



HOCHTAUNUSKREIS

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Hochtaunuskreises 2017

– beschlossen am 19.12.2016 –

INHALTSÜBERSICHT

Papierfarbe

Band 1

- | | |
|---|---------|
| 1. Vorbericht | weiß |
| 2. Haushaltssatzung | gelb |
| 3. Produktplan | grün |
| 4. Haushaltssicherungskonzept | chamois |
| 5. Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke | orange |
| 6. Übersicht über die Gesamtwerte aller Ertrags- und Aufwandskonten | grün |
| 7. Ergebnishaushalt - Übersicht nach Produktbereichen | weiß |
| 8. Ergebnishaushalt mit Produktbeschreibungen (Teil 1 bis PB 04) | weiß |

Band 2

- | | |
|--|---------|
| 9. Ergebnishaushalt mit Produktbeschreibungen (Teil 2 ab PB 05) | weiß |
| 10. Finanzhaushalt mit Investitionsprogramm | rosa |
| 11. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben | orange |
| 12. Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel | weiß |
| 13. Stellenplan | chamois |
| 14. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | grün |
| 15. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und der Rückstellungen | rosa |
| 16. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung | blau |
| 17. Jahresabschluss Hochtaunuskreis 2015 | weiß |
| 18. Wirtschaftsplan der Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen | orange |
| 19. Wirtschaftsplan der Taunus-Gebäudeservice GmbH | grün |
| 20. Wirtschaftsplan der Taunusdienste gGmbH | weiß |
| 21. Wirtschaftsplan der Taunus Menü Service GmbH | gelb |
| 22. Wirtschaftsplan der Hochtaunus-Kliniken gGmbH | rosa |
| 23. Wirtschaftsplan des Verkehrsverbandes Hochtaunus - Zweckverband | chamois |
| 24. Wirtschaftsplan der Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH | blau |
| 25. Wirtschaftsplan RMD Rhein-Main Deponie GmbH | orange |
| 26. Wirtschaftsplan RMA Rhein-Main Abfall GmbH | grün |

Vorbericht

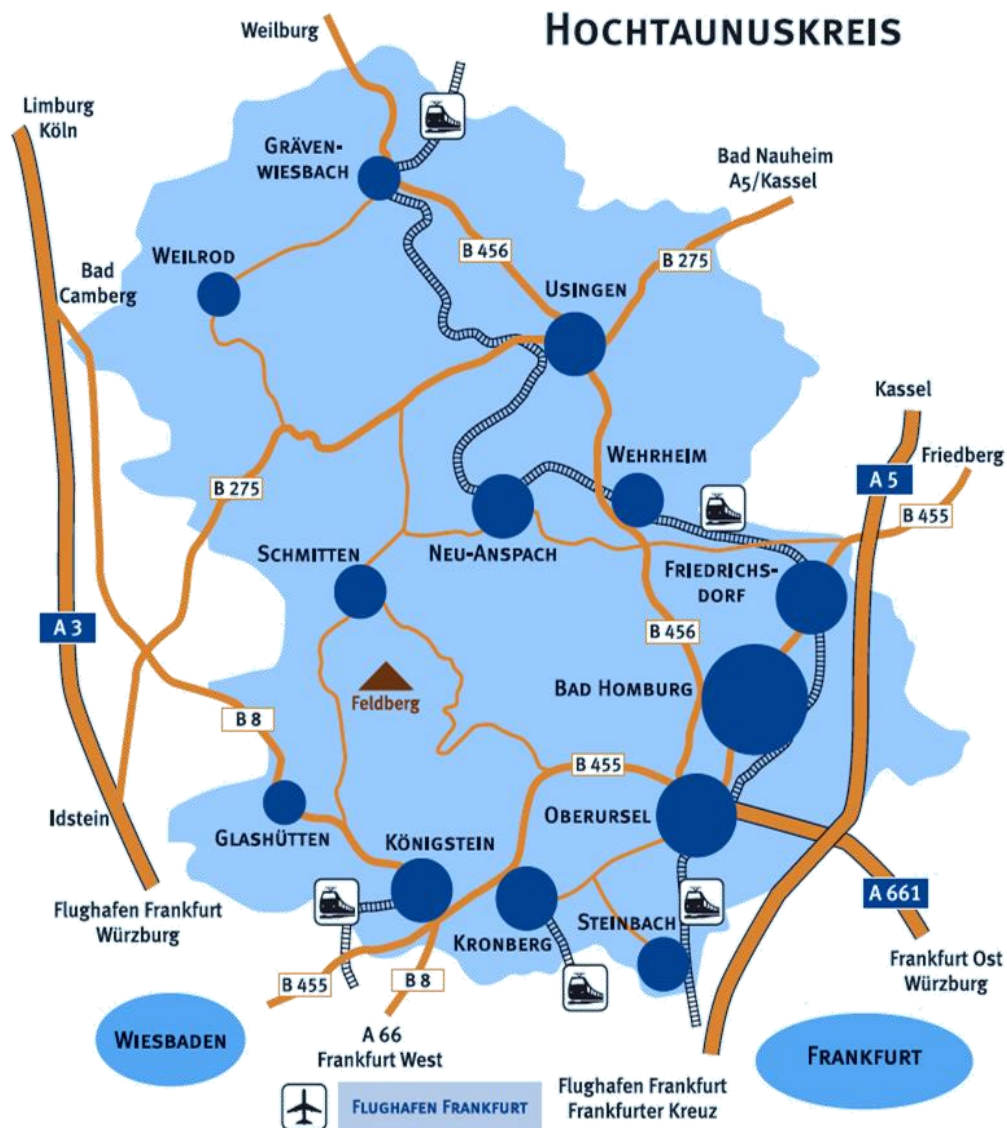
VORBERICHT

zum Haushaltsplan des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2017

Inhaltsübersicht

1.	Statistische Zahlen über den Hochtaunuskreis	5
I.	Entwicklung der Einwohnerzahl des Landkreises.....	6
II.	Weitere statistische Werte über den Hochtaunuskreis	8
III.	Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur im Regionalvergleich	10
2.	Haushaltsstruktur.....	12
I.	Allgemein.....	12
II.	Kennzahlen.....	14
3.	Entwicklung des Gesamthaushaltes	16
I.	Haushaltssituation.....	16
II.	Überblick über den Gesamthaushalt 2015-2017	17
4.	Ergebnishaushalt.....	18
I.	Erträge.....	18
II.	Aufwendungen.....	20
III.	Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen im Jahr 2017 in €	22
IV.	Allgemeine Erläuterungen zum Kommunalen Finanzausgleich	23
V.	Kommunaler Finanzausgleich.....	23
VI.	Wesentliche Kernpunkte der Finanzplanung	30
VII.	Interne Leistungsverrechnung.....	32
VIII.	Kalkulatorische Zinsen	38
IX.	Entwicklung der Jahresergebnisse (nach ILV) nach Produktbereichen 2011-2015.....	40
X.	Ergebnisentwicklung seit 2010-2020.....	41
5.	Finanzhaushalt	42
I.	Allgemein.....	42
II.	Einzahlungen	43
III.	Auszahlungen	44
IV.	Gesamtübersicht der Einzahlungen und Auszahlungen	46
6.	Verpflichtungsermächtigungen.....	51
7.	Kommunalinvestitionsprogramm.....	53
I.	Allgemein	53
II.	Umsetzung Hochtaunuskreis	54
8.	Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten	55
9.	Schulden, Zinsaufwendungen.....	56

1. Statistische Zahlen über den Hochtaunuskreis



Größe des Kreisgebietes: 482,02 km²

Anzahl der kreisangehörigen Kommunen: 13

Anzahl der Städte: 8

Anzahl der Landgemeinden: 5

I. Entwicklung der Einwohnerzahl des Landkreises

Jahr	Einwohner * ¹	Einwohner je km ²
31.12.1987	204.248	424
31.12.2001	226.682	470
31.12.2002	227.167	471
31.12.2003	226.881	471
31.12.2004	227.708	472
31.12.2005	227.338	472
31.12.2006	226.552	470
31.12.2007	226.043	469
31.12.2008	225.737	468
31.12.2009	226.290	469
31.12.2010	227.425	472
31.12.2011	228.332* ² / 226.964* ³	474 / 471
31.12.2012	228.098* ³	473
31.12.2013	229.167* ³	475
31.12.2014	230.798* ³	479
31.12.2015	233.427* ³	484

Einwohner der Städte und Gemeinden vorläufig lt. Zensus 2011*¹

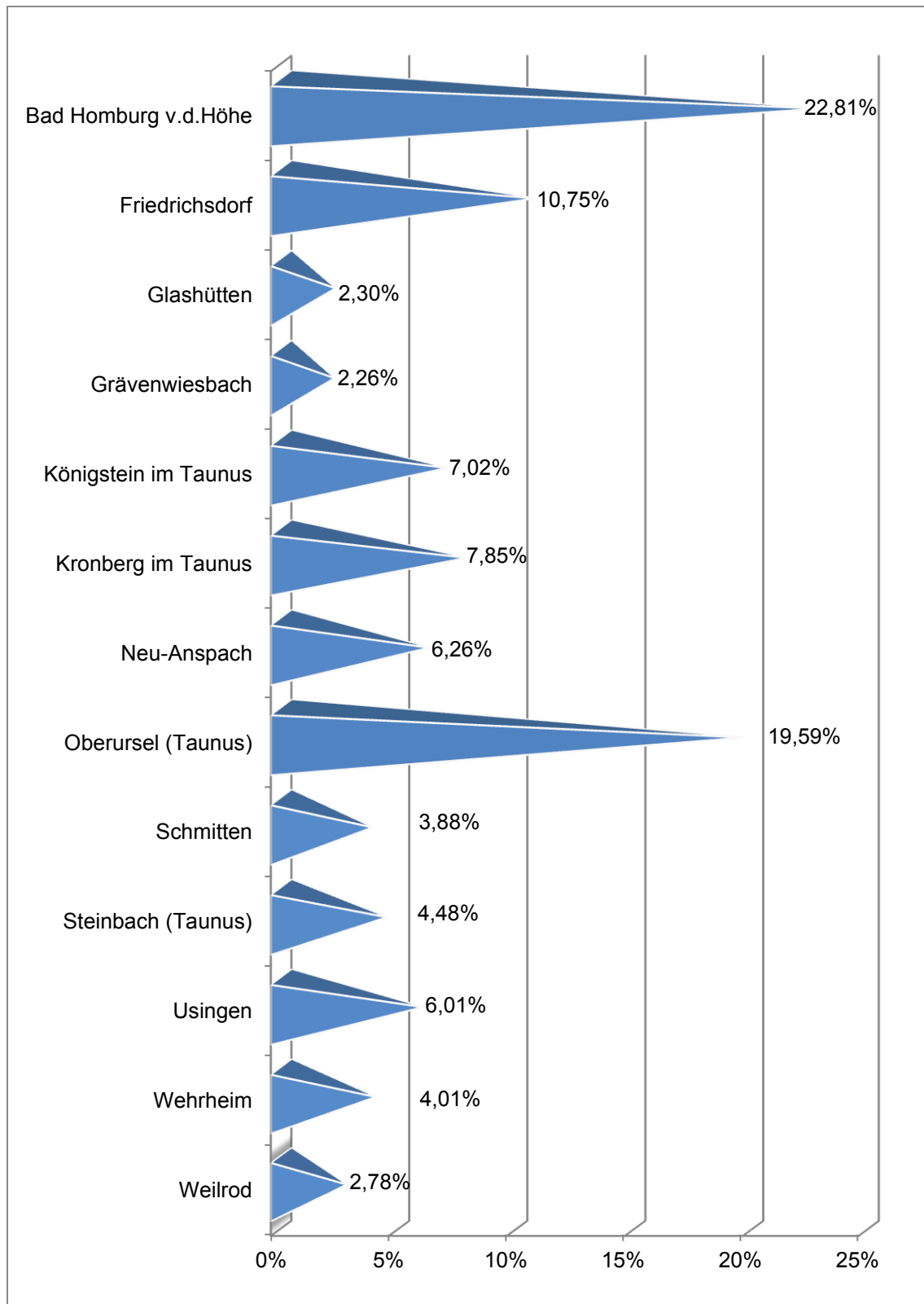
Stadt/Gemeinde	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung Einwohner	Veränderung in Prozent
Bad Homburg v.d.Höhe	53.244	52.752	+492	+0,93
Friedrichsdorf	25.092	24.808	+284	+1,14
Glashütten	5.376	5.380	-4	-0,07
Grävenwiesbach	5.278	5.228	+50	+0,96
Königstein im Taunus	16.393	16.115	+278	+1,73
Kronberg im Taunus	18.330	18.170	+160	+0,88
Neu-Anspach	14.624	14.505	+119	+0,82
Oberursel (Taunus)	45.723	45.248	+475	+1,05
Schmitten	9.047	8.924	+123	+1,38
Steinbach (Taunus)	10.453	10.357	+96	+0,93
Usingen	14.025	13.817	+208	+1,51
Wehrheim	9.355	9.256	+99	+1,07
Weilrod	6.487	6.238	+249	+3,99
Hochtaunuskreis Gesamt	233.427	230.798	+2.629	+1,14

*¹ Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

*² Basis Volkszählung aus dem Jahr 1987

*³ Basis vorläufige Zahlen lt. Zensus 2011

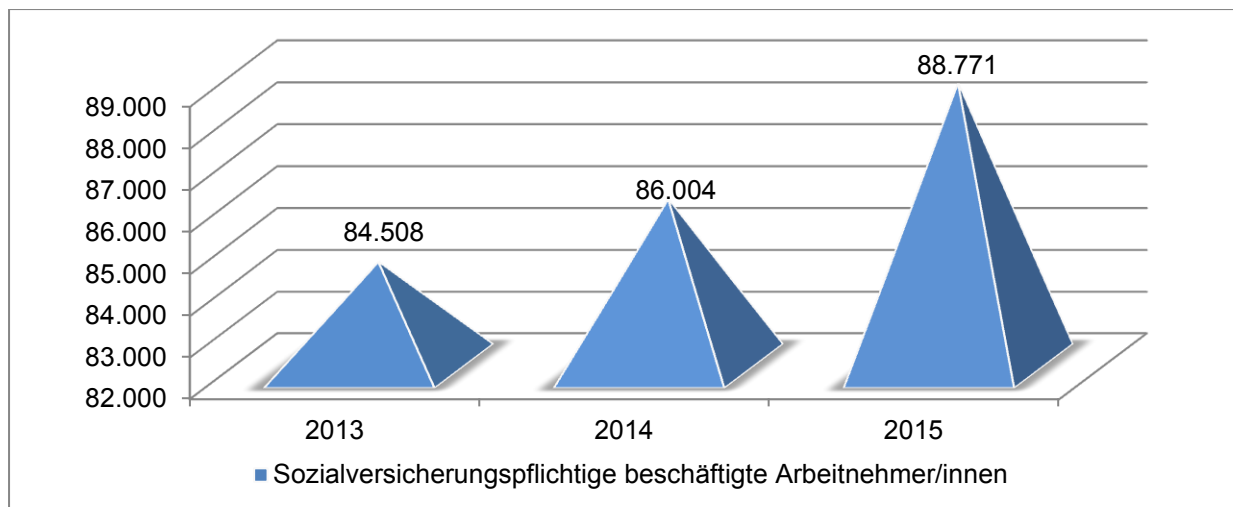
Prozentualer Anteil der Einwohner an der Gesamtbevölkerung des Hochtaunuskreises zum 31.12.2015*¹



*¹ Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

II. Weitere statistische Werte über den Hochtaunuskreis

Sozialversicherungspflichtige beschäftigte Arbeitnehmer/innen*¹



Sozialversicherungspflichtige beschäftigte Arbeitnehmer/innen nach Bereichen	2013	2014	2015
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	220	223	231
Produzierendes Gewerbe	17.372	17.596	17.346
Dienstleistungsbereich	66.916	68.185	71.194

Bildung*²

	2013	2014	2015
Anzahl der Grundschulen	38	38	39
Schüler/innen	8.537	8.614	8.778
Anzahl der Schulen der Sekundarstufen I und II	14	14	14
Schüler/innen	14.619	14.390	14.362
Anzahl der Förderschulen	4	4	3
Schüler/innen	499	470	443
Anzahl der Berufsschulen	3	3	3
Schüler/innen	4.526	4.508	4.461
Anzahl der Schulen Gesamt	59	59	59
Schüler/innen	28.181	27.982	28.149
Schüler/innen Seiteneinsteiger* ³			105
Anzahl der Volkshochschulen	2	2	2
Kursteilnehmer/innen	17.009	16.648	* ⁴
Durchgeführte Kurse	2.106	2.005	* ⁴

*¹ Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

*² Schulstatistik des Hochtaunuskreises

*³ Hier werden ab 2015 alle Schüler, deren Muttersprache nicht die Deutsche ist und die in Intensiv- bzw. InteA-Klassen unterrichtet werden, abgebildet. Nach erfolgreicher Beschulung im Fach Deutsch werden die Schüler dann wieder in die Regelklassen inkludiert. In den Jahren davor finden sich die Schüler in den statistischen Angaben der einzelnen Schulformen. Sie wurden bisher vom Statistischen Landesamt nicht separat ausgewiesen.

*⁴ Zahlen für das Jahr 2015 liegen noch nicht vor.

Kindertageseinrichtungen*¹

	2013	2014	2015
Anzahl der Kindertageseinrichtungen	159	162	166
Anzahl der genehmigten Plätze	11.298	11.535	12.135
Anzahl der belegten Plätze	10.151	10.416	10.519

Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen*¹

	2009	2011	2013
Ambulante Pflegedienste	26	29	28
Personal ambulante Pflegedienste	629	583	545
Ambulante Pflegebedürftige	1.360	1.426	1.376
Stationäre Pflegeheime	27	26	30
Anzahl der Plätze	2.270	2.289	2.529
Personal in Pflegeheimen	1.449	1.553	1.776
Pflegebedürftige	2.037	2.067	2.300

Fremdenverkehr*¹

	2013	2014	2015
Ankünfte	456.045	440.040	475.319
Übernachtungen	1.302.323	1.279.673	1.327.952
Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	2,9	2,9	2,8
Durchschnittl. Bettenangebote	8.358	8.350	8.367

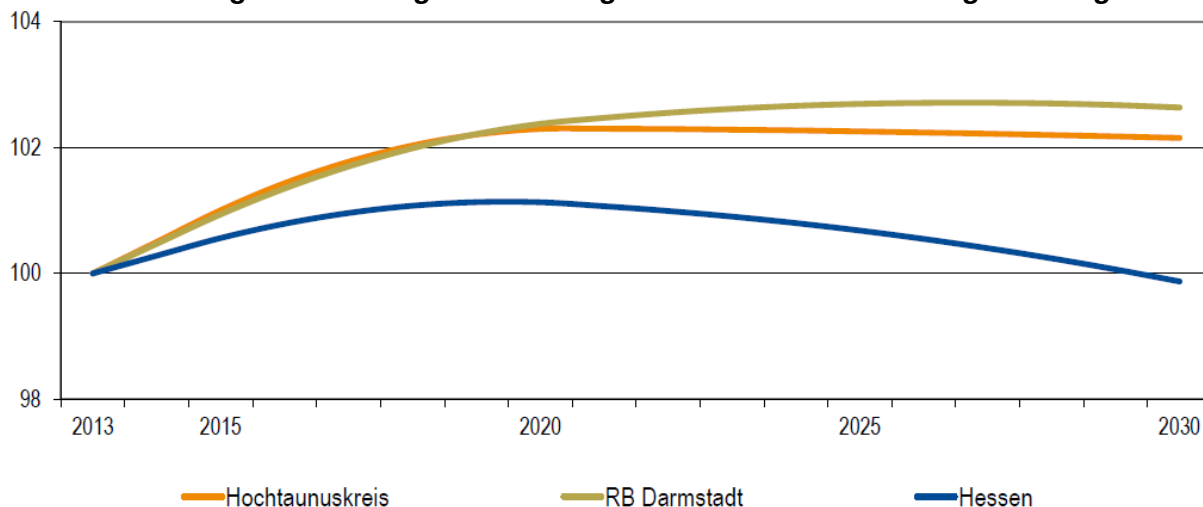
Straßen des überörtlichen Verkehrs*¹

	2013	2014	2015
Insgesamt	367,8 km	366,0 km	369,7 km
Bundesautobahnen	12,2 km	12,2 km	12,2 km
Bundesstraßen	77,6 km	77,6 km	78,7 km
Landesstraßen	184,6 km	184,6 km	185,2 km
Kreisstraßen	93,4 km	91,6 km	93,7 km
je 100 km ² Gebietsfläche	76,3 km	75,9 km	76,7 km

*¹ Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

III. Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur im Regionalvergleich*¹

Vorausschätzung Bevölkerungsentwicklung von 2013 bis 2030 im Regionalvergleich



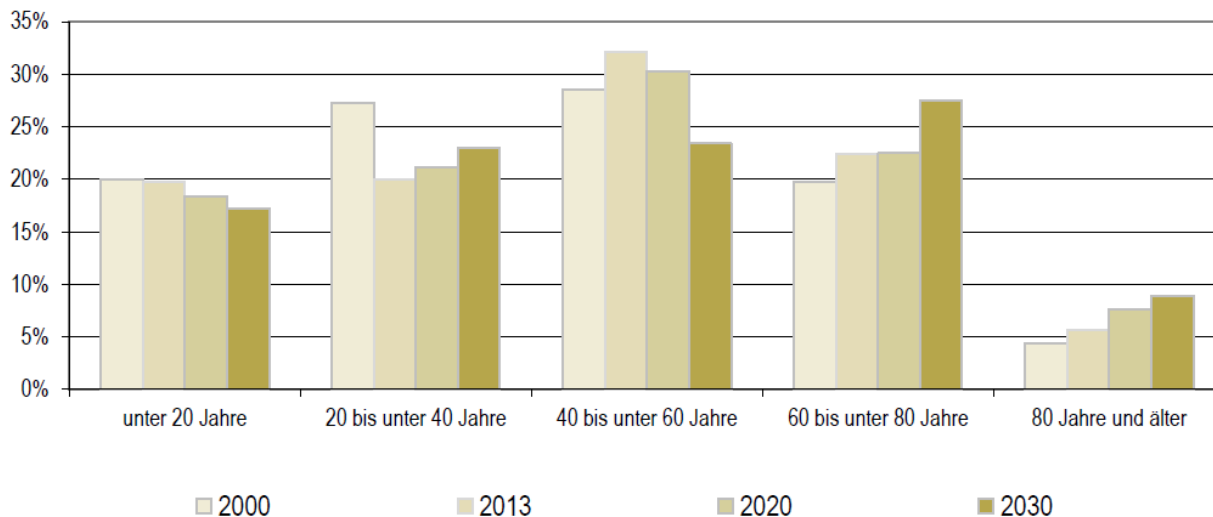
Regionale Bevölkerungsentwicklung 2000 bis 2030

Angabe in 1.000

Einwohner am Jahresende	Hochtaunuskreis	RB Darmstadt	Hessen
2000	225,6	3.737,6	6.068,1
2013	229,2	3.822,5	6.045,4
2020	234,4	3.913,3	6.113,7
2030	234,1	3.923,2	6.037,7

Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich

Anteilswerte in %



*¹ Quelle: Berechnungen der Hessen Agentur 2015

Entwicklung der Altersstruktur im Regionalvergleich*¹

Hochtaunuskreis			
Altersstruktur im Jahr	2000	2013	2030
unter 3 Jahre	3,0%	2,6%	2,6%
3 bis unter 6 Jahre	3,2%	2,9%	2,6%
6 bis unter 15 Jahre	9,0%	9,1%	7,6%
15 bis unter 18 Jahre	2,8%	3,3%	2,7%
18 bis unter 25 Jahre	6,6%	6,3%	6,9%
25 bis unter 30 Jahre	5,4%	4,5%	5,7%
30 bis unter 40 Jahre	17,2%	11,1%	12,2%
40 bis unter 50 Jahre	14,6%	17,0%	10,9%
50 bis unter 65 Jahre	21,2%	21,0%	20,9%
65 bis unter 75 Jahre	8,9%	11,7%	14,3%
75 Jahre und älter	8,0%	10,5%	13,6%

Regierungsbezirk Darmstadt			
Altersstruktur im Jahr	2000	2013	2030
unter 3 Jahre	3,0%	2,7%	2,5%
3 bis unter 6 Jahre	3,0%	2,7%	2,6%
6 bis unter 15 Jahre	9,1%	8,3%	8,1%
15 bis unter 18 Jahre	2,8%	3,0%	2,8%
18 bis unter 25 Jahre	7,3%	7,6%	6,6%
25 bis unter 30 Jahre	6,3%	6,3%	5,4%
30 bis unter 40 Jahre	18,0%	13,2%	12,5%
40 bis unter 50 Jahre	14,8%	16,1%	13,7%
50 bis unter 65 Jahre	19,7%	20,6%	20,6%
65 bis unter 75 Jahre	8,9%	10,3%	13,3%
75 Jahre und älter	7,1%	9,2%	11,9%

Hessen			
Altersstruktur im Jahr	2000	2013	2030
unter 3 Jahre	2,9%	2,6%	2,4%
3 bis unter 6 Jahre	3,0%	2,6%	2,5%
6 bis unter 15 Jahre	9,5%	8,3%	7,9%
15 bis unter 18 Jahre	3,0%	3,1%	2,7%
18 bis unter 25 Jahre	7,6%	7,9%	6,5%
25 bis unter 30 Jahre	6,2%	6,2%	5,2%
30 bis unter 40 Jahre	17,5%	12,4%	12,3%
40 bis unter 50 Jahre	14,7%	15,8%	13,4%
50 bis unter 65 Jahre	19,1%	21,2%	20,4%
65 bis unter 75 Jahre	9,1%	10,3%	14,1%
75 Jahre und älter	7,4%	9,7%	12,5%

*¹ Quelle: Berechnungen der Hessen Agentur 2015

2. Haushaltsstruktur

I. Allgemein

Der Vorbericht gibt gemäß § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Berücksichtigung der beiden Vorjahre. Dabei sind die wichtigsten Planungskomponenten in ihren Zusammenhängen zu erläutern.

Nach § 4 GemHVO sind die Teilhaushalte produktorientiert aufzustellen. Die Gliederung erfolgt nach Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten und ist hierarchisch aufgebaut. Das bedeutet, dass die Erträge und Aufwendungen bzw. die Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend der einzelnen Produkte zu Produktgruppen zusammengefasst werden. Die zusammengehörigen Produktgruppen bilden zudem einen gemeinsamen Produktbereich. In den jeweiligen Teilhaushalten werden zunächst die Produktbereiche, dann die Produktgruppen und abschließend die einzelnen Produkte dargestellt.

Beispiel:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung
03			Schulträgeraufgaben
	0307		Gymnasien und Kollegs
		030701	Humboldtschule
		030702	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium
		030705	Taunusgymnasium Königstein
		030708	Gymnasium Oberursel
		030711	Christian-Wirth-Schule
	0308		Gesamtschulen
		030801	Gesamtschule Am Gluckenstein
		030804	Philipp-Reis-Schule
		030807	Altkönigschule
		030810	Adolf-Reichwein-Schule
		030813	Gesamtschule Stierstadt

Der Haushalt wurde nach den verbindlichen Vorgaben der GemHVO aufgestellt und in 16 Produktbereiche unterteilt, die in weitere 83 Produktgruppen gemäß der Empfehlung der GemHVO gegliedert sind. Unterhalb der Produktgruppen befinden sich die insgesamt 157 Produkte.

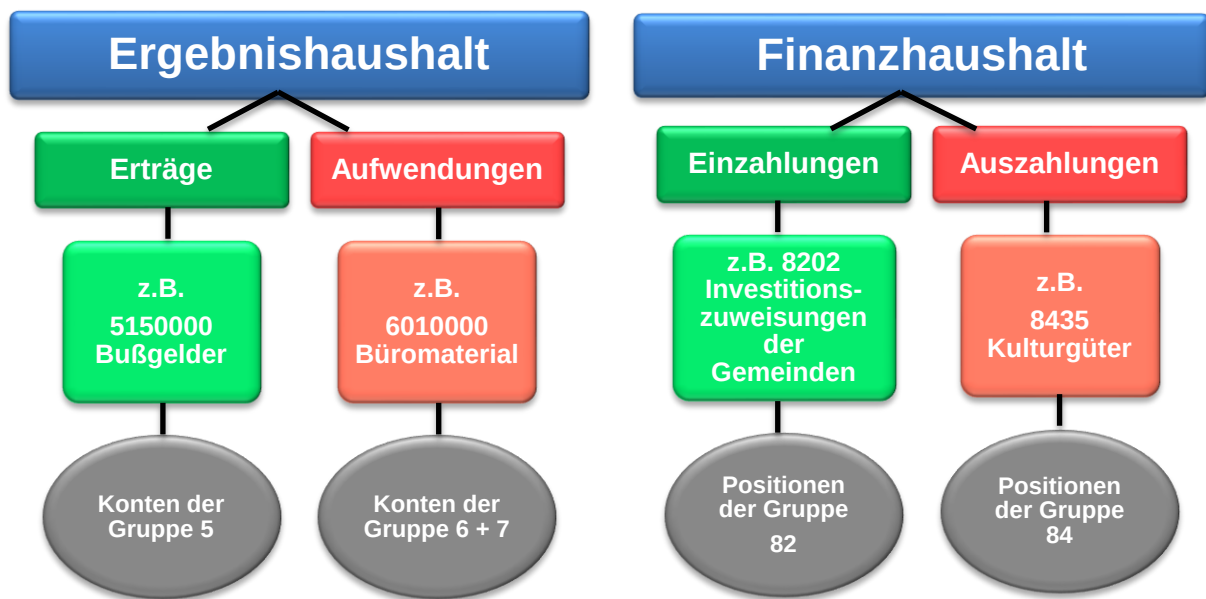
Unterhalb der Produkte gibt es bei diversen Produkten noch Unterprodukte, die nachrichtlich aufgeführt sind. Sie entsprechen einer sogenannten Kostenstelle und ermöglichen eine genaue Kostenzuordnung auf verschiedene Objekte oder Maßnahmen. Im Haushaltsjahr 2017 gibt es zehn neue Unterprodukte:

- 01011125 Gemeinschaftsunterkunft Hochstraße 13, Oberreifenberg
- 01011126 Gemeinschaftsunterkunft Hohemarkstraße 104, Oberursel
- 01011127 Gemeinschaftsunterkunft Tannenwaldstraße 12, Waldhotel Oberreifenberg
- 01011129 Gemeinschaftsunterkunft Bischoff-Kaller-Straße, Königstein
- 01011130 Gemeinschaftsunterkunft Burgweg 2, Zum Hirsch Königstein
- 01011131 Gemeinschaftsunterkunft Höhenstraße 66, Landschulheim Rod am Berg
- 01011132 Gemeinschaftsunterkunft K-H-F-Str. 66, „An den drei Hasen“, Oberursel
- 01011133 Gemeinschaftsunterkunft Friedrichstraße 50 „RPZ-Schönberg“, Kronberg
- 01011134 Gemeinschaftsunterkunft Obere Zeil, GSW-Gebäude Oberursel
- 01011135 Gemeinschaftsunterkunft Im Buhles 5, Glashütten

Beispiel:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung
01			Innere Verwaltung
	0101		Verwaltungssteuerung und Service
		010111	Immobilienmanagement
		01011101	Hauptamt Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
		01011102	VerwGb. Usingen Obergasse 23-25
		.	.
		01011134	GU Obere Zeil, GSW-Gebäude Oberursel
		01011135	GU Buhles 5, Glashütten

Der Haushaltsplan setzt sich zusammen aus dem **Ergebnishaushalt** mit den perioden- und verursachungsgerechten Erträgen und Aufwendungen und dem **Finanzhaushalt** mit Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.



Somit wird im Unterschied zum Finanzhaushalt, wo die Liquidität ausschlaggebend ist, im Ergebnishaushalt der Ressourcenverbrauch des Hochtaunuskreises in einem Haushaltsjahr abgebildet, z.B. durch Rückstellungen für Versorgungs- und Pensionsaufwendungen der Beamten und Abschreibung des abnutzbaren Vermögens unabhängig vom Liquiditätsfluss.

Die im Haushaltsplan und seinen Anlagen jeweils ausgewiesenen Ist-Ergebnisse des Jahres 2015 sind am 23.08.2016 durch den Kreisausschuss im Wege der Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2015 beschlossen worden. Sie stellen damit belastbare Vergleichswerte zu den Planansätzen der Jahre 2016 und 2017 dar.

II. Kennzahlen

Im Haushalt 2017 liegt wieder ein wesentlicher Schwerpunkt auf der Vertiefung der **Kennzahlen**, die sich in den jeweiligen Produktbeschreibungen der Teilhaushalte befinden.

Die Kennzahlen in den Produktbereichen 02 „Sicherheit und Ordnung“, 05 „Soziale Leistungen“ und 06 „Kinder-, Jugend und Familienhilfe“ wurden weiter fortgeschrieben und gewinnen mit jedem Jahr an Aussagekraft.

Durch die Gegenüberstellung von realen Rechnungsergebnissen aus mittlerweile fünf Haushaltsjahren können die einzelnen Kennzahlen im Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“ wesentlich konkreter beurteilt werden.

Zudem wird im Haushaltsplan 2017 die dreijährige Betrachtung folgender Kennzahlen vorgenommen: Stromverbrauch in kWh; Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen; Wasserverbrauch in Kubikmeter sowie die versiegelten Flächen in qm.

Somit erfolgt eine monetäre Betrachtung für einen Zeitraum von fünf Jahren, die Betrachtung der Verbräuche auf drei Jahre.

Im Folgenden werden die Kennzahlen im Bereich „Schulträgeraufgaben“ näher erläutert.

Zunächst wird eine Übersicht mit den allgemeinen Informationen (Schülerzahlen, Klassen, Flächen etc.) sowie den Aufwendungen in den Haushaltsjahren 2011-2015 der jeweiligen Schule gezeigt. Im Anschluss daran werden mit diesen Informationen Kennzahlen gebildet.

Bei den Aufwendungen wird unterschieden zwischen Aufwendungen, die direkt und indirekt beeinflussbar sind. Zu den indirekt beeinflussbaren Aufwendungen gehören die bei den Kennzahlen verwendeten Stromverbrauchskosten, Wärmeenergiekosten, Wasser- und Abwasserverbrauchskosten sowie die Reinigungskosten.

Bei diesen besteht kein Entscheidungsspielraum in Bezug darauf, ob der Aufwand entsteht, da lediglich die Höhe der Aufwendungen durch das Nutzungsverhalten beeinflussbar ist. Diese Aufwendungen werden im Schulbudget dem sogenannten äußeren Deckungskreis zugeordnet.

Bei den direkt beeinflussbaren Aufwendungen liegt die Entscheidungsfreiheit bei der Schulleitung. Sie entscheidet, ob eine beabsichtigte Anschaffung bzw. Aufwendung getätigt wird oder nicht. Die direkten Aufwendungen werden dem sogenannten Inneren Deckungskreis des Schulbudgets zugeordnet und werden im Bereich der Kennzahlen unter den „Betriebskosten des Inneren Deckungskreises“ zusammengefasst. Darin inbegriffen sind zum Beispiel Aufwendungen für Büromaterial oder Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen.

Innerhalb dieses Inneren Deckungskreises können die Schulen des Hochtaunuskreises die ihnen zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel flexibel und bedarfsgerecht einsetzen. Im Rahmen der Budgetierung wird somit (zumindest im inneren Deckungskreis) auf detaillierte Vorgaben von Ausgabearten und -beträgen verzichtet und eine flexible Verwendung ermöglicht. Einsparungen des Inneren Deckungskreises können unter Berücksichtigung nach Abzug der Haushaltssperre übertragen werden. Dieser Budgetübertrag steht den Schulen in folgenden Haushaltsjahren zur Verfügung. Die übertragenen Mittel können sowohl zur Aufstockung des Inneren Deckungskreises als auch für Anschaffungen im Finanzhaushalt verwendet werden.

Ziel ist es in diesem Bereich die Eigenverantwortlichkeit der Schulen zu stärken.

Im Bereich der Bruttogrundflächen werden die zur Verfügung stehenden Flächen pro Schüler und Klassen aufgezeigt.

Mit dem Ziel des effizienten Ressourceneinsatzes erfolgt die Ermittlung der Stromverbrauchskosten, der Stromverbrauch, der Wärmeenergiekosten, der Wärmeenergieverbrauch, der Abwasserverbrauchskosten sowie der Reinigungskosten. Hierbei werden die Kosten für Strom, Wärmeenergie und Reinigungskosten sowie die Verbräuche von Strom und Wärmeenergie in das Verhältnis zur Bruttogrundfläche gesetzt.

Die Wasser- und Abwasserverbrauchskosten werden dagegen auf die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet.

Die Aufwendungen wurden auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres entsprechend der jeweiligen Schule ermittelt.

Abschließend werden die budgetierten Mittel pro Schüler und Klasse dargestellt, um die dezentrale Ressourcenverantwortung und Flexibilität in der Haushaltsführung und –bewirtschaftung zu fördern.

Mit diesen Kennzahlen kann die Leistung der einzelnen Produkte besser dargestellt und gesteuert werden und der Erfolg der Haushaltswirtschaft besser kontrolliert werden.

Als weiteres charakteristisches Element der Doppik findet neben der Internen Leistungsverrechnung und der Abschreibung im vierten Jahr die kalkulatorische Verzinsung Berücksichtigung. Durch die Einbeziehung der kalkulatorischen Zinsen bei den einzelnen Produkten werden nun die vollständigen Kosten eines Produkts bekannt, was zukünftig wichtige Informationen für die Steuerung und Kontrolle bieten wird.

Bei den Kennzahlen in den Produktbereichen 02, 05 und 06 wurden die kalkulatorischen Zinsen ab dem Jahr 2014 berücksichtigt.

3. Entwicklung des Gesamthaushaltes

I. Haushaltssituation

Öffentliche Haushalte zeichnen sich weiterhin durch Defizite und immense Verschuldung aus. Immer noch haben die kommunalen Haushalte mit den Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise zu kämpfen. Der Verwaltungsalltag ist durch finanzielle Einschränkungen und Sparmaßnahmen geprägt.

Dies trifft auch weiterhin auf den Hochtaunuskreis zu. Im Ergebnishaushalt lag das geplante Defizit 2015 bei 12,8 Mio. €. Der Jahresabschluss 2015 wurde mit einem Ergebnis von 6,6 Mio. € aufgestellt. Das geplante Ergebnis für 2016 liegt bei 7,0 Mio. €. Für das Haushaltsjahr 2017 ist mit einem Überschuss von 392.820 € zu rechnen.

Der Überschuss im Haushaltsplan 2017 erklärt sich durch eine enorme Steigerung der ordentlichen Erträge im Vergleich zum Haushaltsplan 2016.

Im Haushaltsplan 2016 waren ordentliche Erträge in Höhe von 388.117.960 € veranschlagt, dagegen ist im Haushaltsjahr 2017 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 416.711.200 € zu rechnen. Daraus ergibt sich ein Mehrertrag von rund 28,6 Mio. €.

Diese auffallende Steigerung ist durch die zu erwartenden erhöhten Erträge aus dem kommunalen Finanzausgleich (KFA) zu erklären. Weiterhin steigen die Zuweisungen und Zuschüsse durch Bundes- und Landeserstattungen im Bereich SGB II und Asyl, denen jedoch entsprechende Aufwendungen gegenüberstehen.

Die ordentlichen Aufwendungen steigen im Haushaltsjahr 2017 um 21,2 Mio. €.

Davon steigen im Wesentlichen die Transferaufwendungen um 7,4 Mio. €, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 5,6 Mio. €, die Personalaufwendungen um 3,5 Mio. €, die Aufwendungen aus Steuern und Umlageverpflichtungen um 1,8 Mio. € und die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse steigen um 2,6 Mio. €.

Insgesamt kann somit ein Haushaltsausgleich erreicht werden.

Durch Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung ist bereits ein großer Teil der möglichen Einsparpotenziale realisiert worden. Insbesondere aber die fixen Aufwendungen und Steigerungen wie Personalkosten mit entsprechender Bindung an Tarifverträge und gesetzliche Pflichtleistungen, wie z.B. bei den Sozialausgaben etc. sind kurz- und mittelfristig wenig bis gar nicht beeinflussbar. So ist es dank intensivster Bemühungen möglich den Haushalt 2017 auszugleichen.

Trotz des ausgeglichenen Haushaltes ist weiterhin gemäß § 92 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) dem Haushaltsplan ein Haushaltssicherungskonzept mit detaillierter Beschreibung der vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen beizufügen, da bis einschließlich 2015 kumulierte Defizite in Höhe von 105 Mio. € bestehen. Dies bedeutet konkret, dass alle Ausgaben, sowohl im konsumtiven als auch im investiven Bereich, auf Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit überprüft werden müssen. Der Bedarf an freiwilligen Leistungen ist auf ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besonders kritisch zu bewerten. Das öffentliche Bedürfnis ist durch eine Wirkungskontrolle darzulegen. Die Übernahme von neuen Aufgaben, für die keine rechtlichen Verpflichtungen bestehen, darf nur erfolgen, wenn die Finanzierung durch damit verbundene Erträge gesichert ist. Es ist daher beabsichtigt, auch weiterhin eine Haushaltssperre auf freiwillige Leistungen sowie auf Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsvollzug auszubringen.

Zudem sind alle Möglichkeiten zur Einnahmeerhöhung auszuschöpfen. Durch aktives Engagement sollten auch neue Einnahmepotenziale identifiziert werden.

II. Überblick über den Gesamthaushalt 2015-2017

	Haushaltsjahr 2017 (Plan)	Haushaltsjahr 2016 (Plan)	Haushaltsjahr 2015 (Jahresergebnis)
<u>Ergebnishaushalt</u>			
Erträge:	416.711.200 €	388.117.960 €	347.564.789,83 €
Aufwendungen:	416.318.380 €	395.111.464 €	354.165.877,71 €
Überschuss (+) / Fehlbedarf (-):	392.820 €	-6.993.504 €	-6.601.087,88 €
 <u>Finanzhaushalt</u>			
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:	15.811.337 €	6.967.179 €	-254.493,45 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:	20.601.420 €	26.970.500 €	16.693.920,13 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	41.235.440 €	65.445.300 €	22.891.835,82 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit:	20.634.020 €	38.474.800 €	668.599.371,66 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:	21.516.354 €	21.071.398 €	659.849.220,69 €
Finanzmittelfehlbedarf des Gesamtfinanzhaushaltes:	-5.705.017 €	-14.104.219 €	116.793,97 €

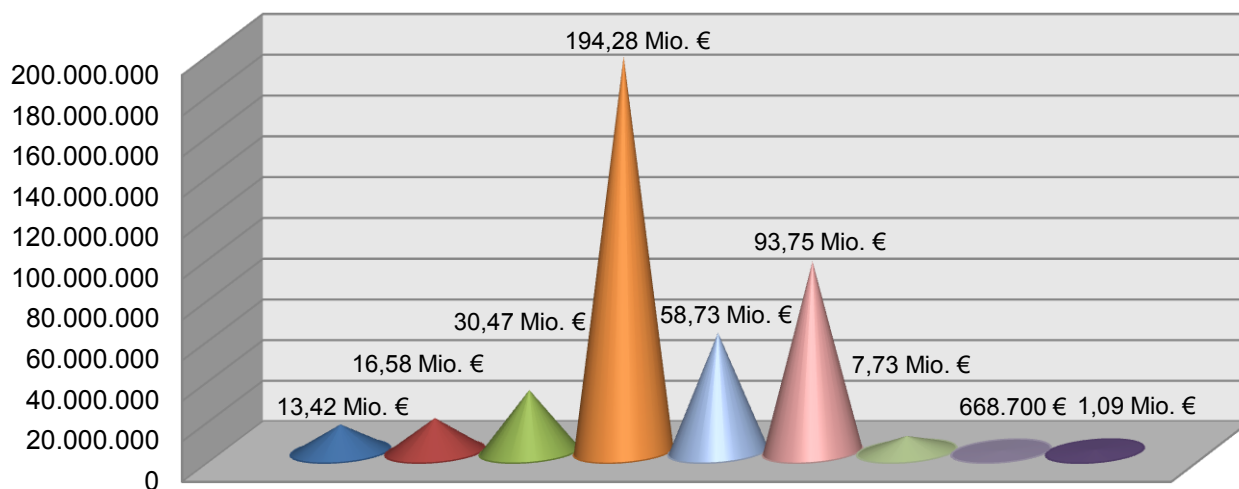
Wie sich die Aufwendungen und Erträge des Ergebnishaushaltes und die Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushaltes 2017 zusammensetzen, ist aus den Darstellungen der folgenden Seiten ersichtlich. Grundsätzlich werden im Folgenden bis zum Jahr 2015 Jahresergebnisse, ab dem Jahr 2016 Planwerte dargestellt.

4. Ergebnishaushalt

I. Erträge

Farbe	Konten	Erträge	Ansatz 2017 - € -	Ansatz 2016 - € -	Ergebnis 2015 - € -
▲	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.419.920	8.307.320	7.437.423,46
▲	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.581.100	15.394.900	16.037.188,48
▲	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	30.471.600	36.858.246	17.883.114,77
▲	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	194.282.980	187.817.186	176.223.755,76
		davon Kreisumlage	141.567.470	136.992.674	132.169.349,92
		davon Schulumlage	52.715.510	50.824.512	44.054.405,84
▲	547	Erträge aus Transferleistungen (u.a. Leistungsbeteiligungen SGB II)	58.728.750	53.486.288	54.564.728,48
▲	540- 543	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen	93.746.650	77.139.320	64.843.470,30
▲	546	Erträge aus der Aufl. von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.725.500	7.336.800	7.095.313,73
▲	53	Sonstige ordentliche Erträge	668.700	560.000	1.447.325,53
▲	56, 57	Finanzerträge	1.086.000	1.217.900	1.300.326,84
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	732.142,48
		Gesamt	416.711.200	388.117.960	347.564.789,83

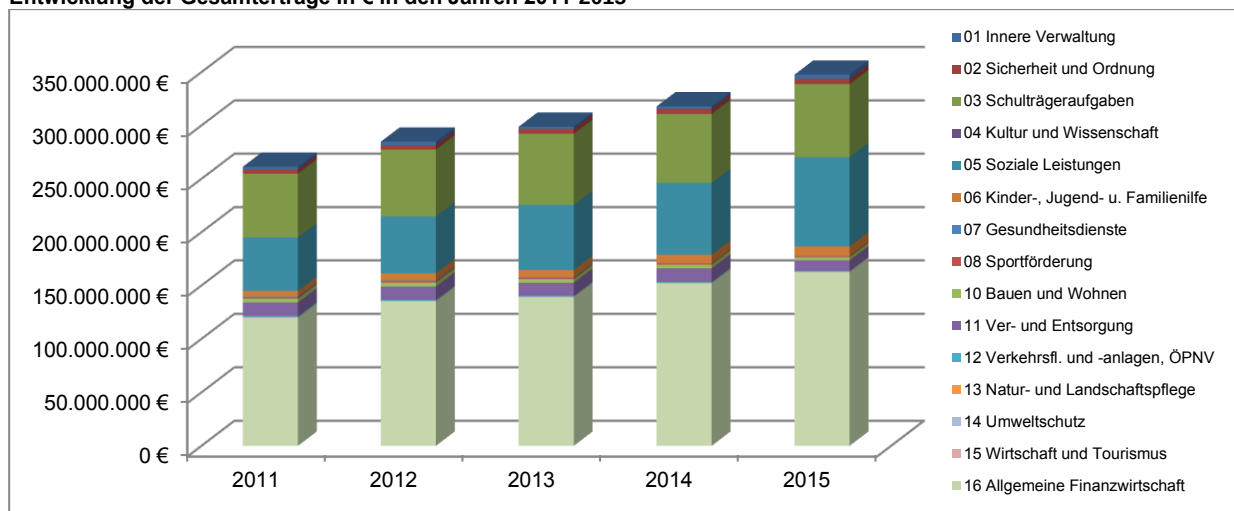
Erträge im Ergebnishaushalt 2017



Erträge der Produktbereiche im Vergleich zu den Erträgen im Gesamthaushalt 2011-2015

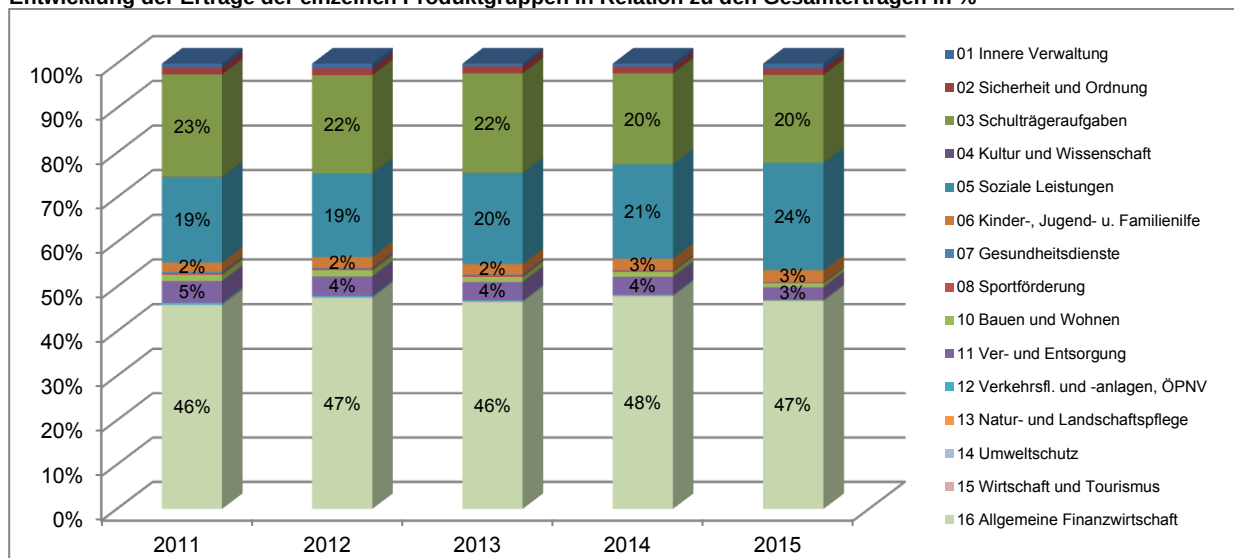
Produktbereich	2011	% an gesamt	2012	% an gesamt	2013	% an gesamt	2014	% an gesamt	2015	% an gesamt
01 Innere Verwaltung	2.407.235	1%	3.122.753	1%	1.994.269	1%	2.390.317	1%	4.025.711	1%
02 Sicherheit und Ordnung	4.004.952	2%	4.315.843	2%	4.611.685	2%	4.617.560	1%	4.757.846	1%
03 Schulträgeraufgaben	59.894.630	23%	62.592.693	22%	66.643.984	22%	64.626.083	20%	68.495.109	20%
04 Kultur und Wissenschaft	91.412	0%	79.476	0%	52.961	0%	11.144	0%	29.276	0%
05 Soziale Leistungen	50.069.544	19%	53.279.731	19%	60.894.141	20%	67.338.446	21%	83.641.213	24%
06 Kinder-, Jugend- u. Familienilfe	5.480.870	2%	6.843.122	2%	7.005.230	2%	8.041.968	3%	8.965.567	3%
07 Gesundheitsdienste	778.003	0%	795.997	0%	663.524	0%	274.931	0%	223.146	0%
08 Sportförderung	859.775	0%	850.843	0%	929.920	0%	975.604	0%	847.357	0%
10 Bauen und Wohnen	3.667.133	1%	3.866.727	1%	3.459.286	1%	3.531.681	1%	3.107.577	1%
11 Ver- und Entsorgung	12.717.537	5%	12.452.525	4%	12.244.532	4%	12.766.783	4%	9.752.844	3%
12 Verkehrsfl. und -anlagen, ÖPNV	1.045.072	0%	831.790	0%	750.893	0%	732.440	0%	667.213	0%
13 Natur- und Landschaftspflege	99.943	0%	81.313	0%	89.430	0%	93.613	0%	123.412	0%
14 Umweltschutz	41.096	0%	0	0%	59.000	0%	17.746	0%	0	0%
15 Wirtschaft und Tourismus	529.989	0%	585.053	0%	531.806	0%	485.452	0%	650.750	0%
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	119.625.103	46%	135.059.855	47%	138.894.429	46%	151.947.512	48%	162.277.769	47%
gesamt	261.312.294	100%	284.757.721	100%	298.825.090	100%	317.851.280	100%	347.564.790	100%

Entwicklung der Gesamterträge in € in den Jahren 2011-2015



Das Gesamtniveau des bisher stärksten Ertragsjahres 2009 konnte im Jahr 2013 nach einem starken Einbruch wieder erreicht werden.

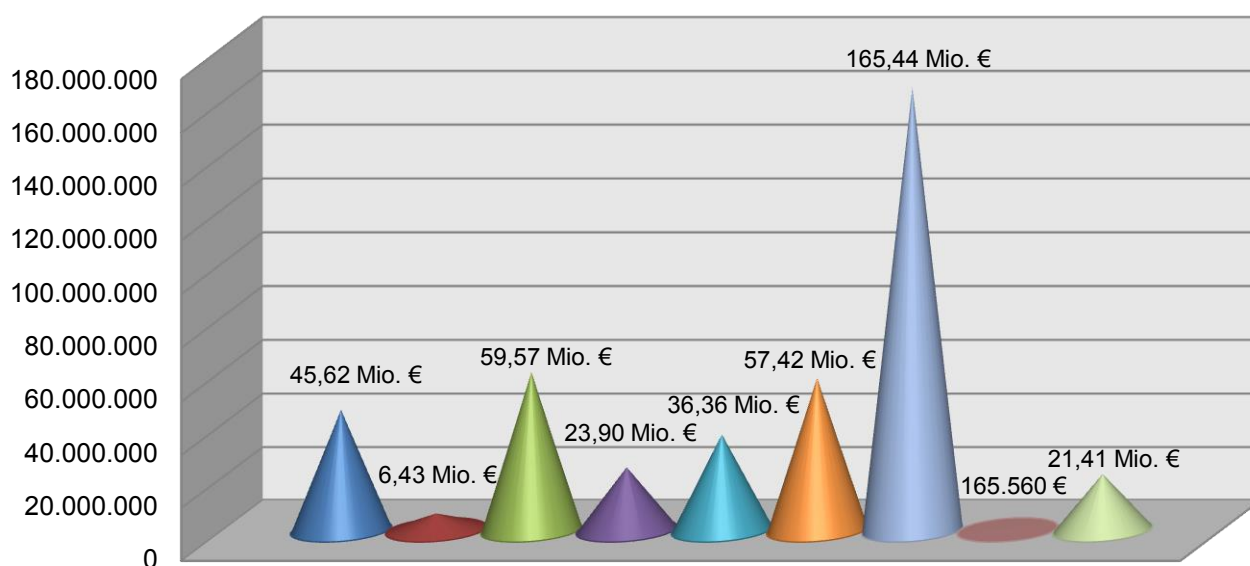
Entwicklung der Erträge der einzelnen Produktgruppen in Relation zu den Gesamterträgen in %



II. Aufwendungen

Farbe	Konten	Aufwendungen	Ansatz 2017 - € -	Ansatz 2016 - € -	Ergebnis 2015 - € -
▲	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	45.624.040	42.100.190	39.675.790,33
▲	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.425.640	6.671.550	6.289.079,90
▲	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.566.140	54.011.422	49.563.998,74
▲	66	Abschreibungen	23.903.250	23.202.200	22.283.588,97
▲	71	Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	36.357.060	33.785.270	41.334.290,66
▲	73	Steueraufw. einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	57.423.660	55.597.898	55.832.850,00
▲	72	Transferaufwendungen	165.440.650	158.009.664	119.829.971,58
▲	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.560	180.820	177.099,47
▲	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.412.380	21.552.450	19.037.851,13
	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	141.356,93
		Gesamt	416.318.380	395.111.464	354.165.877,71

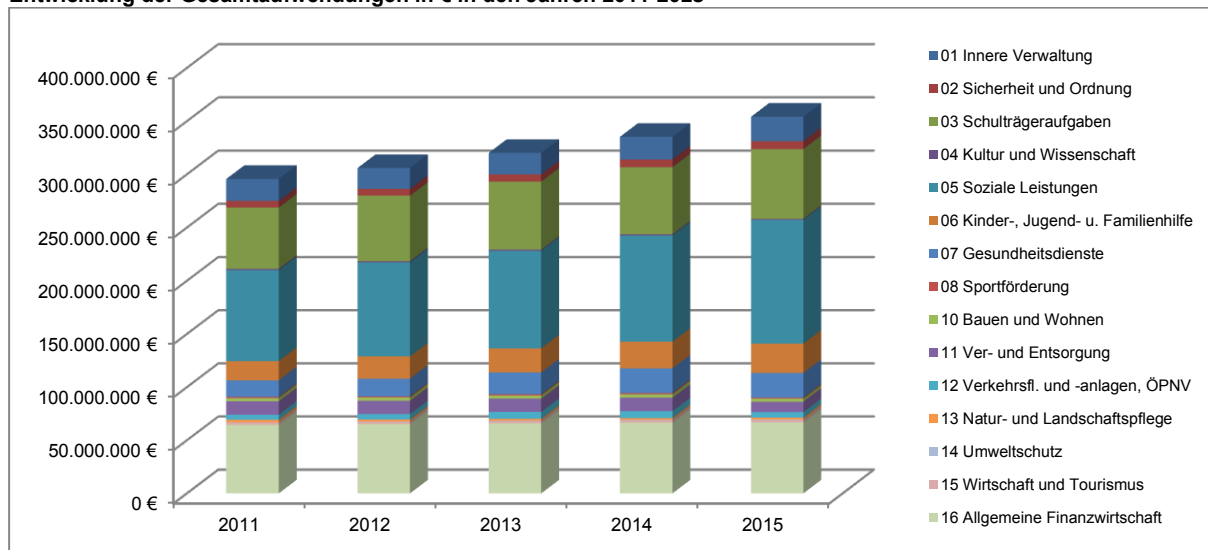
Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2017



Aufwendungen der Produktbereiche im Vergleich zu den Aufwendungen im Gesamthaushalt

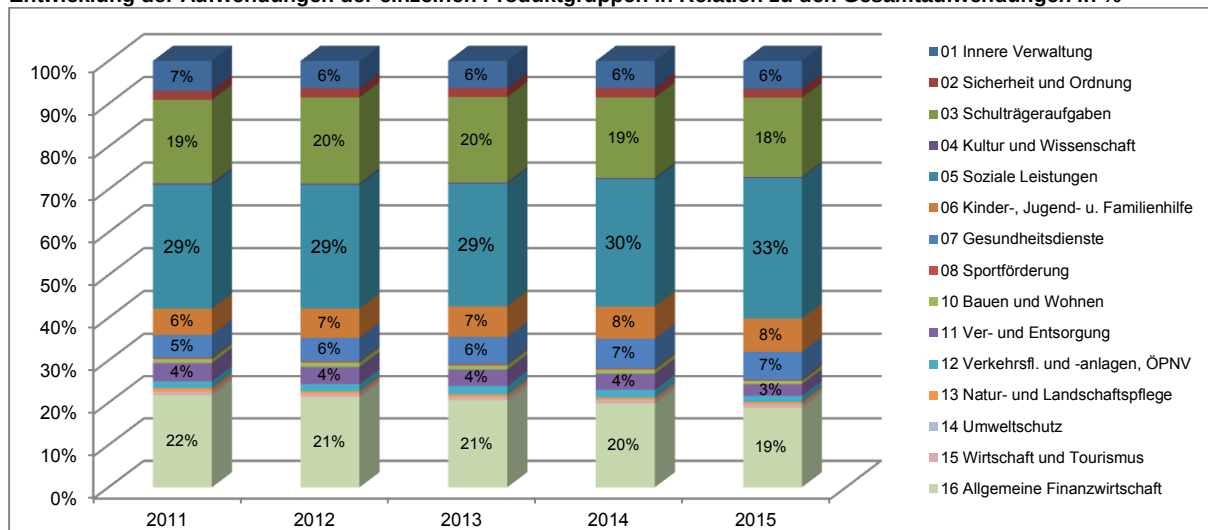
Produktbereich	2011	% an gesamt	2012	% an gesamt	2013	% an gesamt	2014	% an gesamt	2015	% an gesamt
01 Innere Verwaltung	20.623.569	7%	19.570.666	6%	20.139.744	6%	21.278.234	6%	22.977.761	6%
02 Sicherheit und Ordnung	6.269.069	2%	6.399.220	2%	6.826.215	2%	7.323.433	2%	7.447.510	2%
03 Schulträgeraufgaben	57.572.202	19%	61.536.203	20%	63.971.560	20%	63.035.397	19%	65.504.444	18%
04 Kultur und Wissenschaft	1.145.630	0%	1.173.673	0%	1.016.457	0%	995.540	0%	984.254	0%
05 Soziale Leistungen	85.496.616	29%	88.337.456	29%	91.693.348	29%	99.850.738	30%	116.285.351	33%
06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	18.092.225	6%	20.888.538	7%	22.727.888	7%	25.178.445	8%	27.532.457	8%
07 Gesundheitsdienste	15.728.692	5%	16.835.090	6%	20.567.541	6%	23.198.437	7%	23.267.603	7%
08 Sportförderung	1.009.326	0%	998.848	0%	1.023.072	0%	1.076.870	0%	1.015.768	0%
10 Bauen und Wohnen	2.938.445	1%	3.073.130	1%	3.119.726	1%	3.297.344	1%	2.811.982	1%
11 Ver- und Entsorgung	12.708.112	4%	12.462.470	4%	12.387.002	4%	12.744.909	4%	9.755.642	3%
12 Verkehrsfl. und -anlagen, ÖPNV	4.915.820	2%	5.275.277	2%	6.620.226	2%	6.365.512	2%	5.222.966	1%
13 Natur- und Landschaftspflege	2.169.182	1%	1.755.480	1%	1.698.659	1%	1.706.815	1%	1.816.009	1%
14 Umweltschutz	79.103	0%	128.908	0%	409.576	0%	385.750	0%	424.786	0%
15 Wirtschaft und Tourismus	2.440.966	1%	2.239.120	1%	2.170.446	1%	2.355.490	1%	2.437.766	1%
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	64.477.147	22%	65.285.857	21%	65.820.639	21%	66.500.882	20%	66.681.579	19%
gesamt	295.666.104	100%	305.959.936	100%	320.192.098	100%	335.293.798	100%	354.165.878	100%

Entwicklung der Gesamtaufwendungen in € in den Jahren 2011-2015



Die Gesamtaufwendungen sind seit 2010 um kontinuierlich angestiegen.

Entwicklung der Aufwendungen der einzelnen Produktgruppen in Relation zu den Gesamtaufwendungen in %



III. Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen im Jahr 2017 in €

PB	Bezeichnung	Ertrag	Aufwendung	Jahres- ergebnis vor ILV und kalk. Zinsen	Erlös aus der ILV und kalk. Zinsen*	Aufwendung aus der ILV und kalk. Zinsen*	Jahresergeb- nis nach ILV und kalk. Zinsen*
1	Interne Verwaltung	8.963.050	30.834.650	-21.871.600	21.573.545	121.570	-419.624
2	Sicherheit und Ordnung	4.909.750	8.515.260	-3.605.510		3.180.928	-6.786.438
3	Schulträgeraufgaben	73.472.710	73.536.200	-63.490		25.579.015	-25.642.505
4	Kultur und Wissenschaft	15.900	1.106.630	-1.090.730		245.073	-1.335.803
5	Soziale Leistungen	110.462.710	150.629.630	-40.166.920		6.403.313	-46.570.233
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	19.812.570	40.806.300	-20.993.730		2.002.120	-22.995.850
7	Gesundheitsdienste	230.750	17.124.640	-16.893.890	1.877.365	507.635	-15.524.159
8	Sportförderung	875.050	1.118.280	-243.230		181.412	-424.642
10	Bauen und Wohnen	2.571.160	2.213.310	357.850		513.528	-155.678
11	Ver- und Entsorgung	9.091.000	9.154.300	-63.300		60.350	-123.650
12	Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV	668.830	5.842.290	-5.173.460		477.730	-5.651.190
13	Natur- und Landschaftspflege	174.390	2.004.620	-1.830.230		454.352	-2.284.582
14	Umweltschutz	10.000	464.710	-454.710		84.560	-539.270
15	Wirtschaft und Tourismus	689.890	2.608.850	-1.918.960		295.520	-2.214.480
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	184.763.440	70.358.710	114.404.730	16.656.200	0	131.060.930
	Gesamt	416.711.200	416.318.380	392.820	40.107.111	40.107.106	392.826

*Im Bereich der Internen Leistungsverrechnung kann es bei den Planansätzen aufgrund von Umlageberechnungen zu Rundungsdifferenzen zwischen dem Gesamtplan und den Teilhaushalten kommen.

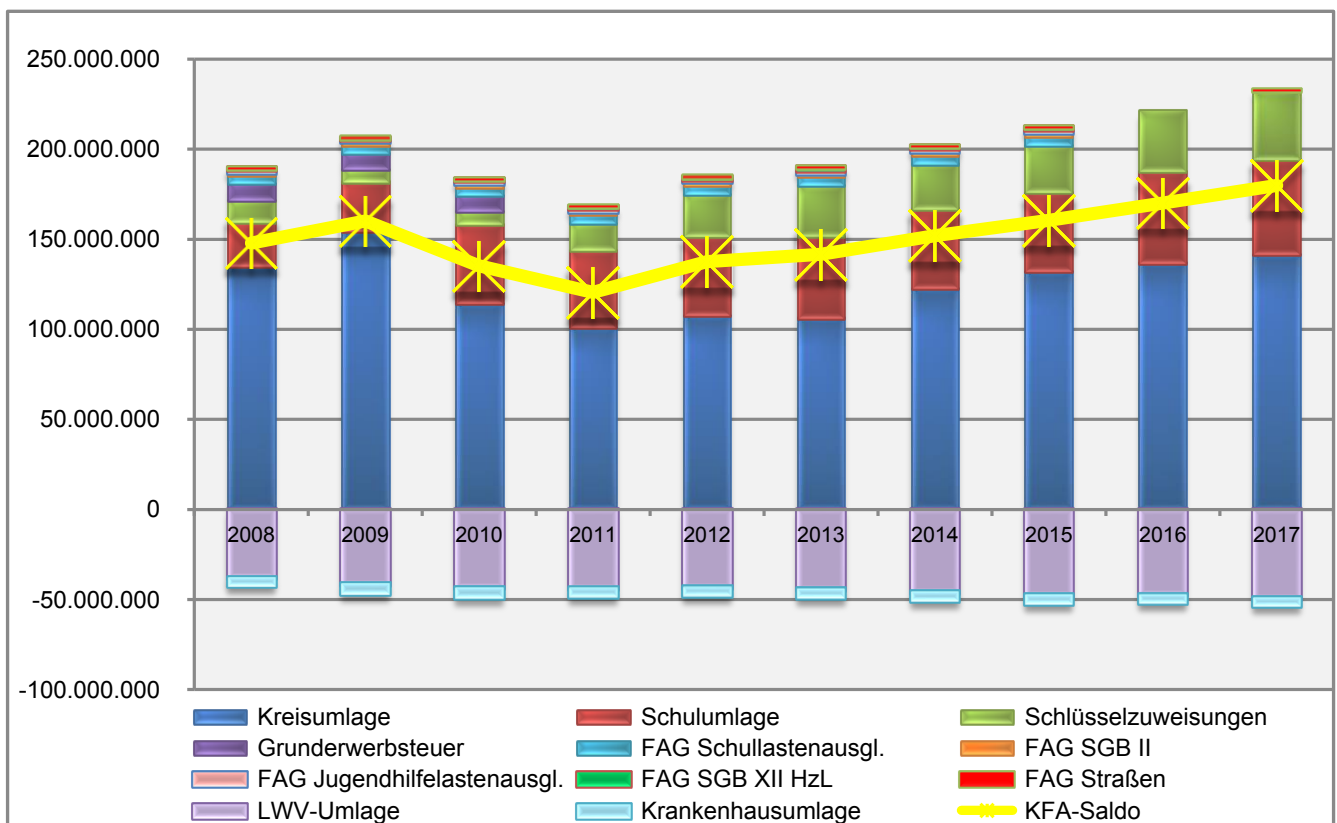
IV. Allgemeine Erläuterungen zum Kommunalen Finanzausgleich

Die wesentlichen Erträge der Hessischen Landkreise werden aus dem Kommunalen Finanzausgleich erzielt. Nachdem der Hessische Staatsgerichtshof am 21.05.2013 entschieden hat, dass das Land den Finanzbedarf der Kommunen ermitteln muss, um eine bedarfsgerechte Finanzausstattung zu gewährleisten, wurde zum 01.01.2016 ein verändertes Finanzausgleichsgesetz in Kraft gesetzt. Bisher erhielten die Kommunen einen festen Anteil vom Steueraufkommen des Landes unabhängig vom Bedarf. Mit der Reform des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 hat sich die Ermittlung der Höhe der Ausgleichsmasse vollständig geändert, auch wenn die Höhe nahezu unverändert blieb.

V. Kommunaler Finanzausgleich

Auch nach dem neuen Finanzausgleichsgesetz (FAG) hat der Hochtaunuskreis von seinen Städten und Gemeinden zur Finanzierung seiner Aufgaben eine Kreisumlage und eine Schulumlage zu erheben. Für das Jahr der Umstellung hat der Gesetzgeber vorgesehen, dass die kreisangehörigen Kommunen im Vergleich zur bisherigen Rechtslage nicht schlechter gestellt werden dürfen. In einer „Schattenberechnung“ wurde daher das Kreis- und Schulumlageaufkommen auf der Basis der alten Rechtslage mit einem Gesamthebesatz von 58 Punkten ermittelt. Durch die insgesamt Steigerung der Umlagegrundlagen wurde der Hebesatz entsprechend abgesenkt. Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde vom Land Hessen als Eintaktwert in Höhe von 55,11 % vorgesehen. Danach entfallen 41,77 % (Bad Homburg 40,06 %) auf die Kreisumlage und 13,34 % auf die Schulumlage. Die Erhebung der Schulumlage wurde im Jahr 2017 nach den gleichen Parametern wie im Vorjahr ermittelt. Die zu deckenden Ausgaben wurden ohne Interner Leistungsverrechnung und Kalkulatorischer Verzinsung ermittelt, sodass das Aufkommen der Schulumlage nach neuer Rechtslage dem gleichen Betrag entspricht wie es nach alter Rechtslage gewesen wäre. Der Hebesatz für die Schulumlage beträgt damit weiterhin 13,34 %.

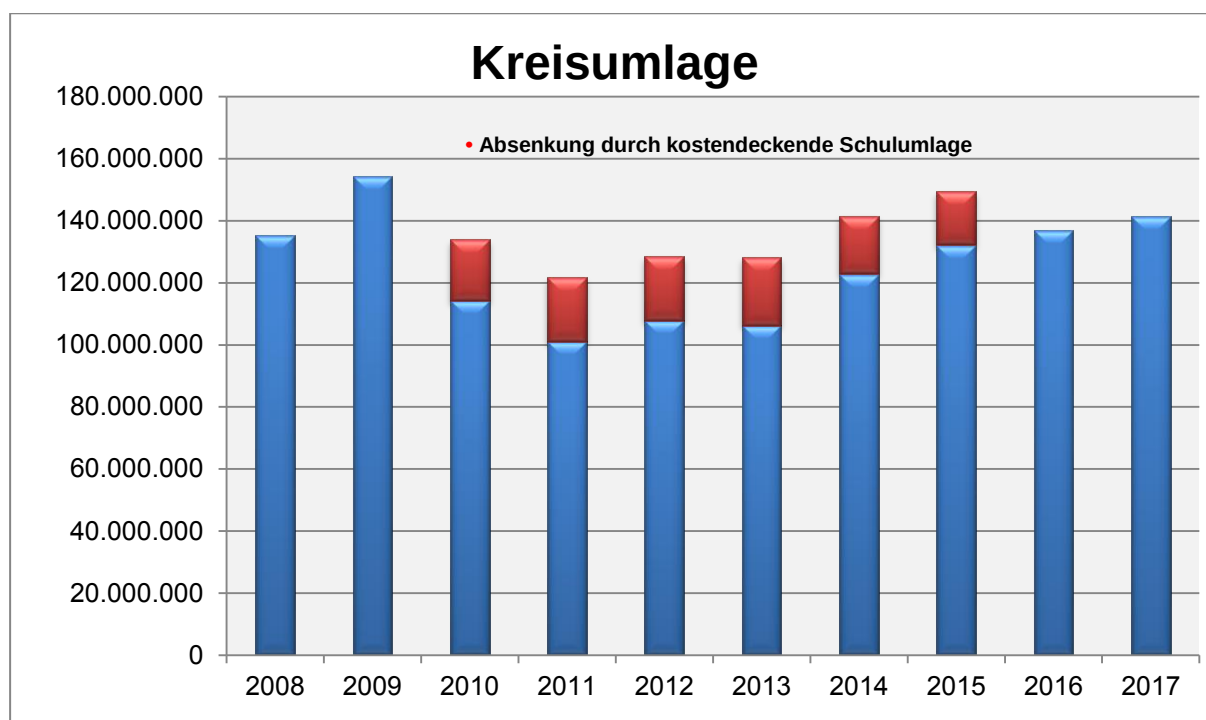
Im Folgenden ist zu sehen, wie sich die KFA-relevanten Umlagen und Zuweisungen der Jahre 2008 – 2017 im Gesamtvergleich entwickelt haben:



Kreisumlage

Die Kreisumlage hat sich seit 2008 wie folgt entwickelt. Die Darstellung erfolgt einmal absolut (unter Berücksichtigung der kostendeckenden Schulumlage) und zum Vergleich nach vorheriger Berechnungsmethode bei kostendeckender Schulumlage.

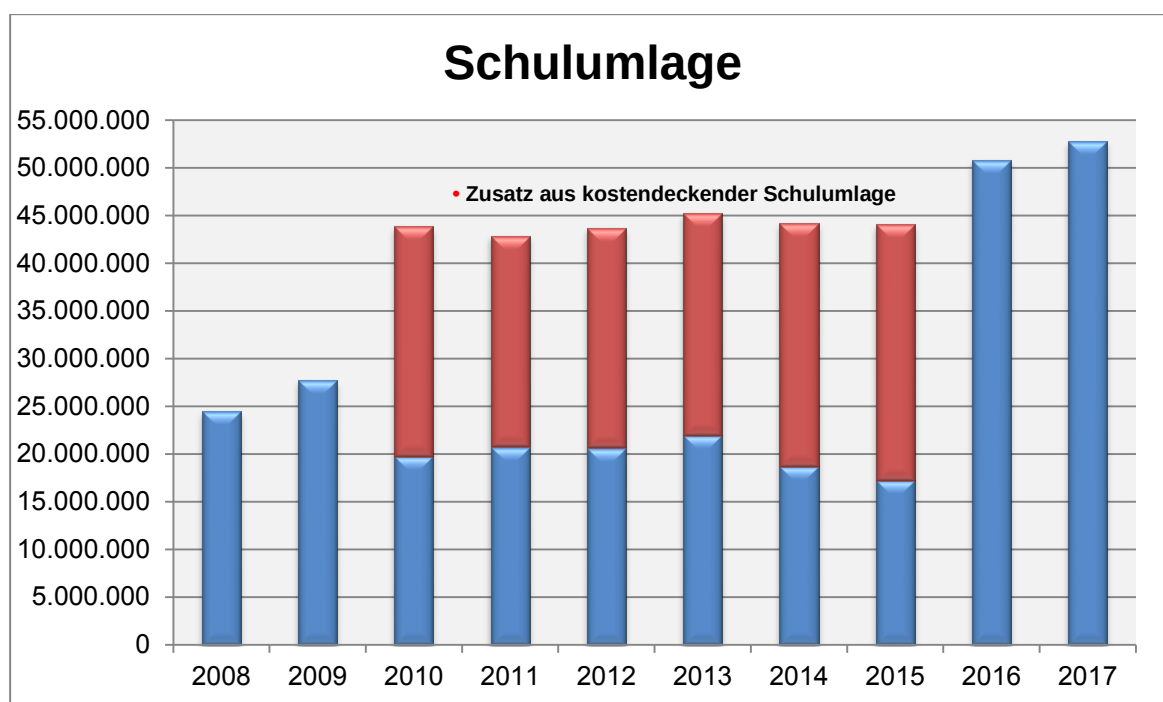
	Kreisumlage	Hebesatz	
2008	135.123.887 €	49,00 v.H.	
2009	154.307.883 €	49,00 v.H.	
2010	114.256.401 €	42,47 v.H.	(19.699.476 € bei 49 v.H.)
2011	101.090.412 €	41,51 v.H.	(20.727.449 € bei 49 v.H.)
2012	107.903.429 €	42,86 v.H.	(20.603.269 € bei 50 v.H.)
2013	106.299.770 €	42,47 v.H.	(21.927.030 € bei 50 v.H.)
2014	122.798.138 €	44,13 v.H.	(18.690.240 € bei 50 v.H.)
2015	132.169.350 €	44,87 v.H.	(17.212.422 € bei 50 v.H.)
2016 (Plan)	136.992.674 €	41,76 v.H.	
2017 (Plan)	141.567.470 €	41,77 v.H.	



Schulumlage

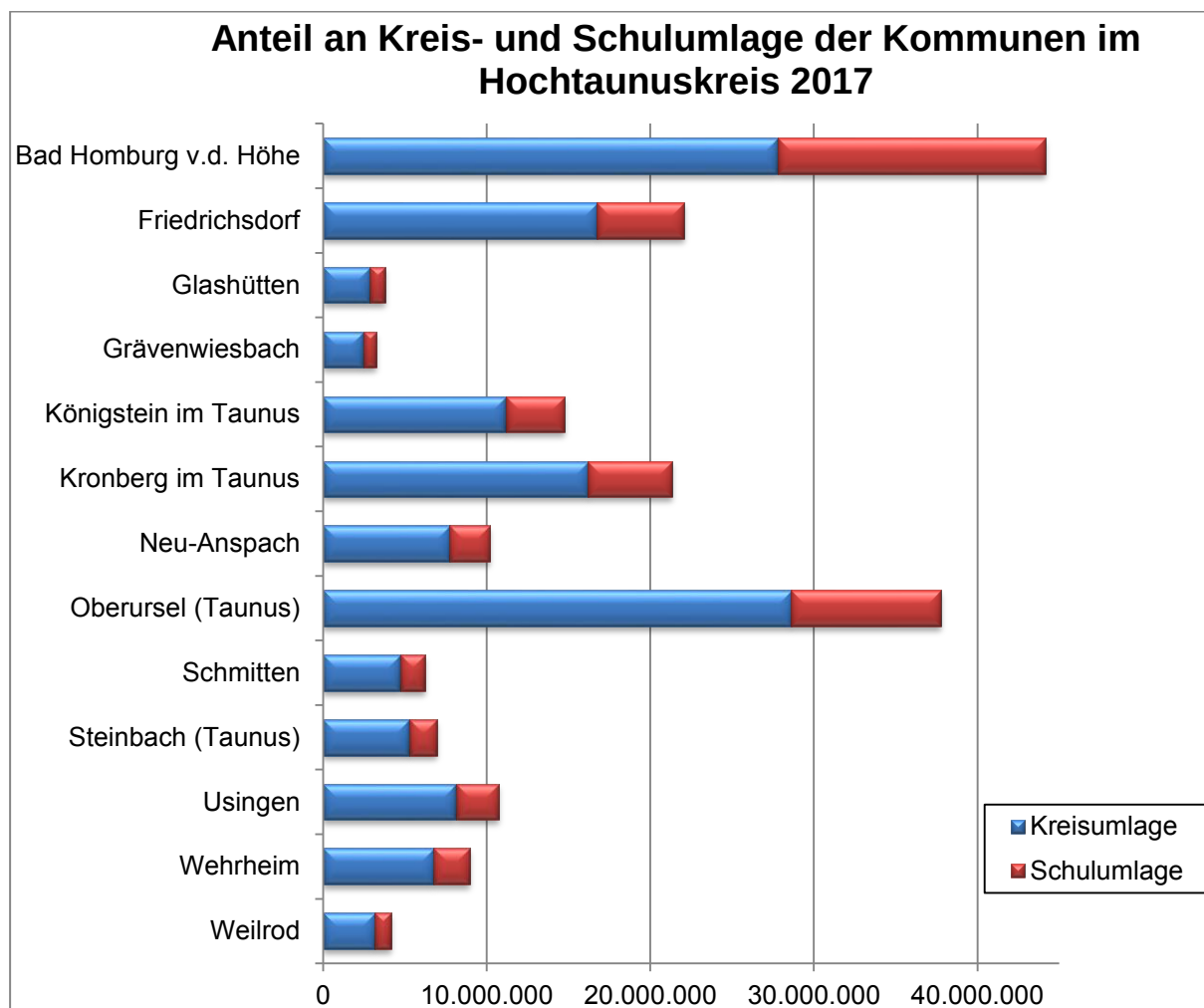
Die Schulumlage hat sich seit 2008 wie folgt entwickelt. Durch die KFA-Reform ist der Schullastenausgleich weggefallen. Dieser wird durch die Schulumlage ab dem Jahr 2010 kompensiert.

	Schulumlage	Hebesatz	
2008	24.448.691 €	8,00 v.H.	
2009	27.685.734 €	8,00 v.H.	
2010	43.833.596 €	14,53 v.H.	(24.134.121 € bei 8 v.H.)
2011	42.866.247 €	15,49 v.H.	(22.138.798 € bei 8 v.H.)
2012	43.688.164 €	15,14 v.H.	(23.084.895 € bei 8 v.H.)
2013	45.222.680 €	15,53 v.H.	(23.295.650 € bei 8 v.H.)
2014	44.162.457 €	13,87 v.H.	(25.472.218 € bei 8 v.H.)
2015	44.054.406 €	13,13 v.H.	(26.841.984 € bei 8 v.H.)
2016 (Plan)	50.824.512 €	13,34 v.H.	
2017 (Plan)	52.715.510 €	13,34 v.H.	



Die Anteile der Kreis- und Schulumlage für das Jahr 2017 verteilen sich wie folgt auf die Kommunen des Hochtaunuskreises:

Städte und Gemeinden	Kreisumlage - € -	Schulumlage - € -	Gesamt - € -
Bad Homburg v.d. Höhe	27.788.970	16.378.302	44.167.272
Friedrichsdorf	16.728.245	5.342.465	22.070.710
Glashütten	2.855.386	911.918	3.767.304
Grävenwiesbach	2.466.233	787.636	3.253.869
Königstein im Taunus	11.184.114	3.571.848	14.755.962
Kronberg im Taunus	16.177.582	5.166.602	21.344.184
Neu-Anspach	7.721.895	2.466.126	10.188.021
Oberursel (Taunus)	28.616.753	9.139.274	37.756.027
Schmitten	4.721.797	1.507.991	6.229.788
Steinbach (Taunus)	5.270.076	1.683.094	6.953.170
Usingen	8.126.577	2.595.368	10.721.945
Wehrheim	6.769.808	2.162.060	8.931.868
Weilrod	3.140.034	1.002.826	4.142.860
Gesamt	141.567.470	52.715.510	194.282.980



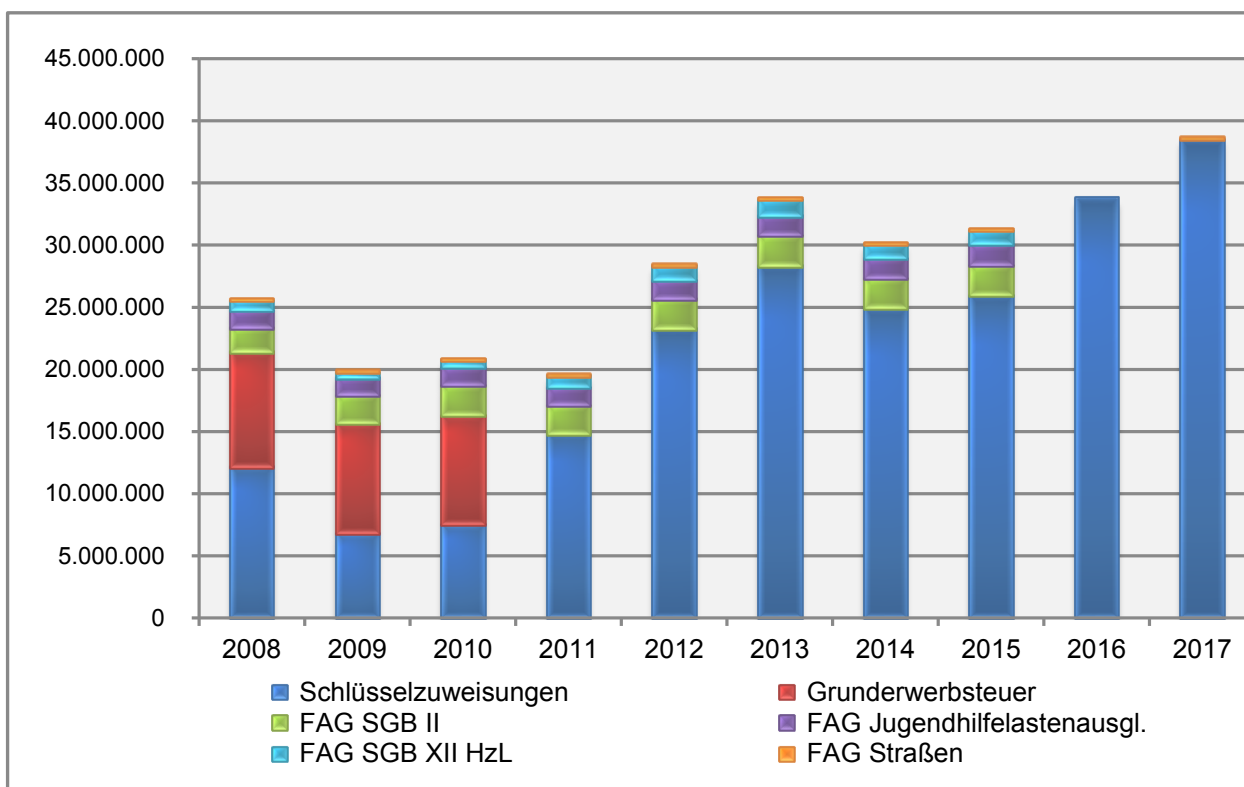
Schlüsselzuweisungen

Mit der KFA-Reform 2016 sind die Besonderen Finanzzuweisungen weggefallen und werden nun durch die Schlüsselzuweisungen gewährt. Dabei wird ab dem Jahr 2016 der Betrag der investiven Zuweisungen des Jahres 2015 als Deckungsmittel im Finanzhaushalt herangezogen, sodass dieser Betrag im Ergebnishaushalt nicht zur Verfügung steht.

Die **Schlüsselzuweisungen** haben sich seit 2008 wie folgt entwickelt:

Schlüsselzuweisungen

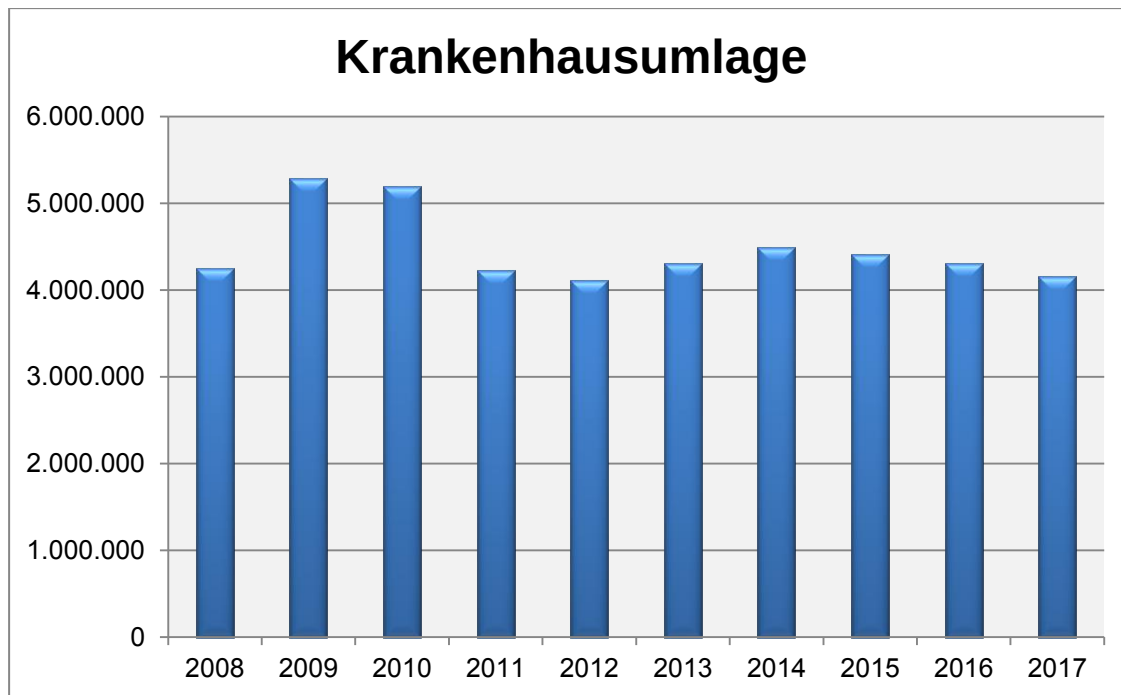
2008	25.539.448 €
2009	19.759.737 €
2010	20.728.100 €
2011	19.457.808 €
2012	28.310.792 €
2013	33.644.726 €
2014	30.042.904 €
2015	31.162.271 €
2016 (Plan)	33.809.472 €
2017 (Plan)	38.532.870 €



Krankenhausumlage

Die Krankenhausumlage hat sich seit 2008 wie folgt entwickelt:

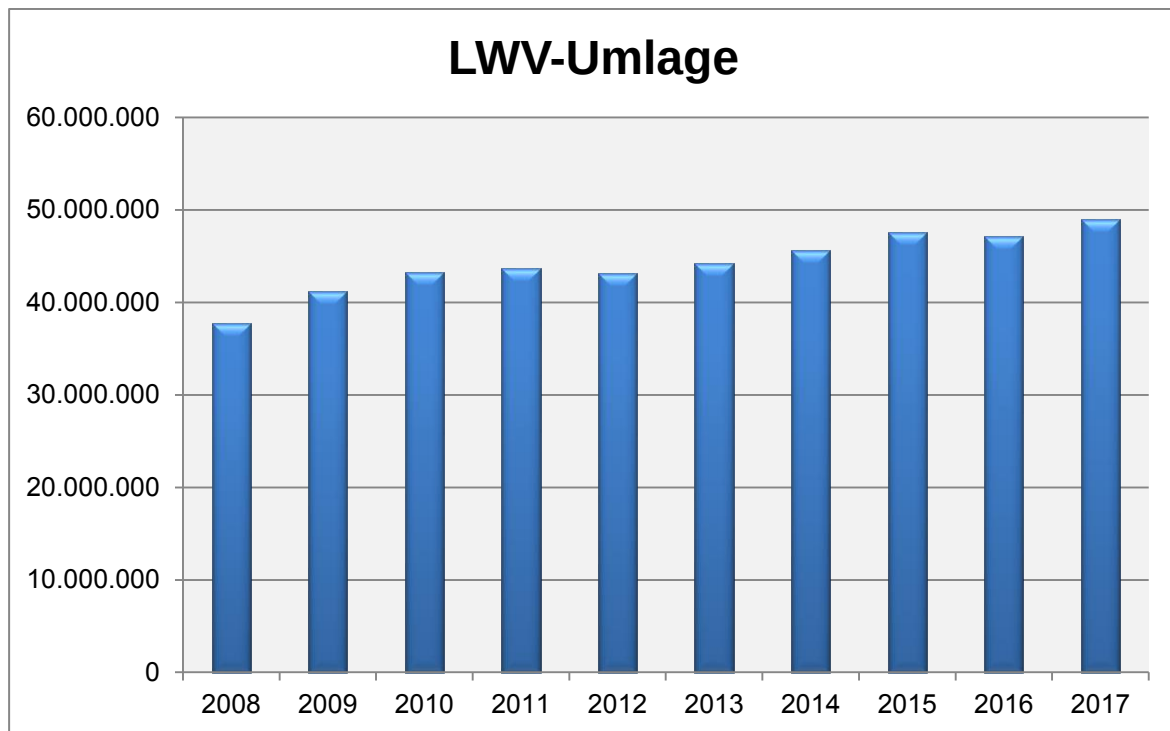
	Krankenhausumlage	Hebesatz
2008	4.258.026 €	1,34 v.H.
2009	5.293.102 €	1,50 v.H.
2010	5.194.299 €	1,68 v.H.
2011	4.226.950 €	1,45 v.H.
2012	4.115.888 €	1,32 v.H.
2013	4.313.489 €	1,35 v.H.
2014	4.497.487 €	1,31 v.H.
2015	4.410.148 €	1,22 v.H.
2016 (Plan)	4.311.887 €	1,03 v.H.
2017 (Plan)	4.156.530 €	0,95 v.H.



LWV-Umlage

Die **Umlage an den LWV** hat sich seit 2008 wie folgt entwickelt:

	LWV-Umlage	Hebesatz
2008	37.772.508 €	11,89 v.H.
2009	41.173.274 €	11,67 v.H.
2010	43.264.201 €	13,99 v.H.
2011	43.665.833 €	14,98 v.H.
2012	43.210.584 €	13,86 v.H.
2013	44.288.353 €	13,86 v.H.
2014	45.678.680 €	13,31 v.H.
2015	47.644.056 €	13,22 v.H.
2016 (Plan)	47.200.511 €	11,27 v.H.
2017 (Plan)	48.946.330 €	11,87 v.H.



VI. Wesentliche Kernpunkte der Finanzplanung

In den Jahren 2011 bis 2015 war die Haushaltslage von hohen Defiziten geprägt. Nur mit großen Anstrengungen konnte ein Konsolidierungspfad erarbeitet und erfolgreich beschriftet werden.

Das Ziel des Hochtaunuskreises ist, den Haushalt im Jahr 2017 auszugleichen. Mit den durch die Aufsichtsbehörde erteilten Auflagen ist es unumgänglich, den Weg zur nachhaltigen Konsolidierung des Haushaltes stringent fortzusetzen und weiter auszubauen.

Hieraus entsteht die Aufgabe für den Hochtaunuskreis, dass im konkreten Fall die Ausgaben sowohl im konsumtiven als auch im investiven Bereich, auf Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit überprüft werden müssen.

Weiterhin ist der Bedarf an freiwilligen Leistungen kritisch zu beleuchten und besonders auf ein zwingendes öffentliches Bedürfnis zu überprüfen. Es ist zu gewährleisten, dass für die Übernahme von neuen Aufgaben, für die keine rechtliche Verpflichtung besteht, eine Finanzierung durch damit verbundene Erträge gesichert wird.

Zusätzlich sind weiter alle Möglichkeiten zur Einnahmeerhöhung auszuschöpfen.

Nach Umsetzung vieler Maßnahmen konnte seit dem Haushaltsjahr 2012 im Vollzug die Finanzplanung gegenüber den Planwerten deutlich verbessert werden:

Jahr	Finanz-planung Haushalt 2012	Finanz-planung Haushalt 2013	Finanz-planung Haushalt 2014	Finanz-planung Haushalt 2015	Finanz-planung Haushalt 2016	Finanz-planung Haushalt 2017	Ergebnis
2012	29,1 Mio. €						21,2 Mio. €
2013	19,3 Mio. €	25,9 Mio. €					21,4 Mio. €
2014	17,3 Mio. €	20,2 Mio. €	22,4 Mio. €				17,4 Mio. €
2015	4,8 Mio. €	5,7 Mio. €	13,6 Mio. €	12,8 Mio. €			6,6 Mio. €
2016		-0,3 Mio. €	7,4 Mio. €	7,1 Mio. €	7,0 Mio. €		
2017			0,0 Mio. €	-0,1 Mio. €	-0,1 Mio. €	-0,4 Mio. €	
2018				-4,5 Mio. €	-0,4 Mio. €	-0,2 Mio. €	
2019					-4,4 Mio. €	-0,4 Mio. €	
2020						-0,3 Mio. €	

Der Konsolidierungspfad wird weiterhin eingehalten, sodass im Jahr 2017 erstmalig seit 2009 wieder ein Haushaltsausgleich erreicht werden soll. Besonders die Entwicklung der Jahre 2014 und 2015 zeigt deutlich, dass die angestrebten Konsolidierungsziele erreicht werden.

Die Werte der Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2020 wurden wie in den vergangenen Jahren unter bestimmten Prämissen erarbeitet. In den meisten Bereichen des Haushaltes wird die Planung aus den Vorjahren fortgesetzt, sodass die erforderlichen Zuschussbedarfe in den angenommenen Werten der Finanzplanung bleiben.

In zwei Bereichen des Haushaltes sind allerdings die Zuschussbedarfe deutlich höher als in anderen Bereichen:

SGB II

Die Preise auf dem Wohnungsmarkt im Hochtaunuskreis liegen im bundesweiten Vergleich deutlich über den durchschnittlichen Werten. Aufgrund der Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt in den letzten Jahren war eine Anpassung der Mietobergrenzen erforderlich. Im Bereich SGB II führt diese Anhebung der Mietobergrenzen zum 01.07.2015 zu einer deutlichen dauerhaften Erhöhung des Zuschussbedarfs durch den Hochtaunuskreis. Da der Bund bei den Kosten der Unterkunft nur etwa 32 % erstattet, hat die Erhöhung der Kosten der Unterkunft massive Auswirkungen auf das Defizit in diesem Bereich.

Durch die Erhöhung der Mietobergrenzen haben sich aber nicht nur die Bestandsfälle verteuert. Die Anhebung führt auch zu Fallzahlsteigerungen, da Menschen mit geringerem Einkommen nun Anspruch auf Hilfe haben. Dadurch wird insbesondere die Zahl der „Aufstocker“ erhöht. Die Fallzahlsteigerung zieht außerdem einen höheren Personalaufwand nach sich.

Der Zuschussbedarf im Bereich SGB II belief sich im Jahr 2015 auf 15,8 Mio. € (inkl. ILV), der Planwert für das Jahr 2016 liegt bei 20,7 Mio. €. Der Zuschussbedarf für das Jahr 2017 liegt bei mindestens 19,9 Mio. €. Dieser Zuschussbedarf muss durch entsprechende Erträge dauerhaft finanziert werden.

Asyl

Der bisherige Zuschussbedarf im Bereich Asyl belief sich im Jahr 2015 auf 5,3 Mio. € (inkl. ILV), der Planwert für das Jahr 2016 liegt bei 4,6 Mio. €. Für das Jahr 2017 wird mit einem Zuschussbedarf von 4,8 Mio. € gerechnet. Da derzeit sowohl die Aufwendungen wie auch die Erträge kaum zu kalkulieren sind, wurde für die Berechnung der Haushaltsansätze der durchschnittliche Tagessatz für die Unterbringung und Sozialbetreuung im Jahr 2017 in Höhe von 10,50 € pro Person zugrunde gelegt. Weiterhin wurde für die Jahre 2016 und 2017 der Zuzug von 100 Personen pro Monat, für die Jahre 2018, 2019 und 2020 der Zuzug von 50 Personen pro Monat angenommen.

Bei der Landespauschale wird eine Erstattung von 343,00 € für den Bereich SGB II/SGB XII und 940,00 € für den Bereich Asyl gewährt.

Für die Jahre 2017 bis 2020 wird von einer Erstattungsquote von 90 % ausgegangen. Die Erstattungsquote wurde aufgrund der im vergangenen Jahr stark gestiegenen Flüchtlingszahlen gleichbleibend angepasst und für die Folgejahre angeglichen.

Der Personalaufwand erhöht sich nochmals durch deutlich steigende Fallzahlen im Bereich Asyl und SGB II und in allen damit zusammenhängenden Bereichen im Jahr 2017 auf insgesamt 45,6 Mio. €.

Auch vor dem Hintergrund der Erhöhung des Zuschussbedarfs im Bereich Asyl ist eine konsequente Fortsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen weiterhin erforderlich.

VII. Interne Leistungsverrechnung

§ 14 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) fordert, dass zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen ist. Mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung können aussagefähige Steuerungsdaten bzw. Kennzahlen ermittelt werden, um die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu beurteilen und verbessern zu können.

Die Ausgestaltung kann nach örtlichen Bedürfnissen selbst bestimmt werden (§ 14 Satz 2 GemHVO).

Ein wesentliches Element der Kosten- und Leistungsrechnung ist die Interne Leistungsverrechnung (ILV), die speziell darauf abzielt Kostentransparenz zu schaffen, indem Kosten verursachungsgerecht dargestellt werden. Dies setzt voraus, dass sämtliche Vorleistungen, die die Verwaltung für andere Verwaltungsprodukte erbringt, erfasst und berücksichtigt werden. Nicht zuletzt aus diesem Grund fordert § 4 Abs. 3 GemHVO die Berücksichtigung der Kosten und Erlöse aus der Internen Leistungsverrechnung im Teilergebnishaushalt.

18 von 20 Produkten im Produktbereich 01 „Innere Verwaltung“ erfüllen Steuerungs- und Servicefunktionen, sogenannte Vorleistungen, für die übrige Verwaltung. Externe Leistungen, wie z.B. die Sozial- oder Jugendhilfe können nur durch Personaleinsatz bewältigt werden, welches durch die Personalabteilung verwaltet wird. Diese Kosten sind auf die externen Produkte anteilig umzulegen. Auch andere Produkte außerhalb des Produktbereichs 01 erbringen Vorleistungen, wie z.B. der Fachbereich Schule und Betreuung für die einzelnen Schulen.

Die Verrechnung erfolgt durch das System SAP im sogenannten „Iterationsverfahren“, ein mathematisch exaktes Verfahren, welches alle Leistungsströme, also auch die der internen Produkte untereinander, berücksichtigt.

Durch Zugrundelegung geeigneter Verteilungsschlüssel werden die Leistungsbeziehungen abgebildet und die Berechnung gesteuert. Die Verteilungsschlüssel wurden aktualisiert und angepasst.

Die Ent- bzw. Belastung der Produkte wird auf folgenden Kostenarten zusammengefasst und abgebildet.

- 9100010 Umlage Raumkosten
- 9100020 Umlage Personalkostenverwaltung
- 9100030 Umlage interne Sachkosten
- 9100040 Umlage Steuerungsleistungen
- 9100050 Umlage Serviceleistungen
- 9200002 Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz (notwendig im Jahr 2015)

Die Umlagekostenarten enthalten die Kosten der internen Produkte entsprechend ihrer Einordnung – so fallen die Kosten der internen Produkte „Immobilienmanagement“ und „Gebäudebewirtschaftung“ zum Beispiel unter „Umlage Raumkosten“, Kosten des „Personalservices“ unter „Umlage der Personalkostenverwaltung“ und Kosten des „Finanz- und Rechnungswesen“ unter „Umlage Serviceleistungen“.

Diese Zuordnung ermöglicht eine Steuerung der aus der Internen Leistungsverrechnung belastenden Umlagekosten. Verringert ein Produkt zum Beispiel seinen Raumbedarf (in Fläche), wird es auch weniger durch die „Umlage Raumkosten“ belastet.

Die Ent- bzw. Belastung aus der Internen Leistungsverrechnung hat keine Auswirkung auf den Gesamthaushalt. Sie sind lediglich in den Teilhaushalten abgebildet und zeigen dort eine Erweiterung des Ergebnisses um Informationen einer verursachungsgerechten Darstellung an.

Die im Haushalt des Hochtaunuskreises dargestellte Interne Leistungsverrechnung ist ein Baustein einer verursachungsgerechten und steuerungsunterstützenden Kosten- und Leistungsrechnung. Die verwendeten Schlüssel werden in einem stetigen Entwicklungsprozess verfeinert und angepasst.

Gegenüber dem Haushalt 2016 gibt es folgende Veränderungen:

Im Bereich 010113 Revision hat sich der Umlageschlüssel von „Anzahl investiver Buchungen“ auf „Prüfungsanteil“ verändert, da die Revision nicht nur investive Buchungen / Vorgänge überprüft.

Im Zuge der Flüchtlingsunterbringung in kreiseigene Liegenschaften wurden neue Umlageschlüssel definiert, um die Kosten der Unterbringung von Flüchtlingen verursachungsgerecht darzustellen.

Eine Übersicht über die Leistungsbeziehungen für den Haushalt 2017 gibt folgende Tabelle:

VORBERICHT 2017

Sender	Kategorisierung	Umlage-schlüssel	Verteilungs-masse	Empfänger
010101 Kreisorgane	9100040 Umlage Steuerungsleistungen	„Gießkanne“	100 %	alle Produkte
010102 Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie	9100040 Umlage Steuerungsleistungen	Anzahl Aufträge	100 %	alle Produkte nach Beanspruchung
010103 Personalservice	9100020 Umlage Personalkostenverwaltung	Personalanzahl	100 %	alle Produkte mit Personal
010104 Rechtsservice	9100050 Umlage Serviceleistungen	Zeitanteil	100 %	alle Produkte nach Beanspruchung
010105 Verwaltungsbeauftragte für bes. Ang.	9100040 Umlage Steuerungsleistungen	„Gießkanne“	100 %	alle Produkte
010106 Öffentlichkeitsarbeit	9100040 Umlage Steuerungsleistungen	„Gießkanne“	100 %	alle Produkte
010108 Finanzservice	9100050 Umlage Serviceleistungen	Anzahl Sachkonten	100 %	alle Produkte mit Sachkonten
010110 Kasse und Vollstreckung	9100050 Umlage Serviceleistungen	Anzahl Buchungen	100 %	alle Produkte nach Beanspruchung
010111 Immobilienmanagement	9100010 Umlage Raumkosten	Fläche	100 %	alle Produkte
010111 Unterprodukte	9100050 Umlage Serviceleistungen	Ergebnis	100 %	Unterbringung Flüchtlinge 050301, Verwaltungsgebäude 010111
010112 Gebäudebewirtschaftung	9100010 Umlage Raumkosten	Fläche	100 %	alle Produkte
010113 Revision	9100040 Umlage Steuerungsleistungen	Prüfungsanteil	100 %	alle Produkte nach Beanspruchung
010114 Informations- und Technologie	9100050 Umlage Serviceleistungen	Anzahl PC Plätze	100 %	alle Produkte mit PC-Arbeitsplätzen
010115 Hausdruckerei	9100030 Umlage interne Sachkosten	Anteil Büromaterial	100 %	alle Produkte
010116 Mitarbeitervertretung	9100020 Umlage Personalkostenverwaltung	Personalanzahl	100 %	alle Produkte mit Personal
010117 Bürger-Info-Service	9100050 Umlage Serviceleistungen	Zeitanteil	100 %	alle Produkte nach Beanspruchung
010118 Einkauf	9100030 Umlage interne Sachkosten	Anteil Büromaterial	100 %	alle Produkte
010119 Service Soziales und Arbeit	9100050 Umlage Serviceleistungen	Zeitanteil	100 %	PB 05 Soziale Leistungen, PB 06 Kinder-, Jugend- u. Familien, 010101 Kreisorgane, 070301 Gesundheitsverwaltung

Sender	Kategorisierung	Umlage-schlüssel	Verteilungs-masse	Empfänger
010120 Verwaltungsservice Facility Management	9100050 Umlage Serviceleistungen	Zeitanteil	100 %	010104 Rechtsservice 010118 Einkauf 020201 Ordnungs- und Gewerberecht 020203 Fahrerlaubnisbehörde 020206 Verkehrsrecht 020207 Ausländerwesen, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen 031304 Hochbau 050101 SGB XII 050203 Kommunales Jobcenter 050301 Leistungen gem. AsylbLG 051002 Wohngeld 060305 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen 100101 Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren 100201 Allgemeine Wohnbau-förderung 110601 Abfallwirtschaft 120201 Kreisstraßen 130401 Unterer Naturschutz
031301 Schulverwaltung (Allgemein)	9100050 Umlage Serviceleistungen	Schülerzahlen	100 %	PB 03 Schulträgeraufgaben
031304 Hochbau	9100050 Umlage Serviceleistungen	Anteil Bauvorhaben/ Bauunterhaltung	100 %	alle Produkte nach Beanspruchung

VORBERICHT 2017

Sender	Kategorisierung	Umlage-schlüssel	Verteilungs-masse	Empfänger
070301 Gesundheitsverwaltung	9100050 Umlage Serviceleistungen	Anzahl Gutachten	80 %	010103 Personalangelegenheiten 020207 Ausländerwesen, Staats- angehörigkeits- und Personenstandswesen PB 03 Schulträgeraufgaben PB 05 Soziale Leistungen
10020207 Haus Schlesien Hessenring 130a	9100050 Umlage Serviceleistungen	Ergebnis	100 %	Unterbringung Flüchtlinge 050301
10020208 Haus Pommern Hessenring 130b	9100050 Umlage Serviceleistungen	Ergebnis	100 %	Unterbringung Flüchtlinge 050301

In der ersten Spalte befinden sich die Produkte die als „Sender“ interner Leistungen fungieren.

Nicht alle Produkte des Produktbereichs 01 werden umgelegt. Die Produkte 010107 Kommunalaufsicht und 010109 Beteiligungsmanagement erbringen aus kostenrechnender Sicht keine Vorleistungen für die restliche Verwaltung. Demnach werden sie auch nicht umgelegt.

Die Produkte 031301 Schulverwaltung (Allgemein), 031304 Hochbau, 070301 Gesundheitsverwaltung sind zwar nicht dem Produktbereich 01 zugeordnet, erfüllen aber ebenfalls Vorleistungen für andere Produkte, speziell den Schulen des Hochtaunuskreises. Deshalb werden die Kosten ebenfalls auf die entsprechenden Empfänger verteilt. Die Unterprodukte 10020207 Haus Schlesien und 10020208 Haus Pommern erbringen Leistungen für das Produkt 050301 Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz, da diese Liegenschaften zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden.

Die dritte Spalte nennt den hinterlegten Verteilungsschlüssel, auf deren Grundlage die Umlage verrechnet wurde.

Folgende Schlüssel wurden in den einzelnen Produkten verwandt:

- | | |
|---------------------------|---|
| • „Gießkanne“ | Jeder Empfänger erhält den gleichen Anteil |
| • Anzahl Aufträge | Maßgeblich ist die konkrete Beanspruchung |
| • Personenanzahl | Maßgeblich ist die Mitarbeiterzahl |
| • Zeitanteil | Maßgeblich ist der für das Produkt ermittelte Zeitfaktor |
| • Anzahl Sachkonten | Maßgeblich ist die Anzahl der Sachkonten je Produkt |
| • Anzahl Buchungen | Maßgeblich ist die Anzahl der Buchungen je Produkt |
| • Fläche | Maßgeblich ist die beanspruchte Bürofläche |
| • Anteil Büromaterial | Maßgeblich ist der anteilige Bedarf an Büromaterial |
| • Anzahl PC-Arbeitsplätze | Maßgeblich ist die Anzahl an PC-Arbeitsplätzen |
| • Schülerzahlen | Maßgeblich sind die Schülerzahlen |
| • Ergebnis | Das Ergebnis des Produkts bzw. Unterprodukts wird dementsprechend umgelegt |
| • Prüfungsanteil | Maßgeblich ist der Prüfungsanteil nach Beanspruchung |
| • Anteil Bauvorhaben | Maßgeblich ist das Volumen an investiven Baumaßnahmen und das Volumen der Bauunterhaltung |

Die Verteilungsschlüssel wurden in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachbereichen gebildet und sollen eine möglichst verursachungsgerechte Verteilung sicherstellen. Diese Verteilungsschlüssel werden jährlich angepasst und auf Sinnhaftigkeit überprüft.

In der vierten Spalte wird die Verteilungsmasse dargestellt. In der Regel werden interne Produkte zu 100 % entlastet, das heißt, sie erbringen ausschließlich interne Leistungen ohne externen Bezug, es sei denn sie werden durch eine Einnahme refinanziert. Die Gesundheitsverwaltung erbringt dagegen nur 80 % der Vorleistungen intern, ca. 20 % werden für die allgemeine öffentliche Gesundheitsvorsorge direkt an Bürger erbracht.

In der fünften Spalte werden die Empfänger-Produkte aufgelistet. Nicht alle internen Produkte erbringen Vorleistungen für die gesamte Verwaltung. Die Umlage wird nur auf die Produkte durchgeführt, denen tatsächlich Vorleistungen zuzuordnen sind.

VIII. Kalkulatorische Zinsen

Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung werden neben der Internen Leistungsverrechnung und der Abschreibung zusätzlich noch die kalkulatorischen Zinsen planerisch im Haushalt 2017 berücksichtigt.

Die kalkulatorischen Zinsen stellen eine Kostenart im internen Rechnungswesen dar, die nicht ausgabewirksam ist.

Der Gedanke der kalkulatorischen Verzinsung ergibt sich daraus, dass mit den derzeitigen vorhandenen Vermögensgegenständen Kapital bzw. Geld in Form von Anlagevermögen gebunden ist. Dadurch, dass das Geld in Form des Anlagevermögens (z.B. Lizenzen, Bauten, Grundstücke) gebunden ist, kann es auf dem Kapitalmarkt nicht zinsbringend eingesetzt werden. Das bedeutet, dass somit ein Zinsentgang vorliegt. Damit in der Kostenrechnung die Zinsen nicht doppelt berücksichtigt werden, werden die angefallenen Zinsen im Produktbereich 16 mit der kalkulatorischen Verzinsung verrechnet.

Bei der Berechnung unterliegt das gesamte gebundene Kapital der kalkulatorischen Verzinsung.

Unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Zinsen für aufgenommenes Fremdkapital des Hochtaunuskreises und der Verzinsung von Guthaben wurde ein in der Literatur üblicher Zinssatz von 3 % gewählt.

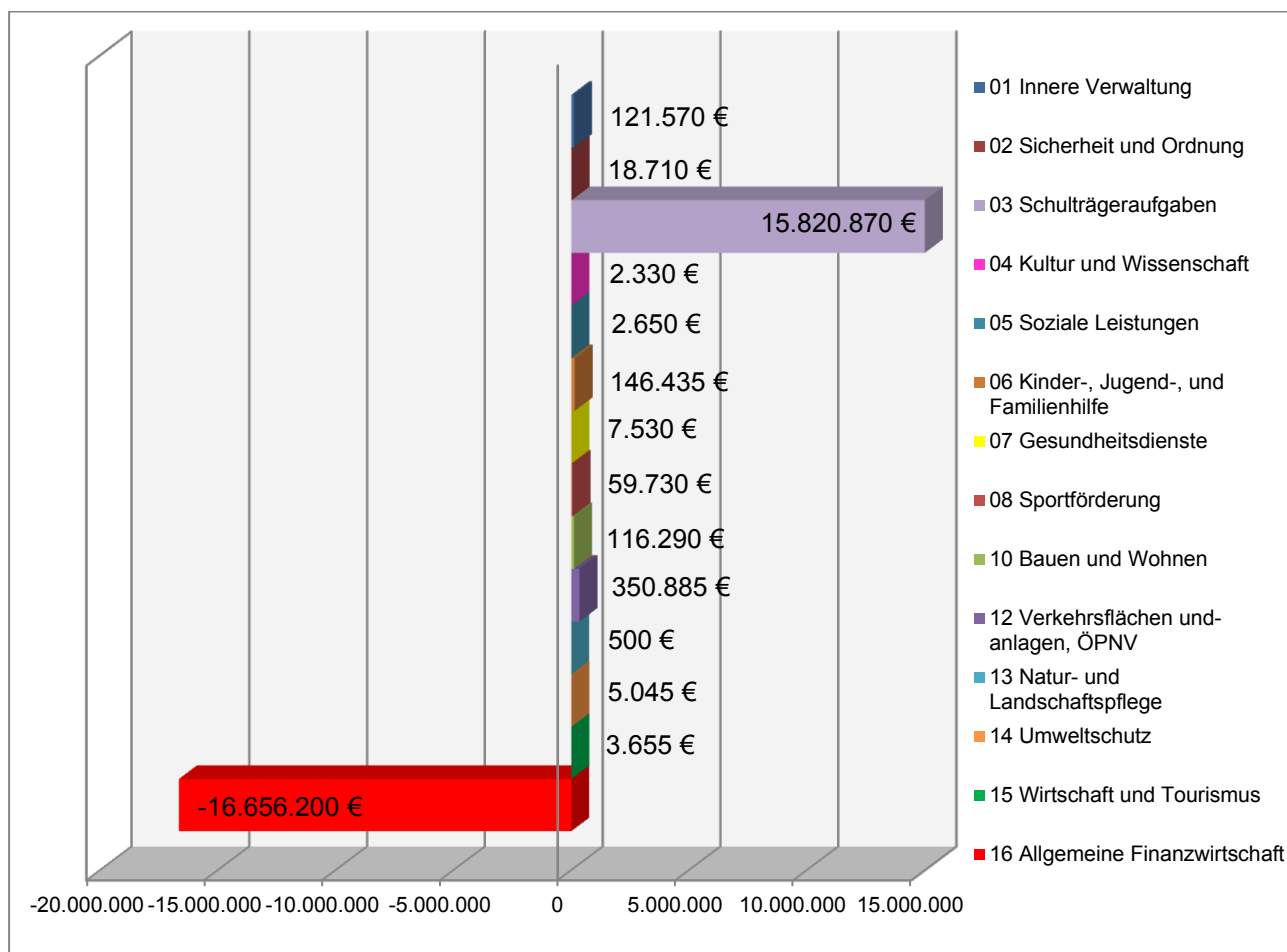
Zur Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen wird die Durchschnittswertmethode angewandt. Hierbei stellt das durchschnittlich gebundene Kapital während der Nutzungsdauer die Bezugsbasis dar. Differenziert wird innerhalb dieser Methode, ob es sich um Vermögensgegenstände handelt, die der Abschreibung oder die keinem Werteverzehr unterliegen und daher nicht abgeschrieben werden.

Zu den Vermögensgegenständen, die nicht der Abschreibung unterliegen, gehören die Grundstücke sowie die Kulturgüter. Alle anderen Vermögensgegenstände sind in ihrer Nutzungsdauer beschränkt und werden abgeschrieben.

Bei den Vermögensgegenständen, die der Abschreibung unterliegen, wird der halbe Anschaffungswert innerhalb der Nutzungsdauer verzinst. Dies erklärt sich so, dass zu Beginn der Anschaffung die tatsächliche Kapitalbindung der Höhe des Anschaffungswertes entspricht, am Ende der geplanten Nutzungsdauer die tatsächliche Kapitalbindung aber 0 € beträgt. Demzufolge ist im Durchschnitt die Hälfte des Anschaffungswertes gebunden. Bei diesem Verfahren handelt es sich um ein in der Praxis gängiges Verfahren, was durch die Literatur bestätigt ist. Bei den Vermögensgegenständen, die nicht abgeschrieben werden, wie Grundstücke und Kulturgüter, bleibt das gebundene Kapital gleich und nimmt nicht ab. Daher wird in diesen Fällen der volle Anschaffungswert verzinst.

Übersicht der Verteilung der kalkulatorischen Zinsen nach Produktbereichen

Produktbereiche		Zinssumme - € -
01	Innere Verwaltung	121.570
02	Sicherheit und Ordnung	18.710
03	Schulträgeraufgaben	15.820.870
04	Kultur und Wissenschaft	2.330
05	Soziale Leistungen	2.650
06	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe	146.435
07	Gesundheitsdienste	7.530
08	Sportförderung	59.730
10	Bauen und Wohnen	116.290
12	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV	350.885
13	Natur- und Landschaftspflege	500
14	Umweltschutz	5.045
15	Wirtschaft und Tourismus	3.655
Gesamt		16.656.200
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-16.656.200

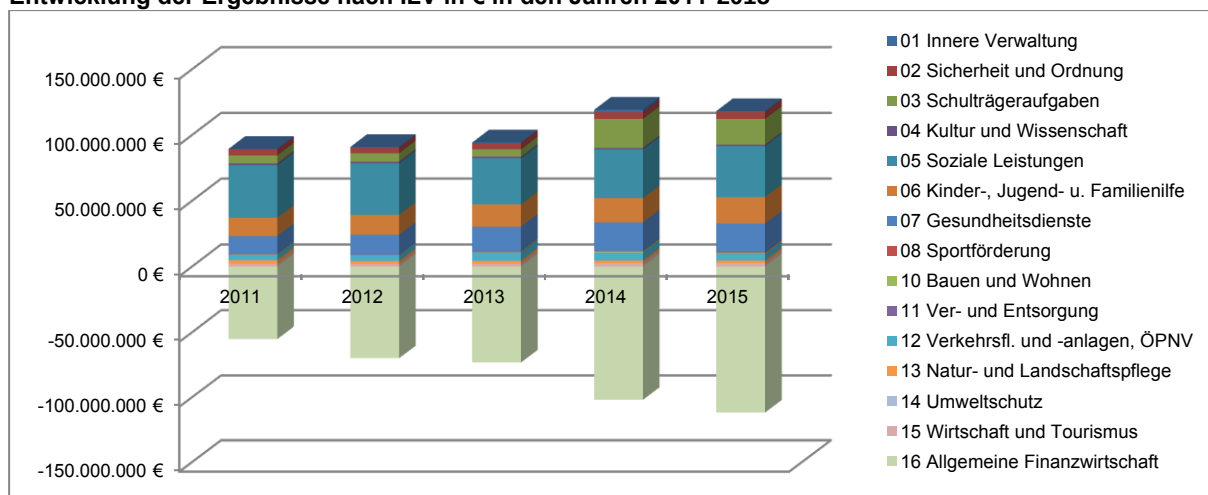


IX. Entwicklung der Jahresergebnisse (nach ILV)* nach Produktbereichen 2011-2015

Produktbereich	2011	% an gesamt	2012	% an gesamt	2013	% an gesamt	2014*	% an gesamt	2015*	% an gesamt
01 Innere Verwaltung	179.282	1%	496.778	2%	400.378	2%	1.866.402	11%	417.068	6%
02 Sicherheit und Ordnung	4.799.733	14%	4.323.606	20%	4.811.765	23%	5.116.934	29%	5.565.262	84%
03 Schulträgeraufgaben	6.058.484	18%	6.341.711	30%	5.661.699	26%	22.042.556	126%	19.507.402	296%
04 Kultur und Wissenschaft	1.377.579	4%	1.391.551	7%	1.274.115	6%	1.207.862	7%	1.158.887	18%
05 Soziale Leistungen	39.935.040	116%	39.073.504	184%	34.976.007	164%	36.926.570	212%	38.644.386	585%
06 Kinder-, Jugend- u. Familienilfe	13.895.635	40%	15.169.279	72%	16.891.169	79%	18.527.604	106%	20.203.708	306%
07 Gesundheitsdienste	13.425.360	39%	14.875.779	70%	18.747.720	88%	21.764.826	125%	21.748.325	329%
08 Sportförderung	352.280	1%	289.070	1%	250.178	1%	343.590	2%	634.773	10%
10 Bauen und Wohnen	197.943	1%	-40.669	0%	537.487	3%	778.098	4%	694.721	11%
11 Ver- und Entsorgung	96.842	0%	108.243	1%	252.644	1%	33.212	0%	56.264	1%
12 Verkehrsfl. und -anlagen, ÖPNV	4.155.502	12%	4.691.271	22%	6.164.151	29%	6.129.597	35%	5.012.064	76%
13 Natur- und Landschaftspflege	2.772.887	8%	2.230.294	11%	2.214.332	10%	1.993.393	11%	2.071.287	31%
14 Umweltschutz	79.765	0%	167.749	1%	393.833	2%	439.089	3%	500.917	8%
15 Wirtschaft und Tourismus	2.175.434	6%	1.858.047	9%	1.865.320	9%	2.100.792	12%	2.016.220	31%
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-55.147.956	-161%	-69.773.998	-329%	-73.073.790	-342%	-101.828.008	-584%	-111.630.197	-1691%
Gesamt	34.353.810	100%	21.202.215	100%	21.367.008	100%	17.442.517	100%	6.601.088	100%

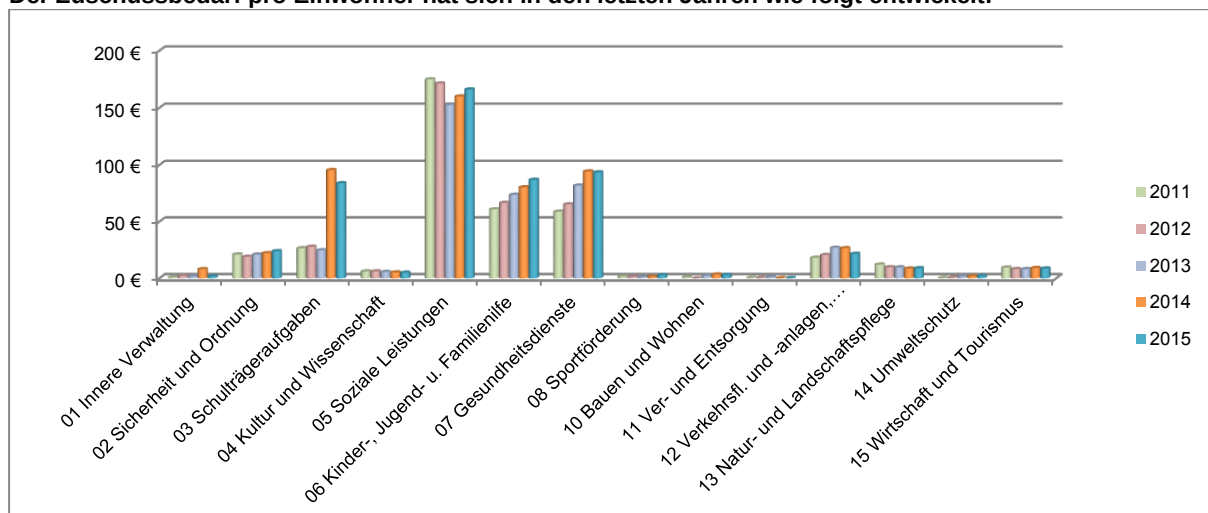
*Ab dem Jahr 2014 ist im Ergebnis der Produktbereiche die kalkulatorische Verzinsung enthalten

Entwicklung der Ergebnisse nach ILV in € in den Jahren 2011-2015

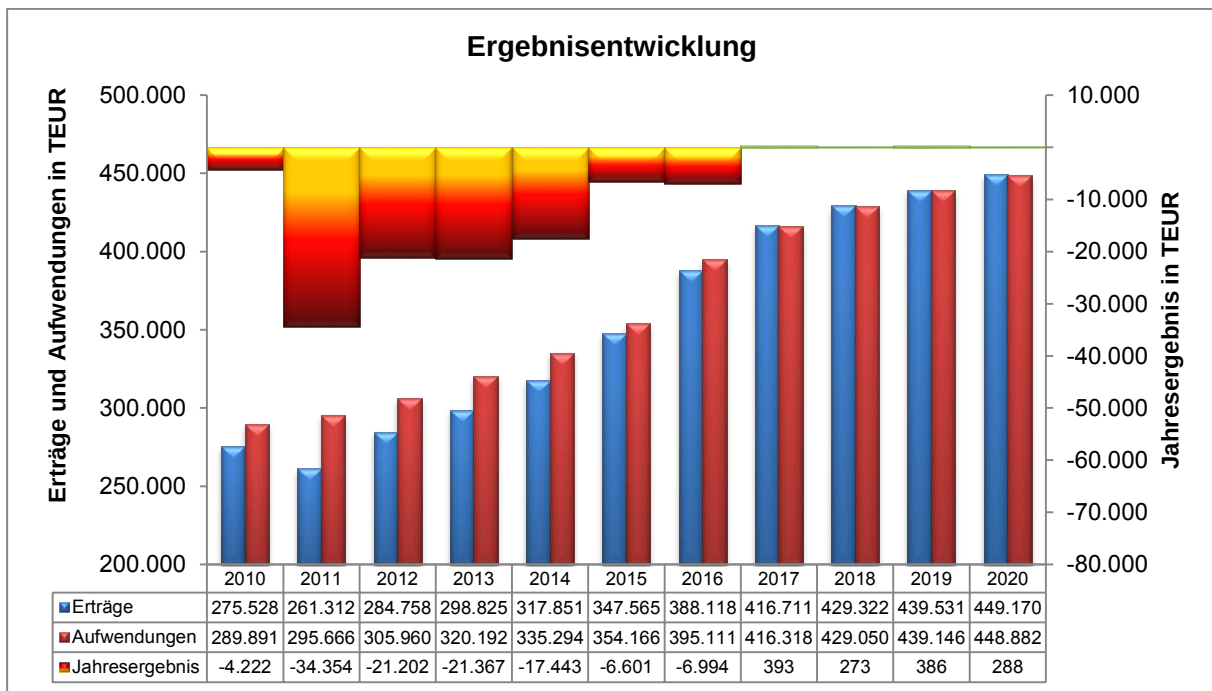


Die Produktbereiche 1-15 haben alle einen Zuschussbedarf, der durch allgemeine Deckungsmittel wie Kreisumlage oder Schlüsselzuweisungen

Der Zuschussbedarf pro Einwohner hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



X. Ergebnisentwicklung seit 2010-2020



Ergebnisentwicklung, 2010-2015 Ist-Werte, 2016-2020 Planwerte

Im Haushaltsjahr 2011 schloss die Ergebnisrechnung mit dem größten Fehlbetrag im betrachteten Zeitraum ab, der dann in der Folgezeit laut mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung wieder langsam abgebaut wird. Zum Zeitpunkt eines ausgeglichenen Haushaltes im Jahr 2017 werden kumulierte Defizite in Höhe von rd. 112 Mio. € aufgelaufen sein, die in den folgenden Jahren wieder ausgeglichen werden müssen. Daher ist zu erwarten, dass auch in Zukunft restriktive Auflagen vom Regierungspräsidium erfolgen werden. Die in der Mittelfristigen Finanzplanung geplanten Überschüsse von 2017 – 2020 sind allerdings zu niedrig, um in absehbarer Zeit die kumulierten Defizite abzubauen. Daher ist es unumgänglich, den eingeschlagenen Weg zur Konsolidierung des Haushalts stringent fortzusetzen und weiter auszubauen.

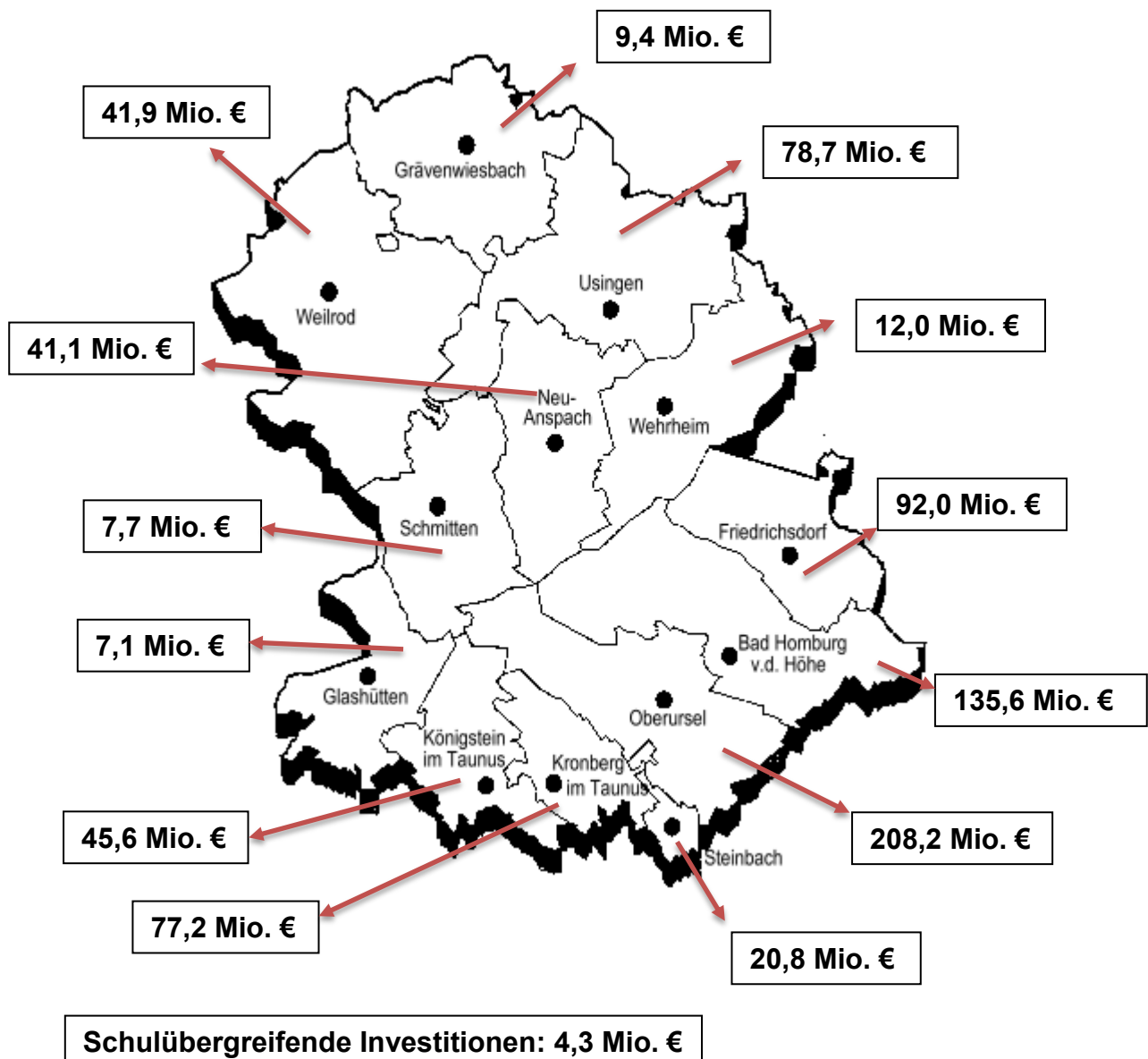
5. Finanzhaushalt

I. Allgemein

In dem folgenden Abschnitt des Finanzhaushaltes werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dargestellt. Investitionen sind nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) Auszahlungen für die Veränderung des Anlagevermögens. Als Schulträger tätigen die Landkreise einen wesentlichen Teil ihrer Investitionen im Bereich der Schulen. Der Hochtaunuskreis als Träger von 59 Schulen hat darüber hinaus ab dem Jahr 2000 mit der Schulbauinitiative „Schulen für das 21. Jahrhundert“ einen speziellen Schwerpunkt gelegt. Im Wesentlichen investiert der Hochtaunuskreis in Neubau, Erweiterung und Ausstattung seiner Schulen. Ziel ist es, den Schulen optimale Bedingungen für die Vermittlung von Inhalten, differenzierten Unterricht sowie Ganztagsbetreuung zu bieten.

Das Schulbauprogramm umfasst bis zum Jahr 2016 für die entsprechenden Städte und Gemeinden folgende Investitionsauszahlungen:

Investitionen Schulbauprogramm bis zum Jahr 2016 Bau und Ausstattung

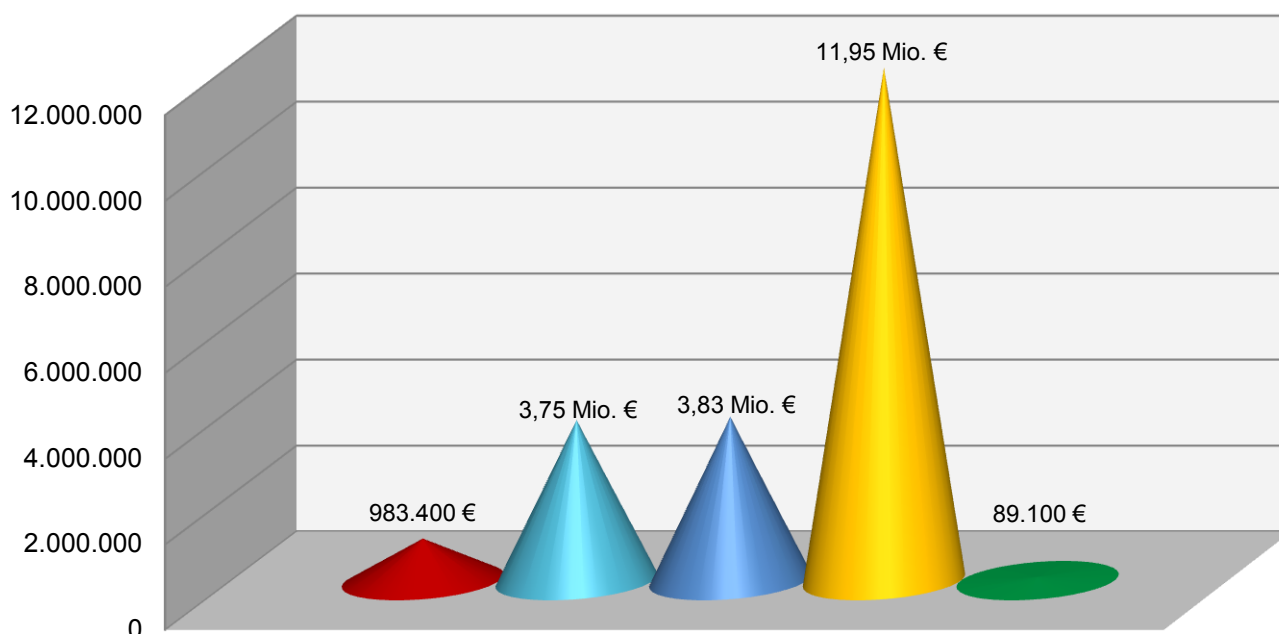


II. Einzahlungen

Farbe	Konten	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz 2017 - € -	Ansatz 2016 - € -	Ergebnis 2015 - € -
▲	8201	Investitionszuweisungen Land	983.400	2.029.500	1.357.646,03
▲	8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	3.751.920	2.800.000	1.069.957,39
	8204	Schulbaupauschale	0	0	3.527.000,00
	8205	Allgemeine Investitionspauschale	0	0	362.000,00
	8206	Investitionszuweisungen – NZF – (Nassauischer Zentralstudienfonds)	0	0	18.168,74
	8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0	0	69.685,83
	8208	Zuschüsse Dritter	0	0	30.852,13
	8210	Tilgungsanteil Land aus den Konjunkturprogrammen	724.550	724.550	724.550,00
▲	8211	Schlüsselzuweisung Investitionspauschale	3.827.000	3.827.000	0
	8212	Tilgungsanteil Land aus dem Kommunalinvestitionsprogramm	4.000	0	0
▲	8220	Veräußerung von Grundstücken	11.950.000	18.225.000	9.377.897,02
	8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	6.844,70
▲	8230	Rückflüsse von Darlehen	89.100	89.000	149.318,29
		Gesamt *	20.601.420	26.970.500	16.693.920,13

* Die Tilgungsanteile des Landes für die Darlehen aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm und für die Kofinanzierungsdarlehen aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes sowie des Kommunalinvestitionsprogramms sind als Investitionszuweisung abzubilden. Diese fiktiven Einzahlungen bleiben in der Planung bei der Summe der Einzahlung unberücksichtigt, da diese zu einem zu geringen Kreditbedarf führen. Im Ergebnis 2015 sind die Tilgungsersatzleistungen aus Investitionstätigkeit berücksichtigt.

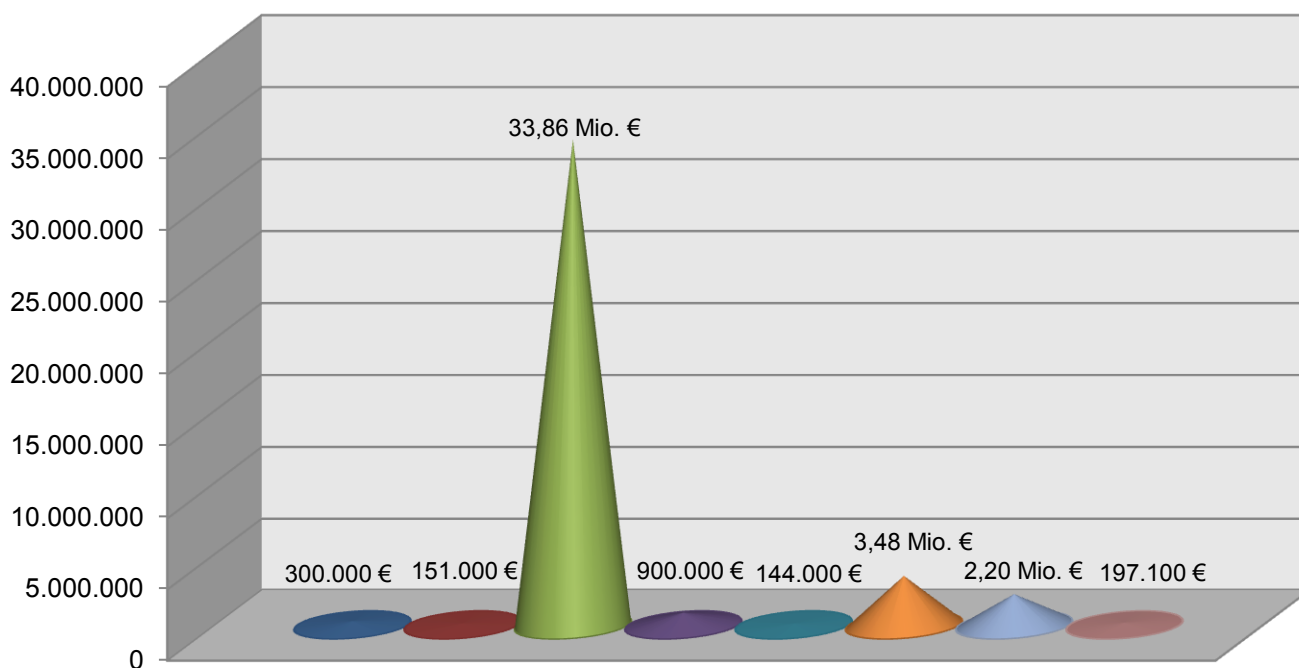
Einzahlungen im Finanzhaushalt 2017



III. Auszahlungen

Farbe	Konten	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz 2017 - € -	Ansatz 2016 - € -	Ergebnis 2015 - € -
▲	8401,8402, 8408	Investitionsförderungsmaßnahmen	300.000	1.284.500	890.697,00
▲	8410	Erwerb von Grundstücken	151.000	10.711.000	528.189,16
▲	8420	Infrastrukturmaßnahmen	2.000.000	1.500.000	0
▲	8421	Sanierung	4.015.410	630.590	1.765.063,27
▲	8422,8423, 8428,8429	Hochbaumaßnahmen	27.846.160	42.254.740	14.681.879,47
▲	8425	Straßenbaumaßnahmen	900.000	1.900.000	1.543.504,20
▲	8426,8433, 8435	Sonstige investive Auszahlungen	144.000	83.000	6.835,57
▲	8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.192.450	1.322.950	1.089.715,85
▲	8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens –EDV–	2.199.320	2.338.520	1.620.486,42
▲	8438	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens –Erstausst.–	1.940.000	2.890.000	602.131,18
▲	8439	Anschaffung Mobiliar und bewegliche Ausrüstung	350.000	350.000	0
▲	8440,8448	Erwerb von Beteilig./ Kapitaleinlagen & Invest. in das Finanzanlageverm.	197.100	180.000	163.333,70
		Gesamt	41.235.440	65.445.300	22.891.835,82

Auszahlungen im Finanzhaushalt 2017



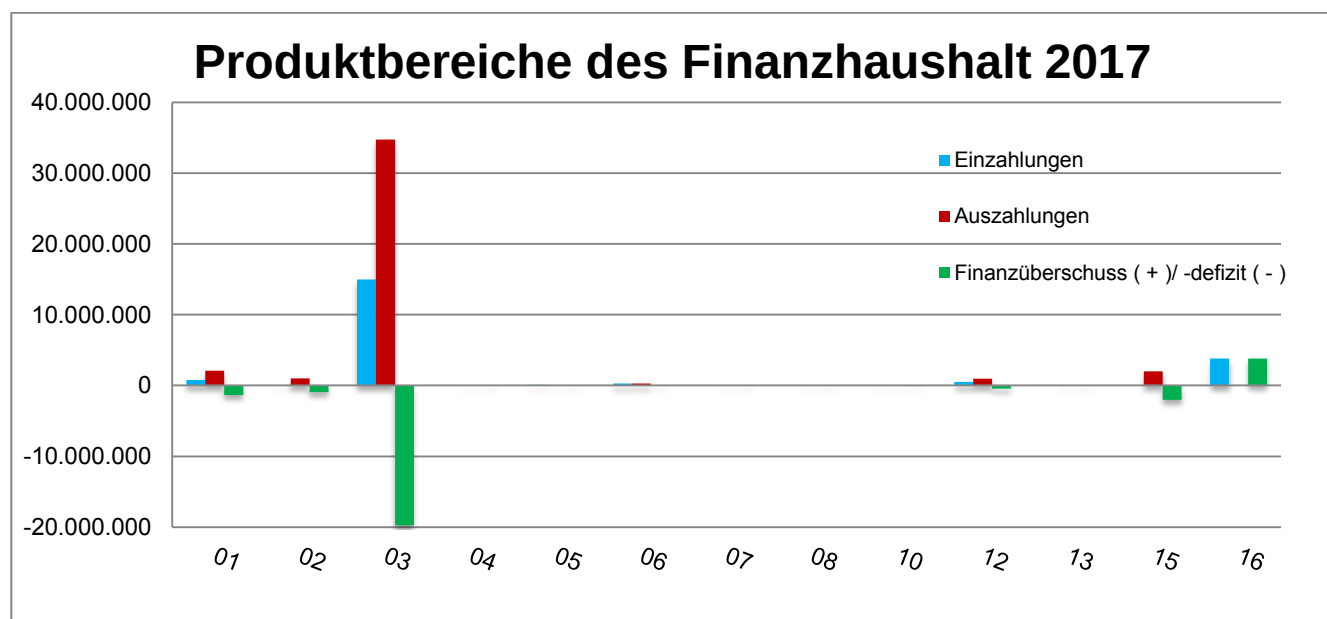
Übersicht der Investitionsmaßnahmen 2017

Bauinvestitionen Haushalt 2017				
Produktbereiche 01 (Innere Verwaltung) und 03 (Schulträgeraufgaben)				
Objekt	Produkt	Verwendung	Ansatz 2017	VE 2017
Immobilienmanagement	010111	Erwerb von Grundstücken (8410)	50.000	
Immobilienmanagement	010111	Hochbaumaßnahme (Planungskosten, Umbau) (8422)	800.000	
Maria-Scholz-Schule	030108	Erwerb von Grundstücken (8410)	20.000	
Maria-Scholz-Schule	030108	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Ganztagesbereich) (8422)	3.784.500	10.296.830
Maria-Scholz-Schule	030108	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)	587.130	1.862.730
Hardtwaldschule Seulberg	030112	Hochbaumaßnahme (Sanierung) (8421)	160.000	
Hardtwaldschule Seulberg	030112	Hochbaumaßnahme (Neubau Betreuungszentrum) (8422)	1.423.110	
Grundschule an der Wiesenau	030135	Hochbaumaßnahme (Sanierung) (8421)	25.000	
Astrid-Lindgren-Schule	030154	Hochbaumaßnahme (Neubau Betreuungszentrum) (8422)	825.000	3.975.010
Astrid-Lindgren-Schule	030154	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)		3.499.990
Konrad-Lorenz-Schule	030607	Hochbaumaßnahme (Neubau Schulzentrum KLS/HKS und Neubau Ganztagesbereich KLS) (8422)	3.342.450	
Humboldtschule	030701	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)	1.844.220	4.188.010
Kaiserin-Friedrich-Gymnasium	030702	Sanierung Schule (8421)	2.089.870	4.342.470
Gesamtschule Am Gluckenstein	030801	Hochbaumaßnahme (Sanierung) (8421)	40.540	33.254.740
Integrierte Gesamtschule Stierstadt	030813	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule / Neubau Ganztagesbereich) (8422)	155.360	39.054.250
Hans-Thoma-Schule	030904	Erwerb von Grundstücken (8410)	31.000	
Hans-Thoma-Schule	030904	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Ganztagesbereich) (8422)	12.771.160	5.640.190
Hans-Thoma-Schule	030904	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)	2.180.830	1.010.380
Saalburgschule	031005	Hochbaumaßnahme (Sanierung) (8421)	1.250.000	
Saalburgschule	031005	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule) (8422)	132.400	3.847.600
Zwischensumme			31.512.570	110.972.200
Sonstige Investitionen Haushalt 2017, alle Produktbereiche				
Objekt	Produkt	Verwendung	Ansatz 2017	VE 2017
Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr	020401	Modernisierung (8421)	450.000	
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	060101	Investitionsförderungsmaßnahmen Übrige Bereiche (8408)	300.000	
Kreisstraßen	120201	Straßenbaumaßnahmen einschl. Grunderwerb (8425,8410)	950.000	2.300.000
Wirtschaftsförderung	150101	Infrastrukturmaßnahmen (8420)	2.000.000	
Tourismus	150301	Touristische Beschilderung (8426)	16.000	
Schulträgeraufgaben	PB 03	Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens -Schulen- (8431, 8434)	810.000	
Übrige Produktbereiche		Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens -Sonstige- (8431,8433,8435,8440,8448)	707.550	
Schulträgeraufgaben	PB 03	Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens -EDV Schulen- (8436)	995.500	
Übrige Produktbereiche		Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens -EDV Sonstige- (8436)	1.203.820	
Schulträgeraufgaben	PB 03	Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens -Erstaustattung Schulen - Mobiliar und bewegliche Ausrüstung (8438, 8439)	2.290.000	2.825.000
Zwischensumme			9.722.870	5.125.000
Gesamtsumme			41.235.440	116.097.200

IV. Gesamtübersicht der Einzahlungen und Auszahlungen

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und den Kreditbedarf
nach Produktbereichen

Produktbereich	Bezeichnung	Einzahlungen - € -	Auszahlungen - € -	Kreditbedarf - € -
01	Innere Verwaltung	800.000	2.119.210	-1.319.210
02	Sicherheit und Ordnung	70.000	1.001.660	-931.660
03	Schulträgeraufgaben	15.001.920	34.758.070	-19.756.150
04	Kultur und Wissenschaft	0	2.000	-2.000
05	Soziale Leistungen	87.500	3.000	84.500
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	300.000	301.900	-1.900
07	Gesundheitsdienste	0	3.650	-3.650
08	Sportförderung	0	2.000	-2.000
10	Bauen und Wohnen	1.600	67.100	-65.500
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	513.400	950.000	-436.600
13	Natur- und Landschaftspflege	0	850	-850
15	Wirtschaft und Tourismus	0	2.026.000	-2.026.000
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.827.000	0	3.827.000
	Gesamt	20.601.420	41.235.440	-20.634.020



Finanzierung von Investitionen der Jahre 2016- Folgejahre
(Schwerpunkt Produktbereich Schule)

Bezeichnung	E/A	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Folgejahre
1. Allgemeine Investitionsmaßnahmen (ohne Schule)	E	-14.270.500	-5.599.500	-3.915.900	-4.215.800	-4.615.400	-1.687.500
	A	24.871.270	6.477.370	5.249.300	3.843.200	3.791.000	39.008.278
2. Produktbereich 03 Schulen							
Allgemeine Investitionsmaßnahmen	E	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	
	A	1.347.700	1.480.500	1.305.500	1.260.000	905.000	305.000
Einzahlung für abgeschl. Baumaßn.	E	-1.100.000	-1.075.000	-750.000	-550.000	-350.000	-8.375.000
Grundstückserlöse	E	-9.800.000	-11.150.000	-6.631.320	-1.700.320	-1.561.440	-16.625.600
Schulbaumaßnahmen Fortsetzungsmaßnahmen	E	-1.700.000	-2.676.920	-2.597.500	-3.895.000	-700.000	
	A	39.226.330	32.064.270	24.927.420	4.638.190	0	
Schulbaumaßnahmen Neue Maßnahmen	E						
	A		1.213.300	3.901.840	14.524.120	23.856.280	46.449.350
Schulbaumaßnahmen Neue Maßnahmen Folgejahre	E						-11.375.000
	A					126.320	210.951.950
Gesamt	E	-26.970.500	-20.601.420	-13.994.720	-10.461.120	-7.326.840	-38.063.100
	A	65.445.300	41.235.440	35.384.060	24.265.510	28.678.600	296.714.578

Schulbaumaßnahmen Fortsetzungsmaßnahmen

Bezeichnung	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020
030108 Maria-Scholz-Schule					
Einzahlungen		-825.000	-1.075.000	-1.450.000	-700.000
Auszahlungen	1.079.400	4.391.630	8.260.810	4.598.750	
030108 Maria-Scholz-Schule Kreditbedarf	1.079.400	3.566.630	7.185.810	3.148.750	-700.000

Neubau Schule, Betreuungszentrum und Sporthalle,
Baubeginn 04/2017 (Abbruch alte Feuerwache), Bauzeit 22 Monate, gepl. Fertigstellung 6/2019,
gepl. Inbetriebnahme 8/2019.

Bezeichnung	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020
030112 Hardtwaldschule Seulb.					
Einzahlungen	-1.500.000	-944.420			
Auszahlungen	3.026.920	1.713.110			
030112 Hardtwaldsch. Seulb. Kreditbedarf	1.526.920	768.690			

Neubau Betreuungszentrum Hardtwaldschule / Sanierung Freianlagen, Fertigstellung 05/2017,
Inbetriebnahme 08/2017.

Bezeichnung	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020
030604 Erich-Kästner-Schule					
Auszahlungen	150.000	50.000			
030604 Erich-Kästner-Schule Kreditbedarf	150.000	50.000			

Ersatz Lehrküche. Vom Haushaltsansatz 2016 werden insgesamt 50.000 € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt.

Bezeichnung	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020
030607 Konrad-Lorenz-Schule					
Auszahlungen	22.825.710	4.842.450			
030607 Konrad-Lorenz-Schule Kreditbedarf	22.825.710	4.842.450			

Neubau Schulzentrum Usingen (Konrad-Lorenz-Schule und Heinrich-Kielhorn-Schule), Planungsbeginn 10/2012, Baubeginn 08/2014 (Abbiegespur Bundesstraße), Bauzeit 28 Monate, gepl. Fertigstellung 12/2016, gepl. Inbetriebnahme 02/2017.

Bezeichnung	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020
030701 Humboldtschule					
Einzahlungen		-307.500	-922.500	-1.845.000	
Auszahlungen	1.127.780	1.844.220	4.467.830	20.180	
030701 Humboldtschule Kreditbedarf	1.127.780	1.536.720	3.545.330	-1.824.820	

Neubau Sporthalle Humboldtschule, Planungsbeginn 10/2016, Baubeginn 10/2017, Fertigstellung 09/2018, Inbetriebnahme 10/2018.

Bezeichnung	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020
030702 Kaiserin-Friedrich-Gymn.					
Auszahlungen	180.590	2.089.870	4.823.210	19.260	
030702 Kaiserin-Friedr.-Gymn. Kreditbedarf	180.590	2.089.870	4.823.210	19.260	

Sanierung Turmgebäude Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Planungsbeginn 10/2016, Baubeginn 10/2017, Fertigstellung 11/2018, Inbetriebnahme Ende 12/2018. Die Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsprogramm gefördert.

Bezeichnung	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020
030904 Hans-Thoma-Schule					
Einzahlungen	-200.000	-600.000	-600.000	-600.000	
Auszahlungen	10.275.930	15.232.990	7.375.570		
030904 Hans-Thoma-Schule Kreditbedarf	10.075.930	14.632.990	6.775.570	-600.000	

Planungsbeginn 03/2014, Baubeginn Neubau Schule und Sporthalle 10/2016, Inbetriebnahme 09/2018.

Bezeichnung	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020
031005 Saalburgschule					
Auszahlungen	500.000	1.900.000			
031005 Saalburgschule Kreditbedarf	500.000	1.900.000			

Sanierung Küchentrakt Saalburgschule, Planungsbeginn 01/2017, Sanierungsbeginn 06/2017, Fertigstellung Sanierung 12/2017, Inbetriebnahme 01/2018.
Die Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsprogramm gefördert.

Neue Maßnahmen im Finanzplanungszeitraum 2017 – Folgejahre

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Folgejahre
030154 Astrid-Lindgren-Schule					
Auszahlungen	885.000	479.140	2.540.530	4.316.440	538.890
030154 Astrid-Lindgren-Schule Kreditbedarf	885.000	479.140	2.540.530	4.316.440	538.890

Abbruch alte Stadthalle Usingen, Neubau Einfeld-Sporthalle 18x36 m, Neubau Betreuungszentrum, Aufstockung 4-Klassen Modulgebäude. Beginn Vergabeverfahren 10/2017, Planungsbeginn 06/2018, gepl. Baubeginn 09/2019, gepl. Fertigstellung 02/2021, gepl. Inbetriebnahme 06/2021.

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Folgejahre
030801 Gesamtsch. Gluckenst.					
Auszahlungen	40.540	426.750	4.013.290	6.844.500	23.970.200
030801 Gesamtsch. Gluckenst. Kreditbed.	40.540	426.750	4.013.290	6.844.500	23.970.200

Sanierung des Hauptgebäudes, Beginn Vergabeverfahren 11/2017, Baubeginn 07/2019, gepl. Fertigstellung 09/2022, gepl. Inbetriebnahme 12/2022.

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Folgejahre
030813 Gesamtschule Stierstadt					
Auszahlungen	155.360	690.390	6.228.260	12.695.340	21.940.260
030813 Gesamtsch. Stierstadt Kreditbedarf	155.360	690.390	6.228.260	12.695.340	21.940.260

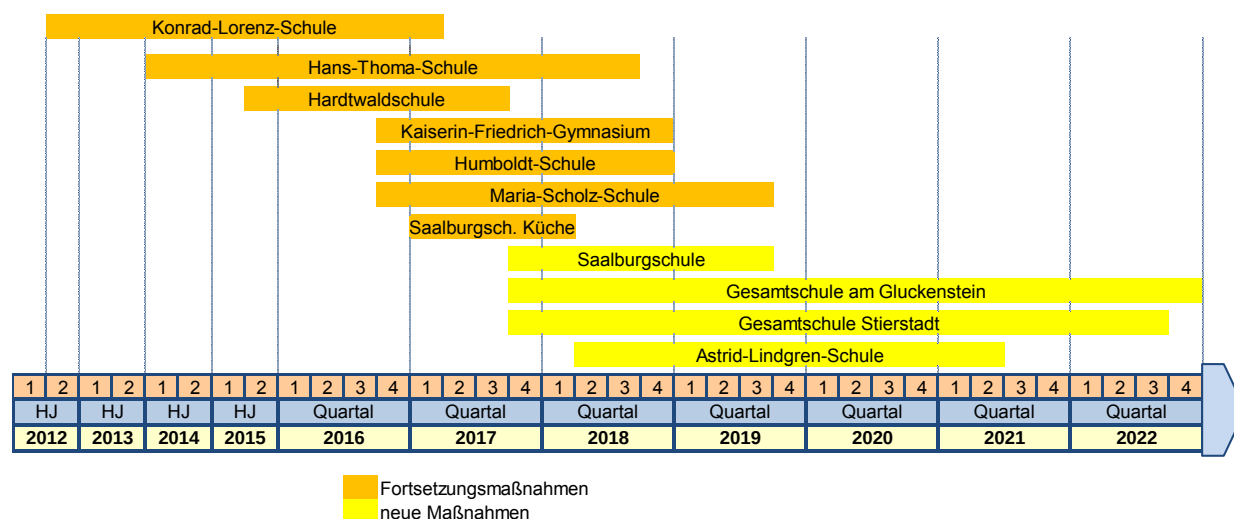
Planung der Erweiterung der IGS und dem Neubau eines Ganztagesbereiches, Beginn Vergabeverfahren 10/2017, Baubeginn 02/2019 mit dem Abbruch des Altbaus, Baubeginn Neubaumaßnahmen 02/2020, gepl. Fertigstellung 05/2022, gepl. Inbetriebnahme 08/2022.

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Folgejahre
031005 Saalburgschule					
Auszahlungen	132.400	2.305.560	1.742.040		
031005 Saalburgschule Kreditbedarf	132.400	2.305.560	1.742.040		

Neubau zweigeschossiges Klassenraum-Modul-Gebäude wegen Raumbedarf.
 Die Auslagerung einiger Klassen in die alten KLS-Gebäude soll wegen der Verwertungsabsicht zeitlich begrenzt sein. Planungsbeginn der vorbereitenden Maßnahmen 08/2017,
 Planungsbeginn für den Neubau 10/2017, Baubeginn Neubau 08/2018, gepl. Fertigstellung 05/2019, gepl. Inbetriebnahme 08/2019.

Zeitlicher Ablauf der Schulbaumaßnahmen im Finanzplanungszeitraum

Die im folgenden Schaubild dargestellten Zeiträume beginnen mit dem Zeitpunkt der Planung und enden mit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme.



6. Verpflichtungsermächtigungen

Neben den veranschlagten Auszahlungen sind im Finanzhaushalt 2017 **Verpflichtungsermächtigungen** bis zum Jahr 2020 in Höhe von 74.147.850 € für Sanierungen, Hochbaumaßnahmen, Erstaussstattungen und Straßenbaumaßnahmen veranschlagt. Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

Die aus der Inanspruchnahme dieser Verpflichtungsermächtigungen entstehenden Auszahlungen verteilen sich auf die nächsten Haushaltsjahre wie folgt:

	2018 -€-	2019 -€-	2020 -€-	Gesamt -€-
Verpflichtungsermächtigungen	31.129.260	19.162.310	23.856.280	74.147.850

und begründen sich aus folgenden Investitionsmaßnahmen:

Produkt	Position	2018 - € -	2019 - € -	2020 - € -	Gesamt - € -
Maria-Scholz-Schule (030108)	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Ganztagesbereich) (8422)	6.748.650	3.548.180		10.296.830
Maria-Scholz-Schule (030108)	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)	1.312.160	550.570		1.862.730
Maria-Scholz-Schule (030108)	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstaussstattung- (8438)	200.000	500.000		700.000
Astrid-Lindgren-Schule (030154)	Hochbaumaßnahme (Neubau Ganztagesbereich) (8422)	284.140	1.436.500	1.991.350	3.711.990
Astrid-Lindgren-Schule (030154)	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)	195.000	954.030	2.075.090	3.224.120
Astrid-Lindgren-Schule (030154)	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstaussstattung- (8438)		150.000	250.000	400.000
Humboldtschule (030701)	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)	4.167.830	20.180		4.188.010
Humboldtschule (030701)	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstaussstattung- (8438)	300.000			300.000

Produkt	Position	2018 - € -	2019 - € -	2020 - € -	Gesamt - € -
Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (030702)	Hochbaumaßnahme (Sanierung) (8421)	4.323.210	19.260		4.342.470
Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (030702)	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausrüstung- (8438)	500.000			500.000
Gesamtschule am Gluckenstein (030801)	Hochbaumaßnahme (Sanierung) (8421)	426.750	4.013.290	6.844.500	11.284.540
Hans-Thoma-Schule (030904)	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Ganztagesbereich) (8422)	5.640.190			5.640.190
Hans-Thoma-Schule (030904)	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)	1.010.380			1.010.380
Hans-Thoma-Schule (030904)	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausrüstung- (8438)	725.000			725.000
Gesamtschule Stierstadt (030813)	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Ganztagesbereich) (8422)	690.390	6.228.260	12.695.340	19.613.990
Saalburgschule (031005)	Hochbaumaßnahme (Neubau Klassengebäude) (8422)	2.105.560	1.742.040		3.847.600
Saalburgschule (031005)	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausrüstung- (8438)	200.000			200.000
Kreisstraßen (120201)	Erwerb von Grundstücken (8410)	800.000			800.000
Kreisstraßen (120201)	Straßenbaumaßnahmen (8425)	1.500.000			1.500.000
Gesamt		31.129.260	19.162.310	23.856.280	74.147.850

7. Kommunalinvestitionsprogramm

I. Allgemein

Das Gesetz zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsprogramms ist am 24. November 2015 im Hessischen Landtag verabschiedet worden.

Durch das Kommunalinvestitionsprogramm soll die Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhausträgern in Hessen gestärkt werden (Landesprogramm). Antragsberechtigt sind alle hessischen Kommunen. Ziel ist es, bei allen Kommunen den Investitionsstau abzubauen und die Kommunen zu unterstützen. Das Kommunalinvestitionsprogramm hat ein Gesamtfördervolumen von über einer Milliarde € und setzt sich wie folgt zusammen:

Betrag	Art der Förderung
317.138.500 €	Bundeszuschuss
35.366.000 €	Komplementärfinanzierung Bundesprogramm
373.219.702 €	Förderung der kommunalen Infrastruktur aller hessischen Kommunen
77.000.000 €	Förderung der Krankenhausinfrastruktur
230.000.000 €	Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und von Flüchtlingsunterkünften
1.032.724.202 €	Gesamtvolumen

Das Kommunalinvestitionsprogramm umfasst dabei folgenden Förderzeitraum: Maßnahmen, die im Kommunalinvestitionsprogramm gefördert werden, müssen nach dem 30. Juni 2015 begonnen (Maßnahmenbeginn = Abschluss eines der Umsetzung dienenden rechtsverbindlichen Leistungs- und Lieferungsvertrages sowie der Beginn von Eigenarbeiten), bis zum 31. Dezember 2020 vollständig abgenommen (Maßnahmenende = Abnahme aller Leistungen) und bis zum 30. Juni 2021 vollständig abgerechnet sein.

Die Förderbereiche des Kommunalinvestitionsprogramms sind weit gefasst. Nach der Förderrichtlinie des Kommunalinvestitionsprogramms umfassen die Förderbereiche kommunale und kommunal ersetzende Neubau-, Ausbau-, Umbau-, Sanierungs-, Modernisierungs sowie Ausstattungsinvestitionen in

- a) Ganztagschulen (Pakt für den Nachmittag),
- b) Sonstige Bildungsinfrastrukturinvestitionen,
- c) Verbesserung der Mobilität (insbesondere Instandhaltung und Sanierung von Straßen und Fußgängerwegen, Neuerrichtung, Instandhaltung und Sanierung von Radwegen, Verbesserungen im öffentlichen Personennahverkehr, Elektromobilität, Herstellung der Barrierefreiheit),
- d) Breitbandausbau in der Informationstechnologie,
- e) Sonstige kommunale Infrastrukturinvestitionen.

Zudem ist es möglich für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen und kleinere Anschaffungen Pauschalmittel in Anspruch zu nehmen.

Jede Kommune kann mit der WIBank einen Darlehensrahmenvertrag in Höhe ihres Förderkontingents im Landesprogramm abschließen. Darin sind die Konditionen für die Inanspruchnahme der Darlehen geregelt.

Nach § 2 Abs. 1 des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes (KIPG) bedient sich das Land zur Finanzierung und Umsetzung des Programms der WIBank.

Die Darlehenszinsen für die ersten zehn Jahre der Finanzierung trägt das Land. Ab dem elften Jahr tragen die Kommunen die Zinsen. Vom elften bis zwanzigsten Jahr gewährt das Land den Kommunen auf Antrag eine Zinsdiensthilfe in Höhe von einem Prozentpunkt. Bei einem Zinssatz von weniger als einem Prozent, ist die Zinsdiensthilfe auf den tatsächlichen Zinssatz begrenzt.

Für die Finanzierung vom elften bis zwanzigsten Jahr kann den Kommunen eine zusätzliche Zinsdiensthilfe aus dem Landesausgleichsstock nach § 58 Abs. 4 des Finanzausgleichsgesetzes vom 23. Juli 2015, geändert durch Gesetz vom 25. November 2015, in Höhe von einem weiteren Prozentpunkt gewährt werden.

II. Umsetzung Hochtaunuskreis

Für den Programmteil Kommunale Infrastruktur werden den Kommunen Darlehen der WIBank von bis zu 373.219.702 € zur Verfügung gestellt. Für den Hochtaunuskreis wurde ein Kontingent in Höhe von 6.442.677 € festgelegt. Dieses Kontingent setzt sich zusammen aus einem Tilgungszuschuss des Landes in Höhe von 5.154.142 € (80 %) und einem Tilgungsanteil des Hochtaunuskreises in Höhe von 1.288.535 € (20 %).

Gemäß KA-Beschluss vom 15.12.2015 wurde ein Rahmendarlehensvertrag für Kommunale Infrastruktur zwischen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) und dem Hochtaunuskreis zur Finanzierung der entsprechenden Maßnahmen (Landesprogramm) in Höhe von 6.442.677 € geschlossen.

Weiterhin wurde ein Antrag auf Zinszuschüsse (Zinsdiensthilfen des Landes / aus dem Landesausgleichsstock) gestellt.

Der Hochtaunuskreis hat folgende Maßnahmen beantragt:

Anzahl	Maßnahme	beantragte Fördermittel
1.	„Sanierung des Turmgebäudes des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums“	5.300.000 €
2.	„Grundhafte Erneuerung der Lehrküche an der Saalburgschule“	842.677 €
3.	Pauschalmittel „Neuausstattungen div. Schulen schwerpunktmäßig im Bereich EDV“	300.000 €
	Summe	6.442.677 €

Der Abruf der Fördermittel ist für folgende Zeiträume geplant:

Maßnahme	2016	2017	2018	2019	Summe
„Sanierung des Turmgebäudes des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums“		2.024.970 €	3.275.030 €		5.300.000 €
„Grundhafte Erneuerung der Lehrküche an der Saalburgschule“		542.677 €	300.000 €		842.677 €
Pauschalmittel „Neuausstattungen div. Schulen schwerpunktmäßig im Bereich EDV“	150.000 €	150.000 €			300.000 €
Gesamt	150.000 €	2.717.647 €	3.575.030 €	0 €	6.442.677 €

Der Tilgungsanteil des Landes ist für folgende Zeiträume geplant:

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	Folgejahre
Tilgungsanteil Land Kommunalinvestitionsprogramm	4.000 €	76.471 €	171.805 €	171.805 €	4.730.061 €

8. Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten

Abschreibungen stellen einen Aufwand im Ergebnishaushalt dar, der durch die Wertminderung bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens (z. B. bei Forderungen) verursacht wird.

Die Auflösungen von Sonderposten hingegen stellen einen Ertrag im Ergebnishaushalt dar, der aufgrund der geleisteten Zuschüsse von Dritten (Land, Städte und Gemeinden) für Investitionsmaßnahmen des Hochtaunuskreises zeitlich parallel zur Abschreibung realisiert wird und diese damit quasi zum Teil gegenfinanziert.

Die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015 enthalten Ist-Werte. Die Werte für die Jahre 2016 und 2017 sind die geplanten Ansätze.

Der Abschreibungsaufwand und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten im Ergebnishaushalt fließen zwar nicht liquide ab, jedoch stehen ihnen im Gesamtfinanzhaushalt die Tilgungen von Darlehen gegenüber. Das heißt, sie belasten das Ergebnis in der Jahresrechnung, wirken sich aber finanzmittelverbessernd in der Finanzrechnung aus.

Die ordentlichen Abschreibungen und Auflösungen der Sonderposten stellen sich tabellarisch wie folgt dar:

Jahr	Abschreibung -€-	Auflösung von Sonderposten -€-	Saldo -€-	Veränderung in Prozent
2008	16.538.106	3.964.455	12.573.651	10,93
2009	16.753.224	4.211.114	12.542.109	-0,25
2010	17.671.546	4.886.273	12.785.273	1,94
2011	18.804.597	5.602.720	13.201.877	3,26
2012	23.553.895	6.950.323	16.603.572	25,77
2013	22.479.840	7.134.336	15.345.504	-7,58
2014	23.205.454	7.072.853	16.132.601	5,13
2015	22.283.589	7.064.300	15.219.289	-5,66
2016	23.202.200	7.336.800	15.865.400	4,25
2017	23.903.250	7.725.500	16.177.750	1,97

9. Schulden, Zinsaufwendungen

Der Schuldenstand des Hochtaunuskreises wird zum 31.12.2016 voraussichtlich rund 766 Millionen € betragen.

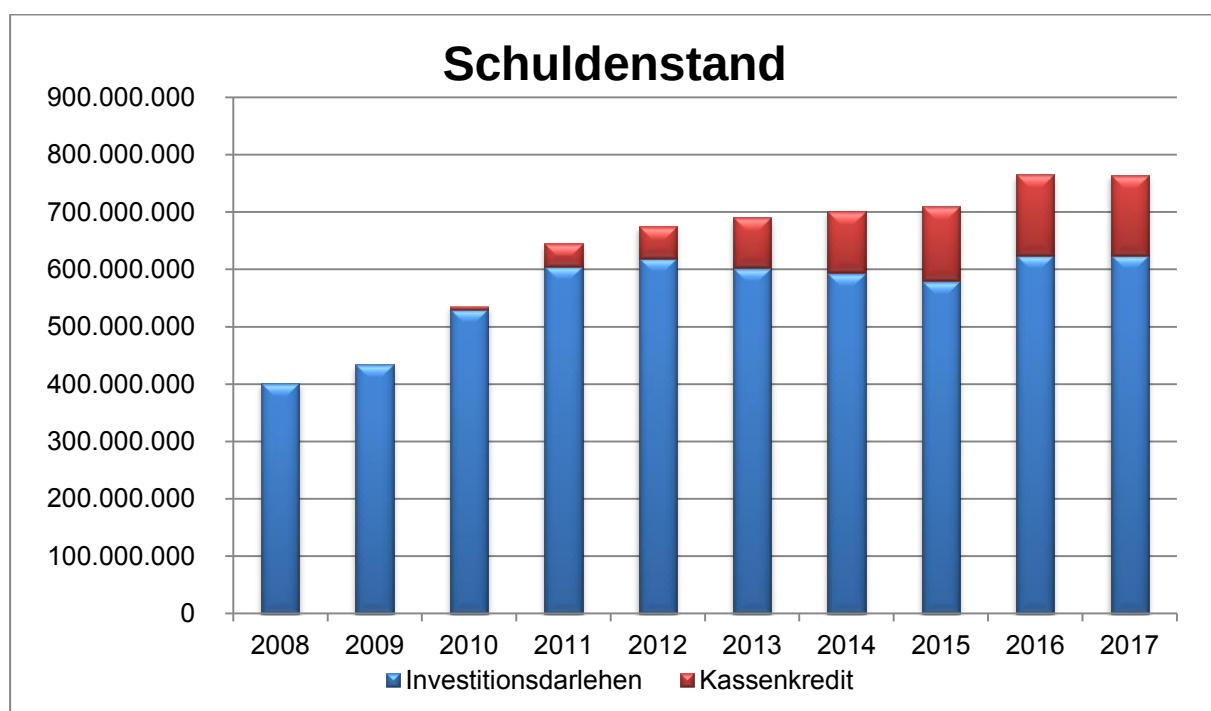
Der Haushaltsansatz für Zinsaufwand wurde unter Zugrundelegung des voraussichtlichen Schuldenstandes mit einem Zinssatz von 2,0 % für Investitionskredite und 0,85 % für Kassenkredite kalkuliert.

Die Tilgungsleistungen des Hochtaunuskreises werden nicht in den Teilfinanzhaushalten gebucht, sondern rein bilanziell als Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen abgebildet. Zur Finanzierung dieser Tilgungsleistungen werden im Ergebnishaushalt Abschreibungen gebucht, welche nicht liquide abfließen und so aus dem Ergebnis heraus für einen Finanzmittelüberschuss zur Bedienung der Tilgungsleistungen sorgen (abzüglich der Erträge aus Auflösung der Sonderposten).

Sofern Tilgungs- und Abschreibungsdauern voneinander abweichen, kann es dazu kommen, dass die Höhe der Abschreibungen von den auszahlenden Tilgungsleistungen innerhalb einer Periode abweicht. Langfristig gleichen sich diese jedoch wieder aus, sofern Investitionen durch Kredite finanziert werden.

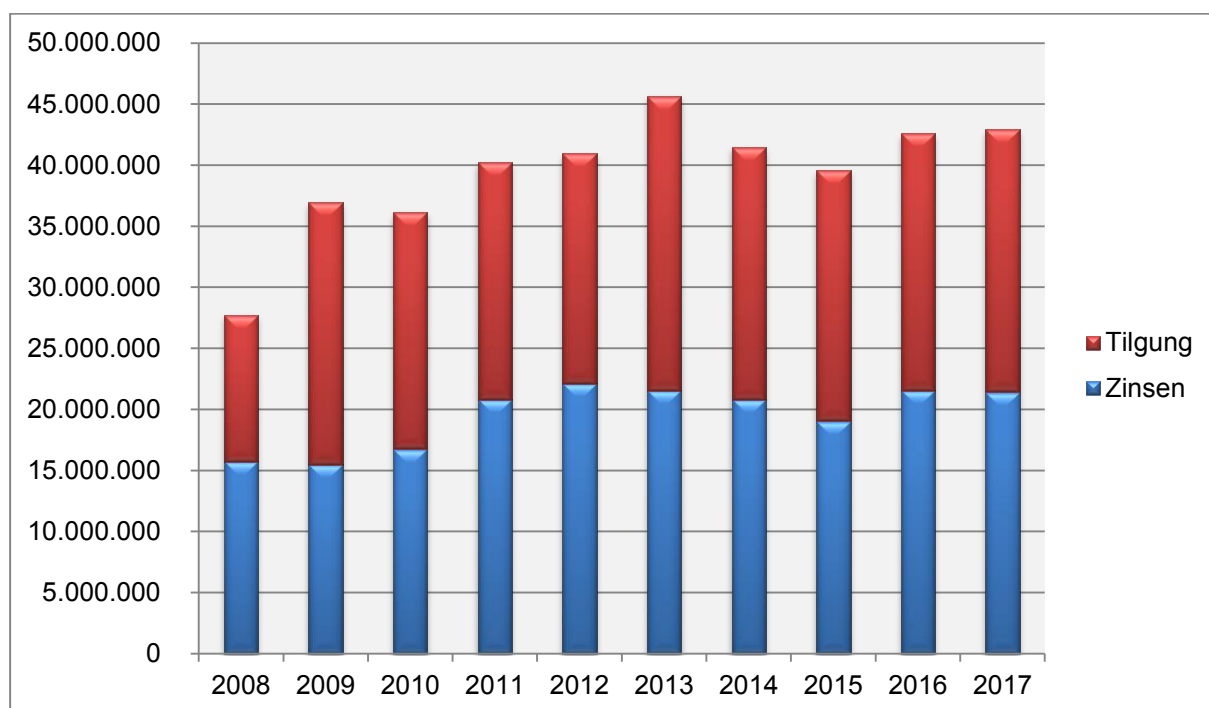
Der **Schuldenstand** des Hochtaunuskreises hat sich (jeweils zum 31.12.) wie folgt entwickelt: Bei der Darstellung der Schulden werden bis zum Jahr 2015 die Ist-Werte gezeigt.

Jahr	Schulden aus Investition -€-	Kassenkredite -€-	Schuldenstand Gesamt -€-
2008	400.748.888		400.748.888
2009	434.350.985		434.350.985
2010	530.159.963	5.844.654	536.004.617
2011	605.310.494	40.345.891	645.656.385
2012	619.768.232	55.817.092	675.585.324
2013	603.042.598	87.796.617	690.839.215
2014	594.078.891	108.003.661	702.082.552
2015	579.737.480	131.029.184	710.766.664
2016 vrs.	624.634.427	141.522.688	766.157.114
2017 Plan	623.752.093	141.129.868	764.881.961



Die Ausgaben für den Schuldendienst (Zinsen und Tilgung) haben sich wie folgt entwickelt: Bei der Darstellung der Schulden werden bis zum Jahr 2015 die Ist-Werte, für die Jahre 2016 und 2017 die Planwerte gezeigt.

Jahr	Zinsen -€-	Tilgung -€-
2008	15.735.988	11.986.428
2009	15.494.149	21.447.211
2010	16.758.572	19.403.945
2011	20.824.068	19.366.805
2012	22.089.486	18.886.462
2013	21.524.384	24.152.292
2014	20.818.511	20.666.544
2015	19.037.851	20.500.883
2016 Plan	21.552.450	21.071.398
2017 Plan	21.412.380	21.516.354



Haushaltssatzung

HAUSHALTSSATZUNG des Hochtaunuskreises



Aufgrund der §§ 52 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der derzeit gültigen Fassung hat der Kreistag des Hochtaunuskreises am 19.12.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	416.711.200 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	416.318.380 €
mit einem Saldo von	392.820 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	0 €

mit einem Überschuss von 392.820 €,

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 15.811.337 €

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	20.601.420 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	41.235.440 €
mit einem Saldo von	-20.634.020 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	20.634.020 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	21.516.354 €
mit einem Saldo von	-882.334 €

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von -5.705.017 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2017 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 20.634.020 € festgesetzt. Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B in Höhe von 1.000.000 € enthalten.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2017 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 116.097.200 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 170.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Der Hebesatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2017 wird für die kreisangehörigen Kommunen auf 41,77 v.H. festgesetzt. Für die Sonderstatusstadt Bad Homburg v.d. Höhe wird ein Hebesatz der Kreisumlage auf 40,06 v.H. festgesetzt.

Der Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage) für das Haushaltsjahr 2017 wird für alle kreisangehörigen Kommunen auf 13,34 v.H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die Kreisumlage und die Schulumlage werden mit je einem Zwölftel der Jahresbeträge am 15. eines jeden Monats fällig. Bei Entrichtung der Kreis- bzw. Schulumlage nach dem Fälligkeitstag erfolgt eine Verzinsung gemäß § 54 des Gesetzes zur Regelung des Finanzausgleichs (Finanzausgleichsgesetz - FAG -).

§ 6

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan. Bei organisatorischen Änderungen oder kurzfristiger Übernahme neuer Aufgaben kann in erforderlichem Umfang vom Stellenplan abgewichen werden.

§ 7

Der vorherigen Zustimmung durch den Kreistag nach § 100 HGO bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die den Betrag von 50.000 € überschreiten.

Über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen mit einem Betrag von über 25.000 € bis zu einem Betrag von 50.000 € entscheidet der Kreisausschuss.

Der Kreistag überträgt die Zuständigkeit für die Entscheidung über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für einen Betrag von bis zu 25.000 € auf den Landrat.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die sich aufgrund von Haushaltsausgaberesten des Jahresabschlusses 2016 ergeben, bedürfen keiner gesonderten Genehmigung.

§ 8

Für den Ergebnis- und Finanzhaushalt gelten die als Anlage zum Haushaltsplan beigefügten Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 19.12.2016

Hochtaunuskreis
Der Kreisausschuss



Ulrich Krebs
Landrat

Produktplan

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	FB-Nr.	Fachbereich
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS		
01			Innere Verwaltung		
	0101		Verwaltungssteuerung und Service		
		010101	Kreisorgane	90.40	Büro der Kreisorgane, Ehrenamt und Bürgerreferat
		010102	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie	90.60	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demographie und Statistik
		010103	Personalangelegenheiten	10.10	Personalservice
		010104	Rechtsservice	10.30	Rechtsservice
		010105	Verwaltungsbeauftragte für besondere Angelegenheiten	90.11 90.12 90.80	Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Europa- und Regionalbüro, Wirtschaftsförderung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen und Orden
		010106	Öffentlichkeitsarbeit	90.80	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen und Orden
		010107	Kommunalaufsicht	90.16	Kommunalaufsicht
		010108	Finanz- und Rechnungswesen	10.20	Finanzservice und Einkauf
		010109	Beteiligungsmanagement	90.70	Beteiligungsmanagement
		010110	Kasse und Vollstreckung	10.20	Finanzservice und Einkauf
		010111	Immobilienmanagement	20.10	Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport
		01011101	Hauptamt Ludwig-Erhard-Anlage 1-5		
		01011102	VerwGb. Usingen Obergasse 23-25		
		01011105	VerwGb. Haus Berlin Taunusstraße 5		
		01011106	VerwGb. Erziehungsberatungsstelle Königstein		
		01011109	VerwGb. Waisenhausstraße 3		
		01011110	Bahnhofsgebäude Grävenwiesbach		
		01011111	Bahnhofsgebäude Usingen		
		01011112	ehem. Schulgebäude Burgwiesenschule		
		01011113	ehem. Schulgebäude Philipp-Reis-Schule		
		01011114	ehem. Taunusheimschule Wehrheim		
		01011115	ehem. Tennishalle Mainstr. Oberursel		
		01011116	ehem. Schulcontainer Altkönigs. G-Bau		
		01011117	ehem. FIS Container, Marxstraße		
		01011118	ehem. Schulgebäude GS Stierstadt		
		01011119	ehem. Atriumgebäude Geschwister-Scholl-Schule		
		01011120	ehem. Gebäude Bundesausgleichsamt		
		01011121	Klinikgebäude Bad Homburg		
		01011122	Klinikgebäude Usingen		
		01011123	ehem. Schulcontainer Altkönigs. D+E Bau		
		01011124	GU Niederst. Weg HG		
		01011125	GU Hochstraße 13, Oberreifenberg		
		01011126	GU Hohemarkstraße 104, Oberursel		
		01011127	GU Tannenwaldstraße 12, Waldhotel Oberreifenberg		
		01011129	GU Bischoff-Kaller-Straße, Königstein		
		01011130	GU Burgweg 2, Zum Hirsch Königstein		
		01011131	GU Höhenstraße 66, Landschulheim Rod am Berg		
		01011132	GU Karl-Hermann-Flach-Str. 66, „An den drei Hasen“, Oberursel		
		01011133	GU Friedrichstraße 50 „RPZ-Schönberg“, Kronberg		
		01011134	GU Obere Zeil, GSW-Gebäude Oberursel		
		01011135	GU Im Buhles 5, Glashütten		
		010112	Gebäudebewirtschaftung	20.10	Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport
		010113	Revision	10.40	Revision
		010114	Informations- und Technologieservice	10.60	Informations- und Technologieservice
		010115	Hausdruckerei	10.20	Finanzservice und Einkauf
		010116	Mitarbeitervertretung		Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung
		010117	Bürger-Informations-Service	90.50	Bürger-Informations-Service

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	FB-Nr.	Fachbereich
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS		
		010118	Einkauf	10.20	Finanzservice und Einkauf
		010119	Service Soziales und Arbeit	50.90	Soziale Transferleistungen und Service Soziales
		01011901	Aufarbeitung Unterschlagungsschaden		
		010120	Verwaltungsservice Facility Management, Bau und Umwelt	40.80	Ordnungs-, Straßenangelegenheiten und Verwaltungsservice
02			Sicherheit und Ordnung		
	0201		Statistik und Wahlen		
		020101	Statistiken	90.60	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demographie, Statistik
		020102	Wahlen	90.16	Kommunalaufsicht
		020103	Zensus	90.60	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demographie, Statistik
	0202		Ordnungsangelegenheiten		
		020201	Ordnungs- und Gewerberecht	40.80	Ordnungs-, Straßenangelegenheiten und Verwaltungsservice
		020202	Kfz-Zulassung	40.30	Führerschein- und KFZ-Zulassung
		020203	Fahrerlaubnisbehörde	40.30	Führerschein- und KFZ-Zulassung
		020204	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	60.50	Gesundheitsdienste, Veterinärwesen und Verbraucherschutz
		020205	Ordnungsaufgaben der Wasseraufsicht	60.40	Wasser- und Bodenschutz
		020206	Verkehrsrecht	40.80	Ordnungs-, Straßenangelegenheiten und Verwaltungsservice
		020207	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen	40.90	Ausländer, Flüchtlinge und Personenstandswesen
		020208	Jagd und Fischerei	60.00	Umwelt, Naturschutz und Bauleitplanung
	0203		Brandschutz		
		020301	Brandschutz	40.70	Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
	0204		Rettungsdienst		
		020401	Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr	40.70	Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
	0205		Katastrophenschutz		
		020501	Katastrophenschutz	40.70	Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
03			Schulträgeraufgaben		
	0301		Grundschulen		
		030101	Friedrich-Ebert-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030102	Grundschule Dornholzhausen	40.00	Schule und Betreuung
		030103	Grundschule im Eschbachtal	40.00	Schule und Betreuung
		030104	Hölderlinschule	40.00	Schule und Betreuung
		030105	Ketteler-Francke-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030106	Landgraf-Ludwig-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030107	Paul-Maar-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030108	Maria-Scholz-Schule Bad Homburg	40.00	Schule und Betreuung
		030110	Grundschule Burgholzhausen	40.00	Schule und Betreuung
		030111	Grundschule Köppern	40.00	Schule und Betreuung
		030112	Hardtwaldschule Seulberg	40.00	Schule und Betreuung
		030113	Peter-Härtling-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030116	Hans-Christian-Andersen-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030117	Grundschule Schloßborn	40.00	Schule und Betreuung

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	FB-Nr.	Fachbereich
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS		
		030120	Wiesbachschule	40.00	Schule und Betreuung
		030123	Grundschule Falkenstein	40.00	Schule und Betreuung
		030124	Grundschule Königstein	40.00	Schule und Betreuung
		030125	Grundschule Mammolshain	40.00	Schule und Betreuung
		030126	Schule Am Kastanienhain	40.00	Schule und Betreuung
		030129	Grundschule Schöne Aussicht	40.00	Schule und Betreuung
		030130	Kronthal-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030131	Viktoria-Schule Schönberg	40.00	Schule und Betreuung
		030134	Grundschule Am Hasenberg	40.00	Schule und Betreuung
		030135	Grundschule an der Wiesenau	40.00	Schule und Betreuung
		030138	Burgwiesenschule	40.00	Schule und Betreuung
		030139	Dornbachschule Oberstedten	40.00	Schule und Betreuung
		030140	Grundschule am Eichwäldchen	40.00	Schule und Betreuung
		030141	Grundschule am Urselbach	40.00	Schule und Betreuung
		030142	Grundschule Mitte	40.00	Schule und Betreuung
		030143	Grundschule Stierstadt	40.00	Schule und Betreuung
		030144	Grundschule Weißkirchen	40.00	Schule und Betreuung
		030147	Grundschule Reifenberg	40.00	Schule und Betreuung
		030148	Jürgen-Schumann-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030151	Geschwister-Scholl-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030154	Astrid-Lindgren-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030155	Buchfinkenschule	40.00	Schule und Betreuung
		030158	Limesschule	40.00	Schule und Betreuung
		030161	Grundschule Am Sommerberg	40.00	Schule und Betreuung
		030162	Grundschule im Weiltal	40.00	Schule und Betreuung
	0302		Hauptschulen		
	0303		Kombinierte Grund- und Hauptschulen		
	0304		Schulformunabhängige Orientierungsstufe		
	0305		Realschulen		
	0306		Kombinierte Haupt- und Realschulen		
		030601	Friedrich-Stoltze-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030604	Erich-Kästner-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030607	Konrad-Lorenz-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030610	Max-Ernst-Schule	40.00	Schule und Betreuung

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	FB-Nr.	Fachbereich
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS		
	0307		Gymnasien und Kollegs		
		030701	Humboldtschule	40.00	Schule und Betreuung
		030702	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium	40.00	Schule und Betreuung
		030705	Taunusgymnasium Königstein	40.00	Schule und Betreuung
		030708	Gymnasium Oberursel	40.00	Schule und Betreuung
		030711	Christian-Wirth-Schule	40.00	Schule und Betreuung
	0308		Gesamtschulen		
		030801	Gesamtschule Am Gluckenstein	40.00	Schule und Betreuung
		030804	Philipp-Reis-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030807	Altkönigschule	40.00	Schule und Betreuung
		030810	Adolf-Reichwein-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030813	Gesamtschule Stierstadt	40.00	Schule und Betreuung
	0309		Förderschulen		
		030901	Pestalozzischule	40.00	Schule und Betreuung
		030904	Hans-Thoma-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030905	Helen-Keller-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030908	Heinrich-Kielhorn-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030910	Rebus – Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle	40.00	Schule und Betreuung
	0310		Berufliche Schulen		
		031001	Feldbergschule	40.00	Schule und Betreuung
		031002	Hochtaunusschule	40.00	Schule und Betreuung
		031005	Saalburgschule	40.00	Schule und Betreuung
	0311		Schülerbeförderung		
		031101	Schülerbeförderung	40.00	Schule und Betreuung
	0312		Fördermaßnahmen für Schüler		
		031201	Bafög	50.60	Leitstelle BaföG, Wohngeld und Unterhalt
	0313		Sonstige schulische Aufgaben		
		031301	Schulverwaltung (Allgemein)	40.00	Schule und Betreuung
		031302	Medienzentrum	40.00	Schule und Betreuung
		031303	Jugendverkehrsschule	40.00	Schule und Betreuung
		031304	Hochbau	20.00	Hochbau
04			Kultur und Wissenschaft		
	0401		Wissenschaft und Forschung		
		040101	Wissenschaft und Forschung	10.20	Finanzservice und Einkauf
	0402		Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		
		040201	Kreisarchiv	40.60	Kultur
	0403		Zoologische und Botanische Gärten		
	0404		Theater		
	0405		Musikpflege		
		040501	Musikpflege	40.60	Kultur
	0406		Musikschulen		

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	FB-Nr.	Fachbereich
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS		
	0407		Volkshochschulen		
		040701	Volkshochschulen	40.60	Kultur
	0408		Büchereien		
	0409		Sonstige Volksbildung		
	0410		Heimat- und sonstige Kulturpflege		
		041001	Heimat- und sonstige Kulturpflege	40.60 90.80	Kultur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen und Orden
		041002	Partnerschaften	90.11	Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
	0411		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften		
05			Soziale Leistungen		
	0501		Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
		050101	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)	50.90	Soziale Transferleistungen und Service Soziales
		050102	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege (7.Kapitel)	50.40	Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe
		050103	Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	50.40	Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe
		050104	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)	50.40	Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe
		050105	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen	50.90	Soziale Transferleistungen und Service Soziales
		050106	Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)	50.90	Soziale Transferleistungen und Service Soziales
	0502		Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		
		050203	Kommunales Jobcenter Hochtaunus	80.00 80.10 80.90	Hilfemanagement Arbeitsförderung Service Arbeit
	0503		Hilfen für Asylbewerber		
		050301	Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz	40.90	Ausländer, Flüchtlinge und Personenstandswesen
	0504		Soziale Einrichtungen		
		050401	Aussiedler Übergangwohnheim Erlenweg	40.90	Ausländer, Flüchtlinge und Personenstandswesen
		050402	Förderung sozialer Gemeinschaftseinrichtungen	10.20 50.40	Finanzservice und Einkauf Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe
	0505		Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz		
		050501	Kriegsopferfürsorge (KOF)	50.90	Soziale Transferleistungen und Service Soziales
	0506		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		
		050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	50.90	Soziale Transferleistungen und Service Soziales
	0507		Unterhaltsvorschussleistungen		
		050701	Unterhaltsvorschussleistungen	50.60	Leitstelle BaföG, Wohngeld und Unterhalt
	0508		Betreuungsleistungen		
		050801	Betreuungsleistungen	50.10	Leitstelle Kinder- und Jugendarbeit, Betreuungsstelle und sozialpsychiatrischer Dienst
		05080101	Pflegestützpunkt	50.10	Leitstelle Kinder- und Jugendarbeit, Betreuungsstelle und sozialpsychiatrischer Dienst
	0509		Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		
	0510		Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen		
		051001	Lastenausgleich	50.40	Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe
		051002	Wohngeld	50.60	Leitstelle BaföG, Wohngeld und Unterhalt
		051003	Schuldner- und Insolvenzberatung	50.70	Soziale Dienste
		051004	Bildungs- u Teilhabepaket nach BKKG/WoGG	50.60	Leitstelle BaföG, Wohngeld und Unterhalt
		051005	Integration, WIR-Programm	40.20	Leitstelle Integration

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	FB-Nr.	Fachbereich
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS		
06			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
	0601		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
		060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	50.10	Leitstelle für Kinder, Jugendarbeit, Betreuungsstelle und Sozialpsychiatrischer Dienst
		06010101	ESF Aktionsprogramm Kindertagespflege		
		06010102	Bambini Fachdienstmittel		
		06010103	Offensive Kinderbetreuung		
		06010104	Bambini / Knirps Programm		
		06010105	Landesprogramm zur Förderung von Betreuungsplätzen		
	0602		Jugendarbeit		
		060201	Jugendarbeit	50.10	Leitstelle Kinder- und Jugendarbeit, Betreuungsstelle und sozialpsychiatrischer Dienst
		060202	Jugendbildungswerk	50.10	Leitstelle Kinder- und Jugendarbeit, Betreuungsstelle und sozialpsychiatrischer Dienst
	0603		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
		060301	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	50.10 50.70	Leitstelle Kinder- und Jugendarbeit, Betreuungsstelle und sozialpsychiatrischer Dienst Soziale Dienste
		06030101	Modellregion Integration	40.20	Leitstelle Integration
		060302	Förderung der Erziehung in der Familie	50.70	Soziale Dienste
		060303	Hilfen zur Erziehung	50.70	Soziale Dienste
		060304	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG	50.70	Soziale Dienste
		060305	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	50.70	Soziale Dienste
		060306	Unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA)	50.70	Soziale Dienste
	0604		Tageseinrichtungen für Kinder		
	0605		Einrichtungen der Jugendarbeit		
	0606		Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
		060601	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	50.70	Soziale Dienste
07			Gesundheitsdienste		
	0701		Krankenhäuser		
		070101	Krankenhäuser		
	0702		Gesundheitseinrichtungen		
	0703		Maßnahmen der Gesundheitspflege		
		070301	Gesundheitsverwaltung und Maßnahmen der Gesundheitspflege	60.50	Gesundheitsdienste, Veterinärwesen und Verbraucherschutz
	0704		Kur- und Badeeinrichtungen		
08			Sportförderung		
	0801		Förderung des Sports		
		080101	Sportförderung	20.10	Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport
	0802		Sportstätten und Bäder		
		080201	Taunusbad	20.10	Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport
09			Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation		
	0901		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
10			Bauen und Wohnen		
	1001		Bau- und Grundstücksordnung		
		100101	Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren	60.30	Bauaufsicht

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	FB-Nr.	Fachbereich
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS		
	1002		Wohnbauförderung		
		100201	Allgemeine Wohnbauförderung	40.80	Ordnungs-, Straßenangelegenheiten und Verwaltungsservice
		100202	Eigener Wohnungsbau	20.10	Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport
		10020202	Wohnhäuser Im Lech 9-11		
		10020203	Ehemaliges Forsthaus Wilhelm-Martin-Dienstbachstraße		
		10020204	Heinrich-Müller-Siedlung Altkönigst 5-39		
		10020205	Heinrich-Müller-Siedlung Garagen		
		10020206	Wohnhaus Naunstädter Straße		
		10020207	Haus Schlesien Hessenring 130a		
		10020208	Haus Pommern Hessenring 130b		
		10020209	Mietwohnungen Wirthstraße 9		
		10020210	Wohnhaus Hattsteiner Allee 8		
		10020211	Wohnhaus Hattsteiner Allee 10		
		10020212	Oberhöchstadt Kirchgasse 13a		
		10020213	Gymnasium Zeppelinstraße 10		
		10020214	Alte Villa Gymnasium Zeppelinstraße 20		
		10020215	Mietwohnungen Jacobistraße 46-48		
		10020216	Geschwister-Scholl-Schule Hessenring 35		
		10020217	Grundschule Ober-Erlenbach Holzweg 14		
		10020218	Grundsch. Arnoldshain Schöne Aussicht 29		
		10020219	Grundschule Grävenwiesbach Mönchweg 4a		
		10020220	Gymnasium Berliner Straße 13		
		10020221	Gymnasium Zeppelinstraße 24		
		10020222	Pestalozzischule Wiesbadener Straße 27		
		10020223	Hans-Thoma-Schule Im Portugall 15		
		10020224	Mietwohnungen GAG Stedter Weg 60		
		10020225	Erich-Kästner-Schule Liebfrauenstraße 41		
		10020226	Gesamtschule Stierstadt Kiesweg 21		
		10020227	Taunusschule Falkensteiner Straße 20a		
		10020228	Altkönigschule Le-Lavandou-Straße 4		
		10020229	Adolf-Reichwein-Schule Wiesenau 30		
		10020230	Dienstwohnung Riedelbach Camberger Weg 8		
		10020231	Philipp-Reis-Schule Hoher Weg 31-33		
		10020232	Konrad-Lorenz-Schule Pestalozzistr. 6-12		
		10020233	Grundschule Stierstadt Römerstr. 1		
		10020234	Humboldtschule Jacobistraße		
		10020235	KFG, Auf der Steinkaut		
	1003		Denkmalschutz- und Pflege		
11			Ver- und Entsorgung		
	1101		Elektrizitätsversorgung		
	1102		Gasversorgung		
	1103		Wasserversorgung		
	1104		Fernwärmeversorgung		
	1105		Kombinierte Versorgung		
	1106		Abfallwirtschaft		
		110601	Abfallwirtschaft	40.80	Ordnungs-, Straßenangelegenheiten und Verwaltungsservice
	1107		Abwasserbeseitigung		
12			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
	1201		Gemeindestraßen		
	1202		Kreisstraßen		
		120201	Kreisstraßen	40.80	Ordnungs-, Straßenangelegenheiten und Verwaltungsservice
	1203		Landesstraßen		
	1204		Bundesstraßen		
	1205		Straßenreinigung		
	1206		Parkeinrichtungen		
	1207		ÖPNV		
		120701	Öffentlicher Personennahverkehr	40.40	Öffentlicher Personennahverkehr
	1208		Sonstiger Personen- und Güterverkehr		

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	FB-Nr.	Fachbereich
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS		
13			Natur- und Landschaftspflege		
	1301		Öffentliches Grün/Landschaftsbau		
	1302		Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen		
		130201	Wasser- und Bodenschutz	60.40	Wasser- und Bodenschutz
	1303		Friedhofs- und Bestattungswesen		
	1304		Naturschutz und Landschaftspflege		
		130401	Natur- und Artenschutz	60.00	Umwelt, Naturschutz und Bauleitplanung
	1305		Land- und Forstwirtschaft		
		130501	Land- und Forstwirtschaft	60.10	Ländlicher Raum
14			Umweltschutz		
	1401		Umweltschutzmaßnahmen		
		140101	Umweltmaßnahmen	60.00	Umwelt, Naturschutz und Bauleitplanung
15			Wirtschaft und Tourismus		
	1501		Wirtschaftsförderung		
		150101	Wirtschaftsförderung	90.12	Europa- und Regionalbüro, Wirtschaftsförderung
	1502		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
		150201	Cafeteria	10.20	Finanzservice und Einkauf
		150202	Tiefgarage	20.10	Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport
		150203	Taunus-Menü-Service	10.20	Finanzservice und Einkauf
	1503		Tourismus		
		150301	Tourismus	40.10	Tourismus
16			Allgemeine Finanzwirtschaft		
	1601		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
		160101	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.20	Finanzservice und Einkauf
	1602		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
		160201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	10.20	Finanzservice und Einkauf
	1603		Abwicklung der Vorjahre		

Haushaltssicherungs- konzept

Inhaltsübersicht

1	Ausgangssituation	3
2	Ursachenbeschreibung.....	8
3	Konsolidierungsmaßnahmen.....	22
3.1	Personalkosten.....	22
3.2	Überprüfung freiwilliger Aufgaben	23
3.3	Anpassung der Gebühren	24
3.4	Investitionen und Nettoneuverschuldung.....	37
3.5	Beteiligungen.....	50
3.6	Kreis- und Schulumlage	54
3.7	Gast- und Ersatzschulbeiträge	54
3.8	Organisationsstruktur	58
3.9	Interkommunale Zusammenarbeit.....	58
4	Schlussbemerkungen	59

HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT

des Hochtaunuskreises

1 Ausgangssituation

Rechtliche Grundlagen

Eine Kommune hat gemäß § 92 Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO) dann ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann, oder Fehlbeträge aus Vorjahren noch auszugleichen sind. Es dient der Aufsichtsbehörde als Grundlage für die Beurteilung der Frage, ob die Haushaltsgenehmigung erteilt werden kann. Diese Vorschrift gilt nach § 52 Abs. 1 Hessische Landkreisordnung (HKO) auch für die Haushaltswirtschaft der Landkreise.

Paragraph § 92 Abs. 3 HGO besagt, dass der Haushalt dann ausgeglichen ist, wenn die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken, also das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt mindestens null beträgt.

Das Wesen des Haushaltssicherungskonzeptes konkretisiert § 24 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und die zugehörigen Hinweise. Demzufolge dient es der Festlegung einer Konsolidierungslinie sowie der dazu notwendigen Maßnahmen.

Ferner beinhaltet es gemäß § 24 Abs. 4 GemHVO verschiedene Mindestanforderungen. Dazu zählt eine Ursachenbeschreibung des vorhandenen Haushaltsdefizits, ein Maßnahmenkatalog mit entsprechenden Zielformulierungen und eine Zeitraumbestimmung innerhalb der der Haushaltsausgleich erreicht werden soll.

Dabei ist die Aufwandseite daraufhin zu untersuchen, welche Einsparungen möglich sind. Einsparungen bei Aufwendungen, zu deren Leistung die Kommune rechtlich verpflichtet ist, werden allerdings nicht oder nur mit zeitlich verzögerter Wirkung zu realisieren sein. Dazu gehören z.B. Personalkosten, der Schuldendienst, die gesetzlich festgelegten Sozialleistungen wie Sozialhilfe, Grundsicherung für Arbeitsuchende oder Grundsicherung im Alter. Einsparungen sind mit zeitlicher Verzögerung in den Fällen möglich, in denen die rechtliche Zahlungsverpflichtung der Kommune zunächst aufzuheben ist, z.B. durch die Kündigung eines bestehenden Vertrages. Im Allgemeinen sind Einsparungen bei den Aufwendungen möglich, die von der Kommune ohne rechtliche Verpflichtung, also freiwillig geleistet werden. Dazu gehören auch Bereiche, in denen die Kommune im Rahmen der Erfüllung einer pflichtigen Aufgabe über einen vorgegebenen Mindeststandard hinaus aufgrund eigener Entscheidung zusätzliche Aufwendungen leistet.

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport hat mit Erlass vom 6. Mai 2010 die „Leitlinien zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte“ neu gefasst. Sie ergänzen die Vorschriften des Kommunalverfassungs- und Gemeindehaushaltrechts.

Danach besteht „zur nachhaltigen Konsolidierung der kommunalen Haushalte auf mittlere Sicht keine Alternative. Die stetige Erfüllung der Aufgaben ist auf Dauer nur möglich, wenn die Haushaltswirtschaft ausgeglichen ist. Wegen der Vorgaben des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes ist der finanzpolitische Kurs strikter Haushaltskonsolidierung auf der Aufwand- wie auf der Ertragsseite auch bei Kommunen verstärkt fortzusetzen. Ein nachhaltiger Haushaltsausgleich kann sonst nicht erreicht werden. Ein Wachstum bei den Aufwendungen darf deshalb grundsätzlich nicht zugelassen werden. Ein unabweisbarer Mehrbedarf im Einzelfall ist an anderer Stelle auszugleichen. Die entsprechenden Vorgaben bei den jährlichen Finanzplanungserlassen sind zu beachten. Die Übernahme von neuen Aufgaben, für die keine rechtlichen Verpflichtungen bestehen, darf nur erfolgen, wenn die Finanzierung durch damit verbundene Erträge gesichert ist.“

Der Orientierungsdatenerlass des Hessischen Innenministeriums ergänzt die Anforderungen an die Ausgestaltung des Haushaltskonsolidierungskonzepts. Konkret haben Kommunen zu prüfen, ob sie alle bestehenden Ertragsmöglichkeiten ausgeschöpft haben. Dies gilt insbesondere für die Gebührenhaushalte. Unterdeckungen hier sind beispielsweise durch Anhebung von Eintrittsgeldern, Nutzungsentgelten oder Kostenerstattungsleistungen auszuschließen. Auch die Pflichtleistungen sind nicht von den Konsolidierungsmaßnahmen auszunehmen. Es wird daher im pflichtigen Bereich erforderlich sein, selbstgesetzte Standards auf ihre Berechtigung zu überprüfen und alle Möglichkeiten zur Steigerung der Effektivität der Aufgabenerfüllung zu nutzen.

Betrachtung der Haushaltswirtschaft des Hochtaunuskreises

Noch immer fehlen den Kommunen Millionen in ihren Haushalten. Seit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 häufen sich die kumulierten Jahresfehlbeträge dramatisch an. Die steigenden Steuereinnahmen reichen nicht aus, die steigenden Aufwendungen zu kompensieren. Auch für die folgenden Jahre ist kaum mit signifikanten Verbesserungen der prekären Situation zu rechnen. Die seit Jahren defizitären Haushalte geben kaum weitere Einsparpotenziale her.

Als Grundproblem ist daher die unzureichende Finanzausstattung der hessischen Kommunen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs zu nennen. Die Kürzung des Landes Hessen im Kommunalen Finanzausgleich von 345 Mio. € jährlich hat die Situation der Kommunen nachhaltig verschärft. Diese Kürzung im Rahmen des Finanzausgleichsänderungsgesetzes 2011 wurde vom Staatsgerichtshof für verfassungswidrig erklärt.

Die mangelnde Finanzausstattung führt bei den hessischen Landkreisen insgesamt zum 31.12.2015 zu einem jahresbezogenen Gesamtdefizit von 68,5 Mio. €. Auch wenn sich die Situation im Vergleich zum Vorjahr wieder stark verbessert hat, konnten nur 13 Landkreise das Haushaltsjahr mit einem positiven Ergebnis abschließen. Im Jahr 2016 werden nur 14 Landkreise den Ergebnishaushalt ausgleichen können. Zum 31.12.2016 wird ein jahresbezogenes Gesamtdefizit der hessischen Landkreise von 17,8 Mio. € erwartet.

Zur Schließung ihrer Deckungslücken in 2016 sind die Kreise gezwungen, ihre Kassenverstärkungskredite auszuweiten. Die Verbindlichkeiten aus Kassenverstärkungskrediten zum 31.12.2016 steigen dadurch um ca. 82,7 Mio. € auf ca. 3.170 Mio. €.

16 Landkreise erheben im Jahr 2016 einen Gesamthebesatz der Kreis- und Schulumlage von mehr als 52 %. Der Landesdurchschnitt beträgt 52,71 %.

Eine detaillierte Bedarfsermittlung und eine bedarfsgerechte Ausstattung der Kommunen war daher – wie vom Staatsgerichtshof festgestellt – unumgänglich.

Aus Sicht des Hochtaunuskreises ist weiterhin darauf zu drängen, dass den besonderen Anforderungen einer Gebietskörperschaft im Ballungsraum Frankfurt-Rhein-Main Rechnung getragen wird. Das gilt insbesondere für die Finanzierung der Investitionen in die öffentliche Infrastruktur (z.B. Kinderbetreuung, Schulen, Verkehr, ÖPNV, Krankenhäuser).

Die Haushalte 2011 bis 2016 wurden vom Regierungspräsidium als Aufsichtsbehörde bereits mit sehr einschneidenden Auflagen genehmigt.

Grundsätzlich sind nur die Ausgaben zu leisten, zu denen der Kreis rechtlich verpflichtet ist oder die bei Anlegung strengster Maßstäbe erforderlich sind. Auch bei Pflichtleistungen sind Ermessensspielräume auszunutzen.

Es ist zu erwarten, dass auch in Zukunft restriktive Auflagen vom Regierungspräsidium erfolgen werden, da bis einschließlich 2015 bereits ein kumuliertes Defizit von 105 Mio. € besteht.

Aufgrund des kumulierten Defizits ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes auch zukünftig erforderlich.

Dies bedeutet konkret, dass alle Ausgaben, sowohl im konsumtiven als auch im investiven Bereich, auf Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit überprüft werden müssen. Der Bedarf an freiwilligen Leistungen ist auf ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besonders kritisch zu bewerten. Das öffentliche Bedürfnis ist durch eine Wirkungskontrolle darzulegen. Die Übernahme von neuen Aufgaben, für die keine rechtlichen Verpflichtungen bestehen, darf nur erfolgen, wenn die Finanzierung durch damit verbundene Erträge gesichert ist. Es ist daher beabsichtigt, im Haushaltsvollzug auch weiterhin eine Haushaltssperre auf freiwillige Leistungen sowie auf Sach- und Dienstleistungen auszubringen, die keine Pflichtleistungen im engeren Sinne sind.

Neue Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen dürfen erst wieder eingegangen werden, wenn die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises gesichert ist.

Auch die Personalkosten sind auf ein unabweisbares Maß zu begrenzen. Zusätzlicher Personalbedarf sollte möglichst in diesem Umfang in anderen Bereichen eingespart werden.

Zudem sind alle Möglichkeiten zur Einnahmeerhöhung auszuschöpfen. Durch aktives Engagement sollten auch neue Einnahmepotenziale identifiziert werden.

Beim Hochtaunuskreis ist ein großer Teil der möglichen Einsparpotenziale realisiert worden. Die Bindung an Tarifverträge und die Vorgaben bei den gesetzlichen Pflichtleistungen, wie z.B. bei den Sozialausgaben etc. begrenzen den Spielraum jedoch deutlich. Der Haushaltsplan des Hochtaunuskreises weist für das Haushaltsjahr 2016 einen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 6.993.504 € aus. Durch intensive Sparbemühungen und durch den neuen Kommunalen Finanzausgleich ist es dem Hochtaunuskreis gelungen, für die Jahre 2017 - 2020 einen ausgeglichenen Haushalt mit einem Überschuss auszuweisen.

Diese finanzielle Entwicklung erfordert, dass der Hochtaunuskreis das letztjährige Haushaltssicherungskonzept an die jährliche Entwicklung anpasst. Dieses ist vom Kreistag zusammen mit der Haushaltssatzung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

In dem geforderten Haushaltssicherungskonzept hat der Hochtaunuskreis sowohl die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Haushalt zu beschreiben, den Stand der geplanten Maßnahmen zu beurteilen, als auch neue, konkrete Maßnahmen aufzustellen, die zu einer Konsolidierung des Haushalts in einem angegebenen Zeitraum mit einer bestimmten, quantifizierbaren Wirkung beitragen sollen.

Insgesamt soll dadurch erreicht werden, dass die geplanten Jahresergebnisse in der Finanzplanung durch ein hohes Maß an Disziplin im Haushaltsvollzug verbessert werden können. Diese Vorgehensweise soll den Abbau der Altdefizite sukzessive ermöglichen.

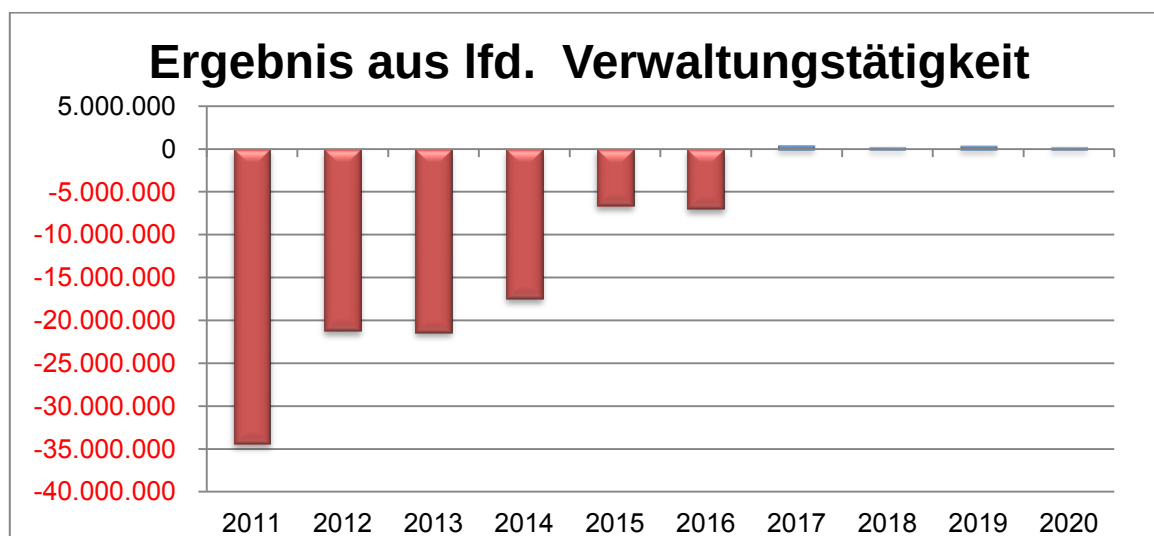
Im Rahmen der Haushaltsaufstellung wird außerdem ein Schwerpunkt auf die Anhörung der kreisangehörigen Kommunen gelegt. Die Leistungsfähigkeit des Landkreises kann nur sichergestellt werden, wenn die Finanzsituation der Städte und Gemeinden dabei im Blick behalten wird. Es ist unumgänglich, die Konsolidierung der Kreisfinanzen unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen vorzunehmen. Dadurch kann derzeit noch kein verlässlicher Zeitpunkt genannt werden, bis wann die aufgelaufenen Defizite abgebaut sein werden.

2 Ursachenbeschreibung

Die Haushaltswirtschaft seit dem Jahr 2011 bis einschließlich zum Ende des Finanzplanungszeitraum 2020 zeigt eine dramatische Entwicklung der Haushaltssituation und bestärkt die Notwendigkeit, weitere konsolidierende Maßnahmen zu ergreifen.

Jahr	Erträge	Aufwendungen	Jahresergebnis ¹	Kumuliertes Ergebnis
2011	261.312.294 €	295.666.104 €	-34.353.810 €	-38.575.856 €
2012	284.757.721 €	305.959.936 €	-21.202.215 €	-59.778.071 €
2013	298.825.090 €	320.192.098 €	-21.367.008 €	-81.145.079 €
2014	317.851.280 €	335.293.798 €	-17.442.517 €	-98.587.597 €
2015	347.564.790 €	354.165.878 €	-6.601.088 €	-105.188.685 €
2016	388.117.960 €	395.111.464 €	-6.993.504 €	-112.182.189 €
2017	416.711.200 €	416.318.380 €	392.820 €	-111.789.369 €
2018	429.301.411 €	429.058.009 €	243.402 €	-111.545.967 €
2019	439.510.445 €	439.154.172 €	356.273 €	-111.189.694 €
2020	449.149.115 €	448.890.010 €	259.106 €	-110.930.588 €

Erstmals entstand ein Haushaltsdefizit im Jahr 2010 in Höhe von 4.222.046. Bis zum Jahr 2017 kann zwar das jahresbezogene Defizit zurückgefahren werden, jedoch wird bis zum Jahr 2020 ein Gesamtdefizit (kumuliert) in Höhe von rund 110,9 Mio. € erwartet. Bei einem jährlichen Überschuss von rd. 5 Mio. € würde der Hochtaunuskreis etwas mehr als 22 Jahre benötigen, um die kumulierten Fehlbeträge der Vorjahre abzubauen. Gemessen an der Einwohnerzahl vom 31.12.2015 in Höhe von 233.427 beträgt das kumulierte Defizit je Einwohner zum Stichtag 31.12.2015 450,63 €.



¹ Die Jahresergebnisse 2011 – 2012 sind endgültig. Bei dem Jahresergebnis 2013 bis 2015 handelt es sich um vorläufige Werte, ab 2016 werden Planwerte dargestellt.

Kommunaler Finanzausgleich

Zum 01.01.2016 ist neue Finanzausgleichsgesetz (FAG) in Kraft getreten. Für das Jahr der Umstellung (2016) des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) durften die kreisangehörigen Kommunen im Vergleich zur bisherigen Rechtslage nicht schlechter gestellt werden. In einer „Schattenberechnung“ wurde daher das Kreis- und Schulumlageaufkommen auf der Basis der alten Rechtslage ermittelt. Durch die insgesamt Steigerung der Umlagegrundlagen nach neuem Recht wurde der Kreisumlagehebesatz entsprechend abgesenkt. Der Kreisumlagehebesatz wurde vom Land Hessen als Eintaktwert vorgegeben. Dieser liegt bei 41,77 v.H..

Die kostendeckende Schulumlage beinhaltet neuerdings auch den Wegfall der Zuweisung aus dem Schullastenausgleich, die nun durch die Schulumlage von den kreisangehörigen Kommunen und nicht mehr vom Land Hessen zu tragen ist.

Die Höhe der Mittel aus dem KFA ist jedoch auch abhängig von der finanziellen Situation der jeweiligen Kommunen. Kommt es z.B. sehr vereinfacht dargestellt in einer Kommune zu einer Gewerbesteuerzurückzahlung, sinkt somit die Steuerkraftmesszahl der Kommune, die nur zu einem geringeren Teil durch die Schlüsselzuweisung aufgefangen wird. Somit verringern sich für den Landkreis die Umlagegrundlagen, die höher gewesen wären, wenn es zu keiner Gewerbesteuerzurückzahlung durch die Kommune gekommen wäre.

Die Landkreisschlüsselzuweisung beinhaltet nach neuem FAG die Besonderen Finanzzuweisungen wie z.B. den Sozialhilfelausgleich, den Jugendhilfelausgleich, die Schulbaupauschale und die Allgemeine Investitionspauschale.

Abschreibungen, Zinsen

Aufgrund der überwiegend aus Krediten finanzierten Investitionstätigkeit des Kreises insbesondere im Rahmen der Schulbauinitiative „Schulen für das 21. Jahrhundert“ sind die Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen stetig erheblich gestiegen.

Der Abschreibungsaufwand und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten im Ergebnishaushalt fließen zwar nicht liquide ab, jedoch stehen ihnen im Gesamtfinanzhaushalt die Tilgungen von Darlehen gegenüber. Das heißt, sie belasten das Ergebnis in der Jahresrechnung, wirken sich aber finanzmittelverbessernd in der Finanzrechnung aus.

Diese Betrachtung ist vergleichbar mit der Finanzierung der Tilgung zu Zeiten der Kameralistik. Damals musste eine Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe der Tilgungsleistung erbracht werden. Diese Vorgehensweise führte dazu, dass der Haushaltsausgleich nur erreicht werden konnte, wenn nach der Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt das Verwaltungsergebnis im

positiven Bereich lag. Würde anstatt der heutigen Abschreibung die Pflichtzuführung in Höhe der Tilgungsleistungen erfolgen, führte dies zu einer weiteren Ergebnisbelastung in Höhe von rd. 5,3 Mio. €.

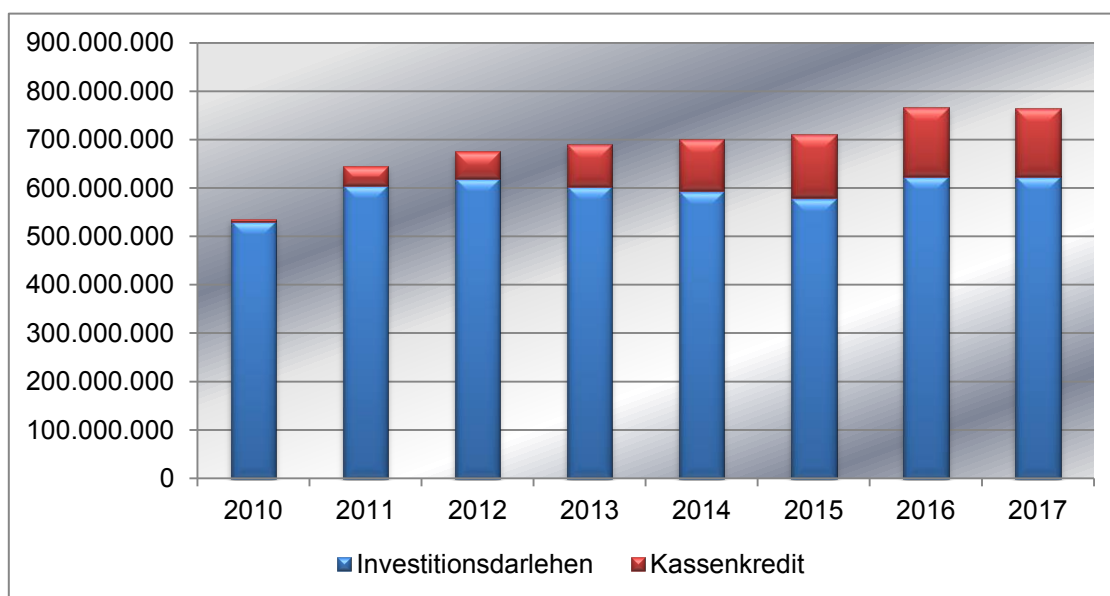
Tatsächlich funktioniert diese Logik aber nur bei ausgeglichenen Haushalten, weswegen derzeit die Tilgung von investiven Krediten durch Kassenkredite finanziert wird. Dies verdeutlicht die Notwendigkeit, dass die kumulierten Jahresverluste in den Folgejahren durch Überschüsse ausgeglichen werden müssen.

Nach einem Höhepunkt im Jahr 2012 (16,6 Mio. €) pendelt das Saldo von Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten um 16 Mio. €. Im Jahr 2017 liegt es bei geplanten 16,18 Mio. €. Der Ansatz des Jahres 2017 ist damit gegenüber den Vorjahren leicht gestiegen.

Der Haushaltsansatz für Zinsaufwand wurde unter Zugrundelegung des voraussichtlichen Schuldenstandes mit einem Zinssatz von 2,0 % für Investitionskredite und 0,85 % für Kassenkredite kalkuliert. Dieser angenommene Zinssatz scheint angesichts des momentanen Zinsniveaus realistisch.

Nicht zuletzt durch die Auswirkungen des Schulbauprogrammes hat sich der Schuldenstand des Hochtaunuskreises seit 2010 wie folgt entwickelt:

	Schulden aus Investition	Kassenkredite	Schuldenstand gesamt
2010	530.159.963 €	5.844.654 €	536.004.617 €
2011	605.310.494 €	40.345.891 €	645.656.385 €
2012	619.768.232 €	55.817.092 €	675.585.324 €
2013	603.042.598 €	87.796.617 €	690.839.215 €
2014	594.078.891 €	108.003.661 €	702.082.552 €
2015	579.737.480 €	131.029.184 €	710.766.664 €
2016 vrs.	624.634.427 €	141.522.688 €	766.157.114 €
2017 Plan	623.752.093 €	141.129.868 €	764.881.961 €



Energieressourcen an den Schulen des Hochtaunuskreises

Einer der größten Kostenfaktoren im Bereich der Schulträgerschaft ist die Versorgung der Schulen mit Energieressourcen. Daher wurden für diesen Bereich in den letzten Jahren kontinuierlich die Kennzahlen weiterentwickelt, um einen Überblick im Gesamten, wie auch heruntergebrochen auf die einzelnen Schulen zu erhalten.

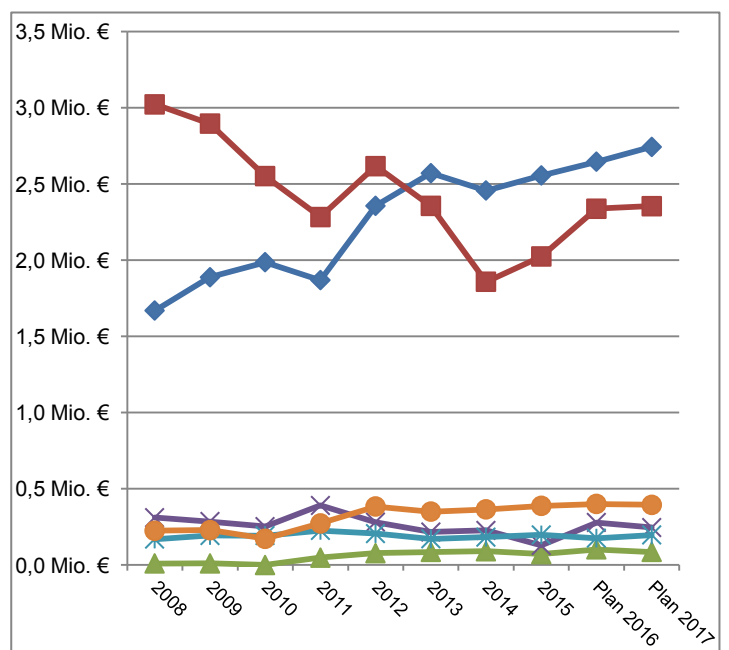
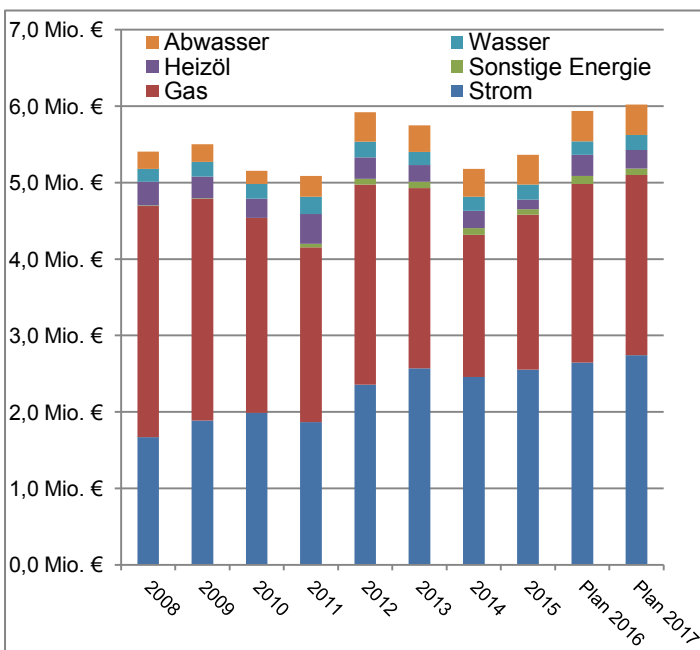
Für die Schulen wurden ab dem Haushalt 2016 neue Kennzahlen entwickelt, mit denen die Verbräuche ins Verhältnis zu der Fläche gesetzt werden.

Hier ist anzumerken, dass die Verbrauchsdaten derzeit anhand der von den Energieversorgern eingereichten Rechnungen manuell erfasst und abgebildet werden.

Eine einheitliche Datenerhebung ist derzeit noch nicht möglich. Dies kann erst umgesetzt werden, wenn das Projekt der Einführung eines CAFM-Programms abgeschlossen ist. Der Auftrag im Rahmen des Vergabeverfahrens wurde im Oktober 2016 erteilt. Im Weiteren muss das Programm auf die individuellen Bedürfnisse des Hochtaunuskreises angepasst und sämtliche Daten für die Inbetriebnahme erfasst werden.

Auf eine Darstellung der Energieverbräuche an dieser Stelle wird verzichtet, da die Kennzahlen für jede Schule gesondert ausgewiesen sind. Die Kennzahlen werden in Form von Kosten-/Flächenvergleichen für die letzten fünf Jahre ausgewiesen, und in Form von Verbrauchs-/Flächenvergleichen für die letzten drei Jahre.

Im Folgenden eine Übersicht der Kosten an den Schulen in €:



Soziale Leistungen

Der Hochtaunuskreis hat mit steigenden Sozialhilfeleistungen zu kämpfen. Der Zuschussbedarf (Saldo aus Erträgen und Aufwendungen) hat sich im Produktbereich 05 Soziale Leistungen seit 2010 um 15,1 % erhöht.

Kommunales Jobcenter

Das Kommunale Jobcenter (KJC) Hochtaunus ist einer von bundesweit 106 zugelassenen kommunalen Trägern, die anstelle der Bundesagentur für Arbeit die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II wahrnehmen.

Diese Aufgabenwahrnehmung wird zum großen Teil vom Bund erstattet. Der kommunale Eigenanteil liegt jedoch bei rd. 19,9 Mio. €.

Im Jahr 2017 werden von den Bundeszuweisungen für Eingliederung und Verwaltung in Höhe von 11 Mio. € für die Deckung der Personalaufwendungen 8,5 Mio. € und für Eingliederungsleistungen 2,5 Mio. € verwendet.

Weiterhin stellen die Kosten der Unterkunft (KdU) die größte Belastung für den Hochtaunuskreis dar, die nur zum Teil vom Bund erstattet wird. Das Niveau der Unterkunftskosten im Hochtaunuskreis ist höher als außerhalb des Ballungsraumes. Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 16.06.2015 gelten seit dem 01.07.2015 höhere Mietobergrenzen.

Die Anhebung der Mietobergrenzen zum 01.07.2015 führte zu einer deutlichen dauerhaften Erhöhung des Zuschussbedarfs durch den Hochtaunuskreis. Da der Bund bei den Kosten der Unterkunft nur 34,9% erstattet, hat die Erhöhung der Mietobergrenzen massive Auswirkungen auf das Defizit in diesem Bereich. Der Zuschussbedarf für 2015 belief sich etwa auf 15,8 Mio. € inkl. Interner Leistungsverrechnung (ILV). Der zukünftige Zuschussbedarf wird dauerhaft bei mindestens 20 Mio. € liegen.

Durch die Erhöhung der Mietobergrenzen haben sich aber nicht nur die Bestandsfälle verteuert. Die Anhebung führt auch zu Fallzahlsteigerungen, da nun auch Menschen mit höherem Einkommen als bisher Anspruch auf Hilfe haben.

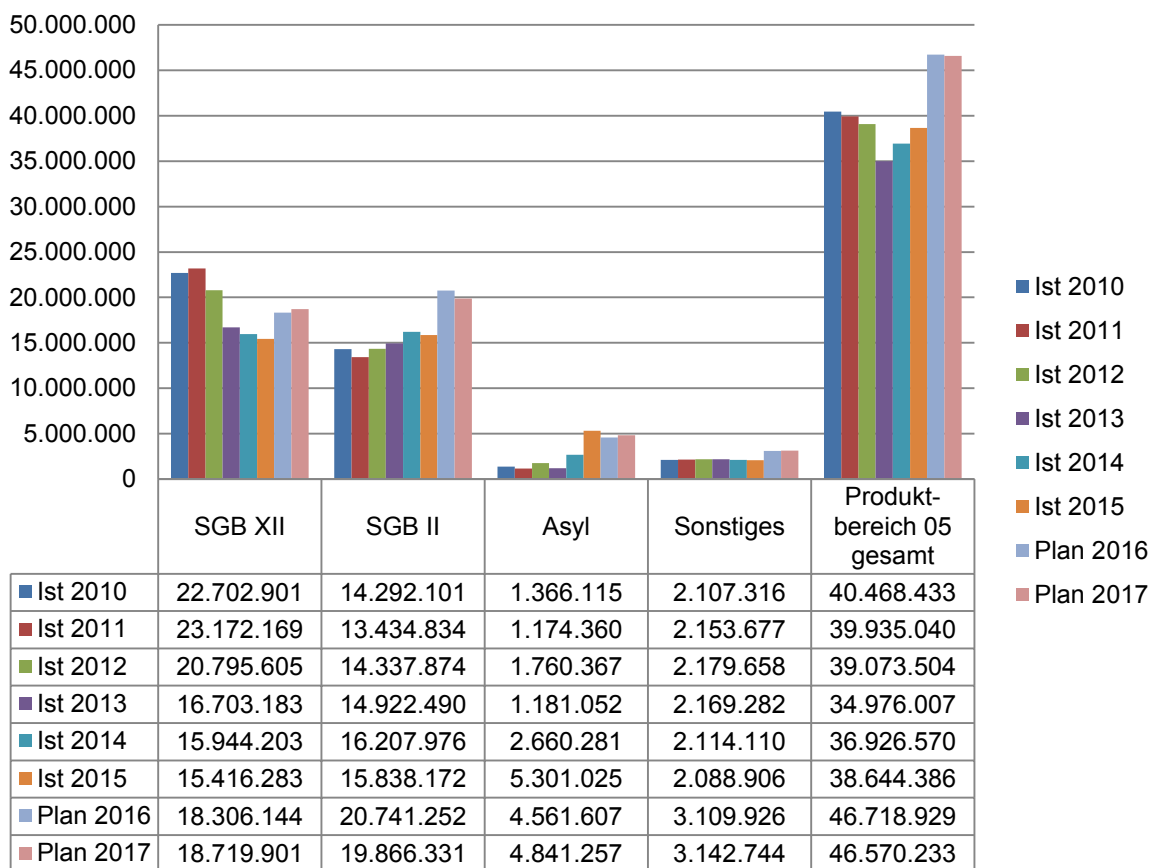
Dadurch, dass das Bildung- und Teilhabeleistungen aber auch noch aus den Mitteln der KdU-Zuweisung zu finanzieren ist, steht ein Betrag in Höhe von rd. 840.000 € nicht zur Deckung der Unterkunftskosten zur Verfügung. Damit liegt der effektive Erstattungsprozentsatz durch den Bund bei etwa 31,9% und damit weiterhin deutlich unter den angegebenen 34,9%.

Asyl

Im Bereich Asyl sind seit dem Oktober 2015 durch einen verstärkten Zustrom von Flüchtlingen und Asylbewerbern deutliche Aufwandssteigerungen entstanden. Der-

zeit ist nicht abzusehen wie viele Asylbewerber in naher Zukunft noch zugewiesen werden. Mit deutlich höheren Ausgaben ist zu rechnen, da neue Unterkünfte für die Unterbringungen angemietet werden müssen; auch oder gerade im Hinblick darauf, dass etwa die Hälfte der dem Hochtaunuskreis zugewiesenen Flüchtlinge ein Bleiberecht zugesprochen bekommen und damit Wohnraum im Kreisgebiet benötigen werden. Flüchtlinge mit Aufenthaltsrecht sind grundsätzlich verpflichtet sich zeitnah um privaten Wohnraum zu bemühen. Anerkannte Personen müssen daher den aus den vom Hochtaunuskreis zur Verfügung gestellten Unterkünften zeitnah ausziehen. Dieser Bedarf kann derzeit allerdings am allgemeinen Wohnungsmarkt nicht gedeckt werden, so dass ein Teil der anerkannten Personen weiterhin in den Gemeinschaftsunterkünften verbleiben wird. Die höhere Landeserstattung refinanziert diese nicht vollständig.

Zuschussbedarfe



Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ebenfalls hat der Landkreis mit steigenden Jugendhilfeleistungen zu kämpfen. Der Zuschussbedarf (Saldo aus Erträgen und Aufwendungen) hat sich im Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe seit 2010 sogar um 69,4 % erhöht.

Jugend

Der Zuschussbedarf im Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe hat sich seit 2007 kontinuierlich erhöht.

Die Ursache liegt sowohl in gestiegenen Fallzahlen als auch in der beständigen Ausweitung der Aufgaben durch den Gesetzgeber. So entstanden neue Aufgaben im Bereich Inklusion (Kooperationsstelle Inklusive Bildung), sowie neue Anforderungen im Kinderschutz durch die Fortschreibung des Bundeskinderschutzgesetzes (auch im Bereich Frühe Hilfen).

Darüber hinaus entstanden durch die aktuelle Flüchtlingssituation neue Herausforderungen, Gesetzesnovellen mussten beachtet, Unterkünfte geschaffen, Sprachunterricht organisiert und Schulplätze zum Teil unter Mitarbeit der Jugendberufshilfe organisiert werden. Auch ist die Zahl kostenintensiver, hochspezialisierter Unterbringungen aufgrund der massiven Problemlagen von Kindern und Jugendlichen deutlich angestiegen.

Die Zahl der Inobhutnahmen ist im Vergleich zur bundesweiten Entwicklung überproportional angestiegen. Hauptursache ist die Zunahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA), die als Selbstmelder beim Jugendamt des Hochtaunuskreises vorsprechen oder im Rahmen der landesweiten Verteilung durch das Screening Verfahren zunächst in Obhut genommen werden müssen.

Während 2014 insgesamt 53 Kinder in Obhut genommen werden mussten, waren es im Jahr 2015 insgesamt 132 Minderjährige, davon waren 84 umA. Die Kosten für einen Fall betragen bis zu 59.000 € pro Jahr und werden vom überörtlichen Kostenträger erstattet.

Durch frühe Hilfeangebote konnten einzelne Inobhutnahmen vermieden werden. Der sich aus Kindeswohlgefährdungen ergebende Schutzbedarf bei kleinen Kindern löst jedoch fast regelmäßig einen Jugendhilfebedarf aus, da hierdurch eine weitere Gefährdung verhindert werden kann.

In Verbindung mit Arbeitslosigkeit oder prekären Arbeitsverhältnissen (Niedriglohnbereich, unzureichende soziale Absicherung, ungewisse Zukunft) steigen in der Regel die Probleme in den Familien, die sich mit ihren komplexen Hilfebedarfen auf die Jugendhilfe auswirken. Im 13. und 14. Kinder- und Jugendbericht wird ein deutlicher Zusammenhang zwischen Verschuldung bzw. starker finanzieller Belastung und Situationen von Unterversorgung bzw. Gefährdung des Kindeswohles in Familien festgestellt. Die Ressourcen für die Kindesbetreuung und Versorgung durch die Eltern

sind dann oftmals zu gering und für die Familien sind intensive Hilfen in der Bewältigung ihrer Probleme erforderlich.

Im Rahmen der Novelle des Bundeskinderschutzgesetzes ist die Jugendhilfe unter anderem verpflichtet, dieser Zielgruppe wie auch anderen jungen Eltern entsprechende Hilfeangebote zur ausreichenden Unterstützung zur Verfügung zu stellen. D.h. die Jugendhilfe muss auch präventiv tätig werden. Dazu zählen sowohl beratende als auch unterstützende Angebote, oftmals schon im pränatalen Bereich. Der Unterstützungsbedarf im Bereich Früher Hilfen steigt durch die größere Anzahl von Flüchtlingsfamilien mit Säuglingen und Kleinkindern weiter.

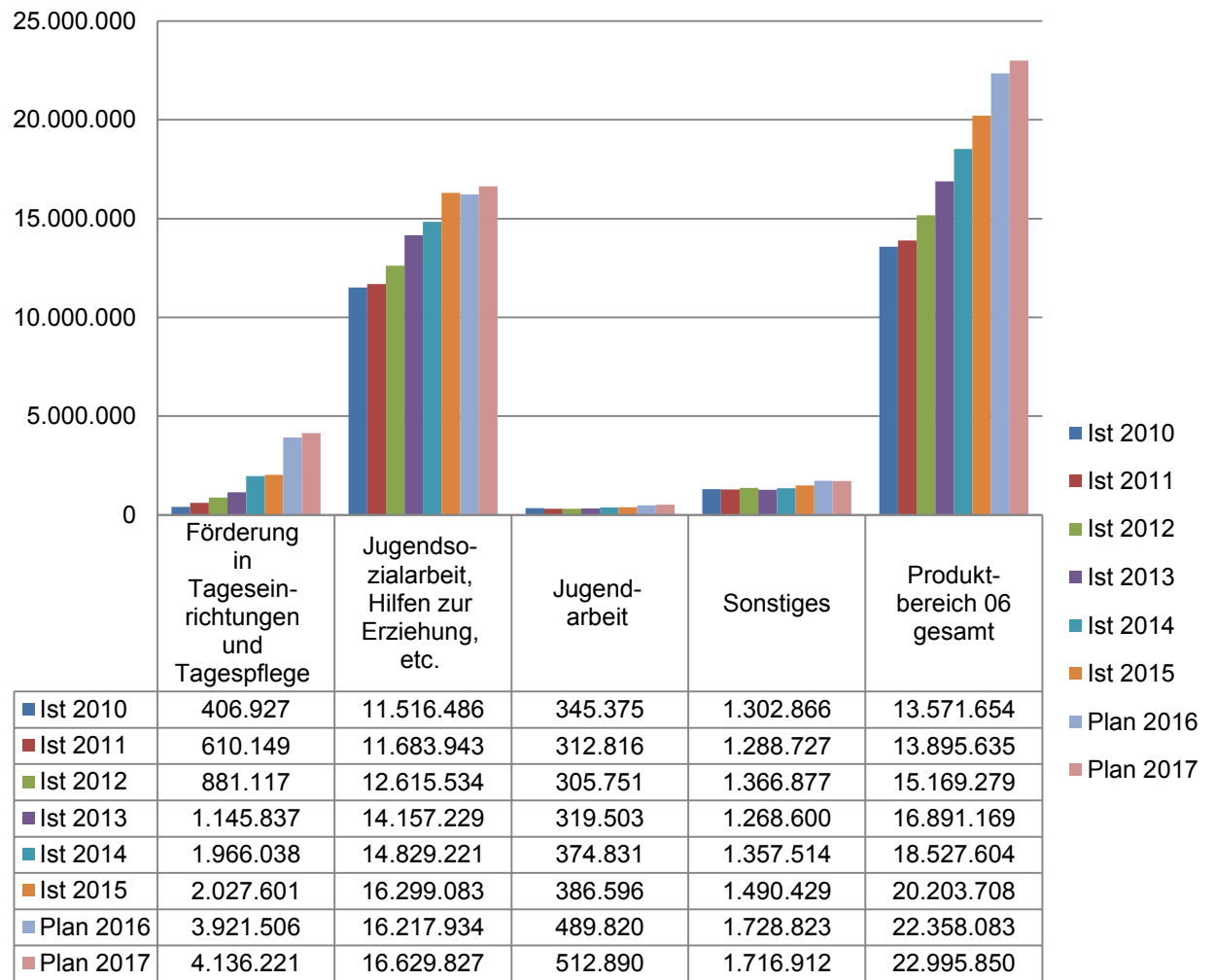
Darüber hinaus ist seit Jahren eine ständige Zunahme von Eltern mit psychischen oder Suchtproblemen zu verzeichnen. Alleinerziehende mit multiplen Problemlagen stellen oftmals eine Risikogruppe dar, die einen besonderen Hilfebedarf erfordert. In einigen Fällen, wie z.B. bei chronisch psychisch kranken oder geistig behinderten Eltern, reichten die Maßnahmen der ambulanten Jugendhilfe nicht aus, so dass Unterbringungen in Eltern-Kind-Einrichtungen notwendig wurden. Zum anderen variiert die Unterbringungszahl der minderjährigen Mütter mit Kind jährlich, wobei aber jeder Fall fast regelhaft die Unterbringung in einer kostenintensiven Mutter-Kind-Einrichtung notwendig macht.

In Rahmen der Inklusion ist eine beständige Zunahme von Kindern und Jugendlichen mit fachärztlich festgestellter seelischer Behinderung zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich nicht selten um besonders lange, weil chronische Hilfeverläufe. Besonders kostenintensiv sind Jugendhilfefälle, die eine geschlossene Unterbringung erforderlich machen, um eine Selbst- oder Fremdgefährdung auszuschließen.

Wegen des Rechtes auf inklusive Beschulung ist der Bedarf von Teilhabeassistenten zur Sicherung der Teilnahme am Unterricht sehr stark angestiegen.

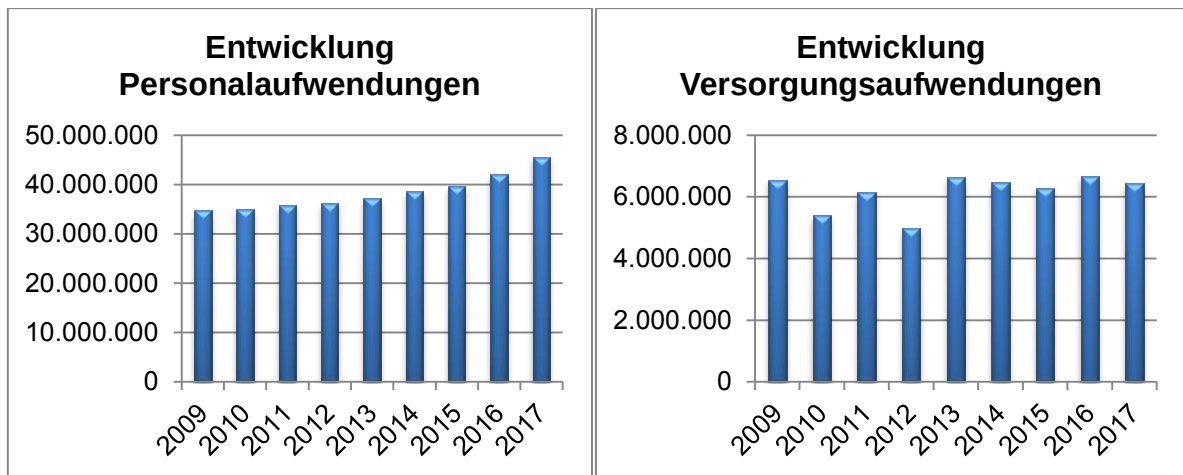
Durch das im Jahr 2017 kommende Bundesteilhabegesetz ist mit einem erheblichen Fall- und Kostenanstieg, als auch mit der Ausweitung von Aufgaben für die Jugendhilfe zu rechnen.

Zuschussbedarfe



Personal- und Versorgungsaufwendungen

Das Personalbudget weist im Haushaltsjahr 2017 für die Personalaufwendungen ein Gesamtvolumen in Höhe von 45.624.040 € aus. Für die Versorgungsaufwendungen werden im Haushaltsjahr 2017 6.425.640 € benötigt. Die Aufwendungen für das Personal der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises steigen somit im Vergleich zum Vorjahr, im Jahr 2017 um 3.523.850 €. Dieser Mehrbedarf entsteht insbesondere aufgrund der Tarifsteigerungen im Jahr 2016 in Höhe von 2,4 % und einer weiteren deutlichen Steigerung im Jahr 2017 in Höhe von 2,35 %, ebenfalls durch eine Steigerung der Besoldung in Höhe von 1 % für die Beamtinnen und Beamten der Kreisverwaltung. Durch die Vereinbarung mit dem Personalrat der Kreisverwaltung, werden im Jahr 2017 erstmalig die tariflichen Leistungsentgelte an alle Beschäftigten in voller Höhe ausgezahlt. Eine Rückstellung für diesen tariflichen Anspruch wird zukünftig nicht mehr gebildet. In diesem Zuge wird die bestehende Rückstellung aus den Vorjahren aufgelöst und ebenfalls im Jahr 2017 an die Beschäftigten ausgezahlt. Zusätzliche Personalkosten entstehen im Jahr 2017 durch die Schaffung neuer Stellen, die zum einen aufgrund der erhöhten Zuweisung von Flüchtlingen in das Kreisgebiet erforderlich sind und zum anderen aufgrund neuer Aufgabenstellungen in den Fachbereichen der Kreisverwaltung entstehen. Hier ist insbesondere die gesetzliche Änderung im Führerscheinrecht zu nennen, die den Zwangsumtausch aller unbefristeten Führerscheine nach sich zieht. Es muss mit einer deutlichen Steigerung der Anträge auf Neuerteilung in den nächsten Monaten gerechnet werden. Des Weiteren werden zwei zusätzliche Stellen im Stellenplan ausgewiesen, für den Bereich der Bildungskoordination. Das Bundesbildungsministerium unterstützt Kommunen bei der Integration von Flüchtlingen. In der Regel können die Ausgaben für eine kommunale Koordinatorin oder einen Koordinator gefördert werden. Bei Kreisen und kreisfreien Städten ab 200.000 Einwohnern können bis zu zwei finanziert werden. Diese Stellen werden zwar vom Bund refinanziert, jedoch entsteht auch hier eine Position auf der Ausgabenseite. Als weitere Begründung für die gestiegenen Personalkosten ist der tarifliche Anspruch auf Altersteilzeit für die Beschäftigten der Kreisverwaltung zu nennen. Dieser tarifliche Anspruch entsteht im Jahr 2017 erneut, da ein Teil der Beschäftigten mit Altverträgen endgültig ausscheidet und somit der prozentuale Anteil es zulässt, neue Verträge mit den Beschäftigten abzuschließen. Hierauf besteht ein tariflicher Anspruch, der es erforderlich macht, dass weitere Rückstellungen gebildet werden müssen. Schlussendlich trägt die tariflich vereinbarte Erhöhung des Umlagesatzes bei der betrieblichen Alterssicherung ebenfalls zu einer Steigerung des Personalkostenbudgets bei.



	Personal- aufwendungen	Versorgungs- aufwendungen	Personal gesamt
2009	34.790.678	6.552.623	41.343.301
2010	34.924.240	5.392.755	40.316.995
2011	35.825.067	6.131.798	41.956.865
2012	36.200.125	4.967.271	41.167.396
2013	37.170.067	6.628.891	43.798.958
2014	38.615.576	6.463.966	45.079.542
2015	39.675.790	6.289.080	45.964.870
2016 Plan	42.100.190	6.671.550	48.771.740
2017 Plan	45.624.040	6.425.640	52.049.680

In einer kurzen Übersicht wird die Entwicklung der Planstellen dargestellt:

Jahr	Beamte	Beschäftigte	zusammen
2009	219,00	497,00	716,00
2010	214,81	494,88	709,69
2011	213,38	496,31	709,69
2012	214,13	492,46	706,59
2013	213,38	491,71	705,09
2014	215,88	499,46	715,34
2015	214,21	500,12	714,33
2016	212,93	514,27	727,20
2017	221,54	542,64	764,18

	Plan 2016	Plan 2017	Saldo
Personalaufwendungen	42.100.190 €	45.624.040 €	+3.523.850 €

Beteiligungen

Leistungen zum Verlustausgleich bzw. zur Umlagefinanzierung von Beteiligungsunternehmen des Hochtaunuskreises haben den Kreishaushalt in den vergangenen Jahren stark belastet.

Für folgende Beteiligungsunternehmen werden laufende Zuschüsse geplant bzw. Rückstellungen in Höhe der jahresbezogenen Zuschussbedarfe im Haushalt des Hochtaunuskreises gebildet.

Zuschussbedarf in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hochtaunus-Kliniken gGmbH	8.513*	9.714*	13.509*	16.558*	13.395*	9.799*	10.102*
Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus	1.926*	2.606*	2.051*	2.499*	2.000*	1.900*	2.100*
Infrastrukturmaßnahmen (RTW/IVM/Sonstige)	86	2.530	1.336	543	23	23	23
Zusammen	10.525	14.850	16.896	19.600	15.418	11.722	12.225

- * Es handelt sich um vom Hochtaunuskreis zu leistende Zahlungsverpflichtungen im Rahmen des Betrauungsaktes bzw. der Finanzierungsergänzungsumlage.

3 Konsolidierungsmaßnahmen

3.1 Personalkosten

Die Steigerungen der Ausgaben im Personalkostenbudget im Jahr 2017 entstehen aufgrund nicht vorhersehbarer Entwicklungen, die eine spürbare Personalkosteneinsparung verhindern. Die deutlichen Tarifsteigerungen für die Beschäftigten der Kreisverwaltung, die zusätzlichen Personalkosten für die mittelbare und unmittelbare Betreuung der Flüchtlinge im Kreisgebiet, die neuerliche Inanspruchnahme der Alterszeitregelung und schlussendlich die Steigerung bei der umlagefinanzierten betrieblichen Altersvorsorge führen zu der genannten Steigerung der Ausgaben im Personalkostenbudget. Um diese Ausgaben zu begrenzen, werden auch im Jahr 2017 sämtliche Einsparpotentiale genutzt. Vor den notwendigen Wiederbesetzungen von freiwerdenden Stellen, werden 12 Monate Besetzungssperre eingehalten, außer wenn zwingende Gründe eine unmittelbare Besetzung der freien Stellen erforderlich macht. Vor jeder Wiederbesetzung werden Rationalisierungsmaßnahmen geprüft. Der unabweisbare Bedarf wird im ersten Schritt durch interne Versetzungs- bzw. Umorganisationsmöglichkeiten ausgeglichen. Nur im Einzelfall entscheidet der Landrat, unter besonderer Berücksichtigung und Beachtung der haushaltsrechtlichen Situation, ob und wann eine vakante Stelle vor Ablauf der Stellenbesetzungssperre wiederbesetzt wird. Auf die Schaffung und Besetzung neuer Stellen sollte im Jahr 2017 verzichtet werden. Dies ist aufgrund der erhöhten Zuweisung von Flüchtlingen und die damit verbundenen zusätzlichen Aufgaben sowie aufgrund der veränderten gesetzlichen Anforderungen im Jahr 2017, nicht möglich.

	Vorl. Ergebnis 2015	Plan 2016	Hochrechnung 2016
Personalaufwendungen	39.675.790 €	42.100.190 €	42.313.245 €
Versorgungsaufwendungen	6.289.080 €	6.671.550 €	6.391.598 €

Als Fazit kann festgehalten werden, dass die Reduzierung der Stellen in den kommenden Jahren nur möglich wird, wenn zum einen die Zuweisung der Flüchtlinge in das Kreisgebiet sich drastisch reduziert und zum anderen keine zusätzlichen Aufgaben durch gesetzliche Neuerungen entstehen. Positiv zu erwähnen ist, dass ein nennenswerter Teil der Personalkosten derzeit vom Bund, dem Land und anderen Trägern refinanziert wird. Eine Personalkostenerstattung findet insbesondere für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kommunalen Job-Center, im Rahmen der Kommunalisierung für die ehemaligen staatlichen Mitarbeiter und für die Mitarbeiter der Leitstelle statt. Auch für die Aufgaben der Kindertagesstättenaufsicht, des Jugendbildungswerkes, der Demenzbetreuung, der Kindertagespflege und für die Bildungskoordination der Flüchtlinge, werden Personalkosten vom Bund und vom Land erstattet.

3.2 Überprüfung freiwilliger Aufgaben

Bereits mit Aufstellung der Haushalte 2011 bis 2016 wurden die freiwilligen Leistungen nach den Vorschriften des Leitlinienerlasses zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte des Hessischen Innenministeriums auf ein zwingendes öffentliches Bedürfnis, eine angemessene Zuschusshöhe, mögliche Eigenleistungen der Nutzer und Zweckerfüllung geprüft.

Zusätzlich wurde auf die freiwilligen Leistungen im Haushaltsvollzug der Jahre 2011/2012 eine 20 %-ige und in den Jahren 2013-2016 eine 25 %-ige Haushaltssperre verhängt. Nur in begründeten Ausnahmefällen wurden bzw. werden Leistungen über dieser Haushaltssperre erbracht.

Im Haushaltsaufstellungsprozess wurden freiwillige Leistungen auf die Notwendigkeit und Angemessenheit überprüft. Weitere Kürzungen hätten unzumutbare und zum Teil substanzielle Konsequenzen für die Nutzer. Gerade in den Bereichen Jugend und Soziales beugen freiwillige Leistungen und die Stärkung ehrenamtlicher Strukturen einer späteren Inanspruchnahme von Pflichtleistungen vor. Ohne diverse Förderungen sind Projekte nicht durchzuführen. Diese freiwilligen Leistungen sind als „Quasi-Pflichtleistungen“ einzustufen.

Mit einer umfangreichen Anlage zum Haushaltssicherungskonzept werden alle freiwilligen Leistungen des Hochtaunuskreises aufgelistet. Darin wird auch der Refinanzierungsanteil dargestellt, sodass die Nettobelastung ersichtlich wird, also das tatsächliche „Einsparpotential“.

3.3 Anpassung der Gebühren

Im Zuge der Haushaltskonsolidierungskonzepte 2011 bis 2016 wurden alle Gebührensatzungen auf den Prüfstand gestellt. Durch allgemeine Kostensteigerungen waren viele Gebühren nicht mehr kostendeckend. Die Gebühren wurden zum Teil bereits im Haushaltsvollzug 2011 bis 2016 angepasst.

In diesem Zusammenhang werden die Gebührensatzungen des Hochtaunuskreises kurz beschrieben, der Stand der Gebührenanpassungen dargestellt sowie das Konsolidierungspotenzial eingeschätzt.

Umsetzungen der Maßnahmen nach dem Haushaltssicherungskonzept:

In zehn Bereichen konnten die Maßnahmen, Erhöhung der Gebühren/Entgelte, umgesetzt werden. Bisher befinden sich noch drei Bereiche in der Vorbereitungsphase. Diese sind die Bauaufsichtsgebühr, die außerschulische Schulraumnutzung und die Übertragung der Schlüsselgewalt der kreiseigenen Schulsporthallen auf die Turn- und Sportvereine.

Bereich	gültig ab	Erläuterung
Gebührenordnung Gefahrenverhütungsschau	01.01.2013	Anhebung der Gebühr je Gebäudeklasse, Abrechnung von Dienstleistungen des vorbeugenden Brandschutzes, die im Rahmen der alten Gebührensatzung nicht abgerechnet werden konnten.
Rettungsdienstgebühr	01.10.2012 / 01.01.2015	Anhebung der Gebühr pro Einsatz.
Prüfungsgebühr Rechnungsprüfungsamt	05.10.2012 20.10.2015	Anhebung der Gebühr pro Prüfertag. Anhebung der Gebühr pro Stunde auf 68 €.
Bauaufsichtsgebühr		In Vorbereitung
Entgelt für Tagesmütterbetreuung	01.01.2012 / 01.04.2014 / 01.01.2015	Anhebung des Entgeltes pro Betreuungsstunde.
Schulverpflegung	01.02.2013	Anhebung auf ein kostendeckendes Entgelt an Grund- und Förderschulen (3,80 €) und an weiterführenden Schulen (4,00 €). Der HTK zahlt nur noch Betriebsführungsentgelte.
Parkraumbewirtschaftung an Schulen	01.06.2012	Erhebung von Entgelten für Parkflächen an Schulen für Tiefgaragenstellplätze (35,00 €) und für oberirdische Stellplätze (30,00 €).
EDV-Netzwerk	01.11.2011 / 01.01.2012 / 01.03.2012	Staffelung in 5 Jahren der Entgelterhöhung bei Neu-Anspach und Usingen von monatlich 1.248,00 €/1.252,50 € auf 2.792,97 €. Entgelthanpassung bei Grävenwiesbach auf 2.249,97 € monatlich -ohne Staffelung-, dafür frühere Kündigungsmöglichkeit. Die Gemeinde Grävenwiesbach hat von ihrem Kündigungsrecht Gebrauch gemacht und zum 01.01.2016 gekündigt.
Tiefgarage	01.01.2014	Die Anhebung der Parkentgelte für die Nutzer des BgA Tiefgarage erfolgte zum 01.01.2014.
Außerschulische Schul- raumnutzung	in Vorbereitung	Die Erstellung des Pflichtenheftes zur Erhebung eines einheitlichen Entgeltes für die außerschulische Nutzung von Schul- und Sporträumen ist in Vorbereitung.
Kostendeckende Abrechnung der Betreuungsangebote an den Grundschulen	01.01.2015	Die kostendeckende Abrechnung der Betreuungsangebote an den Grundschulen mit den Städten und Gemeinden umfasst die Personalkosten, sowie die Pauschalen für Betriebskosten, Sachkosten und Verwaltungskosten zum 01.01.2015.
Frischfleisch-Kostensatzung	01.06.2015	Die Frischfleisch-Kostensatzung wurde vom Kreistag am 18.05.2015 beschlossen, da vorher die Verwaltungskostenordnung des Landes Hessen galt. Durch Einführung dieser Satzung wurden die Gebühren in diesem Bereich angehoben.

Mehrerträge seit 2012 durch Anpassung der Gebühren / Entgelte

Bereich	gültig ab	Ist-Ertrag 2013		Ist-Ertrag 2014		Ist-Ertrag 2015		Mehrerträge seit 2012
		vor Anhebung	nach Anhebung	vor Anhebung	nach Anhebung	vor Anhebung	nach Anhebung	
Gebührenordnung Gefahrenverhütungsschau	01.01.2013	23.452,48	39.200,50	2.706,63	8.789,50	4.282,96	15.571,55	33.119
Rettungsdienstgebühr	01.10.2012 / 01.01.2015	642.398	1.227.584,16	677.849	1.287.684,20	674.394,25	1.334.329,25	1.996.564
Prüfungsgebühr Rechnungsprüfungsamt	05.10.2012 / 20.10.2015	124.047	160.029,23	180.253	230.622,23	284.852,28	353.600,08	157.755
Entgelt für Tagesmütterbetreuung	01.01.2012 / 01.04.2014 / 01.01.2015	309.062	404.157,88	404.949	428.769,19	477.972,36	517.803,40	257.593
Schulverpflegung	01.02.2013	1.139.139	1.442.909,40	1.255.149	1.575.902,50	1.382.519,00	1.666.967,29	908.972
Parkraumbewirtschaftung an Schulen	01.06.2012	0,00	46.366,28	0,00	62.083,30	0,00	54.449,03	182.780
EDV-Netzwerk	01.11.2011 / 01.01.2012 / 01.03.2012	35.571,00	70.618,20	35.571,00	72.920,78	35.571,00	73.303,56	138.074
Tiefgarage	01.01.2014			149.500	181.541,45	149.500,00	210.267,99	92.809
Kostendeckende Abrechnung der Betreuungsangebote an den Grundschulen	01.01.2015					564.000,00	945.000,00	381.000
Frischfleisch-Kostensatzung	01.06.2015					89.500,00	118.366,86	28.867

Durch die Anpassung der Gebühren und Entgelte konnten seit 2012 in den vorgenannten Bereichen Mehrerträge von rd. 4,2 Mio. € erzielt werden. Den größten Posten macht die Rettungsdienstgebühr mit rd. 2,0 Mio. € aus, gefolgt von der Schulverpflegung mit rd. 0,9 Mio. €.

Gefahrenverhütungsschau

Der Vorbeugende Brandschutz hat zum Ziel, Gefahren, die von baulichen und technischen Anlagen aufgrund ihrer Art, ihrer Lage und ihres Zustandes ausgehen und im Schadensfall eine Gefährdung für Personen oder eine erhebliche Gefährdung für Umwelt, Sachwerte und/oder eine erhebliche Störung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung hervorrufen können, durch vorbeugende Maßnahmen einzudämmen.

Hierzu sind bauliche, anlagentechnische und betrieblich organisatorische Maßnahmen sowie der Einbau von sicherheitstechnischen Anlagen und Einrichtungen objektspezifisch festzulegen. Dies geschieht durch fachtechnische Unterstützung bei der Planung, Prüfung und sicherheitstechnischen Ausführung und der Durchführung der Gefahrenverhütungsschau.

Die Gebührensatzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen im vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz ist mit Wirkung zum 01.01.2013 in Kraft gesetzt worden.

Die Neuordnung der Gebührenfestsetzung dient der Transparenz für den Gebührenschuldner.

Erstmalig wurden hier auch die Beratungsleistungen für Bauherren und Planer mit aufgenommen. Da die erste halbe Stunde aber auch weiterhin kostenfrei ist und viele Beratungen sich innerhalb dieser Zeit befinden, kann noch nicht abgesehen werden, ob sich mittelfristig eine deutliche Steigerung der Gebühreneinnahmen ergeben wird.

Rettungsdienstgebühr

Gemäß gesetzlicher Vorgaben (§ 6 Hess. Rettungsdienstgesetz und § 4 Absatz 1 Nr. 6 Hess. Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz) betreibt der Hochtaunuskreis eine ständig erreichbare und betriebsbereite Leitstelle. Nach § 8 Hess. Rettungsdienstgesetz können die Landkreise ihre Kosten für die Durchführung des Rettungsdienstgesetzes Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle refinanzieren. Für die vorgehaltenen personellen und sachlichen Ressourcen stellt der Kreis den Leistungserbringern im Rettungsdienst (Deutsches Rotes Kreuz und Malteser Hilfsdienst) auf Grundlage der Vereinbarung über Rettungsdienstentgelte von Januar 1998 Benutzungsgebühren in Rechnung. Auch durch die Novellierung des Hess. Rettungsdienstgesetzes im Jahr 2011 und der daraus resultierenden geänderten Finanzierung der Zentralen Leitstellen durch das Land Hessen wurde eine Neukalkulation der Gebühr zur Finanzierung der Zentralen Leitstelle notwendig.

Die Satzung wurde am 24. September 2012 im Kreistag beschlossen und trat am 1. Oktober 2012 nach amtlicher Bekanntmachung in Kraft. Die Benutzungsgebühr wurde nach Kalkulation auf 34,76 € pro Einsatz festgesetzt und damit fast verdoppelt (alter Wert: 18,19 €). Mit diesem Wert wurde die Gebühr auch an den Durchschnitt anderer hessischer Landkreise angepasst. Bis Ende des Jahres 2014 haben sich Einnahmen in Höhe von 1.287.684,20 € und für das Jahr 2015 1.334.329,25 € ergeben.

Aufgrund der Kostensteigerungen bemessungsrelevanter und refinanzierbarer Kosten, ist zur Vermeidung von Defiziten die Erhöhung der Gebühr um 1,23 € auf 35,99 € mit Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle, durch den Kreistag am 15.12.2014 beschlossen worden und trat am 1. Januar 2015 nach amtlicher Bekanntmachung in Kraft.

Nach aktueller Hochrechnung (Stand 08.2016) sind für das Jahr 2016 Einnahmen in Höhe von ca. 1,3 Mio. € zu erwarten. Da sich nach derzeitigem Stand die Einsatzzahlen im Rettungsdienst gleichbleibend auf einem hohen Niveau bewegen, ist für das Jahr 2017 mit annähernd gleichen Einnahmen zu rechnen.

Zu beachten ist dabei allerdings, dass die tatsächlichen Erträge von den konkreten Einsatzzahlen im Rettungsdienst abhängen und daher nur bedingt beeinflusst werden können.

Gebühr für die Prüftätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes

Durch Beschluss des Kreistages vom 12.10.2015 wurden die seit dem 05.10.2012 unveränderten Gebühren für die Arbeit, die das Rechnungsprüfungsamt für Kommunen, Zweckverbände, Vereine und andere Institutionen erbringt, angepasst und die Berechnungsmethode geändert. Statt bis dahin 495 € pro Tag bzw. 60 € pro Stunde werden seitdem 68 € pro Stunde berechnet.

Gegenüber der Situation vor Haushaltskonsolidierungskonzepten (383 € pro Tag / 48 € pro Stunde) wurde die Gebühr für die Prüftätigkeit des Rechnungsprüfungsamts in zwei Schritten um insgesamt rund 42 % angehoben. In diesem Verhältnis übersteigen die jetzt berechneten Gebühren den Betrag, der ohne Anpassung berechnet würde.

Eine konkrete Angabe der zu erzielenden Erträge - wie sie in den Vorjahreskonzepten gemacht wurde - ist nicht aussagekräftig. Die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamts für die zu prüfenden Städte und Gemeinden und damit der abrechenbare Aufwand sind in erheblichem Maße abhängig von der Mitwirkung(smöglichkeit) der jeweiligen Verwaltungen. Die Planungen der zu prüfenden Jahresabschlüsse der vergangenen Jahre ließ sich auch deshalb nicht in vollem Umfang umsetzen, weil die Kammereien aufgrund ihrer - der Vielzahl an Aufgaben nicht immer angepassten - personellen Ausstattung neben Haushaltsaufstellung, Haushaltsabwicklung, Jahresabschlusserstellung (und weiteren Aufgaben) nur eingeschränkte Kapazitäten hatten, den Prüfprozess zeitnah zu begleiten.

Die Angemessenheit der Prüfungsgebühren unter den Aspekten Kostendeckung und Landesvergleich wird jährlich überprüft.

Bauaufsichtsgebühr

Die Bauaufsichtsgebühren werden derzeit auf die Notwendigkeit der Anpassung überprüft. In den vergangenen Jahren konnte die Kostendeckung in weiten Teilen bereits erreicht werden. Dies wurde jedoch auch durch besondere Großmaßnahmen begünstigend beeinflusst.

Tagesmütter

Der Hochtaunuskreis erbringt für die Einwohner des Kreises nach Maßgabe der §§ 23 ff. SGB VIII Leistungen der Kindertagespflege durch Tagespflegepersonen. Die Anpassung der Gebührensatzung war bereits in den vorherigen Haushaltssicherungskonzepten als Maßnahme beschrieben und durch Beschluss des Kreistages am 14.11.2011 angepasst.

Der Kostenbeitrag bis 31.12.2011 betrug je Kind und Stunde für eine Kindertagespflege 1,30 €. Die Dritte Änderungssatzung trat zum 01.01.2012 in Kraft. Seitdem beträgt der Kostenbeitrag je Kind und Stunde für eine Kindertagespflege 1,70 €.

Mit Inkrafttreten der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung laufender Geldleistungen zum 01.04.2014 wurde der Kostenbeitrag je Kind und Stunde für eine Kindertagespflege auf 1,80 € erhöht.

Die erste Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung der Kostenbeiträge und die Gewährung laufender Geldleistung wurde am 17.11.2014 mit Wirkung zum 01.01.2015 beschlossen. Danach beträgt der Kostenbeitrag je Kind und Stunde 1,95 € und ab dem 01.01.2017 2,00 €.

Der Kostenbeitrag je Kind und Stunde für eine Betreuung im Haushalt der Eltern beträgt mit Satzungsänderung 0,90 €, zuvor 0,85 €. (Der Kostenbeitrag ist hier niedriger, da die Tagespflegepersonen im Haushalt der Eltern ein geringeres Entgelt erhalten). Mit der Änderungssatzung beträgt der Kostenbeitrag ab dem 01.01.2015 0,95 € bzw. 1,00 € ab 01.01.2017.

Zum 01.08.2013 besteht ein Rechtsanspruch eines unter 3 jährigen Kindes auf Förderung in Kindertagespflege oder Kindertagesstätten. Die Angebote der Städte und Gemeinden im Bereich der Kindertagesstätten decken mancherorts noch nicht vollständig den Bedarf. Außerdem besteht nach dem SGB VIII ein Wunsch- und Wahlrecht der Eltern, die teilweise die Tagespflege gegenüber einer Einrichtung den Vorzug geben. Die Tagespflege ist eine Pflichtaufgabe nach dem SGB VIII.

Schulverpflegung

Mit Aufstellung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2011 wurde die Anhebung der Essensentgelte für das Mittagessen der Taunus-Menü-Service GmbH inklusive Getränke und sonstige Küchenverbrauchsmaterialien (Gewürze, Servietten, Hygieneartikel), die von den Nutzern getragen werden, in einem ersten Schritt von 3,00 € pro Essen bei Grundschulen und 3,10 € bei weiterführenden Schulen auf 3,30 € bzw. 3,50 € pro Essen vorgesehen. Diese Maßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2012 umgesetzt.

Im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2013 wurden in einem zweiten Schritt die Essenspreise an den weiterführenden Schulen für Schülerinnen und Schüler auf 4,00 € und für Lehrer auf 4,50 € angehoben.

Damit wird bei den Schüleressen eine volle Kostendeckung durch Elternentgelte erreicht.

Sachkonto	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
7177010 Subventionszuschuss Mittagsverpflegung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7177020 Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	429.542,64 €	479.950,00 €	472.950,00 €

Parkraumbewirtschaftung

In Umsetzung der mit der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 vom Kreistag beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzepte wurde mit der Inbetriebnahme der Tiefgaragen des Gymnasiums Oberursel und der Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf Anfang des Jahres 2012 für die Überlassung von Tiefgaragenparkplätzen eine Entgeltspflicht eingeführt.

Orientiert an den Marktpreisen örtlicher Parkhäuser und Parkanlagen beträgt das Entgelt für Dauerparker für Außenstellplätze monatlich 30,00 € inkl. Mehrwertsteuer und für Tiefgaragenplätze 35,00 € inkl. Mehrwertsteuer. Für die außerschulische Nutzung (Kurzparker) beträgt das Entgelt 1,00 € für die festgelegte Parkdauer.

Im Jahr 2012 konnten für die Überlassung von Stellplätzen an Schulen Einnahmen in Höhe von rund 20.000 € erzielt werden. Durch weitere Ausbaumaßnahmen konnten die Einnahmen in den Jahren 2013 und 2014 bereits fast verdoppelt werden.

In Fortführung der Konzeption soll die Entgeltlichkeit der Nutzung von Parkplätzen auch auf andere Standorte an Kreisliegenschaften ausgedehnt werden, sofern dies möglich ist. Es können an örtliche und zeitliche Gegebenheiten sowie für weitere Personengruppen angepasste Tarifgestaltungen entwickelt werden.

Allerdings sind für die Durchführung der Maßnahme jeweils Investitionen in Form von Schrankenanlagen und technischer Ausstattung nötig. Außerdem ist zu überprüfen, ob dem federführenden Fachbereich 20.10 (Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport) entsprechend mehr personelle Ressourcen zur Umsetzung der oben genannten Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden müssten. Weitere Konsolidierungspotenziale wurden im Landratsamt (Ludwig-Erhard-Anlage 1-5) gehoben. So konnte nach eingehenden Verhandlungen mit dem Personalrat der Kreisverwaltung dahingehend Einigung erzielt werden, dass ab 01.01.2014 eine Entgeltanhebung der von Mitarbeitern zu zahlenden Stellplatzentgelte umgesetzt wird. Im Einzelnen wurde einer Anhebung der Entgelte von 25,56 €/Monat für einen Rampenparkplatz auf 30,00 €/Monat und für einen ebenerdigen Stellplatz auf 35,00 €/Monat zugestimmt.

Außerschulische Schulraumnutzung

Die Einnahmen bei der entgeltlichen, außerschulischen Nutzung von Schulräumlichkeiten sind zu steigern. Ein großer Anteil der Kosten in der Schulträgerschaft sind fixe Kosten, die (weitestgehend) unabhängig von der Nutzung entstehen (vor allem Abschreibung, kalkulatorische Zinsen, Bauunterhaltung). Da die Schulräumlichkeiten nur an Schultagen regelmäßig maximal von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr für ihre eigentliche Bestimmung genutzt werden, werden die Fixkosten nur unzureichend ausgenutzt.

Werktags ab 17.00 Uhr, am Wochenende und in den Ferien könnten die Räumlichkeiten und Schulmensen anderweitig genutzt werden. In erster Linie schließt der Hochtaunuskreis für die außerschulische Nutzung Verwaltungsvereinbarungen mit den Städten und Gemeinden, damit diese den Vereinen und sozialen Organisationen vor Ort eine kostenlose Nutzung ermöglichen können.

Dies auch vor dem Hintergrund, da die Schulräume den Volkshochschulen sowie deren angeschlossenen Musikschulen als auch den karitativen und kirchlichen Einrichtungen unentgeltlich überlassen werden.

Zusätzlich ist eine außerschulische Nutzung der modernen und technisch gut ausgestatteten Räumlichkeiten durch private Mieter ebenfalls möglich. In Anfängen wird dies bereits praktiziert.

Voraussetzung dabei ist ein Entgelt, das die zusätzlichen Kosten, die durch eine außerschulische Nutzung entstehen (Energie, Personal, Reinigung) mindestens deckt. Gegebenenfalls ist ein Verwaltungsaufschlag einzurechnen. Mit moderner Gebäudeleittechnik, die in zahlreichen neuen und sanierten Schulgebäuden des Hochtaunuskreises im Einsatz ist, sind diese zusätzlichen Kosten aber, nach bisherigen internen Prüfungen, relativ gering, sodass lukrative Preise für potenzielle Mieter erhoben werden können. Dies soll in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden erfolgen.

Eine neue Entgeltordnung soll erstellt werden. Dazu sind umfangreiche Grundlagenermittlungen erforderlich. Derzeit werden die Vorbereitungen für die Bewirtschaftung der Liegenschaften mit einer Facilitymanagement-Software getroffen. Dadurch können insbesondere im Bereich der Energiekosten verlässliche Werte für die Ermittlung von kostendeckenden Entgelten berechnet werden.

Die Umsetzung ist in Vorbereitung.

Kostendeckende Abrechnung der Betreuungsangebote an den Grundschulen im Hochtaunuskreis mit den Städten und Gemeinden

Bei der kostendeckenden Abrechnung der Betreuungsangebote müssten folgende Kosten berücksichtigt werden:

- Personalkosten der KiT GmbH für Betreuungs- und Küchenpersonal
- Betriebskostenpauschale inklusive Abschreibung und Rückstellung
- Sachkostenpauschale für Spiele, Bastelmaterial etc.
- Verwaltungskosten des Hochtaunuskreises

Personalkosten:

Die Personalkosten der KiT GmbH werden abzüglich der vereinnahmten Betreuungsentgelte sowohl für die Betreuende Grundschule und die erweiterten Betreuungsangebote als auch für die Betreuungszentren kostendeckend mit den Städten und Gemeinden abgerechnet. Sofern hier ein Defizit entsteht, ist dies bereits jetzt schon von den Städten und Gemeinden zu zahlen.

Betriebskostenpauschale:

Für die Betreuenden Grundschulen und die erweiterten Betreuungsangebote mit Mittagessen werden derzeit überwiegend keine Betriebskosten von den Städten und Gemeinden erhoben. Für die Betreuungszentren sind es in der Regel 1.000 € pro Gruppe und Monat. Da diese Pauschalen nicht kostendeckend waren, wurden diese neu berechnet. Die Betriebskostenpauschalen wurden zum 01.01.2015 auf 1.350 € pro Gruppe angehoben. Eine Kostendeckung ist damit gewährleistet.

Sachkostenpauschale:

Um kostendeckend mit den Kommunen abzurechnen muss eine Sachkostenpauschale von 800 € pro Gruppe Betreuende Grundschule und 1.200 € pro Gruppe im Betreuungszentrum erhoben werden.

Eine Umsetzung erfolgte zum 01.01.2015.

Verwaltungskosten:

Die Städte und Gemeinden beteiligen sich in der Regel noch nicht an den Kosten für die Verwaltung der Betreuungsangebote durch den Hochtaunuskreis. Der Kreis erhebt hier lediglich einen einmaligen Aufnahmebeitrag von den Eltern in Höhe von 20 € pro Kind. Dadurch nimmt der Hochtaunuskreis rund 22.000 € im Jahr ein. Die tatsächlichen Verwaltungskosten belaufen sich jedoch auf rund 257.000 € im Jahr.

Eine kostendeckende Abrechnung der Verwaltungskosten differenziert nach dem jeweiligen Aufwand für die verschiedenen Betreuungsangebote wird angestrebt.

Für eine Umsetzung der kostendeckenden Abrechnung müsste eine Änderung der Verwaltungsvereinbarung zur Arbeit der Betreuenden Grundschulen und der Betriebsvereinbarungen für die Betreuungszentren mit den Städten und Gemeinden beschlossen werden.

Zum 01.01.2015 wurden zunächst Änderungsvereinbarungen zu den Betriebsvereinbarungen der Betreuungszentren mit den Städten und Gemeinden geschlossen. Pro hortähnlicher Gruppe in den Betreuungszentren zahlen die Städte und Gemeinden danach eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe 3.600 € an den Hochtaunuskreis.

Schulreinigung

Zum 01.01.2012 wurde das Reinigungsintervall der Unterrichts- und Funktionsräume von dreimal auf zweieinhalbmahl pro Woche verringert, was einer jährlichen Ersparnis in Höhe von ca. 200.000,00 € entspricht.

Die Ersparnis kam nicht vollumfänglich zum Tragen, weil der Schulträger gerade im Jahr 2012 viele Schulneu- und anbauten in Betrieb genommen hat:

Schule	2010 in m²	2012 in m²
IGS Stierstadt	20.866	26.716
Gymnasium Oberursel	12.653	36.910
Geschwister-Scholl-Schule	5.422	9.270
Gesamtschule am Gluckenstein	20.033	23.183
Philipp-Reis-Schule	15.665	38.320

Durch die enormen Flächenmehrungen haben sich auch die Reinigungskosten entsprechend erhöht. Zur allgemeinen Information werden im Folgenden die Preise pro m² der einzelnen Reinigungsbereiche genannt:

Unterrichtsräume	0,49 € im Monat bei 2,5 maliger Reinigung pro Woche
Sanitär	2,48 € im Monat bei 5 maliger Reinigung pro Woche
Eingangsbereiche	0,61 € im Monat bei 5 maliger Reinigung pro Woche
Mensa	0,78 € im Monat bei 5 maliger Reinigung pro Woche
Verwaltung	0,28 € im Monat bei 1 maliger Reinigung pro Woche

Dazu gerechnet werden muss eine jährliche Tarifsteigerung in Höhe von 2,5% (ca. 100.000,00 €).

Bis 31.12.2014 wurden im Hochtaunuskreis drei Bereiche über die Empfehlungen der DIN für Schulreinigungen hinaus gereinigt. Dies sind die Bereiche Unterrichts- und Funktionsräume, Teile des Verwaltungsbereichs und Sanitäranlagen. Zum 01.01.2015 wurde die Schulreinigung neu ausgeschrieben und zwischenzeitlich beauftragt. Die Leistungen wurden konsequent auf die DIN für Schulreinigung zurückgeführt, so dass eine Einsparung in diesem Bereich in Höhe von rund 540.000,00 € erzielt werden konnte, wenn man die ausgeschriebene (reduzierte aber DIN konforme) Leistung mit der vormals beauftragten Leistung zum Zeitpunkt der letzten Ausschreibung vergleicht.

Frischfleisch-Kostensatzung

Der Fachbereich Gesundheitsdienste, Veterinärwesen und Verbraucherschutz führt im Rahmen der dem Landrat des Hochtaunuskreises im Zuge der Kommunalisierung im Jahr 2005 übertragenen Aufgaben Kontrollen in den Schlachtbetrieben des Hochtaunuskreises, bei Hausschlachtungen und im Rahmen der Wildfleischhygiene durch.

Für diese Amtshandlungen werden Gebühren erhoben. Die Verordnung (EG) 882/2004 über amtliche Kontrollen setzt niedrig bemessene, nicht kostendeckende Mindestgebühren fest, die erhoben werden müssen. Die Verordnung ermächtigt die Mitgliedstaaten, höhere, höchstens jedoch kostendeckende Gebühren zu erheben, um die Kosten für Löhne und Gehälter des für die Kontrollen eingesetzten Personals, einschließlich der Kosten für Auslagen, Hilfsmittel, Ausrüstung und Schulung sowie der Reise- und Nebenkosten und die Kosten für Probennahme- und Laboruntersuchung zu decken.

In der Vergangenheit wurden die Gebühren vom Kreis auf der Grundlage des hessischen Verwaltungskostengesetzes erhoben. Die über viele Jahre unveränderten und nicht mehr kostendeckenden Gebührensätze waren in der entsprechenden Verwaltungskostenordnung des zuständigen Fachministeriums festgesetzt.

Durch Einführung der Satzung über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung) wurden die Gebühren angehoben.

Die Frischfleisch-Kostensatzung soll regelmäßig alle zwei Jahre überprüft werden (Gültig vom 01.06.2015 bis 31.05.2017). Diese Überprüfung wird durch den Fachbereich 60.50 durchgeführt. Eventuell notwendige Anpassungen werden fristgerecht vorgenommen.

Weitere fokussierte Maßnahmen:

Hausmeister

Derzeit sind für die Schulen des Kreises 24 (2015 – 25) Schulhausmeister beim Hochtaunuskreis beschäftigt. Daneben werden über die Taunus-Gebäude-Service GmbH derzeit 55 (2015 – 51) Haushandwerker beschäftigt.

Im Bereich der Schulhausmeister kann derzeit keine Summe für Einsparungen genannt werden, da der Überleitungsprozess der Beschäftigungsverhältnisse vom Hochtaunuskreis zur TGS GmbH noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Dies bedeutet, dass durch den kontinuierlichen Personalaufbau bei der TGS GmbH die Kosten auch kontinuierlich steigen. Jedoch sinken die Personalkosten für den Stellenplan des Hochtaunuskreises im Bereich der Schulhausmeister.

Trotzdem sieht die Verwaltung durch eine Überarbeitung der Konzeption Spielräume für eine Kostenreduzierung. Als Beispiel dafür soll hier über ein Schicht- und Poolmodell nachgedacht werden. Dabei könnten Fahrt- und Überstundenkosten eingespart werden. Derzeit gilt der Grundsatz ein Hausmeister pro Grund- und Förderschule und zwei Hausmeister pro weiterführende Schule. Es ist daher zu untersuchen, ob durch

- ein Schichtmodell
- Poolbildungen und
- spezielle Anforderungsprofile an die Hausmeister

nicht finanzielle Mittel effizienter eingesetzt bzw. Einsparungen erzielt werden können. So ist es durchaus möglich, im Rahmen eines Schichtmodells Überstunden zu reduzieren oder gar ganz abzubauen. Durch eine Poolbildung könnten Investitionen und Folgekosten für jede einzelne Schule (Traktoren, Aufsitzrasenmäher, große elektrische und motorbetriebene Geräte zur Pflege der Außenanlagen, Anhänger, etc.) eingespart werden. Grundlage und Maßstab für diese Untersuchung sollten die Empfehlungen der KGST für dieses Themenfeld sein.

Im Jahr 2016 hat sich eine entsprechende Projektgruppe aus den Fachbereichen Hochbau, Schule und Betreuung sowie Gebäudebewirtschaftung gebildet. Gemeinsam mit der Taunus-Gebäude-Service GmbH soll bis zum Jahr 2018 ein neues Konzept erarbeitet werden.

Übertragung der Schlüsselgewalt der kreiseigenen Schulsporthallen an die Turn- und Sportvereine

Im Interesse der Einsparung von weiteren Personalkosten und der Verfolgung der Ziele des vom Kreistag beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes besteht weiterhin die Absicht, sukzessive den sporttreibenden Vereinen die Schlüsselgewalt für die Schulsporthallen des Hochtaunuskreises zu übertragen.

Die Übertragung der Schlüsselgewalt auf die Vereine und, damit einhergehend, der Abbau der Personalkosten für Hausmeisterinnen und Hausmeister, die im Zusammenhang mit der Betreuung der Sporthallen des Hochtaunuskreises im außerschulischen Bereich entstanden sind, ist deshalb nur schrittweise möglich, weil sich die beim Hochtaunuskreis beschäftigten und früher mit der Betreuung der Sporthallen beauftragten Hausmeisterinnen und Hausmeister durch jahrelange „betriebliche Übung“ einen Rechtsanspruch auf die ihnen zugewiesene Aufgabe und damit auch auf die Bezahlung der durch die außerschulische Betreuung der Sporthallen resultierenden Vergütung (Pauschale) erworben haben.

In diesem Zusammenhang soll auch eine neue Benutzungsordnung erstellt werden.

3.4 Investitionen und Nettoneuverschuldung

Entwicklung des Schulbauprogramms

Die Schulbauinitiative des Hochtaunuskreises „Schulen für das 21. Jahrhundert“ wurde im Jahr 2000 begonnen. Der Hochtaunuskreis investiert dabei schwerpunktmäßig in Neubau, Erweiterung und Ausstattung seiner Schulen. Der Rahmen des Schulbauprogramms ist so abgesteckt, dass die Schulen optimale Bedingungen für die Vermittlung von Inhalten, differenzierten Unterricht sowie Ganztagsbetreuung bieten. Im Hochtaunuskreis sind somit bereits auch die Voraussetzungen für die in der Diskussion stehende, verbindliche Ganztagschule geschaffen. Nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich 2015 und unter Berücksichtigung der Plandaten ab dem Jahr 2016 bis zu den Folgejahren beläuft sich die Gesamtsumme des Schulbauprogramms auf **1.149,4 Mio. €**. Das Schulbauprogramm umfasst insgesamt folgende Investitionsauszahlungen.

Ergebnisse 2000-2006	266.391.252,10 €
Ergebnisse 2007-2015	475.401.806,34 €
Zwischensumme IST bis Ende 2015	741.793.058,44 €
Plan 2016 (zzgl. Reste 2015, abzgl. geplante Absetzungen)	39.730.019,55 €
Zwischensumme bis Ende 2016	781.523.077,99 €
Plan 2017-2020	110.202.740,00 €
Plan Folgejahre	257.706.300,00 €
Gesamtsumme	1.149.432.117,99 €

Neue Investitionsmaßnahmen können aufgrund der Haushaltssituation des Hochtaunuskreises im Jahr 2017 und in zukünftigen Jahren nur in begrenztem Umfang durchgeführt werden. Dies hat direkte Auswirkungen auf die Maßnahmengestaltung der Schulbauinitiative. Zukünftige Maßnahmen sind der Haushaltslage entsprechend anzupassen und gegebenenfalls auf größere Zeiträume zu verteilen.

Im Haushalt des Jahres 2017 ist ein Finanzmittelbedarf für neue Maßnahmen, Fortführungsmaßnahmen, Abschlussmaßnahmen und Maßnahmen zur allgemeinen Ausstattung der Schulen in Höhe von 34,8 Mio. € geplant. Zudem sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 113,8 Mio. € veranschlagt.

Aus dem Haushaltsplan 2017 ergeben sich folgende zukünftige Schulbaumaßnahmen:

Schulbau Fortsetzungsmaßnahmen:

Maria-Scholz-Schule

Vom Haushaltsansatz 2016 der Maria-Scholz-Schule werden insgesamt 540.000 € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt. Im Zusammenhang mit der neuen Grundschule ist zur Abdeckung des Sportunterrichts der Neubau einer teilbaren Sporthalle (15x27 m) notwendig, da die anderen Sporthallen im Bereich der Kernstadt Bad Homburg keine Kapazitätsreserven aufweisen. Ansatz und Verpflichtungsermächtigung dienen der Durchführung und rechtzeitigen Vergabe der Planungs- und Bauleistungen. Vom Haushaltsansatz 2016 werden insgesamt 90.000 € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Beginn Wettbewerb 10/2015,
- Planungsbeginn 10/2016
- Baubeginn 04/2017 (Abbruch alte Feuerwache),
- Bauzeit 22 Monate,
- gepl. Fertigstellung 06/2019,
- gepl. Inbetriebnahme 08/2019.

Hardtwaldschule - Sanierung Freianlagen

Der Ansatz beinhaltet Planungs- und Baukosten für die Sanierung von Teilen der Freianlagen und eines kleinen Bolzplatzes.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Planungsbeginn 03/2017,
- gepl. Baubeginn 09/2016,
- gepl. Fertigstellung 12/2017.

Hardtwaldschule - Neubau Betreuungszentrum

Ansatz und Verpflichtungsermächtigung werden für den Neubau eines Betreuungszentrums für vier Gruppen mit Mensa an der Hardtwaldschule in Seulberg benötigt. Vom Haushaltsansatz 2016 werden insgesamt 1,3 Mio. € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt. Die Stadt Friedrichsdorf beteiligt sich am Neubau mit einem Zuschuss.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Planungsbeginn 06/2015,
- Baubeginn 07/2016,
- Bauzeit 11 Monate,
- gepl. Fertigstellung 05/2017,
- gepl. Inbetriebnahme 08/2017.

Konrad-Lorenz-Schule/Heinrich-Kielhorn-Schule:

Der Ansatz wird für Planung und Neubau eines Schulzentrums in Usingen, bestehend aus der Konrad-Lorenz-Schule und der an den neuen Standort nach Usingen zu verlagernden Heinrich-Kielhorn-Schule, benötigt. Von Ansatz und Verpflichtungsermächtigung des Haushalts 2017 sowie der in Vorjahren bereitgestellten Mittel entfällt ein Betrag in Höhe von insgesamt ca. 7,197 Mio. € auf die am Schulzentrum für die Heinrich-Kielhorn-Schule erforderlichen Räume. Vom Haushaltsansatz 2016 und aus Vorjahren werden insgesamt 2,1 Mio. € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Planungsbeginn 10/2012,
- Baubeginn 08/2014 (Abbiegespur Bundesstraße),
- Bauzeit 28 Monate,
- gepl. Fertigstellung 12/2016,
- gepl. Inbetriebnahme 02/2017.

Humboldtschule Sporthalle

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Planung sowie die Vergabe und Durchführung der erweiterten Rohbauleistungen für den Neubau einer Sporthalle 22/44 m an der Humboldtschule. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von weiteren Bauaufträgen. Die Sporthalle ersetzt die wirtschaftlich nicht sanierungsfähige Sporthalle „Frölingstraße“, deren Gelände an die Stadt Bad Homburg übertragen wird. Die Stadt beteiligt sich am Neubau mit einem Kostenzuschuss in Höhe von 50% der tatsächlich entstehenden Kosten (voraussichtlich ca. 3,075 Mio. €). Der Zuschuss wird in den Jahren 2017, 2018 und 2019 fällig. Vom Haushaltsansatz 2016 werden insgesamt 810.000 € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Planungsbeginn 10/2016,
- Baubeginn 10/2017,
- Bauzeit 12 Monate,
- gepl. Fertigstellung 09/2018,
- gepl. Inbetriebnahme 10/2018.

Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Planung sowie die Vergabe von ersten Bauleistungen für die Sanierung des Turmgebäudes am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium. Die Sanierungsarbeiten sollen in den Jahren 2017 und 2018 baulich umgesetzt werden. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von allen weiteren Bauaufträgen. Insgesamt werden 660.000 € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Planungsbeginn 10/2016,
- Baubeginn 10/2017,
- Bauzeit 13 Monate,
- gepl. Fertigstellung 11/2018,
- gepl. Inbetriebnahme 12/2018.

Diese Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsprogramm gefördert.

Hans-Thoma-Schule

Ansatz und Verpflichtungsermächtigung werden für den Neubau der Schule, für die Erschließung des Baugeländes und die Neuordnung und Verlagerung bestehender Einrichtungen am Neubaustandort benötigt. Von den für diese Maßnahme bisher bereitgestellten Haushaltsmitteln werden insgesamt 4,59 Mio. € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt. Zudem werden für den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle der Hans-Thoma-Schule die bisher bereitgestellten Haushaltsmitteln in Höhe von 720.000 € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Baubeginn Neubau 10/2016,
- Bauzeit 18 Monate,
- Inbetriebnahme 09/2018.

Saalburgschule

Der Ansatz wird für die Sanierung des Küchentraktes der Saalburgschule benötigt. Im Zuge einer Neuplanung und Neuausstattung der Lehrküchen der Saalburgschule mit neuer Küchentechnik - hierbei wird im Wesentlichen auf das Kochen mit Elektroherden umgestellt - wird auch eine Anpassung und Erneuerung von wesentlichen Teilen der Technischen Gebäudeausrüstung in Küchentrakt notwendig.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Planungsbeginn 01/2017,
- Sanierungsbeginn 06/2017,
- Fertigstellung Sanierung 12/2017,
- Inbetriebnahme 01/2018.

Diese Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsprogramm gefördert.

Neue Schulbaumaßnahmen:

Astrid-Lindgren

Der Ansatz wird für Planung und Errichtung eines 4-Klassen-Modulbaus – sofern technisch möglich als Aufstockung auf den bestehenden Modulbau – für die Astrid-Lindgren-Schule benötigt. Für die kommenden Jahre werden in Usingen steigende Schülerzahlen erwartet, so dass die Kapazitäten des bestehenden Raumprogramms ausgeschöpft sind. Der 4-Klassen-Modulbau wird benötigt, um die ab dem Schuljahr 2018 / 2019 erwarteten Schüler beschulen zu können. Weiterhin wird der Ansatz als Anlaufquote für die ersten Vergabeverfahren für die Planung des Betreuungszentrums und der Sporthalle benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung beinhaltet die Anlaufquote für die für die Vergabe von Planungsaufträgen für die Planung des Betreuungszentrums. Gemäß einer Vereinbarung mit der Stadt Usingen wurde die ehemalige Stadthalle, die auch als gedeckte Sportfläche für die Astrid-Lindgren-Schule dient, im Jahr 2015 von der Stadt übernommen. In den Räumen der Stadt ist gemäß dieser Vereinbarung ein 4-gruppiges Betreuungszentrum herzurichten. Aufgrund der Tiefe des Eingriffs bei der zu erwartenden Sanierung der ehemaligen Stadthalle besteht die Überlegung, die ehemalige Stadthalle niederzulegen und einen Neubau eines Betreuungszentrums und einer Sporthalle 18 x 36 m an der gleichen Stelle zu errichten, in dem auch die funktionalen Raumzusammenhänge letztendlich besser abgebildet werden können.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Beginn Vergabeverfahren 10/2017;
- Planungsbeginn 06/2018,
- gepl. Baubeginn 09/2019,
- gepl. Fertigstellung 02/2021,
- gepl. Inbetriebnahme 06/2021.

Gesamtschule am Gluckenstein

Ansatz und Verpflichtungsermächtigung beinhalten die Anlaufquote für die Planung der Sanierung des Hauptgebäudes der Gesamtschule am Gluckenstein. Die Sanierungsarbeiten sollen in den Jahren 2018 bis 2021 baulich in vier Abschnitten umgesetzt werden. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von Planungsaufträgen.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Beginn Vergabeverfahren 11/2017;
- Planungsbeginn 12/2017,
- Baubeginn 07/2019,
- gepl. Fertigstellung 09/2022,
- gepl. Inbetriebnahme 12/2022.

IGS Stierstadt

Ansatz und Verpflichtungsermächtigung beinhalten die Anlaufquote für die Planung der Erweiterung der IGS und dem Neubau eines Ganztagesbereiches. Die Maßnahmen sollen in den Jahren 2019 bis 2021 baulich umgesetzt werden. Vorbereitende Maßnahmen sind für Ende des Jahres 2018 geplant. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von Planungsaufträgen.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Beginn Vergabeverfahren 10/2017,
- Baubeginn 02/2019 (Abbruch des Altbaus),
- Baubeginn Neubaumaßnahmen 02/2020,
- gepl. Fertigstellung 05/2022,
- gepl. Inbetriebnahme 08/2022.

Saalburgschule

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Vergabe der Planungsleistungen sowie der Vorbereitenden Maßnahmen für den Neubau eines Klassenraumgebäudes – voraussichtlich in Modularer Bauweise – für die Saalburgschule. Die Umsetzung der Maßnahme soll im Jahr 2018 erfolgen. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von Bauaufträgen.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Planungsbeginn der vorbereitenden Maßnahmen 08/2017,
- Planungsbeginn für den Neubau 10/2017,
- Baubeginn Neubau 08/2018,
- gepl. Fertigstellung 05/2019,
- gepl. Inbetriebnahme 08/2019.

Realisierung von Einzahlungen durch Veräußerung von nicht mehr benötigtem Kreisvermögen

Nach den Vorschriften der HGO haben Kommunen den Grundsatz zur Einnahmenbeschaffung (§ 93 HGO) zu beachten. Dieser gibt eine Rangfolge der verschiedenen Einnahmearten/Deckungsmittel vor. Investitionszuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) sowie Verkaufserlöse aus der Veräußerung von Kreisvermögen sind gegenüber der Aufnahme von Investitionskrediten vorrangig für Investitionsauszahlungen einzusetzen.

Der Hochtaunuskreis überprüft sein vorhandenes Immobilienvermögen auf die Notwendigkeit/Nutzbarkeit zur Aufgabenerfüllung und strebt an, nicht mehr benötigtes Kreisvermögen zu veräußern und dadurch Einzahlungen im Finanzhaushalt zu generieren. Dadurch werden Kredit- und Zinslasten verringert bzw. vermieden.

Erlöse aus Vermögensveräußerungen müssen grundsätzlich zur Reduzierung bestehender oder zur Vermeidung der Aufnahme neuer Verbindlichkeiten verwendet werden. Unrentable, nicht benötigte Vermögensgegenstände sind gemäß den Bestimmungen des Orientierungsdatenerlasses vordringlich auf ihre Veräußerbarkeit zu überprüfen.

Veräußerungspotenziale bieten nicht mehr zur Aufgabenerfüllung benötigte Liegenschaften und Objekte wie z.B. Hausmeisterwohnungen an Schulstandorten, vermietete Wohnhäuser aus eigenem Wohnungsbau oder nicht mehr benötigte Schulgrundstücke.

Zur Finanzierung der Maßnahmen sind zukünftig Grundstücksveräußerungen geplant, die in den jeweiligen Haushaltsjahren zu Einzahlungen führen werden und den Saldo des Finanzhaushaltes positiv verändern. Folgende Grundstückserlöse stehen in Aussicht:

Veräußerungserlöse 2017	11.950.000,00 €
Veräußerungserlöse 2018- 2020	9.893.080,00 €
Veräußerungserlöse Folgejahre	16.625.600,00 €

Zinsmanagement

Zu Beginn des Jahres 2007 betrug das variable Finanzierungsportfolio des Hochtaunuskreises 308,1 Mio. € und das Festzinsportfolio 6,2 Mio. €. Der hohe Anteil des Kreditvolumens mit variablem Zinscharakter hatte eine entsprechend kurze Fälligkeitsstruktur von ein bis drei Monaten. Nach der Einführung eines Portfoliobeirates im Jahr 2006 mit professioneller Beratung der Taunussparkasse und der Hessischen Landesbank und im Hinblick darauf, dass die 3-Monats-Zinsen (3-Monats-Euribor) seit August 2006 von 3,22 % p.a. auf 3,746 % p.a. bei annähernder Konstanz der 10-Jahres-Zinsen (von 4,23 % auf 4,28 % im gleichen Zeitraum) gestiegen waren und somit ein sehr hohes Zinsmarktrisiko bestand, wurde entschieden, das gesamte Finanzierungsportfolio neu zu strukturieren. Zusätzlich wurde dem Hochtaunuskreis dieses Vorgehen auch von der Aufsichtsbehörde auferlegt.

Der Portfoliobeirat fasste den Beschluss, ein Kreditvolumen von 300 Mio. € in zehn Blöcke je 30 Mio. € mit Laufzeiten von ein bis zehn Jahren aufzuteilen. Dementsprechend wurde das Zinsrisiko deutlich gesenkt. Das Finanzierungsportfolio wurde mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 4,17 % p.a. und einer Duration von 4,81 Jahren abgeschlossen. Der 3-Monats-Euribor stand zum 12.10.2007 bei 4,691 % p.a. und am 18.01.2008 bei 4,411 % p.a.

Die weiteren Kreditaufnahmen wurden in den Folgejahren dieser Laufzeitenstruktur entsprechend vorgenommen. Die Darlehen sind teilweise mit einer endfälligen Tilgung versehen, so dass der von der Aufsichtsbehörde auferlegte Tilgungsanteil von 2,7 % bezogen auf die Ursprungsdarlehen jedes Jahr durch die anteilige Umschuldung einer 30 Mio. €-Tranche geleistet wird.

Angesichts der derzeit extrem niedrigen Zinsen im langfristigen Bereich wurden die Neuaufnahmen in den letzten Jahren mit Zinsbindungsfristen zwischen zehn und 30 Jahren versehen. Dadurch soll eine starke Absicherung des Zinsniveaus für die nächsten Jahre erreicht werden.

Dieses Vorgehen entspricht der ausdrücklichen Vorgabe der Aufsichtsbehörde.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden die Investitionsmaßnahmen des Kreises in den vergangenen Jahren bis zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage auf die zwingend notwendigen Maßnahmen begrenzt. Durch zeitliche Verschiebungen, Veräußerungen von Liegenschaften, Begrenzung der Raumprogramme auf schulische Erfordernisse bzw. Heranziehung der Städte und Gemeinden bei Betreuungszentren und Sporthallen konnte der Schuldenstand aus Investitionen von 2012 (619.768.232 €) bis zum 30.09.2015 (572.845.396 €) um 46,9 Mio. € reduziert werden. Zum 31.08.2016 wurde dieser Stand in etwa gehalten (573.196.198 €). Diese Entwicklung hat maßgeblich zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage des Hochtaunuskreises beigetragen.

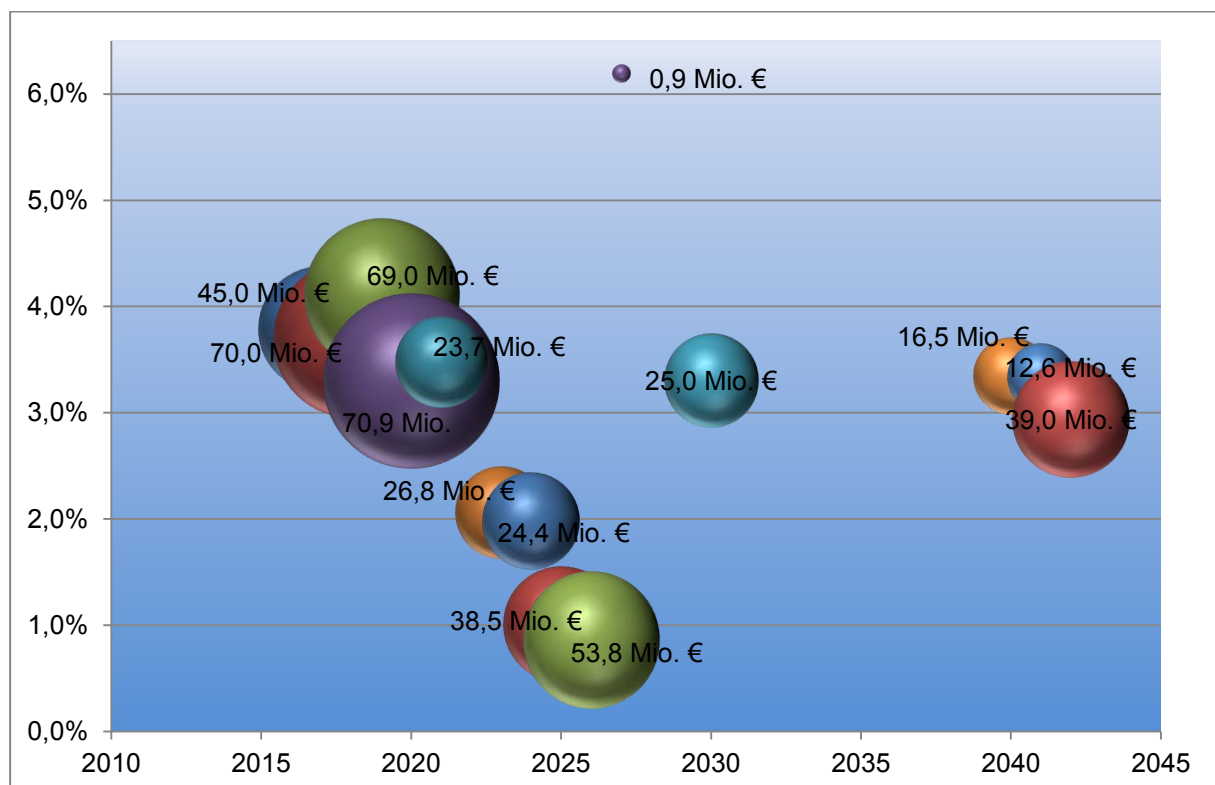
Die kontinuierliche Weiterführung der Schulbauinitiative kann daher angepasst an die Haushaltssituation erfolgen.

Zum 31.08.2016 liegt der Durchschnittszinssatz für die Kreditmarktdarlehen mit einem Volumen von 533.135.868,81 € bei 2,955%. Die einzelnen Laufzeitbänder stellen sich wie folgt dar:

Laufzeit	Betrag	Ø-Zins
2017	45.000.000,00 €	3,792%
2018	70.000.000,00 €	3,697%
2019	68.954.650,71 €	4,108%
2020	88.000.000,00 €	3,301%
2021	23.717.500,00 €	3,484%
2023	24.381.500,00 €	2,063%
2024	26.772.500,00 €	1,982%
2025	38.487.500,00 €	1,011%
2026	53.757.000,00 €	0,866%
2027	904.218,05 €	6,199%
2030	25.000.000,00 €	3,310%
2040	16.500.000,00 €	3,350%
2041	12.625.000,00 €	3,340%
2042	39.036.000,05 €	2,940%
Summe / Ø	533.135.868,81 €	2,955%

Das Diagramm zeigt deutlich, dass der größte Teil der Kreditmarktdarlehen in den nächsten zehn Jahren durch Zinsfestschreibung gesichert ist. Zusätzlich sind vier Tranchen mit 14 bzw. 24-26 Jahren Zinsbindungsfrist deutlich länger abgesichert.

Zinsabsicherung der Jahresvolumina Kreditmarktdarlehen



Kassenkredite

Die Kassenkredite werden angesichts des niedrigen Zinsniveaus kurzfristig vereinbart. Die Laufzeit der Kassenkredite liegt im Regelfall bei 2 Wochen bis 6 Monaten. Dieses Zinsmanagement führte zu folgenden Zinsaufwendungen in den Jahren 2011 bis 2015:

2011	Verbindlichkeiten Schuldschein- darlehen	Zinsaufwand Schuldschein- darlehen	Ø-Zins	Verbindlichkeiten Kassenkredit	Zinsaufwand Kassenkredit	Ø-Zins
1. Quartal 2011	475.071.198,27 €	4.687.862,55 €	3,86%	39.603.598,22 €	23.867,20 €	0,56%
2. Quartal 2011	494.694.557,85 €	4.650.367,78 €	3,76%	47.672.473,18 €	87.546,15 €	1,02%
3. Quartal 2011	529.139.269,87 €	4.851.881,01 €	3,71%	47.924.242,66 €	127.656,33 €	1,43%
4. Quartal 2011	553.387.797,89 €	5.024.093,56 €	3,72%	40.345.891,27 €	156.941,06 €	1,37%
Jahresergebnis	553.387.797,89 €	19.214.204,90 €	3,76%	40.345.891,27 €	396.010,74 €	1,11%

2012	Verbindlichkeiten Schuldschein- darlehen	Zinsaufwand Schuldschein- darlehen	Ø-Zins	Verbindlichkeiten Kassenkredit	Zinsaufwand Kassenkredit	Ø-Zins
1. Quartal 2012	542.632.605,04 €	5.143.473,86 €	3,74%	62.875.834,72 €	101.101,67 €	0,77%
2. Quartal 2012	541.706.654,11 €	4.984.669,74 €	3,68%	70.623.572,62 €	80.714,64 €	0,47%
3. Quartal 2012	539.611.369,45 €	4.977.368,41 €	3,68%	67.633.862,60 €	62.679,81 €	0,35%
4. Quartal 2012	563.478.797,12 €	5.026.684,87 €	3,62%	55.817.091,60 €	39.697,93 €	0,26%
Jahresergebnis	563.478.797,12 €	20.132.196,88 €	3,68%	55.817.091,60 €	284.194,05 €	0,47%

2013	Verbindlichkeiten Schuldschein- darlehen	Zinsaufwand Schuldschein- darlehen	Ø-Zins	Verbindlichkeiten Kassenkredit	Zinsaufwand Kassenkredit	Ø-Zins
1. Quartal 2013	587.586.875,68 €	5.113.514,84 €	3,47%	65.371.176,53 €	40.350,66 €	0,26%
2. Quartal 2013	576.630.012,88 €	4.899.532,00 €	3,39%	74.748.448,49 €	47.796,77 €	0,25%
3. Quartal 2013	581.250.266,74 €	4.906.197,77 €	3,37%	73.233.454,79 €	49.607,71 €	0,28%
4. Quartal 2013	580.504.463,14 €	4.899.962,69 €	3,37%	87.796.616,67 €	50.873,89 €	0,25%
Jahresergebnis	580.504.463,14 €	19.819.207,30 €	3,40%	87.796.616,67 €	188.629,03 €	0,26%

2014	Verbindlichkeiten Schuldschein- darlehen	Zinsaufwand Schuldschein- darlehen	Ø-Zins	Verbindlichkeiten Kassenkredit	Zinsaufwand Kassenkredit	Ø-Zins
1. Quartal 2014	569.189.728,60 €	4.886.554,21 €	3,39%	109.409.530,32 €	85.345,76 €	0,35%
2. Quartal 2014	567.467.796,51 €	4.676.283,86 €	3,29%	106.167.615,47 €	87.161,29 €	0,33%
3. Quartal 2014	573.319.714,49 €	4.689.214,24 €	3,27%	101.752.212,51 €	92.999,70 €	0,37%
4. Quartal 2014	575.161.908,73 €	4.689.469,68 €	3,27%	108.003.661,18 €	46.345,77 €	0,18%
Jahresergebnis	575.161.908,73 €	18.941.521,99 €	3,30%	108.003.661,18 €	311.852,52 €	0,31%
2015	Verbindlichkeiten Schuldschein- darlehen	Zinsaufwand Schuldschein- darlehen	Ø-Zins	Verbindlichkeiten Kassenkredit	Zinsaufwand Kassenkredit	Ø-Zins
1. Quartal 2015	558.722.057,98 €	4.617.794,71 €	3,26%	121.233.263,43 €	- 83.311,89 €	-0,30%
2. Quartal 2015	556.731.340,39 €	4.326.619,51 €	3,10%	121.149.695,05 €	112.540,05 €	0,38%
3. Quartal 2015	554.864.944,98 €	4.316.571,86 €	3,10%	120.746.961,24 €	8.465,03 €	0,03%
4. Quartal 2015	561.288.393,24 €	4.306.485,05 €	3,09%	131.029.183,83 €	13.950,51 €	0,04%
Jahresergebnis	561.288.393,24 €	17.567.471,13 €	3,14%	131.029.183,83 €	51.643,70 €	0,04%

Konsolidierungsmaßnahmen im investiven Bereich

Bei der Durchführung sämtlicher Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Schulbauinitiative und allen anderen Investitionen wird das Ziel der Haushaltskonsolidierung berücksichtigt.

Im Bereich Schulbau gilt, dass die laufenden Aufträge zu Ende zu führen sind, wobei eine stetige Kontrolle der Kosten zu erfolgen hat. Nachträge und Mehrkosten bei durchgeführten Investitionsmaßnahmen sind zu vermeiden.

Dies soll dadurch gewährleistet werden, dass geplante und laufende Maßnahmen permanent kritisch hinterfragt werden und die Kostenentwicklung beobachtet wird. Eine Erhöhung der verfügbaren Mittel kann nur durch Kompensation an anderer Stelle erfolgen.

Im Rahmen der Fortschreibung und des Vollzugs des Schulentwicklungsplanes wird die Auslastung der einzelnen Schulstandorte insbesondere im Hinblick auf sich verändernde Schülerzahlen überprüft. Über- und Unterkapazitäten sind durch geeignete Maßnahmen, wie beispielsweise die Umwidmung von Räumen oder die Änderung von Schulbezirksgrenzen entgegen zu wirken.

Für alle anderen Investitionen gilt, dass diese auf das notwendigste Maß beschränkt werden. Die bisher gesetzten Standards sind kritisch zu hinterfragen. Sowohl für laufende als auch für zukünftige Maßnahmen ist die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Standards zu prüfen. Bei größeren Investitionsmaßnahmen ist es Ziel, die Gesamtinvestition über längere Zeitspannen zu verteilen.

Aufgaben- und Kostenträgerschaft sollten grundsätzlich in einer Hand liegen. Durch eine entsprechend konsequente Beteiligung der Nutzer an Kosten lassen sich im Kreishaushalt Konsolidierungspotenziale ausschöpfen.

Der Hochtaunuskreis stellt in vielen Bereichen Leistungen und Infrastruktur auch für seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Verfügung. Beim Abschluss von Verwaltungsvereinbarungen wird als Grundsatz die Mitfinanzierung berücksichtigt.

Bestehende Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, die diesen Grundsätzen nicht genügen, sind entsprechend anzupassen.

Grundsätzlich sind im Bereich von Schulen und Sporthallen Betriebskostenbeteiligungen nach dem Verhältnis der schulischen zur außerschulischen Nutzung, in der Regel etwa 50 %, zu vereinbaren. Auch hier strebt der Hochtaunuskreis eine flächendeckende Grundsatzvereinbarung für alle kreisangehörigen Kommunen an. Zu berücksichtigen ist dabei, dass die Haushalte vieler kreisangehöriger Kommunen ebenfalls defizitär und deren finanzielle Möglichkeiten deshalb eingeschränkt sind.

Auf dem Gebiet der Kinderbetreuung kooperiert der Hochtaunuskreis bereits seit dem Jahr 2000 mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Durch gemeinsames Engagement wurden in den letzten Jahren zahlreiche Betreuungszentren mit einem hortähnlichen Angebot an Grundschulen im Kreisgebiet errichtet.

Die Städte und Gemeinden leisten für die Errichtung der Betreuungszentren, die in der Regel zusammen mit Schulmensen gebaut werden, eine Investitionszuweisung je eingerichteter Betreuungsgruppe. Darüber hinaus zahlen die Kommunen Betriebskostenpauschalen.

Die Investitionspauschalen und die Betriebskostenbeteiligungen wurden auf Kostendeckung geprüft und angepasst. Außerdem wird die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen von Seiten der Kommunen überprüft und auf eine zeitnahe Erfüllung hingewirkt.

Gleichzeitig gilt es, die gesetzten Standards an den Betreuungszentren, soweit möglich, kostenmindernd anzupassen.

Liegenschaften des Hochtaunuskreises, die für die ursprünglich vorgesehenen Zwecke nicht im vollen Umfang benötigt werden, sind ggf. vorübergehend anderen Nutzungen bzw. Mitbenutzungen gegen volle Kostenübernahme zuzuführen. Ausdrücklich ist hier auch an gemeinsame Nutzungen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gedacht.

3.5 Beteiligungen

Im Interesse der Konsolidierung der Haushaltswirtschaft haben die Kommunen auch bei ihren Sondervermögen und Gesellschaften des privaten Rechts in geeigneter Weise darauf hinzuwirken, dass durch geringere Leistungen zum Verlustausgleich ein Beitrag zur Konsolidierung des kommunalen Haushalts ermöglicht wird.

Bestehende Beteiligungen und künftige Beteiligungen des Hochtaunuskreises sind in einem nachvollziehbaren Abwägungsprozess auf ein zwingendes öffentliches Bedürfnis und ihre Sinnhaftigkeit unter Abwägung der eigenen Leistungsfähigkeit zu überprüfen. Dies trifft vor allem auf den Hochtaunuskreis zu, da dessen Beteiligungen in einem nicht unerheblichen Teil zu der schwierigen Haushaltslage beitragen.

Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Im Verlauf des Jahres 2015 konnte die Hochtaunus-Kliniken gGmbH in Bad Homburg und Usingen wieder eine Steigerung Ihrer Leistungen verzeichnen. Die Auslastung an beiden Standorten, insbesondere aber der Klinik in Usingen, wurde nach dem Umzugs- und Neueröffnungsjahr 2014 weiter erhöht. Die bisherige Unternehmensstrategie der Hochtaunus-Kliniken sah eine kontinuierliche Steigerung der Leistungszahlen und ab dem Jahr 2020 die Versorgung von zwei Drittel der stationären Patientenfälle mit Wohnsitz im Hochtaunuskreis vor. Diese ehrgeizige Leistungsplanung der Hochtaunus-Kliniken konnte bislang uneingeschränkt realisiert werden. So zeigten die vergangenen Jahre, dass die jeweils geplanten Erlöse aus Krankenhausleistungen (in TEUR 2013: 71.904, 2014 75.900 und 2015: 83.712) durch die kontinuierliche Umsetzung der verfolgten Leistungsstrategie sogar übertroffen wurden (in TEUR 2013: 74.852, 2014: 79.686 und in 2015: 85.751).

Der eingetretenen Leistungsausweitung steht immer die Deckelung der Erlösmöglichkeiten der Kliniken und in dieser Verbindung auch immer die ungeminderte Wirkung der Kostensteigerungen (insbesondere Tarifierhöhungen und Energiepreiserhöhungen) gegenüber. Während 2014 die Kosten je durchschnittlichem Behandlungsfall für die hessischen Krankenhäuser nach Angaben des Statistischen Bundesamtes bereits bei 4.355 € (2013: 4.287 €) lagen, lag der Basisfallwert, also der Erlös für einen durchschnittlichen Behandlungsfall (Schweregrad 1,0) in Hessen 2014 bei 3.143 €, 2015 bei 3.176 € und 2016 bei 3.264 €. Während der Landesbasisfallwert von 2014 bis 2016 nur um 3,75 % gestiegen ist, müssen die Hochtaunus-Kliniken alleine im Hinblick auf die Personalaufwendungen im Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) eine Erhöhung um 2,4 % in 2015 und 2,35 % in 2016 (insgesamt 4,75 %) verkraften. Ähnlich belastend ist die Energiepreiserhöhung einschließlich der vom Bundesgesetzgeber 2012 eingeführten EEG-Umlage, die sich deutlich negativ auf die Hochtaunus-Kliniken auswirkt. Eine weitere Erhöhung der EEG-Umlage für 2017 ist durch den Bundesgesetzgeber angekündigt.

Es bleibt abzuwarten, wie hoch sich der Fixkostendegressionsabschlag in Hessen auswirken wird. Voraussichtlich ist die verfolgte Wachstumsstrategie nur noch in

2016 umzusetzen. Ab dem Jahr 2017 können die Hochtaunus-Kliniken nur noch in den wenigen Bereichen überdurchschnittliche Mehrleistungen erbringen, die vom Fixkostendegressionsabschlag ausgenommen sind. Die Höhe des Fixkostendegressionsabschlags ist derzeit nicht bekannt.

Angesichts der wirtschaftlichen Situation prüfen die Organe der Hochtaunus-Kliniken weiterhin enge partnerschaftliche Kooperationen bis hin zu Zusammenschlüssen mit anderen Krankenhäusern in öffentlicher Trägerschaft, um in dem sich weiter verschärfenden Wettbewerb und unter voraussichtlich deutlich zunehmendem Kostendruck bestehen zu können.

Die weitere tendenziell negative Entwicklung der gesetzlichen Regelungen wird gegebenenfalls eine Anpassung der Strategie der Gesellschaft an die Rahmenbedingungen erfordern. Dazu gehören die kritische Betrachtung der beeinflussbaren Kostenstrukturen sowie eine weitere Optimierung innerbetrieblicher Prozesse.

Weiterhin ist jedoch die Aufrechterhaltung eines qualitativ guten Leistungsangebotes am Standort Usingen aufgrund der mit 100 Betten als Notfallstandort festgelegten Größe dauerhaft nicht alleine aus den in Usingen zu erbringenden Krankenhausleistungen refinanzierbar. Aufgrund der vorzuhaltenden Infrastruktur und des vorzuhaltenden Personals wird in Usingen ein strukturelles Defizit bestehen bleiben, das vom Gesamtunternehmen getragen werden muss. Die Bedeutung des Usinger Krankenhauses als wesentlicher Standortfaktor für das Usinger Land ist jedoch nicht zu unterschätzen. Eine Beteiligung des Landes / der Krankenkassen an den Vorhaltekosten für einen Notfallstandort ist anzustreben, damit das duale Krankenhausfinanzierungssystem, das durch den Gesetzgeber vorgegeben ist, realisiert werden kann.

Die Betriebsübernahme der Sankt-Josef-Krankenhausbetriebs GmbH zum 01.01.2016 ist eine weitere Entwicklung zur Stärkung der stationären Versorgung im Hochtaunuskreis durch die Hochtaunus-Kliniken.

Mit dem Betrieb des Krankenhauses in Königstein soll die medizinische Versorgung der Bevölkerung vor allem im westlichen Teil des Hochtaunuskreises weiterhin sichergestellt und ausgebaut und der Erhalt der Arbeitsplätze im Gesundheitswesen nachhaltig gesichert werden. Zu der Konsolidierung des bisher defizitären Hauses wurde die Einrichtung einer geriatrischen Abteilung mit 20 Betten durchgeführt. Die neue Abteilung verzeichnet von Beginn an eine hohe Auslastung. Mit dem St. Josef-Krankenhaus ist ein Haus mit einem vom Land Hessen erteilten Versorgungsauftrag in die bestehenden Strukturen der Hochtaunus-Kliniken gGmbH integriert und damit die strategische Position der Hochtaunus-Kliniken als Hauptversorger im stationären Bereich auf dem Gebiet des Hochtaunuskreises gestärkt worden.

Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus

Der VHT hat im Gefüge des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) folgende Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung eingeleitet und/oder plant diese:

1. Tarif/Vertrieb/Fahrgeldeinnahmen:
 - Teilnahme am RMV-Arbeitskreis Tarif mit dem Ziel der Einflussnahme auf Tarifgestaltung
 - Strategische Weiterentwicklung der RMV-Tarifstruktur im Hochtaunuskreis (z.B. Einführung der CleverCard kreisweit)
 - Ausweitung der Fahrscheinkontrollen im lokalen Busverkehr. Durch diese Maßnahme wird die Schwarzfahrerquote gesenkt, wodurch das Gerechtigkeitsempfinden der Fahrgäste und die Fahrgeldeinnahmen steigen.
2. Umlagen der Mitglieder des Verkehrsverband Hochtaunus:
 - Umsetzung Umlageerhöhung um 2,00 € in 2016 und Prüfung weiterer Erhöhungen vor dem Hintergrund von Kostensteigerungen und/oder Qualitätsverbesserungen im ÖPNV.
3. Kostenbeteiligungen Dritter:
 - Mindestens Stabilisierung der Kostenbeteiligung des RMV am Betrieb der U3 und der Taunusbahn im Kontext eines lokalen Budgets
 - Fortsetzung oder Neuakquisition von Kostenbeteiligungen an verschiedenen Projekten (z.B. für Gutachter Nahverkehrsplan, Nachtbusssystem, Untersuchung der Entwicklung Taunusbahn)
 - Bemühung um Zuwendungen Dritter auch bei Infrastrukturmaßnahmen, wie z.B. der Sanierung des Tunnels Hasselborn
 - Bemühung um günstige Investitionsdarlehen für die anstehenden Infrastrukturmaßnahmen
4. Entwicklung der Infrastrukturnutzungsentgelte:
 - Erwirtschaftung zusätzlicher Erträge durch angemessene Erhöhung von Trassenentgelten für die Taunusbahnstrecke Friedrichsdorf – Brandoberndorf
 - Verstärkte Zusammenarbeit und Abstimmung mit der HLB (als Betreiber der Infrastruktur) mit dem Ziel, die Kosten für den Unterhalt der Strecke transparenter zu machen und deren Anstieg zu begrenzen. Außerdem können so Risiken früher erkannt werden und deren Folgen besser geplant werden.
5. Kosten- und nachfrageoptimierter Mobilitäts-Mix mit Mobilitätsmanagement:

- Verbesserung des Fahrplanwirkungsgrades im lokalen Busverkehr durch möglichst optimalen Einsatz von Fahrzeug- und Personalressourcen.
 - Optimierung des Fahrplans durch die Einführung eines Integralen Taktfahrplans, verbesserte Anschlüsse an die Taunusbahn, Einführung neuer Direktverbindungen und der Etablierung von Taktknoten und systematisierten Umstiegen im Liniennetz.
6. Heben von Synergien durch verbesserte Zusammenarbeit mit Partnern
- Die Zusammenarbeit mit dem RMV und der Aufgabenträger Organisation der Stadt Bad Homburg soll intensiviert werden. Insbesondere in der Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Homburg liegen viele Synergien für beide Partner, die gehoben werden sollten.

3.6 Kreis- und Schulumlage

Nach dem § 50 FAG -Finanzausgleichsgesetz- obliegt die Festsetzung der Kreis- und Schulumlagehebesätze den Landkreisen (Ausnahme ist das KFA-Jahr 2016 mit dem Eintakthebesatz der Kreisumlage). Diese werden zur Deckung ihrer Aufwendungen genutzt.

Der Gesamthebesatz wurde vom Hochtaunuskreis im Jahre 2012 von 57 v.H. auf 58 v.H. angehoben. Im Haushaltsjahr 2016 wurde der Eintakthebesatz der Kreisumlage vom HMdF verbindlich festgelegt, während die Schulumlage inkl. Wegfall des Schullastenausgleichs kostendeckend festgesetzt wird. Der Eintakthebesatz der Kreisumlage betrug im Jahr 2016 41,77 v.H..

Im Jahr 2017 werden 41,77 v.H. bei der Kreisumlage und 13,34 v.H. bei der Schulumlage berücksichtigt.

Gemäß § 50 (6) FAG bedarf die Erhöhung des Hebesatzes von mehr als 0,5 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Zum Abbau der kumulierten Defizite -siehe Ursachbeschreibung- wäre nach neuem KFA eine Erhöhung der Hebesätze für Kreis- und Schulumlage möglich. Der Hochtaunuskreis ist jedoch bemüht, die Städte und Gemeinden nicht höher zu belasten, als es für einen Haushaltsausgleich im Kreishaushalt notwendig ist. Gleichzeitig muss durch flankierende Maßnahmen im Haushaltsvollzug angestrebt werden, das geplante Ergebnis zu verbessern. Dies würde einen sukzessiven Abbau der Altdefizite ermöglichen.

3.7 Gast- und Ersatzschulbeiträge

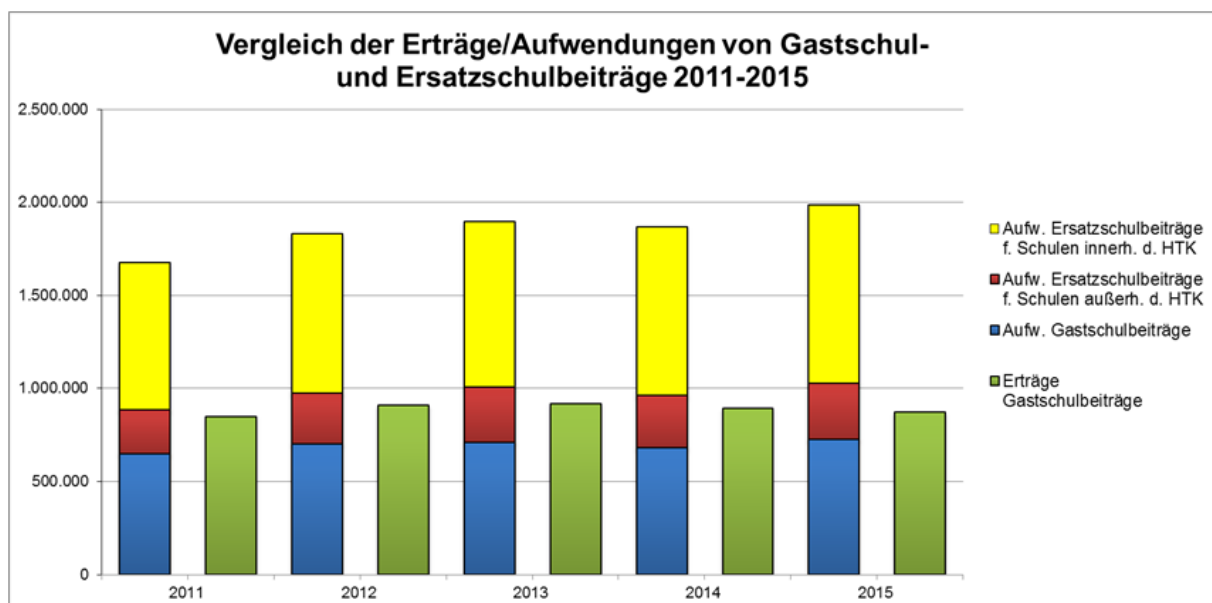
Einen großen Kostenfaktor für den Schulträger stellt der Bereich der Gast- und Ersatzschulbeiträge dar. Hier müssen jedoch beide Leistungen unterschieden werden.

Die **Gastschulbeiträge** werden nach § 163 Hessisches Schulgesetz erhoben. Hier werden für Schüler, die in den Bereichen anderer Schulträger öffentliche Schulen besuchen, Beiträge erhoben. Dies bedeutet, besucht ein Schüler aus dem Hochtaunuskreis eine Frankfurter Schule, muss der Hochtaunuskreis an Frankfurt einen Gastschulbeitrag bezahlen. Besucht jedoch ein Schüler aus dem Wetteraukreis eine Schule im Hochtaunuskreis, erhält der Hochtaunuskreis den Gastschulbeitrag.

Die Höhe der Gastschulbeiträge pro Schüler wird jährlich durch Erlass des Kultusministeriums festgesetzt.

Mit dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz wird geregelt, wie Land und kommunale Schulträger die Privatschulen finanziell unterstützen. Für die Schulträger ist bestimmt, dass sie für jeden Schüler seines Schulträgerbezirks, der eine private Schule besucht, die als Ersatzschule anerkannt ist, einen **Ersatzschulbeitrag** zu entrichten hat. Die Beiträge sind per Gesetz mit festgelegten Prozentsätzen an die Gastschulbeiträge, die jährlich per Erlass des Kultusministeriums festgelegt werden, gekoppelt.

	2011 - € -	2012 - € -	2013 - € -	2014 - € -	2015 - € -	Gesamt - € -
Gastschulbeiträge						
Erträge	-849.645	-909.252	-915.150	-894.398	-874.083	-4.442.528
Aufwendungen	648.893	702.407	708.629	678.931	724.022	3.462.880
Saldo	-200.752	-206.845	-206.521	-215.467	-150.061	-979.648
Ersatzschulbeiträge						
Aufwendungen innerh. d. HTK	793.577	856.031	891.062	903.415	958.842	4.402.927
Aufwendungen außerh. d. HTK	235.193	271.563	298.263	284.106	304.404	1.393.529
Summe	1.028.770	1.127.594	1.189.324	1.187.521	1.263.246	5.796.456
Gesamtsumme	828.018	920.749	982.803	972.054	1.113.185	4.816.808



Aus der Gegenüberstellung ist zu lesen, dass der Hochtaunuskreis im Bereich der Gastschulbeiträge deutlich mehr Gelder einnimmt, als er ausgibt. Dies bedeutet, dass mehr kreisfremde Schülerinnen und Schüler öffentliche Schulen im Hochtaunuskreis besuchen, als Schüler/innen aus dem Hochtaunuskreis das Angebot benachbarter Schulträger in Anspruch nehmen.

Bei den Ersatzschulbeiträgen steigen die Aufwendungen kontinuierlich an. In den letzten Jahren ist die Anzahl der staatlich anerkannten Privatschulen rasant gestiegen. Das Angebot wird sehr stark angenommen. Da im Hessischen Schulgesetz die Wahlfreiheit des Schulangebots gesichert ist, hat der Schulträger wenige bis keine Möglichkeiten, diesem Trend offensiv zu begegnen. Bei den Ersatzschulen belaufen sich die Kosten, die der Hochtaunuskreis zu tragen hat, auf einen deutlich höheren Wert als durch Erträge die durch Gastschulbeiträge eingenommen werden können.

Im Folgenden werden die Erträge und Aufwendungen des Hochtaunuskreises im Bereich der Gastschulbeiträge für die Jahre 2011-2015 dargestellt.

Jahresvergleich Gastschulbeiträge Anzahl Schüler / Kosten 2011-2015

Gastschulbeiträge	2011		2012		2013		2014		2015		Anzahl Schüler Gesamt	Gesamt-betrag - € -
	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -		
Darmstadt-Dieburg	7	1.860	7	1.785	6	1.843	6	1.494	10	2.630	36	9.612
Hersfeld-Rotenburg	2	446	2	510	2	839	1	583			7	2.378
Kreis Bergstraße	4	892	5	1.275	5	1.857	5	1.245	5	1.315	24	6.584
Kreis Fulda	2	446	3	765	3	753	5	1.245	5	1.315	18	4.524
Kreis Gießen	5	1.338	9	2.637	11	3.614	9	2.990	16	4.732	50	15.311
Kreis Groß-Gerau	7	2.007	4	1.850	7	2.094	9	2.575	7	2.103	34	10.629
Kreis Kassel	2	446	4	1.020	2	502	3	747	1	263	12	2.978
Kreis Offenbach	14	4.770	11	3.977	12	3.614	20	7.560	18	6.054	75	25.975
Lahn-Dill-Kreis	100	42.398	97	44.847	91	42.255	8	35.508	66	30.766	362	195.774
Limburg-Weilburg	32	9.825	24	8.259	12	4.216	16	4.568	24	7.278	108	34.146
Main-Kinzig-Kreis	20	5.837	15	4.407	16	5.327	14	4.234	15	4.911	80	24.716
Main-Taunus-Kreis	678	312.764	719	350.316	748	374.187	772	380.185	770	388.132	3.687	1.805.584
Marburg-Biedenkopf	5	1.115	2	510	1	251	1	249	1	263	10	2.388
Odenwaldkreis	5	1.115	5	1.275	4	1.004	3	747	4	1.052	21	5.193
Rheingau-Taunus-Kreis	197	92.838	187	91.119	185	93.614	182	89.494	185	95.559	936	462.624
Schwalm-Eder-Kreis	4	892	4	1.020	6	2.008	6	1.494	7	1.841	27	7.255
SSA Darmstadt-Dieburg	30	8.620	28	8.792	30	9.867	30	10.544	30	8.948	148	46.771
Stadt Darmstadt	2	446	2	510	3	1.090	3	1.081	1	525	11	3.652
Stadt Frankfurt	408	186.246	411	196.770	370	182.447	342	168.246	310	148.400	1.841	882.109
Stadt Fulda	4	892	4	1.020	3	753	2	498	5	1.315	18	4.478
Stadt Gießen	6	1.338	6	1.530	6	1.506	8	2.490	5	1.315	31	8.179
Stadt Hanau	1	522	1	597	3	1.355	4	2.737	2	2.234	11	7.445
Stadt Kassel	8	1.784	9	2.040	7	1.757	9	2.241	10	2.630	43	10.452
Stadt Kelsterbach	2	954	2	990	2	1.032	2	998	2	1.050	10	5.024
Stadt Marburg	10	2.453	9	2.295	8	2.008	8	1.992	7	1.841	42	10.589
Stadt Offenbach	8	2.038	11	4.115	12	4.747	6	2.322	11	4.303	48	17.525
Stadt Rüsselsheim	3	1.222	2	750			1	499			6	2.471
Stadt Wiesbaden	6	1.338	20	5.580	21	5.801	22	5.978	15	4.297	84	22.994
Vogelsbergkreis	9	2.007	8	2.040	9	2.259	3	747	8	2.104	37	9.157
Waldeck-Frankenberg	12	2.676	11	2.805	6	1.506	8	2.241	8	2.104	45	11.332
Werra-Meißner-Kreis	6	1.338	6	1.530	7	1.757	9	2.241	10	2.630	38	9.496
Wetteraukreis	380	156.782	379	162.316	370	159.287	368	154.625	339	142.173	1.836	775.183
Erträge	1.979	849.645	2.007	909.252	1.968	915.150	1.885	894.398	1.897	874.083	9.736	4.442.528
Darmstadt-Dieburg									3	1.403	3	1.403
Groß-Gerau	12	3.225	16	4.550	10	3.057	8	1.992	8	1.930	54	14.754
Hersfeld-Rotenburg	5	1.115	4	1.020	3	753	2	498	3	789	17	4.175
Johann-Peter-Schäfer-Schule	1	2.300	4	9.200	6	13.800	6	13.800	7	16.100	24	55.200
Kreis Bergstraße	3	669	3	765	2	502	1	249	1	615	10	2.800
Kreis Gießen	7	2.385	4	1.020	7	2.094	7	1.993	13	3.419	38	10.911
Kreis Offenbach	23	9.279	19	8.077	19	8.193	13	5.545	15	6.539	89	37.633
Lahn-Dill-Kreis	21	7.166	15	4.647	17	5.483	22	9.154	27	11.619	102	38.069
Landkreis Darmstadt-Dieburg			1	255	3	753	2	748			6	1.756
Limburg-Weilburg	198	88.940	163	78.011	169	83.948	149	71.751	149	73.447	828	396.097
Main-Kinzig-Kreis	15	3.644	12	3.402	17	4.267	17	4.483	18	4.734	79	20.530
Main-Taunus-Kreis	142	61.314	154	71.944	161	74.569	152	69.438	171	81.799	780	359.064
Marburg-Biedenkopf	2	446			1	251	2	498	1	263	6	1.458
Odenwaldkreis	1	522							1	615	2	1.137
Rheingau-Taunus-Kreis	5	3.000	4	2.274	5	2.791	6	2.439	5	2.955	25	13.459
Schwalm-Eder-Kreis	2	954	1	255	3	1.548	3	1.497	3	1.575	12	5.829
Stadt Darmstadt	12	3.225	13	3.601	14	3.724	11	2.739	14	4.034	64	17.323
Stadt Darmstadt Akademie Tonkunst			1	597							1	597
Stadt Frankfurt	1.174	376.210	1.134	407.832	1.135	403.726	1.084	388.835	1.058	406.880	5.585	1.983.483
Stadt Fulda	1	223	2	852	2	839	1	583			6	2.497
Stadt Gießen	11	2.257	14	3.586	14	3.879	12	3.157	6	1.814	57	14.693
Stadt Hanau	3	669	1	255	1	251	1	249	1	263	7	1.687
Stadt Kassel	1	223							2	788	3	1.011
Stadt Kelsterbach			1	495					1	525	2	1.020
Stadt Marburg			1	597			1	249	1	263	3	1.109
Stadt Offenbach	25	8.127	25	9.627	28	8.947	22	7.207	29	11.971	129	45.879
Stadt Rüsselsheim			1	495							1	495
Stadt Wiesbaden	21	5.753	22	6.346	30	9.309	26	7.753	23	7.309	122	36.470
Verband-Berufsbild.Schulen MKK	18	7.004	13	4.285	10	2.792	7	1.743	5	1.315	53	17.139
Viktor-Frankl-Schule Frankfurt	1	1.790	3	5.369			3	5.369	3	5.369	10	17.895
Vogelsbergkreis	3	620	2	454	2	767			4	936	11	2.777
Waldeck-Frankenberg	1	223	4	1.020	4	1.004	4	996	2	526	15	3.769
Werra-Meißner-Kreis					1	516	1	499	1	525	3	1.540
Wetteraukreis	154	57.610	168	71.576	161	70.866	176	75.467	172	73.702	831	349.221
Aufwendungen	1.862	648.893	1.805	702.407	1.825	708.629	1.739	678.931	1.747	724.022	8.978	3.462.880
Gesamt	117	200.752	202	206.845	143	206.521	146	215.467	150	150.061	758	979.648

*Anzahl der Schüler

Im Folgenden werden für die Jahre 2011-2015 die Aufwendungen für Ersatzschulbeiträge dargestellt:

Jahresvergleich Kosten/Schüler Ersatzschulbeiträge 2011-2015

Ersatzschulbeiträge	2011		2012		2013		2014		2015		Anzahl Schüler Gesamt	Gesamt-betrag - € -
	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -		
Accadis Bad Homburg	54	19.319	87	32.299	112	43.344	114	42.665	126	49.613	493	187.238
Albrecht-Strohschein-Schule	64	50.256	58	47.198	66	51.827	66	53.312	63	52.778	317	255.370
Bischof-Neumann-Schule	452	161.703	441	163.721	413	159.831	434	162.425	438	172.463	2.178	820.142
freie Waldorfschule Vordertaunus	267	95.519	269	99.866	267	102.942	258	96.557	259	101.981	1.320	496.865
Ketteler-La-Roche Schule	135	46.067	135	49.999	153	51.303	172	57.994	165	58.579	760	263.941
Maria-Ward-Schule	333	119.131	344	127.710	331	128.097	358	134.927	405	161.966	1.771	671.831
Montessorischule Kronberg	69	24.685	75	27.844	70	27.090	71	26.572	79	31.106	364	137.297
Phorms Frankfurt	30	10.733	57	21.161	92	35.604	137	51.272	147	57.881	463	176.651
Rhein-Main Intern.Montessori Schule	192	68.688	214	79.448	200	77.400	174	65.120	142	55.913	922	346.568
St. Angela Schule	552	197.478	557	206.786	552	213.624	568	212.574	550	216.563	2.779	1.047.025
Privatschulen innerhalb des Hochtaunuskreises	2.148	793.577	2.237	856.031	2.256	891.062	2.352	903.415	2.374	958.842	11.367	4.402.927
Abendgymnasium Offenbach	4	1.431	5	1.856	6	2.322	3	1.123			18	6.732
Agnes-Neuhaus-Schule	2	1.571					1	808			3	2.378
aktive Schule Frankfurt							2	749	2	788	4	1.536
Anna-Schmidt-Schule	90	32.198	108	40.095	101	39.087	93	34.805	77	30.319	469	176.504
Antoniushaus Hochheim	10	13.609	11	14.100	13	12.505	12	9.693	9	7.540	55	57.446
Bathildesheim e.V.	1	785	1	814	1	785					3	2.384
Begemann Schule Frankfurt	21	8.222	21	9.403	28	12.348	31	13.555	31	14.299	132	57.826
Bettina-von-Arim-Schule	5	3.739	3	2.441	4	5.468	1	808	1	838	14	13.294
Bildungszentrum Hermann-Hesse	3	2.356	5	4.069	4	3.141	4	3.231	7	5.864	23	18.661
Bischoff-Ketteler-Schule					1	785					1	785
blista	1	785	2	1.221	2	1.571	3	2.019	2	1.676	10	7.271
Caritas Vincenzhaus									2	1.676	2	1.676
CJD Jugenddorf	3	1.073	3	1.114	4	1.548	2	749	4	1.575	16	6.059
DAA Deutsche Angst.Akademie					9	3.302	2	583	1	154	12	4.039
Die Kinderzeit Schule					9	3.483	14	5.240	18	7.532	41	16.254
Elisabethenschule Hofheim	1	358	1	371	1	387	2	583			5	1.699
Elisabethenstift Darmstadt	4	1.305	2	597	1	441	2	749	1	154	10	3.245
Erasmusschule Frankfurt			11	4.084	8	3.096	7	2.620	5	1.969	31	11.768
Ev.Fröbelseminar							1	146			1	146
EVIM					1	387	1	374	1	394	3	1.155
freie christliche Schule Frankfurt	1	358	1	371	2	774	3	1.123	1	394	8	3.020
freie Montessorischule Main-Taunus-Kreis					1	387					1	387
freie Waldorfschule Bad Nauheim	35	12.521									35	12.521
freie Waldorfschule Frankfurt	88	31.482	105	38.981	104	40.248	107	40.045			404	150.756
freie Waldorfschule Wetterau			33	12.251	30	11.610	32	11.976	28	11.025	123	46.862
freie Waldorfschule Wiesbaden	1	358	1	371	1	387	1	374			4	1.490
Hephata Diakonie Schwalmstadt					1	147	1	146	1	154	3	446
Hermann-Lietz-Schule Hofbieber	6	2.147	7	2.599	9	3.483	9	3.368	7	2.756	38	14.353
Humboldtschule Wiesbaden	1	358	1	371	1	387	1	374			4	1.490
ifb Heidenheim			1	191	6	1.130	14	2.615	17	3.353	38	7.289
Institut Lauterbad Kassel			1	814	1	785	1	808	1	838	4	3.245
Institut Lucius Echzell	39	13.952	35	12.994	44	17.028	31	11.602	29	11.419	178	66.995
Julie-Spannagel-Schule					1	785	1	808	1	838	3	2.431
Katharina die Große Schule Ffm									1	394	1	394
Kerstin-Heim Marburg	2	1.571	2	1.628	3	2.356	4	3.231	2	1.676	13	10.460
Landschulheim Burg Nordeck	4	1.431	4	1.485	4	1.548	4	1.497	2	788	18	6.749
Landschulheim Steinmühle	3	1.073	4	1.485	5	1.935	5	1.871	3	1.181	20	7.546
Laubach Kolleg							1	374	2	788	3	1.162
Lebensgemeinschaft Bingenheim	5	3.926	7	5.696	8	6.282	7	5.654	7	5.864	34	27.423
Lebenshilfe f.Menschen m. geistig.Behinderung Hes.	1	785	3	2.441	2	1.571	3	728	3	769	12	6.294
Lebenshilfe Wetterau	2	1.143									2	1.143
Lehrerkooperative e.V. Frankfurt	3	1.073	2	743					2	788	7	2.603
Lehrerkooperative Erasmusschule	16	5.724									16	5.724
Marianne-Frostig-Schule	3	1.073	3	1.114	3	1.161	3	1.123	2	788	14	5.258
Marienschule Limburg	5	1.823	4	1.562	2	774	3	1.249	2	923	16	6.329
Marienschule Offenbach									2	788	2	788
Mediacampus Frankfurt	1	167	2	383	2	377	2	374	3	592	10	1.892
Metropolitan School Frankfurt	27	9.659	42	15.593	50	19.350	48	17.964	53	20.869	220	83.435
Michael-Schule					1	785	1	808	1	838	3	2.431
Montessori Campus Friedberg	11	3.935	14	5.198			11	4.117	10	3.938	46	17.187
Montessori Eco School									12	4.725	12	4.725
Montessori Sek.Wetterau GmbH	14	5.009	15	5.569	15	5.805	15	5.614	18	7.088	77	29.084
Montessori Zentrum Hofheim	18	7.295	19	7.939	19	8.150	20	8.352	20	8.763	96	40.498
Montessorischule Idstein	4	1.431	4	1.485	2	774	2	749	6	2.363	18	6.801
Mundanis Frankfurt					8	3.096	5	1.871			13	4.967
NRD Nieder-Ramstädter Diakonie	1	785	1	814							2	1.599
Obermayr Int.School			2	743	22	8.514	26	9.794	29	11.554	77	29.861
Odenwaldschule Heppenheim	6	2.214	3	1.114	6	2.322	4	1.560			19	7.210
Private Tagesheim-u.Internatsschule dieburg	1	358									1	358
Privatgym.Dr. Richter	119	42.572	116	43.065	108	41.796	98	36.677	106	41.738	547	205.847
Rackow Schule Frankfurt	25	9.754	39	16.850	37	15.615	50	20.666	55	24.626	206	87.511
Sankt-Lioba Schule Bad Nauheim	2	716	2	743	3	1.161	1	374	2	788	10	3.781
Schloß Hohenwerda	1	358									1	358
Schulzentrum Marienhöhe	1	358	1	371			2	749	5	1.969	9	3.446
Sophie-Scholl-Schule Wetterau			5	3.184	5	3.528	5	3.605	6	4.139	21	14.456
Sozialdienst.kath.Frauen			2	1.628	2	1.571					4	3.198
SRH Mundanis									5	1.969	5	1.969
St. Vincenzhaus	2	1.571	2	1.628	1	785	3	2.423	1	461	9	6.868
Therapeutische Einrichtung Eppenhain	1	785			1	814	2	1.616	1	838	5	4.052
Waldorfschulverein					1	387			119	46.856	120	47.243
Privatschulen außerhalb des Hochtaunuskreises	594	235.193	656	271.563	704	298.263	707	284.106	726	304.404	3.385	1.392.787
Gesamtergebnis	2.742	1.028.770	2.893	1.127.594	2.960	1.189.324	3.059	1.187.521	3.100	1.263.246	14.752	5.795.713

*Anzahl Schüler

3.8 Organisationsstruktur

Größere Einsparpotenziale stecken in der Optimierung der Organisationsstruktur der Kreisverwaltung und der Verbesserung der Effizienz von Prozessen, die aber meist erst mittel- bis langfristig wirken können.

Der Fachbereich Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie und Statistik ist mit der systematischen Planung und Steuerung von Veränderungen z.B. von Organisationsstrukturen und Prozessen in der Verwaltung des Hochtaunuskreises beauftragt. Dabei reicht die Aufgabenstellung von der Eingliederung neuer kommunaler Aufgaben bis hin zur Schaffung neuer Organisationseinheiten.

Ebenso sind eigeninitiierte Veränderungen wie die Optimierung von Geschäftsprozessen und Aufbauorganisation Teil der Aufgabenstellung. Im Hinblick auf die Konsolidierung des Haushalts des Hochtaunuskreises wird kontinuierlich geprüft, inwieweit eine Umstrukturierung der Aufbauorganisation der Kreisverwaltung und der Abläufe Synergieeffekte ergeben können. Einige Fachbereiche wurden deshalb in den letzten Jahren zu größeren Organisationseinheiten zusammengefasst und Arbeitsabläufe und Aufgaben umstrukturiert und neu zugeordnet. Ziel dieser Maßnahmen war und ist zum einen die Ausnutzung von Synergieeffekten und Optimierung von Arbeitsabläufen, zum anderen die längerfristige Anpassung des Stellenplans durch die Einsparung von Führungskräften. Zukünftig sind weitere Organisationsänderungen geplant.

Durch die Aktualisierung und Anpassung von innerdienstlichen Regelungen für die Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises wurde und wird auf die Vereinheitlichung und Standardisierung von allgemeinen Abläufen und Geschäftsprozessen hingewirkt, um optimale Abläufe gleichbleibender Qualität für die Kunden der Kreisverwaltung zu gewährleisten.

3.9 Interkommunale Zusammenarbeit

Interkommunale Zusammenarbeit ist die Kooperation von zwei oder mehreren Kommunen zur gemeinsamen Erbringung von öffentlichen Leistungen. Sie stellt für Kommunen prinzipiell eine Option dar, um sich in Zeiten defizitärer Haushalte konsolidierend zu betätigen. Im Gegensatz zu den ausgeprägten Möglichkeiten, die sich hieraus für die Städte und Gemeinden ergeben, ist das Potenzial der Interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Landkreisen weniger stark vorhanden.

Der Hochtaunuskreis nimmt den gesamten Bereich der Abfallwirtschaft im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit wahr. Die Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) wurde mit Wirkung zum 1. Januar 1996 aus dem Eigenbetrieb Abfallentsorgung des Main-Taunus-Kreises gegründet. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst die Beseitigung, Verwertung oder sonstige Entsorgung von Abfall aller Art, insbesondere auf dem Gelände der Deponie Wicker.

Seit 1998 gehört die RMD jeweils zur Hälfte dem Main-Taunus-Kreis und dem Hochtaunuskreis. Im Zuge der Neuordnung der Abfallwirtschaft in der Rhein-Main-Region wurde der RMD zum 1. Januar 1999 neben der bereits vorhandenen Deponie Wicker, die Deponie Brandholz, die Schlackedeponie Offenbach und das Umweltlabor des ehemaligen Umlandverbandes Frankfurt zugeordnet.

Vorstellbar wären Synergieeffekte durch Kooperationen bei den ehemals staatlichen Aufgaben wie Ausländerbehörde, Veterinär- oder Gesundheitsamt. Hier sind Doppelstrukturen im Kreisgebiet, z.B. mit der Sonderstatusstadt Bad Homburg zu prüfen. Auch sind Zusammenlegungen von Aufgabengebieten mit anderen benachbarten Landkreisen denkbar. Die Realisierbarkeit dieser Kooperationen wird geprüft.

In Bereichen der IT-Infrastruktur und der Tagespflege erbringt der Hochtaunuskreis Leistungen für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

4 Schlussbemerkungen

Vor dem Hintergrund steigender Steuereinnahmen bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden und daraus resultierender höherer Einnahmen aus der Kreisumlage konnte der Hochtaunuskreis in den vergangenen Jahren sein Haushaltsergebnis kontinuierlich verbessern.

Nachdem das Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2011 ein Defizit von rund 34,4 Mio. € ausgewiesen hatte, ist es gelungen das jahresbezogene Defizit in den darauffolgenden Haushaltsjahren durch intensive Konsolidierungsbemühungen kontinuierlich zu senken.

Im Haushaltsjahr 2017 wird nun zum ersten Mal seit dem Haushaltsjahr 2009 wieder ein positives Haushaltsergebnis erreicht. Der Haushaltsplan 2017 sieht ein positives Gesamtergebnis in Höhe von rund 0,4 Mio. € vor. Im Vergleich zum Haushaltsplan des Vorjahrs verbessert sich das geplante Jahresergebnis damit um rund 7,4 Mio. €. Die ehrgeizige Finanzplanung des Vorjahres wird damit eingehalten bzw. leicht übertroffen.

Wie unter Punkt 3 dargestellt, sind in den Jahren 2011 bis 2016 konkrete Maßnahmen zur Konsolidierung des Kreishaushalts eingeleitet und umgesetzt worden, die zur schrittweisen Verbesserung der Haushaltsituation beigetragen haben. Diese Konsolidierungsmaßnahmen sollen auch im Jahr 2017 fortgeführt und ergänzt werden.

Trotz konsequenter Sparanstrengungen sind dennoch in einigen Bereichen, wie beispielsweise in den Produktbereichen 05 Soziale Leistungen und 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe steigende Kosten zu verzeichnen, denen nicht ausreichende zusätzliche Einnahmen gegenüberstehen. Auf die weitere Kostenentwicklung in diesen Bereichen, die insbesondere von den jeweiligen Fallzahlen abhängig sind, hat der

Kreis nur wenig Einfluss. Eine stärkere Kostenbeteiligung durch den Landes- bzw. Bundesgesetzgeber ist daher dringend geboten.

Obwohl der Haushaltsplan 2017 ein positives Haushaltsergebnis vorsieht und die Finanzplanung für die Folgejahre ebenfalls ausgeglichene Haushaltsergebnisse ausweist, muss weiterhin an dem eingeschlagenen Konsolidierungskurs festgehalten werden. So wird die Hauptaufgabe des Hochtaunuskreises in den kommenden Jahren darin bestehen, zum einen die in den vergangenen Jahren in Anspruch genommenen Kassenverstärkungskredite in Höhe von rund 112 Mio. € langfristig abzubauen und zum anderen die erneute Inanspruchnahme von Kassenverstärkungskrediten zu verhindern. Hierzu ist die Fortführung der eingeleiteten Konsolidierungsbemühungen unverzichtbar.

Der Hochtaunuskreis bekennt sich daher weiterhin zu der vordringlichen Aufgabe der nachhaltigen Konsolidierung des Kreishaushalts, um die Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge auch in Zukunft in vollem Umfang zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger erfüllen zu können. Im Sinne der Zukunftsfähigkeit des Hochtaunuskreises wird daher der eingeschlagene Konsolidierungsweg konsequent weiter verfolgt.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
90.40 Fraktionszuschüsse	1.01.01.01 6780000	203.580,00	229.620,00	nein	keine	nein			229.620,00	Fraktionszuschüsse zu Finanzierung der Fraktionsarbeit.
90.10 Gästebewirtung (Repräsentation)	1.01.01.01 6862000	25.000,00	25.000,00	nein	keine	nein			25.000,00	Bewirtung anlässlich von Sitzungen und Veranstaltungen.
90.10 Gästebewirtung (Repräsentation)	1.01.01.01 6862001	15.000,00	15.000,00	nein	keine	nein			15.000,00	Gästebewirtung für übrige übergeordnete Kreisveranstaltungen und Tagungen.
10.20 Gästeparken	1.01.01.01 6862010	5.000,00	12.000,00	nein	keine	nein			12.000,00	Kostenloses Zurverfügungstellen von Parkplätzen in der Tiefgarage des Hochtaunuskreises beispielsweise bei Veranstaltungen.
90.10 Repräsentationen	1.01.01.01 6869000	25.000,00	25.000,00	nein	keine	nein			25.000,00	Repräsentationen, Ehrungen und Jubiläen des Hochtaunuskreises.
90.40 Beitrag Regionalversammlung	1.01.01.01 7123000	4.500,00	4.500,00	ja	unbefristet	nein			4.500,00	Beitrag Regionalversammlung Südhessen.
90.40 Integrationsförderung	1.01.01.01 7128000	50.000,00	50.000,00	nein	keine	nein			50.000,00	Die Mittel dienen zur Förderung ehrenamtlichen Engagements und der Vereinsarbeit im Bereich der Integrationsförderung.
90.40 Preis für Zivilcourage	1.01.01.01 7290001	2.500,00	0,00	nein	keine	nein			0,00	Ehrung besonderer Zivilcourage von ausgewählten Personen (Sachpreise). Kosten für Herstellung von Printprodukten und Catering durch TMS. Preisverleihung nur alle zwei Jahre.
10.10 Betriebsfest	1.01.01.03 6560000	10.000,00	12.500,00	nein	keine	nein		2.500,00	10.000,00	Für das jährlich im Landratsamt stattfindende Betriebsfest fallen Kosten für das Catering und die künstlerischen Darbietungen an.
10.10 Amtliche Bekanntmachungen	1.01.01.03 6840000	15.000,00	25.000,00	nein	keine	nein			25.000,00	Kosten im Rahmen der amtlichen Bekanntmachungen entstehen durch Stellenausschreibungen und Traueranzeigen in der Presse.
10.10 Gästebewirtung (Repräsentation)	1.01.01.03 6862000	1.000,00	1.000,00	nein	keine	nein			1.000,00	Es handelt sich um Bewirtungskosten bei Terminen und Sitzungen, die von der Taunus-Menü-Service GmbH in Rechnung gestellt werden.

Aufstellung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
10.10 Aus- und Fortbildungen	1.01.01.03 6880000	375.000,00	370.000,00	nein	keine	nein			370.000,00	Auf Antrag der Mitarbeiter werden Fortbildungsmaßnahmen, die für die Arbeit erforderlich sind, genehmigt. Kosten für die Ausbildung verschiedener Ausbildungslehrgänge sind im Gesamtansatz auch enthalten.
10.10 Arbeitgeberbeitrag an KiT GmbH für Krippenplätze	1.01.01.03 7125000	45.000,00	60.000,00	ja	unbefristet	nein			60.000,00	Nach der zwischen dem Hochtaunuskreis und der KiT GmbH geschlossenen Kooperationsvereinbarung ist der HTK dazu verpflichtet, im ersten Quartal jedes Jahres seinen Arbeitgeberbeitrag für das Belegungsrecht von zehn Plätzen in der Kinderkrippe zu zahlen. Zudem werden Entgelte im Falle einer Nichtbelegung der zehn dem HTK zur Verfügung gestellten Krippenplätze in Rechnung gestellt.
10.30 Mitgliedsbeitrag	1.01.01.04 6910000	6.000,00	6.000,00	ja	unbefristet	nein			6.000,00	Mitgliedsbeitrag der KGSt aufgrund Satzung.
10.30 Mitgliedsbeitrag	1.01.01.04 6910000	119.000,00	120.000,00	ja	unbefristet	nein			120.000,00	Mitgliedsbeitrag des Hessischen Landkreistag aufgrund Satzung.
10.10 Behindertenbeauftragte	1.01.01.05 6131000	11.000,00	12.000,00	nein	keine	nein			12.000,00	Die Behindertenbeauftragte ist aufgrund des Kreistagsbeschlusses tätig und hat die Aufgabe, die Organisationen und Institutionen im Kreisgebiet, die sich mit behinderten Menschen befassen, zu beraten.
90.40 Ehrenamts-Card	1.01.01.05 6139000	400,00	400,00	nein	keine	nein			400,00	Kosten für die Personalisierung von E-Cards, Printprodukte.
90.12 Mitgliedsbeiträge	1.01.01.05 6910000	8.000,00	8.000,00	nein	keine	nein			8.000,00	Es handelt sich um den Mitgliedsbeitrag zum Rat der Gemeinden Europas, zur Europa-Union Deutschland KV Hochtaunus e.V. sowie um den Jahresbeitrag an den Regionalverband FrankfurtRheinMain zur Finanzierung des Europabüros der Metropolregion FrankfurtRheinMain (KA-Beschluss vom 21.07.2015 2015/1113/KA).
90.12 Europa-Tag, EU-Förderseminare	1.01.01.05 6993000	14.000,00	20.000,00	nein	keine	ja	Landeszuschuss	1.000,00	19.000,00	Europa-Tag des Hochtaunuskreises: Großveranstaltung im Open-Air-Fest-Format unter Beteiligung aller Kommunen des Hochtaunuskreises und weiterer zahlreicher Europaakteure; Zur Projektumsetzung gem. Kreistagsbeschluss IX-KT-091 vom 25.06.2007 benötigt werden die Mittel benötigt. EU-Förderseminare für Vereine, Schulen, NGOs, Zivilgesellschaft und sonstige Institutionen zur Vermittlung von umfassenden Informationen zur Akquise von Fördermitteln; weitere Informationsveranstaltungen zu jeweils aktuellen Themen mit Europabezug für Unternehmen, Vereine, Bürger. Dies zur Stärkung der Europafähigkeit der lokalen Ebene.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
90.14 Behindertenbeauftragte	1.01.01.05 6993004	5.000,00	5.000,00	nein	keine	nein			5.000,00	Mittel zur Umsetzung Aktionsplan Inklusion 5000,- EUR.
90.80 Pressespiegel	1.01.01.06 6720000	18.750,00	20.000,00	ja	4 Wochen	nein			20.000,00	Abgaben im Zusammenhang mit dem elektr. Pressespiegel.
90.80 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.01.01.06 6861010	46.000,00	48.000,00	nein	keine	nein			48.000,00	Pressemitteilungen, Pressekonferenzen, Layout Internet, Gestaltung Flyer, Broschüren und Druckerzeugnisse.
10.20 Zuschuss Betriebssportgruppe	1.01.01.08 6993000	1.500,00	3.000,00	nein	keine	nein			3.000,00	Zuschuss zum Betriebssport der Kreisverwaltung.
50.90 Mitgliedsbeitrag	1.01.01.19 6910000	900,00	1.000,00	ja	1 Jahr fortlaufend	nein			1.000,00	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen. Der Hochtaunuskreis ist Mitglied des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge und nutzt die Dienstleistungen, die Fortbildungs- und Rechtsberatungsleistungen im Geschäftsbereich Soziales (Gesetzesentwürfe, Gesetzeskommentieren, Koop. mit Auslandssozialdiensten).
50.90 Benchmarking SGB XII	1.01.01.19 6993000	10.000,00	10.000,00	ja	31.03.2016	nein			10.000,00	Kennzahlenvergleich für wesentliche Eckdaten des SGB XII. i. V. mit HLT
50.90 Allgemeine Sozialzuschüsse	1.01.01.19 7127000	1.000,00	1.000,00	nein	keine	nein			1.000,00	Sozialverband Deutschland Interessenvertretung für Rentner, Patienten + gesetzlich Krankenversicherten sowie von pflegebedürftigen + behinderten Menschen.
50.90 Allgemeine Sozialzuschüsse	1.01.01.19 7127000	200,00	200,00	nein	keine	nein			200,00	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK); Erfassung, Erhaltung und Pflege von Gräbern der deutschen Kriegstoten im Ausland. Betreuung Angehöriger, Beratung öffentlicher und privater Stellen, Unterstützung internationaler Zusammenarbeit, Förderung von Begegnungen junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.
50.90 Allgemeine Sozialzuschüsse	1.01.01.19 7127000	500,00	500,00	nein	keine	nein			500,00	Verband der Kriegsbeschädigten (Vdk) Kreisverband Hochtaunus Sozialrechtsberater für berechnigte soziale Ansprüche, besonders für sozialen Interessen chronischer Kranker, Senioren, Hinterbliebene, Pflegebedürftige, Sozialhilfeempfänger, Behinderte.
50.90 Allgemeine Sozialzuschüsse	1.01.01.19 7127000	500,00	500,00	nein	keine	nein			500,00	Verband der Kriegsbeschädigten (VdK) Kreisverband Usingen-Land Sozialrechtsberater für berechnigte soziale Ansprüche, besonders für sozialen Interessen chronischer Kranker, Senioren, Hinterbliebene, Pflegebedürftige, Sozialhilfeempfänger, Behinderte.

Aufstellung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
10.10.Hegegemeinschaft Reh-, Rotwild und Kreisjagdberater	1.02.02.01 6131000	4.000,00	4.000,00	nein	keine	nein			4.000,00	Der Aufwand wird für die Hegegemeinschaft Reh-, Rotwild und Kreisjagdberater benötigt.
90.40 Freiwilliger Polizeihelferdienst	1.02.02.01 6131010	16.000,00	16.000,00	ja	unbefristet	ja	Teilweise Erstattung durch Kommunen	15.000,00	1.000,00	Auf der Grundlage des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) und des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HFPG) wurde am 21.01.2004 mit dem Land Hessen ein Koordinationsvertrag über den Einsatz des freiwilligen Polizeidienstes im Kreisgebiet beschlossen. Nach diesem Vertrag können bis zu 20 freiwillige Polizeihelfer/innen nach Maßgabe einer Dienstvereinbarung der Polizei eingesetzt werden. Der Kreis ist verpflichtet, den Angehörigen des freiwilligen Polizeidienstes die Aufwandsentschädigung für Aus- und Fortbildung sowie Einsatz gemäß § 8 HFPG in Verbindung mit der Verordnung über die Aufwandsentschädigung für Angehörige des freiwilligen Polizeidienstes (AufwandsentschädigungsVO) vom 10.07.2000 zu bezahlen.
90.40 Aus- und Fortbildung der Freiwilligen Polizeihelfer	1.02.02.01 6880003	3.000,00	3.000,00	ja	unbefristet	nein			3.000,00	Übernahme der Kosten der Erstausbildung und Weiterbildungen der im Kreisgebiet eingesetzten Polizeihelferinnen und -helfer.
10.10 Bienensachverständigen	1.02.02.04 6131000	400,00	400,00	nein	keine	nein			400,00	Der Aufwand wird für den Bienensachverständigen benötigt.
10.20 Tierheim	1.02.02.04 6910000	75.000,00	80.000,00	ja	unbefristet	nein			80.000,00	Umlage an das Tierheim Hochtaunus in Oberursel. Die Mitgliederversammlung des Vereins Tierheim Hochtaunus beschließt jährlich den Haushaltsplan, aus dem sich die Umlage der Mitglieder errechnet.
60.40 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.02.02.05 6861000 vorher 1.13.02.01 6861000	200,00	200,00	nein	keine	nein			200,00	Kreisweite Informations- bzw. Fortbildungsveranstaltungen und Schriften zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und zum vorsorgenden Bodenschutz
40.80 Mitgliedsbeitrag	1.02.02.06 6910000	80,00	80,00	ja	unbefristet	nein			80,00	Mitgliedsbeitrag an Verkehrswacht Obertaunus e.V.
40.70 Gästebewirtung (Repräsentation)	1.02.03.01 6862000	2.000,00	1.500,00	nein	keine	nein	./.		1.500,00	Gästebewirtung für ehrenamtliche Funktionsträger der Feuerwehren und Hilfsorganisationen anlässlich Tagungen, Arbeitskreisen, Dienstbesprechungen und anderer Veranstaltungen repräsentativer Art Versorgung/Verpflegung von Einsatzleitung und Krisenstab bei Einsatzabwicklung von Großschadensereignissen.
40.70 Feuerwehr	1.02.03.01 6869000	3.000,00	4.500,00	nein	keine	nein			4.500,00	Ehrengabe des Landkreises bei Feuerwehrjubiläen gemäß Dienstanweisung Nr. 20a (Neufassung 7.6.2010 / Jubiläumsgaben des Hochtaunuskreises an Vereine) Dienstanweisung Nr. 20a (1.000 Euro) und Durchführung der Feuerwehrleistungsübungen

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
40.70 Feuerwehr	1.02.03.01 6869000	750,00	250,00	nein	keine	nein			250,00	Anerkennung besonderer Verdienste. Vereine oder Verbände sollen gemäß § 10 Abs. 1 HBKG von den Trägern des Brandschutzes zur Förderung des Feuerwehrgedankens finanziell unterstützt werden.
40.70 Feuerwehr	1.02.03.01 6869000	750,00	500,00	nein	keine	nein			500,00	Anerkennung Jugendfeuerwehrgruppen. Vereine oder Verbände sollen gemäß § 10 Abs. 1 HBKG von den Trägern des Brandschutzes zur Förderung des Feuerwehrgedankens finanziell unterstützt werden.
40.70 Feuerwehr	1.02.03.01 6869000	750,00	500,00	nein	keine	nein			500,00	Anerkennung Einsatzkräfte der freiw. Feuerwehren und Hilfsorganisationen. Vereine oder Verbände sollen gemäß § 10 Abs. 1 HBKG von den Trägern des Brandschutzes zur Förderung des Feuerwehrgedankens finanziell unterstützt werden.
40.70 Feuerwehr	1.02.03.01 6869000	750,00	250,00	nein	keine	nein			250,00	Präsente Vereine oder Verbände sollen gem. § 10 Abs. 1 HBKG von den Trägern des Brandschutzes zur Förderung des Feuerwehrgedankens finanziell unterstützt werden.
40.70 Feuerwehr	1.02.03.01 6869000	1.400,00	0,00	nein	keine	nein			0,00	Ehrenabend des Landkreises für ehrenamtliches Engagement im Brandschutzwesen (alle 2 Jahre). Vereine oder Verbände sollen gem. § 10 Abs. 1 HBKG von den Trägern des Brandschutzes zur Förderung des Feuerwehrgedankens finanziell unterstützt werden.
40.70 Gästebewirtung (Repräsentation)	1.02.04.01 6862000	1.400,00	1.400,00	nein	keine	ja	Nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetzes vom Dezember 2010 über die Rettungs-dienstgebühr refinanzierbar	1.400,00	0,00	Gästebewirtung anlässlich Tagungen, Arbeitskreise, Dienstbesprechungen und anderer Veranstaltungen repräsentativer Art (Rettungsdienst-Workshop, ÄLRD-Sitzung, AG Rettungsdienst HLT, OLRD/LNA Sitzungen).
40.00 Clever-Card	1.03.11.01 6179010	0,00	41.590,00	ja	unbefristet	nein			41.590,00	Der freiwillige Anteil der Kosten der für die Einführung der Kreisweiten Clever-Card.
90.80 Heimatkundeheft	1.03.13.01 6011000	12.000,00	12.000,00	nein	keine	nein			12.000,00	Heimatkundeheft für alle 4. Klassen im Hochtaunuskreis.
90.80 Schulbroschüren	1.03.13.01 6861010	12.000,00	12.000,00	nein	keine	nein			12.000,00	Schulbroschüren für die weiterführenden Schulen (In der Version als e-Paper bestünde eine Druckkostenersparnis von rund 6.300,00 €).
40.00 Gedenkstätten	1.03.13.01 7128000	6.000,00	6.000,00	nein	keine	nein			6.000,00	Zuschüsse für Fahrten zu Gedenkstätten der Gewaltherrschaft.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
10.20 Zuschuss Maria-Ward	1.03.13.01 7128020	51.130,00	51.130,00	ja	unbefristet	nein			51.130,00	Die Stiftung "Maria-Ward-Schule" ist eine selbständige kirchliche Stiftung im Sinne der katholischen Kirche. Stiftungszweck ist die schulische Bildung und Erziehung junger Menschen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und Weltverständnisses. Die Schule wird in Bad Homburg als Real- und Berufsfachschule in freier Trägerschaft geführt. Der Hochtaunuskreis hat sich verpflichtet, einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 100.000 DM (51.129,19 Euro) zu zahlen. Der Vertrag verlängert sich um ein Jahr, wenn er nicht ein Jahr vor Vertragsende gekündigt wird.
20.00 Gästebewirtung (Repräsentation)	1.03.13.04 6862000	500,00	500,00	nein	keine	nein			500,00	Die Mittel werden für die Bewirtung im Rahmen einer jährlich großen Zahl mehrstündiger Planungsbesprechungen und Sitzungen mit Teilnehmerzahlen zwischen ca. 6-15 überwiegend externen Personen benötigt.
40.60 Kulturgüter	1.04.02.01 6100000	0,00	3.000,00	nein	keine	nein			3.000,00	Die Mittel werden für den Ankauf von Archivgut, Büchern und Kunstwerken des Kreisarchives gem. HFA Beschluss vom 12.12.2016 verwendet.
40.60 Musikpflege	1.04.05.01 7127000	22.500,00	22.500,00	nein	keine	nein			22.500,00	Vereinszuschuss für den Sängerkreis Hochtaunus.
40.60 Musikpflege	1.04.05.01 6861050 6869000	25.500,00	20.500,00	nein	keine	nein			20.500,00	Veranstaltungen der Musikpflege: Kreismusikfest, Konzert der Schulen, Musikfest Allegro!, Orgelfestival Fugato
40.60 Kulturarbeit	1.04.10.01 6179000	20.000,00	20.000,00	nein	keine	teilweise	in Einzelfällen teilweise Refinanzierung durch Teilnahmeentgelte bei Veranstaltungen, Erlöse aus dem Verkauf von Publikationen oder Zuschüsse		20.000,00	eigene kulturelle Projekte des Hochtaunuskreises sowie Förderung kultureller Vorhaben Dritter.
40.60 Ausstellungen	1.04.10.01 6861050	8.000,00	8.000,00	nein	keine	nein			8.000,00	Ausstellungen in der Taunus-Galerie, Aktivitäten der Kunstförderung.
40.60 Brauchtumspflege	1.04.10.01 6861050	3.000,00	3.000,00	nein	keine	nein			3.000,00	Närrisches Gipfeltreffen in den Oberurseler Werkstätten.
90.80 Jahresempfang	1.04.10.01 6869000	6.500,00	14.000,00	nein	keine	nein			14.000,00	Aufwendungen zur Durchführung der Veranstaltung - Jahresempfang des Hochtaunuskreises.

Aufstellung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
40.60 Mitgliedsbeiträge	1.04.10.01 6910000	550,00	1.550,00	ja	unbefristet, Kündigungsmöglichkeit jeweils zum Jahresende	nein			1.550,00	Mitgliedschaften im Fritz-Bauer-Institut, in der Gesellschaft für Kultur- und Denkmalpflege - Hessischer Heimatbund, der Hessischen Vereinigung für Volkskunde, dem Historischen Verein für Hessen, dem Historischen Verein Rhein-Main-Taunus, der Kulturinitiative RheinMain, dem Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung, dem Verband deutscher Archivarinnen und Archivare sowie dem Verband hessischer Kommunalarchivarinnen und -archivare.
40.60 Kulturfonds und KulturRegion	1.04.10.01 7127000	383.000,00	381.000,00	ja	unbefristet, Kündigungsmöglichkeit jeweils zum Jahresende	nein			381.000,00	Gesellschafterzuschüsse für die KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH und die Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH.
40.60 Limeserlebnispfad	1.04.10.01 7127000	25.000,00	25.000,00	ja	unbefristet, Kündigungsmöglichkeit jeweils zum Jahresende	nein			25.000,00	Gesellschafterzuschuss für die Limeserlebnispfad Hochtaunus gGmbH.
40.60 Kunst aus Schulen	1.04.10.01 7128000	7.000,00	7.000,00	nein	keine	nein			7.000,00	Ausstellung "Kunst aus Schulen", Förderung kultureller Bildung an Schulen im Hochtaunuskreis.
90.11 Partnerschaft Gilboa	1.04.10.02 6869000	40.000,00	40.000,00	nein	keine	Ja	Teilnehmerbeiträge und teilweise Förderung der Jugendseminare durch den RP.	2.500,00	37.500,00	Im Jahr 1990 wurde die Partnerschaftsurkunde mit dem Distrikt Gilboa / Israel unterzeichnet. Seitdem finden regelmäßige Jugendaustausche und Delegationsbesuche statt.
50.90 Weihnachtsbeihilfe	1.05.01.01 7299020	800,00	800,00	nein	keine	nein			800,00	Sonstige soziale Aufwendungen, Weihnachtsbeihilfe gemäß Kreistagsbeschluss.
50.40 Altenhilfeplanung	1.05.01.05 6993000	3.500,00	3.500,00	nein	keine	nein			3.500,00	Kosten für Planung und Durchführung von konzeptioneller Arbeit; Fertigung von Broschüren, etc., Durchführung von Veranstaltungen, Seminare etc., Aufwendungen für Zeitschriften, Fachliteratur.
50.90 Zuschüsse im Rahmen der Altenhilfe	1.05.01.05 7127000	6.600,00	6.600,00	nein	keine	nein			6.600,00	Der Hochtaunuskreis gewährt im Rahmen der Altenhilfe Zuschüsse an Träger für die Durchführung von Seniorenveranstaltungen.
10.10 Ombudsmann	1.05.02.03 6131000	11.000,00	11.000,00	nein	keine	nein			11.000,00	Der Ombudsmann ist aufgrund des Kreistagsbeschlusses tätig und hat die Aufgabe, Hilfeempfänger und Antragsteller für Leistungen nach dem SGB über Rechte und Pflichten zu beraten.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
10.10 Schulsozialarbeiter	1.05.02.03 6200000	73.005,33	54.899,00	ja	unbefristet	ja	Eine Refinanzierung erfolgt abzüglich des kommunalen Anteils über die Erstattung SGB II		54.899,00	An der Feldbergschule ist ein Schulsozialarbeiter eingesetzt, der als Integrationsberater fungiert.
80.90 Benchlearning SGB II	1.05.02.03 6993000	4.300,00	4.300,00	ja	31.12.2017	ja	Erstattung über Sachkostenpauschale zu Verwaltungskosten SGB II durch den Bund	4.300,00	0,00	Kennzahlenvergleich für wesentliche Eckdaten des SGB II, Austausch mit anderen SGB II Trägern deutschlandweit; Schwerpunkt-Analysen mit praxisbezogenen Lösungs-, bzw. best-practis-Ansätzen; Sinnvolle Ergänzung zu dem Austausch mit hessischen Trägern SGB II des HLT. KA-Beschluss vom 17.04.12.
80.90 Gästebewirtung (Repräsentation)	1.05.02.03 6993000	7.700,00	7.700,00	nein	keine	ja	Gegenrechnung von Fahrtkosten und Tagegeld für die Teilnahme an Sitzungen und Schulungen außerhalb	0,00	7.700,00	Stetiger Bedarf an Bewirtungskosten für die Durchführung von hausinternen Schulungen und SGB II Leiter-Sitzungen und Sitzungen von verschiedenen Arbeitskreisen, die im Wechsel bei den 16 SGB II Trägern aus ganz Hessen vor Ort stattfinden. Es werden Getränke und teilweise belegte Brötchen bereitgestellt.
80.00 Weihnachtshilfe	1.05.02.03 7299020	66.000,00	68.000,00	nein	keine	nein		0,00	68.000,00	Sonstige soziale Aufwendungen. Die Weihnachtshilfe wird gemäß Kreistagsbeschluss an Kinder und Jugendliche gezahlt, die im laufenden Bezug von Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II stehen.
80.10 Stg. Soziale Aufwendungen Sportprojekte SGB II	1.05.02.03 7299040	2.000,00	2.000,00	nein	keine	nein		0,00	2.000,00	Um die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der SGB II-Bezieher zu erhalten bzw. wieder herzustellen, wurde eine Maßnahme entwickelt, die es den Klienten ermöglicht am sportlichen und sozialen Leben in den Sportvereinen teilzunehmen. Die Vereine sollen daher für jeden Teilnehmer im Projekt eine freiwillige Zuwendung aus Kreismitteln erhalten, die für die intensive Betreuung, anteiligen Mitgliedsbeitrag und damit verbundenen Versicherungsschutz genutzt wird. Eine Finanzierung über die Eingliederungsmittel des SGB II ist hier nicht möglich, da es sich nicht um eine Maßnahme im Sinne des § 45 SGB III handelt.
40.90 Weihnachtsbeihilfen	1.05.03.01 7299020	6.500,00	17.500,00	nein	keine	nein			17.500,00	Sonstige soziale Aufwendungen. Die Weihnachtshilfe wird gemäß Kreistagsbeschluss an Kinder und Jugendliche gezahlt, die im laufenden Bezug von Leistungen nach dem SGB XII/AsylbLG stehen.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
50.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen	1.05.06.01 7127000	874.900,00	1.087.285,00	Ja/nein	keine/ Zuw.vertrag bis 31.12.2016	ja/nein	HSMI 560.00 LWV 280.510	840.510,00	246.775,00	Im Rahmen der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen wurden die bisherigen Zuwendungen an einzelnen Maßnahmeträger durch das Land Hessen und dem LWV ab 2006 den Kommunen in Form eines Gesamtbudgets zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird bei dem Mittelbedarf die bisherige Förderung auf kommunaler Seite miteinbezogen. Ab 2015 hat das Land das örtliche Budget um rund 280.000 Euro erhöht, so dass die zusätzlichen Mittel eingestellt werden. Mit allen Empfängern der Zuschüsse des Landes sind entsprechende Zuwendungsverträge zu schließen. Neben den kommunalisierten Landesmitteln werden aus dem Produktsachkonto andere Träger vom Kreis bezuschusst. Empfänger der Zuschüsse sind u.a.: die Frauenhäuser Oberursel und Bad Homburg, die Lebenshilfe, der IB Oberursel, die Mütterzentren, der Verein zur Förderung Behinderter Taunus eV., die Jugendhilfe Usinger Land, der Caritasverband, das Diakonische Werk, Pro Familia und weitere Soziale Hilfsorganisationen und Selbsthilfegruppen. Korrespondierende Ertragskonten: 1.05.06.01.5421000, 1.05.06.01.5423000
50.10 Fachstelle Demenz Öffentlichkeitsarbeit	1.05.08.01 versch. 6861020 6200000	61.859,00	53.405,00	ja	unbefristet	ja	Die Stadt Bad Homburg beteiligt sich mit einem Betrag von 22.000 €/Jahr bezogen auf eine Ganztagsstelle	16.970,00	36.435,00	Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung von Broschüren, Schulungen für Multiplikatoren und Durchführung von Seminaren. Die Stadt Bad Homburg beteiligt sich finanziell an der gemeinsamen Fachstelle mit jährlich 22.000 Euro bezogen auf eine Ganztagsstelle. Die Fachstelle Demenz arbeitet mit 30 Stunden in der Woche. Im Vertrag mit der Stadt Bad Homburg ist die Öffentlichkeitsarbeit festgeschrieben. Öffentlichkeitsarbeit und Schulungen sind notwendig, damit das gesellschaftliche Umfeld sich auf die wachsende Anzahl Betroffener einstellen und der Betroffene selbst länger in seinem sozialen Umfeld verbleiben kann. Eine Früherkennung kann den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen und dadurch einen längeren Verbleib des Erkrankten in der häuslichen Umgebung ermöglichen und damit öffentliche Ausgaben (Heimpflege) vermeiden. Nach den Erfahrungen der letzten beiden Jahre ist ein Ansatz von 3.500 Euro für Öffentlichkeitsarbeit ausreichend. Zusätzlich trägt der Hochtaunuskreis die Personalkosten in Höhe von 49.905 € Arbeitgeber-Brutto.
50.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen	1.05.08.01 7127000	42.310,00	42.310,00	ja	Zuw.vertrag bis 31.12.2016	ja	HMSI 27.304	27.304,00	15.006,00	Dem Verein zur Betreuung Volljähriger und dem Betreuungsverein Lebenshilfe Hochtaunus werden Kreiszuschüsse sowie im Rahmen der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen zusätzlich Landesmittel aus dem verfügbaren Gesamtbudget gewährt. Die Förderung von Betreuungsvereinen ist eine Pflichtaufgabe des Kreises nach § 6 Abs. 1 Betreuungsbehördengesetz.
10.10 Sachbearbeitung Modellregion Integration	1.05.10.05 6200000 vorher: 1.06.03.01.01	65.618,67	203.996,00	ja	befristet	ja	Eine Refinanzierung erfolgt durch einen Landeszuschuss	50.000,00	153.996,00	Budget des Hochtaunuskreises als Modellstandort für das Landesprojekt "Modellregion Integration". Das Land beteiligt sich mit 50.000 Euro an den Personalkosten.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
40.20 Modellregion	1.05.10.05 7128000 vorher: 1.06.03.01.01 7128000	80.000,00	80.000,00	ja	31.12.2017 (Verlängerung jährlich)	ja	Land Hessen beteiligt sich an den Personalkosten.	50.000,00	30.000,00	Budget des Hochtaunuskreises für das Landesprogramm "WIR-Wegweisende Integrationsansätze realisieren" Aus den Mitteln werden einzelne Projekte von Trägern gefördert. Das Land beteiligt sich mit 50.000 Euro an den Personalkosten.
40.20 Integrationspreis	1.05.10.05 7290000 vorher: 1.01.01.01	0,00	1.900,00	nein	keine	nein		0,00	1.900,00	Der Integrationspreis wird alle zwei Jahre verliehen. Die nächste Verleihung ist im Jahr 2017 geplant.
50.10 Unterhaltung Jugendzeltplatz Jungholz	1.06.02.01 6169000	2.500,00	0,00	ja	unbefristet	nein	keine		0,00	Der Jugendzeltplatz Jungholz wurde an die Gemeinde Wehrheim zur Bewirtschaftung abgegeben.
50.10 Zuschuss Jugendherbergsverband	1.06.02.01 7127000	450,00	450,00	nein	keine	nein			450,00	Zuschüsse an Jugendherbergsverband in Höhe von 450 Euro für Schulen und Jugendarbeit im Kreis.
50.10 Zuschuss Kreisjugendring	1.06.02.01 7127000	1.500,00	1.500,00	nein	keine	nein			1.500,00	Zuschüsse an den Kreisjugendring in Höhe von 1.500 Euro gemäß KA-Beschluss.
50.10 Zuschuss politische Jugendverbände	1.06.02.01 7127000	3.000,00	3.000,00	nein	keine	nein			3.000,00	Zuschüsse an politische Jugendverbände in Höhe von 3.000 Euro gemäß KA-Beschluss vom 14.06.1988.
50.10 Zuschuss selbstverwaltete Jugendeinrichtungen	1.06.02.01 7127000	34.000,00	34.000,00	nein	keine	nein			34.000,00	Zuschüsse an selbstverwaltete Jugendzentren, die Aufgaben der außerschulischen Jugendarbeit wahrnehmen, in Höhe von 34.000 Euro. Die Gewährung von Zuschüssen stellt per se keine gesetzliche Pflichtaufgabe dar. Im Hochtaunuskreis baut die Aufgabenwahrnehmung nach § 11 – 13 i.V. mit § 74 SGB VIII ganz stark auf der Unterstützung ehrenamtlicher und damit kostengünstiger Strukturen auf. Somit sind diese geleisteten Zuschüsse als Teil der Aufgabenwahrnehmung der Jugendhilfe anzusehen.
50.10 Zuschuss für Seminare	1.06.02.01 7250000	6.000,00	6.000,00	nein	keine	nein			6.000,00	Förderleistungen an freie Träger und Jugendverbände für die Durchführung von Seminaren in der Jugendarbeit. Hierzu besteht eine Kreisrichtlinie. Die Gewährung von Zuschüssen stellt per se keine gesetzliche Pflichtaufgabe dar. Im Hochtaunuskreis baut die Aufgabenwahrnehmung nach § 11 – 13 i.V. mit § 74 SGB VIII ganz stark auf der Unterstützung ehrenamtlicher und damit kostengünstiger Strukturen auf. Somit sind diese geleisteten Zuschüsse als Teil der Aufgabenwahrnehmung der Jugendhilfe anzusehen.
50.10 Zuschuss für Fahrten und Lager	1.06.02.01 7250000	15.000,00	15.000,00	nein	keine	nein			15.000,00	Förderleistungen an freie Träger und Jugendverbände für die Durchführung von Fahrten und Lagern in der Jugendarbeit. Hierzu besteht eine Kreisrichtlinie. Die Gewährung von Zuschüssen stellt per se keine gesetzliche Pflichtaufgabe dar. Im Hochtaunuskreis baut die Aufgabenwahrnehmung nach § 11 bis 13 i.V.m. § 74 SGB VIII ganz stark auf der Unterstützung ehrenamtlicher und damit kostengünstiger Strukturen auf. Somit sind diese geleisteten Zuschüsse als Teil der Aufgabenwahrnehmung der Jugendhilfe anzusehen.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
50.10 Zuschuss für Kinder- und Jugendberholung	1.06.02.01 7250000	15.000,00	15.000,00	nein	keine	nein			15.000,00	Der Teilnehmerbeitrag kann nach § 90, Abs. 2 SGB VIII ganz oder teilweise vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe übernommen werden. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2004 wurde der individuellen, bedarfsorientierten Förderung der Teilnahme von Kindern einkommensschwacher Eltern an Ferienfreizeitmaßnahmen der Vorzug vor der Freizeitmaßnahmenförderung der Jugendverbände gegeben und seitdem entsprechend in der Mittelverteilung berücksichtigt.
50.10 Förderung der Jugendarbeit	1.06.02.01 7250000	4.000,00	4.000,00	nein	keine	ja	Einnahmen aus der jährlichen Jugendsammelwoche	3.000,00	1.000,00	Kreisanteil an der Jugendsammelwoche zur Förderung der Jugendarbeit.
50.10 Jugendbildungswerk	1.06.02.02 6179000	12.000,00	15.000,00	nein	keine	ja			15.000,00	Die Mittel von 15.000,-€ sind für Aufwendungen wie Miet- und Leihgebühren, Druckarbeiten, Haus- und Verpflegungskosten, Honorare für Referenten, Reisebusse etc. für die Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen. Das Land Hessen fördert die Arbeit des Jugendbildungswerks durch eine pauschalierte Anteilsfinanzierung der Personalkosten nach den Grundsätzen zur Förderung der kommunalen Jugendbildungswerke ab dem 01.08.2008 für die Träger gem. § 36 Abs. 1 Ziffer 1 und § 41 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB). (siehe Konto 1.06.02.02/6993003)
50.10 Jugendliteraturwettbewerb	1.06.02.02 6993002	1.500,00	0,00	nein	keine	ja		0,00	0,00	Ausgaben im Rahmen des Jugendliteraturwettbewerbs.
50.10 Jugendbildungswerk	1.06.02.02 6993003	105.250,00	128.200,00	nein	keine	ja	Das Land beteiligt sich an den Personalkosten mit einem jährlichen Zuschuss	45.000,00	83.200,00	Die Mittel in Höhe von 12.000,- € sind für Aufwendungen wie Materialkosten, Ersatzanschaffungen, Kosten für Bereitstellung von einem Internetzugang, Verpflegungskosten etc. und zur Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen. Das Land Hessen fördert die Arbeit des Jugendbildungswerks durch eine pauschalierte Anteilsfinanzierung der Personalkosten nach den Grundsätzen zur Förderung der kommunalen Jugendbildungswerke ab dem 1.8.2008 für die Träger gem. § 36 Abs. 1 Ziffer 1 und § 41 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB). Bei den dargestellten Zahlen handelt es sich um die Gesamtsummen für der Haushaltstellen 1.06.02.02./ 6993003 sowie der Kontengruppen 62-64.
50.10 Jugendschutz	1.06.03.01 6880030	500,00	500,00	nein	keine	nein			500,00	Honorare und Aufwandsentschädigungen zur Durchführung von präventiven Maßnahmen im Jugendschutz nach § 14 SGB VIII. 4.500,- € werden zukünftig im Rahmen der Jugendbildungsarbeit verwendet und sind im Produkt 1.06.02.02 in den Konten 61790202 und 6993003 berücksichtigt. Bei den 500,-€ handelt es sich um Sachmittel.
50.10 Fort- und Weiterbildung Kindertagesstätten	1.06.03.01 6880030	4.500,00	4.500,00	nein	keine	nein			4.500,00	Honorare und Aufwandsentschädigungen für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte von 116 Kindertageseinrichtungen gemäß § 22a SGB VIII.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
50.10 Präventivmaßnahmen	1.06.03.01 6880030	4.000,00	4.000,00	nein	keine	nein			4.000,00	Das Konto beinhaltet Sach- und Materialkosten zur Durchführung von präventiven Maßnahmen im Jugendschutz sowie für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte der Kindertagesstätten gemäß § 22a Abs. 5 SGB VIII.
50.10 HaLT	1.06.03.01 7250070	36.000,00	33.000,00	ja	unbefristet	ja	Die Stadt Bad Homburg beteiligt sich mit einem Betrag von 14.500 €/Jahr.	14.500,00	18.500,00	Aufwendungen für das Suchtpräventionsprojekt "Hart am Limit-HaLT". Im reaktiven Bereich werden Jugendliche und deren Eltern nach stationär behandelter Alkoholvergiftung noch im Krankenhaus beraten. Nach Krankenhausaufenthalt werden Einzelgespräche, Risikoabschätzung und soziale Gruppenarbeit angeboten. Für den reaktiven Teil wurde der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. mit Sitz in Bad Homburg (Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe) vom Hochtaunuskreis zur Durchführung vertraglich beauftragt. Im proaktiven Teil werden im Netzwerk von Polizei, Ordnungsbehörden, Schul- und Jugendamt usw. Maßnahmen ergriffen, um komatöses Rauschtrinken von Jugendlichen möglichst zu verhindern. Die Projektkoordination und die Zuständigkeit für den proaktiven Teil liegt beim Hochtaunuskreis (vgl. 5421010). Im Rahmen des proaktiven Teils sind auch Mittel für die Schulung von Vereinen vorgesehen.
50.90 Vorbeugende Erziehungs- u. Freizeittherapie	1.06.03.03 7127000	22.400,00	22.400,00	ja	keine/unbefristet	nein			22.400,00	Zuschüsse an den Verein zur Betreuung ausländischer Kinder in Oberursel und den internationalen Bund für Sozialarbeit in Oberursel-Bommersheim.
50.90 Förderung Familienbildungsstätten	1.06.03.03 7128000	4.000,00	4.000,00	nein	keine	nein			4.000,00	Zuschüsse an evangelische und katholische Familienbildungsstätten im Hochtaunuskreis.
50.70 Spendentopf	1.06.03.03 7250040	12.000,00	12.000,00	nein	keine	ja	Zweckgebundene Erträge	12.000,00	0,00	Einmalige Beihilfen für besonderen Hilfebedarf. Es handelt sich um Ausgaben aus zweckgebundenen Erträgen, wie z.B. Bußgeldzahlungen.
50.70 Spendentopf	1.06.03.03 7250041	500,00	500,00	nein	keine	ja	Zweckgebundene Erträge	500,00	0,00	Einmalige Beihilfen für besondere Notlagen. Es handelt sich um Ausgaben aus zweckgebundenen Erträgen, wie z.B. Bußgeldzahlungen.
50.70 Andere sonstige Leistungen (Mündelgelder)	1.06.03.05 6179000	2.750,00	2.750,00	nein	keine	nein			2.750,00	Aufgrund des im Juli 2011 in Kraft getretenen neuen Vormundschaftsgesetzes sind Vormünder verpflichtet, sich regelmäßig mit ihren Mündeln zu treffen. Dieses Kto. beinhaltet Mittel, um Mündel zu Gesprächen außerhalb von Einrichtungen z. B. in ein Cafe einladen zu können und für kleine Geburtstagsgeschenke (gesetzliche Leistung).
50.70 Mitgliedsbeitrag	1.06.03.05 6910000	3.000,00	3.000,00	ja	1 Jahr fortlaufend	nein			3.000,00	Beiträge z.B. an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. - Erstellung von Gutachten etc.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
50.70 Erziehungsberatung	1.06.06.01 6089000	2.300,00	2.300,00	nein	keine	nein			2.300,00	Die Mittel sind zur Ergänzung bzw. Erstbeschaffung von diagnostischen und therapeutischen Materialien, wie z.B. Testbögen usw. erforderlich.
50.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen	1.06.06.01 7127000	748.600,00	748.600,00	ja	Zuw.vertrag bis 31.12.2016	ja	HMSI 182.000 Kommunen 97.500	279.500,00	469.100,00	Im Rahmen der Kommunalisierung Sozialer Hilfen werden hier das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe Hochtaunus einschließlich der Präventionsfachstelle aus Mitteln des Hochtaunuskreises und des Landes finanziert. Träger ist der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. Frankfurt. Gleichzeitig wird aus Mitteln des Landes die Einrichtung für suchtabhängige Frauen (Calla) in Königstein unterstützt. Korrespondierendes Ertragskonto 1.06.06.01_5421000 und 1.06.06.01_5422000 mit voraussichtlich 97.500 EUR der Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises
60.50 Sprachscreening KiSS	1.07.03.01 6100000	14.000,00	14.000,00	ja	31.12.2017	ja	Erstattung von 15 € pro Kind durch HMSI; der Refinanzierungs-betrag ist von der Anzahl der Befundbögen abhängig.	9.000,00	5.000,00	Mit Erlass vom 16.07.2007 wurde das flächendeckende Screening für alle 4-4,5-jährige Kinder eingeführt. Mischkalkulation aus Zeitaufwand für Durchführung des Screenings, Schulung Erzieher und Sprachexperten, bei 600 Tests/Jahr. Pro Kind 15,00 € Kostenerstattung vom Land aufgrund vertraglicher Vereinbarung HTK und HMSI. Verankerung des Projektes im Hessischen Bildungsplan sowie dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetz / Kinderförderungsgesetz. Die Mehrkosten begründen sich mit den anfallenden Kosten für die Projektkoordination, Schulungen, etc., die vom Hochtaunuskreis zu tragen sind.
10.10 Sprachheilbeauftragte	1.07.03.01 6131000	1.500,00	1.500,00	ja	keine	nein			1.500,00	Die Kosten werden für die Sprachheilbeauftragte benötigt.
90.80 Öffentlichkeitsarbeit	1.07.03.01 6861010	2.500,00	2.500,00	nein	keine	nein			2.500,00	Broschüren, Hefte, Zeitungen für die Gesundheitsverwaltung.
60.50 Mitgliedsbeiträge	1.07.03.01 6910000	7.000,00	6.955,00	ja	31.12.2017	nein	keine Refinanzierung	0,00	6.955,00	MRE Netzwerk Rhein-Main e.V. Zusammenschluss von Gesundheitsämtern, Krankenhäusern und anderen Akteuren im Gesundheitswesen. Es stellt eine wichtige Grundlage für die Tätigkeit des Öffentlichen Gesundheitsdienstes dar, basierend auf § 23 Abs. 1 des Infektionsschutzgesetzes. Erreger mit besonderen Resistenzen sind aufzuzeichnen und zu bewerten. Im Rahmen des Netzwerkes ist seit 2014 eine sehr deutliche Beitragserhöhung im Gespräch. Diese wurde noch nicht beschlossen. Sowohl in den Haushalten 2015, 2016 und auch 2017 sind entsprechende höhere Ansätze veranschlagt worden. Ob bzw. inwieweit eine Beitragserhöhung erfolgen wird, kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

Aufstellung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
60.50 Mitgliedsbeiträge	1.07.03.01 6910000	320,00	320,00	ja	31.12.2017	nein	keine Refinanzierung	0,00	320,00	CRM Zentrum für Reisemedizin: Die Mitgliedschaft beinhaltet ein komplettes Leistungs- und Servicepaket für die qualifizierte Beratung von Patienten und Kunden. Das umfangreiche Basispaket wird durch attraktive Zusatzleistungen (Reisemedizinische Meldungen, Informationen zu Reiseländern und Krankheiten) sowie spezifische Angebote für Ärzte und Apotheker (Reisemedizinische Fortbildungsangebote, Fachpublikationen, Digitale Angebote) ergänzt.
60.50 Mitgliedsbeiträge	1.07.03.01 6910000	525,00	525,00	ja	31.12.2017	nein	keine Refinanzierung	0,00	525,00	HAGE e.V. - Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung. Sie ist eine landesweit arbeitende Vereinigung mit ca. 60 institutionellen Mitgliedern und verbindet Akteure und Aktivitäten aus allen Bereichen und Arbeitsfeldern, die sich mit Gesundheitsförderung beschäftigen. Partner sind Multiplikatoren aus unterschiedlichen Institutionen des Gesundheits-, Alten-, Bildungs- und Umweltbereiches. Die Hage bietet ein Fachforum und die Möglichkeit, sich aktiv an Projekten zu beteiligen. Die Mitgliedschaft beinhaltet die Lieferung hochwertiger Fachpublikation, Fortbildungsangebote, qualifizierte Beratung vor Ort, digitale Angebote. Die Abteilung "CASA" unterstützt das Gesundheitsamt bei der Palliativ- und Hospizarbeit und Umsetzung der Charta. Ein Präventionsgesetz ist im Anhörungsverfahren.
20.10 Mitgliedsbeitrag	1.08.01.01 6910000	60,00	60,00	nein	keine	nein			60,00	Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter.
20.10 Schulsportkoordination	1.08.01.01 7127000	6.000,00	6.000,00	nein	keine	nein			6.000,00	Sachkostenerstattung Schulsportkoordination.
20.10 Zuschüsse	1.08.01.01 7127000	10.000,00	10.000,00	nein	keine	nein			10.000,00	Bezuschussung der Turn- und Sportvereine zur Anschaffung von Sportgeräten.
20.10 Preise	1.08.01.01 7127000	2.000,00	2.000,00	nein	keine	nein			2.000,00	Jubiläums- und Ehrenpreise für Sportvereine.
20.10 Übungsleiter	1.08.01.01 7127000	50.000,00	50.000,00	nein	keine	nein			50.000,00	Bezuschussung zur Beschäftigung von nebenamtlichen Übungsleitern.
20.10 Sportfachverbände	1.08.01.01 7127000	25.000,00	25.000,00	nein	keine	nein			25.000,00	Bezuschussung der Sportverbände auf Kreisebene zur Unterstützung zur Weiterführung von Projekten (z.B. Netzwerk Sport und Gesundheit).
20.10 Behindertensport	1.08.01.01 7127000	2.000,00	2.000,00	nein	keine	nein			2.000,00	Förderung des Behindertensports.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
20.10 Sportübungsleiter	1.08.01.01 7127000	3.000,00	3.000,00	nein	keine	nein			3.000,00	Aus- und Fortbildung von Sportübungsleitern.
20.10 Sportfreizeiten	1.08.01.01 7127000	4.000,00	4.000,00	nein	keine	nein			4.000,00	Bezuschussung von Sportfreizeiten.
20.10 Feldbergfest	1.08.01.01 7127000	300,00	300,00	nein	keine	nein			300,00	Bezuschussung des Feldbergfestes.
20.10 Sportkreis 31	1.08.01.01 7128000	11.050,00	11.050,00	ja	unbestimmt	ja	Mieteinnahmen PSP 03.01.41; Konto 5003120	11.050,00	0,00	Mietkostenzuschuss für den Sportkreis 31 Hochtaunus. Gemäß § 3 (2) des Mietvertrages vom 15.10.2001 ist geregelt, dass dem Sportkreis die jeweilige Nettomiete als Zuschuss gewährt wird, der keinen Einfluss auf die laufenden Sportmittelförderung hat.
40.80 Mitgliedsbeiträge	1.10.02.01 6910000	55,00	55,00	ja	unbefristet	nein			55,00	Mitgliedsbeitrag f. Siedlungsförderungsverein Hessen e.V.
40.80 Mitgliedsbeiträge	1.10.02.01 6910000	125,00	125,00	ja	unbefristet	nein			125,00	Mitgliedsbeitrag f. Deutscher Verband f. Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.
40.80 Mitgliedsbeiträge	1.10.02.01 6910000	260,00	260,00	ja	unbefristet	ja	Die Teilnahme an den angebotenen Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen ist für Mitglieder zu einem ermäßigten Preis möglich.	0,00	260,00	Mitgliedsbeitrag f. Volksheimstättenwerk Bundesverband f. Wohneigentum und Stadtentwicklung e. V. (Die Refinanzierung ergibt sich durch die Zahl der besuchten Veranstaltungen, da Seminare für Mitglieder vergünstigt Angeboten werden; in 2015 allein durch FB 40.80 180,00 €) Angaben für 2016 sind z.Zt. nicht möglich.
40.80 übrige betriebliche Aufwendungen	1.12.02.01 6993000	800,00	800,00	nein	keine	nein			800,00	Bereisung der Kreisstraßen zur Ermittlung der Prioritätenliste für die HHPlanung (Kosten für evt. erforderlichen Bus)

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
60.40 Pilotprojekt Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)	5481000 6179000 und Personal- aufwand 1.13.02.01	0,00	110.130,00	ja	Projektlaufzeit	nein		100.000,00	10.130,00	In einem vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) geförderten Projekt mit Pilotcharakter werden auf der Grundlage eines abgestimmten Umsetzungskonzeptes für eintretende Flächenverluste bzw. mögliche Bewirtschaftungseinschränkungen auf der Fläche in Abstimmung mit den gewässerunterhaltungspflichtigen Städten und Gemeinden Nutzungsausfallentschädigungen an die Grundstückseigentümer bzw. die Nutzer gezahlt. Diese Zahlungen werden vom Hochtaunuskreis aus Projektmittel des HMUKLV getätigt. Keine Berücksichtigung in dem Projekt finden die Personal- und Sachkosten des Kreises. Diese werden von den beiden Fachbereichen Wasser- und Bodenschutz und Ländlicher Raum erbracht. Für diese freiwillige Leistung wird kein zusätzliches Personal benötigt. Um das Projekt mit dem zur Verfügung stehenden Personal erfolgreich umzusetzen, werden im Fachbereich Wasser- und Bodenschutz Aufgaben der Gewässeraufsicht, wie die Durchführung von Gewässer- und Wasserschutzgebietsschauen sowie von betrieblichen Gewässerschutzinspektionen (BGI) zeitlich bis in das Jahr 2018 gestreckt. Erforderliche Arbeitskapazität im Fachbereich Ländlicher Raum wird im Rahmen der Umsetzung von mittelfristigen Maßnahmenplänen im FFH-Gebietsmanagement abgedeckt.
60.00 Landschaftspflegeverband	1.13.04.01 6910000	6.500,00	6.500,00	ja	unbefristet	nein			6.500,00	Mitgliedschaft Landschaftspflegeverband & Naturlandstiftung gemäß Kreistagsbeschluss.
60.00 Amphibienschutz	1.13.04.01 7122000	2.500,00	2.500,00	nein	keine	nein			2.500,00	Amphibienschutzanlagen.
60.00 Naturschutzverbände	1.13.04.01 7127000	3.500,00	3.500,00	nein	keine	nein			3.500,00	Unterstützung der Arbeit der Naturschutzverbände zur Förderung spezieller Projekte.
60.00 Artenschutzprojekte	1.13.04.01 7178000	750,00	750,00	nein	keine	nein			750,00	Erstattung der Ausgaben des Beauftragten für Vogelschutz.
60.00 Naturschutzpreis, Zuschüsse an Diplomanden	1.13.04.01 7290000	2.750,00	2.750,00	nein	keine	nein			2.750,00	Jährlicher Naturschutzpreis gemäß Kreistagsbeschluss sowie Förderung von wissenschaftl. Abschlussarbeiten.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
60.10 Kreistierschau Laurentiusmarkt	1.13.05.01 6100000	16.000,00	16.500,00	nein	keine	nein			16.500,00	Der Laurentiusmarkt in Usingen ist das Schaufenster für Natur und Landwirtschaft im Hochtaunuskreis. In den vergangenen Jahren wurde der Bereich Landpartie ausgeweitet und aufgewertet, zum Kreistierschau-Tag werden alle Schulen und auch alle Kindergärten im Hochtaunuskreis eingeladen und ihnen ein Programm geboten. Der Bereich Kreis-Tierschau / Landwirtschaft und Natur ersetzt die - wesentlich kostenintensivere - Veranstaltung "Der Taunus für Stadt und Land". Der Ausbau und die Möglichkeit eines Besuches (mit Programm) für alle Kinder und auch die anderen Besucher erfordert eine schrittweise Erhöhung der Mittel. Dazu gehören auch die durch die Erweiterung des Angebotes / der Fläche entstehende Mehrkosten. Je mehr Tiere die Veranstaltung bereichern, desto höher sind auch die Auftriebskosten. In den Jahren vor der Ausweitung trugen die Kosten für den landwirtschaftlichen Bereich des Laurentiusmarktes der Hochtaunuskreis und die Stadt Usingen zur Hälfte, seit 2014 trägt die Stadt Usingen rund 2/3 der Gesamtkosten, der Hochtaunuskreis etwa 1/3. In 2016 kamen so viele Kinder wie nie zum Tag der Schulen und Kindergärten, eine weitere - gewünschte - Steigerung der Kinder ist zu erwarten.
10.10 Ortslandwirte	1.13.05.01 6131000	30.600,00	30.600,00	nein	keine	nein			30.600,00	Der Aufwand wird nach dem Berufsstandsmitwirkungsgesetzes für die Kreis- und Ortslandwirte im Rahmen der Teilnahme am Gebietsagrarausschuss benötigt.
60.10 Natura 2000	1.13.05.01 6179000	60.000,00	60.000,00	ja	keine	ja	Komplette Refinanzierung durch das Land Hessen.	60.000,00	0,00	Die Mittel für Maßnahmen in Flora- und Fauna-Habitatgebieten werden im Rahmen des Programms Natura 2000 vom Land Hessen getragen. Die Landkreise bewirtschaften die Mittel. Die Einnahmen entsprechen den Ausgaben.
60.10 Aktionen Schüler, Landwirtschaft und Gesellschaft	1.13.05.01 6861060	5.500,00	5.500,00	nein	keine	nein			5.500,00	Das Verständnis für die Landwirtschaft und ihre Belange ist Voraussetzung zur Vermeidung von Konflikten mit und zur Akzeptanz in der Bevölkerung. Nur wer Zusammenhänge kennt ist bereit, mehr für regional erzeugte Produkte auszugeben oder die Kulturlandschaft zu achten. Auch für Kinder ist gesunde Ernährung (und ihre Erzeugung) wichtig. Immer mehr Erholungssuchende nutzen die freien Flächen für einen Ausflug. Das Für- und Miteinander von Landwirtschaft, Landschaft, Besuchern und Bevölkerung muss auf- und ausgebaut werden. Dazu werden Informationen und Broschüren aufgelegt und bei Messen und Ausstellungen im Nahbereich informiert. Für die Teilnahme werden 1.500 Euro benötigt. Weitere 1.500 Euro werden für die Fortführung der hessenweit richtungsgebenden Aktion "Zu Gast bei Hofe" benötigt. Die aufgestellten Schilder werden immer wieder auch einmal beschädigt und müssen ersetzt werden. Dazu kommen neue "Brennpunkte", an denen die Schilder aufgestellt werden. 500 Euro werden für Kinderaktionen im Rahmen von "Bauernhof als Klassenzimmer" in Ansatz gebracht. Mit den 500 Euro werden auch kleine Anschaffungen zur Ausleihe an Schulklassen und Kindergärten finanziert. Zusätzliche 1.000 Euro werden für die Weiterentwicklung von Angeboten im Bereich Regionales, Kooperationen, Informationen und Umsetzung neuer Info-Kampagnen Landwirtschaft / Bevölkerung / Ernährung benötigt (Neue Erwerbsquellen / Haltungsalternativen) 1.000 Euro werden zum Ersatz des vorhandenen Werbe-, Informations- und Aktionsmaterials benötigt. Durch die vielen Einsätze "draussen" sind Banner, Info-Theken etc. stark beansprucht.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
60.10 Zuschüsse	1.13.05.01 6869000	6.000,00	6.000,00	nein	keine	nein			6.000,00	Die (Klein-)Tierzuchtvereine veranstalten im Jahresverlauf zahlreiche Vereins-, Kreis-, Jugend- oder Leistungsschauen. Je nach Größe und Bedeutung der Schau werden bis zu 200 Euro auf Antrag für Ehrenpreise bewilligt. Nach Dienstanweisung 20a werden bei Vereinsjubiläen zusätzlich zwischen 75 und 250 Euro bewilligt. Besonders verdiente Züchter, die auf Landes- oder Bundesschauen Preise gewonnen haben, werden in einer Feierstunde geehrt. Die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine, die unter Nachwuchssorgen leiden, wird unterstützt. Hierfür werden aufgrund der Erfahrungen in den vergangenen Jahren hinsichtlich der Anzahl der Anträge / Jubiläen 4.500 Euro in Ansatz gebracht. Mit weiteren 1.500 Euro sollen Aktionen des Kreisbauernverbandes oder ähnlicher Vereinigungen weiter unterstützt werden. Für Hof-Feste, Beteiligungen an Präsentationen oder Info- und Kinder-Aktionen werden entsprechende Anträge gestellt.
60.10 Beitrag Trägerverein	1.13.05.01 6910000	600,00	600,00	ja	jährlich	nein			600,00	Der jährliche Beitrag an den Trägerverein Lernbauernhof liegt bei 55 Euro. Von einer Beitragserhöhung ist nichts bekannt. Der Lernbauernhof und sein angegliederter landwirtschaftlicher Lehrpfad sind besonders förderungswürdige Einrichtungen. Sie bringen Kindern und Familien Natur und Landwirtschaft nahe. Als Zuwendung zum weiteren Ausbau / zum Erhalt des bestehenden Angebotes werden 545 Euro veranschlagt.
60.10 Lehrgänge / Seminare	1.13.05.01 6993000	1.500,00	1.500,00	nein	keine	ja	Teilnehmergebühren	1.500,00	0,00	Kosten wie Referentenhonorare, Seminarunterlagen, Raummiete o. ä. zur Durchführung von Lehrgängen und Seminaren. Die Höhe der Kosten richtet sich nach der Anzahl und Intensität der Lehrgänge und Seminare. So werden bei den gesetzlich vorgegebenen Pflanzenschutzlehrgängen zahlreiche Unterlagen benötigt, dazu fallen Kostenersatzungen für Dozenten und Prüfer an. Neben den Pflanzenschutzlehrgängen werden Informationsveranstaltungen und Kurse zur Agrarförderung durchgeführt und Workshops zu Themen wie Direktvermarktung oder Bauernhof als Klassenzimmer. Das Ausgabenkonto korrespondiert mit der Einnahmeposition 5309900 "Andere sonstige Nebenerlöse".
10.20 Beitrag Regionalpark	1.13.05.01 7127000	75.000,00	75.000,00	ja	unbefristet	nein			75.000,00	Mitgliedschaft des Hochtaunuskreises seit Gründung.
60.10 Internetauftritt / Regionalentwicklung	1.13.05.01 7128000	6.000,00	6.000,00	ja	keine	ja	Zuwendungen anderer Landkreise, Sponsoren.	1.000,00	5.000,00	Förderung auf Antrag von gemeinsamen Aktionen der Landwirte oder von landwirtschaftlichen Erzeugergemeinschaften - wie die Anlage von Blühstreifen, die Einrichtung eines Online-Shops, Veranstaltungen mit kreisweiter Bedeutung oder Unterstützung neuer regionaler Vermarktungsideen. Im Rahmen des Bereiches Land(wirt)schaft ist auch eine Unterstützung des Hochtaunuskreises für gemeinsame Aktionen im Rahmen der Regionalentwicklung vorgesehen (2.000 / 2.000). Es werden gesamt 4.000 Euro in Ansatz gebracht. Weitere 2.000 Euro werden als Zuwendung des Hochtaunuskreises für die laufenden Kosten des überregionalen Internetauftrittes / des Wissensportals zur Landwirtschaft benötigt. Die Ausgaben werden zum Teil über die Einnahmeposition 5488000 erstattet.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
60.00 Fahrradrouten	1.14.01.01 6100000	330.000,00	0,00	nein	keine	teilweise	60% Finanzierung durch Land Hessen und 20% Finanzierung durch betroffene Kommunen für Material- und Montagekosten		0,00	Planung und Umsetzung eines Fahrradroutennetzes gemäß Kreistagsbeschluss. Die Refinanzierung erfolgt in den darauffolgenden Jahren.
60.00 Klimabündnis	1.14.01.01 6910000	550,00	550,00	ja	unbefristet	nein			550,00	Klimabündnis Mitgliedschaft gemäß Kreistagsbeschluss.
60.00 ADFC	1.14.01.01 6910000	1.200,00	1.200,00	ja	unbefristet	nein			1.200,00	Mitgliedschaft ADFC gemäß Kreistagsbeschluss.
40.10 Mitgliedschaft Taunusklub e.V.	1.14.01.01 7127000	80,00	80,00	ja	unbefristet	nein			80,00	HTK ist Mitglied im Taunusklub e.V. Der Jahresbeitrag beträgt 78 EUR. Von einer Erhöhung ist nichts bekannt. Zudem stellt der Taunusklub einmal jährlich den entsprechenden Antrag für die notwendigen Wanderwegemarkierungsmaßnahmen in Höhe von 1.800 EUR, wovon der HTK i.d.R. 1.200 EUR jährliche Zuwendung zur laufenden Wanderwegemarkierung oder für den Ausbau der Wanderwege im Hochtaunuskreis gewährt. Auch anderen - mit der Markierung von Wanderwegen im Hochtaunuskreis befassten - Organisationen steht die Beantragung eines Zuschusses frei.
40.10 Taunusklub e.V.: jährliche Zuwendung	1.14.01.01 7127000	1.200,00	1.200,00	nein	keine	nein			1.200,00	Siehe auch vorherige Zeile bzgl. Taunusklub-Mitgliedschaft. Dazu stellt der Taunusklub einmal jährlich den entsprechenden Antrag für die notwendigen Wanderwege-markierungsmaßnahmen in Höhe von 1.800,-EUR, wovon der HTK i.d.R. 1.200,-EUR jährl. Zuwendung zur lfd. Wanderwegemarkierung oder für den Ausbau der Wanderwege im HTK gewährt. Auch anderen - mit der Markierung von Wanderwegen im HTK befassten - Organisationen steht die Beantragung eines Zuschusses frei.
10.20 Zweckverband Naturpark	1.14.01.01 7355000	146.400,00	146.450,00	ja	unbefristet	nein			146.450,00	Verbandsumlage an den Zweckverband Naturpark Taunus.
10.25 Breitband	1.15.01.01 6790000	15.000,00	40.000,00	ja	befristet, bezogen auf BB-Projekt	ja	Antrag gestellt (30.03.2016) gemäß Ziffer 3.3 der RL "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland"	40.000,00	0,00	Aufwendungen für die juristische und technische Fachberatung in Zusammenhang mit der Umsetzung des Breitbandprojektes (Next Generation Access) für schnelle Internetverbindungen in unversorgten Teilen des Kreisgebietes.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
90.12 Expo Real , Druckerzeugnisse und weitere Veranstaltungen	1.15.01.01 6861000	30.000,00	30.000,00	nein	keine	nein			30.000,00	Expo Real (Standgebühren, Medien, Katalogeintrag); Erstellung eines Mediums zur Darstellung des Wirtschaftsstandortes Hochtaunuskreis; Meetings Wirtschaftsförderer des Hochtaunuskreises und ggf. weitere Veranstaltungen im Bereich der Wirtschaftsförderung.
90.12 Region Frankfurt Rhein Main	1.15.01.01 6910000	1.030,00	1.030,00	nein	keine	nein			1.030,00	Es handelt sich um den Mitgliedsbeitrag zur Wirtschaftsförderung Region Frankfurt Rhein Main e.V.
90.12 Taunus-Gespräche	1.15.01.01 6993000	6.000,00	6.000,00	nein	keine	nein			6.000,00	Finanzierung der Taunus-Gespräche als Vortragsreihe für einen ausgewählten Personenkreis aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Zudem werden bei evtl. Inanspruchnahme von Dienstleistungen über das entstehende Kompetenzzentrum der FRM GmbH Kosten berechnet, die aus dieser Haushaltsstelle beglichen werden können.
90.12 Beitrag FRM Marketing of the Region	1.15.01.01 7127000	140.000,00	140.000,00	nein	keine	nein			140.000,00	Das Gesetz zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit im Ballungsraum Frankfurt/ Rhein-Main (BallrG) fordert die Landkreise, Städte und Gemeinden auf, im Bereich des Standortmarketing und der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung gemeinsam tätig zu werden. Daher ist der Hochtaunuskreis Gesellschafter der Frankfurt RheinMain GmbH international Marketing of the Region (FRM). Hier sind die Mittel für die Zuzahlung zur FRM veranschlagt.
40.10 Hochtaunus-Tourismus: Machbarkeitsstudie	1.15.03.01 6779000	3.000,00	3.000,00	nein	keine	nein			3.000,00	In 2007/08 wurde Gutachten zur Machbarkeit von Tourismusprojekten im Hochtaunuskreis beauftragt, Vorstellung in 2009/2010. 2011/12 wurden Gespräche für zu erwartende touristische Einrichtungen in der Feldbergregion (Sommerrodelbahn, Mountaineerbiketrails, o.ä.) von Kommunen und Akteuren wieder aufgenommen. Seit 2015 werden im Rahmen des neuen "LEADER Taunus e.V." Regionalentwicklungsprojekte diskutiert. Hier sind die HT-Kommunen Glashütten, Schmitten, Weilrod Mitglied. Seit 2015/16 zeichnet sich ab, dass touristische Projekte bzw. Machbarkeiten wieder in den Fokus rücken. Daher vorsorglicher Ansatz von mind. 3.000 EUR für evtl. Folgegutachten o.ä.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
40.10 Hochtaunus-Tourismus: Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	1.15.03.01 6861030	57.000,00	63.025,00	teilweise	teilweise	nein			63.025,00	Über dieses Konto werden sämtliche Projekte und Maßnahmen, die der Förderung, Vermarktung und Bewerbung des Hochtaunus-Tourismus dienen, abgewickelt: -Konzeption und Umsetzung touristischer Marketingmaßnahmen (z.B. Broschüren, Flyer, Anzeigenerstellung, Anzeigenschaltung/Mediakosten, Präsenz auf Messen/Veranstaltungen, uvm.), -Online-Präsenz und damit verbundene lfd. Kosten (URLs reservieren, wie bspw. für Heilklimapark u.ä.), -touristische Bilddatenbank (Erstellung o. Einkauf tourist.Bildmotive, Fotografenverträge/Copyrights u.ä.), -Verbemaßnahmen, Public Relations/Öffentlichkeitsarbeit, Messen/Veranstaltungen, Förderung/ Vermarktung tourist. Veranstaltungen, Beteiligungen an Sonderveranstaltungen (keine regelmäßigen, sondern meist einmalige Events auf Anfrage), Kooperationsprojekte in Gremien (z.B. AK Tourismus Ffm-RheinMain/Regionalkonferenz für bspw. Messen, PR und ÖA im In-/Ausland, Journalistenreisen, ErlebnisCard Rhein-Main usw.), -Qualitätsgewährleistung: Sterne-Klassifizierungen, Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur nach Richtlinien des DeHoGa Hessen/Hochtaunus und Dt. Tourismusverband), Bewerbung Heilklima-Park Hochtaunus (Broschüre, Online, Anfragen/Präsenz in Magazinen, Ausgestaltung/Einweihung besonderer Plätze im Heilklima-Park Hochtaunus), Betrieb/Pflege/Weiterentwicklung der touristischen Internetpräsenz.
40.10 Mitgliedschaft im AK Frankfurt Rhein-Main/Regional-konferenz	1.15.03.01 6861030	2.975,00	2.975,00	ja	unbefristet	nein			2.975,00	Für die beiden Gründungslandkreise Hochtaunuskreis u. Main-Taunus-Kreis sitzt der TTS als touristischer Dachverband vertretend im Gremium des AK der Regionalkonferenz Frankfurt-RheinMain. Hier werden Gemeinschaftsprojekte für den Tourismus der Region entwickelt u. umgesetzt, wie bpsw. PR/ÖA/Messepräsenzen im In- und Ausland, Pressereisen über Agenturen, uvm. Der TTS stellt den beiden Landkreisen jeweils den Teilbetrag hälftig in Rechnung.
40.10 Mitgliedschaft in regionalen und überregionalen Verbänden, Tourismusförderung	1.15.03.01 6910000	200,00	200,00	ja	unbefristet	nein			200,00	Der Hochtaunuskreis ist aktives Mitglied in wichtigen Verbänden, die für den regionalen u. überregionalen Tourismus und für Kooperationen gemeinsamer Projekte zuständig sind und mit denen eine jahrelange enge Zusammenarbeit besteht: Förderkreis Freilichtmuseum. Mitgliedsbeitrag erhöht sich lt. Beschluss (9.5.2013) auf ca. 150-200 EUR pro Jahr.
40.10 Mitgliedschaft in regionalen und überregionalen Verbänden, Tourismusförderung	1.15.03.01 6910000	4.100,00	4.100,00	ja	unbefristet	nein			4.100,00	Der Hochtaunuskreis ist aktives Mitglied in wichtigen Verbänden, die für den regionalen u. überregionalen Tourismus und für Kooperationen gemeinsamer Projekte zuständig sind und mit denen eine jahrelange enge Zusammenarbeit besteht: Gesellschaft Hochtaunusstrasse (HTK ist Gründungsmitglied, stellt den Vorsitzenden und Großteil der Vorstandsmitglieder), Beitrag 4.100 EUR erfolgt aufgrund von Gesellschafterversammlung beschlossenen Kennzahl.

Aufstellung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2017

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2016 -€-	gepl. Kosten der freiw. Leistung 2017 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2017 -€-	Nettobelastung 2017 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
40.10 Mitgliedschaft in regionalen und überregionalen Verbänden, Tourismusförderung	1.15.03.01 6910000	82.700,00	83.700,00	ja	unbefristet	nein			83.700,00	Der Hochtaunuskreis ist aktives Mitglied in wichtigen Verbänden, die für den regionalen u. überregionalen Tourismus und für Kooperationen gemeinsamer Projekte zuständig sind und mit denen eine jahrelange enge Zusammenarbeit besteht: Taunus Touristik Service = regionaler Tourismus-Dachverband der hessischen Destination Taunus (Gebiet/ Destination wurde seinerzeit vom Land Hessen/HMWVL festgelegt). Nach neuer TTS-Beitragsordnung (14.8.2012) berechnet sich der Jahresbeitrag auf Basis der jeweiligen Einwohnerzahlen multipliziert mit Kennzahl, daher sind hier entspr. Schwankungen nach oben denkbar. Der Hochtaunuskreis ist Gründungsmitglied und stellt den Vorsitzenden sowie den Großteil der Vorstandsmitglieder aus den Kommunen.
40.10 Pflege Heilklimapark Hochtaunus durch Naturpark Taunus	1.15.03.01 7123000	24.500,00	24.500,00	ja	unbefristet	nein			24.500,00	Für die Wartung der Wege sowie die Pflege des Heilklima-Park Hochtaunus erhält der Naturpark Taunus eine jährliche Pauschale (22.100 EUR). Zudem sollen die installierten Heilklima-Plätze regelmäßig kontrolliert und gewartet werden (2.400 EUR). Lt. KA-Beschluss vom 13.10.2009.
40.10 Mitgliedschaft Limesstraße	1.15.03.01 7127000	1.000,00	1.000,00	ja	unbefristet	nein			1.000,00	Beitrag an Verein Deutsche Limesstrasse wurde in Sitzung 2015 von 461 EUR auf 1.000 EUR ab 2016 erhöht.
40.10 Hessentagsfestzug/ HTK-Vereine	1.15.03.01 7127000	2.500,00	2.500,00	nein	keine	nein			2.500,00	Unterstützung der Vereine am Hessentag-Festzug: Traditionell erhalten jedes Jahr die am Hessentag-Festzug teilnehmenden Vereine im Hochtaunuskreis eine pauschale Zuwendung zu den - durch Motivwagen oder Anmietung von Bussen - oft erheblichen Fahrtkosten und sonstigen Aufwendungen (gesamt: 2.500 EUR wird auf Teilnehmer aufgeteilt). Einstellung des Gesamtbetrags erfolgt vorsorglich (Orientierung an Ausgaben der letzten Jahre).
10.10 Impfungen	versch. 6500000	1.200,00	1.200,00	nein	keine	nein			1.200,00	Der Hochtaunuskreis erstattet den Mitarbeitern, die in publikumsintensiven Bereichen beschäftigt sind, die notwendigen Impfkosten.

Summe: 5.306.663,00 5.592.455,00

1.588.534,00 4.003.921,00

Deckungs- und Übertragbarkeits- vermerke

Deckungsvermerke innerhalb des Haushaltsplanes, Übertragbarkeit (§ 20, 21 GemHVO)

Ergebnishaushalt

Budget und damit jeweils gegenseitig deckungsfähig im Sinne des § 20 Abs. 1 GemHVO sind die einem Produkt zugeordneten Aufwands- und Ertragskonten, sofern nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

Sofern einem Fachbereich innerhalb eines Produktes keine Deckungsmöglichkeit mit eigenen Konten bleibt, können im Einvernehmen mit dem Produktverantwortlichen und den jeweils betroffenen Fachbereichen durch den Fachbereich 10.20 - Finanzservice und Einkauf - Ansätze zur Deckung innerhalb des Produktes herangezogen werden.

Weiter können Ansätze eines Fachbereiches zur Deckung bei allen dem Fachbereich zugeordneten Produktsachkonten im Wege einer Umschichtung durch den Fachbereich 10.20 - Finanzservice und Einkauf - herangezogen werden, sofern gemäß § 20 Absatz 2 GemHVO ein sachlicher Zusammenhang besteht.

Folgende Aufwandskonten sind auf der Ebene des gesamten Ergebnishaushaltes wie folgt deckungsfähig:

- Personalaufwendungen (Konten 538-Personal, 62, 63, 640-643, 647-649, 65) und Versorgungsaufwendungen (Konten 538-Versorgung, 644-646),
- Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Konten 6061, 6161, 6163001, 6166001, 6169997, 6169998 und 6169999),
- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Konten 546 und 66).

Finanzhaushalt

Die Positionen innerhalb eines Produktes sind gegenseitig deckungsfähig. Im Einvernehmen mit dem Produktverantwortlichen und den jeweils betroffenen Fachbereichen können durch den Fachbereich 10.20 Ansätze zwischen diesen einzelnen Positionen innerhalb eines Produktes verschoben werden.

Im Produktbereich 01 ausgebrachte Ansätze können zur dezentralen produktgerechten Verbuchung in den übrigen Produktbereichen zur Deckung herangezogen werden.

Weiterhin können die veranschlagten Ansätze der Positionen 8431 und 8436 in allen Produktbereichen (außer Schule-Digital), zur Deckung im gesamten Finanzhaushalt herangezogen werden. Im Produktbereich 03/Schule-Digital gelten gesonderte Deckungsregelungen.

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nach Maßgabe des § 21 Abs. 2 und Abs. 3 GemHVO grundsätzlich übertragbar.

Weitere Regelungen

Aus buchungstechnischen Gründen erforderliche neue Konten können angelegt und bebucht werden, sofern die für den ursprünglich veranschlagten Zweck vorgesehenen Haushaltsmittel eine Deckung gewährleisten.

Aufwandsbuchungen, die nicht zu Auszahlungen führen (z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen), dürfen gebucht werden, auch wenn diese Aufwendungen über den im Haushaltsplan vorgesehenen Ansatz hinausgehen.

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen für einseitig deckungsfähig erklärt.

Gemäß § 21 GemHVO können nicht in Anspruch genommene Mittel des Schulbudgets übertragen werden. Die Übertragung weiterer Haushaltsmittel ist nur in Ausnahmefällen möglich. Über die erfolgte Übertragung im Ergebnishaushalt ist im Jahresabschluss zu berichten.

FB 40.00 - Schule und Betreuung

Die Budgetierung der Personalausgaben in den Schulbudgets kann im Laufe des Haushaltsjahres (und damit unterjährig) eingeführt werden. Ebenso kann ein gemeinsames Schulbudget zwischen dem Land Hessen und dem Hochtaunuskreis („Gemeinsame Verantwortung für Bildung und Erziehung in den Schulen des Hochtaunuskreises“) im Laufe des Jahres (unterjährig) eingeführt werden.

Übersicht über die Gesamtwerte aller Ertrags- und Aufwandskonten

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
	2017	2016	
5003000 Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	103.880,00	127.880,00	144.496,05
5003100 Mieten und Pachten	8.199.740,00	3.772.240,00	3.039.527,00
5003110 Mietnebenkosten	565.140,00	390.800,00	456.291,63
5003120 Überlassung Schul- und Sporträume	500.000,00	300.000,00	38.048,25
5004000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	0,00	0,00	0,00
5005000 Erlöse sonst.Nutzung Vermögen u. Rechten	371.000,00	337.000,00	264.717,02
5005010 Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	19.360,00	17.400,00	22.720,00
5005020 Entgelte Betreuungsangebote	3.109.800,00	2.811.000,00	2.943.153,71
5060000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	4.500,00	4.500,00	4.581,40
5090000 Sonstige Umsatzerlöse	546.500,00	546.500,00	523.888,40
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.419.920,00	8.307.320,00	7.437.423,46
5100000 öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	5.732.200,00	5.718.400,00	4.655.356,52
5100010 öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren (FB 10.90)	0,00	0,00	1.094,00
5100020 öff.-rechtliche Verwaltungsgeb. (Fleischbeschau)	120.000,00	130.000,00	118.366,86
5110000 öff.-rechtliche Benutzungsgebühren	10.635.000,00	9.445.000,00	11.223.264,61
5150000 Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	81.300,00	87.000,00	35.991,40
5150010 Erträge aus Zwangsgeldern	7.600,00	7.500,00	2.071,00
5150020 Erträge aus Zwangsgeldern (FB 80.00)	4.000,00	4.000,00	1.044,09
5150030 Erträge Bußgelder u. Verwarnungen Schwarzarbeit	1.000,00	3.000,00	0,00
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.581.100,00	15.394.900,00	16.037.188,48
5480000 Erstattungen vom Bund	8.150,00	150,00	0,00
5481000 Erstattungen vom Land	12.474.240,00	14.255.940,00	2.596.506,43
5481010 Erstattungen vom Land	0,00	0,00	0,00
5481020 Erstattungen vom Land (Kommunalisierung)	3.040.750,00	3.221.670,00	3.029.197,04
5481030 Erstattungen vom Land (Inobhutnahme)	400.000,00	84.000,00	0,00
5481040 Erstattungen vom Land (BHG)	60.000,00	0,00	15.556,09
5481050 Erstattungen vom Land (UmA Personal)	60.000,00	0,00	0,00
5481100 Erstattungen vom Land (FB 10.10)	80.000,00	77.000,00	79.300,00
5482000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	1.940.340,00	1.692.070,00	1.758.869,57
5482010 Erstattungen Gemeinden(GV) Inobhutnahme	50.000,00	50.000,00	19.643,21
5482020 Erstattungen Gemeinden(GV) Fahrradrouten	0,00	66.000,00	0,00
5482050 Erstattungen Gemeinden (GV) FB 20.00	0,00	0,00	0,00
5482100 Gastschulbeiträge	966.500,00	963.610,00	874.083,00
5482200 Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	5.426.600,00	4.982.000,00	5.047.695,86
5482210 Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	870.600,00	822.000,00	789.600,00
5483000 Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	2.250.600,00	8.052.616,00	744.714,91
5483001 Erstatt. von Zweckverbänden und dergl. mit Steuer	78.000,00	77.850,00	99.199,00
5484000 Erstatt. vom sonst. öff. Bereich	0,00	200,00	88.781,22
5485000 Erstatt. verb.Unternehmen,Sonderv.u.Bet.	274.200,00	237.850,00	319.660,92
5485100 Erstatt. verb.Unternehmen,Sonderv.u.Bet. FB 1010	40.000,00	40.000,00	35.299,90
5487000 Erstattungen von privaten Unternehmen	107.100,00	107.100,00	7.087,92
5487001 Erstattungen von privaten Unternehmen mit Steuer	116.680,00	74.480,00	177.147,83
5487010 Erstattungen von privaten Unternehmen (FB2000)	25.000,00	25.000,00	11.433,70
5487020 Erstattungen von privaten Unternehmen (FB1000)	0,00	0,00	0,00
5487100 Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	371.520,00	361.910,00	360.244,50
5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.828.820,00	1.664.300,00	1.693.106,24
5488010 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB2000)	0,00	0,00	0,00
5488030 Kostenerstattungen Förderverein (FB9140)	0,00	0,00	1.787,92
5488040 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB5010)	2.500,00	2.500,00	4.950,00
5488100 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0,00	0,00	129.249,51
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.471.600,00	36.858.246,00	17.883.114,77
5582000 Erträge aus Kreisumlage	141.567.470,00	136.992.674,00	132.169.349,92
5583000 Erträge aus Schulumlage	52.715.510,00	50.824.512,00	44.054.405,84
* Steuern+st.ähnli.Erträge inkl.Erträge aus gesetzl. Umlagen	194.282.980,00	187.817.186,00	176.223.755,76

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
	2017	2016	
5470100 Kostenersatz außerhalb Einrichtungen	146.000,00	143.000,00	162.824,99
5470101 Kostenersatz auß. Einr. an Land Hessen	1.000,00	1.000,00	0,00
5470110 Ersatzleistungen KdU § 22 I SGB II	350.000,00	450.000,00	464.598,81
5470120 Ersatzleistungen KdU § 22 VI-VIII SGB II	410.000,00	400.000,00	399.083,45
5470130 Ersatzleistungen einm. Lstg. SGB II	6.500,00	4.500,00	3.923,15
5470140 Ersatzleistungen Alg II auß. Einr.	1.000.000,00	1.250.000,00	899.737,84
5470150 Ersatz Eingliederungslstg. §16a SGB II	2.000,00	2.000,00	0,00
5470160 Ersatz Eingliederungslstg. §§ 16,16b,16c,16d SGBII	90.000,00	90.000,00	40.771,07
5470161 Lstg. Eingliederung Arbeits. § 16e SGB II	100,00	100,00	0,00
5470162 Ersatz Eingliederungsleistung § 16 f SGB II	100,00	100,00	0,00
5470170 Ersatz Eingliederungslstg. Sonderpr.Bund	0,00	0,00	1.200,00
5470180 Ersatz Eingliederungslstg. Sonderpr. Land	0,00	0,00	0,00
5470190 Kosteners.auß. Einrichtungen(Asyl)(8000)	0,00	0,00	0,00
5470198 Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket §3	500,00	500,00	0,00
5470199 Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket	6.000,00	6.000,00	3.861,48
5470200 Überg. Unterhaltsansprüche BGB auß. Einr.	326.000,00	335.000,00	326.288,61
5470201 Überg. Unterhaltsansprüche BGB a.E.(ALGII)	110.000,00	110.000,00	142.511,87
5470202 Überg. Unterhaltsansprüche BGB a.E.(KdU)	65.000,00	50.000,00	58.799,24
5470300 Lstg.von Sozialleistungsträgern auß.Einr.	157.700,00	167.000,00	165.709,27
5470301 Lstg.von Sozialleistungstr. a.E./Krankenhilfe	2.000,00	2.000,00	34.512,98
5470302 Lstg.von Sozialleistungsträgern a.E.(Asyl)	5.000,00	5.000,00	0,00
5470400 Sonst. Ersatzleistungen Dritter a.E.	46.200,00	31.100,00	29.866,66
5470440 Rückz.darlehensw.gewährter Hilfen(FB50.30)	0,00	0,00	0,00
5470450 Rückz. darlehensw. gewährter Hilfen	75.500,00	87.000,00	68.191,19
5470460 Rückz.darlehensw.gewährter Hilfen(FB80.00)	20.000,00	20.000,00	17.925,92
5471100 Kostenersatz in Einrichtungen	597.500,00	512.500,00	445.187,84
5471101 Kostenersatz in Einrichtungen(Zinsgewinn)	24.000,00	15.000,00	12.533,09
5471102 Kostenersatz in Einrichtungen (SGB XII)	500,00	500,00	0,00
5471103 Kostenersatz in Einrichtungen (Asyl)	165.500,00	165.500,00	248.847,20
5471105 Kostenersatz in Einrichtungen (50.70)	100,00	100,00	188,00
5471110 Kostenersatz in Einrichtungen (50.40)	0,00	0,00	0,00
5471200 übergel. Unterhaltsansprüche (BGB) i.E.	300.500,00	310.500,00	343.187,50
5471300 Lstg.von Sozialleistungsträgern in Einr.	209.500,00	165.500,00	153.708,06
5471301 Lstg. von Sozialleistungsträgern Frauenhaus KDU	71.500,00	71.500,00	59.862,81
5471400 Sonst. Ersatzleistungen Dritter in Einr.	321.000,00	320.000,00	186.049,57
5472000 Leistungsbeteiligung für KdU SGB II	9.763.450,00	8.992.788,00	8.810.476,73
5472100 Leistungsbeteiligung ALG II (ohne KdU)	33.185.500,00	29.844.000,00	28.912.422,08
5472200 Leistungsbeteiligung Eingliederung; §16 SGBII	2.467.000,00	2.800.000,00	3.375.798,24
5472201 Leistungsbeteiligung Eingliederung; Verwaltungsk.	8.533.000,00	7.134.000,00	6.051.949,78
5472202 Leistungsbeteiligung Eingliederung 50+	0,00	0,00	732.866,05
5475000 Leistungen 4.Gesetz mod.Dlstg.Arbeitsmarkt	0,00	0,00	2.411.011,00
5478200 Erstattung sozialer Leistungen von Gemeinden	270.100,00	100,00	834,00
5479000 Sonstige Ersätze sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00
* Erträge aus Transferleistungen	58.728.750,00	53.486.288,00	54.564.728,48
5401000 Allgemeine Finanzaufweisungen Land FAG	170.000,00	0,00	8.042.100,00
5401010 Schlüsselzuweisungen	38.532.870,00	33.809.472,00	25.962.760,00
5401090 Sonstige allg. Finanzaufweisungen Land	2.849.070,00	746.140,00	1.227.426,12
5409000 Sonstige allg. Finanzaufweisungen Land	0,00	432.600,00	3.837.129,05
5410900 Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00
5420000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	266.910,00	96.718,00	94.080,60
5420010 Zuweisungen für laufende Zwecke ESF-Bundesprogramm	679.370,00	893.840,00	52.440,72
5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	49.455.660,00	39.443.150,00	23.967.326,81
5421010 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land FB 50.10	7.500,00	7.500,00	19.500,00
5421011 Zuw. lfd. Zwecke Land (Fachdienstmittel)	55.000,00	55.000,00	50.484,00
5421012 Zuw. lfd. Zwecke Land (Kindertagespflege)	595.000,00	595.000,00	595.180,00
5421013 Zuw. lfd. Zwecke Land Bildungs-/Erziehungsplan	6.500,00	6.500,00	8.500,00
5421014 Zuweisungen laufende Zwecke vom Land FB 50.90	65.000,00	0,00	0,00
5421020 Zuw.lfd.Zwecke Land (Ausbildungsbudget)	221.180,00	221.960,00	387.400,00
5421030 Zuw.lfd.Zwecke Land (Sonderpr. Schwerbehinderte)	0,00	0,00	0,00
5421040 Zuweisungen Landesmittel Sachausstattung	0,00	0,00	0,00

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
	2017	2016	
5421050 Zuw.lfd.Zwecke Land (Ausbildungs- und Qualifizierung)	200.000,00	60.000,00	0,00
5422000 Zuweisungen lfd.Zwecke Gemeinden(GV)	234.500,00	324.500,00	232.969,63
5422010 Zuweisungen lfd.Zwecke Gemeinden(GV) FB 50.10	32.500,00	32.500,00	26.500,00
5423000 Zuweisungen lfd.Zwecke Zweckverbänden	280.510,00	280.510,00	280.505,00
5424000 Zuschüsse lfd. Zwecke sonst. öffentl. Bereich	0,00	0,00	0,00
5426000 Zsch. lfd.Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	54.080,00	69.230,00	37.429,18
5427000 Zsch. für lfd. Zwecke priv. Unternehmen	24.000,00	47.200,00	2.000,00
5428000 Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereiche	4.000,00	3.000,00	15.006,24
5428010 Zweckgeb. Zuw. Dritter f. JH- und Opferfonds - AG	12.000,00	12.000,00	3.531,98
5428011 Zweckgeb. Zuw. Dritter f. JH- und Opferfonds-EB Usingen	500,00	500,00	0,00
5428012 Zweckgeb. Zuw. Dritter f. Fonds Hilfe in Not	500,00	500,00	0,00
5428013 Zweckgeb. Zuw. Dritter f. Jugendliteraturwettbewerb.	0,00	1.500,00	0,00
5428014 Zweckgeb. Zuw. Dritter für Asyl	0,00	0,00	1.200,97
* Erträge aus Zuweisungen+Zuschüssen f.lfd	93.746.650,00	77.139.320,00	64.843.470,30
5460009 Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0,00	0,00	1.183.663,83
5460100 Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Bund	0,00	0,00	170.555,94
5460110 Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0,00	0,00	4.728.718,17
5460120 Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0,00	0,00	947.497,76
5461180 Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0,00	0,00	64.878,03
5469000 Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	7.725.500,00	7.336.800,00	0,00
* Erträge aus d.Auflösung v.SoPo a.Invest.	7.725.500,00	7.336.800,00	7.095.313,73
5300100 Mieten und Pachten	120,00	120,00	0,00
5300110 Mietnebenkosten	0,00	0,00	0,00
5301000 Erlöse aus Kantinenbetrieb	380.000,00	350.000,00	391.882,55
5302000 Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	37.670,00	33.260,00	31.045,69
5302010 Nebenerlöse Abgabe von Energien Photovoltaik	780,00	1.310,00	1.504,47
5302020 Nebenerl. Abgabe Energie Photovoltaik (mit Steuer)	13.420,00	13.350,00	12.098,92
5302030 Nebenerl. Abgabe Energie BHKW (mit Steuer)	11.000,00	11.240,00	15.542,59
5303000 Nebenerlöse Veranstaltungen	1.500,00	1.500,00	240,00
5304000 Nebenerlöse Ablieferung Nebentätigkeiten	8.750,00	8.750,00	0,00
5309900 Andere sonstige Nebenerlöse	6.650,00	9.020,00	18.186,96
5330000 Erträge Schadensersatzleistungen	0,00	0,00	45.420,57
5330010 Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0,00	0,00	41.542,36
5380000 Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0,00	0,00	653.630,00
5380010 Erträge aus Auflösung sonst. Rückstellung	0,00	0,00	86.374,30
5391000 Steuererstattungen	151.400,00	131.450,00	149.447,28
5392000 Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	57.410,00	0,00	0,00
5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
5399010 Andere sonstige betriebliche Erträge InsO	0,00	0,00	0,00
5399020 Andere sonstige betriebliche Erträge -Waffen-	0,00	0,00	0,00
5399090 Andere sonst.betr.Erträge Betreuung	0,00	0,00	409,84
* Sonstige ordentliche Erträge	668.700,00	560.000,00	1.447.325,53
** Summe der ordentlichen Erträge	415.625.200,00	386.900.060,00	345.532.320,51

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
	2017	2016	
6200000 Entgelte gel. Arbeitszeit (incl.Zulagen)	30.493.705,00	27.340.273,00	25.495.331,51
6200010 Entgelte gel. Arbeitszeit (manuell)	0,00	0,00	0,00
6200020 Rückstellungen (Überstd.,Resturlaub,Leistungsentg)	-227.740,00	563.000,00	596.578,21
6220000 Entg. and. Zeiten(URLaub,Feiertag,Krankh.)	0,00	0,00	0,00
6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	6.592.580,00	6.762.800,00	6.903.908,54
6300010 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen (manuell)	0,00	0,00	0,00
6300020 Rückstellungen (Überstd.,Resturlaub,LAK)	97.000,00	104.000,00	53.346,03
6310000 Dienstbezüge Beamte Vorbereitungsdienst	0,00	0,00	0,00
6400000 Arbeitgeberanteil SV Entgeltbereich	6.015.735,00	5.366.597,00	5.010.647,63
6400010 Arbeitgeberanteil SV Entgeltbereich (manuell)	0,00	0,00	3.797,62
6470000 Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.484.780,00	2.203.850,00	2.092.182,07
6470010 Zusatzversorgung Entgeltbereich (manuell)	0,00	0,00	0,00
6480010 Zuführung Altersteilzeitrückstellung	127.090,00	0,00	0,00
6480020 Inanspruchnahme Altersteilzeitrückstellung	-571.090,00	-810.500,00	-1.167.092,00
6490000 Beihilfen aktive Beamte und Arbeitn.	343.980,00	320.140,00	428.748,82
6500000 Aufwendungen für Personalmaßnahmen	99.000,00	99.000,00	88.285,45
6501000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	0,00	0,00	0,00
6513000 Fahrtkosten Bedienstete	10.000,00	12.000,00	7.328,74
6513010 Fahrtkosten Bedienstete (manuell)	0,00	0,00	0,00
6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	15.000,00	10.000,00	16.500,00
6560000 Belegschaftsveranstaltungen	12.500,00	13.000,00	9.396,71
6590000 Übrige sonstige Personalaufwendungen	131.500,00	116.030,00	136.831,00
* Personalaufwendungen	45.624.040,00	42.100.190,00	39.675.790,33
6441000 Beihilfen an Versorgungsempfänger	420.000,00	320.000,00	-20.083,36
6449000 Sonstige Versorgungsaufwendungen	3.000,00	3.000,00	3.018,32
6450000 Aufwand Pensions-, Unterstützungskassen	3.548.640,00	3.905.550,00	2.825.861,94
6460000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	1.786.000,00	1.753.000,00	2.664.809,00
6461000 Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	668.000,00	690.000,00	815.474,00
* Versorgungsaufwendungen	6.425.640,00	6.671.550,00	6.289.079,90
6010000 Büromaterial und Drucksachen	337.370,00	357.320,00	268.711,76
6010010 Sachaufwendungen aus dem NZF	54.230,00	54.230,00	18.931,40
6010020 Büromat. u. Drucks. (Schülerkartei)	3.000,00	3.000,00	0,00
6010030 Sachaufwendungen aus Landesmittel	0,00	0,00	0,00
6010200 Sachkosten der EDV-Anlage	80.000,00	80.000,00	75.877,98
6010300 Sachkosten Asyl	0,00	0,00	15.714,06
6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel	372.880,00	372.550,00	349.234,17
6011010 Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	95.340,00	91.740,00	82.205,70
6011020 Lehr- und Unterrichtsmittel (Ganztags)	45.900,00	23.500,00	49.120,05
6012000 sonstiges Verbrauchsmaterial	29.650,00	30.000,00	1.624,55
6030000 Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	66.640,00	50.470,00	9.740,91
6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	18.250,00	18.250,00	9.703,15
6030210 Praxis- und Laborbedarf (Fleischbeschau)	2.700,00	2.700,00	1.668,56
6030220 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel Asyl	0,00	0,00	2.583,35
6051000 Strom	3.818.800,00	3.468.750,00	3.213.585,72
6052000 Gas	3.240.900,00	3.107.900,00	2.456.113,22
6053000 Sonstige Energie	85.100,00	101.500,00	71.774,04
6054000 Heizöl	261.300,00	297.800,00	139.342,83
6055000 Treibstoffe	56.350,00	58.740,00	45.570,27
6056000 Wasser	445.270,00	333.210,00	341.777,95
6057000 Abwasser	603.860,00	514.850,00	494.600,67
6061000 Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50.460,00	41.920,00	1.092,39
6063000 Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	254.260,00	231.580,00	143.479,46
6063020 Materialaufw.Eintr./Ausstatt.(Liegenschaft)	22.000,00	12.640,00	2.974,06
6063030 Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	25.000,00	25.000,00	12.840,79
6063040 Materialaufw.Eintr./Ausstatt. 5030	261.060,00	317.040,00	595.962,94
6070000 Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	8.000,00	8.300,00	8.571,74
6070010 Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.(FB 40.70)	18.000,00	20.000,00	12.281,72
6070100 Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	9.400,00	9.400,00	6.807,49
6081000 Reinigungsmaterial	167.640,00	165.320,00	137.254,47
6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	102.300,00	93.100,00	64.931,24

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
	2017	2016	
6089010 Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	21.500,00	19.900,00	18.084,48
6089020 Materialaufwand EDV Kleinteile	57.590,00	78.490,00	18.446,01
6100000 Fremdlstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	2.440.800,00	2.588.000,00	2.161.405,96
6100010 Fremdleistungen EDV	458.330,00	415.100,00	352.331,26
6100020 Fremdlstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg. Asyl	0,00	0,00	28.000,24
6100030 Fremdlstg. Erzeugnisse medizinische Gutachten	50.000,00	0,00	0,00
6120000 Beratungs-,Forschungs-,Planungsleistung	35.000,00	25.000,00	4.522,00
6131000 Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	85.500,00	96.600,00	86.895,58
6131010 Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige (FB 9040)	16.000,00	16.000,00	9.632,14
6132000 Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	78.910,00	149.940,00	101.807,29
6139000 Sonstige weitere Fremdleistungen	693.500,00	726.500,00	623.323,69
6139010 Sonstige weitere Fremdleistungen Sozialarbeiter	2.213.460,00	1.755.000,00	725.047,62
6161000 Bauunterhaltung	2.328.310,00	2.303.192,00	2.729.121,46
6161010 Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	3.586.180,00	3.552.840,00	2.228.585,21
6163000 Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	283.620,00	279.460,00	141.519,54
6163001 Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	707.300,00	672.300,00	1.176.988,06
6163010 Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen (FB 40.70)	4.500,00	7.000,00	2.073,90
6163015 Instandhalt. Atemschutzstrecke Usingen (FB 40.70)	10.000,00	10.000,00	10.302,31
6163020 Inst. Einr.u. Ausstatt. (Liegenschaften)	18.100,00	13.460,00	695,79
6163040 Inst. Einr.u. Ausstatt. 5030	160.930,00	194.790,00	371.817,11
6163100 Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.000,00	1.000,00	534,82
6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	97.020,00	95.900,00	58.546,04
6165000 Instandhaltung Infrastrukturvermögen	800.000,00	700.000,00	682.903,25
6166000 Wartungskosten	1.307.550,00	1.288.880,00	709.759,89
6166001 Wartungskosten Betriebsvorrichtungen	2.119.540,00	1.990.900,00	1.531.100,96
6166010 Wartungskosten Schule digital	77.600,00	65.700,00	27.691,53
6166020 Wartungskosten TK-Anlage	167.100,00	173.100,00	145.248,44
6166030 Wartungskosten Interaktive Whiteboards	105.000,00	103.750,00	7.755,74
6169000 Sonstige Fremdinstandhaltung	0,00	2.500,00	766,94
6169997 Abwicklung Instandhaltungsrückstellung ohne PB 03	0,00	0,00	950.000,00
6169998 Abwicklung Rückstellung Flüchtlingsunterbringung	0,00	0,00	3.500.000,00
6169999 Abwicklung Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00	-579.521,75
6171000 Fremddentsorgung, Abfallbeseitigung	49.130,00	33.250,00	43.872,79
6173000 Fremdreinigung	4.846.800,00	4.375.310,00	4.212.226,12
6173010 Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	39.720,00	20.760,00	15.872,82
6179000 Andere sonstige bezogene Leistungen	3.877.610,00	3.039.410,00	2.677.254,65
6179010 Aufwendungen Schülerbeförderung	4.980.000,00	4.950.000,00	4.807.045,60
6179020 Aufwendungen E-Vergabe	3.400,00	2.600,00	0,00
6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	8.424.510,00	6.434.920,00	5.503.162,26
6700010 Mietnebenkosten	723.900,00	218.350,00	209.308,63
6700020 Mieten (FB 10.80)	0,00	0,00	0,00
6700030 Mieten, Pachten TK-Anlage	4.100,00	2.600,00	4.277,60
6710000 Leasing	388.590,00	389.440,00	347.342,47
6720000 Lizenzen und Konzessionen	20.000,00	18.750,00	21.695,79
6720010 Lizenzen und Konzessionen Schule digital	63.200,00	51.500,00	128.997,94
6730000 Gebühren	699.140,00	629.690,00	554.992,82
6730010 Gebühren Schwimmunterricht	156.430,00	122.730,00	84.909,60
6750000 Kosten Geldverkehr u. Kapitalbeschaffung	23.000,00	22.000,00	22.068,03
6771000 Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	61.400,00	56.900,00	9.165,63
6771001 Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 50.60)	1.250,00	1.250,00	0,00
6771002 Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 50.90)	1.000,00	0,00	0,00
6771010 Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 10.30)	601.000,00	634.000,00	69.666,49
6772000 Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	18.000,00	20.000,00	11.637,85
6775000 Projektkosten Einführung NSM	250.000,00	150.000,00	35.767,14
6779000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	181.500,00	181.500,00	90.576,47
6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat usw.	650.000,00	650.000,00	527.138,10
6790000 sonstige Inanspruchn. Rechte u. Dienste	73.000,00	37.000,00	53.549,40
6790001 Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	25.080,00	12.950,00	15.970,61
6790002 Sonstige Aufwendungen für den überörtlichen Brandschutz	11.500,00	2.000,00	32,65
6810000 Zeitungen u. Fachliteratur	112.700,00	110.150,00	94.969,19

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
	2017	2016	
6810010 Zeitungen u. Fachliteratur(Gleichstellungsb.)	400,00	300,00	510,98
6810020 Zeitungen u. Fachliteratur(Frauenb.)	1.000,00	600,00	472,41
6820000 Porto und Versandkosten	341.180,00	350.940,00	288.911,03
6830000 Telefon, Datenübertragungskosten	273.720,00	271.540,00	199.086,08
6830010 Telefon, Datenübertragungskosten FB4070	17.600,00	15.410,00	14.199,97
6840000 Amtliche Bekanntmachungen	73.300,00	67.200,00	46.047,19
6840001 Amtliche Bekanntmachungen FB4030	1.000,00	1.000,00	270,00
6850000 Reisekosten	182.880,00	186.430,00	153.889,33
6850010 Reisekosten (manuell)	0,00	0,00	13.153,43
6860100 Verfügungsmittel Kreistagsvorsitzende/r	4.000,00	4.000,00	2.322,06
6860200 Verfügungsmittel Vorsitzende/r KA	8.000,00	8.000,00	4.361,46
6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	31.400,00	31.400,00	14.695,13
6861001 Öffentlichkeitsarbeit(Gleichstellungsb.)	2.000,00	2.000,00	753,98
6861002 Öffentlichkeitsarbeit(Frauenbeauftragte)	2.500,00	2.000,00	1.426,67
6861003 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit FB 90.12	3.000,00	0,00	0,00
6861010 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit FB 90.80	66.500,00	64.500,00	52.950,33
6861020 Aufw. Öffentlichkeitsarbeit Fst.Demenz	3.500,00	3.500,00	1.671,13
6861030 Marketing,Werbung,Öffentlichk. FB 40.10 Tourismus	66.000,00	60.000,00	35.852,45
6861040 Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0,00	0,00	10.597,40
6861050 Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.60 Kultur	14.000,00	11.500,00	7.727,09
6861060 Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 60.10 Ländl. Raum	5.500,00	5.500,00	4.106,03
6861070 Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 50.70	4.000,00	4.000,00	2.000,00
6862000 Gästebewirtung (Repräsentation)	34.800,00	36.800,00	33.002,45
6862001 Gästebewirtung übrige übergeord. Veranstaltungen	15.000,00	15.000,00	0,00
6862010 Aufwendungen für Gästeparken	12.000,00	5.000,00	11.544,00
6862011 Parkentgelte (FB40.00)	10.500,00	10.500,00	9.720,00
6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	135.000,00	133.000,00	103.638,36
6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	400.000,00	375.000,00	24.271,60
6880001 Fort-und Weiterbildung(Gleichstellungsb.)	850,00	850,00	904,20
6880002 Fort-und Weiterbildung (Frauenb.)	2.500,00	2.000,00	350,00
6880003 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung FB 9040	3.000,00	3.000,00	0,00
6880004 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung FB 4070	25.000,00	25.000,00	14.678,50
6880010 Fort- und Weiterbildung (Tagesmütter)	72.000,00	72.000,00	50.396,40
6880020 Fort-und Weiterbildung(Jugendgruppenltr.)	0,00	0,00	0,00
6880030 Fort- und Weiterbildung (Kitabereich)	9.000,00	9.000,00	5.759,15
6880040 Fort- und Weiterbildung (Pflegeeltern)	12.500,00	12.500,00	6.804,63
6880050 Fort- und Weiterbildung (Betreuer)	1.700,00	750,00	377,67
6880100 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0,00	0,00	155.438,31
6900000 gebäudebezogene Versicherungen	490.930,00	501.470,00	343.683,69
6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	45.210,00	44.660,00	43.437,43
6909000 Beiträge sonstige Versicherungen	1.739.220,00	1.670.760,00	1.531.212,10
6909010 Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0,00	0,00	1.570,83
6910000 Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	372.760,00	351.160,00	326.454,75
6920000 Aufw. für Schadenersatzleistungen	300,00	300,00	274,20
6991000 Säumniszuschläge	0,00	0,00	3.091,20
6992000 Kurs- u. Zahlungsdifferenzen	100,00	200,00	100,08
6993000 Übrige betriebliche Aufwendungen	310.830,00	217.480,00	115.936,33
6993002 Sonst. betriebliche Aufwendungen Jugendliteratur	0,00	1.500,00	0,00
6993003 Sonst. betriebliche Aufwendung Jugendbildungswerk	12.000,00	12.000,00	10.026,36
6993004 Sonst. betriebliche Aufwendung Inklusion	5.000,00	30.000,00	541,30
6993005 Sonst. betriebl. Aufwendung Bündnis für Kinder	8.500,00	8.500,00	7.079,49
6993006 Sonst. betriebl. Aufwendung Asyl	0,00	0,00	1.200,97
6999999 Abwicklung Schulbudget	0,00	0,00	-93.462,21
* Aufwendungen f.Sach- u.Dienstleistungen	59.566.140,00	54.011.422,00	49.563.998,74

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
	2017	2016	
6611000 Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0,00	0,00	162.672,09
6615000 Abschreibungen aktivierte Investitionszuweisung	0,00	0,00	995.687,02
6620000 Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0,00	0,00	14.192.837,06
6620009 AfA Geb.,-einr.,Sachanl.Gem.geb.,Inf.str.verm KJP	0,00	0,00	1.206.551,99
6640009 Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0,00	0,00	214.891,05
6641000 AfA andere Anlagen	0,00	0,00	41.653,32
6642000 AfA auf Betriebsausstattung	0,00	0,00	2.528.650,60
6643000 AfA auf Fuhrpark	0,00	0,00	68.092,61
6645000 AfA auf Geschäftsausstattung	0,00	0,00	2.152.469,78
6671010 AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0,00	0,00	91.205,11
6671020 AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit	0,00	0,00	8.504,90
6672005 Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0,00	0,00	41.291,70
6672010 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	610.560,85
6672011 Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0,00	0,00	-36.842,05
6679000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	1.062.600,00	1.100.700,00	5.362,94
6690000 Sonstige Abschreibungen	22.840.650,00	22.101.500,00	0,00
* Abschreibungen	23.903.250,00	23.202.200,00	22.283.588,97
7112000 Kreisausgleichsstock	0,00	0,00	0,00
7119000 Infrastrukturvorhaben	0,00	0,00	0,00
7121000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	47.500,00	47.500,00	46.216,84
7122000 Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	138.120,00	118.120,00	127.921,50
7122010 Weiterleitung Bundesmittel Katastrophenschutz	13.100,00	13.100,00	13.098,80
7122020 Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	165.120,00	165.120,00	257.438,67
7122030 Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	3.071.800,00	2.798.000,00	2.809.159,71
7123000 Zuweisungen lfd. Zwecke Zweckverbände	49.000,00	54.000,00	42.189,34
7125000 Zsch.lfd.Zwecke verb.Unternehmen,SV,Bet.	260.000,00	45.000,00	3.563.636,30
7125001 Zuweisung PPP-Rate	7.203.000,00	7.341.000,00	7.474.000,00
7125002 Verlustausgleich Kliniken	2.899.000,00	2.458.000,00	5.921.000,00
7127000 Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	3.589.230,00	3.529.340,00	3.268.020,92
7127001 Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen FB 50.90	65.000,00	0,00	0,00
7127010 Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen FB 60.10	0,00	0,00	0,00
7127020 Weiterl. Zuschüsse an Maßnahmeträger(Arbeitsmarkt)	0,00	0,00	475,88
7127030 Weiterl. Zuschüsse an Maßnahmeträger(Ausbildung)	0,00	40.000,00	144.813,43
7127040 Weiterl. Zusch. für Ausbildung- und Qualifizierung	200.000,00	60.000,00	0,00
7127050 Weiterl. Zusch. an Maßnahmetr. ESF-Bundesprogramm	679.370,00	893.840,00	22.452,00
7128000 Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	217.550,00	217.550,00	121.034,49
7128020 Zuschüsse lfd. Zwecke Inst. St. Maria	51.130,00	51.130,00	51.129,19
7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	26.840,00	26.840,00	500,00
7172010 Gastschulbeiträge	0,00	2.129.500,00	1.987.267,56
7172020 Gastschulbeiträge öffentliche Träger	715.550,00	0,00	0,00
7172030 Gastschulbeiträge private Träger	1.421.550,00	0,00	0,00
7173000 Sonst. Erstattungen an Zweckverbände	35.000,00	38.330,00	30.720,00
7177000 Sonstige Erst. an private Unternehmen	14.134.100,00	12.700.200,00	14.506.762,98
7177010 Subventionszuschuss Mittagsverpflegung	0,00	0,00	0,00
7177020 Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	472.950,00	479.950,00	429.542,64
7177030 Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	689.400,00	562.000,00	503.445,74
7177040 Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	193.000,00	0,00	0,00
7178000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	19.750,00	16.750,00	13.464,67
* Aufwendungen f.Zuweisungen+Zuschüsse sow	36.357.060,00	33.785.270,00	41.334.290,66
7353000 Steuerähnliche Umlagen an Land	38.500,00	39.100,00	37.896,00
7353100 Krankenhausumlage	4.156.530,00	4.311.887,00	4.410.148,00
7354300 LWV-Umlage	48.946.330,00	47.200.511,00	47.644.056,00
7355000 Steuerähnli. Umlagen an Zweckverbände u.ä.	4.282.300,00	4.046.400,00	3.740.750,00
* Steueraufwendungen	57.423.660,00	55.597.898,00	55.832.850,00

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
	2017	2016	
7230000 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.	6.375.000,00	6.121.000,00	5.337.297,46
7230010 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. e.L.	4.000,00	4.000,00	2.527,50
7230101 Bildung, Teilhabe HzL a.E. Schulausflüge eintägig	0,00	0,00	100,50
7230102 Bildung, Teilhabe HzL a.E.Kita-Ausflüge eintägig	0,00	0,00	0,00
7230111 Bildung, Teilhabe HzL a.E. Schulausflüge mehrtägig	0,00	0,00	1.206,00
7230112 Bildung, Teilhabe HzL a.E.Kita-Ausflüge mehrtägig	0,00	0,00	0,00
7230120 Bildung, Teilhabe HzL a.E. Schülerbeförderung § 34	0,00	0,00	42,50
7230130 Bildung, Teilhabe HzL a.E. pers.Schulbedarf SJ10/11	0,00	0,00	0,00
7230131 Bildung, Teilhabe HzL a.E. pers.Schulbedarf	0,00	0,00	2.480,00
7230140 Bildung, Teilhabe HzL a.E. angemess. Lernförderung	0,00	0,00	6.249,00
7230151 Bildung, Teilhabe HzL a.E. Mittagsverpfleg. Schulen	0,00	0,00	962,50
7230152 Bildung, Teilhabe HzL a.E. Mittagsverpfleg. Kita	0,00	0,00	408,00
7230153 Bildung, Teilhabe HzL a.E. Mittagsverpfleg. Hort	0,00	0,00	0,00
7230160 Bildung, Teilhabe HzL a.E. soziale/kulturelle Teilh	0,00	0,00	858,45
7230199 Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket SGB XII	14.250,00	19.250,00	0,00
7230200 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.(GU)	50.000,00	120.000,00	0,00
7230300 Bestattung, Weiterführg. Haushalt (SGB XII)	110.000,00	120.000,00	57.834,25
7230400 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflege I	0,00	70.000,00	58.701,45
7230410 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflege II	0,00	85.000,00	60.914,00
7230420 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflege III	0,00	20.000,00	0,00
7230430 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 2	70.000,00	0,00	0,00
7230440 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 3	90.000,00	0,00	0,00
7230450 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 4	20.000,00	0,00	0,00
7230460 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 5	10.000,00	0,00	0,00
7231000 Grundsicherung (SGB XII) auß.Eintr.	8.100.000,00	8.500.000,00	7.104.606,59
7231001 Grundsicherung SGB XII Erwerbsmind. a.E.	5.800.000,00	5.300.000,00	4.599.921,92
7231010 Grundsicherung (SGB XII) a.E. einmalige Leistungen	15.000,00	15.000,00	13.752,70
7231020 Grundsicherung (SGB XII) auß.Eintr. (GU)	15.000,00	15.000,00	2.445,50
7231021 Grundsicherung (SGB XII) auß.Eintr. (GU) Erwerbsmin	0,00	0,00	0,00
7231111 Bildung, Teilhabe Grs a.E. Schulausflüge mehrtägig	0,00	0,00	0,00
7231131 Bildung, Teilhabe Grsi a.E. pers.Schulbedarf	0,00	0,00	30,00
7231199 Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket SGBXII 4.Kapitel	1.000,00	200,00	0,00
7235000 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) i.E.	9.680.000,00	9.630.430,00	9.244.331,79
7235051 Hilfe zur Überwind. bes. soz. Schwierigkeiten i.E.	300.000,00	0,00	0,00
7236000 Grundsicherung (SGB XII) in Einr.	600.000,00	600.000,00	374.270,25
7240000 KdU an Arbeitsuchende (§ 22 I SGB II)	27.000.000,00	26.000.000,00	24.194.453,08
7240101 Bildung, Teilhabe SGB II Schulausflüge eintägig	0,00	0,00	1.612,47
7240102 Bildung, Teilhabe SGB II Kita-Ausflüge eintägig	0,00	0,00	5,00
7240111 Bildung, Teilhabe SGB II Schulausflüge mehrtägig	0,00	0,00	118.383,68
7240112 Bildung, Teilhabe SGB II Kita-Ausflüge mehrtägig	0,00	0,00	255,00
7240120 Bildung, Teilhabe SGB II Schülerbeförderung § 34	0,00	0,00	40.461,89
7240131 Bildung, Teilhabe SGB II pers.Schulbedarf	0,00	0,00	173.790,00
7240140 Bildung, Teilhabe SGB II angemess. Lernförderung	0,00	0,00	22.703,00
7240151 Bildung, Teilhabe SGB II Mittagsverpfleg. Schulen	0,00	0,00	79.253,90
7240152 Bildung, Teilhabe SGB II Mittagsverpfleg. Kita	0,00	0,00	96.506,08
7240153 Bildung, Teilhabe SGB II Mittagsverpfleg. Hort	0,00	0,00	371,60
7240160 Bildung, Teilhabe SGB II soziale/kulturelle Teilhabe	0,00	0,00	19.614,52
7240199 Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket SGB II	690.000,00	680.000,00	0,00
7240200 KdU an Arbeitsuchende (§ 22 SGB II) (GU)	1.440.000,00	316.800,00	355.590,63
7240300 KdU an Arbeitsuchende (§ 22 VI-VIII SGB II)	570.000,00	550.000,00	494.094,84
7241000 Eingliederungslstg. §16a SGB II	100.000,00	100.000,00	94.512,41
7242000 Einm.Lstg. an Arbeitsuchende (§ 24 SGB II)	350.000,00	290.000,00	328.011,91
7243000 ALG II ohne KdU (§§ 19 ff. SGB II)	25.000.000,00	23.000.000,00	21.792.047,46
7243001 ALG II ohne KdU, KV-Beiträge	7.927.500,00	7.000.000,00	6.876.448,05
7243002 ALG II ohne KdU, PV-Beiträge	1.365.000,00	1.200.000,00	1.120.736,19
7243003 ALG II ohne KdU, RV-Beiträge	3.000,00	4.000,00	3.009,50
7244000 Eingl. Arbeitsuchende §§ 16,16b,16c SGB II	2.244.200,00	2.577.200,00	3.169.953,55
7244010 Mehraufwandsentsch. zus. Beschäftigung	48.000,00	20.000,00	1.623,68
7244020 Lstg. Eingliederung, Sonderprogramm Bund	0,00	0,00	246.684,91
7244030 Lstg. Eingliederung, Sonderprogramm Land	0,00	0,00	2.748,39

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
	2017	2016	
7244040 Lstg.Eingliederung Arbeits. § 16e SGBII	90.000,00	90.000,00	0,00
7244050 Einglied. freie Förderung § 16 f SGB II	175.000,00	203.000,00	246.148,40
7250000 Jugendhilfestg.a.E.	1.262.000,00	1.255.000,00	797.581,86
7250005 Jugendhilfestg.a.E. (Tagespflegeprogramme)	0,00	0,00	0,00
7250010 Jugendhilfestg.a.E.(Kinder in Not)	50.000,00	50.000,00	38.053,77
7250011 Jugendhilfestg.a.E.(Kindeswohl)	13.000,00	12.500,00	895,49
7250020 Jugendhilfestg.a.E.(Beratung,Unterst.)	15.000,00	8.500,00	6.179,62
7250021 Frühe Hilfen - Sicherung der Versorgung von Kinder	105.000,00	105.000,00	105.000,00
7250022 Projekt Frühe Hilfen, Familienhebammen	26.780,00	13.384,00	63.886,01
7250023 Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen (Kreis)	150.000,00	35.000,00	18.974,37
7250030 Jugendhilfestg.a.E.(Betreuung usw.)	2.915.600,00	2.775.600,00	2.540.769,80
7250031 Jugendhilfestg.a.E.(Betreuung usw.) FB 50.10	58.000,00	58.000,00	85.079,12
7250032 Jugendhilfe a.v.E. (Rebus)	320.000,00	250.000,00	204.462,81
7250033 Jugendhilfe a.v.E. (Inklusion)	260.000,00	0,00	0,00
7250040 JHlStg. einm. Beihilfen aus JH- u. Opferfonds AG	12.000,00	12.000,00	3.531,98
7250041 JHlStg. einm. Beihilfen aus JH- u. Opferf. EB Usingen	500,00	500,00	472,82
7250060 Jugendhilfestg.a.E.(Asyl)	0,00	0,00	0,00
7250070 Jugendhilfestg.a.E.(Präv. Maßnahmen)	33.000,00	36.000,00	33.328,23
7250080 Jugendhilfestg.a.E.(Inobhutnahme)	52.000,00	75.000,00	69.817,23
7250090 Jugendhilfestg.a.E.(seelisch behinderte)	540.000,00	556.000,00	532.521,41
7250091 Jugendhilfestg.a.E.(Rebus)	510.000,00	500.000,00	505.212,18
7251000 Jugendhilfestg.i.E.	11.370.000,00	24.425.000,00	7.432.669,26
7251010 Jugendhilfestg.i.E.(SGB XII)	385.000,00	380.000,00	331.439,94
7251011 Jugendhilfestg.Verpfleg. (SGB XII)	0,00	0,00	0,00
7251020 Jugendhilfestg.i.E.(Asyl)	90.000,00	70.000,00	53.025,13
7251021 Jugendhilfestg.Verpf. (Asyl)	0,00	0,00	0,00
7251030 Jugendhilfestg.i.E.(SGB II)	1.200.000,00	1.180.000,00	1.031.121,06
7251031 Jugendhilfestg.Verpf. (SGBII)	0,00	0,00	0,00
7251040 Jugendhilfestg.i.E.(SGB VIII) Tagespflege	2.280.000,00	2.150.000,00	2.195.376,13
7251050 Jugendhilfestg.i.E.(junge Volljährige.)	8.500.000,00	3.000.000,00	2.350.092,81
7251060 Jugendhilfestg.i.E.(vorl.Maßnahmen)	530.000,00	255.000,00	358.175,63
7251070 Jugendhilfestg.i.E.(seelisch behinderte)	1.120.800,00	1.130.800,00	1.081.937,73
7252000 Leistungen nach AsylBIG	16.837.040,00	12.694.770,00	4.940.297,59
7252010 Leistungen in besonderen Fällen (§2 AsylbLG) a.E.	528.290,00	398.310,00	31.138,74
7252100 Leistungen nach AsylBIG (Mieten GU)	11.341.790,00	7.681.190,00	4.615.586,97
7252101 Bildung,Teilhabe AsylbG Schulausflüge eintägig	0,00	0,00	35,00
7252102 Bildung,Teilhabe AsylbG Kita-Ausflüge eintägig	0,00	0,00	0,00
7252111 Bildung, Teilhabe AsylbG Schulausflüge mehrtägig	0,00	0,00	140,00
7252112 Bildung, Teilhabe AsylbG Kita-Ausflüge mehrtägig	0,00	0,00	0,00
7252120 Bildung,Teilhabe AsylbG Schülerbeförderung § 34	0,00	0,00	0,00
7252131 Bildung,Teilhabe AsylbG pers.Schulbedarf	0,00	0,00	230,00
7252140 Bildung,Teilhabe AsylbG angemess. Lernförderung	0,00	0,00	0,00
7252151 Bildung,Teilhabe AsylbG Mittagsverpfleg. Schulen	0,00	0,00	969,00
7252152 Bildung,Teilhabe AsylbG Mittagsverpfleg. Kita	0,00	0,00	0,00
7252153 Bildung,Teilhabe AsylbG Mittagsverpfleg. Hort	0,00	0,00	0,00
7252160 Bildung,Teilhabe AsylbG soziale/kulturelle Teilhabe	0,00	0,00	64,00
7252199 Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket AsylBIG	20.100,00	16.650,00	0,00
7252200 ambulante Krankenhilfe nach AsylBIG	1.800.000,00	1.800.000,00	741.691,39
7252201 Bildung,Teilhabe §3AsylbG Schulausflüge eintägig	0,00	0,00	78,68
7252202 Bildung,Teilhabe §3AsylbLG Kita-Ausflüge eintägig	0,00	0,00	0,00
7252211 Bildung, Teilhabe §3Asylb Schulausflüge mehrtägig	0,00	0,00	3.566,90
7252212 Bildung, Teilhabe §3AsylbG Kita-Ausflüge mehrtägig	0,00	0,00	0,00
7252220 Bildung,Teilhabe §3AsylbG Schülerbeförderung § 34	0,00	0,00	384,80
7252231 Bildung,Teilhabe §3AsylbG pers.Schulbedarf	0,00	0,00	11.930,00
7252240 Bildung,Teilhabe §3AsylbG angemess. Lernförderung	0,00	0,00	300,00
7252251 Bildung,Teilhabe §3AsylbG Mittagsverpfleg. Schulen	0,00	0,00	145,00
7252252 Bildung,Teilhabe §3AsylbG Mittagsverpfleg. Kita	0,00	0,00	1.466,40
7252260 Bildung,Teilhabe §3AsylbG soziale/kulturelle Teilhabe	0,00	0,00	558,34
7252299 Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket §3AsylBIG	75.650,00	48.250,00	0,00

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
	2017	2016	
7252300 stationäre Krankenhilfe nach AsylBIG	1.500.000,00	1.500.000,00	1.147.233,36
7252400 Leistungen nach AsylBIG §3 Wertgutscheine	67.740,00	51.070,00	40.237,75
7252500 Leistungen nach AsylBIG sonstige Lstg. §6	663.740,00	500.440,00	150.481,21
7254000 Lstg.Heimkehrergesetz u. §§ 276,276a LAG	6.000,00	6.000,00	2.291,35
7281000 sonst.soiz. Erstattungen Land	166.670,00	166.670,00	115.900,00
7282000 sonst.soiz. Erstattungen Gemeinden (GV)	445.000,00	231.000,00	391.694,94
7282001 Erstatt. an Sozialleistungstr. Frauenhaus KDU	22.000,00	22.000,00	4.031,55
7282010 sonst.soiz. Erstattungen Gem. §89 SGBXIII	150.000,00	150.000,00	97.947,68
7282020 sonst.soiz.Erstattungen Gem.(Inobhutnahme)	15.000,00	15.000,00	147.563,93
7282030 sonst.soiz.Erstattungen Gemeinden (BHG)	60.000,00	0,00	15.556,09
7283000 sonst.soiz.Erstattungen Zweckverbände u.dgl.	0,00	0,00	0,00
7284000 sonst.soiz.Erstattungen an sonstige öffentl. Bereich	0,00	200,00	0,00
7290000 Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder und Stipendien	4.650,00	2.750,00	2.150,00
7290001 Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder und Stipendien	0,00	2.500,00	0,00
7299000 Aufwendungen für sonst. Lstg. an Dritte	1.350.000,00	1.350.000,00	934.274,00
7299001 Sonstige Verwaltungsgemeinkosten § 8 KoA VV	45.000,00	40.000,00	28.960,16
7299002 einm. Beihilfen an Dritte aus Fonds Hilfe in Not	10.500,00	10.500,00	752,62
7299010 Aufwend. für sonst. Lstg. an Dritte (BSHG-Altfall)	6.000,00	8.000,00	2.807,83
7299020 Sonstige soziale Aufwendungen Weihnachtsbeihilfe	77.050,00	73.300,00	66.725,00
7299030 Hortmittagessen freiwillige Leistung	40.000,00	40.000,00	30.790,00
7299040 Stg. soziale Aufwendungen Sportprojekt SGB II	2.000,00	2.000,00	0,00
7299101 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG Schulausflüge eintägig	0,00	0,00	309,00
7299102 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG Kita-Ausflüge eintägig	0,00	0,00	15,00
7299111 Bildung, Teilhabe WoG,BKGG Schulausflüge mehrtägig	0,00	0,00	23.819,88
7299112 Bildung, Teilhabe WoG,BKGG Kita-Ausflüge mehrtägig	0,00	0,00	0,00
7299120 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG Schülerbeförderung § 34	0,00	0,00	11.082,65
7299131 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG pers.Schulbedarf	0,00	0,00	27.180,00
7299140 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG angemess. Lernförderung	0,00	0,00	16.409,30
7299151 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG Mittagsverpfleg. Schulen	0,00	0,00	9.216,71
7299152 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG Mittagsverpfleg. Kita	0,00	0,00	18.078,70
7299153 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG Mittagsverpfleg. Hort	0,00	0,00	0,00
7299160 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG soziale/kulturelle Teilhabe	0,00	0,00	8.315,17
7299199 Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket WoG,BKGG	150.800,00	214.900,00	0,00
* Transferaufwendungen	165.440.650,00	158.009.664,00	119.829.971,58
7020000 Grundsteuer	27.080,00	42.250,00	41.393,69
7030000 Kfz-Steuer	6.680,00	6.770,00	6.793,38
7420000 Kapitalertragssteuer	125.000,00	125.000,00	122.191,85
7420010 Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragssteuer	6.800,00	6.800,00	6.720,55
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.560,00	180.820,00	177.099,47
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	394.906.000,00	373.559.014,00	334.986.669,65
*** Verwaltungsergebnis	20.719.200,00	13.341.046,00	10.545.650,86
5600000 Erträge aus Beteiligungen an verb. Unternehmen	1.100,00	1.100,00	1.099,22
5640000 Erträge aus anderen Beteiligungen	100,00	100,00	0,00
5660000 Ertr. Wertpapiere Finanzanlagevermögen	505.800,00	506.800,00	495.649,40
5710000 Bankzinsen	0,00	100,00	26,87
5730000 Bürgschaftsprovisionen	545.000,00	672.000,00	733.134,88
5761000 Säumniszuschläge	1.400,00	1.400,00	26.041,00
5762000 Mahngebühren	30.000,00	33.000,00	31.114,64
5790900 sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	2.600,00	3.400,00	8.867,36
5790910 sonst. Zinsen und ähnl. Erträge (FB 50.60)	0,00	0,00	4.393,47
** Finanzerträge	1.086.000,00	1.217.900,00	1.300.326,84
7710000 Bankzinsen	19.997.000,00	20.100.000,00	17.619.114,83
7710010 Zinsumlage	914.000,00	951.000,00	988.179,84
7730000 Auflösung Disagio für Investitionsfondsdarlehen B	500.000,00	500.000,00	428.981,21
7761000 Zinsen an Land	1.380,00	1.450,00	1.575,25
7790000 Sonstige Zinsen, Säumnisszinsen, Prozess	0,00	0,00	0,00
** Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.412.380,00	21.552.450,00	19.037.851,13
*** Finanzergebnis	-20.326.380,00	-20.334.550,00	-17.737.524,29
**** Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	416.711.200,00	388.117.960,00	346.832.647,35

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
	2017	2016	
**** Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	416.318.380,00	395.111.464,00	354.024.520,78
**** Ordentliches Ergebnis	392.820,00	-6.993.504,00	-7.191.873,43
5900000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	0,00	0,00	20,00
5910000 Ertr.Veräußerung von Grundstücken,Geb	0,00	0,00	720.826,68
5912000 Erträge aus Veräußerung Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.668,41
5912001 Erlöse Abgang nicht aktiviertes Vermögen	0,00	0,00	200,00
5989005 sonst. periodenfr. Erträge aus EWB-befr. Niedersch	0,00	0,00	69,38
5990900 Sonstige außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
5990910 Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	9.358,01
*** Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	732.142,48
7940000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgegenst	0,00	0,00	922,91
7941000 Verluste Abgang von Sachanlagen	0,00	0,00	140.434,02
7990000 Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
*** Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	141.356,93
**** Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	590.785,55
***** Jahresergebnis vor internen Leist. bez. und kalk. Verz.	392.820,00	-6.993.504,00	-6.601.087,88
9100010 Umlage Raumkosten	0,00	0,00	0,00
9100020 Umlage Personalverwaltungskosten	0,00	0,00	0,00
9100030 Umlage interne Sachkosten	0,00	0,00	0,00
9100040 Umlage Steuerungsleistungen	0,00	0,00	0,00
9100050 Umlage Serviceleistungen	0,00	0,00	0,00
9200002 Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00
9900001 kalkulatorische Verzinsung	16.656.200,00	16.062.669,00	16.034.008,11
9900002 Verrechnungskonto kalkulatorische Verzinsung	-16.656.200,00	-16.062.669,00	-16.034.008,11
* Interne Leistungsbeziehungen und kalk. Verz.	0,00	0,00	0,00
***** Jahresergebnis	392.820,00	-6.993.504,00	-6.601.087,88

Übersicht über den Ergebnishaushalt nach Produktbereichen

Gesamtergebnishaushalt nach Produktbereichen

Konto	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015	PB 01			PB 02			PB 03		
					Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.419.920	8.307.320	7.437.423,46	7.565.510	2.340.900	1.913.099,56	0	0	0,00	3.882.820	3.381.920	3.131.334,94
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.581.100	15.394.900	16.037.188,48	736.000	780.000	496.933,62	4.719.400	4.571.000	4.612.143,36	2.000	2.000	0,00
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.471.600	36.858.246	17.883.114,77	535.450	532.210	734.984,73	104.590	112.090	74.718,04	9.760.700	9.200.480	9.088.057,18
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	194.282.980	187.817.186	176.223.755,76	0	0	0,00	0	0	0,00	52.715.510	50.824.512	44.054.405,84
547	Erträge aus Transferleistungen	58.728.750	53.486.288	54.564.728,48	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	93.746.650	77.139.320	64.843.470,30	31.500	1.000	6.700,97	49.410	49.410	49.905,52	1.796.200	1.667.150	6.601.404,06
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.725.500	7.336.800	7.095.313,73	200	150	258,16	25.350	22.550	13.779,40	5.251.600	5.455.500	5.473.188,16
53	Sonstige ordentliche Erträge	668.700	560.000	1.447.325,53	60.590	12.500	686.011,55	11.000	3.200	7.242,61	63.880	57.480	135.472,27
* Summe ordentliche Erträge		415.625.200	386.900.060	345.532.320,51	8.929.250	3.666.760	3.837.988,59	4.909.750	4.758.250	4.757.788,93	73.472.710	70.589.042	68.483.862,45
62,63,...	Personalaufwendungen	45.624.040	42.100.190	39.675.790,33	10.012.860	10.642.500	9.278.708,09	6.067.580	5.176.010	5.138.406,41	7.603.510	7.040.970	7.070.025,43
644-646	Versorgungsaufwendungen	6.425.640	6.671.550	6.289.079,90	3.577.310	3.817.640	2.630.153,57	648.210	320.620	881.884,84	337.250	335.250	285.118,78
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.566.140	54.011.422	49.563.998,74	16.031.050	11.263.890	10.086.304,40	1.392.120	1.426.800	1.103.391,72	33.536.060	32.643.602	27.988.462,68
66	Abschreibungen	23.903.250	23.202.200	22.283.588,97	1.076.150	872.450	903.043,73	232.800	183.250	135.686,75	19.900.950	19.300.950	18.863.750,07
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.357.060	33.785.270	41.334.290,66	116.700	101.700	69.371,01	174.230	174.230	187.848,10	12.151.440	11.287.740	11.189.111,51
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	57.423.660	55.597.898	55.832.850,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
72	Transferaufwendungen	165.440.650	158.009.664	119.829.971,58	10.500	13.000	2.652,62	0	0	0,00	0	0	0,00
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.560	180.820	177.099,47	10.080	6.380	6.604,62	320	250	292,00	6.990	8.030	7.450,77
* Summe ordentliche Aufwendungen		394.906.000	373.559.014	334.986.669,65	30.834.650	26.717.560	22.976.838,04	8.515.260	7.281.160	7.447.509,82	73.536.200	70.616.542	65.403.919,24
** Verwaltungsergebnis		20.719.200	13.341.046	10.545.650,86	-21.905.400	-23.050.800	-19.138.849,45	-3.605.510	-2.522.910	-2.689.720,89	-63.490	-27.500	3.079.943,21
56,57	Finanzerträge	1.086.000	1.217.900	1.300.326,84	33.800	37.600	59.734,16	0	0	0,00	0	0	0,00
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.412.380	21.552.450	19.037.851,13	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
* Finanzergebnis		-20.326.380	-20.334.550	-17.737.524,29	33.800	37.600	59.734,16	0	0	0,00	0	0	0,00
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge		416.711.200	388.117.960	346.832.647,35	8.963.050	3.704.360	3.897.722,75	4.909.750	4.758.250	4.757.788,93	73.472.710	70.589.042	68.483.862,45
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen		416.318.380	395.111.464	354.024.520,78	30.834.650	26.717.560	22.976.838,04	8.515.260	7.281.160	7.447.509,82	73.536.200	70.616.542	65.403.919,24
*** ordentl. Ergebnis		392.820	-6.993.504	-7.191.873,43	-21.871.600	-23.013.200	-19.079.115,29	-3.605.510	-2.522.910	-2.689.720,89	-63.490	-27.500	3.079.943,21
59	ao Erträge	0	0	732.142,48	0	0	127.988,13	0	0	57,38	0	0	11.246,42
79	ao Aufwendungen	0	0	141.356,93	0	0	922,91	0	0	0,00	0	0	100.524,59
* außerordentl.Ergebn.		0	0	590.785,55	0	0	127.065,22	0	0	57,38	0	0	-89.278,17
**** Jahresergebnis		392.820	-6.993.504	-6.601.087,88	-21.871.600	-23.013.200	-18.952.050,07	-3.605.510	-2.522.910	-2.689.663,51	-63.490	-27.500	2.990.665,04
9	Interne Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	-21.451.975	-21.687.749	-18.534.981,59	3.180.928	3.212.181	2.875.598,97	25.579.015	25.399.492	22.498.066,70
* Ergebnis der Internen Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung		0	0	0,00	-21.451.975	-21.687.749	-18.534.981,59	3.180.928	3.212.181	2.875.598,97	25.579.015	25.399.492	22.498.066,70
**** Jahresergebnis nach Interner Leistungsverrechnung und kalk. Verzins.		392.820	-6.993.504	-6.601.087,88	-419.624	-1.325.450	-417.068,48	-6.786.438	-5.735.091	-5.565.262,48	-25.642.505	-25.426.992	-19.507.401,66

Im Bereich der Internen Leistungsverrechnung kann es bei den Planansätzen aufgrund von Umlageberechnungen zu Rundungsdifferenzen zwischen dem Gesamtplan und den Teilhaushalten kommen.

Gesamtergebnishaushalt nach Produktbereichen

Konto	Bezeichnung	PB 04			PB 05			PB 06			PB 07		
		Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.500	4.500	4.581,40	89.790	89.650	115.110,51	923.000	545.000	517.803,40	0	0	0,00
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00	20.100	25.100	19.865,09	4.600	4.600	600,00	200.000	200.000	185.091,69
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	1.000	2.587,00	963.640	961.670	825.078,26	15.648.500	22.187.766	3.887.394,03	21.000	21.000	30.209,46
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00	57.880.650	52.775.488	53.889.733,75	848.100	710.800	674.994,73	0	0	0,00
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000	5.000	17.687,92	51.496.730	39.915.510	28.789.687,78	1.418.940	1.372.578	3.016.245,98	9.000	32.200	4.845,00
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.400	4.400	4.419,31	700	26.450	1.341,68	966.450	905.050	849.604,69	0	0	0,00
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00	11.000	0	396,27	2.880	0	13.374,30	750	750	3.000,00
* Summe ordentliche Erträge		15.900	14.900	29.275,63	110.462.610	93.793.868	83.641.213,34	19.812.470	25.725.794	8.960.017,13	230.750	253.950	223.146,15
62,63,...	Personalaufwendungen	259.030	239.620	213.367,20	10.511.230	8.692.320	8.326.705,27	4.725.230	4.328.710	4.082.363,08	1.950.790	1.859.960	1.714.273,69
644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	1.346.780	1.606.950	1.640.230,94	302.250	279.090	384.870,50	23.160	150.480	157.499,40
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.100	160.080	111.724,03	3.204.150	2.537.280	5.543.836,59	815.060	351.220	274.608,83	639.610	678.170	83.462,51
66	Abschreibungen	6.000	6.600	6.240,23	723.250	781.150	581.471,28	1.056.550	1.047.600	925.484,33	52.550	20.700	7.219,02
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	679.500	680.500	652.922,75	2.255.280	2.284.750	1.194.538,76	1.068.530	1.029.140	1.036.496,92	10.302.000	9.799.000	16.895.000,00
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	4.156.530	4.311.887	4.410.148,00
72	Transferaufwendungen	0	0	0,00	132.588.720	118.890.430	98.998.436,08	32.838.680	39.103.484	20.828.632,88	0	0	0,00
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00	220	140	132,00	0	0	0,00	0	0	0,00
* Summe ordentliche Aufwendungen		1.106.630	1.086.800	984.254,21	150.629.630	134.793.020	116.285.350,92	40.806.300	46.139.244	27.532.456,54	17.124.640	16.820.197	23.267.602,62
** Verwaltungsergebnis		-1.090.730	-1.071.900	-954.978,58	-40.167.020	-40.999.152	-32.644.137,58	-20.993.830	-20.413.450	-18.572.439,41	-16.893.890	-16.566.247	-23.044.456,47
56,57	Finanzerträge	0	0	0,00	100	100	0,00	100	100	5.550,31	0	0	0,00
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
* Finanzergebnis		0	0	0,00	100	100	0,00	100	100	5.550,31	0	0	0,00
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge		15.900	14.900	29.275,63	110.462.710	93.793.968	83.641.213,34	19.812.570	25.725.894	8.965.567,44	230.750	253.950	223.146,15
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen		1.106.630	1.086.800	984.254,21	150.629.630	134.793.020	116.285.350,92	40.806.300	46.139.244	27.532.456,54	17.124.640	16.820.197	23.267.602,62
*** ordentl. Ergebnis		-1.090.730	-1.071.900	-954.978,58	-40.166.920	-40.999.052	-32.644.137,58	-20.993.730	-20.413.350	-18.566.889,10	-16.893.890	-16.566.247	-23.044.456,47
59	ao Erträge	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
79	ao Aufwendungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
* außerordentl.Ergebn.		0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
**** Jahresergebnis		-1.090.730	-1.071.900	-954.978,58	-40.166.920	-40.999.052	-32.644.137,58	-20.993.730	-20.413.350	-18.566.889,10	-16.893.890	-16.566.247	-23.044.456,47
9	Interne Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	245.073	246.766	203.908,66	6.403.313	5.719.877	6.000.248,21	2.002.120	1.944.733	1.636.819,17	-1.369.730	-1.409.412	-1.296.131,41
* Ergebnis der Internen Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung		245.073	246.766	203.908,66	6.403.313	5.719.877	6.000.248,21	2.002.120	1.944.733	1.636.819,17	-1.369.730	-1.409.412	-1.296.131,41
**** Jahresergebnis nach Interner Leistungsverrechnung und kalk. Verzins.		-1.335.803	-1.318.666	-1.158.887,24	-46.570.233	-46.718.929	-38.644.385,79	-22.995.850	-22.358.083	-20.203.708,27	-15.524.159	-15.156.834	-21.748.325,06

Im Bereich der Internen Leistungsverrechnung kann es bei den Planansätzen aufgrund von Umlageberechnungen zu Rundungsdifferenzen zwischen dem Gesamtplan und den Teilhaushalten kommen.

Gesamtergebnishaushalt nach Produktbereichen

Konto	Bezeichnung	PB 08			PB 10			PB 11			PB 12		
		Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.050	8.050	8.100,00	746.250	1.771.300	1.537.125,66	0	0	0,00	0	0	0,00
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.000	95.000	93.457,79	1.705.000	1.705.000	874.985,03	9.075.000	8.000.000	9.737.323,31	0	0	118,91
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00	115.000	115.000	29.251,20	16.000	15.760	15.520,91	93.080	92.700	115.315,04
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	127.000	227.000	127.823,00	0	0	0,00	0	0	0,00	170.000	0	167.700,00
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	399.450	370.550	374.472,33
53	Sonstige ordentliche Erträge	130.000	130.000	129.208,71	3.710	3.450	74.907,82	0	0	0,00	500	120	0,00
* Summe ordentliche Erträge		375.050	460.050	358.589,50	2.569.960	3.594.750	2.516.269,71	9.091.000	8.015.760	9.752.844,22	663.030	463.370	657.606,28
62,63,...	Personalaufwendungen	481.710	499.510	489.836,92	1.444.910	1.212.240	985.789,33	90.750	84.310	86.098,52	160.180	148.620	140.054,47
644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	48.590	27.380	45.057,75	0	0	0,00	56.200	61.650	75.930,58
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.020	223.650	153.429,89	603.030	1.659.520	1.619.270,98	50	50	32.065,91	813.210	713.110	686.630,68
66	Abschreibungen	171.200	163.800	163.436,66	101.350	142.350	128.857,46	0	0	21,61	519.200	553.100	514.380,16
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	113.350	113.350	79.966,58	0	0	0,00	9.025.000	7.862.000	9.599.560,19	193.500	175.330	166.061,08
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00	0	0	0,00	38.500	39.100	37.896,00	4.100.000	3.900.000	3.600.000,00
72	Transferaufwendungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.000	131.920	129.097,68	15.430	33.580	33.006,40	0	0	0,00	0	0	0,00
* Summe ordentliche Aufwendungen		1.118.280	1.132.230	1.015.767,73	2.213.310	3.075.070	2.811.981,92	9.154.300	7.985.460	9.755.642,23	5.842.290	5.551.810	5.183.056,97
** Verwaltungsergebnis		-743.230	-672.180	-657.178,23	356.650	519.680	-295.712,21	-63.300	30.300	-2.798,01	-5.179.260	-5.088.440	-4.525.450,69
56,57	Finanzerträge	500.000	500.000	488.767,40	1.200	1.200	1.181,40	0	0	0,00	5.800	6.800	6.882,00
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
* Finanzergebnis		500.000	500.000	488.767,40	1.200	1.200	1.181,40	0	0	0,00	5.800	6.800	6.882,00
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge		875.050	960.050	847.356,90	2.571.160	3.595.950	2.517.451,11	9.091.000	8.015.760	9.752.844,22	668.830	470.170	664.488,28
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen		1.118.280	1.132.230	1.015.767,73	2.213.310	3.075.070	2.811.981,92	9.154.300	7.985.460	9.755.642,23	5.842.290	5.551.810	5.183.056,97
*** ordentl. Ergebnis		-243.230	-172.180	-168.410,83	357.850	520.880	-294.530,81	-63.300	30.300	-2.798,01	-5.173.460	-5.081.640	-4.518.568,69
59	ao Erträge	0	0	0,00	0	0	590.125,53	0	0	0,00	0	0	2.725,02
79	ao Aufwendungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	39.909,43
* außerordentl.Ergebn.		0	0	0,00	0	0	590.125,53	0	0	0,00	0	0	-37.184,41
**** Jahresergebnis		-243.230	-172.180	-168.410,83	357.850	520.880	295.594,72	-63.300	30.300	-2.798,01	-5.173.460	-5.081.640	-4.555.753,10
9	Interne Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	181.412	273.345	466.362,06	513.528	844.992	990.316,10	60.350	85.503	53.466,42	477.730	526.400	456.310,67
* Ergebnis der Internen Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung		181.412	273.345	466.362,06	513.528	844.992	990.316,10	60.350	85.503	53.466,42	477.730	526.400	456.310,67
**** Jahresergebnis nach Interner Leistungsverrechnung und kalk. Verzins.		-424.642	-445.525	-634.772,89	-155.678	-324.112	-694.721,38	-123.650	-55.203	-56.264,43	-5.651.190	-5.608.040	-5.012.063,77

Im Bereich der Internen Leistungsverrechnung kann es bei den Planansätzen aufgrund von Umlageberechnungen zu Rundungsdifferenzen zwischen dem Gesamtplan und den Teilhaushalten komme

Gesamtergebnishaushalt nach Produktbereichen

Konto	Bezeichnung	PB 13			PB 14			PB 15			PB 16		
		Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00	0	0	0,00	200.000	166.000	210.267,99	0	0	0,00
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.000	12.200	16.669,68	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	101.000	101.500	2.202,50	10.000	274.000	0,00	59.890	21.400	48.599,38	3.040.750	3.221.670	3.029.197,04
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	141.567.470	136.992.674	132.169.349,92
547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	60.000	60.000	98.710,07	0	0	0,00	50.000	0	0,00	38.532.870	33.809.472	25.962.760,00
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	1.077.350	552.150	378.250,00
53	Sonstige ordentliche Erträge	4.390	2.500	5.829,45	0	0	0,00	380.000	350.000	391.882,55	0	0	0,00
* Summe ordentliche Erträge		174.390	176.200	123.411,70	10.000	274.000	0,00	689.890	537.400	650.749,92	184.218.440	174.575.966	161.539.556,96
62,63,...	Personalaufwendungen	1.587.410	1.374.880	1.348.045,85	209.120	230.990	219.070,89	519.730	569.550	583.045,18	0	0	0,00
644-646	Versorgungsaufwendungen	42.090	45.880	170.641,41	34.160	0	5.653,02	9.640	26.610	12.039,11	0	0	0,00
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.740	260.900	191.443,28	15.550	344.350	37.996,34	1.877.390	1.748.800	1.651.370,90	0	0	0,00
66	Abschreibungen	7.250	6.350	7.786,85	22.300	16.300	21.315,46	33.700	105.800	25.223,04	0	1.800	-327,68
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	108.250	108.250	97.712,06	1.280	1.280	0,00	168.000	168.000	165.701,70	0	0	0,00
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00	182.300	146.400	140.750,00	0	0	0,00	48.946.330	47.200.511	47.644.056,00
72	Transferaufwendungen	2.750	2.750	250,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130	130	130,00	0	0	0,00	390	390	386,00	0	0	0,00
* Summe ordentliche Aufwendungen		2.004.620	1.799.140	1.816.009,45	464.710	739.320	424.785,71	2.608.850	2.619.150	2.437.765,93	48.946.330	47.202.311	47.643.728,32
** Verwaltungsergebnis		-1.830.230	-1.622.940	-1.692.597,75	-454.710	-465.320	-424.785,71	-1.918.960	-2.081.750	-1.787.016,01	135.272.110	127.373.655	113.895.828,64
56,57	Finanzerträge	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	545.000	672.100	738.211,57
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	21.412.380	21.552.450	19.037.851,13
* Finanzergebnis		0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	-20.867.380	-20.880.350	-18.299.639,56
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge		174.390	176.200	123.411,70	10.000	274.000	0,00	689.890	537.400	650.749,92	184.763.440	175.248.066	162.277.768,53
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen		2.004.620	1.799.140	1.816.009,45	464.710	739.320	424.785,71	2.608.850	2.619.150	2.437.765,93	70.358.710	68.754.761	66.681.579,45
*** ordentl. Ergebnis		-1.830.230	-1.622.940	-1.692.597,75	-454.710	-465.320	-424.785,71	-1.918.960	-2.081.750	-1.787.016,01	114.404.730	106.493.305	95.596.189,08
59	ao Erträge	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
79	ao Aufwendungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
* außerordentl.Ergebn.		0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
**** Jahresergebnis		-1.830.230	-1.622.940	-1.692.597,75	-454.710	-465.320	-424.785,71	-1.918.960	-2.081.750	-1.787.016,01	114.404.730	106.493.305	95.596.189,08
9	Interne Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	454.352	472.296	378.689,33	84.560	84.996	76.131,31	295.520	349.246	229.203,51	-16.656.200	-16.062.669	-16.034.008,11
* Ergebnis der Internen Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung		454.352	472.296	378.689,33	84.560	84.996	76.131,31	295.520	349.246	229.203,51	-16.656.200	-16.062.669	-16.034.008,11
**** Jahresergebnis nach Interner Leistungsverrechnung und kalk. Verzins.		-2.284.582	-2.095.236	-2.071.287,08	-539.270	-550.316	-500.917,02	-2.214.480	-2.430.996	-2.016.219,52	131.060.930	122.555.974	111.630.197,19

Im Bereich der Internen Leistungsverrechnung kann es bei den Planansätzen aufgrund von Umlageberechnungen zu Rundungsdifferenzen zwischen dem Gesamtplan und den Teilhaushalten kommen.

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.419.920	8.307.320	7.437.423,46
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.581.100	15.394.900	16.037.188,48
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.471.600	36.858.246	17.883.114,77
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	194.282.980	187.817.186	176.223.755,76
6	547	Erträge aus Transferleistungen	58.728.750	53.486.288	54.564.728,48
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	93.746.650	77.139.320	64.843.470,30
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.725.500	7.336.800	7.095.313,73
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	668.700	560.000	1.447.325,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	415.625.200	386.900.060	345.532.320,51
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	45.624.040	42.100.190	39.675.790,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.425.640	6.671.550	6.289.079,90
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.566.140	54.011.422	49.563.998,74
14	66	Abschreibungen	23.903.250	23.202.200	22.283.588,97
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.357.060	33.785.270	41.334.290,66
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	57.423.660	55.597.898	55.832.850,00
17	72	Transferaufwendungen	165.440.650	158.009.664	119.829.971,58
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.560	180.820	177.099,47
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	394.906.000	373.559.014	334.986.669,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	20.719.200	13.341.046	10.545.650,86
21	56,57	Finanzerträge	1.086.000	1.217.900	1.300.326,84
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.412.380	21.552.450	19.037.851,13
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	-20.326.380	-20.334.550	-17.737.524,29
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	416.711.200	388.117.960	346.832.647,35
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	416.318.380	395.111.464	354.024.520,78
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	392.820	-6.993.504	-7.191.873,43
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	732.142,48
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	141.356,93
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	590.785,55
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	392.820	-6.993.504	-6.601.087,88

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge bis einschl. 31.12.2015: 105.188.684,94 EUR

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.565.510	2.340.900	1.913.099,56
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	736.000	780.000	496.933,62
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	535.450	532.210	734.984,73
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	31.500	1.000	6.700,97
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	200	150	258,16
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	60.590	12.500	686.011,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	8.929.250	3.666.760	3.837.988,59
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	10.012.860	10.642.500	9.278.708,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.577.310	3.817.640	2.630.153,57
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.031.050	11.263.890	10.086.304,40
14	66	Abschreibungen	1.076.150	872.450	903.043,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	116.700	101.700	69.371,01
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	10.500	13.000	2.652,62
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.080	6.380	6.604,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	30.834.650	26.717.560	22.976.838,04
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-21.905.400	-23.050.800	-19.138.849,45
21	56,57	Finanzerträge	33.800	37.600	59.734,16
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	33.800	37.600	59.734,16
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	8.963.050	3.704.360	3.897.722,75
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	30.834.650	26.717.560	22.976.838,04
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-21.871.600	-23.013.200	-19.079.115,29
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	127.988,13
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	922,91
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	127.065,22
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-21.871.600	-23.013.200	-18.952.050,07
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	-21.451.975	-21.687.749	-18.534.981,59
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	-21.451.975	-21.687.749	-18.534.981,59
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-419.624	-1.325.450	-417.068,48

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.565.510	2.340.900	1.913.099,56
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	736.000	780.000	496.933,62
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	535.450	532.210	734.984,73
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	31.500	1.000	6.700,97
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	200	150	258,16
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	60.590	12.500	686.011,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	8.929.250	3.666.760	3.837.988,59
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	10.012.860	10.642.500	9.278.708,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.577.310	3.817.640	2.630.153,57
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.031.050	11.263.890	10.086.304,40
14	66	Abschreibungen	1.076.150	872.450	903.043,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	116.700	101.700	69.371,01
17	72	Transferaufwendungen	10.500	13.000	2.652,62
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.080	6.380	6.604,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	30.834.650	26.717.560	22.976.838,04
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-21.905.400	-23.050.800	-19.138.849,45
21	56,57	Finanzerträge	33.800	37.600	59.734,16
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	33.800	37.600	59.734,16
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	8.963.050	3.704.360	3.897.722,75
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	30.834.650	26.717.560	22.976.838,04
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-21.871.600	-23.013.200	-19.079.115,29
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	127.988,13
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	922,91
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	127.065,22
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-21.871.600	-23.013.200	-18.952.050,07
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	-21.451.975	-21.687.749	-18.534.981,59
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	-21.451.975	-21.687.749	-18.534.981,59
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-419.624	-1.325.450	-417.068,48

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und- Service
Produkt	010101	Kreisorgane
Produktverantwortlicher	Herr Landrat Ulrich Krebs	
➤ Produktbeschreibung • Landrat des Hochtaunuskreises • Kreisausschuss des Hochtaunuskreises • Kreistag des Hochtaunuskreises • Büro der Kreisorgane • Sitzungsdienste • Bürgerreferat: Ehrenamt und Beschwerdemanagement des Landrats - Ehrenamt: Betreuung und Beratung von gemeinnützigen Vereinen, Institutionen und Bürgern; Förderung von freiwilligem Engagement durch Seminare und Messen, Betreuung und Vermarktung der Ehrenamtssuchmaschine durch Anwenderworkshops, Erteilung der Ehrenamts-Card, Akquisition von Unternehmen und Organisationen, die Vergünstigungen für Ehrenamts-Card-Inhaber anbieten; Rekrutierung und finanzielle Abwicklung der freiwilligen Polizeihelfer, Betreuung u. Unterstützung der Selbsthilfegruppen im Hochtaunuskreis - Beschwerdemanagement des Landrats		
➤ Zielgruppe • Kreisgremien • Fraktionen, Gruppe und Abgeordnete des Kreistages • Beigeordnete des Kreisausschusses • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO)		
➤ Produktart • Intern • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

➤ Statistische Kennzahlen

Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse

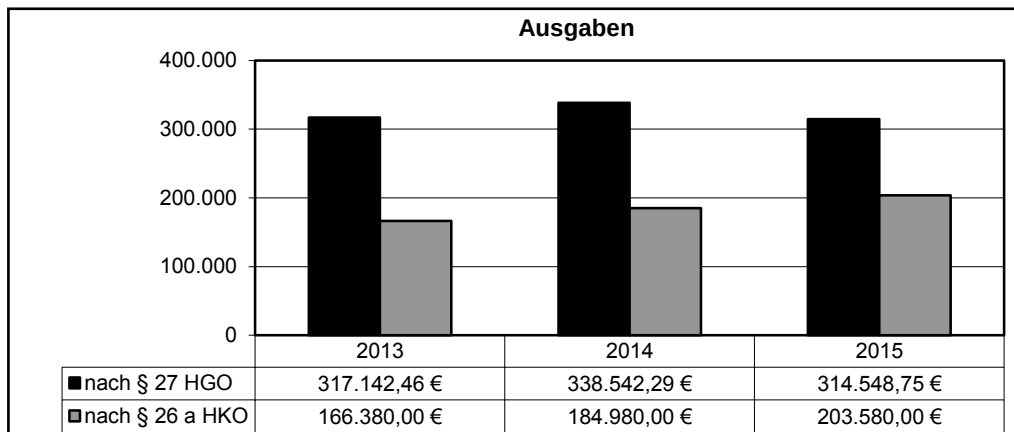
	2013	2014	2015
Kreistag	6	6	6
Ausschüsse	24	26	22
Ältestenrat	7	6	7
Insgesamt	37	38	35

Ausgaben nach § 27 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	2013	2014	2015
Aufwandsentschädigung, Sitzungsgeld, Verdienstausfall, Fahrtkostenerstattung	317.142,46 €	338.542,29 €	314.548,75 €

Ausgaben nach § 26 a der Hessischen Landkreisordnung (HKO)

	2013	2014	2015
Zuschüsse für Fraktionen und Gruppen	166.380,00 €	184.980,00 €	203.580,00 €

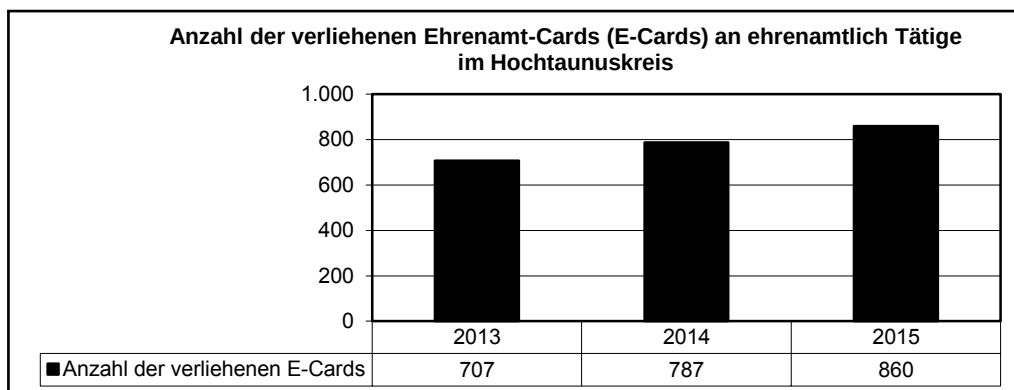


Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anzahl der verliehenen Ehrenamt-Cards (E-Cards) an ehrenamtlich Tätige im Hochtaunuskreis

	2013	2014	2015
Anzahl der verliehenen E-Cards ¹	707	787	860

¹ Anzahl der seit 01.10.2005 verliehenen E-Cards (inkl. der abgelaufenen Karten) Gültigkeitsdauer: 3 Jahre



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	250	0	250,00	9040
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	5.879,61	1010
	5428014	Zweckgeb. Zuw. Dritter f. Asyl	0	0	1.200,97	1020
	5304000	Nebenerlöse Ablieferung Nebentätigkeiten	8.000	8.000	0,00	1010
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	1.300	1.300	1.552,23	1010
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	2.440,78	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	2.050	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	11.600	9.300	11.323,59	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	813.810	758.910	841.483,31	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	409.550	344.530	429.394,90	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	10.000	10.000	6.779,84	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	3.526,10	1025
	6055000	Treibstoffe	14.500	16.000	14.337,38	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.000	0	0,00	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	0	0	18,79	1060
	6100010	Fremdleistungen EDV	2.000	2.000	0,00	1060
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	152,02	1025
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	4.747,63	1025
	6166000	Wartungskosten	5.600	5.600	2.484,72	1060
	6710000	Leasing	22.500	21.500	23.244,09	1025
	6780000	Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat usw.	650.000	650.000	527.138,10	9040
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	390	380	383,50	1010
	6850000	Reisekosten	1.500	500	200,63	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	3.543,76	1010
	6860100	Verfüungsmittel Kreistagsvorsitzende/r	4.000	4.000	2.322,06	9040
	6860200	Verfüungsmittel Vorsitzende/r KA	8.000	8.000	4.361,46	9010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	25.000	25.000	21.323,99	9010
	6862001	Gästebewirtung übrige übergeord. Veranstaltungen	15.000	15.000	0,00	9010
	6862010	Aufwendungen für Gästeparken	12.000	5.000	11.544,00	1020
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	25.000	25.000	38.089,56	9010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	1.259,95	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	2.320,72	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	8.440	8.440	8.180,39	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	3.750	3.750	6.243,12	1020
	6993006	Sonst. betriebl. Aufwendung Asyl	0	0	1.200,97	1020
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	803,25	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	168,17	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	2.911,95	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	4.800	3.900	0,00	1020
	7123000	Zuweisungen lfd. Zwecke Zweckverbände	4.500	4.500	4.084,71	9040
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	50.000	50.000	0,00	9040
	7290000	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder und Stipend	0	0	1.900,00	4020
	7290001	Aufw. für Ehrungen, Preisgelder und Stipendien	0	2.500	0,00	9040
	7030000	Kfz-Steuer	1.640	1.630	2.025,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.092.980	1.966.140	1.966.174,07	
		Verwaltungsergebnis	-2.081.380	-1.956.840	-1.954.850,48	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	11.600	9.300	11.323,59	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.092.980	1.966.140	1.966.174,07	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.081.380	-1.956.840	-1.954.850,48	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.081.380	-1.956.840	-1.954.850,48	
	9100010	Umlage Raumkosten	183.597	178.763	201.065,00	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	66.823	84.424	28.524,29	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	22.547	18.916	13.541,31	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	-2.427.456	-2.289.638	-2.259.185,59	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	72.278	50.063	60.532,44	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	830	630	672,07	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.081.380	-1.956.840	-1.954.850,48	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010101 Kreisorgane

Konto	Erläuterung
5304000	Es handelt sich um Einnahmen aus Erstattungen und Abführungen von Nebentätigkeitsentgelten gemäß § 81 Hessisches Beamtengesetz in Verbindung mit § 2 der Nebentätigkeitsverordnung.
5309900	Wenn hauptamtliche KA-Mitglieder eine Dienstreise mit einem Dienstfahrzeug durchführen und dafür von dem Veranstalter o. ä., zu dem die Dienstreise unternommen wird, eine Erstattung der Fahrtkosten erhalten, so sind diese erstatteten Fahrtkosten im Haushalt zu vereinnahmen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6063000	20 Stück Ladegeräte Anker PowerCore Edge für Sitzungen der Kreisgremien
6100010	Kosten für die Anpassung der Session-Software.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	Softwarepflegekosten Session-Software und Mandatos
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für die Fahrzeuge und die Überführungskosten.
6730000	Die Aufwendungen für HU/AU im Fuhrpark werden ab 2016 beim Konto 6164000 abgebildet.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6780000	Zuschüsse für Fraktionen und eine Gruppe im Kreistag sowie Aufwandsentschädigung, Sitzungsgeld, Verdienstausschlag, Fahrtkosten, Betreuungsgeld für ehrenamtlich Tätige (Kreistag, Kreisausschuss und andere).
	Gemäß Beschluss des Kreistages vom 16.12.2013 setzt sich der Haushaltsansatz für Fraktionszuschüsse wie folgt zusammen:
	monatl. Sockelbetrag je Fraktion 450 EUR, 450 EUR x 6 Fraktionen x 12 Monate = 32.400 EUR
	1.-10. Mandatsträger der Fraktionen 270 EUR, 270 EUR x 51 Mitglieder x 12 Monate = 165.240 EUR
	Jeder weitere Mandatsträger d. Frakt. 125 EUR, 125 EUR x 17 Mitglieder x 12 Monate = 25.500 EUR
	1.-3. Mandatsträger der Gruppe 270 EUR, 270 EUR x 2 Mitglieder x 12 Monate = 6.480 EUR
	Summe 229.620 EUR
	Berücksichtigt werden muss die Neubesetzung des Kreistages ab 01.04.16 und der damit verbundenen möglichen Änderungen bei den Zuschüssen für die Fraktionen und Gruppen.
	Die Kosten für die Aufwandsentschädigungen etc. orientieren sich an den Ausgaben der Vorjahre und beinhalten den Beschluss des Kreistages am 16.12.2013, die Entschädigungssatzung zu ändern.
	229.620 EUR Zuschüsse
	420.380 EUR Aufwandsentschädigung etc.
	650.000 EUR insgesamt.
6860100	Verfügungsmittel sind Beträge, die für dienstliche Zwecke, für die keine Aufwendungen zur Verfügung stehen, veranschlagt sind. Gemäß § 52 Hessische Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit § 13 GemHVO können im Ergebnishaushalt in angemessener Höhe Verfügungsmittel veranschlagt werden.
6860200	Verfügungsmittel sind Beträge, die für dienstliche Zwecke, für die keine Aufwendungen zur Verfügung stehen, veranschlagt sind. Gemäß § 52 Hessische Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit § 13 GemHVO können im Ergebnishaushalt in angemessener Höhe Verfügungsmittel veranschlagt werden.
6862000	Die Mittel werden für Bewirtung anlässlich von Sitzungen und Veranstaltungen benötigt.
6862001	Gästebewirtung für übrige übergeordnete Kreisveranstaltungen und Tagungen.
6862010	Gästeparken in der Tiefgarage LEA
6869000	Die Mittel werden für Repräsentationen, Ehrungen und Jubiläen des Hochtaunuskreises benötigt.
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zu nachfolgend genannten Versicherungssparten:

Konto	Erläuterung
	Kfz.- Versicherung Dezerntenfahrzeuge erweiterte Haftpflichtversicherung für Fahrzeuge von Mandatsträgern
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: gesetzliche Unfallversicherung sonstige Versicherte Unfallversicherung Mandatsträger Haftpflichtversicherung Reisegepäckversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7123000	Kostenerstattung gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung zur Finanzierung der Geschäftsstellen der Fraktionen der Regionalversammlung Südhessen in Höhe von 2,5 Cent pro Einwohner (ohne Bad Homburg v.d.H.) nach dem vom Hess. Statistischen Landesamt zum Jahresende ermittelten Bevölkerungsstand.
7128000	Die Mittel dienen zur Förderung ehrenamtlichen Engagements und der Vereinsarbeit im Bereich der Integrationsförderung.
7290001	Der Hochtaunuskreis stiftet einen Preis für Zivilcourage als Anerkennung für beispielhaftes, couragiertes Handeln an Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreisgebiet. Der Preis wird nur alle zwei Jahre verliehen.
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

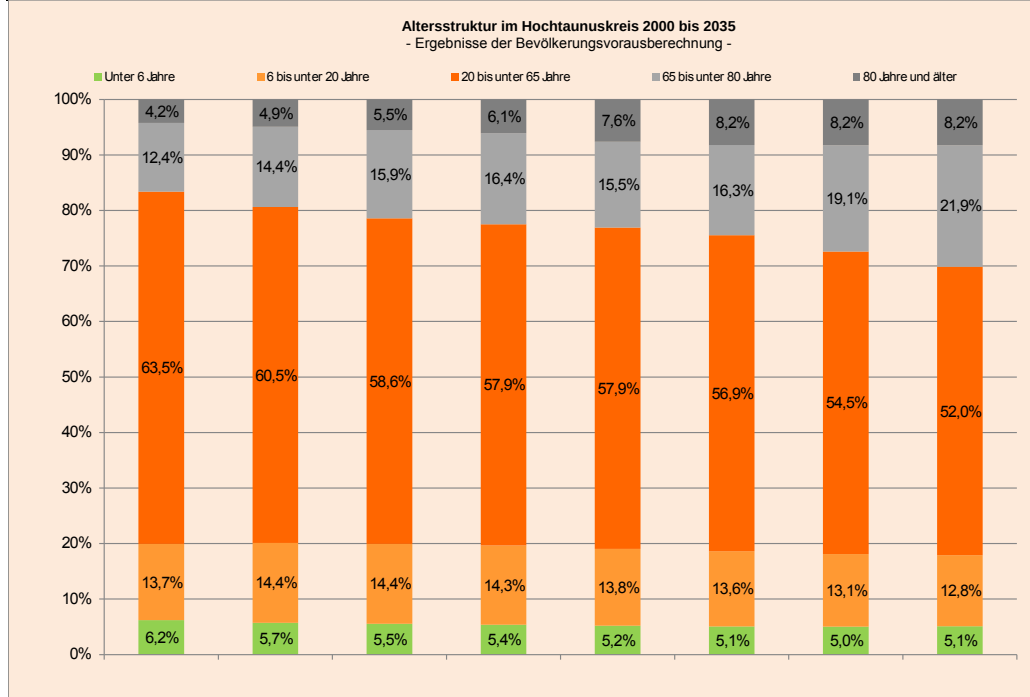
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010102	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie
Produktverantwortlicher	Herr Uwe Fink	
Stellvertreter	Herr Michael Maier	
➤ Produktbeschreibung Verwaltungssteuerung und Organisation: • Regelung grundsätzlicher Fragen des allgemeinen Arbeitsablaufes und Dienstbetriebes • Weiterentwicklung innerdienstlicher Vorschriften • Aktualisierung und Pflege der Allgemeinen Geschäftsanweisung (AGA), des Geschäftsverteilungsplanes, des Rahmenorganisationsplanes und der Organisationsübersichten (Organigramme) der einzelnen Fachbereiche • Entwicklung und Auswertung von Kennzahlen zur Verwaltungssteuerung • Beratung der Verwaltungsführung und der Fachbereiche für eine effiziente und effektive Verwaltungssteuerung • Struktur- und Prozessoptimierung in der bestehenden Aufbau- und Ablauforganisation • Organisationsuntersuchungen und Personalbedarfsermittlung im Auftrag der Verwaltungsführung • Vorlagenmanagement (Dokumentenmanagement) für die Gesamtverwaltung • Verwaltung der Veröffentlichungen und der Datenbanken der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) • Zentrales Projektcontrolling Demografie: • Erstellung von Bevölkerungsprognosen mit Hilfe des Hildesheimer Bevölkerungsmodells als Basisdaten zur Erarbeitung der - Kindertagesstättenplanung - Schulentwicklungsplanung - Altenhilfe- und Pflegebedarfsplanung • Entwicklung von langfristigen Prognosen für das Gebiet des Hochtaunuskreises (kleinräumige Planung) unter Berücksichtigung der Auswirkung des demografischen Wandels (Demografiemonitoring)		
➤ Zielgruppe • Verwaltungsführung / Steuerungsebene • Alle Fachbereiche der Kreisverwaltung		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Aufträge der Dienststellenleitung und der Fachbereichsleitungen • Beschlüsse der Kreisgremien • Einführung neuer Steuerungsmodelle		
➤ Produktart • Intern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen 2000 bis 2035

Hochtaunuskreis

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung am 31.12. des Jahres								Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber 2010 in %				
	2000	2005	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2015	2020	2025	2030	2035
Unter 3	6.759	6.249	6.177	6.085	5.879	5.720	5.613	5.546	-1,5%	-4,8%	-7,4%	-9,1%	-10,2%
3 bis unter 6	7.320	6.862	6.533	6.460	6.324	5.993	5.725	5.678	-1,1%	-3,2%	-8,3%	-12,4%	-13,1%
6 bis unter 10	9.197	9.820	9.171	9.214	8.758	8.459	7.931	7.676	0,5%	-4,5%	-7,8%	-13,5%	-16,3%
10 bis unter 16	13.305	14.205	14.588	14.223	14.143	13.501	12.762	11.972	-2,5%	-3,1%	-7,5%	-12,5%	-17,9%
16 bis unter 20	8.693	8.843	9.232	9.954	9.544	9.427	8.881	8.517	7,8%	3,4%	2,1%	-3,8%	-7,7%
20 bis unter 30	23.084	21.740	21.066	21.676	23.302	24.081	23.540	22.844	2,9%	10,6%	14,3%	11,7%	8,4%
30 bis unter 40	39.859	33.204	26.507	25.778	24.829	23.924	24.275	24.710	-2,8%	-6,3%	-9,7%	-8,4%	-6,8%
40 bis unter 50	33.282	38.668	41.452	36.477	30.538	28.449	26.272	24.496	-12,0%	-26,3%	-31,4%	-36,6%	-40,9%
50 bis unter 60	31.486	29.756	31.471	37.679	40.961	35.644	29.851	27.747	19,7%	30,2%	13,3%	-5,1%	-11,8%
60 bis unter 65	16.474	14.975	13.901	13.752	15.968	19.571	19.312	14.743	-1,1%	14,9%	40,8%	38,9%	6,1%
65 bis unter 80	28.165	32.979	36.479	38.350	36.265	37.683	43.288	48.195	5,1%	-0,6%	3,3%	18,7%	32,1%
80 oder älter	9.590	11.296	12.662	14.220	17.859	18.964	18.642	18.152	12,3%	41,0%	49,8%	47,2%	43,4%
Insgesamt	227.214	228.597	229.239	233.868	234.371	231.415	226.093	220.276	2,0%	2,2%	0,9%	-1,4%	-3,9%



Quelle: Bericht *Bevölkerungsentwicklung im Hochtaunuskreis* (Basisjahr: 2013; Veröffentlichung: 28.11.2014)

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis.-übr.Ber.	0	0	75,17	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	1.140	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.140	0	75,17	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	294.100	285.840	259.223,17	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	123.460	89.350	84.798,12	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	200	113,75	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	1.677,01	1025
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	100	100	0,00	9060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	580	230	162,00	1010
	6850000	Reisekosten	500	500	0,00	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	163,50	1010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	75,17	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	1.104,57	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	100	800	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	419.040	377.020	347.317,29	
		Verwaltungsergebnis	-417.900	-377.020	-347.242,12	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.140	0	75,17	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	419.040	377.020	347.317,29	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-417.900	-377.020	-347.242,12	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-417.900	-377.020	-347.242,12	
	9100010	Umlage Raumkosten	70.137	68.290	77.810,86	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	30.555	39.914	12.440,79	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	450	378	251,16	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	-533.548	-500.710	-448.959,56	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	14.493	15.046	11.112,19	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	10	60	102,52	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-417.900	-377.020	-347.242,04	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-0,08	

Produkt **010102 Verwaltungssteuerung, Organisation, Demographie**

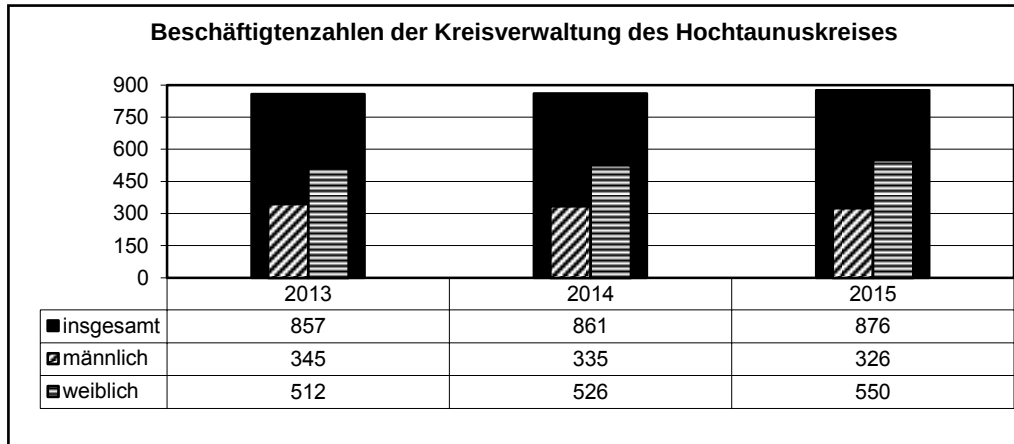
Konto	Erläuterung
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100000	Kosten (Hessisches Statistisches Landesamt u.a.) für die Aufbereitung von Daten zur Bevölkerungsanalyse, als Grundlage der Entwicklungsplanungen des Hochtaunuskreises.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010103	Personalangelegenheiten
Produktverantwortlicher	Herr Rainer Keller	
Stellvertreter	Herr Thomas Feisel	
➤ Produktbeschreibung • Personalhaushalt, Eingruppierung und Stellenbewertung • Beratung der Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Fachbereiche in arbeitsrechtlichen Grundsatzfragen • Beihilfe • Personalsachbearbeitung • Lohn- und Gehaltsbuchhaltung • Aus- und Fortbildungswesen		
➤ Zielgruppe • Verwaltungsführung • Alle Fachbereiche der Kreisverwaltung • Alle Mitarbeiter der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises und seiner sonstigen Einrichtungen		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Gesetze zum Beamtenrecht • Gesetze zum Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht • Tarifrecht und Tarifverträge • Beschlüsse der Kreisgremien • Stellenplan		
➤ Produktart • Intern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

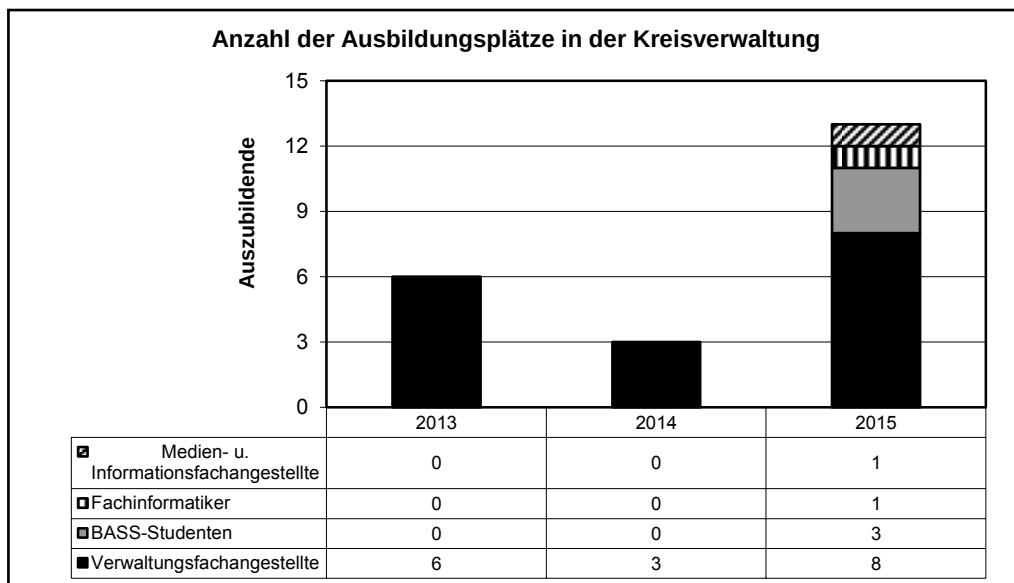
Beschäftigtenzahlen der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises

Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Auszubildende)	2013	2014	2015
weiblich	512	526	550
männlich	345	335	326
insgesamt	857	861	876



Anzahl der Ausbildungsplätze des Hochtaunuskreises

Anzahl der Auszubildenden die in diesem Jahr ihre Ausbildung begonnen haben	2013	2014	2015
Verwaltungsfachangestellte	6	3	8
Inspektorantenwärter / -innen / Bachelor of Arts	0	0	0
Fachinformatiker / -innen (Fachrichtung Systemintegration)	0	0	1
Kaufmann / -frau für Tourismus und Freizeit	0	0	0
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	0	0	1
Aufstiegsbeamte	0	0	0
Bürokaufmann / Bürokauffrau	0	0	0
Bachelor of Arts – Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung – (BASS-Studenten)	0	0	3
insgesamt	6	3	13



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	8.000	7.700	8.298,47	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	82.000	84.500	84.668,22	1020
	5485100	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet. FB 10.10	20.000	20.000	20.027,36	1010
	5487001	Erstattungen von privaten Unternehmen mit Steuer	0	0	86.913,00	1010
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	32.217,85	1010
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	653.630,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	17.690	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	127.690	112.200	885.754,90	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.455.510	2.893.930	1.371.735,33	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.924.970	1.745.400	473.744,83	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.500	1.500	5.771,01	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	754,46	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	10,99	1025
	6100010	Fremdleistungen EDV	6.750	6.500	4.361,40	1060
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	2.000	0	873,10	1010
	6166000	Wartungskosten	24.000	6.500	6.155,84	1060
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	201,71	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	9.410	4.560	5.345,00	1010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	25.000	15.000	25.001,69	1010
	6850000	Reisekosten	2.000	4.000	756,51	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	3.122,05	1010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	1.000	1.000	1.030,96	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	400.000	375.000	875,41	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	39.637,34	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	8.780	8.780	8.771,44	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	99.000	95.200	91.639,90	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	33.000	31.500	31.238,91	1010
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	135,00	1010
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	463,11	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	612,75	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	12.800	1.100	0,00	1020
	7125000	Zsch.lfd. Zwecke verb. Unternehmen, SV, Bet.	60.000	45.000	63.636,30	1010

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.065.720	5.234.970	2.135.875,04	
		Verwaltungsergebnis	-3.938.030	-5.122.770	-1.250.120,14	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	127.690	112.200	885.754,90	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.065.720	5.234.970	2.135.875,04	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.938.030	-5.122.770	-1.250.120,14	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.938.030	-5.122.770	-1.250.120,14	
	9100010	Umlage Raumkosten	116.867	113.790	129.653,70	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	-4.123.632	-5.301.041	-1.445.684,09	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.382	2.837	13.048,10	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	31.124	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	37.616	30.439	30.636,12	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.890	80	158,71	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-3.938.030	-5.122.770	-1.250.120,14	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010103 Personalangelegenheiten

Konto	Erläuterung
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den Zweckverbänden die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485100	Es handelt sich um Erstattungen von Versorgungsleistungen von den Hochtaunuskliniken Bad Homburg v. d. Höhe.
6200000	Neben den Personalkosten für dieses Produkt werden im Personalaufwand auch zentrale Ansätze für Rückstellungen (Überstunden, Resturlaub, Lebensarbeitszeitkonto) sowie die Umsatzsteuer von 65 % zur Mitarbeiterverpflegung veranschlagt. Die Versteuerung wurde anlässlich einer Umsatzsteuerprüfung durch das Finanzamt festgelegt.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100010	750 EUR Kosten für die Pamela-Sonderarbeiten. 1.500 EUR Kosten für die Anpassung ZEUS 4.500 EUR Betriebskosten für den ADS-Server für SAP HR Betrieb.
6132000	Es handelt sich um die Erstattung von Beiträgen an die Künstlersozialkasse
6166000	6.500 EUR Softwarepflegekosten ZEUS-Software. 7.000 EUR Die Mittel werden für die Betreuung des Bewerbermanagements durch Interamt benötigt. 10.500 EUR Softwarepflegekosten der digitalisierten Personalakten.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6840000	Aufwendungen für Ausschreibungen, Nachrufe und andere Veröffentlichungen. Die Mittel werden zentral veranschlagt aber dezentral verbucht.
6880000	Alle Aufwendungen im Zusammenhang mit Fort- und Weiterbildung von Bediensteten (z.B. Lehrgangsgebühren, Vorträge, Fortbildungsbeihilfen, Honorare und Sachkosten). Die Aufwendungen werden zentral veranschlagt, aber dezentral bzw. produktgerecht gebucht.
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Dienstreise - Kaskoversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: gesetzliche Unfallversicherung Bedienstete Ansatzserhöhung 2017 vs. 2016 auf Grund Veränderung im Personalbestand in Verbindung mit Erhöhung des Beitrags
6910000	Beiträge zum Hess. Verwaltungsschulverband bzw. Kommunalen Arbeitgeberverband.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7125000	Arbeitgeberzuschuss für die Kinderkrippe an die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH.

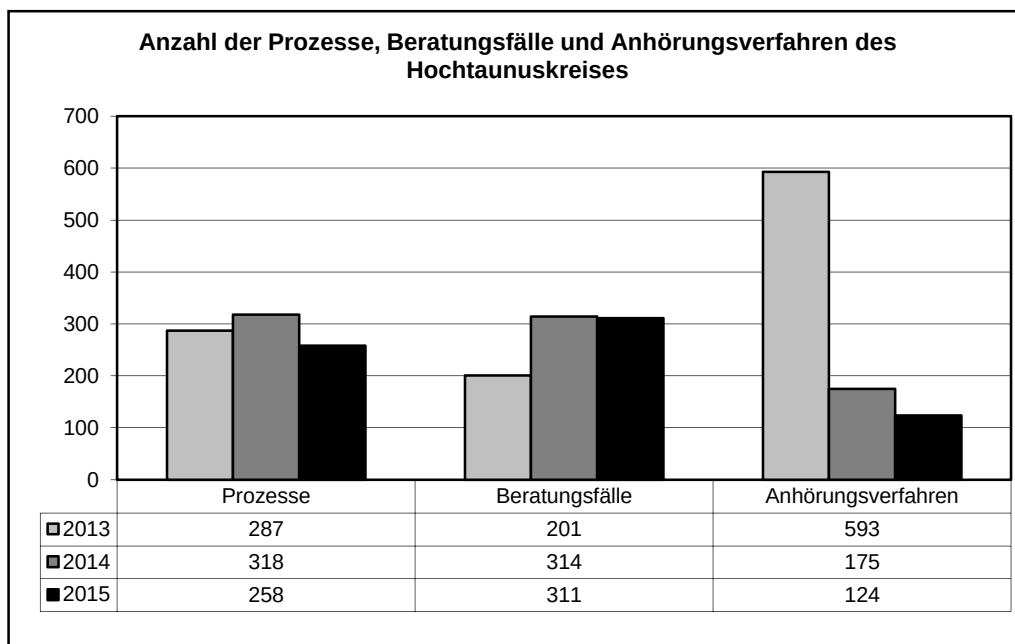
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und- Service
Produkt	010104	Rechtsservice
Produktverantwortlicher	Frau Brit Kerfien	
Stellvertreter		
➤ Produktbeschreibung • Rechtliche Beratung aller Fachbereiche • Führen von allen Prozessen im Verwaltungs- und Sozialrecht sowie im Zivilrecht, soweit kein Anwaltszwang besteht • Vorbereitung und Durchführung des Anhörungsverfahrens • Vorhaltung und Verteilung / Umlauf von allgemeinen Rechtsgrundlagen, Publikationen und Informationsmaterial		
➤ Zielgruppe • Fachbereiche der Kreisverwaltung, für die Rechtsfragen zu klären und Gerichtsverfahren zu führen sind • widerspruchführende Bürger im Rahmen des Anhörungsverfahrens		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Gesetze des Bundes und des Landes Hessen mit Bezug zu den Aufgaben des Kreises		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Anzahl der Prozesse, Beratungsfälle und Anhörungsverfahren des Hochtaunuskreises

	2013	2014	2015
Prozesse	287	318	258
Beratungsfälle	201	314	311
Anhörungsverfahren	593	175	124
insgesamt	1.081	807	693

Die Akten, insbesondere die Prozesse, laufen vielfach über einen längeren Zeitraum als ein Jahr; die Zahlen beziehen sich auf die in einem Jahr jeweils begonnenen neuen Fälle.



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	2.800	2.150	2.836,58	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	10.000	11.550	17.999,88	1020
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	7,00	1030
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	1.290	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	15.090	14.700	20.843,46	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	377.060	339.090	357.541,35	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	163.140	256.290	196.290,49	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.000	1.000	393,77	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	2.207,46	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	90	0	70,21	1060
	6166000	Wartungskosten	13.840	12.400	11.008,21	1060
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	100.000	133.000	1.307,15	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	290	160	124,00	1010
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	96.500	94.500	87.428,99	1030
	6850000	Reisekosten	1.000	1.000	609,49	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	126.000	125.000	118.085,37	1030
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	4.869,48	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	314,41	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	400	4.400	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	879.320	966.840	780.250,38	
		Verwaltungsergebnis	-864.230	-952.140	-759.406,92	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	15.090	14.700	20.843,46	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	879.320	966.840	780.250,38	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-864.230	-952.140	-759.406,92	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-864.230	-952.140	-759.406,92	
	9100010	Umlage Raumkosten	63.757	62.079	70.733,15	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	40.230	39.914	12.440,79	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.254	1.891	1.908,35	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	25.656	22.067,32	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-996.338	-1.081.931	-781.545,81	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-85.300,55	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	20	250	289,87	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-864.230	-952.139	-759.406,88	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-0	-0,04	

Produkt 010104 Rechtsservice

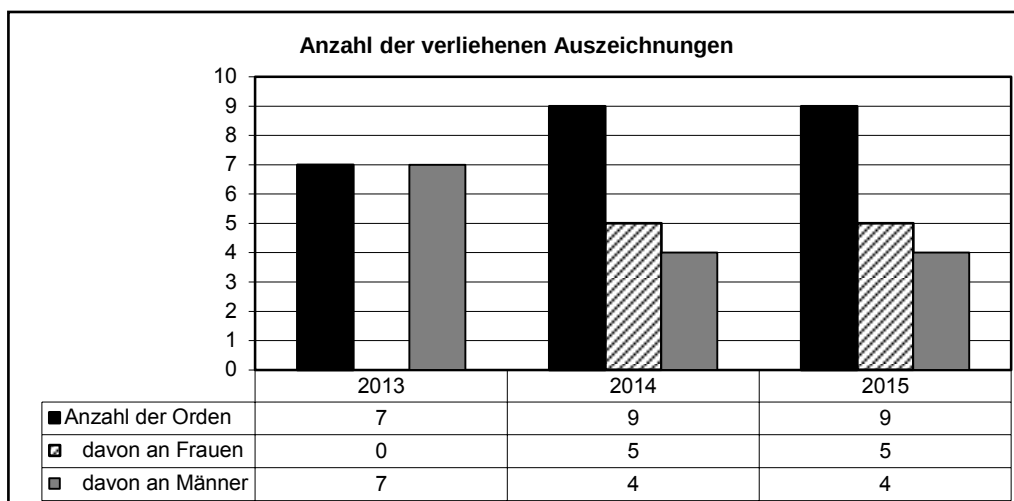
Konto	Erläuterung
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den Zweckverbänden die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5488000	Es werden Einnahmen aus dem Ersatz von Sachverständigen-, Gerichts- und Anwaltskosten durch Dritte verbucht. Die Einnahmeentwicklung ist vom Verlauf der vom Rechtsservice geführten Prozesse abhängig und schwer zu prognostizieren.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6089020	Beschaffung eines D-Trust-Kartenlesegerätes.
6166000	2.490 EUR Softwarepflegekosten KommunalRegie Vorgangsbearbeitung. 7.000 EUR Jährliche Kosten für die Nutzung Juris Kommune Premium. 3.600 EUR Jährliche Kosten für die Nutzung des Fachportales Sozialrecht. 750 EUR D-Trast SmartCard 2-Jahresgebühren.
6771000	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6771010	Die Mittel werden für notwendige Gutachten und Anwalts-, Gerichts- und Notariatskosten benötigt. Die Mittel werden zentral geplant, aber dezentral, auf die einzelnen Produkte gebucht. Grund für den verringerten Ansatz ist die Beendigung eines besonders kostenaufwendigen Gerichtsverfahrens.
6810000	Aus der Position werden sämtliche bei den Fachbereichen und Kreistagsfraktionen geführten Loseblattsammlungen und Zeitschriften bewirtschaftet und die Beschaffung von Fachbüchern für alle Fachbereiche finanziert. Der Ansatz für 2017 ist um 2.000 EUR erhöht als Ausgleich für Preissteigerungen (1.000 EUR) und notwendigen Neuanschaffungen für den FB 50.70 aufgrund bevorstehender umfangreicher Gesetzesänderungen (1.000 EUR).
6910000	Aus der Position werden die Mitgliedsbeiträge für den Hessischen Landkreistag, den Deutschen Landkreistag und die KGSt finanziert. Der Ansatz beruht auf Angaben des Landkreistages.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010105	Verwaltungsbeauftragte für besondere Angelegenheiten
➤ Produktbeschreibung Verantwortliche: Frau Anja Auth - Angelegenheiten der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten wie die Beratung und Information der Mitarbeiter, Erstellen von Broschüren und Infomaterial sowie die Mitarbeit im Netzwerk der Frauenbeauftragten und bei der Erstellung des Frauenförderplans usw. Verantwortliche: Frau Martina Giebfried - Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf den Ehrenbrief des Landes Hessen und für die Verleihung von Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, sowie weiterer Ehrungen des Landes (z. B. Pflegemedaille) - Ausstellung von Urkunden anlässlich von Alters- und Ehejubiläen Verantwortliche: Frau Natascha Ramadanovic - Recherche, Analyse und Bündelung aktueller Informationen und Entwicklungen aus Brüssel an politische Entscheidungsträger im Hochtaunuskreis, an Unternehmen, Verbände, Kammern, öffentliche und private Projektträger, Nichtregierungsorganisationen und sonstige Einrichtungen - Konkreter Informationstransfer zu kommunalrelevanten Fragen zu EU-Themen aus den Europäischen Institutionen und bestehenden Netzwerken in Brüssel - Beratung und Unterstützung bei Projektkonzeptionen regionaler Akteure - Beratung und Unterstützung bei der spezifischen Suche nach EU-Förderprogrammen - Vermittlung passender Ansprechpartner in Brüssel zu spezifischen Themen - Unterstützung in der Entwicklung und Pflege internationaler und bilateraler Kooperationen und Partnerschaften - Durchführung von Informations- und Studienreisen nebst Erstellung von Besuchsprogrammen nach Brüssel sowie Kontaktherstellung und Vermittlung von Gesprächspartnern in den Europäischen Institutionen - Entwicklung und Konzeptionierung von Langfristprojekten - Planung, Steuerung und Durchführung von Veranstaltungen: Europa-Tage, Taunus-Gespräche, Fördermittelseminare, spezifische und aktuelle Themenveranstaltungen, Meetings zum Informations- und Erfahrungsaustausch		
➤ Zielgruppe - Landkreis, Städte und Gemeinden - IHK, Handwerkskammer - Unternehmen - Interessenverbände - öffentliche und private Projektträger - Schulen - alle Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage - Hessisches Gleichstellungsgesetz (HGIG), Frauenförderplan des Hochtaunuskreises - Statut zum Verdienstorden der BRD, Hessisches Gesetz über Orden und Ehrenzeichen, Stiftungserlass zum Ehrenbrief des Landes Hessen, Erlass des Landes Hessen über die Ehrung von Ehe- und Altersjubilare		
➤ Produktart - Intern - Extern	➤ Produktcharakter - Pflichtaufgabe - Freiwillige Aufgabe	

➤ Statistische Kennzahlen

Verleihung von Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland sowie Hessische Orden, Belobigungen, Pflegemedailien, etc.

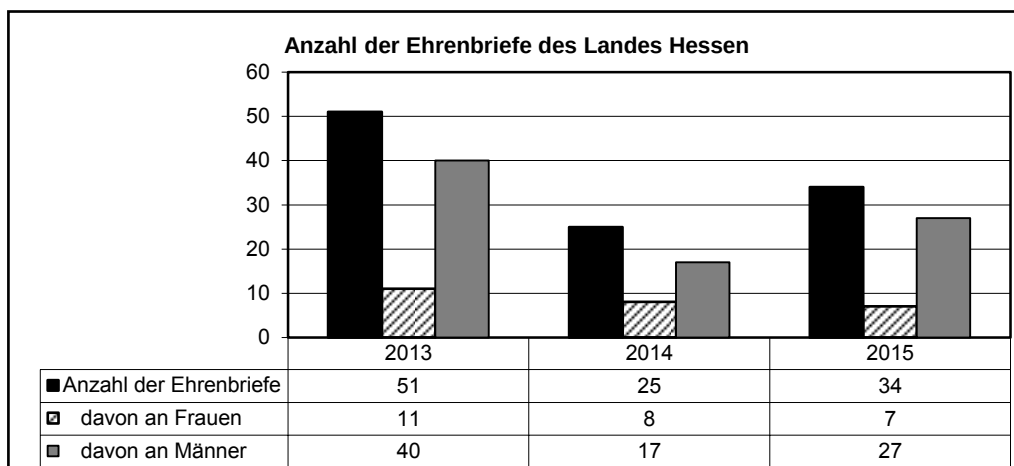
	2013	2014	2015
Anzahl der verliehenen Auszeichnungen	7	9	9



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Ehrenbriefe des Landes Hessen

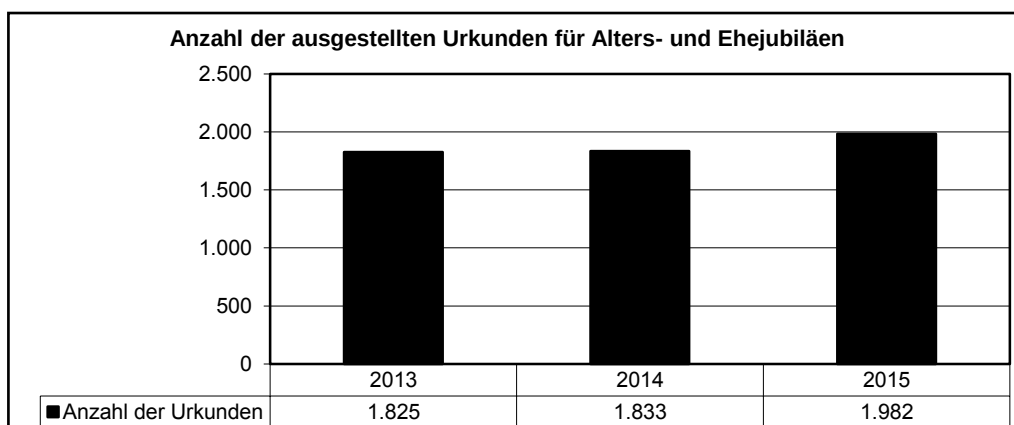
	2013	2014	2015
Anzahl der Ehrenbriefe	51	25	34



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anzahl der ausgestellten Urkunden für Alters- und Ehejubiläen

	2013	2014	2015
Anzahl der Urkunden	1.825	1.833	1.982



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.000	500	1.000,00	9120
	5303000	Nebenerlöse Veranstaltungen	1.000	1.000	240,00	5040
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	380	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	2.380	1.500	1.240,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	177.370	124.470	192.028,59	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	35.470	72.180	28.372,04	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	150	1.354,66	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	120,20	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	207,76	1025
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	12.000	18.000	11.640,00	1010
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	400	400	290,39	9040
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	80	62,00	1010
	6810010	Zeitungen u. Fachliteratur(Gleichstellungsb.)	400	300	510,98	9110
	6810020	Zeitungen u. Fachliteratur(Frauenb.)	1.000	600	472,41	5040
	6850000	Reisekosten	1.000	1.000	1.241,75	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	314,83	1010
	6861001	Öffentlichkeitsarbeit(Gleichstellungsb.)	2.000	2.000	753,98	9110
	6861002	Öffentlichkeitsarbeit(Frauenbeauftragte)	2.500	2.000	1.426,67	5040
	6861003	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit FB 90.12	3.000	0	0,00	9120
	6880001	Fort-und Weiterbildung(Gleichstellungsb.)	850	850	904,20	9110
	6880002	Fort-und Weiterbildung (Frauenb.)	2.500	2.000	350,00	5040
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	90	90	89,25	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	8.000	8.000	1.347,00	9120
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	20.000	14.000	8.374,83	9120
	6993004	Sonst. betriebliche Aufwendung Inklusion	5.000	5.000	541,30	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	15,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	271.780	251.120	250.417,84	
		Verwaltungsergebnis	-269.400	-249.620	-249.177,84	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.380	1.500	1.240,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	271.780	251.120	250.417,84	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-269.400	-249.620	-249.177,84	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-269.400	-249.620	-249.177,84	
	9100010	Umlage Raumkosten	39.156	38.125	43.439,96	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	20.839	7.313,17	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	450	283	2.069,60	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	-335.822	-321.848	-314.754,55	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	15.609	12.980	12.753,98	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-269.400	-249.620	-249.177,84	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
5421000	Landeszuschuss für den Europa-Tag. Ein Anspruch auf eine Zuwendung besteht nicht und wird auf Antragstellung der Europabeauftragten jährlich neu durch das zuständige Ministerium entschieden.
5303000	Einnahmen aus Gebühren von Veranstaltungen, Fort- und Weiterbildungen siehe Sachkonto 6861001 und 6880002.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6131000	Die Erhöhung des Aufwandes wird für die Behindertenbeauftragte des Hochtaunuskreises benötigt.
6139000	Kosten für die Personalisierung von Ehrenamts-Cards.
6810010	Fachliteratur Gleichstellung im Blick
6810020	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur für die externe Frauenbeauftragte.
6861001	Die Mittel werden für Fachliteratur der Frauenbeauftragten nach dem HGLG benötigt.
6861002	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen z.B. Seminare, Ausstellungen, Lesungen, Aufwendungen für diese Veranstaltung, Referentinnenhonorare, Raummiete etc.
6861003	Europaarbeit auf kommunaler Ebene hat den Auftrag Europathemen transparent und zugänglich zu machen; dies gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen, die Europa zu bewältigen hat. Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit werden in Ansatz gebracht für die Bewerbung von Veranstaltungen, Publikationen und Anzeigensonderrveröffentlichungen im Bereich Europa.
6880001	Mittelverwendung für Öffentlichkeitsarbeit der Frauenbeauftragten (HGLG).
6880002	Angebot an Fort- und Weiterbildung für Frauen im HTK. Für das Angebot an Fort- und Weiterbildung wird ein Teilnehmerbeitrag erhoben. Siehe Konto 5303000.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Bühnen- und Zeltversicherung des Europatages
6910000	Es handelt sich um den Mitgliedsbeitrag zum Rat der Gemeinden Europas, zur Europa-Union Deutschland sowie um den Jahresbeitrag an den Regionalverband FrankfurtRheinMain zur Finanzierung des Europabüros der Metropolregion FrankfurtRheinMain(KA-Beschluss vom 21.07.2015 2015/1113/KA).
6993000	Es handelt sich hierbei um Mittel, welche für das Europabüro gemäß Kreistagsbeschluss IX-KT-091 vom 25.06.2007 benötigt werden. Die Mittel werden für die Ausrichtung verschiedener Projekte, die im Rahmen einer aktiven Europaarbeit auf kommunaler Ebene notwendig sind, in Ansatz gebracht: hier der Europa-Tag des Hochtaunuskreises, Fördermittelseminare für die Vereine, NGOs, Zivilgesellschaft und sonstige Institutionen sowie weitere in Planung befindliche Veranstaltungen werden hierüber finanziert. Der Europa-Tag gilt als Großveranstaltung, für die nunmehr die Erstellung und Einhaltung eines umfangreichen Sicherheitskonzeptes gefordert wird. Hiermit ist eine erhebliche Kostensteigerung verbunden (z.B. Brandschutz, Sanitätsdienst mit KTW, Sicherheitsdienst, Ordnungsdienst, Umsetzung Beschilderungskonzept,etc.). Daher wird der Mittelansatz entsprechend erhöht beantragt.
6993004	Mittel zur Umsetzung Aktionsplan Inklusion 5000,- EUR. Die Mittel werden für Maßnahmen der Behindertenbeauftragten eingesetzt.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010106	Öffentlichkeitsarbeit
Produktverantwortlicher	Frau Andrea Nagell	

➤ **Produktbeschreibung**

Darstellung von Beschlüssen und Aktivitäten der Kreisgremien in den Medien:

- Erteilen von Auskünften an Medienvertreter
- Recherche von hausinternen Fakten zur Weitergabe an die Medien oder Veröffentlichung in eigenen Publikationen und Informationsschriften
- Organisation von Pressekonferenzen und Terminabsprachen mit Medienvertretern sowie journalistische Begleitung
- Aufbereitung relevanter Informationen für die Internetpräsenz des Hochtaunuskreises
- Inhaltliche Pflege der Internetpräsenz des Hochtaunuskreises
- Informationsbeschaffung zur Vorbereitung von Redemanuskripten
- Verfassen von Pressemitteilungen, Grußworten, Reden etc.
- Auswertung der Medien und Erstellen des täglichen Pressespiegels
- Organisation von Veranstaltungen (Grundsteinlegungen, Richtfeste, Einweihungen, Jahresempfang)
- Erstellung von Broschüren, Faltblättern etc.
- Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen
- Umsetzung des Corporate Design

➤ **Zielgruppe**

- Kreisgremien
- Alle Fachbereiche und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
- Medienvertreter / Öffentlichkeit
- Bürger

➤ **Rechts- bzw. Auftragsgrundlage**

- Serviceleistung

➤ **Produktart**

- Intern
- Extern

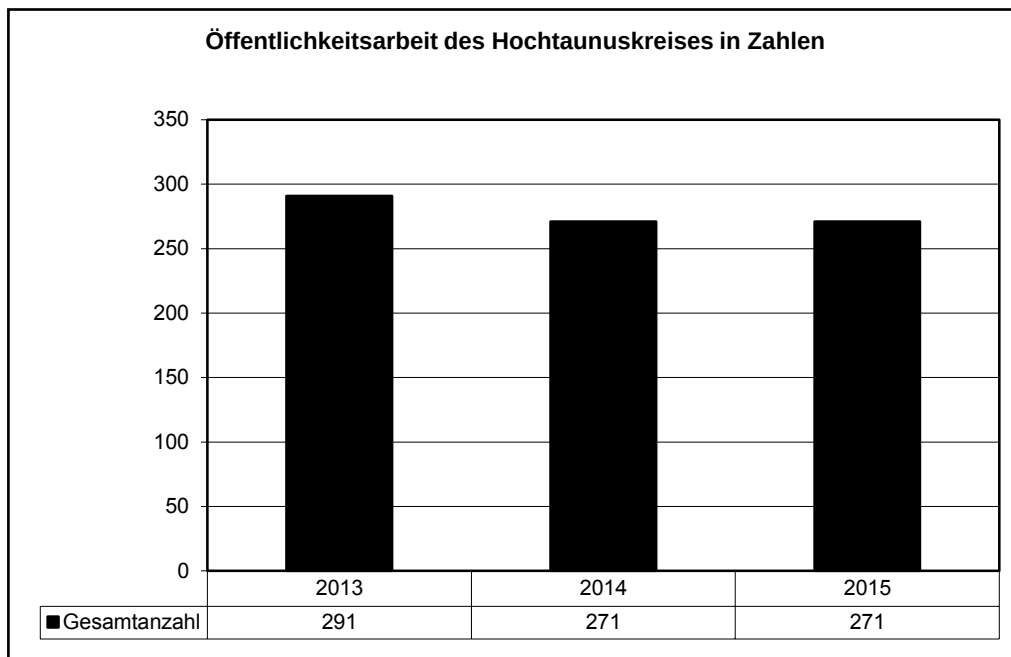
➤ **Produktcharakter**

- Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Öffentlichkeitsarbeit des Hochtaunuskreises in Zahlen

Öffentlichkeitsarbeit des Hochtaunuskreises in Zahlen	2013	2014	2015
Pressemitteilungen	198	184	192
Grußworte	93	87	79
Gesamt	291	271	271



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	1.900	3.100	1.902,99	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	2.500	6.450	2.693,45	1020
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	0	0	9.600,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	4.400	9.550	14.196,44	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	80.800	65.540	41.714,20	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	400	417,08	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	1.154,32	1025
	6100010	Fremdleistungen EDV	2.150	0	3.421,25	1060
	6166000	Wartungskosten	6.650	4.300	3.843,82	1060
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	20.000	18.750	21.695,79	9080
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	15.000	15.000	9.372,24	9080
	6850000	Reisekosten	0	0	11,37	1010
	6861010	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit FB 90.80	48.000	46.000	41.759,42	9080
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	778,86	1010
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	323,94	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	93,29	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	1.453,50	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	2.600	800	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	175.600	150.790	126.039,08	
		Verwaltungsergebnis	-171.200	-141.240	-111.842,64	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	4.400	9.550	14.196,44	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	175.600	150.790	126.039,08	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-171.200	-141.240	-111.842,64	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-171.200	-141.240	-111.842,64	
	9100010	Umlage Raumkosten	9.611	9.358	10.663,41	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	16.043	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	901	756	1.330,19	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	-208.229	-170.862	-136.955,48	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100050	Umlage Serviceleistungen	10.362	11.324	9.145,40	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	110	60	79,08	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-171.200	-141.240	-111.842,64	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010106 Öffentlichkeitsarbeit

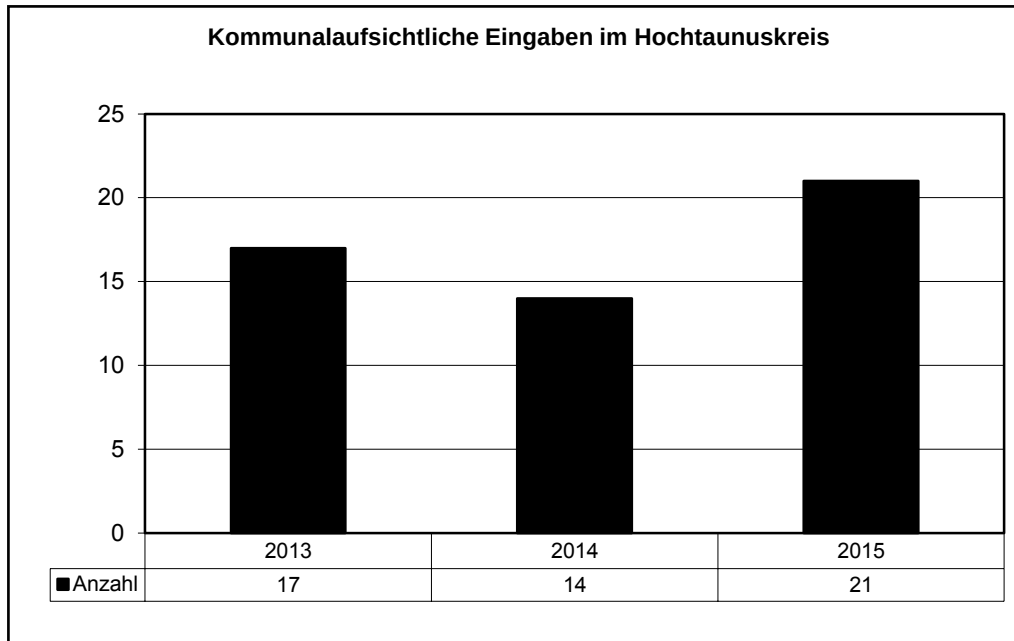
Konto	Erläuterung
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den Zweckverbänden die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100010	1.550 EUR Kosten für die Integration von ReadSpeaker inkl. Bereitstellungsgebühr und Anpassung Wörterbuch. 600 EUR Kosten für die Einrichtung eines neuen Sprachmandanten.
6166000	4.300 EUR Softwarepflegekosten Elektronische Pressespiegel. 2.350 EUR Softwarepflegekosten ReadSpeaker.
6720000	Der Pressespiegel des Hochtaunuskreises wird, um Personal- und Sachkosten zu sparen, elektronisch hergestellt. Die Verwertung von Pressespiegeln - unabhängig davon, ob gedruckt oder digital verbreitet - unterliegt urheberrechtlichen Bestimmungen. Die eingestellten Gelder dienen der Erfüllung der Vertragsbedingungen mit der PMG Pressemonitor Deutschland GmbH und der Verwertungsgesellschaft Wort. Zum 01. Januar 2016 wurden die Preise für die Lizenzierung bzw. Digitalisierung erhöht.
6840000	Die Kosten für die Veröffentlichung der amtl. Bekanntmachungen haben sich um rund 50 Prozent erhöht. Dies ist durch die Veränderung der Verlagssituation bedingt, die verkaufte Auflage und damit einhergehend die Konditionen sind neu festgesetzt worden. Seit Juni 2014 wird die Homepage des Hochtaunuskreises als Hauptveröffentlichungsorgan für öffentliche Bekanntmachungen verwendet, so dass hier Mittel reduziert/eingespart werden konnten. Sollte ein einschlägiges Gesetz eine Komplettveröffentlichung vorsehen, ist nach dem „traditionellen“ Verfahren vorzugehen. Die Bekanntmachung muss also im vollen Wortlaut erfolgen.
6861010	Die Mittel werden für alle im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den "Konzern" Hochtaunuskreis benötigt, z.B. Pressekonferenzen, Veranstaltungen, Druckerzeugnisse etc. Die Mittel dienen auch der Umsetzung des einheitlichen Erscheinungsbildes des Hochtaunuskreises (hier: Werbematerialien und Design Internetauftritt). Dabei geht es auch um die Entwicklung einer Logoarchitektur für einzelne Fachbereiche und deren Umsetzung in Druckerzeugnissen (Bsp. Demenzforum Hochtaunuskreis / Jugendbildungswerk Hochtaunus. Der Relaunch des Internetauftritts findet auch im Jahr 2017 seine Fortsetzung. Somit stehen für das kommende Jahr die Integration eines Readspeakings und die Zweisprachigkeit der gesamten Webseite an (bisher hat sich die Umsetzung der Zweisprachigkeit auf die Servicebereiche der Kreisverwaltung konzentriert.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und- Service
Produkt	010107	Kommunalaufsicht
Produktverantwortlicher	Herr Gernot Rödl	
Stellvertreter	Herr Thorsten Hartwig	
➤ Produktbeschreibung • Rechts- und Finanzaufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe (Aufsichtsbehörde ist hier das Regierungspräsidium Darmstadt) • Verbandsaufsicht über die öffentlich-rechtlichen Verbände, denen ausschließlich der Aufsicht unterstehende Kommunen als Mitglieder angehören • Eingaben und Dienstaufsichtsbeschwerden		
➤ Zielgruppe • kreisangehörige Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe (Aufsichtsbehörde ist hier das Regierungspräsidium Darmstadt) • öffentlich-rechtliche Verbände, denen ausschließlich der Aufsicht unterstehende Kommunen als Mitglieder angehören • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO) • Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) • Wasserverbandsgesetz (WVG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Kommunalaufsichtliche Eingaben¹ im Hochtaunuskreis

Anzahl der Eingaben	2013	2014	2015
	17	14	21



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

¹ Das Produkt Kommunalaufsicht beinhaltet nur die kommunalaufsichtlichen Eingaben, die nicht direkt in den inhaltlich zuständigen Fachabteilungen bearbeitet werden.

Finanz- und Verbandsaufsicht

Im Rahmen der Finanz- und Verbandsaufsicht werden die Haushaltspläne und Nachtragspläne von **12 Städten und Gemeinden** geprüft.

Im Rahmen der Finanz- und Verbandsaufsicht für 12 Städte und Gemeinden werden die Wirtschaftspläne und Nachtragspläne von **7 Wasser- und Bodenverbänden** sowie **6 Eigenbetrieben** geprüft.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	380	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	380	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	61.470	61.170	61.140,00	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.140	36.400	73.133,87	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	50	50	0,00	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	53,56	1025
	6850000	Reisekosten	100	100	0,00	1010
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	20,99	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	95.760	97.720	134.348,42	
		Verwaltungsergebnis	-95.380	-97.720	-134.348,42	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	380	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	95.760	97.720	134.348,42	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-95.380	-97.720	-134.348,42	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-95.380	-97.720	-134.348,42	
	9100010	Umlage Raumkosten	12.177	11.856	13.509,41	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	14.481	5.604,01	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	112	94	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	24.193	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	7.754	7.306	5.304,76	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	4,72	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	57.096	57.932	46.490,22	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-152.476	-155.652	-180.838,64	

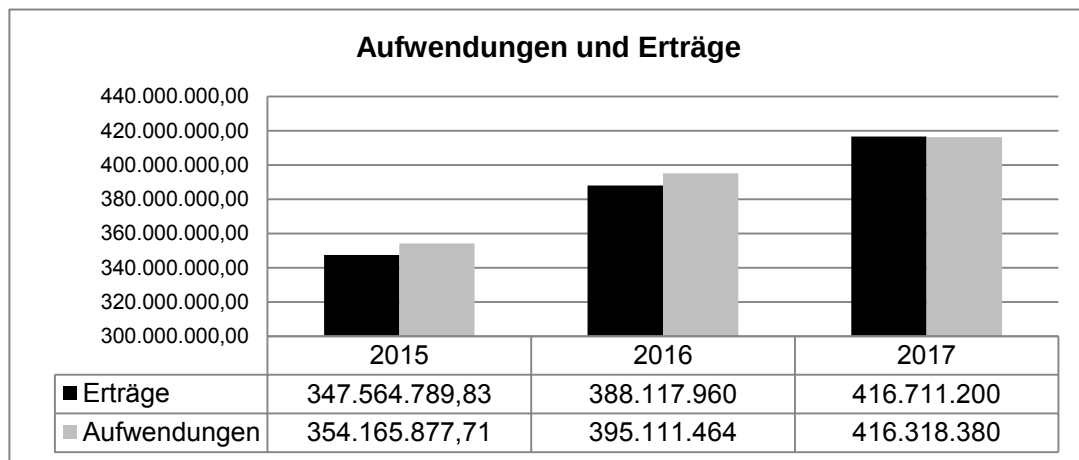
Produkt **010107 Kommunalaufsicht**

Konto	Erläuterung
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.

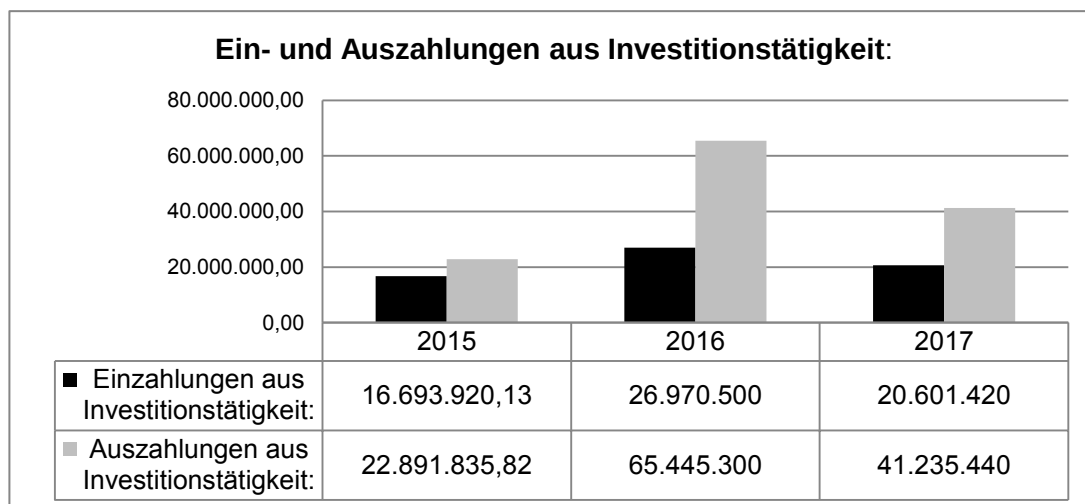
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010108	Finanz- und Rechnungswesen
Produktverantwortlicher	Frau Nina Haibach	
Stellvertreter	N.N.	
➤ Produktbeschreibung • Haushalts- und Finanzmanagement • Haushaltsplanaufstellung, -vollzug und Jahresabschluss • Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung • Finanzcontrolling, Kosten- und Leistungsrechnung • Anwendungsbetreuung SAP		
➤ Zielgruppe • Kreisgremien • Verwaltungsführung/Steuerungsebene • Alle Fachbereiche der Verwaltung des Hochtaunuskreises und seine Einrichtungen		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO) • Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)		
➤ Produktart • Intern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Ergebnishaushalt Hochtaunuskreis



Finanzhaushalt Hochtaunuskreis



Aufbau Haushalt:

Anzahl Produktbereiche: 16

Anzahl Produktgruppen: 83

Anzahl Produkte: 157

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	800	800	863,25	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	1.800	600	1.888,59	1020
	5391000	Steuererstattungen	20.000	0	19.161,11	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	1.890	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	24.490	1.400	21.912,95	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	535.650	477.770	437.369,68	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	202.410	236.440	227.421,33	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	500	500	175,90	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	2.033,46	1025
	6772000	Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	3.000	5.000	2.070,00	1020
	6775000	Projektkosten Einführung NSM	250.000	150.000	35.767,14	1020
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	200	230	326,50	1010
	6850000	Reisekosten	500	400	527,80	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	80,00	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	74.000	93.550	73.546,76	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	3.000	3.000	500,00	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	958,10	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	1.200	1.000	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.070.460	967.890	780.776,67	
		Verwaltungsergebnis	-1.045.970	-966.490	-758.863,72	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	24.490	1.400	21.912,95	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.070.460	967.890	780.776,67	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.045.970	-966.490	-758.863,72	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.045.970	-966.490	-758.863,72	
	9100010	Umlage Raumkosten	76.852	74.828	87.281,10	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	54.742	71.707	19.277,60	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.127	945	443,90	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	283.555	25.210	383.350,13	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-1.462.392	-1.139.342	-1.220.333,03	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-29.000,46	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	145	160	117,04	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.045.970	-966.490	-758.863,72	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010108 Finanz- und Rechnungswesen

Konto	Erläuterung
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den Zweckverbänden die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5391000	Es handelt sich um Vorsteuererstattungsbeträge aus den Sachkosten der allgemeinen Verwaltung anteilig für die Betriebe gewerblicher Art.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6772000	Steuerberatungsaufwand für die Betriebe gewerblicher Art (BgA).
6775000	Aufwand zur Anpassung des SAP-Programmes Nutzungsentgelt für Vergleichsdatenbank des interkommunalen Kennzahlenvergleichs (IKVS) Beratung Portfoliomanagement Vorbereitungen für den elektronischen Rechnungsworkflow
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Eigenschadenversicherung Haftpflichtversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Anpassungen in der Haftpflichtversicherung bei der Beitragsentwicklung
6993000	Es handelt sich um Ausgaben für den Betriebssport.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010109	Beteiligungsmanagement
Produktverantwortlicher	Herr Uwe Fink	
Stellvertreter	Herr Pawel Janta	
➤ Produktbeschreibung • Steuerung der Eigenbetriebe, Gesellschaften und Zweckverbände, an denen der Hochtaunuskreis Beteiligungen hält bzw. Mitglied ist • Aktive Vermittlung zwischen Politik und Wirtschaft durch Steuerungstätigkeiten • Erstellung des jährlichen Beteiligungsberichtes		
➤ Zielgruppe • Kreisgremien • Verwaltungsführung/Steuerungsebene • Eigenbetriebe, Gesellschaften und Zweckverbände, an denen der Hochtaunuskreis Beteiligungen hält bzw. Mitglied ist		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO) • GmbH-Gesetz (GmbHG) • Handelsgesetzbuch (HGB) • Aktiengesetz (AktG) • Hessisches Sparkassengesetz (HessSparkassenG) • Eigenbetriebsgesetz (EigBGes)		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ **Statistische Kennzahlen**

	Beteiligungs- quote 31.12.2015	Wertansatz 31.12.2015	Wertansatz 31.12.2014
Anteile an verbundenen Unternehmen			
Hochtaunus-Kliniken gGmbH	100,00%	8.269.110,07 €	8.269.110,07 €
Taunusdienste Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH	100,00%	172.198,48 €	172.198,48 €
Taunus-Menü-Service GmbH	100,00%	0	0
Taunus-Gebäude-Service GmbH	100,00%	35.045,08 €	35.045,08 €
Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH	100,00%	25.000,00 €	25.000,00 €
Eigenbetrieb Oberurseler Werkstätten für Behinderte	100,00%	4.364.779,48 €	4.364.779,48 €
Summe Anteile an verbundenen Unternehmen		12.866.133,11 €	12.866.133,11 €
Beteiligungen			
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Hochtaunuskreis	20,71%	852.963,32 €	852.963,32 €
RMD Rhein-Main Deponie GmbH	50,00%	2.355.817,51 €	2.355.817,51 €
Limeserlebnispfad Hochtaunus gGmbH	45,95%	51.000,00 €	51.000,00 €
Zweckverband Naturpark Taunus	11 von 31 Stimmen	1,00 €	1,00 €
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd	1 von 24 Stimmen	1,00 €	1,00 €
Zweckverband Feldberghof	15 von 18 Stimmen	1,00 €	1,00 €
Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus	8 von 14 Stimmen	0	0
Sparkassenzweckverband Taunus	50,00%	85.750.000,00 €	85.750.000,00 €
Sparkassenzweckverband Nassau	9,00%	47.646.816,00 €	47.646.816,00 €
ekom21 -Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen	1 von 500 Stimmen	1,00 €	1,00 €
Summe Beteiligungen		136.656.600,83 €	136.656.600,83 €
Wertpapiere des Anlagevermögens			
Süwag Energie AG		6.108.002,25 €	6.108.002,25 €
HLB Basis AG	5,83%	137.640,00 €	137.640,00 €
Summe Wertpapiere des Anlagevermögens		6.245.642,25 €	6.245.642,25 €
Sonstige Finanzanlagen			
Gemeinnützige Baugenossenschaft Hochtaunus e.G.		1.669,93 €	1.669,93 €
Gemeinnützige Baugenossenschaft zu Homburg e.G.		7.680,00 €	7.680,00 €
Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG		2.560,00 €	2.560,00 €
RMA Rhein-Main Abfall GmbH	19,23%	84.631,49 €	84.631,49 €
Regionalpark Ballungsraum RheinMain Gemeinnützige GmbH	6,67%	147.880,50 €	147.880,50 €
Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH	5,40%	16.825,24 €	16.825,24 €
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	3,50%	53.438,11 €	53.438,11 €
RMV Rhein-Main Verkehrsverbund GmbH	3,70%	80.350,30 €	80.350,30 €
ivm Integriertes Verkehrs-und Mobilitätsmanagement GmbH	3,11%	7.442,00 €	7.442,00 €
ZVN Finanz GmbH	11,40%	3.210,87 €	3.210,87 €
Nassauische Heimstätte Wohnungs-und Entwicklungsgesell. mbH	0,02%	48.429,99 €	48.429,99 €
Gesellschaft Hochtaunusstraße GbR	12,50%	1,00 €	1,00 €
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH	12,50%	15.000,00 €	15.000,00 €
RTW Planungsgesellschaft mbH	7,00%	2.500,00 €	2.500,00 €
Sonstige Ausleihungen		2.200.301,08 €	2.186.285,67 €
Summe Sonstige Finanzanlagen		2.671.920,51 €	2.657.905,10 €

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5487001	Erstattungen von privaten Unternehmen mit Steuer	59.390	57.680	45.120,45	1010
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	5.496,48	1010
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	380	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	59.770	57.680	50.616,93	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	165.280	130.520	130.400,52	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.230	57.350	44.226,68	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	200	150,97	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	217,78	1025
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	25.000	25.000	16.968,52	9070
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	80	40,50	1010
	6850000	Reisekosten	1.000	1.000	365,18	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	1.194,76	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	5.994,03	1010
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	156,82	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	200	200	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	243.010	214.350	199.715,76	
		Verwaltungsergebnis	-183.240	-156.670	-149.098,83	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	59.770	57.680	50.616,93	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	243.010	214.350	199.715,76	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-183.240	-156.670	-149.098,83	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-183.240	-156.670	-149.098,83	
	9100010	Umlage Raumkosten	18.982	18.482	38.592,77	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	20.880	27.197	10.731,59	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	450	378	450,87	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	25.656	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	17.703	71.390	14.079,86	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	45	30	35,28	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	83.908	143.136	85.957,69	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		und kalkulatorischer Verzinsung				
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-267.148	-299.806	-235.056,52	

Produkt 010109 Beteiligungsmanagement

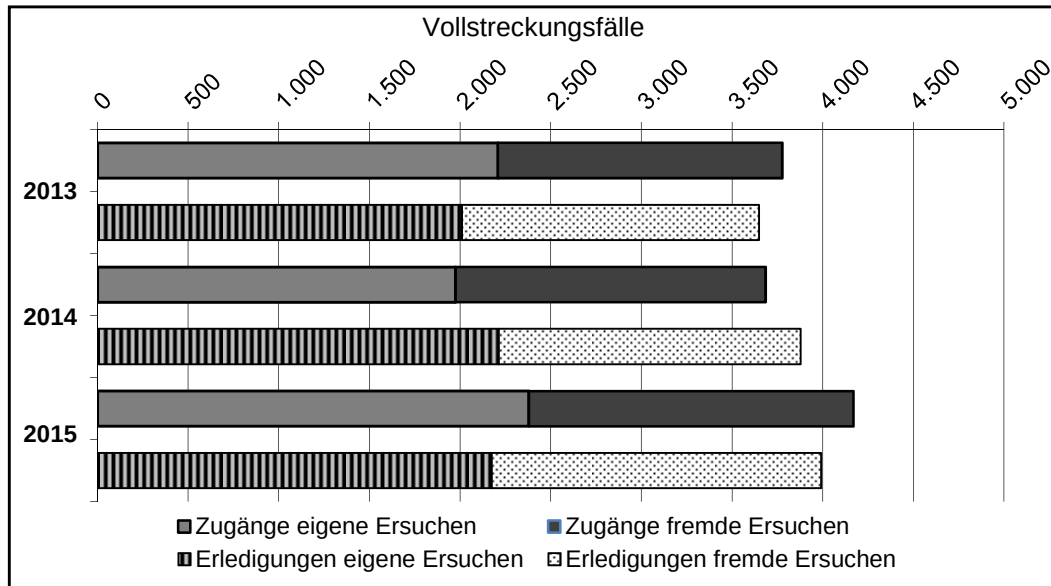
Konto	Erläuterung
5487001	Für die Inanspruchnahme des Fachbereichs Beteiligungsmanagement werden den Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt. Diese Personalgestellung ist teilweise umsatzsteuerpflichtig.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6779000	Aufwendungen für Beratungsleistungen im Beteiligungsmanagement
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010110	Kasse und Vollstreckung
Produktverantwortlicher	Frau Nina Haibach	
Stellvertreter	Herr Andreas Moskwa	
➤ Produktbeschreibung • Kreditoren-, Debitoren- und Bankenbuchhaltung • Kreiskasse • Abwicklung des allgemeinen Zahlungsverkehrs des Hochtaunuskreises • Mahn- und Vollstreckungswesen		
➤ Zielgruppe • Alle Fachbereiche der Kreisverwaltung • Bürger/Innen des Hochtaunuskreises, die mit dem Hochtaunuskreis in geschäftlicher Beziehung stehen • Andere Behörden im Rahmen der Amtshilfe • Unternehmen, die mit dem Hochtaunuskreis in geschäftlicher Beziehung stehen		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO) • Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) • Gemeindekassenverordnung (GemKVO) • Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG) • Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) • Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) sowie Zivilprozessordnung (ZPO)		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

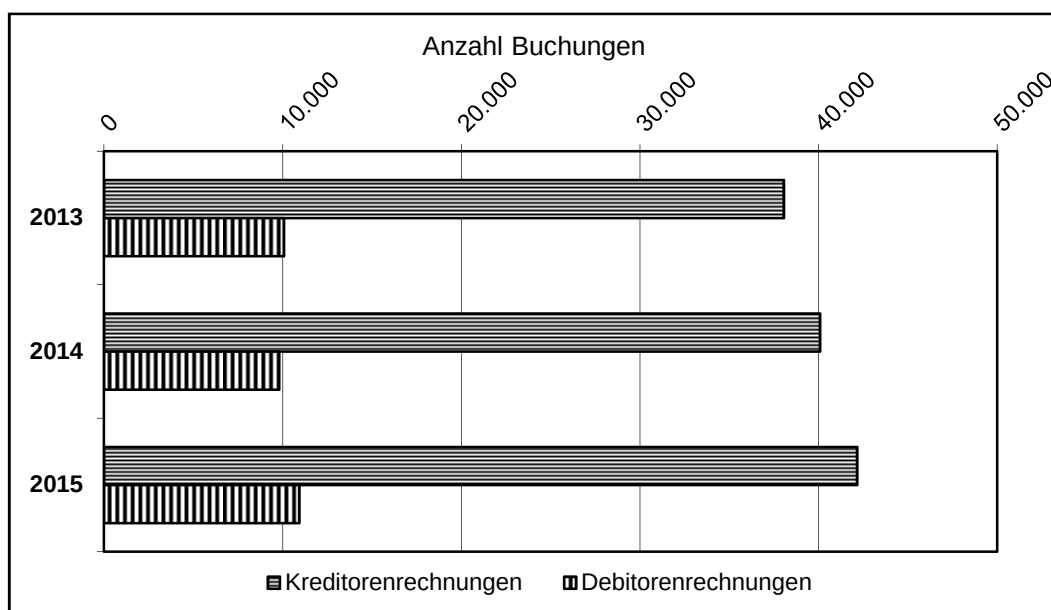
Vollstreckungsfälle

	2013	2014	2015
Zugänge eigene Ersuchen	2.208	1.974	2.379
Zugänge fremde Ersuchen	1.568	1.710	1.790
<i>Summe Zugänge</i>	<i>3.776</i>	<i>3.684</i>	<i>4.169</i>
Erledigungen eigene Ersuchen	2.009	2.213	2.173
Erledigungen fremde Ersuchen	1.639	1.664	1.817
<i>Summe Erledigungen</i>	<i>3.648</i>	<i>3.877</i>	<i>3.990</i>



Anzahl Buchungen

	2013	2014	2015
Kreditorenrechnungen	38.056	40.077	42.159
Debitorenrechnungen	10.056	9.801	10.918



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	136.000	130.000	143.333,54	1022
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	800	800	863,16	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	7.000	6.300	7.087,79	1020
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	20,00	1030
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	219,51	1010
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr. Ber.	0	0	45,82	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	50	50	0,00	1020
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	0	94,59	1020
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	225,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	760	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	144.610	137.150	151.889,41	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	746.970	713.570	697.792,86	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.070	84.480	145.756,30	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	3.000	3.000	2.699,37	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	2.020,64	1025
	6055000	Treibstoffe	700	1.200	741,61	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	103,35	1025
	6166000	Wartungskosten	23.610	23.700	9.572,38	1060
	6710000	Leasing	5.900	3.000	2.225,16	1025
	6730000	Gebühren	500	1.200	462,35	1022
	6750000	Kosten Geldverkehr u. Kapitalbeschaffung	23.000	22.000	22.068,03	1022
	6790000	sonstige Inanspruchn. Rechte u. Dienste	21.000	20.000	18.242,30	1022
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	80	102,50	1010
	6850000	Reisekosten	2.000	2.000	1.846,05	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	2.970,00	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.110	840	803,03	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	500	500	435,56	1022
	6992000	Kurs- u. Zahlungsdifferenzen	100	200	100,08	1022
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	250,00	1022
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	16,82	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	331,94	1020
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	1.807,04	1020
	6672005	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	1.144,16	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	2.927,75	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-95,33	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	7.050	8.950	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	33.700	18.100	0,00	1020
	7030000	Kfz-Steuer	70	30	52,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	924.380	902.850	914.375,95	
		Verwaltungsergebnis	-779.770	-765.700	-762.486,54	
	5761000	Säumniszuschläge	1.400	1.400	26.041,00	1020
	5762000	Mahngebühren	30.000	33.000	31.114,64	1020
	5790900	sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	2.400	3.200	2.578,52	1020
		Finanzergebnis	33.800	37.600	59.734,16	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	178.410	174.750	211.623,57	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	924.380	902.850	914.375,95	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-745.970	-728.100	-702.752,38	
	5989005	sonst. periodenfr. Erträge aus EWB-befr. Niedersch	0	0	12,00	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	12,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-745.970	-728.100	-702.740,38	
	9100010	Umlage Raumkosten	99.733	97.107	116.864,86	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	70.453	100.315	30.233,52	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	6.764	5.674	9.329,90	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	24.548	23.007	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-955.039	-956.694	-880.221,57	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	7.570	2.490	78,34	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-745.970	-728.100	-702.740,38	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010110 Kasse und Vollstreckung

Konto	Erläuterung
5100000	Es handelt sich um Kosten (Gebühren und Auslagen), die nach dem Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HessVwVG) erhoben werden.
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den Zweckverbänden die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	2.800 EUR Softwarepflegekosten Vollkomm. 3.700 EUR Softwarepflegekosten Hess-Zahlungssysteme. 110 EUR Softwarepflegekosten für die Abwicklungen der Zahlungen ins In- und Ausland (Sfirm und Ftam). 17.000 EUR Wartungskosten Kassenautomaten.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für die Fahrzeuge und die Überführungskosten.
6730000	Es handelt sich um Gebühren im Rahmen der Vollstreckungsmaßnahmen, z.B. für Gerichtsvollzieher und Zollauktionen.
6750000	Es handelt sich hauptsächlich um Gebühren für das Girokonto des Hochtaunuskreises, Miete der sepafähigen EC-Geräte und Befüllung der Kassenautomaten sowie um Rückbelastungen bei geplatzten Bankeinzügen.
6790000	Die Mittel werden für Kosten im Bereich der Vollstreckung, z.B. Türöffnungen, Abschleppkosten von gepfändeten Fahrzeugen und Auskünfte durch Schufa und Creditreform benötigt.
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6910000	Es handelt sich um die Mitgliedsbeiträge zum Kommunalverband der Kassenverwalter und zur Creditreform.
6992000	Hier werden zu wenig an den Hochtaunuskreis gezahlte Kleinstbeträge verbucht (Cent-Differenzen), deren Verfolgung bzw. Anmahnung beim Zahlungspflichtigen nicht lohnt, da bereits das Porto für die zu versendende Mahnung den rückständigen Betrag übersteigt.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer
5761000	Für verspätet an den Hochtaunuskreis gezahlte Gebühren etc. werden Säumniszuschläge erhoben.
5762000	Nicht fristgerecht gezahlte Gebühren etc. werden angemahnt. Die für die Mahnung entstandenen Auslagen werden dem säumigen Zahler in Rechnung gestellt.
5790900	Hier werden Erträge aus Stundungszinsen verbucht.

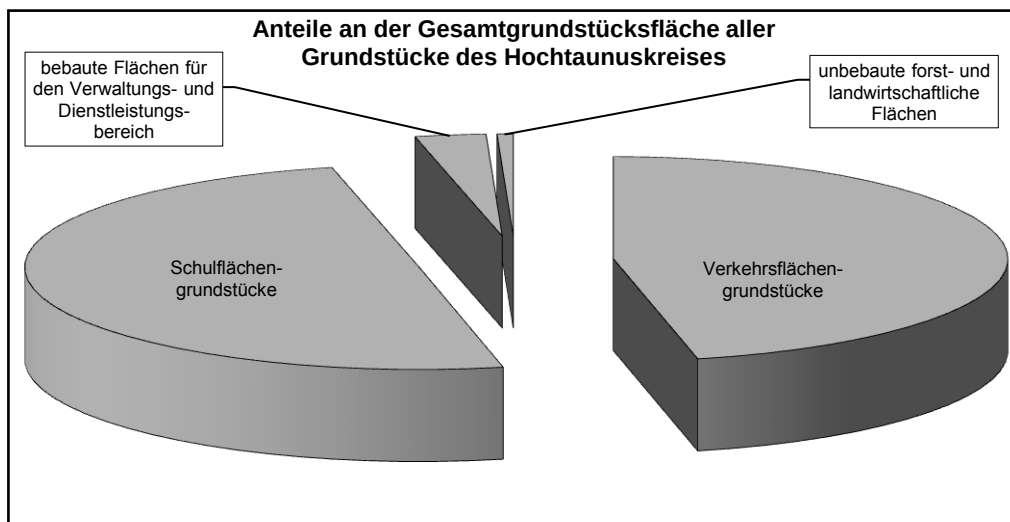
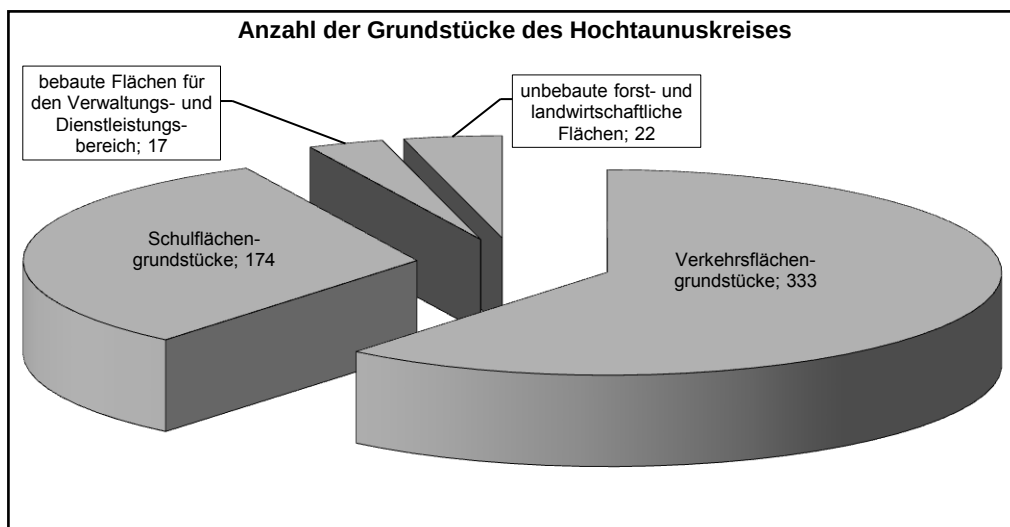
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010111	Immobilienmanagement
Produktverantwortlicher	Herr André Meyer	
Stellvertreter	Herr René Meyer	
➤ Produktbeschreibung • Verwaltung der kreiseigenen Verwaltungsgebäude • Führen des Bestandsverzeichnisses über kreiseigene Grundstücke		
➤ Zielgruppe • Kreisgremien • Verwaltungsführung/Steuerungsebene		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Grundstücke des Hochtaunuskreises

	Anzahl	Anteil an Grundstücken insgesamt	Gesamtfläche in m ²	Anteil an der Gesamtfläche aller Grundstücke
Grundstücke insgesamt ¹	546	100 %	2.454.635	100 %
davon				
Verkehrsflächengrundstücke	333	60,99 %	1.143.355	46,58 %
Schulflächengrundstücke	174	31,87 %	1.223.996	49,86 %
bebaute Flächen für den Verwaltungs- und Dienstleistungsbereich	17	3,11 %	71.117	2,90 %
unbebaute forst- und landwirtschaftliche Flächen	22	4,03 %	16.167	0,66 %

¹ Die Angaben zu den Verkehrsflächengrundstücken sind aus dem Jahr 2015 (Herr Gebauer)



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	0	0	15.000,00	2010
	5003100	Mieten und Pachten	7.117.810	2.229.400	1.762.081,51	2010
	5003110	Mietnebenkosten	446.200	110.000	129.933,05	2010
	5487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	7.100	7.100	7.087,92	2010
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	94.940	101.680	93.907,69	1010
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	376,00	1010
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	0	0	4.500,00	2000
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	0	559,50	2010
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	280,00	4080
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	460	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	7.666.510	2.448.180	2.013.725,67	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	325.520	240.060	252.484,08	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	54.230	60.790	67.084,49	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	250	250	115,54	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	477,08	1025
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	6.680	4.380	380,73	2010
	6051000	Strom	905.200	638.900	514.915,54	2010
	6052000	Gas	703.700	534.700	281.524,03	2010
	6054000	Heizöl	16.000	0	2.081,88	2010
	6055000	Treibstoffe	2.850	1.350	978,60	2010
	6056000	Wasser	180.720	74.220	66.156,12	2010
	6057000	Abwasser	159.910	57.210	51.522,78	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	12.080	4.520	150,65	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	7.253,45	1025
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt.(Liegenschaft)	19.600	9.800	1.640,22	2010
	6081000	Reinigungsmaterial	4.000	4.000	1.080,30	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	39.500	37.000	18.891,73	2010
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	0	0	35,70	1060
	6161000	Bauunterhaltung	338.270	101.550	928.073,76	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	527.830	189.880	256.351,36	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	1.830,63	1025
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	53.800	28.870	146.422,03	2000
	6163020	Inst. Einr.u. Ausstatt. (Liegenschaften)	6.800	1.800	618,00	2010

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.120	3.500	2.681,41	2010
	6166000	Wartungskosten	11.000	8.850	1.946,10	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	317.920	234.670	211.046,17	2000
	6169997	Abwicklung Instandhaltungsrückstellung ohne PB 03	0	0	950.000,00	1020
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	13.500	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	448.300	252.300	151.699,92	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	12.100	12.100	10.595,76	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	436.500	198.000	124.865,92	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	6.123.400	4.092.400	3.184.367,52	2010
	6700010	Mietnebenkosten	593.500	105.000	84.718,10	2010
	6730000	Gebühren	179.950	98.080	57.836,55	2010
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	1.177,55	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	0	22,80	1010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	8.000	1.450	113,27	2010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	10.000	10.000	2.774,11	2010
	6850000	Reisekosten	1.500	500	1.331,39	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	161.760	154.280	40.267,93	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	590	590	313,99	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	11.920	11.560	11.595,41	1020
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	3,07	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	138.050	33.600	20.018,76	2010
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	468.714,43	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	3.934,93	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	3.710,88	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	13.290,97	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-27.103,05	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	199.300	232.600	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	7.800	4.030	3.910,97	2010
	7030000	Kfz-Steuer	140	220	130,65	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.035.290	7.443.010	7.924.034,21	
		Verwaltungsergebnis	-4.368.780	-4.994.830	-5.910.308,54	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	7.666.510	2.448.180	2.013.725,67	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	12.035.290	7.443.010	7.924.034,21	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.368.780	-4.994.830	-5.910.308,54	
	5910000	Ertr.Veräußerung von Grundstücken, Geb	0	0	127.976,13	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	127.976,13	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis	-4.368.780	-4.994.830	-5.782.332,41	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		und außerordentliches Ergebnis)				
	9100010	Umlage Raumkosten	-4.744.835	-4.412.038	-5.189.489,16	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	22.077	22.964	7.867,89	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	563	472	300,87	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	30.504	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	276.783	32.084	-679.143,22	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-21.777,19	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	50.785	201.174	77.841,08	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.368.780	-4.124.838	-5.782.332,41	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-869.991	0,00	

Produkt 010111 Immobilienmanagement

Konto	Erläuterung
5003000	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5003100	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5003110	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5487100	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für den Leiter der Wohnungsbau GmbH Usingen.
5300100	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5300110	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5330000	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6051000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6052000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6055000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6056000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6057000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6063020	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6081000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6089000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6163020	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6164000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6166000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6169997	Zentrale Zuführung/Inanspruchnahme zur Instandhaltungsrückstellung ohne Produktbereich 03.
6173000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6179000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6700000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6700010	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6730000	GEZ (ca. 6.100 EUR) und Kabelfernsehgebühren (2.300 EUR) für die Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäude der Kreisverwaltung. Bis 2015 bei FB 10.20 verbucht.
6830000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6840000	Schaltung von Verkaufsofferten
6993000	Die Mittel werden zur Deckung des elektronischen Grundbuch Abrufverfahren benötigt und beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglas, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Grundsteuer B für Grundstück Fl. 2 Flst. 69 in Usingen-Wilhelmsdorf und Grundstücke im Zauberstützel, Oberursel (Taunus).

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	75.000	112.000	110.070,41	2010
	5003110	Mietnebenkosten	45.000	90.000	89.468,49	2010
	5487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	7.100	7.100	7.087,92	2010
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	0	559,50	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	127.100	209.100	207.186,32	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	2010
	6051000	Strom	315.000	315.000	272.445,31	2010
	6052000	Gas	161.700	161.700	110.424,57	2010
	6056000	Wasser	16.000	16.000	14.374,45	2010
	6057000	Abwasser	14.000	14.000	10.769,94	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	3.590	3.290	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	30,40	1025
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	3.000	3.000	879,77	2010
	6081000	Reinigungsmaterial	4.000	4.000	1.080,30	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	28.000	28.000	16.871,78	2010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	511.920	182.030	256.351,36	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	1.694,97	1025
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	16.910	16.070	81.196,94	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	1.500	1.500	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	1.500	1.500	212,72	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	189.530	189.530	180.505,65	2000
	6173000	Fremdreinigung	70.000	70.000	38.839,29	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	10.600	10.600	10.595,76	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	42.000	25.000	25.437,62	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	3.282.000	3.212.000	3.143.973,20	1020
	6700010	Mietnebenkosten	86.500	85.000	84.718,10	2010
	6730000	Gebühren	25.000	23.200	23.174,32	2010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	0	0	1.798,77	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	30	20	19,00	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	4.890	4.730	4.635,34	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	16.000	13.000	16.320,01	2010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	2.628,56	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	2.743,21	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	14.400	3.500	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.818.570	4.383.170	4.301.721,34	
		Verwaltungsergebnis	-4.691.470	-4.174.070	-4.094.535,02	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	127.100	209.100	207.186,32	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.818.570	4.383.170	4.301.721,34	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.691.470	-4.174.070	-4.094.535,02	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-4.691.470	-4.174.070	-4.094.535,02	
	9100010	Umlage Raumkosten	-4.774.014	-4.440.448	-5.221.859,86	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	80.234	265.958	1.126.462,61	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	2.310	420	862,23	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.691.470	-4.174.070	-4.094.535,02	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Teilprodukt 01011101 Hauptamt Ludwig-Erhard-Anlage 1-5

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahmen Kit GmbH und Kulturfonds. Ansatzreduzierung aufgrund des Auszuges der Taunusdienste.
5003110	Nebenkosten Kit GmbH, Kulturfonds und Betriebskostenanteil Taunus-Sparkasse. Ansatzreduzierung aufgrund des Auszuges der Taunusdienste.
5487000	Erstattung Mobiliarnutzung Kulturfonds
6030000	Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR.
6081000	Anschaffung von Reinigungsmitteln.
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161010	Die Erhöhung des Ansatzes gegenüber 2016 ergibt sich aufgrund der notwendigen und vom Gebäudeeigentümer geforderten Erneuerung des Fassadenanstrichs.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6173000	Kosten für die Fensterreinigung ca. 20.000 EUR, Kosten zur Reinigung der Mietmops ca. 4.500 EUR. Für die nächsten 5 Jahre sind jeweils 10.000 EUR für die Reinigung der Teppichböden und PVC-Beläge durch Externe Dienstleister notwendig. Seit dem Jahr 2015 Reinigung der Sanitäranlagen der Ludwig-Erhard-Anlage durch eine Fremdfirma dadurch Personalkostenersparnis bei den Eigenreinigungskräften.
6173010	Die Mittel werden zur Sicherstellung des Winterdienstes und zur Hofreinigung (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt. Kehrmaschinennutzung von monatl. 700,- EUR zuzügl. einem Stundensatz von 35,- EUR.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt.
6700000	Im Landratsamt (Ludwig-Erhard-Anlage 1-5) werden die Cafeteria und die Tiefgarage als Betriebe gewerblicher Art geführt. Die Miete für das gesamte Gebäude ist deshalb auf die Bereiche Cafeteria 245.000 EUR 5,739 % Tiefgarage 741.000 EUR 17,362% Verwaltung 3.282.000 EUR 76,899% aufgeteilt.
6700010	Grundsteuer ca. 48.000 EUR., Versicherung ca. 37.000 EUR. (hier verbucht da indirekte Kosten). Ansatzerhöhung aufgrund der gestiegenen Kosten für die Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung seit 2016.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgbühren, Niederschlagsabwassergebühr u.s.w. Ansatzerhöhung aufgrund der Einführung der Biotonne zum 01.04.2016.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Risikobewertung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des

Konto	Erläuterung
	Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung. Erhöhung u.a. aufgrund der Einführung von Aktenvernichtungscontainerstandmiete.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011102 VerwGb. Usingen Obergasse 23-25

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6051000	Strom	200	200	246,68	2010
	6055000	Treibstoffe	0	0	303,64	2010
	6056000	Wasser	100	100	11,30	2010
	6057000	Abwasser	1.200	1.200	1.069,55	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	2.950	2.510	1.139,30	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	70	60	0,00	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	501,19	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	50	50	0,00	2000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	2.000	5.000	1.835,12	2010
	6730000	Gebühren	300	300	0,00	2010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	0	0	975,34	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	520	500	1.024,88	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	130	130	124,03	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	270	110	269,82	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	250	250	445,93	2010
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	1.863,75	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	1.000	3.600	0,00	1020
	7030000	Kfz-Steuer	140	140	130,65	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.230	14.200	9.941,18	
		Verwaltungsergebnis	-9.230	-14.200	-9.941,18	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	9.230	14.200	9.941,18	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-9.230	-14.200	-9.941,18	
	5910000	Ertr.Veräußerung von Grundstücken,Geb	0	0	127.976,13	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	127.976,13	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-9.230	-14.200	118.034,95	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-22.350	24.052	93.577,95	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	13.120	28.440	24.457,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-9.230	52.492	118.034,95	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer	0	-66.692	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Verzinsung				

Konto	Erläuterung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt. Ansatzreduzierung aufgrund Leerstand.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	44.200	127.000	240.436,04	2010
	5003110	Mietnebenkosten	9.000	20.000	40.464,56	2010
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	280,00	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	53.200	147.000	281.180,60	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	23.310	0	0,00	
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	100	100	86,02	2010
	6051000	Strom	32.000	32.000	23.893,48	2010
	6052000	Gas	50.000	50.000	39.586,91	2010
	6055000	Treibstoffe	100	100	109,28	2010
	6056000	Wasser	8.500	8.500	16.490,83	2010
	6057000	Abwasser	6.800	6.800	12.709,23	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	260	230	150,65	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	1.000	700	207,16	2010
	6161000	Bauunterhaltung	31.980	27.180	12.404,31	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.780	3.400	2.349,45	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	300	300	32,06	2010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	370	0	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	500	500	381,37	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	16.300	16.300	12.515,61	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	17.000	4.500	6.247,47	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	1.500	1.500	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	7.000	1.000	2.946,46	2010
	6730000	Gebühren	7.500	6.130	6.135,40	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	50	50	55,62	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.590	32.360	2.315,70	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	380	360	356,49	1020
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	3,07	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	2.900	2.350	2.074,94	2010
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	17,90	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	215.220	194.360	141.069,41	
		Verwaltungsergebnis	-162.020	-47.360	140.111,19	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	53.200	147.000	281.180,60	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	215.220	194.360	141.069,41	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-162.020	-47.360	140.111,19	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-162.020	-47.360	140.111,19	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.405	0	0,00	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-164.425	32.545	140.111,19	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-162.020	32.545	140.111,19	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-79.905	0,00	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahmen VITOS (ZSP), Ansatzreduzierung nach vollständigem Auszug des städt. Kindergartens
5003110	Mietnebenkosten VITOS (ZSP), Ansatzreduzierung nach vollständigem Auszug des städt. Kindergartens
6030000	Streusalz
6051000	Hauptanschluss im "Alten Klinikgebäude". Weitere Versorgungsempfänger "Haus Schlesien" und "Haus Pommern"
6052000	Hauptanschluss im "Haus Berlin". Weitere Versorgungsempfänger "Haus Schlesien" und "Haus Pommern"
6056000	Hauptanschluss im "Haus Berlin". Weitere Versorgungsempfänger "Haus Schlesien" und "Haus Pommern"
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6164000	Unterhaltung Traktor/Anhänger
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Treppenhausreinigung, Glasreinigung und Schädlingsbekämpfung, Abflussreinigung
6179000	Kosten für externen Hausmeister-Notdienst (Taunus-Gebäude-Service) außerhalb der Regelarbeitszeit sowie an Wochenenden und Feiertagen bzw. Krankheitsvertretung
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6052000	Gas	3.000	3.000	2.176,25	2010
	6056000	Wasser	100	100	85,97	2010
	6057000	Abwasser	210	210	209,68	2010
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	19,98	1025
	6161000	Bauunterhaltung	0	0	313,62	2000
	6173000	Fremdreinigung	3.300	3.300	3.167,15	2010
	6730000	Gebühren	300	300	265,26	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	80	80	71,04	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	20	20	12,80	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	287,79	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	300	300	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.510	7.510	6.609,54	
		Verwaltungsergebnis	-7.510	-7.510	-6.609,54	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	7.510	7.510	6.609,54	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-7.510	-7.510	-6.609,54	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-7.510	-7.510	-6.609,54	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-7.870	21.873	-6.954,89	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	360	360	345,35	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-7.510	22.233	-6.609,54	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-29.743	0,00	

Konto	Erläuterung
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	34.800	0	0,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	7.200	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	42.000	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	50	50	0,00	2010
	6051000	Strom	4.000	30.000	1.046,46	2010
	6052000	Gas	15.000	20.000	8.382,21	2010
	6056000	Wasser	1.500	1.500	315,75	2010
	6057000	Abwasser	3.000	3.000	1.500,30	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	70	60	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	100	100	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	12.830	10.910	276.571,51	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	680	620	0,00	2000
	6166000	Wartungskosten	500	500	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	690	690	214,20	2000
	6173000	Fremdreinigung	0	10.000	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	2.000	2.000	0,00	2010
	6730000	Gebühren	2.300	2.300	1.180,29	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	200	200	0,00	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.060	3.950	743,68	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	170	160	156,19	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	500	500	0,00	2010
	7020000	Grundsteuer	50	50	46,68	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	45.200	87.090	290.157,27	
		Verwaltungsergebnis	-3.200	-87.090	-290.157,27	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	42.000	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	45.200	87.090	290.157,27	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.200	-87.090	-290.157,27	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.200	-87.090	-290.157,27	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-3.200	4.377	-290.157,27	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-3.200	4.377	-290.157,27	
		Jahresergebnis nach internen	0	-91.467	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung				

Teilprodukt 01011112 ehem. Schulgebäude Burgwiesenschule

Konto	Erläuterung
5003100	Vermietung ab dem 15.01.2016 an den Internationalen Bund Oberursel zur Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge
5003110	Nebenkostenvorauszahlung auf die anfallenden Betriebskosten
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgbühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung sowie die Kosten für Grünabfall.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011113 ehem. Schulgebäude Philipp-Reis-Schule

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	10,08	2010
	6161000	Bauunterhaltung	0	0	3.424,96	2000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	500	0	380,69	2010
	6730000	Gebühren	9.000	9.000	8.287,40	2010
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	1.177,55	1030
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.650	3.530	3.457,87	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	13.150	12.530	16.738,55	
		Verwaltungsergebnis	-13.150	-12.530	-16.738,55	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	13.150	12.530	16.738,55	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-13.150	-12.530	-16.738,55	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-13.150	-12.530	-16.738,55	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-13.150	2.011	-16.738,55	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-13.150	2.011	-16.738,55	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-14.541	0,00	

Teilprodukt 01011113 ehem. Schulgebäude Philipp-Reis-Schule

Konto	Erläuterung
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt.
6730000	Müllgebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, u.s.w.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011114 ehem. Taunusheimschule Wehrheim

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6056000	Wasser	20	20	10,27	2010
	6057000	Abwasser	1.450	0	1.133,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	1.660	1.410	847,88	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	70	60	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	80	80	0,00	2000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	40.400	40.400	40.394,32	2010
	6730000	Gebühren	0	1.450	0,00	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	600	580	561,99	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	6,75	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	44.340	44.060	42.954,21	
		Verwaltungsergebnis	-44.340	-44.060	-42.954,21	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	44.340	44.060	42.954,21	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-44.340	-44.060	-42.954,21	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-44.340	-44.060	-42.954,21	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-44.340	1.495	-42.954,21	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-44.340	1.495	-42.954,21	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-45.555	0,00	

Teilprodukt 01011114 ehem. Taunusheimschule Wehrheim

Konto	Erläuterung
6057000	Gebühren für Niederschlagswasser
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6700000	Erbbauzins gemäß Erbbaurechtsvertrag für die ehemalige Taunusheimschule.
6730000	Ansatz wird künftig bei Konto 6057000 veranschlagt
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011115 ehem. Tennishalle Mainstr. Oberursel

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6051000	Strom	0	1.700	6.116,74	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	0	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	0	1.930	965,57	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	0	1.060	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	0	180	0,00	2000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	0	240	229,59	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	0	80	74,41	1020
	7020000	Grundsteuer	0	3.900	3.861,24	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	9.140	11.247,55	
		Verwaltungsergebnis	0	-9.140	-11.247,55	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	9.140	11.247,55	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	-9.140	-11.247,55	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	-9.140	-11.247,55	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	2.148	-11.247,55	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	2.148	-11.247,55	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-11.288	0,00	

Konto	Erläuterung
5330000	Im Zuge des Neubaus der Hans-Thoma-Schule wurden die Tennishallen im Jahr 2016 abgebrochen
6051000	Im Zuge des Neubaus der Hans-Thoma-Schule wurden die Tennishallen im Jahr 2016 abgebrochen
6056000	Im Zuge des Neubaus der Hans-Thoma-Schule wurden die Tennishallen im Jahr 2016 abgebrochen
6057000	Im Zuge des Neubaus der Hans-Thoma-Schule wurden die Tennishallen im Jahr 2016 abgebrochen
6061000	Die Gebäude wurden im Laufe des Jahres 2016 abgebrochen. Daher werden für das Jahr 2017 keine Ansätze gebildet.
6161000	Die Gebäude wurden im Laufe des Jahres 2016 abgebrochen. Daher werden für das Jahr 2017 keine Ansätze gebildet.
6163001	Die Gebäude wurden im Laufe des Jahres 2016 abgebrochen. Daher werden für das Jahr 2017 keine Ansätze gebildet.
6166001	Die Gebäude wurden im Laufe des Jahres 2016 abgebrochen. Daher werden für das Jahr 2017 keine Ansätze gebildet.
7020000	Im Zuge des Neubaus der Hans-Thoma-Schule wurden die Tennishallen im Jahr 2016 abgebrochen

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	308.130	233.280	544.650,92	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	308.130	233.280	544.650,92	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	200	200	0,00	2010
	6051000	Strom	40.000	40.000	24.419,26	2010
	6052000	Gas	20.000	20.000	8.057,75	2010
	6055000	Treibstoffe	50	50	0,00	2010
	6056000	Wasser	9.000	9.000	5.601,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	7.000	4.026,60	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	500	500	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	493,52	2010
	6161000	Bauunterhaltung	0	0	263.268,04	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	8.890	7.420	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	290	270	34.603,06	2000
	6166000	Wartungskosten	1.000	1.000	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	1.440	1.440	1.431,01	2000
	6173000	Fremdreinigung	20.000	20.000	15.427,76	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	21.000	20.000	342,11	2010
	6730000	Gebühren	8.000	8.000	4.247,58	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	200	200	0,00	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.940	21.720	1.116,67	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	70	70	67,94	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	0,00	2010
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	181.521,12	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	27,50	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	166.500	181.500	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	308.130	340.420	544.650,92	
		Verwaltungsergebnis	0	-107.140	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	308.130	233.280	544.650,92	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	308.130	340.420	544.650,92	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	-107.140	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	-107.140	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-24.800	2.434	-27.039,96	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	24.800	163.350	27.039,96	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	165.784	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-272.924	0,00	

Teilprodukt 01011116 ehem. Schulcontainer Altkönigs. G-Bau

Konto	Erläuterung
5003100	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6030000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6051000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6052000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6055000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6056000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6057000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Im Jahr 2015 erfolgte der Umbau zur Flüchtlingsunterkunft. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6063020	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6089000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Im Jahr 2015 erfolgte der Umbau zur Flüchtlingsunterkunft. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Im Jahr 2015 erfolgte der Umbau zur Flüchtlingsunterkunft. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6164000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6166000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Im Jahr 2015 erfolgte der Umbau zur Flüchtlingsunterkunft. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6171000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6173000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6730000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6830000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	169.270	204.480	240.402,27	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	169.270	204.480	240.402,27	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	0	200	0,00	2010
	6051000	Strom	40.000	40.000	16.123,67	2010
	6052000	Gas	20.000	20.000	3.281,29	2010
	6055000	Treibstoffe	50	50	27,98	2010
	6056000	Wasser	8.000	8.000	10.000,00	2010
	6057000	Abwasser	3.000	3.000	10.000,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	160	140	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	500	500	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	1.516,35	2010
	6161000	Bauunterhaltung	27.500	13.380	139.786,81	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	510	430	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	780	690	3.799,10	2000
	6166000	Wartungskosten	1.000	1.000	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	3.480	3.480	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.500	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	20.000	19.000	14.482,61	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	21.000	20.000	31.680,21	2010
	6730000	Gebühren	8.000	8.000	5.669,68	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	800	200	0,00	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	10.420	23.210	3.149,77	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	570	570	567,36	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	317,44	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	169.270	163.850	240.402,27	
		Verwaltungsergebnis	0	40.630	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	169.270	204.480	240.402,27	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	169.270	163.850	240.402,27	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	40.630	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	40.630	0,00	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	4.425	0,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	4.425	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	36.204	0,00	

Teilprodukt 01011118 ehem. Schulgebäude GS Stierstadt

Konto	Erläuterung
5003100	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6030000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6051000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6052000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6055000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6056000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6057000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Seit 2015 sind in den Gebäuden Flüchtlinge untergebracht.
6063020	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6089000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Seit 2015 sind in den Gebäuden Flüchtlinge untergebracht.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft das am Objekt neu errichtete Containergebäude für die Versorgung der Flüchtlinge (Küchen und Sanitärräume).
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Seit 2015 sind in den Gebäuden Flüchtlinge untergebracht.
6164000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6166000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Seit 2015 sind in den Gebäuden Flüchtlinge untergebracht.
6171000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen)
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6730000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6830000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus der Nutzungsänderung des Gebäudes und der damit versicherungsseitig einher gehenden Risikoänderung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
7020000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011120 ehem. Gebäude Bundesausgleichsamt

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	0	0	4.500,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	4.500,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	240	210	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	48.130	5.900	7.454,15	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	300	270	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	370	370	0,00	2000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	49.040	6.750	7.454,15	
		Verwaltungsergebnis	-49.040	-6.750	-2.954,15	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	4.500,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	49.040	6.750	7.454,15	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-49.040	-6.750	-2.954,15	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-49.040	-6.750	-2.954,15	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-49.040	2.665	-2.954,15	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-49.040	2.665	-2.954,15	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-9.415	0,00	

Teilprodukt 01011120 ehem. Gebäude Bundesausgleichsamt

Konto	Erläuterung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	0	0	15.000,00	2010
	5003100	Mieten und Pachten	940.800	0	78.400,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	379.000	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.319.800	0	93.400,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	330	330	294,71	2010
	6051000	Strom	127.000	50.000	127.004,21	2010
	6052000	Gas	124.000	0	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	350	350	440,53	2010
	6056000	Wasser	10.500	0	0,00	2010
	6057000	Abwasser	18.250	0	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	120	110	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	2.500	1.000	553,29	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	0	1.500	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	16.730	14.220	23.801,26	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.640	1.470	853,35	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	0	0	585,94	2010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.250	2.000	872,20	2010
	6166000	Wartungskosten	0	1.350	1.321,55	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	6.540	6.540	4.271,47	2000
	6173000	Fremdreinigung	0	2.500	9.024,29	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	5.000	45.000	21.684,42	2010
	6730000	Gebühren	1.150	0	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	250	0	50,70	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	91.740	19.500	19.143,29	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	270	270	0,00	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	3.980	3.970	3.972,02	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	100	388,35	2010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	285,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	300	100	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	1.920	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	413.820	150.310	214.546,58	
		Verwaltungsergebnis	905.980	-150.310	-121.146,58	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.319.800	0	93.400,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	413.820	150.310	214.546,58	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	905.980	-150.310	-121.146,58	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	905.980	-150.310	-121.146,58	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	898.875	6.843	-121.180,78	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	7.105	10	34,20	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	905.980	6.853	-121.146,58	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-157.163	0,00	

Teilprodukt 01011121 Klinikgebäude Bad Homburg

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahmen Land Hessen HEAE
5003110	Mietnebenkosten zu Lasten Land Hessen HEAE
6030000	Streusalz
6051000	Ansatzserhöhung nach Nutzungsbeginn Land Hessen HEAE
6052000	Ansatz nach Nutzungsbeginn Land Hessen HEAE
6056000	Ansatz nach Nutzungsbeginn Land Hessen HEAE
6057000	Ansatz nach Nutzungsbeginn Land Hessen HEAE
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Bad Homburg wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen. Teile der Gebäude werden seit dem Jahr 2015 vom Land Hessen als HEAE genutzt. Die nicht durch das Land Hessen genutzten gebäudeteilemüssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten und gesichert werden.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Bad Homburg wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen. Teile der Gebäude werden seit dem Jahr 2015 vom Land Hessen als HEAE genutzt. Die nicht durch das Land Hessen genutzten gebäudeteilemüssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten und gesichert werden.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Bad Homburg wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen. Teile der Gebäude werden seit dem Jahr 2015 vom Land Hessen als HEAE genutzt. Die nicht durch das Land Hessen genutzten gebäudeteilemüssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten und gesichert werden.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6164000	Unterhaltung Traktor/Anhänger
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Bad Homburg wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen. Teile der Gebäude werden seit dem Jahr 2015 vom Land Hessen als HEAE genutzt. Die nicht durch das Land Hessen genutzten gebäudeteilemüssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten und gesichert werden.
6179000	Kosten für externen Hausmeister-Notdienst (Taunus-Gebäude-Service) außerhalb der Regelarbeitszeit sowie an Wochenenden und Feiertagen bzw. Krankheitsvertretung
6730000	Müllgebühren, Straßenreinigungsgebühren
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus der Nutzungsänderung des Gebäudes und der damit versicherungsseitig einher gehenden Risikoänderung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	478.040	296.640	471.894,68	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	478.040	296.640	471.894,68	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	2010
	6051000	Strom	60.000	50.000	43.619,73	2010
	6052000	Gas	130.000	130.000	109.549,60	2010
	6055000	Treibstoffe	300	300	97,17	2010
	6056000	Wasser	25.000	11.000	19.266,55	2010
	6057000	Abwasser	11.000	7.000	10.104,48	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	310	280	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	92,82	1025
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt.(Liegenschaft)	1.000	1.000	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.500	2.500	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	40.120	24.110	127.274,95	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	5.450	4.900	21.273,45	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	500	500	1.308,02	2010
	6166000	Wartungskosten	1.000	1.000	30,46	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	16.010	16.010	11.131,00	2000
	6173000	Fremdreinigung	70.000	53.000	64.511,35	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	42.000	40.000	40.559,29	2010
	6730000	Gebühren	11.000	11.000	8.876,62	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.000	300	6,95	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	48.880	48.590	8.434,45	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	190	190	189,96	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	1.480	1.480	1.476,29	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	5.000	5.000	344,09	2010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	36,57	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	3.710,88	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	3.800	3.700	0,00	1020
	7030000	Kfz-Steuer	0	80	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	478.040	413.440	471.894,68	
		Verwaltungsergebnis	0	-116.800	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	478.040	296.640	471.894,68	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	478.040	413.440	471.894,68	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	-116.800	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	-116.800	0,00	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-455	10.254	-449,70	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	455	444	449,70	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	10.698	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-127.498	0,00	

Konto	Erläuterung
5003100	Wird seit 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber ausl. Flüchtlinge genutzt
6030000	Wird seit 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber ausl. Flüchtlinge genutzt
6051000	Wird seit 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber ausl. Flüchtlinge genutzt
6052000	Wird seit 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber ausl. Flüchtlinge genutzt
6055000	Wird seit 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber ausl. Flüchtlinge genutzt
6056000	Ansatzanpassung aufgrund der Rechnungsergebnisse nach Inbetriebnahme als GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge.
6057000	Ansatzanpassung aufgrund der Rechnungsergebnisse nach Inbetriebnahme als GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Usingen wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen und müssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten werden. Ein Teil des Gebäudes wird bis zu einer Verwertung als Unterkunft für Flüchtlinge weitergenutzt.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Usingen wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen und müssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten werden. Ein Teil des Gebäudes wird bis zu einer Verwertung als Unterkunft für Flüchtlinge weitergenutzt.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Usingen wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen und müssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten werden. Ein Teil des Gebäudes wird bis zu einer Verwertung als Unterkunft für Flüchtlinge weitergenutzt.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Usingen wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen und müssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten werden. Ein Teil des Gebäudes wird bis zu einer Verwertung als Unterkunft für Flüchtlinge weitergenutzt.
6173000	Ansatzanpassung aufgrund der Rechnungsergebnisse nach Inbetriebnahme als GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung sowie die Kosten für Grünabfall.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011123 ehem. Schulcontainer Altkönigs. D+ E Bau

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	285.041,77	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	285.041,77	
		Verwaltungsergebnis	0	0	-285.041,77	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	285.041,77	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	-285.041,77	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	-285.041,77	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	0	-307.361,01	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	22.319,24	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-285.041,77	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	1.303.080	1.256.000	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.303.080	1.256.000	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	2010
	6051000	Strom	80.000	80.000	0,00	2010
	6052000	Gas	130.000	130.000	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	500	500	0,00	2010
	6056000	Wasser	32.000	20.000	0,00	2010
	6057000	Abwasser	24.000	15.000	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	380	0	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	3.000	3.000	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.500	2.500	0,00	2010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	2.830	0	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.950	0	0,00	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	2.000	2.000	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	9.770	0	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	70.000	70.000	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	40.000	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	840.000	840.000	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	60.000	20.000	0,00	2010
	6730000	Gebühren	29.000	20.000	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	500	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	10.000	0,00	2010
	7020000	Grundsteuer	1.150	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.303.080	1.256.000	0,00	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.303.080	1.256.000	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.303.080	1.256.000	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Teilprodukt 01011124 GU Niederstedter Weg HG

Konto	Erläuterung
6030000	Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung
6700000	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung mit der Hochtaunusbau Grundbesitzgesellschaft mbH beträgt das monatliche Nutzungsentgelt 70.000 EUR
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung mit der Hochtaunusbau Grundbesitzgesellschaft mbH trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten unmittelbar. Ausnahme hiervon sind z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen, die über die Hochtaunusbau einmal jährlich im Zuge einer Nebenkostenabrechnung abgerechnet werden
6730000	Ansatzanpassung aufgrund der zu erwartenden Kosten. Insbesondere der Müllgebühren
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglas, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	124.850	0	26.150,65	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	124.850	0	26.150,65	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	0	0,00	2010
	6051000	Strom	13.000	0	0,00	2010
	6054000	Heizöl	16.000	0	2.081,88	2010
	6055000	Treibstoffe	150	0	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	0	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	0	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	480	0	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	600	0	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	0	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	9.260	0	24.068,77	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	870	0	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	0	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	0	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	2.890	0	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	12.000	0	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	21.000	0	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	10.000	0	0,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	0	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	0	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	0	0,00	2010
	7020000	Grundsteuer	4.600	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	124.850	0	26.150,65	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	124.850	0	26.150,65	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	124.850	0	26.150,65	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung				

Konto	Erläuterung
6030000	Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverordnung
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglas, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	656.770	0	50.076,54	2010
	5003110	Mietnebenkosten	6.000	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	662.770	0	50.076,54	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6051000	Strom	30.000	0	0,00	2010
	6052000	Gas	50.000	0	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.240	0	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	2.000	0	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	47.050	0	46.752,63	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	5.880	0	2.346,68	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	19.600	0	977,23	2000
	6173000	Fremdreinigung	26.000	0	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	42.000	0	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	336.000	0	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	102.000	0	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	1.000	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	662.770	0	50.076,54	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	662.770	0	50.076,54	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	662.770	0	50.076,54	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
5003110	Mietnebenkosten Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6166001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Sperrmüll und Überprüfung von Abgasanlagen.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011127 GU Tannenwaldstraße 12 Waldhotel Oberr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	238.800	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	238.800	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	0	0,00	2010
	6051000	Strom	13.000	0	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	150	0	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	0	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	0	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	870	0	0,00	2000
	6063020	Materialaufw .Einr./Ausstatt.(Liegenschaft)	600	0	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	0	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	7.540	0	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.130	0	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr.u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	0	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	0	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	2.510	0	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	12.000	0	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	21.000	0	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	126.000	0	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	20.000	0	0,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	0	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	0	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	238.800	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	238.800	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	238.800	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
6030000	Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglas, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	232.300	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	232.300	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	0	0,00	2010
	6051000	Strom	13.000	0	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	150	0	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	0	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	0	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.060	0	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	600	0	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	0	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	28.050	0	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.390	0	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	0	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	0	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	9.050	0	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	12.000	0	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	21.000	0	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	100.000	0	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	10.000	0	0,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	0	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	0	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	232.300	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	232.300	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	232.300	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
6030000	Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverordnung
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglas, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	235.560	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	235.560	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	0	0,00	2010
	6051000	Strom	13.000	0	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	150	0	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	0	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	0	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	850	0	0,00	2000
	6063020	Materialaufw .Einr./Ausstatt.(Liegenschaft)	600	0	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	0	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	9.930	0	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	930	0	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr.u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	0	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	0	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	3.100	0	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	12.000	0	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	21.000	0	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	120.000	0	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	20.000	0	0,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	0	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	0	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	235.560	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	235.560	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	235.560	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Teilprodukt 01011129 GU Bischoff-Kaller-Straße Königstein

Konto	Erläuterung
6030000	Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverordnung
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgmeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglas, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	185.840	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	185.840	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	0	0,00	2010
	6051000	Strom	13.000	0	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	150	0	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	0	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	0	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	530	0	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	600	0	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	0	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	14.470	0	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.330	0	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	0	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	0	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	7.760	0	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	12.000	0	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	21.000	0	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	65.000	0	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	15.000	0	0,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	0	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	0	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	185.840	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	185.840	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	185.840	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
6030000	Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverordnung
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglas, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	163.140	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	163.140	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	0	0,00	2010
	6051000	Strom	13.000	0	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	150	0	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	0	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	0	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	650	0	0,00	2000
	6063020	Materialaufw .Einr./Ausstatt.(Liegenschaft)	600	0	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	0	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	15.770	0	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.530	0	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr.u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	0	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	0	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	8.440	0	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	12.000	0	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	21.000	0	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	45.000	0	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	10.000	0	0,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	0	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	0	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	163.140	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	163.140	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	163.140	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
6030000	Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverordnung
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglas, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	1.094.460	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.094.460	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	0	0,00	2010
	6051000	Strom	60.000	0	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	150	0	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	0	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	0	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	270	0	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	600	0	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	0	0,00	2010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	2.810	0	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.940	0	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	0	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	0	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	9.690	0	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	35.000	0	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	42.000	0	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	708.000	0	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	200.000	0	0,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	0	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	0	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.094.460	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.094.460	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.094.460	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
6030000	Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverordnung
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglas, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	240.240	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	240.240	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	0	0,00	2010
	6051000	Strom	13.000	0	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	150	0	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	0	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	0	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	200	0	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	600	0	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	0	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	15.140	0	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.420	0	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	0	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	0	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	4.730	0	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	15.000	0	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	21.000	0	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	115.000	0	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	20.000	0	0,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	0	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	0	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	240.240	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	240.240	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	240.240	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
6030000	Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglas, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	319.580	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	319.580	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	0	0,00	2010
	6051000	Strom	13.000	0	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	150	0	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	0	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	0	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	340	0	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	600	0	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	0	0,00	2010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	870	0	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	600	0	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	0	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	0	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	3.020	0	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	15.000	0	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	42.000	0	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	190.000	0	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	20.000	0	0,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	0	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	0	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	319.580	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	319.580	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	319.580	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
6030000	Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverordnung
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglas, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011135 GU Im Buhles 5, Glashütten

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	272.950	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	272.950	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	0	0,00	2010
	6051000	Strom	13.000	0	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	150	0	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	0	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	0	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	310	0	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	600	0	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	0	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	9.160	0	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	860	0	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	0	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	0	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	2.870	0	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	15.000	0	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	21.000	0	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	156.000	0	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	20.000	0	0,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	0	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	0	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	272.950	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	272.950	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	272.950	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Teilprodukt 01011135 GU Im Buhles 5, Glashütten

Konto	Erläuterung
6030000	Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverordnung
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglas, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung

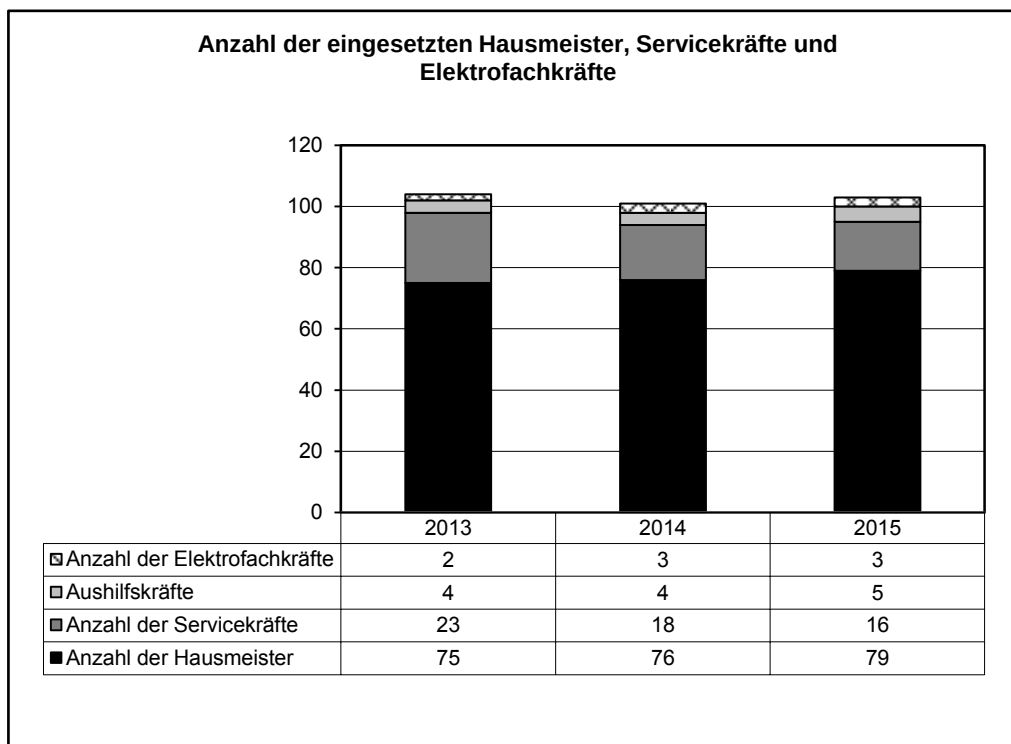
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010112	Gebäudebewirtschaftung
Produktverantwortlicher	Herr André Meyer	
Stellvertreter	Herr René Meyer	
➤ Produktbeschreibung • Unterhaltung der kreiseigenen Liegenschaften • Bewirtschaftung der kreiseigenen Liegenschaften • Hausmeister- und Reinigungsservice für die kreiseigenen Liegenschaften • Prüfung ortsveränderlicher, elektrischer Betriebsmittel		
➤ Zielgruppe • Fachbereiche der Kreisverwaltung • Sonstige Einrichtungen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Intern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Folgende Tabelle beinhaltet die Anzahl der Schulen und sonstige Liegenschaften des Hochtaunuskreises, sowie das dort eingesetzte Personal (Eigenbetrieb TGS; seit 01.01.2007 Verwaltung Hochtaunuskreis und Taunus-Gebäude-Service GmbH).

Anzahl der	2013	2014	2015
Schulen	59	59	59
sonstige Liegenschaften ¹	18	20	43
Hausmeister	75	76	79
Servicekräfte	23	18	16
Aushilfskräfte	4	4	5
Elektrofachkräfte	2	3	3
Gesamtpersonal	104	101	103

¹ Unter dem Begriff sind die Verwaltungs-, Wohn- und sonstig nicht schulisch genutzten Gebäude sowie die vom Kreis betriebenen Gemeinschaftsunterkünfte zusammengefasst.



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	150.000	105.600	184.193,98	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	550	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	150.550	105.600	184.193,98	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	779.020	775.720	880.331,53	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.450	111.080	132.096,13	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.000	1.000	953,78	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	120,19	1025
	6055000	Treibstoffe	7.000	6.000	4.298,96	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	2.249,46	1025
	6070000	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0	500	2.000,70	1025
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	1.139,02	1025
	6710000	Leasing	9.000	12.000	8.900,64	1025
	6730000	Gebühren	8.550	8.500	8.269,80	1020
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	310	254,50	1010
	6850000	Reisekosten	4.000	5.000	2.970,12	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	1.192,15	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	16,11	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	14,95	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	4.410	4.110	3.968,56	1020
	6641000	AfA andere Anlagen	0	0	29,04	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	1.628,58	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	2.142,86	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	2.404,59	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	4.700	9.600	0,00	1020
	7030000	Kfz-Steuer	250	270	528,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	866.480	934.090	1.055.509,67	
		Verwaltungsergebnis	-715.930	-828.490	-871.315,69	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	150.550	105.600	184.193,98	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	866.480	934.090	1.055.509,67	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-715.930	-828.490	-871.315,69	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-715.930	-828.490	-871.315,69	
	9100010	Umlage Raumkosten	-849.994	-1.035.487	-909.205,87	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	85.778	131.578	40.946,61	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.254	1.891	2.561,73	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	53.863	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	19.521	18.713	16.833,86	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-45.396,97	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	665	950	877,63	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-715.930	-828.490	-871.315,69	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010112 Gebäudebewirtschaftung

Konto	Erläuterung
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6070000	Die Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel o.ä. für die Hausmeister und die Reinigungskräfte werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für die Fahrzeuge und die Überführungskosten.
6730000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für Rundfunk- und Kabelgebühren für die Dienstgebäude der Kreisverwaltung.
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010113	Revision
Produktverantwortlicher	Herr Ludwig Maiworm	
Stellvertreter	Frau Yvonne Wehrheim	
➤ Produktbeschreibung • Prüfung der Jahresabschlüsse / Kassen des Kreises • Prüfung Jahresabschlüsse / Kassen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (außer Bad Homburg v.d. Höhe) • Prüfung der Eröffnungsbilanzen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (außer Bad Homburg v.d. Höhe) • Prüfung der Jahresrechnungen, Jahresabschlüsse / Kassen der Institutionen und Zweckverbände des Hochtaunuskreises • Weitere Prüfungen nach § 131 HGO • Innenrevision für das Kommunale Jobcenter Hochtaunus		
➤ Zielgruppe • Fachbereiche der Kreisverwaltung • kreisangehörige Städte und Gemeinden (außer Bad Homburg v.d. Höhe) • Institutionen und Zweckverbände des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO) • Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II)		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Prüfgegenstand		2014		2015		2016		2017
		Plan (alt)	Ist	Plan	Ist	Plan (alt)	Plan (neu)	Plan
Jahresrechnung / Kassenabschluss etc.	Kommunen							
	andere		6	7	3	6	6	6
Eröffnungsbilanz	Kreis							
	Kommunen	2	9					
	andere							
Jahresabschluss	Kreis	1	1	1	1	2	2	2
	Kommunen	10	3	25	16	25	19	20
	andere	10	1					
Kassengeschäfte	Kreis	1	1	1	1	1	1	1
	Kommunen	12	12	12	12	12	12	12
	andere							
Fraktionsmittel	Kreis			1		1	2	
	Kommunen		3	3	3	3	3	
Verwendungsnachweis	Kreis		5					
	Kommunen		3		2			
	andere		1					
Finanzsysteme	Kreis		3					
	Kommunen		6	3				
Sonstiges	Kreis							
	Kommunen		24		18			
	andere							

Für den Hochtaunuskreis werden die Aufgaben nach § 131 Abs. 2 Nr. 2 HGO (Visakontrolle) für Zahlungen aus dem Finanzhaushalt und nach § 131 Abs. 2 Nr. 3 HGO (Auftragsvergaben) kontinuierlich wahrgenommen. Ebenfalls kontinuierlich geprüft werden die Verwendungsnachweise des Hochtaunuskreises.

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	600.000	650.000	353.600,08	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	48,89	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	50	0	0,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	1.590	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	601.640	650.000	353.648,97	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	931.680	860.900	894.319,96	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	316.930	507.870	473.472,30	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	400	205,75	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	1.519,95	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	72,88	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	0	0	95,68	1060
	6100010	Fremdleistungen EDV	5.000	5.000	0,00	1060
	6166000	Wartungskosten	23.500	22.150	20.301,59	1060
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	150.000	150.000	73.607,95	1020
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	1.920	840	1.103,50	1010
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	250	250	288,00	1030
	6850000	Reisekosten	2.000	1.500	1.778,79	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	76,50	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	1.619,27	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	6.030,14	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	50	50	50,00	1020
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	23.431,67	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	386,79	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	21.300	28.400	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.453.030	1.577.360	1.498.360,72	
		Verwaltungsergebnis	-851.390	-927.360	-1.144.711,75	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	601.640	650.000	353.648,97	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.453.030	1.577.360	1.498.360,72	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-851.390	-927.360	-1.144.711,75	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	

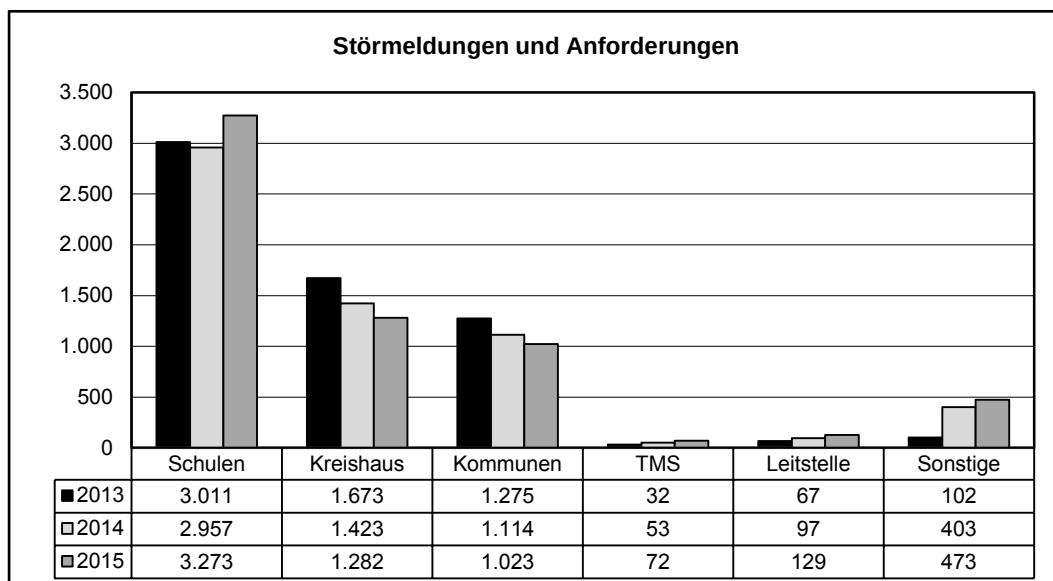
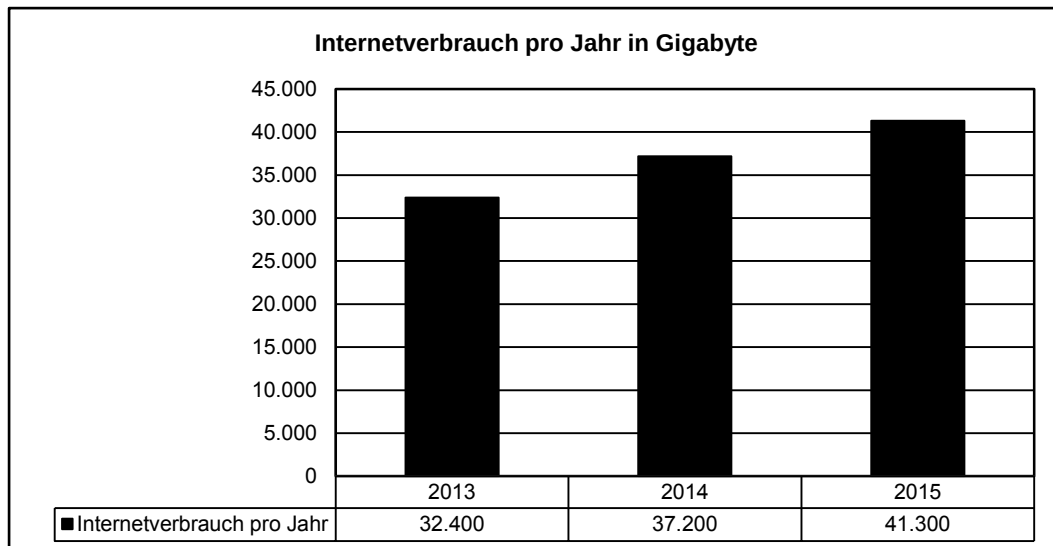
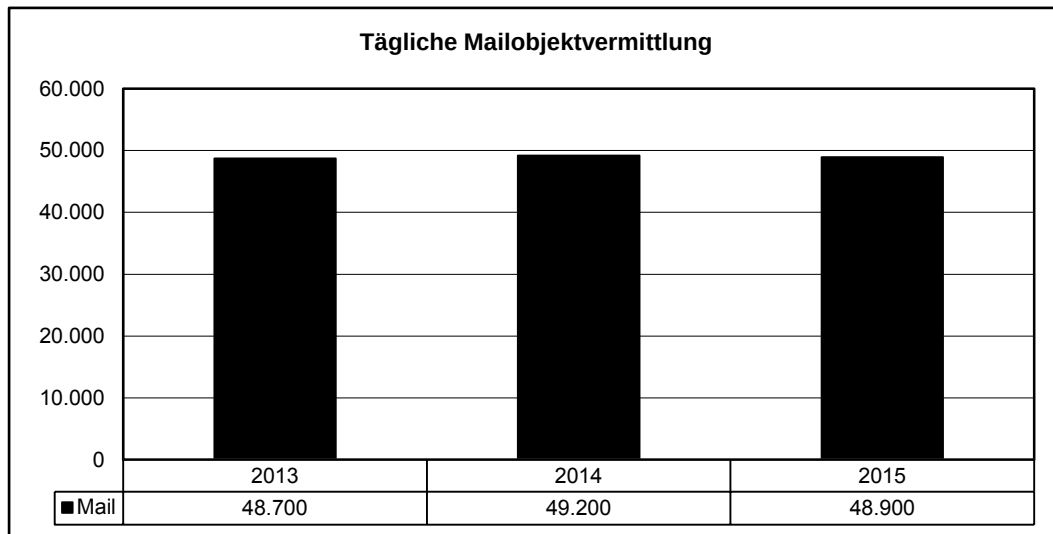
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-851.390	-927.360	-1.144.711,75	
	9100010	Umlage Raumkosten	145.396	141.568	154.335,39	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	74.092	90.782	24.405,17	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	901	756	503,84	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	-1.094.910	-1.182.842	-1.343.326,63	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	21.735	20.604	17.808,49	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.395	1.770	1.561,99	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-851.390	-927.360	-1.144.711,75	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
5100000	Aufgrund der Gebührenordnung für die Prüfungstätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes des Hochtaunuskreises haben die Gemeinden und Zweckverbände für Prüfungen, die das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises durchführt, Prüfgebühren zu entrichten.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100010	Kosten für die Umsetzung neuer Anforderungen an den Prüfungsmanager.
6166000	Softwarepflegekosten Prüfungsmanager.
6779000	Aufwendungen für Beratungsleistungen.
6810000	Die Mittel werden für die Versorgung des Fachbereichs 10.40 - Datenschutzbeauftragten mit Fachliteratur und Zeitschriften benötigt.
6910000	Die Mittel werden für den Mitgliedsbeitrag OKKSA e.V. benötigt.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010114	Informations- und Technologieservice
Produktverantwortlicher	Herr Horst Falkenstein	
Stellvertreter	Herr Gisbert Schläfke	
➤ Produktbeschreibung • Aufbau und Betreuung des Netzwerkes der Kreisverwaltung sowie interessierter Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises • Erstellung der Leistungsverzeichnisse zur Beschaffung der Hard- und Software für die gesamte Kreisverwaltung • Aufbau und Betreuung der Schulnetzwerke im Hochtaunuskreis (Schule Digital) • Aufbau und Betreuung der Anbindung weiterer Einrichtungen des Hochtaunuskreises (Erziehungsberatungsstellen, Taunusbad Usingen, Taunus Menü Service usw.) • Betreuung und Administration der Telekommunikationseinrichtungen • Betreuung und Administration des Internetauftritts der Kreisverwaltung		
➤ Zielgruppe • Alle Fachbereiche der Kreisverwaltung • Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises • Schulen • Sonstige Einrichtungen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Die Darstellungen täglicher Werte basiert auf dem gerundeten Mittelwert der jeweiligen Jahresbetrachtung.



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	53.900	80.300	73.303,56	1060
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	4.400	5.600	4.499,70	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	14.900	19.700	14.922,48	1020
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	8.370	8.600	9.889,19	1060
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	20.000	0	0,00	1060
	5422000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	10.000	0	0,00	1060
		Summe der ordentlichen Erträge	111.570	114.200	102.614,93	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.441.300	1.247.640	1.201.415,89	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	350	350	361,28	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	80.000	80.000	665,57	1025
	6055000	Treibstoffe	950	1.100	784,96	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	62,97	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	56.260	77.800	13.147,77	1060
	6100010	Fremdleistungen EDV	207.650	139.750	122.224,71	1060
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	971,03	1025
	6166000	Wartungskosten	734.700	679.820	390.097,69	1060
	6166020	Wartungskosten TK-Anlage	164.100	170.100	144.112,58	1060
	6700030	Mieten, Pachten TK-Anlage	4.100	2.600	2.492,00	1060
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	3.000	3.000	0,00	1060
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	83.850	88.750	69.418,22	1060
	6850000	Reisekosten	3.000	4.000	2.356,69	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	53,44	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	4.142,10	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	610	670	640,50	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	5.910	5.910	6.019,65	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	13.400	1.400	1.285,20	1060
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	2.500	2.500	0,00	1060
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	51.383,51	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	450,41	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	305.734,48	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	556.700	391.500	0,00	1020
	7030000	Kfz-Steuer	110	110	108,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.358.490	2.897.000	2.317.928,65	
		Verwaltungsergebnis	-3.246.920	-2.782.800	-2.215.313,72	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	111.570	114.200	102.614,93	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.358.490	2.897.000	2.317.928,65	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.246.920	-2.782.800	-2.215.313,72	
	7940000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgegenst	0	0	922,91	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-922,91	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.246.920	-2.782.800	-2.216.236,63	
	9100010	Umlage Raumkosten	293.850	286.114	325.999,86	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	105.522	135.292	34.660,40	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	64.714	56.026	47.938,44	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	39.854	24.841	38.998,22	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-3.790.828	-3.304.924	-2.689.501,63	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	39.965	19.850	25.668,08	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-3.246.920	-2.782.800	-2.216.236,63	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010114 Informations- und Technologieservice

Konto	Erläuterung
5482000	Erstattung von Gemeinden.
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5488000	Kostenerstattung von übrigen Bereichen.
5421000	kooperative Umsetzung von GDI-Inspire -IKZ Fördermittel werden in höhe von 100.000 EUR vom HmDI zur Verfügung gestellt. Der Förderzeitraum beträgt 5 Jahre.
5422000	kooperative Umsetzung von GDI-Inspire -Jährliche Einnahmen seitens der Kommunen von rund 10.000 EUR in den ersten 5 Jahren. Nach Entfall der Förderung erhöht sich die Summe auf rund 20.000 EUR.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6010200	Zentraler Sammel-Ansatz für Verbrauchsmittel für IT-Peripheriegeräte und Drucker (Toner, Trommeln, Batterien u. ä.) sowie Seitenabrechnung der geleasteten Einzelplatzdrucker.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6089020	49.500 EUR Beschaffung von EDV-Kleinteilen, Kabeln, Kleinsoftware, Lizenzen und Zubehör. 1.260 EUR Ersatzbeschaffung von USV-Batterien. 5.500 EUR Kosten für die Veröffentlichungen von Ausschreibungen.
6100010	80.000 EUR Finanzservice - SAP Produktionsumgebung. 31.500 EUR WAN21 Plattform-und Administrationskosten Ekom21. 7.550 EUR ePN21 Netzübergang Ekom21 / TESTA 50.600 EUR Kosten für die Übernahme von analogen Plänen inkl. Aufbereitung und GEO-Referenzierung. 18.500 EUR Kosten für diverse Fremdleistungen. zusätzlich kooperative Umsetzung von GDI-Inspire -Jährliche Kosten für die Nutzung des Inspire-Übersetzers von 13 x 1.500 EUR werden an den GDI Südhessen abgeführt.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	47.500 EUR Wartungskosten der NetApp Storage-Systeme. 8.700 EUR Wartungskosten Sophos Web Protection inkl. Premium Support. 6.500 EUR Verlängerung des Microsoft Open Value Vertrages für 60 Lizenzen Windows Enterprise. 33.000 EUR Jährliche Kosten für 610 Microsoft VDA-Softwarelizenzen. 99.510 EUR Softwarepflegekosten SAP. 153.880 EUR Wartungskosten der Switches- und Firewall-Technologie. 8.040 EUR Wartungskosten der SNA-Komponenten. 3.680 EUR Softwarepflegekosten für den Network Access Control Service. 2.580 EUR Wartungskosten Quantum Scalar i40. 2.700 EUR Wartungskosten Overland. 6.500 EUR wartungskosten VTL-300 Tape Library. 2.500 EUR Kosten für die Nutzung und Wartung goTRESOR-High Secure. 2.800 EUR Software Support für Unitrends Virtual Backup für Citrix Server. 11.950 EUR Garantieverlängerung von Servern inkl. SnapServer DX2. 7.250 EUR Verlängerung von 601 Lizenzen Kaspersky Enterprise Space Security Windows Version.

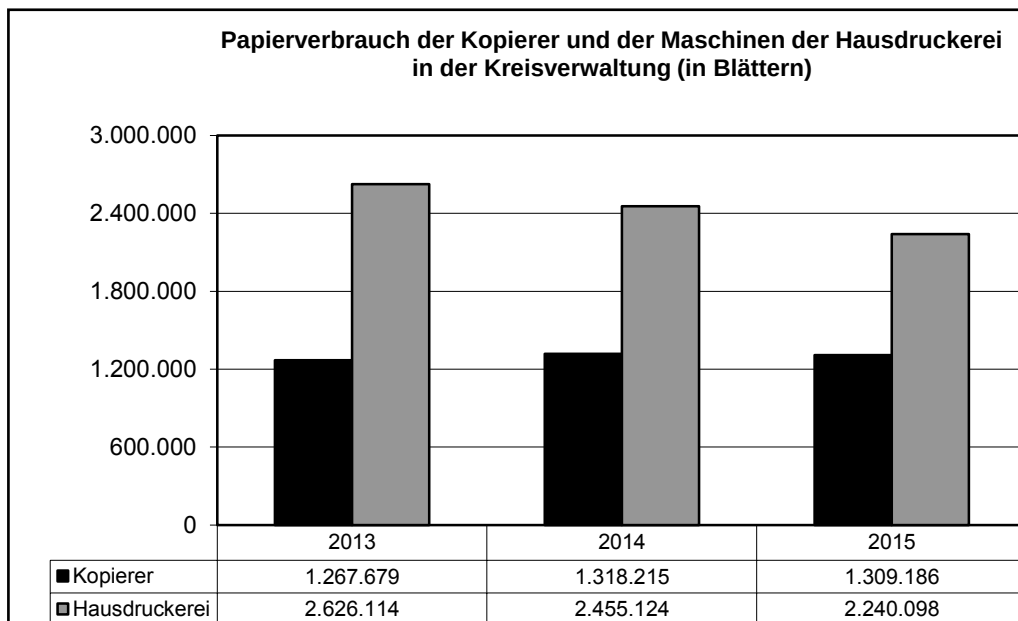
Konto	Erläuterung
	2.000 EUR Softwarepflegekosten DocuSnap Windows/Linux.
	70 EUR Kaspersky Internetsecurity 5-Lizenzen ABO.
	4.550 EUR Softwarepflegekosten für 700 Lizenzen inboxx SMB für Exchange.
	6.800 EUR Zertificon Software Maintenance und Software Support für 600 Clients.
	5.200 EUR Zertificon Virtual Appliance SMA V Enterprise Edition.
	6.000 EUR Zertificon Comodo E-Mail Gateway 200 Zertifikate.
	520 EUR SSL-Zertifikat-Beantragung pro Jahr.
	51.500 EUR Verlängerung der Citrix Subscription Lizenzen.
	540 EUR Softwarepflegekosten Hyena Standard Edition.
	4.750 EUR Softwarepflegekosten NetOP 5 Guest / 460 Hosts.
	140 EUR Softwarepflegekosten NVS Calender 3.
	1.020 EUR Softwarepflegekosten MDaemon Security Plus Lizenzen u. BlackBerryEdition.
	350 EUR Softwarepflegekosten 0 und 0 BlueCon Admin und ResueBox 4 Admin Edition.
	5.950 EUR Softwarepflegekosten McAfee VirusScan Enterprise for Storage 3 Lizenzen.
	12.700 EUR Softwarepflegekosten Manage Engine Service Desk inkl. Maitenance und Support.
	2.650 EUR Softwarepflegekosten für Manage Engine ADSelfService Plus Professional.
	1.800 EUR Softwarepflegekosten OpManager Professional.
	3.850 EUR Softwarepflegekosten Vmware ThinApp 4 Packager und Client Basic SnS.
	9.200 EUR Softwarepflegekosten Backup Lizenzen.
	950 EUR Softwarepflegekosten Symantec Backup Exec Option NDMP Lizenzen.
	1.700 EUR Softwarepflegekosten DocuWare Professional Server Lizenzen.
	12.500 EUR Softwarepflegekosten DocuWare Professional ScannClient Lizenzen.
	750 EUR Softwarepflegekosten für das MDM-System.
	120 EUR Kosten für den Samsung Knox Workspace für 3 User.
	400 EUR TechNet Professional.
	1.100 EUR Leasingraten für den Brother HL-S7000DN Drucker.
	1.800 EUR Wartungskosten Brocade Switches.
	23.700 EUR E-Government ECMS Systembetrieb inkl. Softwarepflege der Firma EGOTEC.
	1.050 EUR Softwarepflegekosten ESRI for Desktop Basic.
	42.000 EUR Softwarepflegekosten ESRI und IP-Module.
	60.750 EUR Pflegekosten ATKIS und ALKIS Daten.
	42.000 EUR Leasingkosten für die Brother DCP-8110DN Arbeitsplatzdrucker incl. Service.
	3.700 EUR Druckerwartungspauschale.
	25.500 EUR Außervertragliche Wartungen, Reparaturen und Ersatzteile.
6166020	6.500 EUR Wartung TK-Anlage COM plan+service Kreisverwaltung.
	152.000 EUR Aufbau und Betrieb des Funknetzwerks.
	2.500 EUR Außervertragliche Wartungsleistungen.
	3.100 EUR Erweiterung, Zubehör und Ersatzbeschaffung.
6700030	1.650 EUR Miete TK-Anlagen Avaya Beratungsstelle Königstein.
	1.200 EUR Miete TK-Anlagen Avaya Kfz-Zulassungsstelle Usingen.
	1.250 EUR Miete TK-Anlagen Avaya Beratungsstelle Usingen.
6810000	Fachliteratur und Lernsoftware.
6830000	37.000 EUR Telefoniegebühren-Mobilnetz
	40.000 EUR Telefoniegebühren-Festnetz.
	250 EUR Kosten Cityruf.
	6.600 EUR Telefonbucheinträge.
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur:
	Elektronikversicherung

Konto	Erläuterung
6910000	Es handelt sich um den Mitgliedsbeitrag zum Verband der Postbenutzer. Zusätzlich kooperative Umsetzung von GDI-Inspire -Jährliche Beitragskosten von 12.000 EUR werden an den GDI Südhessen abgeführt.
6993000	Aufwendungen für Fachmessen, Veranstaltungen, Präsentationen.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und- Service
Produkt	010115	Hausdruckerei
Produktverantwortlicher	Frau Nina Haibach	
Stellvertreter	Herr Thorsten Hartwig	
➤ Produktbeschreibung • Erstellen von qualitativ hochwertigen Druckerzeugnissen zur Darstellung von Aufgaben und Informationen für Fachbereiche mit Außenwirkung • Fertigung von Vervielfältigungen einschließlich der Vor- und Nachbearbeitung durch die Hausdruckerei • Vorhaltung von dezentralen Kopiersystemen • Ausgabe von Kopier- und Druckmaterialien		
➤ Zielgruppe • Fachbereiche der Kreisverwaltung • Schulen • Eigenbetriebe • Sonstige Einrichtungen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Intern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ **Statistische Kennzahlen**

Druckgerät	Anzahl der Geräte	Papierverbrauch (in Blättern)		
		2013	2014	2015
Kopierer im Landratsamt	27			
Kopierer in den Außenstellen (Kfz-Zulassungsstelle Usingen, Übergangwohnheim Erlenweg, Erziehungsberatungsstellen Bad Homburg (bis 31.03.2014), Usingen und Königstein, Taunus- Informations-Zentrum/TIZ Oberursel/Ts., Asylambulanz BHO und Jugendbildungswerk Usingen)	7	1.267.679	1.318.215	1.309.186
Maschinen der Hausdruckerei	3	2.626.114	2.455.124	2.240.098
insgesamt	37	3.893.793	3.773.339	3.549.248
Gesamtpapierverbrauch (DIN A4, weiß) inklusive Einzelplatzdrucker & Farbdrucker		≈ 6,3 Mio	≈ 6,0 Mio	≈ 6,3 Mio



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	50	2.100	6.535,29	1025
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	20	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	70	2.100	6.535,29	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	69.960	65.530	60.208,43	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.280	0	2.740,09	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	45.000	45.000	42.101,54	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	320,30	1025
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	0	0	393,91	1010
	6700010	Mietnebenkosten	22.500	20.000	44.977,14	1020
	6710000	Leasing	100.000	92.000	96.640,74	1025
	6850000	Reisekosten	50	50	0,00	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	16,11	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	14,95	1010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	525,58	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	206,53	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	700	700	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	240.490	223.280	248.145,32	
		Verwaltungsergebnis	-240.420	-221.180	-241.610,03	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	70	2.100	6.535,29	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	240.490	223.280	248.145,32	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-240.420	-221.180	-241.610,03	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-240.420	-221.180	-241.610,03	
	9100010	Umlage Raumkosten	12.646	12.313	14.030,14	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	7.578	9.708	5.373,33	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	-296.963	-277.065	-290.866,67	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	24.193	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	10.382	9.629	7.692,08	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	90	40	93,77	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-240.420	-221.180	-241.610,03	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt **010115 Hausdruckerei**

Konto	Erläuterung
5309900	Nebenerlöse aus Auftragsabwicklungen durch die Hausdruckerei für Dritte (z.B. Schulen).
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke und Papier.
6700010	Es handelt sich um einen Betriebskostenanteil des Hochtaunuskreises für die gemeinsam mit der Taunus-Sparkasse betriebene Hausdruckerei.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasing- und Wartungskosten für den Kopiererpool der Kreisverwaltung und in der Hausdruckerei. Mehransatz durch Ersatzbeschaffung einer leistungsfähigeren Kopierstrasse in der Hausdruckerei.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010116	Mitarbeitervertretung
➤ Produktbeschreibung Aufgaben nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz (HPVG) Verantwortliche: Frau Stefanie Feucht • Personalrat des Hochtaunuskreises Verantwortliche: Frau Larissa Torster • Jugend- und Ausbildungsververtretung (JAV) Verantwortliche: Frau Tanja Tippmann • Schwerbehindertenvertretung		
➤ Zielgruppe • Beschäftigte des Hochtaunuskreises und seiner sonstigen Einrichtungen		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG) • Schwerbehindertengesetz (SGB IX)		
➤ Produktart • Intern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

➤ Statistische Kennzahlen

Beschäftigtenzahlen der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises

Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Auszubildende)	2013	2014	2015
weiblich	512	526	550
männlich	345	335	326
insgesamt	857	861	876

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anzahl der Ausbildungsplätze des Hochtaunuskreises

Anzahl der Auszubildenden die in diesem Jahr ihre Ausbildung begonnen haben	2013	2014	2015
Verwaltungsfachangestellte	6	3	8
Inspektoranwärter / -innen / Bachelor of Arts	0	0	0
Fachinformatiker / -innen (Fachrichtung Systemintegration)	0	0	1
Kaufmann / -frau für Tourismus und Freizeit	0	0	0
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	0	0	1
Aufstiegsbeamte	0	0	0
Bürokaufmann / Bürokauffrau	0	0	0
Bachelor of Arts – Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung – (BASS-Studenten)	0	0	3
insgesamt	6	3	13

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anzahl der behinderten Mitarbeiter in der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises

Anzahl der behinderten Mitarbeiter (inkl. Auszubildende)	2013	2014	2015
Grad der Behinderung unter 50%	29	29	25
Grad der Behinderung über 50%	82	85*	86
insgesamt	111	114	111

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Wahl der Schwerbehindertenvertretung am 18.11.2014:

Wahlberechtigte	87* schwerbehinderte Mitarbeiter
Abgegebene Stimmen	45
Wahlbeteiligung	51,7 %

Quelle: Wahlergebnis des Wahlvorstandes

* Die Differenz entsteht dadurch, dass es in dem Zeitraum November 2014 bis Dezember 2014 zu einer natürlichen Fluktuation in Folge von Renteneintritt und Todesfall gekommen ist.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	122.940	143.430	196.008,97	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.890	48.200	43.197,34	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	150	150	116,06	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	555,27	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	380	116,50	1010
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	500	0	0,00	1030
	6850000	Reisekosten	1.000	150	682,11	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	21,30	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	17.979,25	1010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	2.500	0	0,00	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	43,23	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	100	0	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	153.080	192.310	258.720,03	
		Verwaltungsergebnis	-153.080	-192.310	-258.720,03	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	153.080	192.310	258.720,03	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-153.080	-192.310	-258.720,03	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-153.080	-192.310	-258.720,03	
	9100010	Umlage Raumkosten	22.582	21.988	25.053,37	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	-213.318	-248.361	-315.676,41	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	338	283	359,05	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	24.193	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	11.472	9.585	9.466,91	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	9,73	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-153.080	-192.310	-258.720,03	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt **010116 Mitarbeitervertretung**

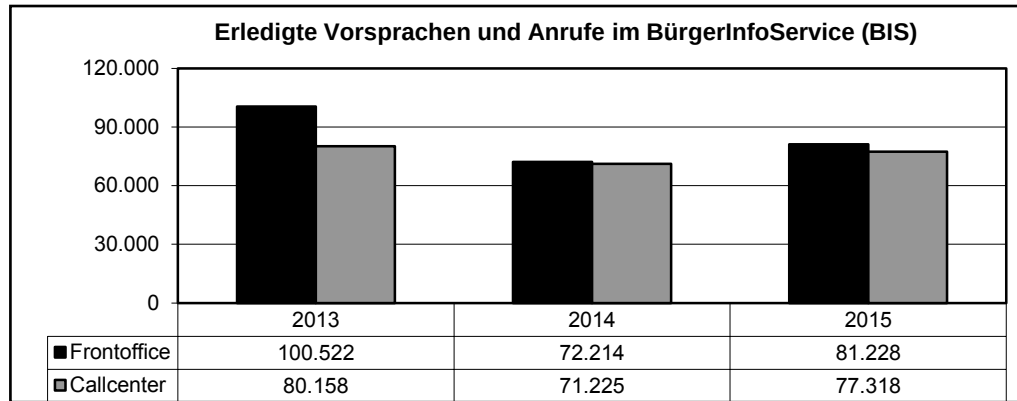
Konto	Erläuterung
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010117	Bürger-Informations-Service
Produktverantwortlicher	Frau Annette Schöpfer	
Stellvertreter	Frau Brunhilde Pietrowski	
➤ Produktbeschreibung Dienstleistungs- und Kommunikationszentrum für eine bürgernahe Verwaltung: • Auskünfte und Informationen über die Kreisverwaltung • Vorprüfungen, Sachbearbeitungen und Terminvergaben für andere Fachbereiche der Verwaltung • Ausgabe und Annahme von Anträgen, Verkauf von Publikationen des Hochtaunuskreises und Bereitstellung weiterer Informationsmaterialien • Call-Center der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises • Poststelle der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises • Fachbereiche der Kreisverwaltung		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Erledigte Vorsprachen und Anrufe im BürgerInfoService (BIS)

	Bearbeitungen		
	2013	2014	2015
Frontoffice	100.522	72.214	81.228
Callcenter*	80.158	71.225	77.318
insgesamt	180.680	143.439	158.546



* Die rückläufigen Zahlen im Bereich Callcenter resultieren daraus, dass durch die sehr knappe Personaldecke im BIS von den 5 Agentenplätzen im Callcenter überwiegend nur 2 Plätze besetzt sein können. Hinzu kommt, dass einer dieser beiden Mitarbeiter immer öfter zusätzlich als Springer im Frontoffice aushelfen muss.

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

TOP 5 - Serviceleistungen im Frontoffice des BürgerInfoService (BIS)

TOP 5 - Serviceleistungen im Frontoffice			
	2013	2014	2015
1	KFZ-Zulassung: Vorprüfung (20.063)	KFZ-Zulassung: Vorprüfung (19.373)	KFZ-Zulassung: Vorprüfung (22.343)
2	KFZ-Zulassung: Kennzeichenplakettierung (14.810)	KFZ-Zulassung: Kennzeichenplakettierung (10.353)	KFZ-Zulassung: Kennzeichenplakettierung (14.790)
3	Entgegennahme Schriftverkehr (Eingangsstempel) (11.199)	Entgegennahme Schriftverkehr (Eingangsstempel) (2.370)	Entgegennahme Schriftverkehr (Eingangsstempel) (2.201)
4	Allgemeine Auskünfte (11.279)	Allgemeine Auskünfte (8.673)	Allgemeine Auskünfte (8.920)
5	KFZ-Zulassung: Sachbearbeitung (10.212)	KFZ-Zulassung: Sachbearbeitung (9.852)	KFZ-Zulassung: Sachbearbeitung (10.122)

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

TOP 5 - Serviceleistungen im Call-Center des BürgerInfoService (BIS)

TOP 5 - Serviceleistungen im Call-Center			
	2013	2014	2015
1	KFZ-Zulassung: Information (21.641)	KFZ-Zulassung: Information (16.147)	KFZ-Zulassung: Information (16.001)
2	Allgemeine Auskünfte (19.722)	Allgemeine Auskünfte (11.682)	Allgemeine Auskünfte (10.419)
3	Hilfemanagement: Information (13.134)	Hilfemanagement: Information (7.702)	Hilfemanagement: Information (24.521)
4	Führerscheinstelle: Information (9.679)	Führerscheinstelle: Information (6.524)	Führerscheinstelle: Information (7.502)
5	Service Soziales Sonstige: Information (8.386)	Service Soziales Sonstige: Information (6.503)	Service Soziales Sonstige: Information (4.953)

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	8.776,32	1010
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	1.002,30	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	310	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	310	0	9.778,62	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	708.500	577.780	532.228,56	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.200	29.980	25.914,52	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	6.500	6.000	7.105,04	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	828,79	1025
	6055000	Treibstoffe	4.000	4.000	1.766,07	1025
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	2.138,11	1025
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	83,30	1025
	6166000	Wartungskosten	1.500	1.500	1.303,02	1060
	6710000	Leasing	5.600	5.600	2.976,24	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	390	310	181,00	1010
	6820000	Porto und Versandkosten	270.000	270.000	248.228,71	1025
	6850000	Reisekosten	500	1.000	0,00	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.100	1.060	1.041,07	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	1.003,59	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	1.139,39	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	2.200	3.600	0,00	1020
	7030000	Kfz-Steuer	70	90	-150,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.003.560	900.920	825.787,41	
		Verwaltungsergebnis	-1.003.250	-900.920	-816.008,79	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	310	0	9.778,62	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.003.560	900.920	825.787,41	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.003.250	-900.920	-816.008,79	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.003.250	-900.920	-816.008,79	
	9100010	Umlage Raumkosten	50.325	49.000	66.308,85	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	74.092	103.499	27.823,59	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100030	Umlage interne Sachkosten	14.655	11.349	19.784,99	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	24.193	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-1.168.538	-1.089.474	-926.670,71	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-25.681,38	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	370	510	358,49	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.003.249	-900.920	-816.008,85	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-0	0	0,06	

Produkt **010117 Bürger-Information-Service**

Konto	Erläuterung
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	Wartungskosten 6 Stück Printcom Olivett PR2 Plus Matrixdrucker.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für die Fahrzeuge und die Überführungskosten.
6820000	Dieser Ansatz beinhaltet die Kosten für Porto und Versandkosten.
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und- Service
Produkt	010118	Einkauf
Produktverantwortlicher	Frau Nina Haibach	
Stellvertreter	Herr Thorsten Hartwig	
➤ Produktbeschreibung • Zentrale Anlaufstelle der Kreisverwaltung für die Beschaffung und Ausschreibung von Lieferungen und Leistungen, ausgenommen Bauleistungen • Beschaffung von Bürobedarf und Vordrucken für den laufenden Dienstbetrieb • Beschaffung von Büromobiliar und Einrichtungsgegenständen zur funktionalen Ausstattung der Kreisverwaltung • Beschaffung von Büromaschinen für den laufenden Dienstbetrieb • Beschaffung und Unterhaltung von Fahrzeugen für die Kreisverwaltung • Koordination der Energiebeschaffung von Beschaffungsverbänden für den Hochtaunuskreis		
➤ Zielgruppe • Fachbereiche der Verwaltung • Schulen • Eigenbetriebe • Sonstige Einrichtungen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Verdingungsordnung für Lieferungen und Leistungen (VOL/A) • Vergabeordnung des Hochtaunuskreises • Vergabeverordnung (VgV) • Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) • Hess. Vergabe- und Tariftreuegesetz und Mindestlohngesetz		
➤ Produktart • Intern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

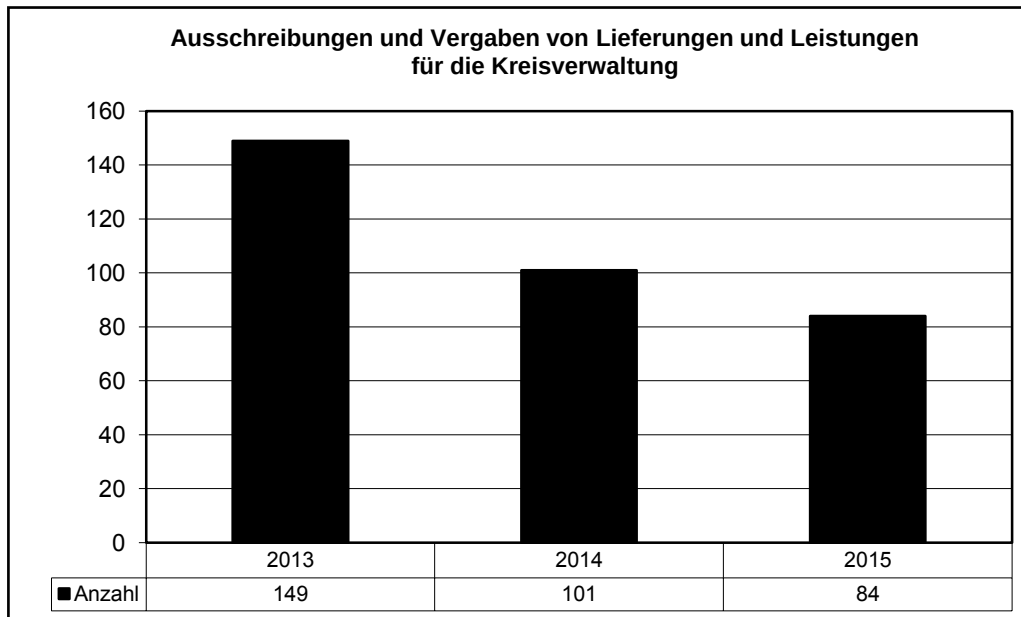
➤ **Statistische Kennzahlen**

Beschaffung von Fahrzeugen für die Kreisverwaltung:

Fuhrpark	2013	2014	2015
Leasingfahrzeuge	13	13	13
Kauffahrzeuge	12	12	12
Gesamt	25	25	25

Ausschreibungen und Vergaben von Lieferungen und Leistungen:

Anzahl		2013	2014	2015
europaweite Verfahren	Offene Verfahren	1	2	3
	Verhandlungsverfahren	-	-	-
nationale Verfahren	öffentliche Ausschreibungen	22	14	27
	beschränkte Ausschreibungen	2	3	1
	freihändige Vergaben für andere Fachbereiche	124	82	53
insgesamt		149	101	84
Gesamtwert der Ausschreibungen		4.103.880,49 €	22.025.854,65 €	7.254.249,12 €



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	500	650	0,00	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	3.100	350	3.174,25	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr. Ber.	0	0	59,28	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	50	50	0,00	1020
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	100	100	0,00	1025
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	340	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	4.090	1.150	3.233,53	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	175.350	144.020	135.476,36	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.330	42.730	49.321,32	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	2.800	2.500	2.781,33	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	387,95	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	15.000	15.000	386,12	1025
	6070000	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	8.000	0	0,00	1025
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	7.500	7.500	0,00	1025
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	31.000	32.000	0,00	1025
	6179020	Aufwendungen E-Vergabe	900	1.300	0,00	1025
	6790000	sonstige Inanspruchn. Rechte u. Dienste	0	0	19.472,06	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	0	19,00	1010
	6820000	Porto und Versandkosten	0	0	0,62	1025
	6850000	Reisekosten	50	50	0,00	1010
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	10.000	10.000	0,00	1025
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	289,93	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	509,10	1010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	892,51	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	8.463,83	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	700	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	27.600	19.800	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	318.530	275.600	218.000,13	
		Verwaltungsergebnis	-314.440	-274.450	-214.766,60	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	4.090	1.150	3.233,53	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	318.530	275.600	218.000,13	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-314.440	-274.450	-214.766,60	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-314.440	-274.450	-214.766,60	
	9100010	Umlage Raumkosten	25.028	24.369	27.766,81	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	15.237	16.605	6.158,70	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	-419.859	-364.366	-304.415,31	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	39.854	27.285	38.861,67	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	19.268	17.855	14.817,75	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	6.030	3.800	2.043,71	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-314.439	-274.449	-214.766,67	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-0	-0	0,07	

Produkt 010118 Einkauf

Konto	Erläuterung
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den Zweckverbänden die anteiligen Personalkosten sowie andere Leistungen (z.B. Kosten für Kopien) in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5309900	Erträge für die Veräußerung abgängiger Gegenstände von geringerem Wert.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke und Kalender.
6063000	Zentraler Ansatz für die Ausgaben betreffend Anschaffung von Arbeitsgeräten und sonstigen Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen bis 150 EUR netto.
6070000	Diese Ansätze beinhalten die Kosten für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel o.ä. für die Hausmeister, Reinigungskräfte und Außendiensttätigkeit und dient als zentraler Ansatz für die Kreisverwaltung. Es erfolgt sodann eine produktgerechte Verbuchung der jeweiligen Ausgabe.
6163000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für erforderliche Reparaturen der Einrichtung und Geräte in Form eines Sammelansatzes für unvorhersehbare Reparaturen.
6164000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen oder Wartungen einschl. HU/AU. Es erfolgt eine produktgerechte Buchung der jeweiligen Ausgaben.
6179020	Verfahrenskosten für die Durchführung der elektronischen Vergabe (E-Vergabe). Es wird mit Aufwendungen in Höhe von 90 EUR je europaweit veröffentlichten Vergabevorgang und mit zunehmenden (fakultativen) E-Vergaben auch im Bereich nationaler Vergabeverfahren gerechnet.
6730000	Die Aufwendungen für HU/AU im Fuhrpark werden ab 2016 beim Konto 6164000 abgebildet.
6869000	Die Mittel werden für Repräsentationen des Hochtaunuskreises benötigt.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010119	Service Soziales
Produktverantwortlicher	Herr Egon Bank	
Stellvertreter	Frau Nicole Knerr	
➤ Produktbeschreibung • Organisation und Durchführung von Querschnittsaufgaben der Geschäftsbereiche Soziales und Arbeit - o Abrechnung von Landes- und Bundesmitteln SGB XII - o Datenqualität VAP - o Zuschüsse an Träger der Wohlfahrtspflege - o Benchmarking und Statistik - o Kommunalisierung sozialer Hilfen - o externe soziale Dienste		
➤ Zielgruppe • Fachbereiche der Verwaltung in den Geschäftsbereichen Soziales und Arbeit • Bürger/Innen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung • Sozialgesetzbuch • Landes- und Bundesvereinbarungen		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe • Freiwillige Aufgabe

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5428012	Zweckgeb. Zuw. Dritter f. Fonds "Hilfe in Not"	500	500	0,00	6050
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	290,75	1030
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	530	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.030	500	290,75	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	170.820	98.560	161.804,21	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.690	38.300	71.874,15	
	6166000	Wartungskosten	94.950	131.250	81.719,46	1060
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	1.000	1.000	1.464,08	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	180	80	127,60	1010
	6850000	Reisekosten	1.000	0	725,07	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	1.000	900	985,42	5090
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	10.000	6.613,90	5090
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	18.027,97	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	2.157,32	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-965,22	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	199.800	143.800	0,00	1020
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	2.200	2.200	1.650,00	5090
	7299002	einm. Beihilfen an Dritte aus Fonds "Hilfe in Not"	10.500	10.500	752,62	6050
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	543.140	436.590	346.936,58	
		Verwaltungsergebnis	-542.110	-436.090	-346.645,83	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.030	500	290,75	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	543.140	436.590	346.936,58	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-542.110	-436.090	-346.645,83	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-542.110	-436.090	-346.645,83	
	9100010	Umlage Raumkosten	25.914	25.232	31.790,98	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	15.638	20.305	7.152,53	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	24.548	28.342	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-619.751	-515.320	-406.556,36	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	11.540	5.350	1.165,78	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-542.110	-436.090	-345.472,50	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-1.173,33	

Produkt 010119 Service Soziales und Arbeit

Konto	Erläuterung
5428012	Freiwillige Spenden. Das korrespondierende Aufwandskonto ist die 7299002.
6166000	92.000 EUR Softwarepflegekosten AKDB Module SGBII, SGBXII, JUG. 1.700 EUR Softwarepflegekosten Passprüfgerät Infothek. 650 EUR Softwarepflegekosten Sozialhilfeabgleich (SozhiDAV) Deutsche Rentenversicherung BUND. 600 EUR Softwarepflegekosten Rentenauskunftsverfahren HZD.
6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen. Der Hochtaunuskreis ist Mitglied des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge und nutzt die Dienstleistungen, die Fortbildungs- und Rechtsberatungsleistungen im Geschäftsbereich Soziales. Aufgrund der Beitragserhöhung muss der Ansatz angepasst bzw. erhöht werden.
6993000	Sach- und Materialkosten für die Umsetzung der Sozialplanung sowie für das Benchmarking im Bereich Soziales.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Zuschüsse für laufende Zwecks an private Unternehmen. Die vom Hochtaunuskreis bezuschussten Verbände leisten umfangreiche soziale Betreuung. Für das Jahr 2017 sind für folgende Verbände erneut Zuschüsse vorgesehen: - Sozialverband Deutschland Oberursel : 1.000 EUR - Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge : 200 EUR - Zuschüsse an den Sozialverband VdK in Bad Homburg, Usingen/Schmitten: 1.000 EUR.
7299002	Einmalige Beihilfen für besondere Notlagen. Dieses Aufwandskonto wird teilweise durch zweckgebundene Erlöse bei 5428012 gedeckt.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	01011901	Aufarbeitung Unterschlagungs-schaden
Produktverantwortlicher	Frau Brit Kerfien	

➤ **Produktbeschreibung**

- Aufarbeitung Unterschlagungsschaden
 - o Ermittlung des Schadens
 - o Rückforderung des Schadens

➤ **Rechts- bzw. Auftragsgrundlage**

- Beamtenrecht
- schadensersatzrechtliche Bestimmungen des BGB

➤ Produktart • Intern • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe
--	---

Fall 1:

Im Zeitraum von Mai 2009 bis März 2010 wurden durch die Sachbearbeiterin M. im Bereich SGB II nach Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes insgesamt 557.106,48 € veruntreut bzw. in betrügerischer Weise erlangt. Diese Kosten wurden mit dem Bund abgerechnet.

Über einen Betrag von 486.177,88 € wurde von Frau M. ein notarielles, verzinsliches und vollstreckbares Schuldanerkenntnis abgegeben.

An den Bund wurden daraufhin vollstreckte Einzahlungen in Höhe von einmal 33.623,21 € (Dezember 2010) und dann 22.659,77 € (Februar 2011), mithin 56.282,98 € abgeführt. Ohne Anerkenntnis einer Rechtspflicht wurde im Juni 2011 der verbleibende Restbetrag von 557.106,48 € in Höhe von 500.823,50 € mit Zinsen in Höhe von 2.343,85 € an den Bund ausgezahlt. Gleichzeitig wurde der Bund auf Rückzahlung dieses Betrages verklagt. Im Falle des Unterliegens würde die Eigenschadensversicherung des Kreises einen Teilbetrag tragen.

Mit Urteil vom 03.09.2014, Az. L 6 AS 234/12 KL, hat das Hessische Landessozialgericht die Bundesrepublik Deutschland verurteilt, an den Hochtaunuskreis einen Betrag von 469.647,58 € zu zahlen, Zug um Zug gegen die Abtretung von Schadensersatz- bzw. Erstattungsansprüchen gegen Frau M. und Herausgabe des notariellen Schuldanerkenntnisses. Der ausgeurteilte Betrag hatte berücksichtigt, dass der Hochtaunuskreis durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen Frau M. weitere Gelder beitreiben konnte.

Das Urteil des Hessischen Landessozialgerichtes vom 03.09.2014 wurde mit Urteil des Bundessozialgerichtes vom 12.11.2015, Az.: B 14 AS 50/14 R, dahingehend abgeändert, dass der Bund nur die vom Hochtaunuskreis gezahlten Zinsen in Höhe von 2.343,85 € (zuzüglich Zinsen hierauf in Höhe von 5 % ab dem 23.04.2012) zurückzuzahlen hat. Im Übrigen wurde die Klage des Hochtaunuskreises gegen die Bundesrepublik auf Rückzahlung des erstatteten Betrages von 500.823,50 € abgewiesen.

Der Bund ist der Verpflichtung aus dem Urteil vom 12.11.2015 nachgekommen und hat die Zinsen zuzüglich Zinsen, mithin einen Gesamtbetrag in Höhe von 2.767,16 € an den Hochtaunuskreis zurückgezahlt.

Die Eigenschadenversicherung des Kreises hat nach dem Urteil des Bundessozialgerichtes einen Betrag von 250.000,00 € an den Hochtaunuskreis überwiesen.

Von Frau M. wurden im Wege der Vollstreckung zusätzlich zu den o. g. 56.282,98 € weitere 35.535,88 € beigetrieben, mithin insgesamt ein Betrag von 91.818,86 €.

Außerdem hat das Landgericht Frankfurt am Main den Ehemann von Frau M., die an dessen Einzelunternehmen Gelder für Eingliederungsmaßnahmen ohne entsprechende Gegenleistung überwiesen hatte, mit Urteil vom 24.03.2014, Az. 2-04 O 472/12, verurteilt, an den Hochtaunuskreis 62.843,88 € nebst 5 % Zinsen über dem Basiszinssatz seit dem 02.06.2010 zu zahlen. Das Oberlandesgericht Frankfurt hat die dagegen eingelegte Berufung zurückgewiesen (Beschluss vom 03.06.2015, Az. 23 U 139/14). Die von Herrn M. hiergegen erhobene Nichtzulassungsbeschwerde hat der Bundesgerichtshof mit Beschluss 25.02.2016, Az. X ARZ 410/15, zurückgewiesen.

Zur Sicherung des Anspruchs wurde die Eintragung einer Sicherungshypothek auf das Hausgrundstück von Herrn M. veranlasst. Außerdem wurde die Sicherungsvollstreckung beantragt; aus Kostengründen zunächst beschränkt auf einen Teilbetrag von 15.386,21 €.

Herr M. hat auf die Forderung bislang einen Betrag von 14.485,60 € gezahlt. Da sodann keine weiteren Zahlungen mehr eingingen, wird nun die Vermögensauskunft erzwungen. Der Termin hierzu ist für den 19.10.2016 festgesetzt.

Fall 2:

Im Zeitraum von Juli 2007 bis Oktober 2012 wurden durch einen Sachbearbeiter im Bereich SGB XII nach Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes insgesamt 123.084,22 € unterschlagen.

Über den Schaden besteht ein Schuldanerkenntnis.

Der Schaden wurde in Höhe von 112.478,02 € von der Eigenschadensversicherung des Kreises ersetzt. Dabei wurde ein Eigenanteil von 1.000 € in Abzug gebracht, sowie Teilbeträge, die durch Erstattungen des Bundes für SGB XII insgesamt geleistet wurden.

Da der Schaden im Bereich des ordentlichen Aufwands entstanden ist, wurde der Schadensersatzertrag nunmehr auch im ordentlichen Ertrag, Konto 5330000 „Erträge aus Schadensersatzleistungen“ gebucht.

Im Haushalt des Kreises werden die Kosten der Verfahren als regulärer Aufwand bei Produkt 1.01.01.19.01 gebucht. Soweit diese Kosten als Vollstreckungskosten anzurechnen sind, werden diese gleichzeitig als Forderung auf dem Konto 5330000 „Erträge aus Schadensersatzleistungen“ gezeigt.

Dieses Produkt wird bis zum Abschluss der Fälle im Haushalt ausgewiesen.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010119 Service Soziales und Arbeit
Teilprodukt 01011901 Aufarbeitung Unterschlagungsschaden

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	290,75	1030
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	290,75	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	1.464,08	1030
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	1.464,08	
		Verwaltungsergebnis	0	0	-1.173,33	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	290,75	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	1.464,08	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	-1.173,33	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	-1.173,33	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-1.173,33	

Teilprodukt 01011901 Aufarbeitung Unterschlagungsschaden

Konto	Erläuterung
5330000	Hier werden im Rahmen des Unterschlagungsfalls erzielte Erträge durch Dritte verbucht.
6771010	Hier werden im Rahmen des Unterschlagungsfalls die Aufwendungen durch Dritte verbucht.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010120	Verwaltungsservice Facility Management, Bau und Umwelt
Produktverantwortlicher	Frau Helene Eidmann	
Stellvertreter	Herr Peter Riegel	

➤ **Produktbeschreibung**

- Ausgabe bzw. Versendung von Ausschreibungsunterlagen (Leistungsverzeichnissen) für Hochbaumaßnahmen des Kreises und Baumaßnahmen an Kreisstraßen, Veröffentlichungen der Ausschreibungen, Erstellung der EU-Vergabestatistik
- Vorbereitung und Abwicklung der Submissionen für die Kreisverwaltung, Eigenbetriebe und Beteiligungen
- Bearbeitung von Buchungen (Kreditoren- und Debitorenrechnungen/-gutschriften) für die Fachbereiche Bau, Umwelt, Straßenbau und Schulen (Bauunterhaltung)
- Überwachung des Anordnungswesens, Pflege der Kreditorenstammdaten in SAP (Bauabzugssteuer), Führen/Überwachen des Gewährleistungsverzeichnisses, Abwicklung der Sicherheitseinhalte, Zuarbeiten, Registratur- und Archivarbeiten, Allgemeine Verwaltungsarbeiten

➤ **Zielgruppe**

- Gewerbetreibende
- Fachbereiche der Kreisverwaltung, Eigenbetriebe und Beteiligungen
- Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises

➤ **Rechts- bzw. Auftragsgrundlage**

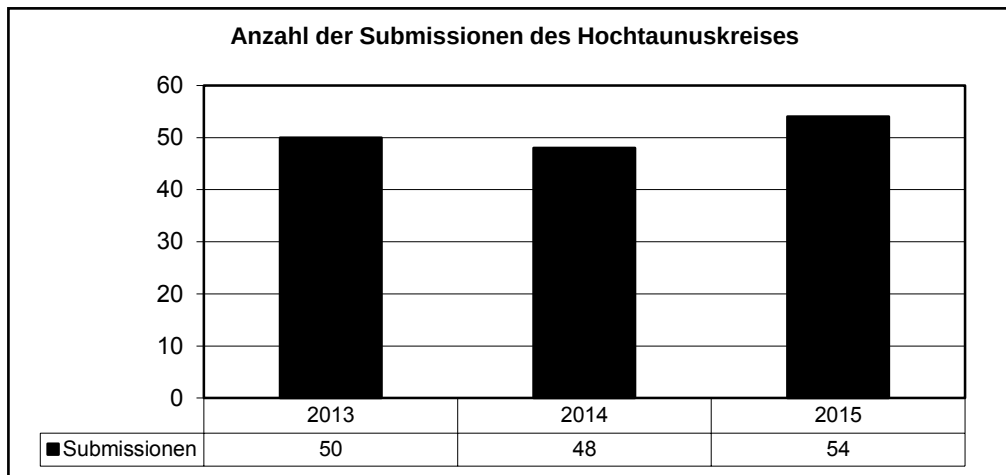
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
- Vergabeverordnung (VgV) und Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)
- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A bzw. Verdingungsordnung für Leistungen Teil A bzw. für freiberufliche Leistungen (VOB/A, VOF und VOL/A)
- Hessische Landkreisordnung (HKO) und Hessische Gemeindeordnung (HGO)
- Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
- Hessische Bauordnung (HBO)
- Geschäftsordnung für das Vergabeverfahren des Hochtaunuskreises und interne Dienstanweisungen der Kreisverwaltung

➤ Produktart • Intern • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe
--	---

➤ Statistische Kennzahlen

Anzahl der Submissionen des Hochtaunuskreises

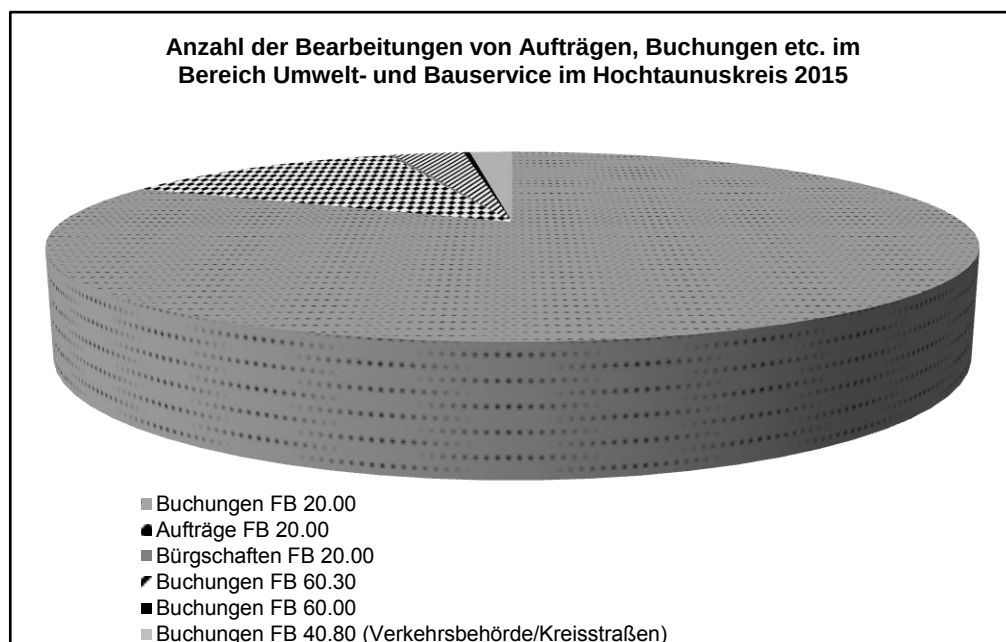
Anzahl der Submissionen	2013	2014	2015
	50	48	54



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anzahl der Bearbeitungen von Aufträgen, Buchungen etc. im Bereich Umwelt- und Bauservice im Hochtaunuskreis

Tätigkeit	2015
Buchungen für den Fachbereich 20.00	7.124
Aufträge für den Fachbereich 20.00	1.105
Bürgschaften für den Fachbereich 20.00	20
Buchungen für den Fachbereich 60.30	273
Buchungen für den Fachbereich 60.00	24
Buchungen für den Fachbereich 40.80 (Verkehrsbehörde / Kreisstraßen)	165
Insgesamt	8.711



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5090000	Sonstige Umsatzerlöse	1.500	1.500	6.085,00	4080
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis.-übr.Ber.	0	0	29,00	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	50	50	0,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	380	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.930	1.550	6.114,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	579.750	638.050	574.001,09	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.870	56.270	61.314,67	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	800	800	234,05	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	147,07	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	240	240	0,00	1060
	6166000	Wartungskosten	450	3.550	0,00	1060
	6179020	Aufwendungen E-Vergabe	2.500	1.300	0,00	4080
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	0	38,00	1010
	6850000	Reisekosten	5.000	5.000	6.078,61	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	167,50	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	87,00	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	5.124,80	1010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	22,68	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	909,35	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	900	2.500	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	624.510	707.710	648.124,82	
		Verwaltungsergebnis	-622.580	-706.160	-642.010,82	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.930	1.550	6.114,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	624.510	707.710	648.124,82	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-622.580	-706.160	-642.010,82	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-622.580	-706.160	-642.010,82	
	9100010	Umlage Raumkosten	102.401	99.705	113.604,74	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	42.636	71.707	20.986,78	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.803	1.513	817,80	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	108.605	27.693	88.425,04	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-878.137	-907.030	-820.956,39	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-45.000,26	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	110	250	111,47	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-622.580	-706.160	-642.010,82	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010120 Verwaltungsservice Facility Management, Bau und Umwelt

Konto	Erläuterung
5090000	Entgelte für Ausschreibungsunterlagen. Nur für die Leistungsverzeichnisse von öffentlichen Ausschreibungen und Offenen Verfahren wird eine Schutzgebühr erhoben. Dies wiederum ist abhängig vom Umfang des Projekts bzw. der Einzelgewerke. Die Höhe des Erlöses ist von der Zahl der Ausschreibungen und der sich beteiligenden Firmen abhängig. Aufgrund der Anzahl von Neubauten bzw. Sanierungen werden die Entgelte weiter sinken. Mit Umstellung auf das elektronische Ausschreibungsverfahren (eVergabe im EU-weiten Ausschreibungsverfahren ab April 2016 Pflicht) entfallen diese Entgelte nach und nach gänzlich.
5100000	Allgemeine Verwaltungsgebühren, z.B. Gebühren für Widerspruchbescheide im Aufgabenbereich Wohnbauförderung. Dies stellt aber die Ausnahme dar.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6089020	Zertifikatkosten.
6166000	Softwarepflegekosten für die SIB-Bauwerke Software.
6179020	Es handelt sich um Verfahrenskosten und Kosten für die Signatur-Zertifikate der Verhandlungsleiter für das elektronische Vergabeverfahren im Baubereich, die ab 2016 im EU-weiten Verfahren verpflichtend ist. Aufgrund der einfacheren Handhabung intern und für potentielle Bieterfirmen ist mit der elektronischen Abwicklung von Ausschreibungsverfahren auch unterhalb der Schwellenwerte und damit mit Zunahme der Fallzahlen für die nächsten Jahre zu rechnen.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.719.400	4.571.000	4.612.143,36
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	104.590	112.090	74.718,04
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	49.410	49.410	49.905,52
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	25.350	22.550	13.779,40
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	11.000	3.200	7.242,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	4.909.750	4.758.250	4.757.788,93
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	6.067.580	5.176.010	5.138.406,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	648.210	320.620	881.884,84
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.392.120	1.426.800	1.103.391,72
14	66	Abschreibungen	232.800	183.250	135.686,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	174.230	174.230	187.848,10
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	320	250	292,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.515.260	7.281.160	7.447.509,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.605.510	-2.522.910	-2.689.720,89
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	4.909.750	4.758.250	4.757.788,93
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	8.515.260	7.281.160	7.447.509,82
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-3.605.510	-2.522.910	-2.689.720,89
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	57,38
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	57,38
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.605.510	-2.522.910	-2.689.663,51
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	3.180.928	3.212.181	2.875.598,97
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	3.180.928	3.212.181	2.875.598,97
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-6.786.438	-5.735.091	-5.565.262,48

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.000	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	50	50	29,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	8.050	50	29,00
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	52.890	50.390	42.870,63
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.700	52.000	2.680,76
14	66	Abschreibungen	100	100	63,22
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	67.690	102.490	45.614,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-59.640	-102.440	-45.585,61
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	8.050	50	29,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	67.690	102.490	45.614,61
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-59.640	-102.440	-45.585,61
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-59.640	-102.440	-45.585,61
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	94.980	138.866	82.281,49
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	94.980	138.866	82.281,49
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-154.620	-241.306	-127.867,10

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Statistik und Wahlen
Produkt	020101	Statistik
Produktverantwortlicher	Herr Uwe Fink	
Stellvertreter	Herr Michael Maier	
➤ Produktbeschreibung • Pflege, Aufbereitung und Bereitstellung der Statistiken des Landes, des Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für die Fachbereiche der Verwaltung sowie für die Kreisgremien und zur Auswertung für die Steuerung der Verwaltung und Wirtschaftsentwicklung im Hochtaunuskreis • Pflege, Aufbereitung und Bereitstellung statistischer Informationen des Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Weitergabe an die statistischen Bundes-, Landesämter sowie die statistikführenden Ämter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden • Pflege, Aufbereitung und Bereitstellung statistischer Informationen für Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Zielgruppe • statistische Bundes- und Landesämter • kreisangehörige Städte und Gemeinden • Kreisgremien • Alle Fachbereiche der Kreisverwaltung • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Gesetzliche Vorgaben des Bundes und/oder der Europäischen Union		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Statistische Kennzahlen

Merkmale	2013	2014	2015
Anfragen intern/extern	169	165	159
Pressemitteilungen HSL	184	244	255
Pressemitteilungen Stat. Bundesamt	487	506	500
Statistische Berichte	237	244	250

Anzahl der Statistischen Berichte	2013	2014	2015
Bevölkerung, Gesundheitswesen, Gebiet, Erwerbstätigkeit	22	22	22
Bildung, Kultur, Rechtspflege, Wahlen	42	42	43
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	43	44	44
Gewerbe, Unternehmen, Insolvenzen	3	3	3
Produzierendes Gewerbe	17	17	16
Wohnungswesen, Bautätigkeit	9	9	9
Handel, Tourismus, Gastgewerbe, Verkehr, Dienstleistungen	14	14	15
Öffentliche Sozialleistungen	20	21	20
Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern	14	14	9
Umwelt	13	14	13
Sonst. Stat. Berichte	40	44	56
Summe	237	244	250

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

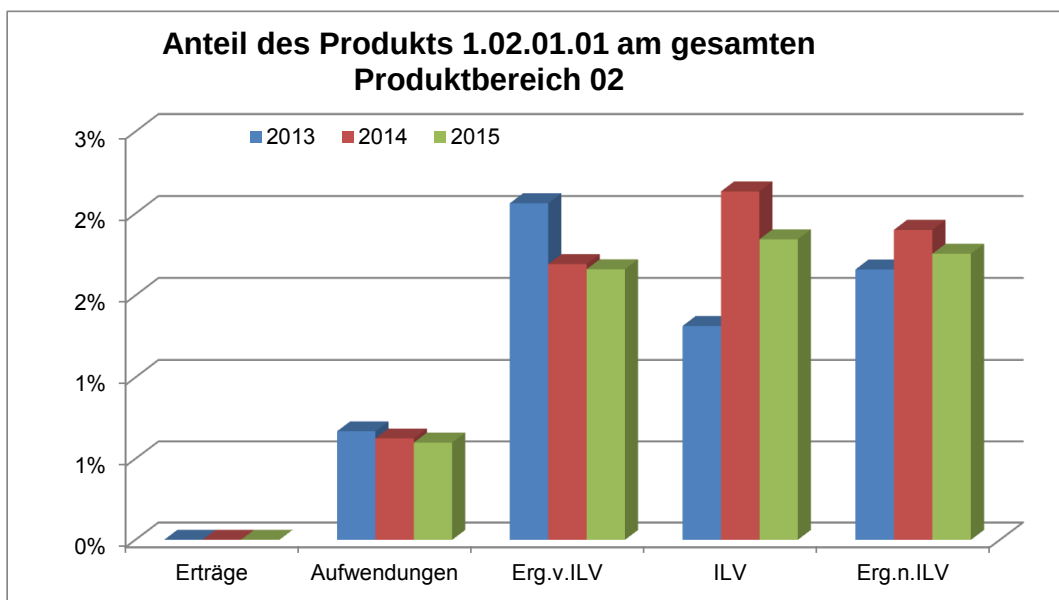
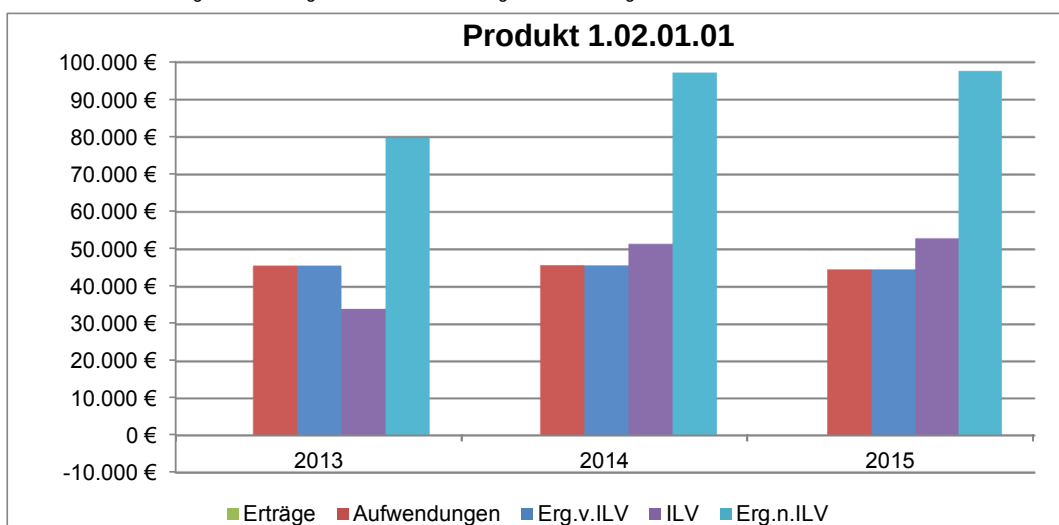
Produktbereich 02	2013	2014	2015
1 Erträge	-4.611.685 €	-4.617.560 €	-4.757.846 €
2 Aufwendungen	6.826.215 €	7.323.433 €	7.447.510 €
3 Erg.v.ILV	2.214.530 €	2.705.873 €	2.689.664 €
4 ILV	2.597.235 €	2.411.061 €	2.875.599 €
5 Erg.n.ILV	4.811.765 €	5.116.934 €	5.565.262 €

Produkt 1.02.01.01

Statistik

Produkt 1.02.01.01	2013		2014		2015	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-29 €	0,0%	-29 €	0,0%	-29 €	0,0%
2 Aufwendungen	45.695 €	0,7%	45.774 €	0,6%	44.672 €	0,6%
3 Erg.v.ILV	45.666 €	2,1%	45.745 €	1,7%	44.643 €	1,7%
4 ILV	34.123 €	1,3%	51.478 €	2,1%	52.985 €	1,8%
5 Erg.n.ILV	79.788 €	1,7%	97.224 €	1,9%	97.628 €	1,8%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	29,00	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	50	50	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	50	50	29,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	52.890	50.390	42.870,63	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	100	35,99	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	1.677,01	1025
	6850000	Reisekosten	50	50	25,15	1010
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	63,22	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	100	100	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	53.140	50.640	44.672,00	
		Verwaltungsergebnis	-53.090	-50.590	-44.643,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	50	50	29,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	53.140	50.640	44.672,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-53.090	-50.590	-44.643,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-53.090	-50.590	-44.643,00	
	9100010	Umlage Raumkosten	17.676	17.211	19.610,37	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	225	189	110,83	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.142	25.380	23.160,08	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	7.919	7.301	6.195,19	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	20	20	14,22	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	59.352	58.224	52.985,45	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-112.442	-108.814	-97.628,45	

Produkt **020101 Statistik**

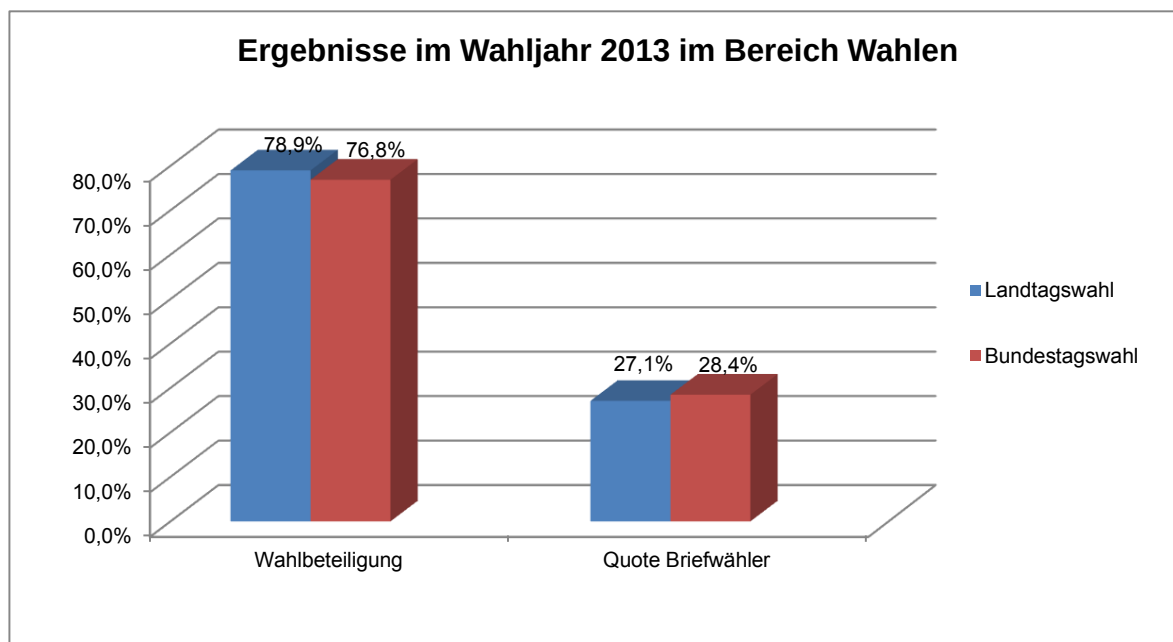
Konto	Erläuterung
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Statistik und Wahlen
Produkt	020102	Wahlen
Produktverantwortlicher	Herr Gernot Rödl	
Stellvertreter	Herr Thorsten Hartwig	
➤ Produktbeschreibung • Aufgaben des Kreiswahlleiters bei den Wahlen zum Europäischen Parlament, Bundestag, Landtag, Kreistag sowie bei der Direktwahl des Landrats und bei Volksabstimmungen: - o Vorbereitung - o Durchführung - o Ergebnisfeststellung		
➤ Zielgruppe • Bundeswahlleiter • Landeswahlleiter • Kreisgremien • Politische Parteien • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreis- (HKO) und Hessische Gemeindeordnung (HGO) • Europawahlgesetz (EuWG), Europawahlordnung (EuWO) • Bundeswahlgesetz (BWG), Bundeswahlordnung (BWO) • Landtagswahlgesetz (LWG), Landeswahlordnung (LWO) • Kommunalwahlgesetz (KWG), Kommunalwahlordnung (KWO) • Wahlstatistikgesetz (WStatG) • Wahlprüfungsgesetz (WahlPrG)		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

Ergebnisse im Wahljahr 2013 im Bereich Wahlen

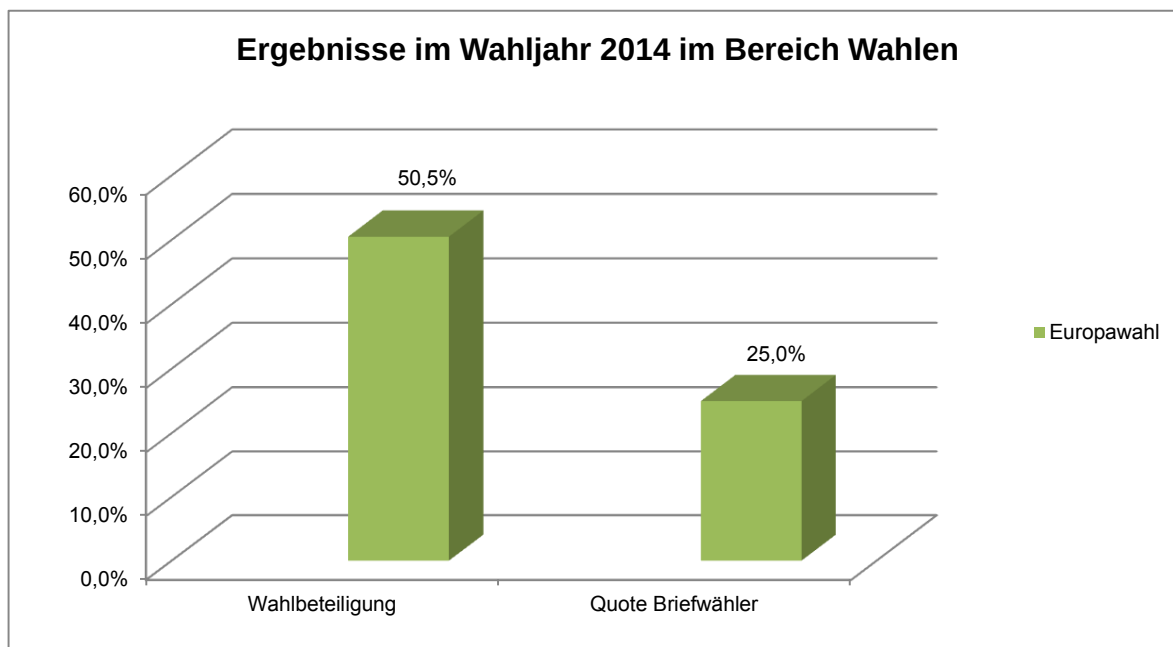
Landtagswahl	WK 23	WK 24	gesamt
Wahlberechtigte	86.519	77.434	163.953
Anzahl der Wähler von den Wahlberechtigten	67.621	61.817	129.438
davon Briefwähler	18.298	18.119	36.417
Quote Briefwähler	27,1%	29,3%	28,2%
Wahlbeteiligung	78,2%	79,8%	78,9%

Bundestagswahl	WK 176
Wahlberechtigte	182.026
Anzahl der Wähler von den Wahlberechtigten	139.886
davon Briefwähler	39.796
Quote Briefwähler	28,4%
Wahlbeteiligung	76,8%



Ergebnisse im Wahljahr 2014 im Bereich Wahlen

Europawahl	HTK
Wahlberechtigte	165.167
Anzahl der Wähler von den Wahlberechtigten	83.370
davon Briefwähler	20.801
Quote Briefwähler	25,0%
Wahlbeteiligung	50,5%



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

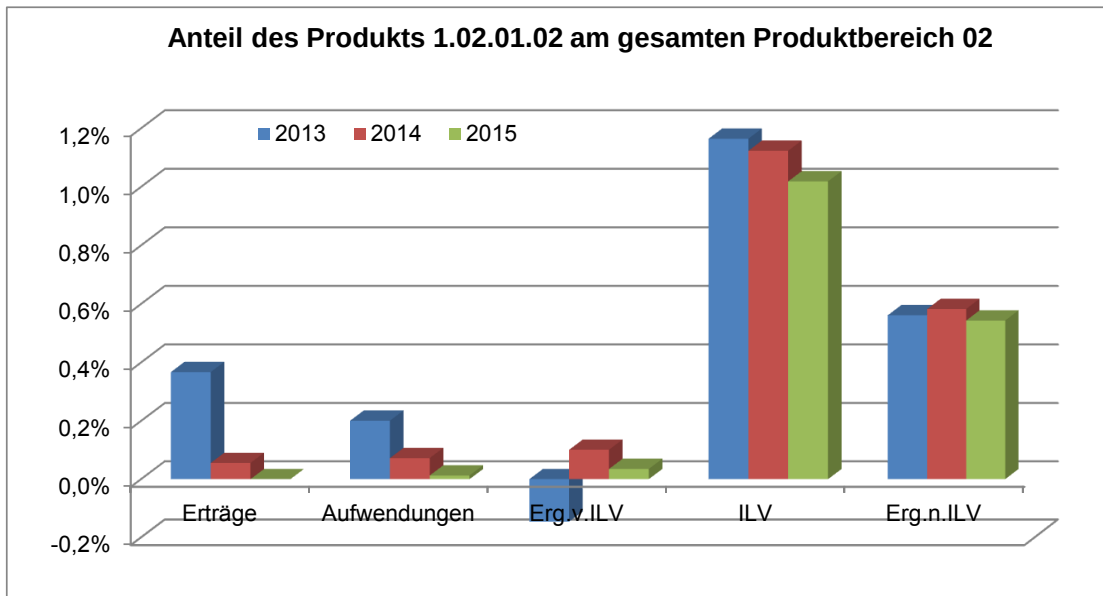
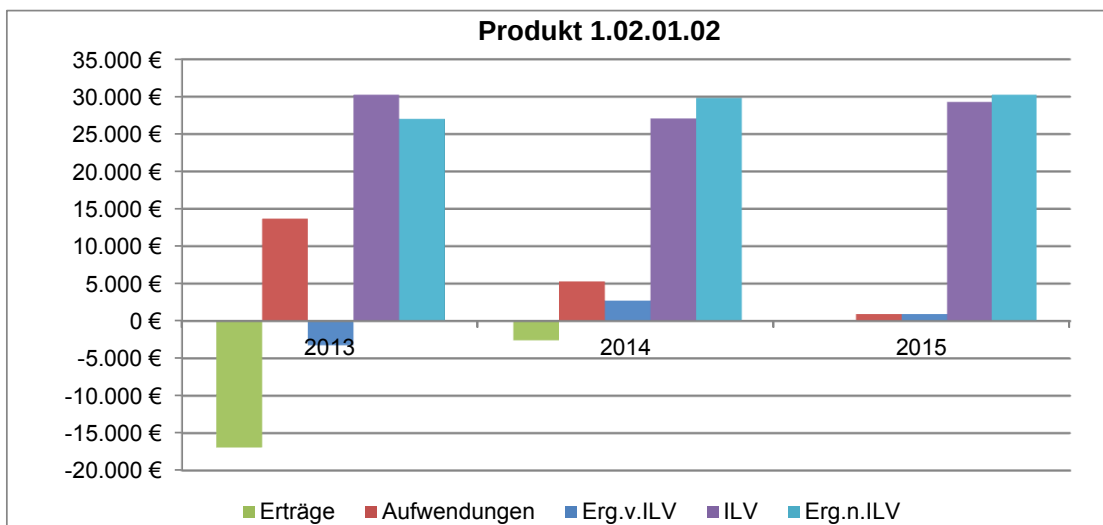
Produktbereich 02	2013	2014	2015
1 Erträge	-4.611.685 €	-4.617.560 €	-4.757.846 €
2 Aufwendungen	6.826.215 €	7.323.433 €	7.447.510 €
3 Erg.v.ILV	2.214.530 €	2.705.873 €	2.689.664 €
4 ILV	2.597.235 €	2.411.061 €	2.875.599 €
5 Erg.n.ILV	4.811.765 €	5.116.934 €	5.565.262 €

Produkt 1.02.01.02

Wahlen

Produkt 1.02.01.02	2013		2014		2015	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-16.932 €	0,4%	-2.567 €	0,1%	0 €	0,0%
2 Aufwendungen	13.700 €	0,2%	5.298 €	0,1%	943 €	0,0%
3 Erg.v.ILV	-3.232 €	-0,1%	2.732 €	0,1%	943 €	0,0%
4 ILV	30.244 €	1,2%	27.083 €	1,1%	29.296 €	1,0%
5 Erg.n.ILV	27.013 €	0,6%	29.814 €	0,6%	30.239 €	0,5%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5480000	Erstattungen vom Bund	8.000	0	0,00	9160
		Summe der ordentlichen Erträge	8.000	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	25.000	24,98	1025
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	1.000	900	0,00	9160
	6166000	Wartungskosten	950	950	917,63	1060
	6820000	Porto und Versandkosten	0	10.000	0,00	1025
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	7.500	15.000	0,00	9080
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	5.000	0	0,00	9080
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.550	51.850	942,61	
		Verwaltungsergebnis	-6.550	-51.850	-942,61	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.000	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	14.550	51.850	942,61	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-6.550	-51.850	-942,61	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-6.550	-51.850	-942,61	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.531	1.764	2.185,59	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	225	47.290	38,42	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.142	25.380	23.160,08	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	6.729	6.205	3.911,95	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	35.628	80.641	29.296,04	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-42.178	-132.491	-30.238,65	

Produkt **020102 Wahlen**

Konto	Erläuterung
5480000	Gemäß § 50 Bundeswahlgesetz werden die durch die voraussichtlich im Herbst 2017 stattfindende Bundestagswahl veranlassten notwendigen Ausgaben vom Bund erstattet.
5481000	Im Jahr 2017 findet keine Landtagswahl statt.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6131000	Aufwendungen für Sitzungsgelder für die Sitzungen des Kreiswausschusses zur Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge und zur Feststellung des Ergebnisses der voraussichtlich im Herbst 2017 stattfindenden Bundestagswahl sowie Aufwendungen für Sitzungsgelder für die ggf. in 2017 noch stattfindende Sitzung des Kreiswausschusses zur Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die voraussichtlich Anfang 2018 stattfindende Landratswahl und für eine ggf. erforderliche Sitzung zur Entscheidung über Beschwerden gegen die Nichtzulassung von Wahlvorschlägen.
6166000	3.100 EUR Kosten für die Umsetzung der eVergabe.
6840000	Die Kosten für die amtlichen Bekanntmachung haben sich um knapp 50% erhöht. Dies ist bedingt durch die Veränderung der Verlagssituation im Juni 2014. Die Bekanntmachungstexte von Wahlen müssen in voller Länge veröffentlicht werden.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.176.900	3.128.500	3.189.477,29
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	40.650	56.150	18.944,09
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	9.350	2.700	2.990,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.226.900	3.187.350	3.211.411,38
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	4.139.820	3.678.700	3.664.949,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	535.340	190.150	739.294,91
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	964.800	952.940	859.980,19
14	66	Abschreibungen	50.500	52.150	36.963,44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500	500	500,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	320	250	292,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.691.280	4.874.690	5.301.979,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.464.380	-1.687.340	-2.090.568,46
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	3.226.900	3.187.350	3.211.411,38
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	5.691.280	4.874.690	5.301.979,84
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-2.464.380	-1.687.340	-2.090.568,46
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	57,38
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	57,38
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.464.380	-1.687.340	-2.090.511,08
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	2.491.994	2.428.003	2.004.325,08
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	2.491.994	2.428.003	2.004.325,08
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-4.956.374	-4.115.343	-4.094.836,16

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020201	Ordnungs- und Gewerberecht (Gewerbe-, Schornsteinfeger- und Waffenrecht, etc.)
Produktverantwortlicher	Frau Helene Eidmann	
Stellvertreter	Herr Peter Riegel	
➤ Produktbeschreibung • Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Gewerberecht • Maßnahmen zur Durchsetzung von Schornsteinfegergesetz und Schornsteinfeger-Handwerksgesetz • Erlaubnisse nach dem Heilpraktikergesetz • Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Waffenrecht- und Sprengstoffrecht • Wahrnehmung von Aufgaben nach dem allgemeinen Ordnungsrecht • Bestellung von Ordnungspolizeibeamten • Ermittlungen im Außendienst (Aufzählung nicht abschließend)		
➤ Zielgruppe • kreisangehörige Städte und Gemeinden • Bürger des Hochtaunuskreises • Fachbereiche im Hause		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Gewerbeordnung • Schornsteinfegergesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Schornsteinfegerzuständigkeitsgesetz • Allgemeines Ordnungsrecht (Hess. Gesetz für Sicherheit und Ordnung, Heilpraktikergesetz, Glücksspielgesetz, Hundeverordnung, Versammlungsgesetz, Feiertagsgesetz, Gaststättengesetz, Ladenöffnungsgesetz, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Ausländer- u Asylverfahrensgesetz, Fahrerlaubnisverordnung) • Waffenrecht • Sozialgesetzbuch (Aufzählung nicht abschließend)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe • Freiwillige Aufgabe

Waffen- und Sprengstoffrecht im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht

Personen mit waffenrechtlichen Erlaubnissen

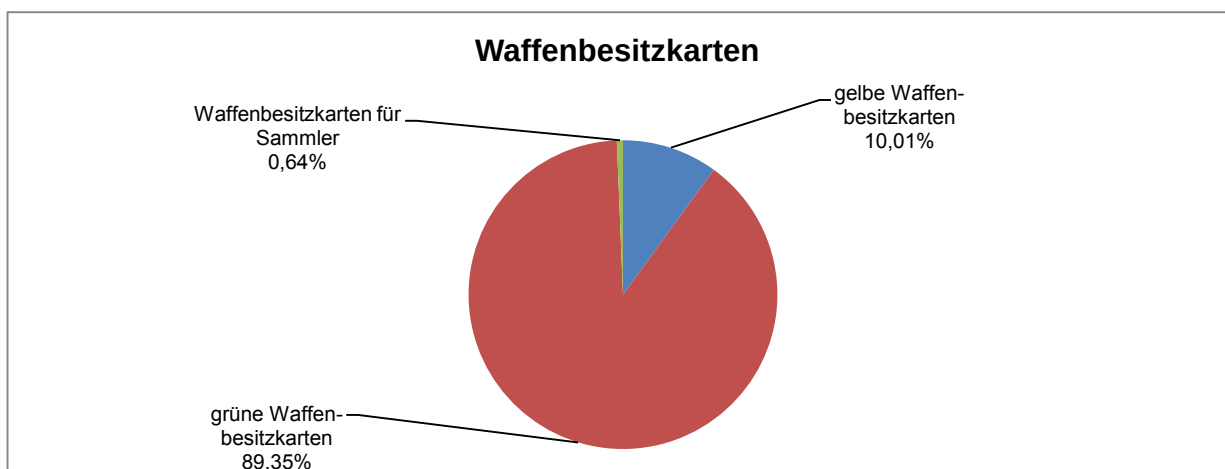
	2013	2014	2015
Waffenrechtliche Erlaubnisse	4.285	4.249	4.211
Dichte ¹	18,70	18,41	18,04

¹ Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen X waffenrechtliche Erlaubnisse.

Waffenbesitzkarten

	2013	2014	2015
Waffenbesitzkarten	5.986	5.962	5.952
gelbe Waffenbesitzkarten	554	576	596
grüne Waffenbesitzkarten	5.393	5.347	5.318
Waffenbesitzkarten für Sammler	39	39	38
Dichte ²	26,12	25,83	25,50

² Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen X Waffenbesitzkarten.



Erlaubnis zum Führen von Schreckschuss- und Reizstoffwaffen (kleine aktive Waffenscheine)

	2013	2014	2015
kleine Waffenscheine	908	968	1.087

Sprengstoffrechtliche Erlaubnisse

	2013	2014	2015
sprengstoffrechtliche Erlaubnisse	178	207	241

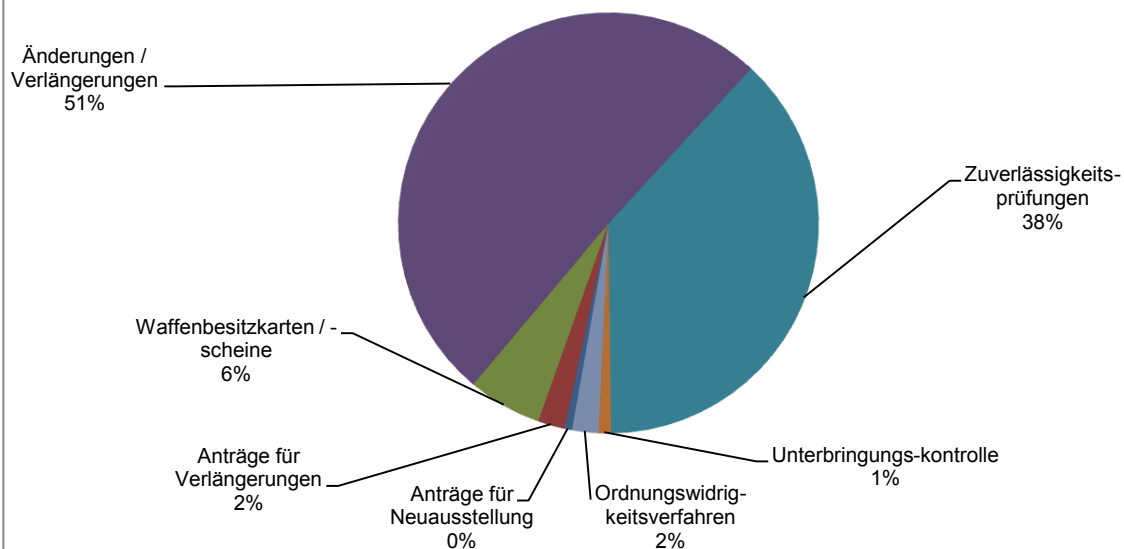
Zur Vernichtung abgegebene Schusswaffen

	2013	2014	2015
erlaubnisfreie- und erlaubnispflichtige Kurz- und Langwaffen	219	266	248

Fallzahlen zum Waffen- und

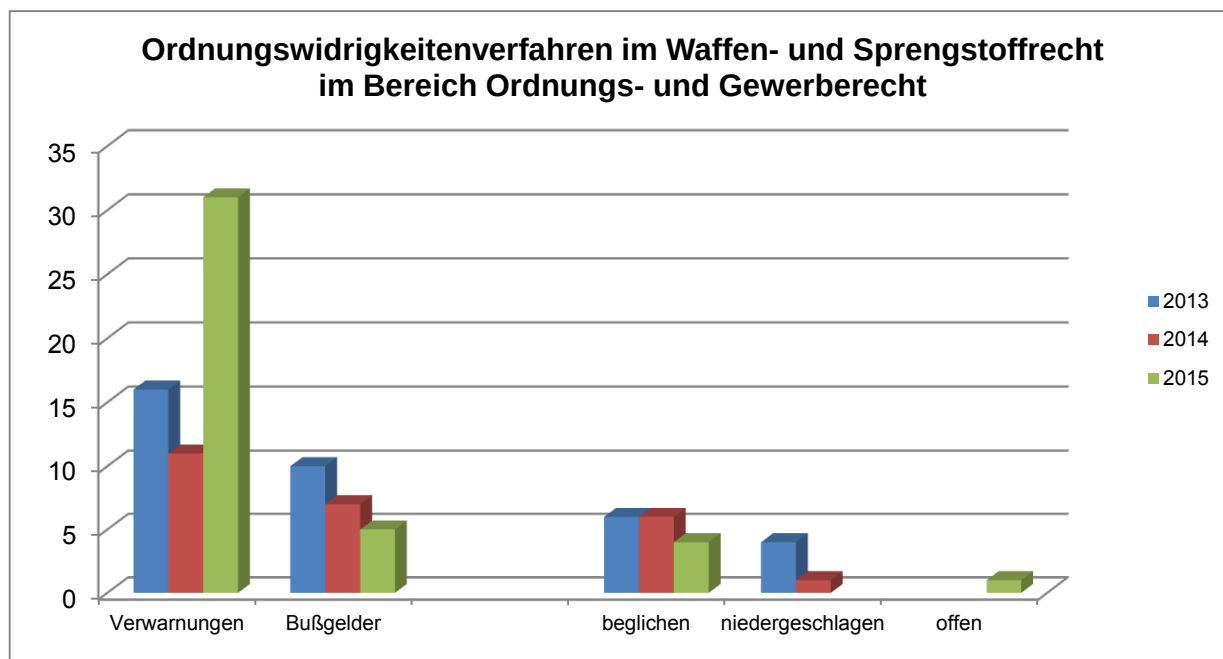
	2013	2014	2015
Sprengstoffanträge für Neuausstellung	21	18	10
Sprengstoffanträge für Verlängerungen	29	31	37
Waffenbesitzkarten / Waffenscheine neu	135	133	101
Änderungen / Verlängerungen	872	917	902
Zuverlässigkeitsprüfungen	306	403	674
Unterbringungskontrolle vor Ort	16	34	17
Ordnungswidrigkeitsverfahren	26	19	36
Gesamtvorgänge	1.405	1.555	1.777

Fallzahlen für das Jahr 2015 im Bereich Waffen- und Sprengstoffwesen



Ordnungswidrigkeitenverfahren im Waffen- und Sprengstoffrecht im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht

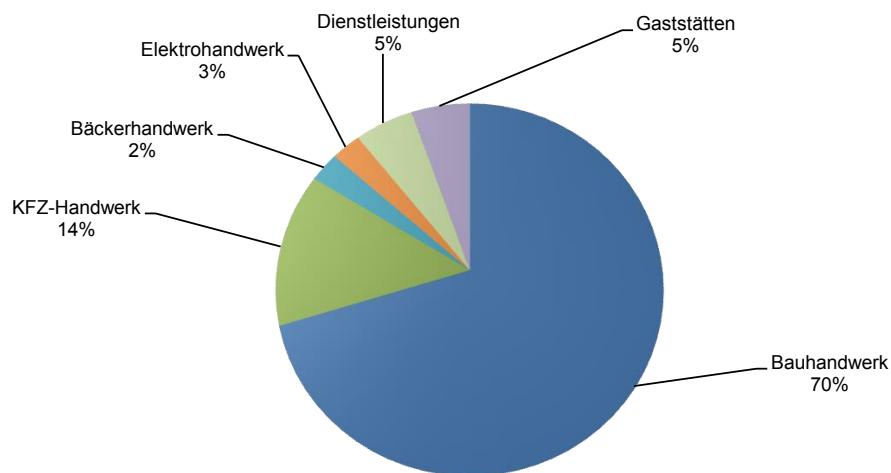
	2013	in %	2014	in %	2015	in %
Ordnungswidrigkeitenverfahren	26	100,0%	19	100,0%	36	100,0%
davon Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	16	61,5%	11	57,9%	31	163,2%
davon Bußgelder	10	38,5%	7	36,8%	5	26,3%
<i>beglichene Bußgelder</i>	6	60,0%	6	85,7%	4	80,0%
<i>niedergeschlagene Bußgelder</i>	4	40,0%	1	14,3%	0	0,0%
<i>offene Bußgeldverfahren</i>	0	0,0%	0	0,0%	1	20,0%
davon eingestellt	0	0,0%	1	5,3%	1	2,8%



Schwarzarbeit im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht

	2013	2014	2015
Verstöße gegen die Handwerksordnung davon:	30	37	31
Bauhandwerk	25	26	21
KFZ-Handwerk	1	5	4
Friseurhandwerk	2	0	2
Heizungsbau	0	0	0
Bäckerhandwerk	0	1	1
Elektrohandwerk	2	1	1
Fleischerhandwerk	0	0	0
Einzelhandel-Supermarkt	0	0	0
Dienstleistungen	0	2	2
Gaststätten	0	2	0

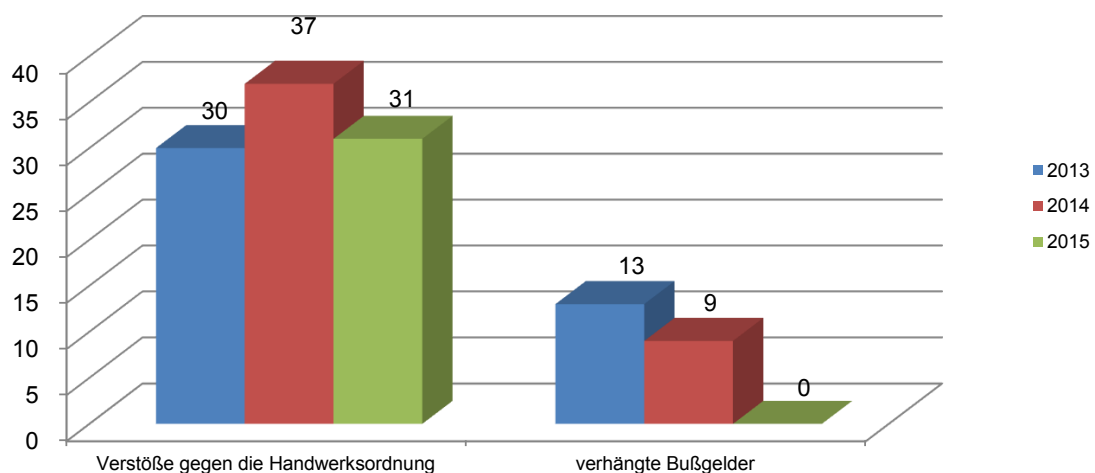
Schwarzarbeit im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht 2015



Folgen der Verstöße

	2013	2014	2015
verhängte Bußgelder	13	9	0
Gewerbeuntersagung nach § 35 Gewerbeordnung durch RP-Darmstadt	5	12	13

Schwarzarbeit im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht 2015



Schornsteinfegerwesen im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht

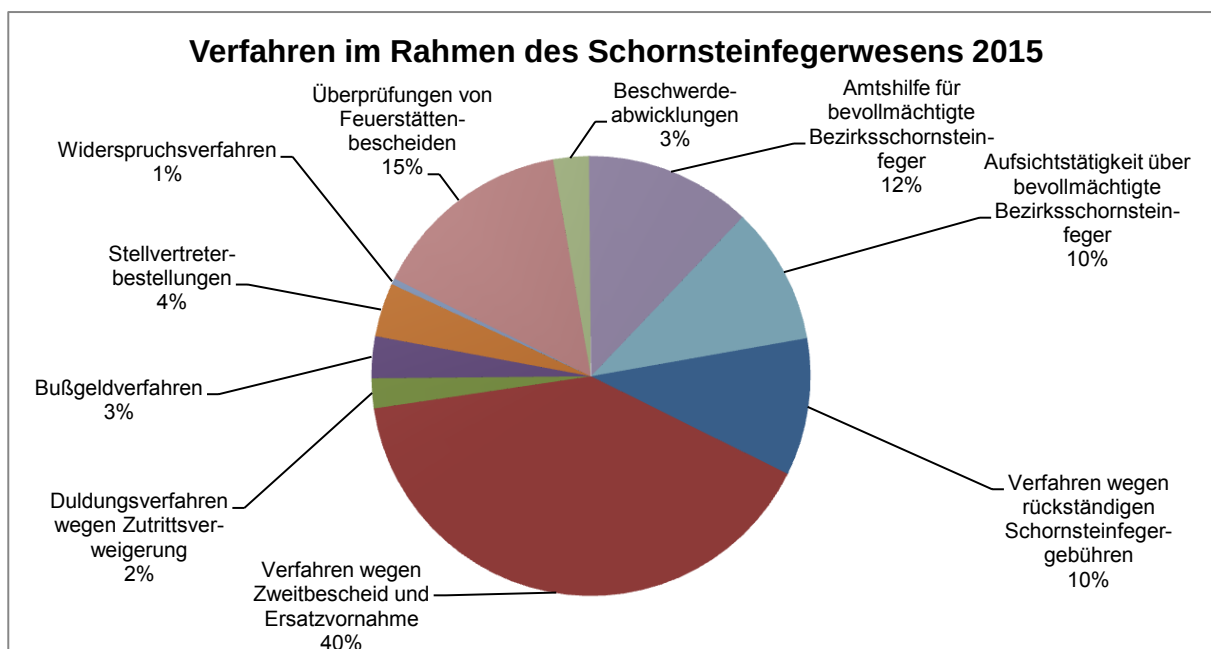
	2013	2014	2015
Kehrbezirke im Hochtaunuskreis	22	22	22
Liegenschaften mit Feuerstätten im Hochtaunuskreis	57.117	56.387	57.384
Liegenschaften pro Kehrbezirk	2.596	2.563	2.608

Verfahren im Rahmen des Schornsteinfegerwesens

	2013	2014	2015
Verfahren wegen rückständigen Schornsteinfegergebühren	59 ¹	19	23
Verfahren wegen Zweitbescheid und Ersatzvornahme	161 ²	101	92
Duldungsverfahren wegen Zutrittsverweigerung	8	15	5
Bußgeldverfahren	0	2	7
Verfahren wegen Bezirksüberprüfung	0	0	0
Vertreterbestellungen	7	0	9
Widerspruchsverfahren	5	1	1
Überprüfungen von Feuerstättenbescheiden	0	12	34
Beschwerdeabwicklungen	7	6	6
Amtshilfe für bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger	1	3	28
Aufsichtstätigkeit über bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger	16	12	23
Gesamt	264	171	228

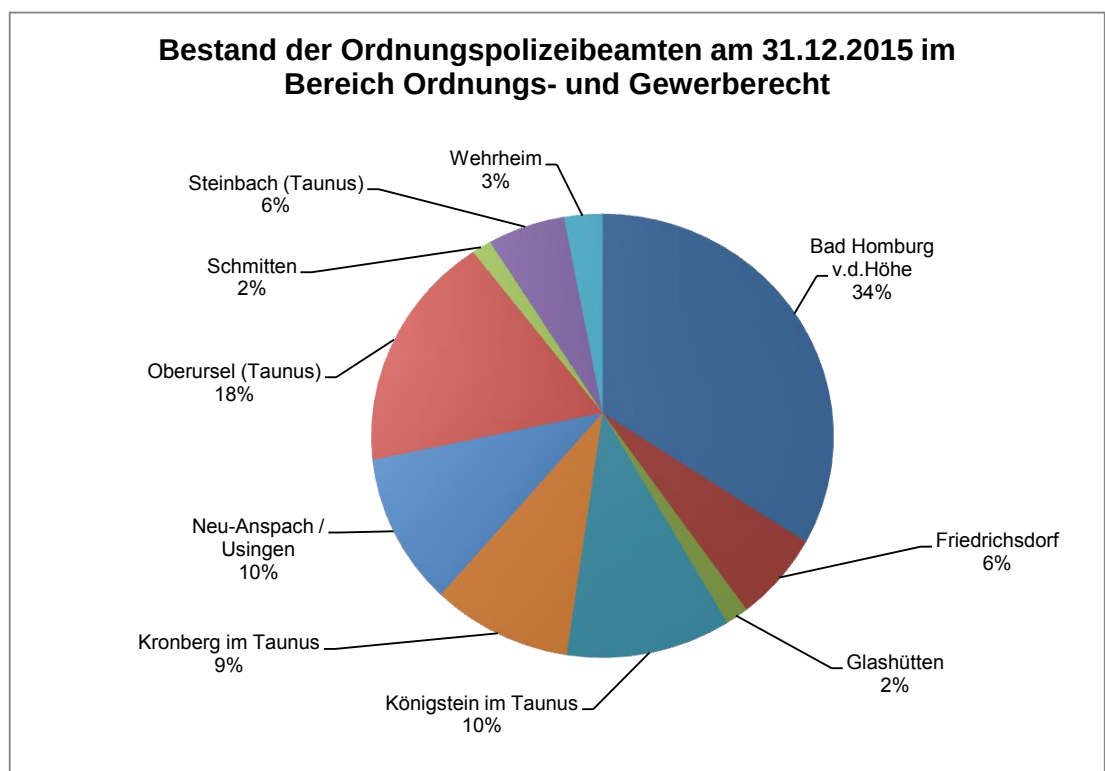
¹ Durch die Schornsteinfegerrechtsänderung zum 1.1.2013 ist der Hochtaunuskreis seitdem nur noch für die Beitreibung der rückständigen hoheitlichen Schornsteinfegergebühren zuständig.

² Durch die Schornsteinfegerrechtsänderung zum 1.1.2013 ist der Liegenschaftseigentümer stärker in der Pflicht. Wegen der Brand- und Betriebssicherheit hat der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die Fälle von Fristüberschreitungen dem Hochtaunuskreis nun sehr zeitnah zu melden.



Ordnungspolizeibeamte im Jahr 2015 im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht

	Bestellungen nach § 99 HSOG	davon eingezogen	Erweiterungen der Befugnisse	Bestand am 31.12.2015
Bad Homburg v.d.Höhe	3	0	1	23
Friedrichsdorf	0	0	0	4
Glashütten	0	0	0	1
Grävenwiesbach	0	0	0	0
Königstein im Taunus	3	0	0	7
Kronberg im Taunus	0	0	0	6
Neu-Anspach / Usingen	0	0	0	7
Oberursel (Taunus)	1	0	0	12
Schmitten	0	0	0	1
Steinbach (Taunus)	1	0	0	4
Wehrheim	0	0	0	2
Weilrod	0	0	0	0
Gesamt	8	0	1	67



Anzahl der Ordnungspolizeibeamten

	2013	2014	2015
Ordnungspolizeibeamte	57	63	67

Sonstige Tätigkeiten im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht

Heilpraktikerwesen

	2013	2014	2015
Erlaubnisse	969	1.002	1.022
Antragsverfahren wegen Erlaubniserteilung	77	57	48
Widerspruchsverfahren	1	1	0
Dichte ¹	4,23	4,34	4,38
Dichte ²	2,01	2,08	2,12

¹ Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen X Heilpraktikererlaubnisse.

² Dichte: Auf 1 km² Gemarkungsfläche kommen X Heilpraktikererlaubnisse.

Maklerangelegenheiten

	2013	2014	2015
neue Antragsverfahren	111	83	71
durchgeführte Prüfungen ³	331	93	106
Bestand Maklererlaubnisse ⁴	3.485	3.533	3.578
Dichte ⁵	15,21	15,31	15,33
Aktuell gemeldete Gewerbetreibende, einschließlich Fremderlaubnisinhaber	1.139	1.080	1.080
davon prüfungspflichtig nach § 16 MaBV ⁶	221	182	139
	19%	17%	13%
Dichte ⁷	4,97	4,68	4,63

³ Beinhaltet die bearbeiteten kostenpflichtigen Prüfungsberichte als auch die kostenfreie Negativerklärungen.

⁴ Erteilungen Maklererlaubnisse zu den im Hochtaunuskreis nachgewiesenen Anträgen seit 1973 abzüglich der erloschenen Erlaubnisse.

⁵ Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen X Maklererlaubnisse.

⁶ Verordnung über die Pflichten der Makler, Darlehensvermittler, Bauträger und Baubetreuer.

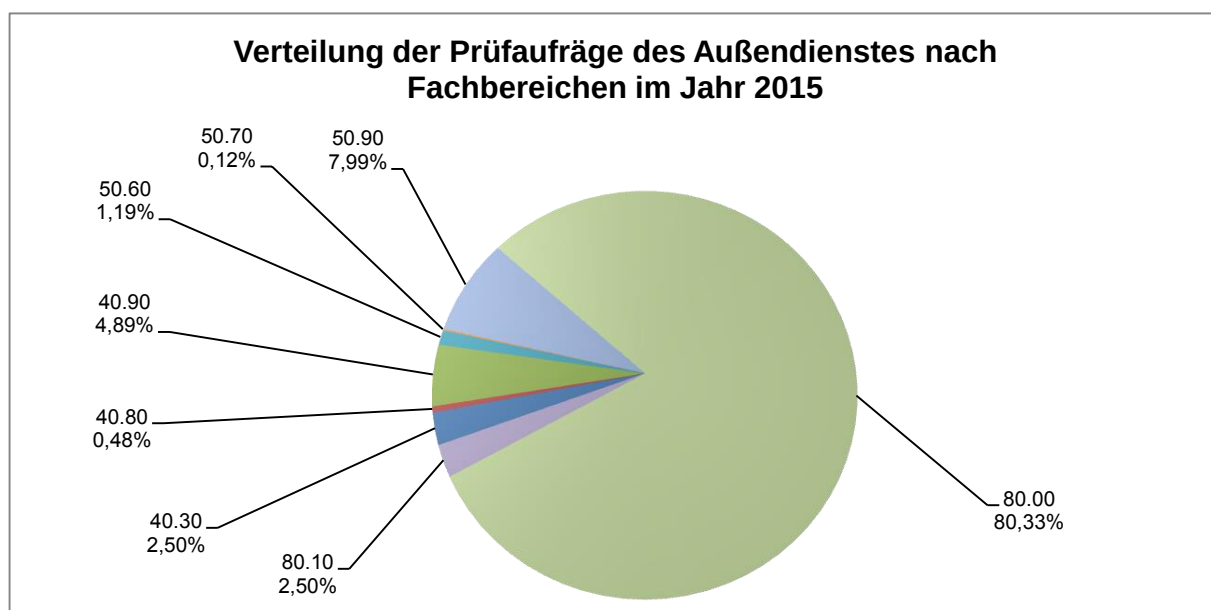
⁷ Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen X Gewerbetreibende mit Maklererlaubnissen.

Sonstige Tätigkeiten im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht

Prüfaufträge des Außendienstes nach Fachbereichen

Fachbereich	2013 ¹	2014	2015
10.30	-	-	2
40.30	-	13	21
40.80	-	-	4
40.90	-	16	41
50.40	-	1	-
50.60	-	16	10
50.70	-	0	1
50.90	-	60	67
60.50	-	2	-
80.00	-	575	674
80.10	-	18	21
Gesamtvorgänge	0	701	841

¹ Die Anzahl der Prüfaufträge wird aufgrund der neuen Aufgabenzuweisung zum FB 40.80 erst ab dem 01.01.2014 erhoben.



Prüfaufträge des Außendienstes nach Auftragsart für die Fachbereiche 80.00 und 80.10

	2013 ¹	2014	2015
Eheärtl./Wohn-/Wirtschaftsgemeinschaft	-	90	99
Unbekanntes Arbeitseinkommen	-	36	38
Einrichtungsgegenstände	-	328	379
Renovierungen	-	93	65
Umzug	-	39	29
Sonstiges, z.B. Aufenthalt	-	221	163
Gesamtvorgänge²	-	807	773

² Die Gesamtanzahl der Prüfungsaufträge nach Auftragsart und der Aufträge aus den Fachbereichen können voneinander abweichen, da ein Prüfungsauftrag mehrere Prüfarten enthalten kann.

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

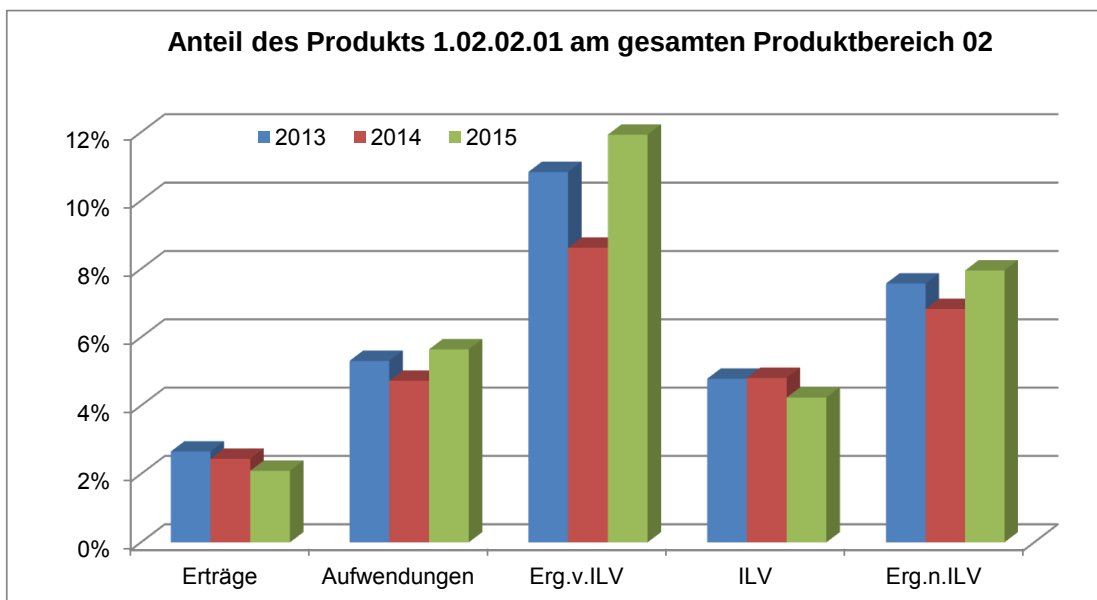
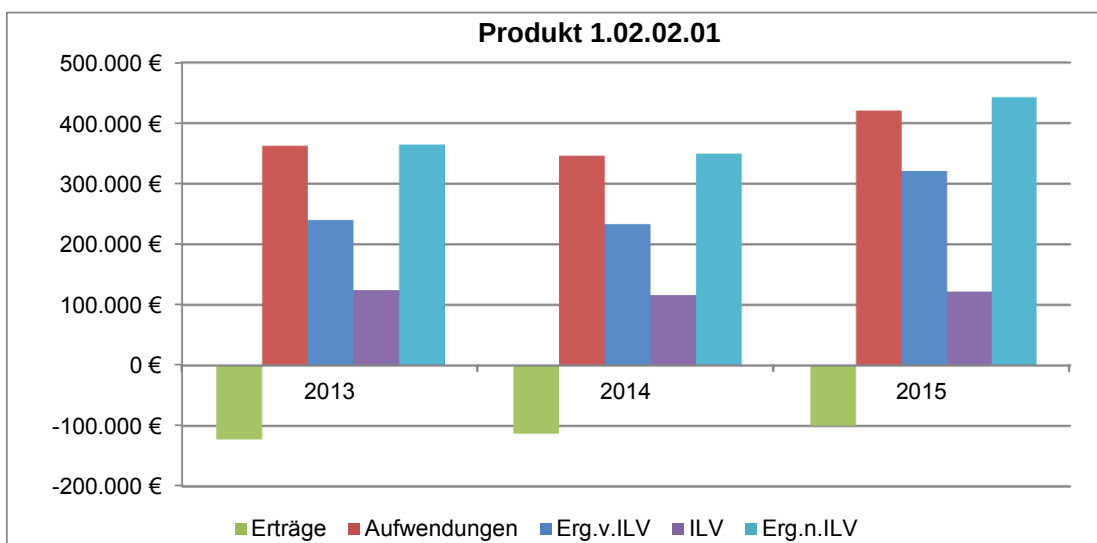
Produktbereich 02	2013	2014	2015
1 Erträge	-4.611.685 €	-4.617.560 €	-4.757.846 €
2 Aufwendungen	6.826.215 €	7.323.433 €	7.447.510 €
3 Erg.v.ILV	2.214.530 €	2.705.873 €	2.689.664 €
4 ILV	2.597.235 €	2.411.061 €	2.875.599 €
5 Erg.n.ILV	4.811.765 €	5.116.934 €	5.565.262 €

Produkt 1.02.02.01

Ordnungs- und Gewerberecht

Produkt 1.02.02.01	2013		2014		2015	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-122.507 €	2,7%	-112.932 €	2,4%	-99.651 €	2,1%
2 Aufwendungen	362.578 €	5,3%	346.250 €	4,7%	420.566 €	5,6%
3 Erg.v.ILV	240.071 €	10,8%	233.319 €	8,6%	320.915 €	11,9%
4 ILV	124.338 €	4,8%	116.095 €	4,8%	121.869 €	4,2%
5 Erg.n.ILV	364.410 €	7,6%	349.414 €	6,8%	442.784 €	8,0%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	100.000	80.000	91.380,73	4080
	5100010	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren (FB 10.90)	0	0	1.094,00	4080
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	1.500	3.000	-2.426,32	4080
	5150030	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen Schwarzarbeit	1.000	3.000	0,00	4080
	5481000	Erstattungen vom Land	500	1.000	0,00	4080
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	15.000	15.000	9.562,14	9040
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv.u.Bet.	0	0	40,67	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	1.330	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	119.330	102.000	99.651,22	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	228.570	195.930	235.951,53	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	117.410	46.400	159.019,06	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.000	1.000	1.186,28	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	187,41	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	13,00	1025
	6070000	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0	6.600	2.466,08	1025
	6100010	Fremdleistungen EDV	2.500	3.350	0,00	1060
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	4.000	4.000	3.984,12	1010
	6131010	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige (FB 9040)	16.000	16.000	9.632,14	9040
	6166000	Wartungskosten	8.300	8.700	2.651,08	1060
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	500	500	0,00	4080
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	3.500	1.000	0,00	4080
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	3.500	3.500	0,00	4080
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	290	310	1.205,26	1010
	6850000	Reisekosten	300	110	254,77	1010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	31,56	4080
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	70,40	1010
	6880003	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung FB 9040	3.000	3.000	0,00	9040
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	3,00	4080
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	500	500	600,46	4080
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	388,73	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	94,06	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	149,32	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	1.111,18	1020
	6672005	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	1.290,33	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	276,17	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	3.200	0	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	2.800	600	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	395.370	291.500	420.565,94	
		Verwaltungsergebnis	-276.040	-189.500	-320.914,72	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	119.330	102.000	99.651,22	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	395.370	291.500	420.565,94	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-276.040	-189.500	-320.914,72	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-276.040	-189.500	-320.914,72	
	9100010	Umlage Raumkosten	44.223	43.058	49.061,56	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	32.961	43.089	16.559,91	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.254	1.891	2.791,52	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.142	28.472	23.160,08	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	35.777	38.290	30.216,45	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	350	60	79,30	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	142.709	154.862	121.868,82	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-418.749	-344.362	-442.783,54	

Produkt**020201 Ordnungs- und Gewerberecht
(Gewerbe-, Jagd-, Fischerei-, Schornsteinfeger- und Waffenrecht)**

Konto	Erläuterung
5100000	Es handelt sich um Gebühren für den gesamten Ordnungsbereich. Waffen- und Sprengstoffwesen mit ca. 44.000 EUR Heilpraktikererlaubnisse mit ca.10.000 EUR Schornsteinfegerhandwerksgesetz (Zweitbescheide, Duldungsverfügungen) mit ca. 1.000 EUR Gewerbebereich (Erlaubnisse nach §§ 34a,c und i, Wanderlager etc.) mit ca. 45.000 EUR Der Haushaltsansatz für die Heilpraktiker fällt schon seit 2015 geringer aus, da die Antragszahlen erheblich eingebrochen sind. Die Antragsteller sind nicht an örtliche Zuständigkeiten gebunden und für den Hochtaunuskreis wurde eine Begrenzung der Prüfungszahlen eingeführt. Der Haushaltsansatz für das Schornsteinfegerwesen ist nach wie vor rückläufig, da zum einen die Fallzahlen für Zweitbescheide bzw. Duldungsverfügungen sinken, denn die neue Rechtslage dürfte weitgehend bekannt sein und es werden mehr Gebäude ohne Feuerstätten im Sinne des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes geschaffen. Im Aufgabenbereich Gewerbe sind die Kreise seit April 2016 für die neuen Erlaubnisse nach § 34i GewO und für das Bewachergewerbe nach § 34a GewO zuständig. Ob das allerdings zu einer dauerhaften Steigerung der Gebühreneinnahmen führt, wird sich erst durch das Ergebnis in 2017 zeigen. In der unteren Waffenbehörde sind weiterhin höhere Antragszahlen für den kleinen Waffenschein zu verzeichnen.
5100010	siehe Sachkonto 5150030
5150000	Bußgeldeinnahmen für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, der Gewerbeordnung, der Makler- und Bauträgerverordnung, dem Waffengesetz, etc. Es handelt sich um Schätzungen. Hochrechnungen sind hier nicht möglich.
5150010	Die Festsetzung von Zwangsgeldern ist in den meisten Aufgabenbereichen nicht zielführend.
5150030	Bußgeldeinnahmen für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Schwarzarbeitergesetz und nach der Handwerksordnung. Seit Anfang 2015 ist der Sachbearbeiter ausschließlich mit Aufgaben zur Unterbringung von Asylbewerbern betraut. Es wird damit gerechnet, dass sich diese Tätigkeit verringert.
5481000	Ersatz der vom Kreis vorgelegten Munitionsentsorgungskosten vom Land Hessen. Korrespondiert mit 6179000.
5482000	Erstattung der Aufwandsentschädigungen für die in ihrem Stadt- bzw. Gemeindegebiet eingesetzten freiwilligen Polizeihelfer gemäß Verwaltungsvereinbarung. Das Produktsachkonto ist unecht deckungsfähig mit 1.02.02.01 6131010, d.h. Mehrerlöse hier erhöhen den Ansatz dort. Bei überregionalen Veranstaltungen (Weiltal-Sonntag) wird der Einsatz der freiwilligen Polizeihelfer durch den Hochtaunuskreis getragen. Sollten weitere Städte und Gemeinden freiwillige Polizeihelfer einsetzen, erhöht sich der Planansatz entsprechend.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5399020	Verwertung von asservierten Waffen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6070000	Diese Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel o.ä. für die Außendiensttätigkeit im FB 40.80 - Ordnungs- und Gewerberecht werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6100010	2.500 EUR Kosten für die Anpassung der Waffen-, Schießstätten-, Jagd und Sprengstoffverwaltung.
6131000	Der Aufwand wird für die Hegegemeinschaft Reh-, Rotwild und Kreisjagdberater benötigt.
6131010	Auf der Grundlage des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) und des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HFPG) wurde am 21.01.2004 mit dem Land Hessen ein Koordinationsvertrag über den Einsatz des freiwilligen Polizeidienstes im Kreisgebiet beschlossen. Nach diesem Vertrag können bis zu 20 freiwillige Polizeihelfer/innen

Konto	Erläuterung
	nach Maßgabe einer Dienstvereinbarung der Polizei eingesetzt werden. Der Kreis ist verpflichtet, den Angehörigen des freiwilligen Polizeidienstes die Aufwandsentschädigung für Aus- und Fortbildung sowie Einsatz gemäß § 8 HFG in Verbindung mit der Verordnung über die Aufwandsentschädigung für Angehörige des freiwilligen Polizeidienstes (AufwandsentschädigungsVO) vom 10.07.2000 zu bezahlen.
	Der Kreis wird von dieser Möglichkeit jedoch nur Gebrauch machen, wenn die kreisangehörigen Städte und Gemeinden einen Bedarf an Polizeihelfer/innen haben und die Kosten für deren Einsatz übernehmen. Eine Ausnahme bilden eigene Veranstaltungen wie der Weiltal-Sonntag. Der Einsatz der freiw. Polizeihelfer erfolgt hier im Auftrag und Kosten des Kreises, deshalb übersteigt auch der Aufwand den Ertrag um 1.000 EUR. Das Produktsachkonto ist unecht deckungsfähig mit 1.02.02.01 5482000, d.h. Mehrerlöse dort erhöhen den Ansatz hier.
6166000	2.800 EUR Softwarepflegekosten Waffen-, Schießstätten-, Jagd und Sprengstoffverwaltung der Firma Condition.
	5.500 EUR Softwarepflegekosten des Gewerbeverfahren.
6179000	Kosten zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen für die Entsorgung von Munition
6771000	Für Verfahrenskosten im Widerspruchs- oder im Ordnungswidrigkeitsverfahren, wie z.B. Rechtsanwaltskosten, Erstattung von Auslagen an Widerspruchsführer, etc.
	Es ist zu erwarten, dass die Verfahrenskosten im Heilpraktikerwesen aufgrund der mündlichen Prüfungen im Gesundheitsamt weiter ansteigen. Pro Schadensfall sind mit über 1000 EUR Kosten zu rechnen.
6779000	Aufwendungen für die Vergütung von Sachverständigen, die im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufsicht nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz für Bezirksüberprüfungen entstehen (1 Tag Überprüfung ist mit ca. 1800 EUR anzusetzen).
6880003	Übernahme der Kosten der Erstausbildung und Weiterbildungen der im Kreisgebiet eingesetzten Polizeihelferinnen und -helfer.
6993000	Aufwendungen für Ersatzvornahmen nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, die vom Bürger nicht begetrieben werden können. Es handelt sich um Schätzungen.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020202	Kfz-Zulassung
Produktverantwortlicher	Frau Ilse Meyer	
Stellvertreter	Herr Robert Marmann	
➤ Produktbeschreibung • Bearbeitung aller Kraftfahrzeug-Zulassungsangelegenheiten • Überwachung und Sicherstellung der Einhaltung des verkehrssicheren sowie des versicherungs- und steuerrechtlichen Zustandes der Fahrzeuge im Hochtaunuskreis		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) • Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV)		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

Fahrzeugbestand (je 1.000 Einwohner) im Bereich KFZ-Zulassung nach dem Wohnort

Wohnort	2013			2014			2015		
	FB	FD	in %	FB	FD	in %	FB	FD	in %
Bad Homburg v.d. Höhe	39.346	751,2	22,4	39.789	754,3	22,4	40.577	762,1	22,5
Friedrichsdorf	19.288	784,8	11,0	19.822	799,0	11,1	20.014	797,6	11,1
Glashütten	4.411	831,6	2,5	4.505	837,4	2,5	4.518	840,4	2,5
Grävenwiesbach	4.536	871,5	2,6	4.624	884,5	2,6	4.633	877,8	2,6
Königstein im Taunus	11.696	729,0	6,6	11.732	728,0	6,6	11.847	722,7	6,6
Kronberg im Taunus	12.863	711,9	7,3	12.937	712,0	7,3	13.031	710,9	7,2
Neu-Anspach	11.279	772,3	6,4	11.437	788,5	6,4	11.505	786,7	6,4
Oberursel (Taunus)	30.658	684,7	17,4	30.657	677,5	17,2	31.105	680,3	17,2
Schmitten	7.887	890,7	4,5	7.963	892,3	4,5	8.096	894,9	4,5
Steinbach (Taunus)	6.474	635,9	3,7	6.615	638,7	3,7	6.709	641,8	3,7
Usingen	11.765	864,7	6,7	11.823	855,7	6,6	11.978	854,0	6,6
Wehrheim	7.961	853,2	4,5	8.079	872,8	4,5	8.264	883,4	4,6
Weilrod	6.258	1004,0	3,6	6.497	1041,5	3,7	6.569	1012,6	3,6
fremde GKZ ¹	1.436	-	0,8	1.271	-	0,7	1.550	-	0,9
sonstige Kennzeichen ²	97	-	0,1	79	-	0,0	209	-	0,1
Insgesamt	175.955	767,8	100,0	177.830	770,5	100,0	180.605	773,7	101,6

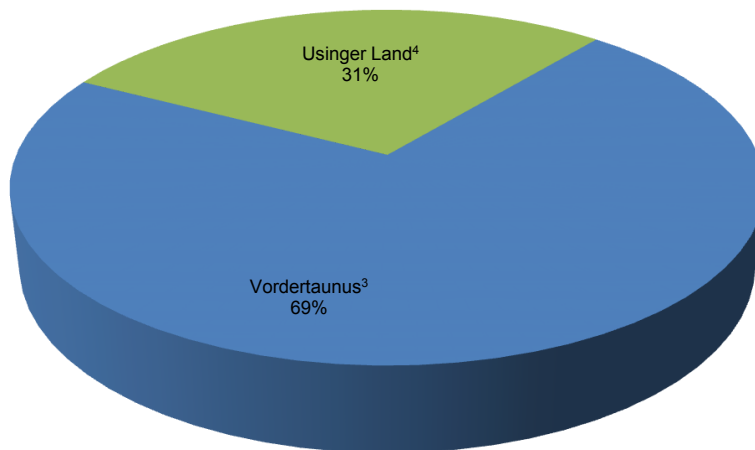
FB = Fahrzeugbestand

FD = Fahrzeugdichte -> Auf 1.000 Einwohner im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Fahrzeuge.

¹ Fremde Gemeindekennziffer: Halter wohnhaft nicht im HTK aber in BRD (z.B. GbR mit Firmensitz im HTK).

² Halter wohnhaft nicht in BRD (z.B. bei Ausfuhrkennzeichen).

Verteilung des Fahrzeugbestandes im Jahr 2015 im Vordertaunus und im Usinger Land



³ Vordertaunus: Bad Homburg v.d. Höhe, Friedrichsdorf, Glashütten, Königstein im Taunus, Kronberg im Taunus, Oberursel (Taunus), Steinbach (Taunus)

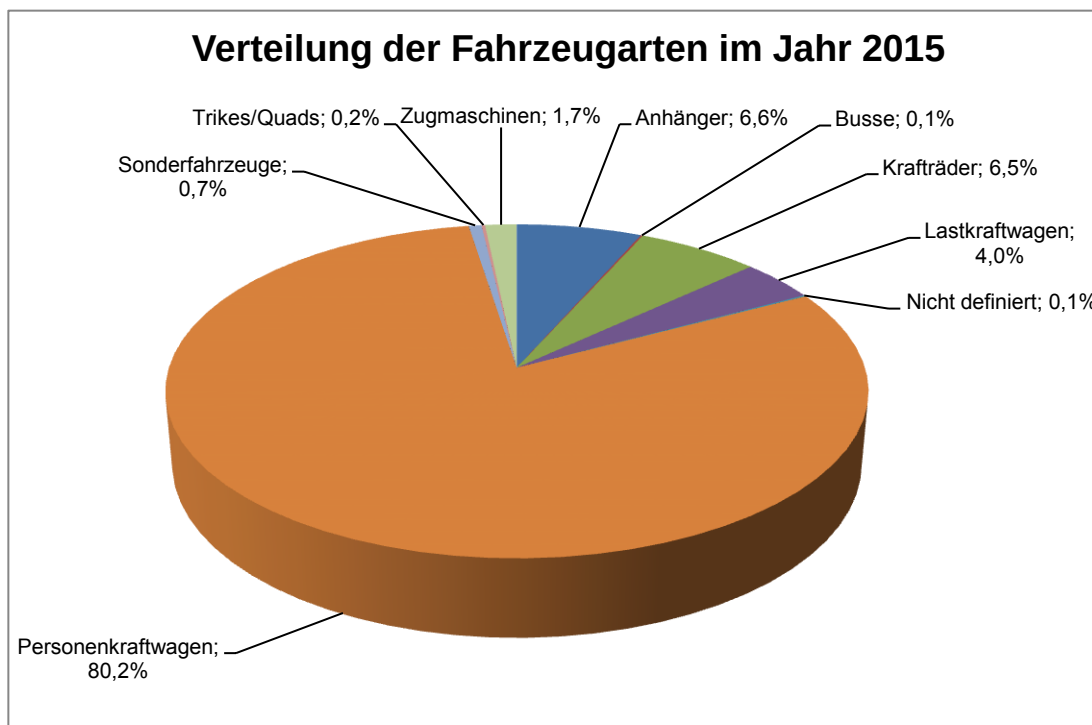
⁴ Usinger Land: Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Schmitten, Usingen, Wehrheim, Weilrod

Anteil Fahrzeugart im Bereich KFZ-Zulassung

Bestand	2013	2014	2015
Anhänger	11.319	11.637	11.944
Anteil Anhänger	6,4%	6,5%	6,6%
Busse	226	217	198
Anteil Busse	0,1%	0,1%	0,1%
Krafträder	11.355	11.586	11.669
Anteil Krafträder	6,5%	6,5%	6,5%
Lastkraftwagen	6.479	6.845	7.213
Anteil Lastkraftwagen	3,7%	3,8%	4,0%
Nicht definiert¹	176	197	208
Anteil Nicht definiert	0,1%	0,1%	0,1%
Personenkraftwagen	141.863	142.828	144.825
Anteil Personenkraftwagen	80,6%	80,3%	80,2%
Sonderfahrzeuge	1.215	1.217	1.222
Anteil Sonderfahrzeuge	0,7%	0,7%	0,7%
Trikes/Quads	330	321	326
Anteil Trikes/Quads	0,2%	0,2%	0,2%
Zugmaschinen	3.003	2.982	3.000
Anteil Zugmaschinen	1,7%	1,7%	1,7%
Fahrzeug Insgesamt²	175.966	177.830	180.605

¹ Fahrzeuge, die nicht eindeutig einer der anderen Fahrzeugklassen zugeordnet werden können.

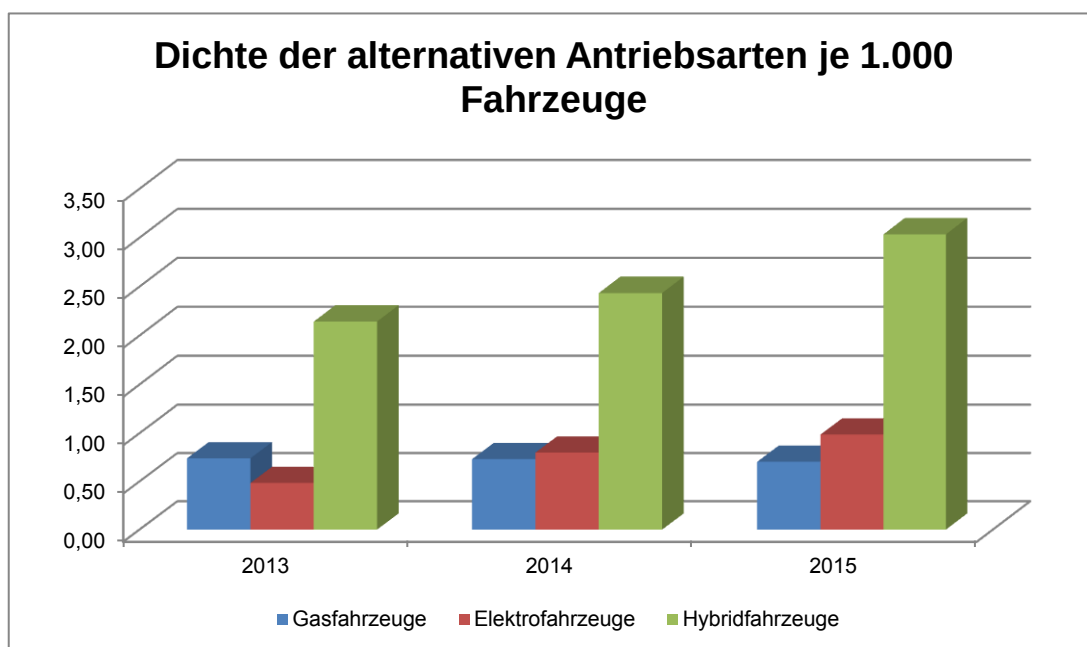
² Aufgrund unterschiedlicher Auswertungsmöglichkeiten kann es zu minimalen Abweichungen der Kennzahlen des Fahrzeugbestandes führen.



Dichte der alternativen Antriebsarten je 1.000 Fahrzeuge im Bereich KFZ-Zulassung

Bestand	2013	2014	2015
Gasfahrzeuge	130	130	127
Gasfahrzeugdichte ¹	0,74	0,73	0,70
Elektrofahrzeuge	85	142	178
Elektrofahrzeugdichte ¹	0,48	0,80	0,99
Hybridfahrzeuge	377	433	548
Hybridfahrzeugdichte ¹	2,14	2,43	3,03
Gesamt	592	705	853

¹ Dichte: Auf 1.000 Fahrzeuge kommen x Fahrzeuge mit alternativen Antriebsarten.

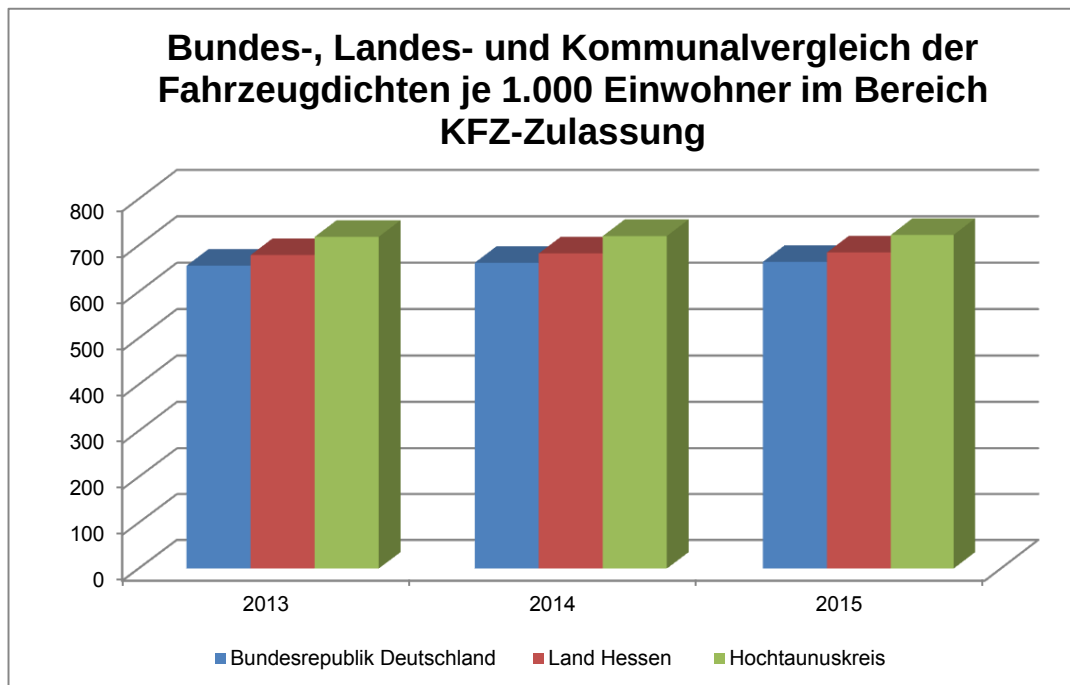


Bundes-, Landes- und Kommunalvergleich der Fahrzeugdichten je 1.000 Einwohner im Bereich KFZ-Zulassung

	2013	2014	2015
Bundesrepublik Deutschland²	52.966.819	53.715.641	54.602.441
Fahrzeugdichte ¹	656	662	664
Land Hessen²	4.105.981	4.159.474	4.228.482
Fahrzeugdichte ¹	679	683	685
Hochtaunuskreis	164.636	166.193	168.661
Fahrzeugdichte ¹	718	720	723

¹ Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen: Auf 1.000 Einwohner kommen x Fahrzeuge.

² Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

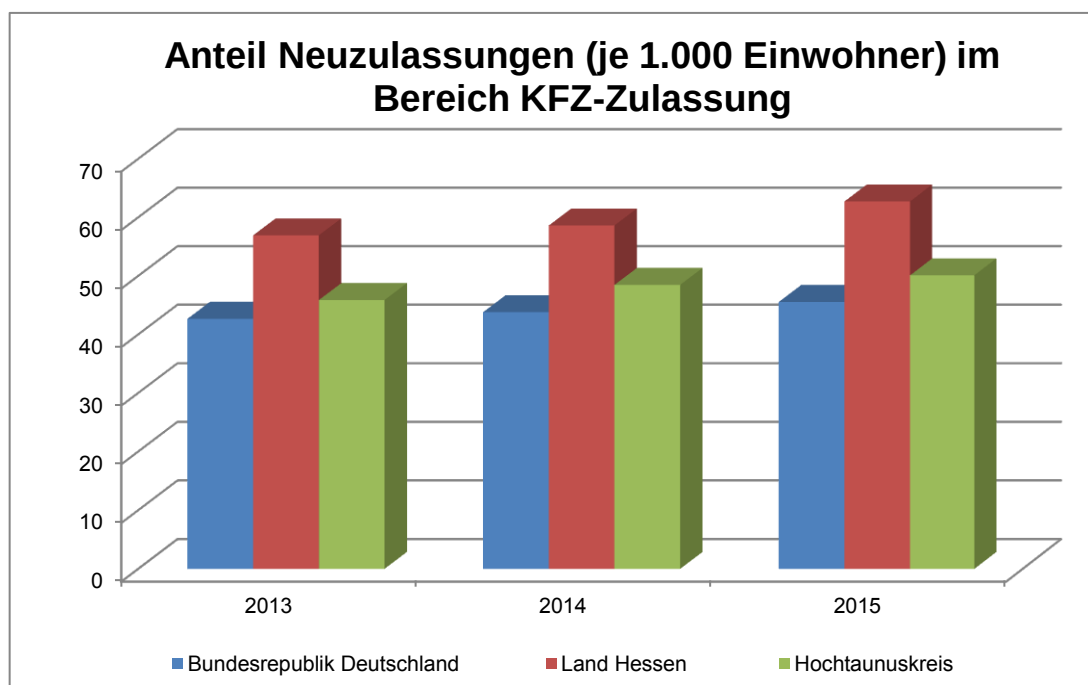


Bundes-, Landes- und Kommunalvergleich der Neuzulassungsdichte je 1.000 Einwohner im Bereich KFZ-Zulassung

	2013	2014	2015
Bundesrepublik Deutschland²	3.443.900	3.551.475	3.742.522
Neuzulassungsdichte ¹	43	44	46
Land Hessen²	344.106	357.135	387.336
Neuzulassungsdichte ¹	57	59	63
Hochtaunuskreis	10.513	11.184	11.694
Neuzulassungsdichte ¹	46	48	50

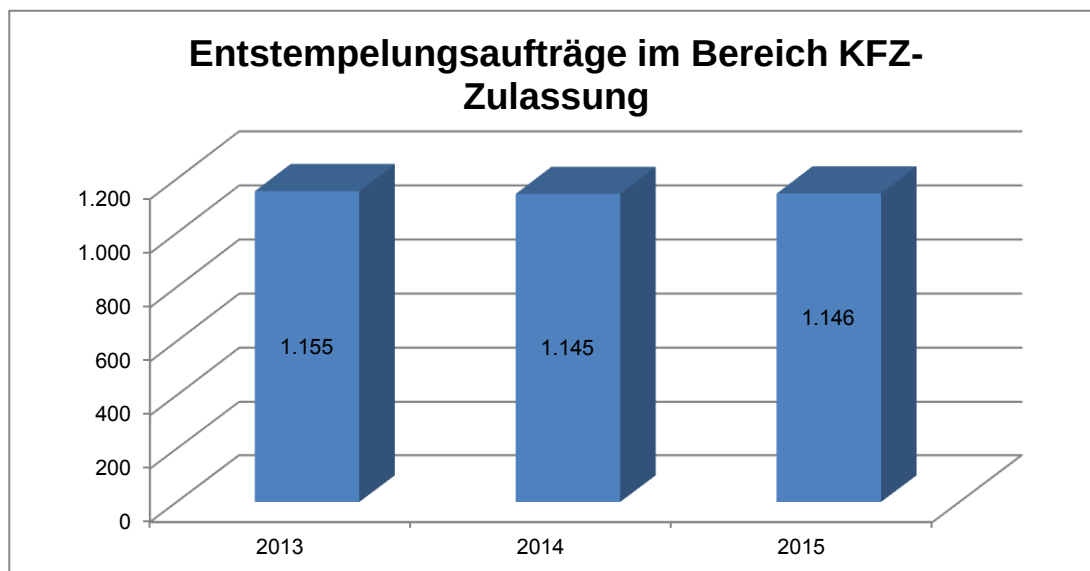
¹ Neuzulassungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Neuzulassungen.

² Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt



Entstempelungsaufträge im Bereich KFZ-Zulassung

	2013	2014	2015
Versicherung	902	959	937
Steuer	58	16	41
Mängel	75	74	67
Umschreibung	120	96	101
Entstempelung insgesamt	1.155	1.145	1.146



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

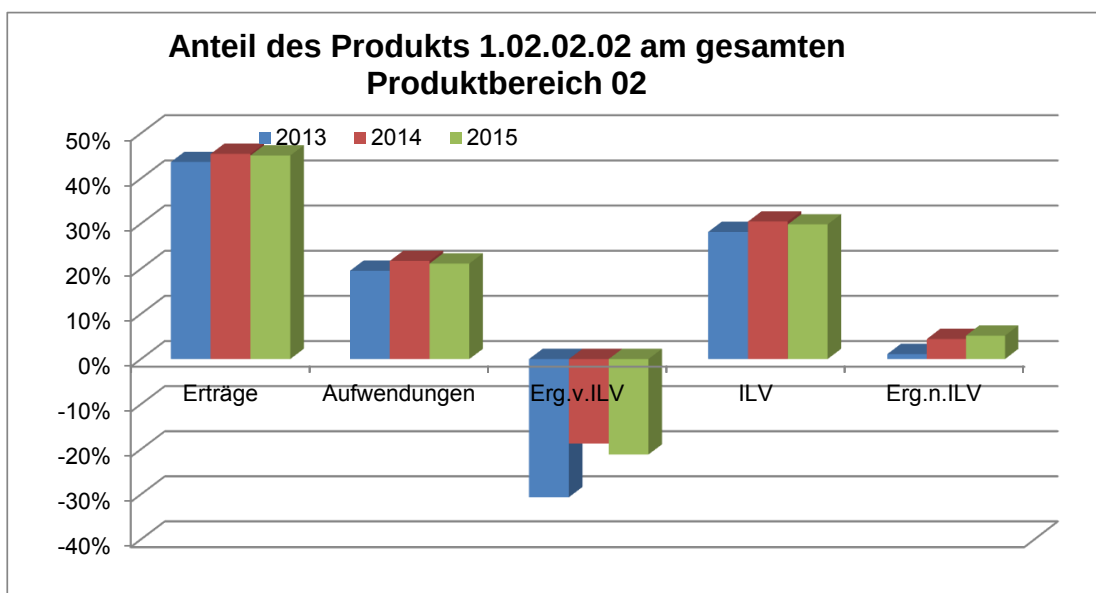
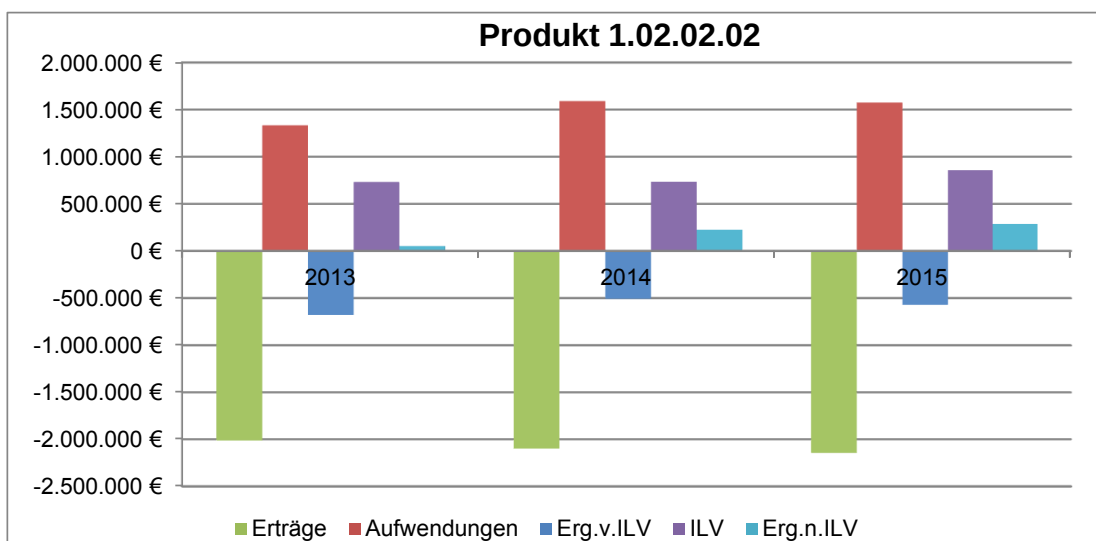
Produktbereich 02	2013	2014	2015
1 Erträge	-4.611.685 €	-4.617.560 €	-4.757.846 €
2 Aufwendungen	6.826.215 €	7.323.433 €	7.447.510 €
3 Erg.v.ILV	2.214.530 €	2.705.873 €	2.689.664 €
4 ILV	2.597.235 €	2.411.061 €	2.875.599 €
5 Erg.n.ILV	4.811.765 €	5.116.934 €	5.565.262 €

Produkt 1.02.02.02

KFZ-Zulassung

Produkt 1.02.02.02	2013		2014		2015	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-2.012.516 €	43,6%	-2.098.028 €	45,4%	-2.144.487 €	45,1%
2 Aufwendungen	1.333.772 €	19,5%	1.590.412 €	21,7%	1.575.028 €	21,1%
3 Erg.v.ILV	-678.744 €	-30,6%	-507.617 €	-18,8%	-569.459 €	-21,2%
4 ILV	731.431 €	28,2%	734.271 €	30,5%	857.306 €	29,8%
5 Erg.n.ILV	52.687 €	1,1%	226.654 €	4,4%	287.848 €	5,2%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	2.100.000	2.100.000	2.137.327,08	4030
	5480000	Erstattungen vom Bund	150	150	0,00	4030
	5481000	Erstattungen vom Land	0	0	2.250,00	4030
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	220,00	1010
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	1.699,50	1010
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	2.700	2.700	2.990,00	4030
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	760	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	2.103.610	2.102.850	2.144.486,58	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.083.120	933.640	945.066,86	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	100.330	37.260	128.835,14	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	80.000	80.000	76.811,80	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	4.174,22	1025
	6051000	Strom	3.000	3.000	1.327,46	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	0,00	2010
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstlg.	64.000	64.000	59.948,98	4030
	6100010	Fremdleistungen EDV	145.910	147.500	163.858,50	1060
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	31.310	32.400	39.769,20	1010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	230	190	139,83	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	863,55	1025
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	210	200	309,73	2000
	6166000	Wartungskosten	6.450	7.060	5.863,60	1060
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	790	790	0,00	2000
	6173000	Fremdreinigung	8.000	8.000	7.582,68	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	64.450	64.110	65.996,43	4030
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	45.000	45.000	44.165,16	2010
	6700010	Mietnebenkosten	8.000	8.000	7.783,44	2010
	6710000	Leasing	600	600	573,90	1025
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	400	400	0,00	4030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	160	69,35	1010
	6840001	Amtliche Bekanntmachungen FB4030	1.000	1.000	270,00	4030
	6850000	Reisekosten	1.000	1.000	676,52	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	0,44	1010
	6920000	Aufw. für Schadenersatzleistungen	300	300	274,20	4030

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	2.869,88	1020
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	14.166,23	1020
	6672005	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	497,46	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	3.147,62	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-14,13	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	21.400	25.250	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	2.500	2.300	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.668.550	1.462.710	1.575.028,05	
		Verwaltungsergebnis	435.060	640.140	569.458,53	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.103.610	2.102.850	2.144.486,58	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.668.550	1.462.710	1.575.028,05	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	435.060	640.140	569.458,53	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	435.060	640.140	569.458,53	
	9100010	Umlage Raumkosten	148.815	144.897	165.096,64	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	120.849	158.601	44.360,90	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	180.376	151.331	145.965,38	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.142	28.472	23.160,08	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	594.526	488.779	478.243,78	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	420	260	479,48	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.072.130	972.341	857.306,26	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-637.070	-332.201	-287.847,73	

Produkt 020202 Kfz-Zulassung

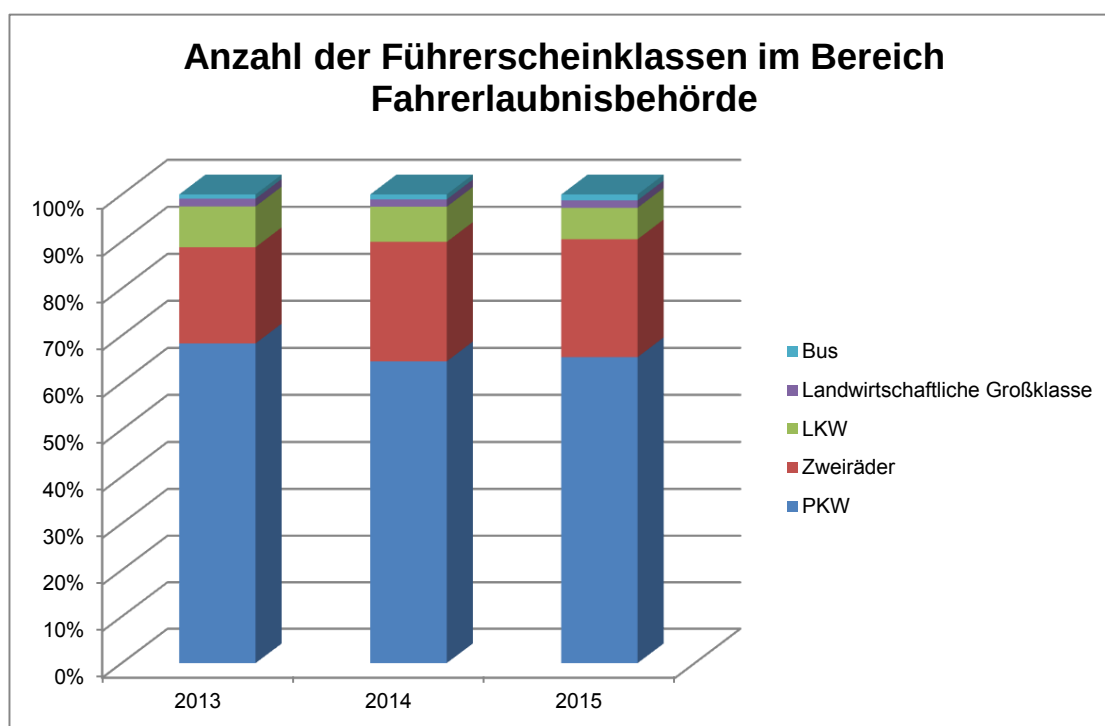
Konto	Erläuterung
5100000	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren aus Zulassungsvorgängen. Die Gebühren sind nach der bundeseinheitlichen Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr festgelegt.
5480000	Erstattungen für verdruckte Zulassungsbescheinigungen Teil 2
5481000	Kostenausgleich für die Mitwirkung der Kfz.-Zulassungsbehörden an der Kfz.-Steuer weg gefallen.
5309900	Verkaufserlöse aus alten Kennzeichenschildern, die von Kunden zur Entsorgung hier gelassen werden - Serviceangebot
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6051000	Stromkosten für die angemieteten Räume der Kfz-Zulassungsstelle Usingen
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Bauunterhaltungsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6100000	Mittel zur Beschaffung von Kfz.-Plaketten, die auf Kennzeichenschildern, Fahrzeugen und Fahrzeugpapieren aufgeklebt werden müssen.
6100010	129.800 EUR Verarbeitungskosten Kfz-Zulassung ekom21. 15.500 EUR Verarbeitungskosten Kfz-Zulassung Melderegisterauskunft ekom21. 610 EUR Nutzungskosten für die TÜV-Schnittstelle zum Kfz21-Zulassungsprogramm.
6132000	Es handelt sich um die Personalkosten von Beamten im Rahmen der Abordnung von der Deutschen Telekom AG.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Bauunterhaltungsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für Unterhaltungsarbeiten an mieter eigenen betriebstechnischen Anlagen in den angemieteten Räumen benötigt.
6166000	6.450 EUR Wartungskosten 27 Stück Printcom Olivetti PR2 Plus Martixdrucker.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Wartungs-/Inspektionsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6173000	Reinigungskosten für die angemieteten Räume der Kfz-Zulassungsstelle
6179000	Zwangsentstempelung von Kraftfahrzeugen durch Fremdfirma. Die Kosten werden von den Verursachern eingefordert (vgl. Sachkonto 5100000). Ab 11/17 Preisanpassung und 2019 neue Ausschreibung erforderlich.
6700000	Anmietung von Räumen zur Auslagerung der KFZ-Zulassungsstelle Usingen
6700010	Mietnebenkosten im Rahmen der Auslagerung der KFZ-Zulassungsstelle Usingen
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für den Kopierer in der Zulassungsstelle Usingen.
6771000	Zu bezahlende Rechtsanwaltskosten aus Verwaltungsvorverfahren, falls einem Widerspruch abgeholfen werden muss.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6840001	Die Mittel werden benötigt, um der gesetzlichen Verpflichtung nach § 13 Abs. 4 FZV nachkommen zu können, Fahrzeugbriefe (ZB II) auf Antrag des bisherigen Halters oder von Amts wegen aufzubieten (Veröffentlichung im Bundesverkehrsblatt) sofern Erwerber oder bisheriger Halter eines Fahrzeuges der gesetzlichen Verpflichtung zur Aktualisierung des Fahrzeugregisters nicht nachkommen. Das Aufgebot im Bundesverkehrsblatt ist kostenpflichtig (6,00 EUR pro Stück). Die Kosten werden, sofern der Verursacher greifbar ist, auf diesen umgelegt und als Gebühreneinnahmen vereinnahmt.
6920000	Mittel zur Beschaffung von Kennzeichenschildern, die von der Behörde zu bezahlen sind, wenn

Konto	Erläuterung
	Mitarbeitern ein Fehler unterlaufen ist bzw. einem Kunden aus anderen Gründen, die er nicht selbst zu vertreten hat, die Beschaffung nicht zugemutet werden kann.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020203	Fahrerlaubnisbehörde
Produktverantwortlicher	Frau Ilse Meyer	
Stellvertreter	Frau Sandra Kunze	
➤ Produktbeschreibung • Alle Verwaltungsangelegenheiten rund um den Führerschein / die Fahrerlaubnis für Bürger mit Hauptwohnsitz im Hochtaunuskreis • Erteilung, Versagung und Entzug von Fahrerlaubnissen • Verwaltungstechnische Abwicklung der Fahrtauglichkeitsprüfungen		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Fahrerlaubnisverordnung (FeV) • Straßenverkehrsgesetz (StVG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Anzahl der Führerscheinklassen¹ im Bereich Fahrerlaubnisbehörde

	2013	2014	2015
PKW (auch mit Anhänger)	2.926	2.832	3.139
Anteil PKW (auch mit Anhänger)	68,3%	64,5%	65,4%
Zweiräder (ab 125cm³)	876	1.115	1.203
Anteil Zweiräder (ab 125cm ³)	20,5%	25,4%	25,1%
LKW (auch mit Anhänger)	371	328	321
Anteil LKW (auch mit Anhänger)	8,7%	7,5%	6,7%
Bus (auch mit Anhänger)	39	46	60
Anteil Bus (auch mit Anhänger)	0,9%	1,0%	1,3%
Landwirtschaftliche Großklasse (T)	70	69	76
Anteil Landwirtschaftliche Großklasse (T)	1,6%	1,6%	1,6%
Führerscheinklassen gesamt	4.282	4.390	4.799



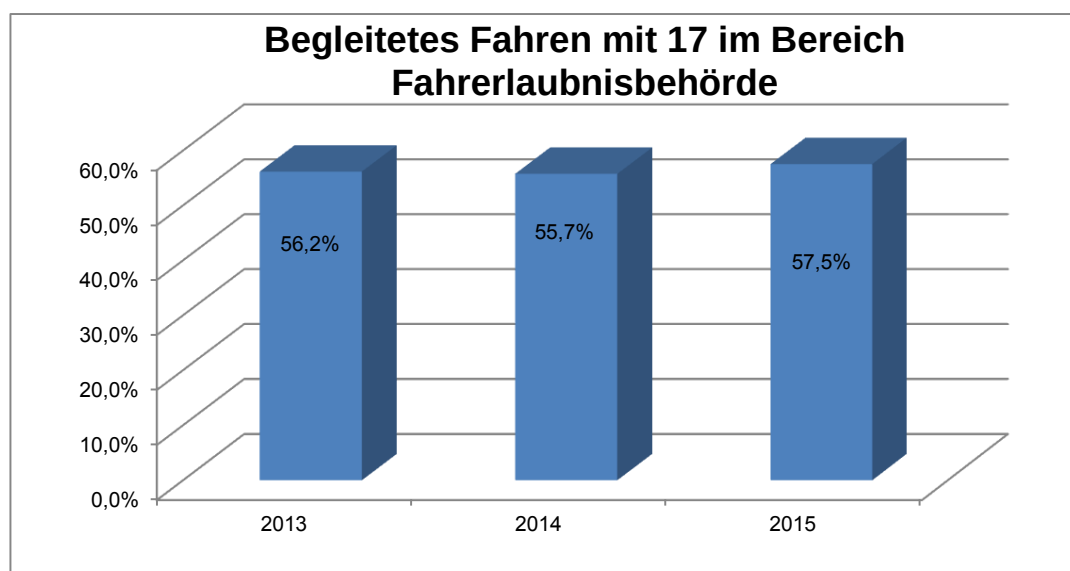
¹ Bei einigen Klassen erwirbt man automatisch weitere Klassen mit, z.B. LKW beinhaltet immer PKW, so dass hier die Zahlen etwas verzerrt werden.

Begleitetes Fahren mit 17 im Bereich Fahrerlaubnisbehörde

	2013	2014	2015
Anträge BF mit 17	1.378	1.456	1.471
Anteil Anträge BF mit 17	15,3%	15,3%	15,1%
Quote ¹	56,2%	55,7%	57,5%
Anzahl der bearbeiteten und abgeschlossenen sonstigen Anträge	7.631	8.055	8.292
Anträge Insgesamt	9.009	9.511	9.763

BF=Begleitetes Fahren

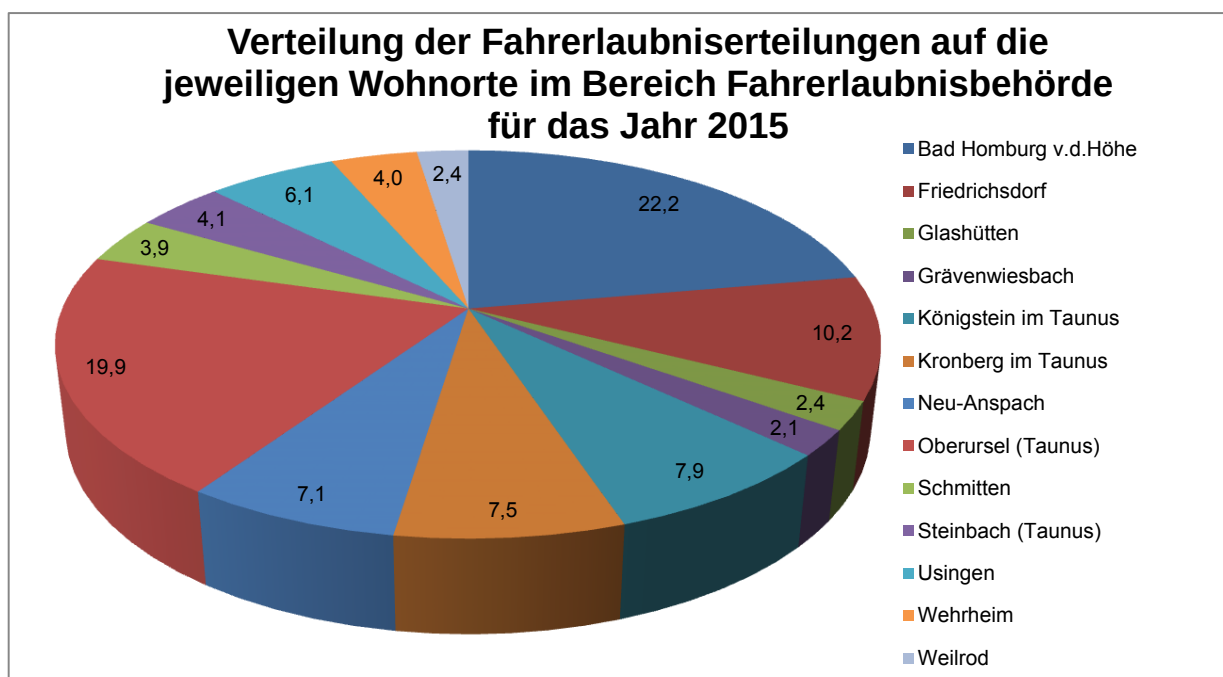
¹ Quote: Anteil aller 17-Jährigen im Hochtaunuskreis, die Anträge auf BF 17 gestellt haben.



Verteilung der Fahrerlaubniserteilungen auf die jeweiligen Wohnorte im Bereich Fahrerlaubnisbehörde

Stadt/Gemeinde	2013		2014		2015	
	Anträge	%	Anträge	%	Anträge	%
Bad Homburg v.d.Höhe	2.055	22,6	2.110	22,0	2.183	22,2
Friedrichsdorf	923	10,2	941	9,8	1.003	10,2
Glashütten	214	2,4	246	2,6	232	2,4
Grävenwiesbach	198	2,2	216	2,3	211	2,1
Königstein im Taunus	669	7,4	714	7,4	776	7,9
Kronberg im Taunus	743	8,2	767	8,0	740	7,5
Neu-Anspach	581	6,4	624	6,5	698	7,1
Oberursel (Taunus)	1.830	20,1	1.842	19,2	1.958	19,9
Schmitten	310	3,4	357	3,7	380	3,9
Steinbach (Taunus)	362	4,0	435	4,5	405	4,1
Usingen	544	6,0	609	6,4	596	6,1
Wehrheim	400	4,4	440	4,6	397	4,0
Weilrod	256	2,8	285	3,0	237	2,4
Anträge Insgesamt	9.085	100,0	9.586	100,0	9.816	100,0

Verteilung der Fahrerlaubniserteilungen auf die jeweiligen Wohnorte im Bereich Fahrerlaubnisbehörde für das Jahr 2015



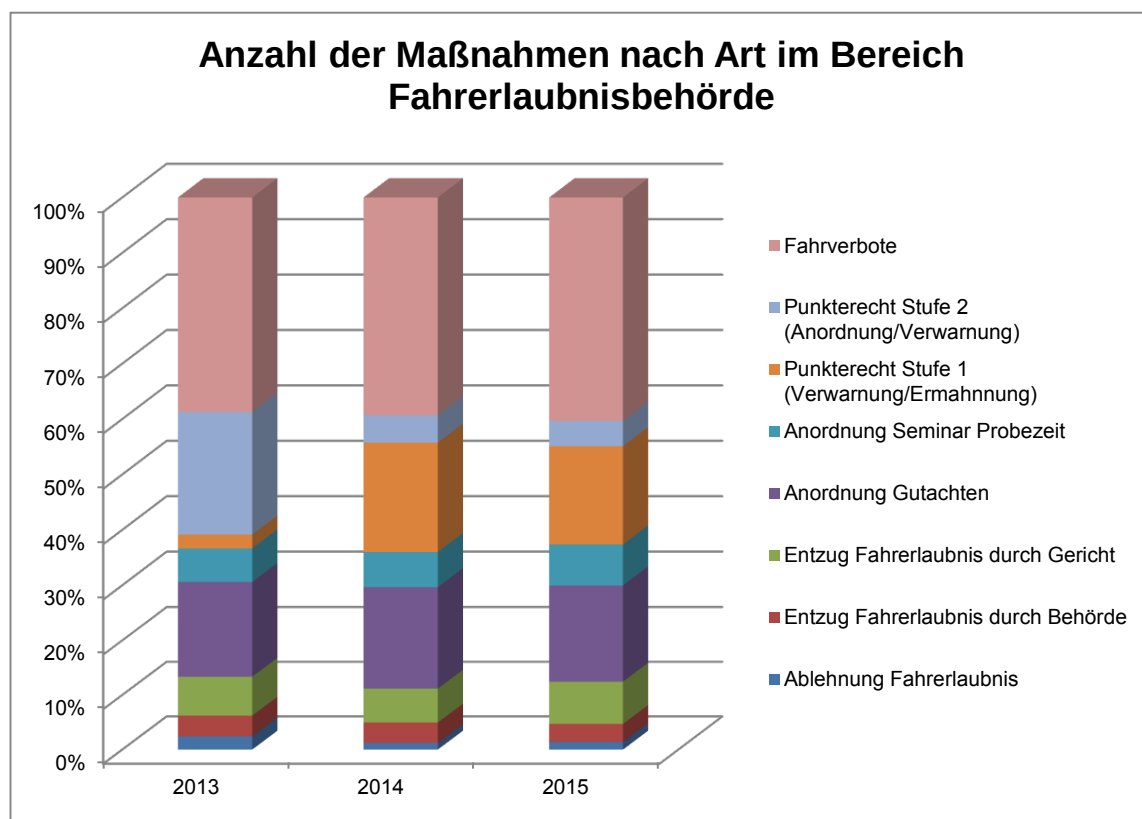
Anzahl der Maßnahmen nach Art im Bereich Fahrerlaubnisbehörde

	2013	2014	2015
Ablehnung Fahrerlaubnis¹	63	28	34
Anteil Ablehnung Fahrerlaubnis	2,4%	1,2%	1,4%
Entzug Fahrerlaubnis durch Behörde²	100	87	81
Anteil Entzug Fahrerlaubnis durch Behörde	3,8%	3,7%	3,3%
Entzug Fahrerlaubnis durch Gericht	187	145	190
Anteil Entzug Fahrerlaubnis durch Gericht	7,1%	6,2%	7,7%
Anordnung Gutachten	452	430	430
Anteil Anordnung Gutachten	17,2%	18,5%	17,5%
Anordnung Seminar Probezeit	159	148	181
Anteil Anordnung Seminar Probezeit	6,1%	6,4%	7,4%
Punkterecht Stufe 1³ (Verwarnung/Ermahnung)	65	459	435
Anteil Punkterecht Stufe 1 (Verwarnung/Ermahnung)	2,5%	19,7%	17,7%
Punkterecht Stufe 2³ (Anordnung/Verwarnung)	581	115	112
Anteil Punkterecht Stufe 2 (Anordnung/Verwarnung)	22,2%	4,9%	4,6%
Fahrverbote	1.015	915	989
Anteil Fahrverbote	38,7%	39,3%	40,3%
Maßnahmen gesamt	2.622	2.327	2.452

¹ Umfasst Ablehnungen von erstmaligen Erteilungen und von Neuerteilungen.

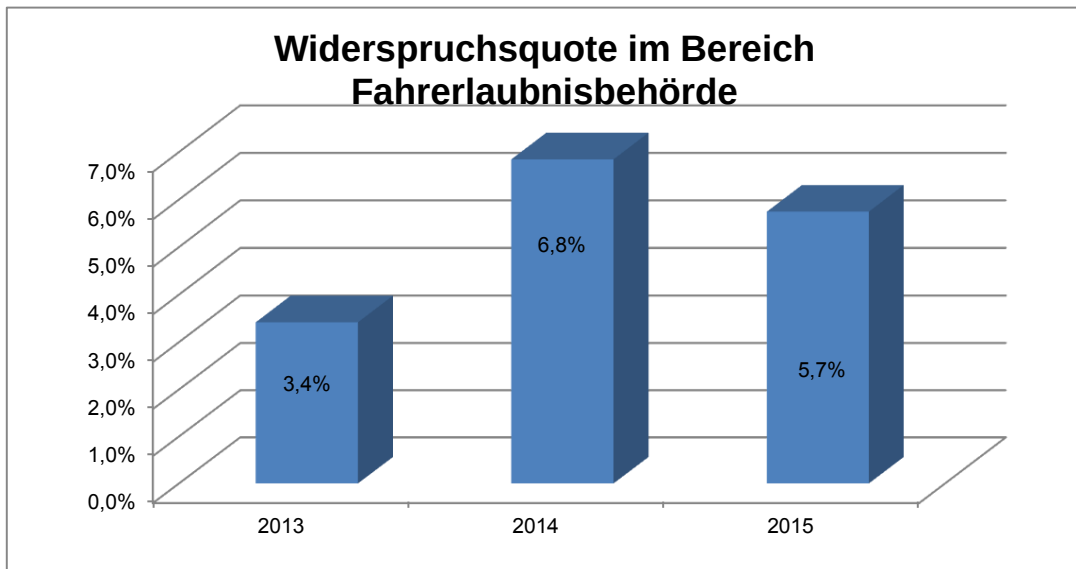
² Umfasst Entzüge sowie Aberkennungen ausländischer Fahrerlaubnisse.

³ Aufgrund der Anpassung des Punktesystems zum 1.5.2014 sind die Zahlen nicht mit dem Jahr 2013 vergleichbar.



Widerspruchsquote im Bereich Fahrerlaubnisbehörde

	2013	2014	2015
Anzahl der Widersprüche	11	18	17
Ablehnung, Entzug der Fahrerlaubnis und Anordnungen Probezeit	322	263	296
Widerspruchsquote im Bereich Fahrerlaubnisbehörde	3,4%	6,8%	5,7%



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

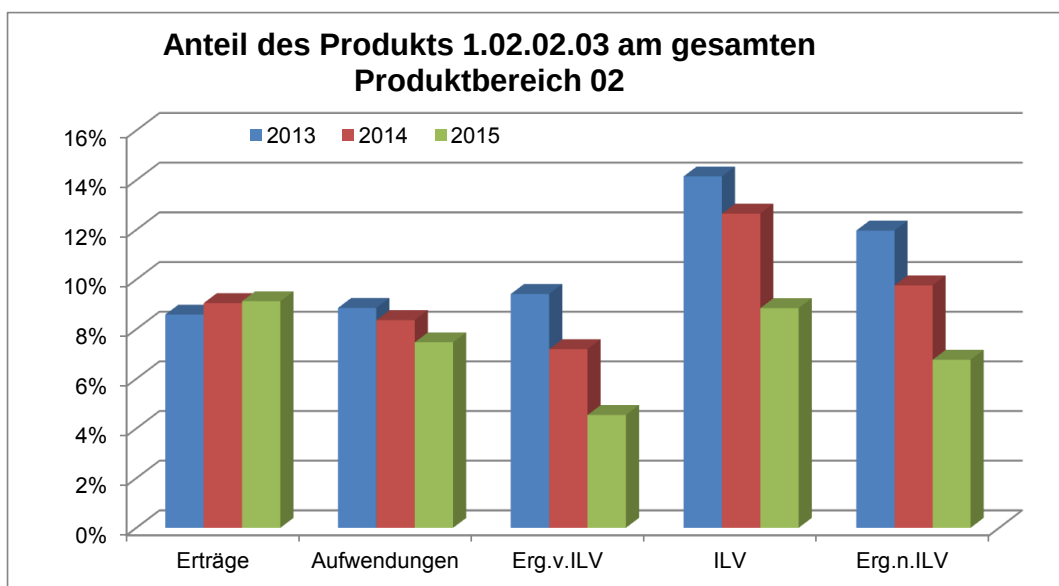
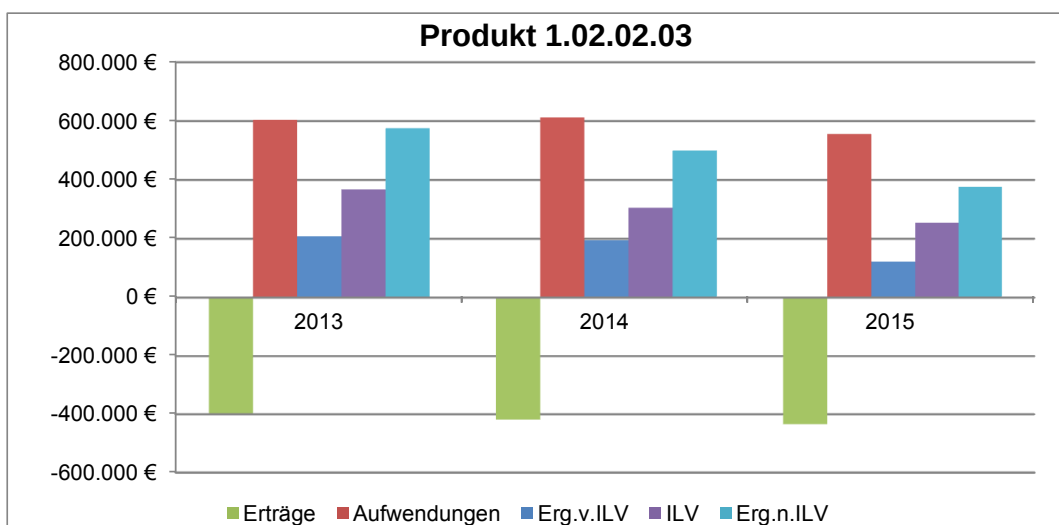
Produktbereich 02	2013	2014	2015
1 Erträge	-4.611.685 €	-4.617.560 €	-4.757.846 €
2 Aufwendungen	6.826.215 €	7.323.433 €	7.447.510 €
3 Erg.v.ILV	2.214.530 €	2.705.873 €	2.689.664 €
4 ILV	2.597.235 €	2.411.061 €	2.875.599 €
5 Erg.n.ILV	4.811.765 €	5.116.934 €	5.565.262 €

Produkt 1.02.02.03

Fahrerlaubnisbehörde

Produkt 1.02.02.03	2013		2014		2015	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-395.755 €	8,6%	-417.625 €	9,0%	-433.915 €	9,1%
2 Aufwendungen	604.183 €	8,9%	612.194 €	8,4%	556.055 €	7,5%
3 Erg.v.ILV	208.429 €	9,4%	194.569 €	7,2%	122.140 €	4,5%
4 ILV	367.403 €	14,1%	304.914 €	12,6%	254.328 €	8,8%
5 Erg.n.ILV	575.832 €	12,0%	499.483 €	9,8%	376.468 €	6,8%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	450.000	410.000	428.786,29	4030
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	100,00	1030
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	4.971,78	1010
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	760	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	450.760	410.000	433.858,07	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	602.300	512.010	456.385,56	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.300	0	48.290,81	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	3.000	3.000	1.504,22	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	1.167,40	1025
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u. a. Umsatzstlg.	43.000	38.000	33.492,70	4030
	6100010	Fremdleistungen EDV	3.700	3.650	2.142,00	1060
	6166000	Wartungskosten	9.830	9.830	8.744,91	1060
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	600	600	0,00	4030
	6771010	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	269,95	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	200	160	125,65	1010
	6850000	Reisekosten	100	50	67,02	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	682,39	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	2.970,00	1010
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	410,55	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	1.356,21	1020
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	1.229,00	1020
	6672005	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	-3.611,09	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	328,16	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	5.900	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	1.600	1.600	0,00	1020
	7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	500	500	500,00	4030
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	688.130	575.300	556.055,44	
		Verwaltungsergebnis	-237.370	-165.300	-122.197,37	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	450.760	410.000	433.858,07	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	688.130	575.300	556.055,44	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis)	-237.370	-165.300	-122.197,37	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		und Finanzergebnis)				
	5989005	sonst. periodenfr. Erträge aus EWB-befr. Niedersch	0	0	57,38	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	57,38	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-237.370	-165.300	-122.139,99	
	9100010	Umlage Raumkosten	76.273	74.264	84.617,88	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	56.359	67.473	19.832,29	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	6.764	5.674	3.584,37	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.142	27.583	23.160,08	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	151.224	160.577	122.983,11	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	135	70	150,74	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	317.898	335.644	254.328,47	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-555.268	-500.944	-376.468,46	

Produkt 020203 Fahrerlaubnisbehörde

Konto	Erläuterung
5100000	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren aus Vorgängen der Fahrerlaubnisbehörde. Die Gebühren sind nach der bundeseinheitlichen Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr festgelegt. Künftig Steigerung der Antragszahlen durch gesetzlich festgelegten Zwangsumtausch aller unbefristeten Führerscheine - gestaffelt nach Jahrgängen - und anschließende turnusmäßige Verlängerung.
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100000	Mittel zur Beschaffung von Kartenführerscheinen. Mehrkosten durch Zwangsumtausch und Verlängerung werden von den Verursachern eingefordert (vgl. Sachkonto 5100000).
6100010	2.350 EUR Kosten für die Nutzung der Kopfstellenanbindung über ekom21. 1.350 EUR Kosten für die Teilnahme am FE-Online Verfahren.
6166000	7.450 EUR Softwarepflegekosten FSW/DIGANT. 410 EUR Softwarepflegekosten PrivateWire Gateway. 270 EUR Kosten für den Software-Schutzbrief für KBA, BZR und BAG. 1.700 EUR Wartungskosten 7 Stück Printkom Olivetti PR2 Plus Matrixdrucker.
6771000	Zu bezahlende Rechtsanwaltskosten aus Verwaltungsvorverfahren, falls einem Widerspruch abgeholfen werden muss.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7172000	Erstattung von Fallpauschalen in Punktesachen an Bündelungsbehörde (bei Fahrerlaubnisinhabern mit Wohnsitz im Ausland). Wäre die Aufgabe, zu der die Fahrerlaubnisbehörde gesetzlich verpflichtet ist, nicht vertraglich an die Bündelungsbehörde abgegeben worden, so wäre sie selbst wahrzunehmen, was erheblich teurer käme.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
-----------------------	-----------	-------------------------------

Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020204	Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Produktverantwortlicher	Frau Dr. Britt Friebertshäuser	
Stellvertreter	Herr Dr. Peter Haug	

➤ **Produktbeschreibung**

- Schutz der Verbraucher vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung durch:
Lebensmittelüberwachung, Schlacht tier- und Fleischhygiene sowie Geflügelfleischhygiene durch routinemäßige und anlassbezogene Kontrollen und Probennahmen in den Bereichen Lebensmittel- und Fleischhygiene, Bedarfsgegenstände, Kosmetika und Tabakerzeugnisse
- Schutz des Lebens und Wohlbefindens der Tiere und die Erhaltung der Tiergesundheit einschließlich der Überwachung von Tiertransporten und Schlachtungen durch routinemäßige und anlassbezogene Kontrollen und Probennahmen
- Schutz der Tierbestände vor seuchenhaften Krankheiten einschließlich der vom Tier auf den Menschen übertragbaren Krankheiten (Zoonosen) sowie die Beseitigung von Tierkörpern und tierischen Nebenprodukten, Krisenmanagement von Tierseuchen im Rahmen der Bundesmaßnahmenkataloge durch routinemäßige und anlassbezogene Kontrollen und Probennahmen
- Durchführung von Cross Compliance-Kontrollen im Rahmen der Förderprogramme für landwirtschaftlicher Betriebsprämien
- Überwachung nach dem Arzneimittelgesetz und des Verkaufs von nichtapothekenpflichtigen Tierarzneimitteln, Verkehr mit Tierarzneimitteln, Tierimpfstoffen und Betäubungsmitteln
- Gefahrenabwehrmaßnahmen, Verfolgung und Ahndung von Rechtsverstößen, Ausstellung von Genehmigungen, Erlaubnissen und Bescheinigungen
- Prävention durch Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes der Bevölkerung durch Beantwortung von Verbraucheranfragen zum Umgang mit Lebensmitteln und Tieren im weitesten Sinne

➤ **Zielgruppe**

- Verbraucher / Bürger des Hochtaunuskreises
- Erzeuger und Inverkehrbringer von pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln einschließlich der Gastronomie in diesem Bereich im Hochtaunuskreis
- Nutztierhalter, Tiertransporteure, Schädlingsbekämpfer, Tierheime, Zoofachhändler sowie alle privaten Tierhalter im Hochtaunuskreis

- Tierärzte, Tierheilpraktiker, Hufschmiede, Klauenpfleger, im Hochtaunuskreis
- Behörden, Institutionen und Organisationen im Hochtaunuskreis

➤ **Rechts- bzw. Auftragsgrundlage**

- EU-, Bundes- und Landesrecht (EU-Verordnungen, Gesetze, Entscheidungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften, Erlasse, Verfügungen, Leitlinien, spezielles Tarifrecht)
- EU-Hygienepaket (z.B. Verordnungen EG Nrn.: 178/2002, 852/2004, 853/2004, 854/2004, 882/2004, 2073/2005, 2074/2005, 2075/2005, 2076/2005 sowie eine Vielzahl weiterer EG-Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen und das nationale Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) mit ca. 160 ergänzenden Gesetzen und Verordnungen)
- Verordnung (EG) 882/2004 über amtliche Kontrollen zur Überprüfung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz, VO(EG) Nr. 1/2005 zum Schutz von Tieren beim Transport, VO(EG) 1040/2003 Benutzung von Aufenthaltsorten, Tierschutzgesetz, Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Tierschutz-Hunde-VO, Tierschutz-Transport-VO, Tierschutz-Schlacht-VO, Zirkusregister-VO, AVV zum Tierschutzgesetz
- Tierseuchengesetz und 62 Spezialverordnungen über anzeige- und meldepflichtige Tierseuchen, Viehverkehrs-VO, Schweinehaltungshygiene-VO, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Binnenmarkt-Tierseuchenschutz-VO, Tierimpfstoff-VO sowie eine Vielzahl zugehöriger EU-Vorschriften, Richtlinien, Entscheidungen und Ausführungsbestimmungen
- Implementierung und Umsetzung des Hessischen Qualitätsmanagement-Systems in der Veterinärverwaltung

➤ **Produktart**

- Extern

➤ **Produktcharakter**

- Pflichtaufgabe

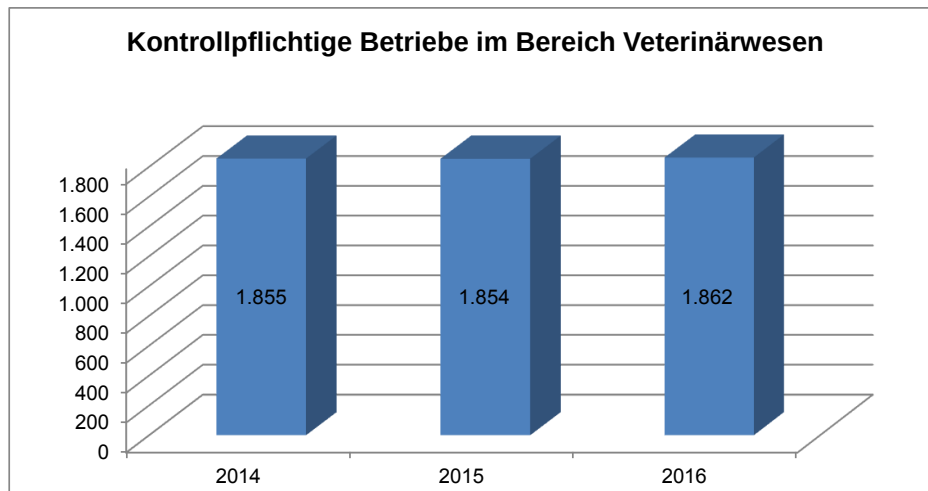
Kontrollpflichtige Betriebe im Bereich Veterinärwesen

	2014 ¹	2015 ²	2016 ³
Anzahl	1.855	1.854	1.862

¹ Die Übersicht entspricht dem Stand 09/2014.

² Die Übersicht entspricht dem Stand 07/2015.

³ Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2016.

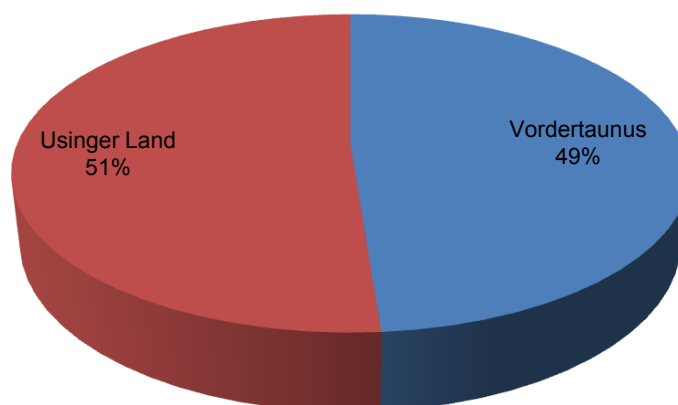


Verteilung der kontrollpflichtigen Betriebe in den Städten/Gemeinden im Bereich Veterinärwesen

2016 ¹							
	Betriebe gesamt	Nutztier- haltungen	Anteil	sonstige Tierhaltungen	Anteil	Betriebe ohne Tierhaltungen	Anteil
Bad Homburg v.d.Höhe	271	206	76,0%	49	18,1%	16	5,9%
Friedrichsdorf	129	105	81,4%	16	12,4%	8	6,2%
Glashütten	70	51	72,9%	16	22,9%	3	4,3%
Grävenwiesbach	122	96	78,7%	22	18,0%	4	3,3%
Königstein im Taunus	41	33	80,5%	1	2,4%	7	17,1%
Kronberg im Taunus	78	58	74,4%	11	14,1%	9	11,5%
Neu-Anspach	216	186	86,1%	22	10,2%	8	3,7%
Oberursel (Taunus)	273	203	74,4%	47	17,2%	23	8,4%
Schmitten	92	74	80,4%	11	12,0%	7	7,6%
Steinbach (Taunus)	82	51	62,2%	31	37,8%	0	0,0%
Usingen	188	142	75,5%	38	20,2%	8	4,3%
Wehrheim	140	113	80,7%	21	15,0%	6	4,3%
Weilrod	160	131	81,9%	22	13,8%	7	4,4%
Betriebe gesamt	1.862	1.449	77,8%	307	16,5%	106	5,7%

¹ Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2016.

Verteilung der Nutztierhaltungen im Vordertaunus² und im Usinger Land³



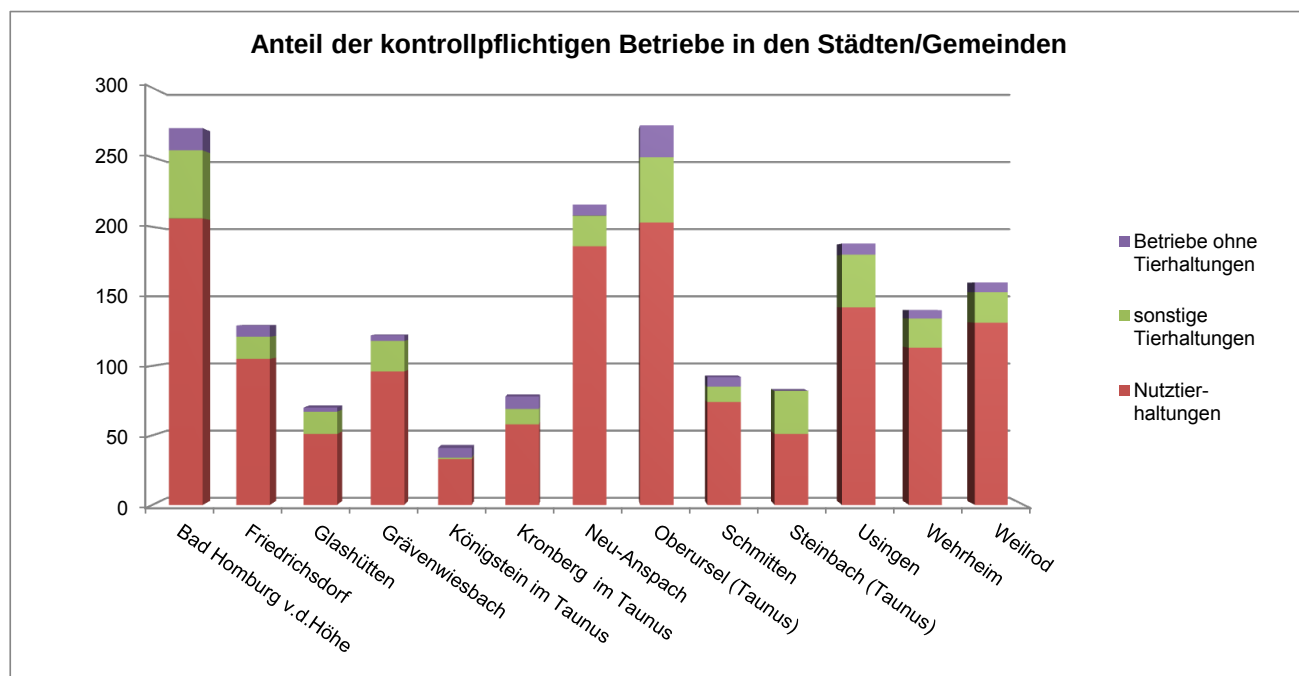
² Vordertaunus: Bad Homburg v.d. Höhe, Friedrichsdorf, Glashütten, Königstein im Taunus, Kronberg im Taunus, Oberursel (Taunus), Steinbach (Taunus)

³ Usinger Land: Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Schmitten, Usingen, Wehrheim, Weilrod

Dichte der kontrollpflichtigen Betriebe in den Städten/Gemeinden je km² im Bereich Veterinärwesen

2016 ¹								
	Betriebe gesamt	Betriebe je km ²	Nutztier- haltungen	Betriebe je km ²	sonstige Tierhaltungen	Betriebe je km ²	Betriebe ohne Tierhaltungen	Betriebe je km ²
Bad Homburg v.d.Höhe	271	5,30	206	4,03	49	0,96	16	0,31
Friedrichsdorf	129	4,28	105	3,48	16	0,53	8	0,27
Glashütten	70	2,59	51	1,88	16	0,59	3	0,11
Grävenwiesbach	122	2,83	96	2,22	22	0,51	4	0,09
Königstein im Taunus	41	1,64	33	1,32	1	0,04	7	0,28
Kronberg im Taunus	78	4,19	58	3,11	11	0,59	9	0,48
Neu-Anspach	216	5,98	186	5,15	22	0,61	8	0,22
Oberursel (Taunus)	273	6,02	203	4,47	47	1,04	23	0,51
Schmitten	92	2,59	74	2,08	11	0,31	7	0,20
Steinbach (Taunus)	82	18,64	51	11,59	31	7,05	0	0,00
Usingen	188	3,37	142	2,54	38	0,68	8	0,14
Wehrheim	140	3,65	113	2,95	21	0,55	6	0,16
Weilrod	160	2,25	131	1,84	22	0,31	7	0,10
Betriebe gesamt	1.862	3,86	1.449	3,01	307	0,64	106	0,22

¹ Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2016.



Anteil der BHV1¹ freien rinderhaltenden Betriebe im Bereich Veterinärwesen

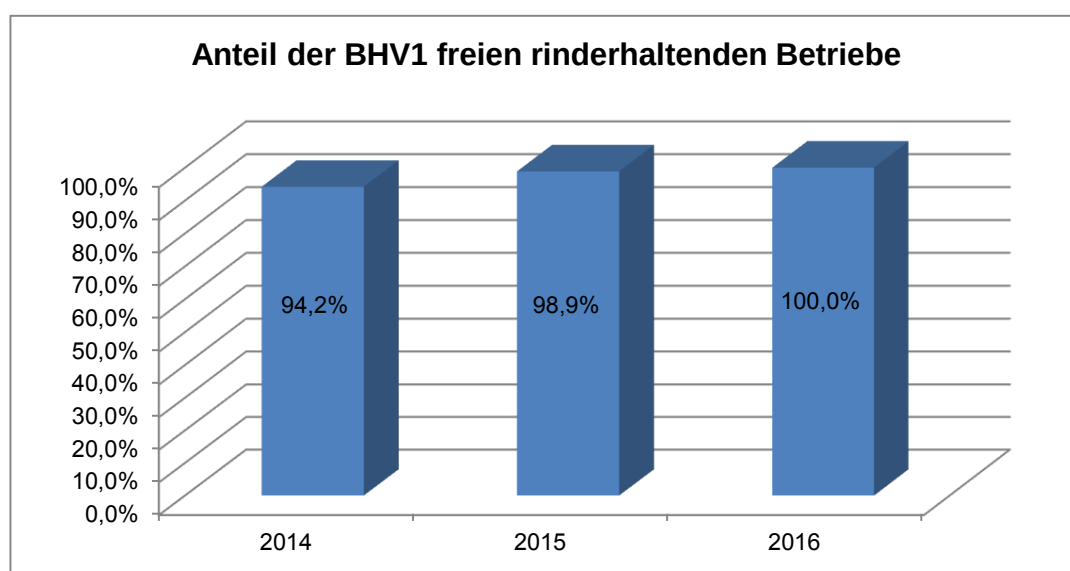
	2014 ²	2015 ³	2016 ⁴
Anzahl der BHV1-freien rinderhaltenden Betriebe	81	87	90
Anzahl der rinderhaltenden Betriebe	86	88	90
Anteil der BHV1 freien rinderhaltenden Betriebe	94,2%	98,9%	100,0%

¹ Boviner Herpesvirus 1: Hierbei handelt es sich um eine für den Menschen nicht ansteckende Rinderkrankheit. Der BHV1-Status hat erhebliche Auswirkungen auf die Vermarktung von Rindern und den Viehverkehr. Zielsetzung für Hessen (und somit auch für den Hochtaunuskreis) ist es, dass Hessen den Status als BHV1-freies Bundesland erreicht.

² Die Übersicht entspricht dem Stand 09/2014.

³ Die Übersicht entspricht dem Stand 07/2015.

⁴ Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2016.



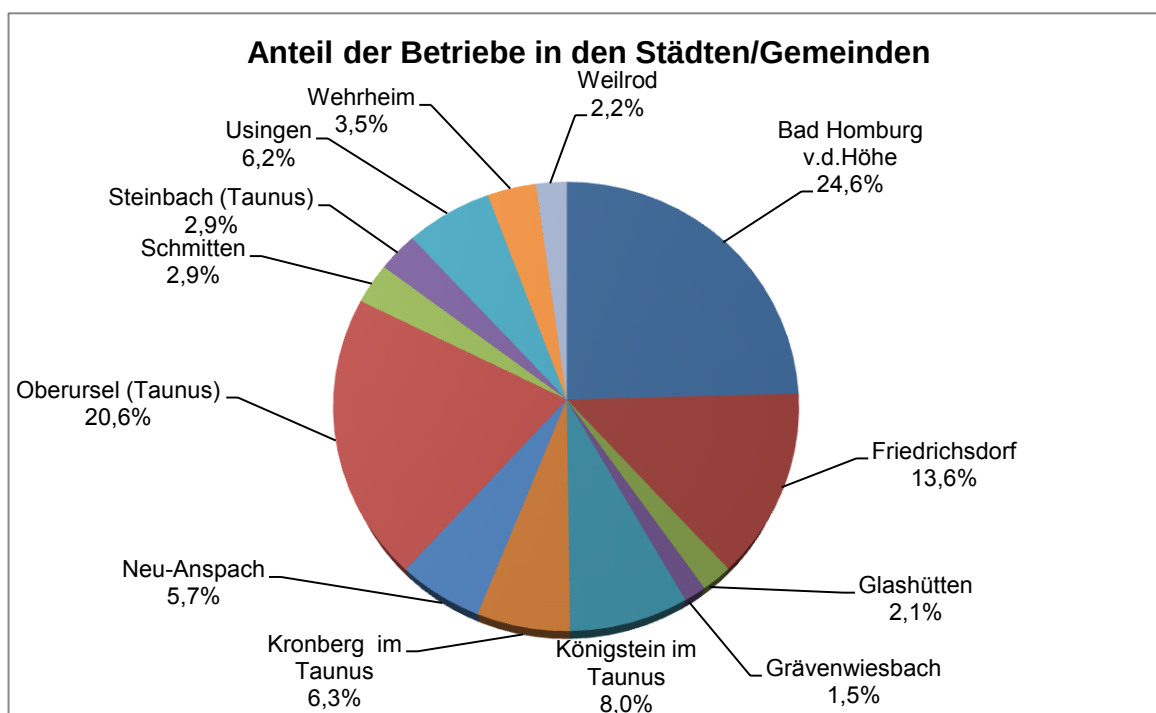
Verteilung und Dichte der Betriebe in den Städten/Gemeinden im Bereich Verbraucherschutz

	2014 ¹ Anzahl	2015 ² Anzahl	2016 ³	
			Anzahl	Betriebe je km ²
Bad Homburg v.d.Höhe	698	732	719	14,05
Friedrichsdorf	398	400	398	13,20
Glashütten	58	63	61	2,25
Grävenwiesbach	42	46	44	1,02
Königstein im Taunus	230	234	234	9,33
Kronberg im Taunus	186	192	183	9,83
Neu-Anspach	163	171	167	4,62
Oberursel (Taunus)	590	610	602	13,27
Schmitten	85	92	86	2,42
Steinbach (Taunus)	83	87	84	19,09
Usingen	184	184	181	3,24
Wehrheim	112	108	102	2,66
Weilrod	61	61	64	0,90
Gesamt	2.890	2.980	2.925	6,07

¹ Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2014.

² Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2015.

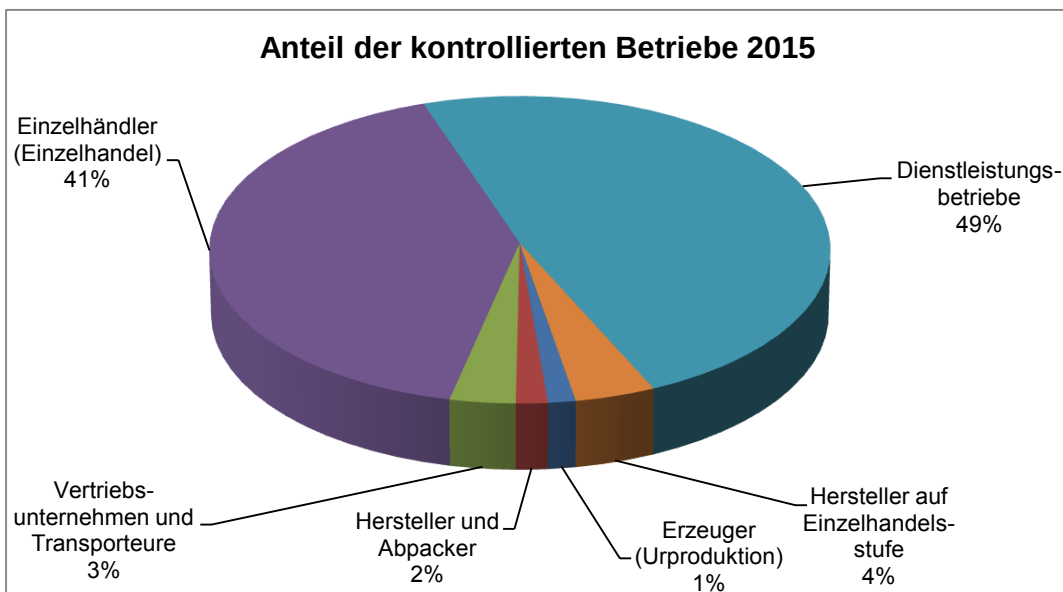
³ Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2016.



Betriebsart und Anteil der kontrollierten Betriebe in den Städten/Gemeinden im Bereich Verbraucherschutz

Betriebsart	2014	2015	%-Änderung zum Vorjahr
Erzeuger (Urproduktion)	38	39	2,6
Hersteller und Abpacker	46	45	-2,2
Vertriebsunternehmen und Transporteure	89	93	4,5
Einzelhändler (Einzelhandel)	1.104	1.168	5,8
Dienstleistungsbetriebe	1.350	1.370	1,5
Hersteller auf Einzelhandelsstufe	117	114	-2,6
Sonstige ¹	0	0	0,0
Anzahl aller Betriebe	2.744	2.829	3,1

¹ Statistisch nicht relevante Betriebe (Feststände, etc.).

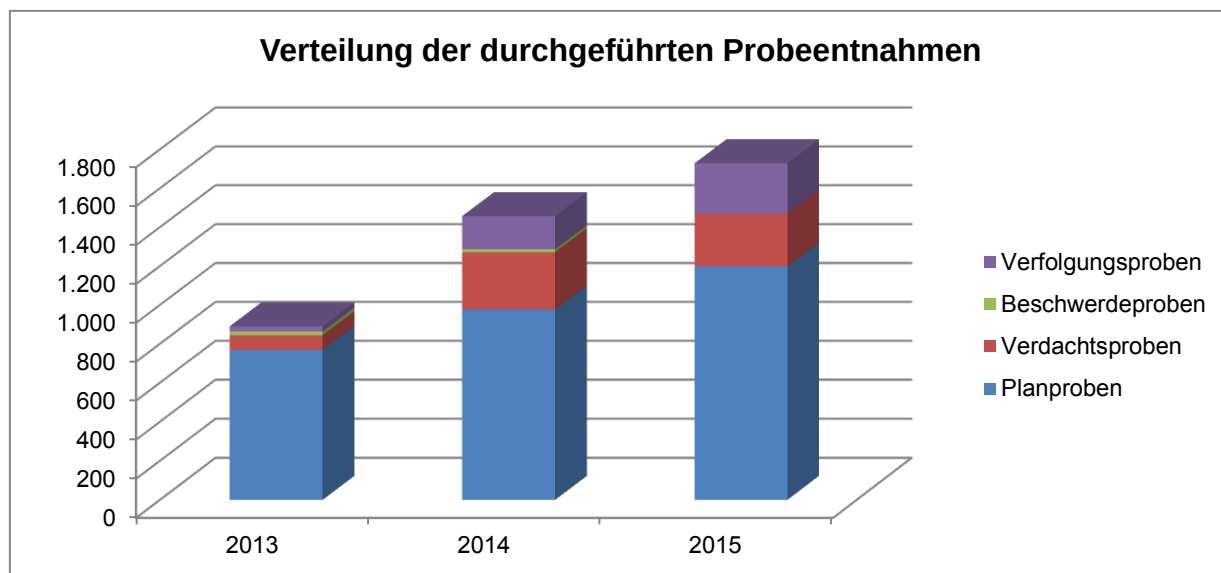


Kontrollen (inkl. Nachkontrollen, etc.)	2014	2015	%-Änderung zum Vorjahr
Erzeuger (Urproduktion)	2	6	200,0
Hersteller und Abpacker	137	37	-73,0
Vertriebsunternehmen und Transporteure	31	38	22,6
Einzelhändler (Einzelhandel)	958	1.090	13,8
Dienstleistungsbetriebe	714	1.009	41,3
Hersteller auf Einzelhandelsstufe	105	154	46,7
Anzahl aller Kontrollen	1.947	2.334	19,9

Anzahl der Probeentnahmen im Bereich Verbraucherschutz

	2013	%-Anteil	2014	%-Anteil	2015	%-Anteil
Planproben	769	86,4	977	67,1	1.199	69,3
Verdachtsproben	75	8,4	294	20,2	271	15,7
Beschwerdeproben	20	2,2	16	1,1	0	0,0
Verfolgungsproben ¹	26	2,9	170	11,7	259	15,0
Proben gesamt	890	100,0	1.457	100,0	1.729	100,0

¹ Nachproben/Vergleichsproben.



Anzahl der Zertifikate und Bescheinigungen für den Export von Tieren und tierischen Erzeugnissen

	2013	2014	2015
Zertifikate	11	2	8
Bescheinigungen	185	222	276

Ergebnis der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

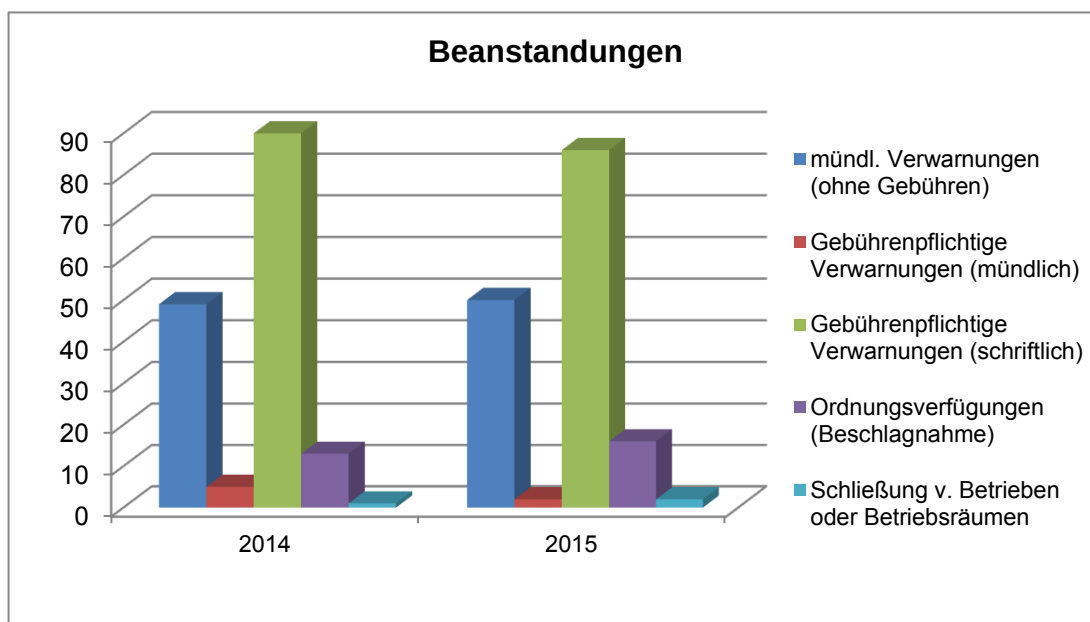
	2013	2014	2015
geschlachtete Tiere gesamt	9.321	9.470	8.810
davon zum Verzehr freigegebene Tiere	99,7%	99,7%	99,5%
Dichte ²	40,67	41,03	37,74

² Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x geschlachtete Tiere.

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

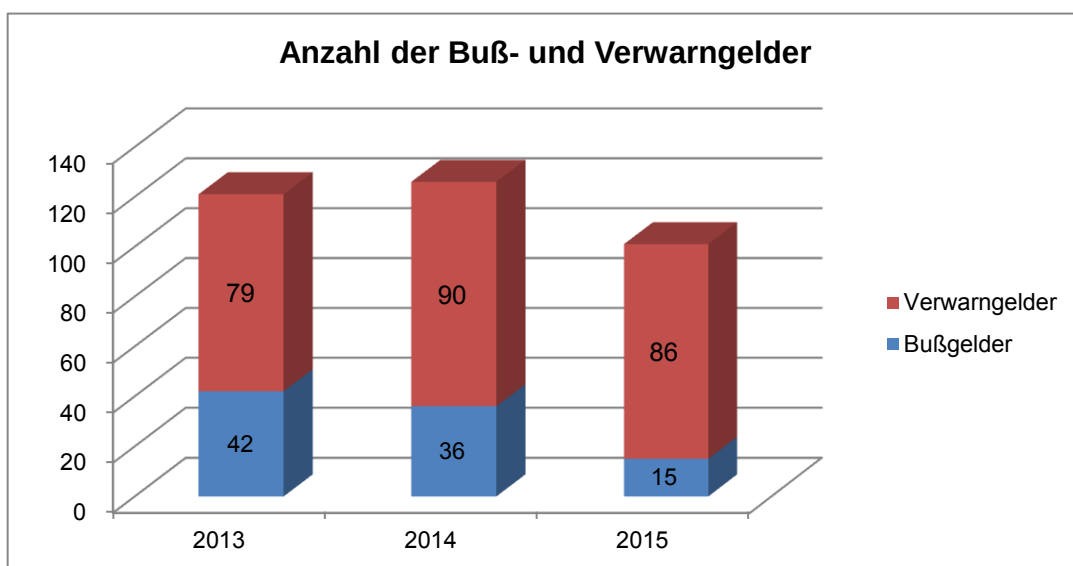
Beanstandungen im Bereich Verbraucherschutz

Beanstandungsart	2014	2015	%-Änderung zum Vorjahr
mündl. Verwarnungen (ohne Gebühren)	49	50	2,0
Gebührenpflichtige Verwarnungen (mündlich)	5	2	-60,0
Gebührenpflichtige Verwarnungen (schriftlich)	90	86	-4,4
Ordnungsverfügungen (Beschlagnahme)	13	16	23,1
Schließung v. Betrieben oder Betriebsräumen	1	2	100,0
Anzahl aller Beanstandungen	158	156	-1,3



Buß- und Verwarngelder im Bereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz

	2013	2014	2015
Bußgelder			
Verbraucherschutz	36	34	15
Veterinärwesen	6	2	0
Gesamt	42	36	15
Verwarngelder			
Verbraucherschutz	79	90	86
Gesamtanzahl der Buß- und Verwarngelder	121	126	101



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

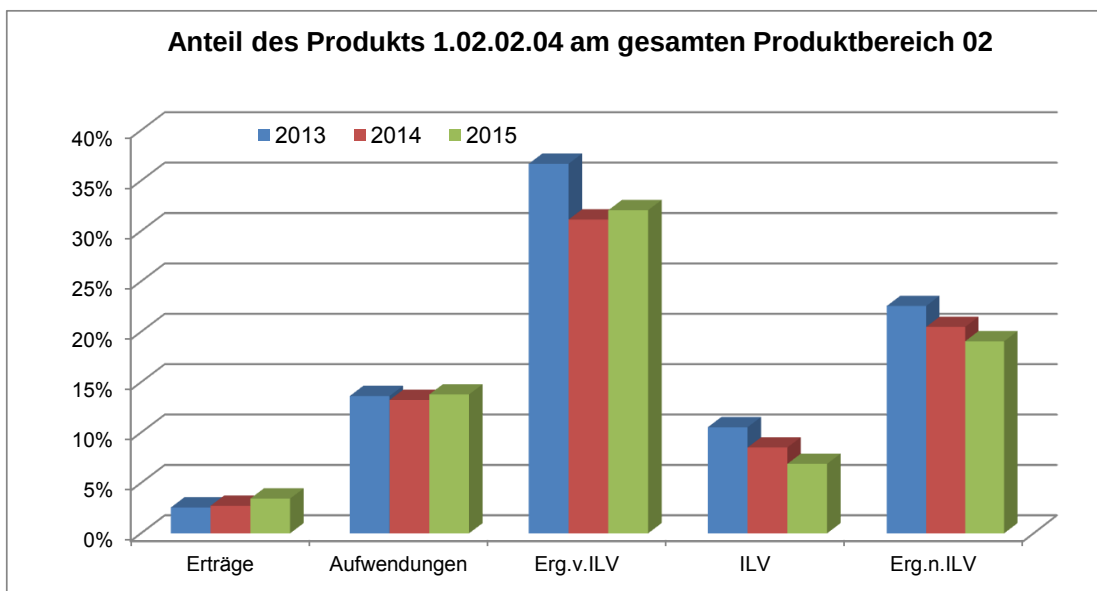
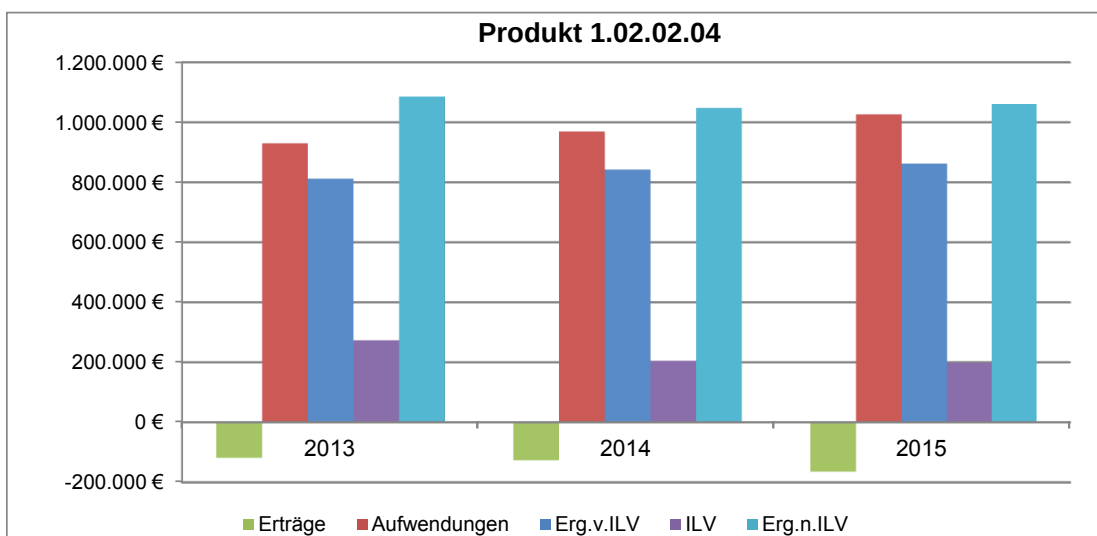
Produktbereich 02	2013	2014	2015
1 Erträge	-4.611.685 €	-4.617.560 €	-4.757.846 €
2 Aufwendungen	6.826.215 €	7.323.433 €	7.447.510 €
3 Erg.v.ILV	2.214.530 €	2.705.873 €	2.689.664 €
4 ILV	2.597.235 €	2.411.061 €	2.875.599 €
5 Erg.n.ILV	4.811.765 €	5.116.934 €	5.565.262 €

Produkt 1.02.02.04

Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Produkt 1.02.02.04	2013		2014		2015	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-118.112 €	2,6%	-126.390 €	2,7%	-164.033 €	3,4%
2 Aufwendungen	930.249 €	13,6%	969.085 €	13,2%	1.026.555 €	13,8%
3 Erg.v.ILV	812.137 €	36,7%	842.695 €	31,1%	862.522 €	32,1%
4 ILV	273.476 €	10,5%	205.334 €	8,5%	198.258 €	6,9%
5 Erg.n.ILV	1.085.612 €	22,6%	1.048.029 €	20,5%	1.060.779 €	19,1%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	40.000	45.000	39.331,06	6050
	5100020	öff.-rechtliche Verwaltungsgeb. (Fleischbeschau)	120.000	130.000	118.366,86	6050
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	20.000	20.000	6.295,10	6050
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	40,00	6050
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	760	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	180.760	195.000	164.033,02	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	809.190	793.520	760.386,50	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	103.080	82.840	157.865,37	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.000	1.000	875,57	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	1.027,56	1025
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	1.250	1.250	890,96	6050
	6030210	Praxis- und Laborbedarf (Fleischbeschau)	2.700	2.700	1.668,56	6050
	6055000	Treibstoffe	2.500	2.500	2.074,47	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	490,46	1025
	6070000	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0	0	2.208,84	1025
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstlg.	12.000	12.000	1.587,40	6050
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	400	400	274,96	1010
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	42,84	1025
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	443,67	1025
	6710000	Leasing	4.600	6.000	4.528,08	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	390	80	262,00	1010
	6850000	Reisekosten	7.000	7.000	6.374,76	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	2.602,35	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.830	2.340	2.246,56	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	80.000	75.000	73.654,35	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	3.099,54	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	2.056,29	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	1.695,72	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	2.050	3.050	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	5.300	7.300	0,00	1020
	7030000	Kfz-Steuer	220	150	198,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.034.510	997.130	1.026.554,81	
		Verwaltungsergebnis	-853.750	-802.130	-862.521,79	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	180.760	195.000	164.033,02	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.034.510	997.130	1.026.554,81	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-853.750	-802.130	-862.521,79	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-853.750	-802.130	-862.521,79	
	9100010	Umlage Raumkosten	103.856	101.122	115.219,26	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	74.092	103.499	29.532,79	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.254	1.891	3.674,34	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.142	26.028	23.160,08	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	37.610	34.276	32.357,40	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-6.801,20	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.145	1.590	1.114,85	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	246.101	268.409	198.257,52	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.099.851	-1.070.539	-1.060.779,31	

Produkt 020204 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Konto	Erläuterung
5100000	Amtliche Lebensmittelüberwachung, Gebühren für Tierärztliche Bescheinigungen, Tierschutz, Tierseuchen.
5100020	Seit Inkrafttreten der Fleischhygienesatzung des Hochtaunuskreises (01.06.2015) und somit gestiegener Gebührensätze ist ein Rückgang an Schlachtungen zu verzeichnen. Daher wird für 2017 mit einem Rückgang der Gebühreneinnahmen gerechnet. Der Rückgang an Schlachtungen führt aber auch zu geringeren Personalaufwendungen, da die Vergütung der amtlichen Tierärzte auf der Anzahl der geschlachteten Tiere basiert.
5150000	Erträge aus Ordnungswidrigkeiten in den Sachgebieten Lebensmittelhygiene, Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Veterinärwesen
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6030200	Apothekenbedarf, Probenmaterialien, Labormaterial.
6030210	Apothekenbedarf, Probenmaterialien, Labormaterial, Laborchemikalien für die Fleischuntersuchung, Kosten der Trichinenuntersuchungsstelle
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6070000	Die Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel o.ä. für die Außendiensttätigkeit im FB 60.10 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6100000	TSE-Untersuchungsgebühren, Tierseuchenbekämpfung, Unterbringung von Tieren in Tierschutzfällen.
6131000	Der Aufwand wird für den Bienenfachverständigen benötigt.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kafffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für die Fahrzeuge und die Überführungskosten.
6730000	Die Aufwendungen für HU/AU im Fuhrpark werden ab 2016 beim Konto 6164000 abgebildet.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung, Mehrkosten durch Fahrzeugveränderung
6910000	Die Mittel werden für die Umlage an das Tierheim Hochtaunus in Oberursel benötigt. Die Mitgliederversammlung des Vereins Tierheim Hochtaunus beschließt jährlich den Haushaltsplan, aus dem sich die Umlage der Mitglieder errechnet.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

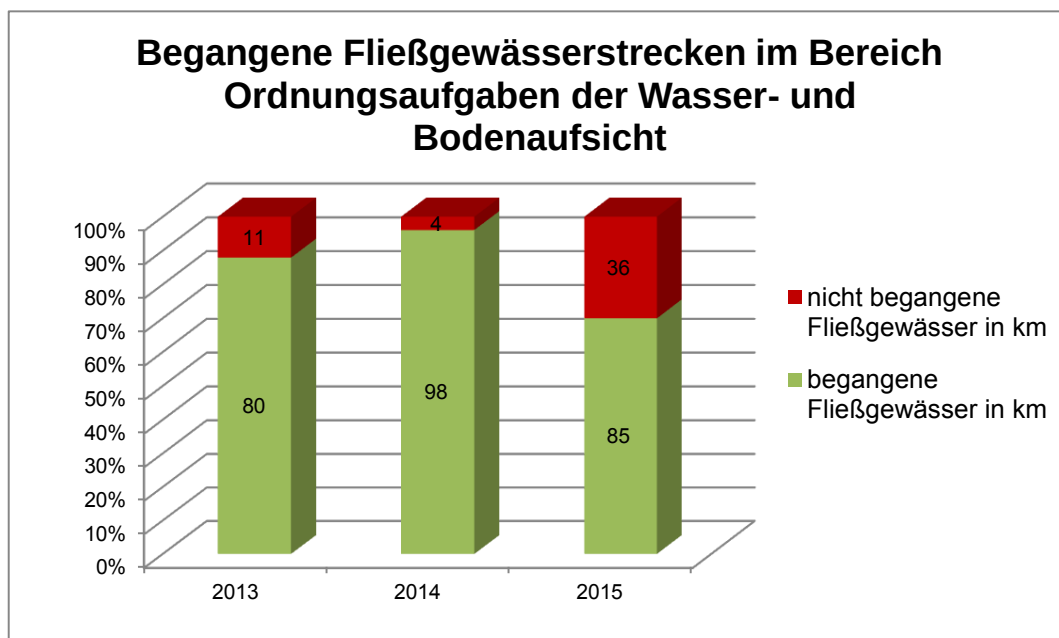
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020205	Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht
Produktverantwortlicher	Herr Thomas Golla	
Stellvertreter	Herr Udo Laun	
➤ Produktbeschreibung • Sicherung, Überwachung und Durchsetzung der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der oberirdischen Gewässer (u.a. Überschwemmungsgebiete) und des Grundwassers (u.a. Erdwärme) • Überwachung der Grund- und Rohwasserbeschaffenheit (u.a. in Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebieten) • Zulassung von und Gewässeraufsicht über kommunale und private Kläranlagen einschließlich der mit diesen in Verbindung stehenden Abwasserkanälen und Anlagen im Rahmen der Verordnung über die Zuständigkeit der Wasserbehörden • Gewässeraufsicht über das EU-Badegewässer Hattsteinweiher • Vorsorgender Bodenschutz zur Vermeidung von Beeinträchtigungen (u.a. Bodenaufbringungen, Verwendung von RCL-Material) • anlagenbezogener Gewässerschutz (u.a. Heizölbehälter, Eigenverbrauchstankstellen) • Durchführung betrieblicher Gewässerschutzinspektionen-BGI • Mitwirkung im Friedhofs- und Bestattungswesen • Erstellung und Mitwirkung im Gewässer- und Bodenschutzalarmplan des Hochtaunuskreises (Gefahrenabwehr) • Durchführung und Überwachung der Hochwasserdienststörungen für die Gewässer Erlenbach, Liederbach und Weil (Gefahrenabwehr)		
➤ Zielgruppe • Städte / Gemeinden / Wasserversorgungsunternehmen / Institutionen • Wasser- und Abwasserverbände • Firmen, Gewerbe- und Industrieunternehmen • Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) • Wasserhaushaltsgesetz (WHG) • Hessisches Wassergesetz (HWG) • Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) und –Verordnung (BBodSchV) • Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz (HAltBodSchG) • Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) • Verordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAWS)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Untersuchungen und Kontrollen von Fließgewässern, Wasserschutzgebieten und Wasserwerken im Bereich Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht

	2013	2014	2015
Fließgewässerschauen	24	26	28
Wasserschutzgebietsschauen	1	1	1
Wasserwerksprüfungen	16	16	18

Begangene Fließgewässer im Bereich Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht

	2013	2014	2015
Fließgewässer gesamt (in km)	353		
zu begehende Fließgewässer (in km) - SOLL	91	102	121
begangene Fließgewässer (in km) - IST	80	98	85
Zielerreichungsgrad	88%	96%	70%
Verhältnis begangene Fließgewässer (IST) zu Fließgewässer gesamt	23%	28%	24%



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Positiv beschiedene wasserrechtliche Anträge im Bereich Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht

	2013	2014	2015
wasserrechtliche Bescheide	65 ¹	41 ¹	43 ¹
davon Erdwärme betreffend	22 ²	8 ²	14 ²
Erdwärme betreffend in %	34	20	33

¹ Nach aktueller Rechtslage werden sowohl im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) als auch im Hessischen Wassergesetz (HWG) bedeutende wasserwirtschaftliche Benutzungstatbestände (z.B. Grundwasserentnahmen für den Haushalt oder Gartenbewässerung) unter der Gemeindebrauchsregelung subsumiert. Diese Benutzungen bedürfen statt eines Wasserrechtsantrages lediglich einer Anzeige bei der Unteren Wasserbehörde (UWB). Eine fachtechnische Prüfung ist, bedingt durch die Garantenstellung der UWB, damit dennoch verbunden.

Darüber hinaus hat die UWB im Falle der Erteilung einer Baugenehmigung nach HBO ihre wasserrechtliche Entscheidung im Benehmen mit der Bauaufsichtsbehörde zu treffen. In diesen Fällen wird durch den Fachbereich Wasser- und Bodenschutz kein eigenständiger wasserrechtlicher Bescheid erstellt, obwohl eine vertiefte fachtechnische und wasserrechtliche Prüfung durch die Mitarbeiter der UWB erfolgt.

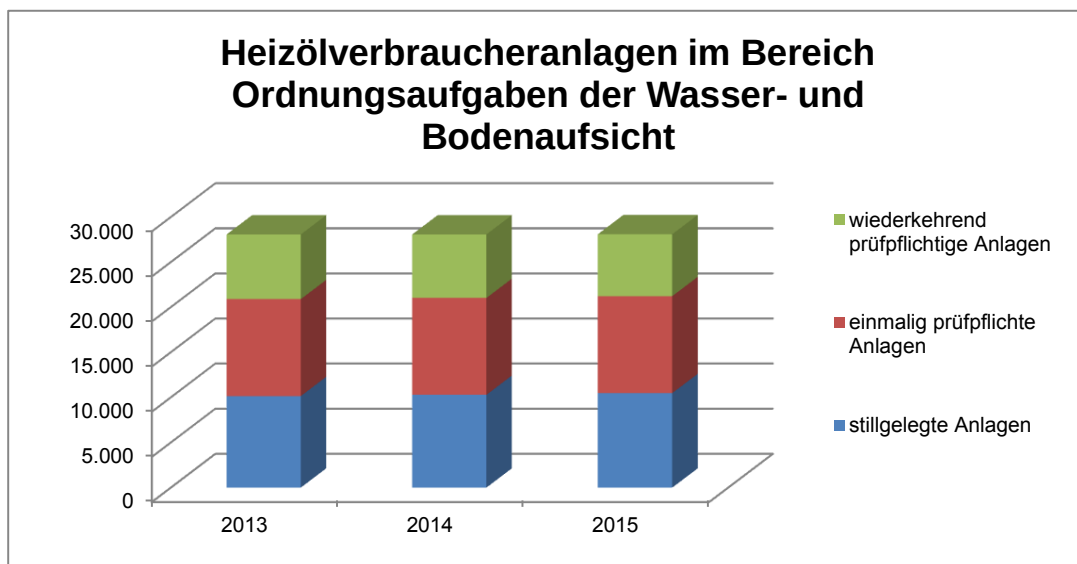
Ein weiterer Faktor für den Rückgang der wasserrechtlichen Bescheide gegenüber dem Jahr 2012 liegt darin begründet, dass im Zuge der Umsetzung von Maßnahmen zur Erreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie in 2012 seitens der Städte und Gemeinden deutlich mehr plangenehmigungspflichtig Projekte realisiert wurden, als in 2013.

² Der Rückgang der wasserrechtlichen Erlaubnissen für Erdwärmesonderanlagen hängt unter anderem mit veränderten Genehmigungsregelungen in Hessen für Erdwärmesonden in als "wasserwirtschaftlich ungünstig" eingestuften Gebieten (Wasser- und Heilquellenschutzgebiete) zusammen.

Heizölverbraucheranlagen im Bereich Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht

	2013	2014	2015
Erfasste Anlagen	28.009	28.066	28.085
davon stillgelegte Anlagen	10.138	10.275	10.469
davon einmalig prüfpflichtige Anlagen	10.745	10.741	10.749
davon wiederkehrend prüfpflichtige Anlagen	7.176	7.050	6.867
Dichte ³	58	58	58

³ Dichte: Auf 1 km² Gemarkungsfläche kommen X gespeicherte Anlagen.



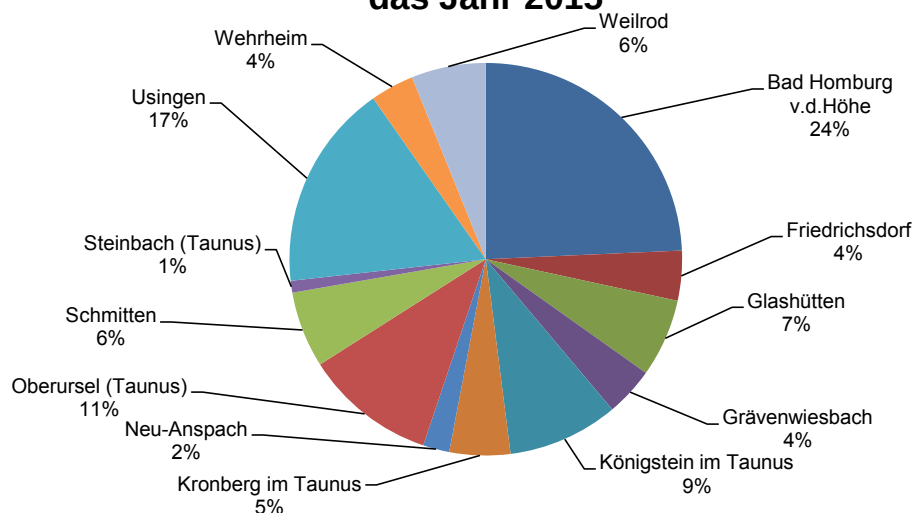
Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Sachverständigenprüfungen (SV-Prüfungen) der Heizölverbraucher- anlagen im Bereich Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht

	2013	2014	2015
Sachverständigenprüfungen	1.592	1.527	1.338

2015	Sv-Prüfungen	Anteil in %	Verwaltungsverfahren bis zum Abschluss der SV-Prüfungen			
			Aufforderungen	Mahnungen	Grundverfügung	Zwangsgeld
Bad Homburg v.d.Höhe	325	24,3	340	52	1	0
Friedrichsdorf	55	4,1	53	10	0	0
Glashütten	86	6,4	101	17	2	1
Grävenwiesbach	54	4,0	58	10	0	0
Königstein im Taunus	122	9,1	130	26	2	2
Kronberg im Taunus	67	5,0	65	16	1	0
Neu-Anspach	29	2,2	18	5	0	0
Oberursel (Taunus)	145	10,8	136	35	1	0
Schmitten	84	6,3	99	13	1	0
Steinbach (Taunus)	13	1,0	14	2	1	1
Usingen	228	17,0	267	47	0	0
Wehrheim	48	3,6	72	4	1	0
Weilrod	82	6,1	71	18	0	0
Gesamt	1.338	100,0	1.424	255	10	4

SV-Prüfungen der Heizölverbraucheranlagen für das Jahr 2015



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

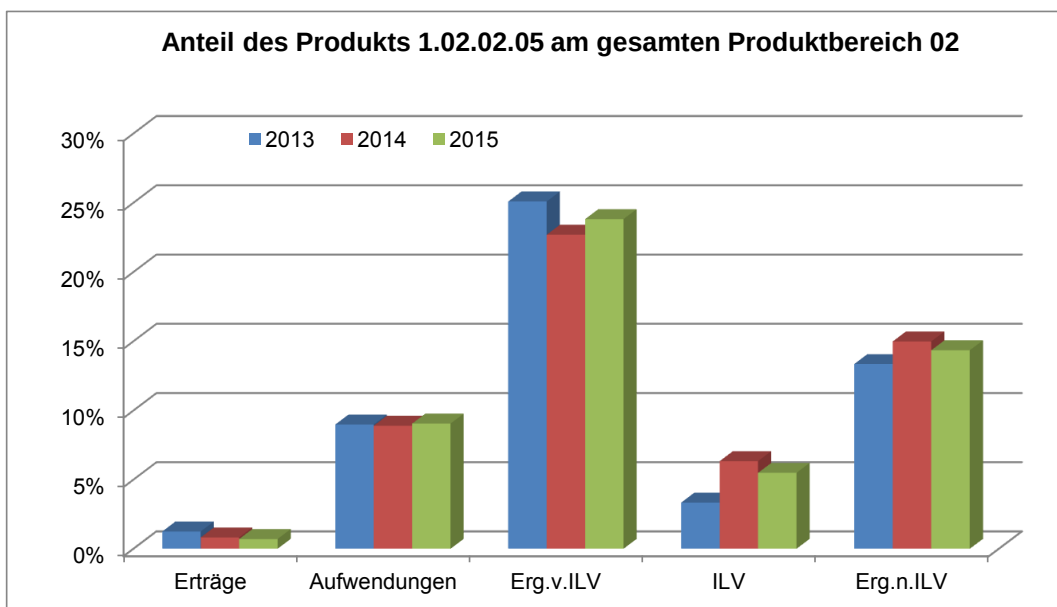
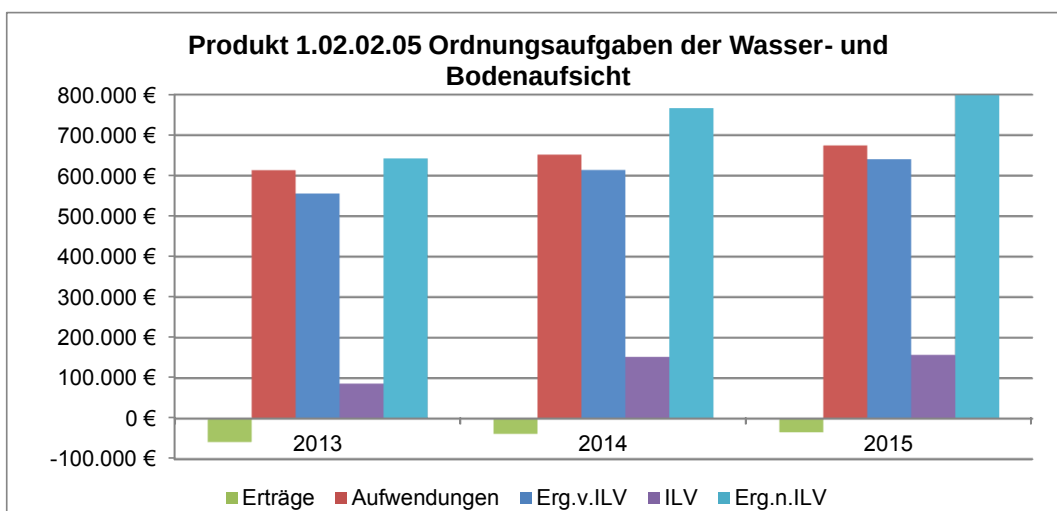
Produktbereich 02	2013	2014	2015
1 Erträge	-4.611.685 €	-4.617.560 €	-4.757.846 €
2 Aufwendungen	6.826.215 €	7.323.433 €	7.447.510 €
3 Erg.v.ILV	2.214.530 €	2.705.873 €	2.689.664 €
4 ILV	2.597.235 €	2.411.061 €	2.875.599 €
5 Erg.n.ILV	4.811.765 €	5.116.934 €	5.565.262 €

Produkt 1.02.02.05

Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht

Produktbereich 02	2013		2014		2015	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-57.607 €	1,2%	-37.839 €	0,8%	-33.506 €	0,7%
2 Aufwendungen	613.184 €	9,0%	651.689 €	8,9%	674.131 €	9,1%
3 Erg.v.ILV	555.577 €	25,1%	613.850 €	22,7%	640.625 €	23,8%
4 ILV	86.784 €	3,3%	152.744 €	6,3%	157.828 €	5,5%
5 Erg.n.ILV	642.361 €	13,3%	766.594 €	15,0%	798.453 €	14,3%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen des Produktes an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	18.000	18.000	33.145,78	6040
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	300	0	160,00	6040
	5150010	Erträge aus Zwangsgeldern	600	500	200,00	6040
	5481000	Erstattungen vom Land	0	15.000	0,00	6040
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	25.000	25.000	0,00	6040
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	1.520	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	45.420	58.500	33.505,78	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	589.300	568.060	574.434,34	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	54.400	0	79.712,10	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	200	173,25	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	439,12	1025
	6055000	Treibstoffe	1.000	1.300	927,51	1025
	6070000	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0	0	116,77	1025
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	25.200	25.200	0,00	6040
	6100010	Fremdleistungen EDV	9.150	9.150	8.400,00	1060
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	907,11	1025
	6166000	Wartungskosten	0	4.220	2.042,04	1060
	6730000	Gebühren	0	15.000	0,00	6040
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	390	310	440,50	1010
	6850000	Reisekosten	1.000	1.000	429,73	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	139,00	1010
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	200	200	0,00	6040
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	125,00	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	680,00	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	800	930	884,57	1020
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	372,22	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	306,42	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	3.507,50	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	4.200	350	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	3.200	3.900	0,00	1020
	7030000	Kfz-Steuer	100	100	94,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	689.140	629.920	674.131,18	
		Verwaltungsergebnis	-643.720	-571.420	-640.625,40	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	45.420	58.500	33.505,78	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	689.140	629.920	674.131,18	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-643.720	-571.420	-640.625,40	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-643.720	-571.420	-640.625,40	
	9100010	Umlage Raumkosten	85.778	83.519	95.162,74	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	54.742	71.707	20.986,78	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	450	378	500,78	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.142	27.583	23.160,08	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	22.741	19.950	17.974,07	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	205	180	43,27	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	191.060	203.320	157.827,72	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-834.780	-774.740	-798.453,12	

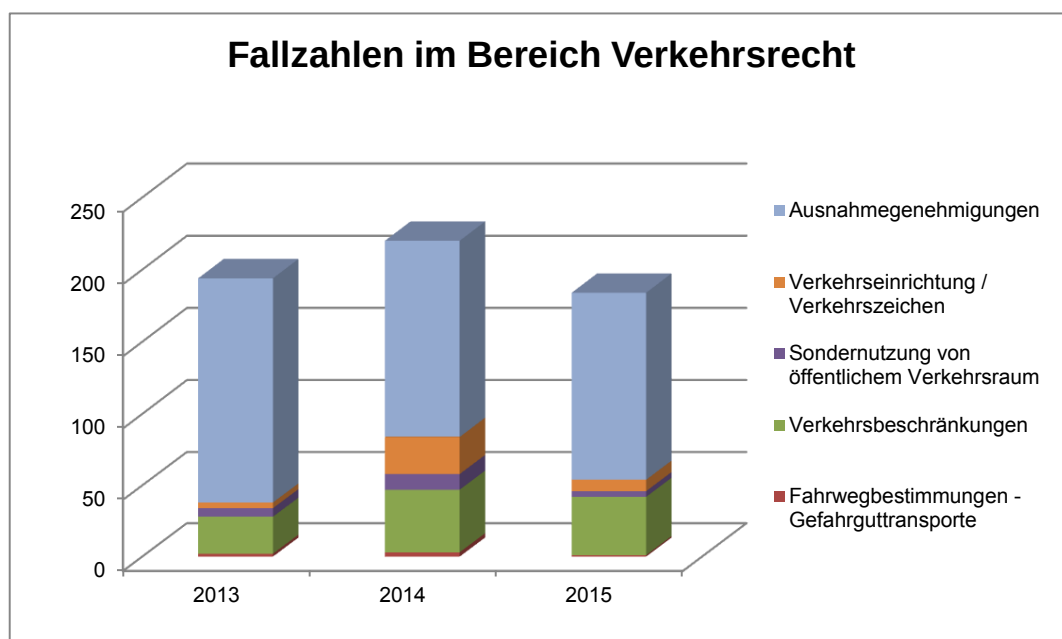
Konto	Erläuterung
5100000	Die Verwaltungsgebühren setzen sich zusammen aus Gebühren für Anordnungen im Bereich des anlagenbezogenen Gewässerschutzes (Öllagerstätten) und für wasserwirtschaftliche Erlaubnisse/ Genehmigungen/Anordnungen gemäß der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Anmerkung: Der niedrigere Planansatz 2016 setzt sich auch 2017ff fort. Das liegt an einem deutlichen Rückgang der Einnahmen aus Verwaltungsgebühren. Gründe dafür sind u.a. folgende: 1. Nach aktueller Rechtslage werden sowohl im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) als auch im Hessischen Wassergesetz (HWG) bedeutende wasserwirtschaftliche Benutzungstatbestände (z.B. Grundwasserentnahmen für den Haushalt oder Gartenbewässerung) unter der Gemeingebrauchsregelung subsumiert. Diese Benutzungen bedürfen lediglich einer Anzeige beim Fachbereich Wasser- und Bodenschutz (Untere Wasserbehörde). Es handelt sich dabei um kostenfreie Amtshandlungen. Eine fachtechnische sowie wasserrechtliche Prüfung der Unterlagen unsererseits ist, bedingt durch die Garantenstellung der UWB, damit dennoch verbunden. - Hier besteht eine Analogie zum vorsorgenden Bodenschutz. 2. Die UWB hat im Falle der Erteilung einer Baugenehmigung nach HBO im Gewässerrandstreifen und im Überschwemmungsgebiet ihre wasserwirtschaftliche Entscheidung im Benehmen mit der Bauaufsichtsbehörde zu treffen (siehe § 23 (5) und § 45 (3) HWG). In diesen Fällen können von uns auch keine Verwaltungsgebühren in Rechnung gestellt werden, obwohl eine vertiefte fachtechnische und wasserrechtliche Prüfung durch die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der UWB erfolgt. 3. Wesentliche plangenehmigungspflichtige Gewässerausbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sind abgeschlossen. Einige Maßnahmen werden von den Kommunen auch als Unterhaltungsmaßnahmen ausgeführt, wofür der FB Wasser- und Bodenschutz trotz fachlicher Begleitung keine Verwaltungsgebühren erheben kann.
5150000	Ordnungswidrigkeiten gemäß § 103 Wasserhaushaltsgesetz und § 73 Hessisches Wassergesetz
5150010	Zwangsgelder im Bereich anlagenbezogener Gewässerschutz (Öllagerstätten).
5481000	Mit der Einführung eines kreiseigenen geographischen Informationssystems und dem damit verbundenen Erwerb der Geobasisdaten ist die separate Bereitstellung von Geobasisdaten für den Fachbereich Wasser- und Bodenschutz durch das Amt für Bodenmanagement Limburg obsolet geworden. Deshalb werden dem FB Wasser- und Bodenschutz ab 2015 keine Benutzungsgebühren mehr in Rechnung gestellt.
5488000	Kostenerstattung für Schadensfälle, bei denen der Kreis in Vorlage getreten ist (siehe Konto 6100000).
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6100000	Die Mittel sind wie folgt vorgesehen: 200 EUR für Kosten von Wasseruntersuchungen im Zuge der Gefahrenabwehr bzw. Störersuche, 25.000 EUR für mögliche Schadensfälle wie z.B. Ölunfall, Gefahrgutunfall usw., wenn weder der Zustands- noch der Handlungsstörer kurzfristig festgestellt werden können und zur unmittelbaren Gefahrenabwehr Sofortmaßnahmen angeordnet werden müssen, deren Aufwendungen dann vom Hochtaunuskreis zu tragen sind. Gleiches gilt auch für Grundwasserverunreinigungen, für die kein Störer in Anspruch genommen werden kann.
6100010	Produktionsentgelt für das wgs21 Verfahren der ekom21.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.

Konto	Erläuterung
6730000	Mit der Einführung eines kreiseigenen geographischen Informationssystems und dem damit verbundenen Erwerb der Geobasisdaten ist die separate Bereitstellung von Geobasisdaten für den Fachbereich Wasser- und Bodenschutz durch das Amt für Bodenmanagement Limburg obsolet geworden. Deshalb werden dem FB Wasser- und Bodenschutz ab 2015 keine Benutzungsgebühren mehr in Rechnung gestellt. Eine Kostenerstattung durch das Land Hessen entfällt.
6861000	kreisweite Informations- bzw. Fortbildungsveranstaltungen und Schriften zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung, Minderkosten durch Fahrzeugveränderung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020206	Verkehrsrecht
Produktverantwortlicher	Frau Helene Eidmann	
Stellvertreter	Herr Peter Riegel	
➤ Produktbeschreibung • Alle Angelegenheiten, die den Straßenverkehr bzw. die Straßen selbst betreffen wie zum Beispiel: - o Gefahrguttransporte - o Straßensperrungen - o Sondernutzung von öffentlichem Verkehrsraum - o Verkehrseinrichtung - o Ausnahmegenehmigungen - o Großraum- und Schwertransporte		
➤ Zielgruppe • Bürger/Innen des Hochtaunuskreises • Kreisangehörige Städte und Gemeinden		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Straßenverkehrsgesetze und dazu gehörige Verordnungen		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

Fallzahlen im Bereich Verkehrsrecht

	2013	2014	2015
Fahrwegbestimmungen - Gefahrguttransporte	2	3	1
Verkehrsbeschränkungen	26	44	41
Sondernutzung von öffentlichem Verkehrsraum	6	11	4
Verkehrseinrichtung / Verkehrszeichen	4	26	8
Ausnahmegenehmigungen	156	136	130



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Groß- und Schwertransporte im Bereich Verkehrsrecht

	2013	2014	2015
Anhörungen	293	326	318
Anträge auf Schwerlast in eigener Zuständigkeit	17	10	12
gesamt	310	336	330

Quelle: Seit 2010 gibt es eine hessenweite Online-Plattform (VeMagS) zur Bearbeitung von Anträgen im Bereich Großraum- und Schwertransporte, die zur Auswertung herangezogen werden kann.

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

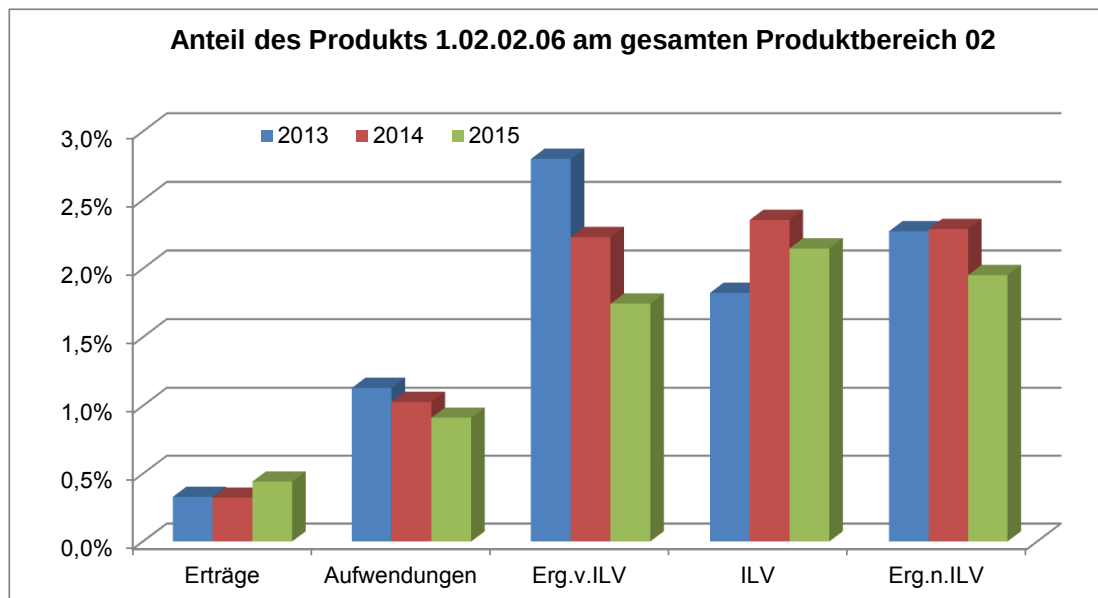
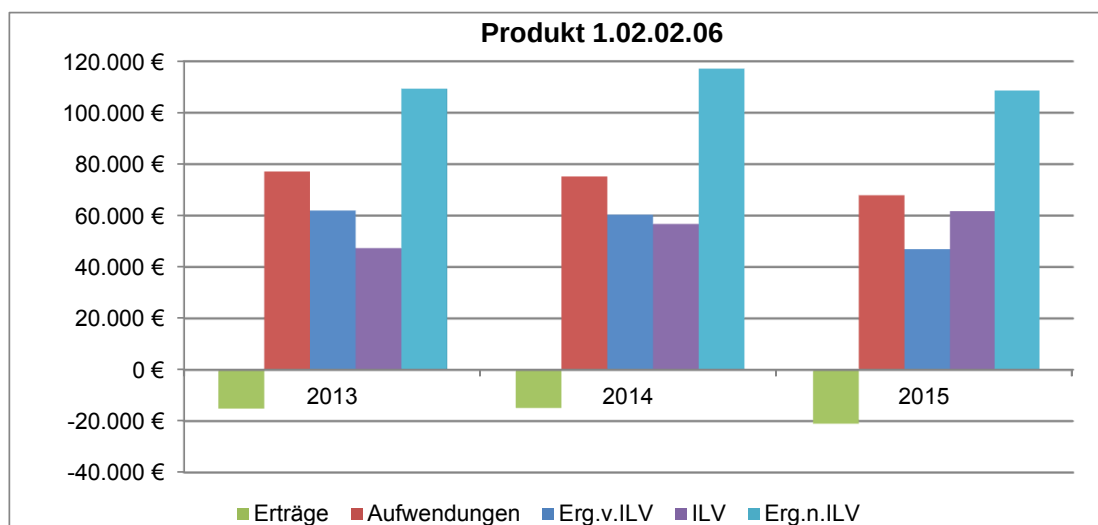
Produktbereich 02	2013	2014	2015
1 Erträge	-4.611.685 €	-4.617.560 €	-4.757.846 €
2 Aufwendungen	6.826.215 €	7.323.433 €	7.447.510 €
3 Erg.v.ILV	2.214.530 €	2.705.873 €	2.689.664 €
4 ILV	2.597.235 €	2.411.061 €	2.875.599 €
5 Erg.n.ILV	4.811.765 €	5.116.934 €	5.565.262 €

Produkt 1.02.02.06

Verkehrsrecht

Produkt 1.02.02.06	2013		2014		2015	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-15.155 €	0,3%	-14.884 €	0,3%	-21.002 €	0,4%
2 Aufwendungen	77.134 €	1,1%	75.200 €	1,0%	67.895 €	0,9%
3 Erg.v.ILV	61.979 €	2,8%	60.316 €	2,2%	46.893 €	1,7%
4 ILV	47.332 €	1,8%	56.756 €	2,4%	61.723 €	2,1%
5 Erg.n.ILV	109.311 €	2,3%	117.072 €	2,3%	108.616 €	2,0%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	18.000	17.000	21.001,98	4080
		Summe der ordentlichen Erträge	18.000	17.000	21.001,98	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	65.790	64.470	42.618,90	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.760	23.650	24.516,83	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	100	98,89	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	147,07	1025
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	500	1.000	0,00	4080
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	80	40,50	1010
	6850000	Reisekosten	150	150	98,35	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	80	80	80,00	4080
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	11.000	0	284,02	4080
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	10,36	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	2.800	0	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	112.180	89.530	67.894,92	
		Verwaltungsergebnis	-94.180	-72.530	-46.892,94	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	18.000	17.000	21.001,98	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	112.180	89.530	67.894,92	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-94.180	-72.530	-46.892,94	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-94.180	-72.530	-46.892,94	
	9100010	Umlage Raumkosten	9.611	9.358	10.663,41	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.774	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	225	189	299,61	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.142	25.380	23.160,08	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	27.814	21.204	23.702,93	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	2,33	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	73.568	64.255	61.723,12	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-167.748	-136.785	-108.616,06	

Konto	Erläuterung
5100000	Einnahmen der Straßenverkehrsbehörde aus den Gebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr wie z.B. Erlaubnis für Großraum- und Schwertransporte, Transporte an Sonn- und Feiertagen, Ausnahmen von der Ferienreiseverordnung, Einrichtung von Arbeitsstellen an klassifizierten Straßen im Zuständigkeitsbereich usw. Die Höhe der Erträge sind größtenteils von den Fallzahlen abhängig.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Für Verfahrenskosten im Widerspruchs- oder im Ordnungswidrigkeitenverfahren, wie z.b. Rechtsanwaltskosten, Erstattung von Auslagen an Widerspruchsführer,
6862000	andere Verfahrensweise und damit anderes PSP
6910000	Mitgliedsbeitrag der Landesverkehrswacht Obertaunus.
6993000	Durchführung von Verkehrsschauen im Turnus von 2 Jahren (Kosten f. Bus), Kosten für Änderung von Signalanlagen (Schaltung) im Zuständigkeitsbereich der Straßenverkehrsbehörde.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

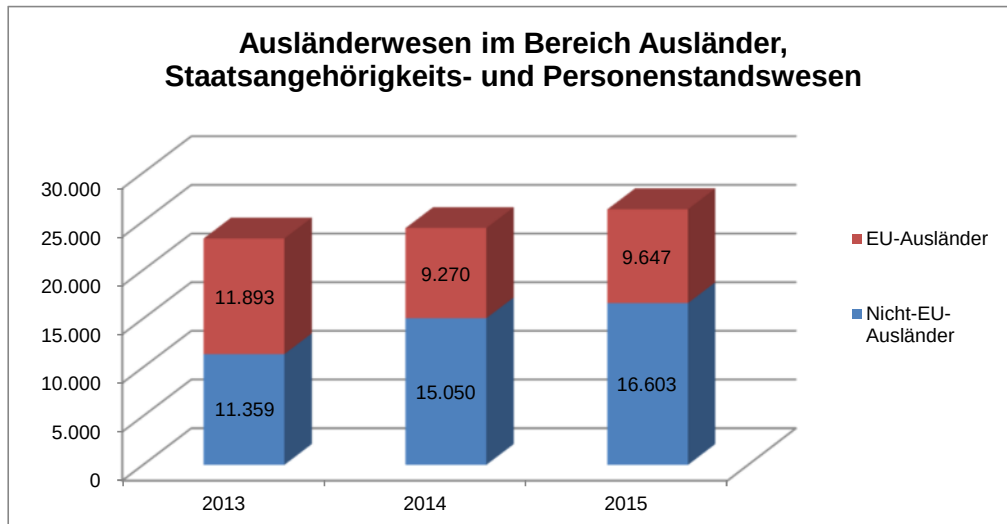
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020207	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen
Produktverantwortliche	Frau Annette Volk	
Stellvertreter	Frau Jutta Birkenfeld	
➤ Produktbeschreibung • Regelungen der Einreise, des Aufenthaltes und der Aufenthaltsbeendigung von Ausländern und Asylbewerbern, die sich im Hochtaunuskreis aufhalten (außer Bad Homburg v.d. Höhe) • Staatsangehörigkeitsangelegenheiten • Einbürgerungswesen und Namensänderungen • Personenstandswesen • Aufsicht über die Standesämter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden		
➤ Zielgruppe • Im Hochtaunuskreis gemeldete Ausländer und Asylbewerber • Bürger des Hochtaunuskreises • Kreisangehörige Städte und Gemeinden		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Ausländer- und Asylgesetze und dazu gehörige Verordnungen • Gesetze und Verordnungen zum Personenstandswesen		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Ausländerwesen im Bereich Ausländer, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen¹

	2013	2014	2015
Nicht-EU-Ausländer	11.359	15.050	16.603
EU-Ausländer	11.893	9.270	9.647
Gesamt	23.252	24.320	26.250
Dichte ²	131,52	136,59	145,69

¹ Die Ausländer der Stadt Bad Homburg v.d.H. sind nicht enthalten.

² Dichte: Auf 1.000 Einwohner (ohne Bad Homburg) kommen X Ausländer.



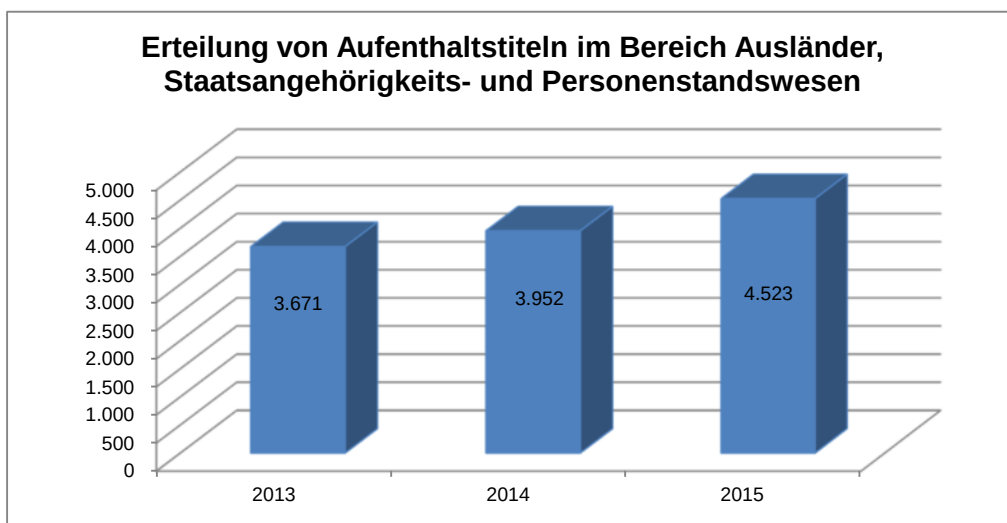
Erteilung von Aufenthaltstiteln im Bereich Ausländer, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen⁴

	2013	2014	2015
erteilte Aufenthaltstitel ⁵	3.671	3.952	4.523
Dichte ⁶	323,18	262,59	272,42

⁴ Die erteilten Aufenthaltstitel der Stadt Bad Homburg v.d.H. sind nicht enthalten.

⁵ Für die Produktion der Aufenthaltstitel ist ab dem 01.09.2011 die Bundesdruckerei im Auftrag des Hochtaunuskreises zuständig.

⁶ Dichte: Auf 1.000 Nicht-EU-Ausländer kommen X erteilte Aufenthaltstitel.



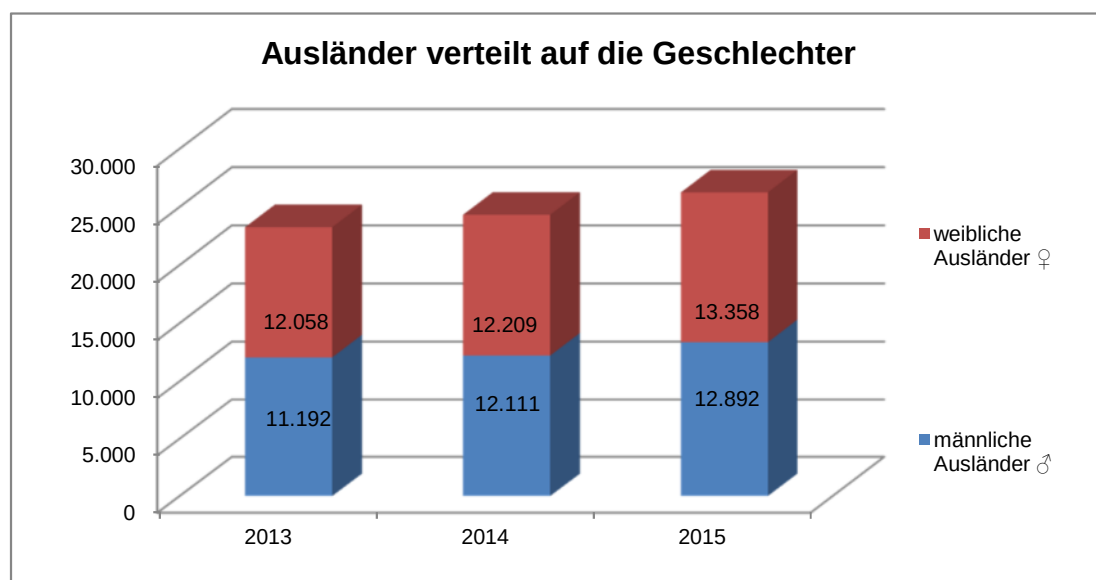
Dichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Ausländer, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen¹

	2013	2014	2015
weibliche Ausländer ♀	12.058	12.209	13.358
Dichte ² ♀	140,72	141,31	152,31
Anteil der ♀ Ausländer	51,9%	50,2%	50,9%
männliche Ausländer ♂	11.192	12.111	12.892
Dichte ² ♂	122,85	132,15	139,40
Anteil der ♂ Ausländer	48,1%	49,8%	49,1%
unbekanntes Geschlecht ³	2	0	0
Gesamt	23.252	24.320	26.250

¹ Die Ausländer der Stadt Bad Homburg v.d.H. sind nicht enthalten.

² Dichte: Auf 1.000 Einwohner (ohne Bad Homburg) kommen X Ausländer.

³ In der AZR-Statistik sind die Personen mit dem Status "unbekannten Geschlecht" erfasst.



Die 10 bevölkerungsreichsten Nationalitätengruppen im Bereich Ausländer, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen¹

	2013	2014	2015
Türkei	2.628	2.576	2.554
Polen	2.156	2.484	2.523
Italien	1.886	1.969	1.933
Südkorea	1.225	1.305	1.349
Kroatien	966	1.173	1.290
USA	1.000	1.032	1.024
Großbritannien	966	974	926
Portugal	663	697	709
Österreich	657	657	674
Afghanistan ²	598	560	668
Sonstige	10.470	10.825	12.600
Gesamt	23.215	24.252	26.250

¹ Die Ausländer der Stadt Bad Homburg v.d.H. sind nicht enthalten.

² Das Land Afghanistan zählt im Jahr 2015 erstmals zu den 10 bevölkerungsreichsten Nationalitäten.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

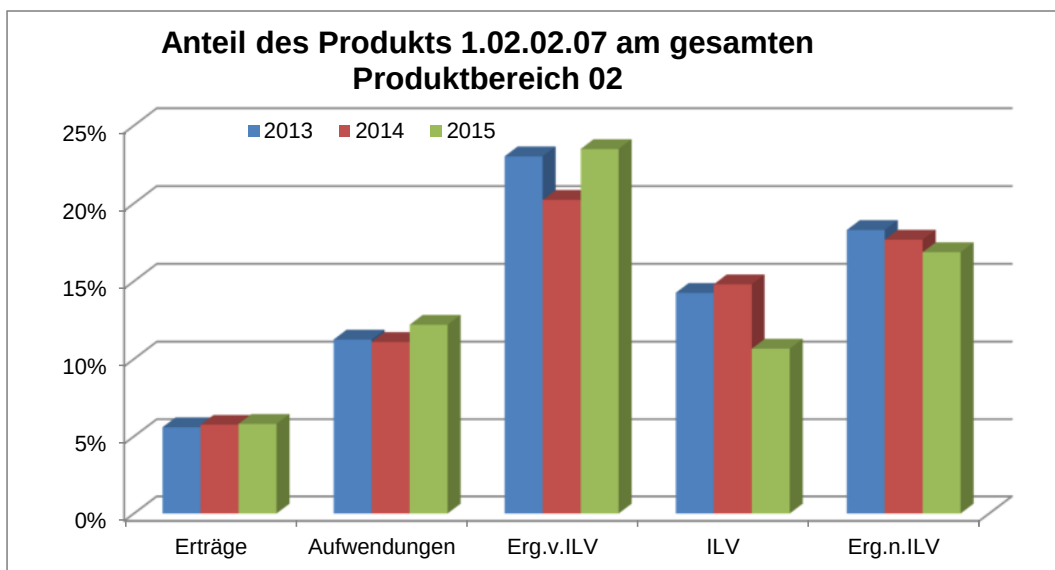
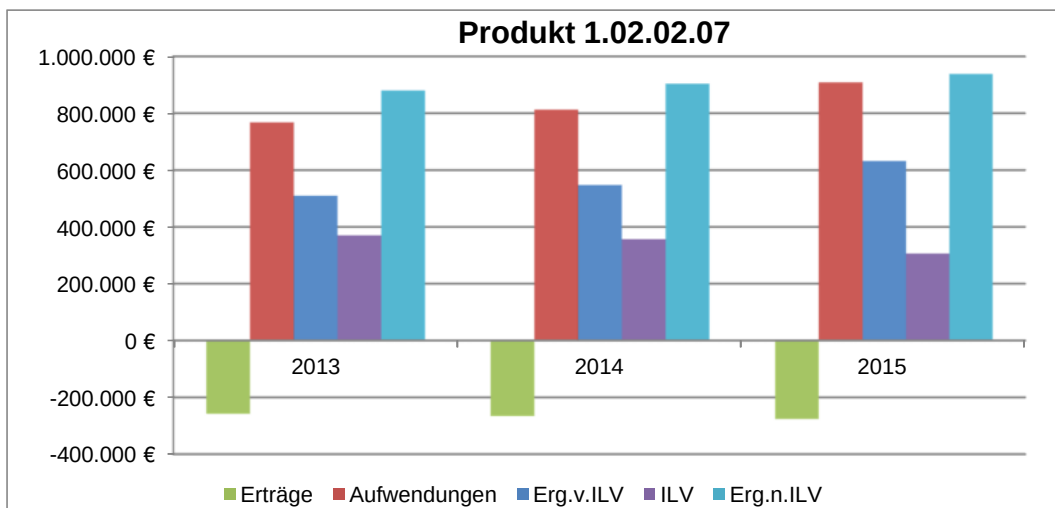
Produktbereich 02	2013	2014	2015
1 Erträge	-4.611.685 €	-4.617.560 €	-4.757.846 €
2 Aufwendungen	6.826.215 €	7.323.433 €	7.447.510 €
3 Erg.v.ILV	2.214.530 €	2.705.873 €	2.689.664 €
4 ILV	2.597.235 €	2.411.061 €	2.875.599 €
5 Erg.n.ILV	4.811.765 €	5.116.934 €	5.565.262 €

Produkt 1.02.02.07

Ausländer, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen

Produkt 1.02.02.07	2013		2014		2015	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-257.971 €	5,6%	-265.673 €	5,8%	-276.539 €	5,8%
2 Aufwendungen	767.781 €	11,2%	812.773 €	11,1%	908.414 €	12,2%
3 Erg.v.ILV	509.809 €	23,0%	547.100 €	20,2%	631.876 €	23,5%
4 ILV	370.071 €	14,2%	356.767 €	14,8%	306.496 €	10,7%
5 Erg.n.ILV	879.881 €	18,3%	903.867 €	17,7%	938.371 €	16,9%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	260.000	265.000	276.498,90	4090
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	40,00	1030
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	1.140	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	261.140	265.000	276.538,90	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	719.190	561.620	600.884,96	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	89.660	0	117.600,77	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	10.000	8.000	8.466,48	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	6.178,50	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	1.574,37	1025
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstlg.	175.000	160.000	128.772,06	4090
	6100010	Fremdleistungen EDV	47.000	41.000	41.186,86	1060
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	865,54	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	290	80	143,00	1010
	6850000	Reisekosten	500	4.000	0,00	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	162,00	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	84,24	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	270,00	1010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	385,56	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	1.217,06	1020
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	80,00	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	543,09	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	750	0	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	700	1.900	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.043.090	776.600	908.414,49	
		Verwaltungsergebnis	-781.950	-511.600	-631.875,59	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	261.140	265.000	276.538,90	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.043.090	776.600	908.414,49	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-781.950	-511.600	-631.875,59	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis	-781.950	-511.600	-631.875,59	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		und außerordentliches Ergebnis)				
	9100010	Umlage Raumkosten	129.567	126.156	134.193,42	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	93.442	103.499	31.242,00	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	22.547	15.133	18.202,26	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.142	26.028	23.160,08	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	120.095	104.874	99.475,36	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	95	210	222,57	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	392.889	375.902	306.495,69	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.174.839	-887.502	-938.371,28	

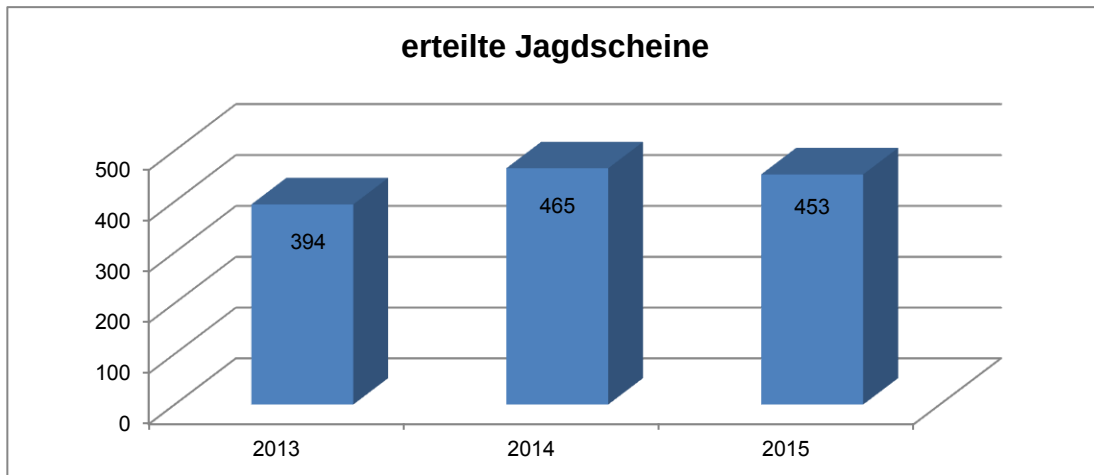
Produkt 020207 Ausländerwesen, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen

Konto	Erläuterung
5100000	Der elektronische Aufenthaltstitel wurde im September 2011 eingeführt. Der Ansatz für 2016 basiert auf den Einnahmen der ersten Hälfte des Jahres 2015 und wurde damit auf das Jahr 2016 hochgerechnet. Gleiches gilt für die kalkulierten Einnahmen.
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100000	Der elektronische Aufenthaltstitel wird per Druckauftrag von der Bundesdruckerei in Berlin produziert. Pro Druckauftrag erhält die Bundes Druckerei dafür 30,80 Euro, unabhängig davon, ob die Ausländer Behörde diesen Aufenthalts Titel dem Kunden in Rechnung stellen kann oder ob Gebührenbefreiung im Falle von öffentlichem Leistungsbezug gewährt werden muss. Die Anzahl der Kunden mit Gebührenbefreiung steigt, nicht zuletzt aufgrund des Flüchtlingszuwachses und der hohen Anerkennungsraten für einige Nationen. Hinzu kommt der damit verbundene Familiennachzug von anerkannten, der ebenfalls oft der Gebührenbefreiung unterliegt. aufgrund der bisherigen Zahlen wurde der Ansatz für 2016 und die Folgejahre ermittelt. Unberücksichtigt bleiben mögliche Gebührenanpassungen seitens der Bundesdruckerei oder Änderungen in der Gebühren-verordnung.
6100010	Verarbeitungskosten Ausländerwesen LADIVA ekom21.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020208	Jagd und Fischerei
Produktverantwortlicher	Herr Dr. Dr. Dieter Selzer	
➤ Produktbeschreibung • Wahrnehmen von Aufgaben gem. Jagd- und Fischereigesetzen • Die Untere Jagdbehörde ist zuständig für 101 Jagdbezirke im Hochtaunuskreis und federführende Jagdbehörde für 172 Reviere. Damit verbunden betreut die Jagdbehörde ca. 2300 Jäger/-innen. • Die Untere Fischereibehörde betreut insgesamt 9 verpachtete Fließ- und 15 verpachtete Stehgewässer. Damit verbunden verwaltet die Fischereibehörde 12 Fischereivereine und ca.16 Pächter. Überdies ist die Behörde kreisübergreifend verantwortlich für die Hegegemeinschaft Usa mit weiteren 6 Fischereivereinen und 2 Privatpächtern.		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises • Rotwildhegegemeinschaft und Hegegemeinschaften • Fischereivereine		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Jagd- und Fischereigesetze		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

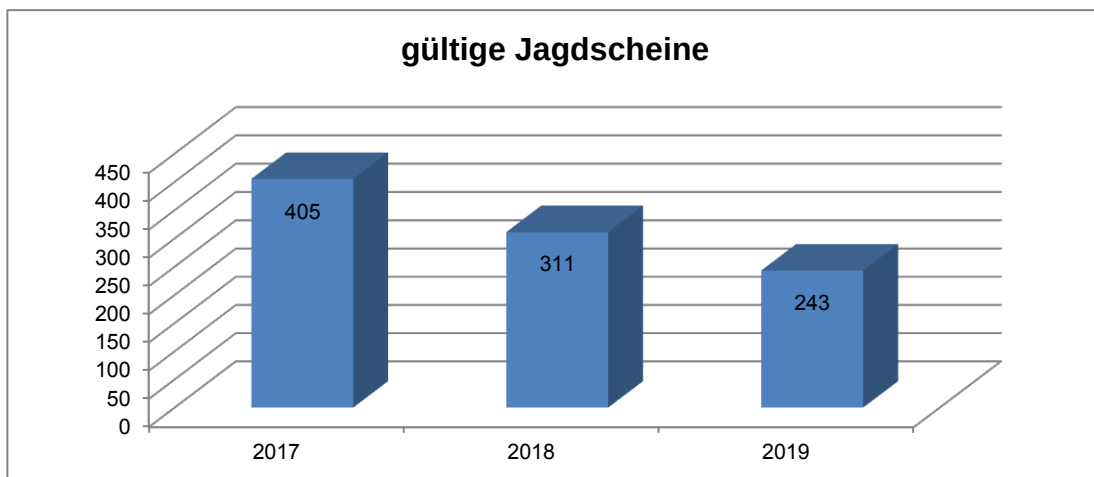
Jagdscheine im Bereich Jagd und Fischerei

	2013	2014	2015
erteilte Jagdscheine	394	465	453



	2017	2018	2019
gültige Jagdscheine	405	311	243

Die Gültigkeit der Jagdscheine endet zum 31.03. des jeweiligen Jahres.



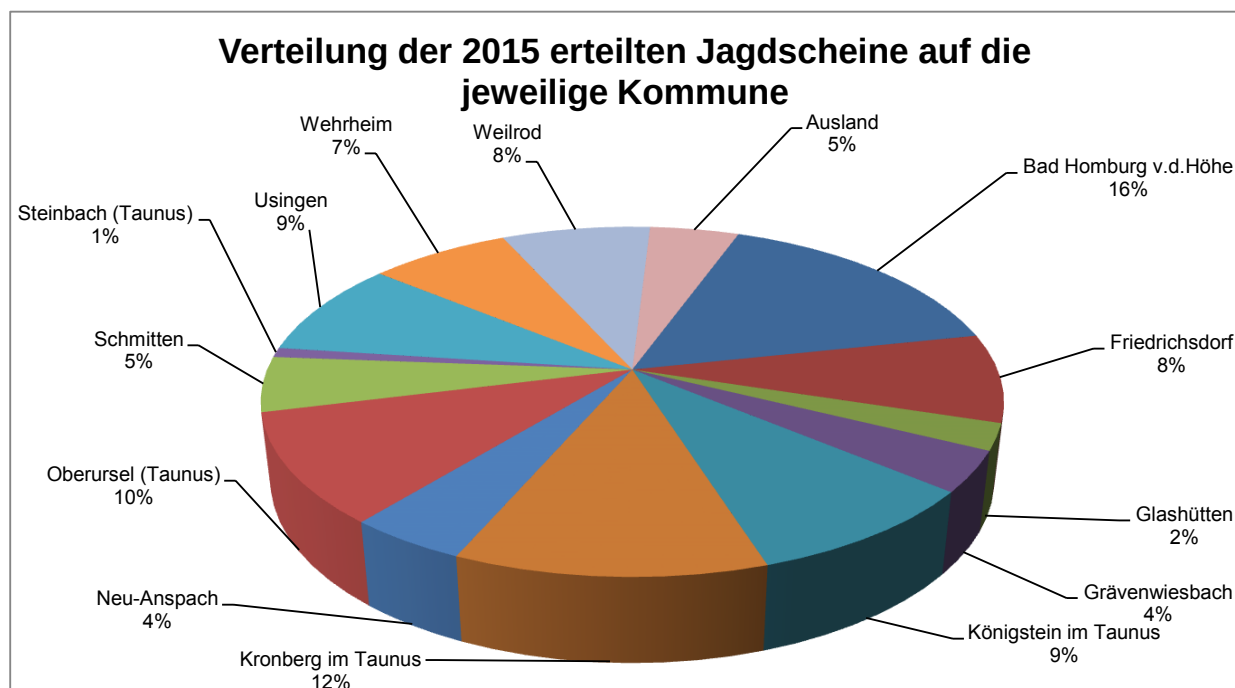
Beratung:

Ein wesentlicher Teil der Tätigkeit bestand nicht zuletzt auch 2015 in der Beratung bzw. Beantwortung von Anfragen seitens der Jägerschaft und der Angler. Die Zahl der dabei bearbeiteten Anfragen, beziffert sich für das Jahr 2015 auf ca. 1750.

Verteilung der erteilten Jagdscheine auf die jeweilige Kommune im Bereich Jagd und Fischerei

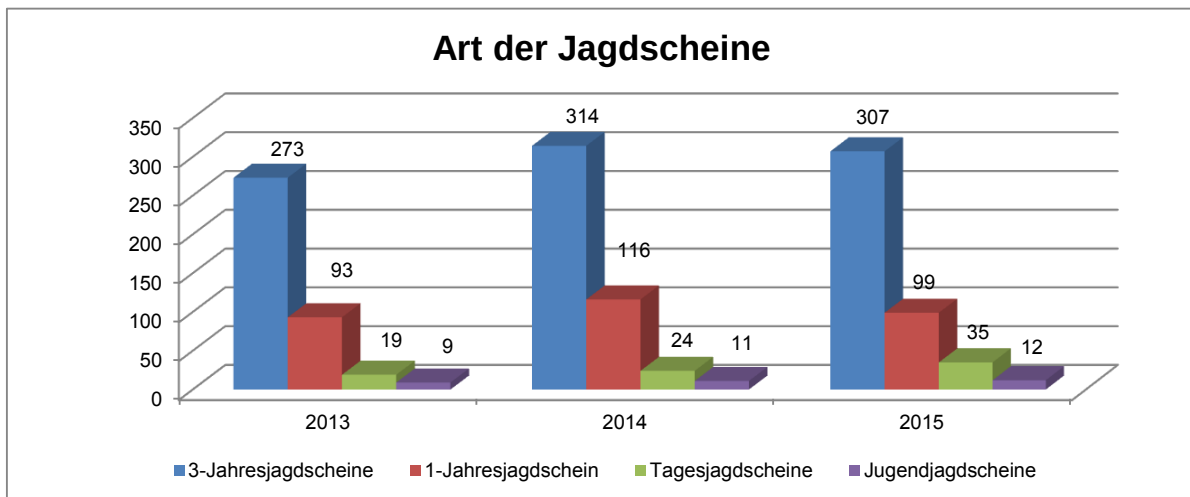
Stadt/Gemeinde	2013		Dichte ¹	2014		Dichte ¹	2015		Dichte ¹
	Jagd-scheine	%-Anteil		Jagd-scheine	%-Anteil		Jagd-scheine	%-Anteil	
Bad Homburg v.d.Höhe	71	15,3	1,36	85	18,3	1,61	73	15,7	1,37
Friedrichsdorf	32	6,9	1,30	36	7,7	1,45	37	8,0	1,47
Glashütten	13	2,8	2,45	17	3,7	3,16	11	2,4	2,05
Grävenwiesbach	16	3,4	3,07	16	3,4	3,06	17	3,7	3,22
Königstein im Taunus	39	8,4	2,43	52	11,2	3,23	41	8,8	2,50
Kronberg im Taunus	40	8,6	2,21	47	10,1	2,59	52	11,2	2,84
Neu-Anspach	15	3,2	1,03	21	4,5	1,45	20	4,3	1,37
Oberursel (Taunus)	50	10,8	1,12	66	14,2	1,46	46	9,9	1,01
Schmitten	19	4,1	2,15	16	3,4	1,79	23	4,9	2,54
Steinbach (Taunus)	5	1,1	0,49	5	1,1	0,48	4	0,9	0,38
Usingen	25	5,4	1,84	28	6,0	2,03	40	8,6	2,85
Wehrheim	20	4,3	2,14	16	3,4	1,73	33	7,1	3,53
Weilrod	30	6,5	4,81	39	8,4	6,25	35	7,5	5,40
Ausland	19	4,1	-	21	4,5	-	21	4,5	-
Anträge Insgesamt	394	84,7	1,72	465	100,0	2,01	453	97,4	1,94

¹ Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x erteilte Jagdscheine.



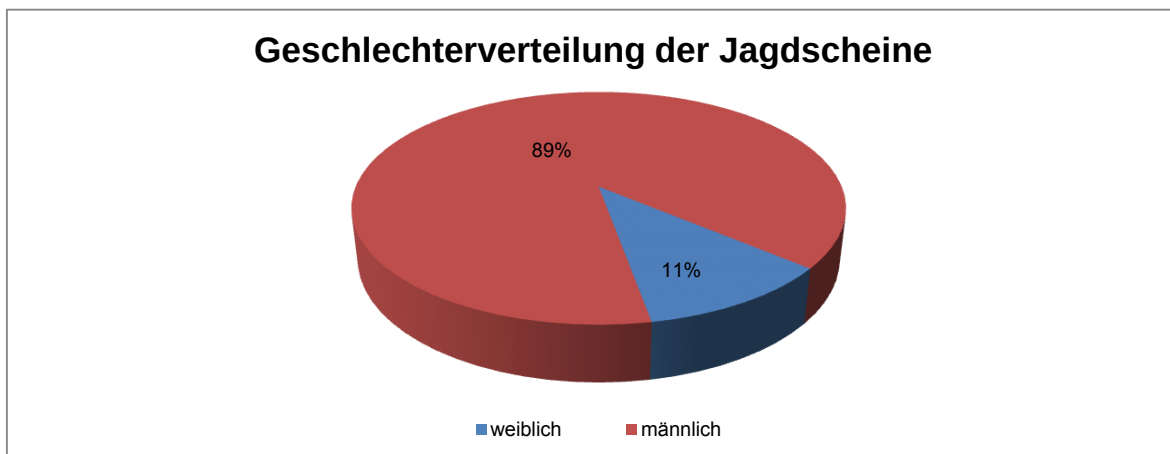
Art der Jagdscheine im Bereich Jagd und Fischerei

	2013	2014	2015
3-Jahresjagdscheine	273	314	307
1-Jahresjagdschein	93	116	99
Tagesjagdscheine	19	24	35
Jugendjagdscheine	9	11	12
Gesamt	394	465	453



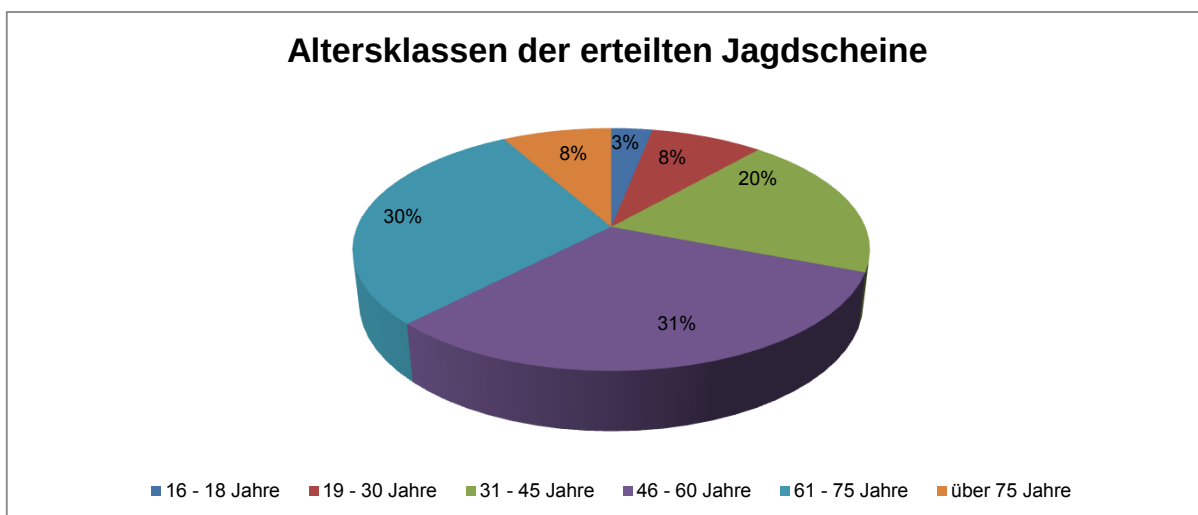
Geschlechterverteilung der Jagdscheine im Bereich Jagd und Fischerei

	2013	2014	2015
Erteilte Jagdscheine	386	454	441
davon weiblich	38	57	49
davon männlich	348	397	392
Jugendjagdscheine	8	11	12
davon weiblich	0	0	1
davon männlich	8	11	11
Gesamt	394	465	453



Altersklassen der erteilten Jagdscheine im Bereich Jagd und Fischerei

	2013	2014	2015
16 - 18 Jahre	15	11	14
19 - 30 Jahre	62	47	38
31 - 45 Jahre	74	78	88
46 - 60 Jahre	128	145	142
61 - 75 Jahre	90	114	134
über 75 Jahre	25	70	37
Gesamt	394	465	453



Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren im Bereich Jagd und Fischerei

	2013	2014	2015
Strafverfahren rechtskräftig abgeschlossen	0	4	4
Strafverfahren noch nicht rechtskräftig abgeschlossen	1	0	2
Strafverfahren von Staatsanwaltschaft eingestellt	0	4	0
Ordnungswidrigkeitsverfahren rechtskräftig abgeschlossen	8	8	16
schriftliche Verwarnungen	2	3	2
Verwarnungsgeldverfahren rechtskräftig abgeschlossen	5	5	2
Gesamt	16	24	26

Ordnungswidrigkeitsverfahren:

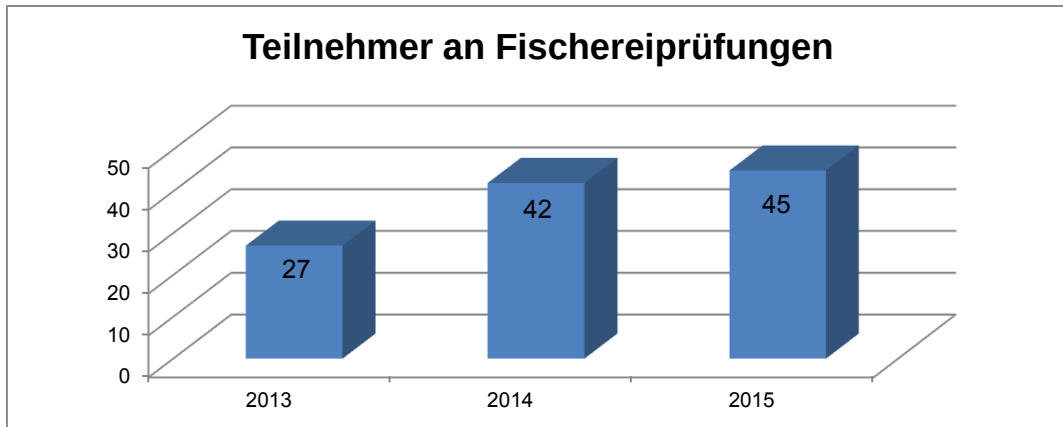
Im Verlauf des Jahres 2015 kamen insgesamt 20 Vorgänge zur Anzeige. Hierbei handelte es sich um 4 Strafverfahren, von denen 2 Strafverfahren durch rechtskräftigen Strafbefehl abgeschlossen werden konnten,

0 Strafverfahren wurden eingestellt, 2 befanden sich Ende 2015 noch im Verfahren.

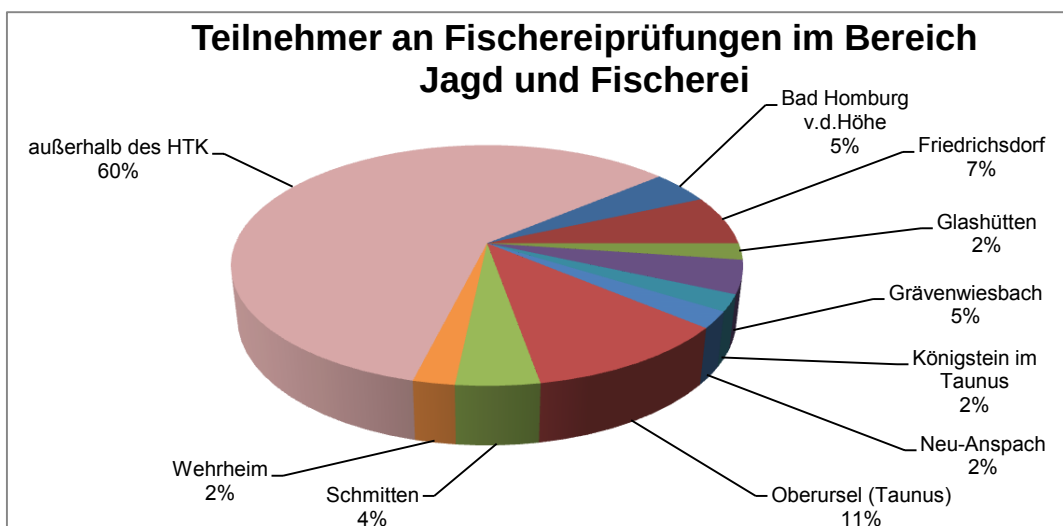
16 Ordnungswidrigkeitsverfahren wurden eingeleitet. 2 Verfahren wurden durch Verwarnung ohne Verwarnungsgeld, 2 Verfahren mit Verwarnungsgeld und 12 Verfahren wurden mittels rechtskräftigen Bußgeldbescheides beschieden.

Teilnehmer an Fischereiprüfungen im Bereich Jagd und Fischerei

	2013	2014	2015
Fischereiprüfungen	27	42	45



Stadt/Gemeinde	Teilnehmer		
	2013	2014	2015
Bad Homburg v.d.Höhe	6	4	2
Friedrichsdorf	2	1	3
Glashütten	0	1	1
Grävenwiesbach	0	0	2
Königstein im Taunus	0	0	1
Kronberg im Taunus	0	0	0
Neu-Anspach	0	2	1
Oberursel (Taunus)	3	2	5
Schmitten	2	5	2
Steinbach (Taunus)	0	0	0
Usingen	0	1	0
Wehrheim	1	2	1
Weilrod	1	0	0
außerhalb des HTK	12	24	27
Anträge Insgesamt	27	42	45



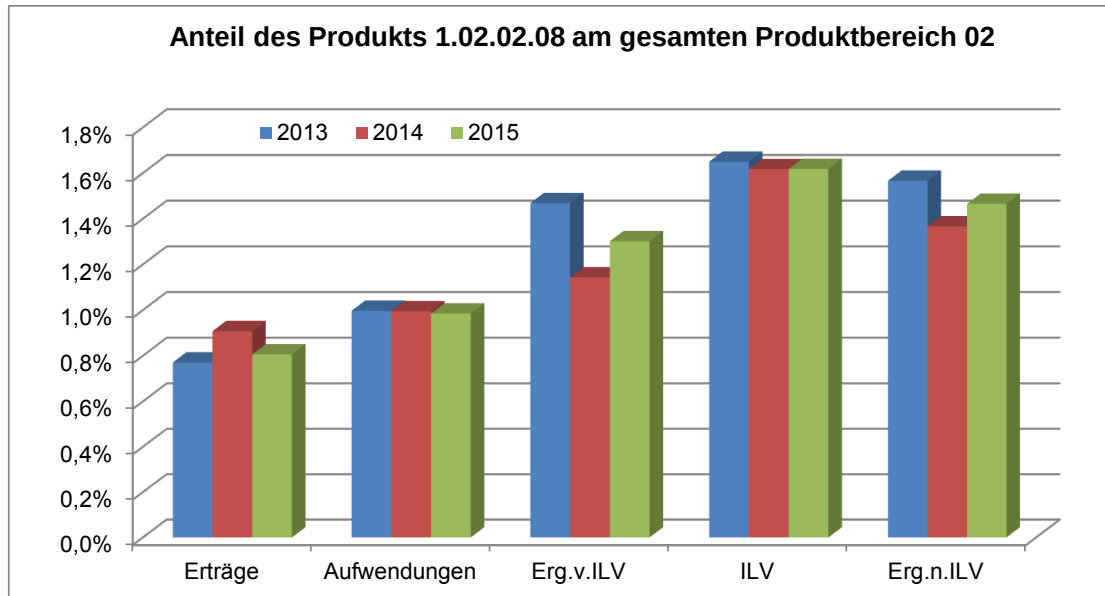
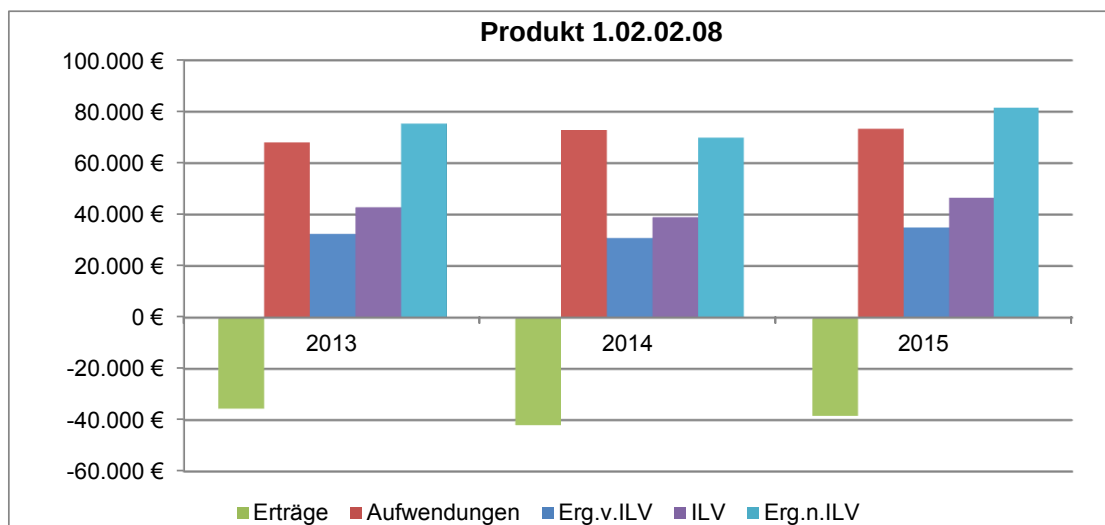
Jagd und Fischerei

Produktbereich 02	2013	2014	2015
1 Erträge	-4.360.941 €	-5.178.030 €	-5.129.891 €
2 Aufwendungen	16.948.470 €	17.317.934 €	17.558.999 €
3 Erg.v.ILV	12.587.529 €	12.139.904 €	12.429.108 €
4 ILV	1.277.757 €	1.148.786 €	1.157.567 €
5 Erg.n.ILV	12.898.292 €	12.193.569 €	12.562.023 €

Jagd und Fischerei

Produkt 1.02.02.08	2013		2014		2015	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-35.521 €	0,8%	-41.910 €	0,9%	-38.336 €	0,8%
2 Aufwendungen	68.034 €	1,0%	72.837 €	1,0%	73.335 €	1,0%
3 Erg.v.ILV	32.513 €	1,5%	30.927 €	1,1%	34.999 €	1,3%
4 ILV	42.838 €	1,6%	38.985 €	1,6%	46.517 €	1,6%
5 Erg.n.ILV	75.352 €	1,6%	69.913 €	1,4%	81.517 €	1,5%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	45.000	35.000	34.450,33	6000
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	2.500	2.000	3.865,50	6000
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	20,00	1030
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	380	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	47.880	37.000	38.335,83	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	42.360	49.450	49.220,65	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.400	0	23.454,83	
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	2.500	2.500	313,58	6000
	6771010	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	345,95	1030
	6850000	Reisekosten	50	50	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	60.310	52.000	73.335,01	
		Verwaltungsergebnis	-12.430	-15.000	-34.999,18	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	47.880	37.000	38.335,83	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	60.310	52.000	73.335,01	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-12.430	-15.000	-34.999,18	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-12.430	-15.000	-34.999,18	
	9100010	Umlage Raumkosten	8.788	8.556	9.749,75	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.142	25.380	23.160,08	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	13.337	11.208	9.712,89	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	55.636	53.268	46.517,48	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-68.066	-68.268	-81.516,66	

Produkt **020208 Jagd- und Fischerei**

Konto	Erläuterung
5100000	Einnahmen in Verbindung mit der Ausstellung von Jagdscheinen und der Abnahme von Fischereiprüfungen
5150000	Bußgelder im Zusammenhang mit der Verfolgung von Zuwiderhandlungen im Bereich Jagd und Fischerei
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
6771000	Aufwendungen in Verbindung mit außergerichtlichen Verfahren
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.000	80.000	17.969,95
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	500,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.450	7.900	7.890,91
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	290	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	85.740	87.900	26.360,86
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	458.910	372.760	331.731,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.580	66.940	44.462,54
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.130	85.830	70.140,27
14	66	Abschreibungen	55.100	37.000	26.361,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	128.000	128.000	141.627,58
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	756.720	690.530	614.323,47
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-670.980	-602.630	-587.962,61
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	85.740	87.900	26.360,86
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	756.720	690.530	614.323,47
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-670.980	-602.630	-587.962,61
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-670.980	-602.630	-587.962,61
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	169.578	194.011	107.479,46
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	169.578	194.011	107.479,46
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-840.558	-796.641	-695.442,07

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Brandschutz
Produkt	020301	Brandschutz
Produktverantwortlicher	Herr Carsten Lauer	
Stellvertreter	Herr Stefan Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Dienstleistungen im Bereich Brandschutz zur Gefahrenvorbeugung und -abwehr • Feuerwehren – vorbeugender und abwehrender Brandschutz • Betreuung und Beratung • Aus- und Fortbildung • Gefahrenverhütungsschauen und bauaufsichtliche Sicherheitsüberprüfungen		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises • Kreisangehörige Städte und Gemeinden		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Gesetze zur Sicherheit und Ordnung sowie dazu gehörige Verordnungen bezüglich Brandschutz • Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) • Hessische Bauordnung (HBO) • Verordnung über die Organisation und Durchführung der Gefahrenverhütungsschau • Feuerungsverordnung (FeuVO)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

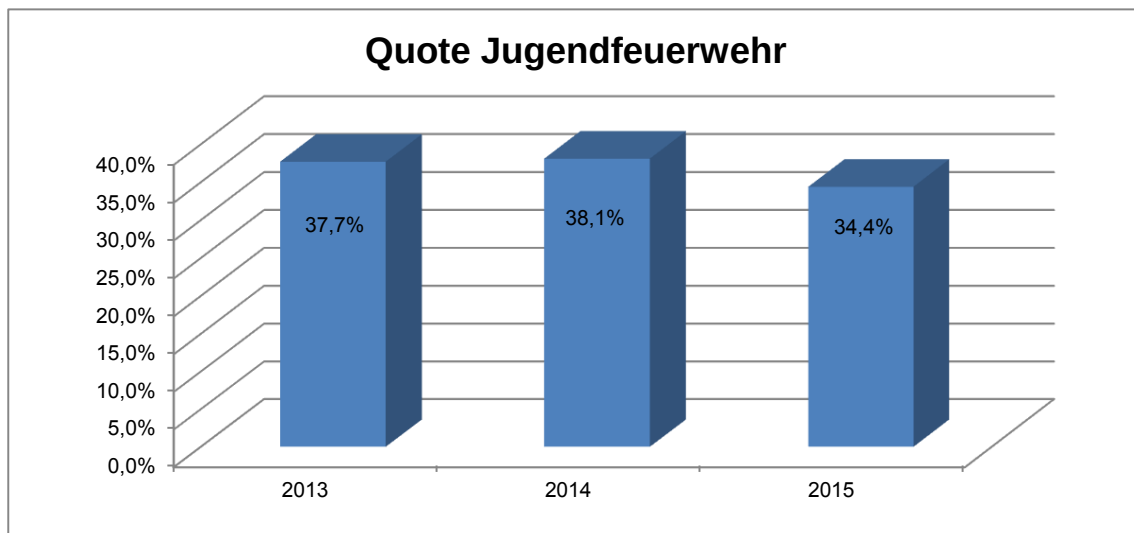
Anzahl der Feuerwehrmitglieder im Bereich Brandschutz

Mitglieder	2013 ¹	2014 ¹	2015 ¹
Anzahl Feuerwehr (Einsatzabteilung)	1.992	1.963	1.974
davon weiblich	253	253	265
davon männlich	1.739	1.710	1.709
Anzahl Jugendfeuerwehr (Jugendabteilung)	751	748	679
davon weiblich	191	189	181
davon männlich	560	559	498
Quote Jugendfeuerwehr	37,7%	38,1%	34,4%
Dichte ²	15,52	0,00	14,90
Dichte je qkm ³	6,37	6,29	6,16

¹ Die aufgeführten Daten sind ohne die Mitglieder der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe ausgewiesen.

² Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die Mitglieder bei der Feuerwehr sind.

³ Dichte je qkm: Auf 1 qkm Gemarkungsfläche kommen x Feuerwehrmitglieder.

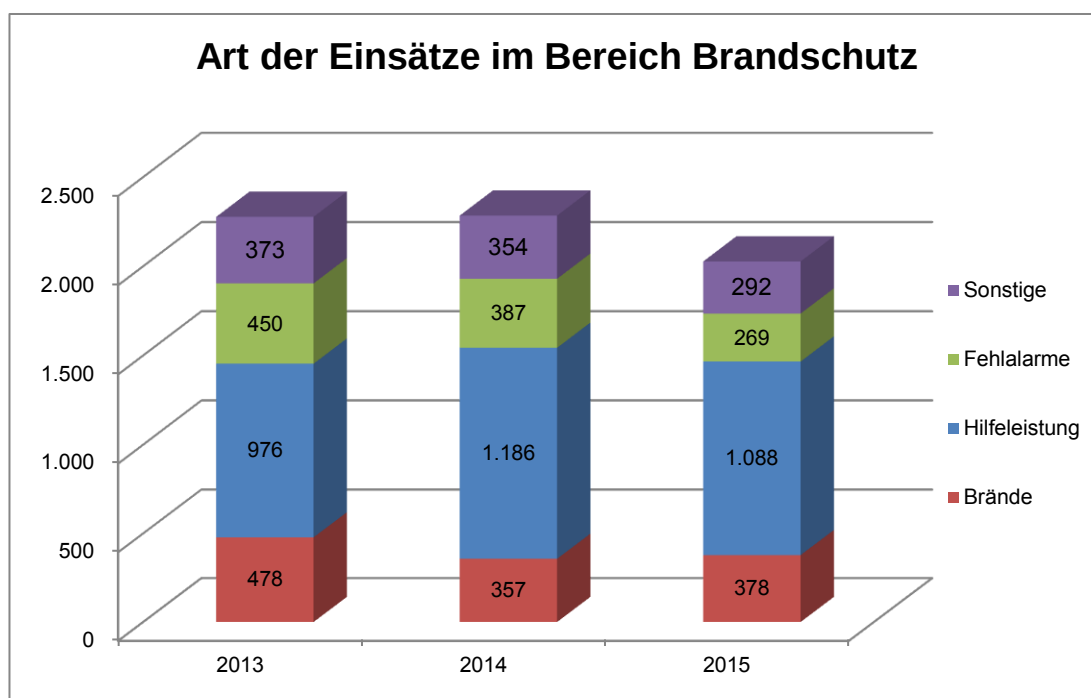


Art der Einsätze im Bereich Brandschutz*

	2013 ¹	2014 ¹	2015 ¹
Brände	478	357	378
Hilfeleistung	976	1.186	1.088
Fehlalarme	450	387	269
Sonstige	373	354	292
Einsätze gesamt	2.277	2.284	2.027
Dichte²	12,88	12,83	11,25

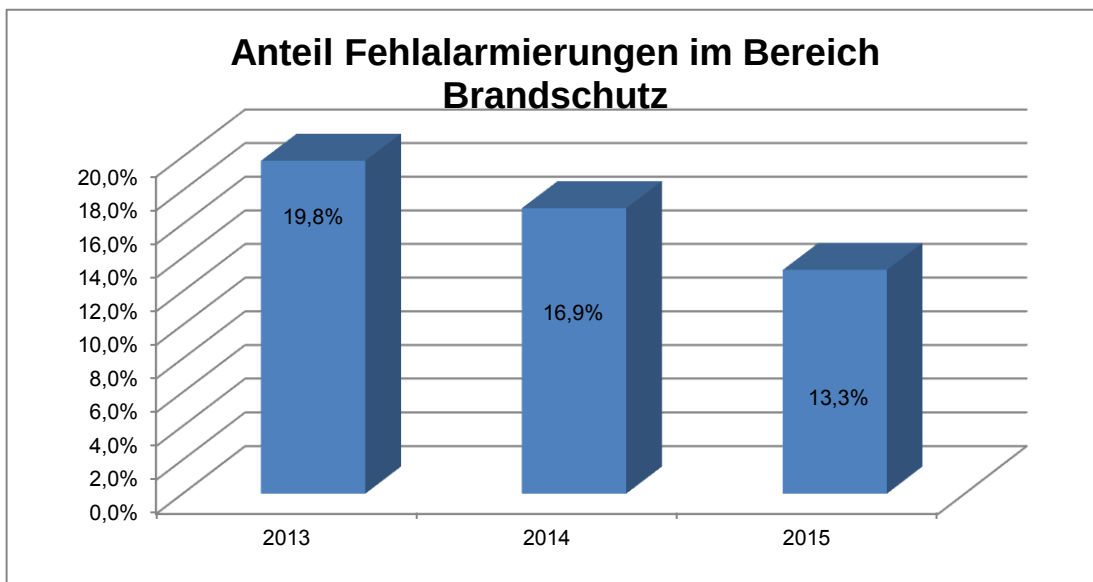
¹ Die aufgeführten Daten sind ohne die Angaben der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe ausgewiesen.

² Einsätze im Hochtaunuskreis: Auf 1.000 Einwohner kommen x Einsätze.



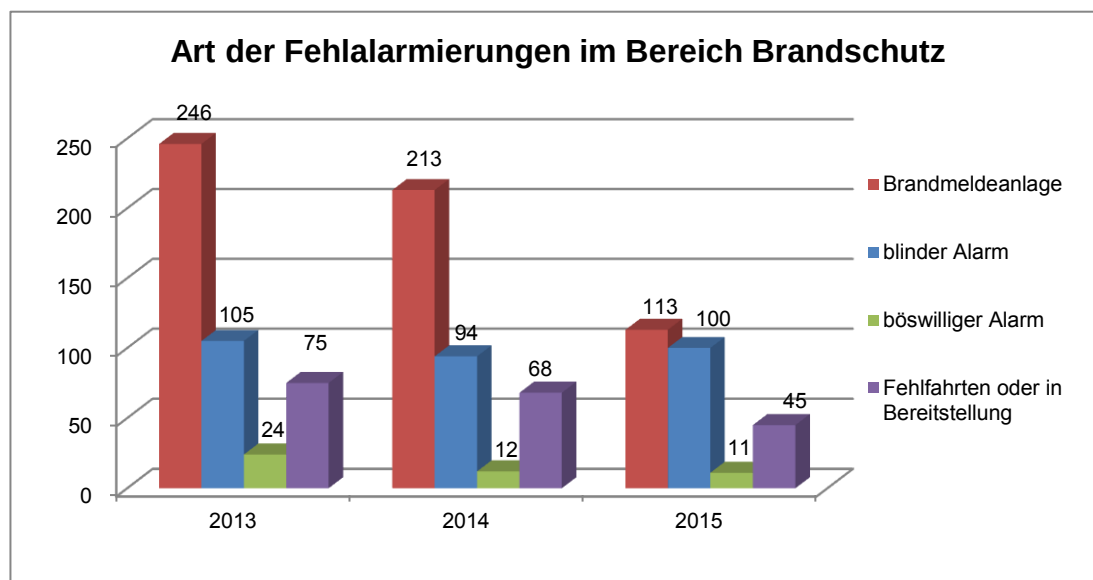
Anteil Fehlalarmierungen im Bereich Brandschutz

	2013	2014	2015
Fehlalarmierungen	450	387	269
Alarmierungen gesamt	2.277	2.284	2.027
Anteil Fehlalarmierungen im Bereich Brandschutz	19,8%	16,9%	13,3%



Art der Fehlalarmierungen im Bereich Brandschutz

	2013	2014	2015
Brandmeldeanlage	246	213	113
blinder Alarm	105	94	100
böswilliger Alarm	24	12	11
Fehlfahrten oder in Bereitstellung	75	68	45
Fehlalarme gesamt	450	387	269

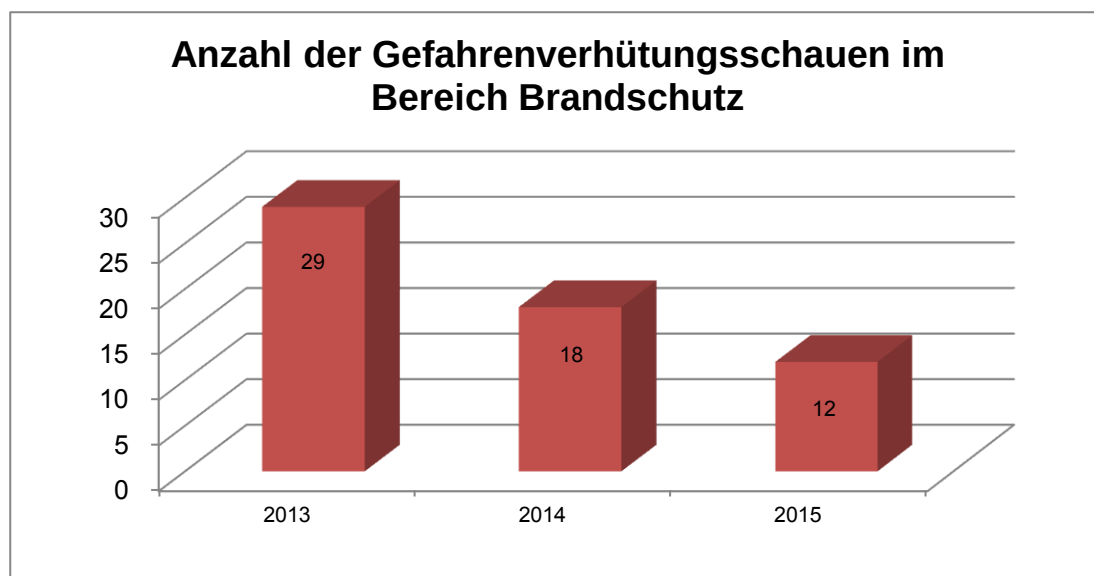


Anzahl der Gefahrenverhütungsschauen im Bereich Brandschutz

	2013	2014	2015
Anzahl der Gefahrenverhütungsschauen	29	18 ¹	12 ²

¹ Ausfall von einem Mitarbeiter über einen Zeitraum von einem halben Jahr.

² Ein Mitarbeiter des Vorbeugenden Brandschutzes wurde mit Wirkung vom 1. März 2015 pensioniert.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

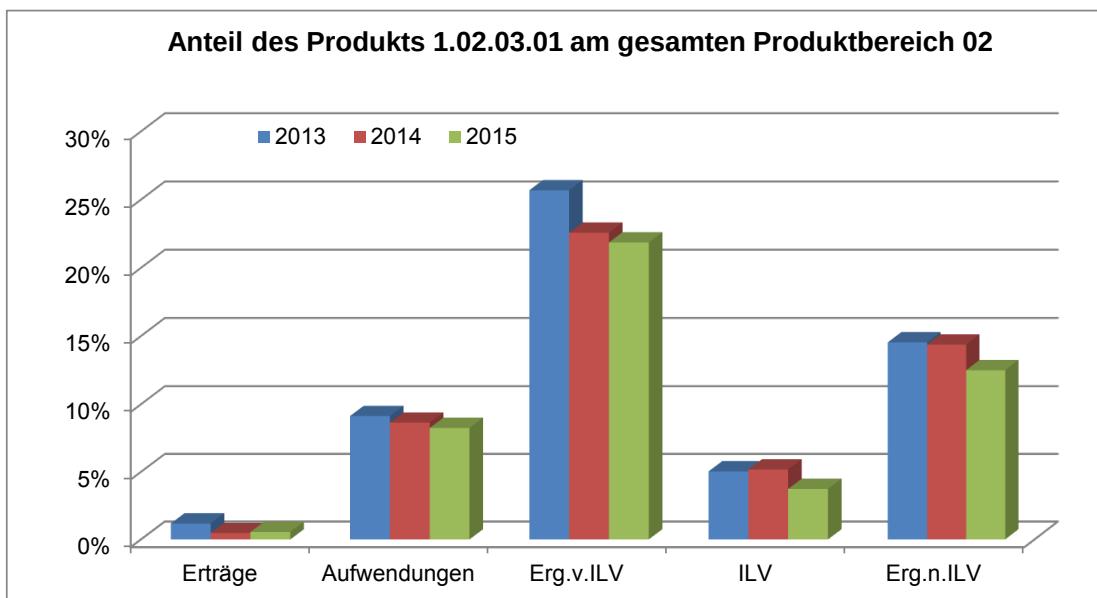
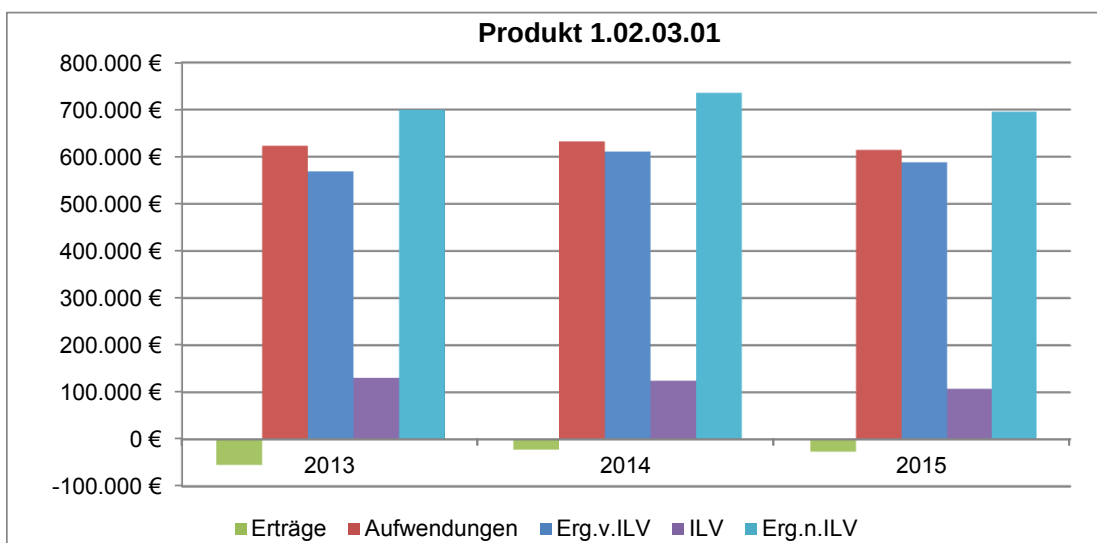
Produktbereich 02	2013	2014	2015
1 Erträge	-4.611.685 €	-4.617.560 €	-4.757.846 €
2 Aufwendungen	6.826.215 €	7.323.433 €	7.447.510 €
3 Erg.v.ILV	2.214.530 €	2.705.873 €	2.689.664 €
4 ILV	2.597.235 €	2.411.061 €	2.875.599 €
5 Erg.n.ILV	4.811.765 €	5.116.934 €	5.565.262 €

Produkt 1.02.03.01

Brandschutz

Produkt 1.02.03.01	2013		2014		2015	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-54.559 €	1,2%	-21.700 €	0,5%	-26.361 €	0,6%
2 Aufwendungen	623.300 €	9,1%	632.410 €	8,6%	614.323 €	8,2%
3 Erg.v.ILV	568.742 €	25,7%	610.710 €	22,6%	587.963 €	21,9%
4 ILV	130.714 €	5,0%	124.746 €	5,2%	107.479 €	3,7%
5 Erg.n.ILV	699.455 €	14,5%	735.456 €	14,4%	695.442 €	12,5%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	80.000	80.000	17.969,95	4070
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	0	0	500,00	4070
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	7.890,91	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	5.450	7.900	0,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	290	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	85.740	87.900	26.360,86	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	458.910	372.760	331.731,28	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.580	66.940	44.462,54	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	800	1.000	280,88	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	635,46	1025
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	10.000	10.000	9.704,67	4070
	6012000	sonstiges Verbrauchmaterial	1.000	1.000	0,00	4070
	6055000	Treibstoffe	4.700	6.000	4.084,62	1025
	6070010	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (FB 40.70)	2.000	3.000	4.536,52	4070
	6100010	Fremdleistungen EDV	2.500	2.500	1.113,84	1060
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	18.000	20.000	21.570,00	1010
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	0	10.000	0,00	1010
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	640,00	1010
	6163010	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen (FB 40.70)	2.500	5.000	1.824,35	4070
	6163015	Instandhalt. Atemschutzstrecke Usingen (FB 40.70)	10.000	10.000	10.302,31	4070
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	6.239,23	1025
	6166000	Wartungskosten	430	930	374,85	1060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	80	190	73,13	1010
	6790002	Sonstige Aufwendungen für den überörtlichen Brands	11.500	2.000	32,65	4070
	6830010	Telefon, Datenübertragungskosten FB4070	0	900	0,00	4070
	6850000	Reisekosten	2.500	2.500	2.008,38	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	696,96	1010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	1.500	2.000	572,35	4070
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	6.000	6.000	2.342,29	4070
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	1.375,34	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.620	1.810	1.732,44	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	0,00	4070

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6615000	Abschreibungen aktivierte Investitionsz	0	0	1.388,85	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	14.719,57	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	9.216,91	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	1.036,47	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	55.100	37.000	0,00	1020
	7122000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	105.000	105.000	118.127,58	4070
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	5.000	5.000	5.000,00	4070
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	18.000	18.000	18.500,00	4070
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	756.720	690.530	614.323,47	
		Verwaltungsergebnis	-670.980	-602.630	-587.962,61	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	85.740	87.900	26.360,86	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	756.720	690.530	614.323,47	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-670.980	-602.630	-587.962,61	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-670.980	-602.630	-587.962,61	
	9100010	Umlage Raumkosten	41.782	40.681	46.353,26	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	74.897	106.144	32.400,63	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.803	1.891	719,10	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.142	26.028	23.160,08	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	17.127	16.705	15.357,37	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-13.775,90	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	6.825	2.560	3.264,92	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	169.578	194.011	107.479,46	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-840.558	-796.641	-695.442,07	

Produkt 020301 Brandschutz

Konto	Erläuterung
5100000	Gebühreneinnahmen auf der Grundlage der geltenden Gebührenordnung über die Gefahrenverhütungsschau (70.000 EUR). Zusammenfassung mehrerer Einnahmen, die in ihrer Höhe geringfügig sind und nur geschätzt werden können. Dies betrifft Gebühren für die Aufschaltung und Inbetriebnahme von Brandmeldeanlagen, Feuerwehrschrüsselkasten, Einbau von Feuerwehrschrließungen, Siegelung von Feuerwehruzufahrten, etc. (10.000 EUR).
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6011000	Unterrichtsmittel für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren durch den Hochtaunuskreis (überörtl. Ausbildung). Für die laufenden Endanwender-Umschulungen (Digitalfunk) im Landkreis Hochtaunus werden Unterrichtsmittel für die insgesamt etwa 2.335 Endanwender benötigt. Bereitstellung von schrottreifen PKW für die Durchführung der für Feuerwehrrührungskräfte obligatorischen Lehrgänge "Technische Hilfeleistung Verkehrsunfall", die bislang zentral durch die Hessischen Landesfeuerwehrrchule (Kassel) durchgeführt worden ist.
6012000	Verbrauchsmaterial bei Großbeinsätzen von Feuerwehr und Hilfsorganisationen
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe der Dienstfahrzeuge für den Kreisbrandinspektor (HG-LA 112), den Kreisbrandmeister (HG-LA 180) sowie des allg. Dienstfahrzeuges im FB 40.70 (HG 112).
6070010	Persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung gem. UVV und Dienstgraderlass des HMdIS nach geltenden EU-Normen für den Kreisbrandinspektor und seinen Stellvertreter sowie die Kreisbrandmeister, Kreisausbilder und die Mitarbeiter des Fachbereichs 40.70. Im Dienstbetrieb des Vorbeugenden Brandschutzes (Baustellenbegehungen u.a.) wird die Dienstkleidung überdurchschnittlich verschmutzt. Die Beschaffung weiterer Dienstkleidung zum Wechsel bzw. Einkleidung neuer Mitarbeiter und als Ersatz bei Beschädigung ist erforderlich (Diensthosens, Dienstjackens).
6100010	Kosten für den Systembetrieb VoBraWeb-Light 5 User.
6131000	Der Aufwand wird nach dem Hessischen Brandschutz- und Katastrophengesetz (HBKG) in Verbindung mit der Entschädigungsverordnung für die Kreisbrandmeister benötigt.
6139000	Es handelt sich um den Personaleinsatz eines Mitarbeiters im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Dienstes.
6163010	Reparaturen und Instandhaltung von Ausrüstungsgegenständen, sowie der technischen Ausstattung (Funk, Funkmeldeempfänger) für den Kreisbrandinspektor, die Kreisbrandmeister, die Kreisausbildung und die Mitarbeiter des Fachbereichs 40.70 und Ersatzbeschaffungen der Ausstattung für die Brandschutzerziehung. Die Garantie für die ersten ausgelieferten Geräte läuft aus. Künftig ist es daher erforderlich, für den Bedarfsfall die Mittel für notwendige Reparaturen bereitzustellen.
6163015	Instandhaltung der Einrichtung und Ausstattung der Kreisatemschutzstrecke in Usingen (jährliche Wartung und Prüfung der Anlagen und Geräte).
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	430 EUR Softwarepflegekosten FLORIX.
6790002	Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für die Feuerwehren im Hochtaunuskreis. Aufgrund stetig steigender Herausforderungen, die an ehrenamtliche Feuerwehrrangehörige gestellt werden, ist es erforderlich zusätzliche Aus- und Fortbildungsveranstaltungen zu organisieren

Konto	Erläuterung
	(§ 4 Absatz 1 HBKG).
6862000	Gästebewirtung der überwiegend ehrenamtlichen Funktionsträger der Feuerwehren und Hilfsorganisationen anlässlich Tagungen, Arbeitskreisen, Dienstbesprechungen und andere Veranstaltungen repräsentativer Art sowie Einsatzleitung und Krisenstab bei Einsatzabwicklung von Großschadensereignissen. Für 2015 stehen verschiedene Besprechungen und Veranstaltungen in den Bereichen des Brandschutzes, des Vorbeugenden Brandschutzes und des Katastrophenschutzes mit repräsentativem Charakter sowie verschiedene Dienstveranstaltungen an. Nach derzeitigem Planungsstand sind vorgesehen: 5 x Dienstbesprechung Kreisbrandmeister, 2 x Arbeitskreis Sicherheit, 1 x DB-Round-Table, 3 x Besprechungen mit Brandschutzdienststellen, 1 x Infoveranstaltung für die Gemeinden/Ordnungs-behörden des Hochtaunuskreises, 1 x VB-Infoveranstaltung/Schulung für die Freiw. Feuerwehren des Hochtaunuskreises.
6869000	Ehrengabe bei Feuerwehrjubiläen auf der Grundlage der DA Nr. 20 a Jubiläumsgaben des Hochtaunuskreises an Vereine, Anerkennung besonderer Verdienste, Durchführung der Feuerwehrleistungsübungen, Anerkennung Jugendfeuerwehrgruppen und Einsatzkräfte der Feuerwehren und Hilfsorganisationen, Präsente sowie alle 2 Jahre Ehrenabend des Landkreises in Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements im Brandschutzwesens.
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6993000	Überprüfung der Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte der Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Hochtaunuskreis (§ 58 Abs. 3 HBKG)
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122000	Unterhaltung der Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der allgemeinen Hilfe im Kreisgebiet, zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehren (§ 4 HBKG).
7127000	Förderung des Kreisfeuerverbandes Hochtaunus (§10 Abs. 7 HBKG), insbesondere der öffentlichen Interessenvertretung der Feuerwehren und der Jugendarbeit.
7128000	Durchführung von Aus- und Fortbildungslehrgängen und -veranstaltungen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren im Hochtaunuskreis (§ 4 Abs. 1 HBKG) durch den Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus, im Auftrag des Kreisausschusses des Hochtaunuskreises.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

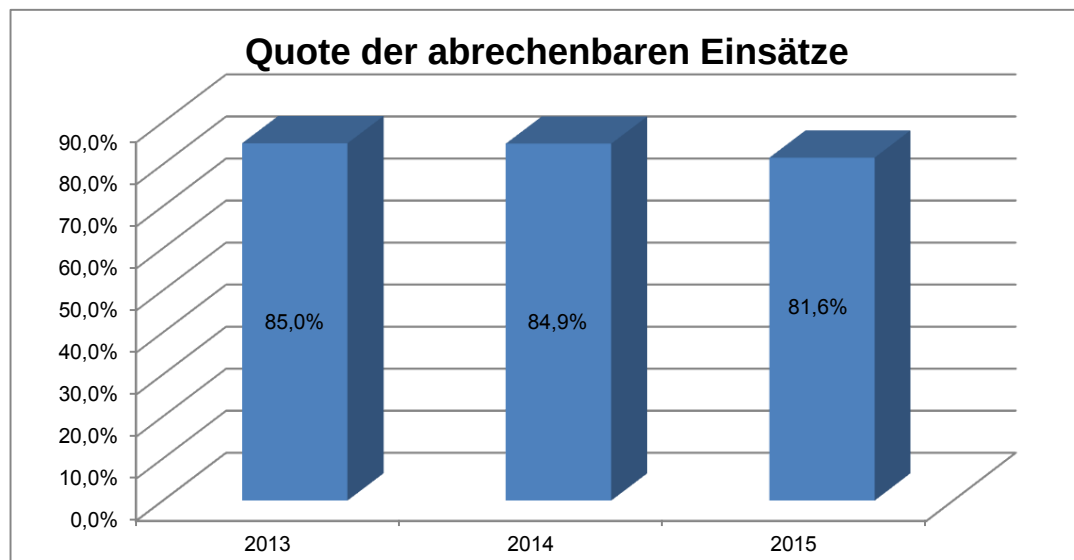
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.462.500	1.362.500	1.404.696,12
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	55.940	55.940	55.773,95
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	19.850	14.600	5.859,49
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.070	500	4.252,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.539.360	1.433.540	1.470.582,17
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.218.450	894.730	911.230,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.800	45.640	56.356,48
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251.450	251.420	149.995,52
14	66	Abschreibungen	98.500	71.400	51.107,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.621.200	1.263.190	1.168.689,85
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-81.840	170.350	301.892,32
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	1.539.360	1.433.540	1.470.582,17
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.621.200	1.263.190	1.168.689,85
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-81.840	170.350	301.892,32
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-81.840	170.350	301.892,32
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	289.858	309.516	218.600,65
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	289.858	309.516	218.600,65
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-371.698	-139.166	83.291,67

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Rettungsdienst
Produkt	020401	Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr
Produktverantwortlicher	Herr Carsten Lauer	
Stellvertreter	Herr Stefan Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Entgegennahme und unverzügliche Behandlung aller Notrufe, Notfallmeldungen, sonstiger Hilfeersuchen und Informationen für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst und Erteilung von Auskünften • Alarmierung der Einsatzkräfte und –einheiten entsprechend den gültigen Alarm- und Einsatzplänen und dem KatS-Plan • Fernmeldezentrale und Einsatzzentrale für Brand- und Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst und qualifizierte Krankentransporte • Gesamte Funküberwachung innerhalb des Zuständigkeitsbereiches		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises • Kreisangehörige Städte und Gemeinden		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG) • Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Einsatzfahrten im Bereich Rettungsdienst

Einsatzklasse	2013	2014	2015 ¹
Notfall, Anfahrt mit Sonderrecht	16.980	17.130	19.121
Notfall, Anfahrt ohne Sonderrecht	9.007	9.665	10.791
Krankentransport	15.567	16.844	15.540
Gesamt	41.554	43.639	45.452
Abrechenbare Einsätze im Rettungsdienst (Rettungsdienstgebühr: 2013+2014 á 34,76 €; 2015 á 35,99 €)	35.316	37.045	37.075
Quote der abrechenbaren Einsätze	85,0%	84,9%	81,6%

¹ Die Rettungsdienstgebühr wurde zum 01.01.2015 von 34,76 € auf 35,99 € angepasst.



Anfragen von Notdiensten und anderer Hilfeersuchen

	2013	2014	2015
Gesamt	10.663	12.340	13.510

Einsätze Organisatorische Leiter Rettungsdienst

	2013	2014	2015
Gesamt	119	111	135

Einsätze Leitende Notärzte

	2013	2014	2015
Gesamt	24	26	15

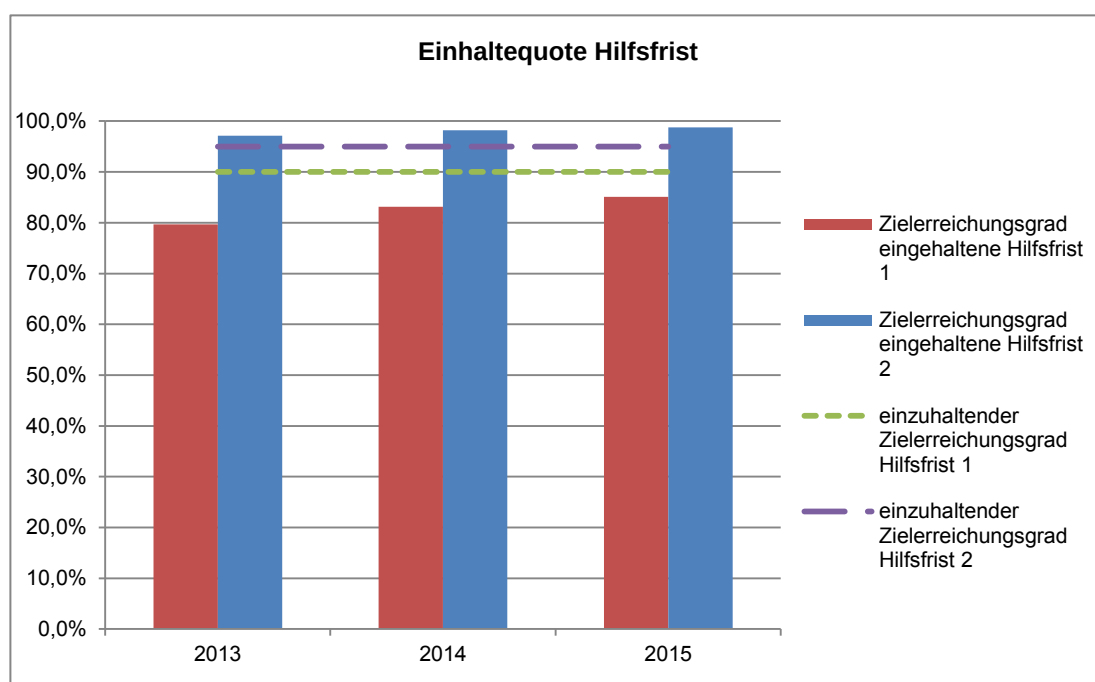
Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Zielerreichungsgrad eingehaltene Hilfsfrist im Bereich Rettungsdienst

	2013	2014	2015
Zielerreichungsgrad eingehaltene Hilfsfrist 1¹	79,7%	83,1%	85,1%
einzuhaltender Zielerreichungsgrad Hilfsfrist 1	90,0%	90,0%	90,0%
Zielerreichungsgrad eingehaltene Hilfsfrist 2²	97,1%	98,2%	98,8%
einzuhaltender Zielerreichungsgrad Hilfsfrist 2	95,0%	95,0%	95,0%

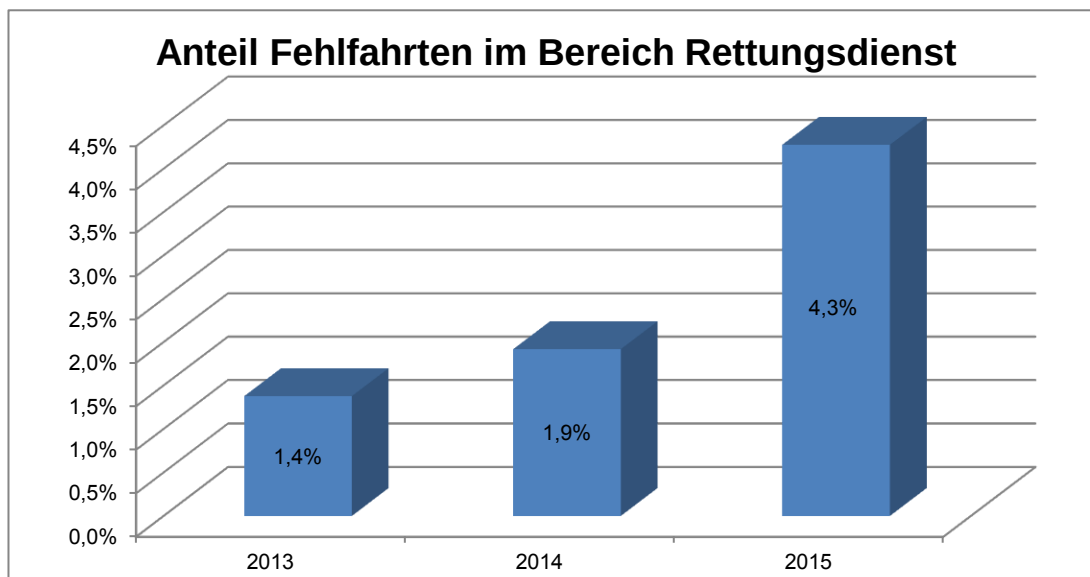
¹ Ein geeignetes Rettungsmittel muss jeden an einer Straße gelegenen Notfallort innerhalb von zehn Minuten erreichen.

² Ein geeignetes Rettungsmittel muss jeden an einer Straße gelegenen Notfallort innerhalb von fünfzehn Minuten erreichen.



Anteil Fehlfahrten im Bereich Rettungsdienst

	2013	2014	2015
Fehlfahrten	572	837	1.943
Gesamtfahrten	41.554	43.639	45.452
Anteil Fehlfahrten	1,4%	1,9%	4,3%



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

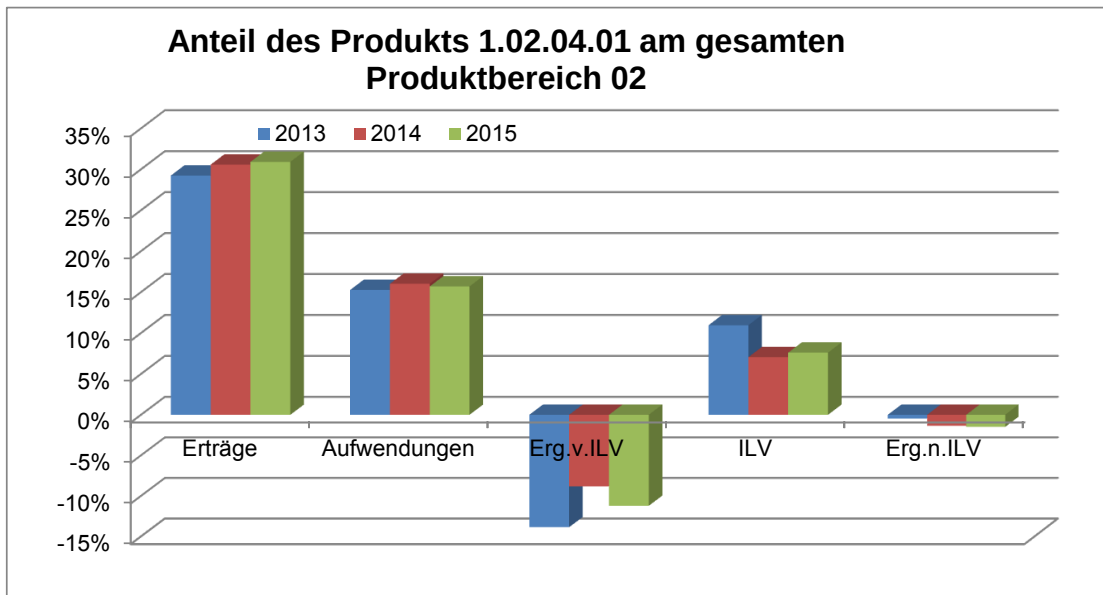
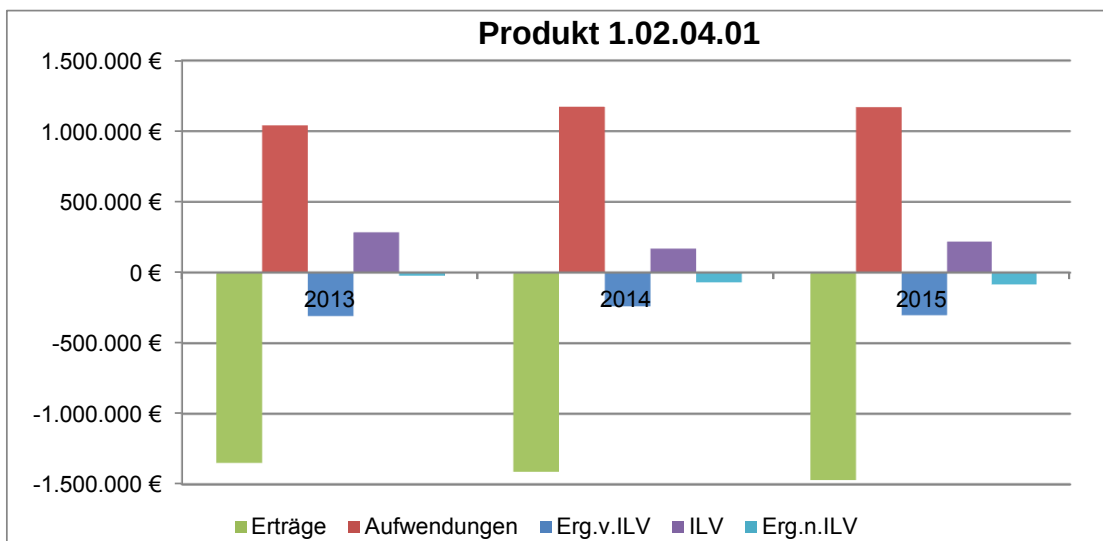
Produktbereich 02	2013	2014	2015
1 Erträge	-4.611.685 €	-4.617.560 €	-4.757.846 €
2 Aufwendungen	6.826.215 €	7.323.433 €	7.447.510 €
3 Erg.v.ILV	2.214.530 €	2.705.873 €	2.689.664 €
4 ILV	2.597.235 €	2.411.061 €	2.875.599 €
5 Erg.n.ILV	4.811.765 €	5.116.934 €	5.565.262 €

Produkt 1.02.04.01

Rettungsdienst

Produkt 1.02.04.01	2013		2014		2015	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-1.348.215 €	29,2%	-1.411.718 €	30,6%	-1.470.582 €	30,9%
2 Aufwendungen	1.041.244 €	15,3%	1.172.589 €	16,0%	1.168.690 €	15,7%
3 Erg.v.ILV	-306.971 €	-13,9%	-239.129 €	-8,8%	-301.892 €	-11,2%
4 ILV	284.494 €	11,0%	170.026 €	7,1%	218.601 €	7,6%
5 Erg.n.ILV	-22.477 €	-0,5%	-69.103 €	-1,4%	-83.292 €	-1,5%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	12.000	12.000	12.331,52	4070
	5110000	öff.-rechtliche Benutzungsgebühren	1.450.000	1.350.000	1.392.364,60	4070
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	500	500	0,00	4070
	5481000	Erstattungen vom Land	45.270	45.270	45.267,00	4070
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	10.670	10.670	10.506,95	4070
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	5.859,49	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	19.850	14.600	0,00	1020
	5303000	Nebenerlöse Veranstaltungen	500	500	0,00	4070
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	4.252,61	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	570	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.539.360	1.433.540	1.470.582,17	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.218.450	894.730	911.230,57	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.800	45.640	56.356,48	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	400	376,88	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	151,73	1025
	6012000	sonstiges Verbrauchsmaterial	3.000	5.000	0,00	4070
	6055000	Treibstoffe	1.800	3.000	1.635,86	1025
	6070010	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.(FB 40.70)	15.000	15.000	7.745,20	4070
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	0	0	4.263,24	1060
	6100010	Fremdleistungen EDV	7.500	2.000	0,00	1060
	6120000	Beratungs-,Forschungs-,Planungsleistungen,Gutach	35.000	25.000	4.522,00	4070
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	7.000	10.200	7.890,00	1010
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	28.000	27.940	27.933,70	1010
	6163010	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen (FB 40.70)	2.000	2.000	249,55	4070
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	5.548,81	1025
	6166000	Wartungskosten	52.990	63.760	25.375,97	1060
	6166020	Wartungskosten TK-Anlage	0	0	1.135,86	1060
	6700030	Mieten, Pachten TK-Anlage	0	0	1.785,60	1060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	50	40	72,75	1010
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	1.650	1.600	1.904,71	1030
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	6.000	6.000	5.698,08	1060
	6830010	Telefon, Datenübertragungskosten FB4070	11.600	11.010	10.506,96	4070
	6850000	Reisekosten	2.000	2.000	1.291,23	1010

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	1.400	1.400	469,71	4070
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	2.730,12	1010
	6880004	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung FB 4070	25.000	25.000	14.678,50	4070
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	4.018,00	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	840	920	879,16	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	20.220	19.150	18.748,53	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	30.000	30.000	383,37	4070
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	33.803,57	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	916,19	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	2.716,02	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	13.671,50	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	98.500	71.400	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.621.200	1.263.190	1.168.689,85	
		Verwaltungsergebnis	-81.840	170.350	301.892,32	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.539.360	1.433.540	1.470.582,17	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.621.200	1.263.190	1.168.689,85	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-81.840	170.350	301.892,32	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-81.840	170.350	301.892,32	
	9100010	Umlage Raumkosten	127.980	124.610	141.981,87	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	76.910	100.844	27.699,26	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	901	756	1.270,36	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.142	39.469	23.160,08	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	51.313	38.564	23.257,24	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-1.680,10	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	5.610	5.270	2.911,94	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	289.858	309.516	218.600,65	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-371.698	-139.166	83.291,67	

Produkt 020401 Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr

Konto	Erläuterung
5100000	Einnahmen (Pauschale Bearbeitungsumlage) für die Tätigkeit der Zentralen Leitstelle Hochtaunus gemäß § 19 des Konzessionsvertrags vom März 2000 in Form einer Bearbeitungsumlage für die Brandmeldeanlage des Konzessionsnehmers SIEMENS.
5110000	Einnahmen aus der Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle Hochtaunus für die Hausnotrufabfrage gemäß Vertrag mit dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Hochtaunus e.V. als Betreiber des Hausnotrufs, vom Dezember 2002 sowie Einnahmen aus der Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle Hochtaunus nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz auf der Grundlage der zwischen dem Hochtaunuskreis und den Leistungserbringern abzuschließenden Vereinbarung über die Höhe der Rettungsdienstgebühr.
5150000	Buß- und Zwangsgelder nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz, zur Einhaltung und Durchsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr.
5481000	Personalkostenanteil des Landes Hessen für die Besetzung der Zentralen Leitstellen. Das Land erstattet den Trägern des Rettungsdienstes jährlich die Kosten für die Zentralen Leitstellen in Höhe von 0,20 Euro pro Einwohner, basierend auf der Einwohnermeldestatistik des Hessischen Statistischen Landesamtes, Stand 30. September 2009 (§ 8 Abs. 2 Hessisches Rettungsdienstgesetz vom 16. Dezember 2012).
5482000	Erstattungen der Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises für die zentrale Gebührenabwicklung des Notrufs 112 (vgl. Konto 6830010/Produkt 020401). Zu den Aufgaben der Zentralen Leitstelle gehört primär die Entgegennahme und unverzügliche Behandlung aller Notrufe und sonstiger Hilfeersuchen sowie die daraus resultierende Alarmierung der erforderlichen Einsatzkräfte und -mittel. Voraussetzung für das unverzügliche Tätigwerden der Zentralen Leitstelle Hochtaunus sind unter anderem direkte Meldewege in ausreichender Zahl. Um diese Voraussetzungen erfüllen zu können, sind alle Notrufleitungen der Ortsnetze auf die Zentrale Leitstelle Hochtaunus geschaltet. Die Kosten für die Fernmelde- und Alarmierungseinrichtungen haben die Städte und Gemeinden zu tragen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 HBKG). Da sich Telefonnetze und Stadt-/Gemeindeflächen überschneiden, wurde folgende Regelung vereinbart: Der Hochtaunuskreis tritt für die entstehenden Kosten der Notrufleitungen (Anschluss und Weiterleitung) gegenüber der Telekom in Vorlage. Die Städte und Gemeinden erstatten dem Hochtaunuskreis diese Kosten anteilig ihrer Einwohnerzahlen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5303000	Einnahmen aus der Durchführung von Lehrgängen und anderen Dienstveranstaltungen (Teilnahmegebühren). Der Hochtaunuskreis ist gemäß Hessischem Rettungsdienstgesetz verpflichtet seine Mitarbeiter der Zentralen Leitstelle, die Leitenden Notärzte sowie die Organisatorischen Leiter fort- und weiterzubilden. Die Fort- und Weiterbildungsangebote können auch von dem v.g. Personenkreis anderer Landkreise und Organisationen in Anspruch genommen werden.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6012000	Kennzeichnung der Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes (Rettungsdienstfahrzeuge des Hochtaunuskreises) welche unter der Trägerschaft des Hochtaunuskreises Leistungen im Rettungsdienst erbringen (Neu beschaffte und in Dienst gestellte Rettungsmittel: je Fahrzeug ca. 93 EUR). Aktualisierung Aufkleber-Satz für das Ticket-Modell - Erstellung und Weiterentwicklung von einsatztaktischen Unterlagen (Aufkleber-Satz des sog. Ticket-Modells), für die Abarbeitung des Massenanfalls von Verletzten im Hochtaunuskreis. Etiketten zur Patientensicherheit im Rettungsdienst - In der Notfallrettung gilt es die bestmögliche Versorgung der Patienten in möglichst kurzer Zeit und unter außergewöhnlichen Bedingungen zu gewährleisten. Die Etiketten dienen der Kennzeichnung

Konto	Erläuterung
	von Spritzen mit dem jeweiligen Inhaltsstoff, um Verwechslungen und Falschapplikationen von Medikamenten im Sinne der Patientensicherheit zu verhindern. Der Etikettensatz ist bereits von der ADAC-Luftrettungs-GmbH entwickelt worden. Die ausdrückliche Genehmigung zur Verwendung des Satzes ist vom Entwickler erteilt worden. Es bedarf lediglich einer Abänderung des Träger-Logos (Satzlegung) und Ausdruck der Etiketten. Entwicklungskosten, die bei einem anderen Anbieter anfallen würden, entstehen hier nicht. Ergänzende Ausstattung Bereitstellungsräume - In den Jahren 2014/2015 wird das Konzept der Bereitstellungsräume für die überörtlichen Rettungsmittel, die im Falle eines Massenanfalls von Verletzten benötigt werden, grundlegend überarbeitet. Für die Einrichtung und Kennzeichnung der Bereitstellungsräume wird ergänzend Material (neue Schilder/Wegweiser) benötigt.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe für das Dienstfahrzeug der ltd. Notärzte (HG-LA 181).
6070010	Persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung gemäß UVV und Dienstkleidungserlass des HmDIS nach Euro-Norm 469 für Aus- und Fortbildung der Leitstellenmitarbeiter nach der Leitstellen-Verordnung. Nach § 6 der Verordnung sind die Einsatzbearbeiter verpflichtet jährlich 80 Stunden Einsatzfähigkeit im Rettungsdienst und Brand- und Katastrophenschutz zu absolvieren. Weiter sind 40 Stunden theoretische Fortbildung vorgeschrieben. Für den praktischen Teil der Fortbildung im Rettungsdienst ist das Tragen entsprechender Schutzkleidung vorgeschrieben. Neu- und Ersatzbeschaffung Materialausstattung, Funktionswesten, Schutzausrüstung und Einsatzbekleidung für OLRD und LNA nach der Dienstordnung der OLRD/LNA (Anhang "Ausrüstung der OLRD/LNA"). Die Aufwendungen sind über die Rettungsdienstgebühr refinanzierbar.
6100010	Kosten für die Einrichtung der VOBRA4 Rescue-Track-Schnittstelle. Kosten für die Einrichtung des InManSys-Systems
6120000	Im Zusammenhang mit den Pflichtaufgaben des Trägers des Rettungsdienstes § 5 HRDG und der anstehenden Veränderungen im Rettungsdienstbereich Hochtaunus (u.a. Bedarfsplanungen im Rettungsdienst, Qualitätsberichte) ist aufgrund der Komplexität bestimmter Sachfragen externer Sachverstand erforderlich. Die Aufwendungen sind über die Rettungsdienstgebühr entsprechend den Vorgaben des Hessischen Rettungsdienstgesetzes von Dezember 2010 refinanzierbar.
6131000	Der Aufwand wird nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz (HRDG) für die Organisatorischen Leiter Rettungsdienst benötigt.
6132000	Es handelt sich um Personalkosten im Rahmen der Personalkostenerstattung an die Hochtaunuskliniken für den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (ÄLRD).
6163010	Reparaturen und Instandhaltung von Ausrüstungsgegenständen sowie der technischen Ausstattung (Funk, Funkmeldeempfänger) für den ärztlichen Leiter Rettungsdienst, Organisatorische Leiter Rettungsdienst, Leitende Notärzte und die Mitarbeiter des FB 40.70 sowie funktechnische Ausstattung der Zentralen Leitstelle Hochtaunus.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	21.500 EUR Softwarepflegekosten Leitstellensoftware COBRA (ISE) 740 EUR Jährliche Nutzungsgebühren für das Strassennetzdaten Mobile Asset Management. 1.600 EUR Softwarepflegekosten Gefahrstoffsoftware Memplex. 240 EUR KlickTel Net4 Server on Demand jährliches Abonnement. 4.200 EUR Softwarepflegekosten InManSys (Rettungsdienst-Management-Informationssysteme). 4.400 EUR IVENA eHealth jährliche Hostingskosten. 2.000 EUR Softwarepflegekosten IVENA eHealth. 2.300 EUR Kosten für die Hosting, Service und Support für das mobile Datenerfassungssystem NIDA zur elektronischen Dokumentation im Rettungsdienst des Hochtaunuskreises. 350 EUR Softwarepflegekosten AV Scanner Enterprise Storage.

Konto	Erläuterung
	1.500 EUR Update Gefahrgutprogramm MEMPLEX Aktualisierung der vorhandenen Gefahrstoff-Datenbank zur Bereitstellung von Gefahrstoffdaten für die Einsatzkräfte und zur Einsatzplanung hinsichtlich einer Gefährdung der Bevölkerung im Schadensgebiet.
	7.500 EUR Service und Supportkosten für die Aufgabenwahrnehmung des Rettungsdienststrägers nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetzes.
	5.100 EUR Softwarepflegekosten COBRA 4 Modul Notrufabfrage.
	600 EUR Softwarepflegekosten COBRA 4 Modul CAT
	960 EUR Softwarepflegekosten InManSys Modul IVT Informationsverteiler.
6730000	Die Aufwendungen für HU/AU im Fuhrpark werden ab 2016 beim Konto 6164000 abgebildet.
6810000	Die Mittel werden für die Versorgung des Fachbereichs 40.70 mit Fachliteratur und Zeitschriften benötigt.
6830000	Telefongebühren Festnetz.
6830010	Die Kosten für Fernmelde- und Alarmierungseinrichtungen (Notruf 112) gehen zu Lasten der Städte und Gemeinden (§3 Abs. 1 Nr. 5 HBKG) 10.510 EUR. Da sich Telefonnetze und Gemeindeflächen überschneiden, wurde vereinbart dass der Hochtaunuskreis im Zuge einer zentralen Gebührenabwicklung für die entstehenden Kosten der Notrufleitungen (Anschluss und Weiterleitung) gegenüber der Telekom in Vorlage tritt. Die Städte und Gemeinden erstatten dem Hochtaunuskreis diese Kosten anteilig ihrer Einwohnerzahlen (s. hierzu auch 1.02.04.01.5482000).
	1.000 EUR Kosten für die Alarmierung von Führungskräfte über GroupAlarm und das Versenden von Informationen an Führungskräfte, Rettungsdienste etc.
6862000	Diverse Dienstbesprechungen und Tagungen der verschiedenen Arbeitsgruppen, die für die Schnittstellenoptimierung und den allgemeinen Dienstbetrieb veranstaltet werden. Diese Dienstbesprechungen sind essentieller Bestandteil der Arbeit, die sich aus der Trägerschaft des Rettungsdienstes ergeben. (Tagungen, Arbeitskreise, Dienstbesprechungen, Rettungsdienst-Workshop und andere Veranstaltungen repräsentativer Art wie Tagung der ärztlichen Leiter Rettungsdienst, AG Rettungsdienst des Hessischen Landkreistages und Dienstbesprechungen OLRD/LNA). Die Aufwendungen sind über die Rettungsdienstgebühr entsprechend den Vorgaben des Hessischen Rettungsdienstgesetzes von Dezember 2010 refinanzierbar.
6880004	Die Einführung des Digitalfunks durch das Land Hessen erfordert die Umstellung des Einsatzleitprogrammes in der Zentralen Leitstelle auf eine vollständig neue Version (ISE Cobra C4). Die Mittel werden für die Administratoren- und Einsatzbearbeiterschulung benötigt. Die Aufwendungen sind über die Rettungsdienstgebühr entsprechend den Vorgaben des Hessischen Rettungsdienstgesetzes von Dezember 2010 refinanzierbar. Ergänzende Mittel sind für die jährlichen Pflichtfortbildungen der Einsatzbearbeiter (§ 6 VO zur Durchführung des HRDG) veranschlagt. Darüber besteht weiter laufender Bedarf für die Aus- und Fortbildung der Leitenden Notärzte und Organisatorischen Leiter Rettungsdienst.
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Haftpflichtversicherung Unfallversicherung für leitende Notärzte Ansatzserhöhung 2017 vs. 2016 auf Grund Veränderung im Personalbestand in Verbindung mit Erhöhung des Beitrags
6993000	Beübung größerer Schadensereignisse mit einer Vielzahl von Verletzten (Massenanfall Verletzter). Der MANV-Einsatz stelle eine besondere Herausforderung für die Rettungskräfte dar. Die Beübung eines solchen Ereignisses soll im Realfall die professionelle und zielsichere Versorgung der

Konto	Erläuterung
	Betroffenen gewährleisten und dient der Erprobung der Zusammenarbeit der verschiedenen Ebenen (Einsatzkräfte, Einsatzleitung, OLRD, LNA sowie Zentrale Leitstelle Hochtaunus) und der Überprüfung der vorbereitenden Maßnahmen (Planungen) auf Funktionalität und Vollständigkeit. Die Aufwendungen sind über die Rettungsdienstgebühr refinanzierbar.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	49.410	49.410	49.405,52
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	290	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	49.700	49.410	49.405,52
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	197.510	179.430	187.624,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.490	17.890	41.770,91
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.040	84.610	20.594,98
14	66	Abschreibungen	28.600	22.600	21.191,01
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	45.730	45.730	45.720,52
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	378.370	350.260	316.902,05
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-328.670	-300.850	-267.496,53
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	49.700	49.410	49.405,52
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	378.370	350.260	316.902,05
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-328.670	-300.850	-267.496,53
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-328.670	-300.850	-267.496,53
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	134.516	141.782	462.912,29
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	134.516	141.782	462.912,29
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-463.186	-442.632	-730.408,82

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205	Katastrophenschutz
Produkt	020501	Katastrophenschutz
Produktverantwortlicher	Herr Carsten Lauer	
Stellvertreter	Herr Stefan Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Planen, organisieren und vorbereiten von Gefahrenabwehrmaßnahmen • Vorbereitung und Durchführung von Übungen auf Kreisebene • Aus- und Fortbildung • Betreuung, Dienst- und Ausbildungsüberwachung aller Katastrophenschutz-Einrichtungen und –Einheiten im Hochtaunuskreis • Verwaltung der KatS-Fahrzeuge und Ausstattung		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises • Kreisangehörige Städte und Gemeinden		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Gesetze zum Katastrophenschutz (§ 24 bis § 37) und dazu gehörige Verordnungen		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Vorbereitung und Durchführung von Übungen auf Kreisebene im Bereich Katastrophenschutz

Unter Berücksichtigung der möglichen Einsatzszenarien werden Stabsübungen, Rahmenübungen, Vollübungen und Alarmübungen vorbereitet und durchgeführt.

	2013	2014	2015
Vollübungen	0 ¹	3	0 ²
Rahmenübung	1	0	0 ²
Stabsübungen	0 ¹	1	0 ²
Notfallstationsübung	0	1	0 ²

¹ Wegen Hochwassereinsatz in Sachsen ausgefallen.

² Wegen Krankheit bzw. durch die langanhaltende Flüchtlingslage ausgefallen.

Aus- und Fortbildung

Hier muss unterschieden werden, zwischen der eigenen Fortbildung (1) (Besuch von mehrtägigen Lehrgängen) und der Vorbereitung und Durchführung für Ausbildungsveranstaltungen im Bereich des KatS-Stabes, der FüGrTEL und der Einheiten (2).

Fallgruppe 1	2013	2014	2015
Externe Seminare	3 ¹	2	2

*Wegen Hochwassereinsatz in Sachsen ausgefallen.

Fallgruppe 2	2013	2014	2015
Stabsausbildung Stufe I	1	1	1
Stabsausbildung Stufe II	1	1	1
Workshops	0	0	0
Sonderausbildungsveranstaltungen	8	3	2

Betreuung, Dienst- und Ausbildungsüberwachung aller Katastrophenschutz-Einrichtungen und -Einheiten im Hochtaunuskreis

Im Hochtaunuskreis gibt es 22 Einrichtungen und Einheiten zum Katastrophenschutz mit insgesamt 700 Helfern.

Verwaltung von Kreis-, Landes- und Bundesfahrzeugen, Reparaturbegleitung, Bestandskontrollen vor Ort sowie Abwicklung aller verwaltungstechnischen Maßnahmen

Im Hochtaunuskreis sind 35 Bundes-, Landes- und Kreisfahrzeuge an 9 Standorten zu verwalten.

Standort	Fahrzeugart	Fahrzeugeigner
DRK Bad Homburg	Krankentransportwagen Version B (KTW B)	Land
	Krankentransportwagen Version B (KTW B)	Land
	Rettungswagen (RTW)	Land
DRK Friedrichsdorf	Gerätewagen Technik (GW-T)	Land
	Betreuungskombi (Bt-Kombi)	Land
	Betreuungskombi (Bt-Kombi)	Bund
	Sonderanhänger Strom (SDAH-Strom)	Land
DRK Kronberg	Betreuungs-LKW (Bt-LKW)	Bund
	Feldkochherd (FKH)	Land
	Krankentransportwagen Version B (KTW B)	Land
DRK Neu-Anspach	Gerätewagen Technik (GW-T)	Land
	Betreuungskombi (Bt-Kombi)	Land
	Sonderanhänger Strom (SDAH-Strom)	Land
DRK Oberursel	Gerätewagen-Sanität (GW-San)	Land
	Krankentransportwagen Version B (KTW B)	Land
DRK Weilrod	Betreuungskombi (Bt-Kombi)	Bund
	Betreuungs-LKW (Bt-LKW)	Bund
	Feldkochherd (FKH)	Land
DRK Königstein	Rettungswagen (RTW)	Land
	Krankentransportwagen Version B (KTW B)	Land
MHD Usingen	Gerätewagen-Sanität (GW-San)	Land
	Krankentransportwagen Version B (KTW B)	Land
FW Friedrichsdorf	ABC-Erkundungskraftwagen (ABC-ErkKW)	Bund
FW Grävenwiesbach	Löschgruppenfahrzeug (LF 16 TS)	Bund
FW Oberursel	Dekontaminations-LKW Personen (LKW Dekon P)	Bund
	Gerätewagen-Strahlenspürtrupp (GwStrSpTr)	Land
	Wechseladerfahrzeug (WLF)	Kreis
	Abrollbehälter – Strom (AB-Strom)	Land
	Abrollbehälter Dekon Personen (AB-Dekon P)	Land
	Abrollbehälter – Sandsacklogistik (AB-SSL)	Kreis
FW Usingen	Löschgruppenfahrzeug (LF 16 TS)	Bund
FW Weilrod	Löschgruppenfahrzeug (LF 16 TS)	Bund
FW Kronberg	Einsatzleitwagen 2 (ELW 2)	Land
FW Bad Homburg	Gerätewagen Information und Kommunikation (GW-luK)	Land
FW Königstein	Gerätewagen Logistik - Hochwasser (GW-L1 HW)	Land

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

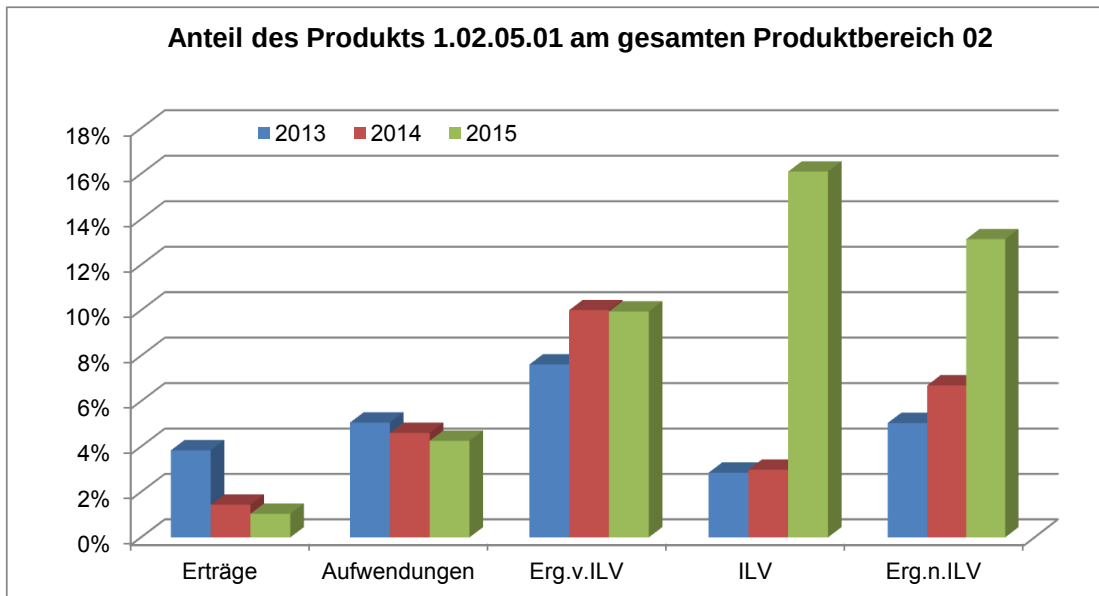
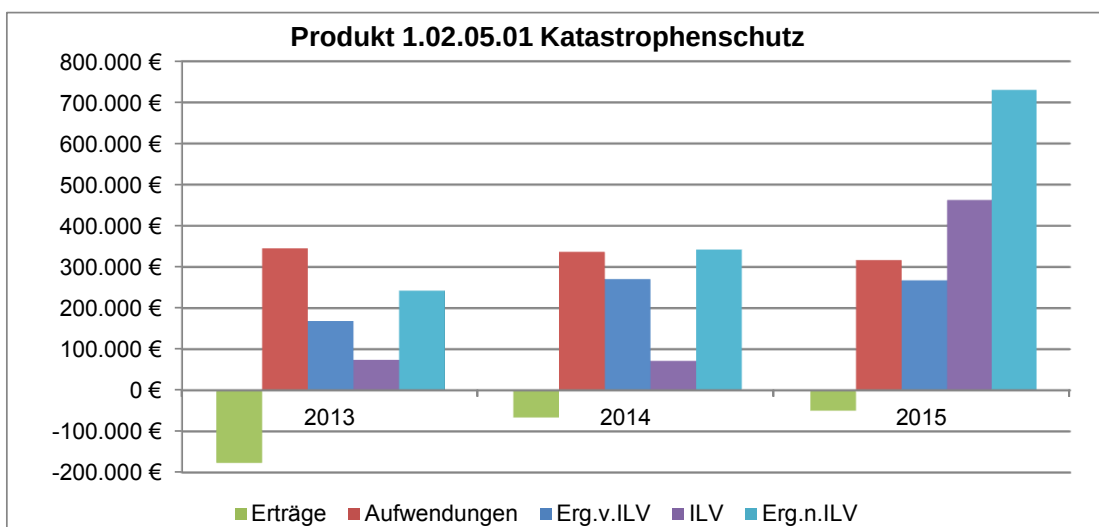
Produktbereich 02	2013	2014	2015
1 Erträge	-4.611.685 €	-4.617.560 €	-4.757.846 €
2 Aufwendungen	6.826.215 €	7.323.433 €	7.447.510 €
3 Erg.v.ILV	2.214.530 €	2.705.873 €	2.689.664 €
4 ILV	2.597.235 €	2.411.061 €	2.875.599 €
5 Erg.n.ILV	4.811.765 €	5.116.934 €	5.565.262 €

Produkt 1.02.05.01

Katastrophenschutz

	2013		2014		2015	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-176.807 €	3,8%	-66.266 €	1,4%	-49.406 €	1,0%
2 Aufwendungen	345.360 €	5,1%	336.922 €	4,6%	316.902 €	4,3%
3 Erg.v.ILV	168.553 €	7,6%	270.656 €	10,0%	267.497 €	9,9%
4 ILV	73.987 €	2,8%	71.861 €	3,0%	462.912 €	16,1%
5 Erg.n.ILV	242.539 €	5,0%	342.517 €	6,7%	730.409 €	13,1%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5420000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	13.100	13.100	13.098,80	4070
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	36.310	36.310	36.306,72	4070
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	290	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	49.700	49.410	49.405,52	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	197.510	179.430	187.624,63	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.490	17.890	41.770,91	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	400	258,42	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	305,24	1025
	6012000	sonstiges Verbrauchsmaterial	21.650	20.000	1.624,55	4070
	6070010	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (FB 40.70)	1.000	2.000	0,00	4070
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	18.000	18.000	3.921,58	4070
	6166000	Wartungskosten	11.500	8.750	8.139,60	1060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	80	0	35,12	1010
	6830010	Telefon, Datenübertragungskosten FB4070	6.000	3.500	3.693,01	4070
	6850000	Reisekosten	500	1.000	258,15	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	405,60	1010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	400	400	0,00	4070
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	990,00	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	510	560	535,89	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	25.000	30.000	427,82	4070
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	5.077,33	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	9.336,52	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	4.389,49	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	2.387,67	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	28.600	22.600	0,00	1020
	7122000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	5.620	5.620	5.618,92	4070
	7122010	Weiterleitung Bundesmittel Katastrophenschutz	13.100	13.100	13.098,80	4070
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	27.010	27.010	27.002,80	4070
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	378.370	350.260	316.902,05	
		Verwaltungsergebnis	-328.670	-300.850	-267.496,53	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	49.700	49.410	49.405,52	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	378.370	350.260	316.902,05	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-328.670	-300.850	-267.496,53	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-328.670	-300.850	-267.496,53	
	9100010	Umlage Raumkosten	74.950	72.976	83.150,34	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	12.012	20.305	7.152,53	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	901	756	690,09	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.142	31.691	23.160,08	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	15.604	13.471	12.930,38	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	332.933,82	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	3.905	2.580	2.895,05	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	134.516	141.782	462.912,29	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-463.186	-442.632	-730.408,82	

Produkt 020501 Katastrophenschutz

Konto	Erläuterung
5420000	Bundesmittel Zivilschutz für den Katastrophenschutz der unteren Katastrophenschutzbehörde des Hochtaunuskreises nach dem jeweiligen Bewirtschaftungsgrundscheiben des Bundesverwaltungsamtes mitwirkende Einheiten und Einrichtungen der Hilfsorganisationen und Gemeinden im Hochtaunuskreis (vgl. Kto. 7122010 u. 7127000 / Produkt 020501). Zivilschutzausbildung und kostenpauschale Unterbringung der Fahrzeuge des Zivilschutzes im Katastrophenschutz.
5421000	Mittel des Landes Hessen für die überörtliche- und Standortausbildung der Helfer im Katastrophenschutz, sowie Mittel (Pauschale) des Landes Hessen für die Katastrophenschutzfahrzeuge des Landes auf der Grundlage des Konzepts -Katastrophenschutz in Hessen vom Januar 2011 (21.420 Euro).
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6012000	Beschaffungen und Ersatzbeschaffungen von Katastrophenschutzausstattung sowie Ausstattung im Bereich des medizinischen Katastrophenschutz (ABEK-Filter, Kartenmaterial, Ersatzmaterial Bevorratungssatz San Kats, Infektionsschutz-Set/Infektionsschutzanzüge), FFP3-Masken, Sandsäcke). - ABEK-Filter Filter (100 Stück) gegen organische, anorganische und saure Gase und Dämpfe sowie Ammoniak. Bevorratung von Atemschutzfiltern für mögliche Einsatzfälle im Bereich von Tierseuchen und anderen Szenarien mit Schadstoffausstritt. Ausstattung für die Einheiten des GABC-Zuges / Ersatzbeschaffung für abgelaufene Filter (begrenzte Gebrauchsfähigkeit für Einsatzzwecke / 5 Jahre). Nach Ablauf der fünf Jahre werden die Filter der Atemschutzübungsstrecke zu Ausbildungs- und Übungszwecken zugeführt. Damit entfällt eine Beschaffung für Ausbildungszwecke im Produktbereich Brandschutz für die Ausbildung Atemschutzübungsstrecke. - Partikelfiltrierende Halbmasken FFP3 (EN149) (2300 Stück) / Vorhaltung von Schutzkleidung für Schadenslagen (Pandemie, Tierseuchen und vergleichbare Schadensszenarien).Begrenzte Gebrauchsfähigkeit für Einsatzzwecke / 5 Jahre, deshalb ist eine kontinuierliche Nachbeschaffung erforderlich. - Anzüge Tychem "C" (200 Stück) / Vorhaltung Schutzbekleidung für Schadenslagen wie Pandemie, Tierseuchen und vergleichbare Schadensszenarien (Chemiekalienschutzkleidung Kat III Typ 3B/4/5/6 - Biologischer Schutz, Schutz gegen Druckbeaufschlagung, Schutz gegen flüssige Aerosole, Schutz gegen feste fliegende Partikel, Schutz gegen Flüssigkeitsnebel). Begrenzte Gebrauchsfähigkeit für Einsatzzwecke / 5 Jahre, deshalb ist eine kontinuierliche Nachbeschaffung erforderlich. - Kartenmaterial. Ausstattung der Einheiten und Einrichtungen mit aktuellem Kartenmaterial (100 Karten 1:50.000) als Führungs- und Ausbildungsmittel für alle Einrichtungen und Einheiten des Katastrophenschutzes. - Sandsäcke 15.000 Stück/leer (Vorratsbeschaffung für den Nachschub der Hochwasserlogistik). - Ersatzmaterial Bevorratungssatz San Kats (Katastrophenschutzkonzept Hessen / Sonderschutzplan Medizinischer Katastrophenschutz 4.8.2)Bevorratung von ausgewählten Heil- und Hilfsmitteln für den Massenanfall Verletzter (für 100 Personen) sowie für die Behandlung von Vergiftungen mit Rauchgas und Blutgiften. Der Bevorratungssatz "San Kats" wird für den Katastrophenfall bzw. für Großschadenslagen in Hessen in jeden Landkreis/kreisfreie Stadt vorgehalten. Da eine vollständige Wälzung der Vorräte im Klinikbetrieb bzw. im Regel-Rettungsdienst nicht gewährleistet ist, müssen die Materialien und Medikamente nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums ausgetauscht/ersatzbeschafft werden, um die Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können. - Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft einer Notfallstation (atomarer oder chemischer Notfall), um weiter vier Stunden, werden zusätzlich 58 OSL-Dosimeter eingesetzt, sodass die Gesamteinsatzzeit auf acht Stunden erhöht wird. Die OSL-Dosimeter haben eine

Konto	Erläuterung
	Laufzeit von einem Jahr. Die Grundausrüstung wird durch das Land Hessen bereitgestellt.
6070010	Ersatzbeschaffung und Ergänzung der Ausstattung der ehrenamtlichen Helfer im Katastrophenschutz der Katastrophenschutzseinheiten und -einrichtungen des Hochtaunuskreises mit einheitlicher Dienstkleidung und Schutzausrüstung.
6163000	Wartung, Instandhaltung u. Reparaturen der kreiseigenen KatS-Ausstattung. Diese Haushaltsposition ist rein vorsorglich. Es ist durchaus möglich dass nur ein Teilbetrag benötigt wird. Der Ansatz entspricht 8 % der Anschaffungssumme kreiseigener Ausstattung für den Katastrophenschutz ab dem Jahr 2001.
6166000	Softwarepflegekosten für die Software CENARIO ilias.
6830010	Betrieb der vom Land Hessen bereit gestellten Kommunikations-Ausstattung (Telefon und Datenverbindungen) Einsatzleitwagen 2 und Gerätewagen Information und Kommunikation.
6862000	Dienstbesprechung Führungsgruppe Technische Einsatzleitung und Jahrestagung der Einheitsführer
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6993000	Überprüfung der Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte und Katastrophenschutzübungen. Gross- und Katastrophenschutzübungen zur Erprobung des Zusammenwirkens der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes Hochtaunus (§ 32 HBKG). Zur Deckung der Kosten für die Ausbildung des Katastrophenschutz-Stabes und der GABC-Messzentrale FüGrTEL, IuK-Gruppe sowie IuK-Zentral stehen Mittel des Landes als Pauschale zur Ausbildung auf Standort- und überörtlicher Ebene für GABC-Messzentrale, KatS-Stab, FüGrTEL, IuK-Gruppe sowie IuK-Zentrale - in Höhe von 3.685 EUR zur Verfügung (Einnahmeposition s. hierzu Konto 1.02.05.01_5421000).
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122000	Mittel (Pauschale) des Landes Hessen für die Katastrophenschutzfahrzeuge des Landes Hessen, die dem Hochtaunuskreis zugeteilt wurden (vgl. Konto 5421000 / Produkt 020501). Diese Mittel sind an die Träger der mitwirkenden Einheiten und Einrichtungen der Hilfsorganisationen und Gemeinden im Hochtaunuskreis, denen diese Landesfahrzeuge zur Verfügung stehen, für die Unterbringung und Bereithaltung der Katastrophenschutz-Ausstattung und die überörtliche- sowie Standortausbildung der Helfer im Katastrophenschutz zu verteilen.
7122010	Weiterleitung der Bundesmittel Zivilschutz für den Katastrophenschutz der unteren Katastrophenschutzbehörde des Hochtaunuskreises nach dem jeweiligen Bewirtschaftungsgrundschriften des Bundesverwaltungsamtes, für die mitwirkenden Einheiten und Einrichtungen der Hilfsorganisationen und Gemeinden im Hochtaunuskreis. Einnahmeposition ist das Konto 5420000.
7127000	Mittel (Pauschale) des Landes Hessen für die Katastrophenschutzfahrzeuge des Landes Hessen, die dem Hochtaunuskreis zugeteilt wurden (vgl. Konto 5421000 / Produkt 020501). Diese Mittel sind an die Träger der mitwirkenden Einheiten und Einrichtungen der Hilfsorganisationen und Gemeinden im Hochtaunuskreis, denen diese Landesfahrzeuge zur Verfügung stehen, für die Unterbringung und Bereithaltung der Katastrophenschutz-Ausstattung und die überörtliche sowie Standortausbildung der Helfer im Katastrophenschutz zu verteilen.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.882.820	3.381.920	3.131.334,94
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.760.700	9.200.480	9.088.057,18
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	52.715.510	50.824.512	44.054.405,84
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.796.200	1.667.150	6.601.404,06
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.251.600	5.455.500	5.473.188,16
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	63.880	57.480	135.472,27
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	73.472.710	70.589.042	68.483.862,45
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	7.603.510	7.040.970	7.070.025,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	337.250	335.250	285.118,78
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.536.060	32.643.602	27.988.462,68
14	66	Abschreibungen	19.900.950	19.300.950	18.863.750,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.151.440	11.287.740	11.189.111,51
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.990	8.030	7.450,77
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	73.536.200	70.616.542	65.403.919,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-63.490	-27.500	3.079.943,21
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	73.472.710	70.589.042	68.483.862,45
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	73.536.200	70.616.542	65.403.919,24
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-63.490	-27.500	3.079.943,21
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	11.246,42
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	100.524,59
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-89.278,17
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-63.490	-27.500	2.990.665,04
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	25.579.015	25.399.492	22.498.066,70
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	25.579.015	25.399.492	22.498.066,70
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-25.642.505	-25.426.992	-19.507.401,66

Kennzahlensystem des Fachbereichs Schule und Betreuung

Beschreibung der Kennzahlen:

Ordnungsnummer:	K01
Bezeichnung:	Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler
Einheit	Quadratmeter (m ²)
Formel:	Bruttogrundfläche (BGF) Schule / Anzahl der Schüler
Adressaten	Politik, Behördenleitung, Fachbereichsleitung
Zielfeld:	Ergebnisse und Wirkungen
Ziel:	Darstellung der Flächenverbräuche und der den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehenden Flächen (als eine Art Qualitätsmaß)
Erläuterung:	Erfasst wird die Bruttogrundfläche für die einzelne Schule

Ordnungsnummer:	K02
Bezeichnung:	Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse
Einheit	Quadratmeter (m ²)
Formel:	Bruttogrundfläche (BGF) Schule / Anzahl der gebildeten Klassen
Adressaten	Politik, Behördenleitung, Fachbereichsleitung
Zielfeld:	Ergebnisse und Wirkungen
Ziel:	Darstellung der Flächenverbräuche und der den Klassen zur Verfügung stehenden Flächen (als eine Art Qualitätsmaß)
Erläuterung:	Erfasst wird die Bruttogrundfläche für die einzelne Schule

Ordnungsnummer:	K03
Bezeichnung:	Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler
Einheit	Quadratmeter (m ²)
Formel:	Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle gesamt / Anzahl der Schüler
Adressaten	Politik, Behördenleitung, Fachbereichsleitung
Zielfeld:	Ergebnisse und Wirkungen
Ziel:	Darstellung der Flächenverbräuche und der den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehenden Flächen (als eine Art Qualitätsmaß)
Erläuterung:	Erfasst wird die Bruttogrundfläche für die einer Schule zugeordneten Sporthallen

Ordnungsnummer:	K04
Bezeichnung:	Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse
Einheit	Quadratmeter (m ²)
Formel:	Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle / Anzahl der gebildeten Klassen
Adressaten	Politik, Behördenleitung, Fachbereichsleitung
Zielfeld:	Ergebnisse und Wirkungen
Ziel:	Darstellung der Flächenverbräuche und der den Klassen zur Verfügung stehenden Flächen (als eine Art Qualitätsmaß)
Erläuterung:	Erfasst wird die Bruttogrundfläche für die einer Schule zugeordneten Sporthallen

Ordnungsnummer:	K05
Bezeichnung:	Stromverbrauchskosten in € pro qm Bruttogrundfläche (BGF)
Einheit	Euro (€)
Formel:	Stromverbrauchskosten / Bruttogrundfläche (BGF)
Adressaten	Politik, Behördenleitung, Fachbereichsleitung, Produktverantwortliche
Zielfeld:	Ressourcen
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen
Erläuterung:	Erfasst werden die Jahreskosten auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres für die Schule

Ordnungsnummer:	K06
Bezeichnung:	Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)
Einheit	Kilowattstunde (kWh)
Formel:	Stromverbrauch in kWh / Bruttogrundfläche (BGF)
Adressaten	Politik, Behördenleitung, Fachbereichsleitung, Produktverantwortliche
Zielfeld:	Ressourcen
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen
Erläuterung:	Erfasst werden die Jahresverbräuche auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres für die Schule

Ordnungsnummer:	K07
Bezeichnung:	Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro qm Bruttogrundfläche (BGF)
Einheit	Euro (€)
Formel:	Wärmeenergieverbrauchskosten / Bruttogrundfläche (BGF)
Adressaten	Politik, Behördenleitung, Fachbereichsleitung, Produktverantwortliche
Zielfeld:	Ressourcen
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen
Erläuterung:	Erfasst werden die Jahreskosten auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres für die Schule

Ordnungsnummer:	K08
Bezeichnung:	Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen pro qm Bruttogrundfläche (BGF)
Einheit	Kilowattstunde (kWh), Liter (L), Tonnen (t)
Formel:	Wärmeenergieverbrauch / Bruttogrundfläche (BGF)
Adressaten	Politik, Behördenleitung, Fachbereichsleitung, Produktverantwortliche
Zielfeld:	Ressourcen
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen
Erläuterung:	Erfasst werden die Jahresverbräuche auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres für die Schule

Ordnungsnummer:	K09
Bezeichnung:	Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler
Einheit	Euro (€)
Formel:	Wasserverbrauchskosten / Anzahl der Schüler
Adressaten	Politik, Behördenleitung, Fachbereichsleitung, Produktverantwortliche
Zielfeld:	Ressourcen
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen
Erläuterung:	Erfassung der Wasserverbrauchskosten auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres für die Schule

Ordnungsnummer:	K10
Bezeichnung:	Abwasserverbrauchskosten pro Schülerin und Schüler
Einheit	Euro (€)
Formel:	Abwasserverbrauchskosten / Anzahl der Schüler
Adressaten	Politik, Behördenleitung, Fachbereichsleitung, Produktverantwortliche
Zielfeld:	Ressourcen
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen
Erläuterung:	Erfassung der Abwasserverbrauchskosten auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres für die Schule

Ordnungsnummer:	K11
Bezeichnung:	Reinigungskosten pro qm Bruttogrundfläche (BGF)
Einheit	Quadratmeter (m ²)
Formel:	Reinigungskosten / Bruttogrundfläche (BGF)
Adressaten	Politik, Behördenleitung, Fachbereichsleitung, Produktverantwortliche
Zielfeld:	Ressourcen
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen
Erläuterung:	Erfassung der Reinigungskosten auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres für die Schule

Ordnungsnummer:	K12
Bezeichnung:	Fläche pro Hausmeisterstelle
Einheit	Quadratmeter (m ²)
Formel:	(Bruttogrundfläche (BGF) + Außengelände) / Anzahl der Stellen
Adressaten	Politik, Behördenleitung, Fachbereichsleitung
Zielfeld:	Ressourcen, Programme und Produkte
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen, Festlegung von Qualitätsstandards für die kommunalen Gebäude
Erläuterung:	Erfassung der von dem Hausmeister/ den Hausmeistern zu bewirtschaftenden Flächen (Bruttogrundfläche zzgl. Außengelände)

Ordnungsnummer:	K13
Bezeichnung:	Budgetierte Mittel pro Schüler
Einheit	Euro (€)
Formel:	Innerer Deckungskreis / Anzahl der Schüler
Adressaten	Politik, Behördenleitung, Fachbereichsleitung, Produktverantwortliche
Zielfeld:	Ressourcen, Programme und Produkte
Ziel:	Dezentrale Ressourcenverantwortung und Flexibilität in der Haushaltsführung und –bewirtschaftung, Dienstleistung bzw. Bewirtschaftung aus einer Hand
Erläuterung:	Erfasst wird die Höhe der den Schulen zur eigenverantwortlichen Verfügung zugewiesenen Mittel für das jeweilige Schuljahr

Ordnungsnummer:	K14
Bezeichnung:	Budgetierte Mittel je Klasse
Einheit	Euro (€)
Formel:	Innerer Deckungskreis / Anzahl der gebildeten Klassen
Adressaten	Politik, Behördenleitung, Fachbereichsleitung, Produktverantwortliche
Zielfeld:	Ressourcen, Programme und Produkte
Ziel:	Dezentrale Ressourcenverantwortung und Flexibilität in der Haushaltsführung und –bewirtschaftung, Dienstleistung bzw. Bewirtschaftung aus einer Hand
Erläuterung:	Erfasst wird die Höhe der den Schulen zur eigenverantwortlichen Verfügung zugewiesenen Mittel für das jeweilige Schuljahr

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Konto	Zentrale Erläuterung
5003000	Einnahmen aus der Verpachtung von Schulräumen, z.B. Schulkiosk.
5003100	Mieteinnahmen Hausmeisterwohnung.
5003110	Mietnebenkosten Hausmeisterwohnung.
5003120	Verbuchung kostenpflichtiger Anmietungen von Schul- und Sporträumen von Vereinen, privaten Institutionen etc. Diese Erträge werden zentral bei Produkt 1.03.13.01 geplant, aber dezentral auf den einzelnen Produkten verbucht.
5005010	Aufnahmegebühr hortähnliches Betreuungsangebot (20 EUR pro Anmeldung).
5005020	Einnahmen Betreuungsentgelte.
5302020	Erlöse aus Photovoltaikanlagen mit Steuer
5302030	Erlöse aus Blockheizkraftwerken mit Steuer
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
5302010	Erlöse aus Photovoltaikanlagen
5330000	Leistungen von Versicherungen oder Verursachern für den Ersatz von Schäden.
5330010	Leistungen von Versicherungen oder Verursachern für den Ersatz von Schäden im Rahmen der Bau- und Sanierungstätigkeit.
5421000	Landeszuschuss für Betreuungs- und Ganztagsangebote.
5426000	Zuschüsse des Nassauischen Zentralstudienfonds (NZF) an öffentlichen Gymnasien im ehemaligen Herzogtum Nassau. Da der Bewilligungsbescheid erst im Frühjahr des laufenden Haushaltsjahres bekannt gegeben wird, können leichte Veränderungen zum Ansatz entstehen. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen beim Sachkonto 6010010. Mindererträge vermindern die Ansätze für Aufwendungen entsprechend.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5482000	Betriebskostenerstattungen der Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarungen für Betreuungsgruppen und Sporthallennutzung.
5482100	Gem. § 163 Hessisches Schulgesetz können die Schulträger für auswärtige Schüler/innen Gastschulbeiträge von den Schulträgern verlangen, in deren Gebiet die Schüler/innen ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Höhe der Gastschulbeiträge wird jährlich durch das Hessische Kultusministerium festgesetzt. Gemäß Erlass vom 15. September 2015 sind die Gastschulbeiträge wie folgt festgesetzt: - Allgemeinbildende Schulen 536,00 EUR - Berufliche Schulen (Vollzeit) 653,00 EUR - Berufliche Schulen (Teilzeit) 218,00 EUR - Berufsschulen (Teilzeitform) und Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form 279,00 EUR - Förderschulen 1.235,00 EUR Die Mittel werden seit dem Haushaltsjahr 2008 dezentral bei jeder Schule bewirtschaftet und aus den Erfahrungswerten des Vorjahres geschätzt. Durch das flexible Wahlverhalten der Schüler sind diese Ansätze hoch variabel.
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung.
5487100	Personalkostenerstattungen für hauptamtliche Betreuer. Die Personalkosten wurden vorher unter dem Sachkonto 5487000 gebucht.
5488000	Einnahme Essensentgelte.
6010000	Anschaffung von Büromaterial für den Schulbetrieb. In dem Haushaltsansatz sind ebenfalls Aufwendungen für Drucker der Schulverwaltung enthalten.
6010010	Sachaufwendungen aus der Stiftung „Nassauischer Zentralstudienfond (NZF)“. Die Aufwendungen werden durch Erträge aus 5426000 in voller Höhe gedeckt. Mehrerträge können zu Mehraufwendungen genutzt werden, Mindererträge vermindern die Ansätze für Aufwendungen entsprechend.
6011000	Anschaffung von Lehr- und Unterrichtsmaterialien. Der Ansatz ist pauschal anhand der Schülerzahl ermittelt.

Konto	Zentrale Erläuterung
6011010	Sachkostenbudget für Betreuungsangebot.
6011020	Sachkostenbudget für Ganztagsangebote
6030000	Mittel für Betriebs- und Verbrauchsstoffe (z. B. Streusalz).
6051000	Haushaltsmittel für den Bezug von Beleuchtungs- und Heizstrom. Die Ansatzermittlung erfolgte schulspezifisch unter Zugrundelegung der Bedarfszahlen der Vorjahre und der Berücksichtigung von Veränderungen am Objekt hinsichtlich der Gebäudesubstanz bzw. Fläche durch Bautätigkeiten. Als Grundlage der Ansatzberechnung dienen die Istkosten der vergangenen drei Jahre und die Abschlagsfestsetzung des laufenden HHJ. Ein Risikofaktor aus Witterungsgründen wird ebenfalls berücksichtigt. Aufgrund gestiegener Gebäudeflächen im Zuge der Baumaßnahmen erhöhen sich generell die Heizkosten.
6052000	Haushaltsmittel für den Bezug von Gas. Die Ansatzermittlung erfolgte schulspezifisch unter Zugrundelegung der Bedarfszahlen des Vorjahres und der Berücksichtigung von Veränderungen am Objekt hinsichtlich der Gebäudesubstanz bzw. Fläche durch Bautätigkeiten. Als Grundlage der Ansatzberechnung dienen die Istkosten der vergangenen drei Jahre und die Abschlagsfestsetzung des laufenden HHJ. Ein Risikofaktor aus Witterungsgründen wird ebenfalls berücksichtigt. Aufgrund gestiegener Gebäudeflächen im Zuge der Baumaßnahmen erhöhen sich generell die Heizkosten.
6053000	Haushaltsmittel für den Bezug von sonstiger Energie (z. B. Holzpellets) Die Ansatzermittlung erfolgte schulspezifisch unter Zugrundelegung der Bedarfszahlen des Vorjahres und der Berücksichtigung von Veränderungen am Objekt hinsichtlich der Gebäudesubstanz bzw. Fläche durch Bautätigkeiten. Als Grundlage der Ansatzberechnung dienen die Istkosten der vergangenen drei Jahre und die Abschlagsfestsetzung des laufenden HHJ. Ein Risikofaktor aus Witterungsgründen wird ebenfalls berücksichtigt. Aufgrund gestiegener Gebäudeflächen im Zuge der Baumaßnahmen erhöhen sich generell die Heizkosten.
6054000	Haushaltsmittel für den Bezug von Heizöl. Die Ansatzermittlung erfolgte schulspezifisch unter Zugrundelegung der Bedarfszahlen des Vorjahres und der Berücksichtigung von Veränderungen am Objekt hinsichtlich der Gebäudesubstanz bzw. Fläche durch Bautätigkeiten. Als Grundlage der Ansatzberechnung dienen die Istkosten der vergangenen drei Jahre und die Abschlagsfestsetzung des laufenden HHJ. Ein Risikofaktor aus Witterungsgründen wird ebenfalls berücksichtigt.
6055000	Haushaltsmittel für den Bezug von Treibstoffen für den an den Schulen vorgehaltenen Fuhrpark zur Pflege der Außenanlage. Die Ansatzermittlung erfolgte schulspezifisch unter Zugrundelegung des an der Schule vorgehaltenen Fuhrparks.
6056000	Haushaltsmittel für den Bezug von Frischwasser. Die Ansatzermittlung erfolgte schulspezifisch unter Zugrundelegung der Verbrauchswerte der Vorjahre und der Berücksichtigung von Bautätigkeiten am Objekt.
6057000	Haushaltsmittel für Schmutzwasser.
6061000	Die Mittel werden für reine Materialaufwendungen im Rahmen der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens benötigt. Der Mittelansatz wurde pauschal in Höhe von 0,5% der sonstigen Bauunterhaltungsansätze für Gebäude, Betriebsvorrichtungen und Wartung/Inspektion, gerundet auf volle 10 EUR Beträge, festgesetzt. Beträge unterhalb von 50 EUR werden generell auf 50 EUR aufgerundet.
6063000	Haushaltsmittel zur Anschaffung unter Unterhaltung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen. Der Ansatz ist pauschal ermittelt. Aufgrund der Sicherheitsbegehungen bei den Schulen im zweijährigen Rhythmus werden diverse Neuanschaffungen nötig. Bei Schulen, in denen 2017 die Begehungen fällig werden, wird mit

Konto**Zentrale Erläuterung**

erhöhten Aufwendungen gerechnet. Einsparungen werden dagegen bei denen erzielt, die 2018 erst wieder kontrolliert werden.

6070100 Anschaffung von Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel für den Schulhausverwalter.

6081000 Aufwendungen für Reinigungsmaterial. Der Ansatz ist pauschal ermittelt.

Bei Schulen mit Betreuungszentren wird pro Betreuungsgruppe ein Pauschalbetrag in Höhe von 500,00 € als zusätzlicher Sachaufwand berechnet.

6089000 Aufwand für Kleinmaterial im Zusammenhang mit der Mittagsverpflegung.

6100000 Ausgaben für Mittagsverpflegung, gedeckt durch die Einnahmen der Essensentgelte.

6139000 Aufwandsentschädigungen für Übungsleiter im Rahmen der pädagogischen Mittagsbetreuung.

6161000 Die Mittel werden für die Bauunterhaltung des unbeweglichen Vermögens der Altbauten (noch nicht sanierte Gebäude und Freianlagen) benötigt.

Die Veränderung der Ansätze gegenüber dem Haushalt 2016 ergibt sich - soweit bei den einzelnen Positionen keine ergänzenden Erläuterungen erfolgen - aus dem Fortschritt des Sanierungsprogramms, indem bisher unter "Bauunterhaltung Altbauten" geführte Ansätze nunmehr nach Abschluss weiterer Gebäudesanierungen unter "Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte" veranschlagt werden und vor dem Hintergrund veränderter notwendiger Bauunterhaltungsarbeiten infolge der zeitlichen Streckung des Schulbau-Sanierungsprogramms sowie in Folge der eingerechneten Baupreissteigerungsrate gemäß statistischem Index der vergangenen 12 Monate. Zudem werden gegenüber dem Haushalt 2016 zusätzlich angemietete Gebäude für die Unterbringung von Flüchtlingen in den Ansätzen abgebildet. In Einzelfällen ergeben sich auch Änderungen durch den Abbruch von Gebäuden. Die Höhe der Ansätze steht ferner in Relation zu den im Rahmen des Gesamthaushalts für die Bauunterhaltung insgesamt verfügbaren Mittel.

6161010 Die Mittel werden für die Bauunterhaltung des unbeweglichen Vermögens der Neubauten und der bereits sanierten Gebäude und Freianlagen benötigt.

Die Veränderung der Ansätze gegenüber dem Haushalt 2016 ergibt sich - soweit bei den einzelnen Positionen keine ergänzenden Erläuterungen erfolgen - aus dem Fortschritt des Sanierungsprogramms, indem bisher unter "Bauunterhaltung Altbauten" geführte Ansätze nunmehr nach Abschluss weiterer Gebäudesanierungen unter "Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte" veranschlagt werden, durch den veränderten Bauunterhaltungsbedarf bei nach Sanierung, Neubau oder Erweiterung bereits seit längerem in Betrieb befindlichen Gebäuden sowie in Folge der eingerechneten Baupreissteigerungsrate gemäß statistischem Index der vergangenen 12 Monate. Zudem werden gegenüber dem Haushalt 2016 zusätzlich angemietete Gebäude für die Unterbringung von Flüchtlingen in den Ansätzen abgebildet. Weiterhin ergeben sich bei einzelnen Produkten auch Veränderungen durch die Inbetriebnahme von zusätzlichen oder gegenüber dem bisherigen Bestand vergrößerten Neubauten. Die Höhe der Ansätze steht ferner in Relation zu den im Rahmen des Gesamthaushalts für die Bauunterhaltung insgesamt verfügbaren Mittel.

6163000 Haushaltsmittel zur Anschaffung und Unterhaltung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen. Der Ansatz ist pauschal ermittelt.

Für die Wartung von Mensaausstattungen wurde je nach Schulform ein erhöhter Pauschalansatz gebildet.

Aufgrund der Sicherheitsbegehungen bei den Schulen im zweijährigen Rhythmus werden diverse Instandhaltungen nötig. Bei Schulen, in denen 2017 die Begehungen fällig werden, wird mit erhöhten Aufwendungen gerechnet. Einsparungen werden dagegen bei denen erzielt, die 2018 erst wieder kontrolliert werden.

6163001 Die Mittel werden für die Instandhaltung von mit den Gebäuden und Grundstücken fest verbundenen Betriebsvorrichtungen - zusammengefasst für Altbauten und neue / sanierte Objekte - benötigt. Die Veränderungen zum Ansatz des Haushalts 2016 ergeben sich - soweit bei den einzelnen Positionen keine ergänzenden Erläuterungen erfolgen - insbesondere vor dem Hintergrund veränderter notwendiger Aufwendungen infolge der zeitlichen Streckung des Schulbau-Sanierungsprogramms sowie in Folge der eingerechneten Baupreissteigerungsrate gemäß statistischem Index der vergangenen 12 Monate. Die Höhe der Ansätze steht ferner in Relation

Konto	Zentrale Erläuterung
	zu den im Rahmen des Gesamthaushalts für die Bauunterhaltung insgesamt verfügbaren Mittel.
6164000	Die Ansatzermittlung erfolgte durch Festschreibung von Pauschalbeträgen für Größenkategorien nach Einteilung der Schulobjekte und Schulzentren.
6166000	Haushaltsmittel für Wartungsarbeiten der EDV-Anlage, der Feuerlöschgeräte, Küchengeräte in Schulmensen sowie der mobilen Sportgeräte. Die Berechnung des Ansatzes erfolgt schulspezifisch. Es ist mit steigenden Aufwendungen zu rechnen.
6166001	Die Mittel werden für die Wartung / Inspektion von Gebäuden, Freianlagen und fest verbundenen Betriebsvorrichtungen -zusammengefasst für Altbauten und neue / sanierte Objekte - benötigt. Die Veränderungen zum Ansatz des Haushalts 2016 ergeben sich - soweit bei den einzelnen Positionen keine ergänzenden Erläuterungen erfolgen - insbesondere vor dem Hintergrund veränderter Wartungsleistungen infolge der zeitlichen Streckung des Schulbau-Sanierungsprogramms sowie umfangreicher Wartungsleistungen der komplexen Betriebstechnik bei Neu- und Erweiterungsbauten und in Folge der eingerechneten Baupreissteigerungsrate gemäß statistischem Index der vergangenen 12 Monate. Die Höhe der Ansätze steht ferner in Relation zu den im Rahmen des Gesamthaushalts für die Bauunterhaltung insgesamt verfügbaren Mittel.
6173000	Haushaltsmittel für die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an den Schulen und Sporthallen des Hochtaunuskreises. Die Ansatzbemessung erfolgt schulspezifisch. Leichte Preissteigerungen sind berücksichtigt. Bei Schulen mit Mensen und Küchen (Betreuungszentren) werden zusätzlich pauschalisierte Ansätze zur Schädlingsprophylaxe und zur Reinigung der Geräte und Oberflächen gebildet.
6173010	Mittel zur Sicherstellung des Winterdienstes durch Dritte.
6179000	Haushaltsmittel zur Abdeckung von Personal- und Verwaltungskosten (Hausmeister und Elektrofachkräfte) der Taunus-Gebäude-Service GmbH sowie Umzugs- und Entrümpelungskosten für Schulen im Rahmen von Neu- und Erweiterungsbauten.
6500000	Bewirtungskosten im Rahmen von Belegschaftsveranstaltungen (Sitzungen). Des weiteren werden erbrachte medizinische Leistungen des betriebsärztlichen Dienstes (BAD) in Rechnung gestellt (Twinrix-Impfungen im Rahmen der Hepatitis A+B Prophylaxe in publikumsintensiven Bereichen).
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen in einer Periode.
6710000	Der Haushaltsansatz sieht die jährlichen Vertragskosten für Kopiergeräte, Drucksysteme, Telekommunikationssysteme, mechanische Handtuchspender etc. am Schulobjekt vor. Darüber hinaus werden die vertraglich fixierten Kosten für Telekommunikationsanlagen und Handtuchspender zugrunde gelegt.
6730000	Der Haushaltsansatz umfasst Gebühren der Müllentsorgung, Schornsteinfeger sowie Straßenreinigungsgebühren. Die Bemessung erfolgt schulspezifisch. Niederschlagswassergebühren werden ab dem Haushaltsjahr 2012 beim Produktsachkonto 6057000 "Abwasser" gebucht.
6730010	Der ermittelte Haushaltsansatz dient zur Begleichung der Eintrittsgelder für den lehrplanmäßigen Schwimmunterricht für Schüler/innen und Lehrkräfte. Für die Förderschulen des Hochtaunuskreises wurde ein Pauschalansatz von jeweils 1.950,00 € angesetzt.
6820000	Aufwendungen für Porto und Versand. Der Ansatz ist pauschal ermittelt.
6830000	Aufwendungen für Telefon und Datenübertragungskosten. Der Ansatz ist pauschal ermittelt.
6850000	Der Pauschalbetrag für Fahrtkosten des nichtpädagogischen Schulpersonals wurde auf null reduziert.
6900000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zu nachfolgend genannten Versicherungssparten: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zu nachfolgend genannter Versicherungssparte: Kfz-Versicherung

Konto**Zentrale Erläuterung**

- 6909000 Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zu nachfolgend genannten Versicherungssparten:
Feuer-Inhaltversicherung
Mehrkostenversicherung
Einbruch-Diebstahlversicherung
Schüler-Sachversicherung
Schüler-Unfallversicherung
- 6999999 Über diesen Ansatz wird der Budgetübertrag abgewickelt. Brauchen Schulen ihre Haushaltsmittel in einem Haushaltsjahr nicht auf, werden die Reste von bestimmten Konten in eine Rücklage überführt. Diese Rücklage kann für Anschaffungen (auch investiv) in den folgenden Jahren genutzt werden. Der Abbau der Rücklage ist durch ein negatives Ergebnis beim Konto 6999999 zu erkennen, der Aufbau dagegen an einem Aufwand bei diesem Konto.
- 7020000 Haushaltsmittel für die Begleichung von Grundstücksforderungen. Der Ansatz erfolgt schulspezifisch.
- 7128000 Zur Durchführung von Lehr- und Abschlussfahrten wird den Förderschulen ein Pauschalbetrag zur Verfügung gestellt.
- 7172010 Gem. § 163 Hessisches Schulgesetz können die Schulträger für auswärtige Schüler/innen Gastschulbeiträge von den Schulträgern verlangen, in deren Gebiet die Schüler/innen ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Höhe der Gastschulbeiträge wird jährlich durch das Hessische Kultusministerium festgesetzt. Gemäß Erlass vom 15. September 2015 sind die Gastschulbeiträge wie folgt festgesetzt:
- Allgemeinbildende Schulen 536,00 EUR
 - Berufliche Schulen (Vollzeit) 653,00 EUR
 - Berufliche Schulen (Teilzeit) 218,00 EUR
 - Berufsschulen (Teilzeitform) und Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form 279,00 EUR
 - Förderschulen 1.235,00 EUR
- Die Mittel werden seit dem Haushaltsjahr 2008 dezentral bei jeder Schule bewirtschaftet und aus den Erfahrungswerten des Vorjahres geschätzt. Durch das flexible Wahlverhalten der Schüler sind diese Ansätze hoch variabel.
- 7172020 Sei dem Haushalt 2017 gibt es eine Aufteilung zwischen Gastschulbeiträgen an öffentliche Träger und Ersatzschulbeiträgen.
- 7172030 Sei dem Haushalt 2017 gibt es eine Aufteilung zwischen Gastschulbeiträgen an öffentliche Träger und Ersatzschulbeiträgen.
- 7177000 Personalkostenerstattung an die KiT GmbH, Erstattung für FSJ
- 7177020 Es handelt sich um Betriebsführungsentgelte für die Taunus-Menü-Service GmbH oder andere Dienstleister zur Sicherstellung der Essensversorgung von Schülerinnen und Schülern.
- 7177030 Erstattung von Personalkosten im Rahmen des Ganztagsprogramms an die KiT GmbH
- 7177040 Erstattung der Kosten des Küchenpersonals und der Hygienereinigung im Rahmen des Ganztagsprogramms an die KiT GmbH

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.157.360	2.857.040	2.985.207,33
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.467.280	7.871.610	7.886.195,09
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	574.400	487.180	429.636,11
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	787.600	770.250	774.795,88
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	36.350	36.930	59.810,69
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	13.022.990	12.023.010	12.135.645,10
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.071.370	2.046.610	1.899.823,69
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.527.080	10.195.380	9.147.543,47
14	66	Abschreibungen	7.509.500	7.425.400	7.299.380,54
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.952.260	8.173.420	8.282.050,02
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.420	2.400	1.929,76
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	29.061.630	27.843.210	26.630.727,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-16.038.640	-15.820.200	-14.495.082,38
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	13.022.990	12.023.010	12.135.645,10
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	29.061.630	27.843.210	26.630.727,48
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-16.038.640	-15.820.200	-14.495.082,38
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	5.272,44
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	26.376,99
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-21.104,55
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-16.038.640	-15.820.200	-14.516.186,93
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	12.048.944	11.921.252	10.447.914,96
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	12.048.944	11.921.252	10.447.914,96
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-28.087.584	-27.741.452	-24.964.101,89

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030101	Friedrich-Ebert-Schule Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.01

Friedrich-Ebert-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
287	299	315	329	340
14	13	15	16	16

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

4.997,93	4.997,93	7.893,29	7.893,29	7.893,29
2.699,24	2.699,24	2.699,24	2.699,24	2.699,24
7.697,17	7.697,17	10.592,53	10.592,53	10.592,53

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2013
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

4-gruppiges Betreuungszentrum, 120 Plätze
2-Feldsporthalle, 42x21m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung
-

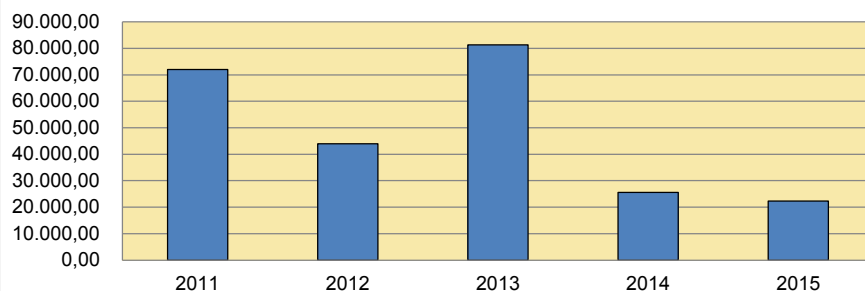
Haushaltszahlen

	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	72.005,22	43.974,93	81.258,31	25.627,92	22.284,34
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	268.531,00	155.521,00	115.531,00	101.551,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	14.408,05	20.719,32	34.972,84	28.450,74	28.776,03
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	225.361,00	521.457,00	433.976,00	485.162,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.947,69	1.663,28	2.672,71	2.972,76	3.114,01
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	705,00	1.236,00	1.316,00	1.369,00
Abwasserverbrauchskosten in €	5.860,22	5.598,88	6.853,51	7.372,97	7.439,81
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	nicht erfasst	7.220,00	7.220,00	7.220,00
Reinigungskosten in €	41.713,29	39.809,13	51.172,10	68.532,18	70.207,34
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	12.023,26	14.705,65	20.645,61	19.400,86	18.240,76

statistische Kennzahlen

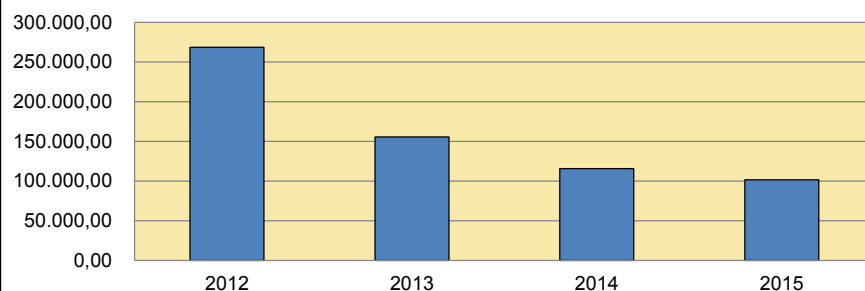
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	17,41	16,72	25,06	23,99	23,22
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	357,00	384,46	526,22	493,33	493,33
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	9,41	9,03	8,57	8,20	7,94
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	192,80	207,63	179,95	168,70	168,70
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	9,35	5,71	7,67	2,42	2,10
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	34,89	14,68	10,91	9,59
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,87	2,69	3,30	2,69	2,72
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	29,28	49,23	40,97	45,80
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	6,79 €	5,56 €	8,48 €	9,04 €	9,16 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	20,42 €	18,73 €	21,76 €	22,41 €	21,88 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,42 €	5,17 €	4,83 €	6,47 €	6,63 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	7.697,17	7.697,17	10.592,53	10.592,53	10.592,53
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	41,89 €	49,18 €	65,54 €	58,97 €	53,65 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	858,80 €	1.131,20 €	1.376,37 €	1.212,55 €	1.140,05 €

**Stromverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**



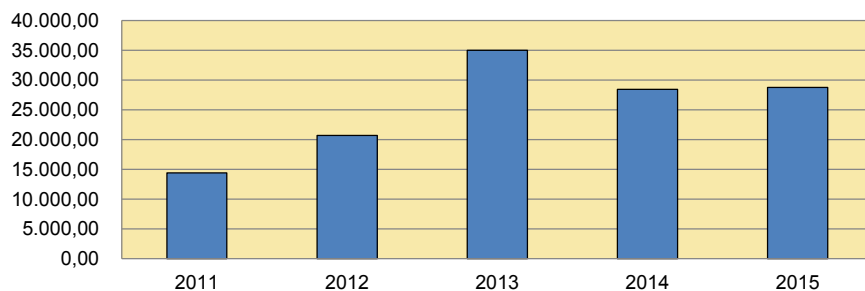
Stromverbrauchskosten in €: Die Friedrich-Ebert-Schule wurde im Zuge der Neubau- und Sanierungsmaßnahme in ein Modulgebäude auf dem Sportplatz "Lange Meile" ausgelagert. Damit verbunden war auch der Betrieb einer Stromheizung. Entsprechend ergeben sich die starken Schwankungen im Bereich der Stromverbrauchs- und Wärmeenergiekosten.

**Stromverbrauch in kWh
(4-Jahresvergleich)**



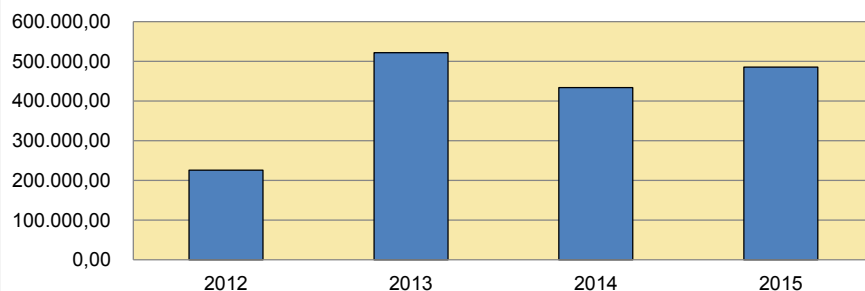
Stromverbrauch in kWh: -

**Wärmeenergieverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**

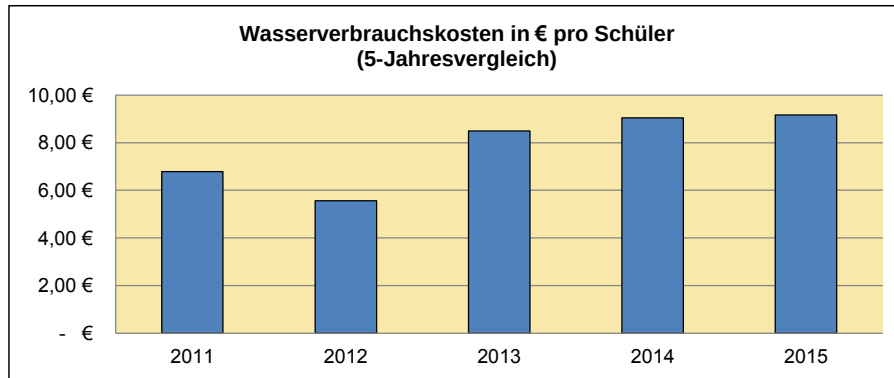


Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -

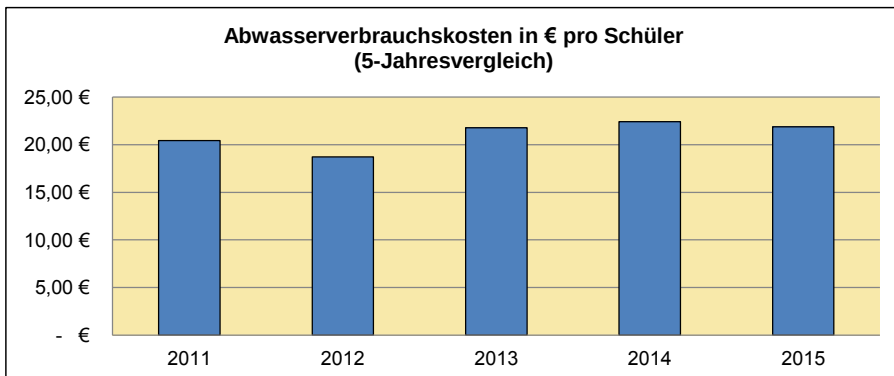
**Wärmeenergieverbrauch
(4-Jahresvergleich)**



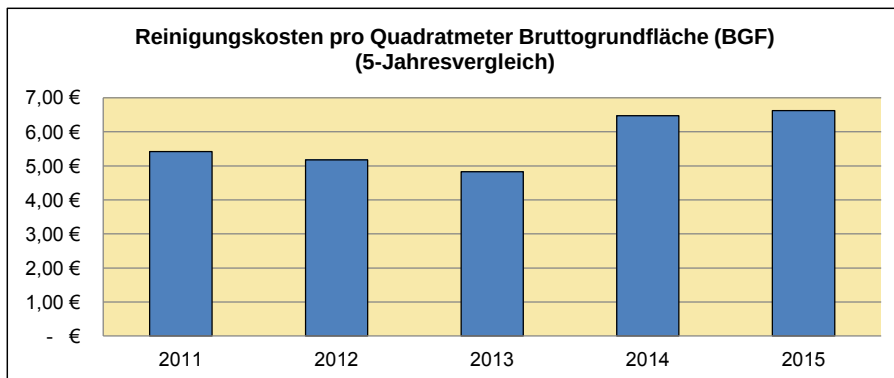
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €:

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	5.360	5.360	5.368,57	2010
	5003110	Mietnebenkosten	4.410	4.410	3.640,24	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	1.000	600	1.240,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	130.000	130.000	138.161,50	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	4.000	4.000	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	293.200	273.200	288.533,34	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	64.800	64.800	64.800,00	4003
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	72.930	69.630	69.459,72	1010
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	96.000	94.000	96.425,90	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	28.120	28.120	28.566,76	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	7.064,38	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	454,49	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	28.571,43	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	1.781,84	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	37.600	37.850	0,00	1020
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	640	320	678,08	4000
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	320	0,00	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	738.060	712.610	734.746,25	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	166.360	156.980	154.320,22	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.850	1.800	530,31	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.740	3.620	3.687,48	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	4.800	4.800	4.956,92	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	3.000	1.000	3.435,54	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	261,29	4000
	6051000	Strom	27.000	51.000	22.284,34	4000
	6052000	Gas	33.000	26.800	28.776,03	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	118,67	4000
	6056000	Wasser	3.900	3.000	3.114,01	4000
	6057000	Abwasser	9.400	7.360	7.439,81	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	560	570	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.690	2.650	1.334,75	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	29,90	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	6.220	6.090	3.295,67	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.000	2.000	2.234,83	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	94.000	92.000	99.061,22	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	14.000	16.000	11.687,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	55.220	65.900	20.396,73	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.160	5.140	1.259,69	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	5.280	5.280	4.362,41	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.520	1.620	658,37	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	51.150	51.150	2.762,44	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	250	250	627,37	4000
	6173000	Fremdreinigung	74.700	71.300	70.207,34	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	277,27	4000
	6710000	Leasing	2.550	2.500	1.867,16	4000
	6730000	Gebühren	4.500	4.500	5.062,87	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	3.640	2.580	1.901,25	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	850	830	545,60	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	3.080	2.960	2.659,06	4000
	6850000	Reisekosten	300	200	221,53	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	91,56	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.370	3.260	3.200,80	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	16.750	15.430	14.917,35	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	78,80	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-734,08	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	448,39	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	287.179,48	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	8.477,22	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	26.640,81	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	23.443,38	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-2,00	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	2.300	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	343.700	347.200	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	130.000	130.000	138.161,50	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	7.050	11.418,75	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	14.900	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	264.000	264.000	286.471,08	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	6.000	6.000	6.017,68	4003

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	10.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.372.960	1.371.640	1.270.300,72	
		Verwaltungsergebnis	-634.900	-659.030	-535.554,47	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	738.060	712.610	734.746,25	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.372.960	1.371.640	1.270.300,72	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-634.900	-659.030	-535.554,47	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-634.900	-659.030	-535.554,47	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	18.449	24.013	11.432,29	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	4.171	3.404	1.274,93	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	30.076	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	170.013	158.836	117.600,08	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	271.670	270.620	273.637,25	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	484.767	486.950	424.919,12	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.119.667	-1.145.980	-960.473,59	

Produkt 030101 Friedrich-Ebert-Schule

Konto	Erläuterung
5003100	Pachtzins Lebenshilfe e.V.
5003110	Mietnebenkosten Lebenshilfe e.V.
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 4 Gruppen. Davon sind 4.800 EUR Sachkostenzuschuss, 14.400 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 274.000 EUR Personalkosten Betreuungszentrum.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5487100	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für hauptamtliche Betreuer. Die Personalkosten wurden vorher unter dem Sachkonto 5487000 gebucht.
5421000	23.000 EUR Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung und 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	4.800 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot (4 Gruppen à 1.200 EUR im Betreuungszentrum)
6011020	Sachkosten Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattungen an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Kosten für Betreuungspersonal im Betreuungszentrum
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030102	Grundschule Dornholzhausen Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.02
Grundschule Dornholzhausen

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
237	237	229	242	258
11	11	10	12	13

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

2.673,84	2.673,84	2.673,84	2.673,84	2.673,84
546,51	546,51	546,51	546,51	546,51
3.220,35	3.220,35	3.220,35	3.220,35	3.220,35

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2005
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
1-Feldsporthalle, 24x12m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung
-

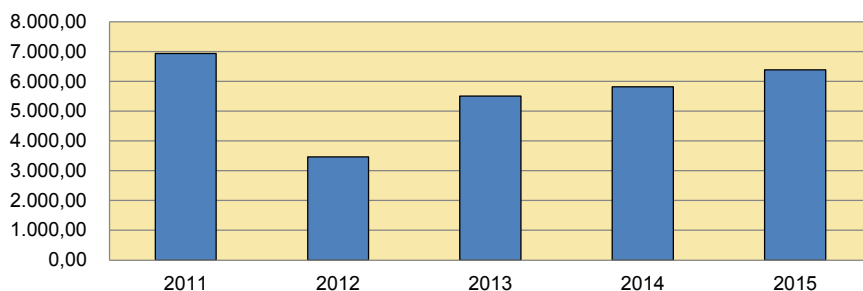
Haushaltszahlen

	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	6.936,00	3.471,29	5.504,74	5.821,59	6.389,90
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	27.099,00	22.994,00	25.241,00	27.998,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	9.130,80	10.253,67	18.529,60	15.320,14	14.350,66
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	162.935,00	321.674,00	266.641,00	272.044,00
Wasserverbrauchskosten in €	2.312,45	1.319,24	956,74	634,60	737,47
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	500,00	405,00	272,00	318,00
Abwasserverbrauchskosten in €	4.782,44	3.294,23	3.283,73	3.370,68	3.448,42
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00
Reinigungskosten in €	26.748,01	25.109,16	25.336,76	25.597,30	26.582,65
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	11.713,64	12.913,46	11.984,29	13.077,60	12.082,19

statistische Kennzahlen

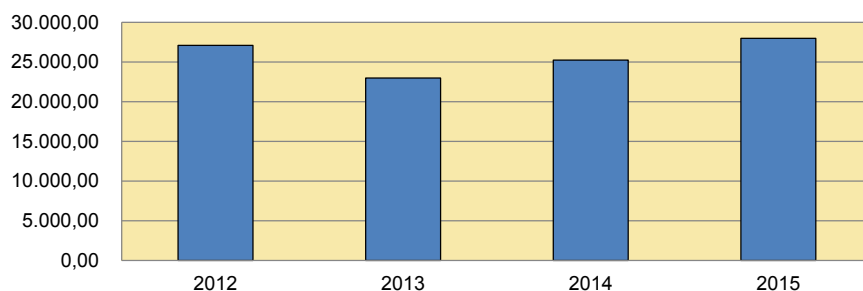
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	11,28	11,28	11,68	11,05	10,36
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	243,08	243,08	267,38	222,82	205,68
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,31	2,31	2,39	2,26	2,12
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	49,68	49,68	54,65	45,54	42,04
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,15	1,08	1,71	1,81	1,98
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	8,41	7,14	7,84	8,69
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,84	3,18	5,75	4,76	4,46
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	50,60	99,89	82,80	84,48
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	9,76 €	5,57 €	4,18 €	2,62 €	2,86 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	20,18 €	13,90 €	14,34 €	13,93 €	13,37 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,31 €	7,80 €	7,87 €	7,95 €	8,25 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.220,35	3.220,35	3.220,35	3.220,35	3.220,35
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	49,42 €	54,49 €	52,33 €	54,04 €	46,83 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.064,88 €	1.173,95 €	1.198,43 €	1.089,80 €	929,40 €

**Stromverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**



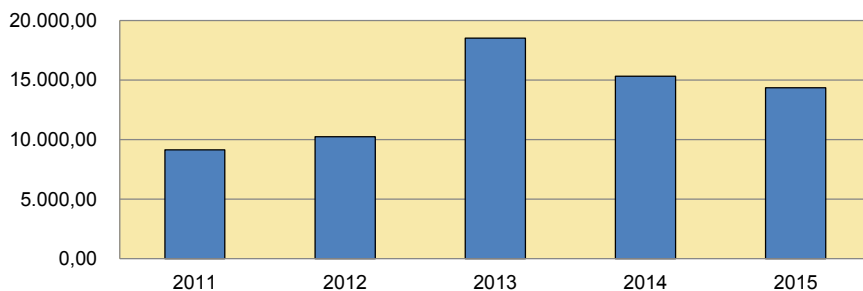
Stromverbrauchskosten in €: Im Jahr 2012 erhielt der Hochtaunuskreis für den Zeitraum vom 1.1.2011 bis 31.12.2011 eine Gutschrift in Höhe von 2.222,03 €. Diese Gutschrift wurde jedoch nicht periodengerecht, sondern voll zu Gunsten des Haushaltsjahres 2012 verbucht. Entsprechend ergeben sich für das Haushaltsjahr 2011 reale Stromkosten in Höhe von 4.713,97 €, für das Haushaltsjahr 2012 5.693,32 €.

**Stromverbrauch in kWh
(4-Jahresvergleich)**



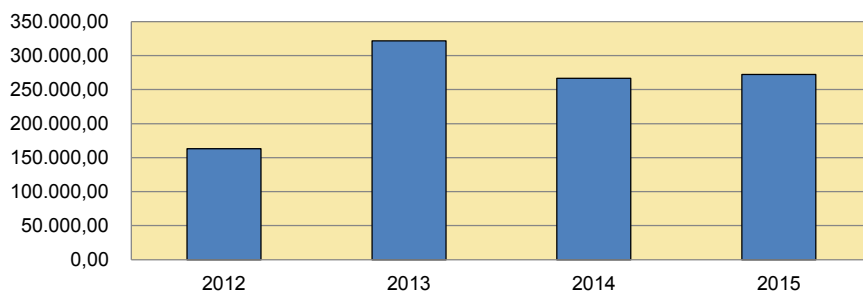
Stromverbrauch in kWh: -

**Wärmeenergieverbrauchs-kosten in €
(5-Jahresvergleich)**

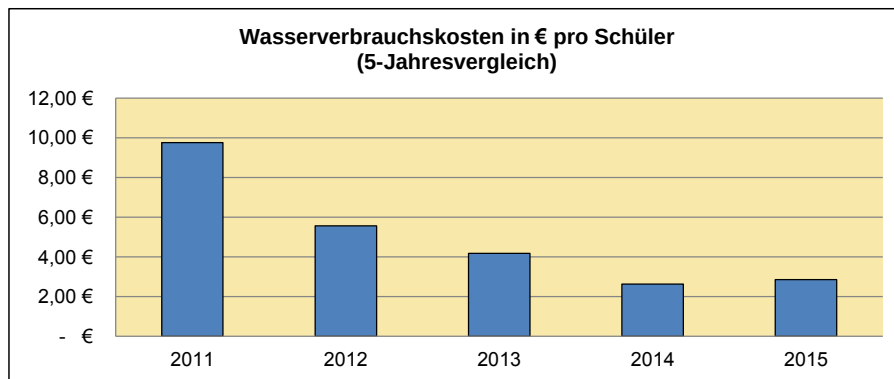


Wärmeenergieverbrauchs-kosten in €: -

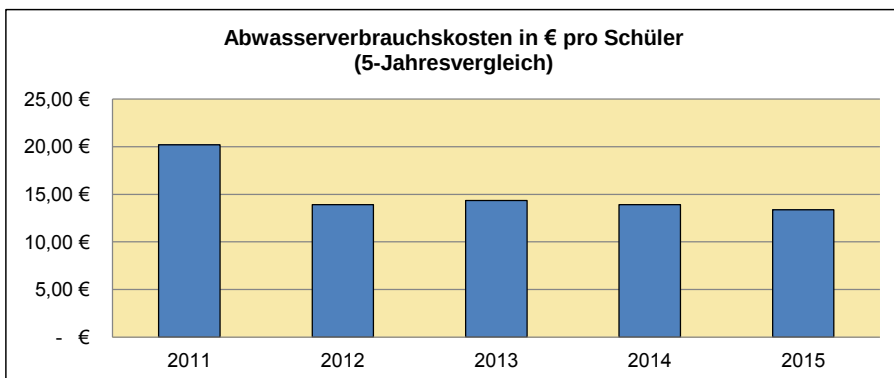
**Wärmeenergieverbrauch
(4-Jahresvergleich)**



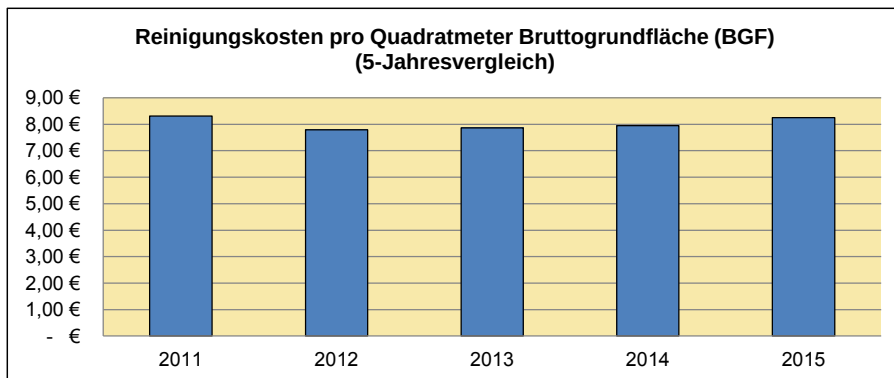
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Verrechnung von Guthaben aus Vorjahren in 2012.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	600	600	900,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	80.000	70.000	75.437,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	550	540	525,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	169.200	159.200	149.030,02	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	50.000	45.000	48.570,50	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	1.022,54	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	361,57	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	1.087,26	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	1.560,58	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	2.800	4.000	0,00	1020
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	250	240	-80,38	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	308.520	284.700	283.527,01	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	25.680	22.890	23.754,08	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.250	1.180	1.496,52	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.840	2.670	1.242,66	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	3.200	3.200	3.119,47	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	10.000	5.900	6.389,90	4000
	6052000	Gas	22.000	14.700	14.350,66	4000
	6055000	Treibstoffe	60	60	19,50	4000
	6056000	Wasser	1.300	1.500	737,47	4000
	6057000	Abwasser	3.900	6.120	3.448,42	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	200	200	50,32	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.850	2.780	3.052,78	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	38,65	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	79,73	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	980	730	1.263,26	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	351,48	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	219,67	1060
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	49.000	44.000	43.454,21	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	19.740	23.550	20.696,17	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.010	2.480	175,20	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.710	1.710	5.142,42	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300	300	172,07	4000
	6166000	Wartungskosten	420	520	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	18.280	18.280	13.162,70	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	66,87	1060
	6173000	Fremdreinigung	32.800	27.400	26.582,65	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	40.700	38.700	38.467,08	4000
	6710000	Leasing	2.780	2.710	1.999,26	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	2.513,37	1060
	6730000	Gebühren	4.410	4.500	4.229,07	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.170	1.680	1.392,50	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	650	610	271,10	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.470	1.390	878,96	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.520	1.470	1.439,95	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	12.000	11.040	15.656,39	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	5,62	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-1.204,03	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	172,31	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	82.037,15	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	1.227,07	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	22.632,21	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	9.779,79	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-206,33	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	200	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	128.200	145.400	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	80.000	70.000	75.437,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	3.230	1.575,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	4.100	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	160.000	150.000	140.405,22	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	642.240	617.820	572.888,47	
		Verwaltungsergebnis	-333.720	-333.120	-289.361,46	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	308.520	284.700	283.527,01	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	642.240	617.820	572.888,47	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-333.720	-333.120	-289.361,46	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-333.720	-333.120	-289.361,46	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.818	2.232	4.206,96	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	41.107	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	105.451	98.301	109.957,07	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	104.245	110.760	94.202,40	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	239.346	260.523	233.235,76	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-573.066	-593.643	-522.597,22	

Produkt 030102 Grundschule Dornholzhausen

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuende Grundschule gemäß Verwaltungsvereinbarung für 4 Gruppen. Davon sind 3.200 EUR Sachkostenzuschuss, 6.000 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 160.000 EUR Personalkosten
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	Sachkostenbudget für Betreuungsangebot 800 Euro pro erweiterter Betreuungsgruppe
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung und Erstattung an die Volunta für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Rahmen der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030103	Grundschule im Eschbachtal Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.03
Grundschule im Eschbachtal

	2011	2012	2013	2014	2015
Schülerzahlen	166	187	179	183	175
Anzahl der Klassen	8	9	9	9	9
Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m ²)	3.767,01	3.767,01	3.767,01	3.767,01	3.767,01
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m ²)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m ²)	3.767,01	3.767,01	3.767,01	3.767,01	3.767,01
Gebäude	Neubau und Sanierung, 2004				
Anzahl der Hausmeister	1				
Betreuungszentrum	-				
Sporthalle	-				
Sportplatz	-				
Heizungsanlage	Gasheizung				
Lüftungsanlage	-				

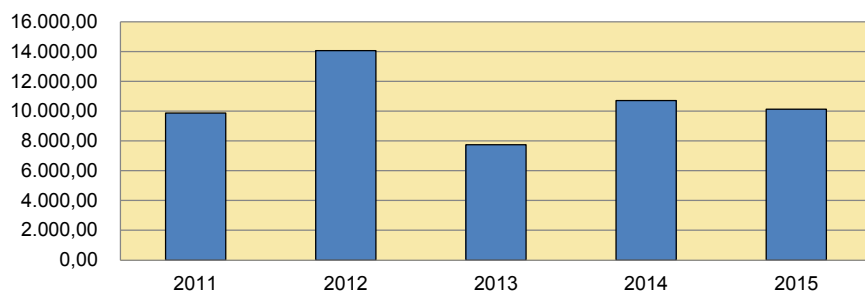
Haushaltszahlen

	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	9.875,67	14.079,60	7.740,10	10.720,00	10.145,34
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	52.196,00	45.815,00	43.834,00	47.579,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	6.774,44	8.565,75	9.461,59	6.449,34	7.457,30
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	146.412,00	161.050,00	108.048,00	138.224,00
Wasserverbrauchskosten in €	571,15	484,75	846,76	668,14	916,37
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	201,00	391,00	287,00	398,00
Abwasserverbrauchskosten in €	1.328,55	1.297,16	1.681,15	1.557,11	1.744,70
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	1.510,00	1.510,00	1.510,00	1.510,00
Reinigungskosten in €	27.928,93	23.857,32	25.582,36	26.255,91	26.971,12
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	9.359,02	10.837,24	7.107,30	8.240,86	10.847,23

statistische Kennzahlen

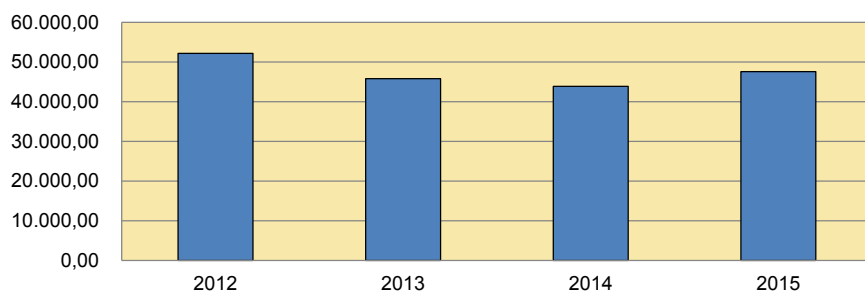
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	22,69	20,14	21,04	20,58	21,53
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	470,88	418,56	418,56	418,56	418,56
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,62	3,74	2,05	2,85	2,69
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	13,86	12,16	11,64	12,63
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,80	2,27	2,51	1,71	1,98
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	38,87	42,75	28,68	36,69
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	3,44 €	2,59 €	4,73 €	3,65 €	5,24 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	8,00 €	6,94 €	9,39 €	8,51 €	9,97 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,41 €	6,33 €	6,79 €	6,97 €	7,16 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.767,01	3.767,01	3.767,01	3.767,01	3.767,01
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	56,38 €	57,95 €	39,71 €	45,03 €	61,98 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.169,88 €	1.204,14 €	789,70 €	915,65 €	1.205,25 €

**Stromverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**



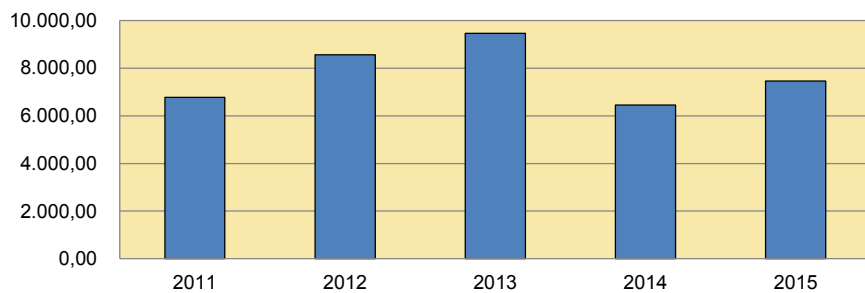
Stromverbrauchskosten in €: Fehlbuchung in 2013, daher ergeben sich reale Stromverbrauchskosten in Höhe von 10.912,60 € (2012) und 10.907,10 € (2013).

**Stromverbrauch in kWh
(4-Jahresvergleich)**



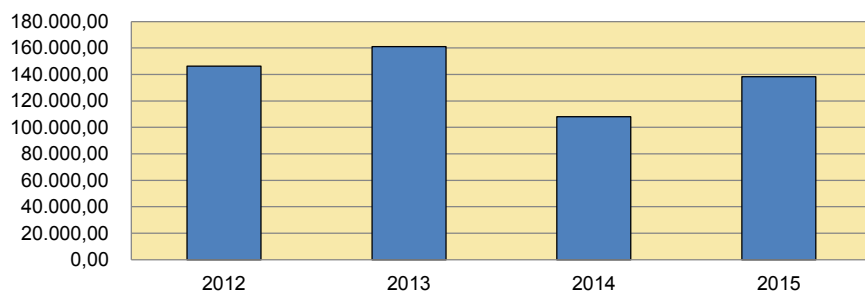
Stromverbrauch in kWh: -

**Wärmeenergieverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**

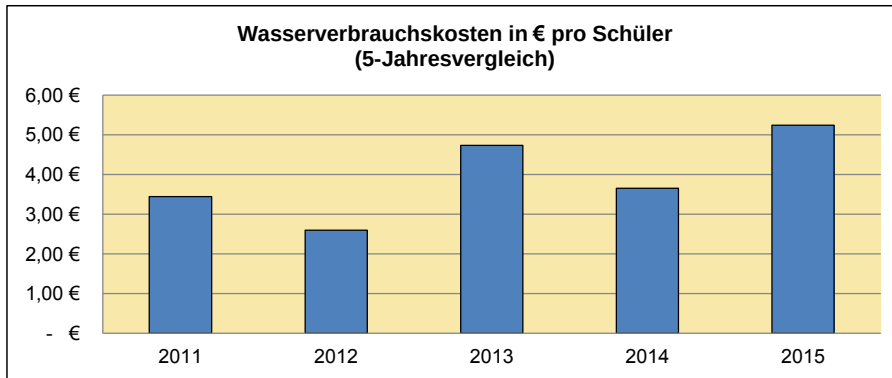


Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -

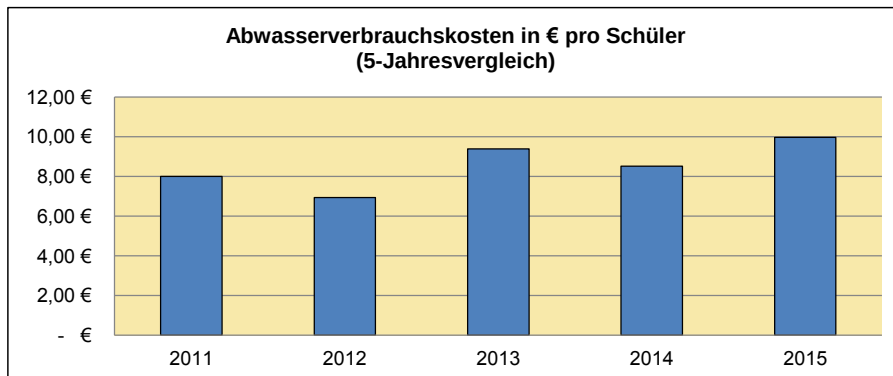
**Wärmeenergieverbrauch
(4-Jahresvergleich)**



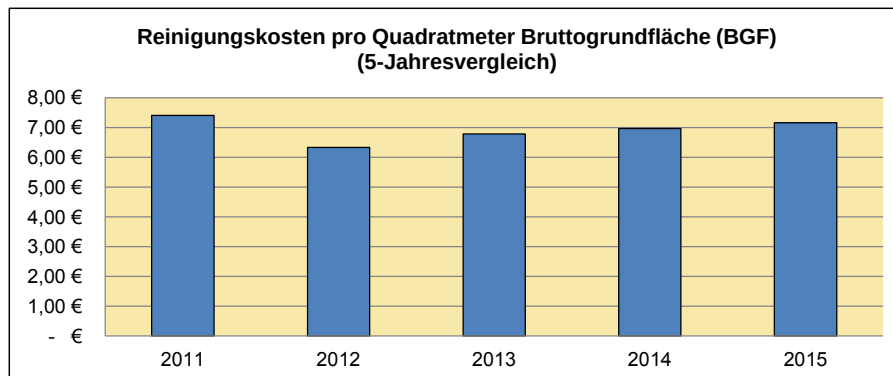
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	400	400	300,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	32.000	32.000	34.339,00	4003
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	109.600	109.600	107.306,68	4003
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	42.900	41.000	39.486,80	1010
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	24.000	24.000	21.553,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	1.354,50	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	393,74	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	2.000	1.600	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	216.020	213.720	209.846,64	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	139.220	122.220	119.564,73	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.020	960	1.170,23	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.050	2.140	2.354,37	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.600	1.600	1.284,27	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	154,66	4000
	6051000	Strom	12.000	11.600	10.145,34	4000
	6052000	Gas	10.000	6.900	7.457,30	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	46,10	4000
	6056000	Wasser	1.140	1.100	916,37	4000
	6057000	Abwasser	1.840	3.080	1.744,70	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	210	210	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.880	1.950	1.132,78	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	530	550	1.050,15	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	847,69	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	23.500	23.500	20.544,22	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	28.700	34.250	19.731,80	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	810	840	806,30	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.780	1.780	11.644,36	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	214,43	4000
	6166000	Wartungskosten	510	510	210,69	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	10.970	10.970	10.546,82	2000
	6173000	Fremdreinigung	28.100	27.800	26.971,12	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6710000	Leasing	1.300	1.340	1.181,96	4000
	6730000	Gebühren	2.920	3.000	2.642,04	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.070	1.080	862,50	4000
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	0	19,00	1010
	6820000	Porto und Versandkosten	440	460	275,50	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.800	1.710	1.387,56	4000
	6850000	Reisekosten	500	600	140,49	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.160	2.090	2.050,71	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	9.120	8.820	8.525,53	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-3.288,90	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	403,04	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	99.508,25	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	1.625,39	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	26.087,82	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	18.175,79	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	10,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	138.600	144.100	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	32.000	32.000	34.339,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	8.100	5.250,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	600	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	7.300	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	105.000	105.000	102.706,68	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	576.690	567.280	545.553,71	
		Verwaltungsergebnis	-360.670	-353.560	-335.707,07	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	216.020	213.720	209.846,64	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	576.690	567.280	545.553,71	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-360.670	-353.560	-335.707,07	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	81,89	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	98,26	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-16,37	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-360.670	-353.560	-335.723,44	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	20.880	27.197	9.022,40	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.299	1.815	2.641,01	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	30.076	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	91.524	90.402	64.728,07	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	99.620	107.390	104.793,79	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	234.788	256.882	202.159,84	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-595.458	-610.442	-537.883,28	

Produkt 030103 Grundschule im Eschbachtal

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuende Grundschule gemäß Verwaltungsvereinbarung für 2 Gruppen. Davon sind 1.600 EUR Sachkostenzuschuss, 3.000 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 105.000 EUR Personalkosten
5487100	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für hauptamtliche Betreuer. Die Personalkosten wurden vorher unter dem Sachkonto 5487000 gebucht.
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	Sachkostenbudget für Betreuungsangebot 800 Euro pro erweiterter Betreuungsgruppe
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote.
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote.
7177000	Erstattung Personalkosten KiT GmbH für Betreuungsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030104	Hölderlinschule Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.04
Hölderlinschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
426	448	465	454	439
18	19	20	20	19

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

7.047,48	7.047,48	7.047,48	7.047,48	7.047,48
1.084,70	1.084,70	1.084,70	1.084,70	1.084,70
8.132,18	8.132,18	8.132,18	8.132,18	8.132,18

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2008
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

5-gruppiges Betreuungszentrum, 150 Plätze
2-Feldsporthalle, 36x18m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

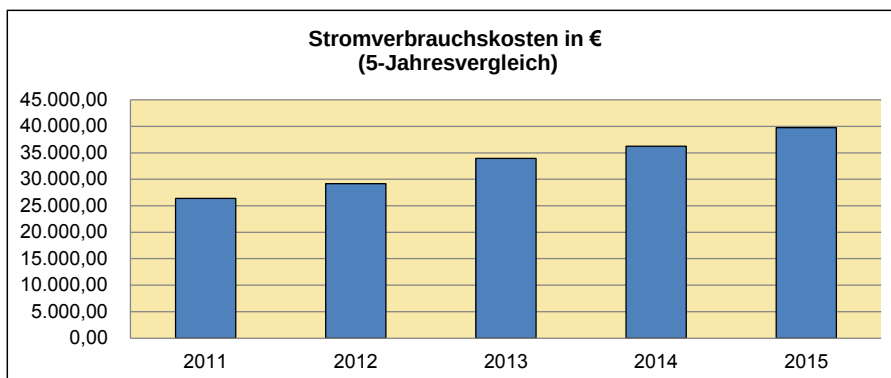
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

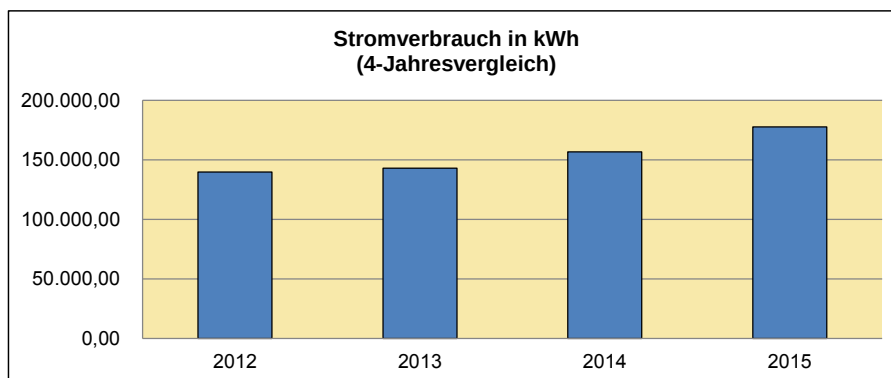
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	26.364,34	29.154,46	33.943,80	36.266,78	39.774,60
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	139.650,00	143.065,00	156.634,00	177.761,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	28.423,60	35.186,56	41.414,72	33.665,06	32.714,90
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	614.235,00	657.532,00	522.535,00	582.858,00
Wasserverbrauchskosten in €	5.798,76	3.523,03	3.332,08	4.123,03	4.225,53
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	1.205,00	1.115,00	1.324,00	1.762,00
Abwasserverbrauchskosten in €	7.009,96	4.734,25	5.181,27	6.237,29	6.139,82
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	4.230,00	4.230,00	4.230,00	4.230,00
Reinigungskosten in €	71.754,31	67.862,94	69.341,71	70.780,77	73.922,59
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	21.465,12	22.659,43	22.689,87	20.312,52	25.308,74

statistische Kennzahlen

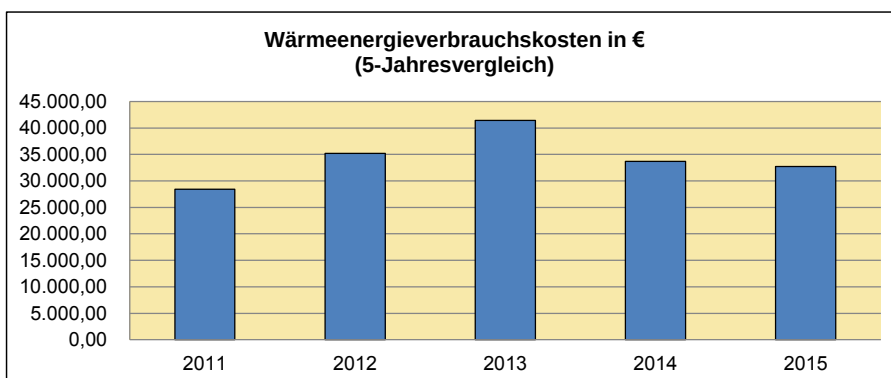
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	16,54	15,73	15,16	15,52	16,05
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	391,53	370,92	352,37	352,37	370,92
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,55	2,42	2,33	2,39	2,47
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	60,26	57,09	54,24	54,24	57,09
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,24	3,59	4,17	4,46	4,89
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	17,17	17,59	19,26	21,86
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,50	4,33	5,09	4,14	4,02
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	75,53	80,86	64,26	71,67
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	13,61 €	7,86 €	7,17 €	9,08 €	9,63 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	16,46 €	10,57 €	11,14 €	13,74 €	13,99 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,82 €	8,34 €	8,53 €	8,70 €	9,09 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	8.132,18	8.132,18	8.132,18	8.132,18	8.132,18
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	50,39 €	50,58 €	48,80 €	44,74 €	57,65 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.192,51 €	1.192,60 €	1.134,49 €	1.015,63 €	1.332,04 €



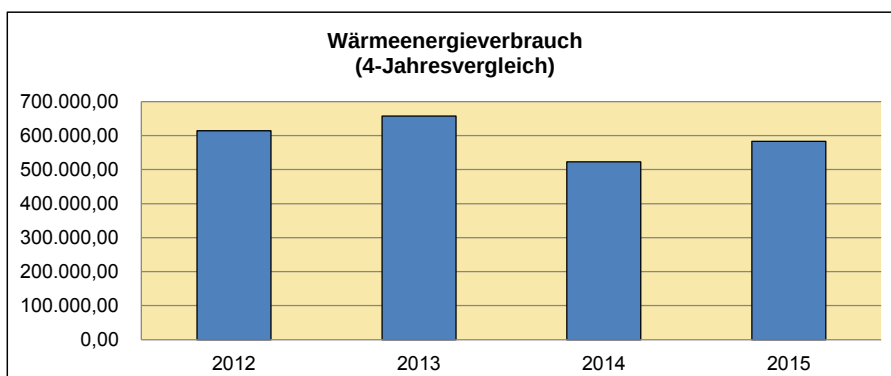
Stromverbrauchskosten in €: -



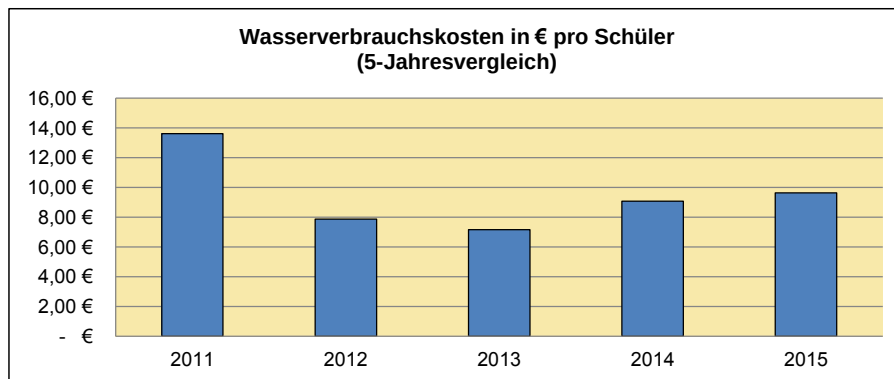
Stromverbrauch in kWh: -



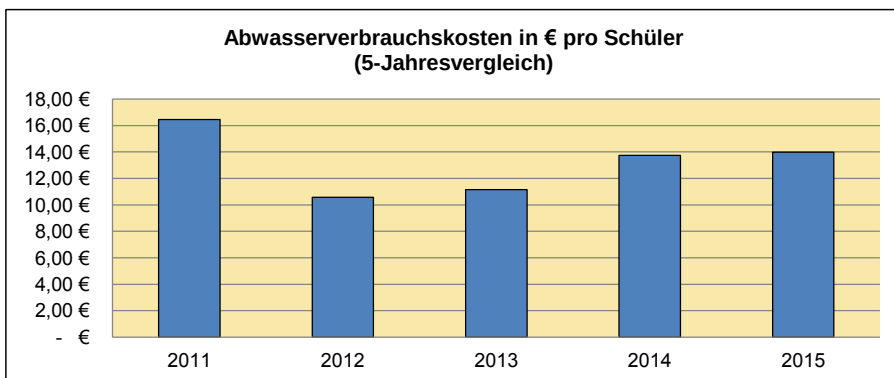
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



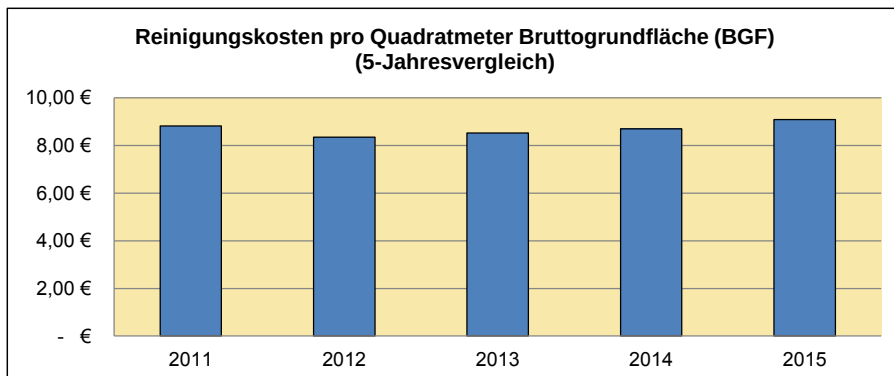
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	180,00	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	1.500	1.500	1.220,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	183.000	173.000	189.683,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	2.200	2.090	525,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	374.000	340.000	359.284,22	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	64.800	64.800	64.800,00	4003
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	73.600	70.990	70.098,10	1010
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	130.000	130.000	117.782,39	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	39.620	39.620	32.435,44	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	303,32	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	6.173,81	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	28.831,43	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	254,32	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	36.050	35.650	0,00	1020
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	700	670	174,12	4000
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	1.000,00	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	905.470	858.320	872.745,15	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	174.350	161.290	159.981,74	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	2.370	2.430	1.393,69	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.830	5.000	6.346,01	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	6.000	6.000	5.993,04	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	2.000	2.000	613,43	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	40.000	35.000	39.774,60	4000
	6052000	Gas	30.000	32.200	32.714,90	4000
	6055000	Treibstoffe	120	20	45,01	4000
	6056000	Wasser	4.800	4.230	4.225,53	4000
	6057000	Abwasser	6.300	6.180	6.139,82	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	500	510	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.110	3.170	1.067,64	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	4.320	4.370	3.807,64	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	3.000	3.000	1.668,82	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	127.000	127.000	109.992,19	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	25.500	25.500	15.621,62	4003
	6161000	Bauunterhaltung	12.490	14.740	28.903,83	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	56.920	67.930	22.493,89	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.340	2.360	2.433,96	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	5.210	5.210	11.680,40	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	25,70	4000
	6166000	Wartungskosten	3.110	2.910	1.968,74	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	24.960	24.960	22.642,53	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	103,92	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	1.569,43	4000
	6173000	Fremdreinigung	79.600	76.200	73.922,59	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	534,31	4000
	6710000	Leasing	3.300	3.510	2.713,76	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	384,85	1060
	6730000	Gebühren	6.590	6.600	6.316,62	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	4.240	2.670	3.365,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	1.100	1.140	385,90	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.430	2.410	1.675,01	4000
	6850000	Reisekosten	500	600	409,64	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	5.310	5.140	5.044,82	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	22.850	22.850	22.088,00	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	114,61	4003
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	80,68	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	956,26	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	401,65	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	199.907,64	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	363,97	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	13.220,21	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	71.459,16	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-76,56	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	284.600	284.900	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	183.000	173.000	189.683,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	6.220	6.956,25	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	6.900	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	350.000	331.000	344.461,52	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	7.000	7.000	9.447,67	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte	12.000	0	0,00	4003

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		ganztags				
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.518.050	1.465.650	1.440.137,56	
		Verwaltungsergebnis	-612.580	-607.330	-567.392,41	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	905.470	858.320	872.745,15	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.518.050	1.465.650	1.440.137,56	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-612.580	-607.330	-567.392,41	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	3.770,24	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-3.770,24	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-612.580	-607.330	-571.162,65	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	16.043	20.839	7.313,17	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	5.343	4.596	3.908,32	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	36.343	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	184.857	192.837	130.918,27	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	235.965	237.750	236.588,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	462.672	492.367	399.702,33	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.075.252	-1.099.697	-970.864,98	

Produkt 030104 Hölderlinschule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 5 Gruppen. Davon sind 6.000 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 18.000 EUR Verwaltungskostenzuschuss, und 350.000 EUR Personalkosten.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5487100	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für hauptamtliche Betreuer. Die Personalkosten wurden vorher unter dem Sachkonto 5487000 gebucht.
5421000	34.500 EUR Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung und 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	6.000 EUR Sachkostenbudget Betreuungszentrum (5 Gruppen à 1.200 EUR im Betreuungszentrum)
6011020	Sachkosten Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung und Erstattung an die Volunta für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Rahmen der Betreuung
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Ganztagsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030105	Ketteler-Francke-Schule Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.05

Ketteler-Francke-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
354	339	344	348	358
16	16	17	17	17

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

4.105,54	4.105,54	4.105,54	4.105,54	4.105,54
1.161,65	1.161,65	1.161,65	1.161,65	1.161,65
5.267,19	5.267,19	5.267,19	5.267,19	5.267,19

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2004
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
2-Feldsporthalle, 32x18m, 1-Feldsporthalle, 18x12m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung
-

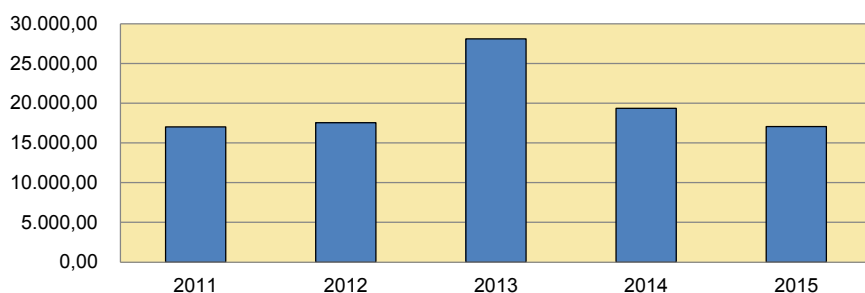
Haushaltszahlen

	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	17.029,36	17.566,63	28.129,97	19.378,48	17.073,71
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	100.024,00	110.295,00	87.525,00	79.740,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	33.256,39	38.888,80	42.994,47	36.788,75	37.236,68
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	716.810,00	757.189,00	626.686,00	732.542,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.261,03	1.530,34	1.556,30	906,13	1.528,87
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	620,00	636,00	350,00	586,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.661,82	3.898,14	3.869,11	3.702,24	4.163,47
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	4.370,00	4.370,00	4.370,00	4.370,00
Reinigungskosten in €	38.607,00	36.031,39	37.418,54	38.220,87	39.436,03
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	15.293,42	16.735,05	17.291,08	16.116,15	15.207,45

statistische Kennzahlen

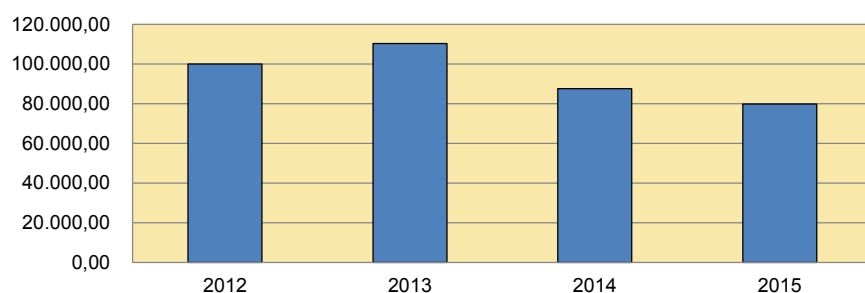
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	11,60	12,11	11,93	11,80	11,47
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	256,60	256,60	241,50	241,50	241,50
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,28	3,43	3,38	3,34	3,24
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	72,60	72,60	68,33	68,33	68,33
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,23	3,34	5,34	3,68	3,24
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	18,99	20,94	16,62	15,14
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,31	7,38	8,16	6,98	7,07
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	136,09	143,76	118,98	139,08
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	3,56 €	4,51 €	4,52 €	2,60 €	4,27 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	10,34 €	11,50 €	11,25 €	10,64 €	11,63 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,33 €	6,84 €	7,10 €	7,26 €	7,49 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.267,19	5.267,19	5.267,19	5.267,19	5.267,19
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	43,20 €	49,37 €	50,26 €	46,31 €	42,48 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	955,84 €	1.045,94 €	1.017,12 €	948,01 €	894,56 €

**Stromverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**



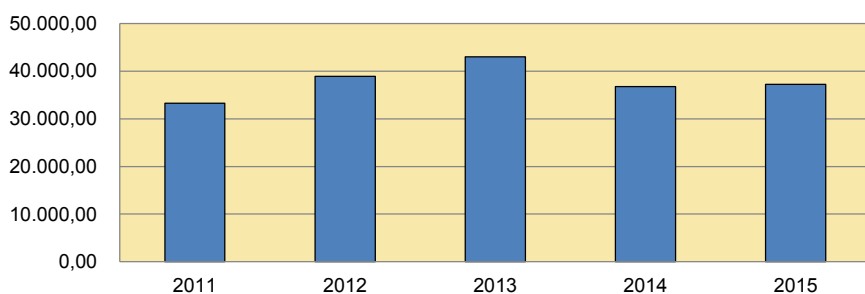
Stromverbrauchskosten in €: Eine Nachforderung des Jahres 2012 in Höhe von 5.943,38 € wurde voll zu Lasten des Jahres 2013 gebucht. Entsprechend ergeben sich reale Stromkosten in Höhe von 20.528,32 € (2012) und 25.158,28 € (2013).

**Stromverbrauch in kWh
(4-Jahresvergleich)**



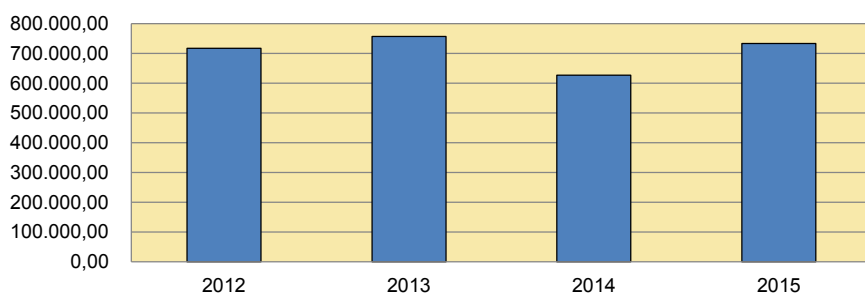
Stromverbrauch in kWh: -

**Wärmeenergieverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**

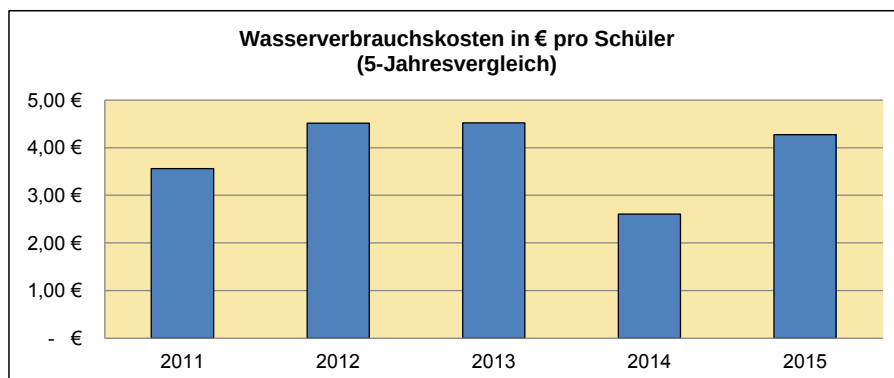


Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -

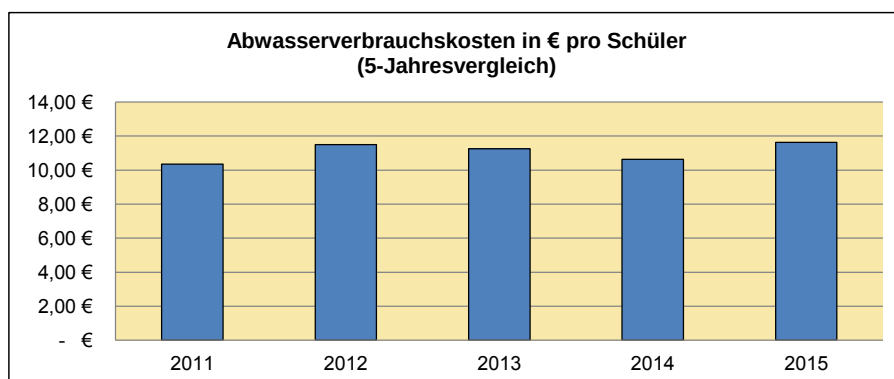
**Wärmeenergieverbrauch
(4-Jahresvergleich)**



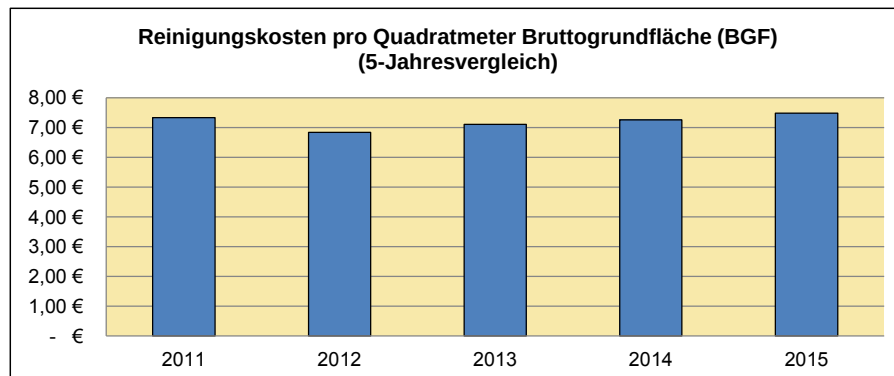
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	800	800	1.020,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	80.000	80.000	74.697,00	4003
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	159.200	159.200	146.223,30	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	60.000	60.000	51.815,40	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	611,68	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	626,51	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	2.300	600	0,00	1020
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	100	80	345,53	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	307.520	305.800	280.452,34	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	32.860	27.380	28.609,05	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.530	1.480	360,27	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.940	3.830	2.259,23	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	3.200	3.200	2.714,25	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	158,53	4000
	6051000	Strom	29.000	21.700	17.073,71	4000
	6052000	Gas	45.000	36.600	37.236,68	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	106,58	4000
	6056000	Wasser	1.750	1.350	1.528,87	4000
	6057000	Abwasser	4.050	4.210	4.163,47	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	390	280	235,62	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.270	2.980	2.384,69	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.780	1.550	997,76	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	301,98	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	59.000	59.000	52.175,56	4003
	6161000	Bauunterhaltung	6.880	8.120	13,54	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	58.650	40.140	31.099,56	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.190	5.170	1.862,24	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.270	3.270	10.919,89	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	347,35	4000
	6166000	Wartungskosten	1.330	1.430	986,96	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	9.770	9.770	11.253,65	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6173000	Fremdreinigung	44.100	40.700	39.436,03	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	40.700	38.200	37.679,19	4000
	6710000	Leasing	4.090	4.090	2.874,51	4000
	6730000	Gebühren	6.550	5.500	5.766,53	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	4.010	2.580	1.162,50	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	900	870	205,75	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.970	1.800	1.501,08	4000
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	35,15	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.730	2.640	2.587,88	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	17.570	16.670	16.100,07	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	1.115,76	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-469,39	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	494,20	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	114.171,26	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	734,03	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	12.624,26	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	16.538,27	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	856,45	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	1.050	500	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	145.100	143.500	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	80.000	80.000	74.802,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	8.630	10.368,75	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	1.100	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	10.500	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	150.000	150.000	137.023,30	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	785.750	734.660	687.509,94	
		Verwaltungsergebnis	-478.230	-428.860	-407.057,60	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	307.520	305.800	280.452,34	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	785.750	734.660	687.509,94	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-478.230	-428.860	-407.057,60	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-478.230	-428.860	-407.057,60	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.449	2.799	1.264,17	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	28.613	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	145.733	146.329	103.789,23	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	114.995	114.850	114.570,67	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	291.010	300.715	244.493,40	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-769.240	-729.575	-651.551,00	

Produkt 030105 Ketteler-Francke-Schule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuende Grundschule gemäß Verwaltungsvereinbarung für 4 Gruppen. Davon sind 3.200 EUR Sachkostenzuschuss, 6.000 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 150.000 EUR Personalkosten
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	Sachkostenbudget für Betreuungsangebot 800 Euro pro erweiterter Betreuungsgruppe
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung und Erstattung an die Volunta für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Rahmen der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030106	Landgraf-Ludwig-Schule Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.06

Landgraf-Ludwig-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
289	306	334	355	327
13	14	15	16	15

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

3.311,79	3.311,79	3.311,79	3.311,79	3.311,79
552,76	552,76	552,76	552,76	552,76
3.864,55	3.864,55	3.864,55	3.864,55	3.864,55

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2005
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
1-Feldsporthalle, 20x12m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

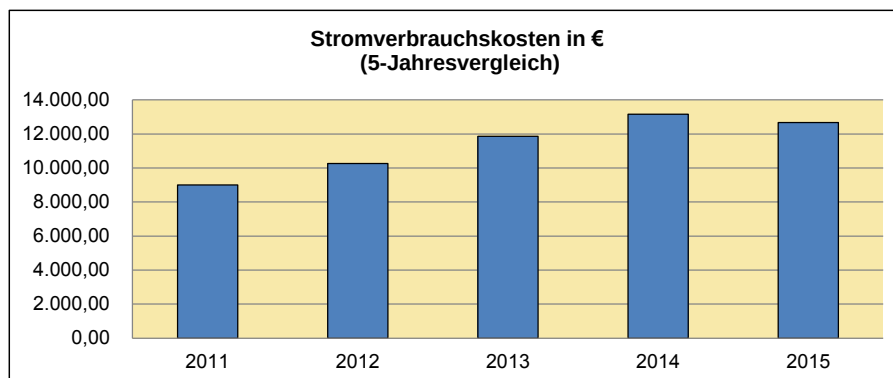
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

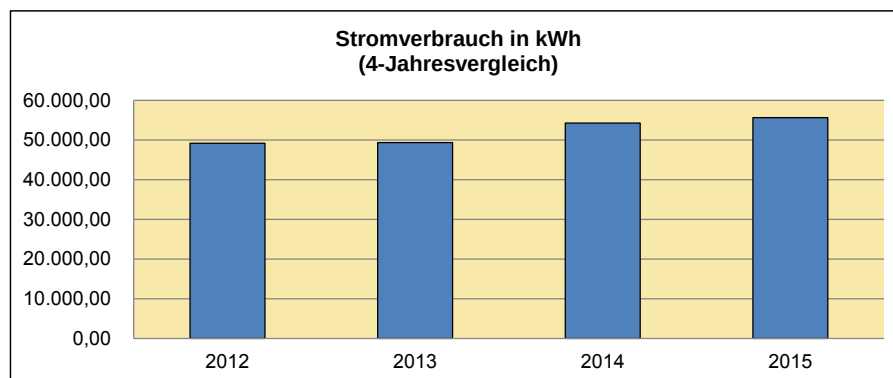
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	9.002,61	10.255,84	11.862,08	13.151,94	12.662,39
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	49.217,00	49.330,00	54.273,00	55.603,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	17.323,54	23.115,59	22.934,20	19.139,04	21.013,14
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	399.282,00	399.050,00	330.414,00	398.911,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.428,10	1.233,34	1.310,32	1.312,95	1.644,06
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	620,00	636,00	569,00	722,00
Abwasserverbrauchskosten in €	1.098,11	2.198,75	2.330,71	2.471,84	2.768,14
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	4.370,00	4.370,00	4.370,00	4.370,00
Reinigungskosten in €	26.271,41	25.144,68	27.460,23	28.984,49	29.924,10
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	10.995,13	13.034,32	14.802,18	15.973,14	19.404,39

statistische Kennzahlen

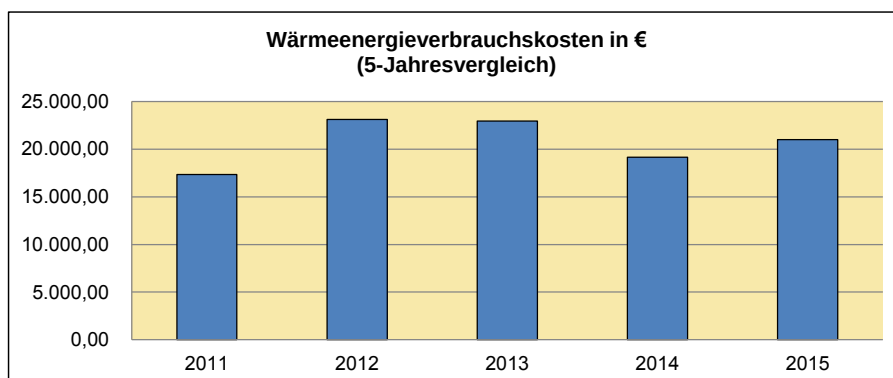
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	11,46	10,82	9,92	9,33	10,13
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	254,75	236,56	220,79	206,99	220,79
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	1,91	1,81	1,65	1,56	1,69
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	42,52	39,48	36,85	34,55	36,85
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,33	2,65	3,07	3,40	3,28
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	12,74	12,76	14,04	14,39
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,48	5,98	5,93	4,95	5,44
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	103,32	103,26	85,50	103,22
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,94 €	4,03 €	3,92 €	3,70 €	5,03 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	3,80 €	7,19 €	6,98 €	6,96 €	8,47 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,80 €	6,51 €	7,11 €	7,50 €	7,74 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.864,55	3.864,55	3.864,55	3.864,55	3.864,55
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	38,05 €	42,60 €	44,32 €	44,99 €	59,34 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	845,78 €	931,02 €	986,81 €	998,32 €	1.293,63 €



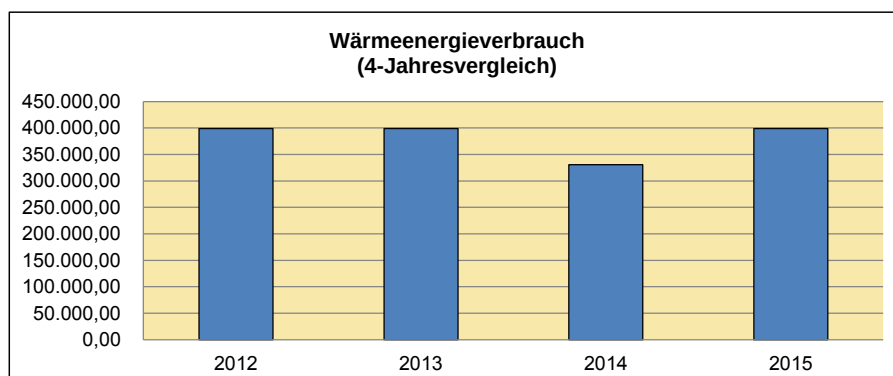
Stromverbrauchskosten in €: -



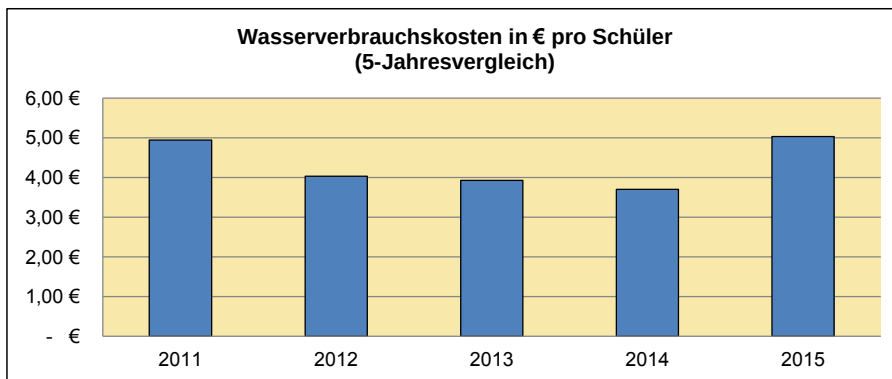
Stromverbrauch in kWh: -



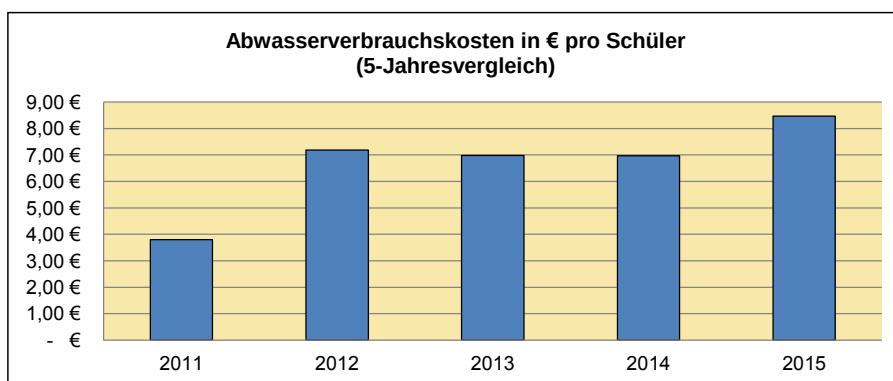
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



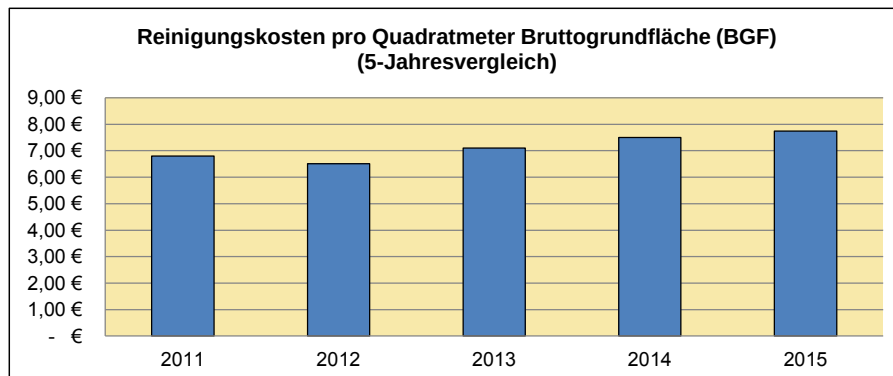
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	400	200	360,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	55.000	22.000	23.970,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	550	540	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	62.300	66.000	57.377,97	4003
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	0	48.000	29.221,10	1010
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	26.000	10.000	11.850,90	4003
	5488030	Kostenerstattungen Förderverein (FB9140)	0	0	360,11	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	46.920	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	232,47	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	123,02	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	7.569,84	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	8.150	7.850	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	199.320	159.710	136.178,33	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	26.060	71.530	52.695,90	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.390	1.510	795,98	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.600	3.910	6.677,19	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	800	800	462,86	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	2.000	0	0,00	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	109,78	4000
	6051000	Strom	17.000	12.000	12.662,39	4000
	6052000	Gas	25.000	26.700	21.013,14	4000
	6055000	Treibstoffe	20	20	32,33	4000
	6056000	Wasser	2.000	1.500	1.644,06	4000
	6057000	Abwasser	2.900	2.600	2.768,14	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	190	190	116,10	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.140	2.760	2.671,52	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	130,38	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.190	1.070	1.032,97	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	12,47	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	26.000	10.000	7.815,21	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	14.000	0	0,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	29.440	35.140	40.281,39	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.630	1.180	2.378,16	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.020	2.020	12.089,47	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	90	90	27,50	4000
	6166000	Wartungskosten	700	700	725,16	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	6.000	6.000	5.498,40	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	121,07	4000
	6173000	Fremdreinigung	33.300	27.700	29.924,10	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	53.200	47.900	45.780,81	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	10.320	10.320	10.281,60	2010
	6700010	Mietnebenkosten	3.000	3.000	2.675,30	2010
	6710000	Leasing	2.460	2.760	1.425,72	4000
	6730000	Gebühren	4.990	5.000	5.445,89	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	4.100	3.640	1.760,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	820	890	144,80	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.010	2.010	1.465,60	4000
	6850000	Reisekosten	300	300	220,89	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	27,30	4000
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	4,35	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.310	2.230	2.191,34	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	17.790	16.110	15.564,54	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-8.792,92	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	312,28	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	91.796,89	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	278,96	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	18.822,10	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	19.338,26	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	50	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	122.100	128.400	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	55.000	22.000	15.250,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	15.510	6.300,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	8.900	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	60.000	63.700	55.077,97	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	30.000	0	0,00	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	10.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	592.490	536.960	492.170,27	
		Verwaltungsergebnis	-393.170	-377.250	-355.991,94	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	199.320	159.710	136.178,33	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	592.490	536.960	492.170,27	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-393.170	-377.250	-355.991,94	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	645,67	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	760,98	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-115,31	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-393.170	-377.250	-356.107,25	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	3.937	4.938	6.304,69	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.134	2.856	2.477,27	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	28.613	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	106.351	121.615	91.538,07	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	92.220	96.700	98.603,13	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	226.105	254.723	219.897,73	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-619.275	-631.973	-576.004,98	

Produkt 030106 Landgraf-Ludwig-Schule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuende Grundschule gemäß Verwaltungsvereinbarung für eine Gruppe. Davon sind 800 EUR Sachkostenzuschuss, 1.500 EUR Verwaltungskostenzuschuss, 60.000 EUR Deckung Personalkosten Betreuung.
5487100	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für hauptamtliche Betreuer. Die Personalkosten werden ab dem Haushaltsjahr 2016 auf dem PSP 1.03.01.08 gebucht
5421000	46.920 EUR Landeszuschuss Pakt für den Nachmittag
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	Sachkostenbudget für Betreuungsangebot 800 Euro
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Anmietung von Räumen für die Betreuung
6700010	Nebenkosten der angemieteten Räume für die Betreuung
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030107	Paul-Maar-Schule Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.07
Paul-Maar-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
192	193	189	178	170
9	9	9	8	8

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

5.656,08	5.656,08	5.656,08	5.656,08	5.656,08
805,53	805,53	805,53	805,53	805,53
6.461,61	6.461,61	6.461,61	6.461,61	6.461,61

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2010
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

3-gruppiges Betreuungszentrum, 90 Plätze
1-Feldsporthalle, 27x15m, Gymnastikhalle, 12x10m
Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung
-

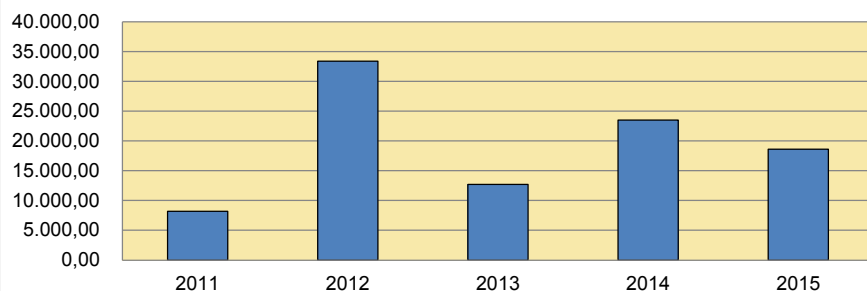
Haushaltszahlen

	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	8.182,58	33.417,28	12.698,74	23.486,12	18.611,71
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	146.148,00	44.406,00	48.366,00	112.309,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	27.578,77	30.128,42	34.307,43	27.709,66	27.074,31
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	545.420,00	618.963,00	502.672,00	538.302,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.241,12	1.530,92	1.589,83	1.989,92	1.521,76
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	674,00	690,00	891,00	657,00
Abwasserverbrauchskosten in €	4.522,66	4.527,92	4.531,83	5.288,41	4.837,81
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	5.250,00	5.250,00	5.250,00	5.250,00
Reinigungskosten in €	62.691,73	56.479,54	58.642,70	53.706,02	55.877,25
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	14.336,43	14.697,42	13.197,32	16.434,36	13.400,50

statistische Kennzahlen

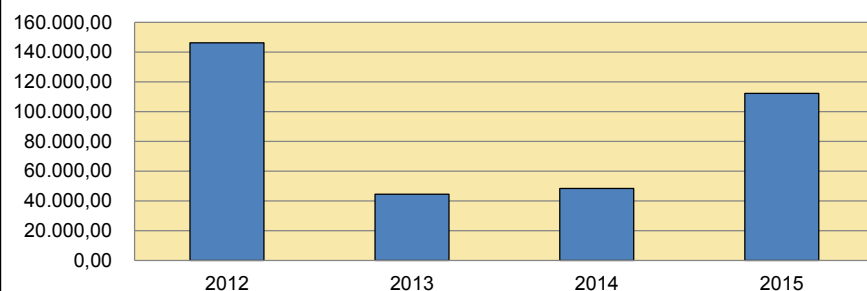
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	29,46	29,31	29,93	31,78	33,27
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	628,45	628,45	628,45	707,01	707,01
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	4,20	4,17	4,26	4,53	4,74
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	89,50	89,50	89,50	100,69	100,69
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,27	5,17	1,97	3,63	2,88
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	22,62	6,87	7,49	17,38
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,27	4,66	5,31	4,29	4,19
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	84,41	95,79	77,79	83,31
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	6,46 €	7,93 €	8,41 €	11,18 €	8,95 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	23,56 €	23,46 €	23,98 €	29,71 €	28,46 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	9,70 €	8,74 €	9,08 €	8,31 €	8,65 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	6.461,61	6.461,61	6.461,61	6.461,61	6.461,61
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	74,67 €	76,15 €	69,83 €	92,33 €	78,83 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.592,94 €	1.633,05 €	1.466,37 €	2.054,30 €	1.675,06 €

**Stromverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**



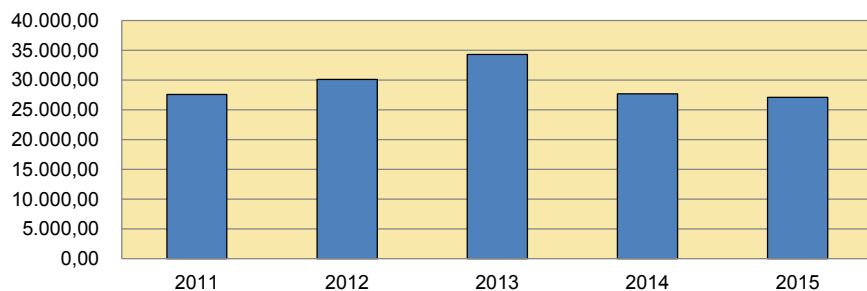
Stromverbrauchskosten in €: Die Schwankungen ergeben sich aus fehlerhafter Rechnungsstellung und der Verwendung von Schätzwerten des Energieversorgers. Hieraus ergab sich in 2013 eine Gutschrift in Höhe von 23.237,22 €. Der erhöhte Verbrauch wurde zudem durch einen defekt am BHKW verursacht.

**Stromverbrauch in kWh
(4-Jahresvergleich)**



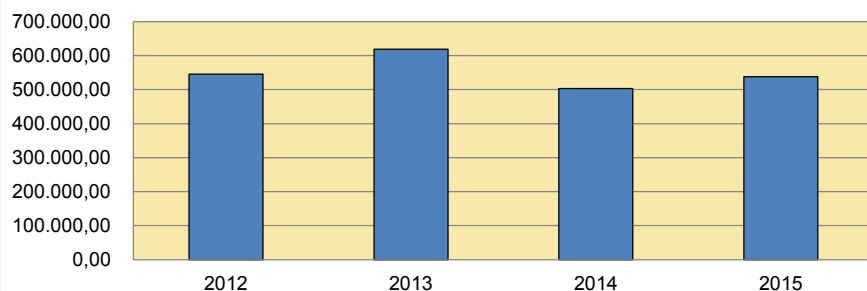
Stromverbrauch in kWh: siehe Stromverbrauchskosten in €!

**Wärmeenergieverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**

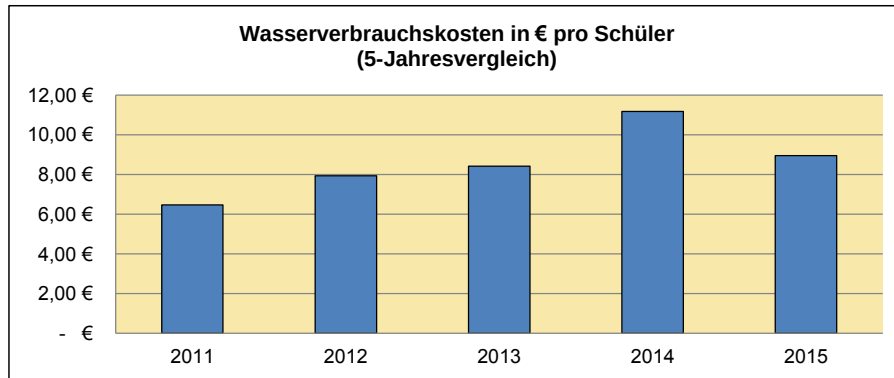


Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -

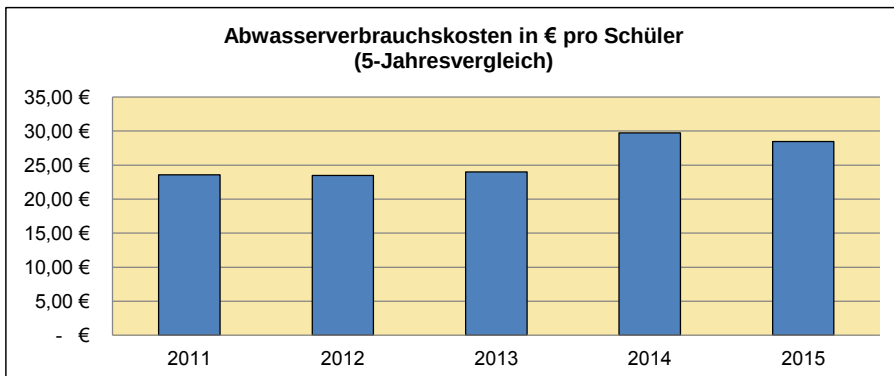
**Wärmeenergieverbrauch
(4-Jahresvergleich)**



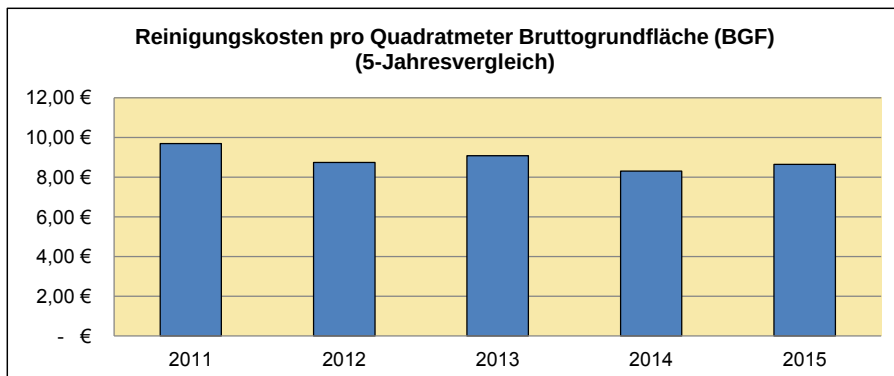
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	0	295,95	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	600	600	520,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	90.000	90.000	92.547,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	550	540	2.100,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	208.400	188.400	200.821,98	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	48.600	48.600	48.600,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	67.000	68.000	65.083,40	4003
	5488030	Kostenerstattungen Förderverein (FB9140)	0	0	218,49	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	39.620	39.620	31.607,42	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	69.095,70	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	162,50	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	18.750,00	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	88.100	88.000	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	542.870	523.760	529.802,44	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	26.480	23.400	24.281,20	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.300	1.240	736,99	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.000	2.090	3.533,28	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	3.600	3.600	3.183,96	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	115,92	4000
	6051000	Strom	19.000	18.800	18.611,71	4000
	6052000	Gas	32.000	29.300	27.074,31	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	64,48	4000
	6056000	Wasser	1.900	2.000	1.521,76	4000
	6057000	Abwasser	5.150	4.980	4.837,81	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	380	390	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.830	1.900	1.034,00	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	157,05	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.510	2.540	1.390,84	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.000	2.000	627,15	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	65.000	66.000	66.328,23	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	21.500	23.500	12.226,50	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	43.290	51.660	16.152,06	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.790	3.320	975,85	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.330	4.330	17.211,36	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	590,43	4000
	6166000	Wartungskosten	1.610	1.710	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	28.570	28.570	36.543,10	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	500	890,59	4000
	6173000	Fremdreinigung	60.500	57.200	55.877,25	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	47.500	46.000	46.638,70	4000
	6710000	Leasing	1.950	1.990	1.743,56	4000
	6730000	Gebühren	3.810	3.900	3.760,66	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.890	1.440	995,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	430	450	145,00	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.790	1.760	1.695,31	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	222,79	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	4.010	3.880	3.807,29	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	470	460	451,45	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10.020	9.690	9.383,18	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	46,74	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	1.269,50	4000
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	208.678,01	1020
	6620009	AfA Geb., -einr., Sachanl. Gem. geb., Inf. str. verm KJP	0	0	78.249,72	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	944,89	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	14.312,75	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	19.667,83	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	36.144,00	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	43.450	0	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	327.600	321.200	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	97.659,92	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	90.000	90.000	0,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	6.740	4.856,25	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	550	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	6.050	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	194.000	184.000	194.855,04	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	11.000	11.000	13.671,97	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	12.000	0	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	190	160	152,74	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.089.180	1.018.930	1.033.318,13	
		Verwaltungsergebnis	-546.310	-495.170	-503.515,69	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	542.870	523.760	529.802,44	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.089.180	1.018.930	1.033.318,13	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-546.310	-495.170	-503.515,69	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	74,99	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-74,99	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-546.310	-495.170	-503.590,68	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.931	2.345	2.138,03	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	23.898	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	111.575	108.612	83.391,78	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	273.840	265.390	269.036,07	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	415.178	408.369	379.435,21	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-961.488	-903.539	-883.025,89	

Produkt 030107 Paul-Maar-Schule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 3 Gruppen. Davon sind 3.600 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 10.800 EUR Verwaltungskostenzuschuss, 194.000 EUR zur Deckung der Personalkosten.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	34.500 EUR Landeszuschuss Pädagogische Mittagsbetreuung, 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	3.600 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot (3 Gruppen à 1.200 EUR im Betreuungszentrum)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung und Erstattung an die Volunta für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Rahmen der Betreuung
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Ganztagsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030108	Maria-Scholz-Schule Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.08

Maria-Scholz-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	120
0	0	0	0	12

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

0,00	0,00	0,00	0,00	4.765,09
0,00	0,00	0,00	0,00	358,25
0,00	0,00	0,00	0,00	5.123,34

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2009 (Klassenraumcontainer)
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Nachmittagsbetreuung
1-Feldturnhalle, 18x10m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

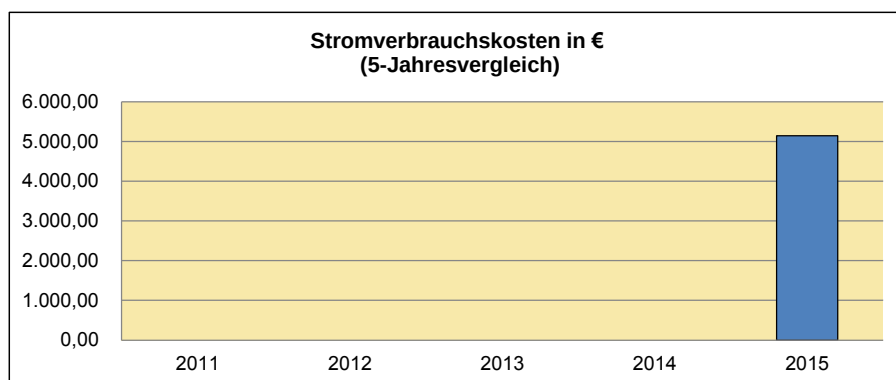
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

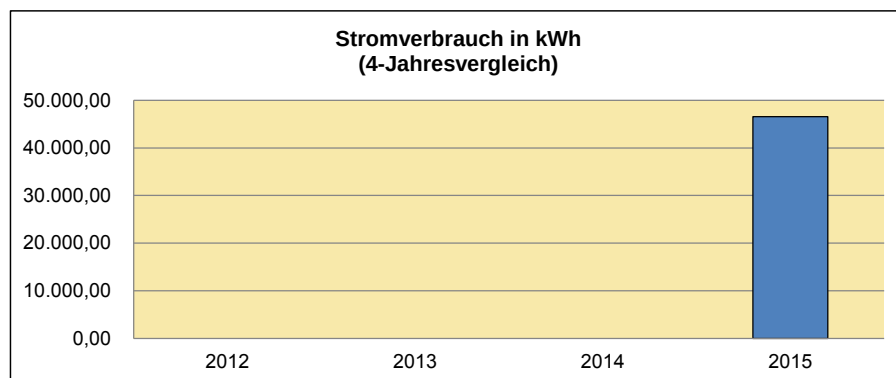
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	0,00	0,00	0,00	0,00	5.144,00
Stromverbrauch in kWh	0,00	0,00	0,00	0,00	46.537,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	0,00	0,00	0,00	0,00	10.401,00
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	0,00	0,00	0,00	0,00	428.493,00
Wasserverbrauchskosten in €	0,00	0,00	0,00	0,00	408,00
Wasserverbrauch in Kubikmeter	0,00	0,00	0,00	0,00	330,00
Abwasserverbrauchskosten in €	0,00	0,00	0,00	0,00	1.711,30
Versiegelte Fläche in qm	0,00	0,00	0,00	0,00	4.060,00
Reinigungskosten in €	0,00	0,00	0,00	0,00	22.892,77
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	0,00	0,00	0,00	0,00	5.528,20

statistische Kennzahlen

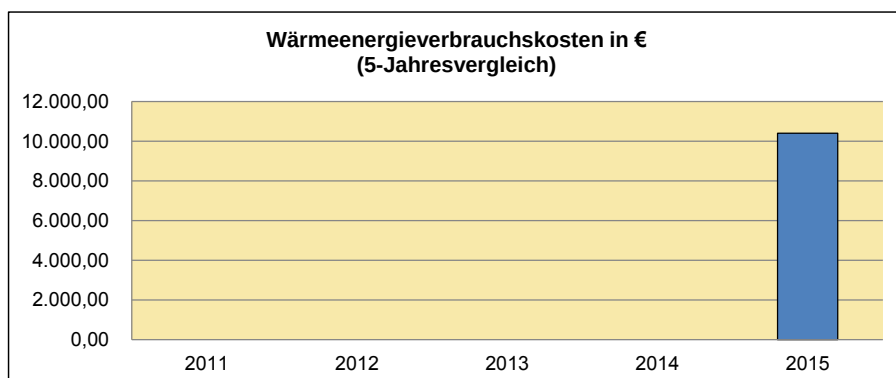
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	39,71
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	397,09
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	2,99
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	29,85
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	0,00	0,00	0,00	0,00	9,08
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	0,00	0,00	0,00	0,00	2,03
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	0,00	0,00	0,00	0,00	83,64
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	- €	- €	- €	- €	3,40 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	- €	- €	- €	- €	14,26 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	- €	- €	- €	- €	4,47 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	0,00	0,00	0,00	0,00	5.123,34
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	- €	- €	- €	- €	46,07 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	- €	- €	- €	- €	460,68 €



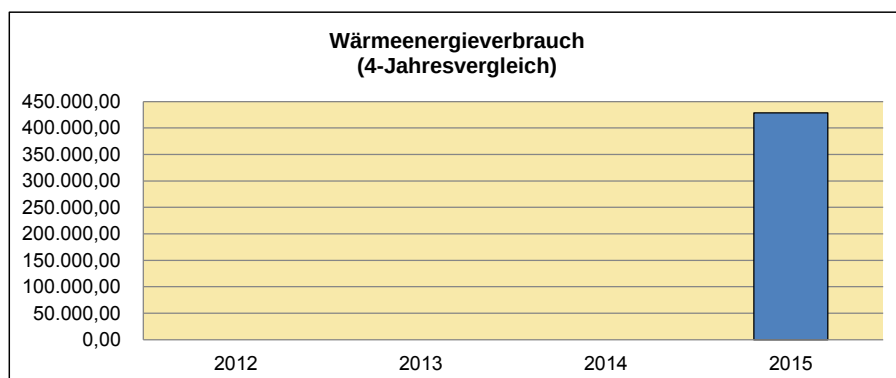
Stromverbrauchskosten in €: Die Maria-Scholz-Schule wurde zum Schuljahr 2015/2016 in eine Grundschule mit Förderschulzweig umorganisiert. Die Verbrauchswerte der vergangenen Jahre sind daher bei der Pestalozzischule dargestellt.



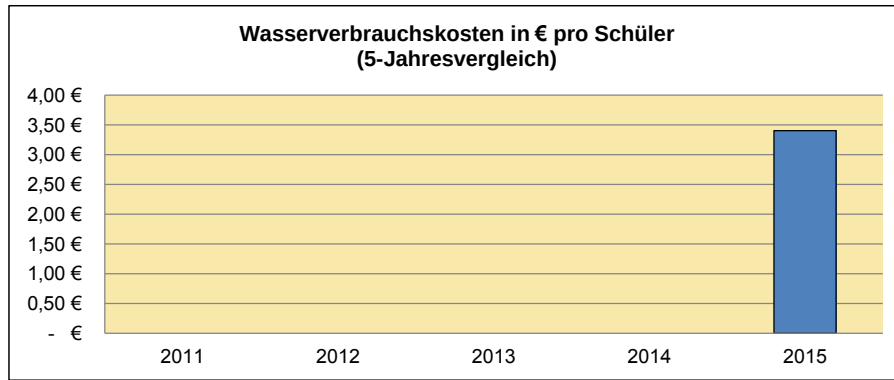
Stromverbrauch in kWh: -



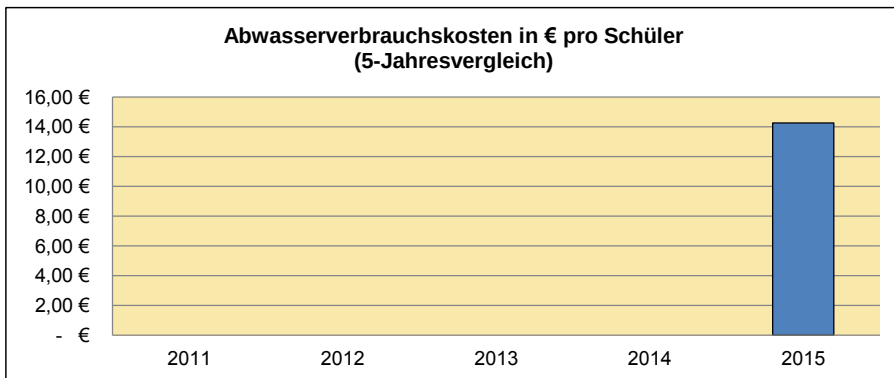
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



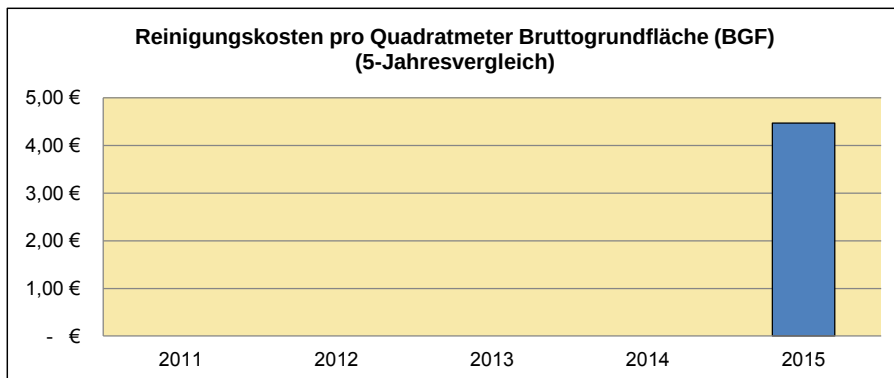
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	300	300	160,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	40.000	36.000	15.250,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	3.500	3.420	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	72.300	72.300	42.842,10	4003
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	56.070	0	18.286,44	1010
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	26.000	20.000	9.460,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	0,00	4003
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	4.750	5.300	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	208.040	142.440	85.998,54	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	184.730	118.360	77.130,41	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	860	1.590	93,86	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.530	3.970	1.669,63	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.320	1.320	628,34	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	211,83	4000
	6051000	Strom	15.000	12.000	5.594,03	4000
	6052000	Gas	30.000	26.700	12.779,18	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	27,49	4000
	6056000	Wasser	1.350	1.500	397,55	4000
	6057000	Abwasser	3.400	7.400	1.714,08	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	250	260	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.520	6.120	1.462,99	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	860	2.140	1.403,89	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	200	200	71,65	4003
	6100000	Fremdlstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	25.800	19.800	8.109,33	4003
	6161000	Bauunterhaltung	35.940	42.400	29.385,61	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	3.480	4.170	0,00	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.650	4.700	183,56	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.320	3.320	8.401,92	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	264,92	4000
	6166000	Wartungskosten	1.270	2.230	913,27	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	7.910	7.910	0,00	2000
	6173000	Fremdreinigung	40.000	38.000	14.224,22	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	146,23	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6710000	Leasing	1.300	3.040	829,66	4000
	6730000	Gebühren	7.610	7.800	3.239,66	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.110	1.950	226,25	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	300	410	167,50	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.740	1.820	552,95	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	252,55	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.140	2.070	0,00	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	110	110	0,00	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	5.920	5.730	0,00	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-318,55	4000
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	63,85	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	1.287,37	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	400	100	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	99.600	100.000	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	40.000	36.000	15.250,00	4003
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	1.750	1.750	0,00	4000
	7172010	Gastschulbeiträge	0	35.850	0,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	550	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	4.050	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	70.000	70.000	-10.959,79	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	0	0	40.000,00	4003
	7020000	Grundsteuer	0	210	77,48	4000
	7030000	Kfz-Steuer	110	110	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	603.600	577.560	220.595,84	
		Verwaltungsergebnis	-395.560	-435.120	-134.597,30	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	208.040	142.440	85.998,54	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	603.600	577.560	220.595,84	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-395.560	-435.120	-134.597,30	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-395.560	-435.120	-134.597,30	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	20.880	27.197	9.022,40	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.939	3.007	144,07	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	24.546	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	312.930	128.042	74.344,14	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	21.920	31.430	297,40	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	378.133	214.225	104.782,58	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		und kalkulatorischer Verzinsung				
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-773.693	-649.345	-239.379,88	

Produkt 030108 Maria-Scholz-Schule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuende Grundschule gemäß Verwaltungsvereinbarung für eine Gruppen. Davon sind 800 EUR Sachkostenzuschuss, 1.500 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 70.000 EUR Personalkosten
5487100	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für hauptamtliche Betreuer. Die Personalkosten wurden vorher unter dem Sachkonto 5487000 gebucht. Bis zum Haushaltsjahr 2015 wurden die Personalkosten beim PSP 1.03.01.06 gebucht.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	Sachkosten Betreuungsangebot
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030110	Grundschule Burgholzhausen Friedrichsdorf
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.10
Grundschule Burgholzhausen

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
162	158	169	163	157
8	8	8	8	8

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

2.582,09	2.582,09	2.582,09	2.582,09	2.582,09
1.033,13	1.033,13	1.033,13	1.033,13	1.033,13
3.615,22	3.615,22	3.615,22	3.615,22	3.615,22

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2005
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
2-Feldsporthalle, 32x18m
Kleinspielfeld

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

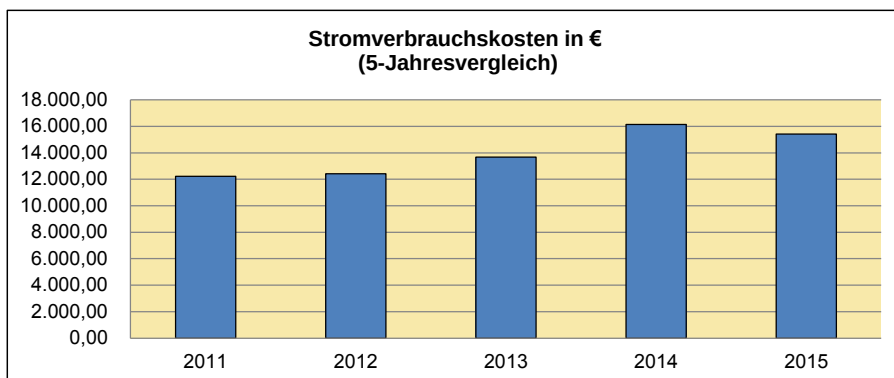
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

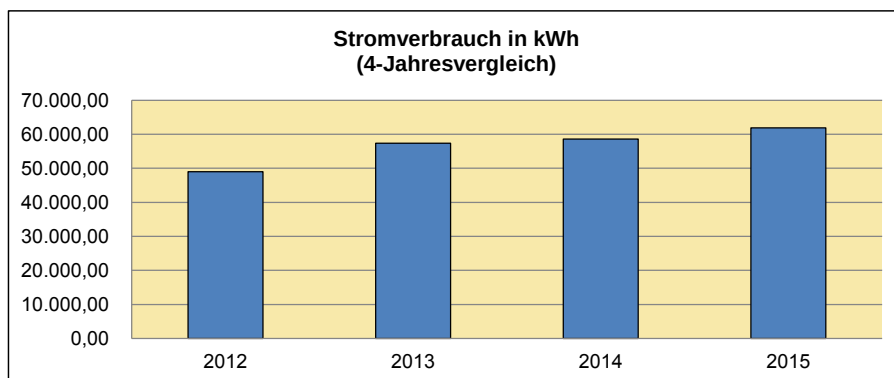
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	12.221,00	12.429,64	13.669,48	16.133,14	15.408,27
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	48.990,00	57.420,00	58.590,00	61.860,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	14.887,72	16.726,91	26.043,23	17.508,82	19.411,78
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	268.745,00	487.620,00	323.745,00	379.351,00
Wasserverbrauchskosten in €	716,13	695,43	642,52	888,92	814,13
Wasserverbrauch in Kubikmeter	310,00	288,00	265,00	326,00	295,00
Abwasserverbrauchskosten in €	629,60	4.349,76	4.297,55	4.431,48	4.365,65
Versiegelte Fläche in qm	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
Reinigungskosten in €	28.244,01	26.013,25	27.701,82	28.512,73	30.109,80
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	9.221,63	12.104,29	9.773,00	9.640,78	10.698,33

statistische Kennzahlen

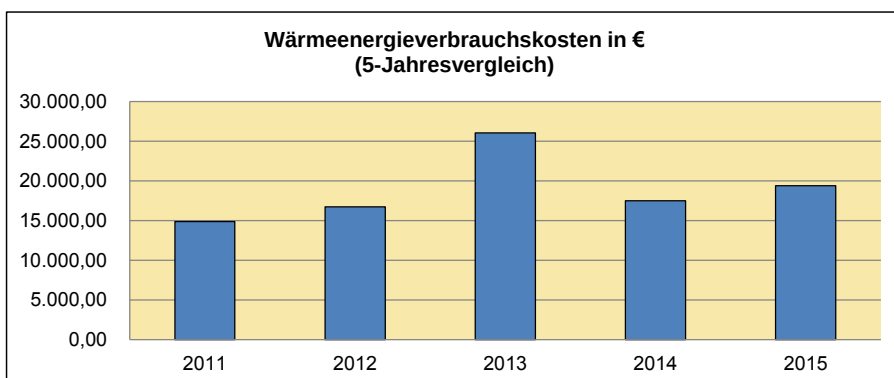
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	15,94	16,34	15,28	15,84	16,45
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	322,76	322,76	322,76	322,76	322,76
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	6,38	6,54	6,11	6,34	6,58
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	129,14	129,14	129,14	129,14	129,14
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,38	3,44	3,78	4,46	4,26
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	13,55	15,88	16,21	17,11
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,12	4,63	7,20	4,84	5,37
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	74,34	134,88	89,55	104,93
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,42 €	4,40 €	3,80 €	5,45 €	5,19 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	3,89 €	27,53 €	25,43 €	27,19 €	27,81 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,81 €	7,20 €	7,66 €	7,89 €	8,33 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.615,22	3.615,22	3.615,22	3.615,22	3.615,22
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	56,92 €	76,61 €	57,83 €	59,15 €	68,14 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.152,70 €	1.513,04 €	1.221,63 €	1.205,10 €	1.337,29 €



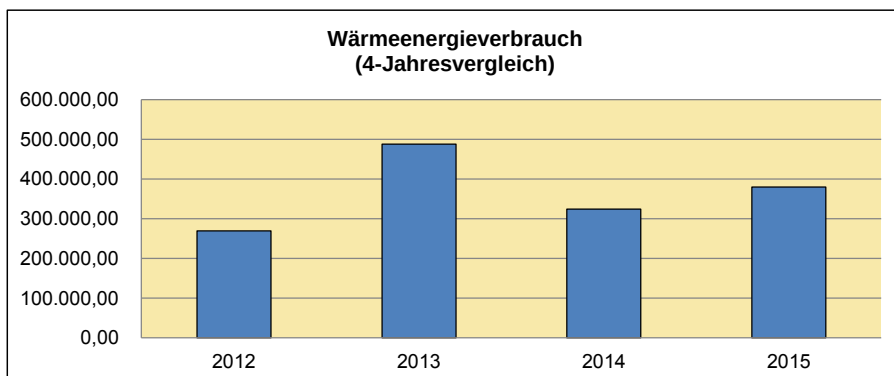
Stromverbrauchskosten in €: -



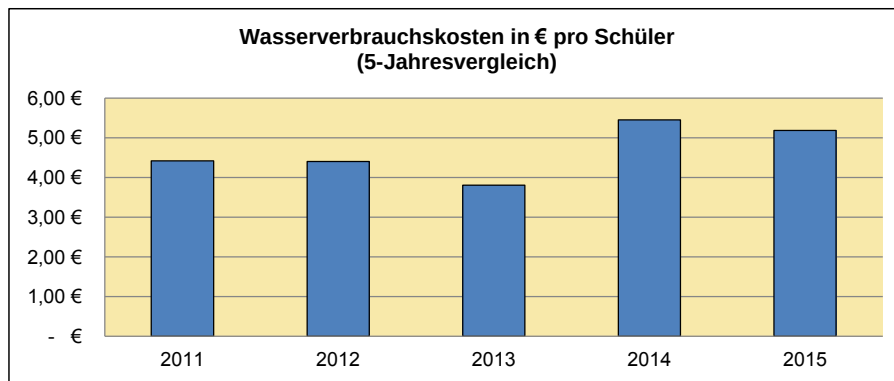
Stromverbrauch in kWh: -



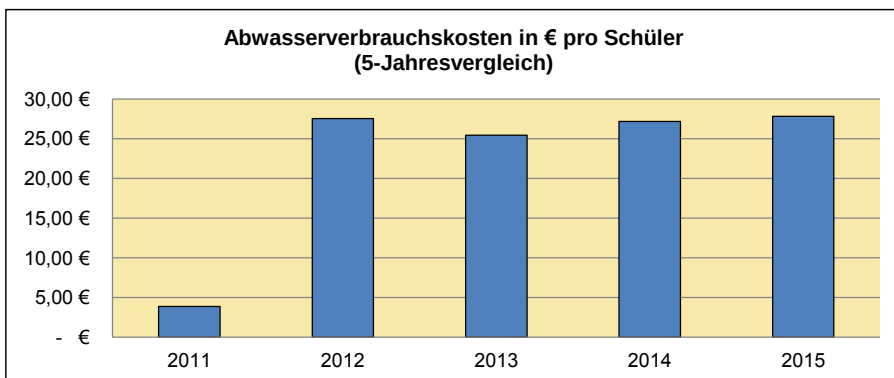
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Bis 2012 basierten die Rechnungen auf Schätzwerten des Energieversorgers. Im Haushaltsjahr 2013 wurden erstmalig die tatsächlichen Verbräuche abgelesen und in Rechnung gestellt.



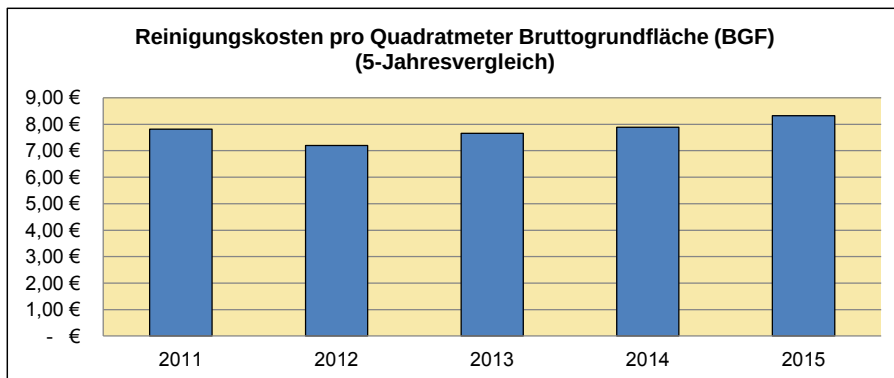
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2009 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Friedrichsdorf erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	3.804,00	2010
	5482100	Gastschulbeiträge	2.650	2.630	1.575,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	4.500	4.500	4.500,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	248,71	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	5.907,60	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	744,85	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	6.350	6.900	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	18.620	19.150	21.893,08	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	21.580	18.010	19.405,04	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	940	970	420,03	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.940	1.920	1.519,44	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	16.500	13.500	15.408,27	4000
	6052000	Gas	20.000	19.300	19.411,78	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	154,33	4000
	6056000	Wasser	820	700	814,13	4000
	6057000	Abwasser	4.400	4.440	4.365,65	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	180	180	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.710	1.770	559,37	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	24,30	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	108,71	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	480	490	1.012,68	4000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	23.970	28.600	6.015,88	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	740	3.760	1.909,24	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.300	2.300	10.495,51	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	670	870	482,63	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	9.610	9.610	22.941,49	2000
	6173000	Fremdreinigung	31.400	31.100	30.109,80	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	44.900	40.300	44.360,18	4000
	6710000	Leasing	1.300	1.340	1.390,39	4000
	6730000	Gebühren	670	800	721,44	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.660	1.320	1.397,50	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	400	410	323,15	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.240	1.850	1.152,60	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	243,96	4000
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	60,00	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.190	1.150	1.125,99	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	8.430	8.160	7.879,10	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-1.302,49	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	422,26	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	113.913,69	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	298,45	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	23.370,13	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	19.077,22	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	154.600	156.200	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	2.430	3.150,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	2.500	0	0,00	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	360.650	358.000	357.854,77	
		Verwaltungsergebnis	-342.030	-338.850	-335.961,69	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	18.620	19.150	21.893,08	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	360.650	358.000	357.854,77	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-342.030	-338.850	-335.961,69	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-342.030	-338.850	-335.961,69	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.119	1.834	1.147,80	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	20.673	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	74.389	71.100	51.430,02	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	131.125	132.210	133.231,25	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	234.465	233.941	210.678,40	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-576.495	-572.791	-546.640,09	

Produkt 030110 Grundschule Burgholzhausen

Konto	Erläuterung
5482200	Umlagenpauschale für Nachmittagsbetreuung (9 Monate à 500 EUR)
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebot
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122000	Weiterleitung Landeszuschuss an die Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an die Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030111	Grundschule Köppern Friedrichsdorf
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.11
Grundschule Köppern

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
231	218	218	211	221
11	10	10	10	10

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

3.783,93	3.783,93	3.783,93	3.783,93	3.783,93
1.859,02	1.859,02	1.859,02	1.859,02	1.859,02
5.642,95	5.642,95	5.642,95	5.642,95	5.642,95

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung; 2003
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
3-Feldsporthalle, 45x27m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

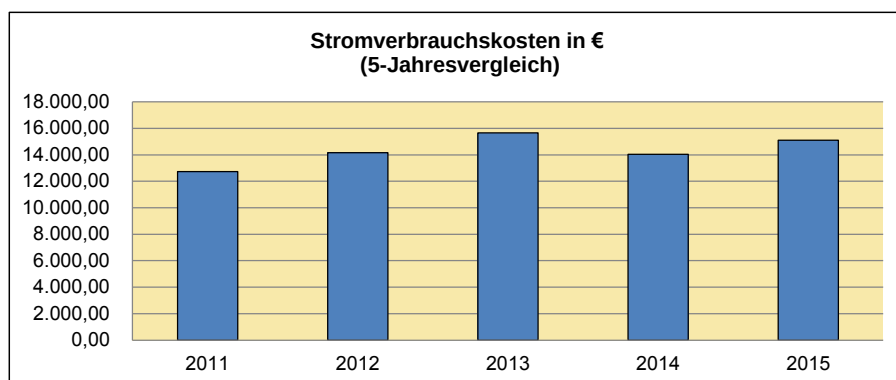
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

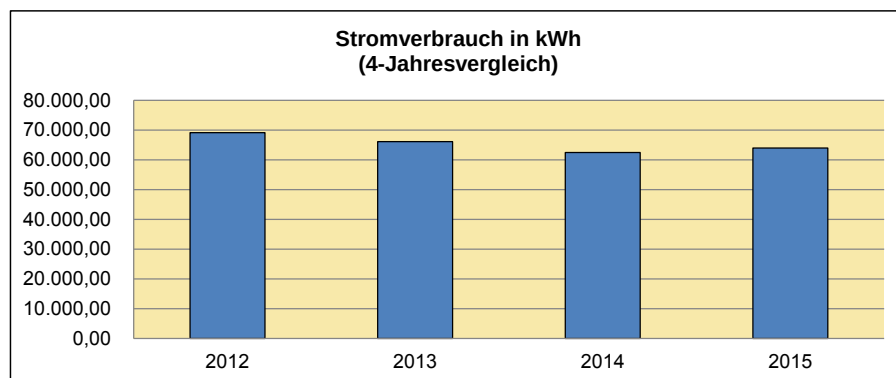
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	12.740,37	14.149,83	15.647,28	14.037,17	15.095,96
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	69.100,00	66.089,00	62.493,00	63.988,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	16.820,92	12.622,70	22.782,10	13.784,84	17.880,80
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	238.164,00	424.359,00	251.898,00	347.934,00
Wasserverbrauchskosten in €	954,90	1.431,11	1.336,78	1.291,40	1.335,23
Wasserverbrauch in Kubikmeter	398,00	605,00	564,00	451,00	468,00
Abwasserverbrauchskosten in €	4.829,06	5.298,95	5.205,88	4.949,37	4.987,96
Versiegelte Fläche in qm	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
Reinigungskosten in €	41.653,66	38.440,46	41.751,00	43.108,82	43.279,17
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	11.835,14	11.465,35	11.955,39	10.753,65	12.313,00

statistische Kennzahlen

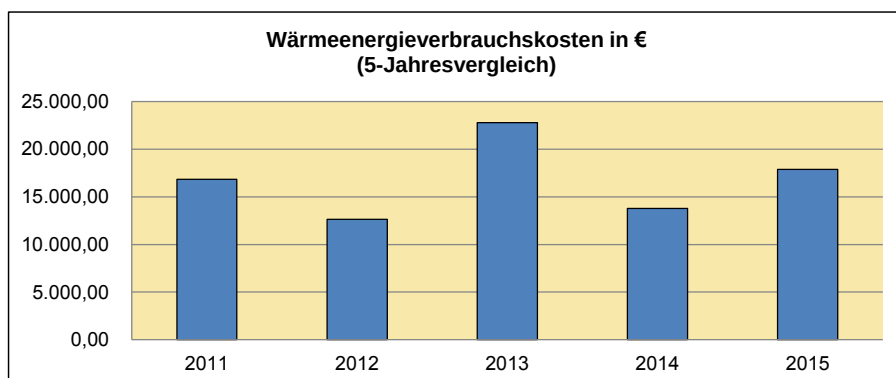
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	16,38	17,36	17,36	17,93	17,12
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	343,99	378,39	378,39	378,39	378,39
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	8,05	8,53	8,53	8,81	8,41
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	169,00	185,90	185,90	185,90	185,90
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,26	2,51	2,77	2,49	2,68
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	12,25	11,71	11,07	11,34
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,98	2,24	4,04	2,44	3,17
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	42,21	75,20	44,64	61,66
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,13 €	6,56 €	6,13 €	6,12 €	6,04 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	20,91 €	24,31 €	23,88 €	23,46 €	22,57 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,38 €	6,81 €	7,40 €	7,64 €	7,67 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.642,95	5.642,95	5.642,95	5.642,95	5.642,95
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	51,23 €	52,59 €	54,84 €	50,97 €	55,71 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.075,92 €	1.146,54 €	1.195,54 €	1.075,37 €	1.231,30 €



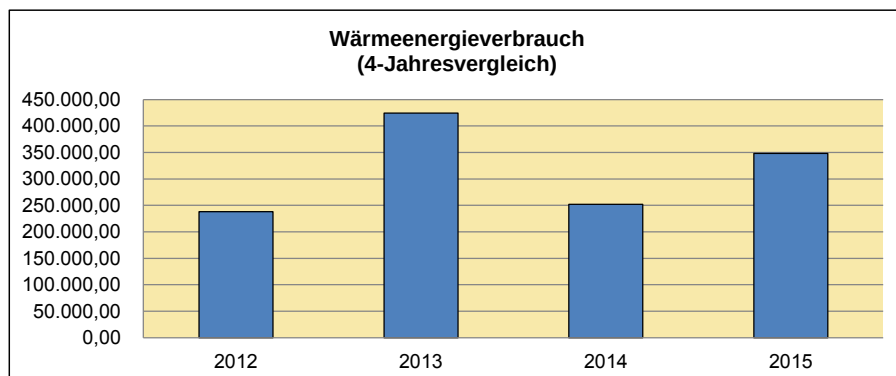
Stromverbrauchskosten in €: -



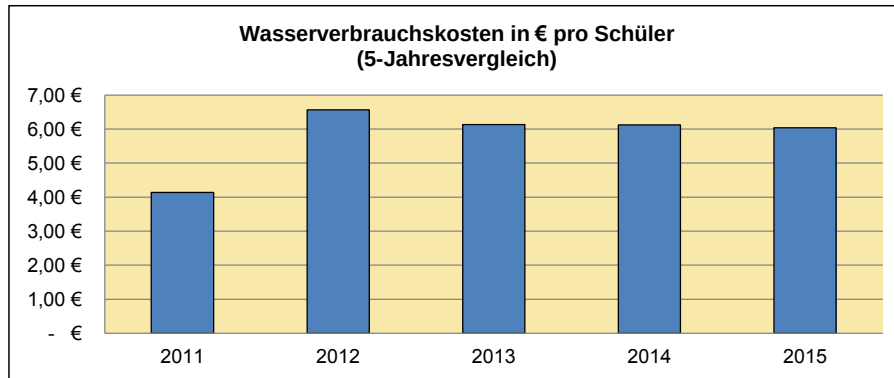
Stromverbrauch in kWh: -



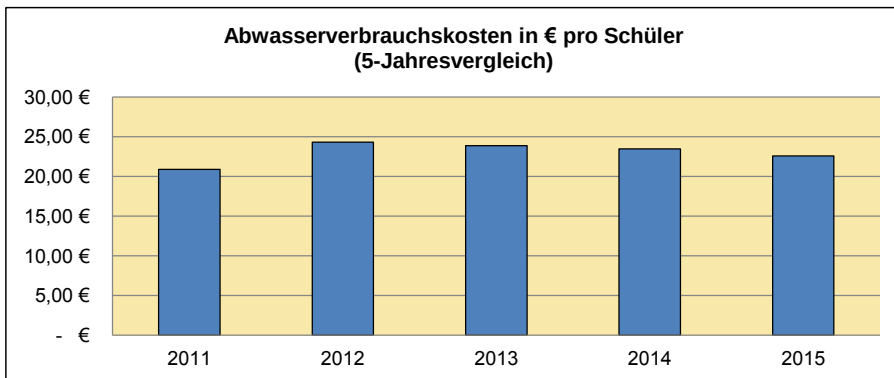
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Bisher basierten die Rechnungen auf Schätzwerten des Energieversorgers. Im Haushaltsjahr 2013 wurden erstmalig die tatsächlichen Verbräuche abgelesen und in Rechnung gestellt. In diesem Zusammenhang erfolgte in 2013 auch die Verrechnung von Mehrverbräuchen der Vorjahre.



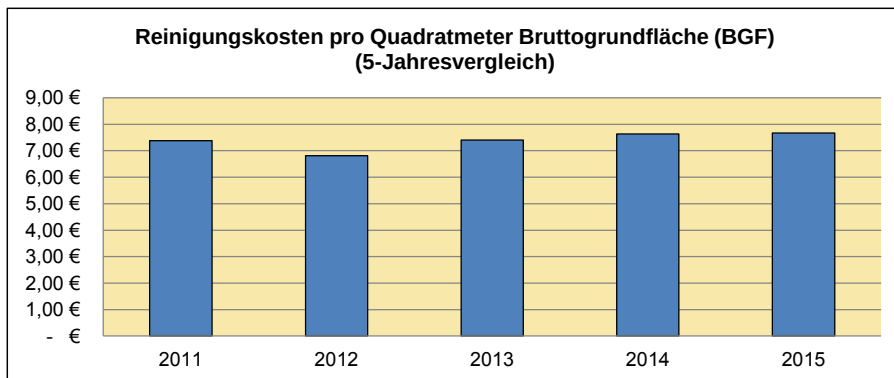
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482100	Gastschulbeiträge	3.000	2.090	525,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	4.500	4.500	4.500,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	1.484,00	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	184,58	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	1.750	1.800	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	14.370	13.510	11.806,50	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	30.120	26.350	26.958,65	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.090	1.080	980,55	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.440	2.450	4.503,77	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	211,83	4000
	6051000	Strom	16.000	16.000	15.095,96	4000
	6052000	Gas	19.000	18.000	17.880,80	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	59,60	4000
	6056000	Wasser	1.350	1.300	1.335,23	4000
	6057000	Abwasser	5.000	4.960	4.987,96	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	240	250	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.190	2.150	813,70	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	72,98	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	670	640	927,70	4000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	38.490	45.950	14.073,55	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.440	920	834,43	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.700	2.700	4.593,35	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.110	730	887,20	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	6.480	6.480	2.974,58	2000
	6173000	Fremdreinigung	44.900	44.500	43.279,17	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	45.000	42.200	42.997,35	4000
	6710000	Leasing	1.660	1.630	1.299,48	4000
	6730000	Gebühren	1.280	1.600	1.569,98	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.170	1.350	871,25	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	560	530	182,68	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.170	1.150	667,83	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.520	2.430	2.384,37	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	11.080	10.720	10.359,28	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-2.864,11	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	372,66	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	135.826,24	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	1.780,76	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	26.832,24	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	14.382,50	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	175.600	178.200	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	3.700	4.068,75	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	550	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	3.250	0	0,00	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	429.290	425.200	386.315,19	
		Verwaltungsergebnis	-414.920	-411.690	-374.508,69	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	14.370	13.510	11.806,50	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	429.290	425.200	386.315,19	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-414.920	-411.690	-374.508,69	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	875,28	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-875,28	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-414.920	-411.690	-375.383,97	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.457	2.042	2.727,78	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	20.673	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	100.072	85.952	78.837,15	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	133.165	135.140	135.892,95	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	262.527	251.931	242.327,21	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-677.447	-663.621	-617.711,18	

Produkt 030111 Grundschule Köppern

Konto	Erläuterung
5482200	Umlagenpauschale für Nachmittagsbetreuung (9 Monate à 500 EUR)
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebot
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122000	Weiterleitung Landeszuschuss an die Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an die Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030112	Hardtwaldschule Seulberg Friedrichsdorf v.d.H.
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.12

Hardtwaldschule Seulberg

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
307	312	308	304	339
14	14	14	14	15

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

3.841,54	3.841,54	3.841,54	3.841,54	3.841,54
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.841,54	3.841,54	3.841,54	3.841,54	3.841,54

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2002
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

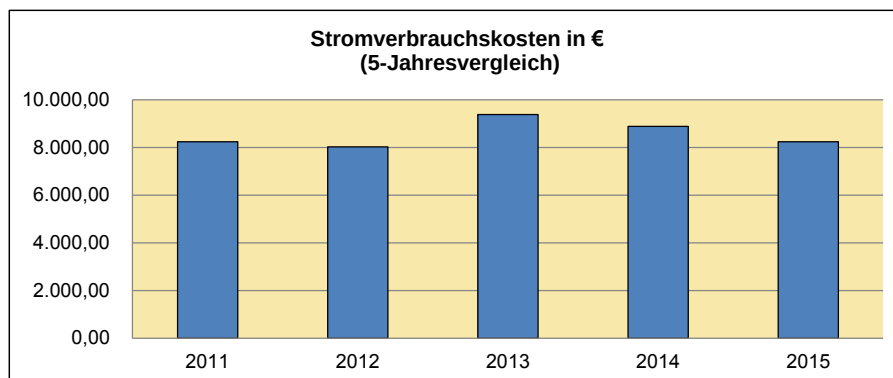
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

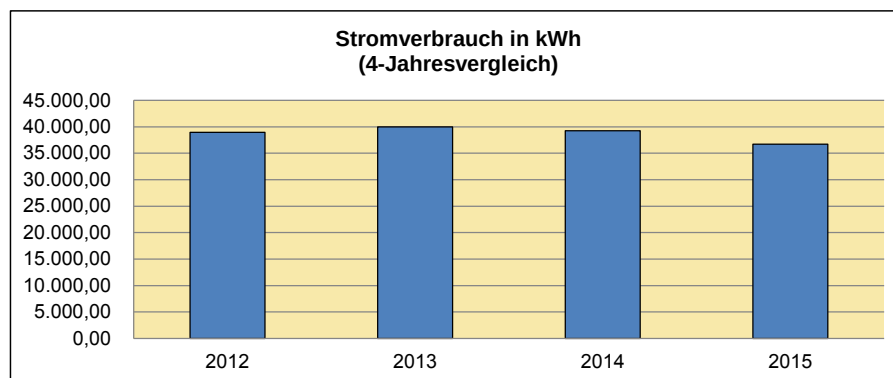
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	8.239,68	8.026,62	9.388,92	8.882,59	8.239,16
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	38.920,00	39.944,00	39.227,00	36.719,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	9.675,59	10.859,40	11.268,12	8.462,40	8.525,52
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	172.836,00	205.568,00	152.854,00	161.817,00
Wasserverbrauchskosten in €	652,28	744,31	739,71	822,34	1.033,79
Wasserverbrauch in Kubikmeter	300,00	315,00	313,00	294,00	376,00
Abwasserverbrauchskosten in €	461,57	3.582,25	3.577,71	3.534,58	3.720,72
Versiegelte Fläche in qm	5.120,00	5.120,00	5.120,00	5.120,00	5.120,00
Reinigungskosten in €	30.237,89	28.961,24	28.947,71	29.306,58	30.031,81
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	11.135,24	13.843,96	12.994,03	11.112,43	13.554,26

statistische Kennzahlen

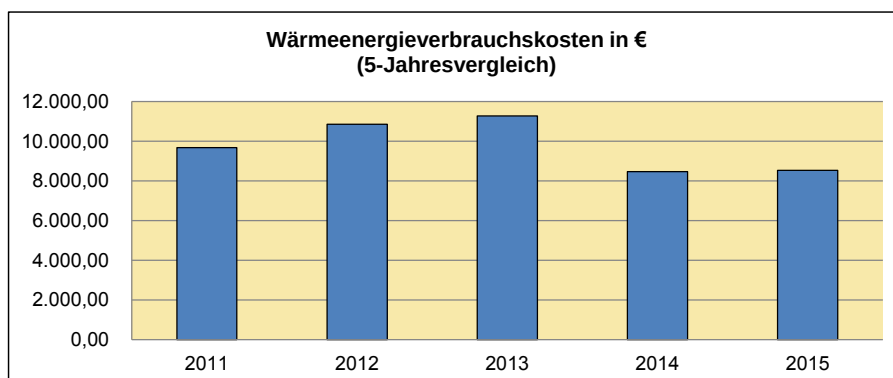
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	12,51	12,31	12,47	12,64	11,33
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	274,40	274,40	274,40	274,40	256,10
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,14	2,09	2,44	2,31	2,14
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	10,13	10,40	10,21	9,56
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,52	2,83	2,93	2,20	2,22
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	44,99	53,51	39,79	42,12
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	2,12 €	2,39 €	2,40 €	2,71 €	3,05 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	1,50 €	11,48 €	11,62 €	11,63 €	10,98 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,87 €	7,54 €	7,54 €	7,63 €	7,82 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.841,54	3.841,54	3.841,54	3.841,54	3.841,54
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	36,27 €	44,37 €	42,19 €	36,55 €	39,98 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	795,37 €	988,85 €	928,15 €	793,75 €	903,62 €



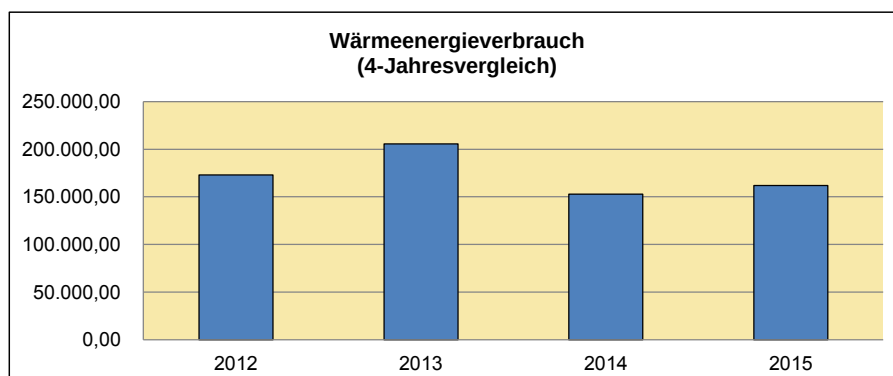
Stromverbrauchskosten in €: -



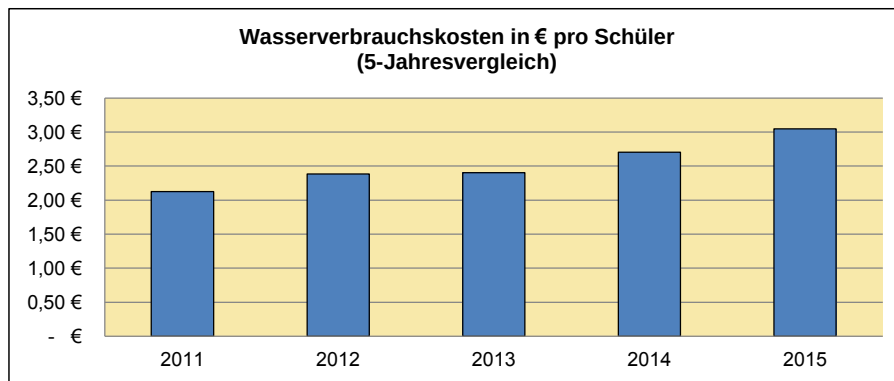
Stromverbrauch in kWh: -



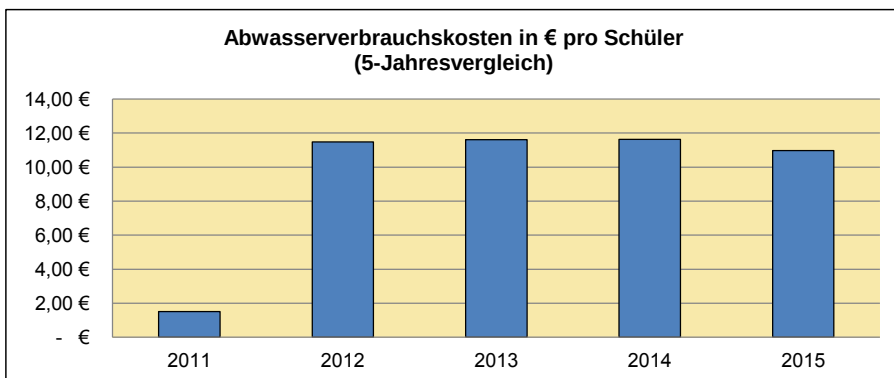
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



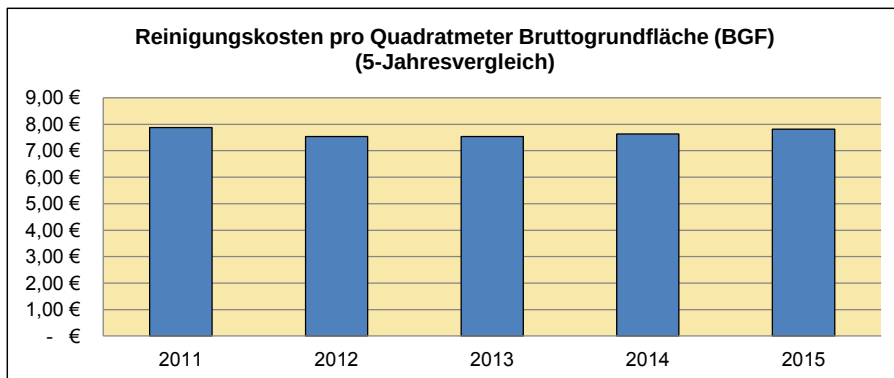
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2009 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Friedrichsdorf erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	282,00	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	1.200	300	320,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	1.100	1.090	1.050,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	19.500	4.500	9.920,03	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	30.000	6.000	2.716,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	28.120	16.620	8.680,57	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	690,46	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	307,26	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	16.800	1.000	0,00	1020
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	3.878,67	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	96.720	29.510	27.844,99	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	34.040	79.970	83.064,39	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.850	1.700	908,42	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.730	3.350	5.190,59	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	1.000	1.000	557,20	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	9.600	9.700	8.239,16	4000
	6052000	Gas	10.300	10.000	8.525,52	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	48,80	4000
	6056000	Wasser	1.100	830	1.033,79	4000
	6057000	Abwasser	3.730	3.540	3.720,72	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	280	160	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	5.190	5.040	1.426,18	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	59,95	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.520	3.420	476,62	4000
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	6.000	6.000	2.028,40	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	4.500	4.500	13,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	31.050	30.650	24.723,98	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.160	2.090	199,00	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.540	1.080	14.247,41	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.170	1.170	654,99	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	22.490	4.280	5.440,56	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	287,39	4000
	6173000	Fremdreinigung	34.600	30.600	30.031,81	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	35.500	0	0,00	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	9.310	9.310	9.305,52	2010
	6710000	Leasing	2.550	2.350	1.411,44	4000
	6730000	Gebühren	980	1.300	1.266,59	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	3.360	1.920	2.255,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	850	760	165,49	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.300	1.260	617,93	4000
	6850000	Reisekosten	200	200	353,85	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	139,85	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.880	1.820	1.780,03	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	19.650	14.810	14.302,40	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	30,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	1.697,23	4000
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	53.295,22	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	828,54	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	10.201,63	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	17.851,64	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	101.800	76.600	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	19.990	3.937,50	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	2.500	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	15.000	0	6.904,20	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	18.500	6.000	3.049,84	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	10.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	407.750	341.920	325.384,70	
		Verwaltungsergebnis	-311.030	-312.410	-297.539,71	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	96.720	29.510	27.844,99	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	407.750	341.920	325.384,70	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-311.030	-312.410	-297.539,71	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-311.030	-312.410	-297.539,71	
	9100020	Umlage Personalverw altungskosten	9.588	12.356	5.049,28	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	4.171	3.215	2.142,36	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	39.478	20.974,57	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100050	Umlage Serviceleistungen	202.991	189.457	82.998,26	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	97.495	72.240	78.701,96	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	334.709	316.748	189.866,43	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-645.739	-629.158	-487.406,14	

Produkt 030112 Hardtwaldschule Seulberg

Konto	Erläuterung
5482200	4.500 EUR Umlagenpauschale für Nachmittagsbetreuung (9 Monate à 500 EUR) und 15.000 EUR Erstattung Personalkosten für Betreuungsangebot.
5421000	23.00 EUR Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung, 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebot
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011020	Sachkosten Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Mietzins für die städtische Sporthalle für den Schulsport.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss gemäß Betriebsvereinbarung Betreuungsangebot
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Betreuungsangebot
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Ganztagsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030113	Peter-Härtling-Schule Friedrichsdorf
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.13
Peter-Härtling-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
264	255	262	264	273
12	12	12	12	12

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

2.685,60	2.685,60	2.685,60	2.685,60	2.685,60
1.049,80	1.049,80	1.049,80	1.049,80	1.049,80
3.735,40	3.735,40	3.735,40	3.735,40	3.735,40

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2004
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
2-Feldsporthalle, 36x18m
Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

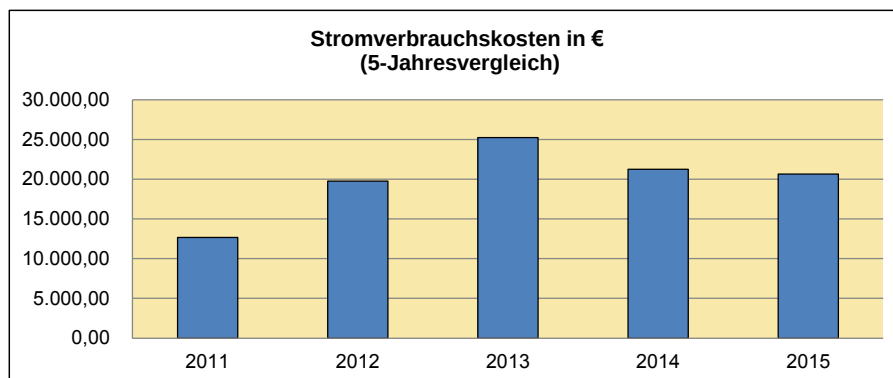
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

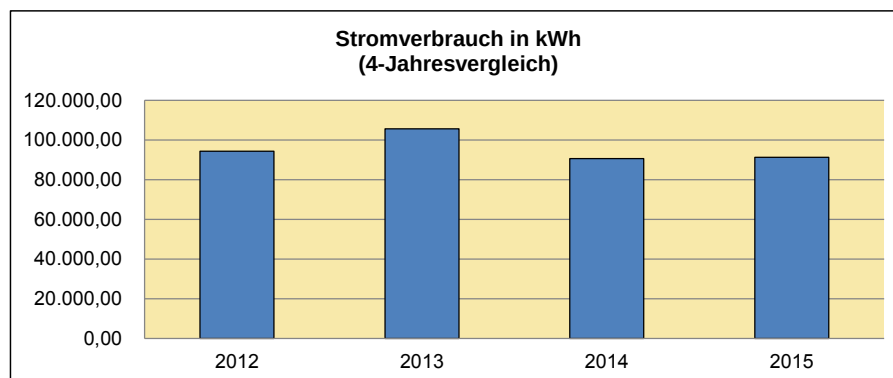
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	12.695,82	19.781,79	25.251,55	21.268,71	20.657,37
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	94.300,00	105.647,00	90.546,00	91.217,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	18.200,88	20.328,33	14.319,57	12.488,56	14.825,28
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	329.840,00	263.799,00	230.108,00	288.834,00
Wasserverbrauchskosten in €	731,90	1.864,99	1.864,98	3.301,39	2.424,63
Wasserverbrauch in Kubikmeter	311,00	795,00	795,00	1.245,00	905,00
Abwasserverbrauchskosten in €	705,97	6.615,05	6.615,05	7.636,55	6.864,75
Versiegelte Fläche in qm	3.980,00	8.590,00	8.590,00	8.590,00	8.590,00
Reinigungskosten in €	29.009,16	28.450,33	28.793,21	29.046,05	30.664,44
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	12.734,89	15.973,37	13.319,85	12.850,47	13.636,12

statistische Kennzahlen

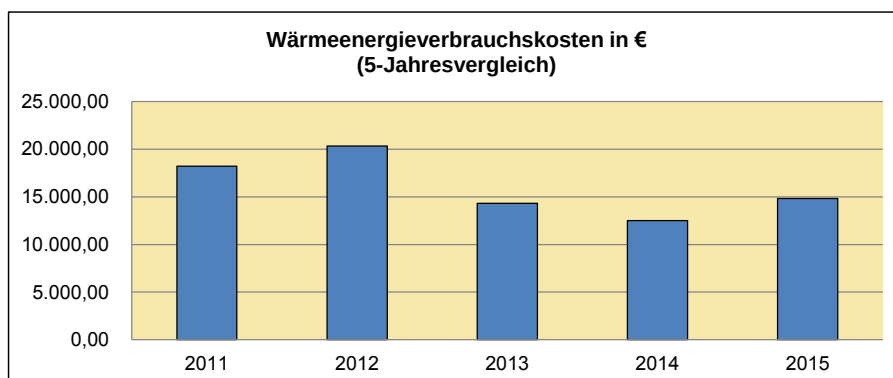
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	10,17	10,53	10,25	10,17	9,84
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	223,80	223,80	223,80	223,80	223,80
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,98	4,12	4,01	3,98	3,85
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	87,48	87,48	87,48	87,48	87,48
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,40	5,30	6,76	5,69	5,53
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	25,24	28,28	24,24	24,42
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,87	5,44	3,83	3,34	3,97
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	88,30	70,62	61,60	77,32
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	2,77 €	7,31 €	7,12 €	12,51 €	8,88 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	2,67 €	25,94 €	25,25 €	28,93 €	25,15 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,77 €	7,62 €	7,71 €	7,78 €	8,21 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.735,40	3.735,40	3.735,40	3.735,40	3.735,40
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	48,24 €	62,64 €	50,84 €	48,68 €	49,95 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.061,24 €	1.331,11 €	1.109,99 €	1.070,87 €	1.136,34 €



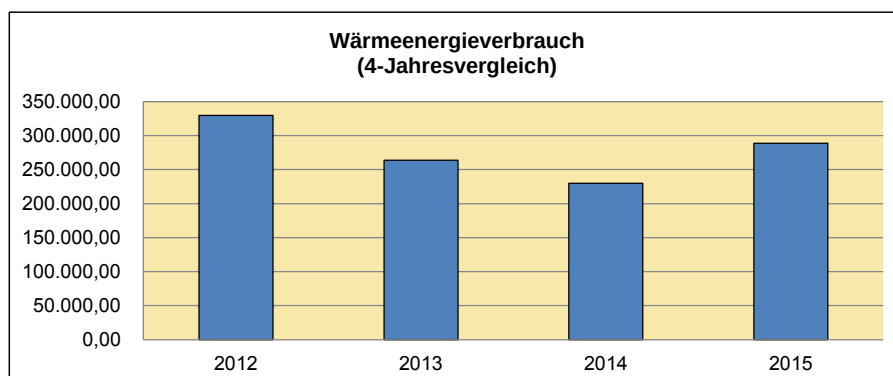
Stromverbrauchskosten in €: -



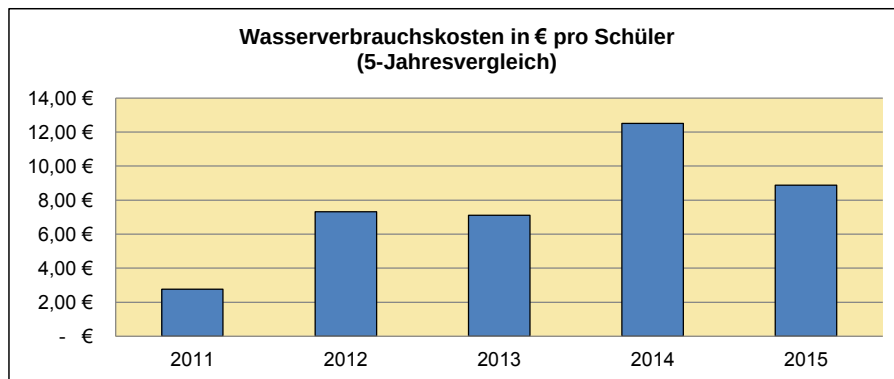
Stromverbrauch in kWh: -



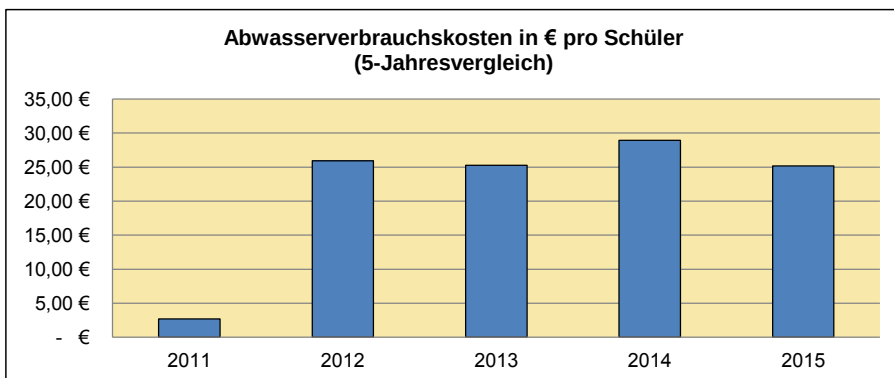
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



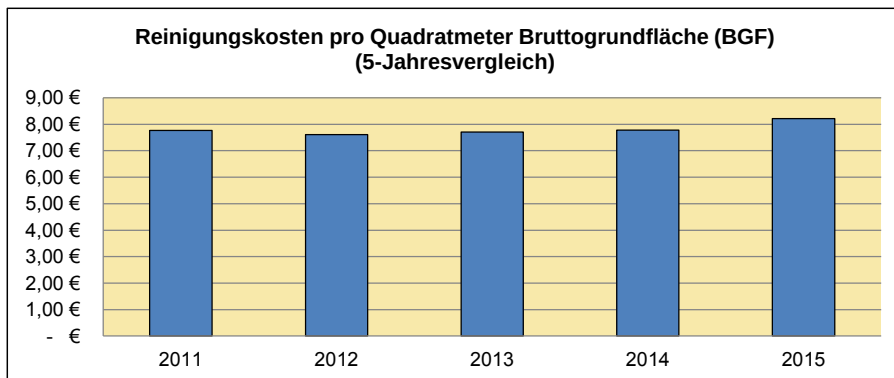
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2009 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Friedrichsdorf erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend auf dem Prouktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482100	Gastschulbeiträge	550	540	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	4.500	4.500	4.500,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	650,01	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	4.057,50	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	4.700	4.700	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	14.870	14.860	14.320,43	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	27.760	25.070	25.696,97	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.310	1.270	1.409,26	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.010	2.910	2.844,15	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	26.000	23.000	20.657,37	4000
	6052000	Gas	13.900	15.600	14.825,28	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	106,32	4000
	6056000	Wasser	2.450	3.400	2.424,63	4000
	6057000	Abwasser	6.920	7.650	6.864,75	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	170	180	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.410	2.370	1.084,27	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	535,50	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	820	800	959,84	4000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	21.880	26.120	19.406,33	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.040	4.020	397,00	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.210	2.210	2.250,66	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	373,22	4000
	6166000	Wartungskosten	750	950	477,31	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	10.810	10.810	9.785,46	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	66,87	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	209,36	4000
	6173000	Fremdreinigung	31.600	31.300	30.664,44	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	48.800	46.000	44.951,60	4000
	6710000	Leasing	3.050	3.020	2.402,64	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	425,51	1060

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6730000	Gebühren	1.600	1.900	1.812,44	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.950	2.220	1.718,75	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	690	660	518,91	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.470	1.450	808,95	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.570	2.490	2.438,33	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	13.220	12.790	12.360,40	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-352,65	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	135,70	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	93.330,77	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	780,01	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	15.246,52	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	473,04	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	7.265,53	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	114.900	116.900	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	2.950	4.856,25	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	550	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	9.650	0	0,00	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	359.010	354.560	335.324,61	
		Verwaltungsergebnis	-344.140	-339.700	-321.004,18	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	14.870	14.860	14.320,43	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	359.010	354.560	335.324,61	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-344.140	-339.700	-321.004,18	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-344.140	-339.700	-321.004,18	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.953	2.402	3.825,57	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	19.859	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	100.952	86.079	53.760,30	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	218.245	217.700	222.672,68	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	348.983	334.163	305.127,88	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-693.123	-673.863	-626.132,06	

Produkt 030113 Peter-Härtling-Schule

Konto	Erläuterung
5482200	Umlagenpauschale für Nachmittagsbetreuung (9 Monate à 500 EUR)
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebot
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122000	Weiterleitung Landeszuschuss an die Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an die Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030116	Hans-Christian-Andersen-Schule Glashütten
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.16
Hans-Christian-Andersen-Schule

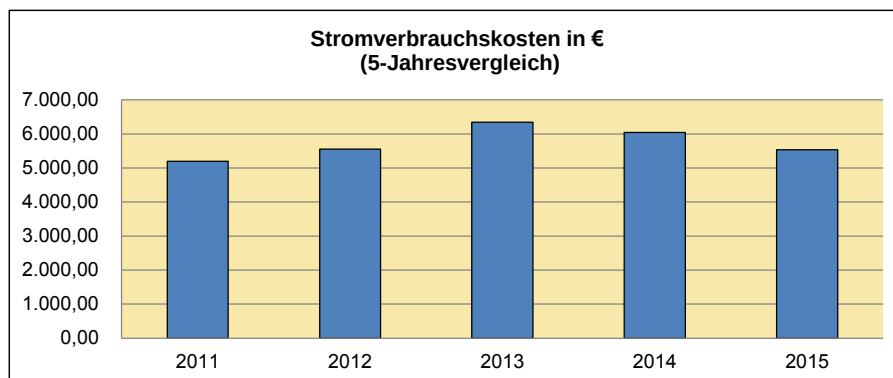
	2011	2012	2013	2014	2015
Schülerzahlen	101	95	98	106	96
Anzahl der Klassen	7	6	6	6	5
Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m ²)	1.945,30	1.945,30	1.945,30	1.945,30	1.945,30
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m ²)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m ²)	1.945,30	1.945,30	1.945,30	1.945,30	1.945,30
Gebäude	Sanierung, 1997				
Anzahl der Hausmeister	1				
Betreuungszentrum	-				
Sporthalle	-				
Sportplatz	-				
Heizungsanlage	Gasheizung				
Lüftungsanlage	-				

Haushaltszahlen

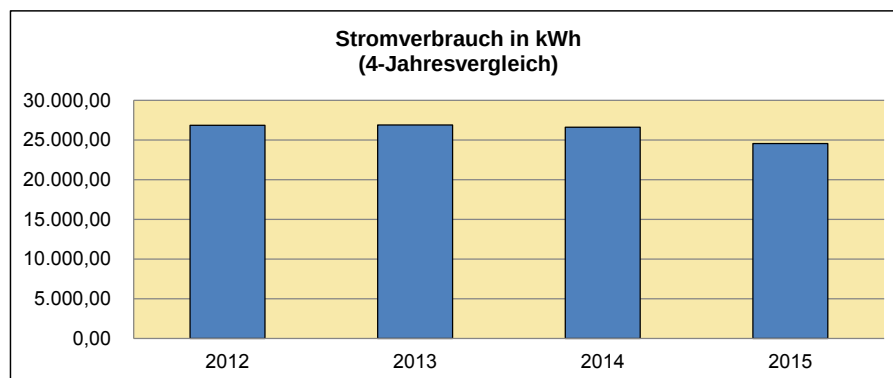
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	5.194,14	5.555,27	6.342,96	6.045,81	5.533,23
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	26.850,00	26.900,00	26.600,00	24.550,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	8.736,54	9.802,79	12.675,05	8.037,18	9.587,87
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	153.372,00	232.299,00	144.695,00	183.143,00
Wasserverbrauchskosten in €	292,37	211,15	224,69	278,83	230,99
Wasserverbrauch in Kubikmeter	108,00	78,00	83,00	103,00	84,00
Abwasserverbrauchskosten in €	410,40	654,98	624,43	641,27	649,68
Versiegelte Fläche in qm	771,69	771,69	771,69	771,69	771,69
Reinigungskosten in €	16.215,19	14.419,05	15.698,77	15.181,93	16.392,06
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	7.493,85	8.708,20	8.437,04	7.548,36	7.445,27

statistische Kennzahlen

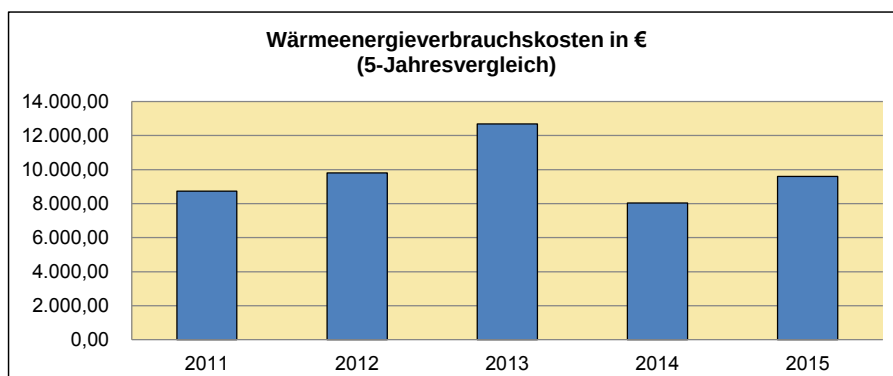
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	19,26	20,48	19,85	18,35	20,26
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	277,90	324,22	324,22	324,22	389,06
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,67	2,86	3,26	3,11	2,84
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	13,80	13,83	13,67	12,62
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,49	5,04	6,52	4,13	4,93
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	78,84	119,42	74,38	94,15
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	2,89 €	2,22 €	2,29 €	2,63 €	2,41 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	4,06 €	6,89 €	6,37 €	6,05 €	6,77 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,34 €	7,41 €	8,07 €	7,80 €	8,43 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	1.945,30	1.945,30	1.945,30	1.945,30	1.945,30
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	74,20 €	91,67 €	86,09 €	71,21 €	77,55 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.070,55 €	1.451,37 €	1.406,17 €	1.258,06 €	1.489,05 €



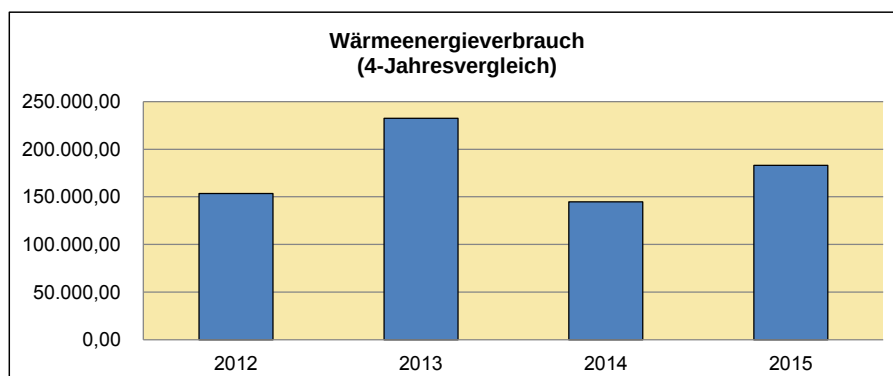
Stromverbrauchskosten in €: -



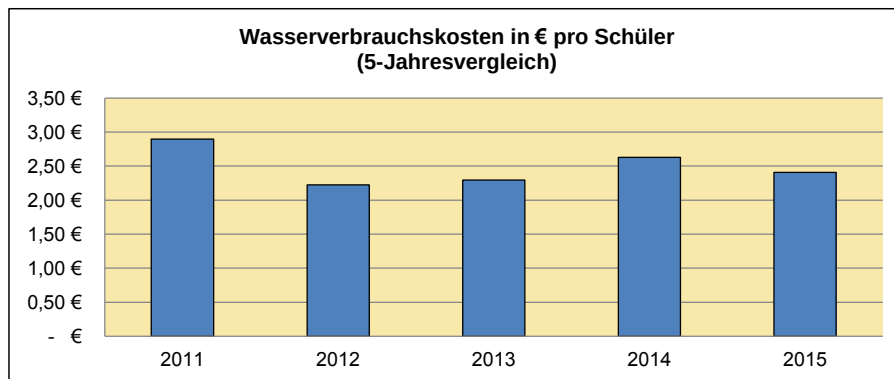
Stromverbrauch in kWh: -



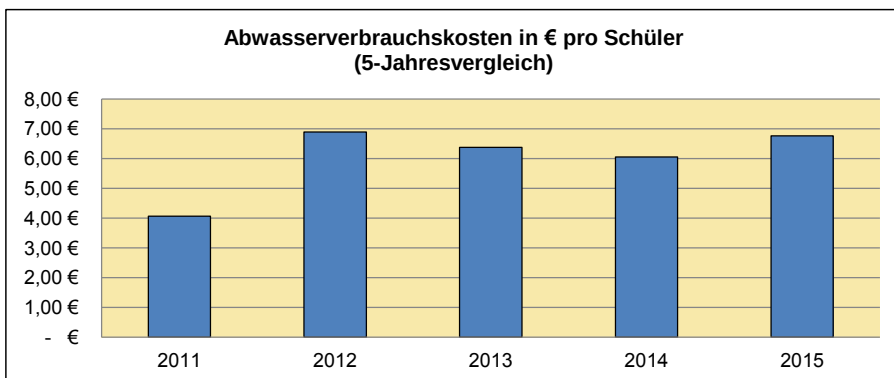
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Bisher basierten die Rechnungen auf Schätzwerten des Energieversorgers. Seit dem HH-Jahr 2013 werden die tatsächlichen Verbräuche angelesen und in Rechnung gestellt.



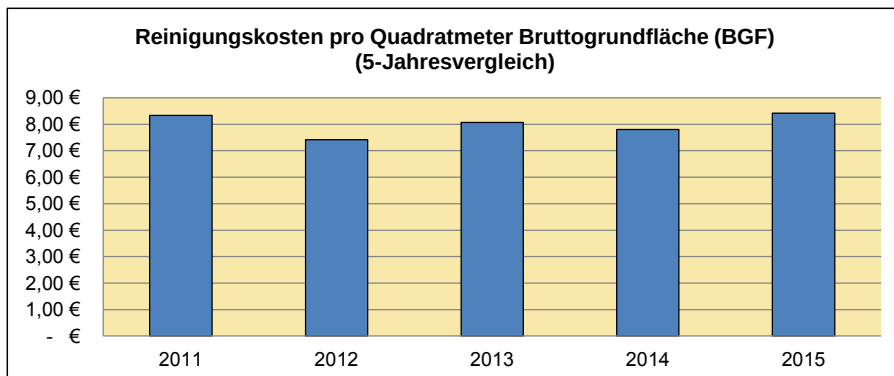
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	300	300	340,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	60.000	30.000	33.041,50	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	540	530	1.050,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	60.000	30.000	35.569,10	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	30.000	26.000	28.606,80	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	1.145,79	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	713,16	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	1.650	1.750	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	157.610	93.700	105.579,27	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	17.710	15.440	15.489,16	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	760	810	557,33	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.440	1.550	2.308,34	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.040	520	488,57	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	6.500	6.500	5.533,23	4000
	6052000	Gas	8.500	9.600	9.587,87	4000
	6055000	Treibstoffe	20	20	0,00	4000
	6056000	Wasser	250	290	230,99	4000
	6057000	Abwasser	700	710	649,68	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	90	90	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.520	1.520	616,77	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.040	1.070	668,81	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	200	100	105,75	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	219,67	1060
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	29.800	25.900	27.381,92	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	13.850	16.520	12.781,66	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.650	1.650	514,08	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	830	830	11.373,42	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	90	90	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	820	920	107,81	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	3.160	3.160	1.825,64	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	66,87	1060
	6173000	Fremdreinigung	18.200	17.000	16.392,06	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	43.000	39.900	47.161,61	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.770	2.770	2.760,96	2010
	6710000	Leasing	970	1.340	1.249,92	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	425,51	1060
	6730000	Gebühren	1.390	1.300	1.240,56	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.360	760	63,80	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	240	270	262,38	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.110	1.320	1.036,03	4000
	6850000	Reisekosten	0	0	7,35	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	60,00	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.020	990	963,36	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	5.380	4.800	4.634,12	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	639,01	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	208,43	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	33.110,64	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	1.374,95	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	1.907,91	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	4.238,82	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	35.100	36.700	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	60.000	30.000	33.041,50	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	2.640	1.575,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	550	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	4.850	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	60.000	30.000	35.569,10	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	330.350	261.520	282.265,28	
		Verwaltungsergebnis	-172.740	-167.820	-176.686,01	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	157.610	93.700	105.579,27	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	330.350	261.520	282.265,28	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-172.740	-167.820	-176.686,01	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	121,87	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	146,24	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-24,37	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-172.740	-167.820	-176.710,38	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.713	1.532	1.768,30	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	23.003	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	64.174	68.110	64.674,53	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	30.510	25.980	35.500,31	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	123.230	126.748	126.812,47	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-295.970	-294.568	-303.522,85	

Produkt 030116 Hans-Christian-Andersen-Schule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Betreuungsangebot
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	Sachkostenbudget für Betreuungsangebot
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Anmietung der gemeindeeigenen Sporthalle.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030117	Grundschule Schloßborn Glashütten
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.17
Grundschule Schloßborn

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
105	117	111	115	112
7	7	6	6	6

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

3.664,03	3.664,03	3.664,03	3.664,03	3.664,03
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.664,03	3.664,03	3.664,03	3.664,03	3.664,03

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2005
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

1-gruppiges Betreuungszentrum, 30 Plätze
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

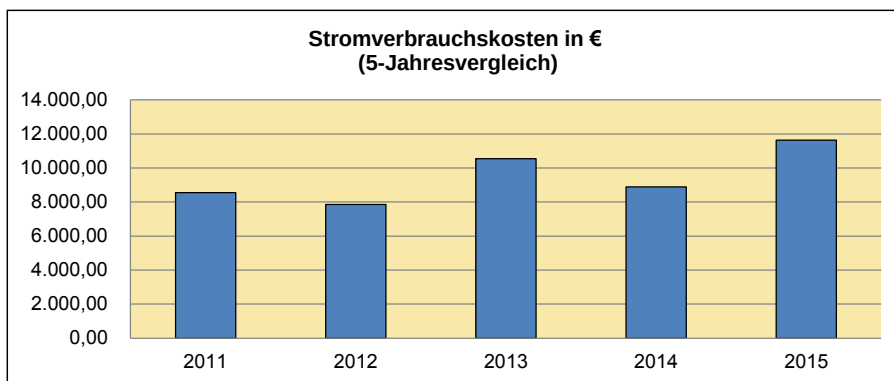
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

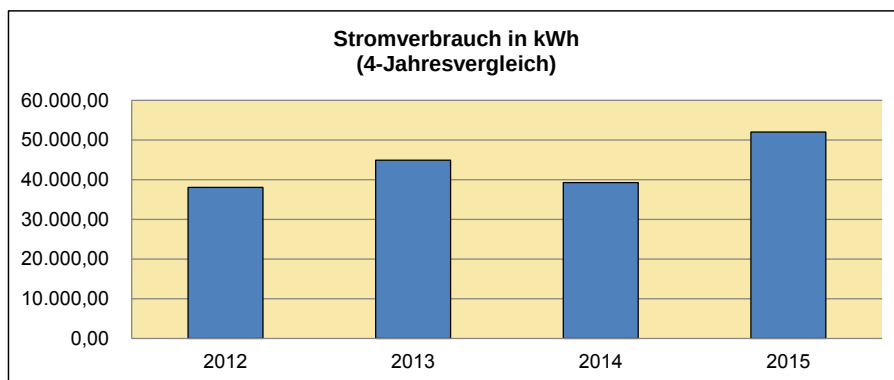
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	8.541,28	7.850,12	10.546,71	8.886,63	11.637,78
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	38.058,00	44.902,00	39.245,00	52.003,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	14.831,91	17.106,83	14.580,64	13.380,79	16.564,10
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	270.160,00	268.781,00	247.228,00	324.110,00
Wasserverbrauchskosten in €	541,42	757,99	655,12	655,12	665,48
Wasserverbrauch in Kubikmeter	200,00	280,00	242,00	242,00	243,00
Abwasserverbrauchskosten in €	760,00	1.426,52	1.244,82	1.189,38	1.300,40
Versiegelte Fläche in qm	1.202,93	1.202,93	1.202,93	1.202,93	1.202,93
Reinigungskosten in €	30.429,55	27.861,02	27.504,43	28.460,51	31.130,78
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	10.589,90	10.772,13	10.446,96	10.250,64	10.660,34

statistische Kennzahlen

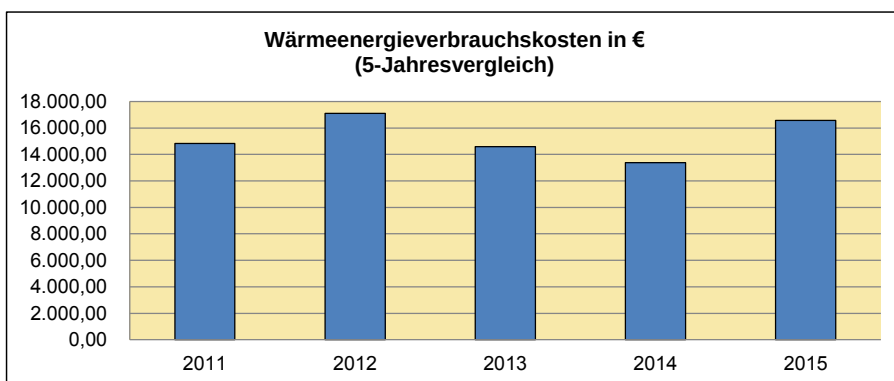
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	34,90	31,32	33,01	31,86	32,71
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	523,43	523,43	610,67	610,67	610,67
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,33	2,14	2,88	2,43	3,18
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	10,39	12,25	10,71	14,19
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,05	4,67	3,98	3,65	4,52
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	73,73	73,36	67,47	88,46
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	5,16 €	6,48 €	5,90 €	5,70 €	5,94 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	7,24 €	12,19 €	11,21 €	10,34 €	11,61 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,30 €	7,60 €	7,51 €	7,77 €	8,50 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.664,03	3.664,03	3.664,03	3.664,03	3.664,03
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	100,86 €	92,07 €	94,12 €	89,14 €	95,18 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.512,84 €	1.538,88 €	1.741,16 €	1.708,44 €	1.776,72 €



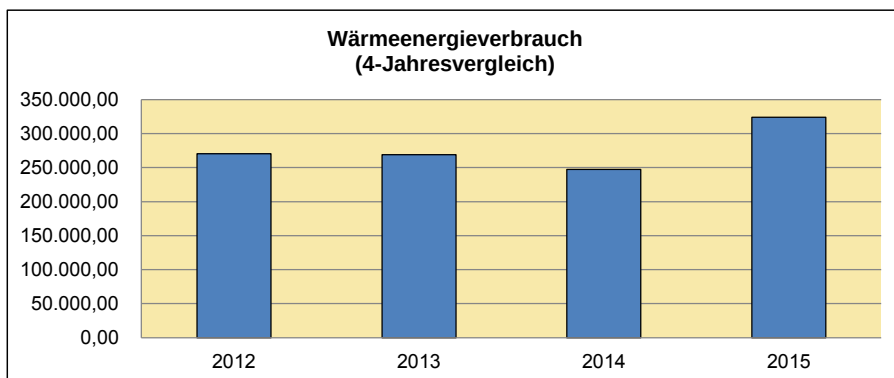
Stromverbrauchskosten in €: -



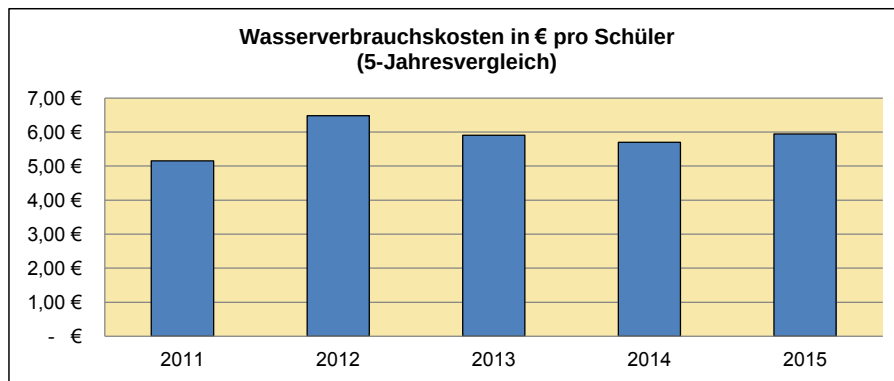
Stromverbrauch in kWh: -



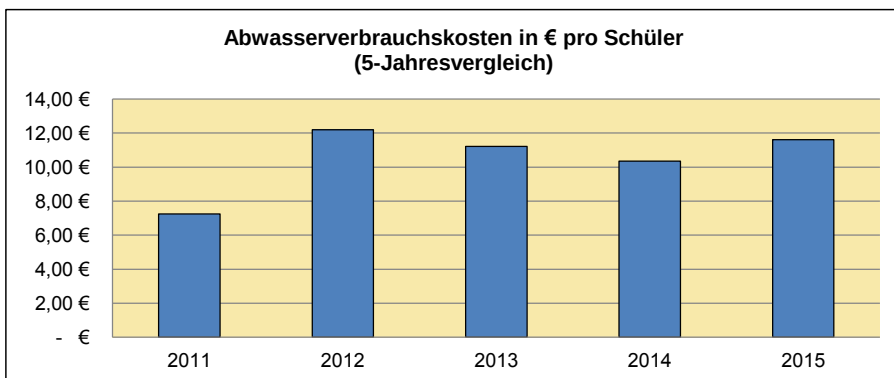
Wärmeenergieverbrauchskosten in €:-



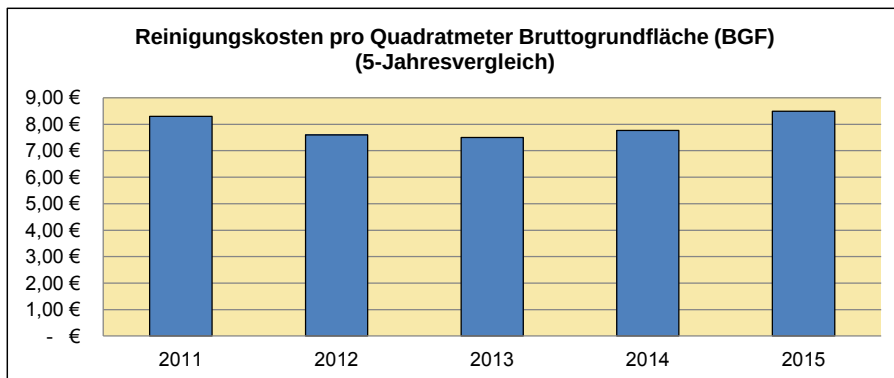
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	300	300	440,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	80.000	75.000	79.242,40	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	540	530	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	79.800	74.800	81.572,16	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	16.200	16.200	16.200,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	32.000	32.000	35.283,70	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	414,42	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	6.410,26	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	6.800	6.800	0,00	1020
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	840	1.080	541,72	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	221.600	211.830	225.217,58	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	33.460	28.680	28.864,33	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	930	940	549,27	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.620	1.650	1.121,45	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.720	1.720	1.367,02	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	11.500	9.600	11.637,78	4000
	6052000	Gas	15.000	15.400	16.564,10	4000
	6055000	Treibstoffe	70	60	16,00	4000
	6056000	Wasser	700	670	665,48	4000
	6057000	Abwasser	1.400	1.310	1.300,40	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	180	190	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.520	1.520	1.829,15	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	244,00	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	12,81	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.340	1.350	913,02	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	998,17	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	31.500	31.500	35.754,19	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	23.990	28.640	46.110,70	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.650	1.650	0,00	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.880	1.880	9.793,94	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300	300	856,53	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6166000	Wartungskosten	1.100	1.200	364,61	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	10.720	10.720	10.609,31	2000
	6173000	Fremdreinigung	32.500	30.000	31.130,78	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	35.500	0	6.201,27	4000
	6710000	Leasing	1.520	1.570	1.717,98	4000
	6730000	Gebühren	1.510	1.500	1.321,50	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	960	780	495,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	280	290	281,60	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.980	1.170	2.258,92	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.480	2.400	2.350,82	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	190	190	180,73	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	6.150	5.700	5.513,42	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	40,03	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	1.875,38	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	308,24	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	102.964,40	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	497,32	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	37.036,49	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	1.092,36	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	15.302,89	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	689,00	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	850	0	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	156.800	157.100	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	80.000	75.000	79.242,40	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	1.270	787,50	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	800	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	75.000	70.000	77.927,16	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	544.040	490.890	542.622,14	
		Verwaltungsergebnis	-322.440	-279.060	-317.404,56	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	221.600	211.830	225.217,58	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	544.040	490.890	542.622,14	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-322.440	-279.060	-317.404,56	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	916,76	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-916,76	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis	-322.440	-279.060	-318.321,32	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		und außerordentliches Ergebnis)				
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	14.481	5.604,01	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.096	1.778	1.746,20	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	28.613	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	81.158	74.862	53.462,87	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	101.570	101.710	101.828,98	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	216.495	221.444	183.616,63	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-538.935	-500.504	-501.937,95	

Produkt 030117 Grundschule Schloßborn

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung für Betreuungszentrum von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für eine Gruppe. Davon sind 1.200 EUR Sachkostenzuschuss, 3.600 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 75.000 EUR für Personal.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 1.200 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030120	Wiesbachschule Grävenwiesbach
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.20
Wiesbachschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
208	194	200	198	198
9	10	10	10	10

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

4.187,65	4.187,65	4.187,65	4.187,65	4.187,65
993,36	993,36	993,36	993,36	993,36
5.181,01	5.181,01	5.181,01	5.181,01	5.181,01

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2011
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

1-gruppiges Betreuungszentrum, 30 Plätze
1-Feldsporthalle, 32x18m
Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

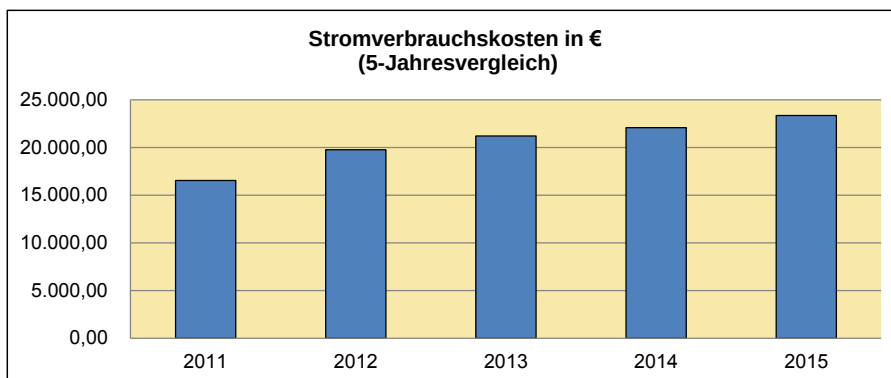
Erdölheizung
-

Haushaltszahlen

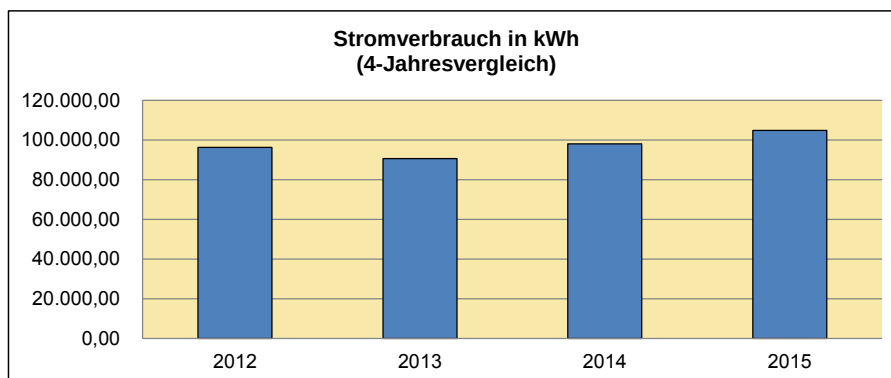
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	16.527,56	19.767,27	21.214,27	22.079,36	23.372,54
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	96.261,00	90.585,00	97.968,00	104.831,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	26.313,64	27.842,88	32.289,14	26.746,43	13.847,91
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	34.948,00	44.633,00	37.328,00	21.000,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.562,52	1.494,28	2.104,48	2.026,95	2.284,18
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	499,00	595,00	595,00	619,00
Abwasserverbrauchskosten in €	6.389,17	7.786,64	8.219,40	7.364,08	7.970,08
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	5.299,00	5.299,00	5.299,00	5.299,00
Reinigungskosten in €	37.794,92	41.095,89	41.907,40	42.659,70	45.300,27
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	15.846,90	17.177,86	15.256,24	12.545,06	21.578,98

statistische Kennzahlen

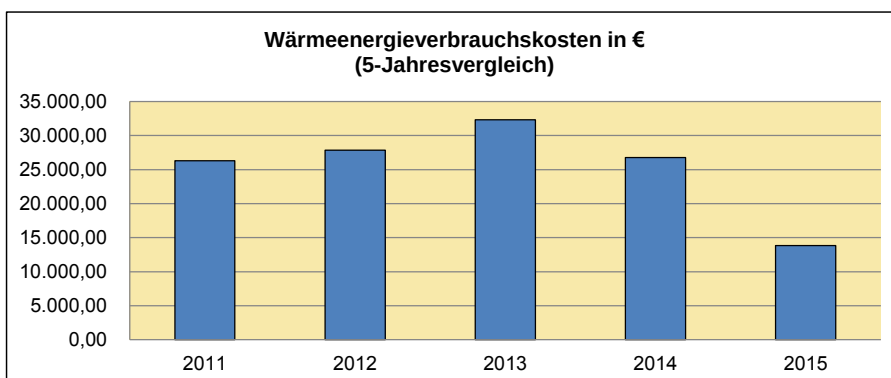
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	20,13	21,59	20,94	21,15	21,15
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	465,29	418,77	418,77	418,77	418,77
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	4,78	5,12	4,97	5,02	5,02
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	110,37	99,34	99,34	99,34	99,34
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,19	3,82	4,09	4,26	4,51
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	18,58	17,48	18,91	20,23
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,08	5,37	6,23	5,16	2,67
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	6,75	8,61	7,20	4,05
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	7,51 €	7,70 €	10,52 €	10,24 €	11,54 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	30,72 €	40,14 €	41,10 €	37,19 €	40,25 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,29 €	7,93 €	8,09 €	8,23 €	8,74 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.181,01	5.181,01	5.181,01	5.181,01	5.181,01
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	76,19 €	88,55 €	76,28 €	63,36 €	108,98 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.760,77 €	1.717,79 €	1.525,62 €	1.254,51 €	2.157,90 €



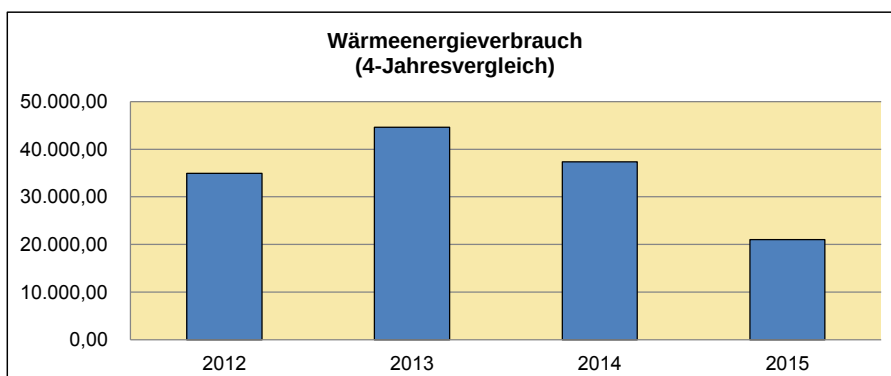
Stromverbrauchskosten in €: -



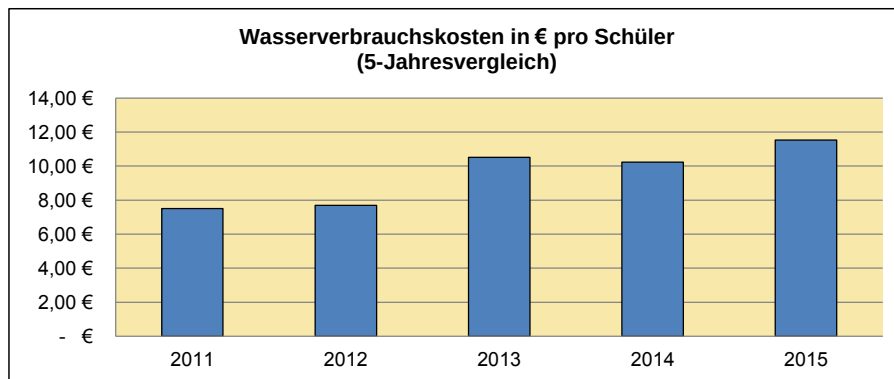
Stromverbrauch in kWh: -



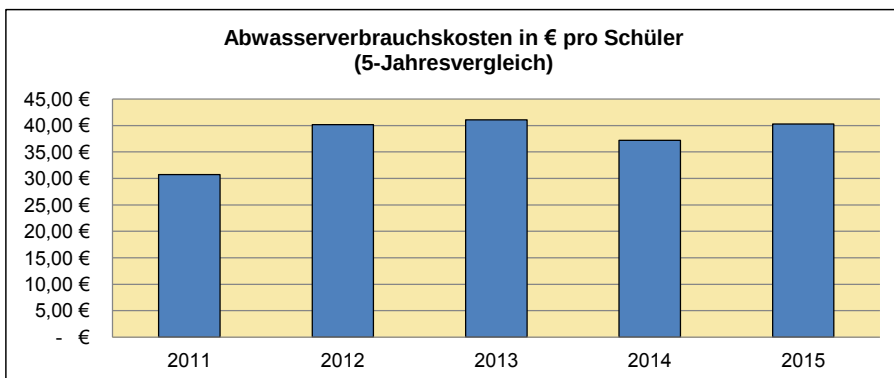
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



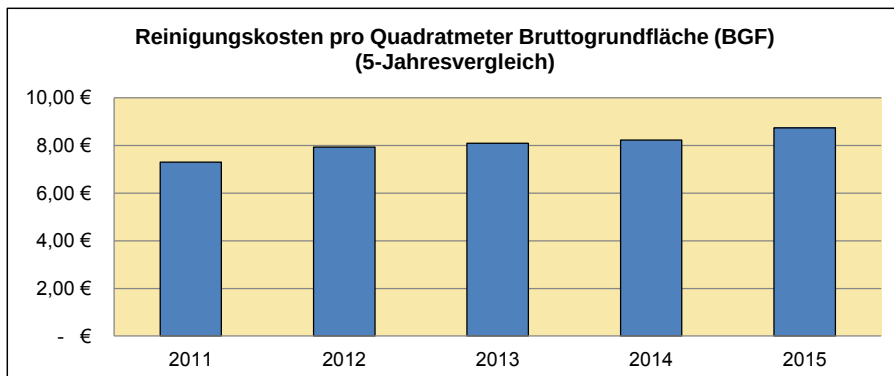
Wärmeenergieverbrauch in Litern: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	400	400	460,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	70.000	68.000	72.879,00	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	12.000	0,00	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	540	530	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	75.800	75.800	74.257,68	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	16.200	16.200	16.200,00	4003
	5487010	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB2000)	0	0	1.003,17	2000
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	22.000	22.000	22.508,90	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	382,18	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	5.948,45	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	6.250	6.300	0,00	1020
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	114,24	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	196.310	206.350	198.866,54	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	28.620	27.200	28.222,33	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.130	1.130	537,92	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.310	2.310	5.984,31	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.720	1.720	1.745,32	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	22.500	24.000	23.372,54	4000
	6054000	Heizöl	34.800	40.700	13.847,91	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	85,28	4000
	6056000	Wasser	2.270	1.920	2.284,18	4000
	6057000	Abwasser	8.000	7.500	7.970,08	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	280	290	14,97	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.090	2.090	3.998,75	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.600	1.600	1.159,95	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	276,62	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	21.500	21.500	23.759,94	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	28.540	34.050	70.146,27	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.900	4.900	4.139,27	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.220	3.220	6.411,63	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	326,33	4000
	6166000	Wartungskosten	1.420	1.720	1.265,39	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	24.050	24.050	11.877,66	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	39,27	4000
	6173000	Fremdreinigung	49.300	46.600	45.300,27	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	38.400	41.100	17.024,72	4000
	6710000	Leasing	1.300	1.340	467,96	4000
	6730000	Gebühren	2.110	2.200	2.044,91	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.470	1.710	1.423,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	500	500	202,78	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.000	2.000	1.601,10	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	386,94	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.000	2.900	2.705,13	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	190	190	180,73	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10.370	10.030	9.320,28	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	5,00	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-10.034,35	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	44,33	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	161.051,91	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	458,61	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	8.483,41	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	14.464,31	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-310,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	191.200	183.800	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	70.000	68.000	72.879,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	1.060	3.412,50	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	800	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	71.000	71.000	70.722,68	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	0	0,00	4003
	7020000	Grundsteuer	220	220	258,88	4000
	7030000	Kfz-Steuer	80	80	78,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	635.630	638.370	613.472,71	
		Verwaltungsergebnis	-439.320	-432.020	-414.606,17	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	196.310	206.350	198.866,54	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	635.630	638.370	613.472,71	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-439.320	-432.020	-414.606,17	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-439.320	-432.020	-414.606,17	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	14.481	5.604,01	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.547	2.137	1.329,80	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	52.753	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	123.499	111.883	105.285,70	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	163.765	160.030	158.027,18	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	321.481	341.284	291.221,26	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-760.801	-773.304	-705.827,43	

Produkt 030120 Wiesbachschule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung für Betreuungszentrum von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für eine Gruppe. Davon sind 1.200 EUR Sachkostenzuschuss, 3.600 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 71.000 EUR für Personal
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 1.200 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7172000	Weiterleitung Einnahmeüberschuss an Städte und Gemeinden
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030123	Grundschule Falkenstein Königstein im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.23
Grundschule Falkenstein

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
100	104	110	115	97
6	6	6	6	5

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

2.619,00	2.619,00	2.619,00	2.619,00	2.619,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.619,00	2.619,00	2.619,00	2.619,00	2.619,00

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2008
0,5

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
-
Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

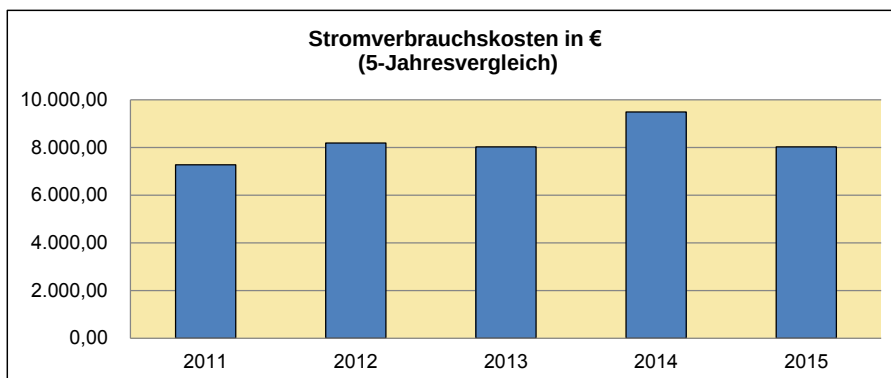
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

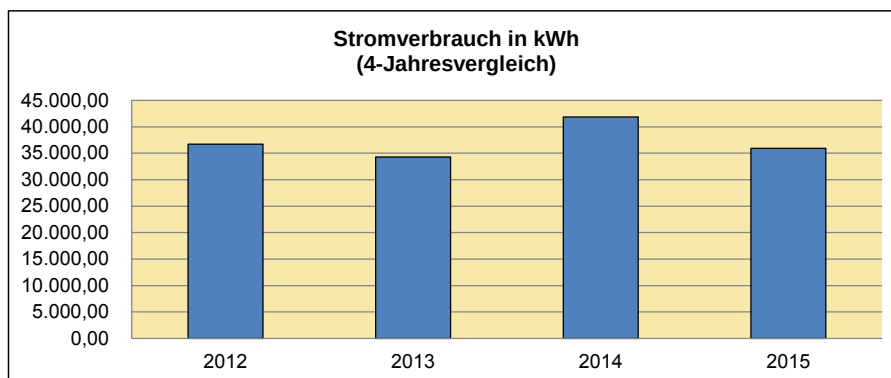
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	7.276,74	8.187,00	8.028,25	9.485,10	8.031,01
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	36.730,00	34.278,00	41.824,00	35.920,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	9.395,62	11.136,85	10.388,68	7.330,22	9.136,05
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	174.871,00	188.785,00	131.130,00	174.041,00
Wasserverbrauchskosten in €	527,70	464,28	537,10	553,59	501,04
Wasserverbrauch in Kubikmeter	210,00	183,00	214,00	221,00	186,00
Abwasserverbrauchskosten in €	2.133,78	5.110,74	6.163,18	6.181,82	6.864,48
Versiegelte Fläche in qm	5.767,00	5.767,00	5.767,00	5.767,00	5.767,00
Reinigungskosten in €	24.963,70	19.243,98	27.767,02	32.263,52	26.132,77
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	12.075,58	9.368,04	10.678,63	9.816,88	10.868,18

statistische Kennzahlen

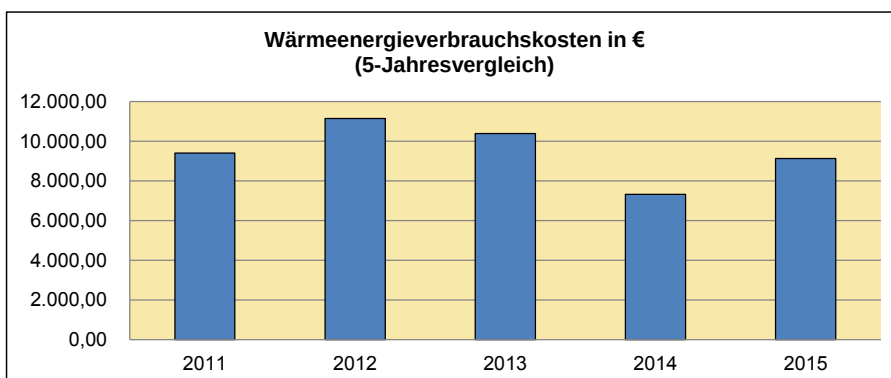
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	26,19	25,18	23,81	22,77	27,00
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	436,50	436,50	436,50	436,50	523,80
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,78	3,13	3,07	3,62	3,07
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	14,02	13,09	15,97	13,72
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,59	4,25	3,97	2,80	3,49
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	66,77	72,08	50,07	66,45
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	5,28 €	4,46 €	4,88 €	4,81 €	5,17 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	21,34 €	49,14 €	56,03 €	53,75 €	70,77 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	9,53 €	7,35 €	10,60 €	12,32 €	9,98 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.238,00	5.238,00	5.238,00	5.238,00	5.238,00
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	120,76 €	90,08 €	97,08 €	85,36 €	112,04 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	2.012,60 €	1.561,34 €	1.779,77 €	1.636,15 €	2.173,64 €



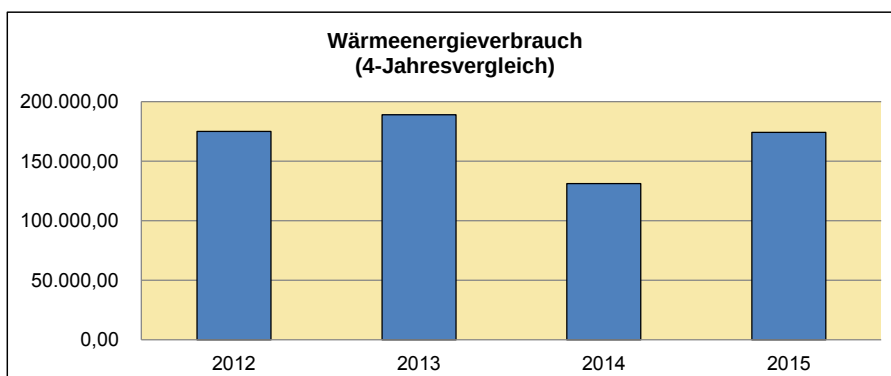
Stromverbrauchskosten in €: -



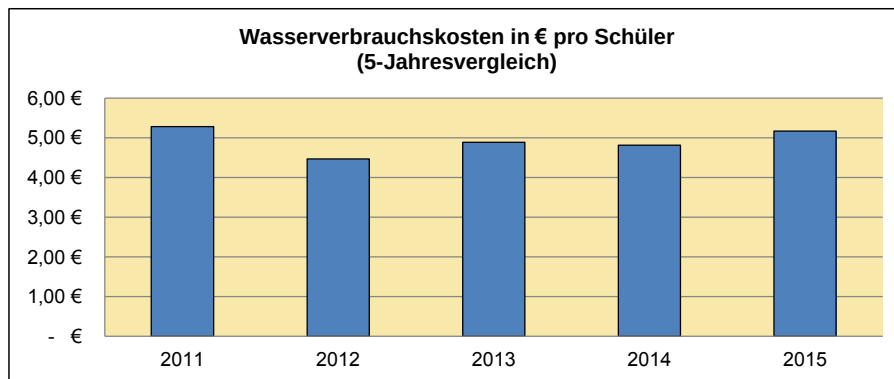
Stromverbrauch in kWh: -



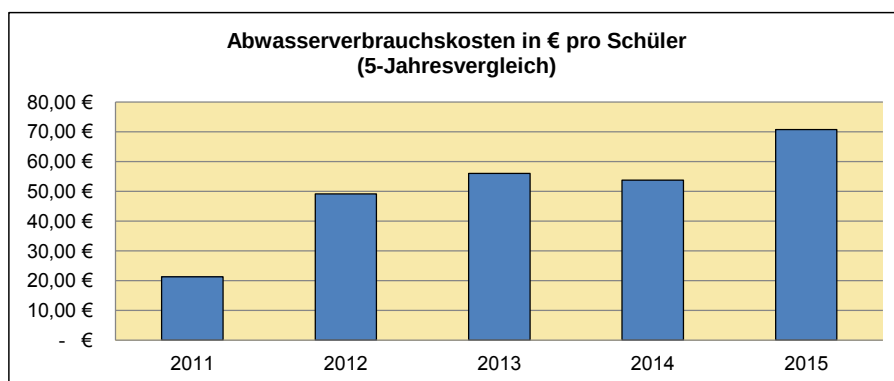
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



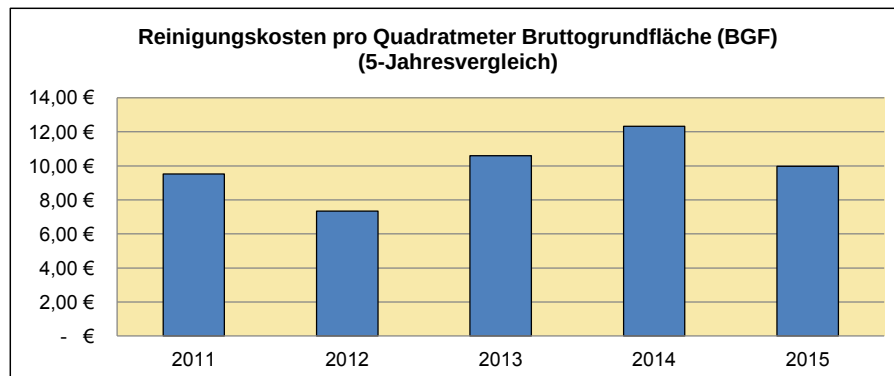
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	893,50	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	300	300	440,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	68.000	68.000	62.094,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	2.100	2.090	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	68.000	68.000	74.945,78	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	30.000	30.000	27.827,60	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	385,59	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	873,07	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	500	500	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	174.020	174.010	172.572,46	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	22.970	19.940	21.166,30	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	770	840	457,43	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.450	1.650	1.690,23	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.040	1.040	841,13	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	10.500	9.300	8.031,01	4000
	6052000	Gas	9.000	8.700	9.136,05	4000
	6055000	Treibstoffe	60	60	84,12	4000
	6056000	Wasser	520	590	501,04	4000
	6057000	Abwasser	6.900	6.970	6.864,48	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	160	170	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.520	1.520	1.393,40	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	80,57	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	800	1.100	430,92	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	202,98	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	29.500	29.500	28.477,70	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	17.300	20.640	23.023,46	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.650	1.650	1.336,15	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	6.830	6.840	8.082,55	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300	300	363,13	4000
	6166000	Wartungskosten	1.260	1.360	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	8.390	8.390	10.783,08	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6173000	Fremdreinigung	24.700	23.000	26.132,77	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	40.500	37.200	35.989,85	4000
	6710000	Leasing	2.310	2.600	2.615,02	4000
	6730000	Gebühren	9.980	1.800	1.748,53	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.240	1.000	839,55	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	250	290	101,95	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.450	1.580	1.475,71	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.680	1.620	1.591,18	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	190	190	166,17	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	5.980	5.490	5.308,66	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	929,32	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	133,00	1020
	6615000	Abschreibungen aktivierte Investitionsz	0	0	110,97	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	118.460,81	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	462,70	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	6.386,51	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	10.820,04	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-1.099,58	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	2.300	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	135.700	135.700	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	68.000	68.000	62.094,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	3.260	2.756,25	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	3.700	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	68.000	68.000	74.624,65	4003
	7030000	Kfz-Steuer	80	80	-1,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	489.620	477.610	478.427,48	
		Verwaltungsergebnis	-315.600	-303.600	-305.855,02	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	174.020	174.010	172.572,46	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	489.620	477.610	478.427,48	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-315.600	-303.600	-305.855,02	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-315.600	-303.600	-305.855,02	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.736	1.588	1.033,86	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	22.302	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	74.324	73.801	61.008,24	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	120.320	117.170	120.919,40	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	223.212	222.986	207.830,83	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-538.812	-526.586	-513.685,85	

Produkt 030123 Grundschule Falkenstein

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Betreuungsangebot
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	Sachkostenbudget für Betreuungsangebot zwei Gruppen à 520 EUR
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7172000	Weiterleitung Einnahmeüberschuss an Städte und Gemeinden
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030124	Grundschule Königstein Königstein im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.24

Grundschule Königstein

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
229	236	258	260	279
12	12	12	12	12

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

2.866,95	2.866,95	2.866,95	2.866,95	2.866,95
494,99	494,99	494,99	494,99	494,99
3.361,94	3.361,94	3.361,94	3.361,94	3.361,94

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2004
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
Gymnastikhalle, 12x10m
Kleinspielfeld

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

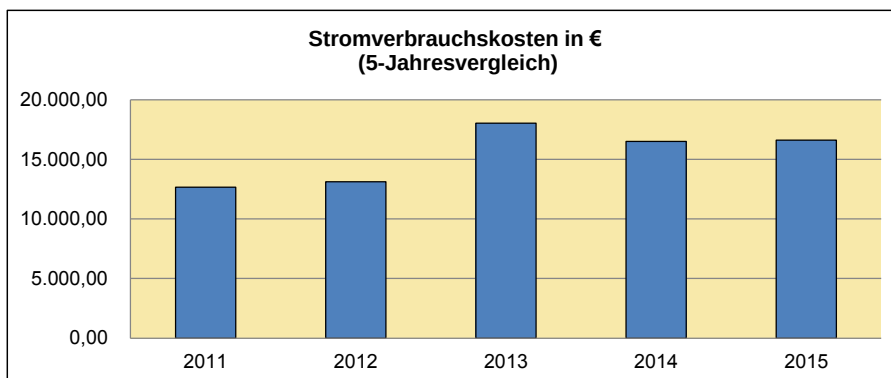
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

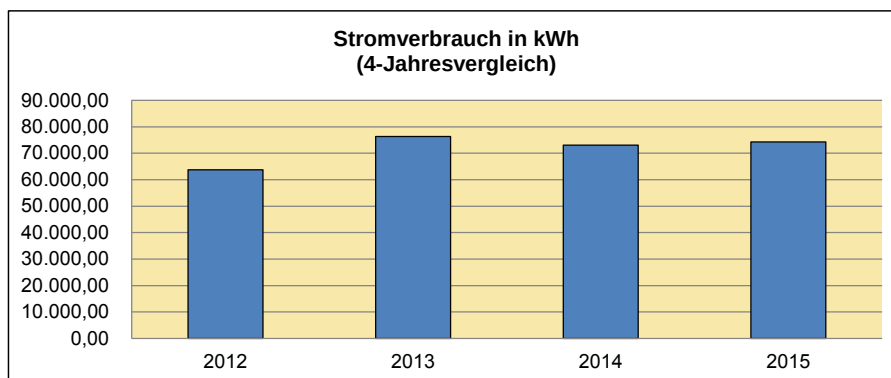
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	12.682,08	13.125,90	18.044,71	16.512,73	16.631,75
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	63.696,00	76.315,00	73.035,00	74.305,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	21.335,30	23.855,35	3.735,02	16.477,50	14.014,19
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	385.440,00	61.813,00	261.998,00	272.311,00
Wasserverbrauchskosten in €	2.005,50	1.706,57	1.584,15	1.737,12	1.954,87
Wasserverbrauch in Kubikmeter	700,00	596,00	553,00	607,00	683,00
Abwasserverbrauchskosten in €	1.967,96	5.567,82	5.432,14	5.599,70	6.333,40
Versiegelte Fläche in qm	4.070,00	4.070,00	4.070,00	4.070,00	4.070,00
Reinigungskosten in €	24.057,25	22.891,81	22.230,02	24.678,00	25.635,54
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	10.818,08	11.834,43	11.143,63	9.590,45	9.327,22

statistische Kennzahlen

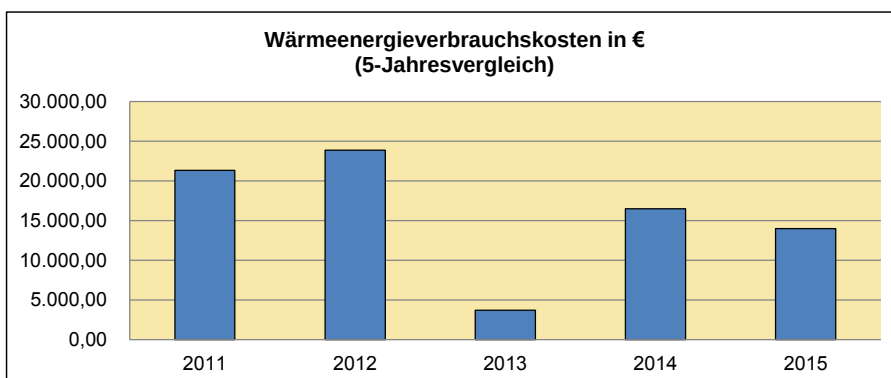
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	12,52	12,15	11,11	11,03	10,28
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	238,91	238,91	238,91	238,91	238,91
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,16	2,10	1,92	1,90	1,77
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	41,25	41,25	41,25	41,25	41,25
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,77	3,90	5,37	4,91	4,95
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	18,95	22,70	21,72	22,10
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,35	7,10	1,11	4,90	4,17
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	114,65	18,39	77,93	81,00
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	8,76 €	7,23 €	6,14 €	6,68 €	7,01 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	8,59 €	23,59 €	21,05 €	21,54 €	22,70 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,16 €	6,81 €	6,61 €	7,34 €	7,63 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.361,94	3.361,94	3.361,94	3.361,94	3.361,94
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	47,24 €	50,15 €	43,19 €	36,89 €	33,43 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	901,51 €	986,20 €	928,64 €	799,20 €	777,27 €



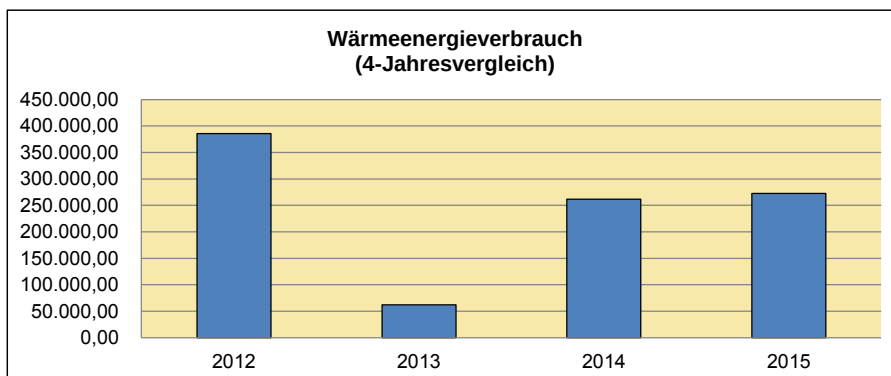
Stromverbrauchskosten in €: -



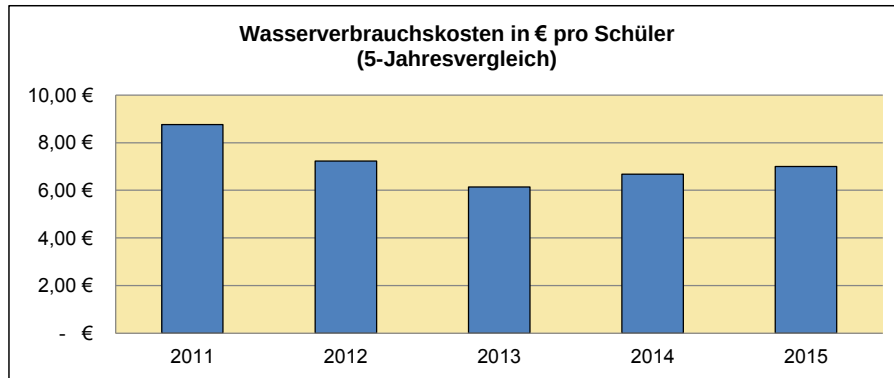
Stromverbrauch in kWh: -



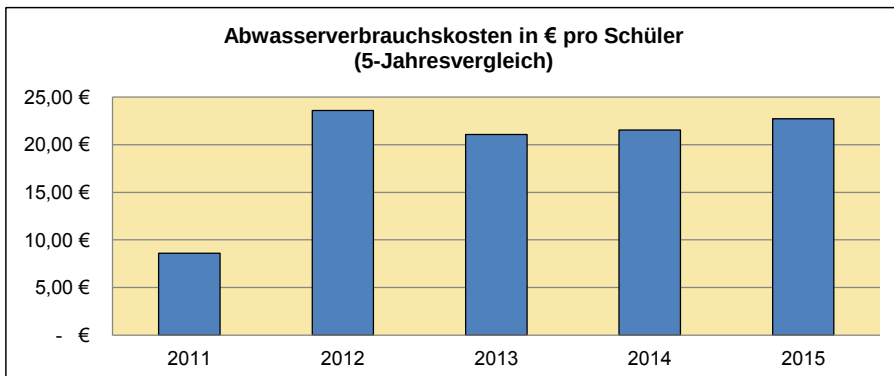
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: 2013 wurde ein Guthaben aus Vorjahren in das laufende HH-Jahr gebucht. Seit dem HH-Jahr 2014 werden die tatsächlichen Verbräuche abgelesen und in Rechnung gestellt.



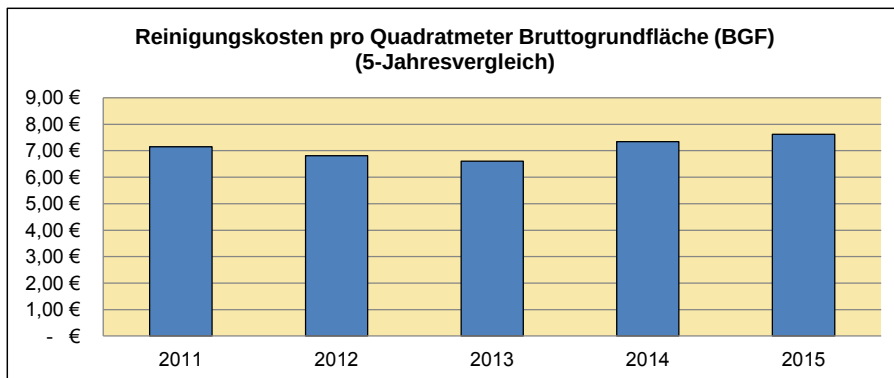
Wärmeenergieverbrauch in kWh: siehe Wärmeenergieverbrauchskosten in €!



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	5.360	5.260	5.335,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	1.320	1.320	1.555,78	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	300	300	240,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	23.000	23.000	23.310,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	540	530	1.575,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	26.500	26.500	25.867,60	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	60,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	674,74	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	650	650	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	62.790	62.680	63.731,04	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	90.400	80.720	84.203,43	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.340	1.250	450,04	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.070	2.860	2.407,75	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.040	1.040	981,35	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	18.000	17.800	16.631,75	4000
	6052000	Gas	12.000	16.400	14.014,19	4000
	6055000	Treibstoffe	60	60	113,65	4000
	6056000	Wasser	2.000	1.850	1.954,87	4000
	6057000	Abwasser	6.400	6.230	6.333,40	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	130	140	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.440	2.360	300,72	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	99,99	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	840	1.030	984,65	4000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	22.520	26.880	26.794,40	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.050	2.510	0,00	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.730	1.730	5.428,01	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300	300	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	730	930	630,44	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	1.840	1.840	1.813,68	2000
	6173000	Fremdreinigung	26.000	25.700	25.635,54	4000
	6710000	Leasing	2.340	2.240	2.136,78	4000
	6730000	Gebühren	2.360	4.600	4.277,81	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.040	2.100	726,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	700	650	279,99	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.630	1.780	1.197,21	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.540	1.490	1.461,16	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	13.010	12.400	11.974,30	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	3.205,28	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	194,37	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	40.405,25	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	809,67	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	1.532,28	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	2.992,97	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	631,18	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	750	250	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	45.600	45.900	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	23.000	23.000	23.310,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	2.850	12.731,25	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	1.650	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	10.850	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	26.500	26.500	25.406,25	4003
	7020000	Grundsteuer	0	640	632,92	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	328.300	320.470	326.517,22	
		Verwaltungsergebnis	-265.510	-257.790	-262.786,18	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	62.790	62.680	63.731,04	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	328.300	320.470	326.517,22	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-265.510	-257.790	-262.786,18	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-265.510	-257.790	-262.786,18	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	14.481	5.604,01	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.021	2.364	796,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	25.522	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	123.726	109.175	98.083,81	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	62.145	63.090	62.603,38	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	220.562	214.633	188.061,77	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-486.072	-472.423	-450.847,95	

Produkt 030124 Grundschule Königstein

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten Hausmeisterwohnung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Betreuungsangebot
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	Sachkostenbudget für Betreuungsangebot zwei Gruppen à 520 EUR
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030125	Grundschule Mammolshain Königstein im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.25
Grundschule Mammolshain

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
67	68	78	83	89
4	4	4	4	4

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

2.836,27	2.836,27	2.836,27	2.836,27	2.836,27
584,63	584,63	584,63	584,63	584,63
3.420,90	3.420,90	3.420,90	3.420,90	3.420,90

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2008
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

1-gruppiges Betreuungszentrum, 30 Plätze
1-Feldsporthalle, 24x12m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung für die Schule, Ölheizung für die Sporthalle
-

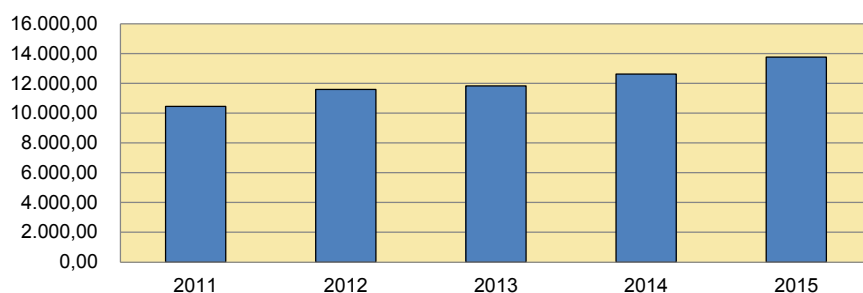
Haushaltszahlen

	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	10.463,63	11.593,75	11.827,01	12.618,77	13.761,58
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	56.060,00	50.144,00	55.355,00	61.170,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	7.770,84	15.637,73	19.865,80	14.920,89	14.841,17
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	88.123,00	285.730,00	195.453,00	229.846,00
Wasserverbrauchskosten in €	512,26	790,00	729,22	712,96	791,12
Wasserverbrauch in Kubikmeter	169,00	260,00	240,00	235,00	283,00
Abwasserverbrauchskosten in €	2.623,96	4.322,00	4.279,44	4.265,58	4.812,84
Versiegelte Fläche in qm	3.655,00	3.655,00	3.655,00	3.655,00	3.655,00
Reinigungskosten in €	29.011,09	27.746,82	29.560,18	28.685,95	29.337,52
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	7.713,48	10.096,49	9.451,89	7.567,01	8.130,46

statistische Kennzahlen

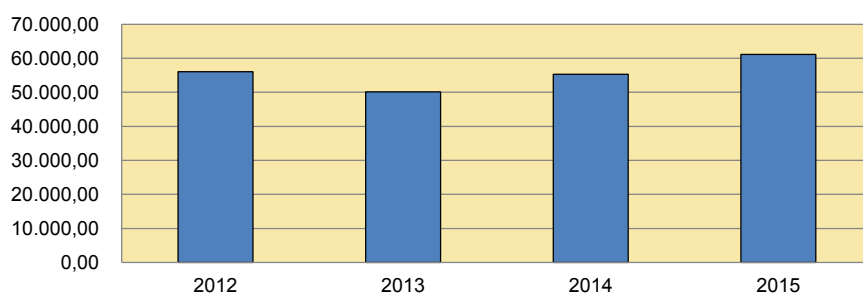
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	42,33	41,71	36,36	34,17	31,87
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	709,07	709,07	709,07	709,07	709,07
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	8,73	8,60	7,50	7,04	6,57
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	146,16	146,16	146,16	146,16	146,16
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,06	3,39	3,46	3,69	4,02
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	16,39	14,66	16,18	17,88
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,27	4,57	5,81	4,36	4,34
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	25,76	83,52	57,13	67,19
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	7,65 €	11,62 €	9,35 €	8,59 €	8,89 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	39,16 €	63,56 €	54,86 €	51,39 €	54,08 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,48 €	8,11 €	8,64 €	8,39 €	8,58 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.420,90	3.420,90	3.420,90	3.420,90	3.420,90
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	115,13 €	148,48 €	121,18 €	91,17 €	91,35 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.928,37 €	2.524,12 €	2.362,97 €	1.891,75 €	2.032,62 €

**Stromverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**



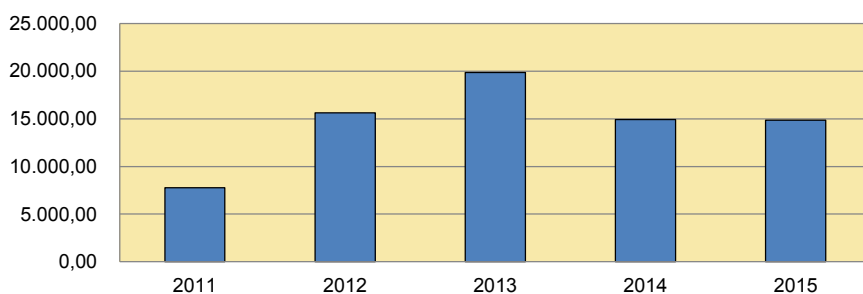
Stromverbrauchskosten in €: -

**Stromverbrauch in kWh
(4-Jahresvergleich)**



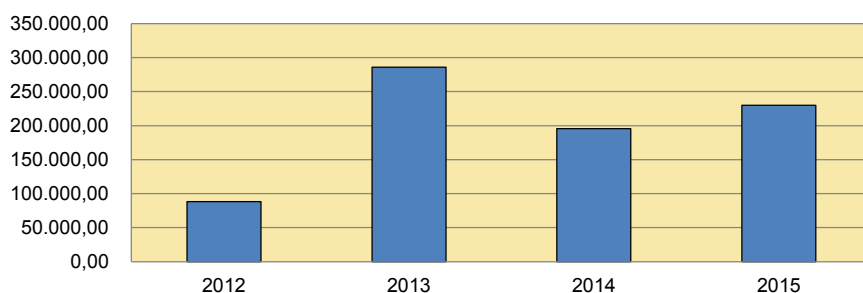
Stromverbrauch in kWh: -

**Wärmeenergieverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**

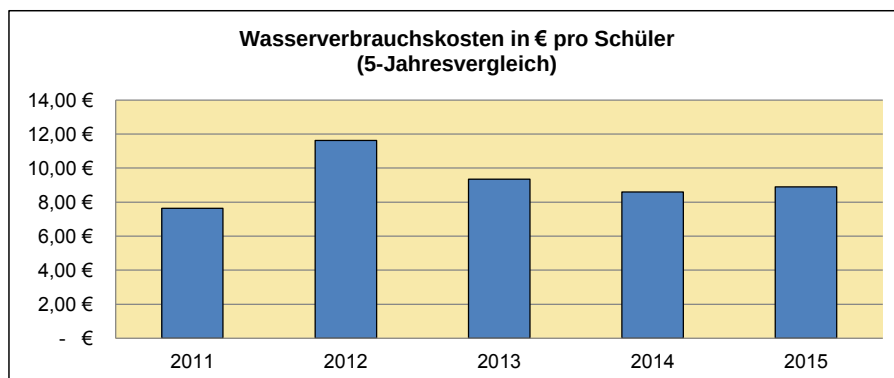


Wärmeenergieverbrauchskosten in €:-

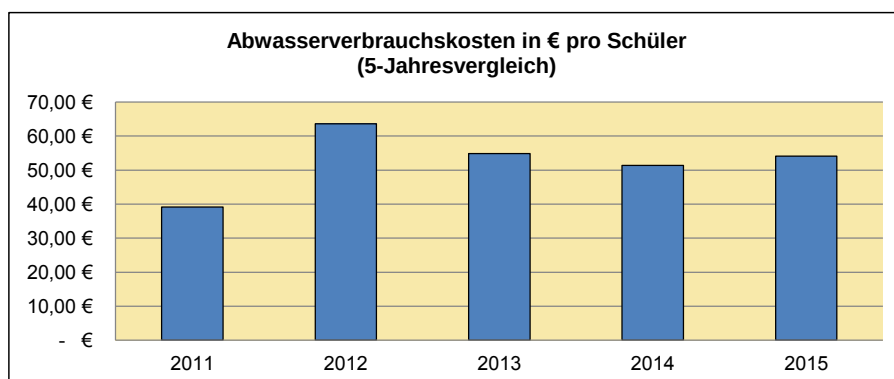
**Wärmeenergieverbrauch
(4-Jahresvergleich)**



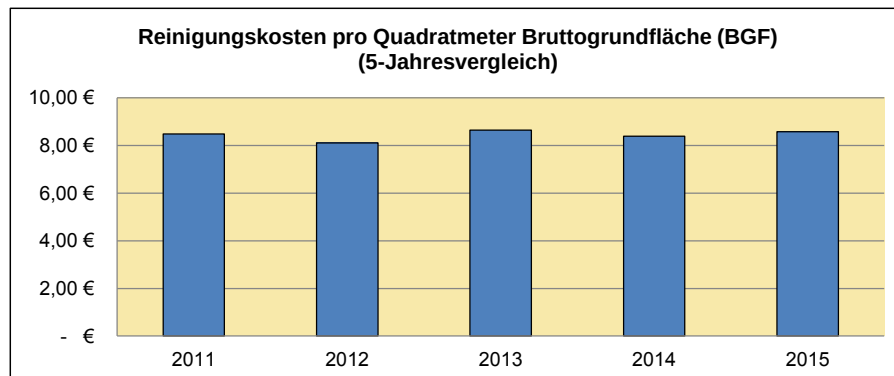
Wärmeenergieverbrauch in Litern/ kWh: Verbrauch in 2012 beruht auf einer Schätzung des Energieversorgungsunternehmens.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten pro Quadratmeter BGF: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	300	300	440,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	100.000	100.000	94.949,50	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	0	5.400,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	109.600	109.600	103.502,45	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	32.400	32.400	16.200,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	22.000	22.000	26.193,30	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	569,12	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	15.281,43	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	15.800	8.000	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	285.220	277.420	267.648,72	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	70.310	53.730	54.202,20	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	930	910	407,87	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.360	1.300	2.221,92	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	2.920	2.920	1.559,98	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	13.900	14.800	13.761,58	4000
	6052000	Gas	11.500	12.500	11.906,20	4000
	6054000	Heizöl	5.500	7.100	2.934,97	4000
	6055000	Treibstoffe	20	20	0,00	4000
	6056000	Wasser	820	760	791,12	4000
	6057000	Abwasser	4.350	4.790	4.812,84	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	220	220	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.520	1.520	836,28	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.770	1.750	498,48	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	1.096,65	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	27.000	21.000	26.185,25	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	28.790	34.370	42.458,61	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.650	3.150	816,99	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.600	2.600	8.361,45	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	90	90	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.510	1.710	681,18	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	12.250	12.250	13.868,87	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	934,16	4000
	6173000	Fremdreinigung	34.800	30.400	29.337,52	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	583,10	4000
	6710000	Leasing	970	1.000	896,80	4000
	6730000	Gebühren	1.860	3.300	3.001,03	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	780	690	256,30	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	230	210	107,22	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.110	1.620	1.390,42	4000
	6850000	Reisekosten	330	0	0,00	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.700	1.650	1.614,56	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	4.410	4.000	3.866,44	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	27,14	4003
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	17,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-575,96	4000
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	141.547,30	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	682,96	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	18.415,26	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	10.298,70	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	164,00	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	76.529,45	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	92.200	0	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	180.300	171.000	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	100.000	100.000	94.949,50	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	1.380	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	1.200	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	100.000	100.000	95.057,45	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	718.340	598.180	670.337,48	
		Verwaltungsergebnis	-433.120	-320.760	-402.688,76	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	285.220	277.420	267.648,72	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	718.340	598.180	670.337,48	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-433.120	-320.760	-402.688,76	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-433.120	-320.760	-402.688,76	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	14.481	5.604,01	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.096	1.721	1.296,52	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	23.898	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	77.190	69.966	63.236,65	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	137.235	129.680	130.114,26	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	248.191	239.746	221.226,01	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-681.311	-560.506	-623.914,77	

Produkt 030125 Grundschule Mammolshain

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung für Betreuungszentrum von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für zwei Gruppen. Davon sind 2.400 EUR Sachkostenzuschuss, 7.200 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 100.000 EUR für Personal
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 1.200 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030126	Schule Am Kastanienhain Königstein im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.26
Grundschule Am Kastanienhain

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
182	177	171	165	159
10	10	10	10	10

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

4.322,80	4.322,80	4.322,80	4.322,80	4.322,80
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.322,80	4.322,80	4.322,80	4.322,80	4.322,80

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2008
0,5

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

2-gruppiges Betreuungszentrum, 60 Plätze
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

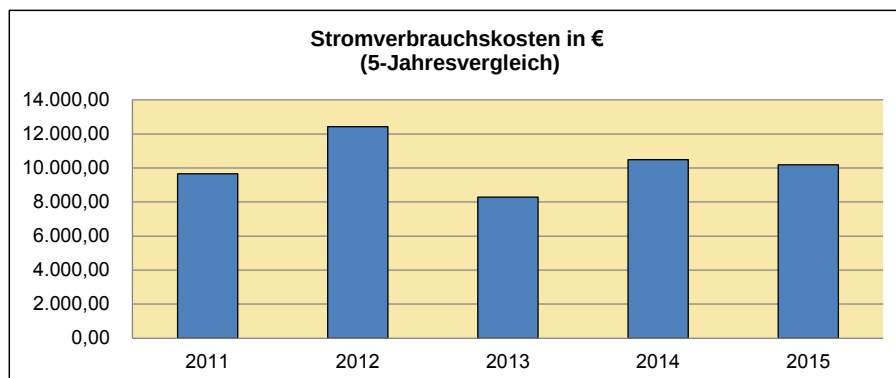
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

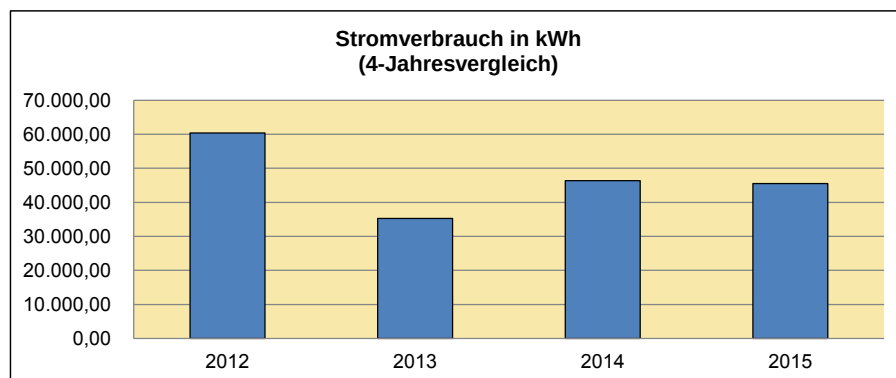
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	9.653,07	12.417,90	8.294,44	10.480,82	10.193,97
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	60.367,00	35.257,00	46.341,00	45.510,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	5.545,45	5.176,27	4.956,14	15.329,93	14.691,92
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	81.892,00	82.162,00	281.545,00	282.676,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.049,79	1.247,54	967,39	859,11	927,67
Wasserverbrauch in Kubikmeter	350,00	434,00	315,00	269,00	243,00
Abwasserverbrauchskosten in €	4.456,92	4.680,36	4.363,82	4.241,44	4.779,68
Versiegelte Fläche in qm	3.635,00	3.635,00	3.635,00	3.635,00	3.635,00
Reinigungskosten in €	30.549,76	35.964,94	37.500,80	38.711,20	34.526,87
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	10.030,52	13.909,21	10.479,79	10.314,70	12.463,70

statistische Kennzahlen

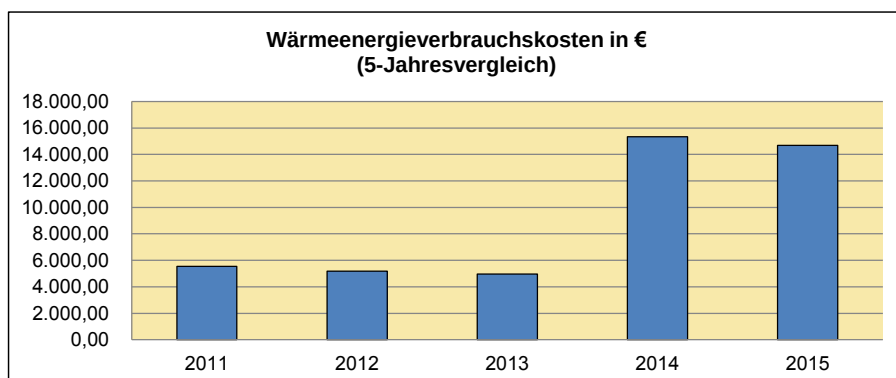
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	23,75	24,42	25,28	26,20	27,19
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	432,28	432,28	432,28	432,28	432,28
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,23	2,87	1,92	2,42	2,36
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	13,96	8,16	10,72	10,53
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,28	1,20	1,15	3,55	3,40
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	18,94	19,01	65,13	65,39
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	5,77 €	7,05 €	5,66 €	5,21 €	5,83 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	24,49 €	26,44 €	25,52 €	25,71 €	30,06 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,07 €	8,32 €	8,68 €	8,96 €	7,99 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	8.645,60	8.645,60	8.645,60	8.645,60	8.645,60
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	55,11 €	78,58 €	61,29 €	62,51 €	78,39 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.003,05 €	1.390,92 €	1.047,98 €	1.031,47 €	1.246,37 €



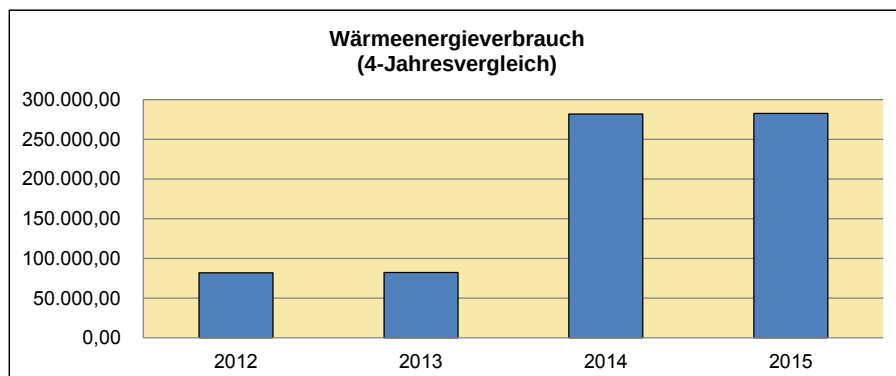
Stromverbrauchskosten in €: -



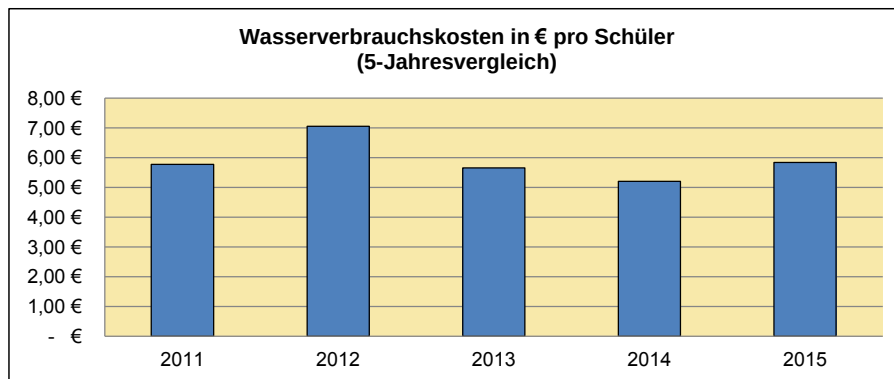
Stromverbrauch in kWh: -



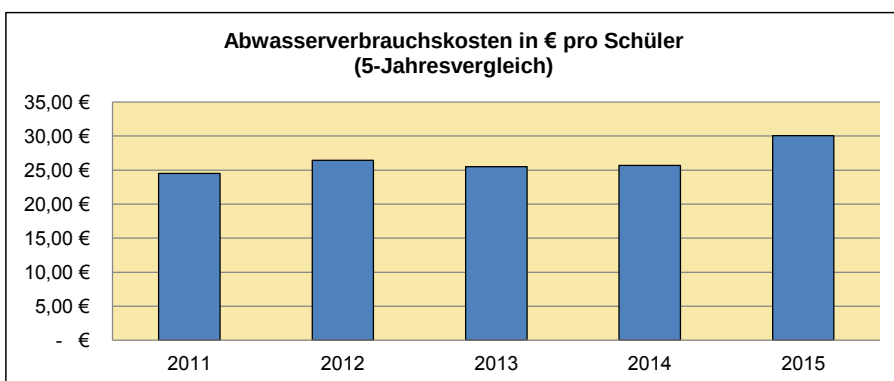
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Bisher basierten die Rechnungen auf Schätzwerten des Energieversorgers. Im Haushaltsjahr 2013 wurden erstmalig die tatsächlichen Verbräuche abgelesen und in Rechnung gestellt. Hierdurch ergaben sich Guthaben aus Vorjahren in Höhe von 20.501,97 € (2011), 23.980,73 € (2012) und 20.767,55 € (2013).



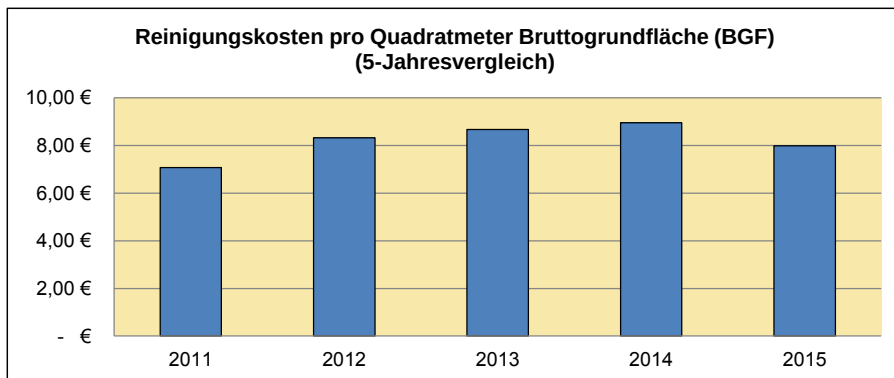
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten pro Quadratmeter BGF: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	400,00	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	500	500	540,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	190.000	155.000	164.517,50	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	4.650	4.620	3.675,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	194.200	159.600	170.787,67	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	48.600	32.400	32.400,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	60.000	50.000	51.084,00	4003
	5488030	Kostenerstattungen Förderverein (FB9140)	0	0	1.209,32	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	190,72	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	12.597,12	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	21.800	12.750	0,00	1020
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	2.850	3.150	2.594,02	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	527.720	423.140	445.108,27	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	21.580	30.210	30.966,64	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.250	1.180	960,69	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.960	1.940	1.547,33	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	3.400	2.920	2.818,26	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	455,77	4000
	6051000	Strom	10.500	13.000	10.193,97	4000
	6052000	Gas	15.000	17.800	14.691,92	4000
	6055000	Treibstoffe	60	60	28,69	4000
	6056000	Wasser	900	910	927,67	4000
	6057000	Abwasser	4.750	4.760	4.779,68	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	270	270	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.730	1.790	2.513,62	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.480	2.000	1.663,23	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	3.000	3.000	1.443,75	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	57.000	47.000	49.417,75	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	33.010	39.400	14.345,28	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.750	3.270	652,36	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.370	2.370	7.783,78	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300	300	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	980	1.180	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	17.900	17.900	17.589,28	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	611,60	4000
	6173000	Fremdreinigung	36.000	33.500	34.526,87	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	40.900	38.200	35.483,53	4000
	6710000	Leasing	1.520	1.670	1.563,03	4000
	6730000	Gebühren	1.990	3.800	3.819,50	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.360	1.280	1.257,35	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	400	420	250,71	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.620	230	1.570,92	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.240	2.160	2.120,87	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	0	150	133,48	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	8.750	8.460	8.178,48	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	61,56	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-3.000,90	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	228,45	1020
	6615000	Abschreibungen aktivierte Investitionsz	0	0	1.504,68	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	144.277,92	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	228,86	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	9.111,52	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	14.106,32	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	552,00	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-8.432,70	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	250	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	170.100	169.200	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	190.000	155.000	164.517,50	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	2.320	393,75	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	400	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	180.000	150.000	163.661,99	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	0	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	0	160	84,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	821.910	762.500	743.425,65	
		Verwaltungsergebnis	-294.190	-339.360	-298.317,38	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	527.720	423.140	445.108,27	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	821.910	762.500	743.425,65	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-294.190	-339.360	-298.317,38	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-294.190	-339.360	-298.317,38	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	14.481	5.604,01	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.818	2.232	2.927,19	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	26.141	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	101.541	99.792	72.318,93	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	163.900	163.320	163.279,42	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	295.092	305.967	265.104,12	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-589.282	-645.327	-563.421,50	

Produkt 030126 Schule am Kastanienhain

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung Betreuungszentrum von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für 3 Gruppen. 3.400 EUR Sachkostenzuschuss, 10.800 EUR Verwaltungspauschale und 180.000 EUR Personalkosten
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 2.400 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe).
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung und Erstattung an die Volunta für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Rahmen der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030129	Grundschule Schöne Aussicht Kronberg im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.29
Grundschule Schöne Aussicht

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
177	170	175	181	186
9	8	8	9	9

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

3.781,53	3.781,53	3.781,53	3.781,53	3.781,53
504,23	504,23	504,23	504,23	504,23
4.285,76	4.285,76	4.285,76	4.285,76	4.285,76

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2003
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

3-gruppiges Betreuungszentrum, 69 Plätze
1-Feldsporthalle, 24x12m
Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

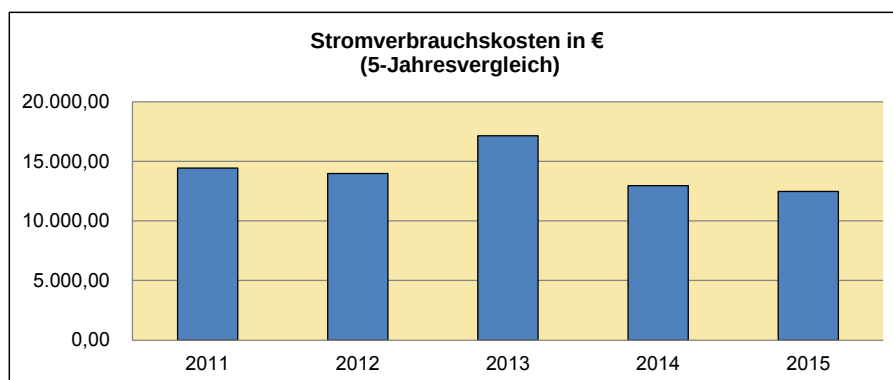
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

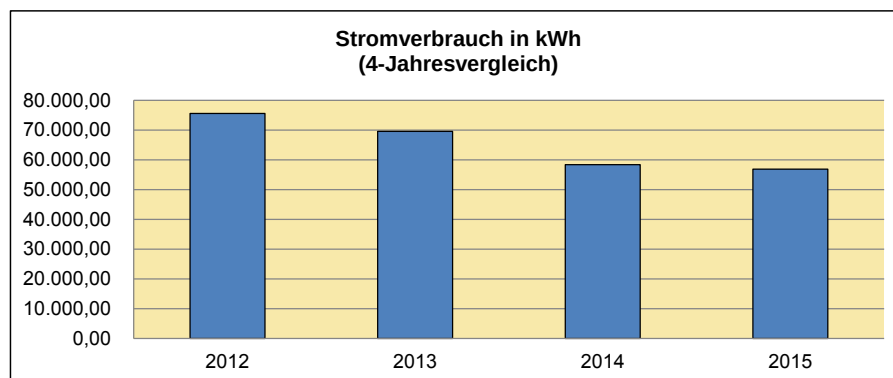
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	14.450,02	13.977,30	17.169,42	12.962,44	12.484,27
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	75.598,00	69.565,00	58.395,00	56.900,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	16.169,18	18.162,90	4.230,58	12.213,29	12.204,00
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	292.321,00	68.316,00	221.743,00	232.557,00
Wasserverbrauchskosten in €	610,93	323,02	358,04	350,53	325,49
Wasserverbrauch in Kubikmeter	244,00	127,00	143,00	140,00	130,00
Abwasserverbrauchskosten in €	456,28	3.372,29	3.398,45	3.392,84	3.124,20
Versiegelte Fläche in qm	4.817,00	4.817,00	4.817,00	4.817,00	4.817,00
Reinigungskosten in €	39.964,00	38.538,85	39.046,71	39.605,02	40.969,40
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	17.153,96	11.709,56	12.850,36	13.585,86	13.703,10

statistische Kennzahlen

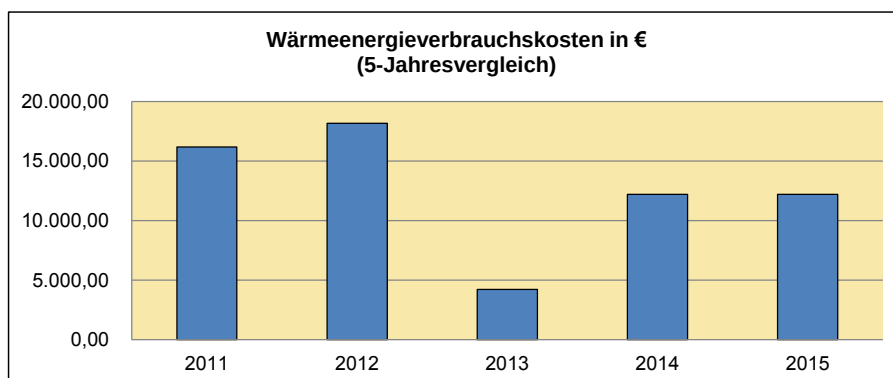
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	21,36	22,24	21,61	20,89	20,33
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	420,17	472,69	472,69	420,17	420,17
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,85	2,97	2,88	2,79	2,71
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	56,03	63,03	63,03	56,03	56,03
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,37	3,26	4,01	3,02	2,91
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	17,64	16,23	13,63	13,28
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,77	4,24	0,99	2,85	2,85
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	68,21	15,94	51,74	54,26
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	3,45 €	1,90 €	2,05 €	1,94 €	1,75 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	2,58 €	19,84 €	19,42 €	18,74 €	16,80 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	9,32 €	8,99 €	9,11 €	9,24 €	9,56 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	4.285,76	4.285,76	4.285,76	4.285,76	4.285,76
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	96,92 €	68,88 €	73,43 €	75,06 €	73,67 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.906,00 €	1.463,70 €	1.606,30 €	1.509,54 €	1.522,57 €



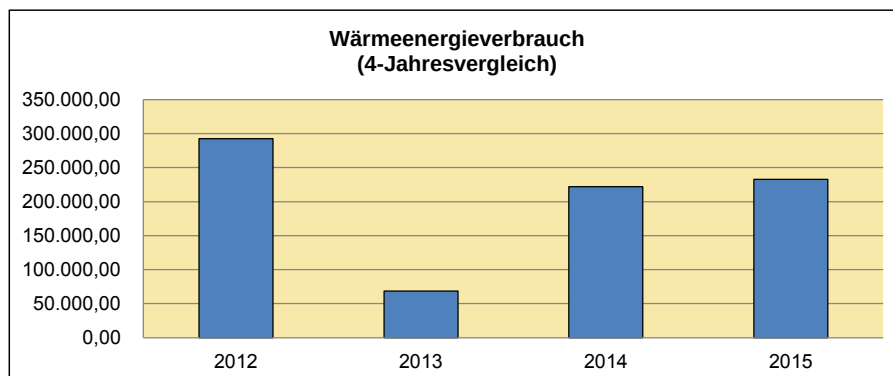
Stromverbrauchskosten in €: -



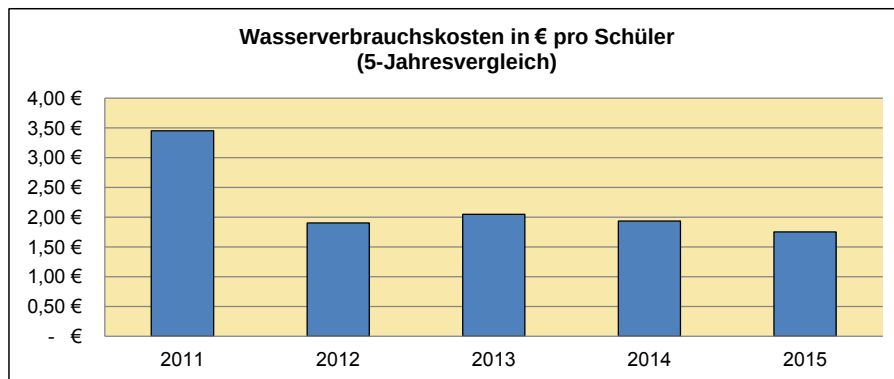
Stromverbrauch in kWh: -



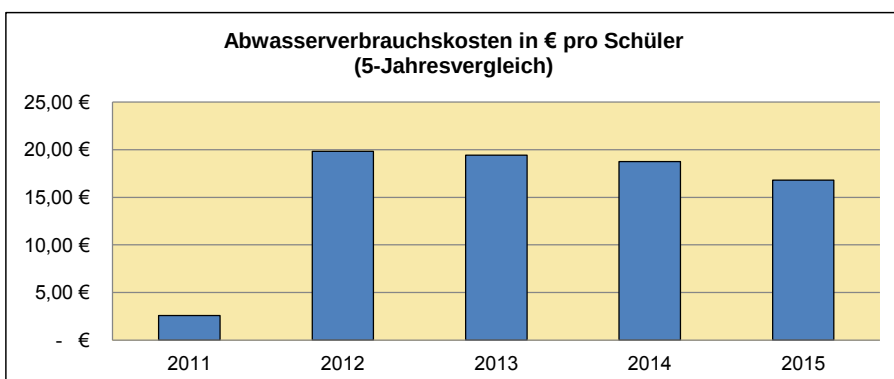
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Bisher basierten die Rechnungen auf Schätzwerten des Energieversorgers. Im Haushaltsjahr 2013 wurden erstmalig die tatsächlichen Verbräuche abgelesen und in Rechnung gestellt. Dies führte zu einer Gutschrift in Höhe von 11.417,57 € aus Vorjahren in 2013.



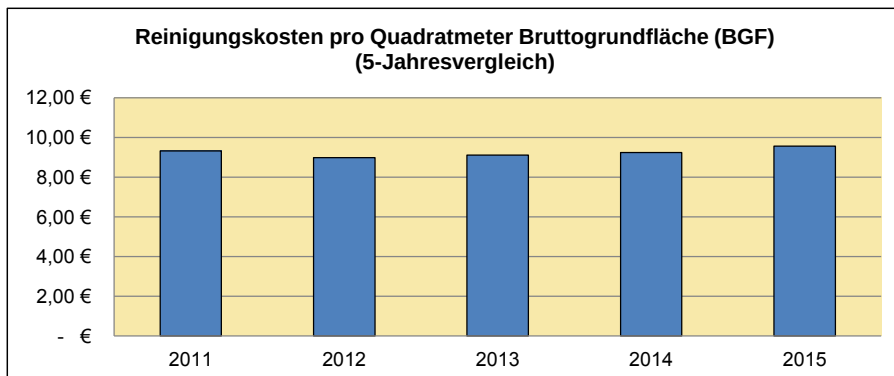
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2005 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Kronberg im Taunus erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 werden diese flächendeckend auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	600	600	840,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	160.000	145.000	150.822,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	3.600	3.600	1.575,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	214.400	214.400	198.069,06	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	50.000	50.000	50.962,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	0	0	724,85	4000
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	400,72	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	5.917,20	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	983,37	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	6.650	6.800	0,00	1020
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	415,86	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	440.370	425.520	415.822,98	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	25.350	22.370	23.223,65	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	980	950	972,21	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.180	2.120	2.176,75	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	4.120	4.120	3.822,65	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	217,77	4000
	6051000	Strom	15.900	15.500	12.484,27	4000
	6052000	Gas	12.000	4.600	12.204,00	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	48,15	4000
	6056000	Wasser	330	400	325,49	4000
	6057000	Abwasser	3.130	3.500	3.124,20	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	220	220	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.980	1.930	1.413,60	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	993,50	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	136,91	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.310	1.300	1.106,22	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	4.000	4.000	2.724,11	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	46.000	46.000	44.791,84	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	31.260	37.300	10.166,08	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.350	1.830	1.268,41	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.070	2.070	11.609,53	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.300	1.300	710,91	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	10.290	10.290	5.112,63	2000
	6173000	Fremdreinigung	44.100	41.500	40.969,40	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	40.700	38.200	37.663,70	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	15.050	15.050	15.033,52	2010
	6710000	Leasing	1.300	1.340	1.702,56	4000
	6730000	Gebühren	3.150	3.300	3.138,02	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.200	1.440	900,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	470	460	482,87	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.380	1.270	1.496,42	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	76,82	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.880	2.780	2.732,40	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	310	310	309,54	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	9.450	8.780	8.487,80	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	49,83	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-1.197,48	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	269,89	1020
	6615000	Abschreibungen aktivierte Investitionsz	0	0	8.000,00	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	126.944,70	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	480,85	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	31.365,69	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	15.795,15	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-35,00	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	50	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	179.300	181.800	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	160.000	145.000	150.822,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	6.950	11.812,50	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	12.900	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	220.000	200.000	184.961,56	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	866.910	813.980	784.730,31	
		Verwaltungsergebnis	-426.540	-388.460	-368.907,33	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	440.370	425.520	415.822,98	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	866.910	813.980	784.730,31	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-426.540	-388.460	-368.907,33	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	1.374,72	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-1.374,72	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-426.540	-388.460	-370.282,05	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.209	1.797	3.774,42	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	24.546	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	105.385	106.755	77.781,45	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	126.240	127.600	128.742,81	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	260.666	268.821	235.168,01	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-687.206	-657.281	-605.450,06	

Produkt 030129 Grundschule Schöne Aussicht

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 3 Gruppen. Davon sind 3.600 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 10.800 EUR Verwaltungskostenzuschuss, 220.000 EUR Personalkosten.
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 3.600 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe).
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Erbbauzins Schulgelände.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030130	Kronthalschule Kronberg im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.30

Kronthal-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
257	260	272	273	269
12	12	13	13	13

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

7.381,82	7.381,82	7.381,82	7.381,82	7.381,82
707,40	707,40	707,40	707,40	707,40
8.089,22	8.089,22	8.089,22	8.089,22	8.089,22

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2009
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

3-gruppiges Betreuungszentrum, 69 Plätze
1-Feldsporthalle, 24x12m
Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

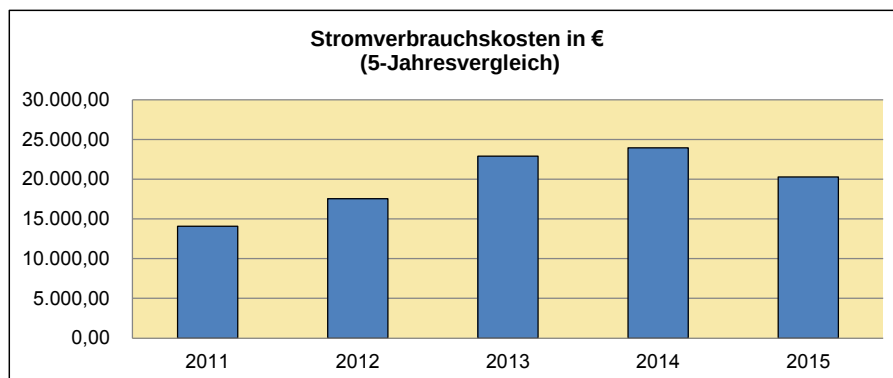
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

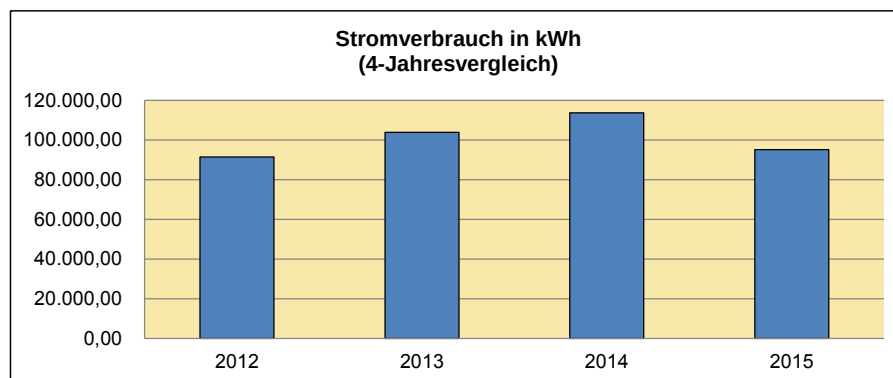
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	14.081,17	17.565,66	22.893,22	23.957,92	20.311,36
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	91.433,00	103.855,00	113.728,00	95.189,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	40.999,08	15.148,85	11.118,22	23.978,17	27.536,06
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	200.433,00	235.133,00	439.077,00	533.961,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.710,86	868,82	1.179,18	876,33	1.101,63
Wasserverbrauch in Kubikmeter	686,00	357,00	439,00	350,00	443,00
Abwasserverbrauchskosten in €	1.282,82	648,89	2.472,54	2.406,83	2.422,25
Versiegelte Fläche in qm	2.442,00	2.442,00	2.442,00	2.442,00	2.442,00
Reinigungskosten in €	55.685,94	54.331,29	54.922,48	55.566,09	54.852,07
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	10.886,03	11.651,94	12.621,95	14.090,63	12.488,24

statistische Kennzahlen

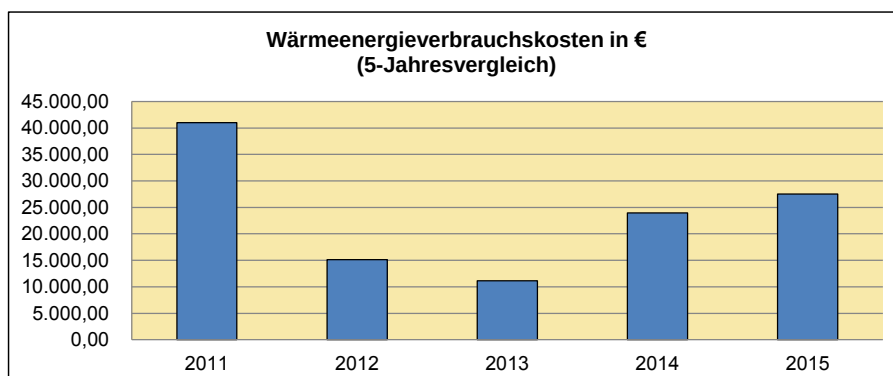
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	28,72	28,39	27,14	27,04	27,44
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	615,15	615,15	567,83	567,83	567,83
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,75	2,72	2,60	2,59	2,63
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	58,95	58,95	54,42	54,42	54,42
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,74	2,17	2,83	2,96	2,51
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	11,30	12,84	14,06	11,77
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,07	1,87	1,37	2,96	3,40
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	24,78	29,07	54,28	66,01
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	6,66 €	3,34 €	4,34 €	3,21 €	4,10 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	4,99 €	2,50 €	9,09 €	8,82 €	9,00 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,88 €	6,72 €	6,79 €	6,87 €	6,78 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	8.089,22	8.089,22	8.089,22	8.089,22	8.089,22
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	42,36 €	44,82 €	46,40 €	51,61 €	46,42 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	907,17 €	971,00 €	970,92 €	1.083,89 €	960,63 €



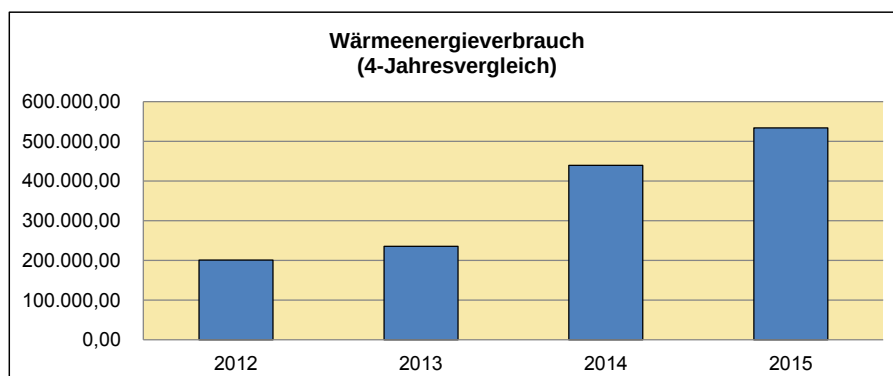
Stromverbrauchskosten in €: -



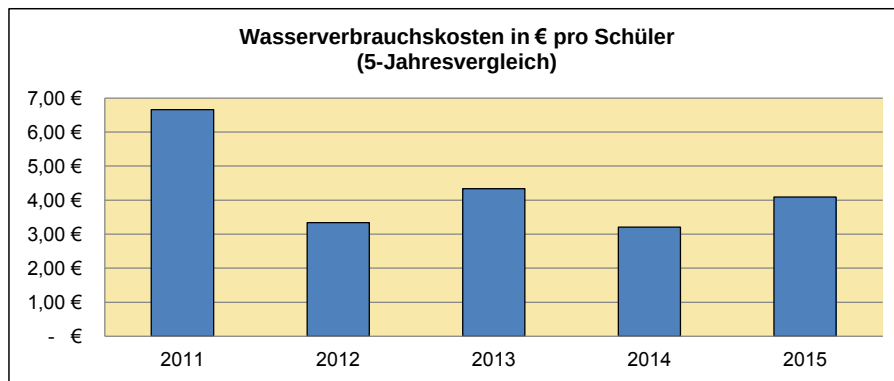
Stromverbrauch in kWh: -



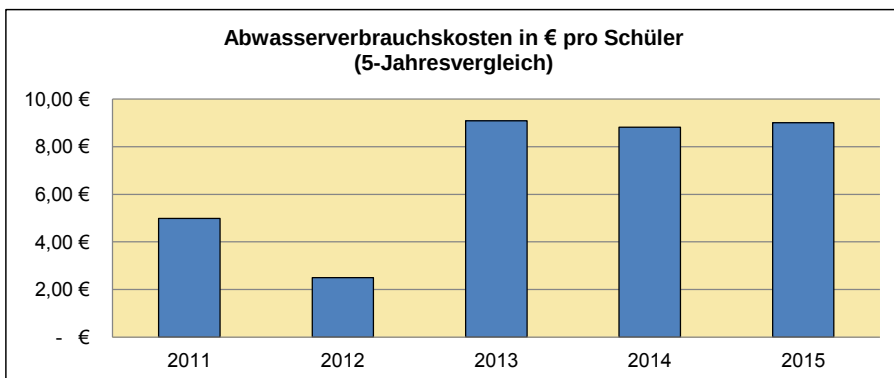
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Bisher basierten die Rechnungen auf Schätzwerten des Energieversorgers. Im Haushaltsjahr 2013 wurden erstmalig die tatsächlichen Verbräuche abgelesen und in Rechnung gestellt. Dies führte einer Gutschrift aus Vorjahren in Höhe von 57.179,01 €.



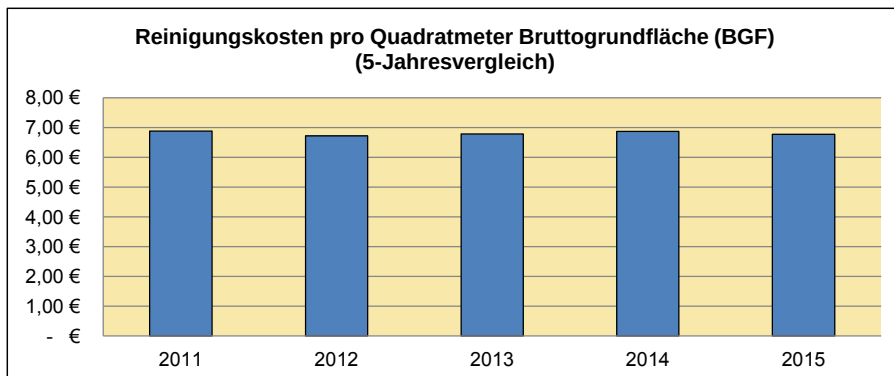
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Nach den größtenteils durch geschätzte Zählerstände und fehlerhafte Berechnungen verursachten Differenzen der Vorjahre, werden die Verbräuche seit 2013 seitens der Schule intensiv beobachtet und korrekt abgelesen. Dadurch wurde eine Stabilisierung der Zahlungen erreicht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	800	800	860,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	180.000	160.000	181.676,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	1.080	1.060	1.050,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	284.400	264.400	255.892,42	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	48.600	48.600	48.600,00	4003
	5487010	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB2000)	0	0	450,00	2000
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	63.000	60.000	63.523,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	0	0	946,20	4000
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	2.024,74	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	18.944,68	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	1.636,24	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	22.600	22.300	0,00	1020
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	1.600	1.450	1.746,49	4000
	5302020	Nebenerl. Abgabe Energie Photovoltaik (mit Steuer)	8.720	8.720	7.831,76	4000
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	450,00	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	615.920	572.450	590.744,45	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	26.030	23.520	25.138,97	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.590	1.610	1.071,01	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.960	3.010	2.592,18	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	4.120	4.120	4.027,83	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	139,66	4000
	6051000	Strom	29.000	22.500	20.311,36	4000
	6052000	Gas	23.000	12.900	27.536,06	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	23,66	4000
	6056000	Wasser	1.120	900	1.101,63	4000
	6057000	Abwasser	2.280	2.300	2.422,25	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	430	440	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.390	2.410	951,96	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	19,81	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.810	2.820	827,17	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	3.000	3.000	3.072,75	4003

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	57.000	57.000	59.118,38	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	61.610	73.520	21.629,71	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.030	3.540	2.206,72	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.910	3.910	2.401,43	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	6,30	4000
	6166000	Wartungskosten	1.580	1.780	516,46	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	20.800	20.800	17.564,60	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	80	0	71,40	4000
	6173000	Fremdreinigung	58.800	55.600	54.852,07	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	40.800	38.200	37.277,33	4000
	6710000	Leasing	2.020	2.110	1.324,76	4000
	6730000	Gebühren	7.610	7.900	8.020,99	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.720	2.120	1.146,60	4000
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	80	19,00	1010
	6820000	Porto und Versandkosten	680	690	214,94	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.540	1.950	1.403,93	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	43,08	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	4.130	4.000	3.921,81	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	14.670	13.990	13.543,05	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	64,72	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	3.782,59	4000
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	268.861,23	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	2.429,69	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	31.516,29	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	645,18	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	17.874,83	1020
	6672005	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	529,80	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-238,79	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	4,65	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	350	2.150	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	319.900	320.600	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	160.000	160.000	181.676,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	13.460	12.993,75	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	13.300	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	250.000	250.000	245.660,92	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.129.500	1.118.170	1.084.154,41	
		Verwaltungsergebnis	-513.580	-545.720	-493.409,96	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	615.920	572.450	590.744,45	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.129.500	1.118.170	1.084.154,41	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-513.580	-545.720	-493.409,96	
	5900000	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	0	0	20,00	4000
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	20,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-513.580	-545.720	-493.389,96	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.585	3.045	2.810,53	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	28.613	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	163.805	153.367	110.197,02	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	282.065	279.590	283.324,57	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	476.287	472.739	421.201,45	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-989.867	-1.018.459	-914.591,41	

Produkt 030130 Kronthal-Schule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 3 Gruppen. Davon sind 3.600 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 10.800 EUR Verwaltungskostenzuschuss, 270.000 EUR Personalkosten.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
5302010	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 4.120 EUR Sachkostenbudget Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung und Erstattung an die Volunta für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Rahmen der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030131	Viktoriaschule Schönberg Kronberg im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.31

Viktoria-Schule Schönberg

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
181	156	148	138	126
8	7	7	7	7

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

1.603,97	1.603,97	1.603,97	1.603,97	1.603,97
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.603,97	1.603,97	1.603,97	1.603,97	1.603,97

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 1993
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

2-gruppiges Betreuungszentrum, 46 Plätze
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

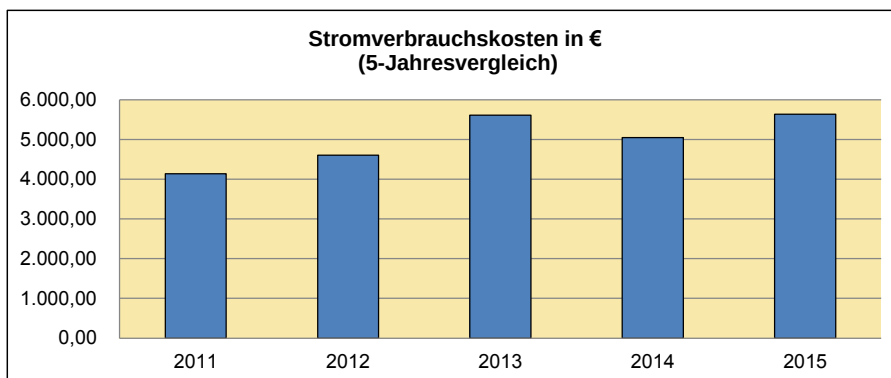
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

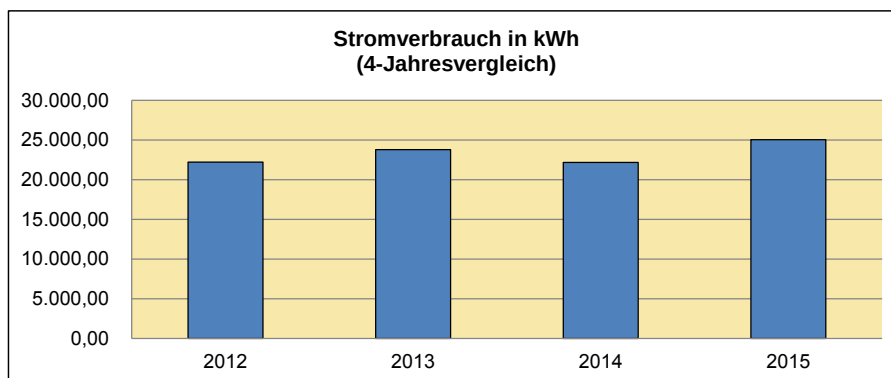
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	4.139,11	4.606,45	5.611,36	5.053,04	5.638,17
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	22.216,00	23.767,00	22.181,00	25.022,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	7.700,14	8.635,76	7.820,00	6.201,85	6.367,88
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	136.489,00	139.767,00	109.479,00	118.277,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.006,53	603,42	691,05	498,26	593,38
Wasserverbrauch in Kubikmeter	402,00	241,00	276,00	199,00	237,00
Abwasserverbrauchskosten in €	751,74	1.096,11	1.161,56	1.017,57	1.022,42
Versiegelte Fläche in qm	993,00	993,00	993,00	993,00	993,00
Reinigungskosten in €	22.100,96	20.403,78	21.190,05	21.554,59	22.901,29
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	10.488,81	7.645,97	10.083,57	10.815,69	9.029,15

statistische Kennzahlen

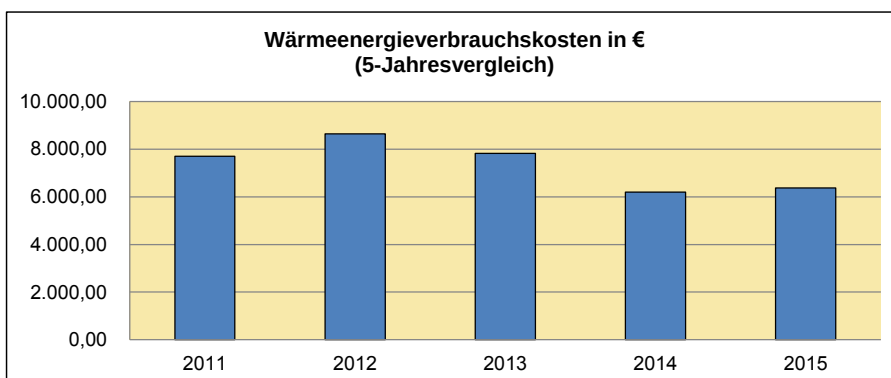
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	8,86	10,28	10,84	11,62	12,73
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	200,50	229,14	229,14	229,14	229,14
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,58	2,87	3,50	3,15	3,52
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	13,85	14,82	13,83	15,60
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,80	5,38	4,88	3,87	3,97
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	85,09	87,14	68,26	73,74
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	5,56 €	3,87 €	4,67 €	3,61 €	4,71 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	4,15 €	7,03 €	7,85 €	7,37 €	8,11 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	13,78 €	12,72 €	13,21 €	13,44 €	14,28 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	1.603,97	1.603,97	1.603,97	1.603,97	1.603,97
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	57,95 €	49,01 €	68,13 €	78,37 €	71,66 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.311,10 €	1.092,28 €	1.440,51 €	1.545,10 €	1.289,88 €



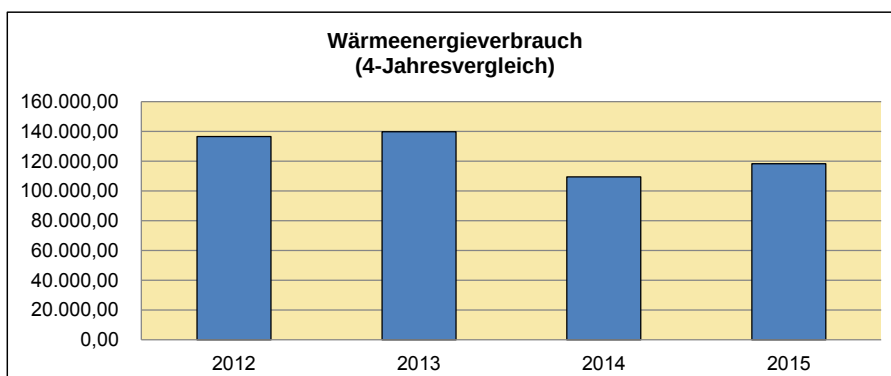
Stromverbrauchskosten in €: -



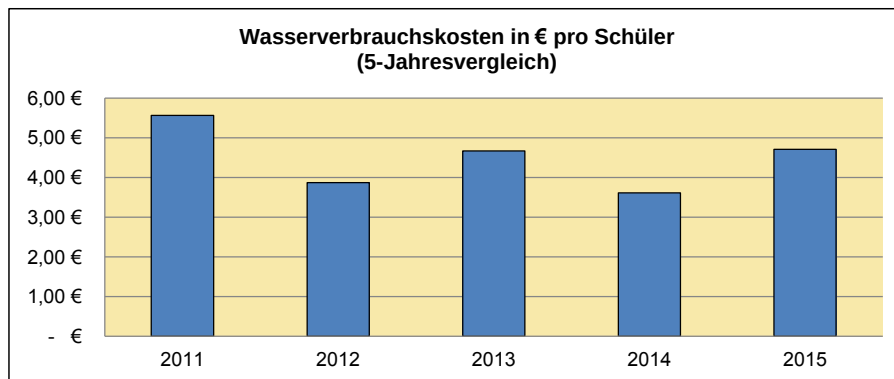
Stromverbrauch in kWh: Im August 2015 wurde ein Klimagerät zur Temperaturregelung im Serverraum installiert.



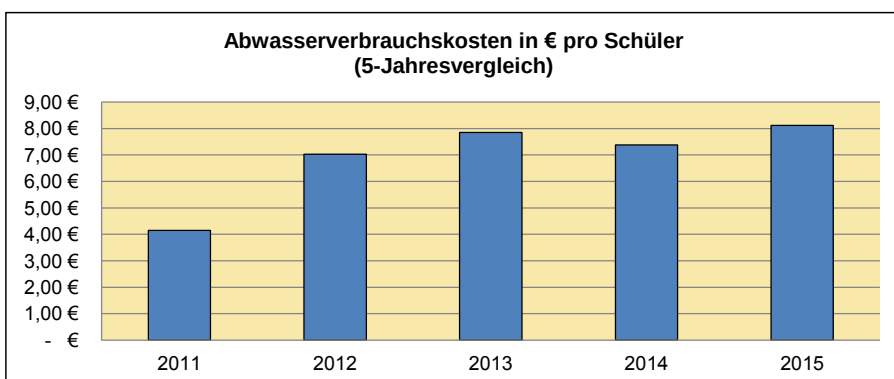
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



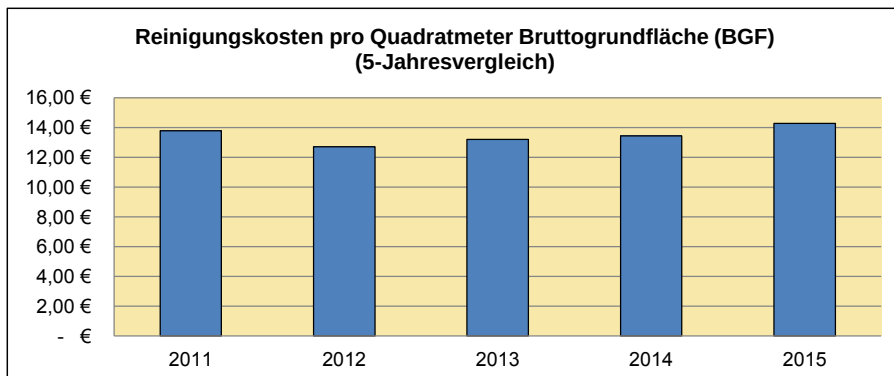
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2005 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Kronberg im Taunus erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 werden diese flächendeckend auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	400	400	540,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	100.000	85.000	94.373,35	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	540	530	525,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	164.400	164.400	171.350,83	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	34.000	34.000	35.466,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	0	0	2.724,88	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	3.118,40	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	261,30	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	14,37	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	3.450	3.350	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	307.910	292.800	313.487,05	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	22.620	19.410	20.747,36	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	810	860	207,43	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.600	1.730	2.467,09	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	4.120	2.920	2.111,20	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	34,75	4000
	6051000	Strom	5.800	5.700	5.638,17	4000
	6052000	Gas	7.300	7.500	6.367,88	4000
	6055000	Treibstoffe	20	20	31,92	4000
	6056000	Wasser	600	600	593,38	4000
	6057000	Abwasser	1.030	1.240	1.022,42	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	60	60	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.520	1.520	1.375,04	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	74,95	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.130	1.170	1.112,88	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	4.000	4.000	3.701,63	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	30.000	30.000	33.002,40	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	9.300	11.110	5.355,16	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.650	1.650	96,99	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	560	560	4.135,25	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	90	90	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	760	860	70,09	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	2.440	2.440	2.177,55	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	160,63	4000
	6173000	Fremdreinigung	25.800	23.300	22.901,29	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	40.700	38.200	37.050,26	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	11.000	11.000	2.745,45	2010
	6710000	Leasing	1.300	1.340	1.425,44	4000
	6730000	Gebühren	3.990	2.300	2.165,73	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.440	1.560	455,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	320	350	325,52	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.260	1.580	1.102,59	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	249,46	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.040	1.010	984,61	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	7.390	7.150	6.899,74	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	44,74	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	2.541,60	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	194,37	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	25.081,77	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	3.742,08	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	1.502,79	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	3.936,66	1020
	6672005	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	400,00	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-2.286,24	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	2.000	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	34.100	34.200	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	100.000	85.000	94.373,35	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	10.420	14.962,50	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	550	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	10.050	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	175.000	155.000	158.243,33	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	515.790	472.290	473.360,90	
		Verwaltungsergebnis	-207.880	-179.490	-159.873,85	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	307.910	292.800	313.487,05	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	515.790	472.290	473.360,90	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-207.880	-179.490	-159.873,85	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	164,90	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-164,90	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-207.880	-179.490	-160.038,75	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.826	1.626	449,49	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	33.300	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	82.966	81.411	66.213,77	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	36.710	37.250	37.092,76	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	148.334	161.711	128.625,35	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-356.214	-341.201	-288.664,10	

Produkt 030131 Viktoria-Schule-Schönberg

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung Betreuungszentrum von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für 3 Gruppen. 3.600 EUR Sachkostenzuschuss, 10.800 EUR Verwaltungspauschale und 175.000 EUR Personalkosten
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 3.600 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Anmietung der Mehrzweckhalle Schönberg für den Schulsport. Betriebskostenerstattung gemäß Verwaltungsvereinbarung vom 04.09.2008.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030134	Grundschule am Hasenberg Neu-Anspach
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.34
Grundschule Am Hasenberg

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
298	260	260	244	237
14	13	13	12	12

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

3.679,41	6.419,41	6.419,41	6.419,41	6.419,41
2.442,28	2.442,28	2.442,28	2.442,28	2.442,28
6.121,69	8.861,69	8.861,69	8.861,69	8.861,69

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 1999; Betreuungszentrum, 2011
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

2-gruppiges Betreuungszentrum, 50 Plätze
3-Feldsporthalle, 45x24m
Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

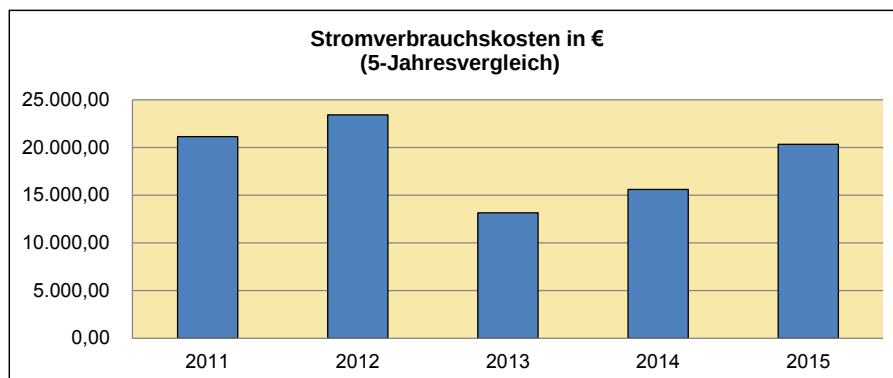
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

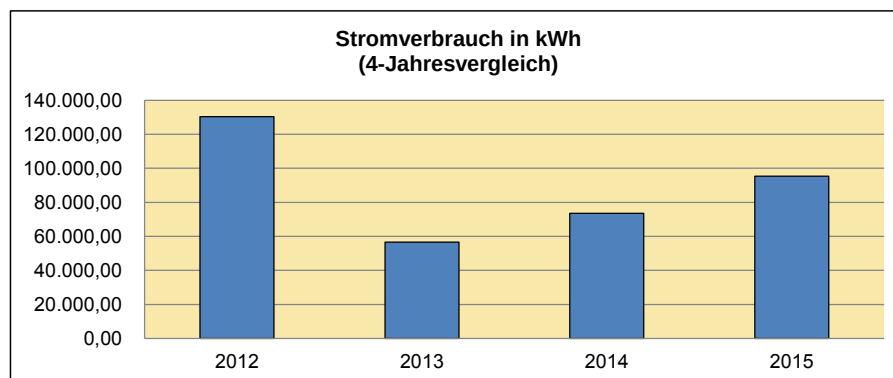
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	21.152,34	23.417,50	13.163,78	15.592,49	20.331,94
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	130.412,00	56.584,00	73.612,00	95.289,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	29.667,13	37.963,22	38.518,76	33.672,45	45.096,47
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	313.883,00	410.934,00	397.181,00	654.235,00
Wasserverbrauchskosten in €	3.005,59	3.005,52	5.458,36	2.812,04	2.939,11
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	904,00	1.753,00	837,00	715,00
Abwasserverbrauchskosten in €	2.100,44	5.375,35	9.287,40	5.507,25	5.579,81
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	4.436,00	5.799,00	5.799,00	5.799,00
Reinigungskosten in €	44.665,45	59.581,09	65.187,99	59.074,62	66.263,94
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	19.309,02	19.367,22	14.920,73	14.918,22	18.937,45

statistische Kennzahlen

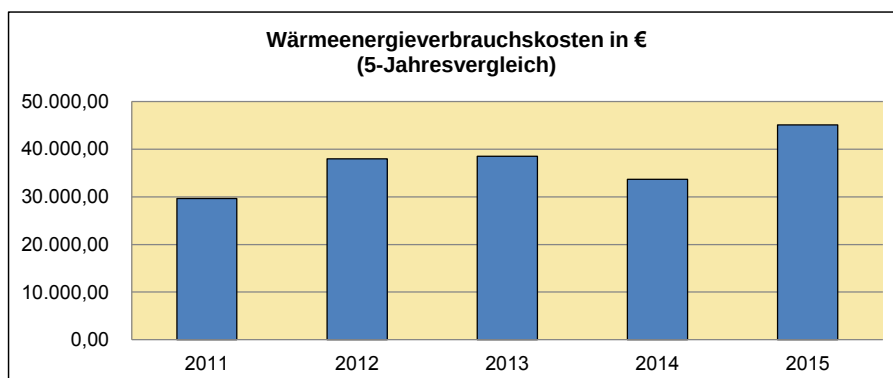
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	12,35	24,69	24,69	26,31	27,09
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	262,82	493,80	493,80	534,95	534,95
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	8,20	9,39	9,39	10,01	10,30
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	174,45	187,87	187,87	203,52	203,52
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,46	2,64	1,49	1,76	2,29
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	14,72	6,39	8,31	10,75
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,85	4,28	4,35	3,80	5,09
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	35,42	46,37	44,82	73,83
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	10,09 €	11,56 €	20,99 €	11,52 €	12,40 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	7,05 €	20,67 €	35,72 €	22,57 €	23,54 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,30 €	6,72 €	7,36 €	6,67 €	7,48 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	6.121,69	8.861,69	8.861,69	8.861,69	8.861,69
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	64,80 €	74,49 €	57,39 €	61,14 €	79,90 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.379,22 €	1.489,79 €	1.147,75 €	1.243,19 €	1.578,12 €



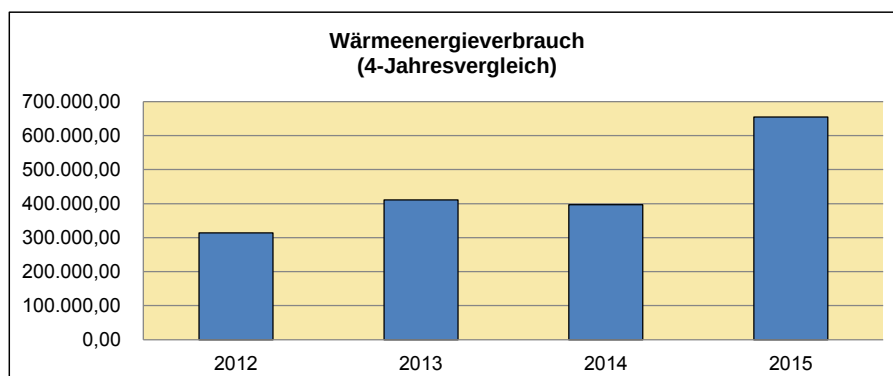
Stromverbrauchskosten in €: -



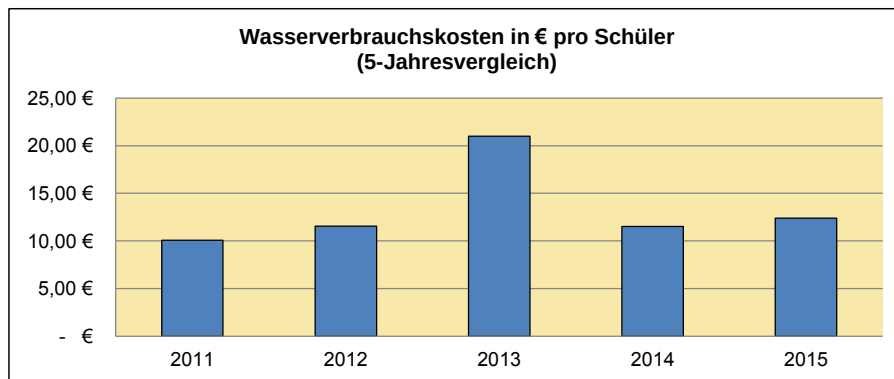
Stromverbrauch in kWh: -



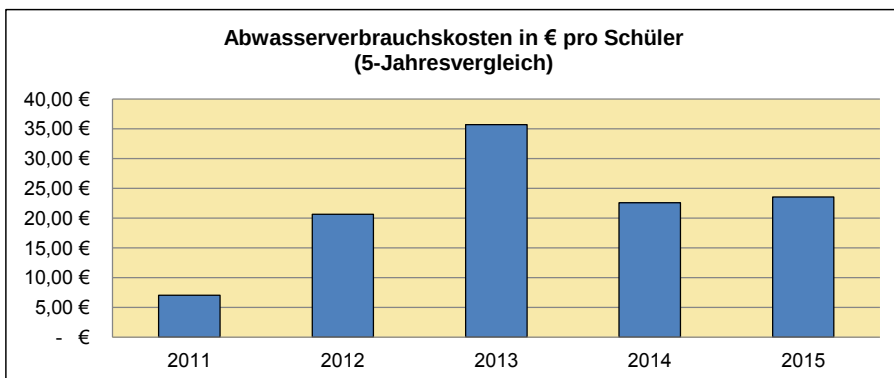
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



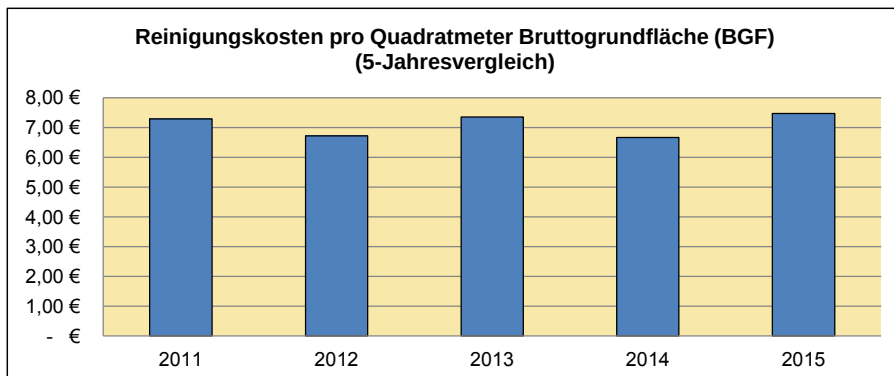
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Mehraufwendungen durch den Ausfall der Zisterne in 2013.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: Die Mehraufwendungen ab dem Jahr 2012 ergeben sich durch die Inbetriebnahme des Neubaus des Betreuungszentrums.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	600	600	920,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	116.000	112.000	115.440,00	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	35.000	35.000	32.393,07	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	0	0	525,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	204.400	204.400	207.760,13	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	48.600	48.600	48.600,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	55.000	55.000	53.759,60	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	28.120	28.120	9.246,95	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	4.070,16	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	111.649,10	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	110.000	114.500	0,00	1020
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	5.480	3.700	5.726,21	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	603.200	601.920	590.090,22	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	36.530	32.400	33.410,49	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.460	1.490	922,62	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.610	2.690	2.894,80	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	4.120	4.120	4.091,17	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	2.000	2.000	771,86	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	24.000	15.000	20.331,94	4000
	6052000	Gas	40.000	42.300	45.096,47	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	98,37	4000
	6056000	Wasser	3.640	2.900	2.939,11	4000
	6057000	Abwasser	5.100	8.800	5.579,81	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	470	480	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.260	2.290	2.610,46	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	89,77	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.720	2.740	1.324,43	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	3.000	3.000	1.617,84	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	52.000	52.000	54.035,79	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	1.000	11.000	90,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	57.980	69.190	24.545,82	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.970	6.480	2.917,59	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.480	4.480	3.866,11	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	188,27	4000
	6166000	Wartungskosten	1.260	1.660	750,34	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	31.010	31.010	25.919,46	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	4.000	3.500	3.762,86	4000
	6173000	Fremdreinigung	73.000	64.600	66.263,94	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	44.800	42.000	43.382,63	4000
	6710000	Leasing	1.780	2.000	3.900,32	4000
	6730000	Gebühren	450	360	397,51	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.920	1.350	1.357,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	600	610	424,46	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.080	1.890	1.318,93	4000
	6850000	Reisekosten	50	50	8,82	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	140,09	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	4.360	4.220	4.141,66	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	110	110	104,60	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	13.600	13.160	12.728,88	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	69,52	4003
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	1.000,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-7.028,92	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	194,37	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	301.140,08	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	4.884,20	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	62.819,47	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	9.129,87	1020
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	4,00	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-385,00	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-8.432,70	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	342.600	368.100	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	116.000	112.000	115.440,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	5.260	2.231,25	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	550	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	800	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	210.000	190.000	196.634,19	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	22.000	10.000	3.272,17	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	0	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	80	80	78,50	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.124.340	1.121.270	1.056.909,91	
		Verwaltungsergebnis	-521.140	-519.350	-466.819,69	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	603.200	601.920	590.090,22	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.124.340	1.121.270	1.056.909,91	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-521.140	-519.350	-466.819,69	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	68,29	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-68,29	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-521.140	-519.350	-466.887,98	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.291	2.818	3.268,14	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	39.478	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	154.922	151.822	117.737,51	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	225.940	238.250	249.394,05	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	410.986	440.492	395.269,03	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-932.126	-959.842	-862.157,01	

Produkt 030134 Grundschule Am Hasenberg

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 3 Gruppen. Davon sind 3.600 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 10.800 EUR Verwaltungskostenzuschuss, 210.000 EUR Personalkosten.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	23.000 EUR Landeszuschuss Pädagogische Mittagsbetreuung, 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkostenden Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 3.600 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppen)
6011020	Sachkosten Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Ganztagsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030135	Grundschule an der Wiesenau Neu-Anspach
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.35
Grundschule an der Wiesenau

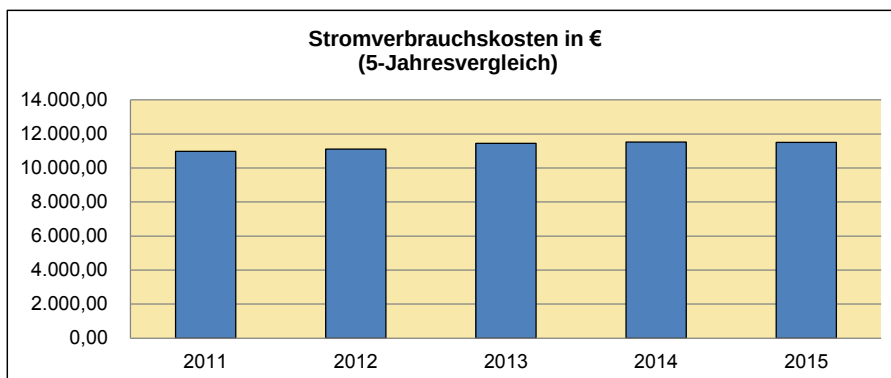
	2011	2012	2013	2014	2015
Schülerzahlen	273	264	231	227	246
Anzahl der Klassen	14	13	12	12	12
Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m ²)	3.139,82	3.139,82	3.139,82	3.139,82	3.139,82
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m ²)	693,64	693,64	693,64	693,64	693,64
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m ²)	3.833,46	3.833,46	3.833,46	3.833,46	3.833,46
Gebäude	Neubau, 1995				
Anzahl der Hausmeister	1				
Betreuungszentrum	-				
Sporthalle	1-Feldsporthalle, 28x14m				
Sportplatz	-				
Heizungsanlage	Gasheizung				
Lüftungsanlage	-				

Haushaltszahlen

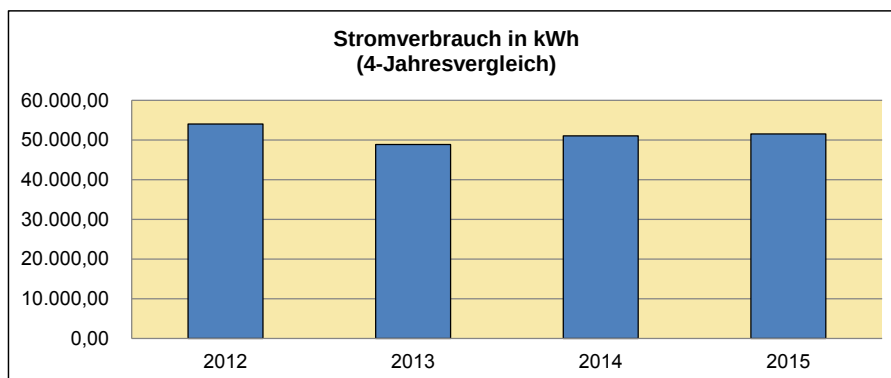
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	10.975,01	11.113,18	11.440,49	11.512,35	11.497,72
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	54.032,00	48.844,00	51.050,00	51.492,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	10.503,20	13.173,16	9.053,12	10.046,98	10.896,38
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	210.656,00	163.505,00	183.259,00	187.968,00
Wasserverbrauchskosten in €	604,32	1.095,45	1.167,68	705,43	719,88
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	311,00	336,00	176,00	181,00
Abwasserverbrauchskosten in €	595,65	607,20	386,41	293,70	336,60
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
Reinigungskosten in €	19.151,89	24.708,83	25.165,80	25.856,56	24.780,72
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	12.352,19	11.667,78	12.345,06	14.887,58	15.979,16

statistische Kennzahlen

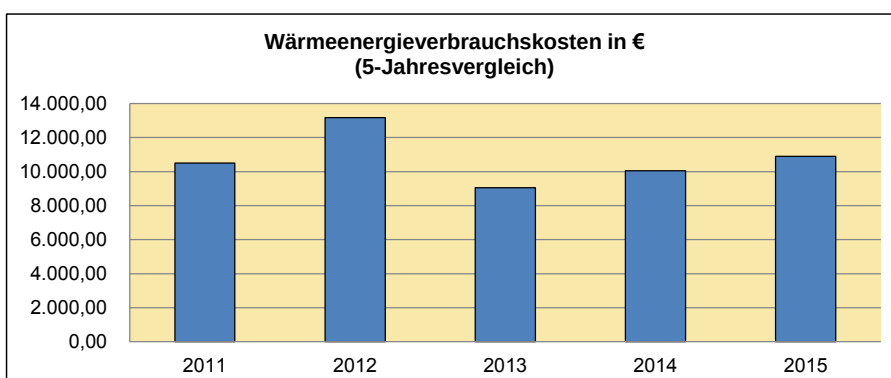
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	11,50	11,89	13,59	13,83	12,76
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	224,27	241,52	261,65	261,65	261,65
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,54	2,63	3,00	3,06	2,82
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	49,55	53,36	57,80	57,80	57,80
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,86	2,90	2,98	3,00	3,00
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	14,09	12,74	13,32	13,43
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,74	3,44	2,36	2,62	2,84
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	54,95	42,65	47,81	49,03
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	2,21 €	4,15 €	5,05 €	3,11 €	2,93 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	2,18 €	2,30 €	1,67 €	1,29 €	1,37 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,00 €	6,45 €	6,56 €	6,74 €	6,46 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.833,46	3.833,46	3.833,46	3.833,46	3.833,46
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	45,25 €	44,20 €	53,44 €	65,58 €	64,96 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	882,30 €	897,52 €	1.028,76 €	1.240,63 €	1.331,60 €



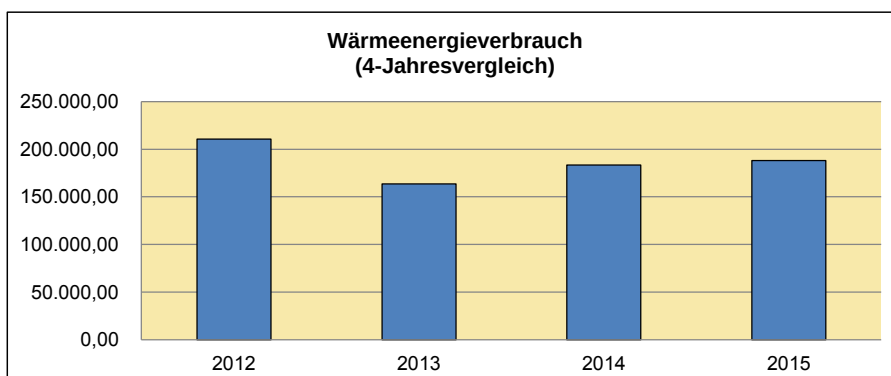
Stromverbrauchskosten in €: -



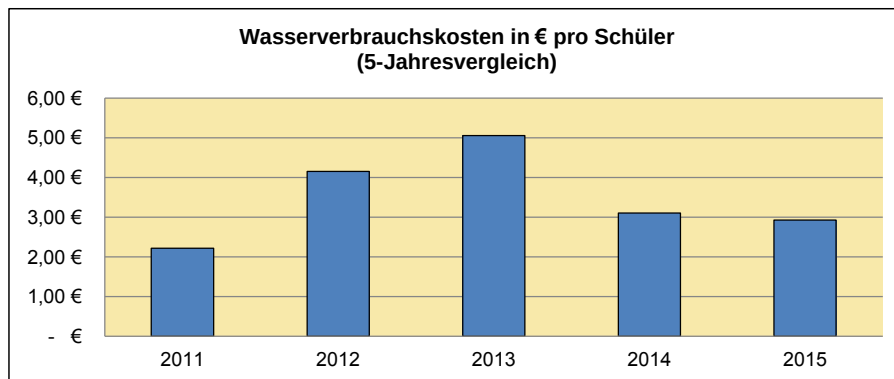
Stromverbrauch in kWh: -



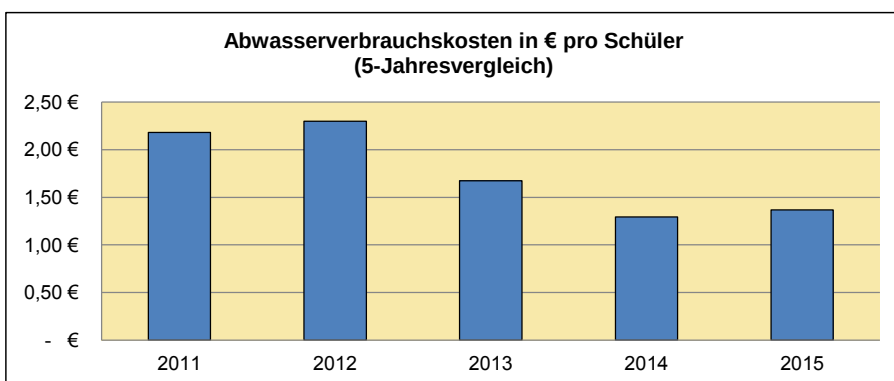
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



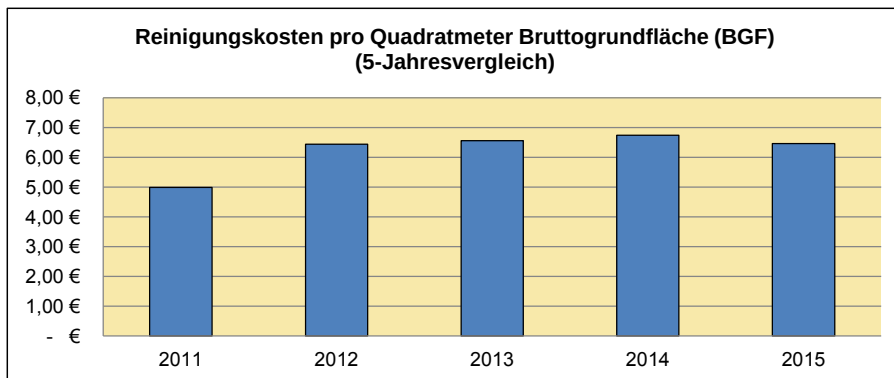
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	300	300	340,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	65.800	32.000	31.643,00	4003
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	70.600	49.000	52.086,51	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	40.000	34.000	34.324,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	60.260	28.120	27.825,18	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	1.444,29	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	262,52	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	4.595,74	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	200,00	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	6.450	6.400	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	243.410	149.820	152.721,24	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	7.410	21.880	-12.690,28	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.200	1.110	1.003,61	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.710	2.500	2.168,54	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	520	520	592,92	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	2.000	1.000	838,04	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	11.900	12.200	11.497,72	4000
	6052000	Gas	11.500	11.000	10.896,38	4000
	6055000	Treibstoffe	190	190	0,00	4000
	6056000	Wasser	720	800	719,88	4000
	6057000	Abwasser	300	330	336,60	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	150	160	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.300	2.220	1.033,63	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	65,78	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.240	1.190	660,83	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	400	315,82	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	39.000	33.600	35.007,87	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	1.000	1.000	884,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	19.850	23.680	12.397,56	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.990	1.950	4.071,41	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.150	1.150	2.098,36	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.070	1.070	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	880	980	388,29	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	9.500	9.500	7.695,54	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.700	1.600	1.610,90	4000
	6173000	Fremdreinigung	27.500	26.200	24.780,72	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	52.200	46.000	38.142,10	4000
	6710000	Leasing	2.850	2.660	3.221,66	4000
	6730000	Gebühren	290	370	271,13	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.770	1.590	1.678,00	4000
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	0	0,00	1010
	6820000	Porto und Versandkosten	620	570	308,80	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.400	1.260	625,35	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	728,26	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.930	2.830	2.777,84	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	11.710	11.330	10.945,58	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	0	0	25,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-2.910,49	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	402,27	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	57.697,79	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	1.733,14	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	7.680,27	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	13.249,13	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-122,19	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	75.600	79.600	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	65.800	34.000	31.643,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	530	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	70.600	59.000	62.086,51	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	43.000	21.000	21.057,47	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	10.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	490.090	421.410	361.449,43	
		Verwaltungsergebnis	-246.680	-271.590	-208.728,19	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	243.410	149.820	152.721,24	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	490.090	421.410	361.449,43	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-246.680	-271.590	-208.728,19	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-246.680	-271.590	-208.728,19	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	20.839	7.313,17	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.705	2.099	2.137,04	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	30.076	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	112.213	99.099	80.109,42	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	66.015	69.750	70.520,65	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	212.603	221.865	181.054,85	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-459.283	-493.455	-389.783,04	

Produkt 030135 Grundschule an der Wiesenau

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Pakt für den Nachmittag
5421000	60.260 EUR Landeszuschuss Pakt für den Nachmittag
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote
6011020	Sachkostenbudget Ganzttag/Pakt für den Nachmittag
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177030	Erstattung an die KiT GmbH im Ganztagsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030138	Burgwiesenschule Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.38
Burgwiesenschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
218	218	242	264	255
11	11	12	13	13

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

5.460,61	5.460,61	5.460,61	5.460,61	5.460,61
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.460,61	5.460,61	5.460,61	5.460,61	5.460,61

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2009
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

3-gruppiges Betreuungszentrum, 75 Plätze
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

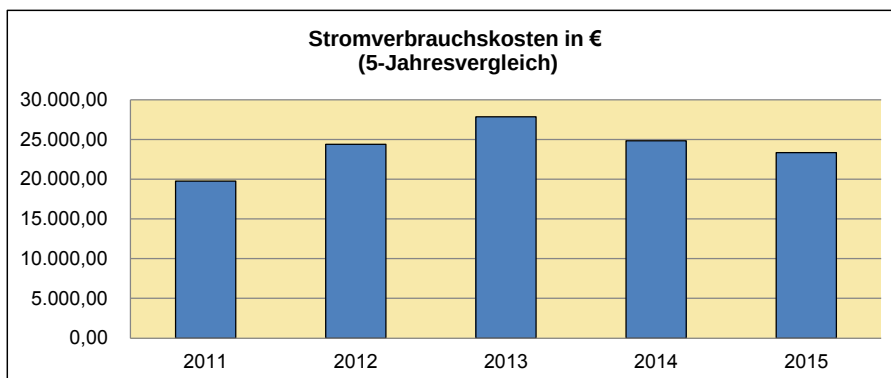
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

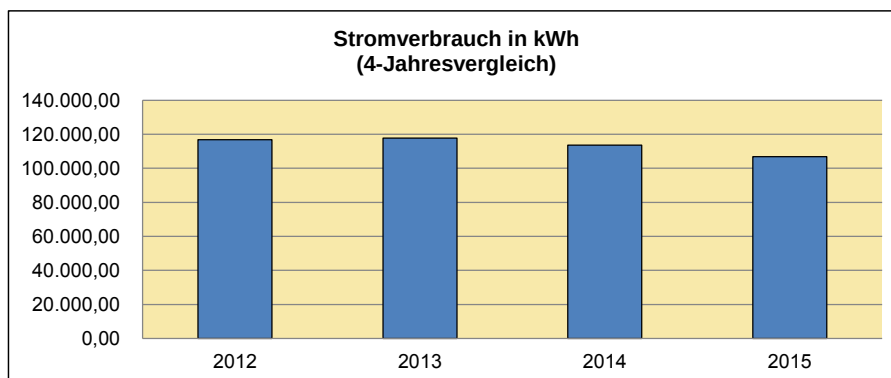
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	19.752,96	24.419,29	27.878,28	24.864,88	23.344,67
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	116.898,00	117.815,00	113.722,00	106.853,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	40.309,54	44.664,74	30.666,29	13.573,28	19.415,73
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	482.549,00	343.160,00	266.164,00	417.670,00
Wasserverbrauchskosten in €	2.843,12	2.455,44	2.171,21	1.894,77	2.525,13
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	274,00	911,00	793,00	1.065,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.655,76	2.175,45	1.891,22	1.814,77	2.438,85
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
Reinigungskosten in €	52.571,39	50.477,75	50.588,02	52.319,51	54.583,12
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	13.229,73	14.576,39	15.088,93	16.442,32	13.622,09

statistische Kennzahlen

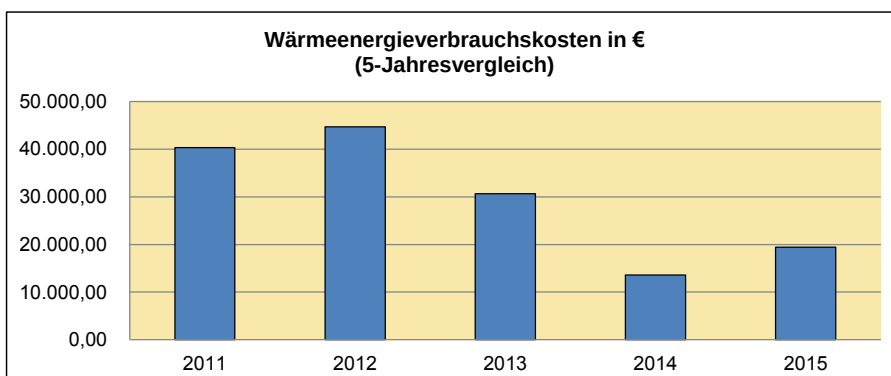
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	25,05	25,05	22,56	20,68	21,41
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	496,42	496,42	455,05	420,05	420,05
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,62	4,47	5,11	4,55	4,28
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	21,41	21,58	20,83	19,57
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,38	8,18	5,62	2,49	3,56
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	88,37	62,84	48,74	76,49
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	13,04 €	11,26 €	8,97 €	7,18 €	9,90 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	16,77 €	9,98 €	7,81 €	6,87 €	9,56 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	9,63 €	9,24 €	9,26 €	9,58 €	10,00 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.460,61	5.460,61	5.460,61	5.460,61	5.460,61
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	60,69 €	66,86 €	62,35 €	62,28 €	53,42 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.202,70 €	1.325,13 €	1.257,41 €	1.264,79 €	1.047,85 €



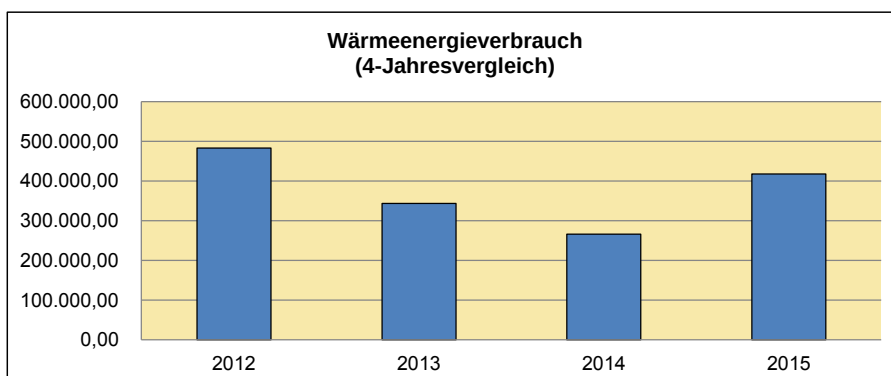
Stromverbrauchskosten in €: -



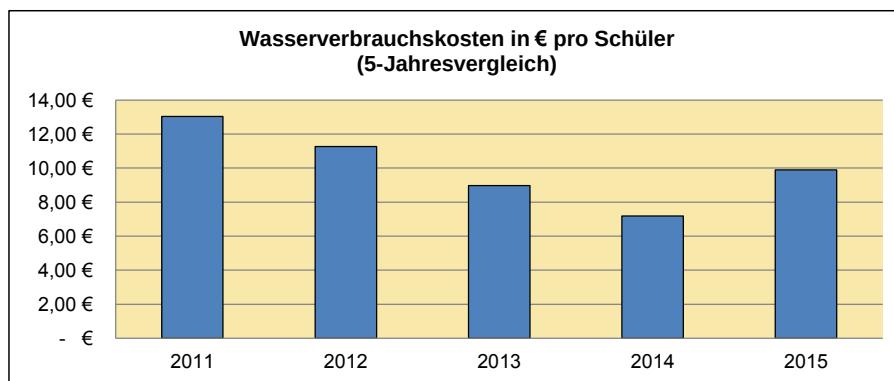
Stromverbrauch in kWh: -



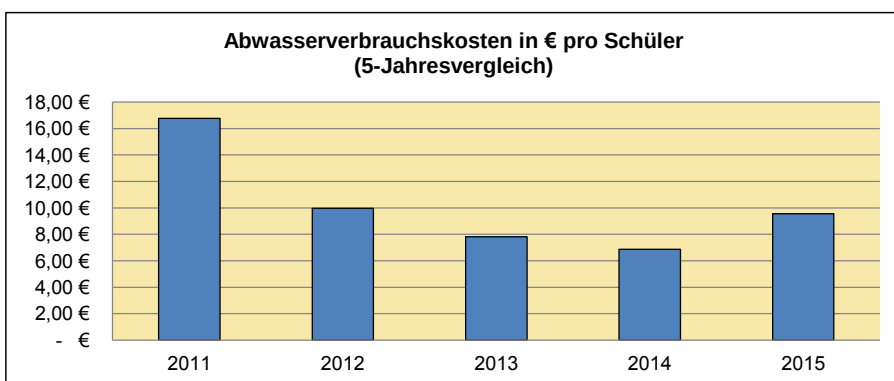
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Verbrauch für den Monat 12/2015 wurde seitens des Versorgers geschätzt.



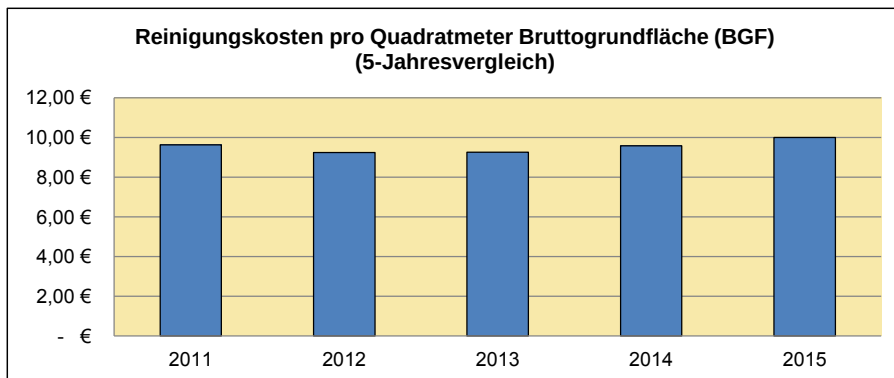
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	600	600	680,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	100.000	100.000	101.832,05	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	20.800	32.000	20.000,00	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	0	0	525,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	264.400	244.400	261.543,06	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	48.600	48.600	48.600,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	72.000	68.000	71.799,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	66,99	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	19.187,12	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	19.250	19.250	0,00	1020
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	2.263,95	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	530.770	517.970	531.610,09	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	24.230	21.350	20.872,59	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.530	1.570	1.628,80	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.810	2.910	2.325,14	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	4.120	4.120	3.854,82	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	27.300	29.000	23.344,67	4000
	6052000	Gas	22.900	36.700	19.415,73	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	59,07	4000
	6056000	Wasser	2.540	1.900	2.525,13	4000
	6057000	Abwasser	2.450	1.820	2.438,85	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	330	310	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.340	2.370	2.509,86	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	50,46	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.770	2.800	296,46	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.000	2.000	2.361,04	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	66.000	66.000	69.706,84	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	47.690	49.440	24.123,57	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.500	2.020	1.236,01	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.360	2.360	14.146,40	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	163,26	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6166000	Wartungskosten	1.460	1.360	82,11	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	16.470	16.470	14.971,17	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	500	669,14	4000
	6173000	Fremdreinigung	57.400	53.400	54.583,12	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	43.900	42.600	40.503,23	4000
	6700010	Mietnebenkosten	25.000	25.000	20.812,53	2010
	6710000	Leasing	1.920	2.040	1.138,68	4000
	6730000	Gebühren	4.230	4.300	4.062,96	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.640	2.360	1.825,25	4000
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	32,70	1030
	6820000	Porto und Versandkosten	640	660	204,90	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.440	1.980	2.102,09	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.100	3.000	2.939,74	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	13.610	11.950	11.548,01	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	115,79	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	1.243,34	4000
	6615000	Abschreibungen aktivierte Investitionsz	0	0	100.802,05	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	194.105,96	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	80,39	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	17.835,92	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	27.097,46	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	909,08	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	1.100	1.000	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	349.100	339.700	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	100.000	100.000	101.832,05	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	6.100	9.450,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	550	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	6.450	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	250.000	230.000	248.435,56	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.102.620	1.074.330	1.052.276,62	
		Verwaltungsergebnis	-571.850	-556.360	-520.666,53	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	530.770	517.970	531.610,09	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.102.620	1.074.330	1.052.276,62	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-571.850	-556.360	-520.666,53	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-571.850	-556.360	-520.666,53	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.449	2.969	4.144,21	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	23.898	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	151.840	141.030	120.068,69	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	255.320	246.640	248.609,44	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	437.442	422.661	397.691,67	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.009.292	-979.021	-918.358,20	

Produkt 030138 Burgwiesenschule

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 3 Gruppen. Davon sind 3.600 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 10.800 EUR Verwaltungskostenzuschuss, 250.000 EUR Personalkosten.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 3.600 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700010	Betriebskostenanteil des Kreises für die Mitbenutzung der Burgwiesenhalle gemäß Verwaltungsvereinbarung vom 26.06.2007.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030139	Dornbachschule Oberstedten Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.39
Dornbachschule Oberstedten

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
245	250	245	253	268
13	13	13	13	13

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

5.611,30	5.611,30	5.611,30	5.611,30	5.611,30
1.004,10	1.004,10	1.004,10	1.004,10	1.004,10
6.615,40	6.615,40	6.615,40	6.615,40	6.615,40

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2005
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

3-gruppiges Betreuungszentrum, 75 Plätze
2-Feldsporthalle, 32x18m
Kleinspielfeld

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

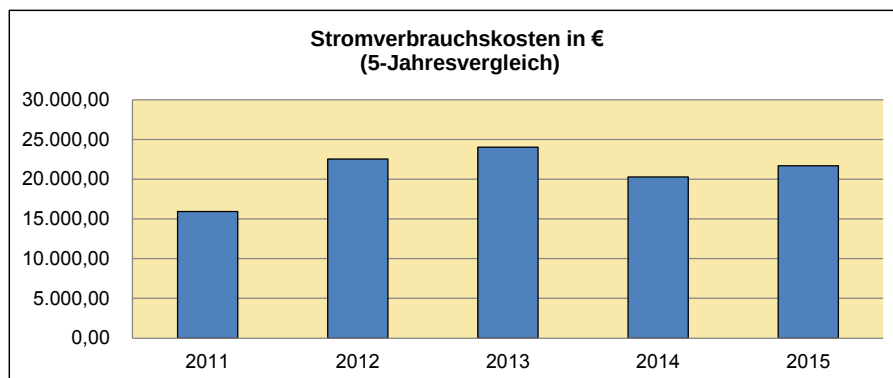
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

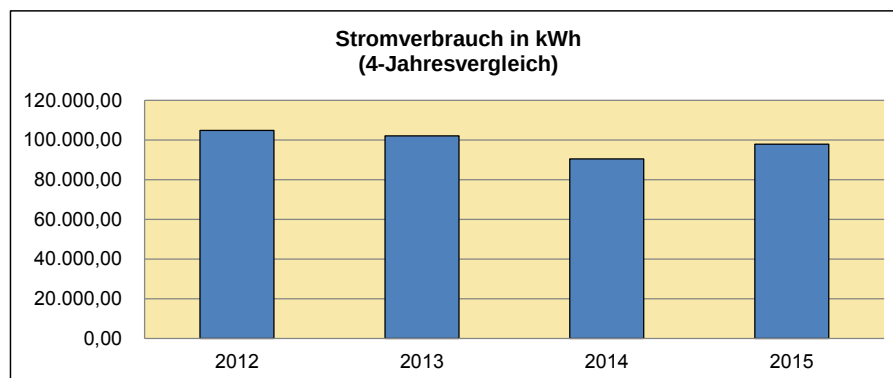
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	15.955,22	22.532,12	24.043,63	20.277,44	21.702,43
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	104.819,00	102.100,00	90.454,00	97.910,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	47.101,75	49.149,39	44.656,00	26.640,37	24.753,15
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	164.487,00	533.662,00	525.384,00	521.346,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.486,88	2.934,74	-468,22	1.755,72	1.461,50
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	nicht erfasst	411,00	378,00	572,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.064,89	4.542,72	783,78	3.440,37	3.015,13
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
Reinigungskosten in €	59.979,38	49.693,23	48.730,56	54.815,53	53.796,09
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	14.343,18	15.235,65	13.786,46	18.584,42	18.003,10

statistische Kennzahlen

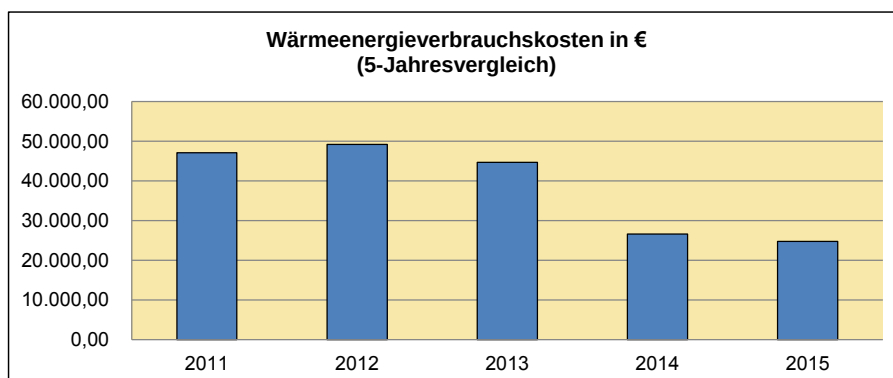
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	22,90	22,45	22,90	22,18	20,94
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	431,64	431,64	431,64	431,64	431,64
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	4,10	4,02	4,10	3,97	3,75
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	77,24	77,24	77,24	77,24	77,24
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,41	3,41	3,63	3,07	3,28
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	15,84	15,43	13,67	14,80
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,12	7,43	6,75	4,03	3,74
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	24,86	80,67	79,42	78,81
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	6,07 €	11,74 €	- 1,91 €	6,94 €	5,45 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	12,51 €	18,17 €	3,20 €	13,60 €	11,25 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	9,07 €	7,51 €	7,37 €	8,29 €	8,13 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	6.615,40	6.615,40	6.615,40	6.615,40	6.615,40
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	58,54 €	60,94 €	56,27 €	73,46 €	67,18 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.103,32 €	1.171,97 €	1.060,50 €	1.429,57 €	1.384,85 €



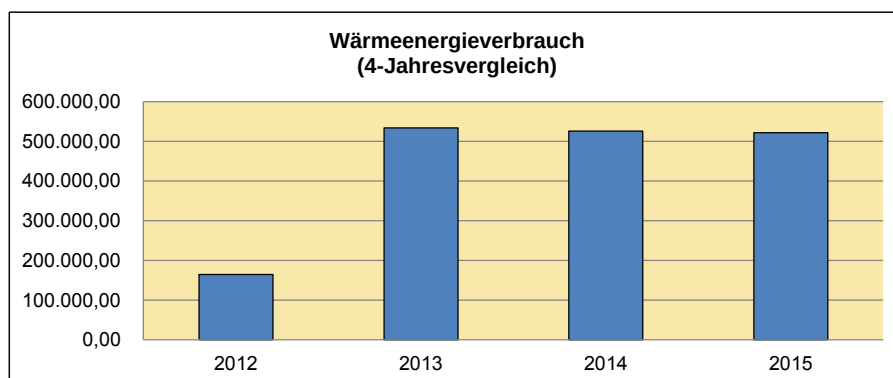
Stromverbrauchskosten in €: -



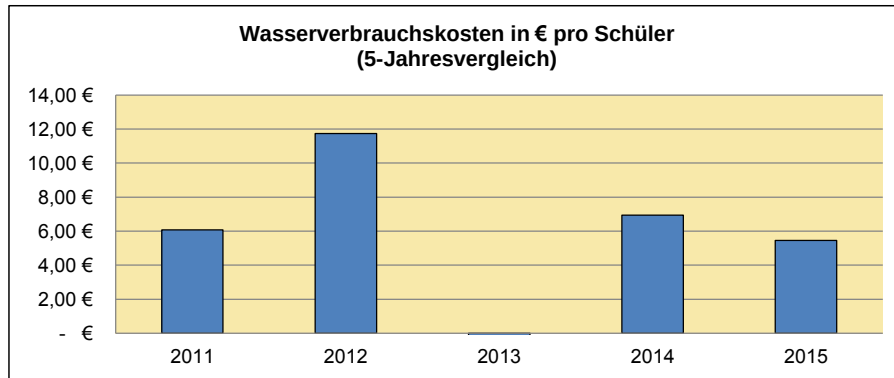
Stromverbrauch in kWh: -



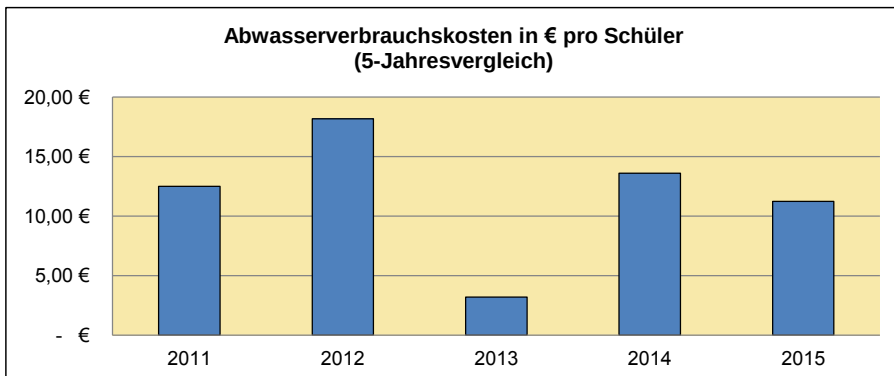
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



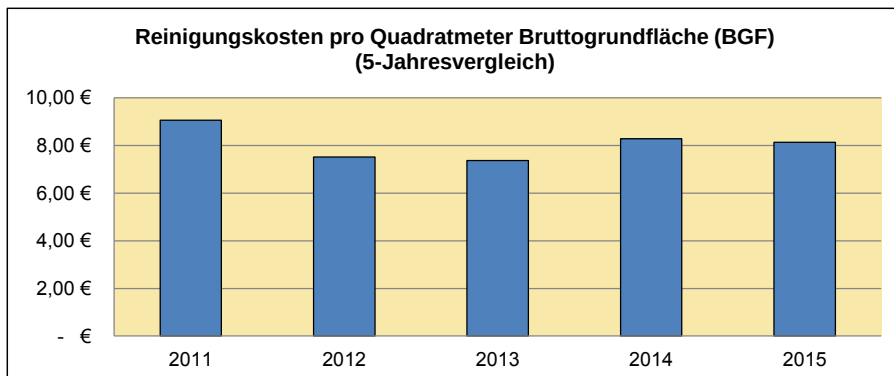
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Im Jahr 2013 erfolgte die Berücksichtigung von Guthaben aus Vorjahren.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2006 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Oberursel (Taunus) erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht. Im Jahr 2013 erfolgte die Berücksichtigung von Guthaben aus Vorjahren.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	800	800	960,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	140.000	140.000	144.122,60	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	20.000	30.000	20.000,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	284.200	264.200	271.440,93	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	64.800	64.800	64.800,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	110.000	95.000	106.113,60	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	51.120	51.120	35.005,69	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	483,74	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	51.441,90	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	51.800	51.900	0,00	1020
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	1.050	750	786,28	4000
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	1.635,06	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	723.770	698.570	696.789,80	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	28.930	26.350	25.493,61	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.690	1.530	1.264,85	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.950	2.790	5.165,88	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	5.320	5.320	4.854,57	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	3.000	3.000	718,07	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	23.000	25.000	21.702,43	4000
	6052000	Gas	36.900	44.800	24.753,15	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	0,00	4000
	6056000	Wasser	1.400	830	1.461,50	4000
	6057000	Abwasser	3.090	2.580	3.015,13	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	890	300	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.390	2.330	1.063,43	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.310	2.760	1.270,31	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	5.000	6.000	4.282,47	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	105.000	89.000	98.100,06	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	3.000	3.000	3.195,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	161.610	49.660	42.823,51	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.030	500	3.296,46	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.520	2.520	13.871,01	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.580	17.880	468,93	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	14.840	14.840	11.047,55	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	103,92	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	350	0	287,22	4000
	6173000	Fremdreinigung	55.900	53.600	53.796,09	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	40.700	38.200	37.204,83	4000
	6710000	Leasing	2.010	1.980	1.413,72	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	306,13	1060
	6730000	Gebühren	4.170	4.200	4.158,82	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.440	1.040	1.883,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	670	640	315,30	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.260	2.270	1.706,18	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	155,04	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.400	3.290	3.230,21	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	310	310	309,54	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	13.080	12.160	11.757,93	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	138,61	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-3.336,35	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	580,67	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	164.103,08	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	580,48	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	43.970,16	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	25.357,85	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	1.136,40	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-24.112,56	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	64.700	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	233.900	234.100	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	140.000	140.000	144.122,60	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	7.160	11.550,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	10.900	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	265.000	255.000	263.533,43	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	40.000	40.000	26.376,62	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	12.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.241.490	1.165.590	1.042.311,53	
		Verwaltungsergebnis	-517.720	-467.020	-345.521,73	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	723.770	698.570	696.789,80	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.241.490	1.165.590	1.042.311,53	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-517.720	-467.020	-345.521,73	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	24,39	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-24,39	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-517.720	-467.020	-345.546,12	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.810	2.894	2.780,84	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	26.141	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	170.014	134.464	121.761,08	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	174.235	180.100	174.749,51	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	374.891	351.722	324.160,76	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-892.611	-818.742	-669.706,88	

Produkt 030139 Dornbachschule Oberstedten

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 4 Gruppen. Davon sind 4.800 EUR Sachkostenzuschuss, 14.400 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 265.000 EUR Personalkosten Betreuungszentrum
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	46.000 EUR Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung und 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 4.800 EUR Sachkostenbudget Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177030	Personal KiT GmbH Ganztagsprogramm
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030140	Grundschule am Eichwäldchen Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.40
Grundschule am Eichwäldchen

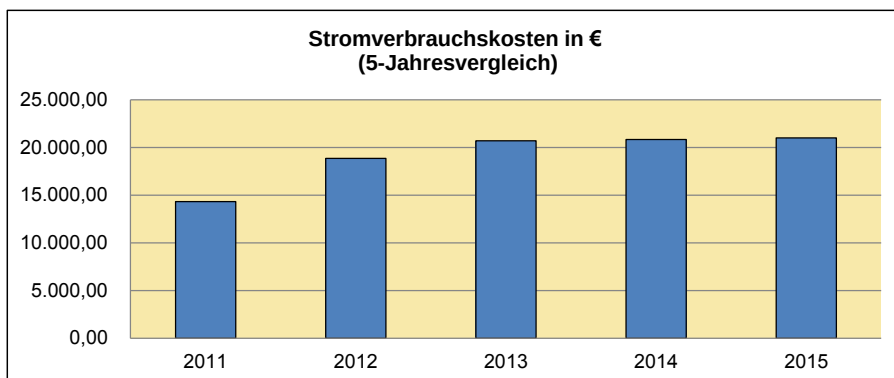
	2011	2012	2013	2014	2015
Schülerzahlen	228	226	197	193	204
Anzahl der Klassen	10	10	9	9	10
Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m ²)	4.919,00	4.919,00	4.919,00	4.919,00	4.919,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m ²)	1.370,66	1.370,66	1.370,66	1.370,66	1.370,66
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m ²)	6.289,66	6.289,66	6.289,66	6.289,66	6.289,66
Gebäude	Neubau, 2005				
Anzahl der Hausmeister	1				
Betreuungszentrum	2-gruppiges Betreuungszentrum, 60 Plätze				
Sporthalle	2-Feldsporthalle, 36x18m				
Sportplatz	-				
Heizungsanlage	Fernwärme				
Lüftungsanlage	-				

Haushaltszahlen

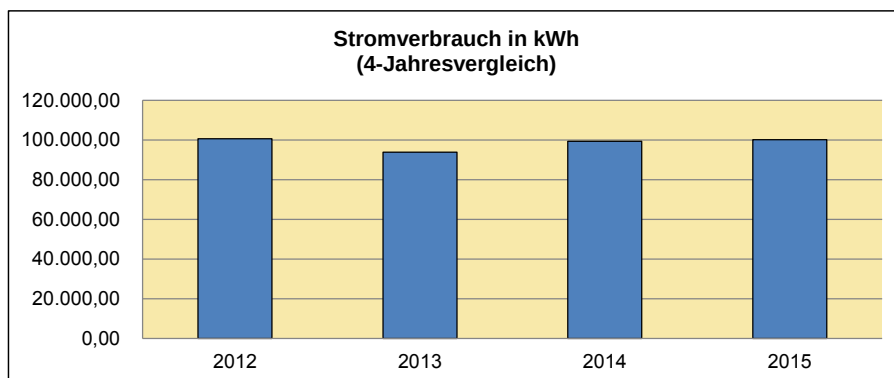
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	14.324,88	18.874,55	20.707,01	20.833,10	21.019,08
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	100.576,00	93.823,00	99.271,00	100.096,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	13.722,48	30.081,68	9.063,00	30.846,22	19.197,00
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	265.219,00	148.800,00	146.800,00	272.015,00
Wasserverbrauchskosten in €	659,04	2.570,49	2.303,93	5.394,60	6.179,28
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	1.121,00	2.070,00	3.248,00	2.299,00
Abwasserverbrauchskosten in €	436,00	2.442,49	1.951,93	5.286,61	8.003,33
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
Reinigungskosten in €	43.276,95	41.456,65	40.611,96	42.557,64	41.003,80
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	13.717,38	15.708,31	15.340,42	14.849,30	15.415,37

statistische Kennzahlen

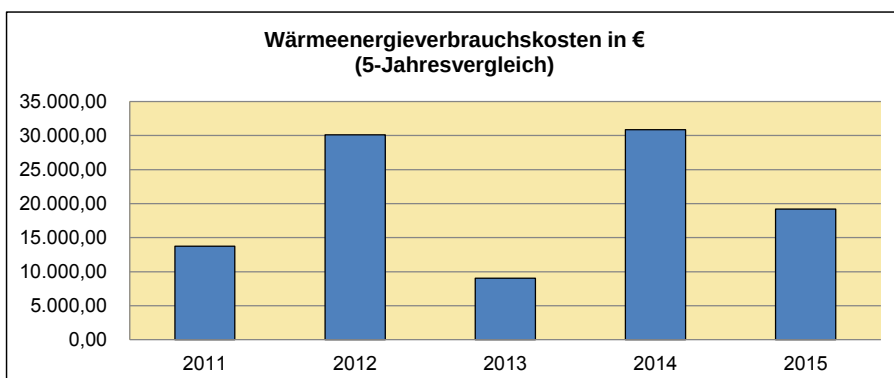
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	21,57	21,77	24,97	25,49	24,11
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	491,90	491,90	546,56	546,56	491,90
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	6,01	6,06	6,96	7,10	6,72
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	137,07	137,07	152,30	152,30	137,07
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,28	3,00	3,29	3,31	3,34
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	15,99	14,92	15,78	15,91
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,18	4,78	1,44	4,90	3,05
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	42,17	23,66	23,34	43,25
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	2,89 €	11,37 €	11,70 €	27,95 €	30,29 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	1,91 €	10,81 €	9,91 €	27,39 €	39,23 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,88 €	6,59 €	6,46 €	6,77 €	6,52 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	6.289,66	6.289,66	6.289,66	6.289,66	6.289,66
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	60,16 €	69,51 €	77,87 €	76,94 €	75,57 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.371,74 €	1.570,83 €	1.704,49 €	1.649,92 €	1.541,54 €



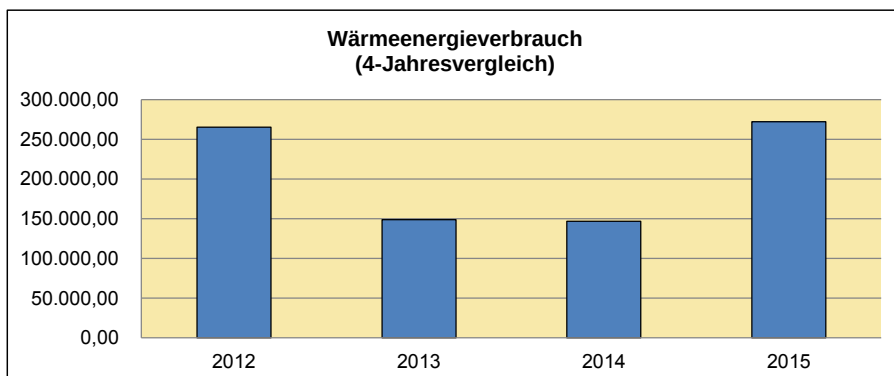
Stromverbrauchskosten in €: -



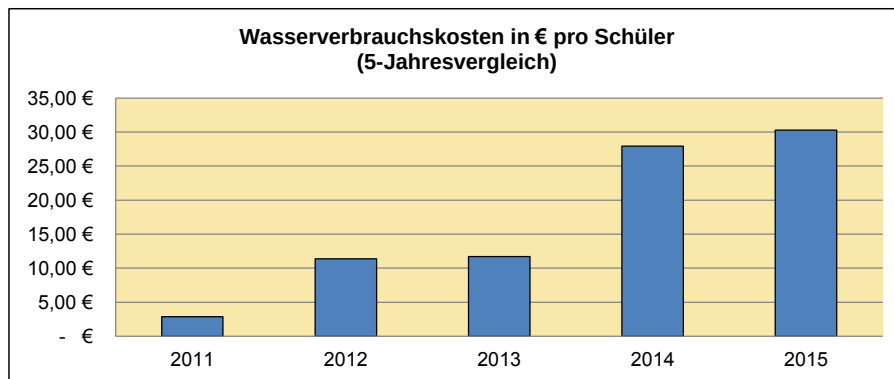
Stromverbrauch in kWh: -



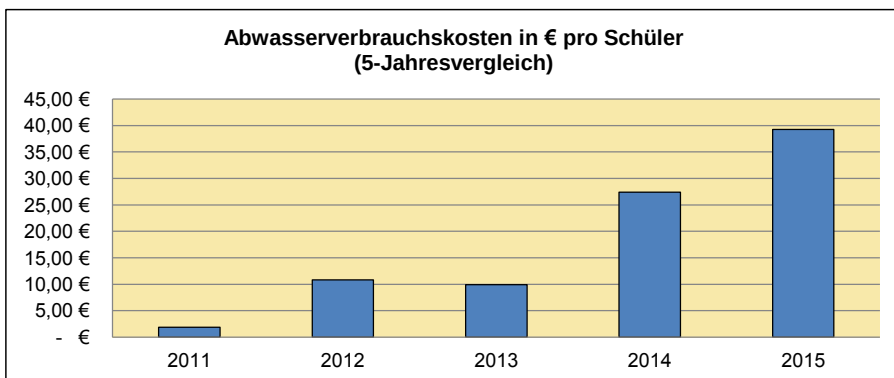
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Nachforderung aus 2013 in Höhe von 14.311,46 € wurde in 2014, die Jahresrechnung 2015 in 2016 verbucht.



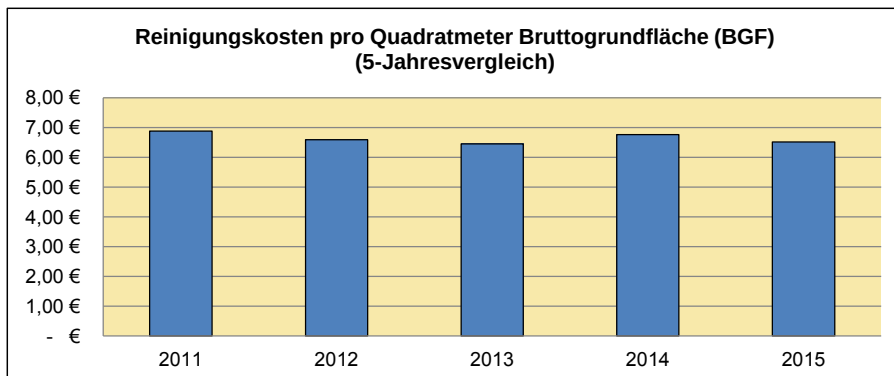
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Rechnung in Höhe von 762,78 € aus 2014 wurde in 2015 gebucht. Bescheide basieren auf Hochrechnungen und werden derzeit überprüft.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Rechnung in Höhe von 987,92 € aus 2014 wurde in 2015 gebucht. Bescheide basieren auf Hochrechnungen und werden derzeit überprüft.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	1.000,00	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	500	500	800,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	95.000	82.000	87.255,00	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	21.000	21.000	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	314.400	234.600	235.751,29	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	48.600	32.400	32.400,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	62.000	52.000	56.753,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	62.890,38	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	62.900	62.900	0,00	1020
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	10.491,18	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	609.520	490.520	492.453,77	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	22.570	37.200	18.921,45	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.350	1.210	478,74	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.370	2.250	4.490,18	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	4.120	2.920	2.479,15	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	85,05	4000
	6051000	Strom	21.500	21.000	21.019,08	4000
	6053000	Sonstige Energie	21.500	32.000	19.197,00	4000
	6055000	Treibstoffe	60	60	20,00	4000
	6056000	Wasser	5.440	5.420	6.179,28	4000
	6057000	Abwasser	7.040	5.420	8.003,33	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	230	240	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.120	2.040	1.115,01	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.620	2.080	2.002,93	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	3.000	2.000	1.754,14	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	59.000	50.000	49.221,96	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	28.930	34.530	43.629,29	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.910	4.880	1.782,27	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.700	2.700	3.551,02	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300	300	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.270	1.470	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	15.340	15.340	17.102,31	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	500	0,00	4000
	6173000	Fremdreinigung	43.000	39.800	41.003,80	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	53.100	38.100	37.759,23	4000
	6710000	Leasing	1.530	1.340	1.380,88	4000
	6730000	Gebühren	4.170	4.700	4.424,30	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.600	1.760	530,25	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	510	490	447,70	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	3.110	2.980	2.964,66	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	117,70	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.960	2.860	2.802,32	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10.190	9.860	9.538,11	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	95,12	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-407,87	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	428,19	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	129.120,54	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	39.974,78	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	17.889,83	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	3.212,00	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	3.850	1.750	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	186.200	186.600	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	95.000	82.000	87.255,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	11.680	9.056,25	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	550	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	9.650	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	225.000	225.000	227.443,79	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	850.730	836.920	819.903,46	
		Verwaltungsergebnis	-241.210	-346.400	-327.449,69	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	609.520	490.520	492.453,77	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	850.730	836.920	819.903,46	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-241.210	-346.400	-327.449,69	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	260,27	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-260,27	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-241.210	-346.400	-327.709,96	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	14.481	5.604,01	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.043	2.288	1.867,86	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	28.613	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	114.529	99.598	89.039,46	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	132.910	131.720	133.777,50	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	282.152	276.702	251.263,40	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-523.362	-623.102	-578.973,36	

Produkt 030140 Grundschule am Eichwäldchen

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für 3 Gruppen. Davon sind 3.600 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 10.800 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 300.000 EUR Personalkosten
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 3.600 EUR Sachkostenbudget Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung, Mehrkostenversicherung, Einbruch-Diebstahlversicherung, Schüler-Sachversicherung, gesetzliche Schüler-Unfallversicherung.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030141	Grundschule am Urselbach Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.41

Grundschule am Urselbach

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
230	240	243	255	257
12	12	12	12	12

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

4.651,72	4.651,72	4.651,72	4.651,72	4.651,72
581,24	581,24	581,24	581,24	581,24
5.232,96	5.232,96	5.232,96	5.232,96	5.232,96

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung 2006
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

1-gruppiges Betreuungszentrum, 25 Plätze
1-Feldsporthalle, 24x12m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

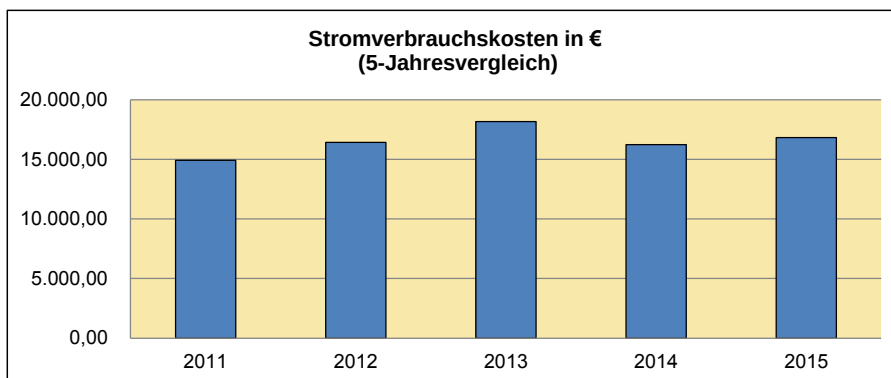
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

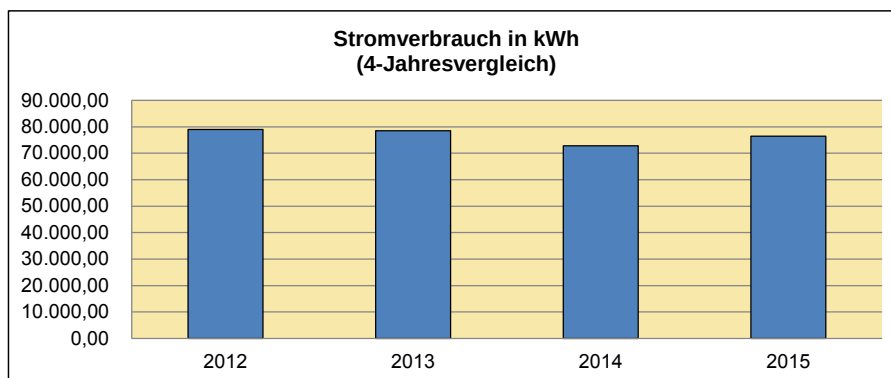
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	14.913,93	16.424,40	18.190,04	16.246,75	16.836,68
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	78.955,00	78.550,00	72.775,00	76.400,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	26.085,78	27.518,81	20.349,71	17.898,23	16.472,72
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	274.374,00	408.576,00	357.274,00	351.092,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.724,55	1.535,70	1.603,59	2.271,18	4.466,84
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	473,00	666,00	946,00	1.890,00
Abwasserverbrauchskosten in €	2.225,03	3.327,57	3.647,59	4.411,19	6.569,16
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
Reinigungskosten in €	31.949,54	36.424,76	37.190,04	41.062,58	40.092,89
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	13.626,19	11.648,79	10.868,46	10.040,49	15.454,98

statistische Kennzahlen

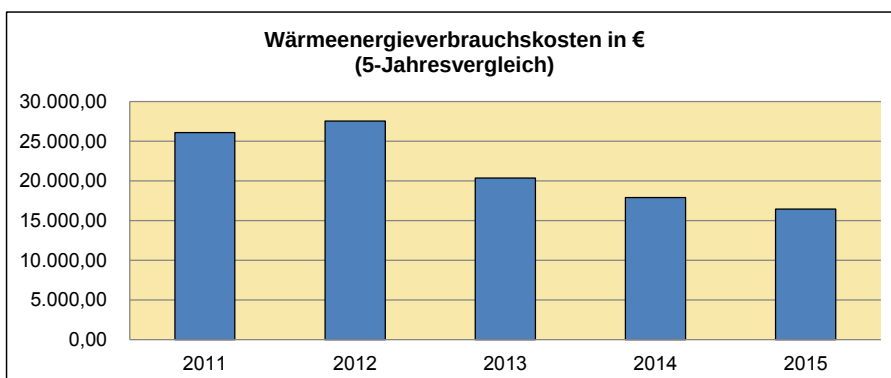
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	20,22	19,38	19,14	18,24	18,10
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	387,64	387,64	387,64	387,64	387,64
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,53	2,42	2,39	2,28	2,26
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	48,44	48,44	48,44	48,44	48,44
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,85	3,14	3,48	3,10	3,22
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	15,09	15,01	13,91	14,60
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,98	5,26	3,89	3,42	3,15
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	52,43	78,08	68,27	67,09
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	7,50 €	6,40 €	6,60 €	8,91 €	17,38 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	9,67 €	13,86 €	15,01 €	17,30 €	25,56 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,11 €	6,96 €	7,11 €	7,85 €	7,66 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.232,96	5.232,96	5.232,96	5.232,96	5.232,96
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	59,24 €	48,54 €	44,73 €	39,37 €	60,14 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.135,52 €	970,73 €	905,71 €	836,71 €	1.287,92 €



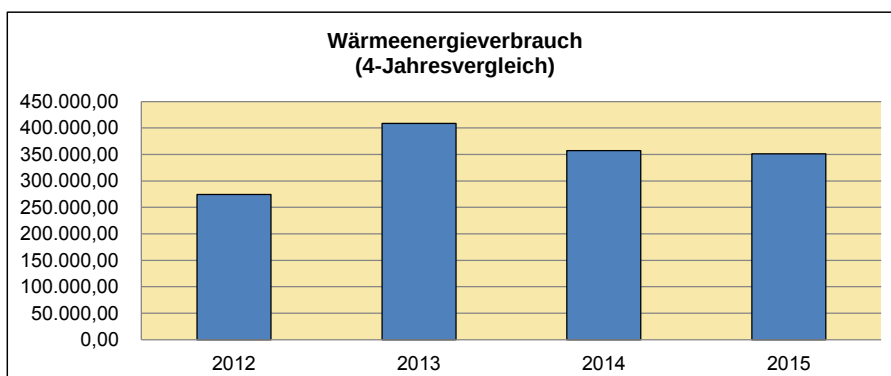
Stromverbrauchskosten in €: -



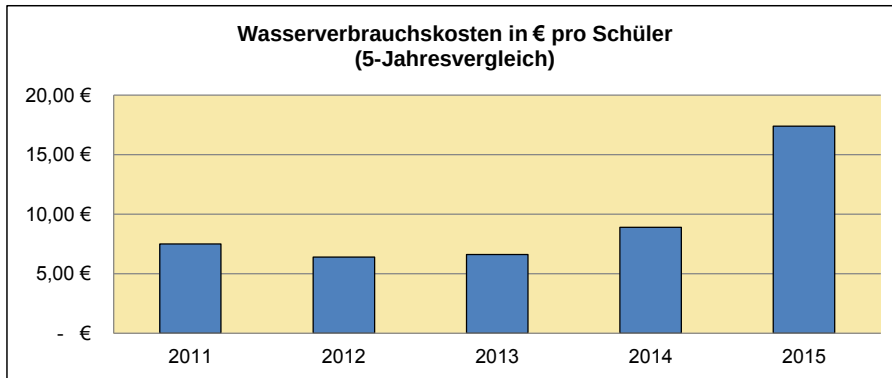
Stromverbrauch in kWh: -



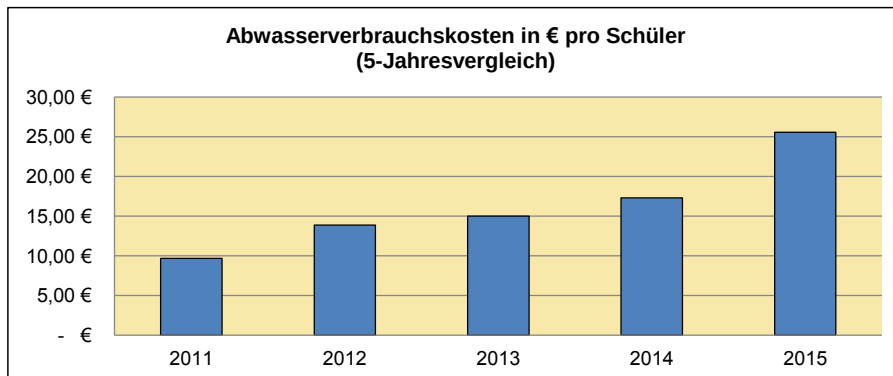
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



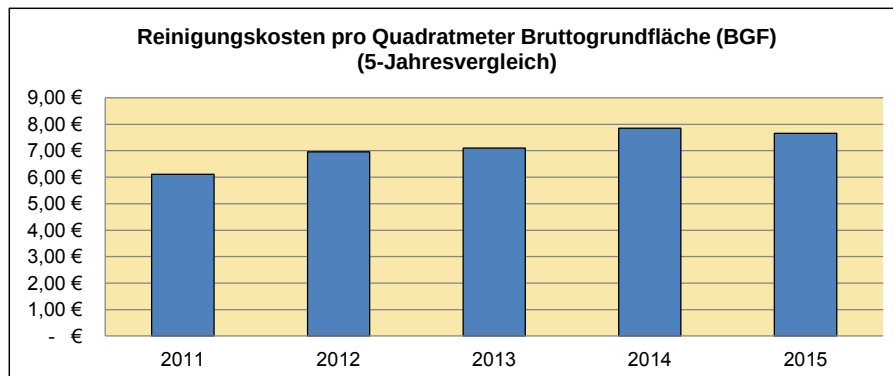
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Bescheide basieren auf Hochrechnungen und werden derzeit überprüft.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Bescheide basieren auf Hochrechnungen und werden derzeit überprüft.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	11.040	11.040	0,00	2010
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	12.066,00	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	400	400	500,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	50.000	45.000	49.441,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	3.090	3.070	2.100,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	159.800	149.800	155.663,46	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	12.000	12.000	12.000,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	32.000	26.000	31.862,60	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	2.902,34	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	19,90	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	1.068,53	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	36,26	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	4.000	4.050	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	277.450	256.480	272.773,01	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	81.750	77.880	74.402,58	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.340	1.330	798,85	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.830	2.810	3.225,99	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.720	1.720	1.547,40	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	115,92	4000
	6051000	Strom	17.900	22.200	16.836,68	4000
	6052000	Gas	19.800	26.700	16.472,72	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	14,70	4000
	6056000	Wasser	4.480	2.280	4.466,84	4000
	6057000	Abwasser	6.580	4.410	6.569,16	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	220	230	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.340	2.340	1.423,31	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	112,97	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.780	1.770	1.287,76	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.000	1.000	1.658,72	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	219,67	1060
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	30.000	25.000	26.290,05	4003

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	36.670	43.760	16.921,52	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.010	3.500	1.716,92	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.360	2.360	31.355,13	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	573,86	4000
	6166000	Wartungskosten	1.420	1.520	820,48	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	4.620	4.620	3.250,81	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	66,87	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	200	500	125,40	4000
	6173000	Fremdreinigung	44.100	41.200	40.092,89	4000
	6710000	Leasing	1.930	1.970	1.181,96	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	425,51	1060
	6730000	Gebühren	7.490	7.600	7.474,99	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.480	2.280	2.243,50	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	650	640	292,04	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.020	2.680	1.616,84	4000
	6850000	Reisekosten	300	300	671,79	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	29,88	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.730	2.640	2.587,26	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	270	270	266,87	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	13.020	11.930	11.532,45	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	64,69	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	962,52	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	70,25	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	95.380,36	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	3.482,78	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	41.440,07	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	4.968,04	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-205,68	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	3.100	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	144.400	145.300	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	50.000	45.000	49.441,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	7.360	10.237,50	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	8.100	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	155.000	145.000	152.155,96	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	0	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	150	150	90,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	660.610	649.300	640.612,47	
		Verwaltungsergebnis	-383.160	-392.820	-367.839,46	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	277.450	256.480	272.773,01	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	660.610	649.300	640.612,47	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-383.160	-392.820	-367.839,46	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	799,58	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-799,58	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-383.160	-392.820	-368.639,04	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	14.481	5.604,01	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.021	2.515	2.011,66	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	25.522	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	116.064	102.211	83.992,21	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	146.690	144.030	147.644,64	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	297.445	288.760	260.227,09	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-680.605	-681.580	-628.866,13	

Produkt 030141 Grundschule am Urselbach

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahmen Sportkreisbüro. Gegenkonto 1.08.01.01 - Sportförderung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung. Davon sind 1.200 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 3.600 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 155.000 EUR Personalkosten
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungsangebot 1.000 EUR pro Gruppe und Monat (kein Betreuungszentrum)
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 1.200 EUR Sachkostenbudget Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030142	Grundschule Mitte Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.42
Grundschule Mitte

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
239	263	281	286	296
11	12	12	13	13

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

5.768,57	5.768,57	5.768,57	5.768,57	5.768,57
1.562,33	1.562,33	1.562,33	1.562,33	1.562,33
7.330,90	7.330,90	7.330,90	7.330,90	7.330,90

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung 2006, Neubau 2011
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

2-gruppiges Betreuungszentrum, 50 Plätze
2-Feldsporthalle, 36x18m, Gymnastikhalle, 15x8m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

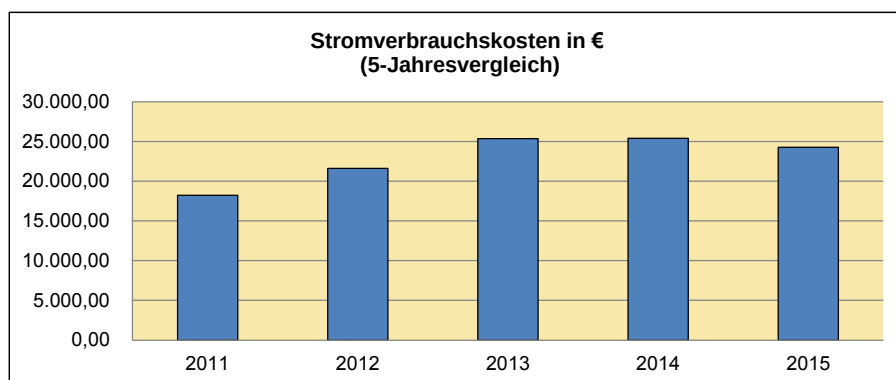
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

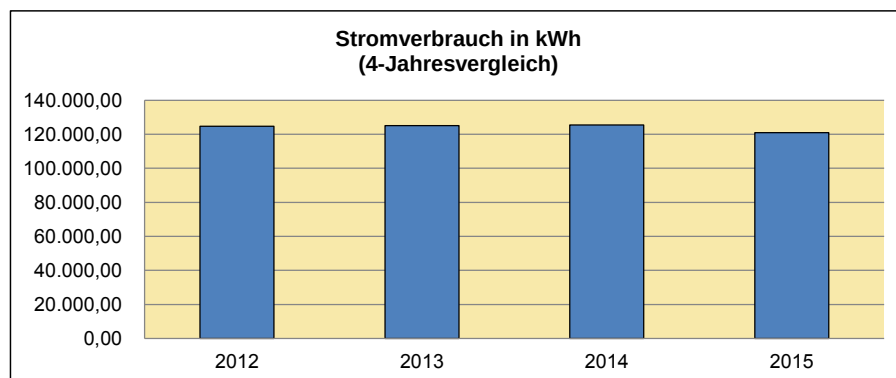
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	18.248,47	21.622,38	25.357,03	25.392,69	24.273,64
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	124.702,00	125.125,00	125.399,00	121.007,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	23.030,97	36.507,43	21.470,12	21.143,16	18.390,48
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	79.022,00	132.551,00	409.981,00	377.908,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.638,07	1.729,41	1.330,22	2.237,98	1.462,02
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	716,00	628,00	933,00	836,00
Abwasserverbrauchskosten in €	1.790,23	1.957,40	1.542,24	2.599,97	1.826,33
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
Reinigungskosten in €	49.730,73	51.681,94	50.829,21	53.652,84	58.162,70
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	17.900,54	15.106,15	13.016,72	12.791,18	16.236,01

statistische Kennzahlen

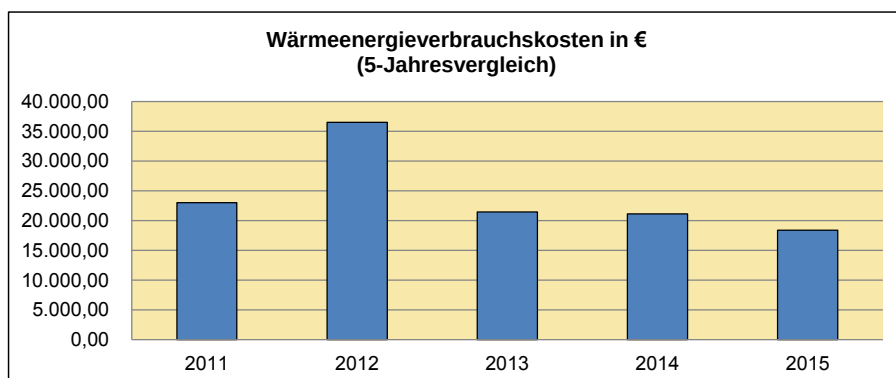
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	24,14	21,93	20,53	20,17	19,49
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	524,42	480,71	480,71	443,74	443,74
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	6,54	5,94	5,56	5,46	5,28
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	142,03	130,19	130,19	120,18	120,18
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,49	2,95	3,46	3,46	3,31
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	17,01	17,07	17,11	16,51
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,14	4,98	2,93	2,88	2,51
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	10,78	18,08	55,93	51,55
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	6,85 €	6,58 €	4,73 €	7,83 €	4,94 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	7,49 €	7,44 €	5,49 €	9,09 €	6,17 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,78 €	7,05 €	6,93 €	7,32 €	7,93 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	7.330,90	7.330,90	7.330,90	7.330,90	7.330,90
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	74,90 €	57,44 €	46,32 €	44,72 €	54,85 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.627,32 €	1.258,85 €	1.084,73 €	983,94 €	1.248,92 €



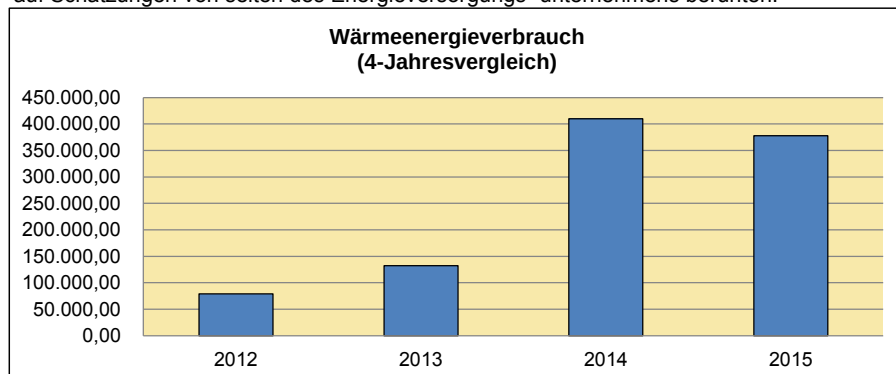
Stromverbrauchskosten in €: -



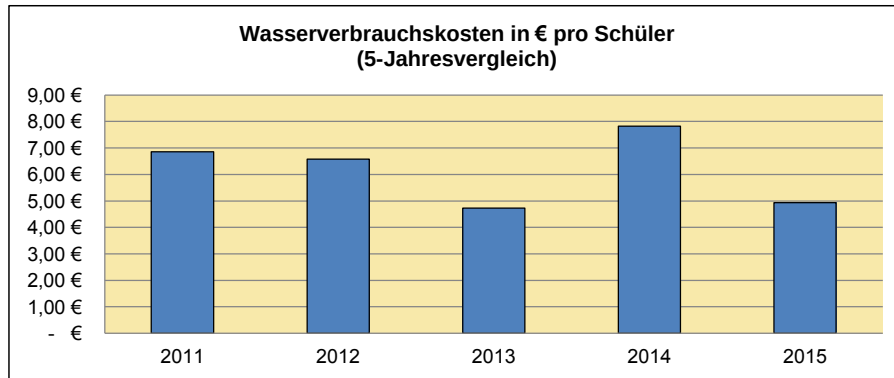
Stromverbrauch in kWh: -



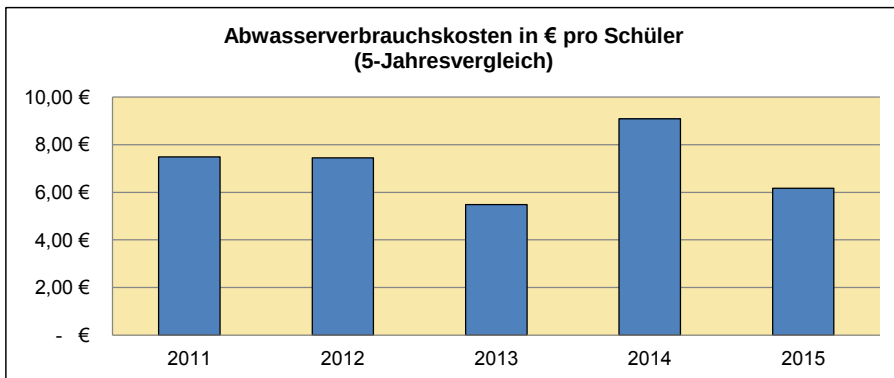
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Inbetriebnahme der 2-Feldsporthalle und des Betreuungszentrums im Jahr 2011. Darüber hinaus erhielt der Hochtaunuskreis im Mai 2012 eine Monatsabrechnung in Höhe von 14.665,13 €. Eine seinerzeit durchgeführte Überprüfung ergab die Richtigkeit der Rechnung, da die zuvor ausgestellten Rechnungen auf Schätzungen von Seiten des Energieversorgungs- unternehmens beruhten.



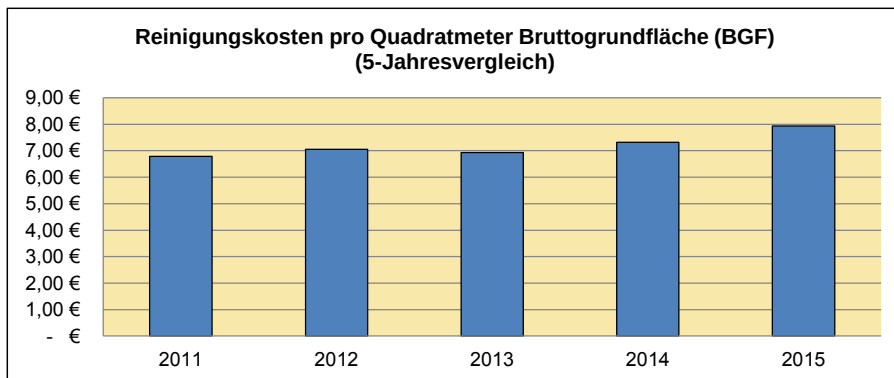
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	14.240	14.240	14.241,60	2010
	5003110	Mietnebenkosten	1.530	2.210	1.527,25	2010
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	420,00	2010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	25.000	25.000	0,00	4000
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	32.400	32.400	32.400,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	484,17	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	60.313,06	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	68,30	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	60.500	60.700	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	138.790	139.670	114.567,30	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	31.000	27.640	29.392,49	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.460	1.570	295,12	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.260	3.150	3.411,58	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	227,14	4000
	6051000	Strom	26.300	28.000	24.273,64	4000
	6052000	Gas	20.000	30.400	18.390,48	4000
	6055000	Treibstoffe	20	20	29,98	4000
	6056000	Wasser	840	2.250	1.462,02	4000
	6057000	Abwasser	1.830	2.600	1.826,33	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	360	380	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.510	2.470	1.882,08	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	89,99	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.390	2.360	1.036,61	4000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	49.750	59.370	103.431,82	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.080	2.060	1.796,70	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.390	4.390	6.582,38	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	90	90	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.500	1.300	1.042,08	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	18.840	18.840	5.381,11	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	250	0	0,00	4000
	6173000	Fremdreinigung	59.100	57.300	58.162,70	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	49.000	46.000	48.366,39	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6710000	Leasing	2.460	2.510	2.080,31	4000
	6730000	Gebühren	8.120	8.100	8.219,03	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	3.200	2.920	2.481,50	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	740	720	421,00	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.800	1.480	1.441,92	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	4.630	4.480	4.400,05	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	15.030	14.160	13.697,33	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	1.107,26	4000
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	206.934,57	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	581,02	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	25.692,80	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	15.440,99	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	325,00	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	400	150	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	241.700	243.500	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	16.090	12.206,25	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	550	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	10.050	0	0,00	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	571.090	588.740	605.944,36	
		Verwaltungsergebnis	-432.300	-449.070	-491.377,06	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	138.790	139.670	114.567,30	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	571.090	588.740	605.944,36	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-432.300	-449.070	-491.377,06	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-432.300	-449.070	-491.377,06	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.291	2.969	954,44	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	26.941	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	107.331	114.889	77.808,46	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	175.625	175.540	180.676,09	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	313.080	328.463	284.308,32	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-745.380	-777.533	-775.685,38	

Produkt 030142 Grundschule Mitte

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahmen Mütterzentrum
5003110	Mietnebenkosten Mütterzentrum
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebot
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030143	Grundschule Stierstadt Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.43
Grundschule Stierstadt

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
236	236	226	225	234
11	11	10	10	10

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

4.838,89	4.838,89	4.838,89	4.838,89	4.838,89
1.250,62	1.250,62	1.250,62	1.250,62	1.250,62
6.089,51	6.089,51	6.089,51	6.089,51	6.089,51

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2007
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

3-gruppiges Betreuungszentrum, 75 Plätze
1-Feldsporthalle, 24x12m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung
-

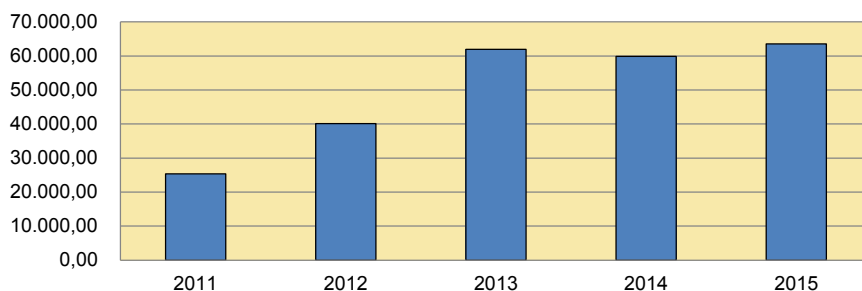
Haushaltszahlen

	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	25.364,31	40.116,87	61.933,22	59.882,82	63.510,65
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	323.275,00	346.077,00	322.583,00	350.170,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	37.774,61	49.939,96	54.213,28	31.335,45	35.382,16
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	238.858,00	719.257,00	624.064,00	612.025,00
Wasserverbrauchskosten in €	4.938,32	3.312,85	-1.292,60	634,03	823,17
Wasserverbrauch in Kubikmeter	310,00	288,00	265,00	326,00	332,00
Abwasserverbrauchskosten in €	588,00	3.127,81	-1.648,59	562,02	760,28
Versiegelte Fläche in qm	9.593,00	9.593,00	9.593,00	9.593,00	9.593,00
Reinigungskosten in €	54.218,25	58.319,93	53.785,94	55.443,15	56.779,61
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	10.941,52	14.744,39	17.449,75	12.108,65	12.495,31

statistische Kennzahlen

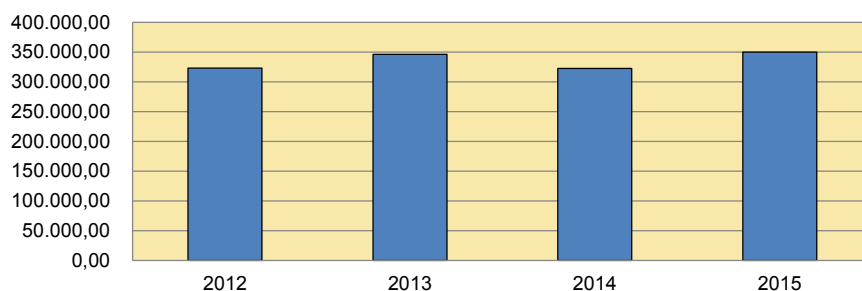
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	20,50	20,50	21,41	21,51	20,68
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	439,90	439,90	483,89	483,89	483,89
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	5,30	5,30	5,53	5,56	5,34
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	113,69	113,69	125,06	125,06	125,06
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,17	6,59	10,17	9,83	10,43
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	53,09	56,83	52,97	57,50
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,20	8,20	8,90	5,15	5,81
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	39,22	118,11	102,48	100,50
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	20,93 €	14,04 €	- 5,72 €	2,82 €	3,52 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	2,49 €	13,25 €	- 7,29 €	2,50 €	3,25 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,90 €	9,58 €	8,83 €	9,10 €	9,32 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	6.089,51	6.089,51	6.089,51	6.089,51	6.089,51
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	46,36 €	62,48 €	77,21 €	53,82 €	53,40 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	994,68 €	1.340,40 €	1.744,98 €	1.210,87 €	1.249,53 €

**Stromverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**



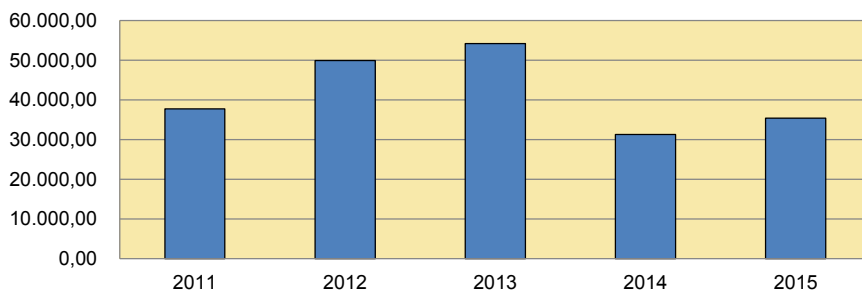
Stromverbrauchskosten in €: Eine gesonderte Betrachtung der Kenn- und Haushaltszahlen der Grundschule Stierstadt ist derzeit nur schwer möglich. Durch den Bezug des Neubaus im Fasanenweg im Jahr 2006 wurde das Altgebäude der Grundschule der IGS Stierstadt zugeordnet. Die Energieversorgung der neuen Grundschule Stierstadt wird jedoch über die IGS Stierstadt sichergestellt.

**Stromverbrauch in kWh
(4-Jahresvergleich)**



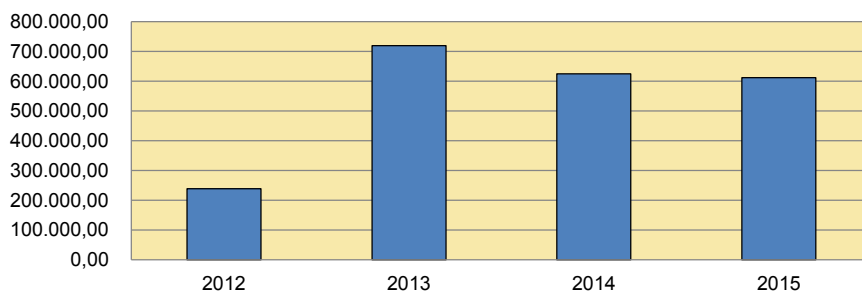
Stromverbrauch in kWh: Durch die Neubaumaßnahme der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach (Taunus) wurde die Schule von Juli 2009 bis April 2012 in das Altgebäude der Grundschule Stierstadt ausgelagert. Eine Abrechnung der Betriebskosten des Schulstandorts Stierstadt erfolgte daher mittels einer Kostensplittung auf die drei vorgenannten Schulen.

**Wärmeenergieverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**

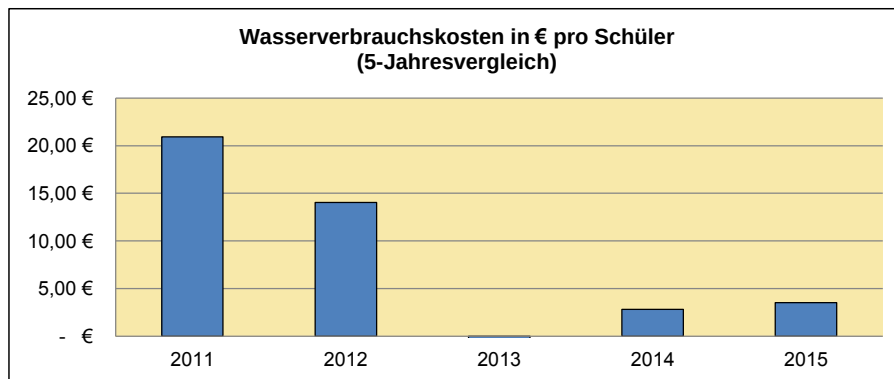


Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -

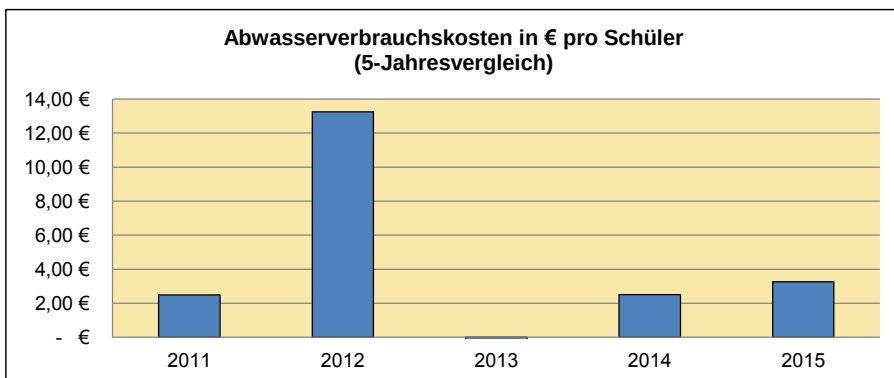
**Wärmeenergieverbrauch
(4-Jahresvergleich)**



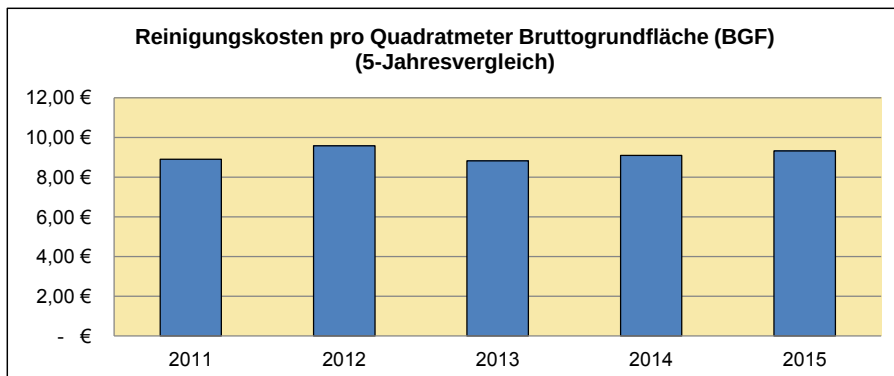
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Eine erste Ablesung des Wasserverbrauchszählers erfolgte Ende des Jahres 2011. Entsprechend wurde im Jahr 2010 ein zu geringer Verbrauch in Rechnung gestellt. Aufgrund von zu hohen Abschlägen erfolgte 2013 eine entsprechende Gutschrift.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Eine erste Ablesung des Wasserverbrauchszählers erfolgte Ende des Jahres 2011. Entsprechend wurde im Jahr 2010 ein zu geringer Verbrauch in Rechnung gestellt. Aufgrund von zu hohen Abschlägen erfolgte 2013 eine entsprechende Gutschrift.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	600	600	700,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	120.000	130.000	121.487,60	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	0	0	525,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	259.200	259.200	254.035,25	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	64.800	64.800	48.600,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	84.000	66.000	83.779,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	746,63	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	6.407,23	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	26.095,10	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	20,41	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	32.700	30.900	0,00	1020
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	4.054,63	2000
	5399090	And. sonst. betr. Erträge Betreuung	0	0	409,84	4003
		Summe der ordentlichen Erträge	566.420	556.620	551.973,61	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	24.180	21.220	22.465,86	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.540	1.410	563,08	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.580	2.480	1.997,42	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	5.320	5.320	4.685,74	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	100	100	0,00	4000
	6051000	Strom	67.100	50.000	63.510,65	4000
	6052000	Gas	44.300	45.100	35.382,16	4000
	6055000	Treibstoffe	80	80	37,98	4000
	6056000	Wasser	850	630	823,17	4000
	6057000	Abwasser	770	570	760,28	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	330	340	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.250	2.210	554,20	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.210	2.680	1.853,40	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	5.000	3.000	4.127,89	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	79.000	63.000	68.776,17	4003
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	0	0	11.487,65	1010
	6161000	Bauunterhaltung	7.890	9.310	2.229,01	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	35.800	42.720	17.943,16	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.970	3.450	1.715,88	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.450	3.450	5.748,96	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	350	500	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.180	1.180	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	18.210	18.210	16.273,10	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	643,97	4000
	6173000	Fremdreinigung	59.000	53.700	56.779,61	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	59.100	48.100	53.464,92	4000
	6710000	Leasing	1.760	1.740	2.026,75	4000
	6730000	Gebühren	8.000	8.200	7.980,83	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.040	1.720	1.336,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	590	570	212,90	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.630	2.450	2.192,75	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.730	2.640	2.589,69	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	11.670	11.140	10.764,16	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	119,22	4003
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	4,95	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	1.675,69	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	422,26	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	164.663,31	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	895,96	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	12.214,91	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	23.932,58	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	230,00	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	45.826,58	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	55.400	200	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	196.900	200.500	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	120.000	130.000	121.487,60	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	5.690	4.725,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	4.900	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	240.000	240.000	236.127,75	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.076.120	987.550	1.015.087,84	
		Verwaltungsergebnis	-509.700	-430.930	-463.114,23	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	566.420	556.620	551.973,61	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.076.120	987.550	1.015.087,84	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-509.700	-430.930	-463.114,23	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	3.628,47	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-3.628,47	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-509.700	-430.930	-466.742,70	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.472	2.667	1.802,89	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	19.859	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	121.206	111.635	79.085,20	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	140.300	141.680	144.023,51	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	291.811	283.964	249.780,93	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-801.511	-714.894	-716.523,63	

Produkt 030143 Grundschule Stierstadt

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 4 Gruppen. Davon sind 4.800 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 14.400 EUR Verwaltungskostenzuschuss, 240.000 EUR Personalkosten.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 4.800 EUR Sachkostenbudget Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030144	Grundschule Weißkirchen Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.44
Grundschule Weißkirchen

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
181	185	181	194	218
10	10	10	10	10

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

4.793,01	4.793,01	4.793,01	4.793,01	4.793,01
1.062,47	1.062,47	1.062,47	1.062,47	1.062,47
5.855,48	5.855,48	5.855,48	5.855,48	5.855,48

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2008
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

2-gruppiges Betreuungszentrum, 50 Plätze
2-Feldsporthalle, 36x18m
Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

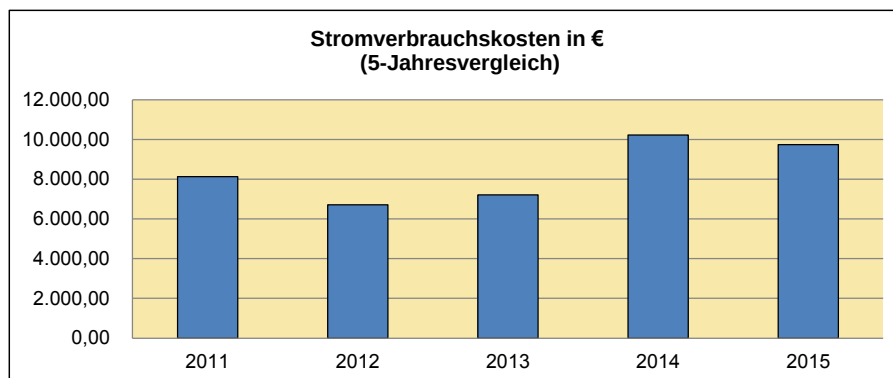
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

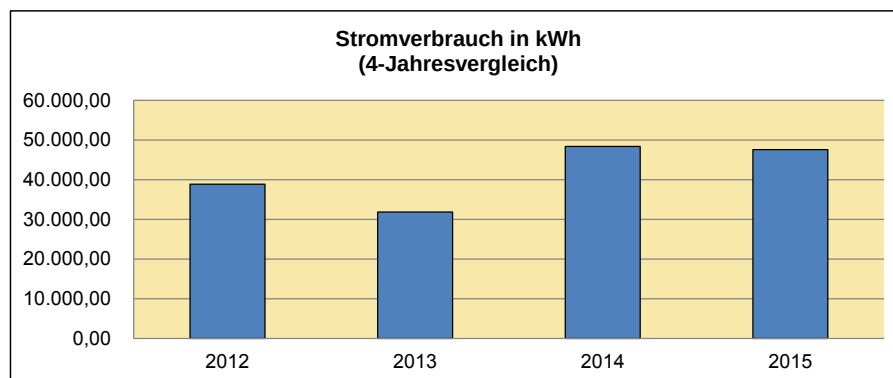
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	8.139,15	6.722,19	7.219,67	10.229,05	9.748,71
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	38.854,00	31.875,00	48.390,00	47.602,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	42.821,63	55.705,70	34.370,31	39.131,53	28.500,00
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	611.323,00	497.099,00	805.706,00	569.792,00
Wasserverbrauchskosten in €	880,00	951,07	953,47	3.500,32	1.228,54
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	387,00	389,00	1.485,00	484,00
Abwasserverbrauchskosten in €	2.377,88	2.195,08	2.201,48	4.819,25	2.526,96
Versiegelte Fläche in qm	3.391,00	3.391,00	3.391,00	3.460,00	3.460,00
Reinigungskosten in €	46.381,79	43.557,37	43.630,70	45.019,51	44.560,49
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	12.903,38	12.630,42	12.643,16	13.214,41	16.189,93

statistische Kennzahlen

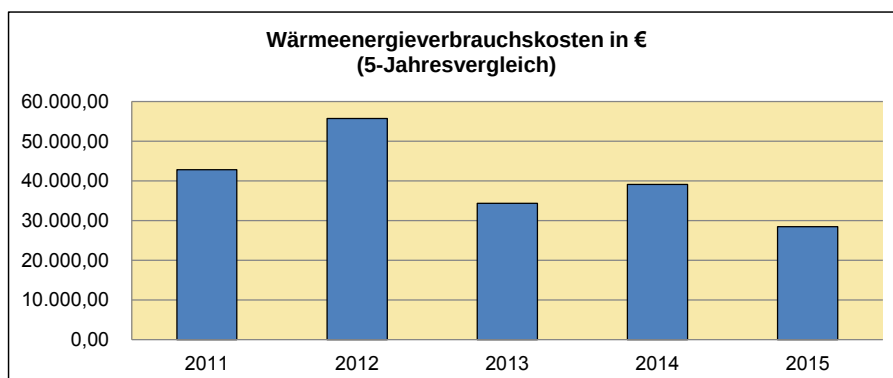
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	26,48	25,91	26,48	24,71	21,99
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	479,30	479,30	479,30	479,30	479,30
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	5,87	5,74	5,87	5,48	4,87
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	106,25	106,25	106,25	106,25	106,25
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,39	1,15	1,23	1,75	1,66
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	6,64	5,44	8,26	8,13
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,31	9,51	5,87	6,68	4,87
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	104,40	84,89	137,60	97,31
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,86 €	5,14 €	5,27 €	18,04 €	5,64 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	13,14 €	11,87 €	12,16 €	24,84 €	11,59 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,92 €	7,44 €	7,45 €	7,69 €	7,61 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.855,48	5.855,48	5.855,48	5.855,48	5.855,48
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	71,29 €	68,27 €	69,85 €	68,12 €	74,27 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.290,34 €	1.263,04 €	1.264,32 €	1.321,44 €	1.618,99 €



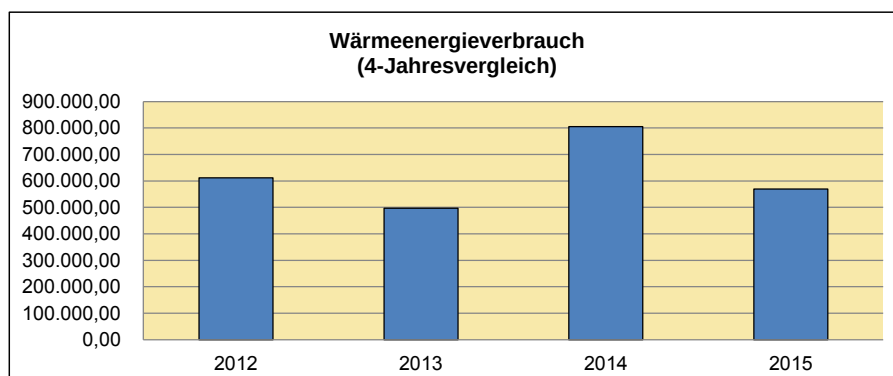
Stromverbrauchskosten in €: -



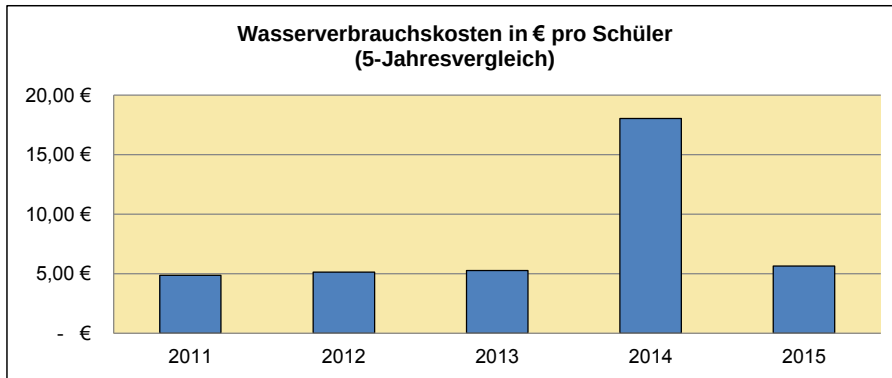
Stromverbrauch in kWh: -



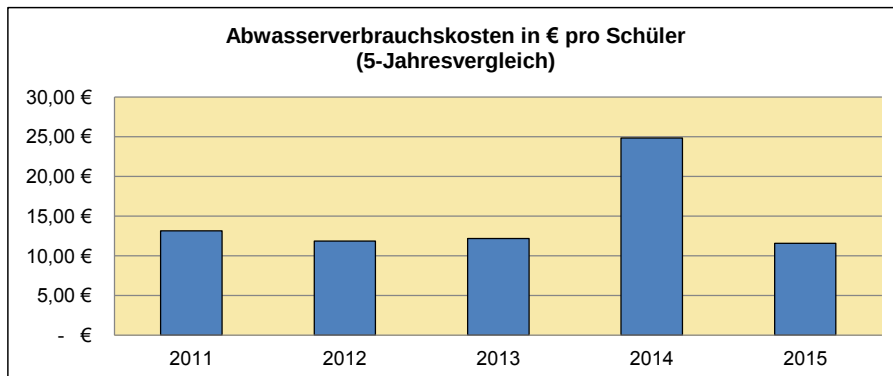
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



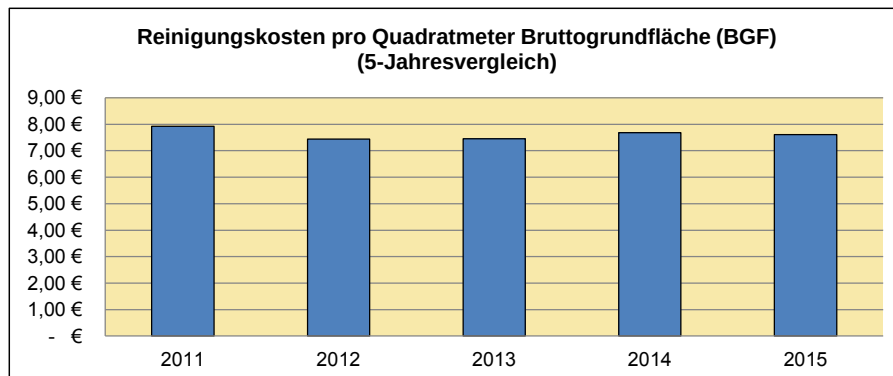
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Verbrauch wurde 2014 nach Zählerwechsel geschätzt. Die entsprechende Gutschrift wurde in 2015 verbucht.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Verbrauch wurde 2014 nach Zählerwechsel geschätzt. Die entsprechende Gutschrift wurde in 2015 verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	500	500	700,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	85.000	85.000	87.663,66	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	1.510	1.510	1.050,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	195.600	185.600	196.207,48	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	32.400	32.400	32.400,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	58.000	58.000	67.129,30	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	28.120	28.120	26.036,62	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	599,13	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	682,07	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	17.806,25	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	773,19	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	19.750	19.900	0,00	1020
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	1.950	2.330	1.484,93	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	422.830	413.360	432.532,63	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	79.890	79.680	79.785,00	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.280	1.210	1.117,24	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.400	2.260	2.315,74	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	2.920	2.920	1.999,22	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	1.000	1.000	1.179,22	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	12.500	7.700	9.748,71	4000
	6052000	Gas	38.100	43.200	28.500,00	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	205,10	4000
	6056000	Wasser	1.180	3.500	1.228,54	4000
	6057000	Abwasser	2.540	4.820	2.526,96	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	320	330	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.180	2.050	773,54	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.160	2.090	912,28	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	1.166,49	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	57.000	57.000	63.526,51	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	3.000	5.000	2.695,00	4003

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6161000	Bauunterhaltung	9.890	11.670	643,91	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	25.320	30.220	10.092,06	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.440	1.880	2.761,47	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.060	4.060	8.128,35	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	770,92	4000
	6166000	Wartungskosten	1.780	1.680	1.118,12	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	24.990	24.990	7.560,85	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	500	1.224,82	4000
	6173000	Fremdreinigung	49.800	45.700	44.560,49	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	5.560,96	4000
	6710000	Leasing	1.640	1.340	1.368,60	4000
	6730000	Gebühren	4.270	4.300	4.262,31	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.640	1.320	2.194,50	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	550	490	277,25	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.140	2.340	2.375,17	4000
	6850000	Reisekosten	100	200	49,35	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.150	3.050	2.990,73	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	310	310	309,54	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10.140	9.110	8.813,38	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	82,79	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-1.761,27	4000
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	168.140,71	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	718,96	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	16.911,13	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	13.618,28	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	4.848,43	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	5.850	1.250	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	208.900	199.300	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	85.000	85.000	87.663,66	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	9.470	9.450,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	1.100	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	6.400	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	186.000	186.000	197.899,98	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	19.000	17.000	16.091,93	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	12.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	880.680	860.180	820.241,62	
		Verwaltungsergebnis	-457.850	-446.820	-387.708,99	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	422.830	413.360	432.532,63	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	880.680	860.180	820.241,62	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-457.850	-446.820	-387.708,99	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-457.850	-446.820	-387.708,99	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	14.481	5.604,01	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.886	2.288	3.678,18	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	23.003	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	129.643	111.727	94.615,15	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	201.915	192.320	192.720,23	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	366.113	343.820	317.592,14	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-823.963	-790.640	-705.301,13	

Produkt 030144 Grundschule Weißkirchen

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung Betreuungszentrum von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für 2 Gruppen. 2.400 EUR Sachkostenzuschuss, 7.200 EUR Verwaltungspauschale und 186.000 EUR Personalkosten
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	23.000 EUR Landeszuschuss Pädagogische Mittagsbetreuung, 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 2.400 EUR Sachkostenbudget Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177030	Personal KiT GmbH Ganztagsprogramm
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030147	Grundschule Reifenberg Schmitten
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.47
Grundschule Reifenberg

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
143	129	130	129	135
8	8	8	7	7

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

1.992,34	1.992,34	1.992,34	1.992,34	1.992,34
0,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
1.992,34	4.392,34	4.392,34	4.392,34	4.392,34

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2012
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
2-Feldsporthalle, 44x22m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

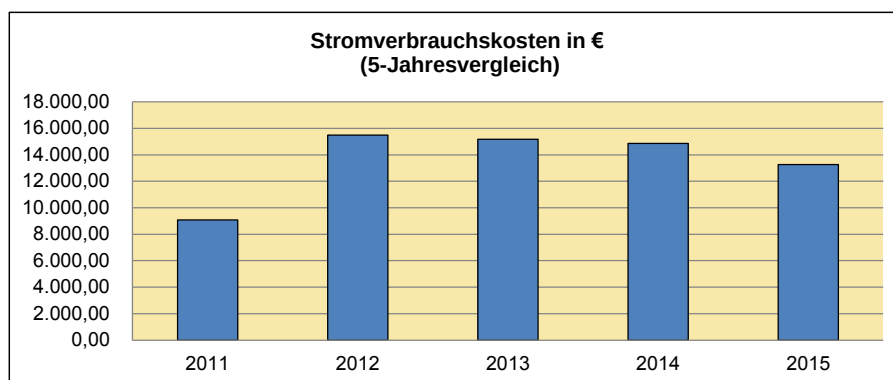
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

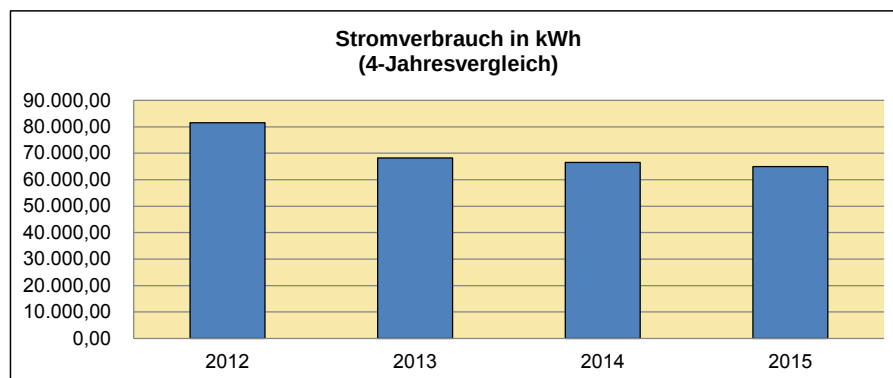
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	9.070,43	15.479,70	15.166,72	14.867,34	13.262,27
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	81.479,00	68.225,00	66.484,00	64.938,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	11.601,63	19.650,37	16.035,18	12.570,17	15.775,50
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	284.309,00	286.041,00	222.152,00	297.789,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.806,20	1.892,58	1.034,28	1.190,26	1.290,85
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	393,00	292,00	345,00	237,00
Abwasserverbrauchskosten in €	1.823,68	3.085,19	2.421,28	3.474,80	1.932,84
Versiegelte Fläche in qm	1.628,00	1.628,00	1.628,00	1.628,00	1.628,00
Reinigungskosten in €	15.840,64	29.634,86	29.541,60	31.132,87	29.927,83
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	10.351,39	11.644,70	13.826,91	10.837,79	10.947,45

statistische Kennzahlen

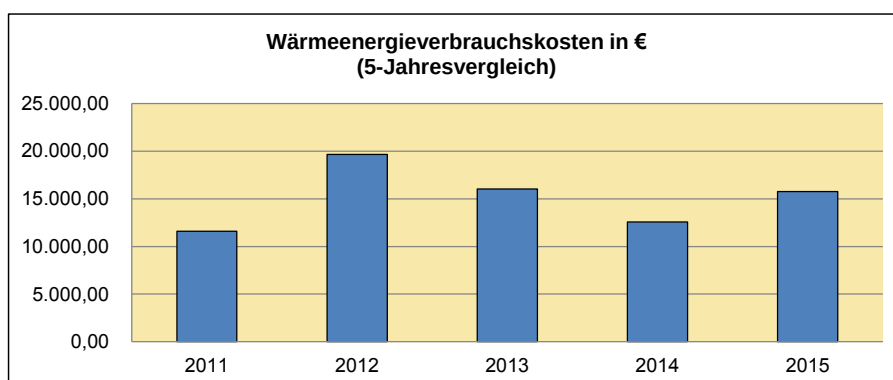
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	13,93	15,44	15,33	15,44	14,76
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	249,04	249,04	249,04	284,62	284,62
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	18,60	18,46	18,60	17,78
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	300,00	300,00	342,86	342,86
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,55	3,52	3,45	3,38	3,02
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	18,55	15,53	15,14	14,78
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,82	4,47	3,65	2,86	3,59
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	64,73	65,12	50,58	67,80
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	12,63 €	14,67 €	7,96 €	9,23 €	9,56 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	12,75 €	23,92 €	18,63 €	26,94 €	14,32 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,95 €	6,75 €	6,73 €	7,09 €	6,81 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	1.992,34	4.392,34	4.392,34	4.392,34	4.392,34
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	72,39 €	90,27 €	106,36 €	84,01 €	81,09 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.293,92 €	1.455,59 €	1.728,36 €	1.548,26 €	1.563,92 €



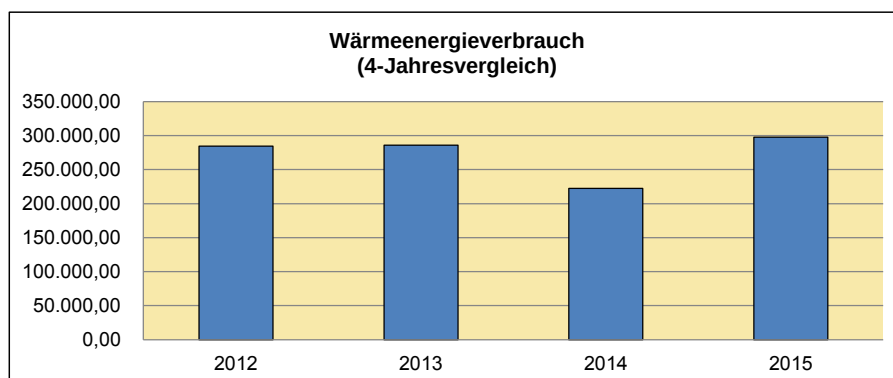
Stromverbrauchskosten in €: Kostensteigerung aufgrund der Inbetriebnahme der 2-Feldsporthalle in 2012.



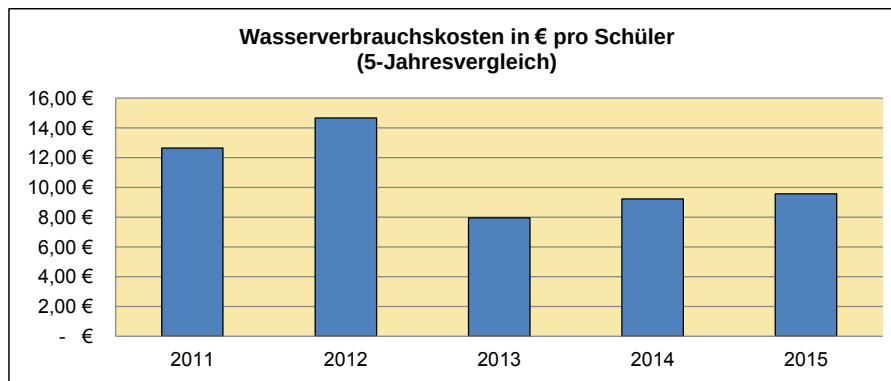
Stromverbrauch in kWh: -



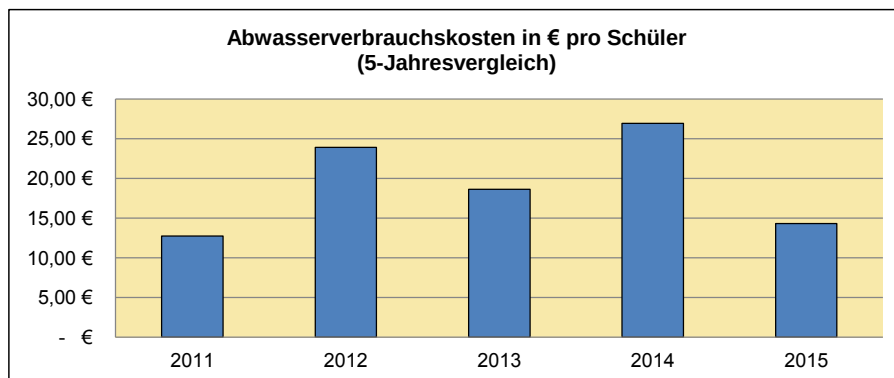
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



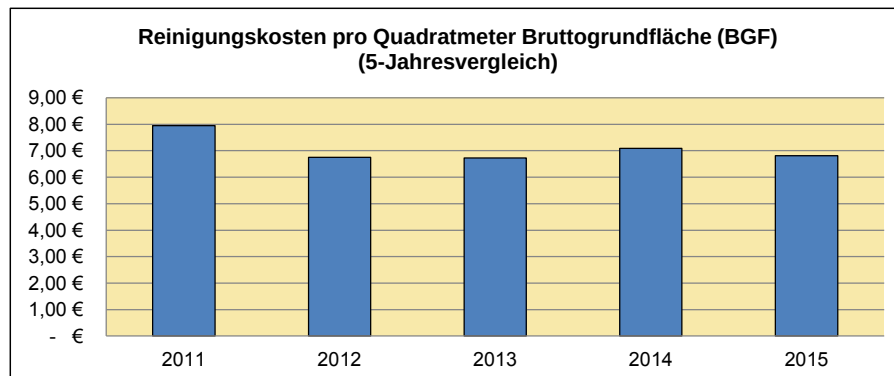
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	1.177,50	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	400	300	620,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	82.000	82.000	81.025,00	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	29.000	29.000	23.067,80	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	0	0	525,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	74.000	67.000	74.904,80	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	25.000	25.000	26.269,40	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	1.445,43	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	48.649,63	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	43.750	46.950	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	259.270	255.370	262.797,48	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	17.830	60.030	15.252,80	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	850	820	1.344,20	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.700	1.630	834,60	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	2.020	2.020	1.802,68	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	16.200	16.000	13.262,27	4000
	6052000	Gas	14.900	16.100	15.775,50	4000
	6055000	Treibstoffe	20	20	7,39	4000
	6056000	Wasser	1.000	1.350	1.290,85	4000
	6057000	Abwasser	2.230	2.480	1.932,84	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	230	240	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.520	1.520	991,55	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	910	890	815,55	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	591,68	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	24.500	24.500	27.193,01	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	22.260	26.570	12.035,17	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.150	1.660	701,40	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.520	2.520	3.444,59	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	90	90	63,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.390	1.790	350,21	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	22.150	22.150	18.202,68	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	392,38	4000
	6173000	Fremdreinigung	34.500	31.400	29.927,83	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	5.000	5.000	4.341,72	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	35.600	35.000	6.239,85	4000
	6710000	Leasing	3.040	3.080	2.935,63	4000
	6730000	Gebühren	1.770	1.100	1.040,23	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.000	1.320	1.412,50	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	340	330	135,83	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.570	1.610	1.330,09	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	5,50	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.460	2.380	2.331,36	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	6.840	6.580	6.368,57	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	16,42	4003
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	0	0	20,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-853,89	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	402,25	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	167.216,23	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	1.734,52	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	22.994,54	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	13.777,61	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	19,95	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-63.741,81	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	177.300	193.400	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	82.000	82.000	81.025,00	4003
	7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	26.340	26.340	0,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	2.210	3.937,50	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	6.100	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	74.000	67.000	72.954,80	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	598.270	646.070	475.691,27	
		Verwaltungsergebnis	-339.000	-390.700	-212.893,79	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	259.270	255.370	262.797,48	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	598.270	646.070	475.691,27	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-339.000	-390.700	-212.893,79	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis	-339.000	-390.700	-212.893,79	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		und außerordentliches Ergebnis)				
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	14.481	5.604,01	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.916	1.551	4.740,46	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	26.141	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	93.154	80.746	72.128,86	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	116.810	123.670	135.799,56	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	238.713	246.590	239.247,46	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-577.713	-637.290	-452.141,25	

Produkt 030147 Grundschule Reifenberg

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Betreuungsangebot
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 1.500 EUR Sachkostenbudget Hortähnliches Betreuungsangebot
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7172000	Kostenerstattung Gemeinde Schmitten für Pädagogische Fachkraft
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030148	Jürgen-Schumann-Schule Schmitten
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.48
Jürgen-Schumann-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
171	163	158	161	175
9	9	8	8	8

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

2.390,22	2.390,22	2.390,22	2.390,22	2.390,22
1.773,00	1.773,00	1.773,00	1.773,00	1.773,00
4.163,22	4.163,22	4.163,22	4.163,22	4.163,22

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2005
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
2-Feldsporthalle, 45x24m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

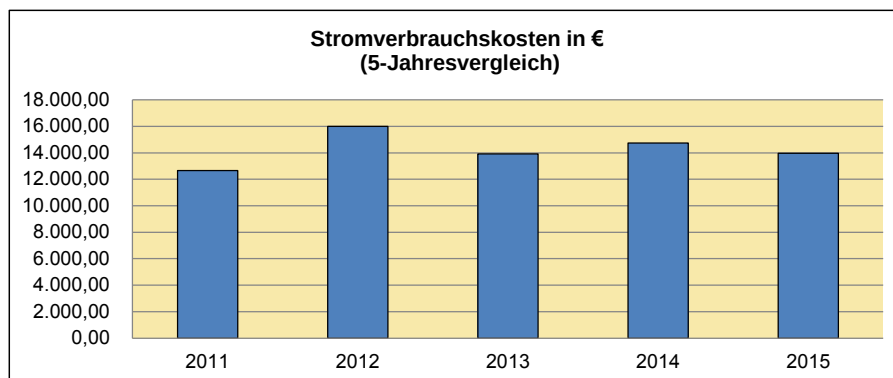
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

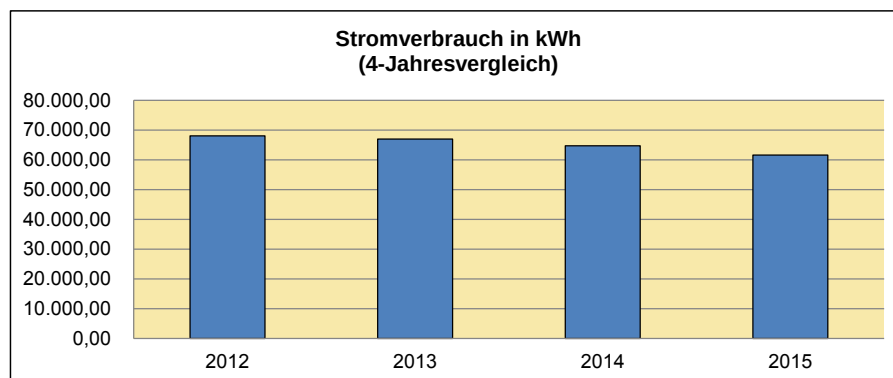
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	12.666,80	15.985,29	13.919,15	14.742,15	13.960,17
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	68.027,00	66.963,00	64.687,00	61.602,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	25.847,53	15.935,24	27.931,02	23.103,65	23.994,88
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	248.758,00	490.124,00	414.957,00	453.582,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.411,14	1.491,37	1.376,20	1.275,99	1.639,88
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	358,00	360,00	379,00	436,00
Abwasserverbrauchskosten in €	1.134,88	4.143,10	4.143,68	3.849,28	2.866,50
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	2.696,00	2.758,00	3.655,00	3.655,00
Reinigungskosten in €	24.664,24	23.588,42	24.559,94	24.907,66	24.387,82
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	13.128,21	16.792,79	14.761,72	15.269,94	17.547,33

statistische Kennzahlen

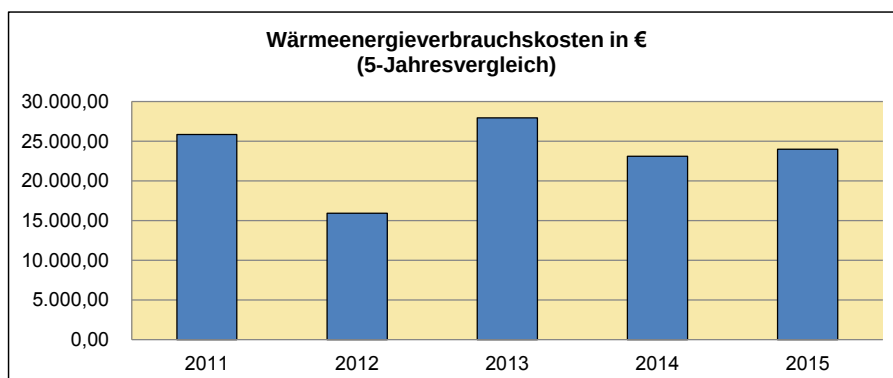
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	13,98	14,66	15,13	14,85	13,66
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	265,58	265,58	298,78	298,78	298,78
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	10,37	10,88	11,22	11,01	10,13
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	197,00	197,00	221,63	221,63	221,63
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,04	3,84	3,34	3,54	3,35
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	16,34	16,08	15,54	14,80
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,21	3,83	6,71	5,55	5,76
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	59,75	117,73	99,67	108,95
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	8,25 €	9,15 €	8,71 €	7,93 €	9,37 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	6,64 €	25,42 €	26,23 €	23,91 €	16,38 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,92 €	5,67 €	5,90 €	5,98 €	5,86 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	4.163,22	4.163,22	4.163,22	4.163,22	4.163,22
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	76,77 €	103,02 €	93,43 €	94,84 €	100,27 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.458,69 €	1.865,87 €	1.845,22 €	1.908,74 €	2.193,42 €



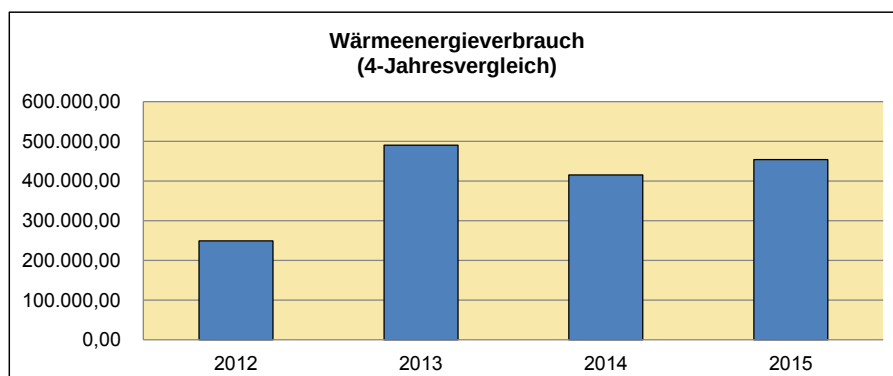
Stromverbrauchskosten in €: -



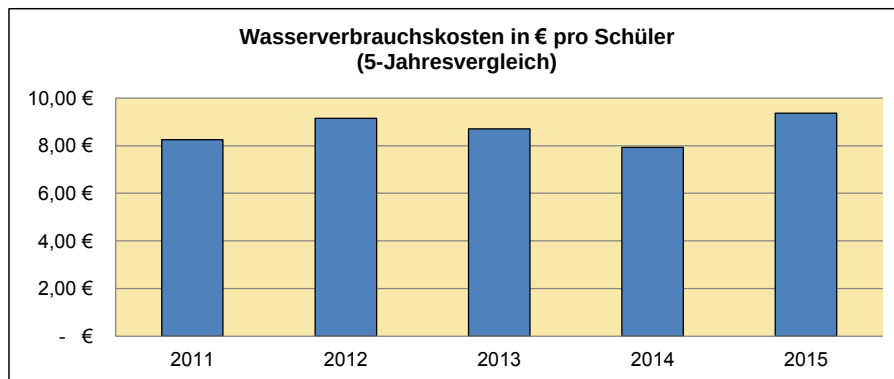
Stromverbrauch in kWh: -



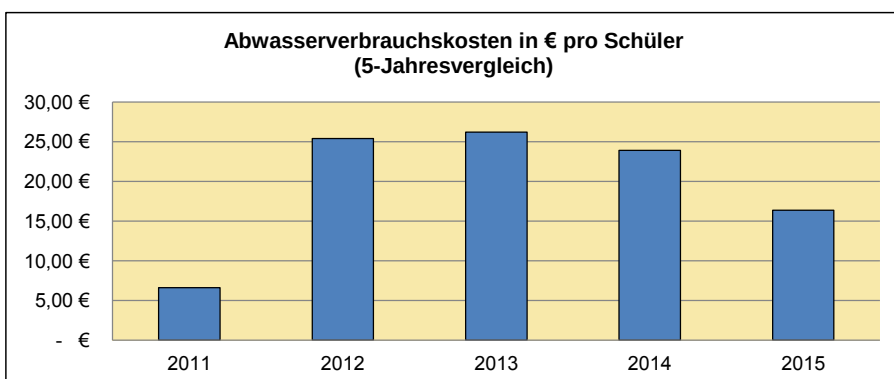
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



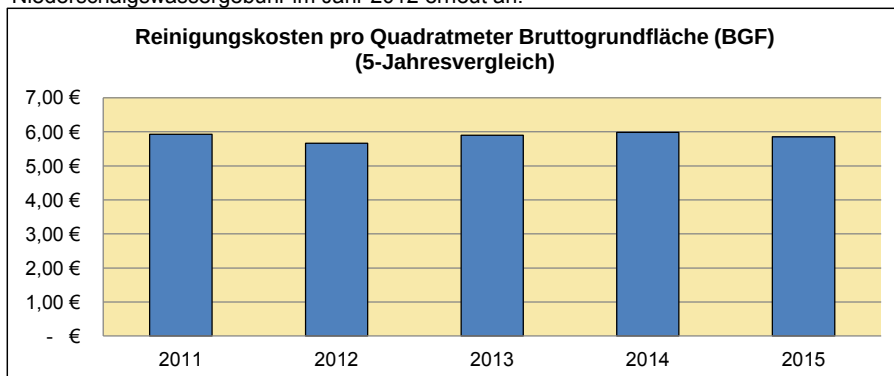
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2009 werden Niederschlagswassergebühren durch die Gemeinde Schmitten erhoben. Diese werden seither auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht. Durch die Inbetriebnahme der 2-Feldsporthalle und der damit verbundenen versiegelten Fläche stieg die Niederschlagswassergebühr im Jahr 2012 erneut an.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	800	600	800,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	62.000	54.000	66.223,00	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	17.300	17.500	17.312,75	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	42.000	45.000	51.546,49	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	44.000	34.000	41.930,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	29.900	28.120	28.604,72	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	274,17	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	123,63	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	6.488,58	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	6.850	6.850	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	202.850	186.070	213.303,34	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	21.380	44.720	44.742,05	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.020	960	1.269,38	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.050	1.900	2.088,00	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	520	1.520	1.481,21	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	1.000	1.000	656,02	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	289,17	4000
	6051000	Strom	14.900	16.500	13.960,17	4000
	6052000	Gas	26.500	26.100	23.994,88	4000
	6055000	Treibstoffe	230	120	349,66	4000
	6056000	Wasser	1.700	1.370	1.639,88	4000
	6057000	Abwasser	4.340	2.590	2.866,50	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	160	170	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.880	1.750	1.464,51	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	410,55	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.030	990	1.550,49	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	500	655,34	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	43.000	33.500	45.638,21	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	9.000	11.000	9.412,50	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	26.260	31.340	26.019,62	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.810	4.750	3.324,75	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.960	1.960	207,75	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	680	1.638,47	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6166000	Wartungskosten	1.470	1.670	710,73	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	4.090	4.090	5.491,79	2000
	6173000	Fremdreinigung	34.400	24.900	24.387,82	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	41.900	40.200	47.184,21	4000
	6710000	Leasing	1.300	1.340	812,96	4000
	6730000	Gebühren	1.640	1.100	1.682,53	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.050	1.380	1.254,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	440	410	141,17	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.250	1.230	2.243,49	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.380	2.300	2.257,22	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	110	110	104,60	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	8.380	7.880	7.619,21	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	24,85	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	296,46	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	428,19	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	77.031,05	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	329,00	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	5.842,83	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	12.235,85	1020
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	198,00	1020
	6672005	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	207,20	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-100,00	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	350	0	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	95.000	95.300	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	62.000	54.000	66.223,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	5.690	7.218,75	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	550	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	3.250	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	42.000	55.000	58.658,53	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	21.200	11.000	11.084,35	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	10.000	0	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	110	110	101,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	499.330	495.570	521.162,59	
		Verwaltungsergebnis	-296.480	-309.500	-307.859,25	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	202.850	186.070	213.303,34	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	499.330	495.570	521.162,59	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis	-296.480	-309.500	-307.859,25	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		und Finanzergebnis)				
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	383,32	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-383,32	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-296.480	-309.500	-308.242,57	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	14.481	5.604,01	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.299	1.815	3.387,52	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	32.405	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	106.231	90.045	88.995,94	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	79.545	76.160	80.269,46	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	214.908	214.908	199.231,50	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-511.388	-524.408	-507.474,07	

Produkt 030148 Jürgen-Schumann-Schule

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Betreuungsangebot
5421000	29.900 EUR Landeszuschuss für Pakt für den Nachmittag
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 1.000 EUR Sachkostenbudget für erweitertes Betreuungsangebot
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm/Pakt für den Nachmittag
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030151	Geschwister-Scholl-Schule Steinbach (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.51
Geschwister-Scholl-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
375	372	364	376	370
17	17	17	18	17

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

4.291,90	8.140,00	8.140,00	8.140,00	8.140,00
1.130,00	1.130,00	1.130,00	1.130,00	1.130,00
5.421,90	9.270,00	9.270,00	9.270,00	9.270,00

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2012
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

5-gruppiges Betreuungszentrum, 125 Plätze
2-Feldsporthalle, 32x12m
Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Holzpelletheizung
-

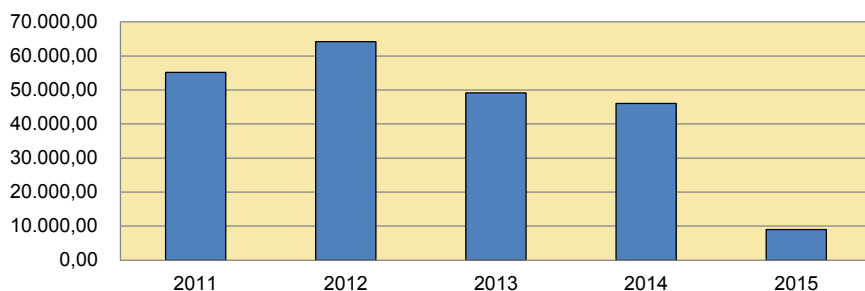
Haushaltszahlen

	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	55.134,57	64.164,61	49.181,11	46.011,42	9.011,84
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	211.381,00	231.208,00	224.461,00	178.769,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	66.768,85	53.106,32	15.404,76	3.206,79	5.964,07
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	0,00	62,86	16,20	29,66
Wasserverbrauchskosten in €	5.515,63	4.056,96	1.550,70	1.551,34	1.551,34
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	1.363,00	535,00	535,00	535,00
Abwasserverbrauchskosten in €	9.185,86	1.850,79	1.878,00	1.877,36	1.877,36
Versiegelte Fläche in qm	1.628,00	2.478,96	2.478,96	2.478,96	2.478,96
Reinigungskosten in €	29.859,40	51.716,87	61.644,16	63.964,00	56.700,02
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	17.234,76	35.232,53	16.208,52	16.718,75	17.545,35

statistische Kennzahlen

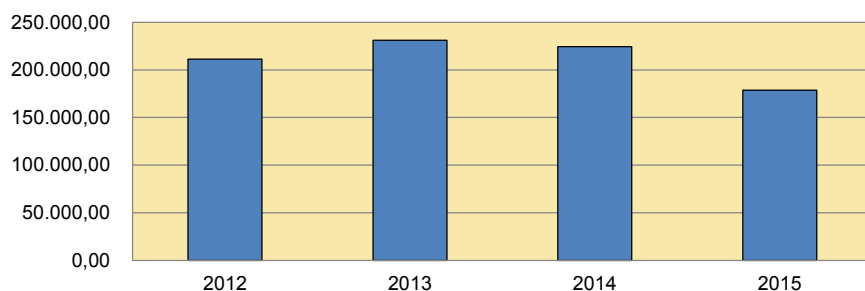
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	11,45	21,88	22,36	21,65	22,00
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	252,46	478,82	478,82	452,22	478,82
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,01	3,04	3,10	3,01	3,05
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	66,47	66,47	66,47	62,78	66,47
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	10,17	6,92	5,31	4,96	0,97
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	22,80	24,94	24,21	19,28
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	12,31	5,73	1,66	0,35	0,64
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	0,00	0,01	0,00	0,00
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	14,71 €	10,91 €	4,26 €	4,13 €	4,19 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	24,50 €	4,98 €	5,16 €	4,99 €	5,07 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,51 €	5,58 €	6,65 €	6,90 €	6,12 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.421,90	9.270,00	9.270,00	9.270,00	9.270,00
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	45,96 €	94,71 €	44,53 €	44,46 €	47,42 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.013,81 €	2.072,50 €	953,44 €	928,82 €	1.032,08 €

**Stromverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**



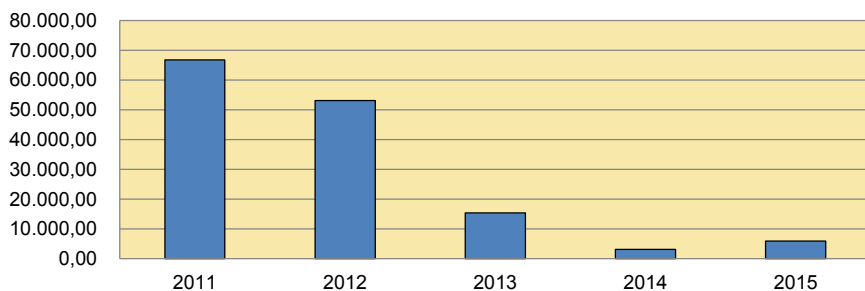
Stromverbrauchskosten in €: Im Haushaltsjahr 2015 wurde eine Rückzahlung in Höhe von 27.765,00 € verbucht.

**Stromverbrauch in kWh
(4-Jahresvergleich)**



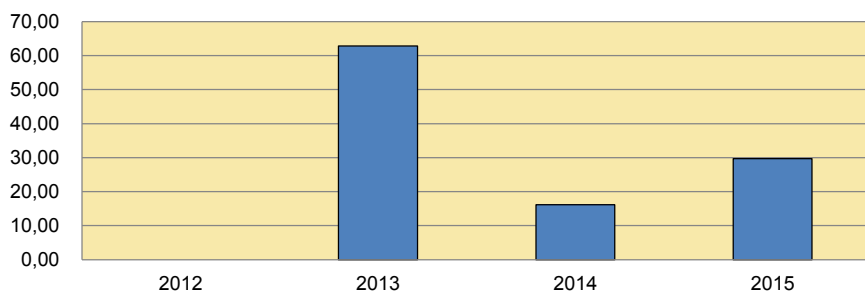
Stromverbrauch in kWh: -

**Wärmeenergieverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**

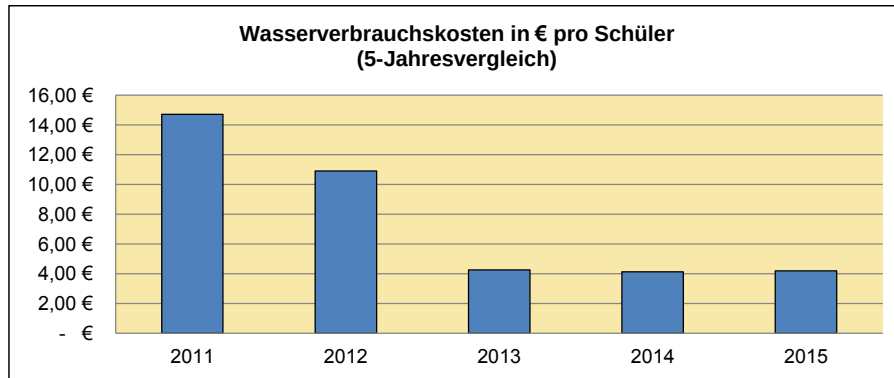


Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Bis April 2012 war die Geschwister-Scholl-Schule in die Römerstraße 1 in 61440 Oberursel (Taunus) ausgelagert, welche bis dahin maßgebend für die Betriebskosten war.

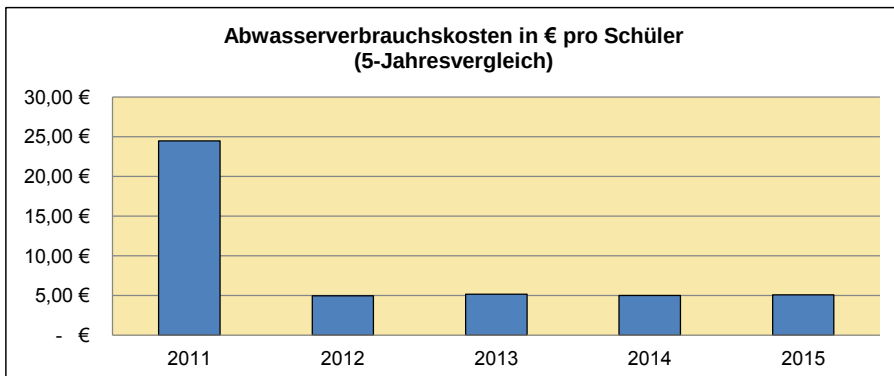
**Wärmeenergieverbrauch
(4-Jahresvergleich)**



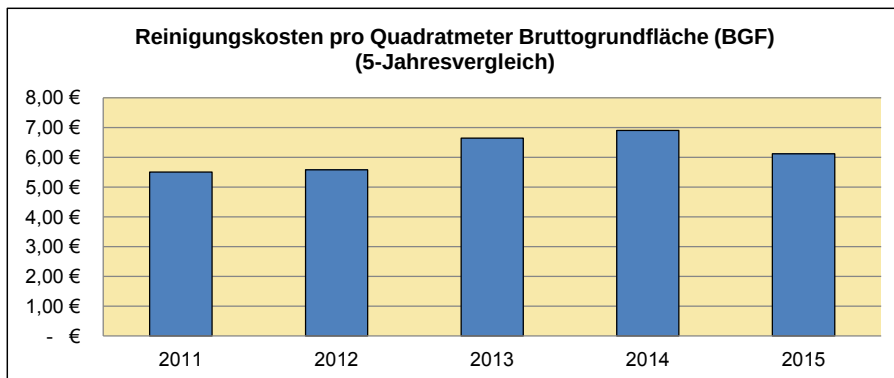
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Bis April 2012 wurde die Schule mit Gas und Heizöl beheizt. Seit Inbetriebnahme des Neubaus erfolgt die Beheizung mittels einer Holzpelletsheizung.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	0	350,83	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	800	700	940,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	250.000	190.000	210.238,05	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	13.000	16.500	14.189,36	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	540	530	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	438.800	362.000	370.184,45	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	97.200	81.000	81.000,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	105.000	85.000	93.129,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	2.859,79	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	12.500,00	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	580,30	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	15.950	15.900	0,00	1020
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	200,00	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	926.410	756.750	791.284,70	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	133.300	121.320	127.156,86	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	2.180	2.100	3.685,33	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.070	4.140	2.792,94	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	7.200	6.000	5.688,43	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	226,10	4000
	6051000	Strom	49.300	57.000	9.011,84	4000
	6053000	Sonstige Energie	8.500	12.000	5.964,07	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	37,17	4000
	6056000	Wasser	1.560	1.560	1.551,34	4000
	6057000	Abwasser	1.880	1.880	1.877,36	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	570	580	271,32	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.820	2.840	1.884,36	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	347,72	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	4.610	4.130	2.237,96	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	5.000	3.000	3.638,48	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstlg.	100.000	82.000	84.368,81	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	54.560	65.110	11.057,35	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.210	3.720	693,78	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.160	4.160	998,70	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	680	780	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	55.160	55.160	24.514,37	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	323,92	4000
	6173000	Fremdreinigung	65.200	62.000	56.700,02	4000
	6710000	Leasing	2.780	2.910	1.470,52	4000
	6730000	Gebühren	8.460	8.800	8.797,68	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	4.120	2.920	1.337,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	930	940	369,45	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.870	2.890	2.149,22	4000
	6850000	Reisekosten	2.000	2.500	1.502,92	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	313,80	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	5.510	5.330	5.237,71	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	190	190	180,73	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	19.610	18.200	17.601,50	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	154,76	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	3.487,63	4000
	6615000	Abschreibungen aktivierte Investitionsz	0	0	4.000,00	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	350.505,94	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	3.431,76	1020
	6641000	AfA andere Anlagen	0	0	139,83	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	22.731,86	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	33.372,78	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-4,79	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-38.334,64	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	8.900	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	408.000	409.700	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	250.000	190.000	210.238,05	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	8.100	14.831,25	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	1.100	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	14.900	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	410.000	338.000	347.476,95	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	0	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	110	110	101,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.640.780	1.494.210	1.339.955,83	
		Verwaltungsergebnis	-714.370	-737.460	-548.671,13	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	926.410	756.750	791.284,70	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.640.780	1.494.210	1.339.955,83	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-714.370	-737.460	-548.671,13	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	643,99	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	4.803,36	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-4.159,37	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-714.370	-737.460	-552.830,50	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	16.043	20.839	7.313,17	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	4.915	3.972	8.028,56	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	26.141	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	161.233	157.968	119.491,48	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	340.145	336.940	345.298,64	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	542.800	545.862	501.106,42	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.257.170	-1.283.322	-1.053.936,92	

Produkt 030151 Geschwister-Scholl-Schule

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für 6 Betreuungsgruppen. Davon sind 7.200 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 21.600 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 410.000 EUR Personalkosten
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	6.000 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030154	Astrid-Lindgren-Schule Usingen
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.54

Astrid-Lindgren-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
348	344	344	332	371
16	15	15	15	17

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

2.497,76	2.497,76	2.497,76	2.497,76	2.497,76
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.497,76	2.497,76	2.497,76	2.497,76	2.497,76

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2002
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
2-Felldsporthalle, 32x18m
Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

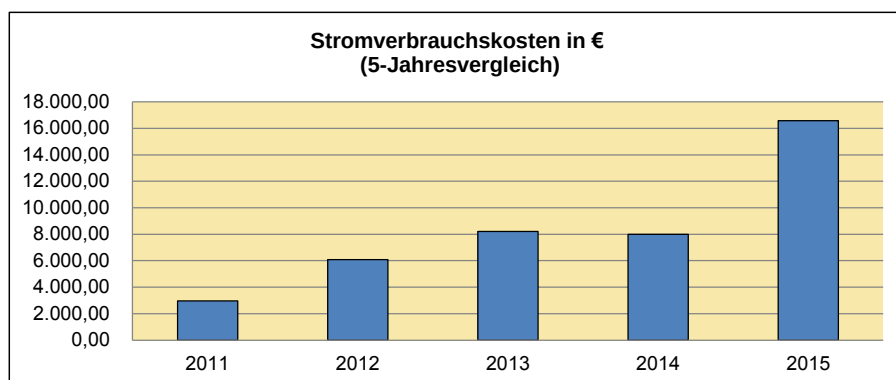
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

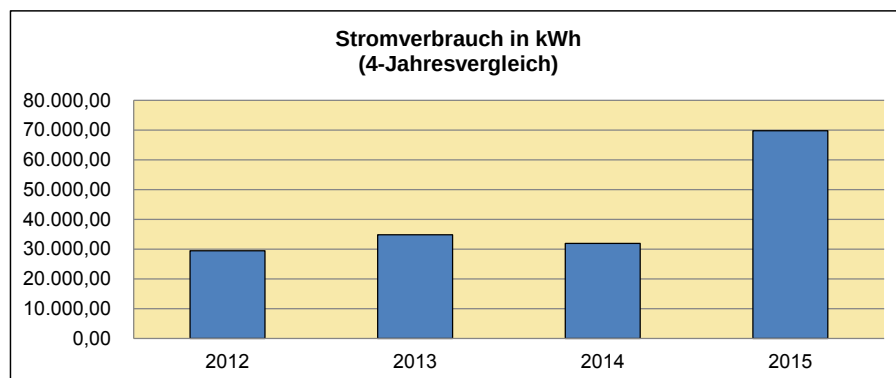
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	2.954,76	6.090,90	8.199,16	8.001,18	16.569,60
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	29.466,00	34.849,00	31.945,00	69.727,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	9.672,27	10.855,11	11.085,20	8.190,39	39.026,88
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	172.766,00	202.077,00	146.564,00	796.699,00
Wasserverbrauchskosten in €	586,78	748,57	552,12	645,98	866,31
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	247,00	172,00	172,00	136,00
Abwasserverbrauchskosten in €	665,60	1.770,12	1.783,03	1.371,19	1.466,23
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	2.081,00	2.081,00	2.081,00	2.081,00
Reinigungskosten in €	48.229,85	42.704,97	41.406,84	42.835,05	49.934,55
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	15.803,69	16.487,15	14.055,01	15.506,17	17.032,23

statistische Kennzahlen

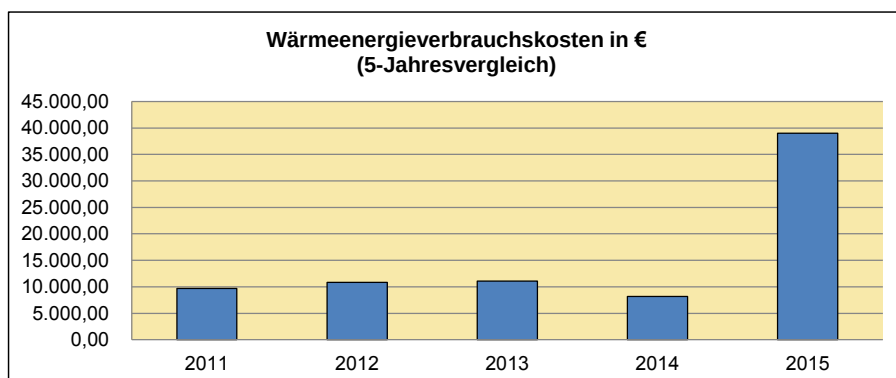
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	7,18	7,26	7,26	7,52	6,73
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	156,11	166,52	166,52	166,52	146,93
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,18	2,44	3,28	3,20	6,63
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	11,80	13,95	12,79	27,92
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,87	4,35	4,44	3,28	15,62
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	69,17	80,90	58,68	318,97
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	1,69 €	2,18 €	1,61 €	1,95 €	2,34 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	1,91 €	5,15 €	5,18 €	4,13 €	3,95 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	19,31 €	17,10 €	16,58 €	17,15 €	19,99 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	2.497,76	2.497,76	2.497,76	2.497,76	2.497,76
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	45,41 €	47,93 €	40,86 €	46,71 €	45,91 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	987,73 €	1.099,14 €	937,00 €	1.033,74 €	1.001,90 €



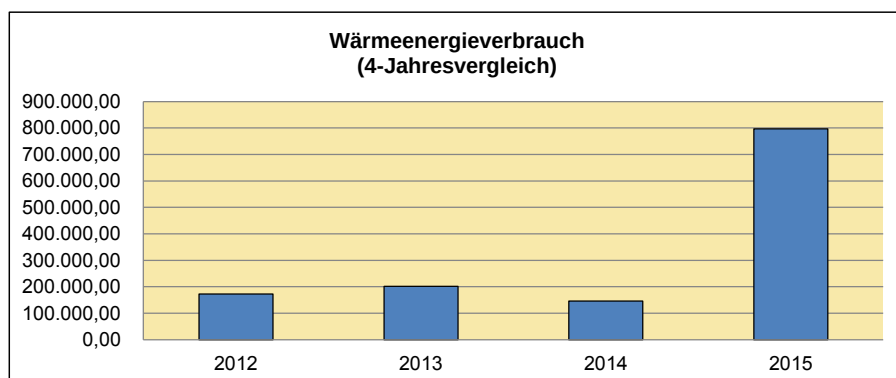
Stromverbrauchskosten in €: Seit 1.1.2015 ist die alte Stadthalle der Astrid-Lindgren-Schule zugeordnet.



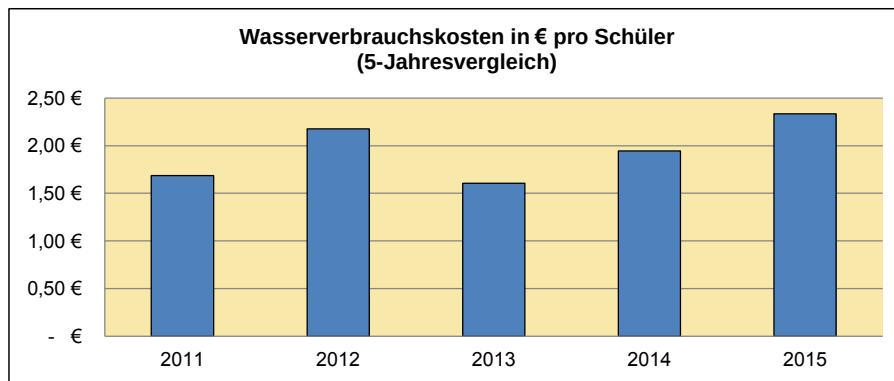
Stromverbrauch in kWh: -



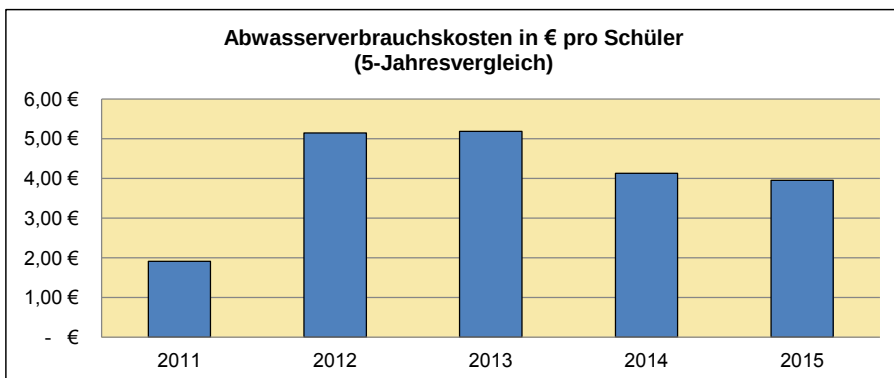
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



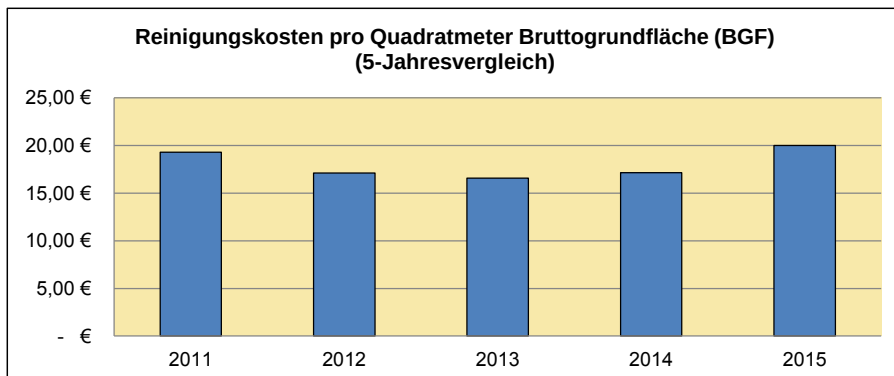
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2002 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Usingen erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	0	147,40	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	800	600	1.000,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	110.000	110.000	108.189,50	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	0	36.000,00	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	0	0	525,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	180.000	170.000	185.995,87	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	50.000	47.000	49.888,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	961,38	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	400	400	0,00	1020
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	1.409,65	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	346.320	333.120	389.229,72	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	102.970	93.300	95.092,96	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.580	1.420	609,59	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.090	3.660	3.408,71	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	2.520	2.520	2.610,53	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	26.500	22.200	16.569,60	4000
	6052000	Gas	37.500	39.500	39.026,88	4000
	6055000	Treibstoffe	120	20	412,63	4000
	6056000	Wasser	770	700	866,31	4000
	6057000	Abwasser	1.310	1.400	1.466,23	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	210	210	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.820	2.660	2.091,74	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	109,75	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.120	1.300	2.416,25	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	500	747,21	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	49.000	46.500	44.750,46	4003
	6161000	Bauunterhaltung	14.660	17.290	28.497,65	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	14.800	17.670	20.580,11	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.710	1.140	837,33	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.820	3.820	31.154,93	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	90	236,25	4000
	6166000	Wartungskosten	1.010	610	1.193,32	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	7.870	7.870	13.005,57	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	481,95	4000
	6173000	Fremdreinigung	50.600	50.100	49.934,55	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	1.000	0	0,00	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	0	1.099,61	2010
	6710000	Leasing	3.990	1.970	2.459,74	4000
	6730000	Gebühren	2.020	1.700	1.858,72	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.790	2.610	1.309,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	930	830	405,34	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.750	2.370	1.542,58	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.830	2.730	2.125,02	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	310	310	309,54	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	17.240	16.680	15.788,21	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	85,53	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-1.074,73	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	396,47	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	101.484,48	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	1.153,66	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	17.251,20	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	8.416,51	1020
	6672005	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	1.649,00	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-1.649,00	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	200	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	131.200	128.600	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	110.000	110.000	108.189,50	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	3.260	5.250,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	3.300	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	180.000	170.000	183.905,34	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	791.460	760.180	811.890,92	
		Verwaltungsergebnis	-445.140	-427.060	-422.661,20	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	346.320	333.120	389.229,72	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	791.460	760.180	811.890,92	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-445.140	-427.060	-422.661,20	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	3.096,01	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-3.096,01	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-445.140	-427.060	-425.757,21	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	14.481	5.604,01	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.562	2.686	1.195,38	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	25.522	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	243.437	195.147	163.765,81	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	160.515	152.180	157.458,02	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	439.184	390.017	348.997,79	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-884.324	-817.077	-774.755,00	

Produkt 030154 Astrid-Lindgren-Schule

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.000 EUR pro Gruppe und Monat
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Betreuungsangebot
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 2.000 EUR Sachkostenbudget für das hortähnliche Betreuungsangebot
6051000	Unterhaltung der ehemaligen Stadthalle der Stadt Usingen.
6052000	Unterhaltung der ehemaligen Stadthalle der Stadt Usingen.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030155	Buchfinkenschule Usingen
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.55

Buchfinkenschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
148	142	128	131	138
8	8	7	8	7

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

4.326,96	4.326,96	4.326,96	4.326,96	4.326,96
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.326,96	4.326,96	4.326,96	4.326,96	4.326,96

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2006
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

1-gruppiges Betreuungszentrum, 30 Plätze
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

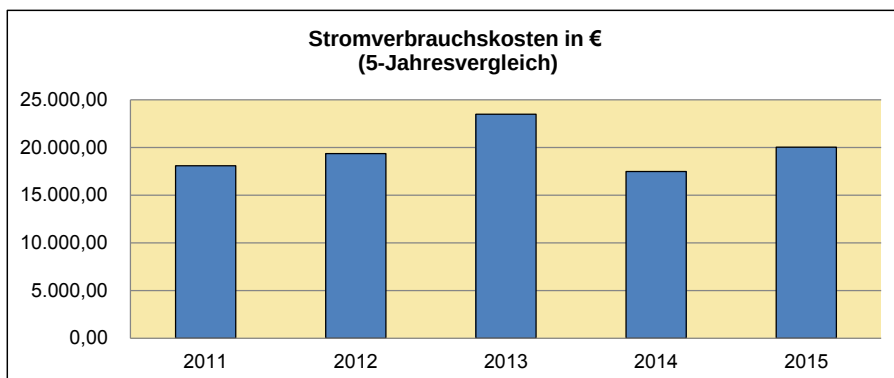
Rapsölheizung
-

Haushaltszahlen

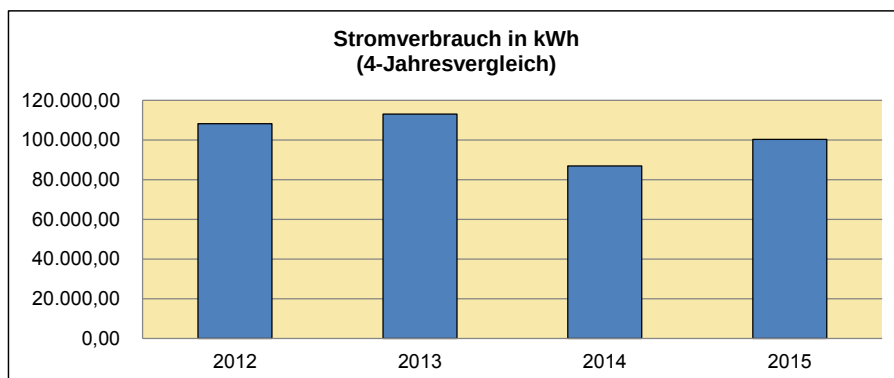
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	18.071,81	19.375,82	23.506,79	17.496,27	20.040,14
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	108.284,00	113.054,00	86.921,00	100.350,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	13.990,43	29.484,07	27.243,60	21.309,33	10.982,50
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	nicht erfasst	21.653,00	20.000,00	11.000,00
Wasserverbrauchskosten in €	551,48	317,47	294,36	376,21	376,20
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	93,00	85,00	94,00	93,00
Abwasserverbrauchskosten in €	278,40	393,92	376,32	383,52	400,80
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
Reinigungskosten in €	37.504,23	33.402,28	34.162,39	33.826,91	42.285,62
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	16.700,69	10.187,37	11.601,98	11.044,72	9.395,91

statistische Kennzahlen

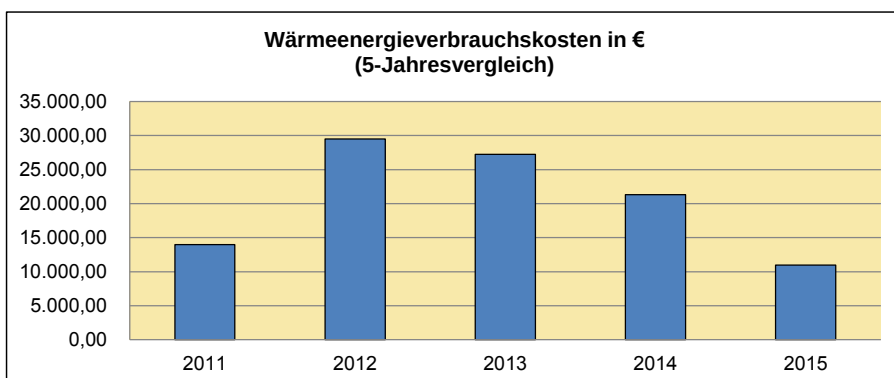
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	29,24	30,47	33,80	33,03	31,35
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	540,87	540,87	618,14	540,87	618,14
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,18	4,48	5,43	4,04	4,63
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	25,03	26,13	20,09	23,19
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,23	6,81	6,30	4,92	2,54
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	4,62	2,54
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	3,73 €	2,24 €	2,30 €	2,87 €	2,73 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	1,88 €	2,77 €	2,94 €	2,93 €	2,90 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,67 €	7,72 €	7,90 €	7,82 €	9,77 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	4.326,96	4.326,96	4.326,96	4.326,96	4.326,96
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	112,84 €	71,74 €	90,64 €	84,31 €	68,09 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	2.087,59 €	1.273,42 €	1.657,43 €	1.380,59 €	1.342,27 €



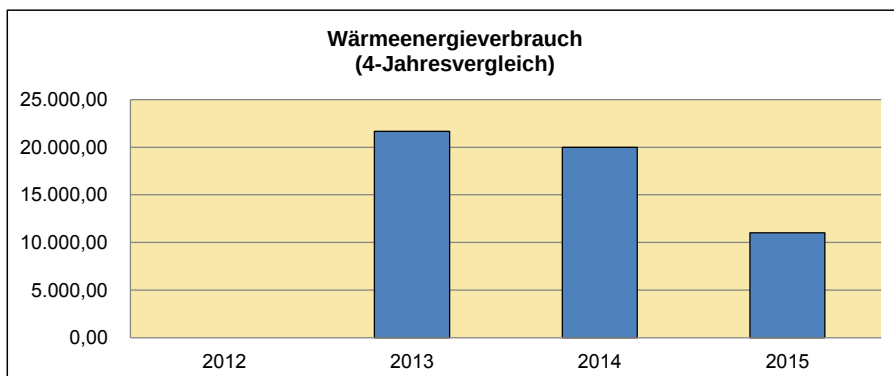
Stromverbrauchskosten in €: -



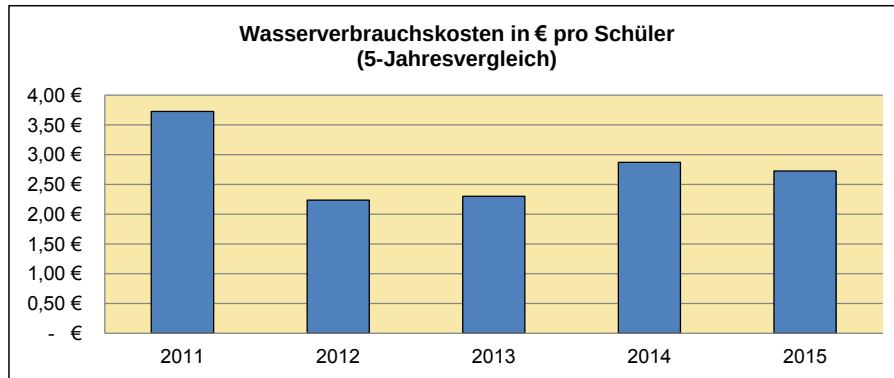
Stromverbrauch in kWh: -



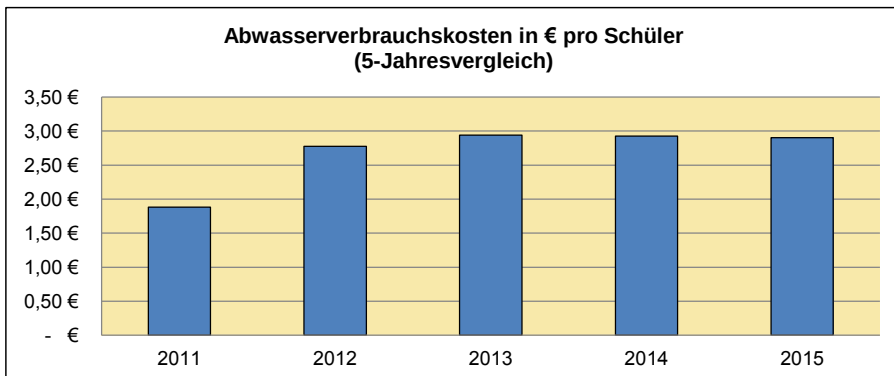
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Die Wärmeenergiekosten stellen die in Rechnung gestellten Öllieferungen sowie die Bestandsveränderungen gegenüber den jeweiligen Vorjahren dar.



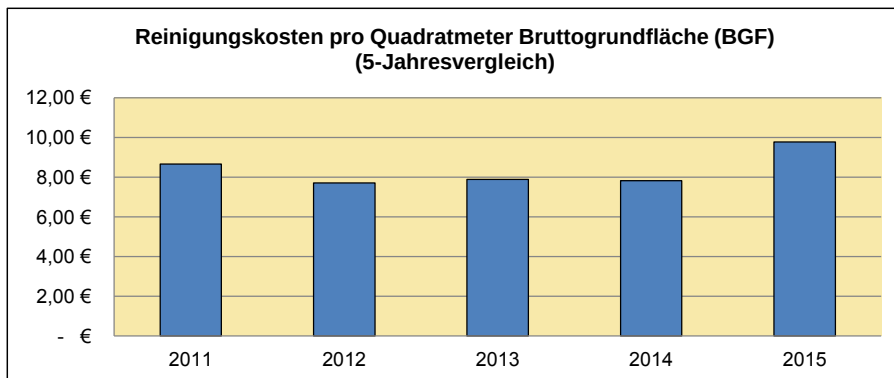
Wärmeenergieverbrauch in Litern: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	300	300	580,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	35.000	32.000	39.199,00	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	24.000	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	95.600	91.600	93.540,63	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	32.400	32.400	32.400,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	30.000	28.000	31.461,60	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	237,90	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	18.750,00	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	18.900	19.000	0,00	1020
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	10.490	12.400	10.243,87	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	227.810	244.820	231.525,92	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	21.520	18.900	20.066,15	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.060	1.030	238,69	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.730	1.660	1.982,62	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	2.920	2.920	1.893,50	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	21.300	26.000	20.040,14	4000
	6054000	Heizöl	23.900	28.700	10.982,50	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	22,52	4000
	6056000	Wasser	380	380	376,20	4000
	6057000	Abwasser	250	400	400,80	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	270	280	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.520	1.520	913,97	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	106,59	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.920	1.900	1.630,93	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	293,94	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	29.500	27.500	31.807,26	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	33.690	40.200	70.382,43	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.650	3.150	464,18	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.690	2.690	20.755,30	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.420	1.520	1.181,93	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	17.780	17.780	16.240,87	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	563,17	4000
	6173000	Fremdreinigung	39.300	36.200	42.285,62	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	42.900	40.100	39.514,50	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.870	1.870	1.687,26	2010
	6710000	Leasing	1.300	1.340	1.353,32	4000
	6730000	Gebühren	1.810	1.700	1.776,34	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.110	840	287,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	350	330	112,26	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.260	1.270	1.101,90	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.820	2.730	2.676,43	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	100	100	92,49	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	7.020	6.560	6.350,59	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	25,52	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	1.336,59	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	402,52	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	146.947,49	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	285,48	1020
	6641000	AfA andere Anlagen	0	0	107,12	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	45.237,24	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	20.001,63	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	206.900	210.900	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	35.000	32.000	39.199,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	2.210	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	86.000	82.000	84.974,63	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	598.980	602.420	639.933,31	
		Verwaltungsergebnis	-371.170	-357.600	-408.407,39	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	227.810	244.820	231.525,92	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	598.980	602.420	639.933,31	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-371.170	-357.600	-408.407,39	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-371.170	-357.600	-408.407,39	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	14.481	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.389	1.948	581,03	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	19.211	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	93.724	88.610	68.130,27	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	135.605	137.350	139.588,87	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	258.551	261.601	233.169,50	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-629.721	-619.201	-641.576,89	

Produkt 030155 Buchfinkenschule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für 2 Betreuungsgruppen. Davon sind 2.400 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 7.200 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 86.000 EUR zur Deckung der Personalkosten.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 2.400 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Mietzins für die Mehrzweckhalle Eschbach sowie die Vereinsanlage des TuS Eschbach (178,95 EUR) zur Sicherstellung des Schulsportes.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030158	Limesschule Wehrheim
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.58
Limesschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
397	380	386	377	377
19	18	18	17	17

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

6.543,19	6.543,19	6.543,19	6.543,19	6.543,19
1.877,09	1.877,09	1.877,09	1.877,09	1.877,09
8.420,28	8.420,28	8.420,28	8.420,28	8.420,28

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2007
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

2-gruppiges Betreuungszentrum, 60 Plätze
3-Feldsporthalle, 45x27m
Kleinspielfeld, Kunststoff

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

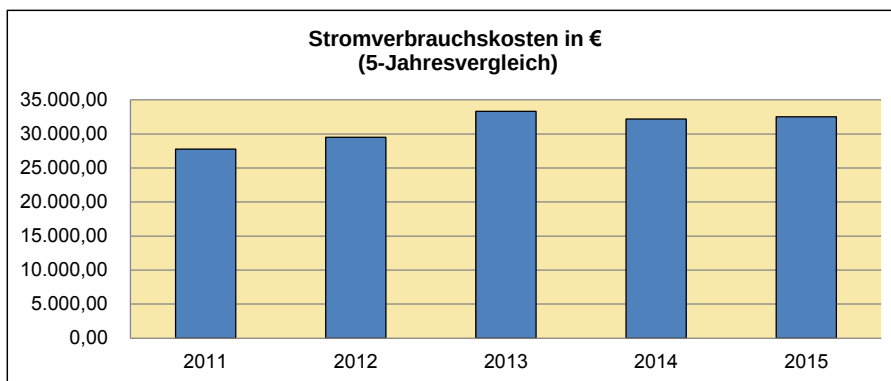
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

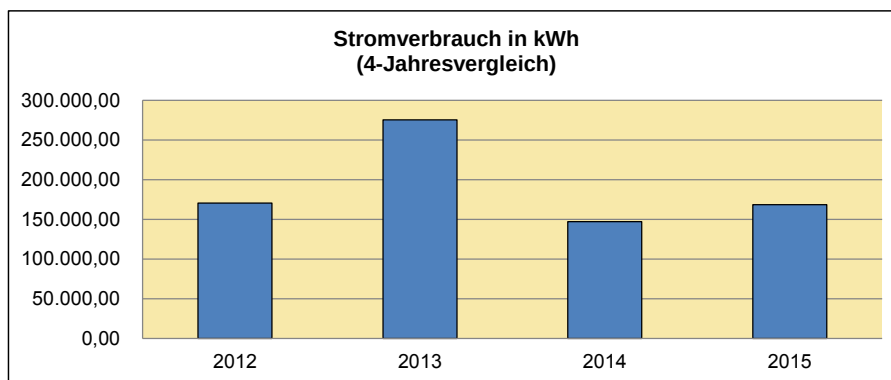
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	27.764,18	29.504,34	33.328,73	32.181,16	32.508,84
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	170.454,00	275.286,00	147.133,00	168.563,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	32.364,00	36.264,21	42.075,82	27.014,51	31.706,07
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	605.953,00	797.521,00	509.197,00	631.343,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.719,09	1.651,19	1.515,42	1.820,62	1.925,01
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	649,00	696,00	652,00	823,00
Abwasserverbrauchskosten in €	1.521,00	4.724,25	4.602,74	3.906,00	4.870,24
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
Reinigungskosten in €	59.368,52	61.655,06	62.419,27	64.428,66	62.212,17
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	22.195,53	20.938,94	20.634,68	19.368,50	23.266,43

statistische Kennzahlen

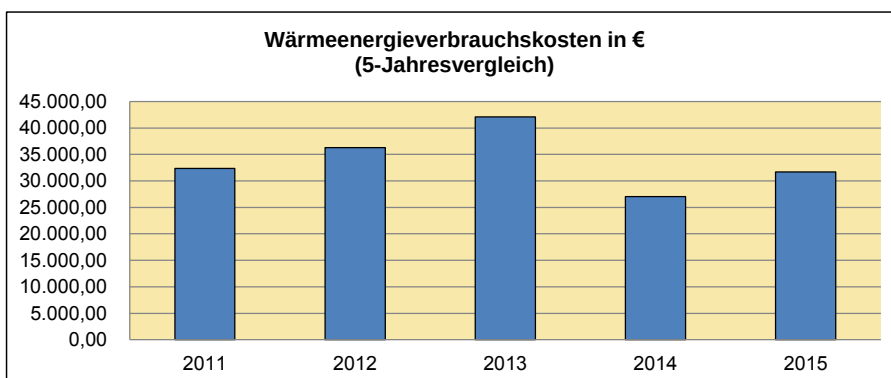
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	16,48	17,22	16,95	17,36	17,36
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	344,38	363,51	363,51	384,89	384,89
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	4,73	4,94	4,86	4,98	4,98
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	98,79	104,28	104,28	110,42	110,42
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,30	3,50	3,96	3,82	3,86
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	20,24	32,69	17,47	20,02
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,84	4,31	5,00	3,21	3,77
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	71,96	94,71	60,47	74,98
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,33 €	4,35 €	3,93 €	4,83 €	5,11 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	3,83 €	12,43 €	11,92 €	10,36 €	12,92 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,05 €	7,32 €	7,41 €	7,65 €	7,39 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	8.420,28	8.420,28	8.420,28	8.420,28	8.420,28
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	55,91 €	55,10 €	53,46 €	51,38 €	61,71 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.168,19 €	1.163,27 €	1.146,37 €	1.139,32 €	1.368,61 €



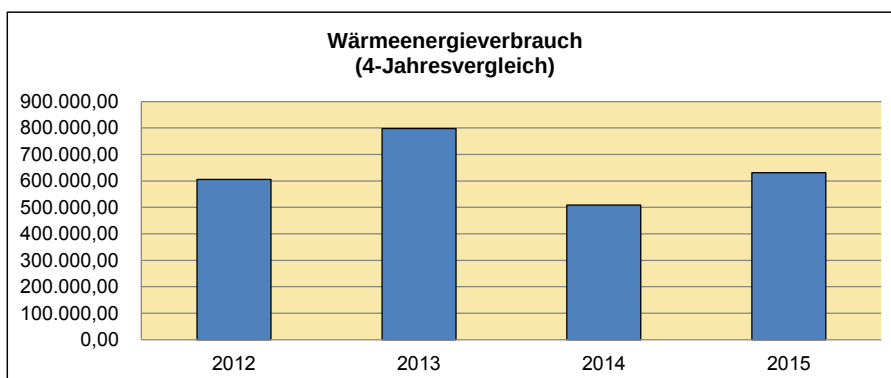
Stromverbrauchskosten in €: -



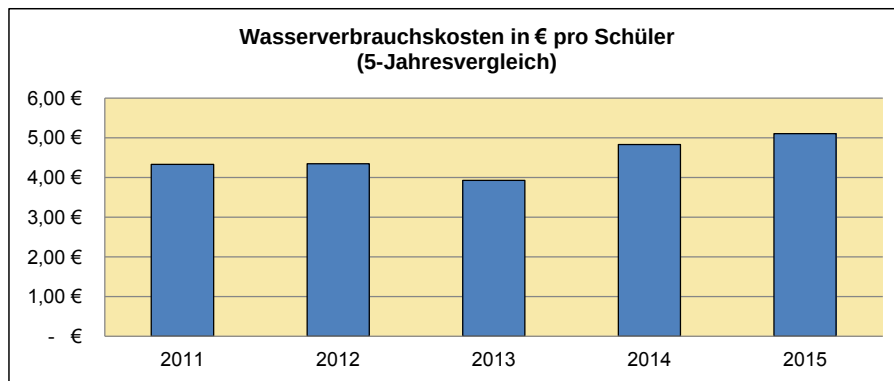
Stromverbrauch in kWh: -



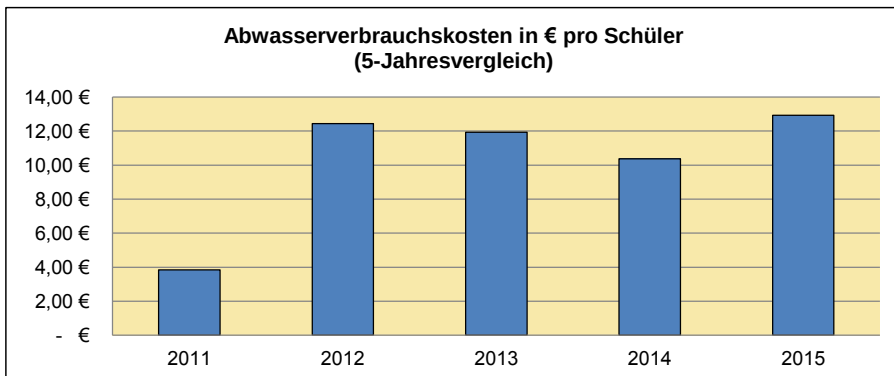
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



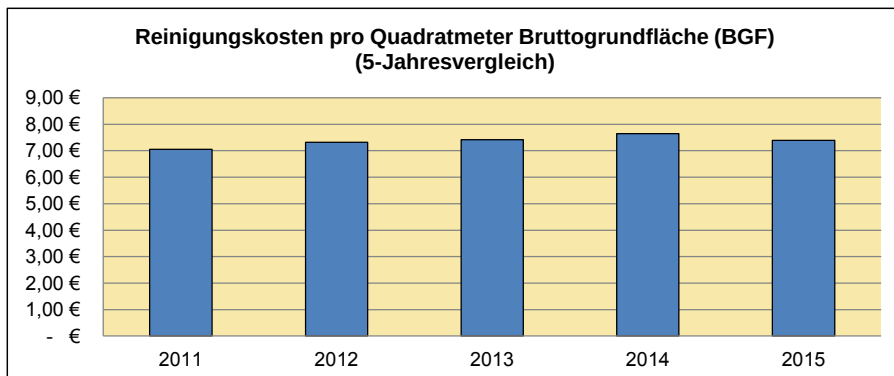
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 1996 werden Niederschlagswassergebühren von der Gemeinde Wehrheim erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	24.000	0,00	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	540	530	525,00	4000
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	32.400	32.400	32.400,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5422000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	0	0	3.237,65	4000
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	1.233,36	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	66,17	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	20.873,52	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	21.800	31.200	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	59.860	93.250	63.448,62	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	85.330	72.490	72.100,59	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.810	1.810	542,23	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.150	4.150	3.455,12	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	215,99	4000
	6051000	Strom	34.000	36.000	32.508,84	4000
	6052000	Gas	35.800	33.400	31.706,07	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	57,81	4000
	6056000	Wasser	2.850	1.830	1.925,01	4000
	6057000	Abwasser	4.640	4.000	4.870,24	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	390	400	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.850	2.850	1.603,44	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	3.809,00	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.640	2.640	2.317,91	4000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	55.340	66.050	26.182,56	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	7.020	2.220	2.807,72	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.980	4.980	19.390,88	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	751,23	4000
	6166000	Wartungskosten	1.260	1.360	698,89	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	17.250	17.250	20.979,79	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	611,96	4000
	6173000	Fremdreinigung	65.700	63.700	62.212,17	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	5.000	0	0,00	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6710000	Leasing	4.530	4.330	3.381,87	4000
	6730000	Gebühren	6.960	10.300	7.039,31	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.850	2.820	1.222,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	950	950	324,80	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	3.460	2.260	2.053,42	4000
	6850000	Reisekosten	300	100	437,15	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	52,82	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	4.900	4.740	4.654,33	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	110	110	104,60	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	19.710	19.070	18.433,40	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	0	0	25,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	4.593,50	4000
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	241.007,67	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	1.479,99	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	48.626,78	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	13.368,85	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	309.600	305.300	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	8.330	6.431,25	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	2.400	0	0,00	4000
	7030000	Kfz-Steuer	110	110	101,24	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	692.840	679.500	645.920,12	
		Verwaltungsergebnis	-632.980	-586.250	-582.471,50	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	59.860	93.250	63.448,62	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	692.840	679.500	645.920,12	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-632.980	-586.250	-582.471,50	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	3.759,02	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	4.660,84	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-901,82	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-632.980	-586.250	-583.373,32	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	14.481	5.604,01	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	4.081	3.423	1.306,99	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	23.898	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	140.798	134.138	99.650,17	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	231.550	228.600	227.722,91	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	408.098	404.541	355.258,65	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.041.078	-990.791	-938.631,97	

Produkt 030158 Limesschule

Konto	Erläuterung
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebot
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030161	Grundschule Am Sommerberg Weilrod
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.61
Grundschule Am Sommerberg

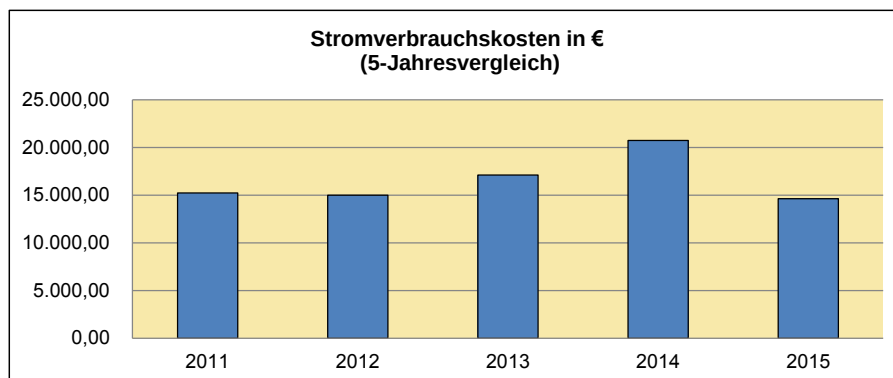
	2011	2012	2013	2014	2015
Schülerzahlen	176	182	170	176	174
Anzahl der Klassen	9	8	8	8	8
Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m ²)	2.878,64	2.878,64	2.878,64	2.878,64	2.878,64
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m ²)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m ²)	2.878,64	2.878,64	2.878,64	2.878,64	2.878,64
Gebäude	Sanierung, 2010				
Anzahl der Hausmeister	1				
Betreuungszentrum	-				
Sporthalle	-				
Sportplatz	-				
Heizungsanlage	Erdölheizung				
Lüftungsanlage	-				

Haushaltszahlen

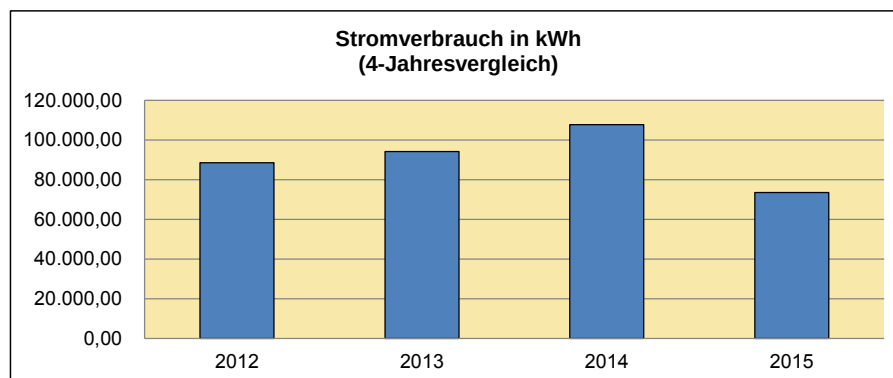
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	15.247,94	14.984,70	17.122,97	20.742,17	14.620,82
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	88.522,00	94.228,00	107.779,00	73.471,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	24.163,80	19.442,82	6.860,48	18.891,40	8.028,85
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	32.854,00	24.644,00	8.621,00	24.536,00	23.788,00
Wasserverbrauchskosten in €	2.377,75	1.975,84	2.257,42	1.950,89	1.857,84
Wasserverbrauch in Kubikmeter	1.282,00	1.065,00	1.219,00	1.053,00	1.206,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.190,23	4.426,05	2.045,05	2.948,78	6.944,71
Versiegelte Fläche in qm	-	-	-	-	-
Reinigungskosten in €	25.484,01	22.528,08	24.795,34	25.561,44	24.422,29
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	10.645,03	15.506,20	10.270,22	11.218,32	10.513,57

statistische Kennzahlen

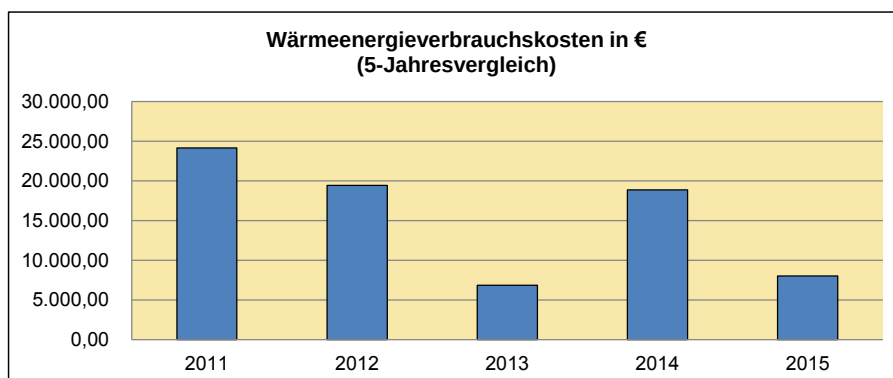
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	16,36	15,82	16,93	16,36	16,54
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	319,85	359,83	359,83	359,83	359,83
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,30	5,21	5,95	7,21	5,08
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	30,75	32,73	37,44	25,52
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,39	6,75	2,38	6,56	2,79
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	8,56	2,99	8,52	8,26
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	13,51 €	10,86 €	13,28 €	11,08 €	10,68 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	18,13 €	24,32 €	12,03 €	16,75 €	39,91 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,85 €	7,83 €	8,61 €	8,88 €	8,48 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	2.878,64	2.878,64	2.878,64	2.878,64	2.878,64
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	60,48 €	85,20 €	60,41 €	63,74 €	60,42 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.182,78 €	1.938,28 €	1.283,78 €	1.402,29 €	1.314,20 €



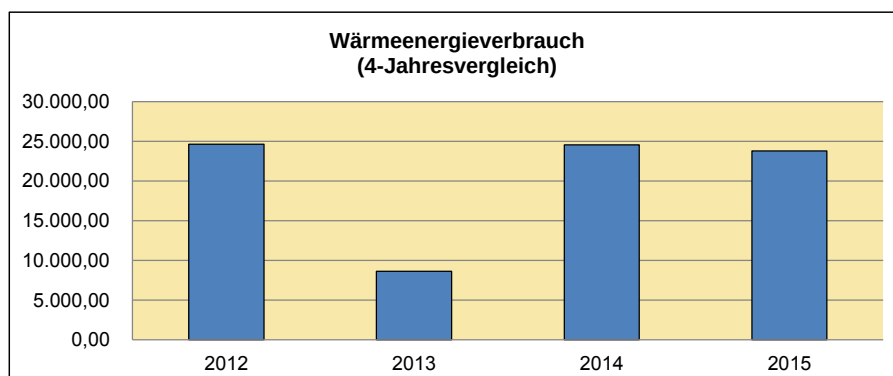
Stromverbrauchskosten in €: -



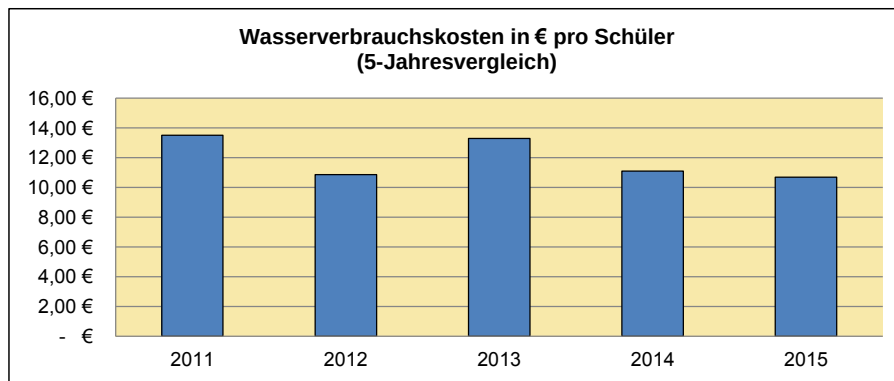
Stromverbrauch in kWh: -



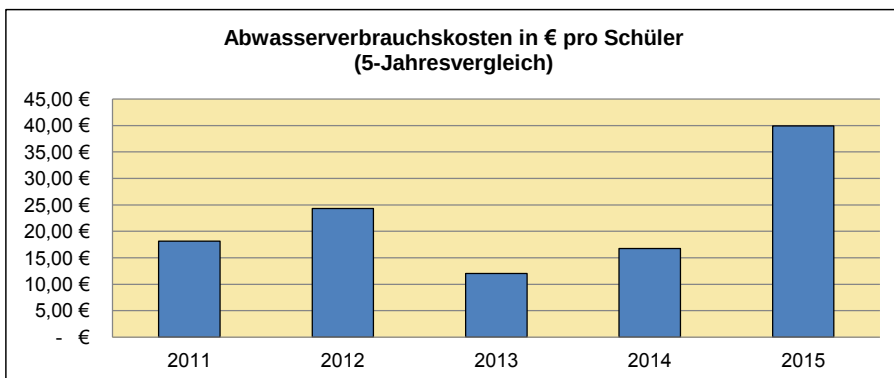
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



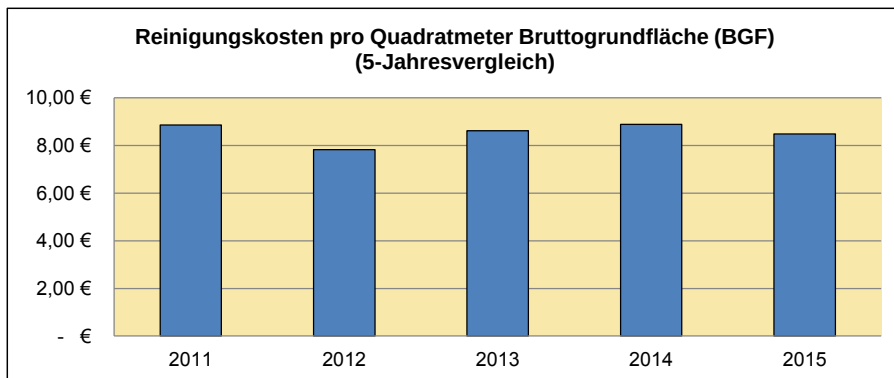
Wärmeenergieverbrauch in Litern: Verbrauch stellt die tatsächliche Betankung dar.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Gemeinde Weilrod hat erstmalig zum 01.01.2015 die Gebühren für das Niederschlagswasser erhoben. Die Grundschule am Sommerberg hat eine versiegelte Fläche von 7.355 m². Die Gebühr wurde auf 0,60 € pro m² festgesetzt.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	500	500	780,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	32.000	32.000	32.351,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	43.020	42.850	43.575,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	28.500	28.500	28.649,73	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	34.000	34.000	35.844,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	28.120	28.120	27.601,76	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	3.485,58	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	8,24	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	3.650	3.500	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	169.790	169.470	172.295,31	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	79.950	78.500	81.946,95	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.010	930	704,87	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.040	2.070	2.731,76	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	520	520	236,29	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	1.000	1.000	4.217,48	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	221,94	4000
	6051000	Strom	15.500	18.600	14.620,82	4000
	6054000	Heizöl	20.800	23.400	8.028,85	4000
	6055000	Treibstoffe	190	190	77,88	4000
	6056000	Wasser	1.900	1.700	1.857,84	4000
	6057000	Abwasser	5.950	11.830	6.944,71	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	110	110	25,70	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	4.870	1.890	909,91	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	130,78	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	780	780	788,61	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	222,59	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	33.000	33.000	33.485,76	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	8.500	8.500	5.712,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	16.870	20.130	25.146,01	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	800	810	142,09	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	840	840	15.878,41	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.070	1.070	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	290	390	409,36	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	4.500	4.500	4.818,87	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	500	143,22	4000
	6173000	Fremdreinigung	27.300	27.100	24.422,29	4000
	6710000	Leasing	1.520	1.340	1.425,44	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	1.943,87	1060
	6730000	Gebühren	2.340	1.700	1.601,84	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.410	990	1.340,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	440	440	246,40	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.420	1.910	1.316,70	4000
	6850000	Reisekosten	500	500	644,00	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	67,83	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.550	1.500	1.465,77	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	100	100	90,36	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	8.920	8.280	7.995,68	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	443,93	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	223,51	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	73.918,82	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	4.182,72	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	938,33	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	6.142,58	1020
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	344,00	1020
	6672005	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	362,00	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-162,29	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	650	0	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	85.900	84.100	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	32.000	32.000	32.351,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	950	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	400	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	35.000	28.500	28.649,73	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	13.500	13.500	13.446,77	4003
	7030000	Kfz-Steuer	70	70	68,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	419.450	419.680	416.706,67	
		Verwaltungsergebnis	-249.660	-250.210	-244.411,36	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	169.790	169.470	172.295,31	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	419.450	419.680	416.706,67	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-249.660	-250.210	-244.411,36	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-249.660	-250.210	-244.411,36	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	16.043	20.839	7.313,17	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.277	1.759	2.028,99	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	24.546	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	96.257	90.100	87.453,67	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	64.525	61.230	64.154,74	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	199.566	198.475	181.925,14	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-449.226	-448.685	-426.336,50	

Produkt 030161 Grundschule Am Sommerberg

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Betreuungsangebot
5421000	23.000 EUR Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung, 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Ganztagsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030162	Grundschule im Weital Weilrod
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.62

Grundschule im Weiltal

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
130	120	118	126	126
7	7	7	8	7

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

4.607,67	4.607,67	4.607,67	4.607,67	4.607,67
1.550,04	1.550,04	1.550,04	1.550,04	1.550,04
6.157,71	6.157,71	6.157,71	6.157,71	6.157,71

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2006
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

1-gruppiges Betreuungszentrum, 30 Plätze
2-Feldsporthalle, 33x18m
Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

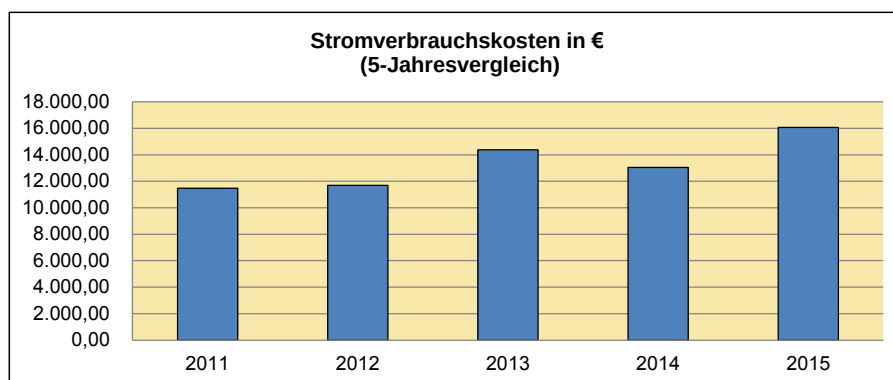
Erdöl- u. Holzhackschnitzelheizung
-

Haushaltszahlen

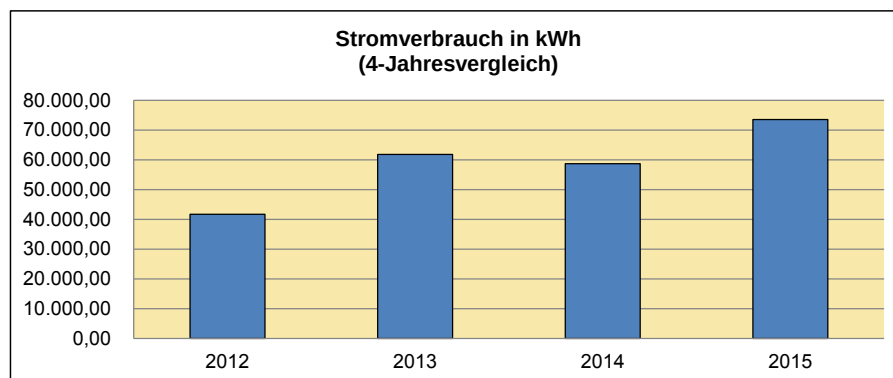
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	11.471,75	11.685,67	14.373,89	13.051,98	16.072,29
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	41.753,00	61.864,00	58.704,00	73.552,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	24.846,25	18.853,57	21.329,88	22.419,37	20.091,30
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	11.938,00	13.351,00	13.971,00	14.889,00
Wasserverbrauchskosten in €	180,00	706,89	1.506,77	1.184,81	730,28
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	381,00	813,00	639,00	394,00
Abwasserverbrauchskosten in €	364,71	1.751,60	1.892,55	1.860,00	2.640,36
Versiegelte Fläche in qm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Reinigungskosten in €	45.201,77	44.953,79	45.232,94	48.077,64	46.026,48
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	10.077,69	12.920,75	10.641,95	12.448,37	8.640,07

statistische Kennzahlen

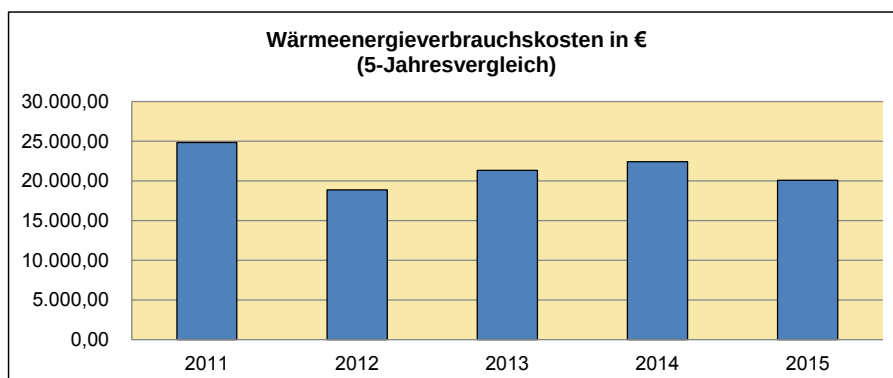
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	35,44	38,40	39,05	36,57	36,57
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	658,24	658,24	658,24	575,96	658,24
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	11,92	12,92	13,14	12,30	12,30
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	221,43	221,43	221,43	193,76	221,43
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,86	1,90	2,33	2,12	2,61
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	6,78	10,05	9,53	11,94
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,03	3,06	3,46	3,64	3,26
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	1,94	2,17	2,27	2,42
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	1,38 €	5,89 €	12,77 €	9,40 €	5,80 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	2,81 €	14,60 €	16,04 €	14,76 €	20,96 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,34 €	7,30 €	7,35 €	7,81 €	7,47 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	6.157,71	6.157,71	6.157,71	6.157,71	6.157,71
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	77,52 €	107,67 €	90,19 €	98,80 €	68,57 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.439,67 €	1.845,82 €	1.520,28 €	1.556,05 €	1.234,30 €



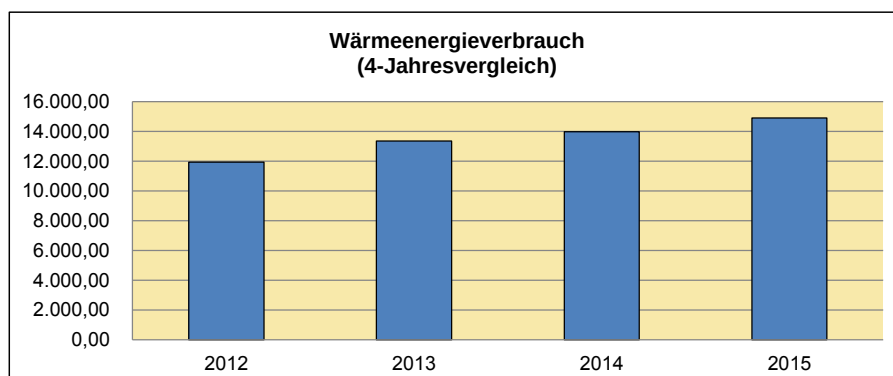
Stromverbrauchskosten in €: -



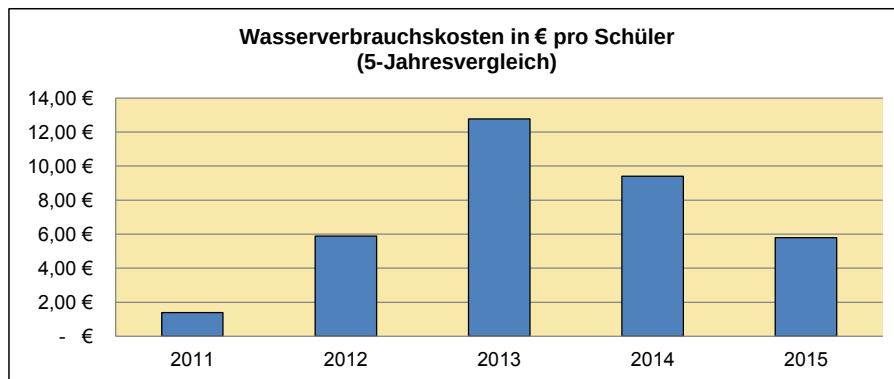
Stromverbrauch in kWh: -



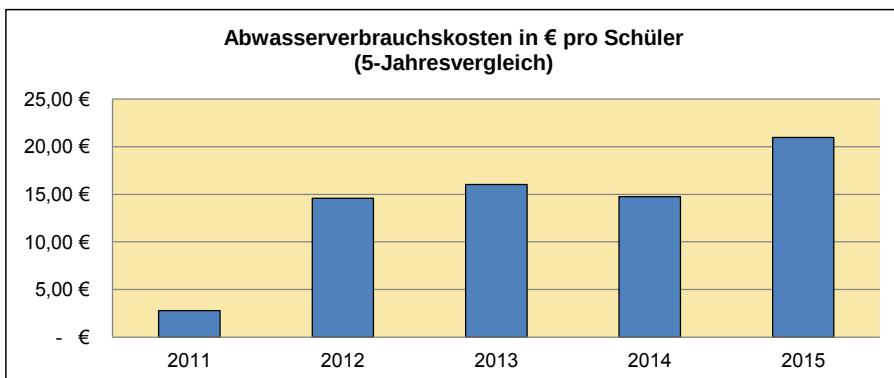
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



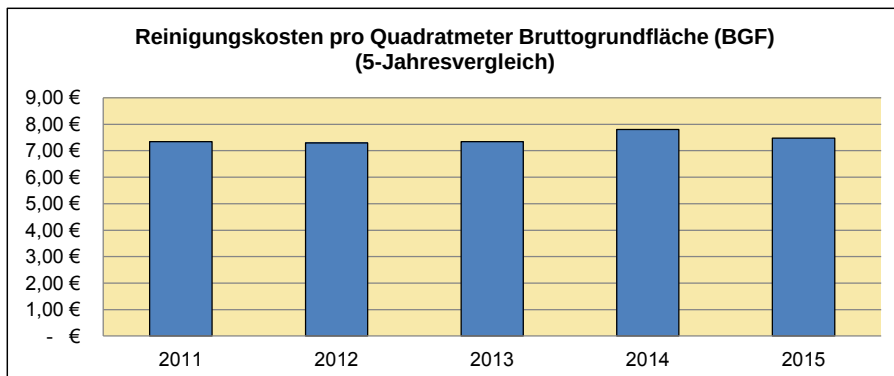
Wärmeenergieverbrauch in Litern/Tonnen: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Erhöhter Wasserverbrauch in 2013 aufgrund Mehrverbrauch Zisterne.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Gemeinde Weilrod hat erstmalig zum 01.01.2015 die Gebühren für das Niederschlagswasser erhoben. Die Grundschule im Weiltal hat eine versiegelte Fläche von 2.468 m². Die Gebühr wurde auf 0,60 € pro m² festgesetzt.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	400	400	700,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	31.000	28.000	33.221,50	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	4.000	0	13.199,02	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	41.800	38.300	41.731,39	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	16.200	16.200	16.200,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	20.000	17.000	20.060,30	4003
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	1.043,79	1010
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	28.120	28.120	28.342,58	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	231,69	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	4.413,16	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	6.289,31	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	1.460,56	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	11.450	11.500	0,00	1020
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	1.680	1.720	1.414,98	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	154.650	141.240	168.308,28	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	24.310	37.080	23.724,79	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	910	910	251,22	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.600	1.600	1.785,83	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.200	1.200	1.072,80	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	500	500	0,00	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	16.000	12.600	16.072,29	4000
	6053000	Sonstige Energie	12.000	12.000	12.000,00	4000
	6054000	Heizöl	9.200	10.000	8.091,30	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	181,97	4000
	6056000	Wasser	750	1.200	730,28	4000
	6057000	Abwasser	3.900	2.900	2.640,36	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	330	340	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.520	1.520	834,90	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	83,15	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.380	1.380	1.103,35	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	1.545,85	4003

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	16.000	16.000	16.458,50	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	3.000	3.000	1.690,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	43.170	51.520	23.277,98	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.650	4.650	863,49	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.960	3.960	9.709,88	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	15,63	4000
	6166000	Wartungskosten	1.390	1.690	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	18.270	18.270	19.630,52	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	500	426,32	4000
	6173000	Fremdreinigung	50.800	42.300	46.026,48	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	0	0	42,84	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	46.400	43.000	45.324,01	4000
	6710000	Leasing	1.300	1.340	998,70	4000
	6730000	Gebühren	1.530	1.900	1.608,78	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	960	1.050	975,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	320	320	143,98	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.360	1.810	1.402,85	4000
	6850000	Reisekosten	0	50	0,00	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	12,60	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.800	3.670	3.604,33	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	210	210	200,16	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	6.970	6.290	6.095,98	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	39,22	4003
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	116,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	2.302,43	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	402,71	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	243.815,34	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	278,03	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	69.011,45	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	721,59	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	23.817,75	1020
	6672005	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	288,00	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	350	0	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	324.800	331.400	0,00	1020
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	28.000	28.000	33.221,50	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	1.910	1.181,25	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	800	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	37.000	43.500	48.828,89	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	19.500	19.500	21.470,07	4003

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	12.000	0	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	110	110	107,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	704.700	716.130	698.062,04	
		Verwaltungsergebnis	-550.050	-574.890	-529.753,76	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	154.650	141.240	168.308,28	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	704.700	716.130	698.062,04	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-550.050	-574.890	-529.753,76	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	470,09	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-470,09	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-550.050	-574.890	-530.223,85	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.051	1.721	421,03	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	23.003	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	91.191	84.138	74.648,26	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	194.275	196.190	202.197,90	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	314.350	313.176	302.136,52	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-864.400	-888.066	-832.360,37	

Produkt 030162 Grundschule im Weital

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Heizungsanlage
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für 1 Betreuungsgruppe. Davon sind 1.200 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 3.600 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 37.000 EUR zur Deckung der Personalkosten.
5482210	Betriebskostenerstattung Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	23.000 EUR Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung und 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	1.200 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Ganztagsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.900	3.900	4.536,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	163.010	157.870	130.785,09
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	142.600	103.500	99.166,58
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	114.600	113.350	120.910,80
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	820	830	4.221,99
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	424.930	379.450	359.620,46
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	276.870	309.430	315.309,63
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.016.240	1.886.100	1.617.596,48
14	66	Abschreibungen	1.738.300	1.107.650	1.110.040,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	314.730	328.880	254.823,62
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	270	270	247,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.346.410	3.632.330	3.298.017,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.921.480	-3.252.880	-2.938.396,75
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	424.930	379.450	359.620,46
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	4.346.410	3.632.330	3.298.017,21
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-3.921.480	-3.252.880	-2.938.396,75
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	287,30
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-287,30
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.921.480	-3.252.880	-2.938.684,05
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	2.571.612	2.760.828	2.158.490,65
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	2.571.612	2.760.828	2.158.490,65
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-6.493.092	-6.013.708	-5.097.174,70

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	030601	Friedrich-Stoltze-Schule Königstein im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.06.01

Friedrich-Stoltze-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
321	314	290	268	269
17	18	17	16	16

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

5.014,27	5.014,27	5.014,27	5.014,27	5.014,27
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.014,27	5.014,27	5.014,27	5.014,27	5.014,27

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2004
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

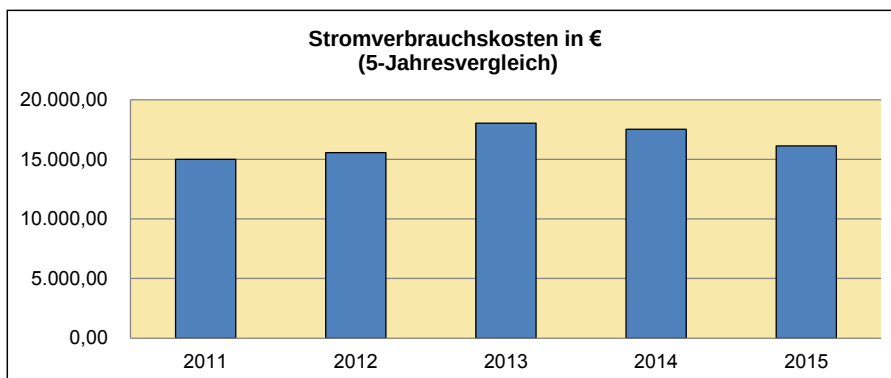
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

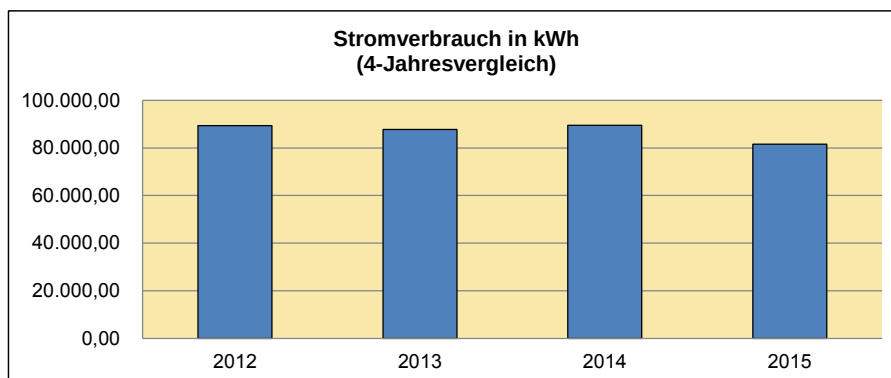
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	15.018,15	15.580,73	18.051,21	17.534,40	16.139,46
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	89.338,00	87.791,00	89.446,00	81.558,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	31.595,15	34.746,96	27.780,40	25.345,87	32.352,13
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	490.896,00	437.215,00	426.744,00	629.634,00
Wasserverbrauchskosten in €	3.171,63	2.995,04	1.547,34	1.526,03	1.616,06
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	1.244,00	629,00	608,00	607,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.508,52	16.702,78	15.066,86	15.038,84	16.888,40
Versiegelte Fläche in qm	13.808,00	13.808,00	13.808,00	13.808,00	13.808,00
Reinigungskosten in €	54.753,55	52.896,60	54.202,04	60.192,58	56.931,94
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	23.301,98	20.037,21	23.559,09	23.321,80	23.787,73

statistische Kennzahlen

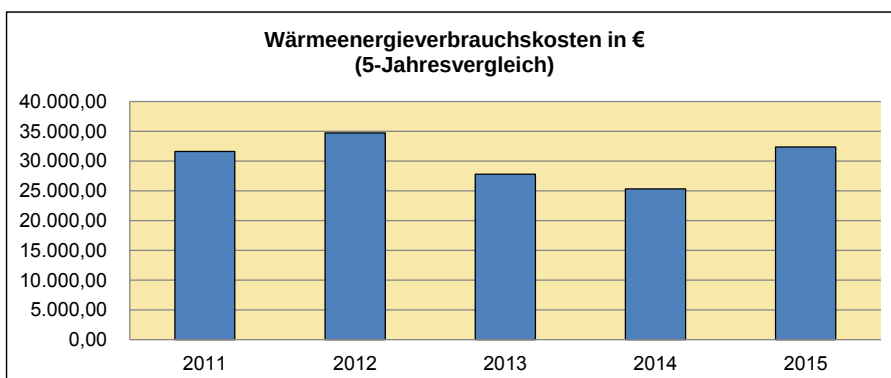
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	15,62	15,97	17,29	18,71	18,64
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	294,96	278,57	294,96	313,39	313,39
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,00	3,11	3,60	3,50	3,22
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	17,82	17,51	17,84	16,27
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,30	6,93	5,54	5,05	6,45
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	97,90	87,19	85,11	125,57
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	9,88 €	9,54 €	5,34 €	5,69 €	6,01 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	10,93 €	53,19 €	51,95 €	56,12 €	62,78 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	10,92 €	10,55 €	10,81 €	12,00 €	11,35 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.014,27	5.014,27	5.014,27	5.014,27	5.014,27
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	72,59 €	63,81 €	81,24 €	87,02 €	88,43 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.370,70 €	1.113,18 €	1.385,83 €	1.457,61 €	1.486,73 €



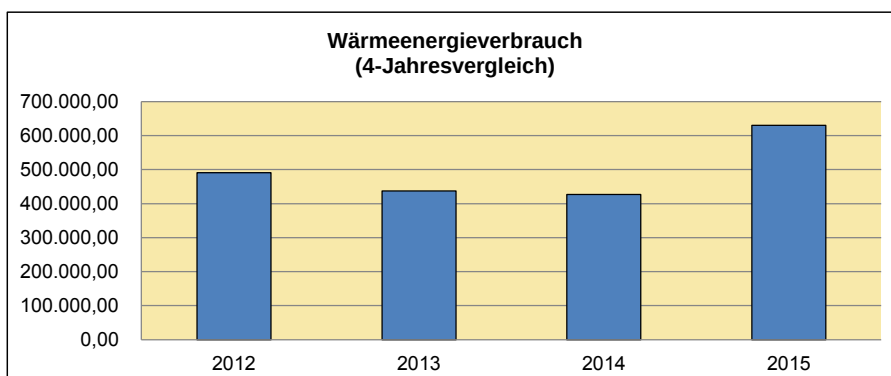
Stromverbrauchskosten in €: -



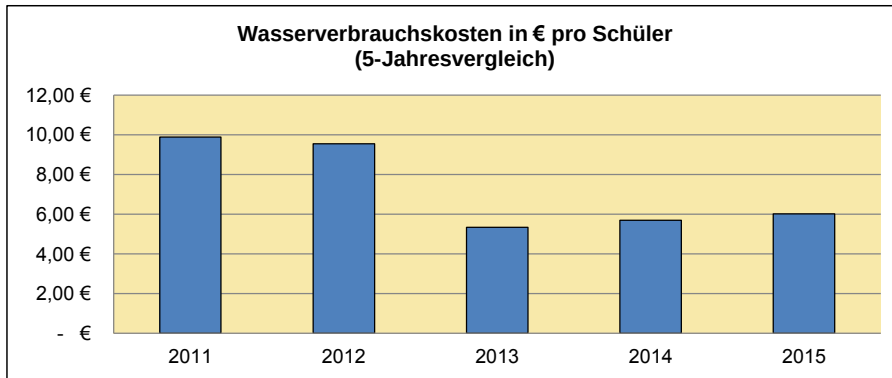
Stromverbrauch in kWh: -



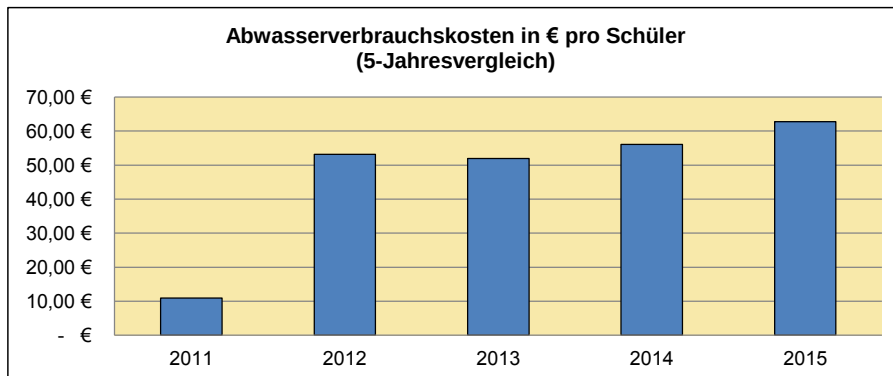
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



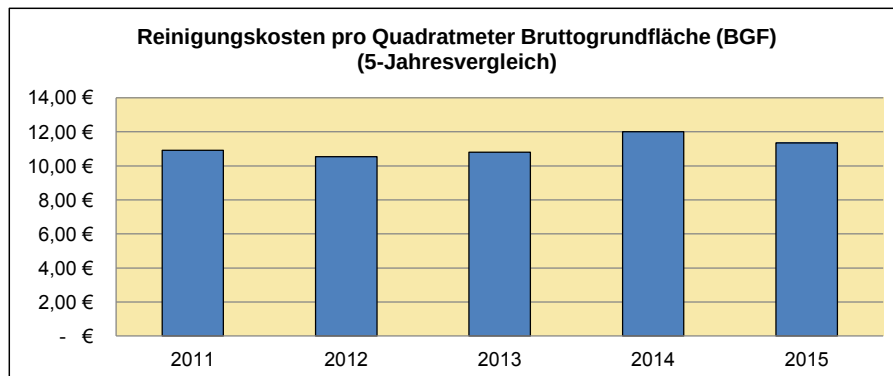
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2005 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Königstein im Taunus erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	2.100	2.100	2.106,00	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	46.010	45.920	40.950,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	23.000	23.000	22.987,91	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	48.092,86	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	921,39	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	47.950	47.600	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	119.060	118.620	115.058,16	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	29.150	29.400	35.817,54	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.290	1.290	1.404,33	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.230	3.220	5.495,29	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	2.000	1.000	2.270,87	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	1.492,74	4000
	6051000	Strom	16.000	25.500	16.139,46	4000
	6052000	Gas	27.500	29.400	32.352,13	4000
	6055000	Treibstoffe	190	190	304,10	4000
	6056000	Wasser	1.700	1.600	1.616,06	4000
	6057000	Abwasser	16.950	17.020	16.888,40	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	420	420	7,65	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.600	3.600	4.140,56	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	92,70	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	809,27	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.310	1.310	1.035,66	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	9.000	10.000	7.130,00	4003
	6161000	Bauunterhaltung	21.720	25.620	73.314,71	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	2.670	3.190	1.782,40	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.550	3.550	230,27	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.170	3.170	11.290,26	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.070	1.070	541,87	4000
	6166000	Wartungskosten	1.230	2.730	785,16	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	55.930	55.930	2.512,80	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	606,69	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	500	0,00	4000
	6173000	Fremdreinigung	59.800	58.300	56.931,94	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	59.000	57.700	65.488,03	4000
	6710000	Leasing	4.830	4.670	4.810,25	4000
	6730000	Gebühren	3.660	7.400	7.212,30	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	540	540	484,80	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	680	670	453,85	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.000	2.290	1.590,38	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	116,50	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.050	2.950	2.893,26	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	100	100	90,36	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	14.590	14.110	13.635,73	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-16.342,66	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	560,86	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	117.491,95	1020
	6620009	AfA Geb., -einr., Sachanl. Gem. geb., Inf. str. verm KJP	0	0	52.684,21	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	3.581,40	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	31.780,44	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	23.155,22	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	100	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	226.400	235.400	0,00	1020
	7172010	Gastschulbeiträge	0	55.930	6.825,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	800	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	16.700	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	0	5.000	1.230,77	4003
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	4.870	4.870	4.865,04	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	12.000	12.000	12.500,99	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	5.000	0	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	60	60	50,50	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	617.360	683.400	610.152,04	
		Verwaltungsergebnis	-498.300	-564.780	-495.093,88	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	119.060	118.620	115.058,16	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	617.360	683.400	610.152,04	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-498.300	-564.780	-495.093,88	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	92,36	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-92,36	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-498.300	-564.780	-495.186,24	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	14.481	5.604,01	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.908	2.440	3.290,40	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	62.155	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	96.568	88.058	76.649,56	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	168.085	286.520	170.203,70	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	299.231	453.655	276.722,24	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-797.531	-1.018.435	-771.908,48	

Produkt 030601 Friedrich-Stoltze-Schule

Konto	Erläuterung
5003000	Pachteinnahmen Schulkiosk
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenkräfte im Rahmen der Ganztagschule (Kreiszuschuss)
7177030	12.000 EUR Erstattung an die KIT GmbH für die Durchführung der Ganztagsbetreuung (Landeszuschuss)
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	030604	Erich Kästner-Schule Oberusel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.06.04

Erich-Kästner-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
465	406	345	289	285
21	18	16	15	14

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

6.771,86	6.771,86	6.771,86	6.771,86	6.771,86
4.525,07	4.525,07	4.525,07	4.525,07	4.525,07
11.296,93	11.296,93	11.296,93	11.296,93	11.296,93

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 1997
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
6-Feldsporthalle, 48x32m, 48x27m
Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

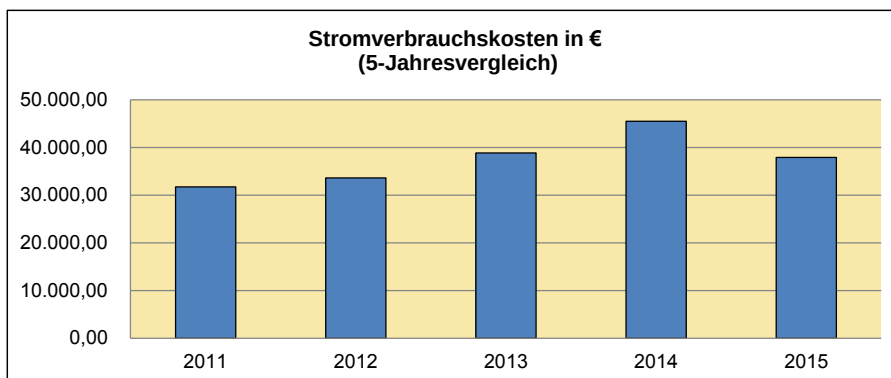
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

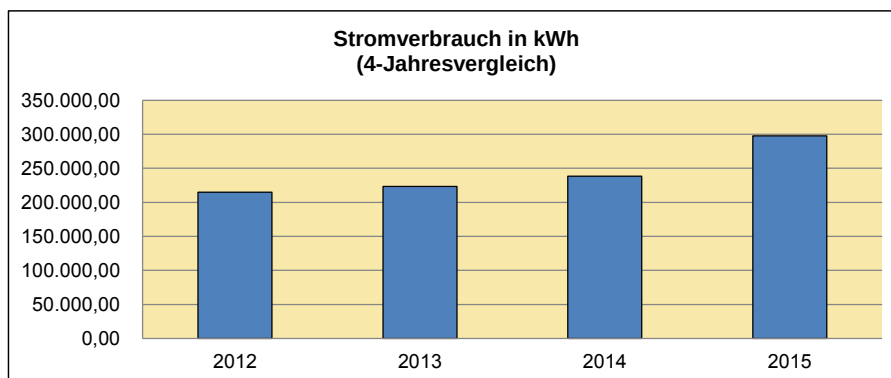
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	31.729,71	33.627,53	38.862,55	45.516,54	37.944,62
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	214.884,00	223.611,00	238.550,00	297.943,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	59.534,90	62.119,57	45.554,50	38.640,77	35.594,85
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	813.271,00	854.335,00	716.895,00	880.358,00
Wasserverbrauchskosten in €	12.013,69	17.855,68	21.128,63	17.984,97	4.024,84
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	2.396,00	8.450,00	1.450,00	4.393,00
Abwasserverbrauchskosten in €	16.318,97	24.567,68	27.580,66	24.883,09	7.230,15
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	3.999,00	4.682,00	4.682,00	4.682,00
Reinigungskosten in €	82.249,90	79.745,52	81.623,97	82.253,22	73.799,75
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	23.725,28	19.072,29	23.893,57	14.994,15	14.812,37

statistische Kennzahlen

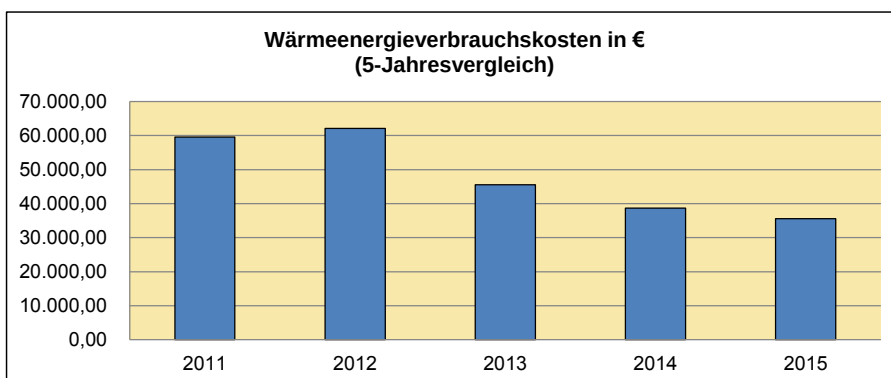
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	14,56	16,68	19,63	23,43	23,76
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	322,47	376,21	423,24	451,46	483,70
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	9,73	11,15	13,12	15,66	15,88
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	215,48	251,39	282,82	301,67	323,22
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,81	2,98	3,44	4,03	3,36
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	19,02	19,79	21,12	26,37
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,27	5,50	4,03	3,42	3,15
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	71,99	75,63	63,46	77,93
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	25,84 €	43,98 €	61,24 €	62,23 €	14,12 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	35,09 €	60,51 €	79,94 €	86,10 €	25,37 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,28 €	7,06 €	7,23 €	7,28 €	6,53 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	11.296,93	11.296,93	11.296,93	11.296,93	11.296,93
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	51,02 €	46,98 €	69,26 €	51,88 €	51,97 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.129,78 €	1.059,57 €	1.493,35 €	999,61 €	1.058,03 €



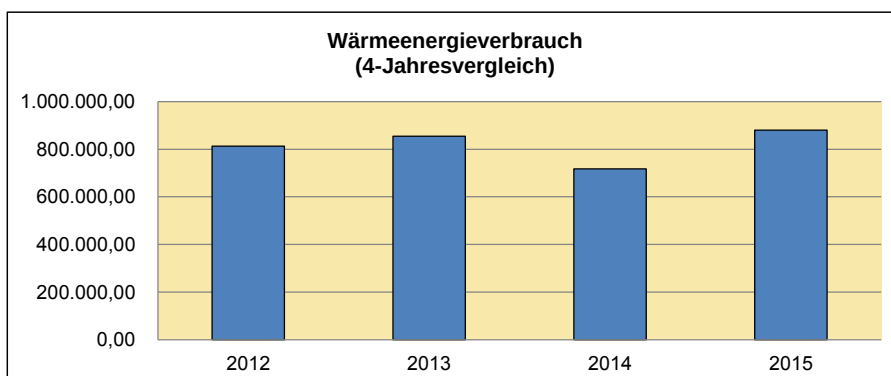
Stromverbrauchskosten in €: -



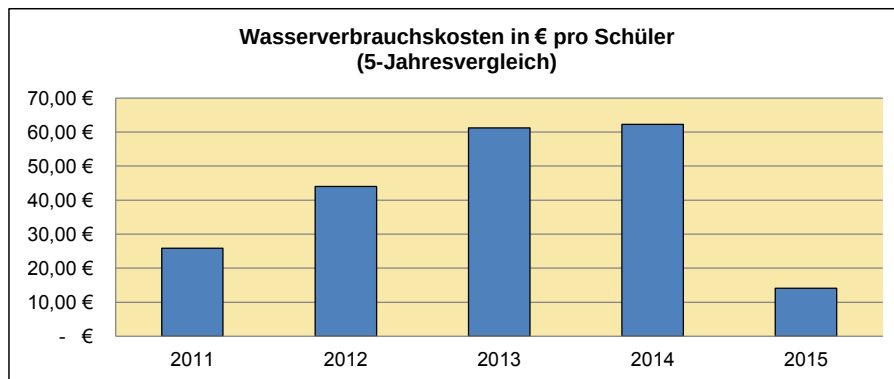
Stromverbrauch in kWh: -



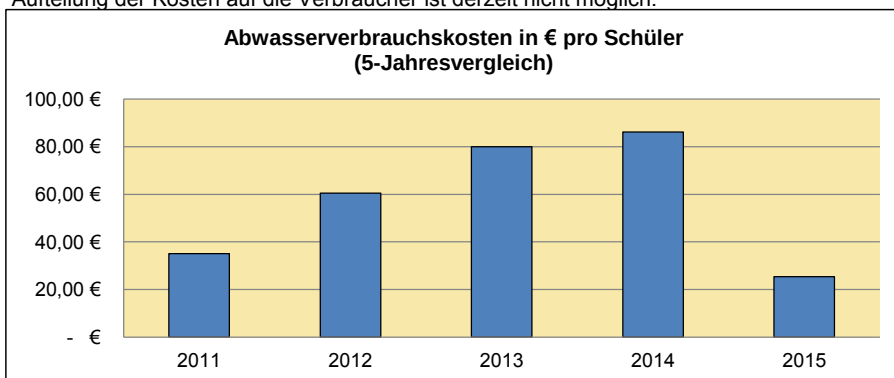
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Anbieterwechsel Ende 2012.



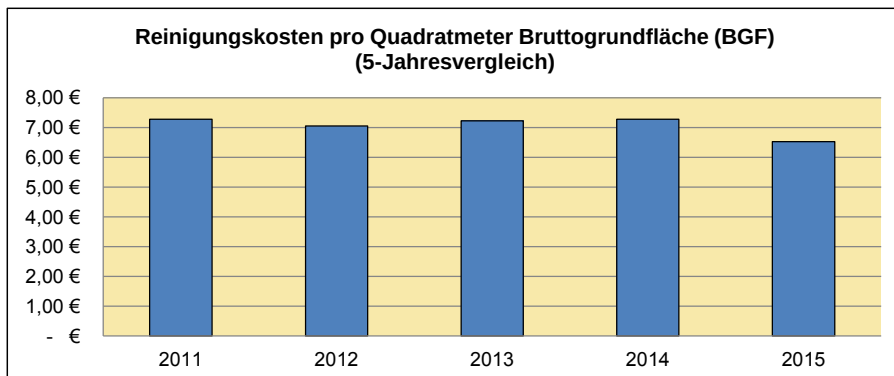
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Neben dem Schulgebäude sind der Erich-Kästner-Schule auch die Doppelsporthallen des Schulstandorts "An den Drei Hasen" zugeordnet. Darüber hinaus werden auch Teile der Hochtaunusschule sowie die Dependence der Feldbergschule über die Erich-Kästner-Schule abgerechnet. Eine genaue Aufteilung der Kosten auf die Verbraucher ist derzeit nicht möglich.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	1.800	1.800	1.800,00	4000
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	630,00	2010
	5482100	Gastschulbeiträge	9.300	9.210	525,00	4000
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	2.843,89	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	1.200	1.200	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	12.300	12.210	5.798,89	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	29.880	27.380	26.300,51	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.360	1.380	1.579,29	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.420	3.470	4.127,05	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	221,34	4000
	6051000	Strom	48.600	37.000	37.944,62	4000
	6052000	Gas	56.000	53.100	35.594,85	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	190,99	4000
	6056000	Wasser	4.500	3.880	4.024,84	4000
	6057000	Abwasser	10.500	9.090	7.230,15	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	670	690	5,98	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.600	3.600	1.858,66	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	104,45	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	860	1.220	1.325,91	4000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	65.800	78.520	142.865,50	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	10.250	1.550	0,00	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	48.950	48.950	3.192,58	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	18,61	4000
	6166000	Wartungskosten	2.210	1.710	2.107,31	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	19.980	19.980	13.658,77	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	924,23	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	150	1.000	160,65	4000
	6173000	Fremdreinigung	81.900	81.200	73.799,75	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	60.000	62.400	80.439,12	4000
	6710000	Leasing	5.980	2.890	1.178,52	4000
	6730000	Gebühren	12.060	12.000	12.169,21	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.200	870	414,75	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	720	730	1.057,45	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.270	1.230	628,04	4000
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	149,34	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	7.060	6.830	6.705,34	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	350	350	348,69	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	17.950	17.370	16.809,62	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	7.893,73	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	194,37	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	243.629,29	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	3.412,63	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	30.300,09	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	8.376,42	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	298.900	289.200	0,00	1020
	7172010	Gastschulbeiträge	0	74.030	52.631,25	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	18.300	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	12.000	0	0,00	4000
	7030000	Kfz-Steuer	60	60	50,50	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	826.590	843.790	823.624,40	
		Verwaltungsergebnis	-814.290	-831.580	-817.825,51	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	12.300	12.210	5.798,89	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	826.590	843.790	823.624,40	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-814.290	-831.580	-817.825,51	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	178,00	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-178,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-814.290	-831.580	-818.003,51	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.066	2.610	5.861,20	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	33.300	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	111.139	102.191	75.508,29	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	452.600	391.100	432.933,82	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	593.638	537.324	539.172,64	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.407.928	-1.368.904	-1.357.176,15	

Produkt **030604 Erich-Kästner-Schule**

Konto	Erläuterung
5003000	Pachteinnahmen Schulkiosk
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	030607	Konrad-Lorenz-Schule Usingen
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.06.07

Konrad-Lorenz-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
487	442	416	337	314
24	22	22	20	18

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

9.750,30	9.750,30	9.750,30	9.750,30	9.750,30
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.750,30	9.750,30	9.750,30	9.750,30	9.750,30

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 1987
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

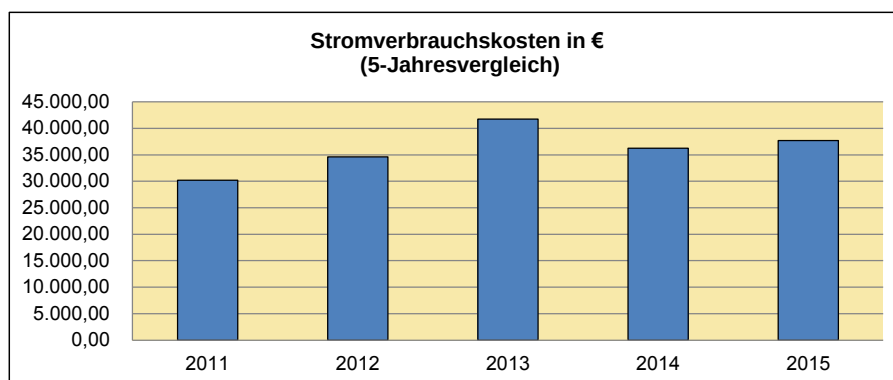
Erdöl- und Gasheizung
-

Haushaltszahlen

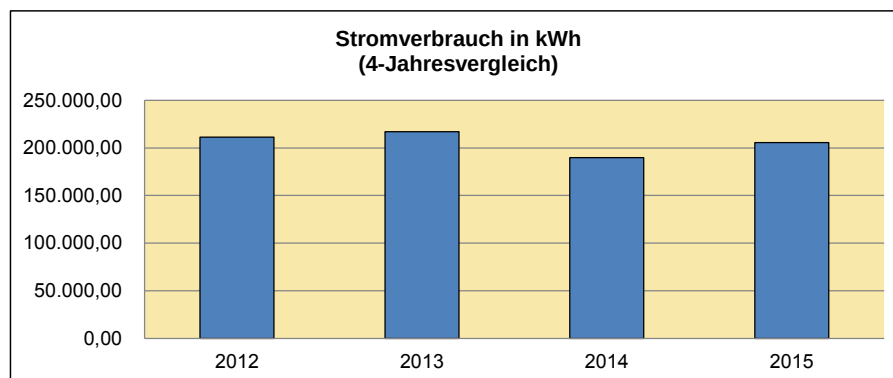
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	30.185,92	34.599,16	41.756,74	36.227,21	37.708,55
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	211.337,00	217.018,00	189.714,00	205.454,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	81.080,26	104.507,82	129.462,52	94.705,76	93.821,48
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	1.013.406,00	1.869.525,00	1.242.493,00	1.342.423,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.452,46	1.769,05	1.545,62	2.537,56	2.537,48
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	764,00	507,00	688,00	500,00
Abwasserverbrauchskosten in €	769,69	6.748,00	5.255,24	5.515,88	5.515,88
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	9.628,00	9.628,00	9.628,00	9.628,00
Reinigungskosten in €	74.014,09	70.811,41	71.805,91	74.848,47	71.003,38
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	31.229,58	25.454,28	25.952,59	25.228,60	21.995,14

statistische Kennzahlen

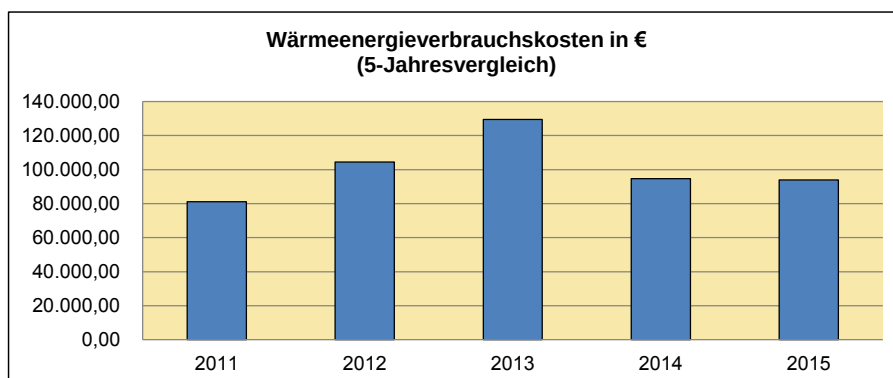
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	20,02	22,06	23,44	28,93	31,05
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	406,26	443,20	443,20	487,52	541,68
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,10	3,55	4,28	3,72	3,87
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	21,67	22,26	19,46	21,07
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,32	10,72	13,28	9,71	9,62
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	103,94	191,74	127,43	137,68
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	2,98 €	4,00 €	3,72 €	7,53 €	8,08 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	1,58 €	15,27 €	12,63 €	16,37 €	17,57 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,59 €	7,26 €	7,36 €	7,68 €	7,28 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	9.750,30	9.750,30	9.750,30	9.750,30	9.750,30
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	64,13 €	57,59 €	62,39 €	74,86 €	70,05 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.301,23 €	1.157,01 €	1.179,66 €	1.261,43 €	1.221,95 €



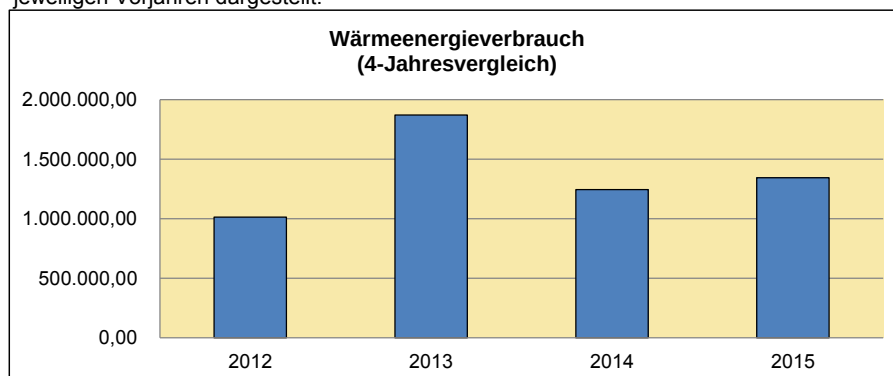
Stromverbrauchskosten in €: -



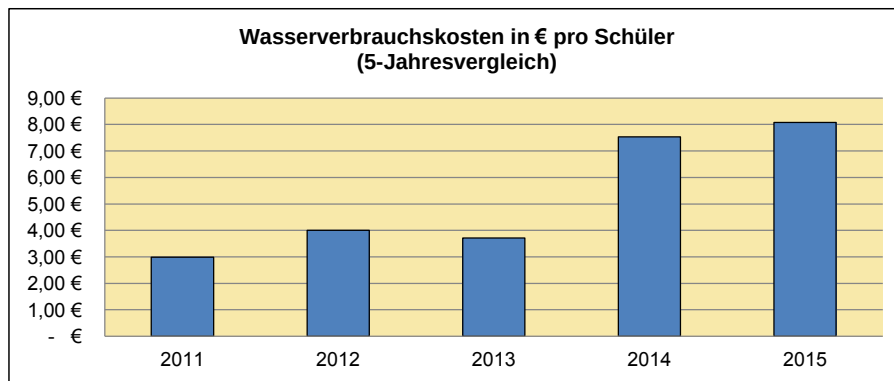
Stromverbrauch in kWh: -



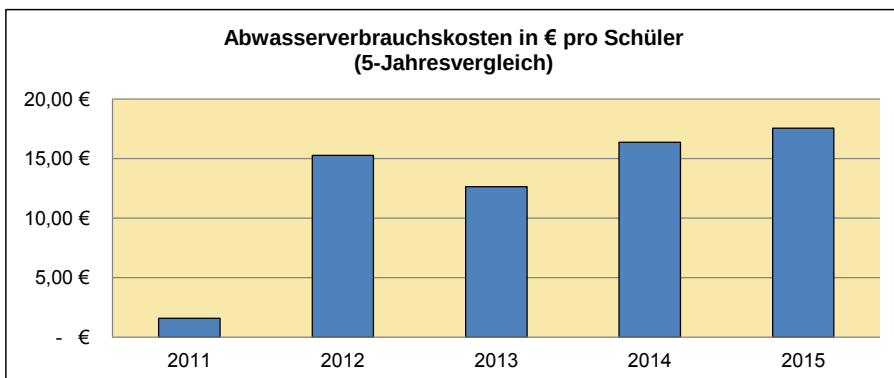
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Bisher basierten die Rechnungen im Bereich Gas auf Schätzwerten des Energieversorgers. Im Haushaltsjahr 2013 wurden erstmalig die tatsächlichen Verbräuche abgelesen und in Rechnung gestellt. Im Bereich Heizöl sind die in Rechnung gestellten Öllieferungen sowie die Bestandsveränderungen gegenüber den jeweiligen Vorjahren dargestellt.



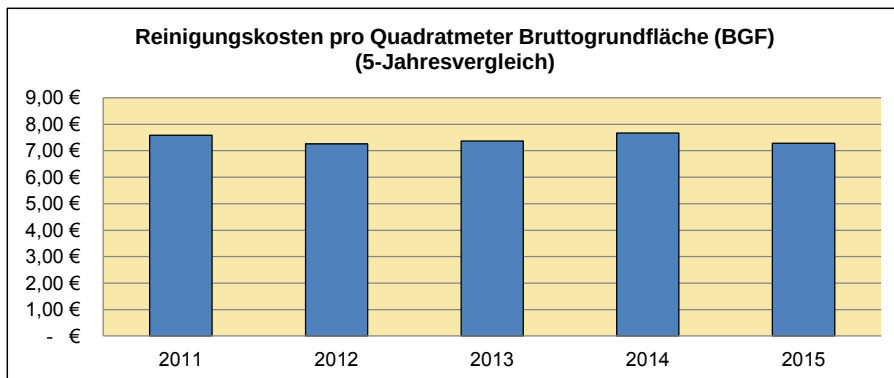
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Im Jahr 2013 erfolgte eine Gebührenanpassung.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2002 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Usingen erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482100	Gastschulbeiträge	12.190	12.190	6.825,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	62.100	23.000	22.663,85	4003
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	0	0	500,00	2010
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	4.850,82	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	496,17	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	3.350	3.100	0,00	1020
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	1.447,04	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	77.640	38.290	36.782,88	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	104.260	145.220	146.447,77	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.340	1.440	277,19	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.770	4.050	7.608,07	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	3.000	1.000	1.395,38	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.000	500	270,13	4000
	6051000	Strom	50.000	47.000	37.708,55	4000
	6052000	Gas	100.000	73.600	69.783,65	4000
	6054000	Heizöl	34.100	34.700	24.037,83	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	110,75	4000
	6056000	Wasser	2.600	2.540	2.537,48	4000
	6057000	Abwasser	10.030	5.530	5.515,88	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.030	500	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	13.600	3.600	2.643,55	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	14,99	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	200	200	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.450	1.520	784,90	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	10.000	5.000	7.506,00	4003
	6161000	Bauunterhaltung	79.740	94.060	5.916,79	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	83.520	0	0,00	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.550	3.550	857,68	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	10.230	5.610	0,00	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	61,01	4000
	6166000	Wartungskosten	2.620	2.620	1.819,39	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	32.970	11.910	5.122,50	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	606,69	1060

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	500	320,94	4000
	6173000	Fremdreinigung	82.400	72.800	71.003,38	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	5.000	0	0,00	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	91.600	82.500	39.070,32	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.310	2.310	2.300,82	2010
	6710000	Leasing	8.800	7.030	3.456,65	4000
	6730000	Gebühren	7.610	5.500	5.672,80	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	410	750	380,00	4000
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	0	19,00	1010
	6820000	Porto und Versandkosten	790	850	907,73	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	3.630	3.680	2.213,60	4000
	6850000	Reisekosten	50	50	7,98	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	589,50	4000
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	4,41	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	10.620	10.280	4.080,23	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	190	190	180,73	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	22.530	20.350	53.584,22	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	3.017,35	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	385,08	1020
	6615000	Abschreibungen aktivierte Investitionsz	0	0	13.675,78	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	5.820,98	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	4.449,63	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	2.195,11	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	35.850,94	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-25,97	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	663.600	53.500	0,00	1020
	7172010	Gastschulbeiträge	0	15.770	33.075,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	3.850	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	400	0	0,00	4000
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	21.160	28.160	28.152,12	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	49.100	17.000	13.708,16	4003
	7030000	Kfz-Steuer	80	80	78,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.524.650	766.960	645.200,67	
		Verwaltungsergebnis	-1.447.010	-728.670	-608.417,79	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	77.640	38.290	36.782,88	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.524.650	766.960	645.200,67	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.447.010	-728.670	-608.417,79	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	16,94	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-16,94	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.447.010	-728.670	-608.434,73	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	16.043	27.197	9.022,40	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.021	2.723	746,69	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	80.311	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	347.990	971.032	671.507,51	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	615.105	34.200	50.247,17	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.002.623	1.115.466	752.498,34	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.449.633	-1.844.136	-1.360.933,07	

Produkt 030607 Konrad-Lorenz-Schule

Konto	Erläuterung
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063000	Erhöhung wegen Ausstattung Neubau
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm, in voller Höhe gedeckt durch den Landeszuschuss aus dem Ganztagsprogramm nach Maß.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Anmietung der Mehrzweckhalle Merzhausen.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Ganztagsbetreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	030610	Max-Ernst-Schule Weilrod
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.06.10
Max-Ernst-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
477	536	523	531	553
20	23	22	23	23

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

12.203,57	12.203,57	12.203,57	12.203,57	12.203,57
1.875,10	1.875,10	1.875,10	1.875,10	1.875,10
14.078,67	14.078,67	14.078,67	14.078,67	14.078,67

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2008
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 2
3-Feldsporthalle, 45x24m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

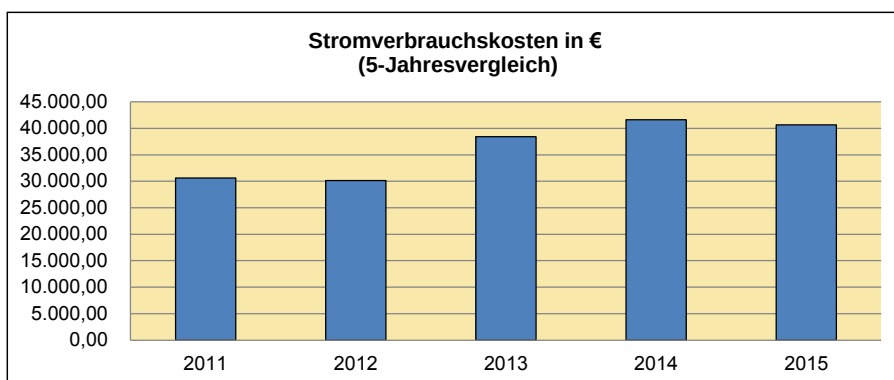
Erdölheizung
-

Haushaltszahlen

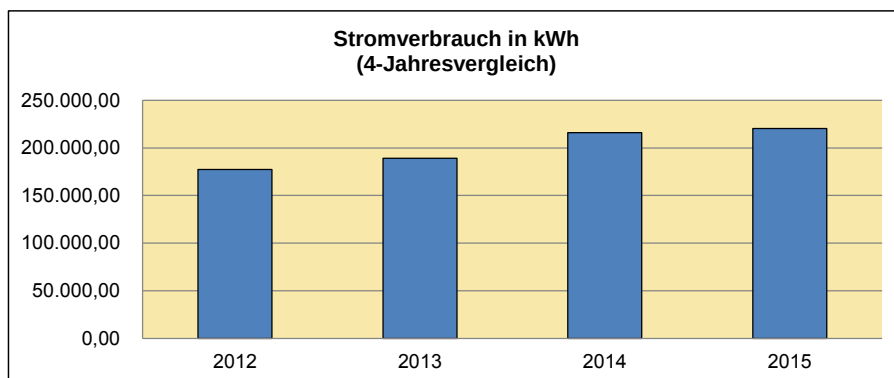
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	30.647,20	30.118,18	38.419,18	41.627,81	40.627,54
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	177.488,00	188.985,00	215.981,00	220.412,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	120.710,85	76.855,88	92.723,00	102.058,50	50.288,04
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	166.898,00	84.916,00	119.734,00	131.117,00	108.832,00
Wasserverbrauchskosten in €	5.773,64	4.971,67	3.718,96	4.800,55	5.769,60
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	2.684,00	2.008,00	2.593,00	3.116,00
Abwasserverbrauchskosten in €	10.150,09	6.974,94	4.584,90	4.879,15	13.325,53
Versiegelte Fläche in qm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Reinigungskosten in €	122.472,06	108.867,16	110.400,29	105.314,10	105.240,09
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	26.862,94	25.518,26	28.345,08	23.812,58	27.385,70

statistische Kennzahlen

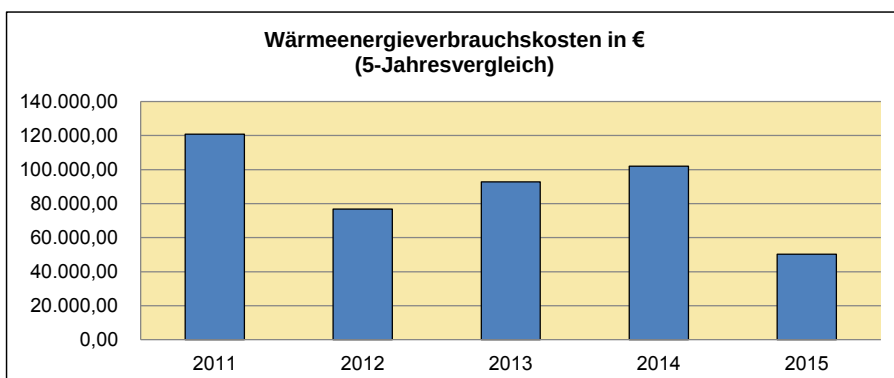
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	25,58	22,77	23,33	22,98	22,07
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	610,18	530,59	554,71	530,59	530,59
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,93	3,50	3,59	3,53	3,39
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	93,76	81,53	85,23	81,53	81,53
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,18	2,14	2,73	2,96	2,89
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	12,61	13,42	15,34	15,66
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,57	5,46	6,59	7,25	3,57
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	6,03	8,50	9,31	7,73
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	12,10 €	9,28 €	7,11 €	9,04 €	10,43 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	21,28 €	13,01 €	8,77 €	9,19 €	24,10 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,70 €	7,73 €	7,84 €	7,48 €	7,48 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	14.078,67	14.078,67	14.078,67	14.078,67	14.078,67
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	56,32 €	47,61 €	54,20 €	44,84 €	49,52 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.343,15 €	1.109,49 €	1.288,41 €	1.035,33 €	1.190,68 €



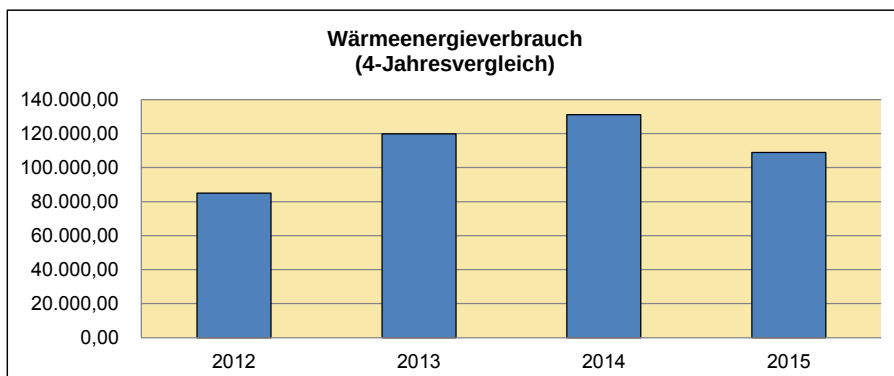
Stromverbrauchskosten in €: -



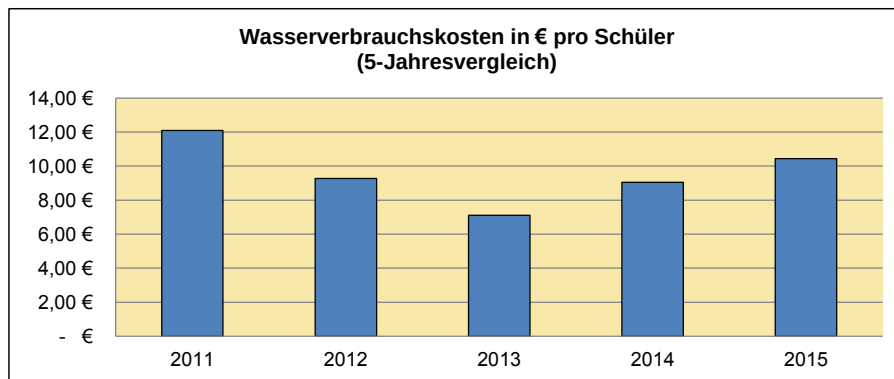
Stromverbrauch in kWh: -



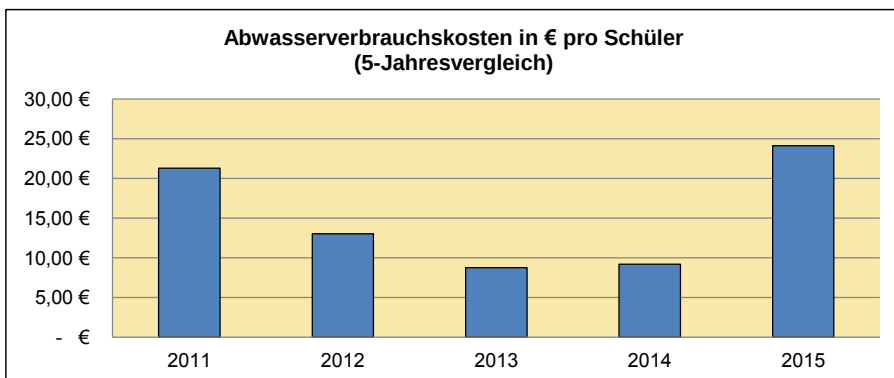
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Die Wärmeenergiekosten stellen die in Rechnung gestellten Öllieferungen sowie die Bestandsveränderungen gegenüber den jeweiligen Vorjahren dar.



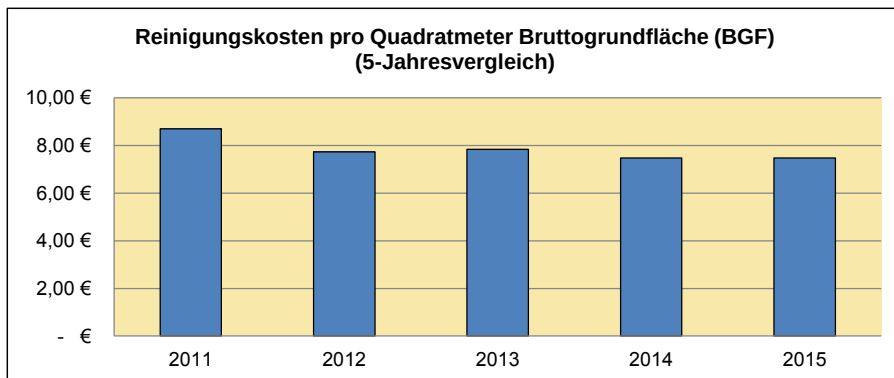
Wärmeenergieverbrauch in Litern: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Kostensteigerung in 2015 durch die mehrmalige Befüllung des Schulteiches (undichte Plane).



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Gemeinde Weilrod hat erstmalig zum 01.01.2015 die Gebühren für das Niederschlagswasser erhoben. Die Grundschule Max-Ernst-Schule hat eine versiegelte Fläche von 14.710 m². Die Gebühr wurde auf 0,60 € pro m² festgesetzt.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	45.000	40.000	48.885,09	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	35.510	35.550	33.600,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	15.000	15.000	0,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	57.500	57.500	53.014,82	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	2.461,26	1020
	5460100	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Bund	0	0	56.193,75	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	5.050,66	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	62.100	61.450	0,00	1020
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	40	50	26,83	4000
	5302010	Nebenerlöse Abgabe von Energien Photovoltaik	780	780	973,39	4000
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	586,21	4000
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	1.188,52	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	215.930	210.330	201.980,53	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	113.580	107.430	106.743,81	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	2.360	2.260	592,74	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	6.640	6.380	3.950,93	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	2.000	2.000	54,06	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	429,00	4000
	6051000	Strom	41.500	42.900	40.627,54	4000
	6054000	Heizöl	99.700	113.800	50.288,04	4000
	6055000	Treibstoffe	380	190	404,57	4000
	6056000	Wasser	5.800	4.200	5.769,60	4000
	6057000	Abwasser	12.200	12.930	13.325,53	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	900	920	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.600	3.600	3.799,55	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	165,73	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.160	2.450	2.210,93	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	119,02	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	5.500	20.500	5.251,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	102.810	122.700	95.906,17	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	7.450	3.550	4.693,94	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	18.900	18.930	24.774,30	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.070	1.070	1.283,64	4000
	6166000	Wartungskosten	4.100	5.350	2.864,45	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	57.790	57.790	71.435,53	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	310,19	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	500	529,88	4000
	6173000	Fremdreinigung	115.600	112.400	105.240,09	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	100,00	4000
	6710000	Leasing	4.200	4.330	2.476,72	4000
	6730000	Gebühren	4.360	3.200	3.604,62	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.920	1.420	1.029,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	1.390	1.330	677,24	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	3.330	4.400	2.727,26	4000
	6850000	Reisekosten	300	120	223,30	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	7.780	7.520	7.388,34	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	100	100	90,37	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	27.770	26.170	25.315,46	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	0	0	80,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	132,21	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	188,63	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	434.388,79	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	2.953,52	1020
	6641000	AfA andere Anlagen	0	0	581,13	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	61.218,61	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	33.191,37	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	350	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	549.400	529.100	0,00	1020
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	0	0	42.291,66	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	5.170	2.100,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	36.000	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	3.600	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	0	10.000	28.657,25	4003
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	50.950	50.950	7.388,28	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	50.000	50.000	21.398,10	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	30.000	0	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	70	70	68,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.377.810	1.338.180	1.219.040,10	
		Verwaltungsergebnis	-1.161.880	-1.127.850	-1.017.059,57	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	215.930	210.330	201.980,53	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.377.810	1.338.180	1.219.040,10	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.161.880	-1.127.850	-1.017.059,57	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.161.880	-1.127.850	-1.017.059,57	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	16.043	20.839	7.313,17	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	5.321	4.275	1.782,26	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	33.948	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	179.341	163.049	119.055,58	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	454.950	432.270	440.971,85	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	676.119	654.382	590.097,43	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.837.999	-1.782.232	-1.607.157,00	

Produkt 030610 Max-Ernst-Schule

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung Gemeinden Weilrod und Waldems für Schulsozialarbeit gemäß Kooperationsvereinbarung
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (2,5 x 23.000 EUR)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
5302010	Erlöse aus Photovoltaikanlagen
6011020	Sachkosten Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenkräfte im Rahmen der Ganztagschule an der Grundschule am Sommerberg (Kreiszuschuss)
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Ganztagsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung für Max-Ernst-Schule und Grundschule am Sommerberg
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.520	45.800	41.751,46
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	459.270	498.000	479.931,02
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	297.340	305.640	295.132,88
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	724.150	713.050	763.798,09
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.700	5.160	20.358,03
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.535.980	1.567.650	1.600.971,48
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	856.960	748.710	777.059,73
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.232.160	4.958.310	4.830.864,25
14	66	Abschreibungen	4.317.150	4.292.400	4.233.323,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.185.560	1.248.660	1.010.860,49
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.930	3.910	3.819,78
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.595.760	11.251.990	10.855.927,29
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-10.059.780	-9.684.340	-9.254.955,81
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	1.535.980	1.567.650	1.600.971,48
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	11.595.760	11.251.990	10.855.927,29
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-10.059.780	-9.684.340	-9.254.955,81
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	2.803,24
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	37.256,80
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-34.453,56
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-10.059.780	-9.684.340	-9.289.409,37
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	5.431.194	5.337.091	4.564.506,41
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	5.431.194	5.337.091	4.564.506,41
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-15.490.974	-15.021.431	-13.853.915,78

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Gymnasien und Kollegs
Produkt	030701	Humboldtschule Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.07.01
Humboldtschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
1.757	1.786	1.651	1.648	1.668
40	41	41	42	41

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

20.590,08	24.566,99	24.566,99	24.566,99	24.566,99
6.949,24	6.949,24	6.949,24	6.949,24	6.949,24
27.539,32	31.516,23	31.516,23	31.516,23	31.516,23

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2010
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 1
2- u. 4-Feldsporthalle, 60x27m, 42x21m,
Gymnastikhalle, 12x12m

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

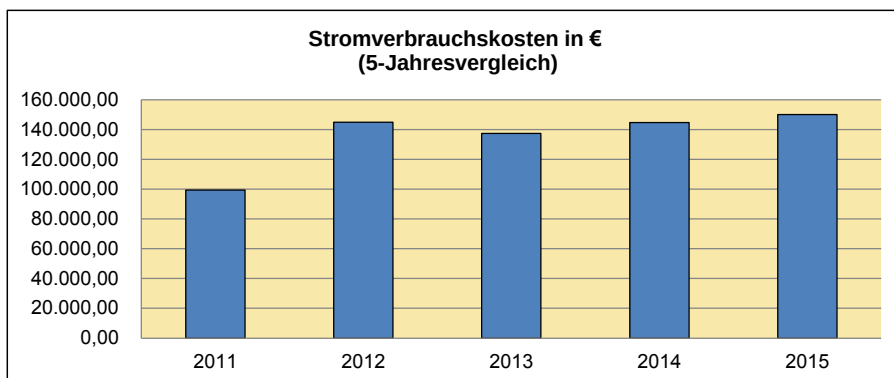
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

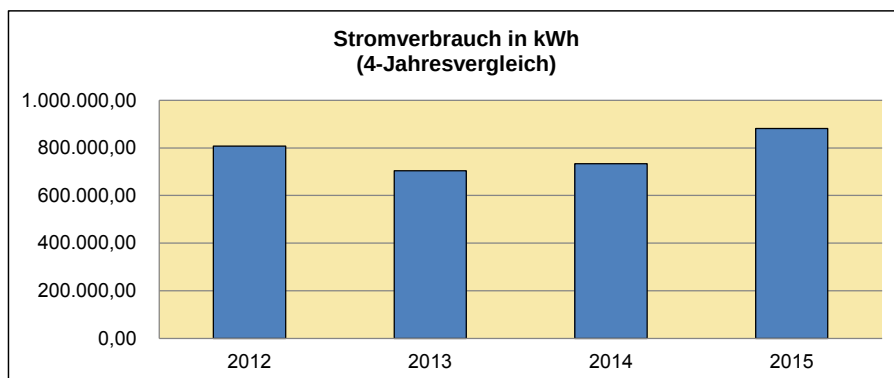
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	99.432,88	144.934,78	137.458,74	144.775,28	150.241,73
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	807.891,00	704.116,00	733.670,00	881.666,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	85.156,51	158.836,88	164.368,94	131.411,47	133.646,18
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	2.785.938,00	2.983.892,00	2.195.637,00	1.759.374,00
Wasserverbrauchskosten in €	7.276,85	6.327,05	8.280,40	7.950,13	9.703,07
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	2.505,00	2.860,00	2.750,00	3.966,00
Abwasserverbrauchskosten in €	13.861,03	16.409,64	18.253,02	19.617,13	20.904,44
Versiegelte Fläche in qm	8.869,36	20.790,00	20.790,00	20.790,00	20.790,00
Reinigungskosten in €	225.184,61	222.961,55	217.590,33	228.657,91	212.688,10
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	82.298,26	69.658,60	62.708,98	59.073,62	67.261,87

statistische Kennzahlen

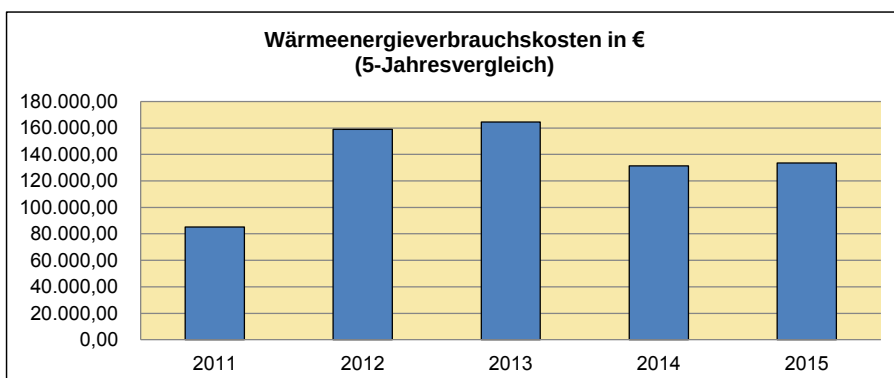
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	11,72	13,76	14,88	14,91	14,73
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	514,75	599,19	599,19	584,93	599,19
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,96	3,89	4,21	4,22	4,17
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	173,73	169,49	169,49	165,46	169,49
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,61	4,60	4,36	4,59	4,77
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	25,63	22,34	23,28	27,97
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,09	5,04	5,22	4,17	4,24
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	88,40	94,68	69,67	55,82
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,14 €	3,54 €	5,02 €	4,82 €	5,82 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	7,89 €	9,19 €	11,06 €	11,90 €	12,53 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,18 €	7,07 €	6,90 €	7,26 €	6,75 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	13.769,66	15.758,12	15.758,12	15.758,12	15.758,12
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	46,84 €	39,00 €	37,98 €	35,85 €	40,32 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	2.057,46 €	1.698,99 €	1.529,49 €	1.406,51 €	1.640,53 €



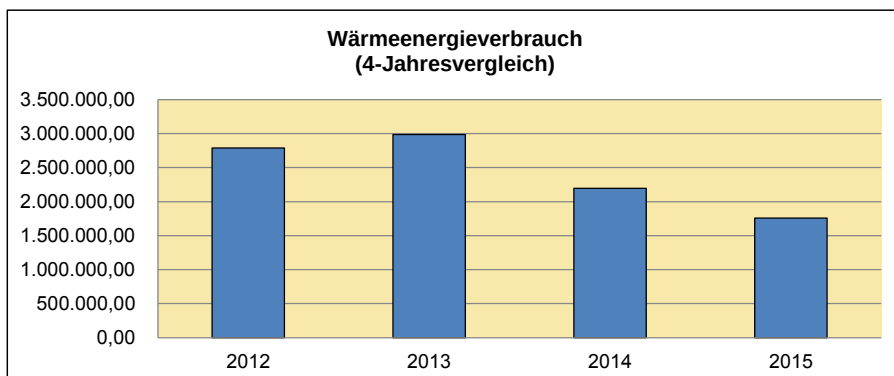
Stromverbrauchskosten in €: Erhöhter Verbrauch durch die Unterbringung von Asylbewerbern in der Sporthalle der Humboldtschule.



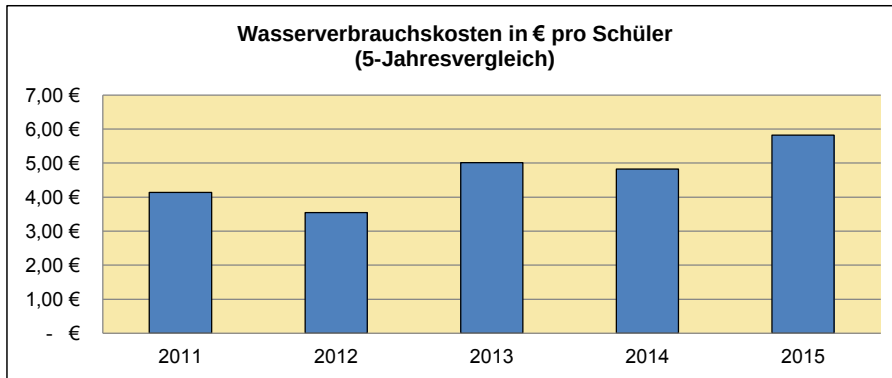
Stromverbrauch in kWh: -



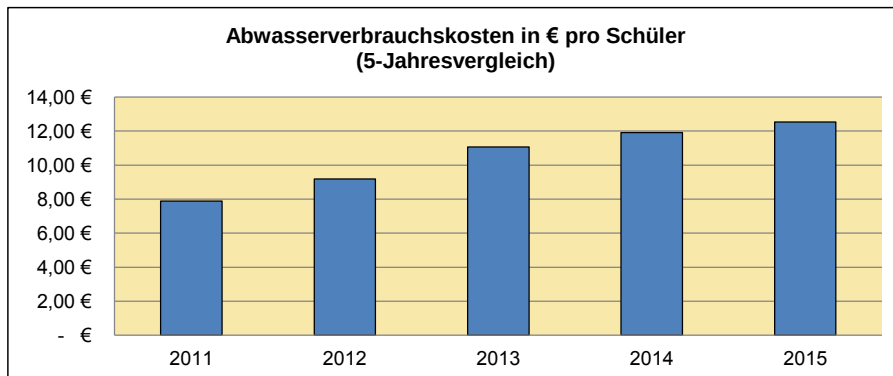
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Erhöhter Verbrauch durch die Unterbringung von Asylbewerbern in der Sporthalle der Humboldtschule.



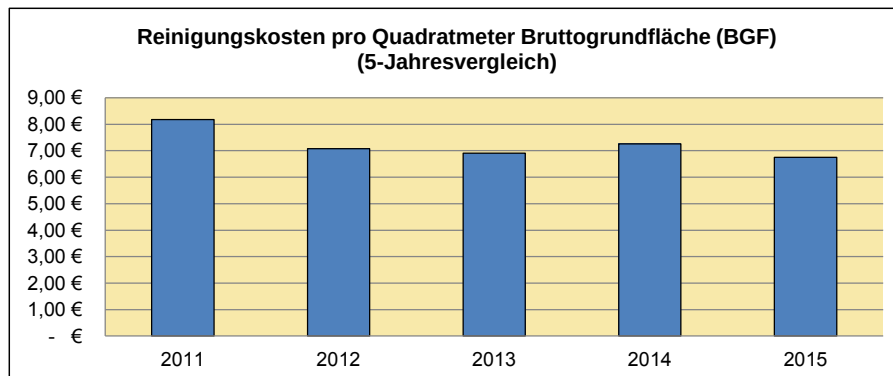
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Erhöhter Verbrauch durch die Unterbringung von Asylbewerbern in der Sporthalle der Humboldtschule.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Erhöhter Verbrauch durch die Unterbringung von Asylbewerbern in der Sporthalle der Humboldtschule.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	5.360	5.360	5.352,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	1.290	1.290	1.330,43	2010
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	2.267,50	2010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	40.000	45.000	45.918,35	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	25.600	25.580	22.575,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	69.000	69.000	48.507,72	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	6.186,32	1020
	5460100	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Bund	0	0	755,33	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	19.803,88	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	29.750	4.100	0,00	1020
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	4.000	0	0,00	4000
	5302020	Nebenerl. Abgabe Energie Photovoltaik (mit Steuer)	4.700	4.630	4.267,16	4000
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	1.075,88	4000
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	662,94	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	179.700	154.960	158.702,51	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	223.150	194.170	208.579,04	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	7.090	7.010	5.144,63	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	20.580	20.330	25.046,20	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	0	0	116,29	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	4000
	6051000	Strom	169.000	131.800	150.241,73	4000
	6052000	Gas	150.000	138.000	133.646,18	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	304,88	4000
	6056000	Wasser	13.000	10.000	9.703,07	4000
	6057000	Abwasser	20.000	20.150	20.904,44	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.610	1.650	28,46	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	11.180	8.780	4.344,26	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	200	200	274,81	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	6.010	5.450	4.734,49	4000
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	239,97	1060
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	12.000	12.000	12.240,00	4003
	6161000	Bauunterhaltung	47.150	55.620	454.674,39	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	163.470	195.080	91.101,90	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.510	14.570	3.119,29	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	16.270	16.270	32.505,65	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	1.046,91	4000
	6166000	Wartungskosten	4.950	4.850	3.592,25	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	95.730	95.730	60.555,24	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	606,69	1060
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	1.249,50	4000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.500	1.500	1.972,63	4000
	6173000	Fremdreinigung	235.600	215.000	212.688,10	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	46.900	43.700	59.699,69	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	33.500	33.500	33.246,25	2010
	6710000	Leasing	10.850	11.040	10.161,04	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	25.387,44	1060
	6730000	Gebühren	36.950	33.500	29.759,77	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	10.680	5.520	722,50	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	4.170	4.120	2.140,30	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	6.840	6.800	2.963,32	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	2.350,99	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	18.240	17.650	17.340,97	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	550	550	543,66	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	88.620	81.630	78.937,36	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	0	0	50,00	4000
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	16,50	4000
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	3.257,54	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-3.981,62	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	266,99	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	442.802,01	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	7.423,61	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	119.109,71	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	3.066,23	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	84.394,95	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	136,27	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	150	0	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	795.900	676.900	0,00	1020
	7172010	Gastschulbeiträge	0	43.990	15.093,75	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	14.000	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	17.700	0	0,00	4000
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	74.950	74.950	71.840,64	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen	57.000	57.000	35.991,99	4003

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		(Ganztags)				
	7020000	Grundsteuer	0	80	77,16	4000
	7030000	Kfz-Steuer	70	70	134,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.424.080	2.242.170	2.481.594,02	
		Verwaltungsergebnis	-2.244.380	-2.087.210	-2.322.891,51	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	179.700	154.960	158.702,51	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.424.080	2.242.170	2.481.594,02	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.244.380	-2.087.210	-2.322.891,51	
	5912000	Ertr. Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	1.668,41	4000
	5912001	Erlöse Abgang nicht aktiviertes Vermögen	0	0	200,00	4000
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	11.833,08	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-9.964,67	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.244.380	-2.087.210	-2.332.856,18	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	25.718	33.556	10.731,59	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	15.985	13.260	14.454,97	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	26.141	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	573.231	478.073	396.309,46	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-84,20	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	583.875	502.600	482.024,74	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.219.274	1.053.632	924.411,13	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-3.463.654	-3.140.842	-3.257.267,31	

Produkt 030701 Humboldtschule

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten Hausmeisterwohnung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (3 x 23.000 EUR)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302010	Erlöse aus Photovoltaikanlagen
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm, in voller Höhe gedeckt durch den Landeszuschuss aus dem Ganztagsprogramm nach Maß
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Erbbauzins Hochtaunushalle
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Ganztagsbetreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Gymnasien und Kollegs
Produkt	030702	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.07.02
Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
1.447	1.354	1.355	1.315	1.332
32	31	30	29	31

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

12.477,81	12.477,81	12.742,81	12.742,81	12.742,81
6.764,51	6.764,51	6.764,51	6.764,51	6.764,51
19.242,32	19.242,32	19.507,32	19.507,32	19.507,32

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2012
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten
2x 2-Feldsporthalle, 30x27m, 33x18m,
1-Feldsporthalle, 22x14m

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung
-

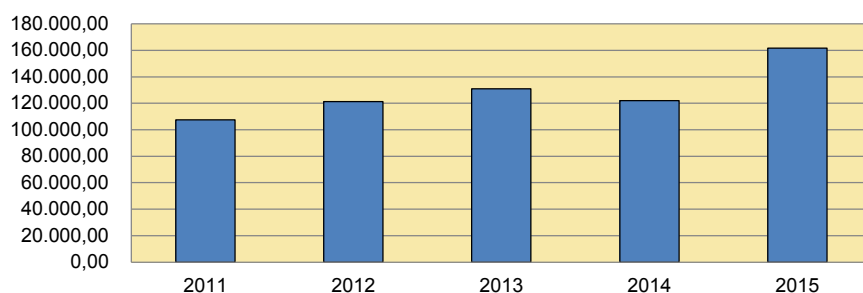
Haushaltszahlen

	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	107.610,46	121.306,48	130.867,12	121.885,31	161.677,23
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	733.680,00	790.509,00	691.418,00	849.938,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	76.452,03	92.552,39	97.258,05	75.716,85	84.899,12
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	1.739.680,00	1.793.224,00	1.327.473,00	1.531.896,00
Wasserverbrauchskosten in €	8.481,07	5.906,88	5.465,44	5.646,69	6.061,25
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	2.386,00	2.091,00	2.126,00	2.270,00
Abwasserverbrauchskosten in €	14.074,74	10.523,90	11.024,24	11.751,88	11.934,12
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	11.470,00	11.470,00	11.470,00	11.470,00
Reinigungskosten in €	123.893,48	112.622,37	119.676,95	120.526,06	125.758,73
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	75.045,35	75.293,57	66.770,05	56.181,39	55.133,54

statistische Kennzahlen

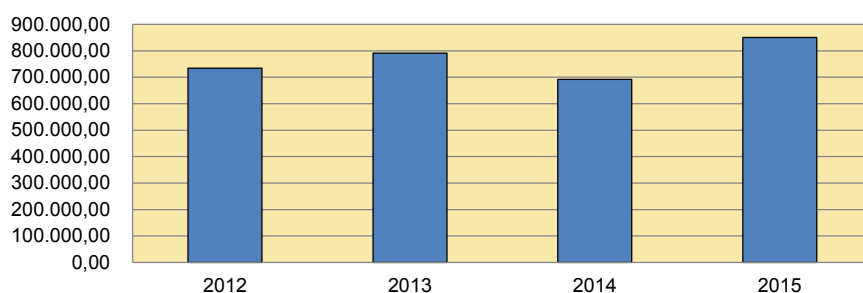
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	8,62	9,22	9,40	9,69	9,57
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	389,93	402,51	424,76	439,41	411,06
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	4,67	5,00	4,99	5,14	5,08
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	211,39	218,21	225,48	233,26	218,21
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,59	6,30	6,71	6,25	8,29
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	38,13	40,52	35,44	43,57
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,97	4,81	4,99	3,88	4,35
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	90,41	91,93	68,05	78,53
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	5,86 €	4,36 €	4,03 €	4,29 €	4,55 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	9,73 €	7,77 €	8,14 €	8,94 €	8,96 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,44 €	5,85 €	6,13 €	6,18 €	6,45 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	9.621,16	9.621,16	9.753,66	9.753,66	9.753,66
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	51,86 €	55,61 €	49,28 €	42,72 €	41,39 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	2.345,17 €	2.428,82 €	2.225,67 €	1.937,29 €	1.778,50 €

**Stromverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**



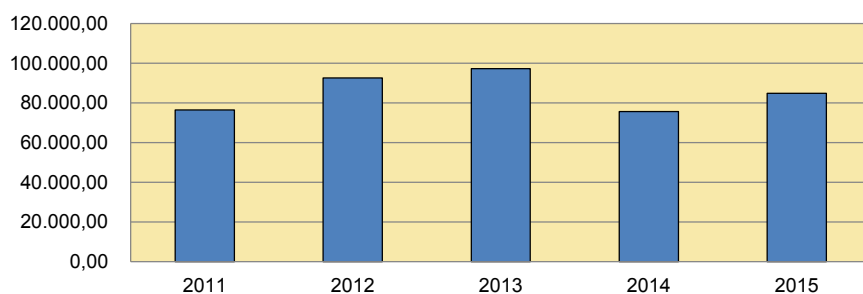
Stromverbrauchskosten in €: Das Turmgebäude des KFG wird mittels Strom geheizt. Der Anteil der Heizkosten beträgt ca. 65% der Stromkosten. Erhöhter Verbrauch nach Fertigstellung der Sanierung des naturwissenschaftlichen Bereichs.

**Stromverbrauch in kWh
(4-Jahresvergleich)**



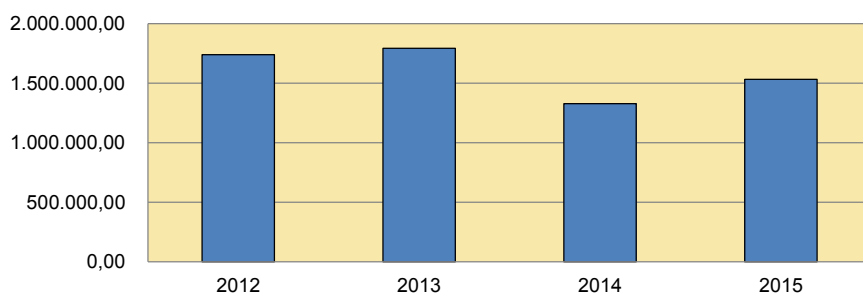
Stromverbrauch in kWh: -

**Wärmeenergieverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**

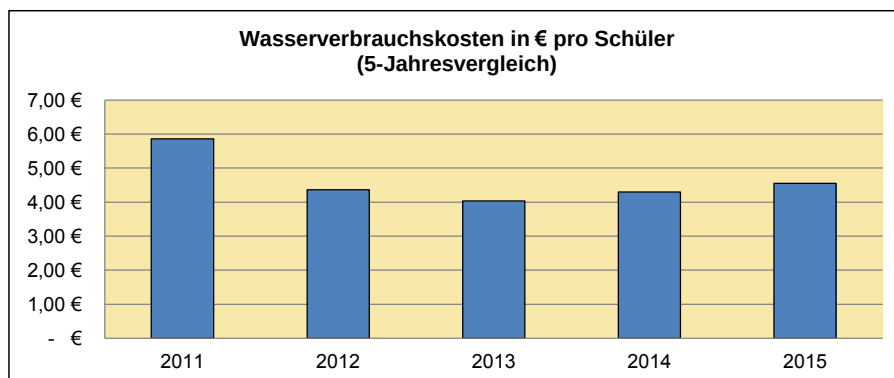


Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Erhöhter Verbrauch nach Fertigstellung der Sanierung des naturwissenschaftlichen Bereichs.

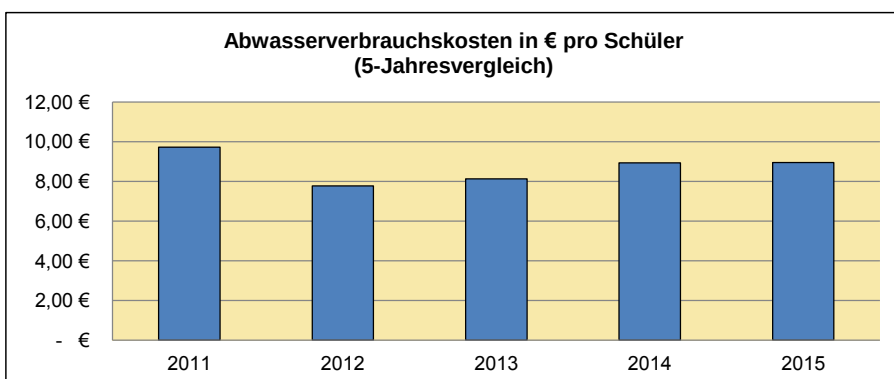
**Wärmeenergieverbrauch
(4-Jahresvergleich)**



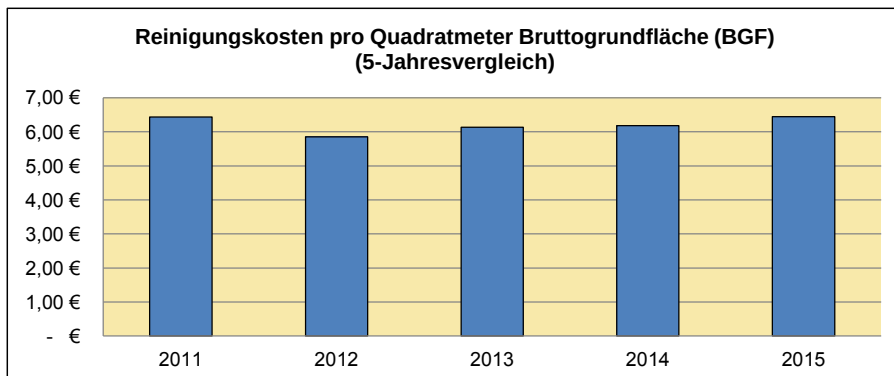
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	13.670	12.950	12.184,64	2010
	5003110	Mietnebenkosten	1.200	1.200	1.264,98	2010
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	385,00	2010
	5005000	Erlöse sonst. Nutzung Vermögen u. Rechten	10.000	10.000	7.568,68	2010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	38.000	40.000	15.000,00	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	86.900	86.860	39.375,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	57.500	57.500	57.224,49	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	6.302,04	1020
	5460100	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Bund	0	0	32.561,54	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	1.472,28	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr. Ber.	0	0	16.566,03	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	57.450	55.000	0,00	1020
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	1.328,22	4000
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	1.831,78	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	264.720	263.510	193.064,68	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	120.550	106.150	110.757,89	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	5.670	5.590	2.604,92	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	16.490	16.300	11.986,39	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	4.260	4.260	618,69	4000
	6051000	Strom	140.000	138.000	161.677,23	4000
	6052000	Gas	89.000	91.100	84.899,12	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	526,99	4000
	6056000	Wasser	7.500	6.900	6.061,25	4000
	6057000	Abwasser	12.400	11.900	11.934,12	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	990	1.010	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	6.530	6.450	2.992,15	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	200	200	283,41	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	8.000	7.950	11.067,75	4000
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	630,20	1060
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	8.000	8.000	7.052,18	4003
	6161000	Bauunterhaltung	105.340	124.260	118.504,08	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	37.570	44.840	27.703,99	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	15.300	4.770	3.514,95	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	15.710	15.710	35.165,78	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	2.130	3.078,83	4000
	6166000	Wartungskosten	5.870	5.270	4.178,09	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	38.780	38.780	42.081,08	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	606,69	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	3.000	3.000	5.986,02	4000
	6173000	Fremdreinigung	129.400	126.800	125.758,73	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	100.300	98.000	87.683,49	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	350.000	0	0,00	2010
	6710000	Leasing	13.110	13.150	8.475,07	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	4.538,68	1060
	6730000	Gebühren	29.350	30.500	20.787,62	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	9.300	3.400	1.430,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	3.330	3.290	1.310,49	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	5.850	5.810	3.050,10	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	11.940	11.550	11.346,31	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	500	500	490,27	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	67.600	65.420	63.205,15	1020
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	15,71	4000
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	1.735,56	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-28.068,25	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	965,77	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	402.270,90	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	7.562,49	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	172.657,37	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	46.515,39	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	36.800	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	653.400	671.000	0,00	1020
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	10.000	10.000	0,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	77.470	47.512,50	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	5.400	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	37.800	0	0,00	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	49.500	49.500	44.443,04	4003
	7020000	Grundsteuer	3.200	3.200	3.035,64	4000
	7030000	Kfz-Steuer	90	90	90,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.123.740	1.849.430	1.680.723,83	
		Verwaltungsergebnis	-1.859.020	-1.585.920	-1.487.659,15	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	264.720	263.510	193.064,68	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.123.740	1.849.430	1.680.723,83	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.859.020	-1.585.920	-1.487.659,15	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	7.345,72	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-7.345,72	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.859.020	-1.585.920	-1.495.004,87	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	16.043	20.839	7.313,17	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	12.784	10.574	8.332,25	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	115.437	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	426.184	305.953	207.679,81	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	560.380	625.560	540.289,62	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.035.855	1.078.364	784.589,42	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.894.875	-2.664.284	-2.279.594,29	

Produkt 030702 Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Konto	Erläuterung
5003100	Staffelmieterhöhung. Mieteinnahme Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten Hausmeisterwohnung
5005000	Einnahmen aus den Parkgebühren.
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (2,5 x 23.000 EUR)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Anmietung von Klassencontainern im Rahmen der Sanierung
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Kreiszuschuss für Mittagsverpflegung an Cafeteriaverein
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Ganztagsbetreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Gymnasien und Kollegs
Produkt	030705	Taunusgymnasium Königstein im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.07.05
Taunusgymnasium Königstein

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
1.200	1.120	1.132	1.137	1.154
29	28	27	27	26

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

11.579,37	11.579,37	11.579,37	11.579,37	11.579,37
4.634,25	4.634,25	4.634,25	4.634,25	4.634,25
16.213,62	16.213,62	16.213,62	16.213,62	16.213,62

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2012
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten
Doppelsporthalle, 6-Felder, 48x32m, 48x27m
Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

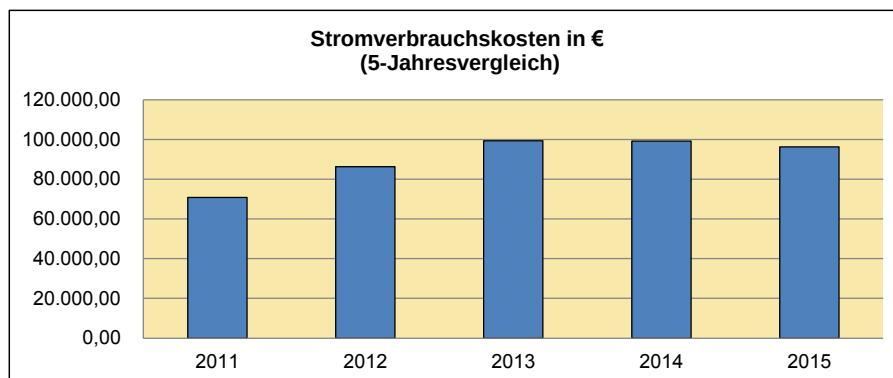
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

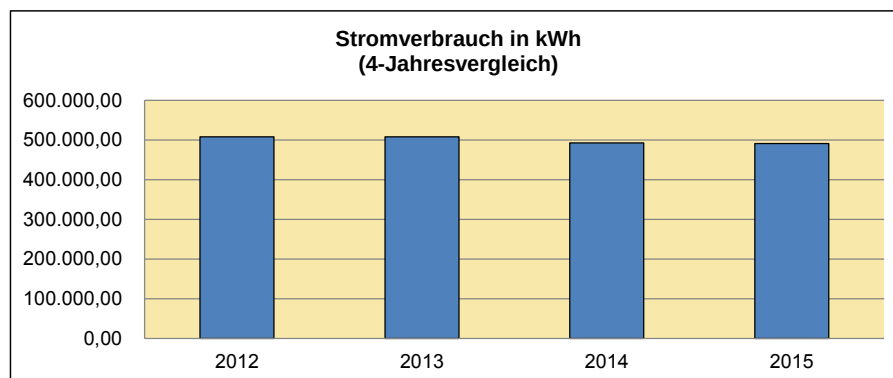
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	70.935,91	86.336,96	99.418,86	99.230,91	96.338,13
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	508.080,00	508.282,00	492.480,00	491.051,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	108.608,90	115.224,82	122.173,32	74.565,75	95.817,82
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	1.575.047,00	1.949.429,00	1.530.108,00	1.610.089,00
Wasserverbrauchskosten in €	5.675,77	4.882,46	4.884,79	10.253,88	4.592,76
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	1.513,00	1.515,00	3.202,00	1.424,00
Abwasserverbrauchskosten in €	5.929,10	18.426,44	18.429,10	24.707,57	20.950,23
Versiegelte Fläche in qm	13.808,00	13.808,00	13.808,00	13.808,00	13.808,00
Reinigungskosten in €	138.724,03	133.783,69	128.524,54	131.236,81	107.937,32
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	49.701,55	49.914,55	46.760,72	42.024,85	49.440,13

statistische Kennzahlen

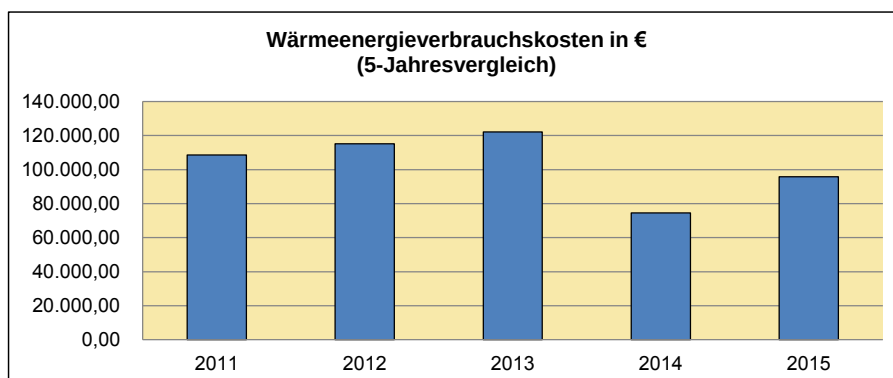
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	9,65	10,34	10,23	10,18	10,03
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	399,29	413,55	428,87	428,87	445,36
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,86	4,14	4,09	4,08	4,02
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	159,80	165,51	171,64	171,64	178,24
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,38	5,32	6,13	6,12	5,94
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	31,34	31,35	30,37	30,29
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,70	7,11	7,54	4,60	5,91
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	97,14	120,23	94,37	99,30
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,73 €	4,36 €	4,32 €	9,02 €	3,98 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	4,94 €	16,45 €	16,28 €	21,73 €	18,15 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,56 €	8,25 €	7,93 €	8,09 €	6,66 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	16.213,62	16.213,62	16.213,62	16.213,62	16.213,62
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	41,42 €	44,57 €	41,31 €	36,96 €	42,84 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.713,85 €	1.782,66 €	1.731,88 €	1.556,48 €	1.901,54 €



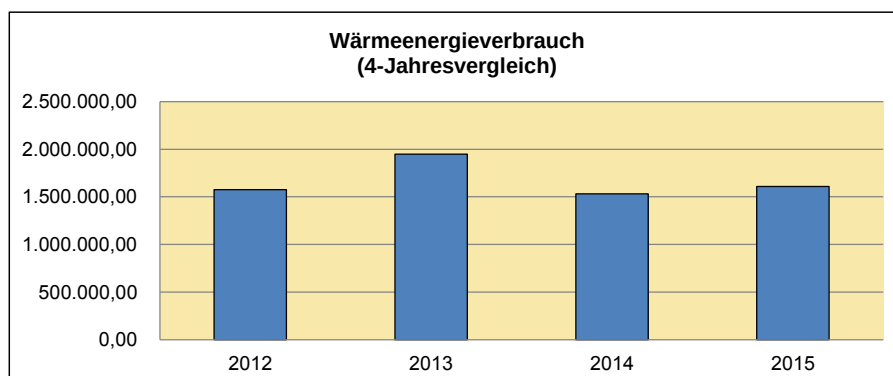
Stromverbrauchskosten in €: -



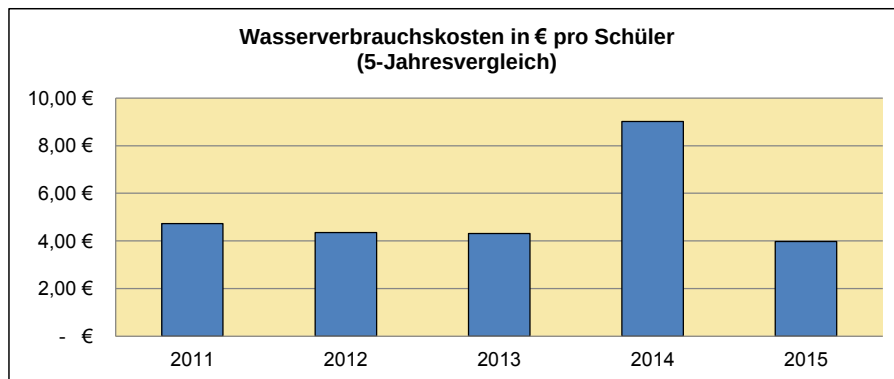
Stromverbrauch in kWh: -



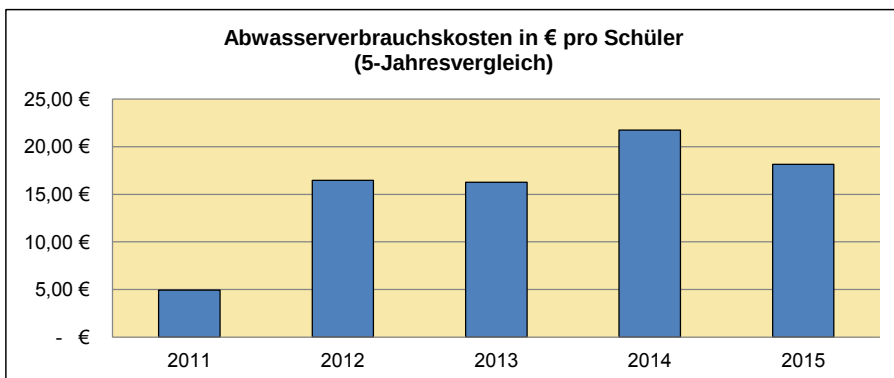
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



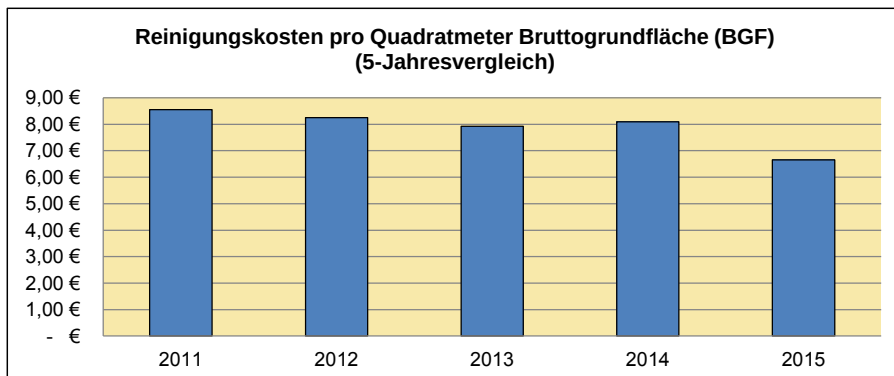
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Nachzahlung in Höhe von 6.347,32 € in 2014 aufgrund von Zählerwechsel.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2005 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Königstein im Taunus erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: Am Taunusgymnasium erfolgten im Jahr 2015 einige Umbauarbeiten. Folglich wurde die Unterhaltsreinigung in einigen Bereich ausgesetzt und durch eine Bauendreinigung ersetzt.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	0	971,33	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	172.350	172.250	212.625,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	46.000	46.000	44.967,37	4003
	5422000	Zuweisungen lfd.Zwecke Gemeinden(GV)	0	0	4.904,42	4000
	5426000	Zsch. lfd.Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	6.650	9.050	151,87	4000
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	70.305,65	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	298,76	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	6.004,57	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	71.300	71.250	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	296.300	298.550	340.228,97	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	208.230	189.300	189.513,28	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	4.910	4.840	1.102,13	4000
	6010010	Sachaufwendungen aus dem NZF	9.050	9.050	151,56	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	14.280	14.060	8.714,95	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	3.000	1.000	2.818,63	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	1.492,74	4000
	6051000	Strom	95.000	99.500	96.338,13	4000
	6052000	Gas	105.000	109.800	95.817,82	4000
	6055000	Treibstoffe	380	190	147,18	4000
	6056000	Wasser	4.650	5.350	4.592,76	4000
	6057000	Abwasser	21.450	20.660	20.950,23	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.220	1.240	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	10.660	5.580	3.211,31	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	5.769,90	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	14,98	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.970	3.920	6.157,77	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	4.000	6.000	4.194,00	4003
	6161000	Bauunterhaltung	134.920	159.160	227.939,89	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	21.400	25.530	16.728,83	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	4.430	13.390	8.513,95	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	50.990	50.990	63.825,83	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	1.070	1.595,10	4000
	6166000	Wartungskosten	2.170	7.870	1.115,98	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	36.640	36.640	21.177,43	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	914,71	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	1.114,32	4000
	6173000	Fremdreinigung	114.500	110.600	107.937,32	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	10.600	10.600	21.960,41	4000
	6710000	Leasing	7.510	7.620	5.754,84	4000
	6730000	Gebühren	10.220	18.400	19.090,45	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	4.170	3.740	1.739,20	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	2.890	2.850	1.909,48	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	3.510	3.730	1.420,06	4000
	6850000	Reisekosten	0	50	0,00	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	104,40	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	10.120	9.790	9.618,77	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	130	130	127,68	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	58.130	54.770	53.454,39	1020
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	676,16	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-2.395,12	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	232,27	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	323.323,05	1020
	6620009	AfA Geb., -einr., Sachanl. Gem. geb., Inf. str. verm KJP	0	0	69.155,88	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	16.697,73	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	122.905,73	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	1.578,43	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	18.930,25	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	19,96	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	100	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	545.100	571.300	0,00	1020
	7172010	Gastschulbeiträge	0	387.560	279.037,50	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	15.000	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	317.700	0	0,00	4000
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	50.680	50.680	47.892,96	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	39.000	39.000	38.675,05	4003
	7030000	Kfz-Steuer	110	110	109,50	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.929.450	2.037.770	1.923.869,76	
		Verwaltungsergebnis	-1.633.150	-1.739.220	-1.583.640,79	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	296.300	298.550	340.228,97	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.929.450	2.037.770	1.923.869,76	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis	-1.633.150	-1.739.220	-1.583.640,79	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		und Finanzergebnis)				
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	11.677,27	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-11.677,27	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.633.150	-1.739.220	-1.595.318,06	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	30.555	39.914	12.440,79	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	11.070	9.155	3.592,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	42.702	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	261.746	243.307	181.326,57	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	477.510	486.520	484.273,76	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	801.346	821.601	702.607,69	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.434.496	-2.560.821	-2.297.925,75	

Produkt 030705 Taunusgymnasium

Konto	Erläuterung
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (2 x 23.000 EUR)
5426000	Zuwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds (NZF)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung, Mehrkostenversicherung, Einbruch-Diebstahlversicherung, Schüler-Sachversicherung, gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Ganztagsbetreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Gymnasien und Kollegs
Produkt	030708	Gymnasium Oberursel Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.07.08

Gymnasium Oberursel

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
1.539	1.498	1.434	1.447	1.457
34	32	32	34	35

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

14.491,29	34.220,29	34.220,29	34.220,29	34.220,29
0,00	2.690,00	2.690,00	2.690,00	2.690,00
14.491,29	36.910,29	36.910,29	36.910,29	36.910,29

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2012
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten
3-Feldsporthalle, 45x24m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

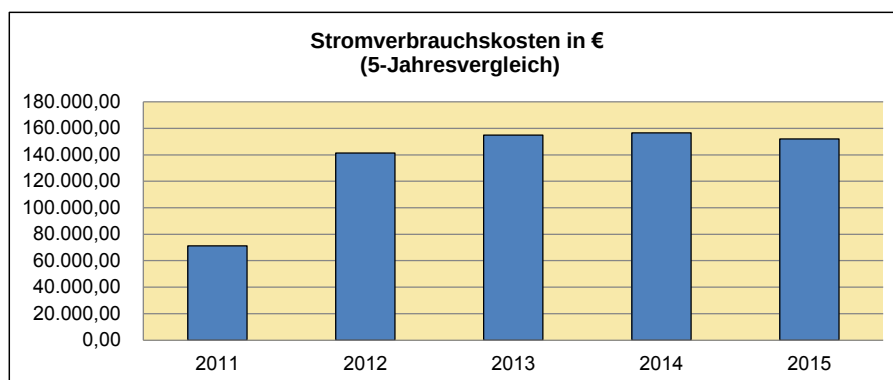
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

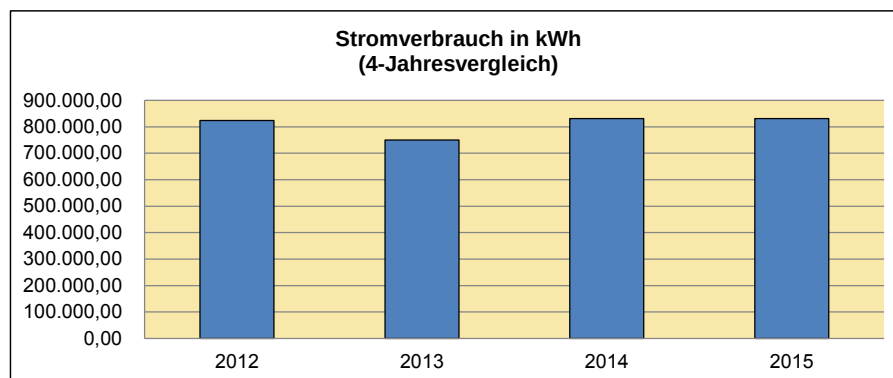
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	71.120,08	141.384,53	154.878,33	156.566,02	152.065,75
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	823.973,00	749.779,00	830.578,00	830.414,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	94.597,24	118.783,84	89.649,53	71.898,68	73.127,41
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	nicht erfasst	884.330,00	1.357.974,00	1.523.537,00
Wasserverbrauchskosten in €	13.015,90	11.972,14	9.493,88	7.465,05	7.476,72
Wasserverbrauch in Kubikmeter	6.321,00	3.944,00	3.049,00	2.732,00	0,00
Abwasserverbrauchskosten in €	13.463,39	13.240,97	9.357,91	10.565,06	11.939,46
Versiegelte Fläche in qm	8.226,00	9.024,00	12.033,00	12.033,00	12.033,00
Reinigungskosten in €	143.452,86	182.625,88	229.426,97	238.776,06	222.711,61
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	64.088,25	71.396,72	66.219,04	59.204,01	67.437,75

statistische Kennzahlen

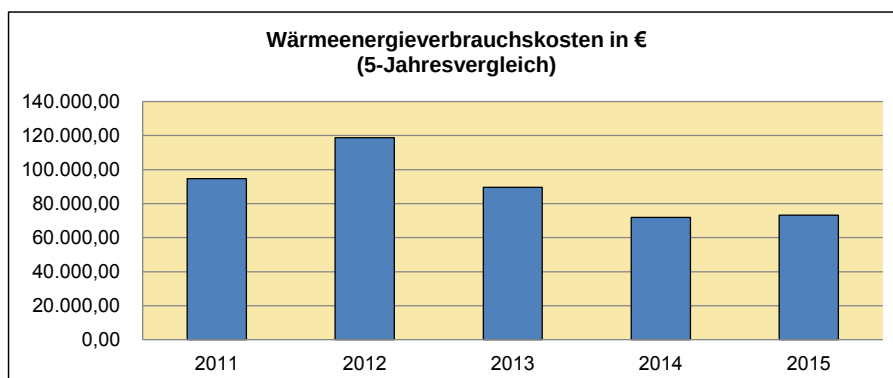
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	9,42	22,84	23,86	23,65	23,49
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	426,21	1.069,38	1.069,38	1.006,48	977,72
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	1,80	1,88	1,86	1,85
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	84,06	84,06	79,12	76,86
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,91	3,83	4,20	4,24	4,12
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	22,32	20,31	22,50	22,50
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,53	3,22	2,43	1,95	1,98
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	nicht erfasst	23,96	36,79	41,28
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	8,46 €	7,99 €	6,62 €	5,16 €	5,13 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	8,75 €	8,84 €	6,53 €	7,30 €	8,19 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	9,90 €	4,95 €	6,22 €	6,47 €	6,03 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	7.245,65	18.455,15	18.455,15	18.455,15	18.455,15
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	41,64 €	47,66 €	46,18 €	40,92 €	46,29 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.884,95 €	2.231,15 €	2.069,35 €	1.741,29 €	1.926,79 €



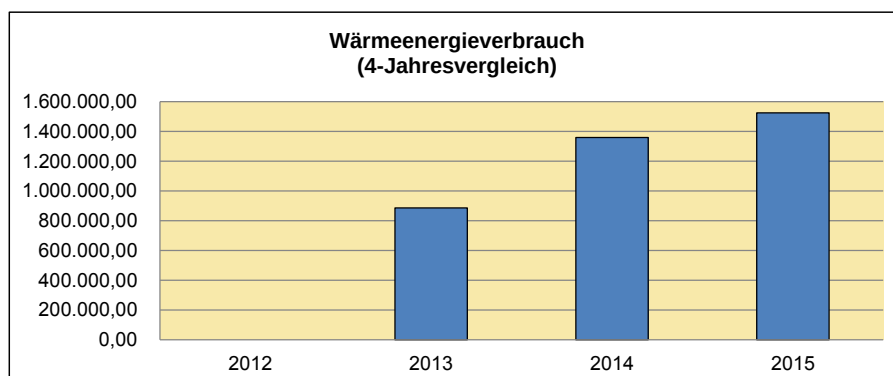
Stromverbrauchskosten in €: Die Haushalts- und Kennzahlen der Jahre 2010 bis 2012 lassen sich nicht vergleichen, da der Neubau des Gymnasium Oberursel erst im Sommer 2012 vollständig bezogen werden konnte.



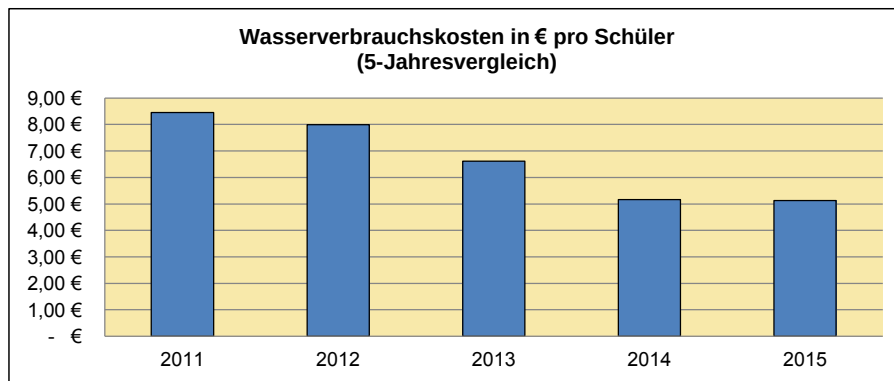
Stromverbrauch in kWh: -



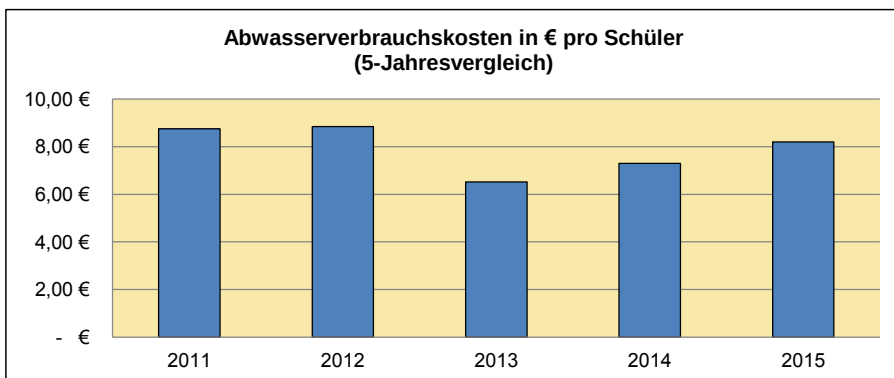
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



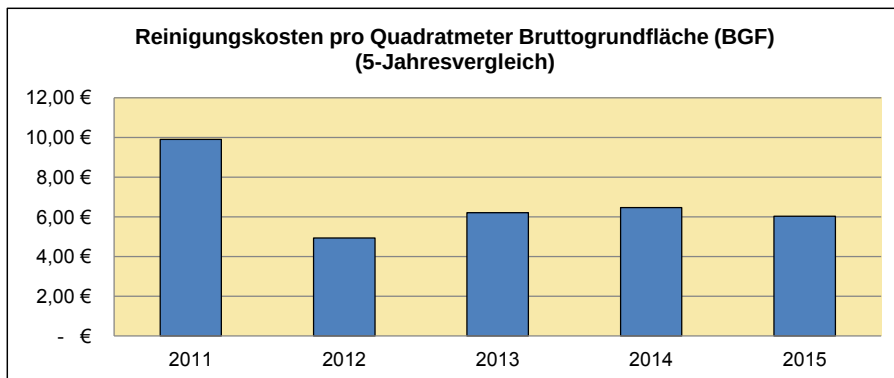
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Wie oben beschrieben erfolgte der Bezug des Neubaus im Jahr 2012. Eine Betrachtung der Energieverbräuche vor 2013 ist daher nicht möglich.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	2.147,00	2010
	5005000	Erlöse sonst. Nutzung Vermögen u. Rechten	10.000	10.000	8.911,23	2010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	41.000	0,00	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	35.800	35.730	19.425,00	4000
	5487010	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB2000)	0	0	5.358,57	2000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	69.000	69.000	99.242,03	4003
	5426000	Zsch. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	8.390	11.470	7.309,69	4000
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	484.337,26	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	24.504,35	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	1.061,93	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr. Ber.	0	0	15.006,54	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	490.650	507.650	0,00	1020
	5302010	Nebenerlöse Abgabe von Energien Photovoltaik	0	530	531,08	4000
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	2.721,41	4000
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	7.939,56	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	613.840	675.380	678.495,65	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	207.860	171.950	178.543,59	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	6.200	6.280	2.781,47	4000
	6010010	Sachaufwendungen aus dem NZF	11.470	11.470	7.307,80	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	17.960	18.250	12.397,06	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	4.000	1.000	4.289,92	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	4000
	6051000	Strom	162.400	159.000	152.065,75	4000
	6052000	Gas	90.300	96.200	73.127,41	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	45,00	4000
	6056000	Wasser	7.920	6.680	7.476,72	4000
	6057000	Abwasser	12.380	11.190	11.939,46	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	2.040	2.090	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	7.140	7.240	1.413,55	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	200	200	159,42	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	4.880	4.940	5.156,92	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	1.075,00	4003

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6161000	Bauunterhaltung	41.100	48.490	20.741,00	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	204.790	244.420	41.081,11	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	13.760	5.110	2.236,97	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	22.770	22.770	12.619,82	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	760,92	4000
	6166000	Wartungskosten	10.700	17.500	11.012,21	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	138.580	138.580	158.583,65	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	606,69	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	300	0	1.346,89	4000
	6173000	Fremdreinigung	231.100	227.200	222.711,61	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	56.500	53.800	73.037,34	4000
	6710000	Leasing	9.730	10.040	20.403,72	4000
	6730000	Gebühren	23.820	23.600	23.798,34	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	6.360	6.810	7.148,75	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	3.650	3.700	1.700,98	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	4.970	5.210	1.700,51	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	520,27	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	17.820	17.240	16.943,47	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	190	190	180,73	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	77.960	70.800	68.464,03	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	272,25	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	147,19	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	820.218,28	1020
	6620009	AfA Geb., -einr., Sachanl. Gem. geb., Inf. str. verm KJP	0	0	571.176,56	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	10.371,37	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	189.291,13	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	136.658,06	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	1.651.200	1.703.000	0,00	1020
	7172010	Gastschulbeiträge	0	141.590	157.106,25	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	55.800	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	147.100	0	0,00	4000
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	74.950	74.950	61.275,60	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	65.000	68.000	50.430,69	4003
	7030000	Kfz-Steuer	40	40	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.395.950	3.382.540	3.140.325,46	
		Verwaltungsergebnis	-2.782.110	-2.707.160	-2.461.829,81	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	613.840	675.380	678.495,65	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.395.950	3.382.540	3.140.325,46	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.782.110	-2.707.160	-2.461.829,81	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.782.110	-2.707.160	-2.461.829,81	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	25.718	33.556	10.731,59	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	13.979	11.879	7.961,28	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	85.027	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	444.764	413.794	297.901,58	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.075.185	1.059.840	1.125.104,02	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.580.110	1.604.098	1.462.673,04	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.362.220	-4.311.258	-3.924.502,85	

Produkt 030708 Gymnasium Oberursel

Konto	Erläuterung
5005000	Einnahmen aus den Parkgebühren.
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (3 x 23.000 EUR)
5426000	Zuwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds (NZF)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302010	Erlöse aus Photovoltaikanlagen
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Ganztagsbetreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Gymnasien und Kollegs
Produkt	030711	Christian-Wirth-Schule Usingen
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.07.11

Christian-Wirth-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
1.302	1.132	1.141	1.118	1.094
32	29	26	29	28

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

15.209,93	15.209,93	15.209,93	15.209,93	15.209,93
4.966,88	4.966,88	4.966,88	4.966,88	4.966,88
20.176,81	20.176,81	20.176,81	20.176,81	20.176,81

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2010
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten
2x 2-Feldsporthalle, 44x22m, 36x18m,
Rasenplatz, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

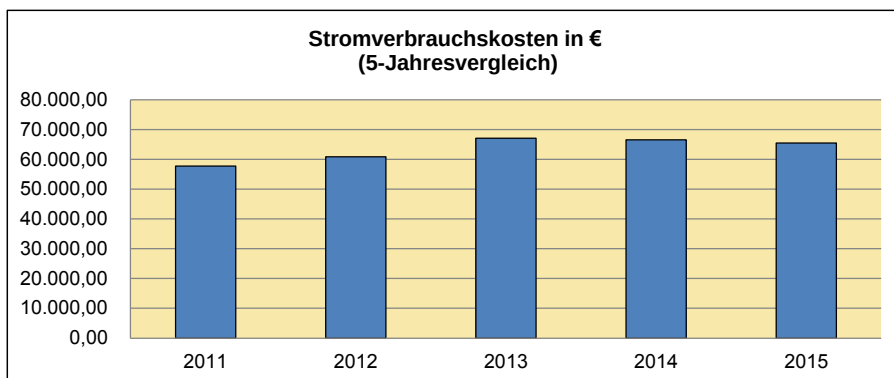
Gasheizung; Turnhalle: Heizölheizung
-

Haushaltszahlen

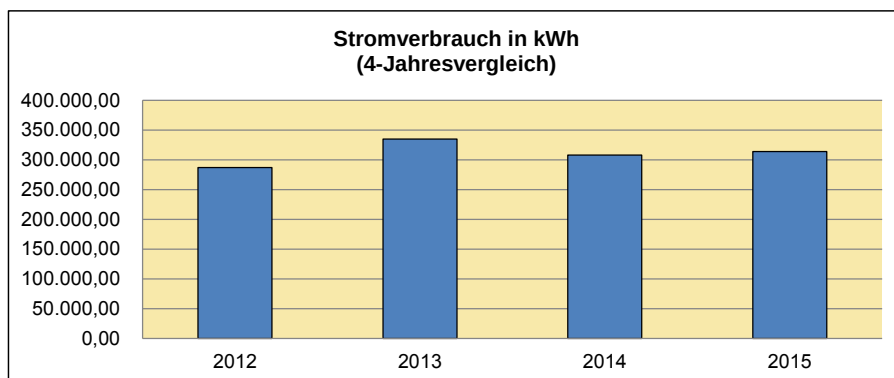
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	57.785,12	60.907,78	67.155,72	66.626,10	65.531,47
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	286.872,00	334.886,00	307.736,00	314.169,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	86.821,39	80.225,43	46.083,86	71.556,38	71.812,55
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	1.224.310,00	698.719,00	1.046.813,00	1.273.395,00
Wasserverbrauchskosten in €	6.859,32	7.143,21	11.488,27	13.115,79	14.381,01
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	2.286,00	2.468,00	3.774,00	3.984,00
Abwasserverbrauchskosten in €	8.698,30	8.802,44	10.107,68	10.086,08	10.631,84
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	9.897,00	9.897,00	9.897,00	9.897,00
Reinigungskosten in €	139.102,92	132.442,93	131.621,84	138.723,17	135.932,05
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	47.965,55	40.585,19	48.339,47	48.796,96	50.105,25

statistische Kennzahlen

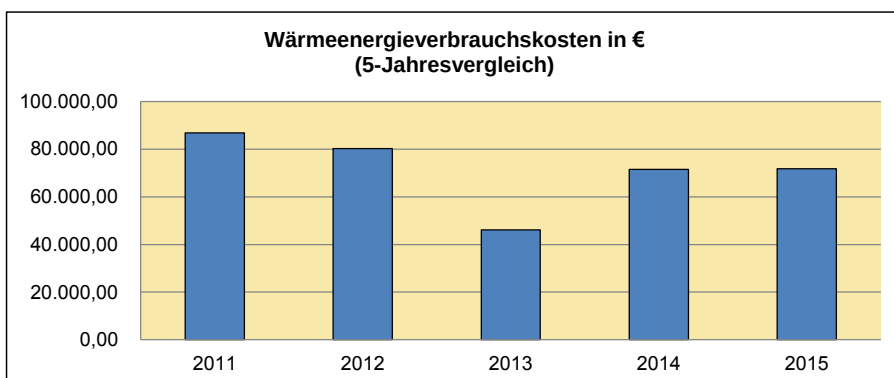
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	11,68	13,44	13,33	13,60	13,90
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	475,31	524,48	585,00	524,48	543,21
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,81	4,39	4,35	4,44	4,54
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	155,22	171,27	191,03	171,27	177,39
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,86	3,02	3,33	3,30	3,25
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	14,22	16,60	15,25	15,57
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,30	3,98	2,28	3,55	3,56
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	60,68	34,63	51,88	63,11
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	5,27 €	6,31 €	10,07 €	11,73 €	13,15 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	6,68 €	7,78 €	8,86 €	9,02 €	9,72 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,89 €	6,56 €	6,52 €	6,88 €	6,74 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	10.088,41	10.088,41	10.088,41	10.088,41	10.088,41
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	36,84 €	35,85 €	42,37 €	43,65 €	45,80 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.498,92 €	1.399,49 €	1.859,21 €	1.682,65 €	1.789,47 €



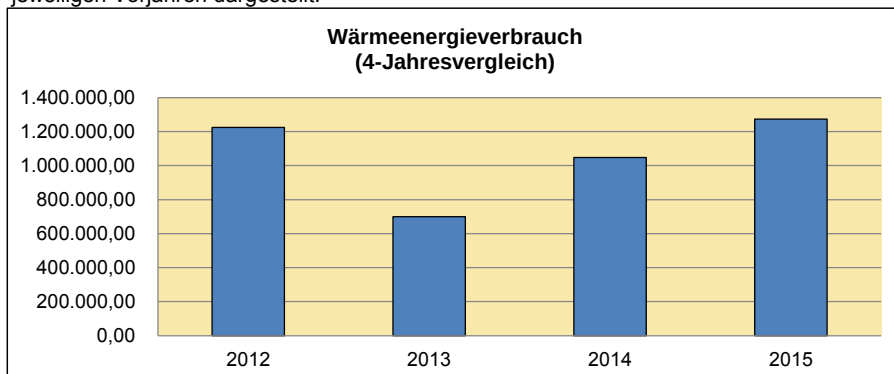
Stromverbrauchskosten in €: -



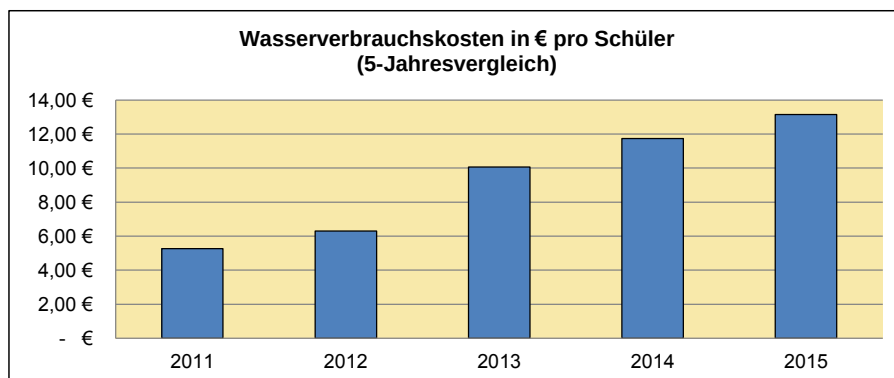
Stromverbrauch in kWh: -



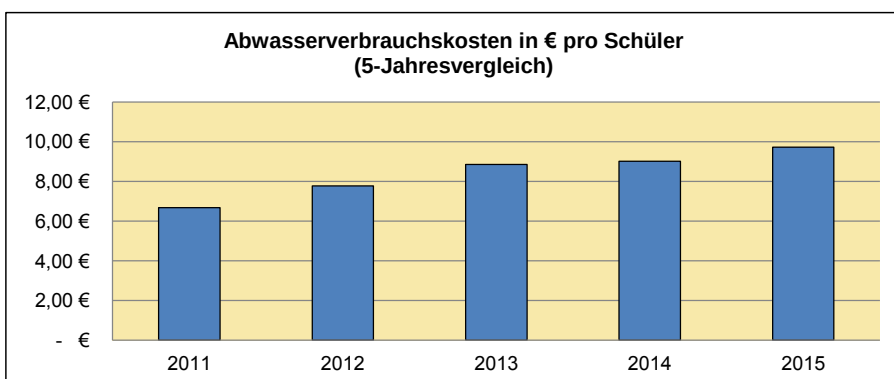
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Bisher basierten die Rechnungen im Bereich Gas auf Schätzwerten des Energieversorgers. Im Haushaltsjahr 2013 wurden erstmalig die tatsächlichen Verbräuche abgelesen und in Rechnung gestellt. Im Bereich Heizöl sind die in Rechnung gestellten Öllieferungen sowie die Bestandsveränderungen gegenüber den jeweiligen Vorjahren dargestellt.



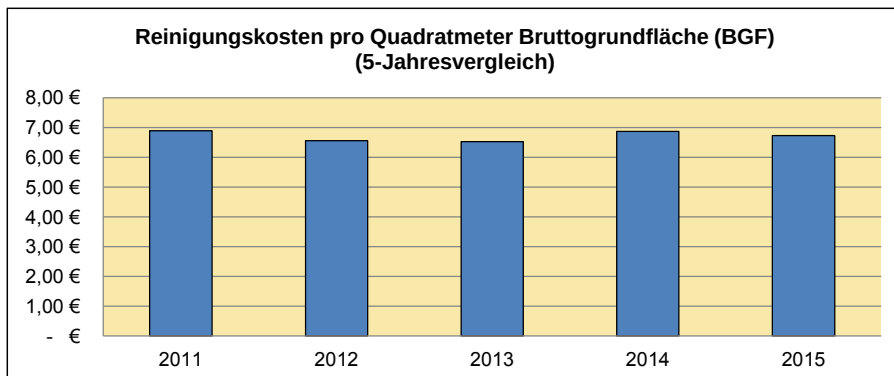
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	340,00	2010
	5005000	Erlöse sonst. Nutzung Vermögen u. Rechten	5.000	5.000	0,00	2010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	35.000	26.000	103.982,77	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	25.620	25.580	14.700,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	34.500	34.500	31.600,95	4003
	5426000	Zsch. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	6.300	9.120	1.224,34	4000
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	19.649,04	1020
	5460100	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Bund	0	0	15.833,36	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	1.349,88	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	35.211,17	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr. Ber.	0	0	6.588,16	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	75.000	75.050	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	181.420	175.250	230.479,67	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	97.170	87.140	89.665,93	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	4.650	4.760	1.940,55	4000
	6010010	Sachaufwendungen aus dem NZF	9.120	9.120	1.224,34	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	13.480	13.800	14.134,05	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	1.500	500	1.614,58	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	4000
	6051000	Strom	70.000	73.000	65.531,47	4000
	6052000	Gas	65.000	64.400	62.177,61	4000
	6054000	Heizöl	17.300	19.400	9.634,94	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	154,38	4000
	6056000	Wasser	10.000	13.120	14.381,01	4000
	6057000	Abwasser	10.730	10.160	10.631,84	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.080	1.110	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	5.370	5.480	7.475,64	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	300	300	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.790	4.860	3.328,00	4000
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	2.557,21	1060
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	2.000	10.000	1.894,50	4003
	6161000	Bauunterhaltung	71.190	83.980	11.189,42	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	69.290	82.690	31.535,86	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	4.300	11.850	4.413,51	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	14.300	14.300	70.930,14	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	2.130	283,11	4000
	6166000	Wartungskosten	7.900	5.900	4.748,99	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	62.160	62.160	41.435,90	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	606,69	1060
	6173000	Fremdreinigung	145.600	138.900	135.932,05	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	92.400	118.900	114.129,39	4000
	6710000	Leasing	7.120	8.090	6.914,82	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	16.421,69	1060
	6730000	Gebühren	30.360	10.700	11.621,28	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	3.720	3.290	1.074,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	2.740	2.800	1.700,79	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	4.890	4.840	2.119,45	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	1.797,96	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	7.950	7.690	7.556,37	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	440	190	439,06	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	56.880	55.050	53.185,96	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	0	0	20,00	4000
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	1.010,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-3.377,73	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	129,79	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	533.229,28	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	23.578,91	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	76.275,86	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	3.455,73	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	28.212,80	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	563,09	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	700	0	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	670.700	633.300	0,00	1020
	7172010	Gastschulbeiträge	0	86.390	68.775,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	39.700	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	19.700	0	0,00	4000
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	63.580	63.580	64.614,24	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	31.000	24.000	28.171,28	4003
	7020000	Grundsteuer	300	200	261,48	4000
	7030000	Kfz-Steuer	120	120	112,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.722.540	1.740.080	1.629.414,22	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Verwaltungsergebnis	-1.541.120	-1.564.830	-1.398.934,55	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	181.420	175.250	230.479,67	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.722.540	1.740.080	1.629.414,22	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.541.120	-1.564.830	-1.398.934,55	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	934,83	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	6.400,73	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-5.465,90	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.541.120	-1.564.830	-1.404.400,45	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	16.043	20.839	7.313,17	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	10.484	9.004	5.004,04	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	41.107	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	273.446	257.834	186.874,63	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	474.170	450.610	470.058,72	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	794.607	779.396	690.225,13	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.335.727	-2.344.226	-2.094.625,58	

Produkt 030711 Christian-Wirth-Schule

Konto	Erläuterung
5005000	Einnahmen aus den Parkgebühren.
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (1,5 x 23.000 EUR)
5426000	Zuwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds (NZF)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Ganztagsbetreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.000	46.000	47.811,90
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	292.720	292.470	238.720,94
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	753.740	737.590	654.184,16
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	429.950	441.600	464.953,04
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.000	14.560	44.511,34
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.537.410	1.532.220	1.450.181,38
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	676.600	645.940	663.503,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	16.360	292,64
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.464.940	6.472.230	5.080.492,73
14	66	Abschreibungen	4.223.850	4.346.200	4.271.755,66
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	778.110	721.670	764.603,74
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	456,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.144.000	12.202.900	10.781.105,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-10.606.590	-10.670.680	-9.330.924,23
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	1.537.410	1.532.220	1.450.181,38
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	12.144.000	12.202.900	10.781.105,61
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-10.606.590	-10.670.680	-9.330.924,23
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	3.045,97
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	32.699,60
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-29.653,63
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-10.606.590	-10.670.680	-9.360.577,86
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	5.704.989	5.636.742	5.179.765,17
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	5.704.989	5.636.742	5.179.765,17
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-16.311.579	-16.307.422	-14.540.343,03

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0308	Gesamtschulen
Produkt	030801	Gesamtschule Am Gluckenstein Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.08.01
Gesamtschule Am Gluckenstein

	2011	2012	2013	2014	2015
Schülerzahlen	653	649	702	696	748
Anzahl der Klassen	33	34	35	35	36

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m ²)	15.579,04	18.729,04	18.729,04	18.729,04	18.729,04
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m ²)	4.453,57	4.453,57	4.453,57	4.453,57	4.453,57
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m ²)	20.032,61	23.182,61	23.182,61	23.182,61	23.182,61

Gebäude	Neubau, 2011
Anzahl der Hausmeister	2
Betreuungszentrum	Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 1
Sporthalle	Doppelsporthalle, 6-Felder, 48x32m, 48x27m
Sportplatz	Kleinspielfeld, Laufbahn
Heizungsanlage	Gasheizung
Lüftungsanlage	-

Haushaltszahlen

	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	101.413,45	108.217,46	125.430,46	119.272,07	116.567,86
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	609.588,00	652.301,00	623.809,00	623.469,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	99.877,51	124.766,03	133.477,83	110.266,19	105.775,91
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	2.369.616,00	2.421.229,00	1.850.389,00	2.103.302,00
Wasserverbrauchskosten in €	4.965,99	3.664,84	4.132,57	4.976,20	4.769,00
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	1.347,00	1.539,00	2.005,00	1.756,00
Abwasserverbrauchskosten in €	2.402,85	9.170,42	9.858,16	11.155,85	10.952,40
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	10.940,00	10.940,00	10.940,00	1.094,00
Reinigungskosten in €	159.464,12	173.148,01	170.803,88	169.527,26	155.860,03
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	43.941,94	33.510,44	32.902,28	27.541,24	42.737,25

statistische Kennzahlen

K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	23,86	28,86	26,68	26,91	25,04
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	472,09	550,85	535,12	535,12	520,25
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	6,82	6,86	6,34	6,40	5,95
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	134,96	130,99	127,24	127,24	123,71

K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,06	4,67	5,41	5,14	5,03
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	26,30	28,14	26,91	26,89

K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,99	5,38	5,76	4,76	4,56
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	102,22	104,44	79,82	90,73

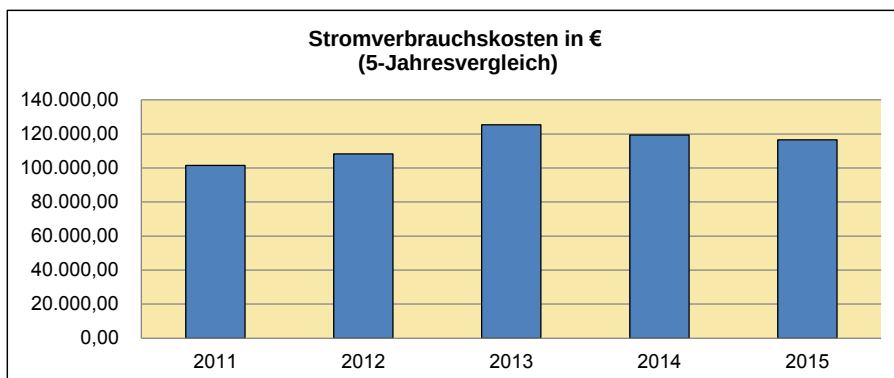
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	7,60 €	5,65 €	5,89 €	7,15 €	6,38 €

K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	3,68 €	14,13 €	14,04 €	16,03 €	14,64 €

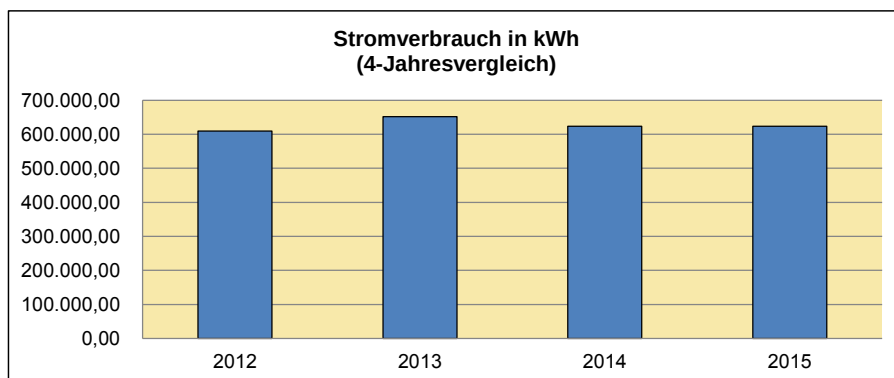
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,96 €	7,47 €	7,37 €	7,31 €	6,72 €

K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	10.016,31	11.591,31	11.591,31	11.591,31	11.591,31

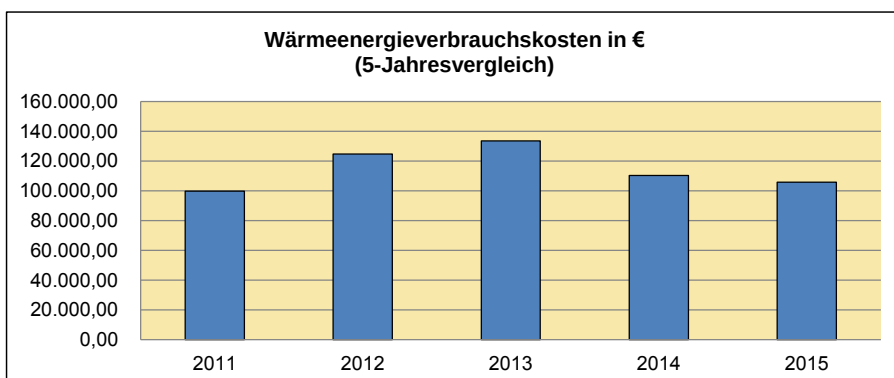
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	67,29 €	51,63 €	46,87 €	39,57 €	57,14 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.331,57 €	985,60 €	940,07 €	786,89 €	1.187,15 €



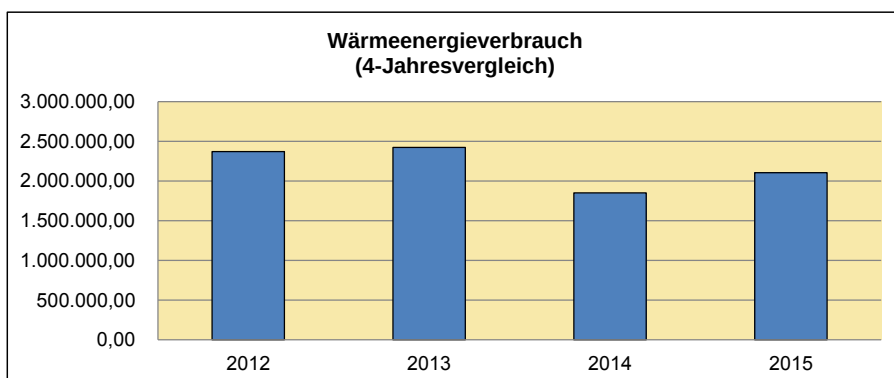
Stromverbrauchskosten in €: -



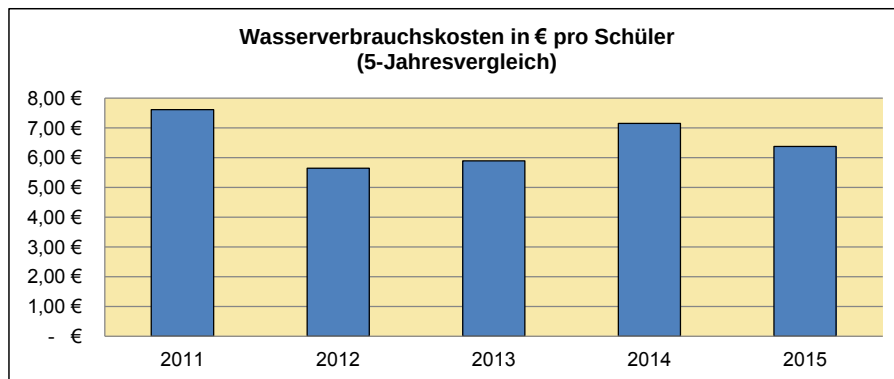
Stromverbrauch in kWh: -



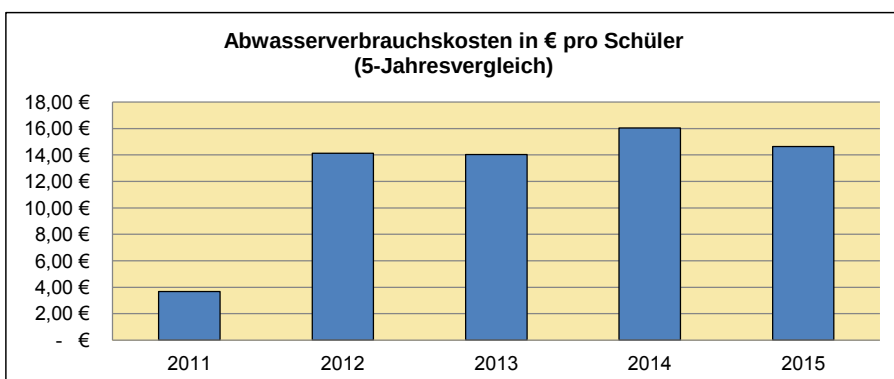
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



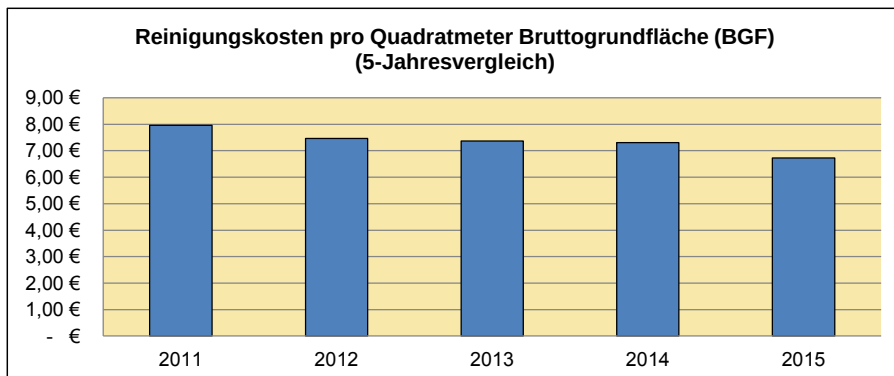
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 1996 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Bad Homburg vor der Höhe erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend aus dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	770,00	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	0	0	400,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	0	0	2.885,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	5.190	5.160	3.150,00	4000
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	2.052,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	115.000	115.000	115.000,01	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	11.574,08	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	96,08	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	7.150	7.200	0,00	1020
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	2.049,79	4000
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	457,57	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	127.340	127.360	138.434,53	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	136.780	126.400	127.873,63	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	3.180	2.960	1.461,25	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	8.980	8.360	14.980,28	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	15.000	1.500	0,00	4000
	6051000	Strom	126.700	115.600	116.567,86	4000
	6052000	Gas	126.000	113.800	105.775,91	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	267,77	4000
	6056000	Wasser	5.450	4.800	4.769,00	4000
	6057000	Abwasser	19.300	11.000	10.952,40	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.530	1.570	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	6.170	3.420	2.300,51	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	200	200	132,37	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.050	2.890	3.261,90	4000
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	159,98	1060
	6161000	Bauunterhaltung	184.630	217.780	110.344,69	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	44.070	52.590	33.718,00	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	12.280	3.470	3.319,59	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	17.880	17.880	37.291,58	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	2.130	2.546,57	4000
	6166000	Wartungskosten	5.080	4.480	3.730,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	59.140	59.140	26.415,72	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	606,69	1060
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	464,10	4000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.500	1.500	2.445,28	4000
	6173000	Fremdreinigung	161.200	157.300	155.860,03	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	48.300	44.200	42.746,40	4000
	6710000	Leasing	4.200	4.330	4.799,59	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	6.765,13	1060
	6730000	Gebühren	15.820	13.100	12.347,72	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	4.510	2.610	2.346,25	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	1.870	1.740	1.219,10	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	3.800	3.700	1.907,97	4000
	6850000	Reisekosten	1.000	1.000	777,98	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	13.460	13.030	12.797,92	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	350	350	342,56	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	36.490	35.200	34.051,56	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	2.136,74	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-35.525,75	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	92,68	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	269.557,74	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	13.888,95	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	40.446,18	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	3.106,07	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	15.935,40	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	3.402,55	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	4.100	0	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	348.700	329.500	0,00	1020
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	125.000	125.000	125.000,01	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	91.540	63.000,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	15.000	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	74.400	0	0,00	4000
	7030000	Kfz-Steuer	150	150	148,99	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.637.780	1.574.600	1.386.536,85	
		Verwaltungsergebnis	-1.510.440	-1.447.240	-1.248.102,32	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	127.340	127.360	138.434,53	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.637.780	1.574.600	1.386.536,85	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.510.440	-1.447.240	-1.248.102,32	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	3.045,97	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	5.987,67	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-2.941,70	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.510.440	-1.447.240	-1.251.044,02	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	16.043	27.197	9.022,40	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	7.169	5.599	4.310,70	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	31.705	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	224.687	203.722	150.588,83	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	412.850	377.350	406.133,25	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	681.214	645.574	591.029,75	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.191.654	-2.092.814	-1.842.073,77	

Produkt 030801 Gesamtschule Am Gluckenstein

Konto	Erläuterung
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (5 x 23.000 EUR)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung, Mehrkostenversicherung, Einbruch-Diebstahlversicherung, Schüler-Sachversicherung, gesetzliche Schüler-Unfallversicherung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Weiterleitung Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung an den Förderverein und 10.000 EUR Kreiszuschuss für Mittagsverpflegung im Rahmen des Ganztagsprogramms an den Cafeteriaverein
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0308	Gesamtschulen
Produkt	030804	Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.08.04
Philipp-Reis-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
1.779	1.857	1.869	1.841	1.783
49	50	52	56	56

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

14.313,94	31.430,00	31.430,00	31.430,00	31.430,00
1.351,03	6.890,00	6.890,00	6.890,00	6.890,00
15.664,97	38.320,00	38.320,00	38.320,00	38.320,00

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2011
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 2
Doppelsporthalle, 5-Felder, 45x30m, 45x22m, Gymnastikhalle
Kleinspielfeld

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

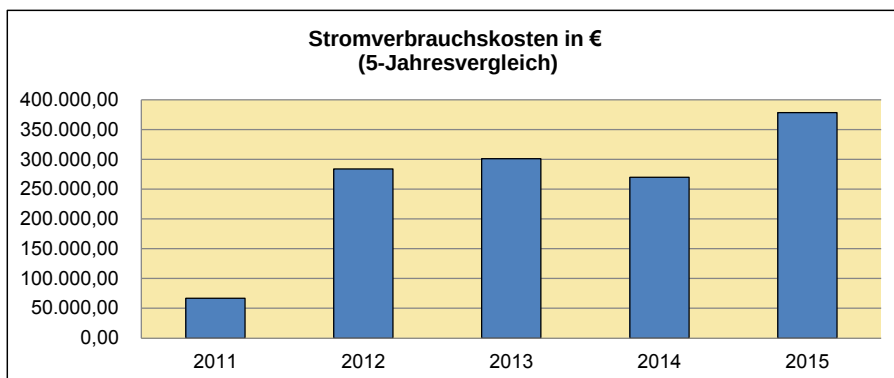
Holzpelletheizung
mechanische Be- und Entlüftung

Haushaltszahlen

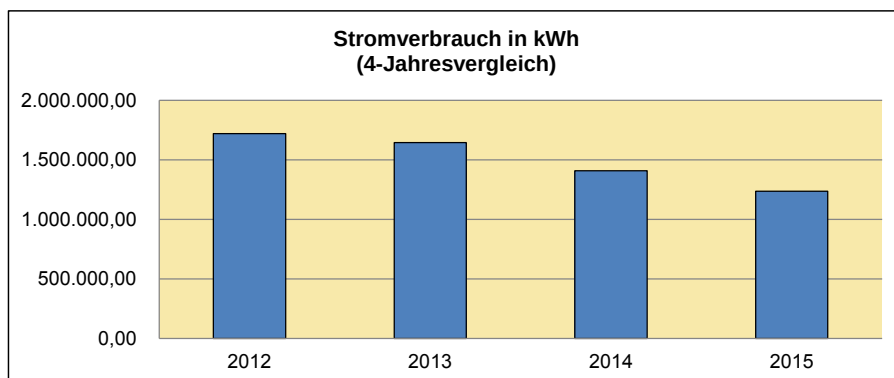
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	66.966,61	283.800,23	301.180,43	270.237,07	378.862,43
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	1.719.477,00	1.644.464,00	1.406.946,00	1.234.924,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	179.443,14	69.362,31	35.329,32	40.847,09	24.778,72
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	118,00	143,76	177,87	125,80
Wasserverbrauchskosten in €	6.262,65	16.792,89	2.800,38	5.577,00	4.279,91
Wasserverbrauch in Kubikmeter	1.853,00	6.833,00	1.203,00	2.142,00	1.639,00
Abwasserverbrauchskosten in €	5.467,85	26.105,74	11.371,61	13.049,54	11.907,73
Versiegelte Fläche in qm	11.870,00	14.620,00	14.620,00	14.620,00	14.620,00
Reinigungskosten in €	123.312,30	249.508,69	247.836,34	242.660,99	217.780,83
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	67.480,07	103.783,99	71.540,59	74.824,67	64.382,23

statistische Kennzahlen

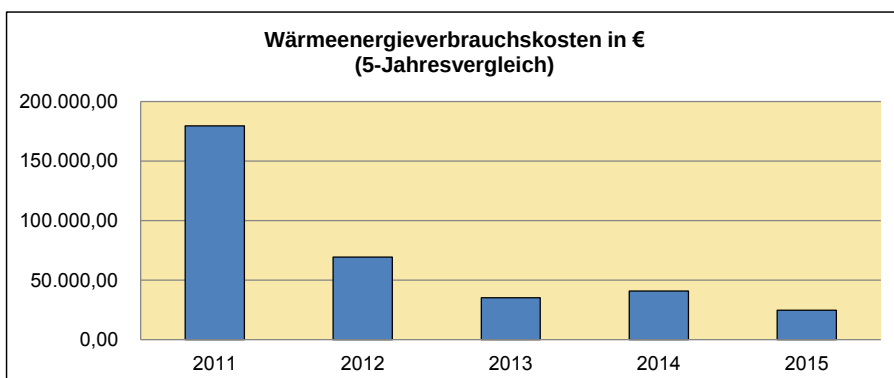
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	8,05	16,93	16,82	17,07	17,63
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	292,12	628,60	604,42	561,25	561,25
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,76	3,71	3,69	3,74	3,86
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	27,57	137,80	132,50	123,04	123,04
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,27	7,41	7,86	7,05	9,89
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	44,87	42,91	36,72	32,23
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	11,46	1,81	0,92	1,07	0,65
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	0,00	0,00	0,00	0,00
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	3,52 €	9,04 €	1,50 €	3,03 €	2,40 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	3,07 €	14,06 €	6,08 €	7,09 €	6,68 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,87 €	6,51 €	6,47 €	6,33 €	5,68 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	7.832,49	19.160,00	19.160,00	19.160,00	19.160,00
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	37,93 €	55,89 €	38,28 €	40,64 €	36,11 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.377,14 €	2.075,68 €	1.375,78 €	1.336,15 €	1.149,68 €



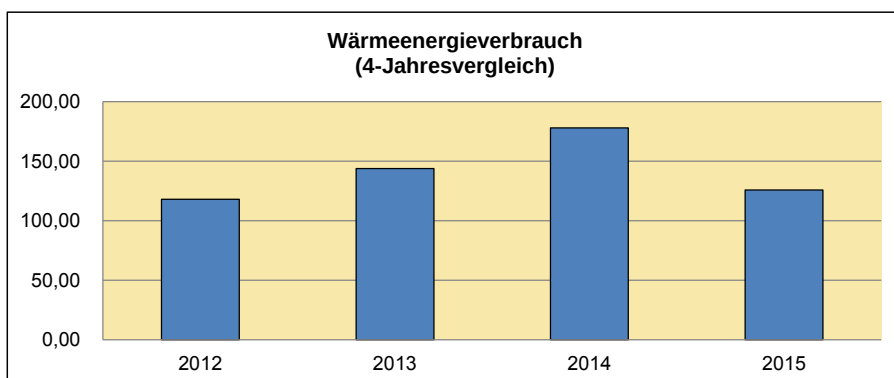
Stromverbrauchskosten in €: Im Haushaltsjahr 2015 wurde die Abrechnung des eingespeisten Stroms aus der Photovoltaikanlage in Höhe von 138.391,91 € verbucht.



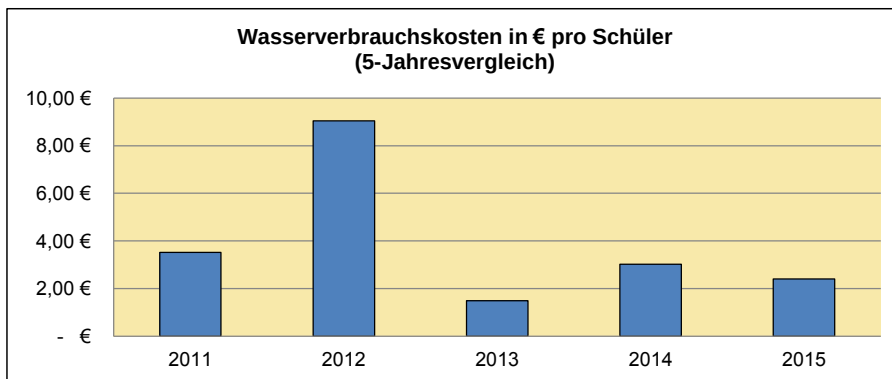
Stromverbrauch in kWh: -



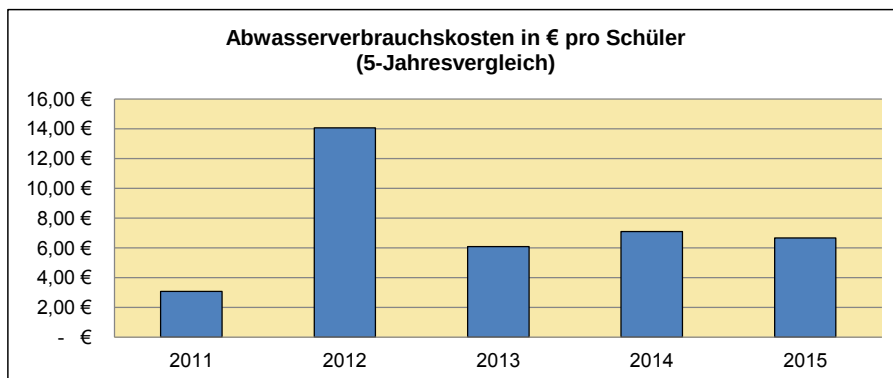
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



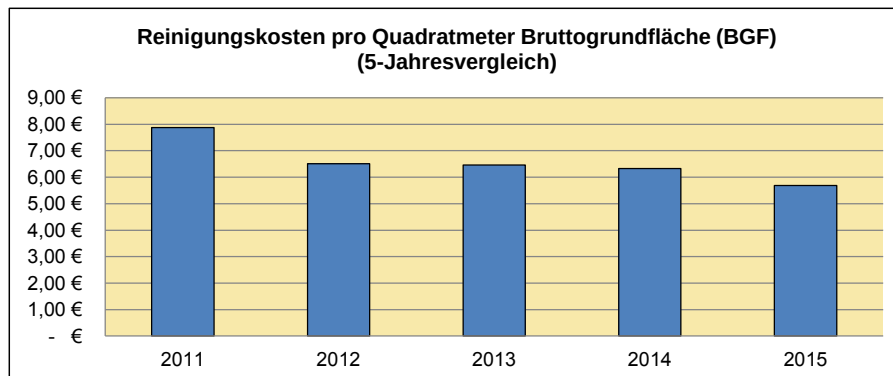
Wärmeenergieverbrauch in Tonnen: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Kostensteigerung in 2012 ergibt sich aus der Abrechnung von Bauwasser.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Kostensteigerung in 2012 ergibt sich aus der Abrechnung von Bauwasser.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	0	2.483,28	2010
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	1.450,00	2010
	5005000	Erlöse sonst. Nutzung Vermögen u. Rechten	46.000	46.000	37.969,12	2010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	60.000	60.000	0,00	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	47.350	47.250	45.675,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	184.000	161.000	160.967,11	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	4.019,85	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	410,09	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	109.249,86	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr. Ber.	0	0	650,00	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	113.450	113.300	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	450.800	427.550	362.874,31	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	188.070	205.700	201.502,48	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	16.360	292,64	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	7.580	7.830	2.097,53	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	21.800	22.510	16.096,68	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	4.000	2.000	3.738,08	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	4000
	6051000	Strom	290.000	290.000	378.862,43	4000
	6053000	Sonstige Energie	34.900	36.000	24.778,72	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	187,93	4000
	6056000	Wasser	4.300	5.580	4.279,91	4000
	6057000	Abwasser	11.920	21.240	11.907,73	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.940	1.990	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	8.740	9.030	6.345,75	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	1.200,00	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	300	300	147,53	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	5.850	6.030	4.709,25	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	180.000	159.000	157.334,42	4003
	6161000	Bauunterhaltung	0	0	-188,59	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	204.040	243.500	155.699,08	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.750	13.370	10.429,18	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt.	17.730	17.730	34.520,35	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Betriebsvorrichtungen				
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	2.130	1.218,36	4000
	6166000	Wartungskosten	12.610	7.110	3.931,78	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	166.980	166.980	48.428,70	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	100	100	1.743,74	4000
	6173000	Fremdreinigung	219.600	214.900	217.780,83	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	106.900	100.500	86.337,26	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	150.000	150.000	0,00	2010
	6710000	Leasing	11.590	12.330	9.263,24	4000
	6730000	Gebühren	17.140	25.700	25.775,13	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	9.020	4.800	2.087,50	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	4.460	4.610	2.966,64	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	6.590	6.710	3.510,21	4000
	6850000	Reisekosten	200	400	39,20	1010
	6862011	Parkentgelte (FB40.00)	10.500	10.500	9.720,00	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	21.870	21.160	20.797,11	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	240	240	236,51	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	96.230	93.120	2.370,98	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	0	0	25,00	4000
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	165,65	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	4.894,98	4000
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	1.143.060,28	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	4.823,79	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	149.182,05	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	7.035,88	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	226.168,37	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	1.391.000	1.494.100	0,00	1020
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	10.000	10.000	10.000,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	61.370	78.881,25	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	19.300	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	36.600	0	0,00	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	0	0	1.622,30	4003
	7030000	Kfz-Steuer	200	200	195,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.282.060	3.447.010	3.076.202,84	
		Verwaltungsergebnis	-2.831.260	-3.019.460	-2.713.328,53	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	450.800	427.550	362.874,31	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.282.060	3.447.010	3.076.202,84	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.831.260	-3.019.460	-2.713.328,53	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	163,02	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-163,02	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.831.260	-3.019.460	-2.713.491,55	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	25.718	39.914	10.731,59	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	17.090	14.811	5.270,88	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	44.946	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	479.780	451.433	349.611,42	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.098.705	1.109.630	1.208.711,77	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.641.758	1.660.735	1.595.300,23	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.473.018	-4.680.195	-4.308.791,78	

Produkt 030804 Philipp-Reis-Schule

Konto	Erläuterung
5005000	Einnahmen aus den Parkgebühren.
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (8 x 23.000 EUR)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Kooperationsvereinbarung Ev. Dekanat Hochtaunus und Diakonisches Werk für Schulsozialarbeit Erstattung an Übungsleiter
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Anteilige Betriebskostenbeteiligung für die Mitbenutzung des neuen städtischen Sportparks.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6862011	Anmietung von 25 Parkplätzen in der Tiefgarage der Philipp-Reis-Schule für ehrenamtlich Tätige.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Kreiszuschuss für Mittagsverpflegung an Cafeteriaverein
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0308	Gesamtschulen
Produkt	030807	Altkönigschule Kronberg im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.08.07

Altkönigschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
1.282	1.370	1.373	1.370	1.426
38	40	43	44	45

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

23.439,06	23.439,06	23.439,06	23.439,06	23.439,06
4.553,85	4.553,85	4.553,85	4.553,85	4.553,85
27.992,91	27.992,91	27.992,91	27.992,91	27.992,91

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2011
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 2
Doppelsporthalle, 6-Felder, 48x32m, 48x27m
Rasenplatz, Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung
-

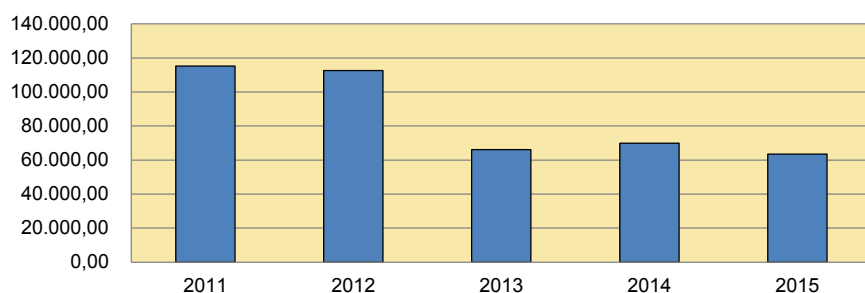
Haushaltszahlen

	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	115.169,23	112.547,67	66.193,06	69.927,89	63.507,53
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	682.557,00	338.530,00	362.520,00	334.344,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	106.730,54	121.382,57	145.915,23	124.281,90	152.463,41
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	1.953.714,00	2.779.728,00	2.439.775,00	2.969.569,00
Wasserverbrauchskosten in €	34.417,82	18.640,81	7.020,66	5.836,36	13.350,91
Wasserverbrauch in Kubikmeter	6.148,00	7.403,52	3.304,00	2.331,00	5.333,00
Abwasserverbrauchskosten in €	32.124,12	33.127,54	21.950,40	21.065,89	25.523,77
Versiegelte Fläche in qm	25.703,00	25.703,00	25.703,00	25.703,00	25.703,00
Reinigungskosten in €	133.943,62	190.542,12	192.390,98	199.370,56	193.202,50
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	80.770,02	64.653,04	49.914,44	51.947,71	57.377,56

statistische Kennzahlen

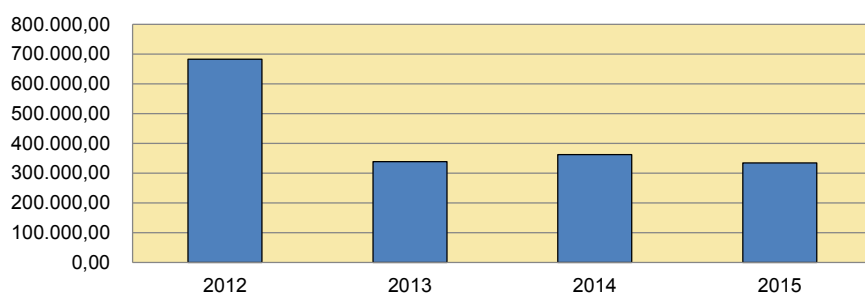
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	18,28	17,11	17,07	17,11	16,44
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	616,82	585,98	545,09	532,71	520,87
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,55	3,32	3,32	3,32	3,19
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	119,84	113,85	105,90	103,50	101,20
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,11	4,02	2,36	2,50	2,27
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	24,38	12,09	12,95	11,94
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,81	4,34	5,21	4,44	5,45
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	69,79	99,30	87,16	106,08
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	26,85 €	13,61 €	5,11 €	4,26 €	9,36 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	25,06 €	24,18 €	15,99 €	15,38 €	17,90 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,78 €	6,81 €	6,87 €	7,12 €	6,90 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	13.996,46	13.996,46	13.996,46	13.996,46	13.996,46
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	63,00 €	47,19 €	36,35 €	37,92 €	40,24 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	2.125,53 €	1.616,33 €	1.160,80 €	1.180,63 €	1.275,06 €

**Stromverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**



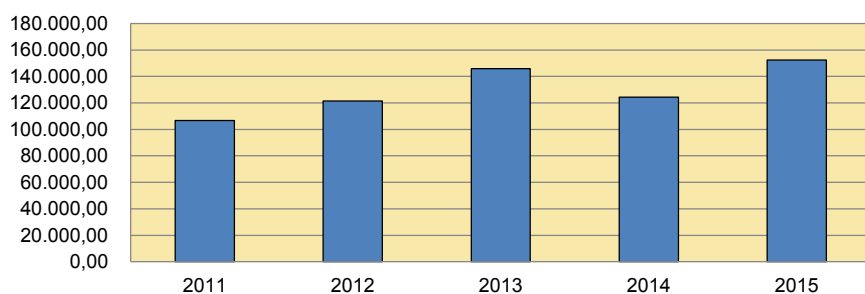
Stromverbrauchskosten in €: In der Zeit von Mitte 2009 bis Ende 2011 war die Altkönigschule teilweise in Modulgebäuden untergebracht. Diese Modulgebäude wurden mittels einer Stromheizung beheizt. Entsprechend ergeben sich die Trendverläufe der beiden Energieträger.

**Stromverbrauch in kWh
(4-Jahresvergleich)**



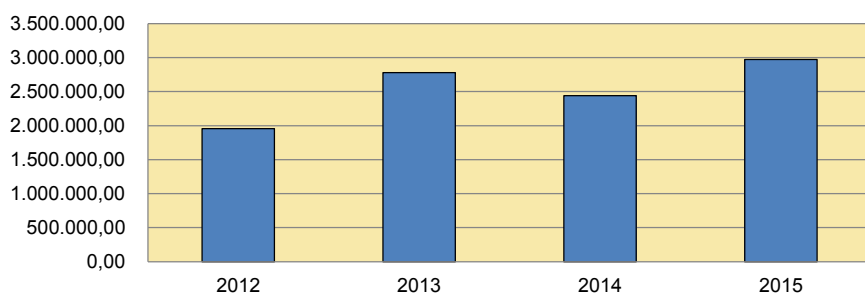
Stromverbrauch in kWh: -

**Wärmeenergieverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**

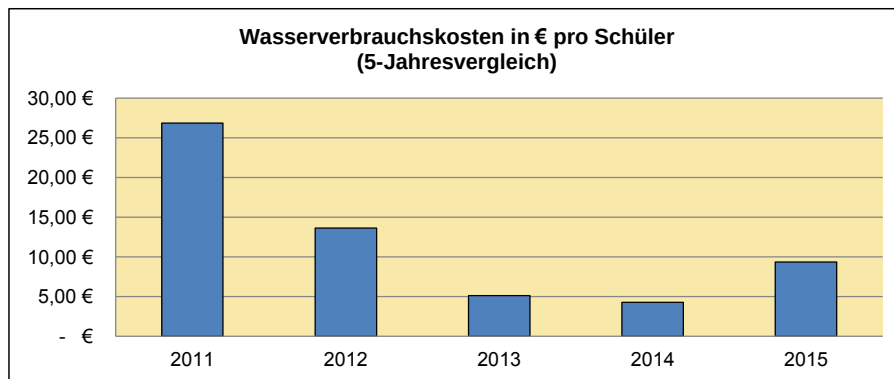


Wärmeenergieverbrauchskosten in €: In der Zeit von Mitte 2009 bis Ende 2011 war die Altkönigschule teilweise in Modulgebäuden untergebracht. Diese Modulgebäude wurden mittels einer Stromheizung beheizt. Entsprechend ergeben sich die Trendverläufe der beiden Energieträger.

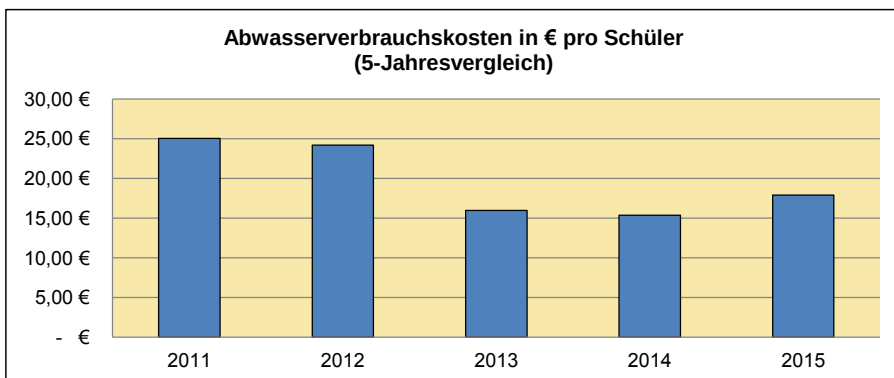
**Wärmeenergieverbrauch
(4-Jahresvergleich)**



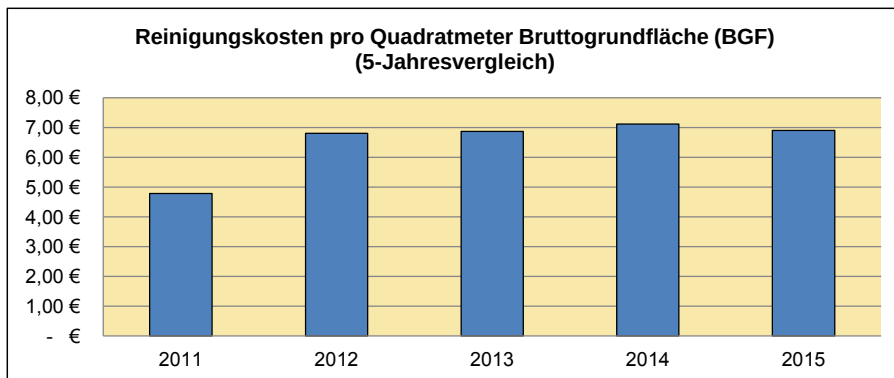
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die hohen Wasserverbrauchskosten des Jahres 2011 ergeben sich aus einem defekten Zähler, sodass für das Jahr 2010 ein falscher Rechnungsbetrag in Rechnung gestellt wurde.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	1.054,50	2010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	10.000	10.000	10.817,41	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	96.600	96.600	94.500,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	253.000	253.000	207.945,50	4003
	5426000	Zsch. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	5.790	7.630	1.220,36	4000
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	28.420,72	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	909,96	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	111.534,51	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr. Ber.	0	0	3.948,85	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	121.450	134.300	0,00	1020
	5302030	Nebenerl. Abgabe Energie BHKW (mit Steuer)	11.000	11.240	15.542,59	4000
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	313,14	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	497.840	512.770	476.207,54	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	155.340	139.820	144.909,66	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	6.070	5.830	1.756,99	4000
	6010010	Sachaufwendungen aus dem NZF	7.630	7.630	1.214,95	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	17.460	16.800	13.128,85	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	0	0	14.571,74	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	4000
	6051000	Strom	72.000	90.000	63.507,53	4000
	6052000	Gas	150.000	119.600	152.463,41	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	20,60	4000
	6056000	Wasser	13.360	6.000	13.350,91	4000
	6057000	Abwasser	25.030	21.500	25.523,77	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.720	1.770	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	6.990	6.720	2.479,12	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	72,45	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	200	200	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	4.780	4.610	6.887,95	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	238.000	238.000	217.558,53	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	209.240	249.730	60.925,79	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	13.700	4.880	5.659,70	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt.	68.390	68.390	14.838,74	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Betriebsvorrichtungen				
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	2.130	826,86	4000
	6166000	Wartungskosten	6.850	5.850	5.319,32	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	67.110	67.110	60.810,44	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	606,69	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	300	0	1.287,23	4000
	6173000	Fremdreinigung	201.400	197.700	193.202,50	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	39.700	37.200	34.045,04	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	153.000	153.000	152.888,56	2010
	6710000	Leasing	9.270	9.180	12.308,95	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	654,50	1060
	6730000	Gebühren	30.010	30.200	30.892,46	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	6.180	6.090	3.806,25	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	3.570	3.430	3.172,04	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	4.860	4.740	1.918,48	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	16.570	16.040	15.754,80	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	110	110	104,60	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	69.940	67.170	64.928,56	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	0	0	20,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-2.948,68	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	172,55	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	1.000.216,44	1020
	6620009	AfA Geb., -einr., Sachanl. Gem. geb., Inf. str. verm KJP	0	0	26.072,48	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	6.384,87	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	211.357,60	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	4.094,35	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	91.017,97	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	1.007,22	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	1.200	8.150	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	1.269.200	1.305.000	0,00	1020
	7172010	Gastschulbeiträge	0	53.270	143.193,75	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	15.600	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	128.600	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	15.000	15.000	0,00	4003
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulpflege	67.340	67.340	96.419,88	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	0	0	15.646,29	4003
	7030000	Kfz-Steuer	60	60	56,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.099.790	3.032.130	2.914.108,69	
		Verwaltungsergebnis	-2.601.950	-2.519.360	-2.437.901,15	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	497.840	512.770	476.207,54	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.099.790	3.032.130	2.914.108,69	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.601.950	-2.519.360	-2.437.901,15	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	10.336,67	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-10.336,67	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.601.950	-2.519.360	-2.448.237,82	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	20.880	27.197	9.022,40	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	13.686	11.028	5.174,71	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	41.107	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	337.018	309.567	205.383,97	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.100.255	1.004.920	1.161.039,55	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.492.303	1.393.821	1.401.595,20	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.094.253	-3.913.181	-3.849.833,02	

Produkt 030807 Altkönigschule

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (11 x 23.000 EUR)
5426000	Zuwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds (NZF)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
5302010	Erlöse aus Photovoltaikanlagen
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Kooperation mit Dekanat Kronberg gemäß Vereinbarung
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	153.000 EUR werden gemäß Erbbaurechtsvertrag zur Begleichung des Erbbauzinses für das Schulgrundstück "Auf der Heide" benötigt.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177000	Erstattung Personalkosten Ganztagsprogramm an KiT GmbH
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0308	Gesamtschulen
Produkt	030810	Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.08.10

Adolf-Reichwein-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
1.556	1.517	1.520	1.502	1.483
51	48	49	49	48

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

16.817,62	16.817,62	16.817,62	16.817,62	21.101,94
5.896,59	5.896,59	5.896,59	5.896,59	5.896,59
22.714,21	22.714,21	22.714,21	22.714,21	26.998,53

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2005
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten
2- u. 3-Feldsporthalle, 45x27m, 45x24m,
Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

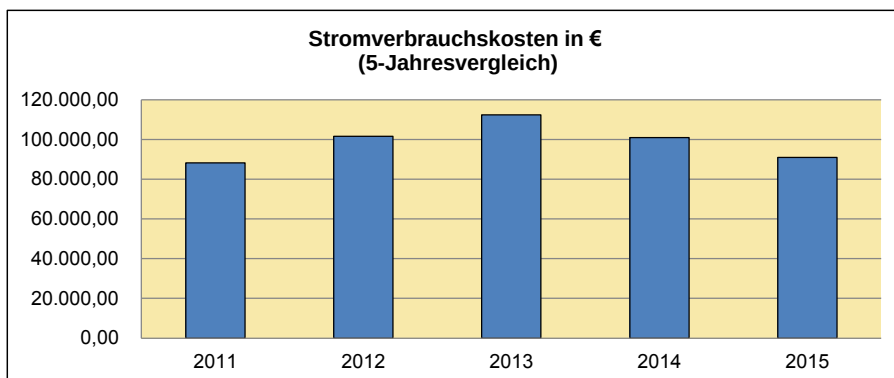
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

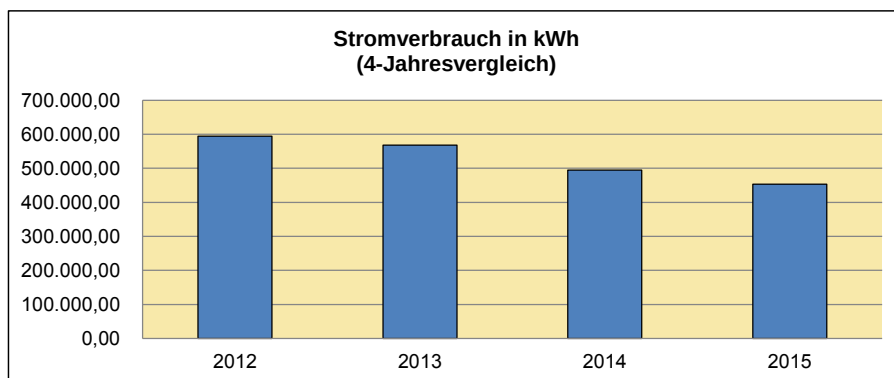
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	88.292,12	101.650,47	112.415,88	101.078,85	90.989,70
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	594.662,00	567.788,00	495.015,00	452.960,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	136.467,33	174.303,32	142.849,17	97.514,18	130.947,29
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	625.623,00	2.222.720,00	1.794.579,00	1.925.448,00
Wasserverbrauchskosten in €	11.580,41	9.116,09	8.574,38	7.891,35	9.598,66
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	3.077,00	2.837,00	2.652,00	3.015,00
Abwasserverbrauchskosten in €	6.194,10	17.184,90	16.117,79	15.966,75	16.915,42
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	18.529,00	18.529,00	18.529,00	18.529,00
Reinigungskosten in €	178.907,67	169.761,86	175.318,99	173.940,39	187.565,95
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	62.711,35	43.709,53	48.477,26	53.829,25	48.973,50

statistische Kennzahlen

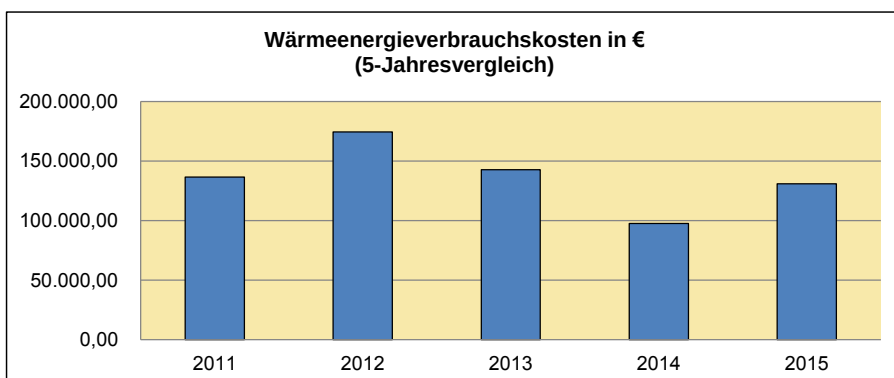
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	10,81	11,09	11,06	11,20	14,23
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	329,76	350,37	343,22	343,22	439,62
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,79	3,89	3,88	3,93	3,98
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	115,62	122,85	120,34	120,34	122,85
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,89	4,48	4,95	4,45	4,01
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	26,18	25,00	21,79	19,94
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,01	7,67	6,29	4,29	5,76
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	27,54	97,86	79,01	84,77
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	7,44 €	6,01 €	5,64 €	5,25 €	6,47 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	3,98 €	11,33 €	10,60 €	10,63 €	11,41 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,88 €	7,47 €	7,72 €	7,66 €	8,26 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	11.357,11	11.357,11	11.357,11	11.357,11	11.357,11
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	40,30 €	28,81 €	31,89 €	35,84 €	33,02 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.229,63 €	910,62 €	989,33 €	1.098,56 €	1.020,28 €



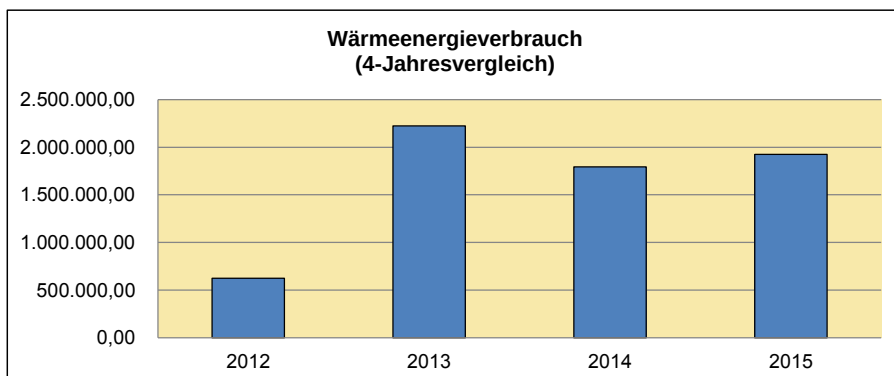
Stromverbrauchskosten in €: Im Jahr 2011 wurde der sogenannte F-Trakt niedergelegt. Im Jahr 2012 wurde die neue 3-Feldsporthalle in Betrieb genommen.



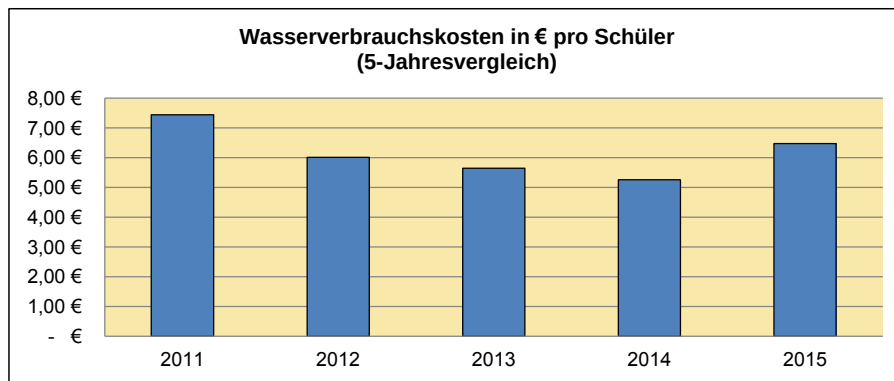
Stromverbrauch in kWh: -



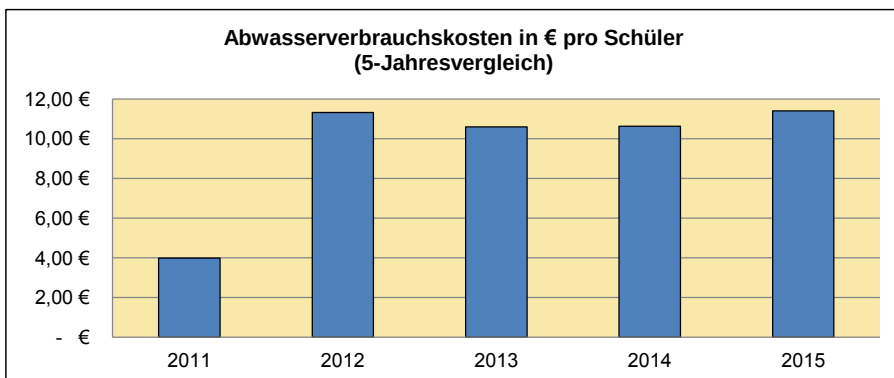
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Im Jahr 2011 wurde der sogenannte F-Trakt niedergelegt. Im Jahr 2012 wurde die neue 3-Feldsporthalle in Betrieb genommen.



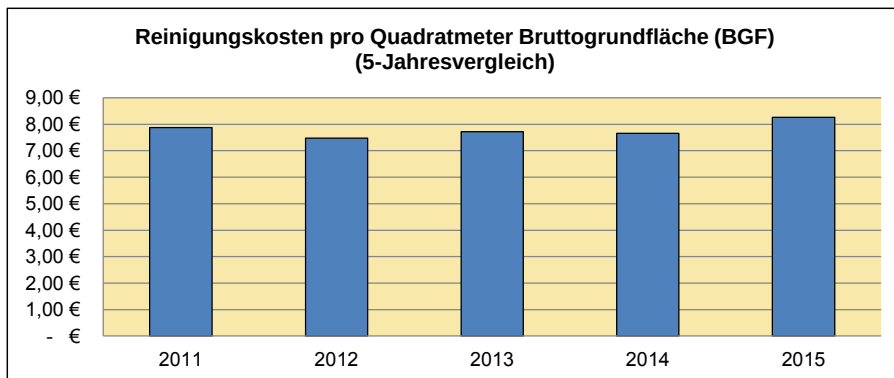
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 1998 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Neu-Anspach erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	800,00	2010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	43.000	43.000	52.601,53	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	1.700	1.580	1.575,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	23.000	23.000	20.802,42	4003
	5426000	Zsch. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	6.800	10.010	4.535,00	4000
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	0	0	543,26	4000
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	91.450,34	1020
	5460100	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Bund	0	0	25.911,23	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	643,67	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	60.925,95	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr. Ber.	0	0	3.200,45	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	179.100	178.850	0,00	1020
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	4.000	3.320	3.646,33	4000
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	18.077,03	4000
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	2.237,63	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	257.600	259.760	286.949,84	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	123.260	108.730	122.700,25	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	6.310	6.390	1.940,16	4000
	6010010	Sachaufwendungen aus dem NZF	10.010	10.010	4.532,75	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	18.090	16.730	15.920,77	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	1.000	1.000	2.869,94	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.000	1.000	0,00	4000
	6051000	Strom	110.500	120.000	90.989,70	4000
	6052000	Gas	130.000	147.200	130.947,29	4000
	6055000	Treibstoffe	190	190	294,88	4000
	6056000	Wasser	7.380	7.900	9.598,66	4000
	6057000	Abwasser	15.440	15.950	16.915,42	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.560	1.590	21,99	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	7.270	7.360	2.982,50	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	200	200	498,90	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	4.950	5.010	3.694,38	4000
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule	0	0	71,34	1060

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		digital				
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	22.000	22.000	15.031,75	4003
	6161000	Bauunterhaltung	123.920	146.180	43.215,71	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	83.680	99.860	44.971,69	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	14.120	9.660	3.441,88	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	61.570	61.570	73.895,87	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.070	1.070	1.271,86	4000
	6166000	Wartungskosten	3.400	3.800	3.452,42	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	42.480	42.480	36.855,78	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	606,69	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	8.000	10.000	6.613,71	4000
	6173000	Fremdreinigung	218.700	180.400	187.565,95	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	112.000	107.100	96.706,93	4000
	6710000	Leasing	15.640	12.480	10.378,47	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	12.823,58	1060
	6730000	Gebühren	610	470	517,49	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	3.810	4.550	641,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	3.710	3.760	1.727,40	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	5.470	5.810	2.515,69	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	148,19	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	16.180	15.650	14.175,96	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	310	310	324,94	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	76.230	73.770	71.192,10	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	0	0	65,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	11.858,39	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	357,58	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	297.310,29	1020
	6620009	AfA Geb.,-einr.,Sachanl.Gem.geb.,Inf.str.verm KJP	0	0	105.333,33	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	4.407,08	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	102.124,87	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	58.371,09	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	3.297,72	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	3.950	450	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	749.200	750.900	0,00	1020
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	0	0	150,00	4000
	7172010	Gastschulbeiträge	0	118.780	73.893,75	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	3.800	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	80.900	0	0,00	4000
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	64.470	64.470	47.093,88	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen	0	0	1.760,28	4003

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		(Ganztags)				
	7030000	Kfz-Steuer	0	0	-32,99	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.152.380	2.184.780	1.738.044,26	
		Verwaltungsergebnis	-1.894.780	-1.925.020	-1.451.094,42	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	257.600	259.760	286.949,84	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.152.380	2.184.780	1.738.044,26	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.894.780	-1.925.020	-1.451.094,42	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	16.212,24	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-16.212,24	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.894.780	-1.925.020	-1.467.306,66	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	25.718	33.556	10.731,59	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	14.227	12.087	7.552,70	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	69.314	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	359.171	337.754	305.538,44	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	597.570	636.320	452.967,39	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.017.149	1.089.032	797.764,69	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.911.929	-3.014.052	-2.265.071,35	

Produkt 030810 Adolf-Reichwein-Schule

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (1 x 23.000 EUR)
5426000	Zuwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds (NZF)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0308	Gesamtschulen
Produkt	030813	Gesamtschule Stierstadt Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.08.13
Gesamtschule Stierstadt

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
820	849	868	861	901
33	34	34	34	35

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

22.262,13	22.262,13	22.262,13	22.262,13	22.262,13
4.453,57	4.453,57	4.453,57	4.453,57	4.453,57
26.715,70	26.715,70	26.715,70	26.715,70	26.715,70

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2011
2,5

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 2
Doppelsporthalle, 6-Felder, 48x32m, 48x27m
Rasenplatz, Kampfbahn, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

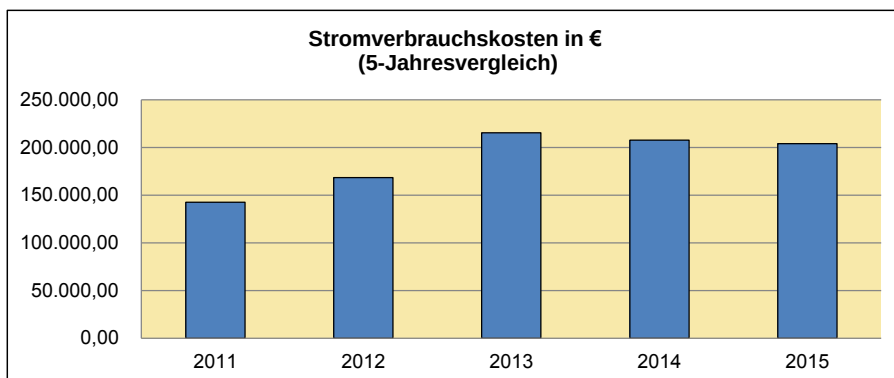
Gasheizung
mechanische Be- und Entlüftung (Neubau)

Haushaltszahlen

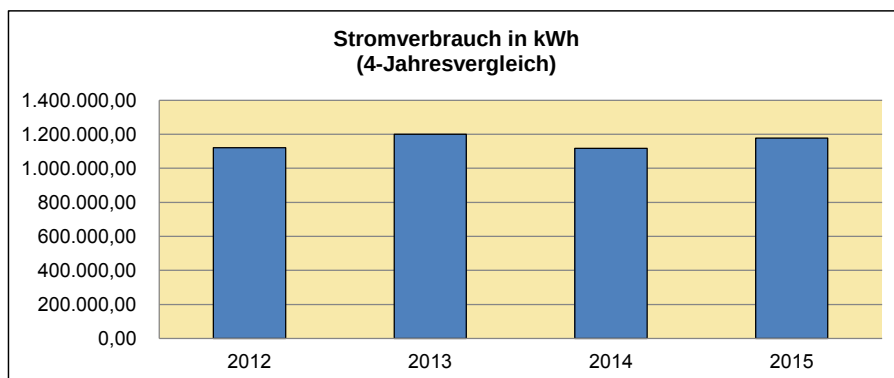
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	142.542,52	168.467,12	215.352,50	207.828,22	204.108,00
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	1.121.030,00	1.200.347,00	1.117.680,00	1.176.830,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	184.151,16	251.916,47	227.313,94	129.978,38	124.180,81
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	2.953.336,00	3.257.488,00	2.675.081,00	2.843.993,00
Wasserverbrauchskosten in €	14.976,15	13.398,45	13.981,57	15.728,30	18.663,90
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	5.095,00	5.874,00	6.656,00	7.833,00
Abwasserverbrauchskosten in €	12.565,24	18.545,84	18.569,30	19.384,75	20.453,79
Versiegelte Fläche in qm	9.726,00	9.726,00	9.726,00	9.726,00	9.726,00
Reinigungskosten in €	164.673,82	173.292,58	176.653,78	182.106,73	165.181,79
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	63.292,56	46.314,35	37.389,02	43.307,97	44.036,82

statistische Kennzahlen

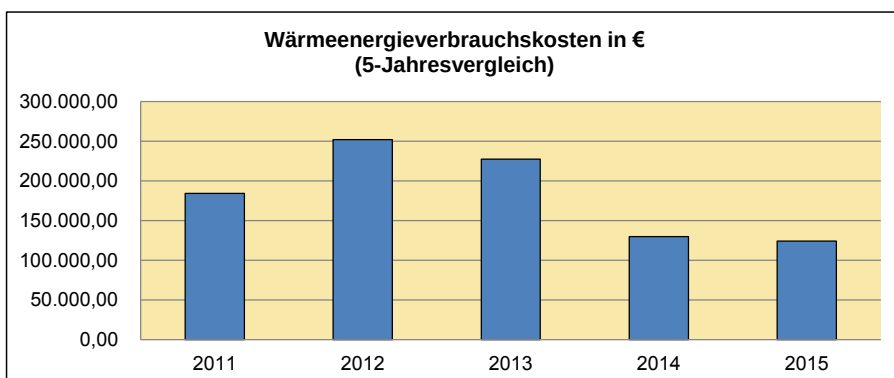
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	27,15	26,22	25,65	25,86	24,71
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	674,61	654,77	654,77	654,77	636,06
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	5,43	5,25	5,13	5,17	4,94
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	134,96	130,99	130,99	130,99	127,24
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,34	6,31	8,06	7,78	7,64
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	41,96	44,93	41,84	44,05
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,89	9,43	8,51	4,87	4,65
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	110,55	121,93	100,13	106,45
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	18,26 €	15,78 €	16,11 €	18,27 €	20,71 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	15,32 €	21,84 €	21,39 €	22,51 €	22,70 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,16 €	6,49 €	6,61 €	6,82 €	6,18 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	10.686,28	10.686,28	10.686,28	10.686,28	10.686,28
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	77,19 €	54,55 €	43,07 €	50,30 €	48,88 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.917,96 €	1.362,19 €	1.099,68 €	1.273,76 €	1.258,19 €



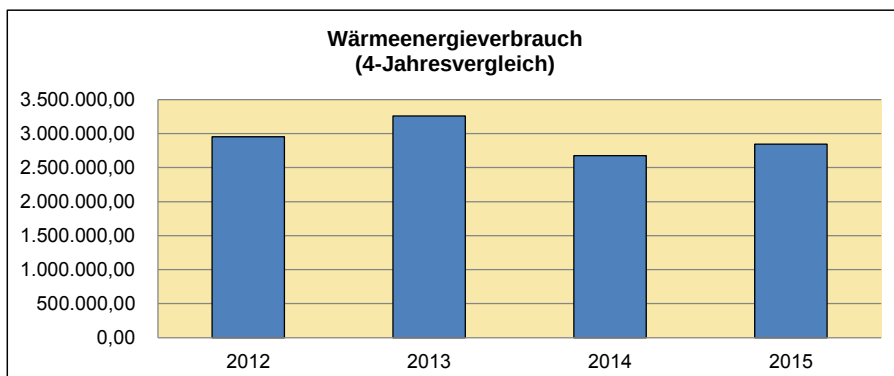
Stromverbrauchskosten in €: Da auch Gebäudeteile für die Unterbringung von Asylbewerbern genutzt werden, ist eine gesonderte Betrachtung der Haushalts- und Kennzahlen derzeit nicht möglich.



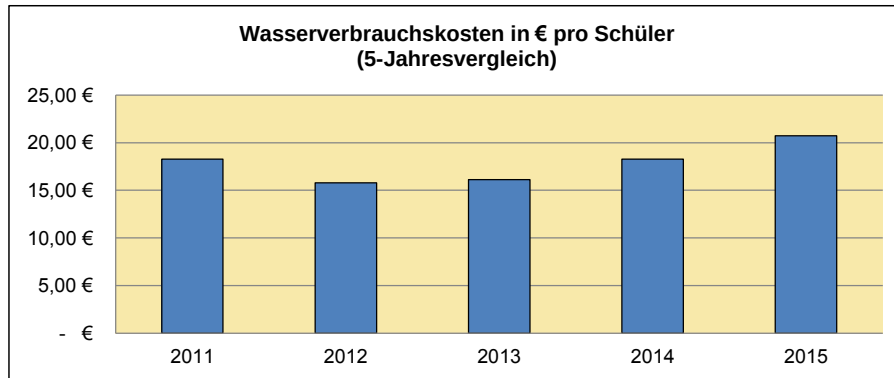
Stromverbrauch in kWh: -



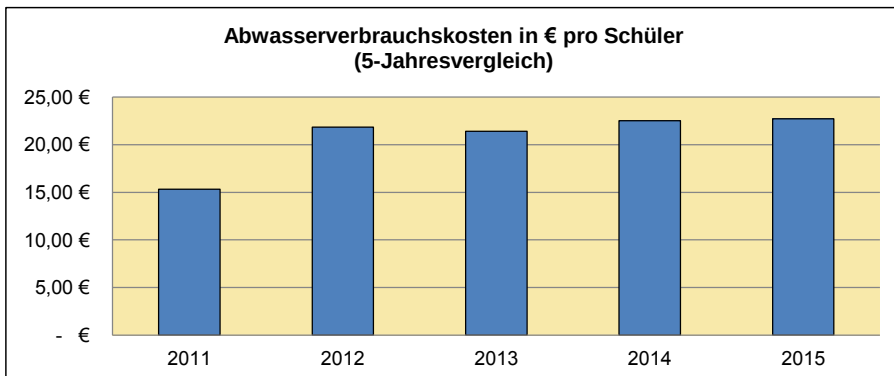
Wärmeenergieverbrauchskosten in €:



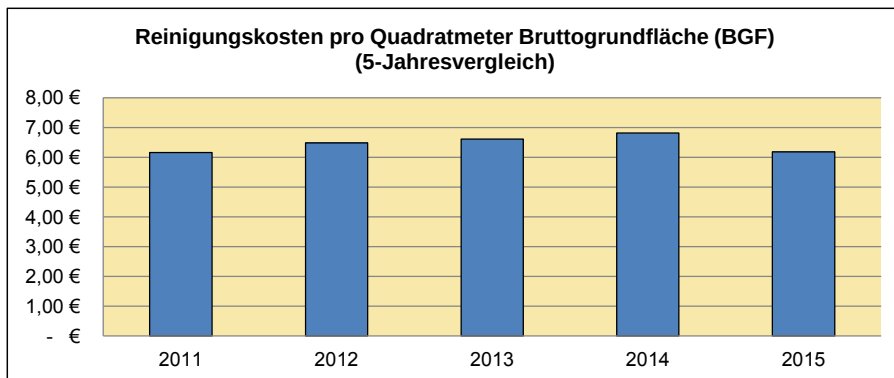
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482100	Gastschulbeiträge	28.880	28.880	28.350,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	161.000	161.000	138.670,50	4003
	5426000	Zsch. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	5.150	6.950	4.500,00	4000
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	9.999,40	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	174,43	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	1.833,57	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	8.800	7.950	0,00	1020
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	2.187,26	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	203.830	204.780	185.715,16	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	73.150	65.290	66.517,83	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	3.830	3.660	2.212,04	4000
	6010010	Sachaufwendungen aus dem NZF	6.950	6.950	4.500,00	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	10.820	10.340	9.293,75	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	4000
	6051000	Strom	235.000	215.000	204.108,00	4000
	6052000	Gas	185.000	193.200	124.180,81	4000
	6055000	Treibstoffe	650	650	278,52	4000
	6056000	Wasser	18.600	10.700	18.663,90	4000
	6057000	Abwasser	20.070	19.400	20.453,79	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.710	1.750	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	4.420	4.220	3.472,18	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	200	200	176,32	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.210	3.090	3.426,75	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	85.000	85.000	103.404,97	4003
	6161000	Bauunterhaltung	175.940	207.540	59.468,54	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	60.200	71.850	17.780,90	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.900	3.810	3.397,81	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	54.580	54.580	16.115,92	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.800	3.800	868,31	4000
	6166000	Wartungskosten	4.750	4.750	2.696,78	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	51.830	51.830	53.650,12	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	793,73	1060
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	5.578,04	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	300	300	584,47	4000
	6173000	Fremdreinigung	172.000	165.600	165.181,79	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	101.400	94.600	86.666,27	4000
	6710000	Leasing	8.270	8.120	3.511,41	4000
	6730000	Gebühren	35.680	35.700	36.351,84	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	4.800	4.350	4.578,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	2.260	2.160	1.671,06	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	4.250	4.090	2.744,95	4000
	6850000	Reisekosten	0	100	0,00	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	130,90	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	14.380	13.920	13.672,47	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	110	110	104,60	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	44.740	43.130	41.716,04	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-3.302,46	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	194,37	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	352.310,49	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	11.999,27	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	46.300,29	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	73.091,77	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-365,91	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	456.500	458.100	0,00	1020
	7172010	Gastschulbeiträge	0	38.900	61.293,75	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	9.200	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	36.900	0	0,00	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	76.000	76.000	46.648,60	4003
	7030000	Kfz-Steuer	90	90	89,99	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.971.990	1.964.380	1.666.212,97	
		Verwaltungsergebnis	-1.768.160	-1.759.600	-1.480.497,81	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	203.830	204.780	185.715,16	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.971.990	1.964.380	1.666.212,97	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.768.160	-1.759.600	-1.480.497,81	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.768.160	-1.759.600	-1.480.497,81	
	9100020	Umlage Personalverw altungskosten	11.206	14.481	5.604,01	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	8.635	6.923	5.094,05	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	36.343	20.974,57	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100050	Umlage Serviceleistungen	247.968	221.570	143.048,88	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	584.290	568.260	619.353,79	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	872.563	847.578	794.075,30	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.640.723	-2.607.178	-2.274.573,11	

Produkt 030813 Gesamtschule Stierstadt

Konto	Erläuterung
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (7 x 23.000 EUR)
5426000	Zuwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds (NZF)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	12.000 EUR für Kooperation mit Ev. Dekanat Hochtaunus, 30.587 EUR Kooperation mit IB, 42.413 EUR Erstattung an Übungsleiter und sonstige Kooperationspartner
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177030	Erstattung Personalkosten Ganztagsprogramm an KiT GmbH
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.060	15.200	33.442,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	108.000	110.000	107.444,10
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	28.120	33.240	37.384,33
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.700	16.900	22.199,90
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.931,36
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	168.880	175.340	203.401,69
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	230.880	243.280	260.800,85
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	801.540	778.520	745.141,07
14	66	Abschreibungen	147.850	142.250	309.321,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	202.550	153.570	212.192,91
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	178,48
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.382.820	1.317.620	1.527.634,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.213.940	-1.142.280	-1.324.232,85
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	168.880	175.340	203.401,69
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.382.820	1.317.620	1.527.634,54
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.213.940	-1.142.280	-1.324.232,85
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.213.940	-1.142.280	-1.324.232,85
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	1.219.654	914.592	532.479,35
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	1.219.654	914.592	532.479,35
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-2.433.594	-2.056.872	-1.856.712,20

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0309	Förderschulen
Produkt	030901	Pestalozzischule Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.09.01
Pestalozzischule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
173	158	113	108	0
17	17	13	13	0

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

4.765,09	4.765,09	4.765,09	4.765,09	0,00
358,25	358,25	358,25	358,25	0,00
5.123,34	5.123,34	5.123,34	5.123,34	0,00

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2009
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Nachmittagsbetreuung
1-Feldturnhalle, 18x10m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

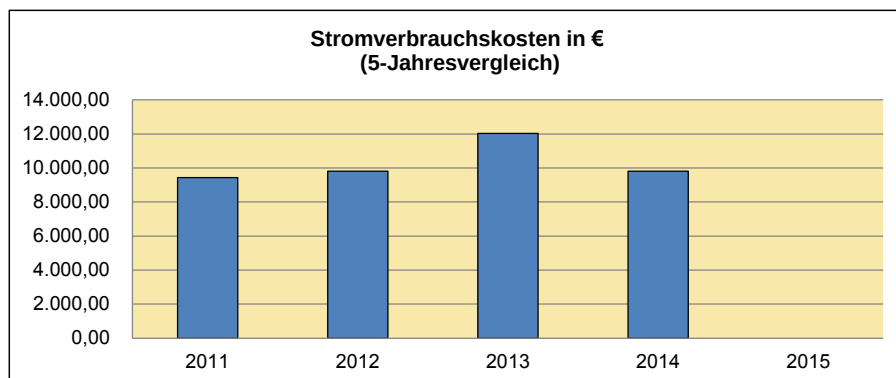
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

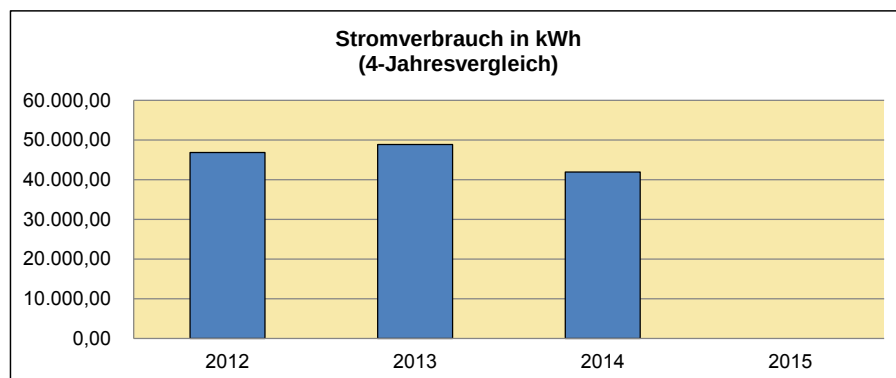
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	9.430,44	9.803,08	12.020,75	9.801,43	0,00
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	46.868,00	48.890,00	41.941,00	0,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	22.211,04	27.335,25	27.797,28	22.469,45	0,00
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	469.875,00	470.675,00	380.339,00	0,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.047,07	980,89	870,17	743,66	0,00
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	405,00	357,00	312,00	0,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.586,45	3.260,30	3.182,57	3.396,96	0,00
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	4.060,00	4.060,00	4.060,00	0,00
Reinigungskosten in €	38.228,60	35.927,33	37.816,35	36.733,96	0,00
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	21.125,30	16.335,66	12.770,18	15.415,43	0,00

statistische Kennzahlen

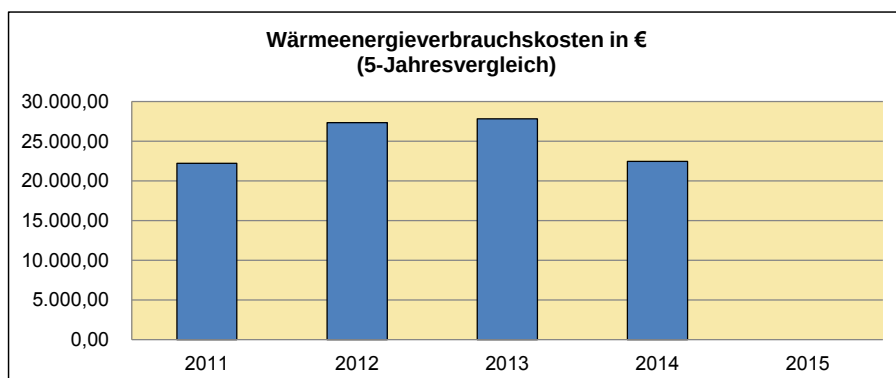
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	27,54	30,16	42,17	44,12	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	280,30	280,30	366,55	366,55	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,07	2,27	3,17	3,32	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	21,07	21,07	27,56	27,56	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,84	1,91	2,35	1,91	0,00
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	9,15	9,54	8,19	0,00
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,34	5,34	5,43	4,39	0,00
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	91,71	91,87	74,24	0,00
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	6,05 €	6,21 €	7,70 €	6,89 €	- €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	20,73 €	20,63 €	28,16 €	31,45 €	- €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,46 €	7,01 €	7,38 €	7,17 €	- €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.123,34	5.123,34	5.123,34	5.123,34	0,00
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	122,11 €	103,39 €	113,01 €	142,74 €	- €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.242,66 €	960,92 €	982,32 €	1.185,80 €	- €



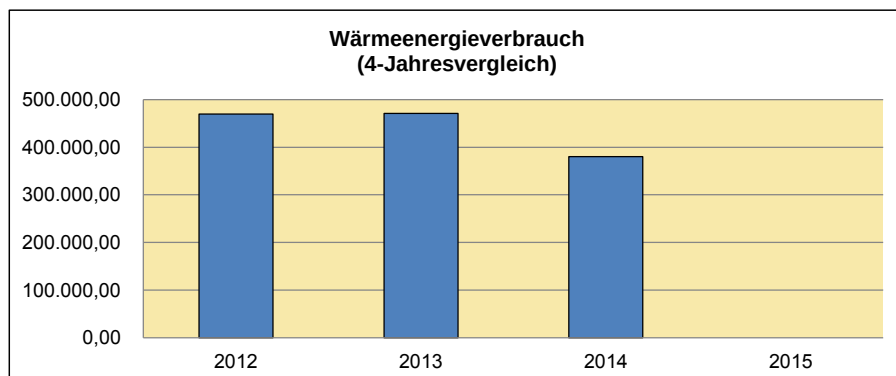
Stromverbrauchskosten in €: Die Pestalozzischule wurde zum Schuljahr 2015/2016 in eine Grundschule mit Förderschulzweig umorganisiert. Die Verbrauchswerte werden seither bei der Maria-Scholz-Schule dargestellt.



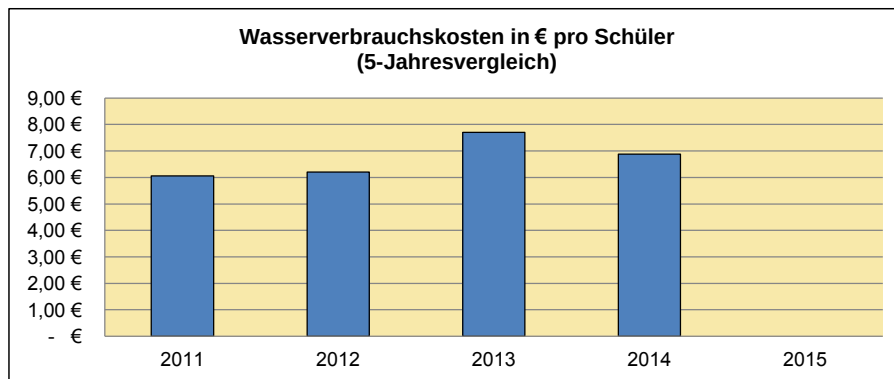
Stromverbrauch in kWh: -



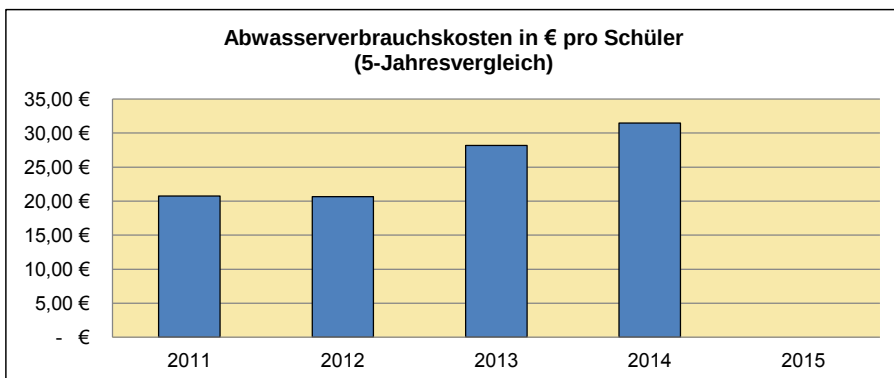
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: siehe Erläuterung Stromverbrauchskosten in €.



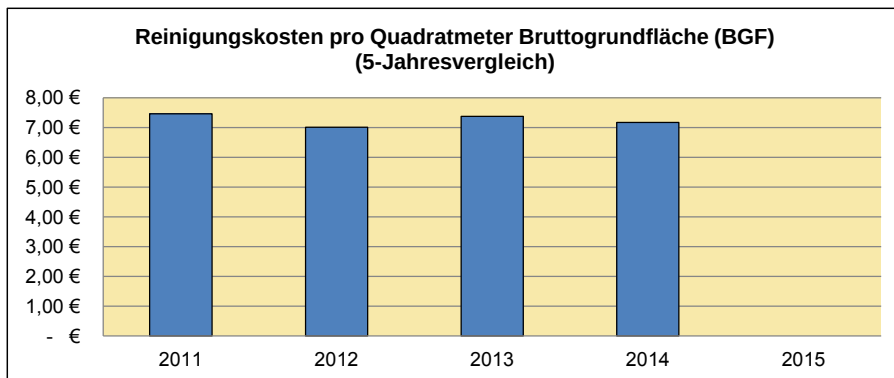
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 1996 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Bad Homburg vor der Höhe erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2011 auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	0	0	80,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	0	0	13.225,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	7.998,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	0	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	1.854,16	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	3.438,50	1020
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	2.931,36	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	34.639,94	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	68.165,37	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	0	0	640,12	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	0	0	418,14	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	0	0	689,43	4003
	6051000	Strom	0	0	5.114,00	4000
	6052000	Gas	0	0	10.401,00	4000
	6055000	Treibstoffe	0	0	45,40	4000
	6056000	Wasser	0	0	408,00	4000
	6057000	Abwasser	0	0	1.711,30	4000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	1.047,59	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	0	0	729,58	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	190,86	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	0	0	8.237,25	4003
	6161000	Bauunterhaltung	0	0	58.142,76	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	0	0	2.809,20	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	332,65	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	0	0	5.607,98	2000
	6173000	Fremdreinigung	0	0	22.892,77	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	145,00	4000
	6710000	Leasing	0	0	829,66	4000
	6730000	Gebühren	0	0	3.327,97	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	0	0	461,25	4000
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	0	19,00	1010
	6820000	Porto und Versandkosten	0	0	215,81	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	0	0	798,01	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00	0	0	9,99	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Schulbudget				
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	0	0	2.033,84	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	0	0	104,60	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	0	0	5.537,28	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-990,82	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	422,26	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	117.427,29	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	2.225,01	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	11.381,04	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	17.360,29	1020
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	144,00	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	188,25	1020
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	0	0	230,00	4000
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	14.091,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	0	0	30.000,00	4003
	7020000	Grundsteuer	0	0	77,48	4000
	7030000	Kfz-Steuer	0	0	101,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	393.722,61	
		Verwaltungsergebnis	0	0	-359.082,67	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	34.639,94	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	393.722,61	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	-359.082,67	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	-359.082,67	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	0	0	2.185,59	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	0	0	1.588,37	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	0	0	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	0	31.858,21	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	52.416,52	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	109.023,26	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-468.105,93	

Produkt 030901 Pestalozzischule

Konto	Erläuterung
5482100	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6010000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6011000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6030000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6051000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6052000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6055000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6056000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6057000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6061000	Die Gebäude werden nunmehr unter dem Produkt 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule - geführt. Die erforderlichen Ansätze wurden bei diesem Produkt gebildet.
6063000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6070100	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6081000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6161000	Die Gebäude werden nunmehr unter dem Produkt 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule - geführt. Die erforderlichen Ansätze wurden bei diesem Produkt gebildet.
6161010	Die Gebäude werden nunmehr unter dem Produkt 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule - geführt. Die erforderlichen Ansätze wurden bei diesem Produkt gebildet.
6163000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6163001	Die Gebäude werden nunmehr unter dem Produkt 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule - geführt. Die erforderlichen Ansätze wurden bei diesem Produkt gebildet.
6164000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6166000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6166001	Die Gebäude werden nunmehr unter dem Produkt 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule - geführt. Die erforderlichen Ansätze wurden bei diesem Produkt gebildet.
6173000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6179000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6710000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6730000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6730010	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6820000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6830000	Mittelanmeldung bei 1.03.01.08 - Maria-Scholz-Schule
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0309	Förderschulen
Produkt	030904	Hans-Thoma-Schule Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.09.04

Hans-Thoma-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
162	167	188	197	195
19	18	17	18	21

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

4.474,53	4.474,53	4.474,53	4.474,53	4.474,53
487,50	487,50	487,50	487,50	487,50
4.962,03	4.962,03	4.962,03	4.962,03	4.962,03

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2011 (Klassencontainer)
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 3
1-Feldsporthalle, 18x10m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

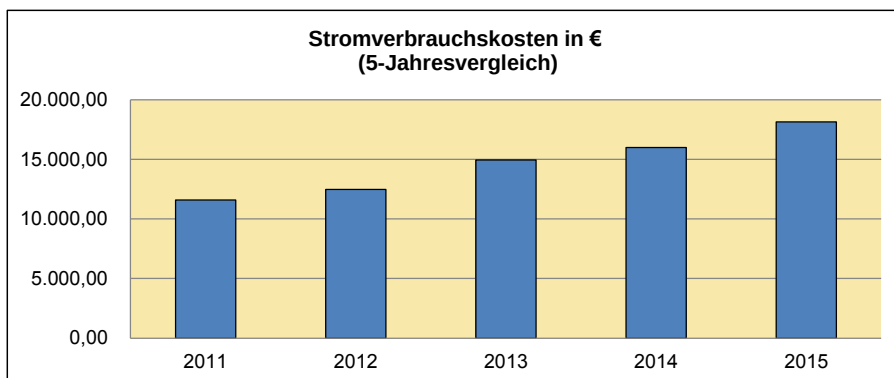
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

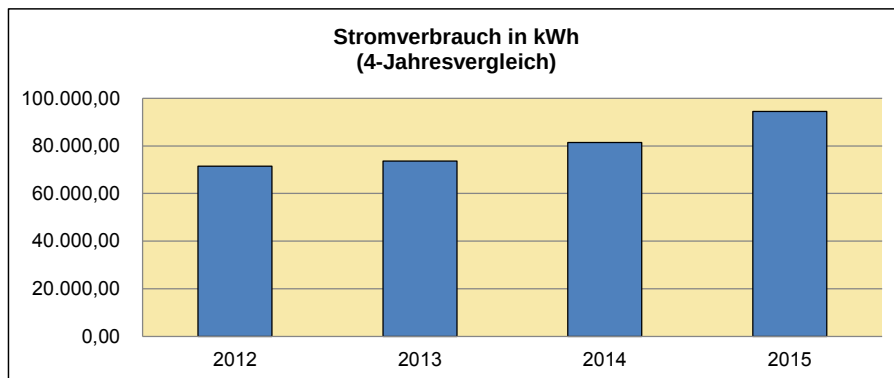
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	11.606,65	12.467,87	14.965,56	16.009,11	18.163,11
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	71.428,00	73.595,00	81.434,00	94.477,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	57.092,51	71.218,16	54.543,57	34.388,22	31.308,71
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	947.543,00	906.526,00	744.890,00	724.048,00
Wasserverbrauchskosten in €	5.716,28	3.358,50	1.333,42	1.985,46	1.985,91
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	1.201,00	608,00	765,00	765,00
Abwasserverbrauchskosten in €	7.377,91	3.858,36	3.966,41	3.472,83	3.472,38
Versiegelte Fläche in qm	4.197,50	4.197,50	4.197,50	4.197,50	4.197,50
Reinigungskosten in €	33.939,13	39.899,72	40.212,91	41.896,78	34.997,45
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	15.699,56	12.931,84	14.996,77	18.317,26	20.361,28

statistische Kennzahlen

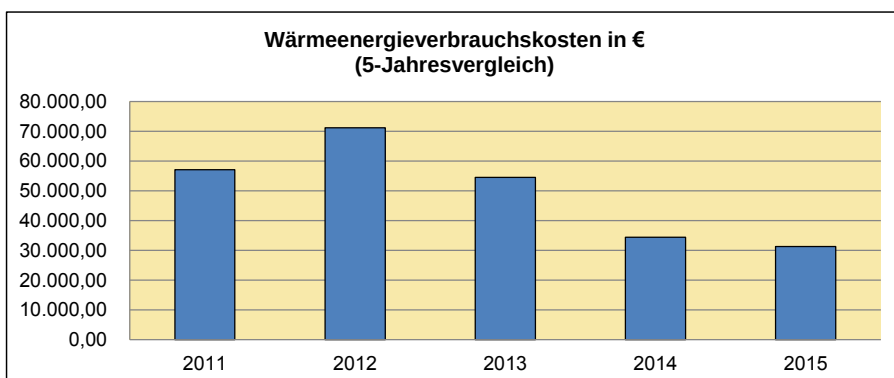
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	27,62	26,79	23,80	22,71	22,95
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	235,50	248,59	263,21	248,59	213,07
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,01	2,92	2,59	2,47	2,50
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	25,66	27,08	28,68	27,08	23,21
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,34	2,51	3,02	3,23	3,66
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	14,39	14,83	16,41	19,04
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	11,51	14,35	10,99	6,93	6,31
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	190,96	182,69	150,12	145,92
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	35,29 €	20,11 €	7,09 €	10,08 €	10,18 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	45,54 €	23,10 €	21,10 €	17,63 €	17,81 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,84 €	8,04 €	8,10 €	8,44 €	7,05 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	4.962,03	4.962,03	4.962,03	4.962,03	4.962,03
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	96,91 €	77,44 €	79,77 €	92,98 €	104,42 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	826,29 €	718,44 €	882,16 €	1.017,63 €	969,58 €



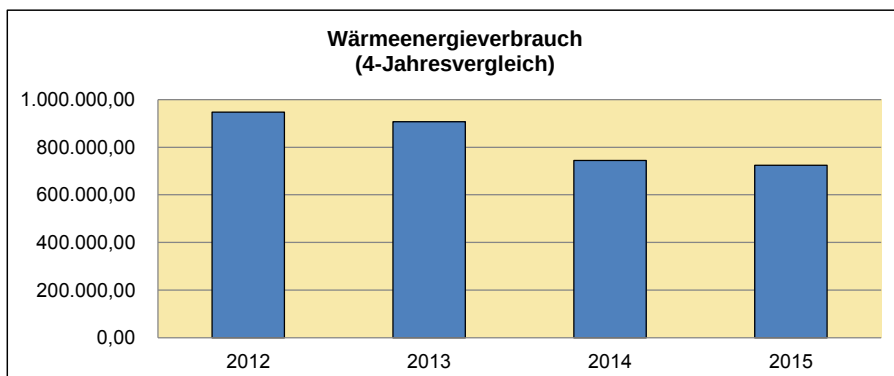
Stromverbrauchskosten in €: Die Hans-Thoma-Schule und die Helen-Keller-Schule werden im Bereich Strom, Wärmeenergiekosten, Wasserverbrauchs- sowie Abwasserverbrauchskosten gemeinsam versorgt. Die anfallenden Kosten werden im Verhältnis 50 zu 50 aufgeteilt.



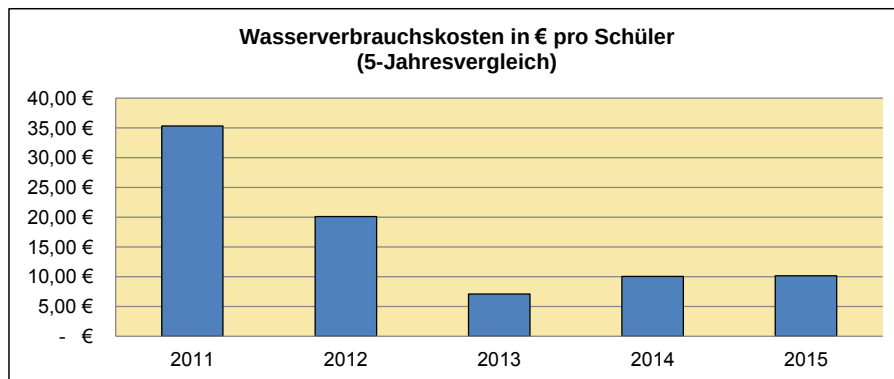
Stromverbrauch in kWh: -



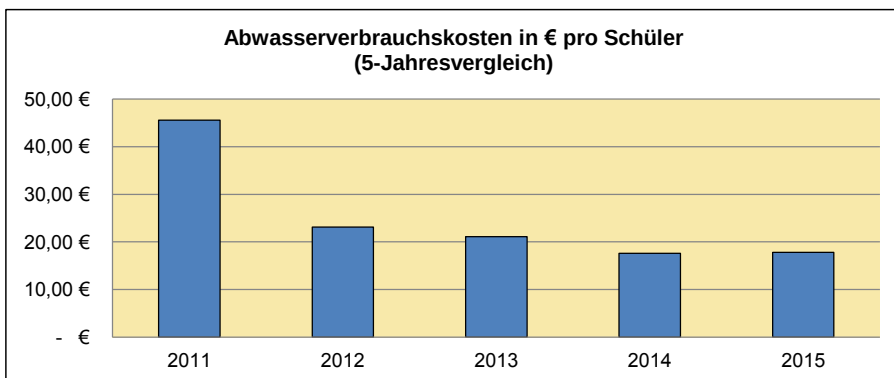
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Im Jahr 2011 wurde ein neuer Klassenraum-Container in Betrieb genommen. Darüber hinaus fand Ende 2012 ein Anbieterwechsel statt.



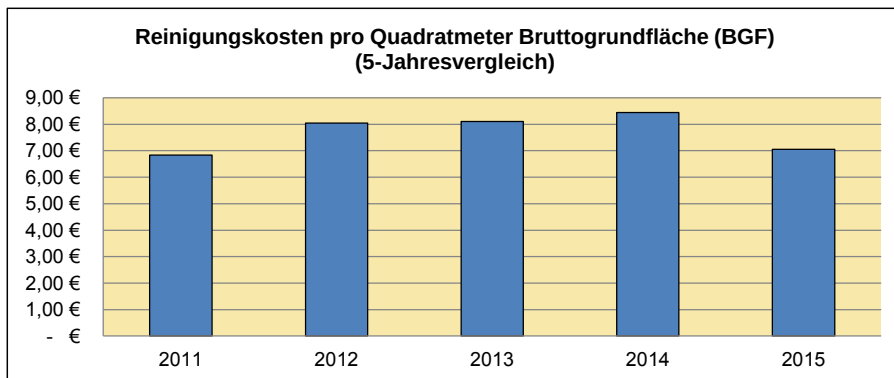
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Im Jahr 2010 wurde eine Nachzahlung nicht entsprechend der Kostenaufteilung verbucht, sondern wurde voll dem Budget der HTS belastet.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	60	200	40,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	15.000	15.000	16.695,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	16.760	16.760	13.404,00	4000
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	48.000	48.000	50.927,70	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	3.015,49	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	242,67	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	3.100	3.150	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	88.040	88.230	89.437,78	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	36.930	32.660	34.274,35	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.010	1.020	2.791,93	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.230	4.260	5.723,89	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	520	520	519,42	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	21.200	19.900	18.163,11	4000
	6052000	Gas	50.000	55.200	31.308,71	4000
	6055000	Treibstoffe	30	30	74,02	4000
	6056000	Wasser	2.000	1.990	1.985,91	4000
	6057000	Abwasser	3.480	3.480	3.472,38	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	220	230	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.600	3.600	1.345,70	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	50	50	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.590	2.600	1.136,68	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	100	100	56,43	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	47.900	47.900	45.403,92	4003
	6161000	Bauunterhaltung	33.540	39.570	25.940,01	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	3.820	4.580	509,54	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.550	5.050	529,79	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.270	3.270	3.473,85	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	150	150	324,62	4000
	6166000	Wartungskosten	1.200	1.200	566,32	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	4.170	4.170	3.234,10	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	793,73	1060

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	125,38	4000
	6173000	Fremdreinigung	40.000	37.200	34.997,45	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	35.500	0	0,00	4000
	6710000	Leasing	3.820	3.970	2.210,25	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	1.102,11	1060
	6730000	Gebühren	8.470	8.500	8.419,08	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.950	1.950	4.264,75	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	490	500	559,45	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.110	1.120	729,11	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	104,77	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.970	1.910	1.868,36	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10.030	9.210	8.894,22	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-2.922,63	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	451,56	1020
	6615000	Abschreibungen aktivierte Investitionsz	0	0	500,00	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	61.663,18	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	3.618,66	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	1.177,29	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	8.568,13	1020
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	715,00	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	437,29	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	1.400	2.900	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	72.300	65.600	0,00	1020
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	1.750	1.750	17,70	4000
	7172010	Gastschulbeiträge	0	36.100	33.395,50	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	300	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	9.300	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	35.000	43.000	38.220,91	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	10.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	457.450	445.740	390.745,93	
		Verwaltungsergebnis	-369.410	-357.510	-301.308,15	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	88.040	88.230	89.437,78	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	457.450	445.740	390.745,93	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-369.410	-357.510	-301.308,15	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis	-369.410	-357.510	-301.308,15	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		und außerordentliches Ergebnis)				
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.277	1.929	9.266,81	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	60.612	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	795.314	462.701	30.279,74	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	129.410	115.750	135.995,92	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	953.833	649.115	200.411,80	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.323.243	-1.006.625	-501.719,95	

Produkt 030904 Hans-Thoma-Schule

Konto	Erläuterung
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebot
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	Sachkostenbudget für Nachmittagsbetreuung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Nachmittagsbetreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0309	Förderschulen
Produkt	030905	Helen-Keller-Schule Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.09.05
Helen-Keller-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
77	81	76	71	72
12	12	12	11	11

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

3.567,53	3.567,53	3.567,53	3.567,53	3.567,53
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.567,53	3.567,53	3.567,53	3.567,53	3.567,53

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2004
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 3
1-Feldsporthalle, 15x10m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

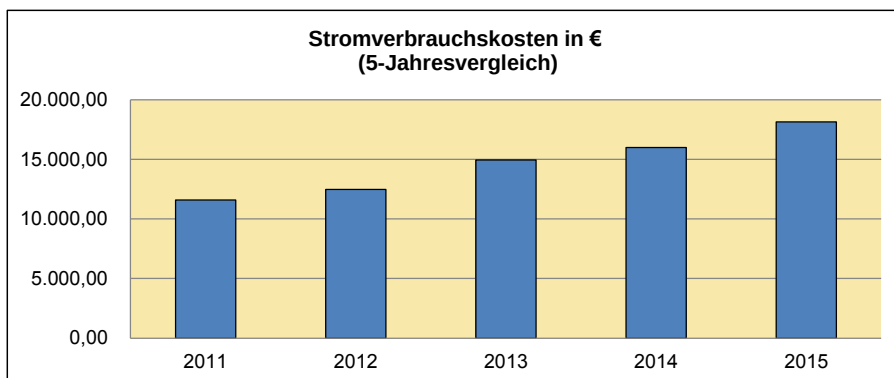
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

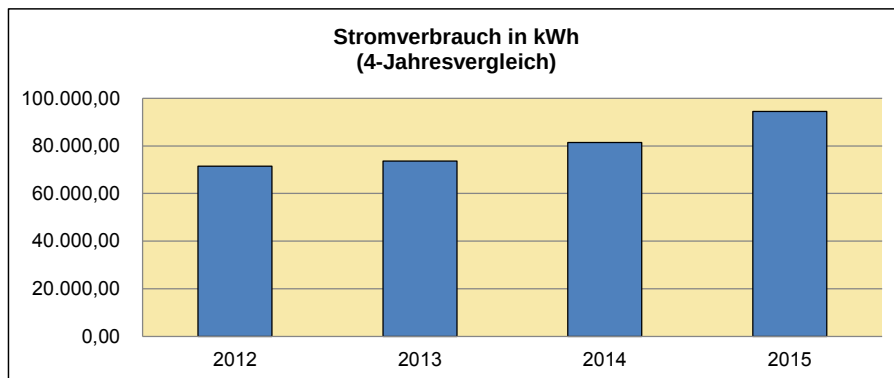
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	11.606,64	12.467,87	14.965,52	16.009,10	18.163,12
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	71.428,00	73.594,00	81.435,00	94.477,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	57.092,51	71.218,11	54.543,51	34.388,22	31.308,72
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	947.543,00	906.526,00	744.890,00	724.048,00
Wasserverbrauchskosten in €	5.716,28	3.358,50	1.333,42	2.845,46	1.985,90
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	1.201,00	608,00	765,00	765,00
Abwasserverbrauchskosten in €	7.377,91	3.858,36	3.966,42	2.612,82	3.472,38
Versiegelte Fläche in qm	4.197,50	4.197,50	4.197,50	4.197,50	4.197,50
Reinigungskosten in €	38.719,71	39.849,17	44.211,85	44.509,34	48.719,73
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	16.212,90	12.033,42	18.275,46	13.312,76	12.996,15

statistische Kennzahlen

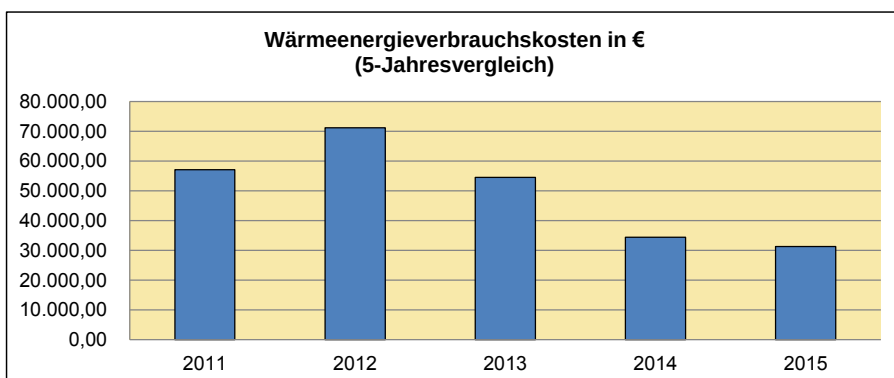
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	46,33	44,04	46,94	50,25	49,55
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	297,29	297,29	297,29	324,32	324,32
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,25	3,49	4,19	4,49	5,09
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	20,02	20,63	22,83	26,48
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	16,00	19,96	15,29	9,64	8,78
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	265,60	254,10	208,80	202,95
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	74,24 €	41,46 €	17,55 €	40,08 €	27,58 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	95,82 €	47,63 €	52,19 €	36,80 €	48,23 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	10,85 €	11,17 €	12,39 €	12,48 €	13,66 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.567,53	3.567,53	3.567,53	3.567,53	3.567,53
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	210,56 €	148,56 €	240,47 €	187,50 €	180,50 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.351,08 €	1.002,79 €	1.522,96 €	1.210,25 €	1.181,47 €



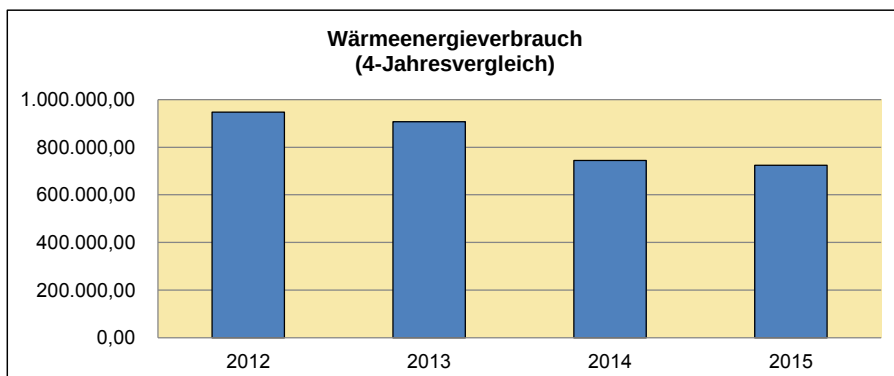
Stromverbrauchskosten in €: Die Hans-Thoma-Schule und die Helen-Keller-Schule werden im Bereich Strom, Wärmeenergiekosten, Wasserverbrauchs- sowie Abwasserverbrauchskosten gemeinsam versorgt. Die anfallenden Kosten werden im Verhältnis 50 zu 50 aufgeteilt.



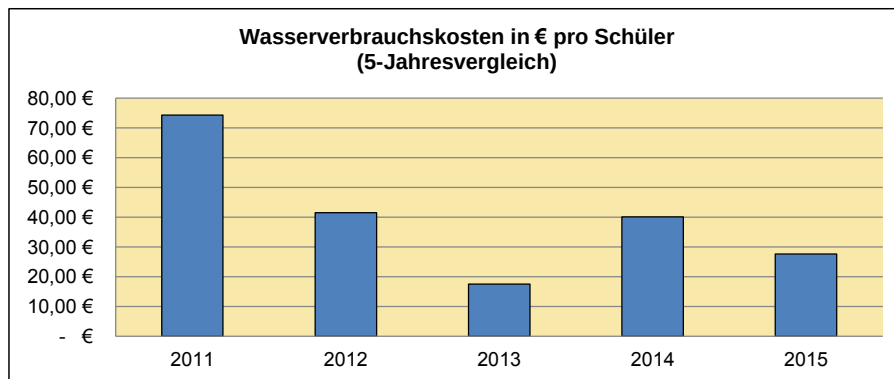
Stromverbrauch in kWh: -



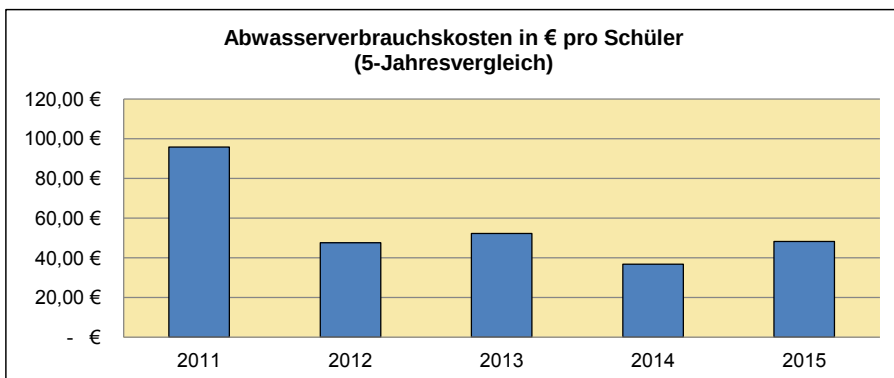
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



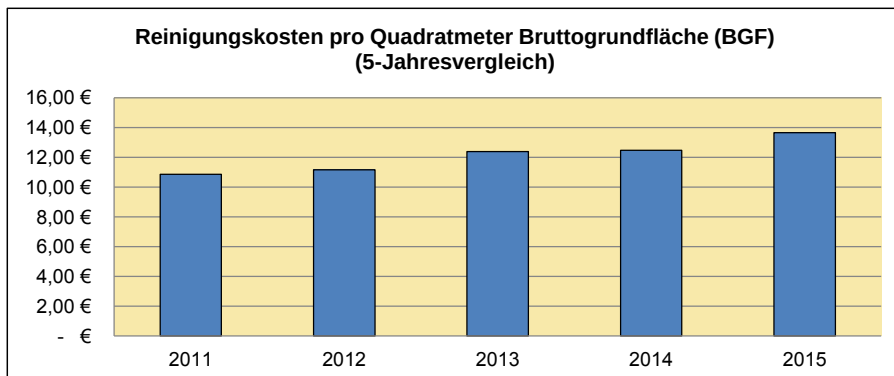
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Im Jahr 2010 wurde eine Nachzahlung nicht entsprechend der Kostenaufteilung verbucht, sondern wurde voll dem Budget der HTS belastet.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	3.375,00	2010
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	0	0	27,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	1.120	1.120	0,00	4000
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	35.000	35.000	29.706,40	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	1.464,82	1020
	5460100	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Bund	0	0	9.879,52	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	12.150	11.350	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	48.270	47.470	44.452,74	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	126.710	112.830	115.802,11	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	660	660	2.324,15	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.510	2.500	1.506,50	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	21.200	19.900	18.163,12	4000
	6052000	Gas	50.000	55.200	31.308,72	4000
	6055000	Treibstoffe	30	30	53,39	4000
	6056000	Wasser	2.000	1.990	1.985,90	4000
	6057000	Abwasser	3.480	3.480	3.472,38	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	200	210	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.600	3.600	2.066,74	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	50	50	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.220	2.220	633,82	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	67,68	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	35.000	35.000	28.277,04	4003
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	0	0	843,42	1010
	6161000	Bauunterhaltung	25.770	30.400	36.141,28	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.550	5.050	1.488,19	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.900	4.900	1.770,35	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	150	150	324,62	4000
	6166000	Wartungskosten	1.350	1.450	620,07	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	9.640	9.640	9.840,86	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	614,04	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	202,05	4000
	6173000	Fremdreinigung	53.900	51.100	48.719,73	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.480	2.480	0,00	2010
	6710000	Leasing	1.850	1.040	1.299,60	4000
	6730000	Gebühren	3.360	3.400	3.344,50	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.950	1.950	1.211,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	180	180	350,22	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	940	970	783,77	4000
	6850000	Reisekosten	50	50	0,00	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	334,08	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.000	1.940	1.900,15	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	4.100	3.960	3.835,97	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-348,58	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	302,30	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	43.734,06	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	1.757,78	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	3.397,95	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	7.427,17	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-114,80	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	150	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	53.700	53.800	0,00	1020
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	1.750	1.750	0,00	4000
	7172010	Gastschulbeiträge	0	26.910	73.967,56	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	419.780	439.440	449.408,89	
		Verwaltungsergebnis	-371.510	-391.970	-404.956,15	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	48.270	47.470	44.452,74	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	419.780	439.440	449.408,89	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-371.510	-391.970	-404.956,15	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-371.510	-391.970	-404.956,15	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	16.043	20.839	7.313,17	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.488	1.248	7.851,53	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	24.546	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	44.349	41.099	33.396,42	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	41.270	40.220	43.511,74	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	123.614	127.954	113.047,43	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-495.124	-519.924	-518.003,58	

Produkt 030905 Helen-Keller-Schule

Konto	Erläuterung
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Mittel zur Sicherstellung des therapeutischen Reitunterrichts.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0309	Förderschulen
Produkt	030908	Heinrich-Kielhorn-Schule Wehrheim
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.09.08

Heinrich-Kielhorn-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
132	132	122	94	72
12	12	12	9	6

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

2.414,35	2.414,35	2.414,35	2.414,35	2.414,35
429,26	429,26	429,26	429,26	429,26
2.843,61	2.843,61	2.843,61	2.843,61	2.843,61

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2002 (Klassenraumcontainer)
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Pädagogische Nachmittagsbetreuung
1-Feldturnhalle, 24x12m
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

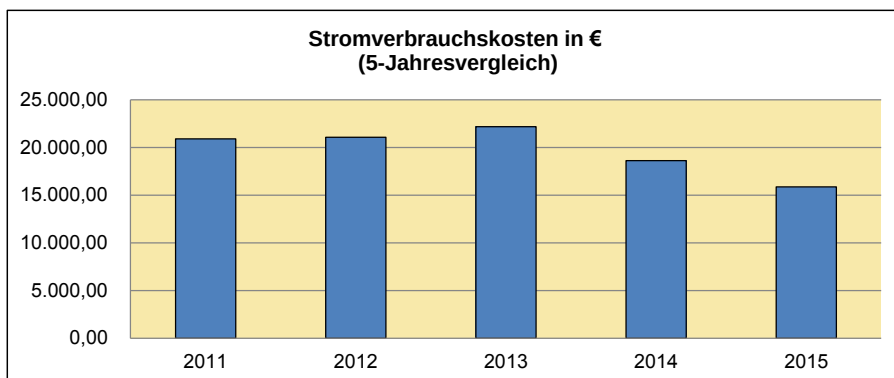
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

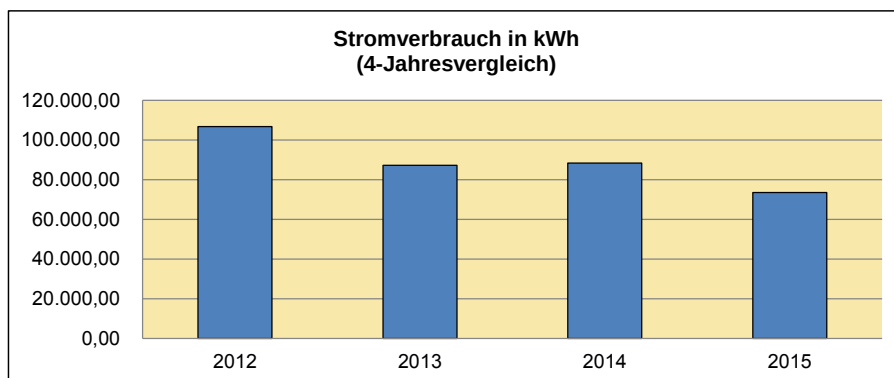
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	20.903,70	21.077,86	22.188,55	18.626,31	15.854,39
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	106.772,00	87.158,00	88.313,00	73.583,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	28.827,01	32.307,00	26.116,79	25.412,52	26.849,10
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	536.999,00	0,00	478.381,00	476.115,00
Wasserverbrauchskosten in €	986,26	1.013,91	878,07	799,32	799,32
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	394,00	340,00	307,00	222,00
Abwasserverbrauchskosten in €	2.272,83	2.504,91	2.383,42	1.861,00	1.861,00
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	2.380,00	2.380,00	2.380,00	2.380,00
Reinigungskosten in €	30.667,05	32.651,54	26.698,45	27.506,93	27.046,68
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	17.500,94	14.346,73	16.457,75	11.647,48	9.356,53

statistische Kennzahlen

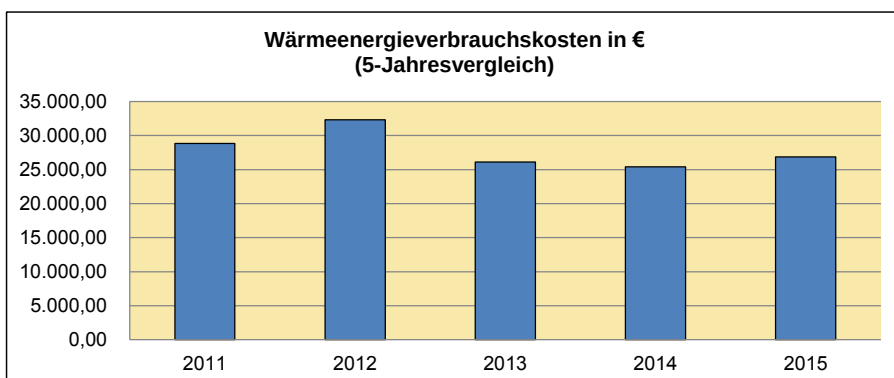
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	18,29	18,29	19,79	25,68	33,53
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	201,20	201,20	201,20	268,26	402,39
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,25	3,25	3,52	4,57	5,96
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	35,77	35,77	35,77	47,70	71,54
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,35	7,41	7,80	6,55	5,58
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	37,55	30,65	31,06	25,88
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	10,14	11,36	9,18	8,94	9,44
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	188,84	0,00	168,23	167,43
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	7,47 €	7,68 €	7,20 €	8,50 €	11,10 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	17,22 €	18,98 €	19,54 €	19,80 €	25,85 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	10,78 €	11,48 €	9,39 €	9,67 €	9,51 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	2.843,61	2.843,61	2.843,61	2.843,61	2.843,61
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	132,58 €	108,69 €	134,90 €	123,91 €	129,95 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.458,41 €	1.195,56 €	1.371,48 €	1.294,16 €	1.559,42 €



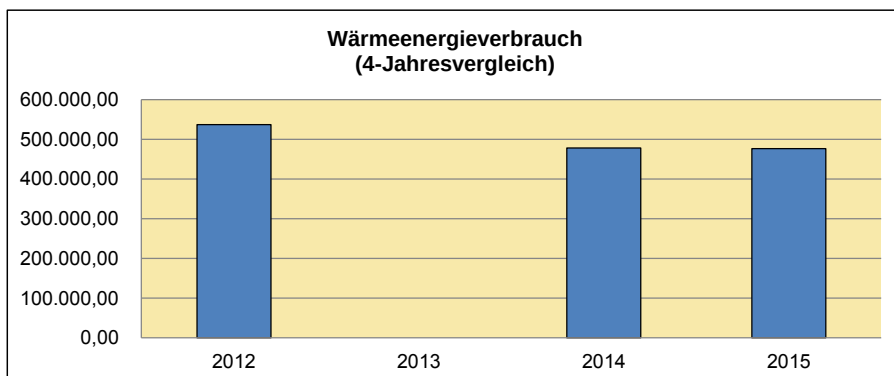
Stromverbrauchskosten in €: -



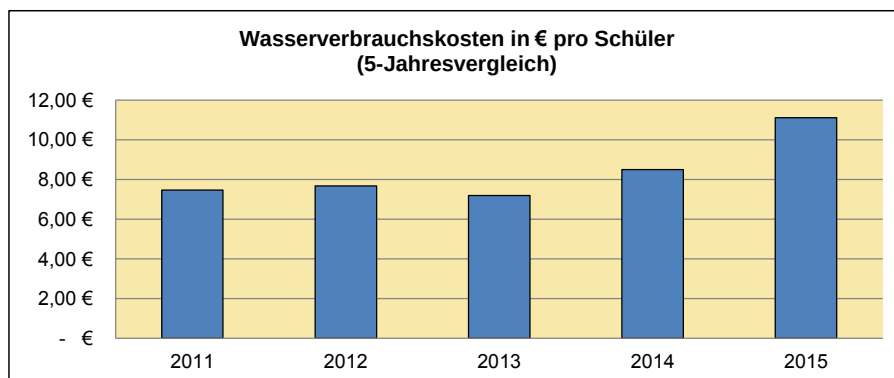
Stromverbrauch in kWh: -



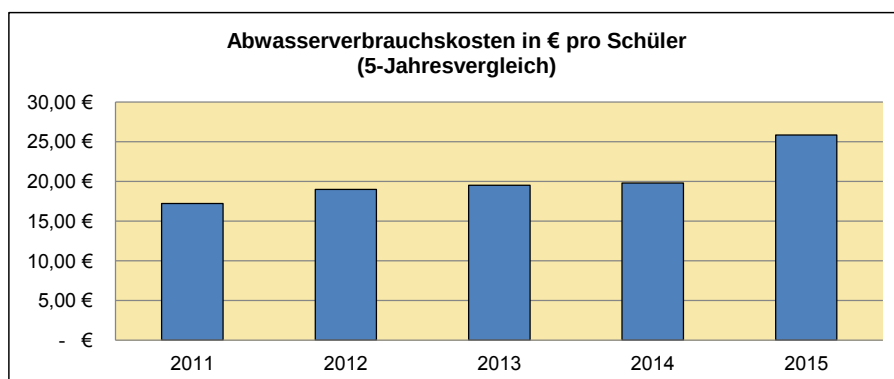
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



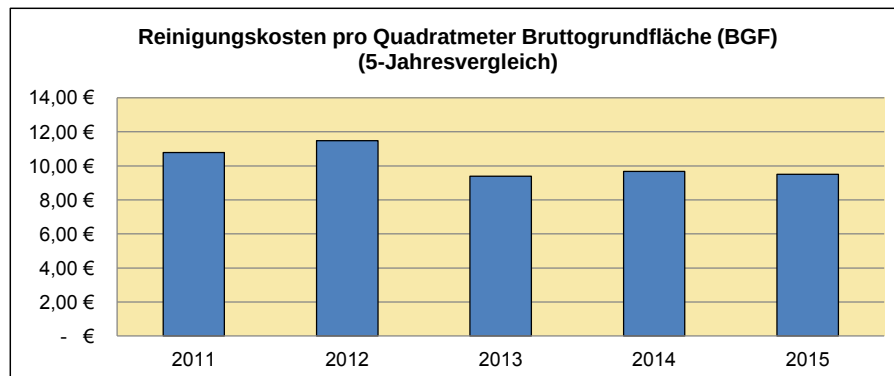
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Verbrauch 2013 ist nicht erfasst, da die Rechnungsstellung von 1.7.2012 bis 30.6.2013 erfolgte.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482100	Gastschulbeiträge	1.120	1.120	0,00	4000
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	6.000	8.000	5.408,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	23.000	28.120	27.158,49	4003
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	1.525,36	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	779,38	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	2.450	2.400	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	32.570	39.640	34.871,23	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	67.240	41.860	42.559,02	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	660	750	654,00	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.510	2.820	1.278,65	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	6.900	500	2.393,70	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	300	300	76,57	4000
	6051000	Strom	26.000	28.000	15.854,39	4000
	6052000	Gas	36.000	28.500	26.849,10	4000
	6055000	Treibstoffe	60	60	58,99	4000
	6056000	Wasser	660	800	799,32	4000
	6057000	Abwasser	1.850	2.000	1.861,00	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	140	140	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.600	3.600	1.464,00	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	15,90	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	720	790	814,23	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	2,70	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	439,34	1060
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	6.000	8.000	6.146,64	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	6.000	15.000	5.794,00	4003
	6161000	Bauunterhaltung	23.010	27.140	7.816,73	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	960	1.140	0,00	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.550	5.050	202,60	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.150	2.160	0,00	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300	300	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	12.060	1.460	408,59	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	930	940	1.401,68	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	66,87	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	262,09	4000
	6173000	Fremdreinigung	31.500	28.600	27.046,68	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	5.000	0	0,00	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	65.800	75.000	58.920,33	4000
	6710000	Leasing	2.300	1.750	2.096,92	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	425,51	1060
	6730000	Gebühren	3.810	5.400	3.579,79	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.950	1.950	381,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	180	240	428,40	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.850	1.930	1.436,91	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	39,77	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	980	950	924,92	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	6.120	5.920	5.711,40	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	5.402,77	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	135,70	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	3.976,98	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	1.830,46	1020
	6641000	AfA andere Anlagen	0	0	500,02	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	2.871,63	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	13.961,87	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	48,00	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	50	0	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	16.100	17.100	0,00	1020
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	1.750	1.750	2.900,00	4000
	7172010	Gastschulbeiträge	0	19.810	3.630,25	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	23.300	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	94.300	0	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	0	10.000	7.490,26	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	10.100	7.500	7.462,43	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	10.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	476.790	349.310	268.422,11	
		Verwaltungsergebnis	-444.220	-309.670	-233.550,88	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	32.570	39.640	34.871,23	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	476.790	349.310	268.422,11	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-444.220	-309.670	-233.550,88	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-444.220	-309.670	-233.550,88	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.488	1.418	1.703,85	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	25.522	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	62.868	56.132	36.454,85	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	9.720	9.200	14.050,74	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	105.746	100.395	77.078,77	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-549.966	-410.065	-310.629,65	

Produkt 030908 Heinrich-Kielhorn-Schule

Konto	Erläuterung
5421000	Landeszuschuss Ganztagsprogramm (1x 23.000 EUR)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenkräfte Ganztags
7177030	Erstattung Personalkosten Ganztagsprogramm an KiT GmbH
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0309	Förderschulen
Produkt	030910	Rebus – Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Förderung im Bereich Sozial-Emotionale Entwicklung • Förderung im Bereich Sprache/ Sprachheilförderung		
➤ Zielgruppe • Schulen, Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	55.930	0,00	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.000	1.000	248,20	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.500	1.500	855,71	4000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.000	1.000	63,90	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	250	250	0,00	4000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	250	250	1.031,05	4000
	6166000	Wartungskosten	0	0	2.360,14	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	533,72	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	500	500	60,50	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	15.000	15.000	16.048,34	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	133,28	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	320,19	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	123,05	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	2.769,62	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	4.300	2.700	0,00	1020
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	5.000	5.000	787,30	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	28.800	83.130	25.335,00	
		Verwaltungsergebnis	-28.800	-83.130	-25.335,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	28.800	83.130	25.335,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-28.800	-83.130	-25.335,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-28.800	-83.130	-25.335,00	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.531	1.764	2.185,59	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.254	1.891	688,55	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	19.211	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	11.695	13.949	8.685,44	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	515	310	383,94	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	36.460	37.126	32.918,09	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		und kalkulatorischer Verzinsung				
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-65.260	-120.256	-58.253,09	

Produkt **030910 Rebus regionale Beratung- u. Unterstütz.**

Konto	Erläuterung
6830000	Projekt "Telefone Rebus"
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7128000	Arbeit des Regionalen Beratungs- und Förderzentrums (REBUS)

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.980	13.980	18.586,25
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	241.020	240.280	235.543,42
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	281.900	280.300	304.396,73
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.359,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	536.900	534.560	559.885,40
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	423.360	367.490	378.892,87
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.610.840	2.588.792	2.039.446,82
14	66	Abschreibungen	1.642.700	1.558.150	1.609.945,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	588.600	526.910	547.995,75
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	230	310	184,76
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.265.730	5.041.652	4.576.466,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.728.830	-4.507.092	-4.016.580,78
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	536.900	534.560	559.885,40
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	5.265.730	5.041.652	4.576.466,18
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-4.728.830	-4.507.092	-4.016.580,78
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	124,77
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	3.903,90
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-3.779,13
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-4.728.830	-4.507.092	-4.020.359,91
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	2.749.918	2.521.771	2.013.135,69
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	2.749.918	2.521.771	2.013.135,69
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-7.478.748	-7.028.863	-6.033.495,60

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0310	Berufliche Schulen
Produkt	031001	Feldbergschule Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.10.01
Feldbergschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
1.842	1.778	1.785	1.817	1.841
90	89	87	80	75

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

17.452,08	18.548,17	18.548,17	18.548,17	18.548,17
1.014,79	1.014,79	1.014,79	1.014,79	1.014,79
18.466,87	19.562,96	19.562,96	19.562,96	19.562,96

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2011 (Depandance)
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
2-Feldsporthalle, 33x18m
Rasenplatz

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung
-

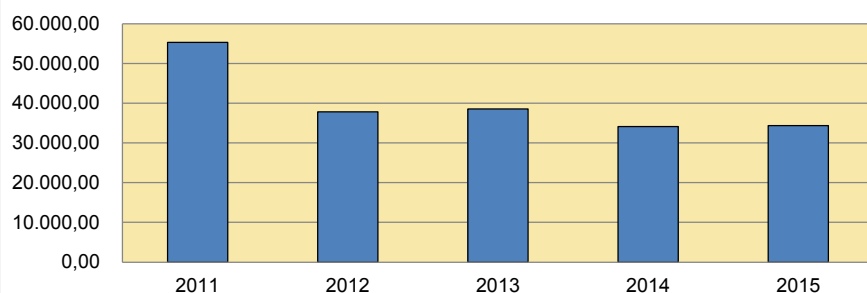
Haushaltszahlen

	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	55.324,74	37.828,39	38.586,70	34.170,74	34.401,11
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	208.835,00	186.567,00	180.425,00	177.860,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	153.230,12	112.942,98	85.717,00	64.833,20	74.286,07
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	1.457.994,00	1.525.658,00	1.145.369,00	1.375.117,00
Wasserverbrauchskosten in €	7.820,94	5.299,56	7.549,67	4.786,61	5.160,68
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	2.385,00	3.406,00	2.154,00	0,00
Abwasserverbrauchskosten in €	6.793,94	7.000,43	9.245,66	6.674,87	9.904,05
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	1.831,00	2.182,00	2.182,00	2.182,00
Reinigungskosten in €	120.948,21	123.490,85	121.913,77	130.877,49	119.819,81
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	76.254,94	61.347,27	60.238,75	52.451,15	63.172,78

statistische Kennzahlen

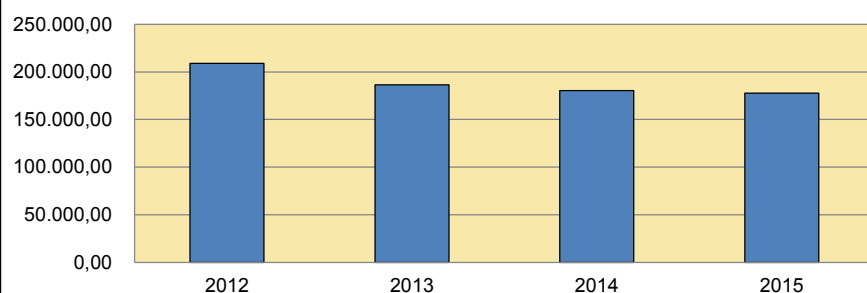
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	9,47	10,43	10,39	10,21	10,08
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	193,91	208,41	213,20	231,85	247,31
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,55	0,57	0,57	0,56	0,55
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	11,28	11,40	11,66	12,68	13,53
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,00	1,93	1,97	1,75	1,76
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	10,68	9,54	9,22	9,09
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,30	5,77	4,38	3,31	3,80
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	74,53	77,99	58,55	70,29
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,25 €	2,98 €	4,23 €	2,63 €	2,80 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	3,69 €	3,94 €	5,18 €	3,67 €	5,38 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,55 €	6,31 €	6,23 €	6,69 €	6,12 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	9.233,44	9.781,48	9.781,48	9.781,48	9.781,48
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	41,40 €	34,50 €	33,75 €	28,87 €	34,31 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	847,28 €	689,30 €	692,40 €	655,64 €	842,30 €

**Stromverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**



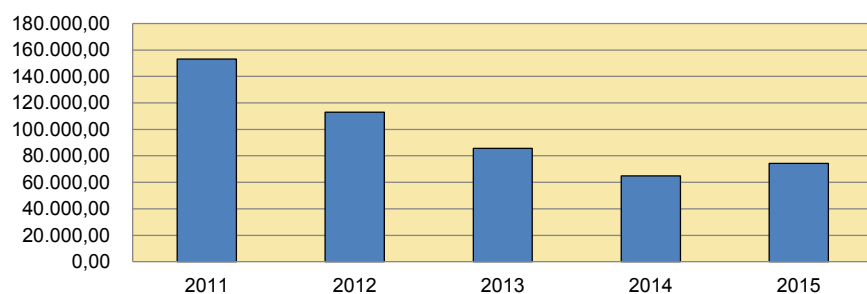
Stromverbrauchskosten in €: Im Jahr 2011 waren Teile der Feldbergschule in der ehemaligen Georg-Kerschensteiner-Schule untergebracht. Im Jahr 2012 wurde der Neubau der Dependence der Felbergschule am Schulstandort "An den drei Hasen" in Betrieb genommen.

**Stromverbrauch in kWh
(4-Jahresvergleich)**



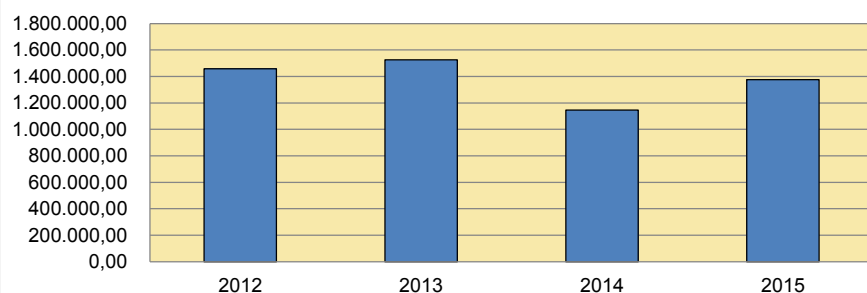
Stromverbrauch in kWh: -

**Wärmeenergieverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**

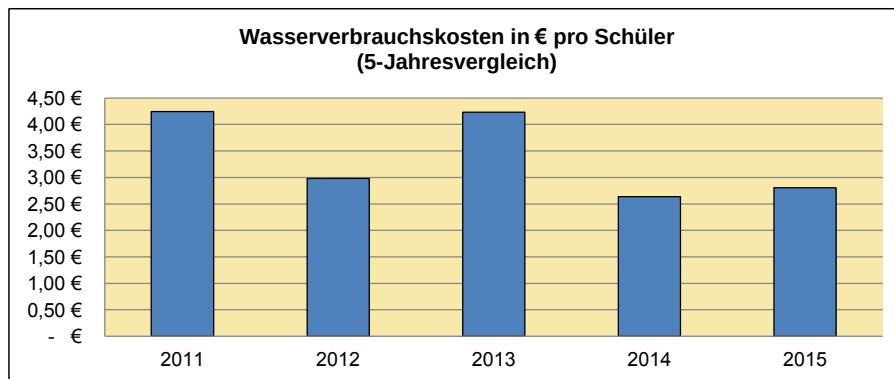


Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -

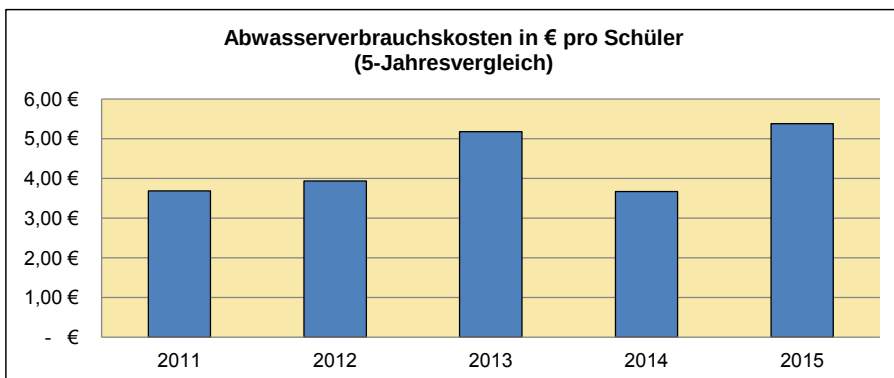
**Wärmeenergieverbrauch
(4-Jahresvergleich)**



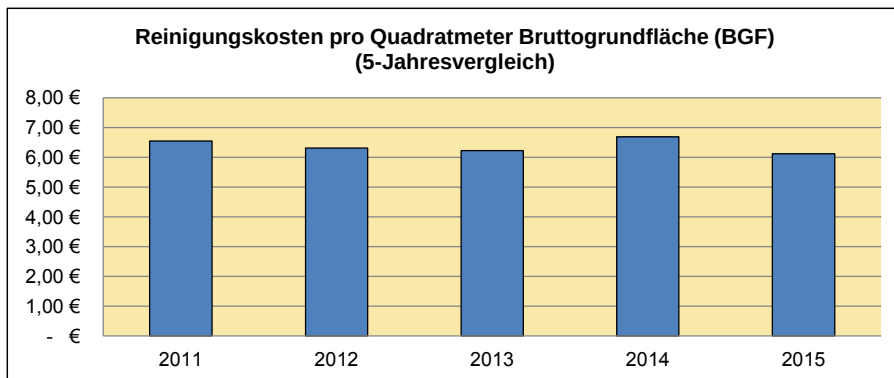
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	6.900	6.900	6.900,00	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	94.520	94.360	91.083,00	4000
	5487010	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB2000)	0	0	4.339,42	2000
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	262.280,44	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	391,87	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	258.350	256.850	0,00	1020
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	733,10	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	359.770	358.110	365.727,83	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	209.860	185.000	187.036,46	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	7.830	7.730	5.158,13	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	23.940	23.630	14.980,06	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.000	1.000	654,51	4000
	6051000	Strom	37.700	49.000	34.401,11	4000
	6052000	Gas	70.800	104.900	64.451,82	4000
	6053000	Sonstige Energie	8.200	9.500	9.834,25	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	468,68	4000
	6056000	Wasser	5.040	4.760	5.160,68	4000
	6057000	Abwasser	6.870	12.270	9.904,05	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.040	1.060	163,63	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	9.030	8.910	5.579,68	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	655,57	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	5.530	5.460	6.301,91	4000
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	376,05	1060
	6161000	Bauunterhaltung	94.460	111.430	258.689,59	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	27.110	31.980	4.049,07	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	6.870	3.820	4.510,89	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	16.990	16.980	82.065,33	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	2.130	1.731,37	4000
	6166000	Wartungskosten	2.820	2.620	1.852,22	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	69.940	69.280	66.350,64	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	1.439,92	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	3.000	3.500	2.155,22	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6173000	Fremdreinigung	124.200	122.700	119.819,81	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	88.500	46.000	46.962,05	4000
	6710000	Leasing	1.600	14.640	13.444,89	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	20.603,25	1060
	6730000	Gebühren	24.000	23.900	23.881,03	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	0	0	574,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	4.610	4.550	1.792,87	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	8.190	8.400	4.801,61	4000
	6850000	Reisekosten	2.000	2.000	1.637,65	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	666,39	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	7.490	7.250	7.117,10	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	530	530	527,58	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	90.200	85.130	82.217,09	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-9.135,65	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	1.038,62	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	300.409,21	1020
	6620009	AfA Geb., -einr., Sachanl. Gem. geb., Inf. str. verm KJP	0	0	303.879,81	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	16.886,53	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	16.968,48	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	162,38	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	50.363,00	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	1.100,00	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	1.300	100	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	672.000	649.200	0,00	1020
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	0	0	150,00	4000
	7172010	Gastschulbeiträge	0	163.490	200.533,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	166.500	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	51.800	0	0,00	4000
	7030000	Kfz-Steuer	170	170	161,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.853.730	1.783.500	1.974.532,54	
		Verwaltungsergebnis	-1.493.960	-1.425.390	-1.608.804,71	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	359.770	358.110	365.727,83	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.853.730	1.783.500	1.974.532,54	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.493.960	-1.425.390	-1.608.804,71	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	1.428,67	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-1.428,67	
		Jahresergebnis vor internen	-1.493.960	-1.425.390	-1.610.233,38	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	23.286	30.372	13.141,52	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	17.654	14.622	12.017,36	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	35.543	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	519.533	471.570	353.823,85	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	329.290	318.000	337.967,82	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	910.228	870.108	737.925,12	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.404.188	-2.295.498	-2.348.158,50	

Produkt 031001 Feldbergschule

Konto	Erläuterung
5003000	Pachteinnahmen Schulkiosk
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung, Mehrkostenversicherung, Einbruch-Diebstahlversicherung, Schüler-Sachversicherung, gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0310	Berufliche Schulen
Produkt	031002	Hochtaunusschule Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.10.02

Hochtaunusschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
1.457	1.468	1.443	1.357	1.337
80	80	82	77	71

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

11.868,02	11.868,02	11.868,02	11.868,02	11.868,02
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.868,02	11.868,02	11.868,02	11.868,02	11.868,02

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2004
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

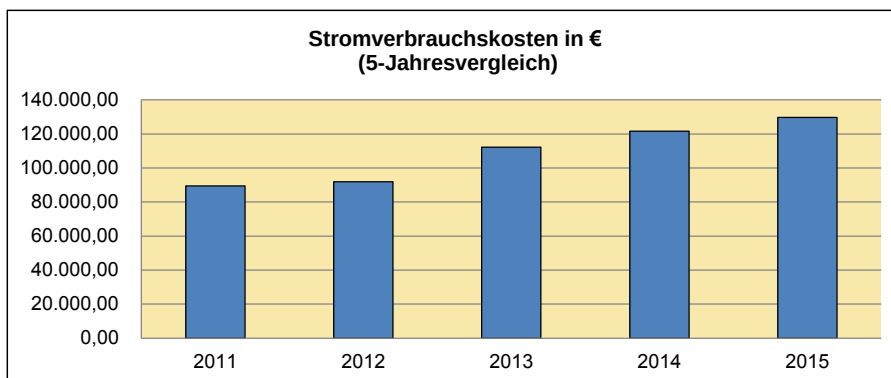
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

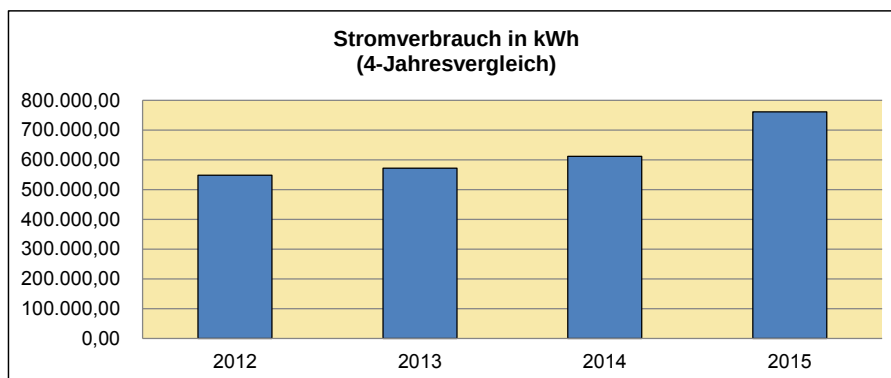
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	89.486,98	91.960,20	112.217,04	121.640,24	129.778,49
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	548.380,80	571.807,44	612.107,28	761.322,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	58.205,42	62.205,41	45.919,31	37.776,70	40.822,98
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	954.710,00	1.002.915,00	841.573,00	1.033.464,00
Wasserverbrauchskosten in €	3.238,74	3.091,32	0,00	-5.451,22	11.909,19
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	0,00	0,00	0,00	0,00
Abwasserverbrauchskosten in €	5.449,85	3.091,32	0,00	-2.001,80	11.563,01
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	0,00	0,00	0,00	0,00
Reinigungskosten in €	97.298,11	91.357,66	91.386,34	96.683,97	89.711,42
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	52.229,14	47.945,89	53.232,61	41.363,98	47.820,93

statistische Kennzahlen

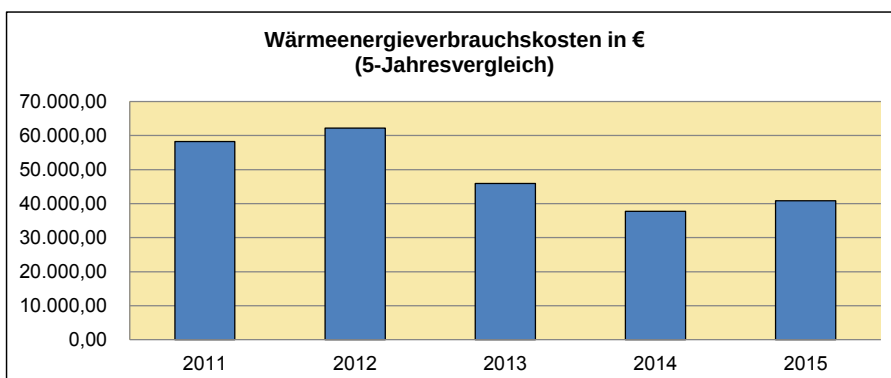
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	8,15	8,08	8,22	8,75	8,88
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	148,35	148,35	144,73	154,13	167,16
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,54	7,75	9,46	10,25	10,94
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	46,21	48,18	51,58	64,15
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,90	5,24	3,87	3,18	3,44
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	80,44	84,51	70,91	87,08
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	2,22 €	2,11 €	- €	4,02 €	8,91 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	3,74 €	2,11 €	- €	1,48 €	8,65 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,20 €	7,70 €	7,70 €	8,15 €	7,56 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.934,01	5.934,01	5.934,01	5.934,01	5.934,01
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	35,85 €	32,66 €	36,89 €	30,48 €	35,77 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	652,86 €	599,32 €	649,18 €	537,19 €	673,53 €



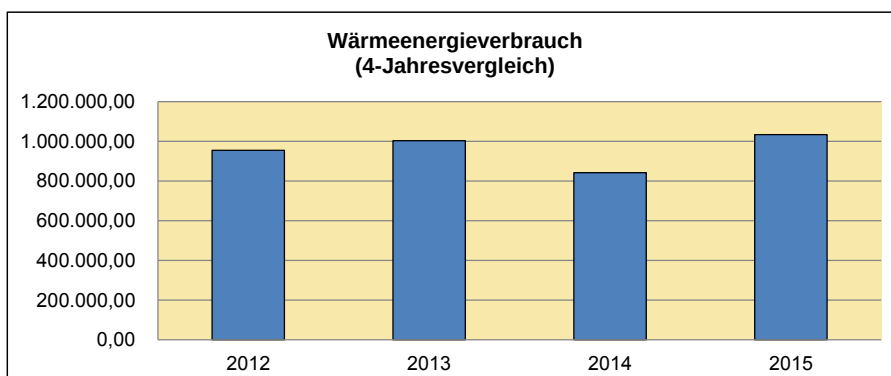
Stromverbrauchskosten in €: -



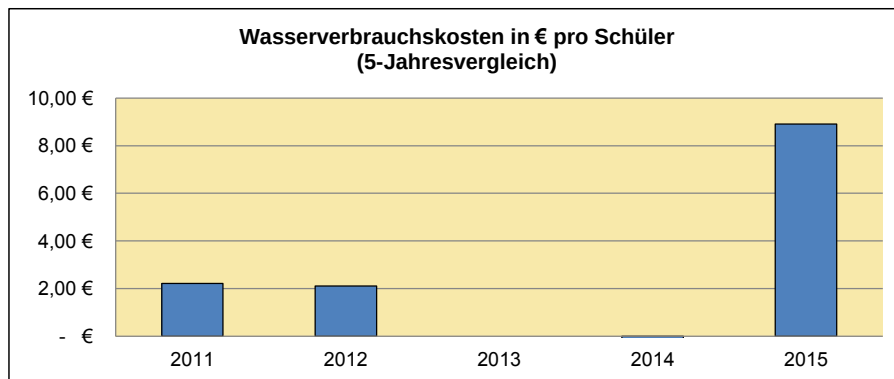
Stromverbrauch in kWh: -



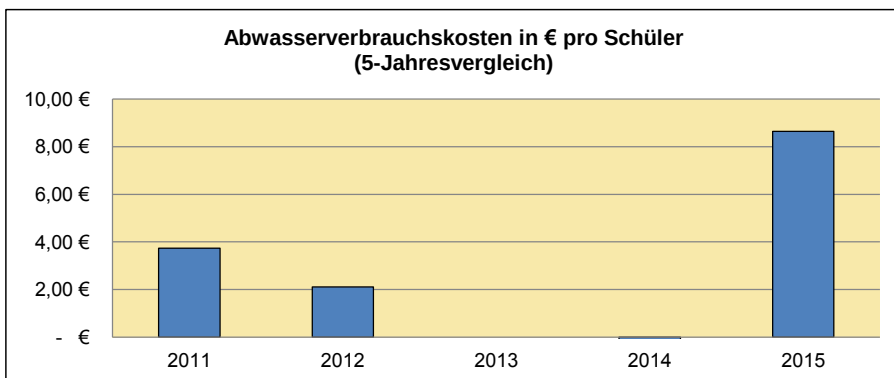
Wärmeenergieverbrauchskosten in €:



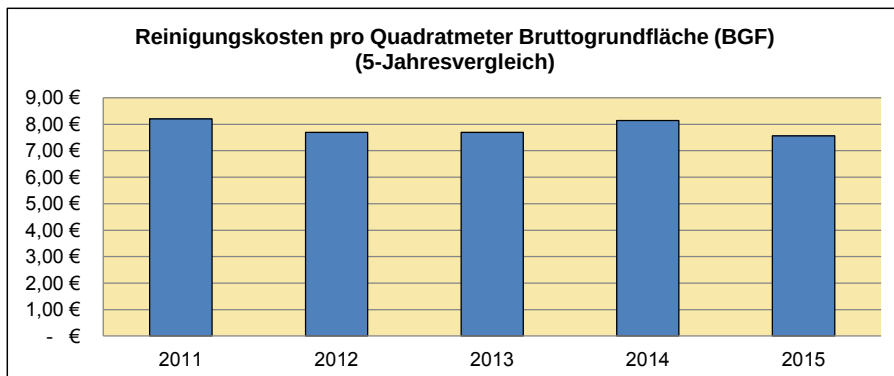
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Teile der Hochtaunusschule werden über die Erich-Kästner-Schule abgerechnet. Eine genaue Aufteilung der Kosten auf die Verbraucher ist derzeit nicht möglich.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Teile der Hochtaunusschule werden über die Erich-Kästner-Schule abgerechnet. Eine genaue Aufteilung der Kosten auf die Verbraucher ist derzeit nicht möglich.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	5.400	5.400	5.400,00	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	80.500	80.360	77.282,00	4000
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	4.039,04	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	13.161,24	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	1.650	1.250	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	87.550	87.010	99.882,28	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	101.500	83.660	92.707,62	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	5.690	5.570	2.135,30	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	20.060	20.360	16.193,09	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	2.000	2.000	442,68	4000
	6051000	Strom	134.200	101.400	129.778,49	4000
	6052000	Gas	57.600	55.200	40.822,98	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	348,83	4000
	6056000	Wasser	9.000	8.620	11.909,19	4000
	6057000	Abwasser	5.600	5.240	11.563,01	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	790	820	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	6.560	6.650	6.277,56	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	298,40	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	4.020	4.080	4.108,69	4000
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	328,44	1060
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	112.420	134.170	83.642,79	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.810	2.850	6.953,14	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	8.560	8.560	33.576,12	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	2.130	2.248,34	4000
	6166000	Wartungskosten	7.150	7.150	1.725,39	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	37.520	37.520	36.259,25	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	606,69	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	500	213,19	4000
	6173000	Fremdreinigung	94.500	92.300	89.711,42	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	50.700	60.500	62.087,00	4000
	6710000	Leasing	8.700	9.090	2.474,08	4000
	6730000	Gebühren	12.200	12.200	12.453,38	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6820000	Porto und Versandkosten	3.350	3.400	1.779,63	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	5.530	5.270	2.794,15	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	41,65	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	9.470	9.160	8.994,20	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	100	100	90,37	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	71.540	69.230	66.876,37	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-850,88	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	5.123,76	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	380.164,73	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	4.846,85	1020
	6641000	AfA andere Anlagen	0	0	35.300,72	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	72.401,35	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	87.107,31	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	421,68	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	500	500	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	562.800	551.600	0,00	1020
	7172010	Gastschulbeiträge	0	159.260	174.239,50	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	174.700	0	0,00	4000
	7030000	Kfz-Steuer	60	60	50,50	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.512.740	1.459.630	1.488.246,96	
		Verwaltungsergebnis	-1.425.190	-1.372.620	-1.388.364,68	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	87.550	87.010	99.882,28	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.512.740	1.459.630	1.488.246,96	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.425.190	-1.372.620	-1.388.364,68	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.425.190	-1.372.620	-1.388.364,68	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	16.043	20.839	7.313,17	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	12.829	10.536	5.661,43	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	28.613	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	477.090	435.007	316.728,63	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	351.195	323.060	365.013,62	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	877.621	818.057	715.691,42	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.302.811	-2.190.677	-2.104.056,10	

Produkt 031002 Hochtaunusschule

Konto	Erläuterung
5003000	Pachteinnahmen Schulkiosk
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0310	Berufliche Schulen
Produkt	031005	Saalburgschule Usingen
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.10.05
Saalburgschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2011	2012	2013	2014	2015
1.242	1.281	1.298	1.334	1.283
73	75	74	76	70

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtbruttogrundfläche (BGF) (m²)

7.931,29	7.931,29	7.931,29	7.931,29	7.931,29
1.996,63	1.996,63	1.996,63	1.996,63	1.996,63
9.927,92	9.927,92	9.927,92	9.927,92	9.927,92

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2003
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
3-Feldsporthalle, 45x24m
Rasenplatz

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

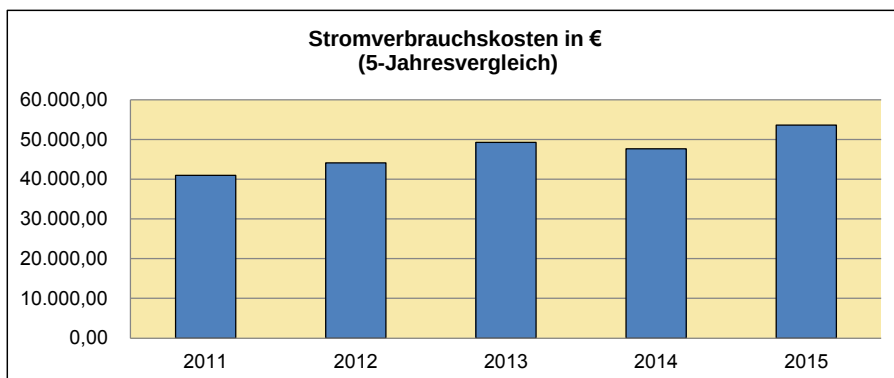
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

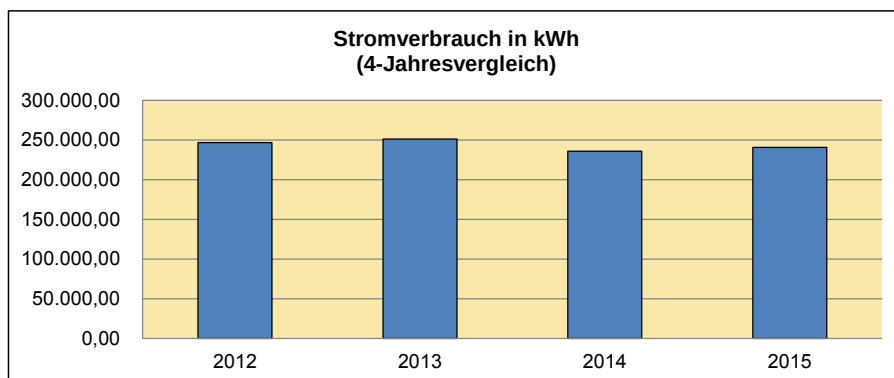
	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in €	41.021,14	44.107,26	49.307,91	47.689,13	53.684,32
Stromverbrauch in kWh	nicht erfasst	246.523,00	251.149,00	235.945,00	240.666,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	39.705,92	63.773,55	30.942,45	41.577,92	45.004,46
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	836.750,00	627.991,00	724.431,00	902.479,00
Wasserverbrauchskosten in €	5.810,73	5.933,68	6.343,88	6.521,82	6.962,44
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	1.841,00	1.983,00	1.816,00	1.628,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.121,53	5.663,12	5.311,72	5.071,24	5.261,32
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	5.226,00	5.226,00	5.226,00	5.226,00
Reinigungskosten in €	95.146,19	89.243,69	88.316,49	90.455,39	78.201,51
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	28.421,70	37.298,30	37.398,57	39.677,19	32.164,59

statistische Kennzahlen

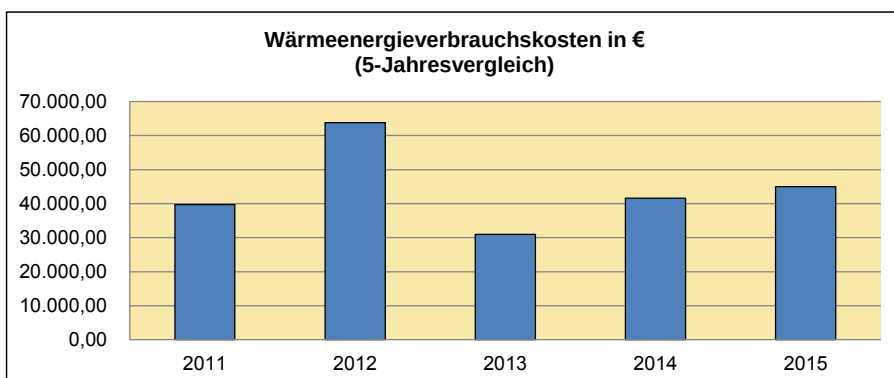
K01 - K04	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	6,39	6,19	6,11	5,95	6,18
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	108,65	105,75	107,18	104,36	113,30
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	1,61	1,56	1,54	1,50	1,56
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	27,35	26,62	26,98	26,27	28,52
K05 - K06	2011	2012	2013	2014	2015
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,13	4,44	4,97	4,80	5,41
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	24,83	25,30	23,77	24,24
K07 - K08	2011	2012	2013	2014	2015
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,00	6,42	3,12	4,19	4,53
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	84,28	63,26	72,97	90,90
K09	2011	2012	2013	2014	2015
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,68 €	4,63 €	4,89 €	4,89 €	5,43 €
K10	2011	2012	2013	2014	2015
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	2,51 €	4,42 €	4,09 €	3,80 €	4,10 €
K11	2011	2012	2013	2014	2015
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	9,58 €	8,99 €	8,90 €	9,11 €	7,88 €
K12	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	4.963,96	4.963,96	4.963,96	4.963,96	4.963,96
K13 - K14	2011	2012	2013	2014	2015
Budgetierte Mittel pro Schüler	22,88 €	29,12 €	28,81 €	29,74 €	25,07 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	389,34 €	497,31 €	505,39 €	522,07 €	459,49 €



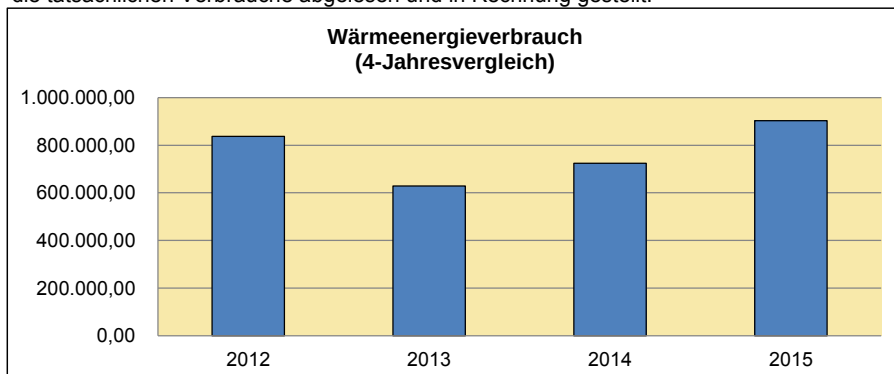
Stromverbrauchskosten in €: -



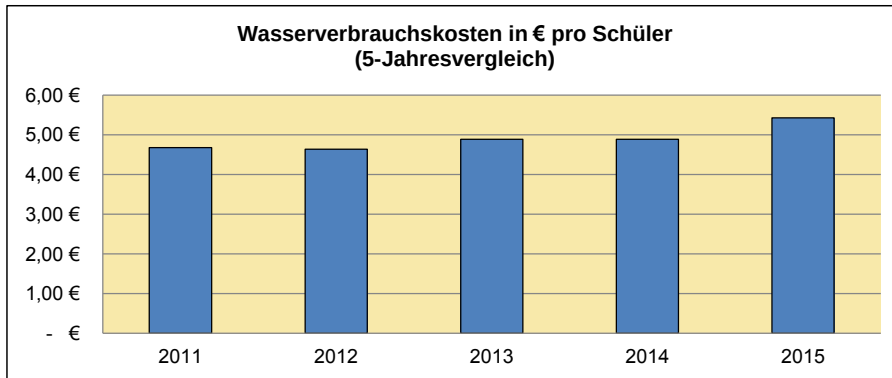
Stromverbrauch in kWh: -



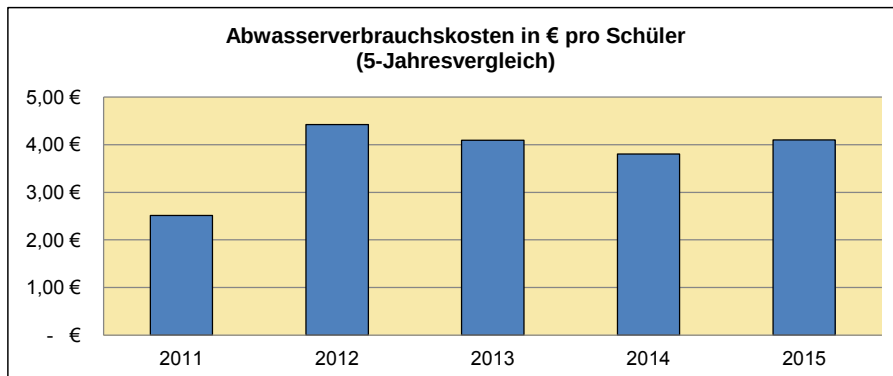
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Die Minderausgaben des Haushaltsjahres 2011 im Vergleich zu den Haushaltsjahren 2010 und 2012 ergeben sich aus einer Gutschrift aus dem Jahr 2009 in Höhe von ca. 32.000,00 €. Darüber hinaus basierten die Rechnungen bisher auf Schätzwerten des Energieversorgers. Im Haushaltsjahr 2013 wurden erstmalig die tatsächlichen Verbräuche abgelesen und in Rechnung gestellt.



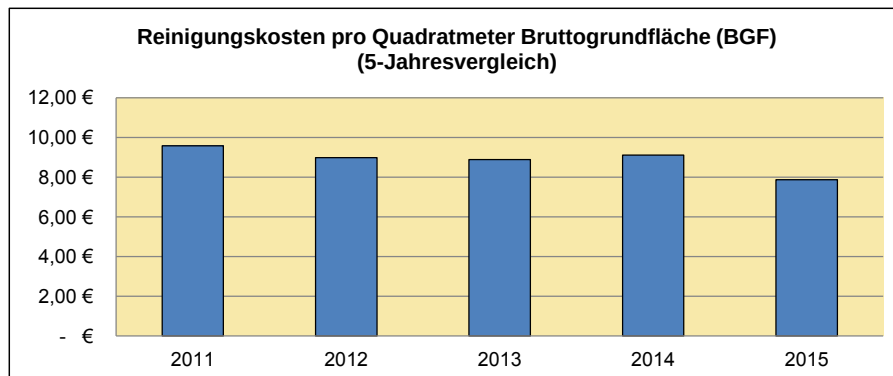
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2002 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Usingen erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	1.680	1.680	1.680,00	4000
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	4.606,25	2010
	5482100	Gastschulbeiträge	66.000	65.560	62.839,00	4000
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	4.448,83	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	18.971,12	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	1.104,19	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	21.900	22.200	0,00	1020
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	0	625,90	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	89.580	89.440	94.275,29	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	112.000	98.830	99.148,79	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	5.460	5.670	2.036,99	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	16.680	17.350	9.039,42	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	70.000	60.000	53.684,32	4000
	6052000	Gas	65.000	46.000	45.004,46	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	92,48	4000
	6056000	Wasser	5.660	6.530	6.962,44	4000
	6057000	Abwasser	5.420	5.120	5.261,32	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	3.730	3.350	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	6.290	6.650	1.825,24	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	100	304,51	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	4.850	4.010	3.339,13	4000
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	165,93	1060
	6161000	Bauunterhaltung	644.270	648.792	57.300,85	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	14.660	17.510	14.621,59	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	8.100	2.810	4.079,91	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	50.870	50.870	60.398,38	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	93,03	4000
	6166000	Wartungskosten	3.710	7.010	1.738,19	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	36.800	36.800	29.270,21	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	189,21	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	650	1.500	0,00	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6173000	Fremdreinigung	82.200	80.000	78.201,51	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	5.000	0	892,50	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	57.100	47.000	51.977,17	4000
	6710000	Leasing	9.840	9.940	5.908,04	4000
	6730000	Gebühren	8.710	5.600	6.177,40	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	3.210	3.340	2.240,85	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	4.170	4.200	1.310,45	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	156,35	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	5.410	5.240	5.143,44	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	110	110	104,60	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	66.260	61.900	59.779,16	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	420,75	4000
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	358,78	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	243.386,09	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	5.338,61	1020
	6641000	AfA andere Anlagen	0	0	4.995,46	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	44.783,59	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	35.270,88	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-361,86	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	1.550	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	406.100	355.200	0,00	1020
	7172010	Gastschulbeiträge	0	204.160	173.073,25	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	87.400	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	108.200	0	0,00	4000
	7030000	Kfz-Steuer	0	80	-26,74	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.899.260	1.798.522	1.113.686,68	
		Verwaltungsergebnis	-1.809.680	-1.709.082	-1.019.411,39	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	89.580	89.440	94.275,29	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.899.260	1.798.522	1.113.686,68	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.809.680	-1.709.082	-1.019.411,39	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	124,77	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	2.475,23	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-2.350,46	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.809.680	-1.709.082	-1.021.761,85	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	16.043	20.839	7.313,17	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	12.310	10.725	6.280,85	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	20.463	29.261	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	499.485	393.609	184.511,32	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	413.765	379.170	340.439,24	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	962.068	833.605	559.519,15	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.771.748	-2.542.687	-1.581.281,00	

Produkt 031005 Saalburgschule

Konto	Erläuterung
5003000	Pachteinnahmen Schulkiosk
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Erhöhung des Ansatzes gegenüber 2014 ergibt sich - wie auch die Ansätze der Jahres 2015 und 2016 - durch die notwendige grundlegende Renovierung der Küchen in Verbindung mit der Neubeschaffung der betrieblichen Einrichtungen und erforderliche Renovierungen im Bereich der Gebäudestruktur im Küchenbereich und der Freianlagen. Die ursprünglich bereits für die HH-Jahre 2015 und 2016 vorgesehenen Maßnahmen konnten aufgrund nicht abgeschlossener Konzeptüberlegungen der Schule nicht umgesetzt werden und sollen nunmehr im Jahr 2017 zur Ausführung gelangen.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

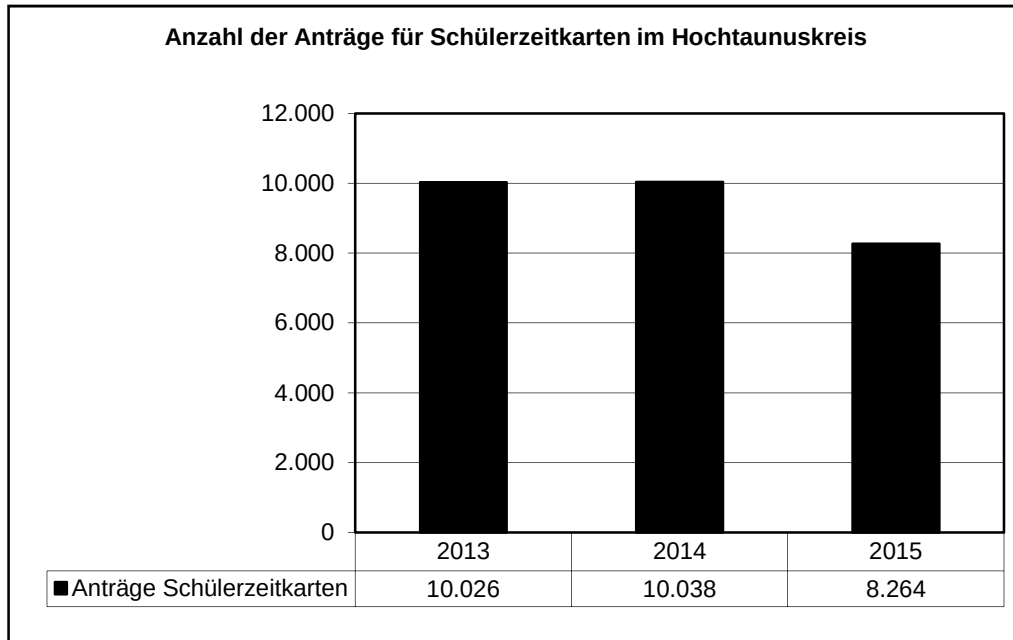
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	0,00
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	114.820	152.200	149.699,21
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.982.900	4.952.900	4.809.821,40
14	66	Abschreibungen	100	100	671,10
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.097.820	5.105.200	4.960.191,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-5.097.820	-5.105.200	-4.960.191,71
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	0	0	0,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	5.097.820	5.105.200	4.960.191,71
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-5.097.820	-5.105.200	-4.960.191,71
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-5.097.820	-5.105.200	-4.960.191,71
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	105.987	121.965	86.785,92
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	105.987	121.965	86.785,92
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-5.203.807	-5.227.165	-5.046.977,63

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0311	Schülerbeförderung
Produkt	031101	Schülerbeförderung
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung der Schülerbeförderung • Bearbeitung der Anträge für Schülerzeitkarten • Abwicklung der Fahrtkostenerstattung		
➤ Zielgruppe • Schüler/Innen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Anzahl der Anträge für Schülerzeitkarten im Hochtaunuskreis

Anzahl der Anträge für Schülerzeitkarten	2013	2014	2015
	10.026	10.038	8.264



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	114.820	152.200	149.699,21	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	200	0,00	1025
	6166000	Wartungskosten	2.700	2.700	2.619,81	1060
	6179010	Aufwendungen Schülerbeförderung	4.980.000	4.950.000	4.807.045,60	4000
	6850000	Reisekosten	0	0	155,99	1010
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	595,00	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	76,10	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	100	100	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.097.820	5.105.200	4.960.191,71	
		Verwaltungsergebnis	-5.097.820	-5.105.200	-4.960.191,71	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	5.097.820	5.105.200	4.960.191,71	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-5.097.820	-5.105.200	-4.960.191,71	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-5.097.820	-5.105.200	-4.960.191,71	
	9100010	Umlage Raumkosten	34.482	33.574	34.678,91	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	20.839	7.313,17	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	450	378	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	43.646	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	33.997	23.526	22.682,62	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	5	0	43,90	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	105.987	121.965	86.785,92	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-5.203.807	-5.227.165	-5.046.977,63	

Produkt 031101 Schülerbeförderung

Konto	Erläuterung
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6166000	Softwarepflegekosten Schülerbeförderung AMISYS.
6179010	Gemäß § 161 Hess. Schulgesetz sind unter anderem die Landkreise Träger der Schülerbeförderung für die in ihrem Gebiet wohnenden Schüler/innen. Eine Beförderung ist notwendig, wenn die kürzeste Wegstrecke zwischen Wohnung und Schule für Schüler/innen der Grundschule mehr als 2 Km und für Schüler/innen ab der 5. Jahrgangsstufe mehr als 3 Km beträgt. a) Beförderungskosten für Schulbusse und Taxen Die hier veranschlagten Mittel werden insbesondere für den freigestellten Schülerverkehr (angemietete Schulbusse) und für die Beförderung von behinderten Schüler/innen mit Taxen benötigt. Weiterhin ist ein möglicher Mehraufwand für Beförderungen aufgrund von "Inklusion" zu berücksichtigen. b) Beförderungskosten gemäß § 161 HSchG Die hier veranschlagten Mittel werden zum Einen für die ausgegebenen Clevercards und zum anderen für die Einzelabrechnungen der Schüler/innen, die nur einen Anspruch auf eine anteilige Kostenerstattung haben sowie für die Schüler/innen der Beruflichen Schulen und für Praktikantinnen/Praktikanten und Gast Schüler benötigt. c) Beförderungskosten für Schwimm- und Sportfahrten Die Mittel werden für die Fahrten der Schüler/innen zu Hallen- bzw. Freibädern benötigt, damit der Schwimmunterricht im Rahmen des Sportunterrichtes durchgeführt werden kann. Zusätzlicher Bedarf, zum Beispiel für Bundesjugendspiele ist in dem Ansatz berücksichtigt. d) Beförderungskosten für Jugendverkehrsunterricht Die Mittel werden für die Beförderungen der Schüler/innen zum Verkehrsunterricht benötigt.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

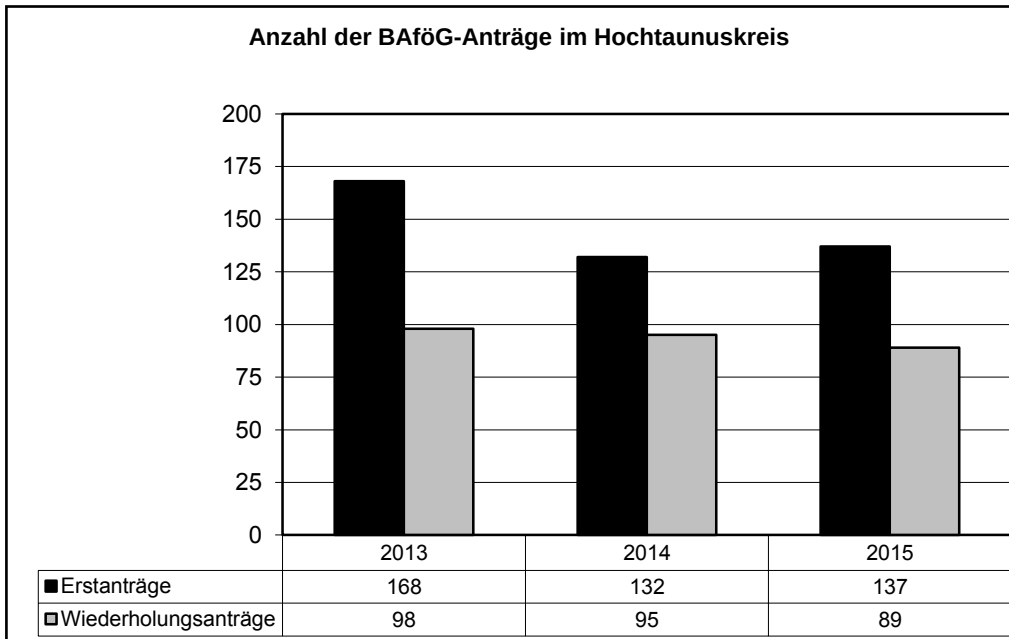
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	130	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.130	2.000	0,00
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	44.200	45.890	47.904,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.100	11.270	17.077,37
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	820	1.130	574,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	66.120	58.290	65.555,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-63.990	-56.290	-65.555,60
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	2.130	2.000	0,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	66.120	58.290	65.555,60
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-63.990	-56.290	-65.555,60
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-63.990	-56.290	-65.555,60
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	52.736	53.749	46.494,75
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	52.736	53.749	46.494,75
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-116.726	-110.039	-112.050,35

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0312	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	031201	BAföG
Produktverantwortlicher	Frau Monika Degen	
Stellvertreter	Frau Monika Schmidt	
➤ Produktbeschreibung Bearbeitung und Gewährung von Schüler-BAföG für Förderungsleistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)		
➤ Zielgruppe - Schüler an - weiterführenden allgemein bildenden Schulen ab Klasse 10 - Berufsfachschulen - Fachschulen - Fachoberschulen (FOS) - Abendschulen - Berufsaufbauschulen		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)		
➤ Produktart Extern	➤ Produktcharakter Pflichtaufgabe	

➤ Statistische Kennzahlen

Anzahl der BAföG-Anträge im Hochtaunuskreis

Anzahl der	2013	2014	2015
Erstanträge	168	132	137
Wiederholungsanträge	98	95	89
BAföG-Anträge insgesamt	266	227	226



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	1.000	1.000	0,00	5060
	5150010	Erträge aus Zwangsgeldern	1.000	1.000	0,00	5060
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	130	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	2.130	2.000	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	44.200	45.890	47.904,07	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.100	11.270	17.077,37	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	700	199,50	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	290,43	1025
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	300	300	0,00	5060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	70	30	33,94	1010
	6850000	Reisekosten	50	100	30,76	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	19,53	1010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	66.120	58.290	65.555,60	
		Verwaltungsergebnis	-63.990	-56.290	-65.555,60	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.130	2.000	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	66.120	58.290	65.555,60	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-63.990	-56.290	-65.555,60	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-63.990	-56.290	-65.555,60	
	9100010	Umlage Raumkosten	10.614	10.335	11.775,80	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	5.157	7.588	3.734,12	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	901	1.324	825,76	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	24.193	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	10.217	10.306	8.091,75	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	52.736	53.749	46.494,75	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-116.726	-110.039	-112.050,35	

Produkt 031201 Bafög

Konto	Erläuterung
5150000	Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren gem. § 58 Abs. 1 BAFöG. Die Einnahmen sind zwangsläufig schwer zu prognostizieren.
5150010	Wenn Unterhaltspflichtige Auskünfte über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse verweigern, werden Zwangsgelder angedroht und festgesetzt.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

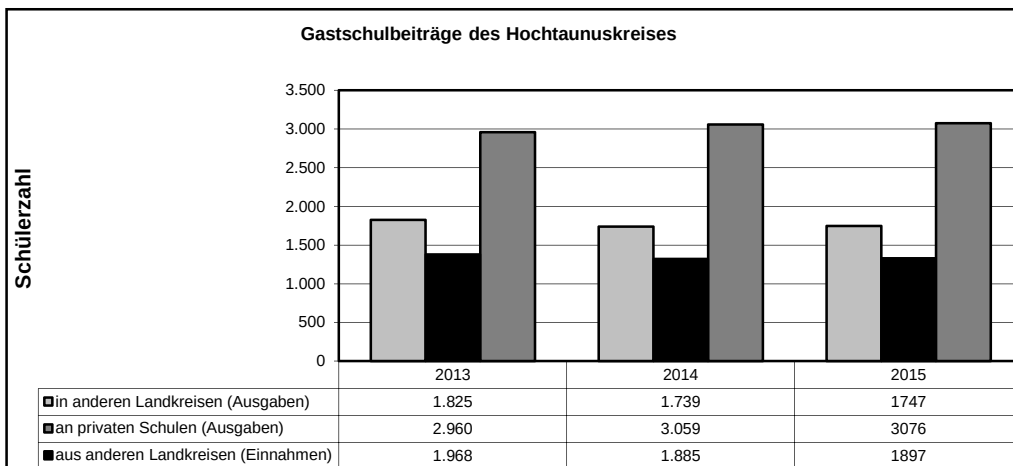
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	600.000	400.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	29.400	30.250	9.437,52
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	52.715.510	50.824.512	44.054.405,84
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	5.085.900,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.895.700	3.120.050	3.022.133,72
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.880	0	2.279,86
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	56.243.490	54.374.812	52.174.156,94
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.908.450	2.481.420	2.577.031,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	316.150	307.620	267.748,77
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	899.540	810.240	-283.017,70
14	66	Abschreibungen	321.500	428.800	29.312,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	129.630	134.630	116.584,98
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	640	640	634,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.575.910	4.163.350	2.708.293,62
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	51.667.580	50.211.462	49.465.863,32
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	56.243.490	54.374.812	52.174.156,94
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	4.575.910	4.163.350	2.708.293,62
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	51.667.580	50.211.462	49.465.863,32
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	51.667.580	50.211.462	49.465.863,32
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	-4.306.022	-3.868.502	-2.531.506,20
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	-4.306.022	-3.868.502	-2.531.506,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	55.973.602	54.079.964	51.997.369,52

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0313	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	031301	Schulverwaltung (Allgemein)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Verwaltung allgemeiner Schulangelegenheiten • Abrechnung der Gastschulbeiträge • Prüfung der Schülergestattungen • Schulentwicklungsplanung		
➤ Zielgruppe • Hessisches Kultusministerium • Staatliches Schulamt für den Hochtaunuskreis und Wetteraukreis • Kreisgremien • Schulen und Schüler/innen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Gastschulbeiträge des Hochtaunuskreises

Anzahl der Schüler für die Gastschulbeiträge entrichtet wurden	2013	2014	2015
aus anderen Landkreisen an öffentlichen Schulen im Hochtaunuskreis (Einnahmen)	1.968	1.885	1.897
aus dem Hochtaunuskreis an öffentlichen Schulen in anderen Landkreisen (Ausgaben)	1.825	1.739	1.747
aus dem Hochtaunuskreis an privaten Schulen (Ausgaben)	2.960	3.059	3.076



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	500.000	300.000	0,00	2010
	5005000	Erlöse sonst. Nutzung Vermögen u. Rechten	100.000	100.000	0,00	2010
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	3.938,98	1010
	5583000	Erträge aus Schulumlage	52.715.510	50.824.512	44.054.405,84	1020
	5401000	Allgemeine Finanzzuweisungen Land FAG	0	0	5.085.900,00	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	3.021.101,22	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr. Ber.	0	0	81,28	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	2.895.650	3.119.600	0,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	2.500	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	56.213.660	54.344.112	52.165.427,32	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	897.390	753.630	740.713,61	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	316.150	307.620	267.748,77	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.000	1.000	1.068,33	1025
	6010020	Büromat. u. Drucks. (Schülerkartei)	3.000	3.000	0,00	4000
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	2.917,29	1025
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	12.000	12.000	11.125,31	9080
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	25.000	25.000	0,00	4000
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	21.500	19.900	12.457,01	1060
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	8.000	20.000	10.500,00	1010
	6166000	Wartungskosten	2.350	2.350	2.142,00	1060
	6166010	Wartungskosten Schule digital	77.600	65.700	15.102,68	1060
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	105.000	103.750	0,00	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	365.100	307.100	95.250,71	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	63.200	51.500	33.851,30	1060
	6730000	Gebühren	0	0	2.836,10	4000
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	870	460	505,00	1010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	0	150	0,00	4000
	6850000	Reisekosten	3.000	3.500	3.370,68	1010
	6861010	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit FB 90.80	12.000	12.000	8.051,54	9080
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	3.866,85	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	22.740	22.000	22.193,77	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	30.000	30.000	9.994,00	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	559,77	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	823,59	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	6.951,56	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	258.800	352.600	0,00	1020
	7121000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	47.500	47.500	46.216,84	4000
	7123000	Zuweisungen lfd. Zwecke Zweckverbände	20.000	25.000	15.104,63	5010
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	6.000	6.000	2.400,00	4000
	7128020	Zuschüsse lfd. Zwecke Inst. St. Maria	51.130	51.130	51.129,19	1020
	7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	4.000	4.000	1.576,82	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.353.330	2.226.890	1.368.457,35	
		Verwaltungsergebnis	53.860.330	52.117.222	50.796.969,97	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	56.213.660	54.344.112	52.165.427,32	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.353.330	2.226.890	1.368.457,35	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	53.860.330	52.117.222	50.796.969,97	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	53.860.330	52.117.222	50.796.969,97	
	9100010	Umlage Raumkosten	132.265	128.782	134.435,17	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	90.221	105.624	28.378,28	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.254	1.891	3.481,26	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	101.722	51.425	94.362,20	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-2.679.802	-2.514.620	-1.629.115,36	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-26.992,15	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	23.145	31.110	745,33	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.330.192	-2.195.786	-1.394.705,27	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	56.190.522	54.313.008	52.191.675,24	

Produkt 031301 Schulverwaltung (Allgemein)

Konto	Erläuterung
5003120	Zentraler Ansatz für Einnahmen aus außerschulischer Nutzung von Räumlichkeiten.
5005000	Einnahmen aus den Parkgebühren an weiteren Schulstandorten.
5583000	Gem. § 50 Absatz 3 Finanzausgleichsgesetz können die Landkreise zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage erheben. Es wurde ein Hebesatz von 13,34 v.H. berücksichtigt. Der Haushaltsansatz wurde aufgrund der Berechnung des HMdF zum Kommunalen Finanzausgleich ermittelt.
5401000	Gem. § 22 Finanzausgleichsgesetz -alt- erhalten die Landkreise und Gemeinden, die Schulträger sind, zum Ausgleich der ihnen nach dem Schulgesetz im Verwaltungshaushalt erwachsenden Ausgaben jährliche Finanzzuweisungen. Diese Zuweisung des Landes Hessen entfällt mit der Reformierung des KFA 2016.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6011000	Die Haushaltsstelle berücksichtigt die Kosten für die jährliche Charge des Heimatkundeheftes. Wir entdecken den Hochtaunuskreis, die den Schülerinnen und Schülern aller 3. Klassen in den Schulen des Hochtaunuskreises zur Verfügung gestellt wird.
6063030	Umsetzung der UN Konvention zum inklusiven Unterricht von Menschen mit Beeinträchtigung sowie Weiterentwicklung der Modelregion Inklusive Bildung.
6089010	13.000 EUR Reparaturen von defekten EDV-Geräten. 8.500 EUR Beschaffung von LWL und Kupferkabel für die Infrastruktur inkl. Hardware und Software.
6132000	Es handelt sich um die Personalkostenerstattung an die Kinderbetreuung im Taunus GmbH für eine Mitarbeiterin in der pädagogischen Fachberatung.
6166000	Softwarepflegekosten Easy Kid.
6166010	23.000 EUR Softwarewartung und Support von 2740 Syconic Lizenzen. 5.500 EUR Verlängerung VON 1300 Mdaemon Security Lizenzen inkl. OC und Premium Support. 16.500 EUR Wartungsverlängerung von 2700 Kaspersky Antivir für Clients und Server Lizenzen . 21.600 EUR Fortinet Verlängerung Support und Wartung 11.000 EUR Kosten für die Garantieverlängerung von HP Server, MSL / MSA Storage.
6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards
6179000	Hierunter werden die allgemeinen Hausmeisterdienste abgewickelt. Darunter fallen im Wesentlichen drei Elektrofachkräfte, die Springer, Arbeitskleidung, Dienstfahrten, Verbrauchsmaterial und Schulungen.
6720010	3.700 EUR Beschaffung von weiteren 364 Dr. Kaiser Wächterlizenzen. 6.300 EUR Erweiterung und Verlängerung von 900 Kaspersky Business Space Security Lizenzen. 3.000 EUR Die Mittel werden für die Mobiles Device Management (MDM) Lizenzen in Rahmen eines mobilen Medienkonzeptes an Grundschulen benötigt. 23.200 EUR Beschaffung von weiteren 290 Microsoft Office Lizenzen. 5.900 EUR Beschaffung von 609 Microsoft Server CAL Lizenzen. 12.000 EUR Beschaffung von 600 Syconic Lizenzen. 4.000 EUR Beschaffung einer Inside Manager Remote-Überwachung Lizenz. 5.100 EUR Beschaffung von 300 Lizenzen zur Implementierung einer Mail-Archivlösung (Mdaemon)
6861010	Der Hochtaunuskreis gibt jährlich eine Broschüre über die weiterführenden Schulen heraus (Aktualisierung + Druck + EPaper). In der Broschüre stellt sich jede Schule detailliert vor, damit sich Eltern, Schülerinnen und Schüler über das Angebot der Schulen im Hochtaunuskreis umfassend informieren können. Die Broschüren zu den Grundschulen und Förderschulen werden nach Bedarf aktualisiert.

Konto	Erläuterung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Elektronikversicherung
6993000	Sachmittel für Projekte, Wettbewerbe, Schulsport
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7121000	Den Schulen werden vorübergehend audiovisuelle Hilfsmittel für den Unterricht überlassen. Der Schulträger leistet zur Beschaffung dieser Hilfsmittel einen Pauschalbetrag, der gemäß Erlass des Hessischen Kultusministeriums vom 08.03.1990 auf 1,64 Euro je Schüler/in festgesetzt wurde.
7123000	Aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und dem LWV sind Beschulungskosten für die Sonderschulen für Erziehungshilfe, Feldbergschule Idstein und Max-Kirmsee-Schule, an den LWV zu entrichten. Der Ansatz orientiert sich am Ergebnis 2015 und der Kostenentwicklung 2016. Der Kreis ist als Schulträger für die Übernahme der Beschulungskosten gesetzlich verpflichtet.
7128000	Zuschüsse für Fahrten zu Gedenkstätten der Gewaltherrschaft
7128020	Die Stiftung "Maria-Ward-Schule" ist eine selbständige kirchliche Stiftung im Sinne der katholischen Kirche. Stiftungszweck ist die schulische Bildung und Erziehung junger Menschen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und Weltverständnisses. Die Schule wird in Bad Homburg als Real- und Berufsfachschule in freier Trägerschaft geführt. Der Hochtaunuskreis hat sich verpflichtet, einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 100.000 DM (51.129,19 EUR) zu zahlen.
7178000	Erstattung von Sachausgaben, Telefongebühren und Fahrtkosten des Kreiselternbeirates sowie Erstattung von Sachausgaben des Kreisschülerrates.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0313	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	031302	Medienzentrum
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Leihweise Überlassung von audiovisuellen Hilfsmitteln für die Schulen • Leihweise Überlassung von Film- und Bildmaterial für die Schulen • Unterstützung der Schulen bei der Instandsetzung von audiovisuellen Geräten • Unterstützung der Schulen bei der Einführung / Nutzung neuer Medien		
➤ Zielgruppe • Schulen • Schüler/Innen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	401,22	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	401,22	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	72.550	71.570	74.845,58	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	500	500	487,60	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	500	500	2.108,41	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.000	1.000	449,97	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	100	100	0,00	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	2.400	2.400	2.400,00	1010
	6161000	Bauunterhaltung	5.300	6.250	0,00	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	200	200	0,00	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	280	280	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	120	120	0,00	2000
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	464,10	4000
	6710000	Leasing	150	150	0,00	4000
	6730000	Gebühren	200	200	70,44	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	100	100	14,50	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.500	1.500	1.258,67	4000
	6850000	Reisekosten	0	50	0,00	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	313,50	1010
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	481,46	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	61,88	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	1.751,84	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	1.600	1.800	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	86.550	86.770	84.707,95	
		Verwaltungsergebnis	-86.550	-86.770	-84.306,73	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	401,22	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	86.550	86.770	84.707,95	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-86.550	-86.770	-84.306,73	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen	-86.550	-86.770	-84.306,73	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	16.043	20.839	7.313,17	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.127	945	1.643,57	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	24.193	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	18.410	18.774	12.950,98	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	180	160	256,29	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	61.606	64.913	44.231,33	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-148.156	-151.683	-128.538,06	

Produkt 031302 Medienzentrum

Konto	Erläuterung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Es handelt sich um die Personalkosten für den Leiter des Medienzentrums.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0313	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	031303	Jugendverkehrsschule
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Verkehrserziehung der Grundschulkinder im Hochtaunuskreis • Bereitstellung des praxisnahen Parcours • Einsatz der mobilen Jugendverkehrsschule		
➤ Zielgruppe • Grundschüler/innen der 4.Klassen im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG) • Lehrplan des Landes Hessen		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ **Statistische Kennzahlen**

Schülerzahlen nach der amtlichen Schulstatistik des Hess. Kultusministeriums (HKM)

Schülerzahl (4. Klasse)	Jahrgang insgesamt	Schulstatistik			
		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
		2.084	2.053	2.025	2.047

Quelle: Amtliche Schulstatistik des Hess. Kultusministeriums

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5460009	Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	0	0	550,00	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	50	450	0,00	1020
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	2.279,86	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	50	450	2.829,86	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	400	400	0,00	4000
	6055000	Treibstoffe	1.000	1.000	1.098,53	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	700	700	404,15	4000
	6161000	Bauunterhaltung	230	270	2.475,76	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	350	360	0,00	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	4.500	4.500	6.608,08	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	20	20	0,00	2000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	300	300	282,04	4000
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.340	2.450	2.394,25	1020
	6640009	Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	0	0	660,02	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	904,97	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	12.633,13	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	1.285,61	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	12.400	16.100	0,00	1020
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	1.000	1.000	157,50	4000
	7030000	Kfz-Steuer	640	640	634,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.930	27.790	29.538,04	
		Verwaltungsergebnis	-23.880	-27.340	-26.708,18	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	50	450	2.829,86	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	23.930	27.790	29.538,04	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-23.880	-27.340	-26.708,18	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-23.880	-27.340	-26.708,18	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.531	1.764	2.185,59	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	33.596	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	16.057	16.829	12.997,41	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.450	1.830	1.809,10	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	44.884	54.020	39.059,42	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-68.764	-81.360	-65.767,60	

Produkt **031303 Jugendverkehrsschule**

Konto	Erläuterung
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7128000	Unterhaltung Verkehrsübungsplatz "Wolfsgarten"
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0313	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	031304	Hochbau
Produktverantwortlicher	Herr Reiner Plomer	
Stellvertreter	Herr Jens Glatz	
➤ Produktbeschreibung - Schulbauinitiative Zukunft - Planungsmanagement und Neubauplanung von kreiseigenen Schulen, Sporthallen und der dazugehörigen Außenanlagen - Technisches Gebäudemanagement - Bauunterhaltung / Instandhaltung - Energiemanagement - Überwachung der Gebäudeleittechnik - Projektsteuerung		
➤ Zielgruppe - Schüler - Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Pflichtaufgabe

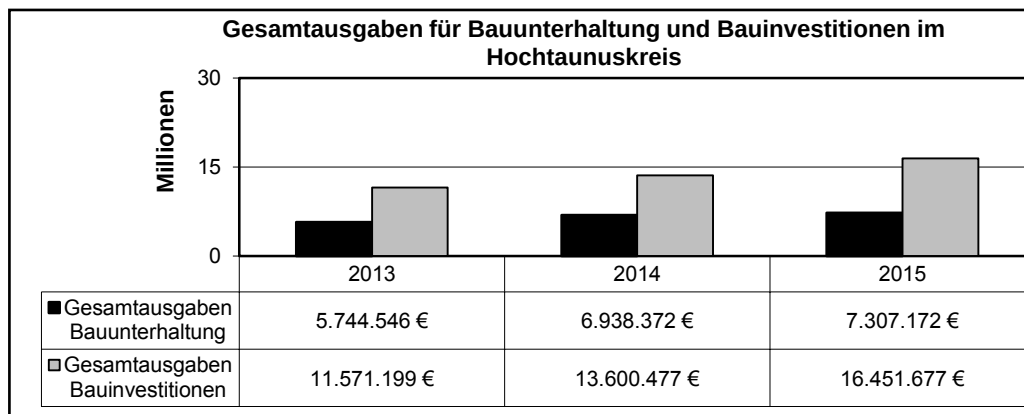
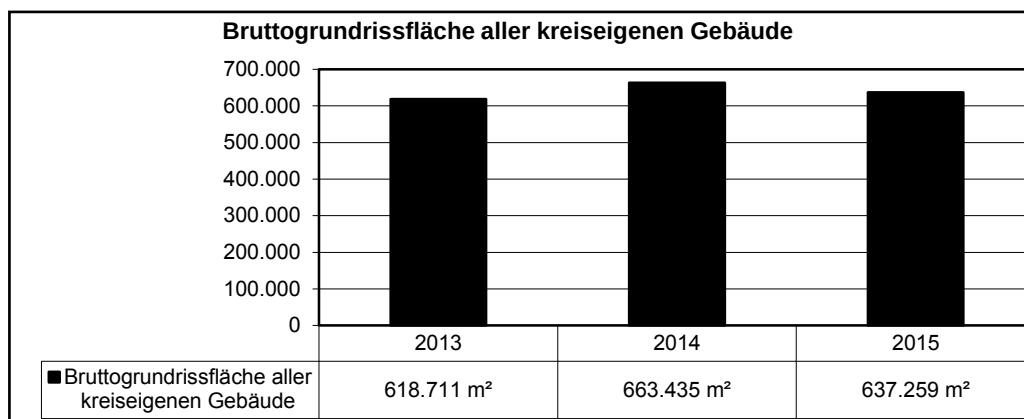
➤ Statistische Kennzahlen

	2013	2014	2015
Bruttogrundrissfläche aller kreiseigenen Gebäude	618.711 m ²	663.435 m ²	637.259 m ² ²⁾
Bruttorauminhalt aller kreiseigenen Gebäude	2.639.675 m ³	2.830.501 m ³	2.743.602 m ³ ²⁾
Wiederbeschaffungswert einschl. Freianlagen im Jahr (indexiert) ca.	1.462.510.529 €	1.702.026.760 €	1.671.839.122 € ²⁾
Bearbeitete Rechnungen Bauunterhaltung	6.206	6.605	6.312
Vergebene Aufträge Bauunterhaltung	1.173	1.088	1.103
Vergebenes Auftragsvolumen Bauunterhaltung	3.353.418 €	3.239.909 €	4.849.048
Gesamtausgaben Bauunterhaltung	5.744.546 €	6.938.372 €	7.307.172
Bearbeitete Rechnungen Bauinvestitionen	609	413	418
Vergebene Aufträge Bauinvestitionen	128	101	97
Vergebenes Auftragsvolumen Bauinvestitionen	9.070.909 €	38.815.094 €	7.039.029 € ¹⁾
Gesamtausgaben Bauinvestitionen	11.571.199 €	13.600.477 €	16.451.677 €

Die Differenzen zwischen den Gesamtausgaben und den vergebenen Auftragsvolumina ergeben sich dadurch, dass Aufträge über mehrere Jahre wirken und im Falle der Bauunterhaltung Wartungsverträge nicht jährlich neu vergeben werden und zusätzlich laufende Kosten ohne formelle Auftragsvergaben anfallen.

¹⁾ Das gegenüber dem Vorjahr deutlich fallende Auftragsvolumen ergibt sich daraus, dass im Jahr 2015 keine signifikanten Großaufträge für Schulneubauten vergeben wurden.

²⁾ Die Verringerung gegenüber dem Jahr 2014 ergibt sich insbesondere durch den Verkauf der Altbauten der ehemaligen Phillip-Reis-Schule sowie den Abbruch der Gebäude B und C der ehemaligen Georg-Kerschensteiner-Schule.



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	1.500	2.450	2.506,93	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	2.900	2.800	2.991,61	1020
	5487010	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB2000)	25.000	25.000	0,00	2000
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	380	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	29.780	30.250	5.498,54	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.938.510	1.656.220	1.761.472,34	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.500	1.500	1.067,23	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	4.653,03	1025
	6070000	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0	1.200	1.779,35	1025
	6166000	Wartungskosten	82.120	63.610	16.098,65	1060
	6169999	Abwicklung Instandhaltungsrückstellung	0	0	-579.521,75	1020
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	200	0	135,50	1010
	6850000	Reisekosten	18.000	18.000	16.350,19	1010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	500	500	195,03	2000
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	110,00	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	22.570	22.570	0,00	1020
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	52,50	1025
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	514,08	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	316,51	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	2.367,62	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	48.700	58.300	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.112.100	1.821.900	1.225.590,28	
		Verwaltungsergebnis	-2.082.320	-1.791.650	-1.220.091,74	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	29.780	30.250	5.498,54	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.112.100	1.821.900	1.225.590,28	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.082.320	-1.791.650	-1.220.091,74	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.082.320	-1.791.650	-1.220.091,74	
	9100010	Umlage Raumkosten	238.479	232.200	253.781,11	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	117.629	154.367	43.206,40	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.382	2.837	3.465,68	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	158.991	27.985	182.228,04	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-2.605.312	-2.212.302	-1.479.254,19	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-223.814,90	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	4.510	3.260	296,18	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.082.320	-1.791.650	-1.220.091,68	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-0,06	

Produkt 031304 Hochbau

Konto	Erläuterung
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den Zweckverbänden die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5487010	Die Erlöse erfassen, zusammengefasst für alle Baumaßnahmen, die im Umlageverfahren erhobenen Beiträge der ausführenden Bauunternehmen für die vom Kreis abgeschlossene Bauwesenversicherung.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6070000	Die Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel o. ä. für die Außendiensttätigkeit im FB 20.00/Hochbau werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	13.620 EUR Softwarepflegekosten für die Verfahren der Firma RIB. 850 EUR Softwarepflegekosten RIB Arriba CA3D für Module Import von PDF-Dateien und Plandesigner. 600 EUR Softwarepflegekosten Heinze BauOffice. 2.200 EUR Softwarepflegekosten Solarsoftware inkl. das Modul Energieeffizienz DIN V 18599. 3.950 EUR Softwarepflegekosten REG-IS Informationssystem. 42.000 EUR Softwarepflegekosten der Facility-Management und Energiemanagement-Software. 12.900 EUR Beschaffung von 3 AutoCAD Multi-User Software-Abonnements mit einer Laufzeit von einem Jahr. 3.500 EUR Wartungskosten Plotter und Scanner. 2.500 EUR Außervertragliche Wartungen und Reparaturen.
6169999	Zentrale Zuführung/Inanspruchnahme zur Instandhaltungsrückstellung für Produktbereich 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6862000	Die Mittel werden für die Bewirtung im Rahmen einer jährlich großen Zahl mehrstündiger Planungsbesprechungen und Sitzungen mit Teilnehmerzahlen zwischen ca. 6 und 15 überwiegend externen Personen benötigt.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Bauleistungsversicherung Die Verbuchung der Bauleistungsversicherungen erfolgt auf das jeweilige Produkt.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.500	4.500	4.581,40
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	1.000	2.587,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000	5.000	17.687,92
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.400	4.400	4.419,31
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	15.900	14.900	29.275,63
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	259.030	239.620	213.367,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.100	160.080	111.724,03
14	66	Abschreibungen	6.000	6.600	6.240,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	679.500	680.500	652.922,75
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.106.630	1.086.800	984.254,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.090.730	-1.071.900	-954.978,58
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	15.900	14.900	29.275,63
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.106.630	1.086.800	984.254,21
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.090.730	-1.071.900	-954.978,58
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.090.730	-1.071.900	-954.978,58
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	245.073	246.766	203.908,66
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	245.073	246.766	203.908,66
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-1.335.803	-1.318.666	-1.158.887,24

Ergebnishaushalt Produktgruppe
 - Euro -

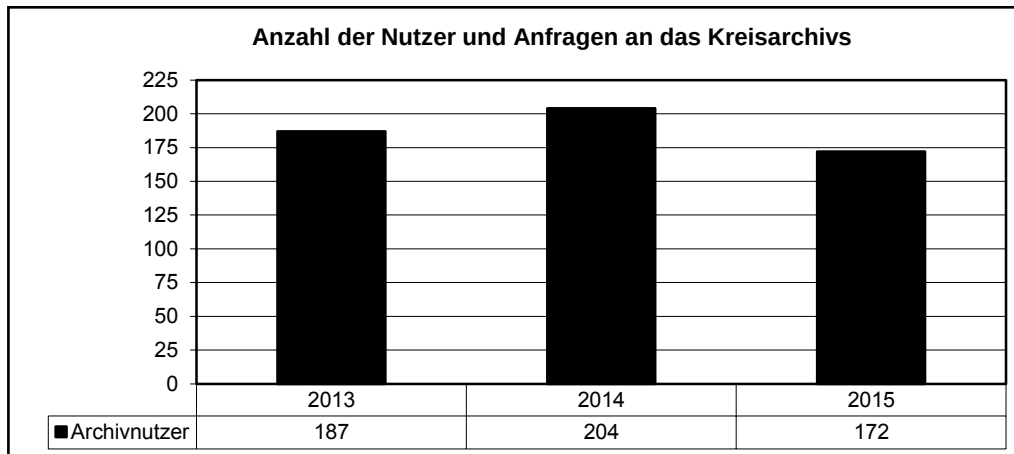
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	3.500	3.417,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.500	3.500	3.417,40
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	184.140	169.500	142.397,82
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.150	49.330	37.165,71
14	66	Abschreibungen	1.200	1.700	1.366,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	238.490	220.530	180.929,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-234.990	-217.030	-177.512,43
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	3.500	3.500	3.417,40
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	238.490	220.530	180.929,83
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-234.990	-217.030	-177.512,43
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-234.990	-217.030	-177.512,43
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	90.063	98.237	70.893,85
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	90.063	98.237	70.893,85
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-325.053	-315.267	-248.406,28

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	040201	Kreisarchiv
Produktverantwortlicher	Herr Gregor Maier	
Stellvertreter	Frau Cornelia Kalinowski	
➤ Produktbeschreibung • Kreisarchiv • Bibliothek		
➤ Zielgruppe • Verwaltung • interessierte Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Kreisarchivs sowie die Archivierung kommunalen Archivgutes des Hochtaunuskreises vom 16.02.2009 • Hessisches Archivgesetz		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Anzahl der externen Besucher und Anfragen an das Kreisarchiv des Hochtaunuskreises

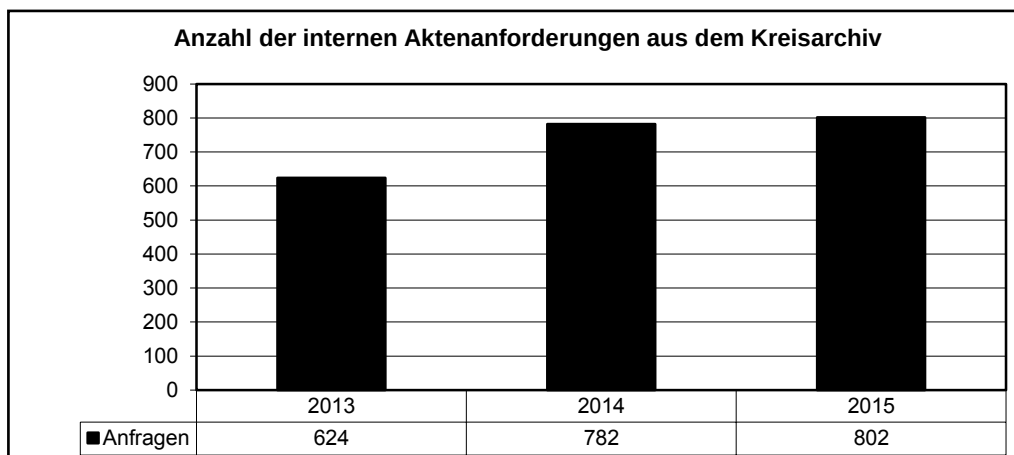
Anzahl der Nutzer	2013	2014	2015
	187	204	172



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anzahl der internen Aktenanforderungen aus dem Kreisarchiv

Anzahl der Nutzer	2013	2014	2015
	624	782	802



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren	3.500	3.500	3.417,40	4060
		Summe der ordentlichen Erträge	3.500	3.500	3.417,40	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	184.140	169.500	142.397,82	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	300	0,00	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	26,78	1025
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	3.000	0	0,00	4060
	6166000	Wartungskosten	2.650	2.350	720,00	1060
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	10.900	11.300	4.620,10	4060
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	9.520	9.520	9.520,00	2010
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	10.000	10.000	5.007,81	4060
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	0	0	1.440,62	1010
	6850000	Reisekosten	500	900	161,12	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	84,00	1010
	6861050	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.60 Kultur	2.500	0	0,00	4060
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	13.000	14.500	14.969,50	4060
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	85,00	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	880	460	530,78	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	72,07	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	1.194,23	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	100,00	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	100	0	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	1.100	1.700	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	238.490	220.530	180.929,83	
		Verwaltungsergebnis	-234.990	-217.030	-177.512,43	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	3.500	3.500	3.417,40	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	238.490	220.530	180.929,83	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-234.990	-217.030	-177.512,43	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-234.990	-217.030	-177.512,43	
	9100010	Umlage Raumkosten	38.865	37.842	31.880,03	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.206	20.839	5.604,01	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	450	567	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	24.193	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	12.295	12.864	9.732,21	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.400	1.930	1.610,28	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	90.063	98.237	70.893,85	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-325.053	-315.267	-248.406,28	

Produkt **040201 Kreisarchiv**

Konto	Erläuterung
5060000	Verkaufserlöse aus dem Jahrbuch Hochtaunuskreis.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100000	Die Mittel werden für den Ankauf von Archivgut, Bücher und Kunstwerken benötigt.
6166000	750 EUR Kosten für die arcinsys-Zugriffslizenzen. 300 EUR Kosten für den Zugang zum VPN Tunnel zur Nutzung der arcinsys-Software. 1.600 EUR Softwarepflegekosten Hebis-Bibliotheksoftware.
6179000	Kosten für die Archivpflege der Kreisarchiv-Außenstelle Usingen (Taunusbad).
6700000	Miete für Archivlagerflächen im Taunusbad (080201-5003100: 8.000 EUR + 19% MwSt. = 9.520 EUR).
6810000	Bibliothek und Kreisarchiv (Anschaffungen, Pflege).
6861050	Kosten für die Präsentation des Jahrbuchs und Verleihung des Saalburgpreises.
6869000	Kosten für die Produktion des Jahrbuchs Hochtaunuskreis.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Ausstellungsversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Anzahl der geplanten Ausstellungen
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

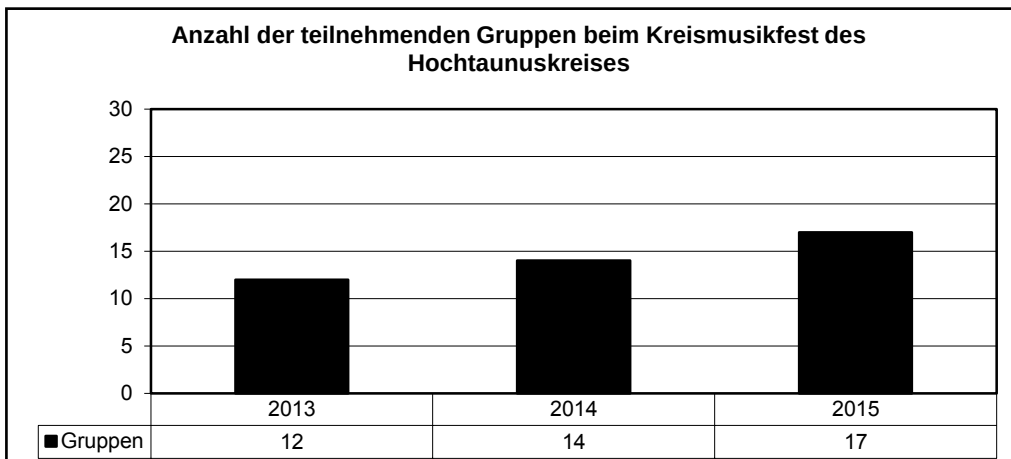
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.500	25.500	23.034,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.500	22.500	16.875,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	43.000	48.000	39.909,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-43.000	-48.000	-39.909,73
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	0	0	0,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	43.000	48.000	39.909,73
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-43.000	-48.000	-39.909,73
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-43.000	-48.000	-39.909,73
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	33.497	31.855	28.383,12
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	33.497	31.855	28.383,12
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-76.497	-79.855	-68.292,85

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0405	Musikpflege
Produkt	040501	Musikpflege
Produktverantwortlicher	Herr Gregor Maier	
Stellvertreter	Frau Cornelia Kalinowski	
➤ Produktbeschreibung - Konzert der Schulen - Förderung musikalischer Veranstaltungen und Organisationen		
➤ Zielgruppe - Bürger - Vereine und Organisationen im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Serviceleistung		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Anzahl der teilnehmenden Gruppen beim Kreismusikfest des Hochtaunuskreises

Anzahl der Gruppen	2013	2014	2015
	12 ¹	14 ²	17 ³



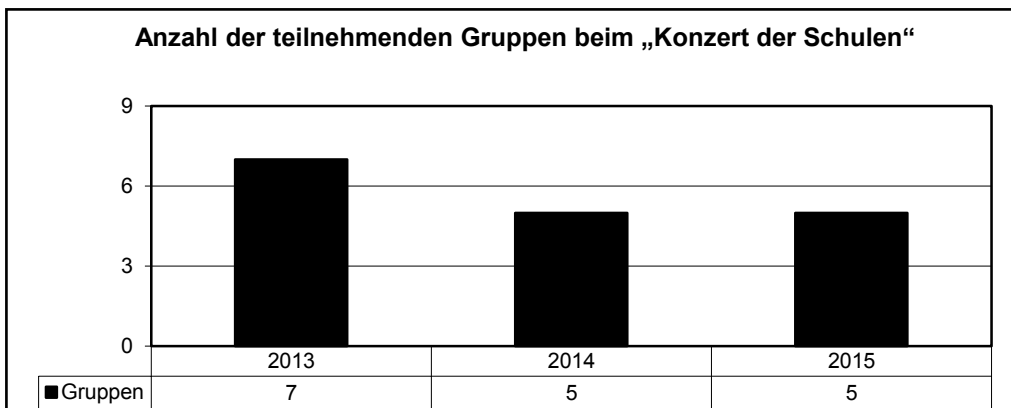
Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

¹ Die geringere Teilnehmerzahl 2013 resultiert aus einem in diesem Jahr abweichenden Veranstaltungsformat (Integration in den Laurentiusmarkt Usingen).

^{2,3} Die geringere Teilnehmerzahl 2014 und 2015 resultieren daraus, dass das Kreismusikfest in die Herbstferien fiel.

Anzahl der teilnehmenden Gruppen beim „Konzert der Schulen“

Anzahl der Gruppen	2013	2014	2015
	7	5	5



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6861050	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.60 Kultur	500	500	474,95	4060
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	20.000	25.000	22.559,78	4060
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	22.500	22.500	16.875,00	4060
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	43.000	48.000	39.909,73	
		Verwaltungsergebnis	-43.000	-48.000	-39.909,73	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	43.000	48.000	39.909,73	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-43.000	-48.000	-39.909,73	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-43.000	-48.000	-39.909,73	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.531	1.764	2.185,59	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	24.193	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	6.120	5.897	4.130,21	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	33.497	31.855	28.383,12	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-76.497	-79.855	-68.292,85	

Produkt **040501 Musikpflege**

Konto	Erläuterung
6861050	Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Musikpflege und -förderung.
6869000	Veranstaltungen der Musikpflege: Konzert der Schulen, Kreismusikfest etc.
7127000	Die Mittel erhält der Sängerkreis Hochaunus. Über die Verwendung entscheiden Sängerkreis und Kreisausschuss im Einvernehmen. Über die Verwendung ist ein Verwendungsnachweis zu führen.

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.400	4.400	4.419,31
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	4.400	4.400	4.419,31
14	66	Abschreibungen	4.600	4.700	4.684,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	244.000	243.000	228.046,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	248.600	247.700	232.730,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-244.200	-243.300	-228.311,24
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	4.400	4.400	4.419,31
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	248.600	247.700	232.730,55
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-244.200	-243.300	-228.311,24
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-244.200	-243.300	-228.311,24
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	35.106	33.495	29.728,06
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	35.106	33.495	29.728,06
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-279.306	-276.795	-258.039,30

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0407	Volkshochschulen
Produkt	040701	Volkshochschulen
Produktverantwortlicher	Herr Gregor Maier	
Stellvertreter	Frau Cornelia Kalinowski	
➤ Produktbeschreibung Förderung der Volkshochschulen Bad Homburg und Hochtaunus zur Planung, Durchführung und Vermittlung von Veranstaltungen zur Weiterbildung		
➤ Zielgruppe - VHS Bad Homburg und Hochtaunus - Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Hessisches Weiterbildungsgesetz (HWBG)		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Bezuschussung der Volkshochschulen im Hochtaunuskreis

Die Zuschussung der Volkshochschulen erfolgt auf der Grundlage einer vertraglichen Regelung (Januar 2002) auf der Grundlage des Hessischen Weiterbildungsgesetzes.

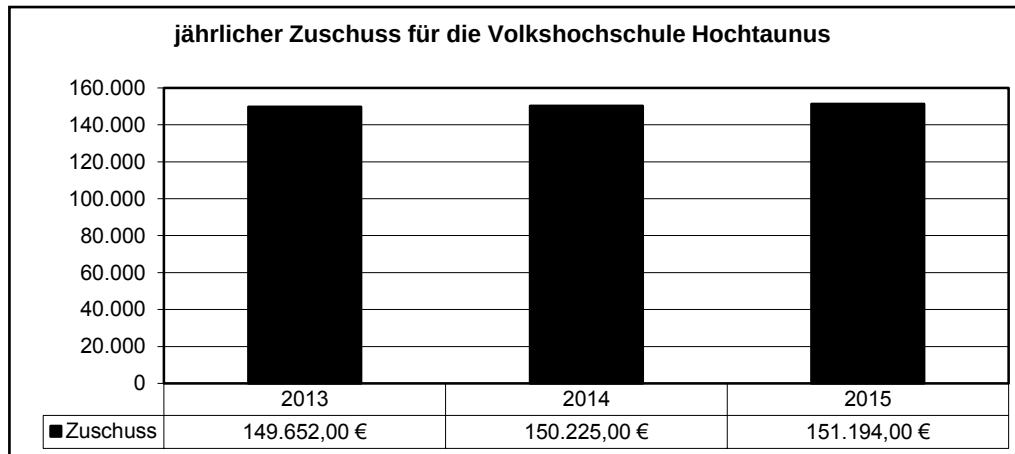
Die Volkshochschule Bad Homburg ist mit der Betreuung der Städte und Gemeinden Friedrichsdorf, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Usingen, Wehrheim und Weilrod beauftragt; die Volkshochschule Hochtaunus ist mit der Betreuung der Städte und Gemeinden Glashütten, Königstein, Kronberg, Oberursel, Schmitten und Steinbach beauftragt.

Die Volkshochschulen erhalten pro Jahr und betreutem Einwohner 1,- EUR. Für die Gemeinden unter 10.000 Einwohnern wird der zuständigen Volkshochschule wegen des damit verbundenen besonderen Aufwands ein jährlicher Sockelbetrag von je 1.000,- EUR gewährt.

Darüber hinaus stellt der Hochtaunuskreis jeweils einen zusätzlichen Zuschuss zur besonderen Förderung des Angebots in der Fläche zur Verfügung.

Jährliche Zuschussung der Volkshochschule Hochtaunus

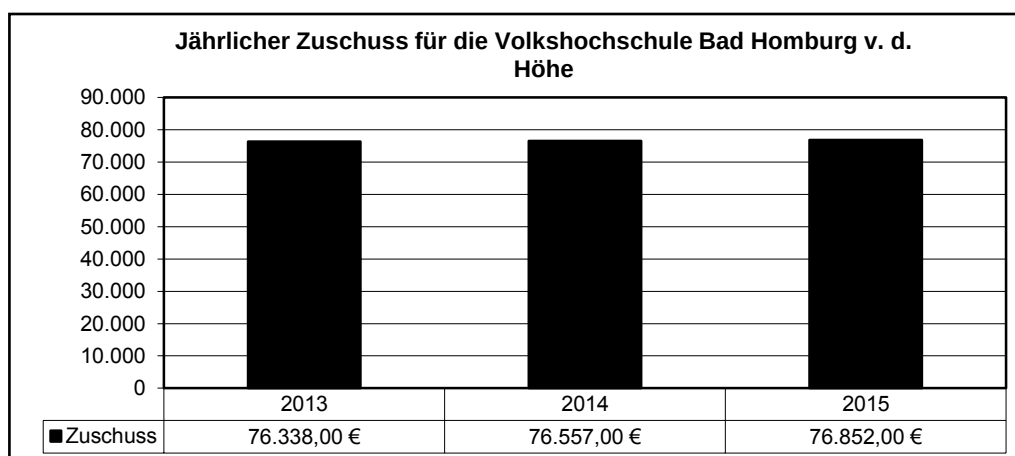
Zuschuss in Euro	2013	2014	2015
	149.652,00 €	150.225,00 €	151.194,00 €



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Jährliche Zuschussung der Volkshochschule Bad Homburg v. d. Höhe

Zuschuss in Euro	2013	2014	2015
	76.338,00 €	76.557,00 €	76.852,00 €



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	4.419,31	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	4.400	4.400	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	4.400	4.400	4.419,31	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	4.684,55	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	4.600	4.700	0,00	1020
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	244.000	243.000	228.046,00	4060
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	248.600	247.700	232.730,55	
		Verwaltungsergebnis	-244.200	-243.300	-228.311,24	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	4.400	4.400	4.419,31	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	248.600	247.700	232.730,55	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-244.200	-243.300	-228.311,24	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-244.200	-243.300	-228.311,24	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.531	1.764	2.185,59	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	25.656	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	7.439	5.775	5.180,78	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	290	300	294,37	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	35.106	33.495	29.728,06	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-279.306	-276.795	-258.039,30	

Produkt **040701 Volkshochschulen**

Konto	Erläuterung
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Zuschuss für die Volkshochschulen Bad Homburg und Hochtaunus in Höhe von 1,- EUR je betreutem Einwohner (ohne Bad Homburg) zzgl. Sockelbetrag von 1.000,- EUR je betreuter Kommune unter 10.000 Einwohnern, zzgl. 60.000,- EUR zur Förderung des Angebots in der Fläche.

Ergebnishaushalt Produktgruppe
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.164,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	1.000	2.587,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000	5.000	17.687,92
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	8.000	7.000	21.438,92
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	74.890	70.120	70.969,38
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.450	85.250	51.523,59
14	66	Abschreibungen	200	200	189,38
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	413.000	415.000	408.001,75
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	576.540	570.570	530.684,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-568.540	-563.570	-509.245,18
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	8.000	7.000	21.438,92
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	576.540	570.570	530.684,10
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-568.540	-563.570	-509.245,18
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-568.540	-563.570	-509.245,18
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	86.405	83.177	74.903,63
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	86.405	83.177	74.903,63
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-654.945	-646.747	-584.148,81

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0410	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	041001	Heimat- und sonstige Kulturpflege
➤ Produktbeschreibung Verantwortlich: Herr Gregor Maier • Ausstellungen in der Taunus-Galerie • Ausstellung „Kunst aus Schulen“ Verantwortlich: Frau Andrea Nagell • Saalburgpreis • Förderpreis zum Saalburgpreis		
➤ Zielgruppe • Bürger • Bürger für ihre Verdienste um die Heimatpflege		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Kreistagsbeschluss		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe	

➤ Statistische Kennzahlen

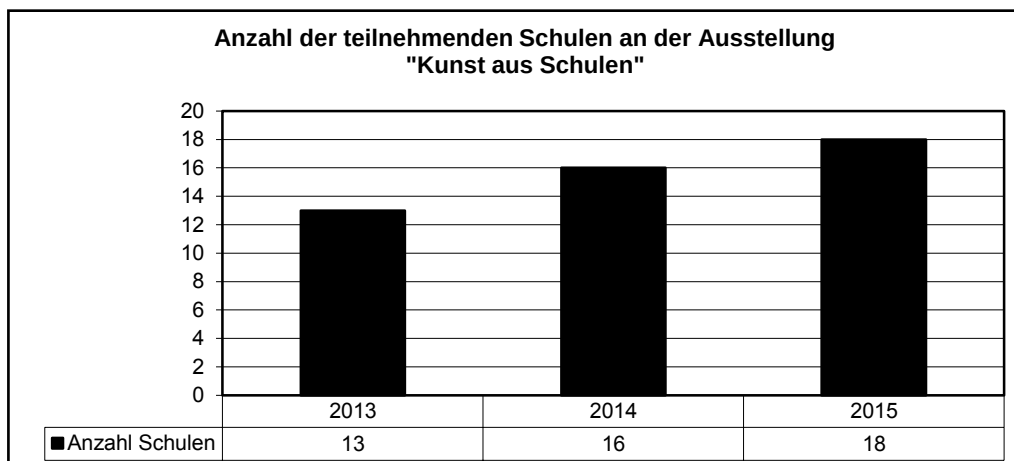
KulturRegion und Kulturfonds

Der Hochtaunuskreis ist Gesellschafter der KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH. Zur Finanzierung der Gesellschaft hat der Kreis einen Beitrag in Höhe von derzeit 0,10 EUR pro Einwohner und Jahr zu entrichten. Die Einwohner der kreisangehörigen Kommunen, die selbst Gesellschafter der KulturRegion sind, werden dabei nicht zur Berechnung herangezogen (z. Zt.: Bad Homburg v. d. Höhe, Friedrichsdorf, Kronberg im Taunus).

Der Hochtaunuskreis ist Gesellschafter der Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH. Zur Finanzierung der Gesellschaft hat der Kreis einen Beitrag in Höhe von derzeit 1,60 EUR pro Einwohner und Jahr zu entrichten.

Anzahl der teilnehmenden Schulen an der Ausstellung „Kunst aus Schulen“

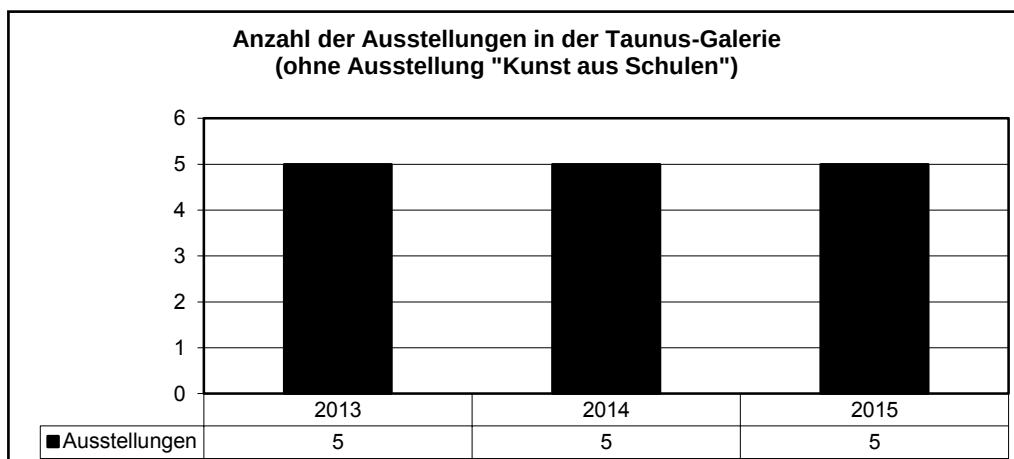
Anzahl der teilnehmenden Schulen	2013	2014	2015
	13	16	18



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anzahl der Ausstellungen in der Taunus-Galerie (ohne Ausstellung „Kunst aus Schulen“)

Anzahl der Ausstellungen	2013	2014	2015
	5	5	5



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren	1.000	1.000	1.164,00	4060
	5426000	Zsch. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	0	0	2.687,92	4060
		Summe der ordentlichen Erträge	1.000	1.000	3.851,92	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	74.890	70.120	70.969,38	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	500	400	529,50	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	207,66	1025
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	20.000	20.000	14.348,02	4060
	6850000	Reisekosten	400	300	161,13	1010
	6861050	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.60 Kultur	11.000	11.000	7.252,14	4060
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	0	6.500	7.302,26	9080
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	15.000	6.500	6.334,31	9080
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	1.550	550	310,00	4060
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	104,58	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	84,80	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	200	200	0,00	1020
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	406.000	408.000	403.745,40	4060
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	7.000	7.000	4.256,35	4060
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	536.540	530.570	515.605,53	
		Verwaltungsergebnis	-535.540	-529.570	-511.753,61	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.000	1.000	3.851,92	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	536.540	530.570	515.605,53	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-535.540	-529.570	-511.753,61	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-535.540	-529.570	-511.753,61	
	9100010	Umlage Raumkosten	9.009	8.772	9.995,69	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.127	756	1.570,81	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	24.193	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	11.188	10.155	9.360,15	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	640	580	606,18	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	54.179	52.581	47.494,91	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		und kalkulatorischer Verzinsung				
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-589.719	-582.151	-559.248,52	

Produkt 041001 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Konto	Erläuterung
5060000	Verkaufserlöse aus sonstigen Publikationen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6179000	Kulturarbeit des Hochtaunuskreises und Förderung kultureller Projekte.
6861050	Ausstellungen (Taunus-Galerie), Veranstaltungen, Brauchtumspflege (Fastnachtsveranstaltung in den Oberurseler Werkstätten).
6869000	Der Saalburgpreis und der Förderpreis zum Saalburgpreis für Verdienste um die Heimatpflege werden jährlich im Rahmen des Jahresempfangs des Hochtaunuskreises verliehen. Kosten entstehen für: Aufbau, Bewirtung, Essen zuzüglich der Getränke, Bühne, Brandschutz, Beschilderung, Genehmigungen, Musik, Einladungen, Gravur der Medaillen etc.. Die Preise für 2017 werden den marktbedingten Gegebenheiten angepasst.
6910000	Mitgliedsbeiträge: Fritz-Bauer-Institut, Hessischer Heimatbund, Hessische Vereinigung für Volkskunde, Historischer Verein für Hessen, Historischer Verein Rhein-Main-Taunus, Hugenotten- und Waldenserpfad, Kulturinitiative RheinMain, Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung, Verband deutscher Archivarinnen und Archivare, Verband hessischer Kommunalarchivarinnen und -archivare.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Beitrag zur KulturRegion Frankfurt RheinMain (0,10 EUR je Einwohner ohne Bad Homburg, Friedrichsdorf und Kronberg), Beitrag zum Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main (1,60 EUR je Einwohner), Beitrag zum Limeserlebnispfad Hochtaunus (25.000,- EUR).
7128000	Ausstellung "Kunst aus Schulen", Förderprojekt "Architektur an Schulen".

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0410	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	041002	Partnerschaften
Produktverantwortlicher	Frau Anja Auth	
Stellvertreter	Frau Natascha Ramadanovic	
➤ Produktbeschreibung • Der Hochtaunuskreis pflegt eine Partnerschaft mit Israel / Bezirk Gilboa. Die Partnerschaft wurde am 11.03.1990 durch eine Freundschafts- und Partnerschaftsvereinbarung besiegelt. • Organisation, Koordination und Durchführung von mehrtägigen Delegationsbesuchen im Hochtaunuskreis und in Israel • Organisation, Koordination und Durchführung von mehrtägigen Jugendaustauschmaßnahmen im Hochtaunuskreis und in Israel • Erarbeiten von projektbezogenen Programmen vor dem Hintergrund wirtschaftlicher, ökologischer, ökonomischer, sozialer oder interkultureller Aspekte • Beantragung von Fördermitteln verschiedener politischer Ebenen • Übersetzung der Organisationsprogramme, des Schriftverkehrs und der Gespräche in Englisch / Deutsch bzw. Deutsch / Englisch • Zusammenarbeit mit Schulen, Eltern, Jugendlichen und verschiedenen Organisationen • Interkulturelle Kontaktpflege in englischer Sprache • Überwachung und Beantragung von Haushaltsmitteln		
➤ Zielgruppe • Partnerkreis Gilboa • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Freundschafts- und Partnerschaftsvereinbarung		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	2.000	1.000	2.587,00	9110
	5420000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	5.000	5.000	0,00	9110
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	0	15.000,00	9110
		Summe der ordentlichen Erträge	7.000	6.000	17.587,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	40.000	40.000	15.024,05	9110
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	0	0	54,52	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	40.000	40.000	15.078,57	
		Verwaltungsergebnis	-33.000	-34.000	2.508,43	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	7.000	6.000	17.587,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	40.000	40.000	15.078,57	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-33.000	-34.000	2.508,43	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-33.000	-34.000	2.508,43	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.531	1.764	2.185,59	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	24.548	23.007	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	6.145	5.825	4.248,56	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	32.225	30.596	27.408,72	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-65.225	-64.596	-24.900,29	

Produkt **041002 Partnerschaften**

Konto	Erläuterung
5488000	Zuweisung aus Bundesmitteln für Jugendaustauschmaßnahmen im Rahmen der Partnerschaftlichen Beziehungen mit Gilboa / Israel.
5420000	Fort- und Weiterbildung im Sinne des HGlG der Frauenbeauftragten.
6869000	Mit Datum vom 11.03.1990 haben der Kreis Gilboa (Israel) und der Hochtaunuskreis eine Freundschafts- und Partnerschaftsvereinbarung geschlossen. Die Mittel werden für Jugendaustauschmaßnahmen und Teilnahmen an Veranstaltungen des PEACETIVALS (Bibel-Koran-Quiz) in Gilboa benötigt.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.790	89.650	115.110,51
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.100	25.100	19.865,09
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	963.640	961.670	825.078,26
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	57.880.650	52.775.488	53.889.733,75
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	51.496.730	39.915.510	28.789.687,78
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	700	26.450	1.341,68
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	11.000	0	396,27
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	110.462.610	93.793.868	83.641.213,34
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	10.511.230	8.692.320	8.326.705,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.346.780	1.606.950	1.640.230,94
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.204.150	2.537.280	5.543.836,59
14	66	Abschreibungen	723.250	781.150	581.471,28
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.255.280	2.284.750	1.194.538,76
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	132.588.720	118.890.430	98.998.436,08
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	220	140	132,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	150.629.630	134.793.020	116.285.350,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-40.167.020	-40.999.152	-32.644.137,58
21	56,57	Finanzerträge	100	100	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	100	100	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	110.462.710	93.793.968	83.641.213,34
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	150.629.630	134.793.020	116.285.350,92
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-40.166.920	-40.999.052	-32.644.137,58
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-40.166.920	-40.999.052	-32.644.137,58
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	6.403.313	5.719.877	6.000.248,21
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	6.403.313	5.719.877	6.000.248,21
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-46.570.233	-46.718.929	-38.644.385,79

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.000	1.300,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.000	10.000	93.539,16
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.325.100	1.073.100	926.150,35
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.496.100	14.196.100	13.081.189,21
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.990	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	15.837.190	15.283.200	14.102.178,72
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.901.860	1.471.300	1.477.175,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	275.270	254.460	314.861,98
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.070	31.830	32.389,55
14	66	Abschreibungen	108.800	77.800	68.720,03
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.600	6.600	4.951,00
17	72	Transferaufwendungen	30.916.050	30.263.250	26.563.122,04
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	33.241.650	32.105.240	28.461.220,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-17.404.460	-16.822.040	-14.359.041,37
21	56,57	Finanzerträge	100	100	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	100	100	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	15.837.290	15.283.300	14.102.178,72
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	33.241.650	32.105.240	28.461.220,09
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-17.404.360	-16.821.940	-14.359.041,37
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-17.404.360	-16.821.940	-14.359.041,37
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	1.315.541	1.484.204	1.057.241,67
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	1.315.541	1.484.204	1.057.241,67
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-18.719.901	-18.306.144	-15.416.283,04

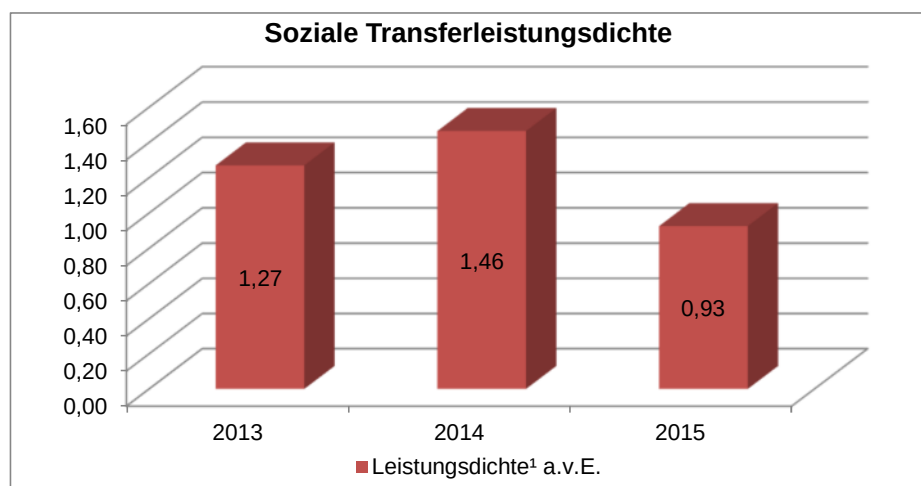
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	050101	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)
Produktverantwortlicher	Herr Egon Bank	
Stellvertreter	Frau Nicole Knerr	
➤ Produktbeschreibung - Beratung und Information - Gewährung von persönlichen und finanziellen Hilfen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)		
➤ Zielgruppe Anspruchsberechtigte Personen aus dem Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Pflichtaufgabe

Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)

	2013	2014	2015
LB außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)	291	338	216
Leistungsdichte¹ a.v.E.	1,27	1,46	0,93

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.



Erläuterung zu der veränderten Darstellung der Kennzahlen:

Personen, die sich **innerhalb von Einrichtungen** befinden, haben in der Regel das 65. Lebensjahr vollendet oder sind dauerhaft erwerbsunfähig. Damit erhalten sie Leistungen nach dem Kapitel 4 des SGB XII im Rahmen der Grundsicherung. Zudem ist bei Personen unter 65 Jahren der LWV Hessen zuständiger Kostenträger.

Im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3) werden nur Barbeträge, Zusatzbarbeträge und einmalige Beihilfen gewährt (Konto 7235000).

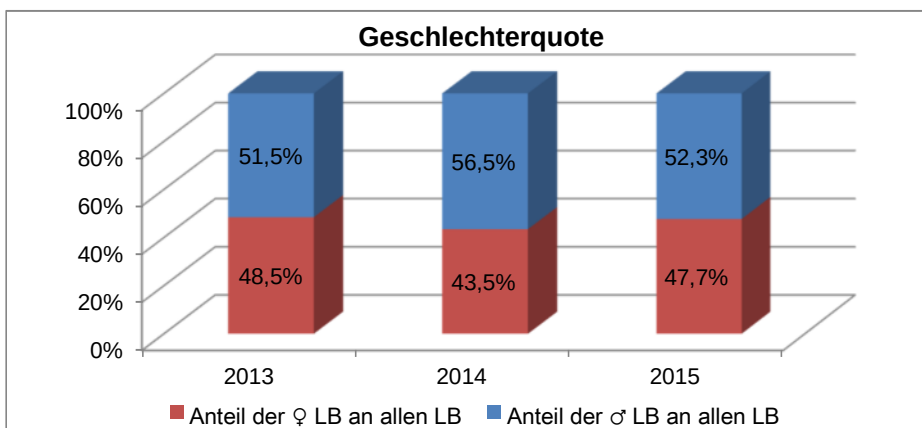
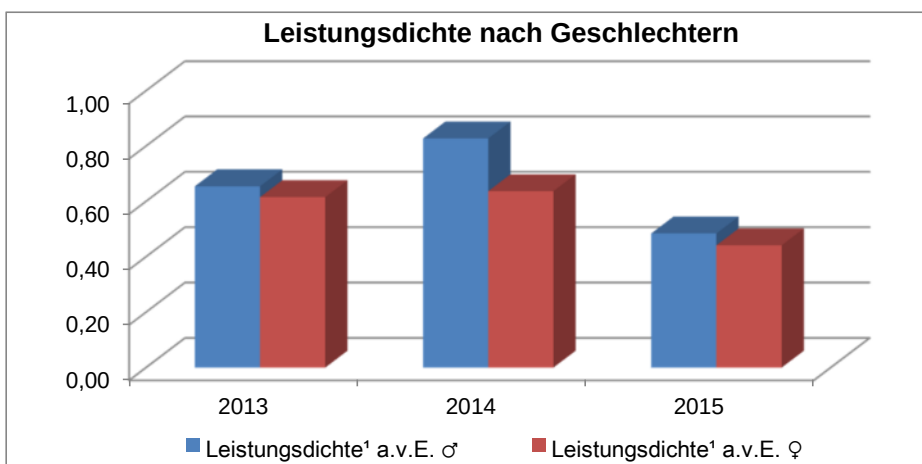
Der überwiegende bzw. deutlich größere Teil der Hilfeleistung wird aus der Grundsicherung erbracht. Daher wird die Entwicklung dort dargestellt und auf eine Darstellung bei der Hilfe zum Lebensunterhalt verzichtet.

Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)

Geschlecht	2013	2014	2015
männliche LB a.v.E. ♂	150	191	113
Leistungsdichte ¹ a.v.E. ♂	0,65	0,83	0,48
Anteil der ♂ LB an allen LB	51,5%	56,5%	52,3%
weibliche LB a.v.E. ♀	141	147	103
Leistungsdichte ¹ a.v.E. ♀	0,62	0,64	0,44
Anteil der ♀ LB an allen LB	48,5%	43,5%	47,7%

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

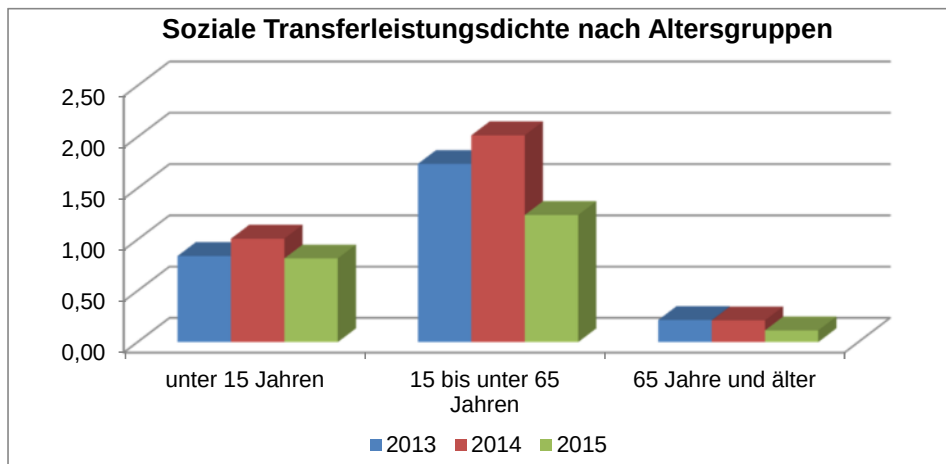


Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel) außerhalb von Einrichtungen

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
unter 15 Jahren	28	0,84	34	1,01	28	0,82
15 bis unter 65 Jahren	252	1,74	293	2,02	182	1,24
65 Jahre und älter	11	0,22	11	0,21	6	0,11
Insgesamt	291	1,27	338	1,46	216	0,93

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

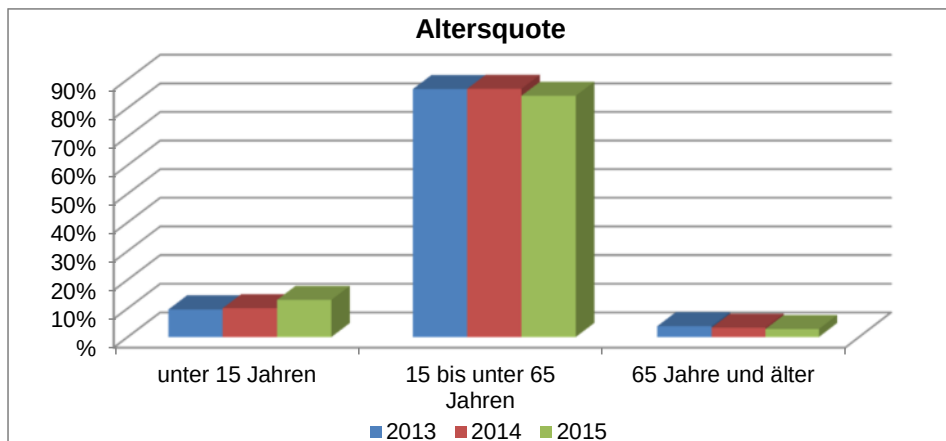
LB = Leistungsberechtigte



Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel) außerhalb von Einrichtungen

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
unter 15 Jahren	28	9,6	34	10,1	28	13,0
15 bis unter 65 Jahren	252	86,6	293	86,7	182	84,3
65 Jahre und älter	11	3,8	11	3,3	6	2,8
Insgesamt	291	100,0	338	100,0	216	100,0

LB = Leistungsberechtigte



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

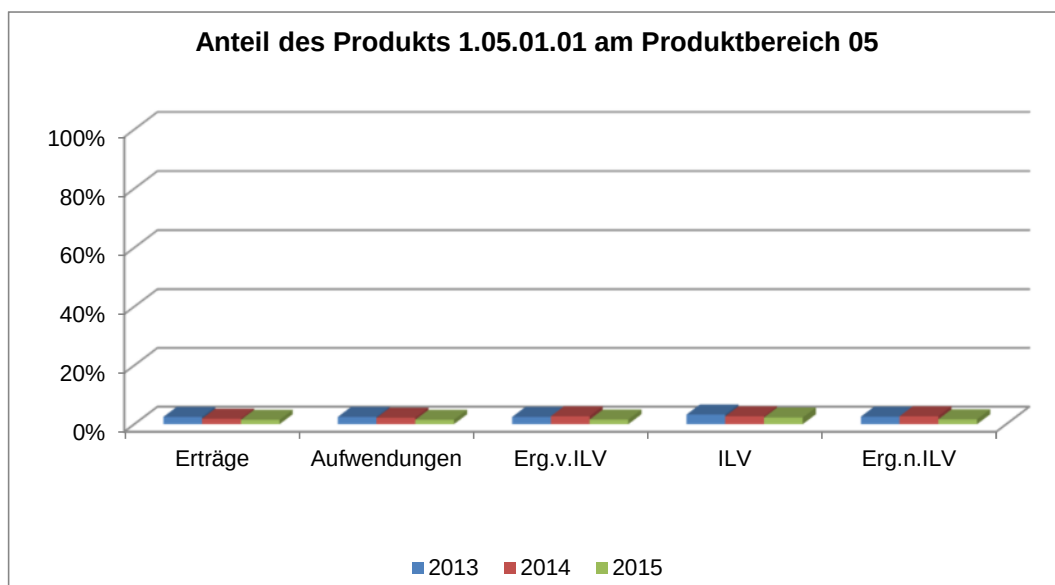
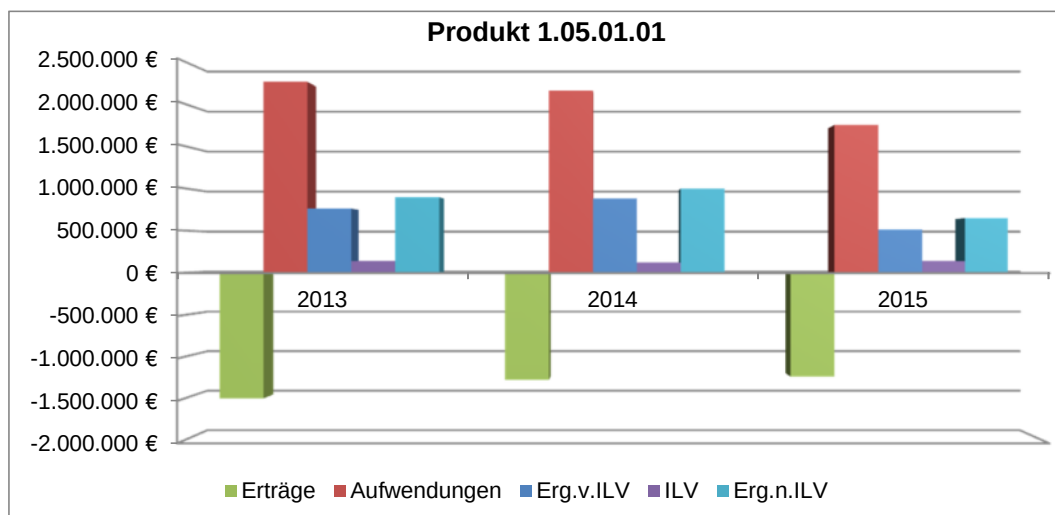
	2013	2014	2015
1 Erträge	-60.894.141 €	-67.338.446 €	-83.641.213 €
2 Aufwendungen	91.693.348 €	99.850.738 €	116.285.351 €
3 Erg.v.ILV	30.799.207 €	32.512.292 €	32.644.138 €
4 ILV	4.176.800 €	4.414.278 €	6.000.248 €
5 Erg.n.ILV	34.976.007 €	36.926.570 €	38.644.386 €

Produkt 1.05.01.01

Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)

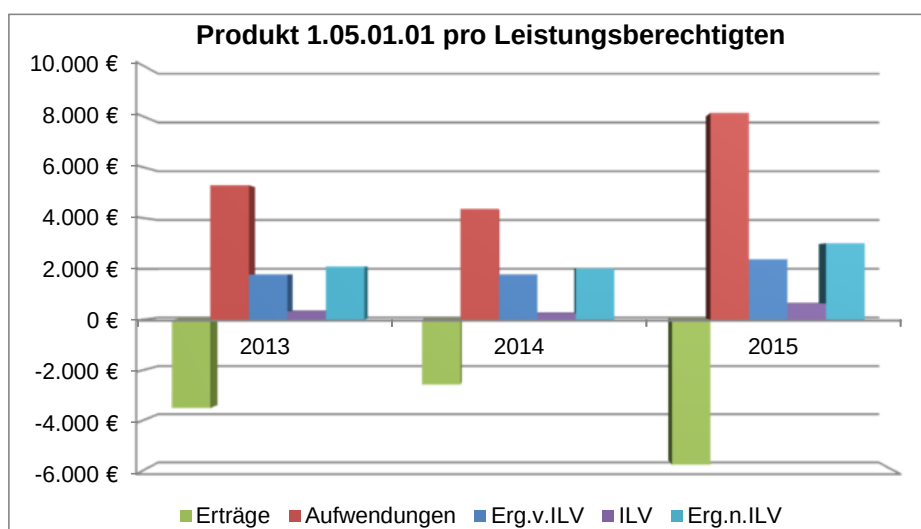
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-1.508.553 €	2,5%	-1.283.701 €	1,9%	-1.245.930 €	1,5%
2 Aufwendungen	2.270.442 €	2,5%	2.165.885 €	2,2%	1.758.671 €	1,5%
3 Erg.v.ILV	761.889 €	2,5%	882.184 €	2,7%	512.742 €	1,6%
4 ILV	136.995 €	3,3%	118.253 €	2,7%	136.124 €	2,3%
5 Erg.n.ILV	898.884 €	2,6%	1.000.437 €	2,7%	648.866 €	1,7%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



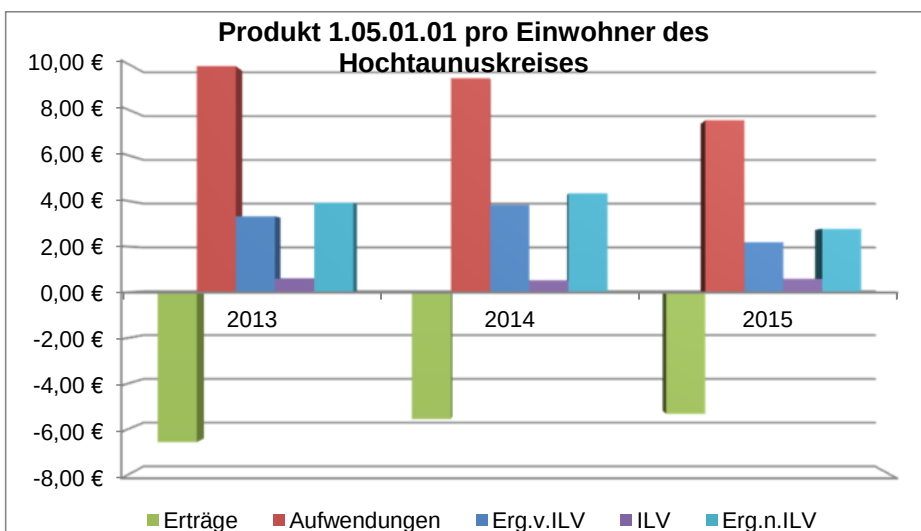
**Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)
pro Leistungsberechtigten**

Produkt 1.05.01.01	2013	2014	2015
1 Erträge	-3.516 €	-2.583 €	-5.768 €
2 Aufwendungen	5.292 €	4.358 €	8.142 €
3 Erg.v.ILV	1.776 €	1.775 €	2.374 €
4 ILV	319 €	238 €	630 €
5 Erg.n.ILV	2.095 €	2.013 €	3.004 €



**Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)
pro Einwohner des Hochtaunuskreises**

Produkt 1.05.01.01	2013	2014	2015
1 Erträge	-6,58 €	-5,56 €	-5,34 €
2 Aufwendungen	9,91 €	9,38 €	7,53 €
3 Erg.v.ILV	3,32 €	3,82 €	2,20 €
4 ILV	0,60 €	0,51 €	0,58 €
5 Erg.n.ILV	3,92 €	4,33 €	2,78 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5150010	Erträge aus Zwangsgeldern	2.000	2.000	0,00	5060
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	592,32	1010
	5470100	Kostenersatz außerhalb Einrichtungen	20.000	15.000	40.378,38	5090
	5470199	Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket	500	500	0,00	5060
	5470200	Überg. Unterhaltsansprüche BGB auß. Einr.	30.000	30.000	4.635,38	5060
	5470300	Lstg.von Sozialleistungsträgern auß.Einr.	30.000	40.000	22.461,28	5090
	5470400	Sonst. Ersatzleistungen Dritter a.E.	1.000	1.000	0,00	5090
	5470450	Rückz. darlehensw. gewährter Hilfen	20.000	20.000	17.148,75	5090
	5470460	Rückz.darlehensw.gewährter Hilfen(FB80.00)	20.000	20.000	17.925,92	8000
	5471200	übergel. Unterhaltsansprüche (BGB) i.E.	500	500	5.766,50	5060
	5471300	Lstg.von Sozialleistungsträgern in Einr.	0	0	2.694,62	5090
	5401000	Allgemeine Finanzaufweisungen Land FAG	0	0	1.113.000,00	1020
	5401090	Sonstige allg. Finanzaufweisungen Land	4.000	4.000	7.826,40	5090
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	15.000	15.000	13.500,00	5090
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	250	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	143.250	148.000	1.245.929,55	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	311.670	195.330	203.511,44	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.230	25.970	44.551,98	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	300	200	0,00	1025
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	1.100	1.100	111,57	5060
	6771002	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 50.90)	1.000	0	0,00	5090
	6771010	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	369,14	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	180	30	67,26	1010
	6850000	Reisekosten	300	200	111,82	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	105,87	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	621,00	1010
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	42.243,18	1020
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	0	0	396,04	1020
	6672005	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	-22.348,10	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	30.170,37	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-6.881,73	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	52.400	3.650	0,00	1020
	7230000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.	1.500.000	1.700.000	1.175.409,34	5090
	7230010	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. e.L.	4.000	4.000	2.527,50	5090
	7230101	Bildung, Teilhabe HzL a.E. Schulausflüge eintägig	0	0	100,50	5060
	7230111	Bildung, Teilhabe HzL a.E. Schulausflüge mehrtägig	0	0	1.206,00	5060
	7230120	Bildung, Teilhabe HzL a.E. Schülerbeförderung § 34	0	0	42,50	5060
	7230131	Bildung, Teilhabe HzL a.E. pers.Schulbedarf	0	0	2.480,00	5060
	7230140	Bildung, Teilhabe HzL a.E. angemess. Lernförderung	0	0	6.249,00	5060
	7230151	Bildung, Teilhabe HzL a.E. Mittagsverpfleg. Schulen	0	0	962,50	5060
	7230152	Bildung, Teilhabe HzL a.E. Mittagsverpfleg. Kita	0	0	408,00	5060
	7230160	Bildung, Teilhabe HzL a.E. soziale/kulturelle Teilh	0	0	858,45	5060
	7230199	Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket SGB XII	14.250	19.250	0,00	5060
	7230200	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.(GU)	50.000	120.000	0,00	5090
	7235000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) i.E.	190.000	320.000	271.864,95	5040
	7299010	Aufwend. für sonst. Lstg. an Dritte (BSHG-Altfall)	6.000	8.000	2.807,83	8000
	7299020	Sonstige soziale Aufwendungen Weihnachtsbeihilfe	800	800	725,00	5090
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.183.230	2.398.530	1.758.671,41	
		Verwaltungsergebnis	-2.039.980	-2.250.530	-512.741,86	
	5640000	Erträge aus anderen Beteiligungen	100	100	0,00	5090
		Finanzergebnis	100	100	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	143.350	148.100	1.245.929,55	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.183.230	2.398.530	1.758.671,41	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.039.880	-2.250.430	-512.741,86	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.039.880	-2.250.430	-512.741,86	
	9100010	Umlage Raumkosten	33.758	32.869	38.546,70	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	34.173	31.431	9.165,18	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	676	378	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.438	26.567	24.252,83	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	73.862	94.628	64.159,55	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	170.908	185.875	136.124,26	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.210.788	-2.436.305	-648.866,12	

Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)

Konto	Erläuterung
5150010	Wenn Unterhaltspflichtige Auskünfte über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse verweigern, werden Zwangsgelder angedroht und festgesetzt.
5470100	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Sozialhilfeleistungen des SGB XII (Aufwendungsersatz, Kostenbeitrag) in Verbindung stehenden Erträge verbucht. Aufgrund der Entwicklung wird der Ansatz erhöht.
5470199	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII entstehenden Erträge verbucht.
5470200	Hat der Hilfeempfänger für die Zeit, für die Hilfe gewährt wird, nach bürgerlichem Recht einen Unterhaltsanspruch, geht dieser bis zur Höhe der geleisteten Aufwendungen zusammen mit dem unterhaltsrechtlichen Auskunftsanspruch auf den Träger der Sozialhilfe über (§ 94 SGB XII). Der Ansatz orientiert sich am zu erwartenden Rechnungsergebnis für das Jahr 2016.
5470300	Der Ansatz beinhaltet die Vereinnahmung von Ansprüchen gegenüber anderen Sozialleistungsträgern in Fällen der Leistungsgewährung außerhalb von Einrichtungen, in denen der Träger der Sozialhilfe in Vorleistung getreten ist. Aufgrund der Entwicklung der Einnahmen wird der Ansatz gesenkt.
5470400	Auf diesem Konto werden sämtliche Kostenerstattungserträge eingenommen, die dem Hochtaunuskreis aufgrund der Kostenerstattungsregelungen des SGB XII zustehen. Darunter fallen Ansprüche nach § 106 Abs. 3 SGB XII (Kostenerstattung nach Verlassen einer Einrichtung) und nach § 108 SGB XII (Kostenerstattung bei Einreise aus dem Ausland). Weiterhin werden über dieses Sachkonto auch die Erstattungen anderer Sozialhilfeträger an den Hochtaunuskreis gemäß der hessischen Vereinbarung über die Zuständigkeit und Kostenerstattung bei Hilfestellung an Frauen und deren minderjährige unverheiratete Kinder in Frauenhäusern abgewickelt, sofern ein Leistungsanspruch der Frauen nach dem SGB XII vorliegt.
5470440	Hierbei handelte es sich um Einnahmen "Altfälle Kostenersatz" gem. Leistungen nach dem BSHG und Leistungen analog SGB XII. Derzeit ist mit keinen weiteren Einnahmen zu rechnen.
5470450	Hilfen können gemäß den §§ 34, 37, 38 und 91 SGB XII als Darlehen erbracht werden. Die Rückzahlung der Darlehen wird über das angegebene Konto gebündelt abgewickelt.
5470460	Hier werden Altforderungen aus BSHG vereinnahmt. Durch die stetige Aufarbeitung der Altfälle ist auch noch im Jahr 2017 mit Einnahmen zu rechnen.
5471110	Kostenersatz für Leistungen nach § 27 b SGB XII (Notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen). Es sind keine weiteren Erträge zu erwarten.
5471200	Hat der Hilfeempfänger für die Zeit, für die Hilfe gewährt wird, nach bürgerlichem Recht einen Unterhaltsanspruch, geht dieser bis zur Höhe der geleisteten Aufwendungen zusammen mit dem unterhaltsrechtlichen Auskunftsanspruch auf den Träger der Sozialhilfe über (§ 94 SGB XII). Die Rechnungsergebnisse der letzten Jahre zeigen, dass im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen die Leistungspflicht der unterhaltspflichtigen Angehörigen begrenzt ist. Darüber hinaus ist festzustellen, dass Hilfeempfänger mit Pflegestufe 0 in fast keinem Pflegeheim mehr aufgenommen werden. Aktuell bezieht nur noch ein Hilfeempfänger Leistungen nach Pflegestufe 0.
5401000	Gemäß § 23 Finanzausgleichsgesetz -alt- erhalten die Landkreise jährliche Finanzzuweisungen zu den Ausgaben der Sozialhilfe, die sie nach dem Bundessozialhilfegesetz zu tragen haben. Diese Zuweisung des Landes Hessen entfällt mit der Reformierung des KFA 2016.
5401090	Seit dem 1.1.1997 werden die Aufwendungen für die Aufnahme und die Unterbringung von Personen nach dem Gesetz über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge nicht mehr in voller Höhe vom Land erstattet, sondern als Pauschalbetrag pro abrechnungsfähiger Person und Monat.
5421000	Gemäß der Verordnung über die Aufnahme und Verteilung von Spätaussiedlern müssen die Landkreise und kreisfreien Städte die ab 1.1.02 neu zugewiesenen Spätaussiedler in ihrem Zuständigkeitsbereich unterbringen. Die Zuteilung erfolgt ähnlich dem Asylverfahren nach

Konto	Erläuterung
	festgelegten Aufnahmequoten. Für die entstehenden Aufwendungen für die Aufnahme und Unterbringung gewährt das Land Hessen einen festen Erstattungsbetrag. Die Anzahl der Anträge von Aussiedlern auf Aufnahme in das Bundesgebiet aufgrund der Änderungen durch das Zuwanderungsgesetz sind erheblich zurückgegangen. Bei wievielen Fällen hier eine Erstattung erfolgt, kann nur geschätzt werden. Der Ansatz orientiert sich am Rechnungsergebnis der Vorjahre und dem voraussichtlichen Ergebnis für das Jahr 2016.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.
6771002	Hier werden Kosten des Widerspruchsverfahrens und des gerichtlichen Verfahrens angesetzt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
7230000	Der Ansatz beinhaltet die Leistungen nach dem SGB XII (3. Kapitel) an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen. Gemäß § 19 Absatz 1 SGB XII ist Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen beschaffen können, Hilfe zum Lebensunterhalt zu leisten. Die Reduzierung des Ansatzes resultiert aus der Anpassung an die aktuellen Fallzahlen (dauerhaft erwerbsunfähige Personen erhalten Leistungen der Grundsicherung nach dem Kapitel IV = Produkt 050106).
7230010	Hier handelt sich um einmalige Bedarfe bzw. Leistungen, die gemäß § 31 SGB XII in Einzelfällen zu bewilligen sind.
7230101	Aufwendungen für eintägige Schulausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 1 Ziff. 1 SGB XII werden hier verbucht.
7230102	Aufwendungen für eintägige Kitaausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 SGB XII werden hier verbucht.
7230111	Aufwendungen für mehrtägige Schulausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 1 Ziff. 2 SGB XII werden hier verbucht.
7230112	Aufwendungen für mehrtägige Kitaausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 SGB XII werden hier verbucht.
7230120	Aufwendungen für Schülerbeförderung gem. § 34 Abs. 4 SGB XII werden hier verbucht.
7230131	Aufwendungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf gem. § 34 Abs. 3 SGB XII werden hier verbucht.
7230140	Aufwendungen für eine angemessene Lernförderung gem. § 34 Abs. 5 SGB XII werden hier verbucht.
7230151	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung in Schulen gem. § 34 Abs. 6 S. 1 Ziff. 1 SGB XII werden hier verbucht.
7230152	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung für Kinder in Tageseinrichtungen oder für Kinder, für die Kindertagespflege geleistet wird gem. § 34 Abs. 6 S. 1 Ziff. 2 SGB XII werden hier verbucht.
7230160	Aufwendungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft gem. § 34 Abs. 7 SGB XII werden hier verbucht.
7230199	Pauschalansatz für die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für die Anspruchsgruppe SGB XII, 3. Kapitel
7230200	Hier werden die Kosten für die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge und Aussiedlern mit Leistungsanspruch SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt veranschlagt. Aufgrund der Entwicklung wird der Ansatz gesenkt.
7235000	Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen. Hierzu zählen: Barbeträge, Zusatzbarbeträge, einmalige Beihilfen nach § 27 b SGB XII. Die Kostensteigerung berücksichtigt die jährlichen Erhöhungen des Regelsatzes. Die Verminderung der Haushaltsmittel begründet sich durch erhöhten vorrangigen Grundsicherungsanspruch bei einem Teil der Heimbewohner aufgrund der Anpassung der Mietobergrenze

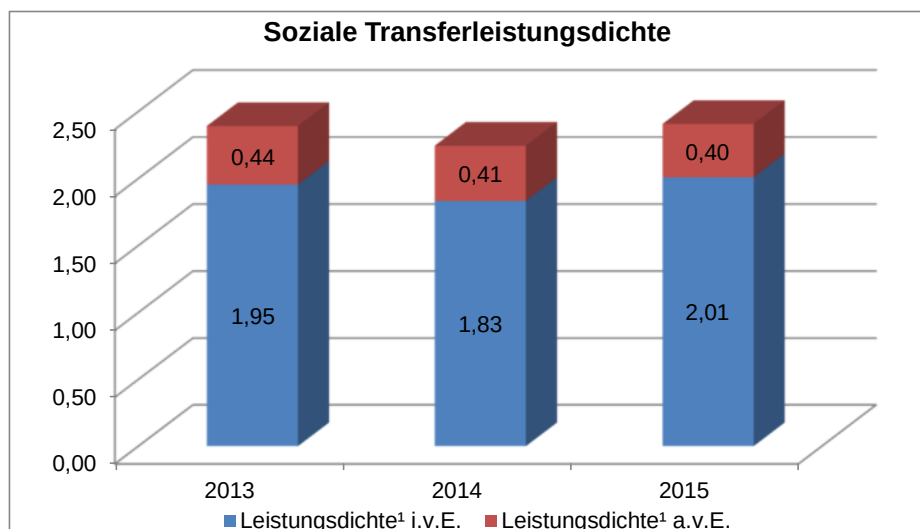
Konto	Erläuterung
	ab 01.07.2015.
7299010	In Einzelfällen sind bei Altakten noch Ansprüche nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) auszusahlen. Dies gilt insbesondere für Garantieerklärungen aus Mietkautionen. Der Ansatz orientiert sich an der Ausgabenentwicklung des Jahres 2016.
7299020	Weihnachtsbeihilfe gemäß Kreistagsbeschluss
5640000	Der Hochtaunuskreis erwirbt Genossenschaftsanteile für Hilfsbedürftige im Rahmen der Bewilligung von Wohnungsbeschaffungskosten. Die daraus resultierenden Dividendenzahlungen werden in der veranschlagten Höhe zum Ansatz gebracht.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	050102	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege (7.Kapitel)
Produktverantwortlicher	Frau Dr. Silke Heil	
Stellvertreter	Frau Elke Engmann	
➤ Produktbeschreibung • Beratung und Information • Leistungen der häuslichen, teilstationären und vollstationären Pflege • Gewährung von persönlichen und finanziellen Hilfen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte pflegebedürftige Personen aus dem Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Hilfe zur Pflege SGB XII (7. Kapitel)

Hilfe zur Pflege	2013	2014	2015
LB innerhalb von Einrichtungen (i.v.E.)	448	423	469
Leistungsdichte¹ i.v.E.	1,95	1,83	2,01
LB außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)	100	95	93
Leistungsdichte¹ a.v.E.	0,44	0,41	0,40
Leistungsdichte¹ i.v.E. & a.v.E.	2,39	2,24	2,41

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.



Stationäre Heimpflege	2013	2014	2015
Gestellte Anträge	218	212	219
Bewilligte Anträge	89	105	124
weiblich	67	77	78
männlich	22	28	46
Abgelehnte Anträge	66	73	72
weiblich	44	41	40
männlich	22	32	32
Eingestellte Fälle	157	251	203
weiblich	129	170	139
männlich	28	81	64
Laufende Fälle	461	423	469

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

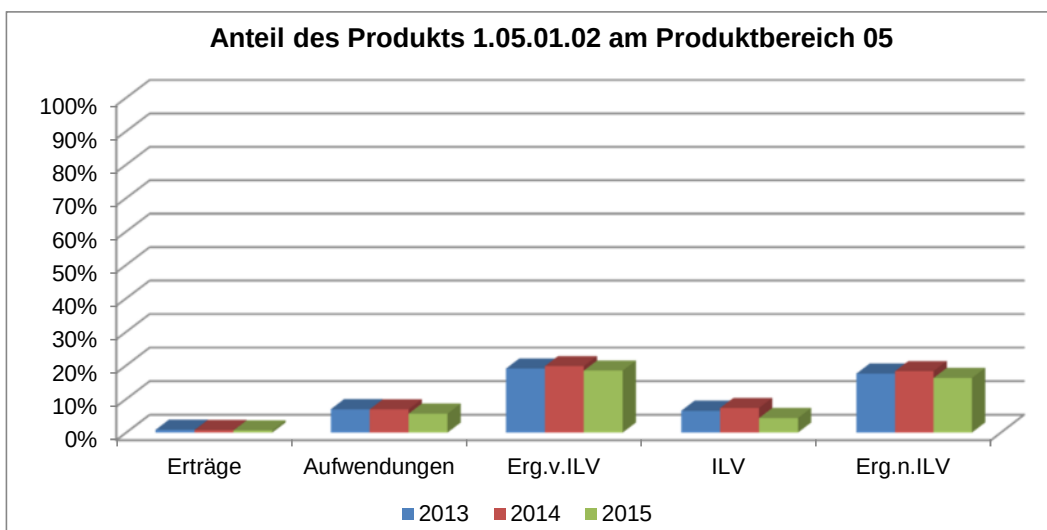
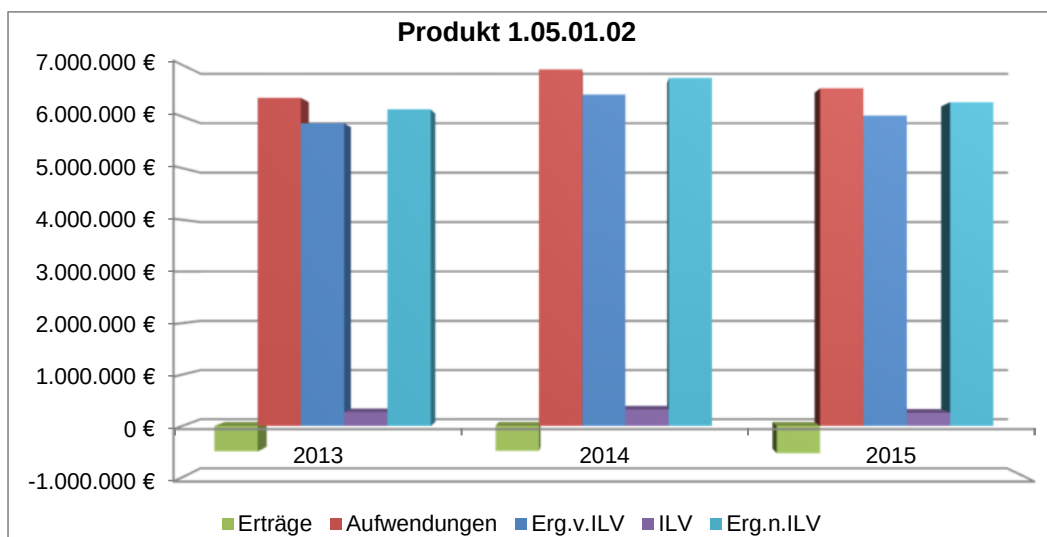
	2013	2014	2015
1 Erträge	-60.894.141 €	-67.338.446 €	-83.641.213 €
2 Aufwendungen	91.693.348 €	99.850.738 €	116.285.351 €
3 Erg.v.ILV	30.799.207 €	32.512.292 €	32.644.138 €
4 ILV	4.176.800 €	4.414.278 €	6.000.248 €
5 Erg.n.ILV	34.976.007 €	36.926.570 €	38.644.386 €

Produkt 1.05.01.02

Hilfe zur Pflege SGB XII (7. Kapitel)

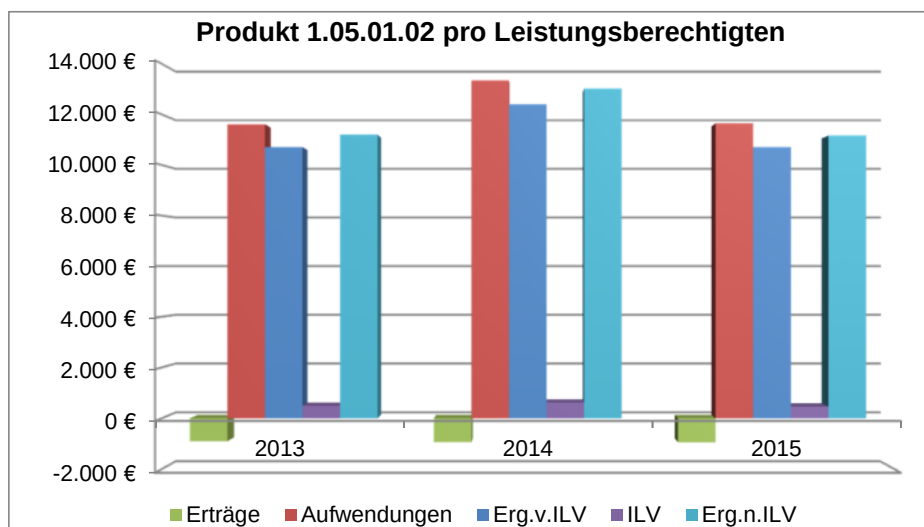
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-495.008 €	0,8%	-485.435 €	0,7%	-530.720 €	0,6%
2 Aufwendungen	6.360.537 €	6,9%	6.909.245 €	6,9%	6.546.370 €	5,6%
3 Erg.v.ILV	5.865.529 €	19,0%	6.423.810 €	19,8%	6.015.650 €	18,4%
4 ILV	270.687 €	6,5%	322.312 €	7,3%	259.281 €	4,3%
5 Erg.n.ILV	6.136.216 €	17,5%	6.746.122 €	18,3%	6.274.931 €	16,2%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



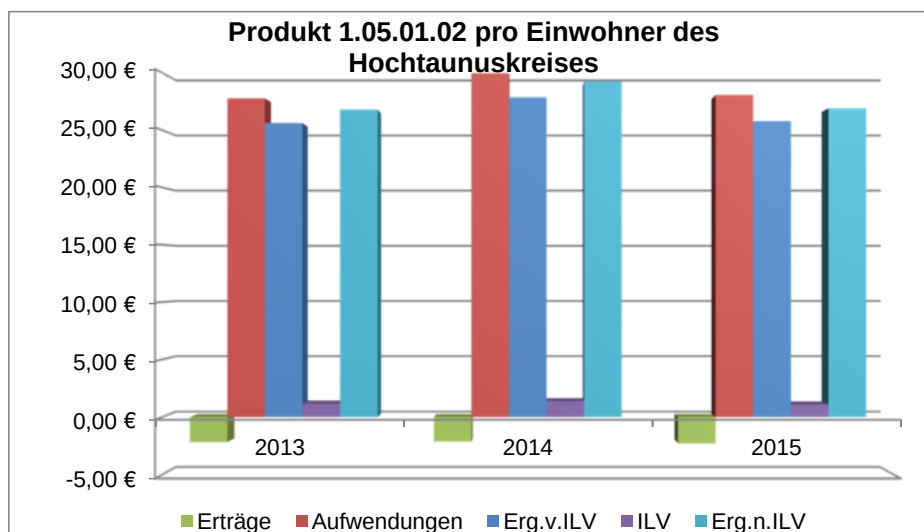
Hilfe zur Pflege SGB XII (7. Kapitel) pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.01.02	2013	2014	2015
1 Erträge	-903 €	-937 €	-944 €
2 Aufwendungen	11.607 €	13.338 €	11.648 €
3 Erg.v.ILV	10.704 €	12.401 €	10.704 €
4 ILV	494 €	622 €	461 €
5 Erg.n.ILV	11.197 €	13.023 €	11.165 €



Hilfe zur Pflege SGB XII (7. Kapitel) pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.01.02	2013	2014	2015
1 Erträge	-2,16 €	-2,10 €	-2,27 €
2 Aufwendungen	27,76 €	29,94 €	28,04 €
3 Erg.v.ILV	25,59 €	27,83 €	25,77 €
4 ILV	1,18 €	1,40 €	1,11 €
5 Erg.n.ILV	26,78 €	29,23 €	26,88 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	1.000	1.000	0,00	5060
	5150010	Erträge aus Zwangsgeldern	1.000	1.000	1.300,00	5060
	5470100	Kostenersatz außerhalb Einrichtungen	3.000	3.000	2.505,75	5040
	5471100	Kostenersatz in Einrichtungen	130.000	130.000	82.094,49	5040
	5471200	übergel. Unterhaltsansprüche (BGB) i.E.	160.000	170.000	206.382,44	5060
	5471300	Lstg.von Sozialleistungsträgern in Einr.	6.000	20.000	52.387,54	5040
	5471400	Sonst. Ersatzleistungen Dritter in Einr.	320.000	320.000	186.049,57	5040
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	1.580	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	622.580	645.000	530.719,79	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.015.610	767.410	780.954,66	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	190.060	202.960	206.726,24	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	700	600	566,10	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	847,52	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	20,11	1025
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	1.250	1.250	0,00	5060
	6771010	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	1.398,56	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	1.210	420	475,94	1010
	6850000	Reisekosten	1.000	1.500	886,83	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	60,00	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	520,26	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	595,00	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10.090	10.090	9.527,49	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	1.023,41	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-19.956,99	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-17,96	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	29.300	5.362,94	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	1.000	1.000	0,00	1020
	7230000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.	700.000	700.000	776.298,17	5040
	7230400	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflege I	0	70.000	58.701,45	5040
	7230410	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflege II	0	85.000	60.914,00	5040
	7230420	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflege III	0	20.000	0,00	5040
	7230430	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 2	70.000	0	0,00	5040
	7230440	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 3	90.000	0	0,00	5040

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	7230450	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 4	20.000	0	0,00	5040
	7230460	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 5	10.000	0	0,00	5040
	7235000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) i.E.	4.850.000	4.800.000	4.661.465,85	5040
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.960.920	6.689.530	6.546.369,58	
		Verwaltungsergebnis	-6.338.340	-6.044.530	-6.015.649,79	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	622.580	645.000	530.719,79	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	6.960.920	6.689.530	6.546.369,58	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-6.338.340	-6.044.530	-6.015.649,79	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-6.338.340	-6.044.530	-6.015.649,79	
	9100010	Umlage Raumkosten	149.573	145.635	179.006,19	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	95.850	118.861	34.109,82	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.578	1.135	1.166,52	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	32.328	33.219	27.531,06	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	119.866	178.802	98.778,49	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-81.460,00	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	145	180	148,74	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	399.342	477.833	259.280,82	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-6.737.682	-6.522.363	-6.274.930,61	

Konto	Erläuterung
5150000	Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren gem. § 117 Abs. 6 SGB XII. Die Einnahmen sind zwangsläufig schwer zu prognostizieren.
5150010	Wenn Unterhaltspflichtige Auskünfte über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse verweigern, werden Zwangsgelder angedroht und festgesetzt.
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
5470100	Kostenbeiträge, Kostenersatz durch Hilfebedürftigen, Aufwendungsersatz, Kostenersatz durch Erben im Bereich der häuslichen Pflege, Rückzahlung der häuslichen Pflege, Rückzahlung gewährter sonstiger Hilfen (Tilgung und Zinsen), sowie einmaliger Leistungen.
5471100	Kostenbeiträge, Kostenersatz durch Hilfebedürftige, Aufwendungsersatz sowie Kostenersatz durch Erben in teil- und vollstationären Einrichtungen der Hilfe zur Pflege.
5471110	keine Verwendung
5471200	Hat ein Hilfeempfänger für die Zeit, für die Hilfe gewährt wird, nach bürgerlichem Recht einen Unterhaltsanspruch, geht dieser bis zur Höhe der geleisteten Aufwendungen zusammen mit dem unterhaltsrechtlichen Auskunftsanspruch auf den Träger der Sozialhilfe über (§ 94 SGB XII). Die Einnahmen sind hier abhängig von der Leistungsfähigkeit der Unterhaltspflichtigen. Hier ist festzustellen, dass die höchstrichterliche Rechtsprechung die Leistungspflicht der unterhaltspflichtigen Angehörigen immer weiter begrenzt. Der Ansatz orientiert sich am zu erwartenden Rechnungsergebnis für das Jahr 2016.
5471300	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen fremder Träger. (z.B. Treueprämien, Fürsorgeabkommen).
5471400	Hierauf werden einerseits die sonstigen Ersatzleistungen anderer Leistungsträger z.B. Beihilfe, Wohngeld, Grundsicherungsleistungen, die gem. § 104 SGB X dem Sozialhilfeträger zu erstatten sind, verbucht. Andererseits auch die Rückzahlungen darlehensweise gewährter Hilfen in Einrichtungen (gem. § 91 SGB XII für laufende und einmalige Leistungen).
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: gesetzliche Unfallversicherung Pflege
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7230000	Mit der Einführung des neuen Pflegestärkungsgesetz ab 01.01.2017 werden Leistungen gem. dem Kapitel sieben SGB XII ausserhalb von Einrichtungen neu erbracht. Durch die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes, Einführung von Pflegegraden, Begutachtungsassessment werden Leistungen im häuslichen Bereich ausgeweitet. Mit der Einführung erhalten Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 - 5 Leistungen in Form von häusliche Pflegehilfe, Pflegehilfsmittel (Keine Vorschläge) Maßnahmen und andere Leistungen. Wie sich die grundlegenden Änderungen in der Pflege auf die Kosten auswirken werden, ist nicht abschätzbar. Der Haushaltsansatz erfolgt nach den bisher gültigen Grundsätzen.
7230400	Gemäß dem neuen Pflegestärkungsgesetz wurde eine Kontenumschlüsselung von Pflegestufen auf Pflegegrade vorgenommen.
7230410	Gemäß dem neuen Pflegestärkungsgesetz wurde eine Kontenumschlüsselung von Pflegestufen auf Pflegegrade vorgenommen.
7230420	Gemäß dem neuen Pflegestärkungsgesetz wurde eine Kontenumschlüsselung von Pflegestufen auf Pflegegrade vorgenommen.
7230430	Gem. dem neuen Pflegestärkungsgesetz können Pflegebedürftige des Pflegegrades 2 anstelle der

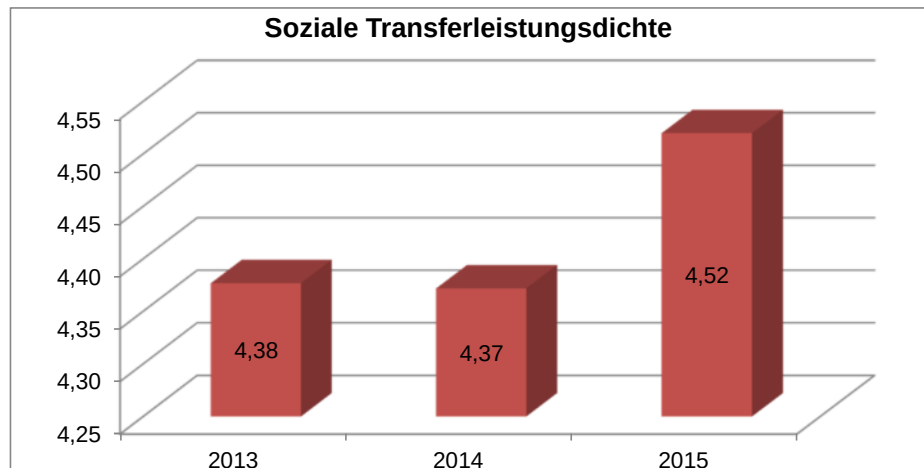
Konto	Erläuterung
	häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld in Anspruch nehmen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld dessen Umfang entsprechende erforderlichen körperbezogenen Pflegemaßnahmen und pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung in geeigneter Weise selbst sichterstellt. Wie sich die grundlegenden Änderungen auf die Kosten auswirken, ist nicht abschätzbar. Der Haushaltsansatz erfolgt nach den bisherigen Grundsätzen.
7230440	Gem. dem neuen Pflegestärkungsgesetz können Pflegebedürftige des Pflegegrades 3 anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld in Anspruch nehmen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld dessen Umfang entsprechende erforderlichen körperbezogenen Pflegemaßnahmen und pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung in geeigneter Weise selbst sichterstellt. Wie sich die grundlegenden Änderungen auf die Kosten auswirken, ist nicht abschätzbar. Der Haushaltsansatz erfolgt nach den bisherigen Grundsätzen.
7230450	Gem. dem neuen Pflegestärkungsgesetz können Pflegebedürftige des Pflegegrades 4 anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld in Anspruch nehmen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld dessen Umfang entsprechende erforderlichen körperbezogenen Pflegemaßnahmen und pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung in geeigneter Weise selbst sichterstellt. Wie sich die grundlegenden Änderungen auf die Kosten auswirken, ist nicht abschätzbar. Der Haushaltsansatz erfolgt nach den bisherigen Grundsätzen.
7230460	Gem. dem neuen Pflegestärkungsgesetz können Pflegebedürftige des Pflegegrades 5 Härtefall anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld in Anspruch nehmen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld dessen Umfang entsprechende erforderlichen körperbezogenen Pflegemaßnahmen und pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung in geeigneter Weise selbst sichterstellt. Wie sich die grundlegenden Änderungen auf die Kosten auswirken, ist nicht abschätzbar. Der Haushaltsansatz kann nur geschätzt werden.
7235000	Leistungen der Hilfe zur Pflege gemäß dem siebten Kapitel SGB XII innerhalb von Einrichtungen. Die Erhöhung ist erforderlich aufgrund der Steigerung von Pflegesatzkosten. Zum 01.01.2017 tritt das Pflegestärkungsgesetz II in Kraft und ab diesem Zeitpunkt werden ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff, eine neue Begutachtungssystematik und eine neue Vergütungs-systematik gelten. Wie sich diese grundlegenden Änderungen in der Pflege auf die Kosten auswirken werden, ist nicht abschätzbar. Der Haushaltsansatz erfolgte nach den bisher gültigen Grundsätzen mangels anderer Erfahrungswerte, eingerechnet wurde die schon für 2017 beschlossene Pflegesatzkostensteigerung von 2,45 %.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	050103	Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produktverantwortlicher	Frau Dr. Silke Heil	
Stellvertreter	Frau Elke Engmann	
➤ Produktbeschreibung - Beratung und Information für behinderte Menschen - Gewährung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII. Ziel: Ausgleich oder Milderung von Folgen einer Behinderung und Verhütung einer drohenden Behinderung		
➤ Zielgruppe Anspruchsberechtigt sind Menschen im Hochtaunuskreis, die körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert oder von einer Behinderung bedroht sind		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Pflichtaufgabe

Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

	2013	2014	2015
Leistungsberechtigte (LB)	1.003	1.009	1.055
Leistungsdichte¹	4,38	4,37	4,52

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.



Maßnahmen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

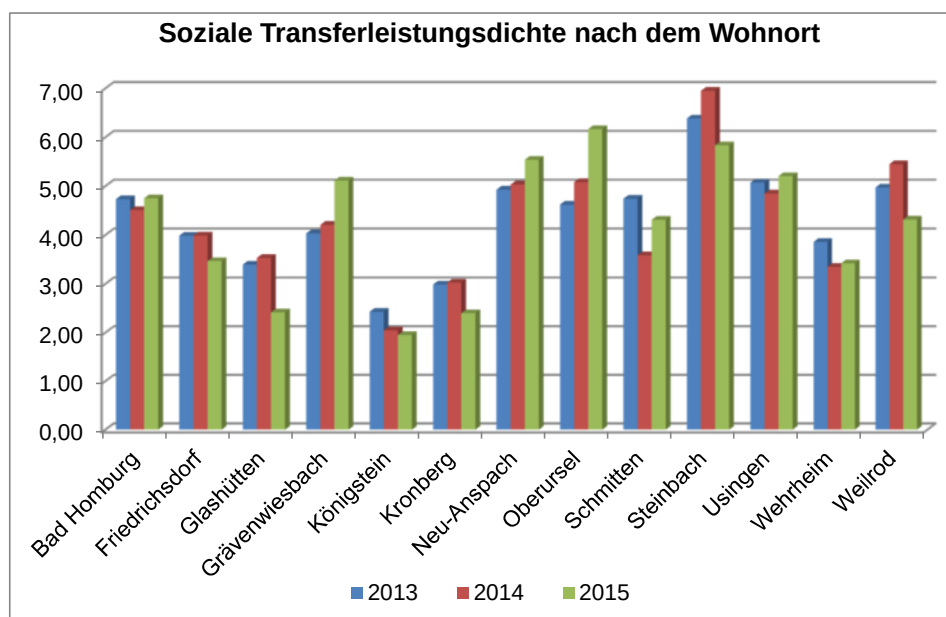
	2013	2014	2015
Maßnahmen	1.879	1.892	1.905
Maßnahmen pro LB	1,87	1,88	1,81

**Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich
Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte
Menschen nach dem Wohnort**

Wohnort	2013		2014		2015	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
Bad Homburg	248	4,73	238	4,51	253	4,75
Friedrichsdorf	98	3,99	99	3,99	87	3,47
Glashütten	18	3,39	19	3,53	13	2,42
Grävenwiesbach	21	4,03	22	4,21	27	5,12
Königstein	39	2,43	33	2,05	32	1,95
Kronberg	54	2,99	55	3,03	44	2,40
Neu-Anspach	72	4,93	73	5,03	81	5,54
Oberursel	207	4,62	230	5,08	282	6,17
Schmitten	42	4,74	32	3,59	39	4,31
Steinbach	65	6,38	72	6,95	61	5,84
Usingen	69	5,07	67	4,85	73	5,20
Wehrheim	36	3,86	31	3,35	32	3,42
Weilrod	31	4,97	34	5,45	28	4,32
außerhalb des Hochtaunuskreises	3	-	4	-	3	-
Insgesamt	1.003	4,38	1.009	4,37	1.055	4,52

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

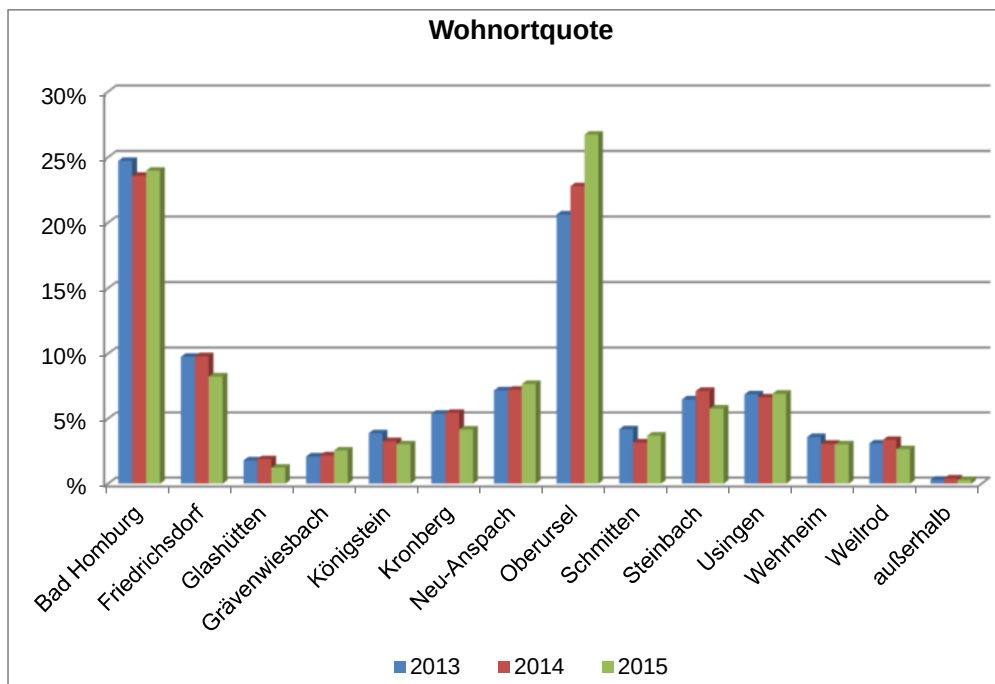
LB = Leistungsberechtigte



Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Wohnort	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
Bad Homburg	248	24,7	238	23,6	253	24,0
Friedrichsdorf	98	9,8	99	9,8	87	8,2
Glashütten	18	1,8	19	1,9	13	1,2
Grävenwiesbach	21	2,1	22	2,2	27	2,6
Königstein	39	3,9	33	3,3	32	3,0
Kronberg	54	5,4	55	5,5	44	4,2
Neu-Anspach	72	7,2	73	7,2	81	7,7
Oberursel	207	20,6	230	22,8	282	26,7
Schmitten	42	4,2	32	3,2	39	3,7
Steinbach	65	6,5	72	7,1	61	5,8
Usingen	69	6,9	67	6,6	73	6,9
Wehrheim	36	3,6	31	3,1	32	3,0
Weilrod	31	3,1	34	3,4	28	2,7
außerhalb des Hochtaunuskreises	3	0,3	4	0,4	3	0,3
Insgesamt	1.003	100,0	1.009	100,0	1.055	100,0

LB = Leistungsberechtigte

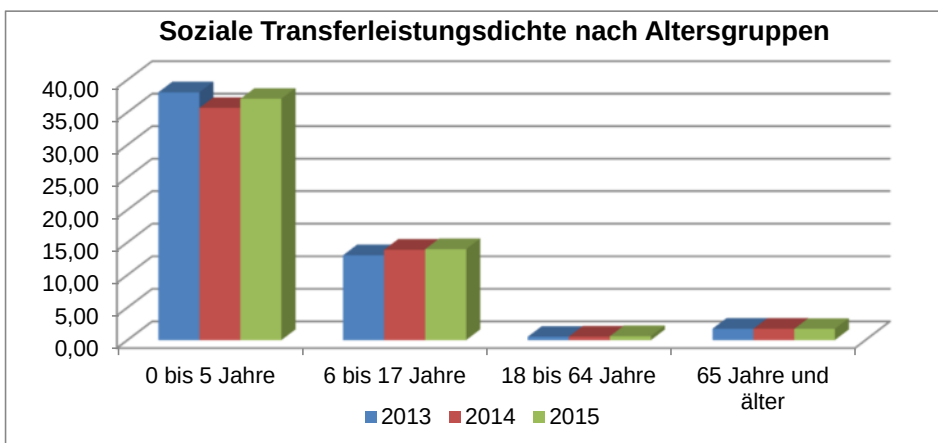


Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
0 bis 5 Jahre	474	38,07	448	35,67	479	37,08
6 bis 17 Jahre	370	13,02	397	13,86	403	13,96
18 bis 64 Jahre	70	0,51	74	0,54	83	0,60
65 Jahre und älter	89	1,75	90	1,74	90	1,72
Insgesamt	1.003	13,34	1.009	12,95	1.055	13,34

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

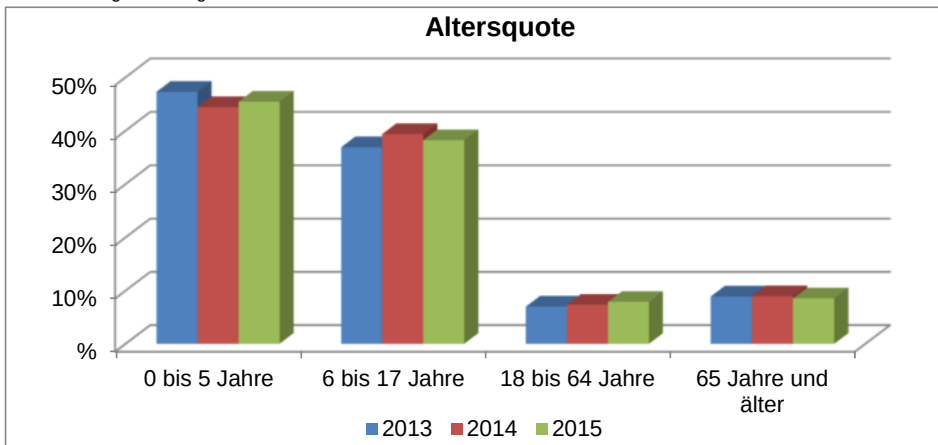
LB = Leistungsberechtigte



Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
0 bis 5 Jahre	474	47,3	448	44,4	479	45,4
6 bis 17 Jahre	370	36,9	397	39,3	403	38,2
18 bis 64 Jahre	70	7,0	74	7,3	83	7,9
65 Jahre und älter	89	8,9	90	8,9	90	8,5
Insgesamt	1.003	100,0	1.009	100,0	1.055	100,0

LB = Leistungsberechtigte



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

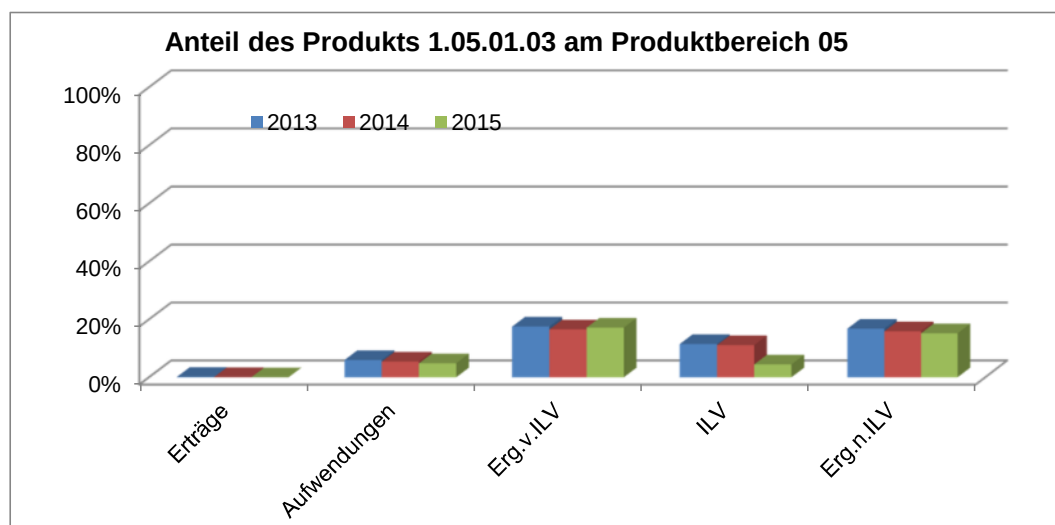
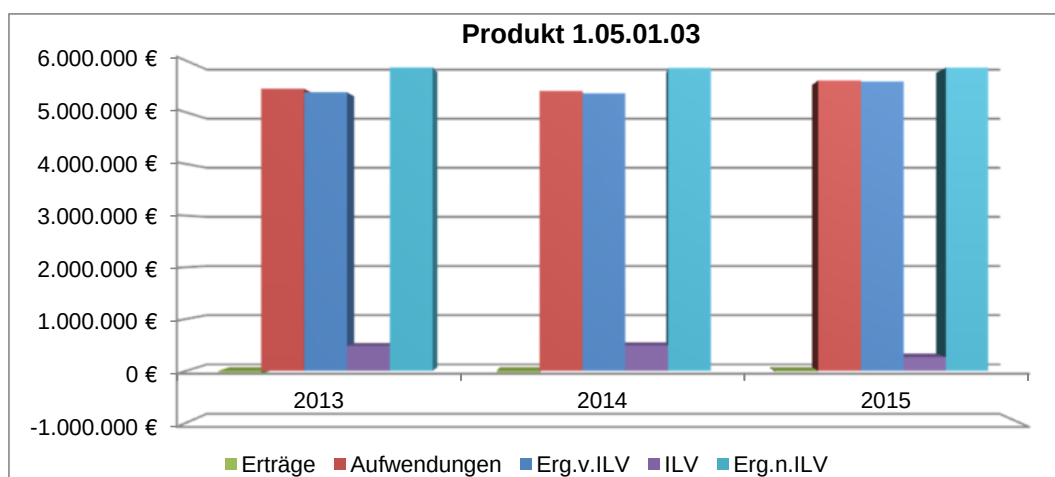
	2013	2014	2015
1 Erträge	-60.894.141 €	-67.338.446 €	-83.641.213 €
2 Aufwendungen	91.693.348 €	99.850.738 €	116.285.351 €
3 Erg.v.ILV	30.799.207 €	32.512.292 €	32.644.138 €
4 ILV	4.176.800 €	4.414.278 €	6.000.248 €
5 Erg.n.ILV	34.976.007 €	36.926.570 €	38.644.386 €

Produkt 1.05.01.03

Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

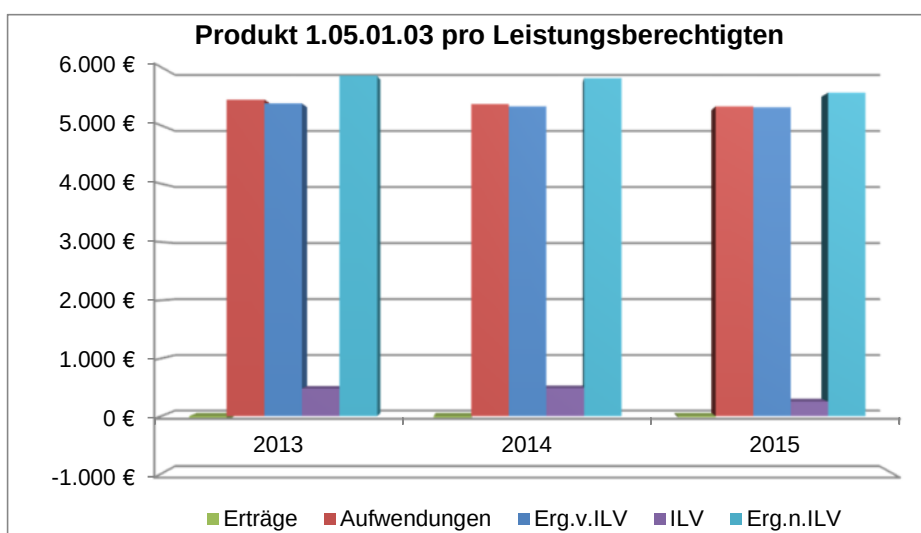
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-66.598 €	0,1%	-42.627 €	0,1%	-19.262 €	0,0%
2 Aufwendungen	5.457.837 €	6,0%	5.413.147 €	5,4%	5.618.651 €	4,8%
3 Erg.v.ILV	5.391.239 €	17,5%	5.370.521 €	16,5%	5.599.388 €	17,2%
4 ILV	479.123 €	11,5%	489.442 €	11,1%	266.823 €	4,4%
5 Erg.n.ILV	5.870.362 €	16,8%	5.859.962 €	15,9%	5.866.212 €	15,2%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



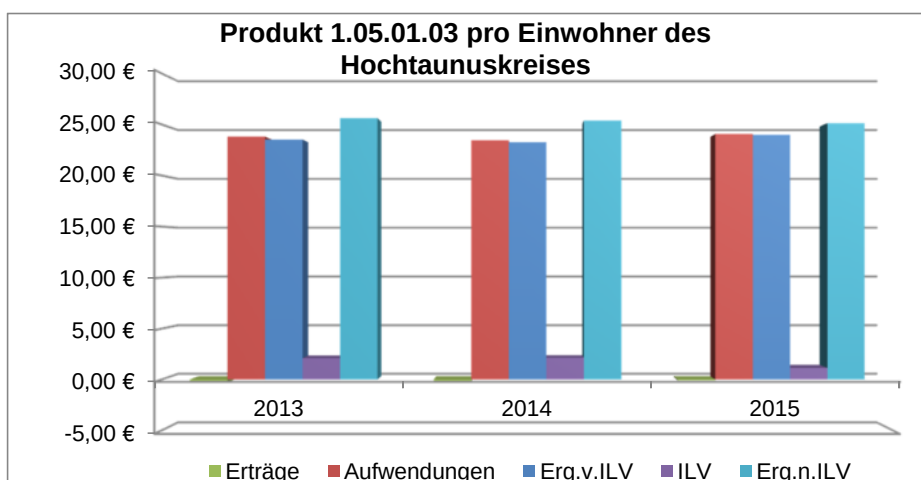
Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.01.03	2013	2014	2015
1 Erträge	-66 €	-42 €	-18 €
2 Aufwendungen	5.442 €	5.365 €	5.326 €
3 Erg.v.ILV	5.375 €	5.323 €	5.307 €
4 ILV	478 €	485 €	253 €
5 Erg.n.ILV	5.853 €	5.808 €	5.560 €



Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.01.03	2013	2014	2015
1 Erträge	-0,29 €	-0,18 €	-0,08 €
2 Aufwendungen	23,82 €	23,45 €	24,07 €
3 Erg.v.ILV	23,53 €	23,27 €	23,99 €
4 ILV	2,09 €	2,12 €	1,14 €
5 Erg.n.ILV	25,62 €	25,39 €	25,13 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470100	Kostenersatz außerhalb Einrichtungen	10.000	10.000	19.262,41	5040
		Summe der ordentlichen Erträge	10.000	10.000	19.262,41	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	40.020	0	0,00	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	700	400	566,09	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	688,02	1025
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	81,76	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	100	100	0,00	1020
	7230000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.	2.450.000	2.200.000	2.092.734,96	5040
	7235000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) i.E.	3.800.000	3.750.000	3.524.579,88	5040
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.290.820	5.950.500	5.618.650,71	
		Verwaltungsergebnis	-6.280.820	-5.940.500	-5.599.388,30	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	10.000	10.000	19.262,41	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	6.290.820	5.950.500	5.618.650,71	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-6.280.820	-5.940.500	-5.599.388,30	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-6.280.820	-5.940.500	-5.599.388,30	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.578	756	1.166,49	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	29.735	27.754	25.345,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	286.067	352.183	236.398,18	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	20	20	18,39	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	323.769	388.837	266.823,39	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-6.604.589	-6.329.337	-5.866.211,69	

Produkt 050103 Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

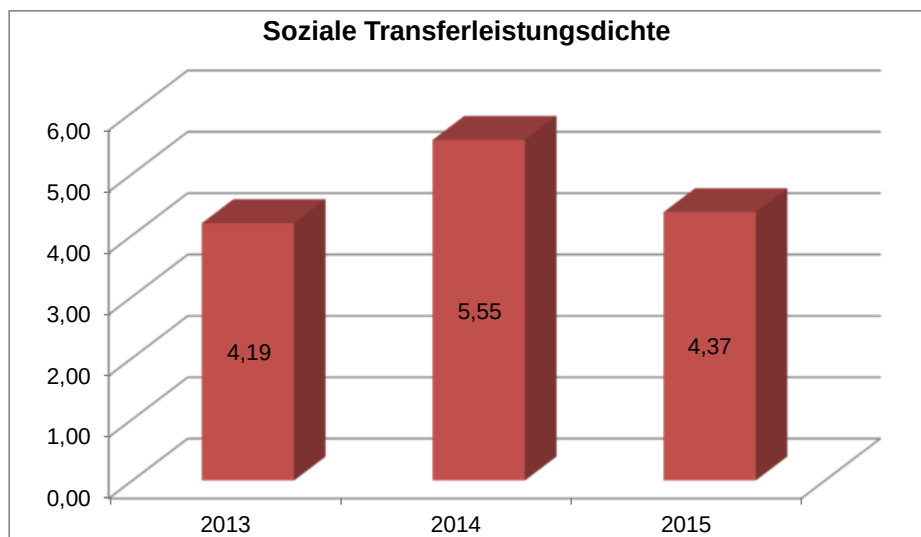
Konto	Erläuterung
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
5470100	Aufwendungsersätze aller Art, die in Zusammenhang mit den Ausgaben des 6. Kapitel SGB XII in Verbindung mit dem SGB IX sowie der Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen stehen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7230000	Gewährung von Eingliederungshilfe nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 Hessisches Ausführungsgesetz für das 6. Kapitel SGB XII (§ 54 ff SGB XII) in Verbindung mit SGB IX außerhalb von Einrichtungen. Diese Leistungen umfassen die ärztlichen Behandlungen, Leistungen zur Teilhabe am Leben, Heilpädagogische Maßnahmen, Hilfe zur angemessenen Schulbildung, Hilfe zur Berufsausbildung, Hochschulhilfe, KFZ-Hilfe, Hilfsmittel, Fahrdienst für behinderte Menschen, Behindertengerechter Umbau, Hausnotruf, persönliches Budget sowie sonstige Eingliederungshilfe. Die Erhöhung des Ansatzes ist erforderlich, wegen Kostensteigerung vor allem im Bereich der heilpädagogischen Maßnahmen aufgrund von Verhandlungen mit Leistungsträgern durch Tarifsteigerungen, sowie der Teilhabe an der Gesellschaft. Da zum Zeitpunkt der HH-Erstellung das Bundesteilhabegesetz nur als noch nicht abgestimmter Entwurf vorliegt, konnten mögliche finanzielle Auswirkungen für den HH 2017 nicht einberechnet werden.
7235000	Gewährung von Eingliederungshilfe nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 und 3 Hessisches Ausführungsgesetz für das 6. Kapitel SGB XII (§ 54 ff SGB XII) in Verbindung mit SGB IX innerhalb von Einrichtungen. Diese Leistungen umfassen Hilfen in Einrichtungen zur stationären oder teilstationären Betreuung für Personen über 65 Jahre sowie für heilpädagogische Maßnahmen, die Kindern in Kindertageseinrichtungen gewährt werden. Kostensteigerungen ergeben sich aus verschiedenen Faktoren. Da zum Zeitpunkt der HH-Erstellung das Bundesteilhabegesetz nur als noch nicht abgestimmter Entwurf vorliegt, konnten mögliche finanzielle Auswirkungen für den HH 2017 nicht einberechnet werden.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	050104	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)
Produktverantwortlicher	Frau Dr. Silke Heil	
Stellvertreter	Frau Elke Engmann	
➤ Produktbeschreibung • Beratung und Information • Leistungen der vorbeugenden Gesundheitshilfe • Leistungen zur Krankenbehandlung • Leistungen bei Familienplanung, Schwangerschaft und Sterilisation • Gewährung von persönlichen und finanziellen Hilfen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte Personen aus dem Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)

	2013	2014	2015
Zahlfälle	961	1.281	1.021
Leistungsdichte¹	4,19	5,55	4,37

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

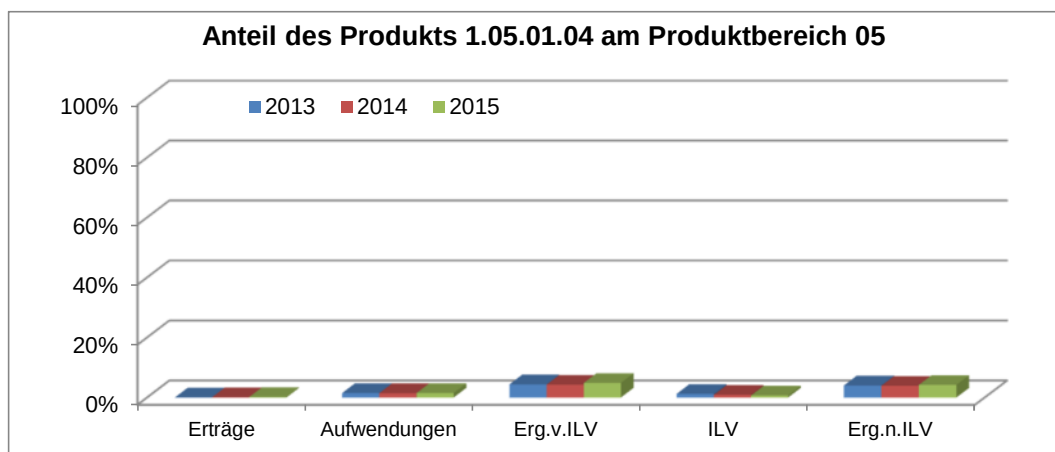
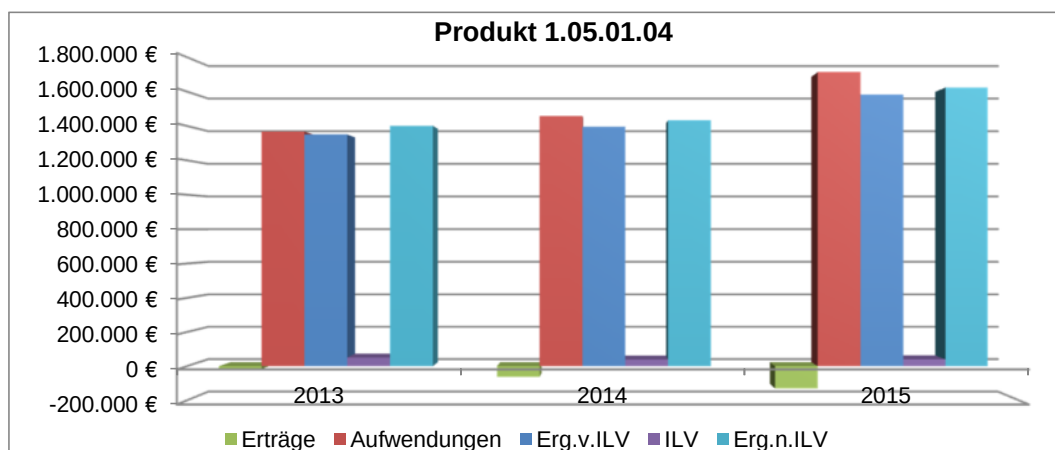
	2013	2014	2015
1 Erträge	-60.894.141 €	-67.338.446 €	-83.641.213 €
2 Aufwendungen	91.693.348 €	99.850.738 €	116.285.351 €
3 Erg.v.ILV	30.799.207 €	32.512.292 €	32.644.138 €
4 ILV	4.176.800 €	4.414.278 €	6.000.248 €
5 Erg.n.ILV	34.976.007 €	36.926.570 €	38.644.386 €

Produkt 1.05.01.04

Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)

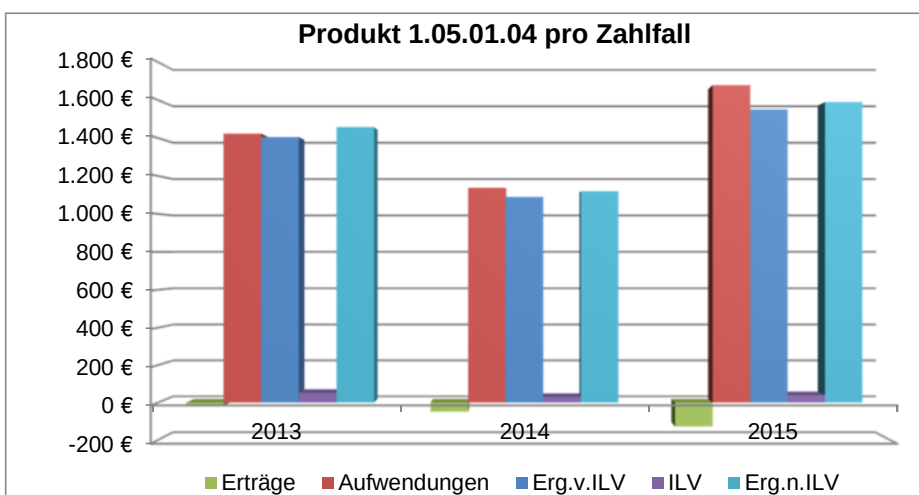
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-17.007 €	0,0%	-62.685 €	0,1%	-130.388 €	0,2%
2 Aufwendungen	1.367.202 €	1,5%	1.457.846 €	1,5%	1.713.145 €	1,5%
3 Erg.v.ILV	1.350.196 €	4,4%	1.395.161 €	4,3%	1.582.757 €	4,8%
4 ILV	50.759 €	1,2%	38.810 €	0,9%	40.441 €	0,7%
5 Erg.n.ILV	1.400.954 €	4,0%	1.433.972 €	3,9%	1.623.198 €	4,2%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



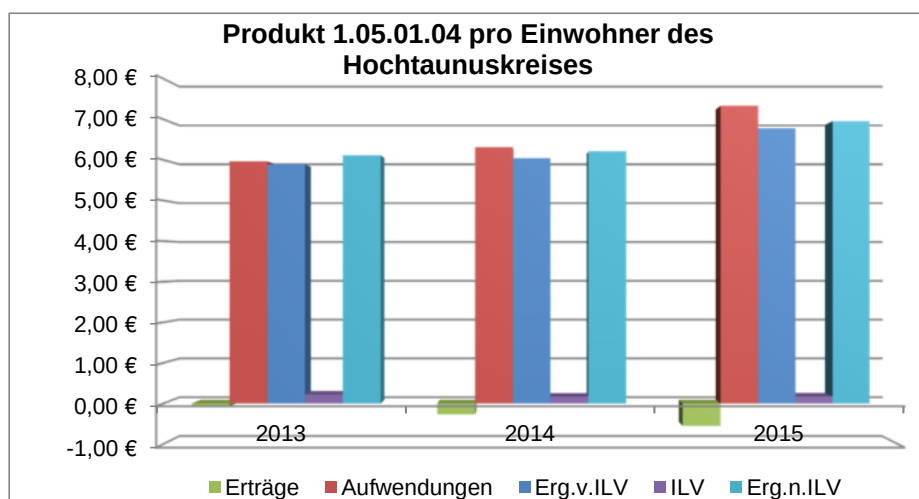
Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel) pro Zahlfall

Produkt 1.05.01.04	2013	2014	2015
1 Erträge	-18 €	-49 €	-128 €
2 Aufwendungen	1.423 €	1.138 €	1.678 €
3 Erg.v.ILV	1.405 €	1.089 €	1.550 €
4 ILV	53 €	30 €	40 €
5 Erg.n.ILV	1.458 €	1.119 €	1.590 €



Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel) pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.01.04	2013	2014	2015
1 Erträge	-0,07 €	-0,27 €	-0,56 €
2 Aufwendungen	5,97 €	6,32 €	7,34 €
3 Erg.v.ILV	5,89 €	6,04 €	6,78 €
4 ILV	0,22 €	0,17 €	0,17 €
5 Erg.n.ILV	6,11 €	6,21 €	6,95 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481000	Erstattungen vom Land	10.000	10.000	70.666,08	5040
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	0	0	20.503,79	5040
	5470300	Lstg.von Sozialleistungsträgern auß.Eintr.	15.000	15.000	39.218,38	5040
	5471300	Lstg.von Sozialleistungsträgern in Entr.	25.000	25.000	0,00	5040
		Summe der ordentlichen Erträge	50.000	50.000	130.388,25	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	200	304,30	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	688,01	1025
	6166000	Wartungskosten	5.760	6.760	0,00	1060
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-423,00	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	400	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	8.300	10.000	0,00	1020
	7230000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.	1.300.000	1.100.000	945.899,08	5040
	7235000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) i.E.	800.000	700.000	766.676,60	5040
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.114.460	1.817.360	1.713.144,99	
		Verwaltungsergebnis	-2.064.460	-1.767.360	-1.582.756,74	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	50.000	50.000	130.388,25	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.114.460	1.817.360	1.713.144,99	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.064.460	-1.767.360	-1.582.756,74	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.064.460	-1.767.360	-1.582.756,74	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.531	1.764	2.185,59	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	901	378	624,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	29.735	27.754	25.345,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	16.950	13.419	12.286,03	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	900	0,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	49.119	44.215	40.441,19	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.113.579	-1.811.575	-1.623.197,93	

Produkt 050104 Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)

Konto	Erläuterung
5481000	Erstattung für Krankenhilfearaufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge vom zuständigen kostenerstattungspflichtigen Bundesland.
5483000	Erstattungen anderer Kostenträger für die Krankenhilfearaufwendungen unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Bei wievielen Fällen hier letztlich eine Erstattung erfolgt, kann nur geschätzt werden.
5470300	Erstattung ambulanter Behandlungskosten vorrangig verpflichteter Rehabilitationsträger (Krankenversicherung). Die Einnahmen lassen sich hier nur schätzen.
5471300	Erstattung stationärer Behandlungskosten vorrangig verpflichteter Rehabilitationsträger (Krankenversicherung). Die Einnahmen lassen sich hier nur schätzen.
5401090	Nach dem Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung ausländischer Flüchtlinge werden neben der Pauschale für die abrechnungsfähigen Personen zusätzlich noch die Krankenhilfekosten erstattet, sofern der Aufwand einen festgelegten Betrag pro Person und Jahr übersteigt, wobei allerdings dann nur der übersteigende Betrag gezahlt wird. Generell ist festzustellen, dass die Voraussetzungen , Person muss abrechnungsfähig nach dem LAG sein und Krankenhilfearaufwendungen zu Lasten des Kreises entstehen, die nur noch in Einzelfällen im Bereich SGB XII erfüllt werden. Aktuell sind für diesen Personenkreis keine Erträge zu erwarten.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6166000	Softwarepflegekosten IKOL-KH Krankenhilfe
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7230000	Gemäß § 47 ff. SGB XII (5. Kapitel) ist Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen - ambulant- zu gewähren. Die Krankenhilfe (ohne Verwaltungskostenpauschale) umfasst ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung von Arznei-, Verband- und Heilmitteln sowie sonstige zur Genesung, zur Besserung oder zur Linderung der Krankheitsfolgen erforderlichen Leistungen. Darüber hinaus sind Hilfen zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfen bei Sterilisation zu gewähren. Die Leistungen der §§ 47 ff entsprechen den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Steigerungen in der Krankenhilfe sind zu erwarten, da ein Teil der Asylbewerber nach Abschluss ihres Anerkennungsverfahrens zu Leistungsbeziehern nach dem SGB XII werden und damit Anspruch auf Krankenhilfeleistungen nach dem SGB XII haben. Da die Zahl der Asylbewerber insgesamt deutlich ansteigt, muss ebenfalls mit Kostensteigerungen gerechnet werden. Insgesamt lassen sich die Ausgaben in der Krankenhilfe immer nur schätzen.
7235000	Gemäß § 47 ff. SGB XII (5. Kapitel) ist Krankenhilfe innerhalb von Einrichtungen - stationär- zu gewähren. Die Krankenhilfe (ohne Verwaltungskostenpauschale) umfasst ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung von Arznei-, Verband- und Heilmitteln sowie sonstige zur Genesung, zur Besserung oder zur Linderung der Krankheitsfolgen erforderlichen Leistungen. Darüber hinaus sind Hilfen zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfen bei Sterilisation zu gewähren. Die Leistungen der §§ 47 ff entsprechen den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Steigerungen in der Krankenhilfe sind zu erwarten, da ein Teil der Asylbewerber nach Abschluss ihres Anerkennungsverfahrens zu Leistungsbeziehern nach dem SGB XII werden und damit Anspruch auf Krankenhilfeleistungen nach dem SGB XII haben. Da die Zahl der Asylbewerber insgesamt deutlich ansteigt, muss ebenfalls mit Kostensteigerungen gerechnet werden. Insgesamt lassen sich die Ausgaben in der Krankenhilfe immer nur schätzen.

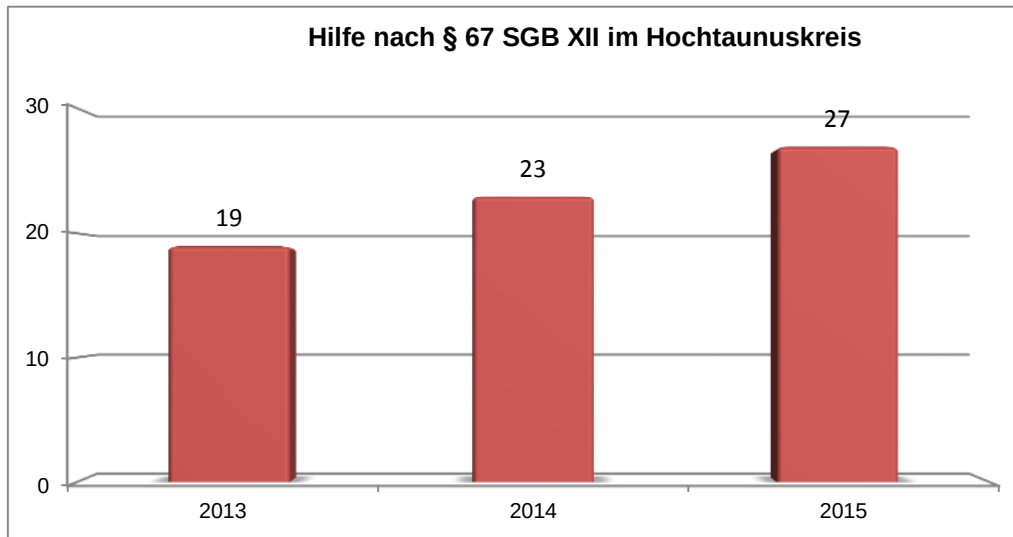
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	050105	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
Produktverantwortlicher	Herr Egon Bank	
Stellvertreter	Frau Nicole Knerr	
➤ Produktbeschreibung • Beratung und Information • Gewährung von persönlichen und finanziellen Hilfen nach dem SGB XII im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen • Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Einrichtungen • Leistungen zur Weiterführung des Haushalts • Übernahme von Bestattungskosten		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte Personen aus dem Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Laut Hessischem Ausführungsgesetz zum SGB XII (HAG/SGBXII) liegt die Kostenzuständigkeit für die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten beim Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV). Der örtliche Träger der Sozialhilfe ist im Rahmen der Delegation für den LWV tätig und erbringt diese Leistungen.

Hilfe nach § 67 SGB XII

Fallzahlen	2013	2014	2015
	19	23	27

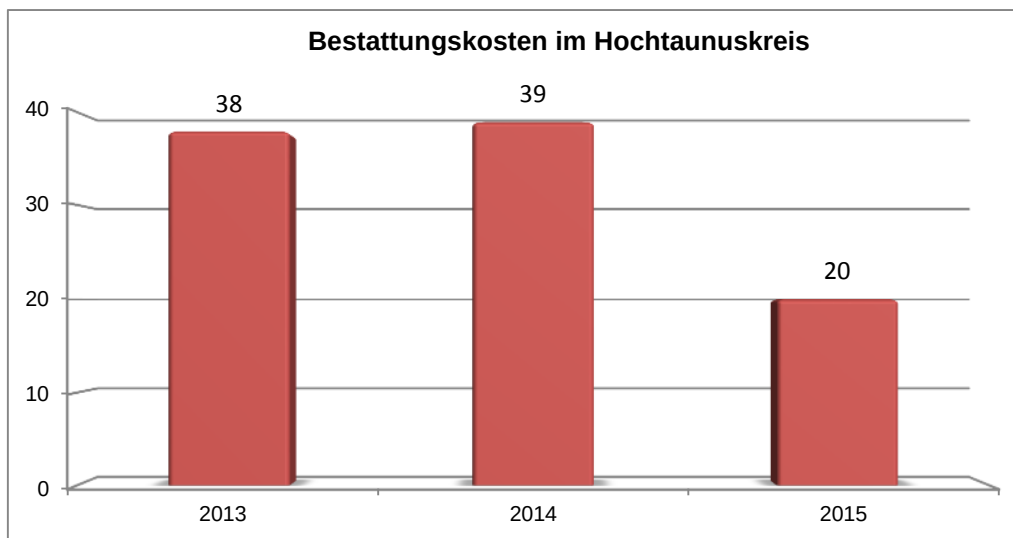


Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Hilfe in anderen Lebenslagen

Bestattungskosten im Hochtaunuskreis

Fallzahlen	2013	2014	2015
	38	39	20



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 0501 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt 050105 Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	118,46	1010
	5470450	Rückz. darlehensw. gewährter Hilfen	500	0	0,00	5090
	5471100	Kostenersatz in Einrichtungen	500	0	0,00	5090
	5471300	Lstg. von Sozialleistungsträgern in Einr.	28.000	0	0,00	5090
	5471400	Sonst. Ersatzleistungen Dritter in Einr.	1.000	0	0,00	5090
	5478200	Erstattung sozialer Leistungen von Gemeinden	270.000	0	0,00	5090
		Summe der ordentlichen Erträge	300.000	0	118,46	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	33.940	32.322,88	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	5.284,66	
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	367,10	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	0	1,10	1010
	6850000	Reisekosten	0	0	34,78	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	64,80	1010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	3.500	3.500	310,00	5040
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-60,00	1020
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	6.600	6.600	4.951,00	5090
	7230000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.	80.000	76.000	37.604,76	5040
	7230300	Bestattung, Weiterführg. Haushalt (SGB XII)	110.000	120.000	57.834,25	5090
	7235000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) i.E.	40.000	40.000	19.744,51	5040
	7235051	Hilfe zur Überwind. bes. soz. Schwierigkeiten i.E.	300.000	0	0,00	5090
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	540.100	280.040	158.459,84	
		Verwaltungsergebnis	-240.100	-280.040	-158.341,38	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	300.000	0	118,46	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	540.100	280.040	158.459,84	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-240.100	-280.040	-158.341,38	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-240.100	-280.040	-158.341,38	
	9100010	Umlage Raumkosten	5.132	4.996	5.912,49	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.928	5.997	3.340,07	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.438	26.567	24.252,83	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	17.500	14.635	14.754,90	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	53.000	52.197	48.260,29	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-293.100	-332.237	-206.601,67	

Produkt 050105 Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen

Konto	Erläuterung
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
5470450	Hilfen können in Ausnahmefällen als Darlehen erbracht werden. Die Rückzahlung wird über das angegebene Konto abgewickelt.
5471100	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Sozialhilfeleistungen des SGB XII (Aufwendungsersatz, Kostenbeitrag) in Verbindung stehenden Erträge verbucht.
5471300	Der Ansatz beinhaltet die Vereinnahmung von Ansprüchen gegenüber anderen Sozialleistungsträgern in Fällen der Leistungsgewährung in Einrichtungen, in denen der Träger der Sozialhilfe in Vorleistung getreten ist.
5471400	Auf diesem Konto werden sämtliche Kostenerstattungserträge eingenommen, die dem Hochtaunuskreis aufgrund der Kostenerstattungsregelungen des SGB XII zustehen.
5478200	Die Aufwendungen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in stationären Einrichtungen werden vom überörtlichen Sozialhilfeträger - dem Landeswohlfahrtsverband Hessen - erstattet.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6993000	3.500 EUR Altenhilfeplanung, Kosten für Planung und Durchführung von konzeptioneller Arbeit, Fertigung von Broschüren, etc., Durchführung von Veranstaltungen, Seminare etc., Aufwendungen für Zeitschriften, Fachliteratur.
7127000	Der Hochtaunuskreis gewährt im Rahmen der Altenhilfe Zuschüsse an Träger für die Durchführung von Seniorenveranstaltungen.
7230000	Altenhilfe gemäß § 71 SGB XII #Alten Menschen soll außer den Leistungen nach den übrigen Bestimmungen des Sozialgesetzbuches XII Altenhilfe gewährt werden. Die Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit zu erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen. Auf Grund der demografischen Entwicklung und der Tatsache, dass der Familienverbund -ausgelöst durch die globalisierten Ansprüche des Arbeitsmarktes- immer weniger wird, werden der Bedarf sowie die erforderlichen Leistungen im Bereich der Altenhilfe in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Mit diesem Sachkonto werden Leistungsansprüche für den Haus-Notruf erbracht. Zusätzlich wird die seit 2014 installierte kreisweite Beratungs- und Koordinierungsstelle Novas mobil mit 70.000 EUR hierüber finanziert. Novas mobil ist verantwortlich für die kreisweite Beratung und Koordinierung von ehrenamtlichen Hilfsangeboten sowie auch seit 2016 für eine weiterführende Begleitung und Unterstützung von Personen, die #vor allem in Krisensituationen (z.B. Verlust Ehepartner)# einer intensiven und länger währenden Unterstützung bedürfen, um das häusliche Umfeld so zu organisieren, dass sie weiterhin in ihrem häuslichen Umfeld verbleiben können. Unter diesen Personenkreis fallen nicht die pflegebedürftigen älteren Menschen, diese werden vom Pflegestützpunkt versorgt. Es geht um isolierte, altersbedingt antriebschwache mit den täglichen Anforderungen überforderte und hierdurch häufiger auch vernachlässigte Personen ab dem 65. Lebensjahr.
7230300	Der Ansatz beinhaltet die Übernahme der Kosten für Bestattungen gem. § 74 SGB XII. Weiterhin soll gemäß § 70 SGB XII Personen mit eigenem Haushalt Hilfe zur Weiterführung des Haushalts gewährt werden, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung des Haushalts für Personen der Anspruchsgruppe SGB XII a.E. geboten ist.
7235000	Bestattungskosten für Personen der Anspruchsgruppe SGB XII i.E. im Rahmen der Hilfe zur Pflege. Mit Einführung des SGB XII wurde unter diesem Abschnitt die Kostenleistung von Bestattungskosten eingefügt. Die Bestattungskosten werden übernommen, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen. Die Ausgaben können nur geschätzt werden.

Konto	Erläuterung
7235051	Im Achten Kapitel des SGB XII wird die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten geregelt. Gemäß § 67 SGB XII sind für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, Hilfen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erbringen. In Hessen nehmen die örtlichen Träger der Sozialhilfe die Aufgaben im Rahmen der Delegation für den Landeswohlfahrtsverband Hessen wahr. Der LWV Hessen erstattet die dafür entstehenden Kosten. Die Hilfe wurde bisher außerhaushaltsmäßig abgewickelt. Nun erfolgt eine Verbuchung im Haushalt.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	050106	Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)
Produktverantwortlicher	Herr Egon Bank	
Stellvertreter	Frau Nicole Knerr	
➤ Produktbeschreibung • Beratung und Leistungen an über 65jährige zur Sicherung des Lebensunterhaltes innerhalb und außerhalb von Einrichtungen • Beratung und Leistungen an dauerhaft Erwerbsunfähige zur Sicherung des Lebensunterhaltes innerhalb und außerhalb von Einrichtungen		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte Personen aus dem Hochtaunuskreis, die über 65 Jahre alt oder dauerhaft nicht erwerbsfähig sind, und die ihren Lebensunterhalt und/oder Krankenschutz nicht aus eigenen Kräften und Mitteln sicherstellen können		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

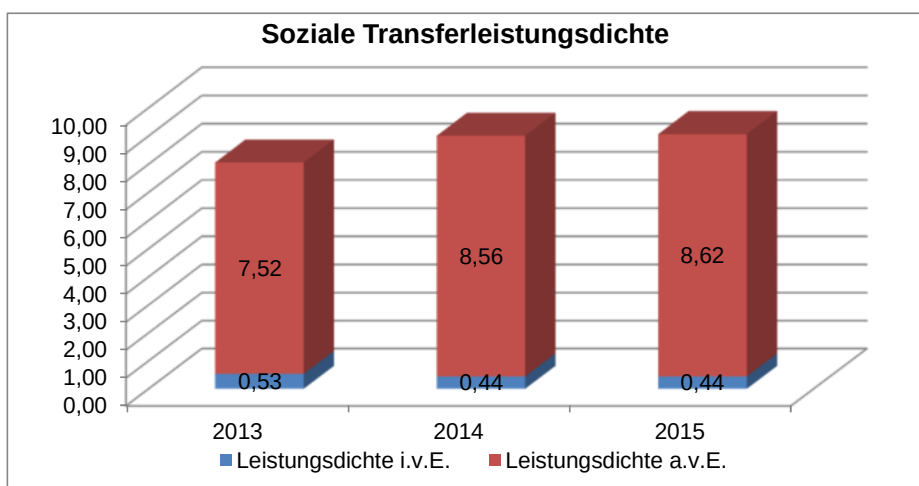
Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)

	2013	2014	2015
LB innerhalb von Einrichtungen (i.v.E.)	122	102	103
Leistungsdichte¹ i.v.E.	0,53	0,44	0,44
Leistungsdichte² i.v.E.	0,65	0,54	0,54
LB außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)	1.724	1.976	2.012
Leistungsdichte¹ a.v.E.	7,52	8,56	8,62
Leistungsdichte² a.v.E.	9,16	10,42	10,50
Leistungsdichte¹ i.v.E. & a.v.E.	8,06	9,00	9,06
Leistungsdichte² i.v.E. & a.v.E.	9,80	10,96	11,04

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

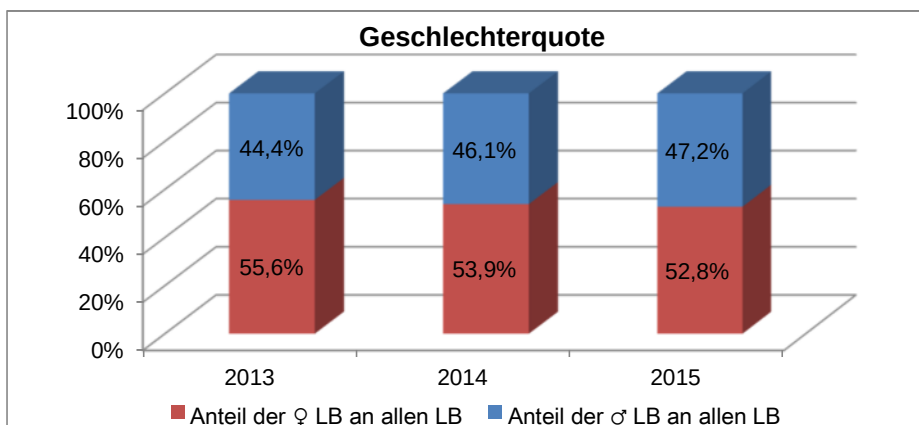
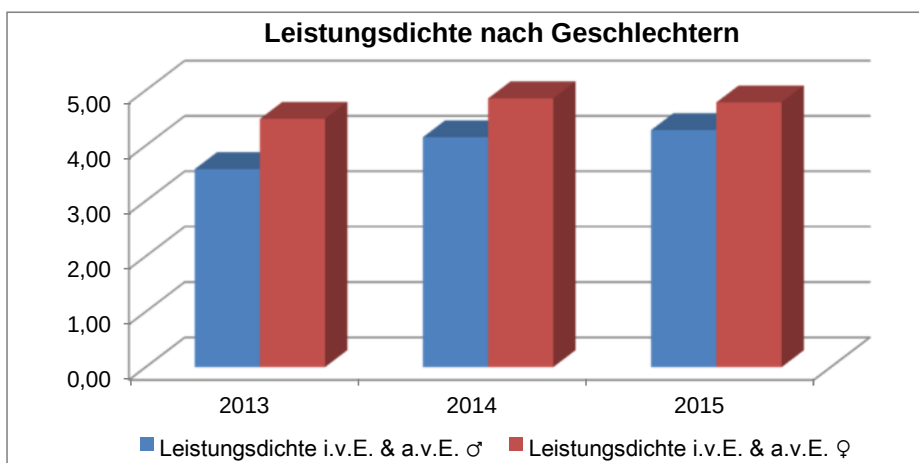


Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)

Geschlecht	2013	2014	2015
männliche LB i.v.E. ♂	42	41	42
Leistungsdichte ¹ i.v.E. ♂	0,18	0,18	0,18
männliche LB a.v.E. ♂	777	917	957
Leistungsdichte ¹ a.v.E. ♂	3,39	3,97	4,10
Leistungsdichte ¹ i.v.E. & a.v.E. ♂	3,57	4,15	4,28
Anteil der ♂ LB an allen LB	44,4%	46,1%	47,2%
weibliche LB i.v.E. ♀	80	61	61
Leistungsdichte ¹ i.v.E. ♀	0,35	0,26	0,26
weibliche LB a.v.E. ♀	947	1.059	1.055
Leistungsdichte ¹ i.v.E. ♀	4,13	4,59	4,52
Leistungsdichte ¹ i.v.E. & a.v.E. ♀	4,48	4,85	4,78
Anteil der ♀ LB an allen LB	55,6%	53,9%	52,8%

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.



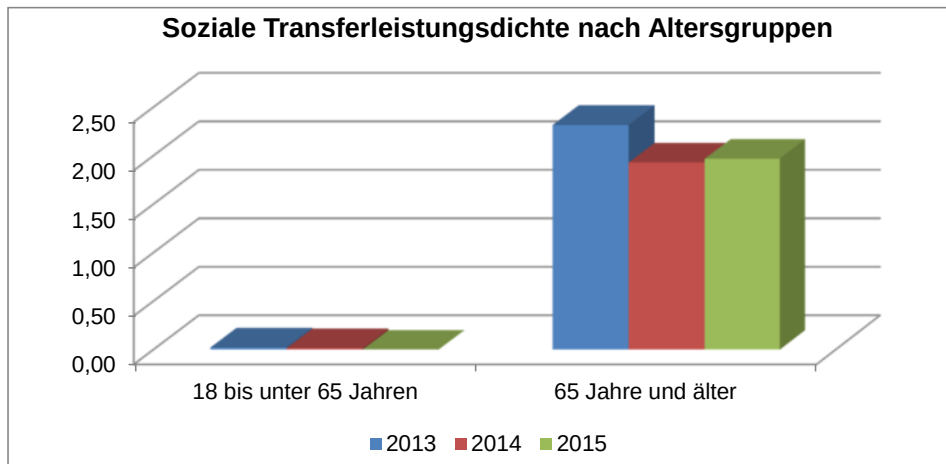
Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) innerhalb von Einrichtungen

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	LD	LB	LD	LB*	LD
18 bis unter 65 Jahren	3	0,02	2	0,01	0	0,00
65 Jahre und älter	118	2,32	100	1,93	103	1,97
Insgesamt	121	0,64	102	0,54	103	0,54

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

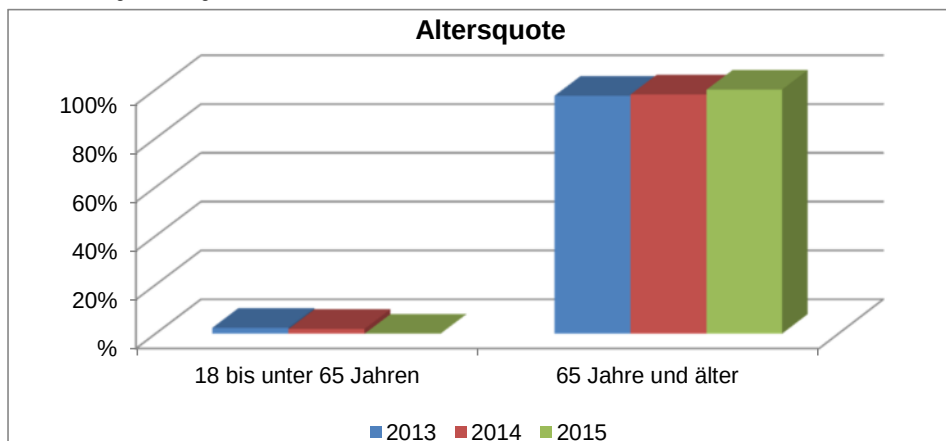
* Eine Person erfüllt keine der beiden Kriterien.



Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) innerhalb von Einrichtungen

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
18 bis unter 65 Jahren	3	2,5	2	2,0	0	0,0
65 Jahre und älter	118	97,5	100	98,0	103	100,0
Insgesamt	121	100,0	102	100,0	103	100,0

LB = Leistungsberechtigte

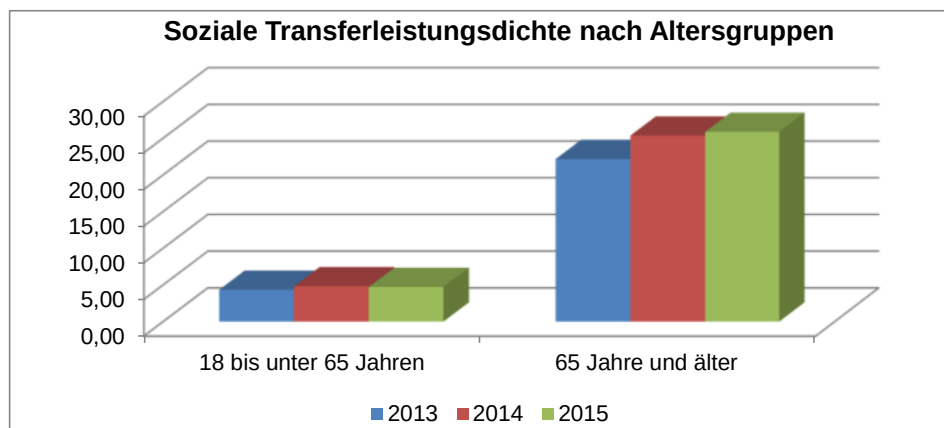


Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) außerhalb von Einrichtungen

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
18 bis unter 65 Jahren	596	4,34	662	4,80	659	4,73
65 Jahre und älter	1.128	22,15	1.314	25,36	1.353	25,87
Insgesamt	1.724	9,16	1.976	10,42	2.012	10,50

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

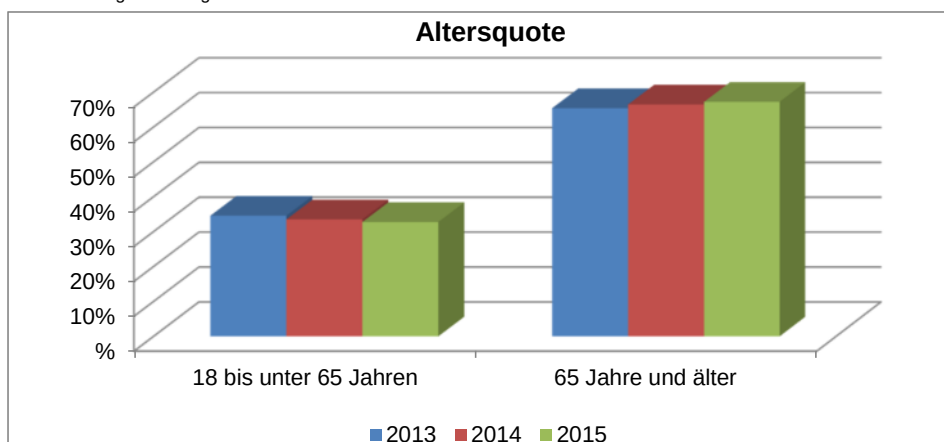
LB = Leistungsberechtigte



Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) außerhalb von Einrichtungen

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
18 bis unter 65 Jahren	596	34,6	662	33,5	659	32,8
65 Jahre und älter	1.128	65,4	1.314	66,5	1.353	67,2
Insgesamt	1.724	100,0	1.976	100,0	2.012	100,0

LB = Leistungsberechtigte

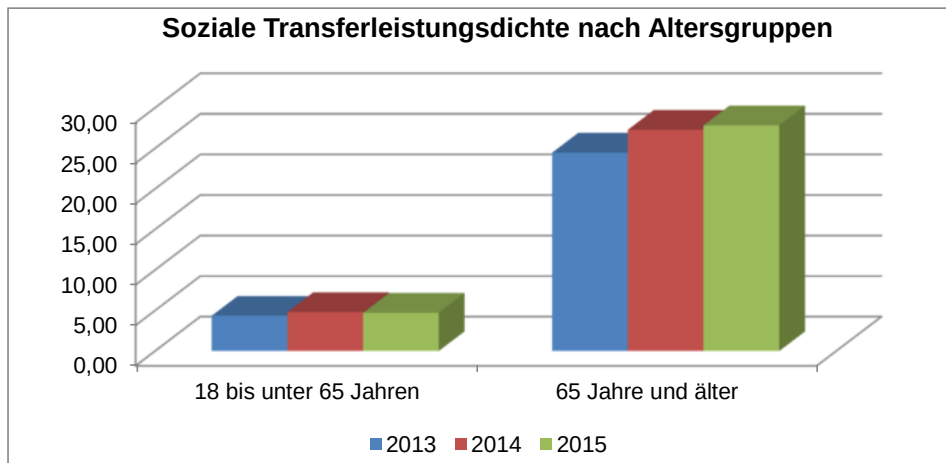


Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) inner- und außerhalb von Einrichtungen

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
18 bis unter 65 Jahren	599	4,36	664	4,82	659	4,73
65 Jahre und älter	1.246	24,47	1.414	27,29	1.456	27,84
Insgesamt	1.845	9,80	2.078	10,96	2.115	11,04

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

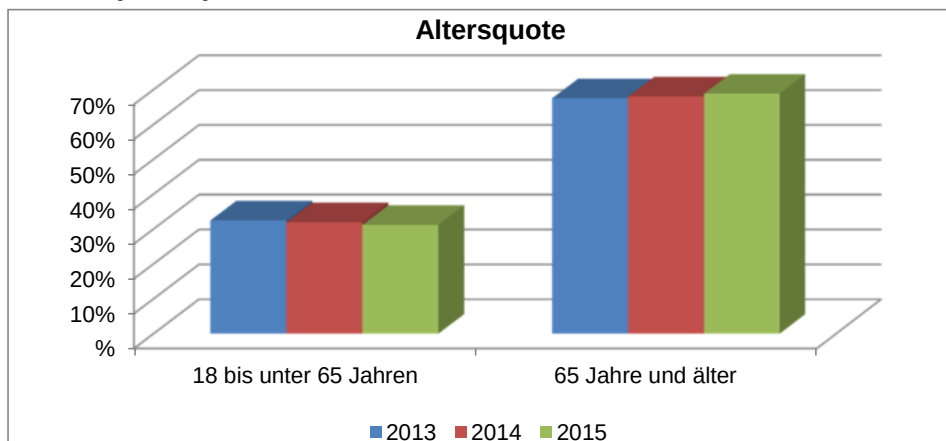
LB = Leistungsberechtigte



Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) inner- und außerhalb von Einrichtungen

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
18 bis unter 65 Jahren	599	32,5	664	32,0	659	31,2
65 Jahre und älter	1.246	67,5	1.414	68,0	1.456	68,8
Insgesamt	1.845	100,0	2.078	100,0	2.115	100,0

LB = Leistungsberechtigte



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

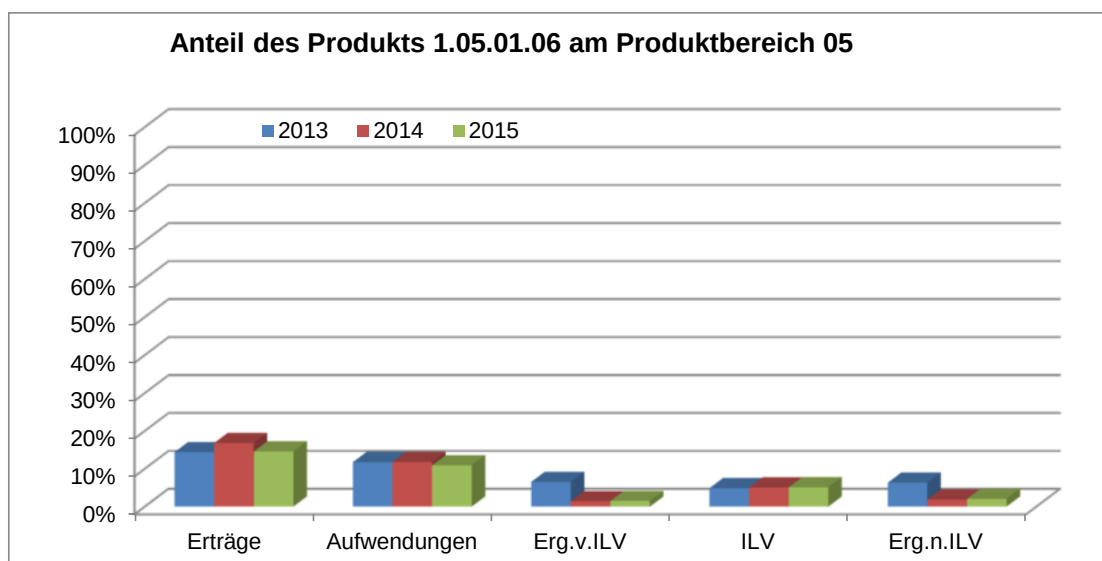
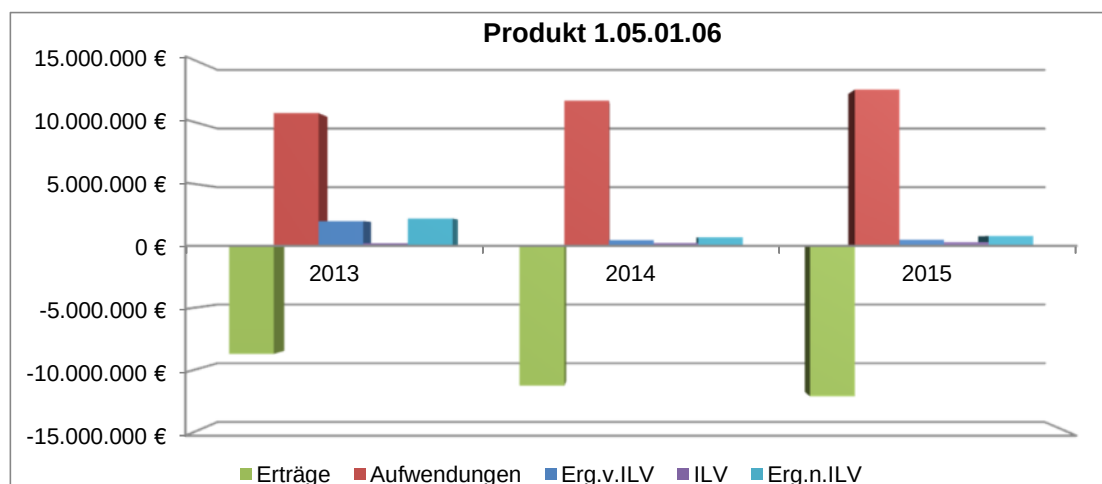
	2013	2014	2015
1 Erträge	-60.894.141 €	-67.338.446 €	-83.641.213 €
2 Aufwendungen	91.693.348 €	99.850.738 €	116.285.351 €
3 Erg.v.ILV	30.799.207 €	32.512.292 €	32.644.138 €
4 ILV	4.176.800 €	4.414.278 €	6.000.248 €
5 Erg.n.ILV	34.976.007 €	36.926.570 €	38.644.386 €

Produkt 1.05.01.06

Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)

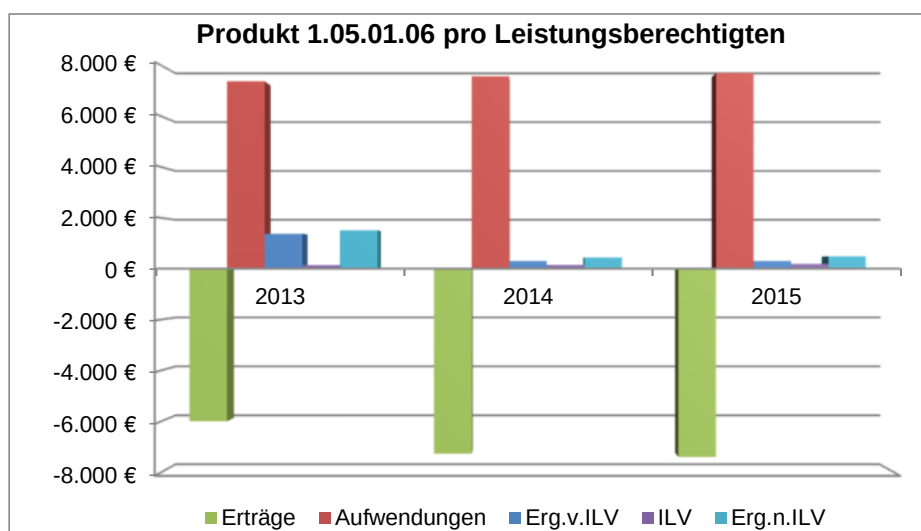
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-8.753.161 €	14,4%	-11.300.342 €	16,8%	-12.175.760 €	14,6%
2 Aufwendungen	10.756.700 €	11,7%	11.764.863 €	11,8%	12.665.924 €	10,9%
3 Erg.v.ILV	2.003.539 €	6,5%	464.522 €	1,4%	490.163 €	1,5%
4 ILV	203.784 €	4,9%	222.780 €	5,0%	306.312 €	5,1%
5 Erg.n.ILV	2.207.323 €	6,3%	687.301 €	1,9%	796.475 €	2,1%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



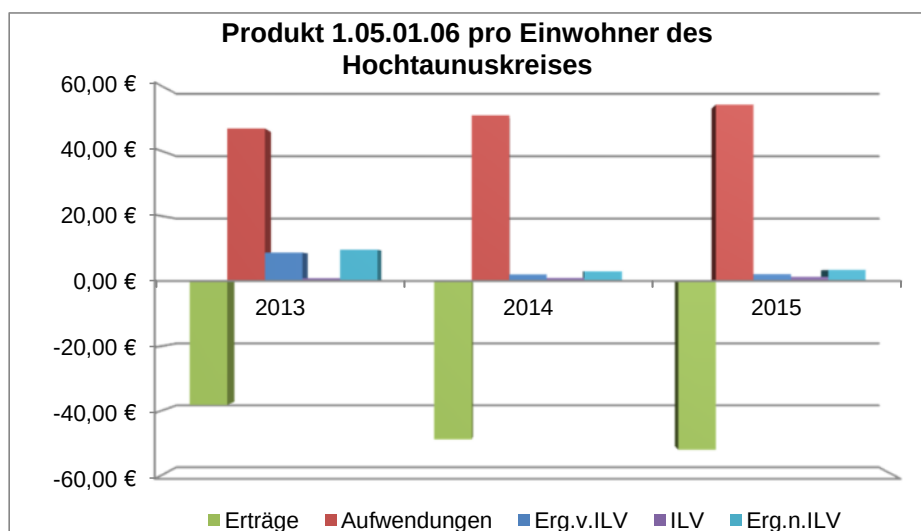
Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.01.06	2013	2014	2015
1 Erträge	-5.999 €	-7.272 €	-7.402 €
2 Aufwendungen	7.373 €	7.571 €	7.700 €
3 Erg.v.ILV	1.373 €	299 €	298 €
4 ILV	140 €	143 €	186 €
5 Erg.n.ILV	1.513 €	442 €	484 €



Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.01.06	2013	2014	2015
1 Erträge	-38,20 €	-48,96 €	-52,16 €
2 Aufwendungen	46,94 €	50,97 €	54,26 €
3 Erg.v.ILV	8,74 €	2,01 €	2,10 €
4 ILV	0,89 €	0,97 €	1,31 €
5 Erg.n.ILV	9,63 €	2,98 €	3,41 €



Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	1.658,51	1010
	5470100	Kostenersatz außerhalb Einrichtungen	90.000	90.000	78.444,18	5090
	5470199	Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket	100	100	0,00	5060
	5470200	Überg. Unterhaltsansprüche BGB auß. Einr.	1.000	0	0,00	5060
	5470300	Lstg. von Sozialleistungsträgern auß. Einr.	100.000	100.000	98.094,28	5090
	5470450	Rückz. darlehensw. gewährter Hilfen	40.000	60.000	45.625,57	5090
	5471100	Kostenersatz in Einrichtungen	2.000	2.000	4.170,72	5090
	5471300	Lstg. von Sozialleistungsträgern in Einr.	1.000	1.000	904,19	5090
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	14.477.100	14.177.100	11.946.862,81	5090
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	160	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	14.711.360	14.430.200	12.175.760,26	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	534.560	474.620	460.386,51	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	33.980	25.530	58.299,10	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.000	1.000	1.017,63	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	1.909,96	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	72,00	1025
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	3.000	3.000	2.031,46	5090
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	101,15	1030
	6790000	sonstige Inanspruchn. Rechte u. Dienste	1.000	1.000	201,60	5090
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	80	80	27,60	1010
	6850000	Reisekosten	500	500	309,69	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	670,00	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	6.739,79	1010
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	283,27	1020
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	126,00	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	39.299,88	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-579,04	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	46.700	33.050	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	300	300	0,00	1020
	7231000	Grundsicherung (SGB XII) im Alter a.E.	8.100.000	8.500.000	7.104.606,59	5090
	7231001	Grundsicherung (SGB XII) Erwerbsmind. a.E.	5.800.000	5.300.000	4.599.921,92	5090
	7231010	Grundsicherung (SGB XII) a.E. einm. Lst. im	15.000	15.000	13.752,70	5090

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Alter				
	7231020	Grundsicherung (SGB XII) auß.Einr. (GU) im Alter	15.000	15.000	2.445,50	5090
	7231131	Bildung, Teilhabe Grsi a.E. pers.Schulbedarf	0	0	30,00	5060
	7231199	Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket SGBXII 4.Kapitel	1.000	200	0,00	5060
	7236000	Grundsicherung (SGB XII) in Einr.	600.000	600.000	374.270,25	5090
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	15.152.120	14.969.280	12.665.923,56	
		Verwaltungsergebnis	-440.760	-539.080	-490.163,30	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	14.711.360	14.430.200	12.175.760,26	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	15.152.120	14.969.280	12.665.923,56	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-440.760	-539.080	-490.163,30	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-440.760	-539.080	-490.163,30	
	9100010	Umlage Raumkosten	72.209	70.307	83.176,22	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	54.333	65.871	21.738,04	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.254	1.891	4.900,12	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	133.565	27.215	150.688,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	56.971	169.897	45.747,22	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	65	60	61,80	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	319.400	335.244	306.311,72	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-760.160	-874.324	-796.475,02	

Produkt 050106 Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)

Konto	Erläuterung
5470100	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Grundsicherungsleistungen des SGB XII (Aufwendungsersatz, Kostenbeitrag) in Verbindung stehenden Erträge außerhalb von Einrichtungen verbucht.
5470199	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem 4. Kapitel des SGB XII entstehenden Erträge verbucht.
5470200	Hat ein Hilfeempfänger für die Zeit, für die Hilfe gewährt wird, nach bürgerlichem Recht einen Unterhaltsanspruch, geht dieser bis zur Höhe der geleisteten Aufwendungen zusammen mit dem unterhaltsrechtlichen Auskunftsanspruch auf den Träger der Sozialhilfe über (§ 94 SGB XII). Die Einnahmen sind hier abhängig von der Leistungsfähigkeit der Unterhaltspflichtigen. Hier ist festzustellen, dass die höchstrichterliche Rechtsprechung die Leistungspflicht der unterhaltspflichtigen Angehörigen immer weiter begrenzt. Der Ansatz berücksichtigt, dass nach dem 4. Kapitel Unterhaltsansprüche der Leistungsberechtigten nur in Ausnahmefällen übergehen.
5470300	Der Ansatz beinhaltet die Vereinnahmung von Ansprüchen gegenüber anderen Sozialleistungsträgern (Ersatzansprüche) in Fällen der Leistungsgewährung außerhalb von Einrichtungen, in denen der Hochtaunuskreis als Träger der Sozialhilfe (in Form der Grundsicherung) in Vorleistung getreten ist.
5470450	Hilfen können gemäß dem § 42 i.V.m. den §§ 34 und 37 sowie § 38 und § 91 SGB XII als Darlehen erbracht werden. Die Rückzahlung der Darlehen wird über das angegebene Konto gebündelt abgewickelt. Aufgrund der Entwicklung der Einnahmen wird der Ansatz gesenkt.
5471100	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Grundsicherungsleistungen des SGB XII (Aufwendungsersatz, Kostenbeitrag) stehenden Leistungen innerhalb von Einrichtungen verbucht.
5471300	Der Ansatz beinhaltet die Vereinnahmung von Ansprüchen gegenüber anderen Sozialleistungsträgern (Ersatzansprüche) in Fällen der Leistungsgewährung innerhalb von Einrichtungen, in denen der Hochtaunuskreis als Träger der Sozialhilfe (in Form der Grundsicherung) in Vorleistung getreten ist.
5401090	Seit 2014 übernimmt der Bund die vollen Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, sodass keine Landeserstattung mehr erfolgt.
5421000	Es handelt sich um den Mehrausgabenausgleich zu den Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Hier werden Kosten des Widerspruchsverfahrens und des gerichtlichen Verfahrens angesetzt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6790000	Der Ansatz beinhaltet die Kosten, die mit der Feststellung der dauerhaften vollen Erwerbsminderung gemäß § 45 SGB XII zusammenhängen.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7231000	Die Grundsicherung im Alter gemäß SGB XII an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen, ist gemäß § 19 Absatz 2 Personen zu leisten, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können. In der Zukunft ist mit einer Steigerung der Fallzahlen und höheren Ausgaben durch die Regelbedarferhöhung und die neuen Mietobergrenzen zu rechnen. Die Aufwendungen werden vom Bund erstattet.
7231001	Grundsicherung wegen Erwerbsminderung SGB XII. Personen, die nicht mehr erwerbsfähig nach dem SGB II sind, erhalten keine Leistungen nach dem SGB II mehr, sondern nach dem SGB XII. Die

Konto	Erläuterung
	Fallzahlen steigen und es ist mit weiteren Übergängen zu rechnen. Zudem wirken sich Regelbedarfserhöhung und die neuen Mietobergrenzen kostensteigernd aus. Die Aufwendungen werden vom Bund erstattet.
7231010	Hier handelt es sich um einmalige Bedarfe (Erstausstattung Wohnung oder Bekleidung), die gemäß §31 SGB XII in Einzelfällen zu bewilligen sind. Höhere Fallzahlen führen auch zu entsprechenden Ausgaben bei den einmaligen Leistungen.
7231020	Hier werden die Kosten für die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge und Aussiedlern mit Leistungsanspruch SGB XII, Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung veranschlagt. Derzeit nimmt die Anzahl von Neuzuweisungen an ausländischen Flüchtlinge weiter zu. Es ist damit zu rechnen, dass diese Tendenz sich auch im Jahr 2017 fortsetzen wird.
7231111	Aufwendungen für mehrtägige Schulausflüge gem. § 42 Ziffer 3 i.V.m. § 34 Abs. 2, S. 1 Ziffer 2 SGB XII werden hier verbucht.
7231131	Aufwendungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf gem. § 42 Ziffer 3 i.V.m. § 34 Abs. 3 SGB XII werden hier verbucht.
7231199	Pauschalansatz für die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für die Anspruchsgruppe SGB XII, 4. Kapitel
7236000	Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen, ist gemäß § 19 Absatz 2 in Verbindung mit § 35 SGB XII (notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen) und § 42 Satz 1 Nr. 2 SGB XII zu erbringen. Die Leistungen beinhalten anteilige Unterkunftskosten, die sich an den Mietobergrenzen orientieren.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	1.015,09
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	20.563,30
6	547	Erträge aus Transferleistungen	56.108.050	51.252.888	52.370.458,60
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.724.440	1.735.980	1.449.160,44
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.870	0	364,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	59.846.360	52.994.868	53.841.562,15
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	6.423.590	5.487.060	5.377.697,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	954.880	1.228.160	1.193.416,45
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333.590	128.500	152.447,51
14	66	Abschreibungen	571.350	584.050	476.451,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	879.370	993.840	167.741,31
17	72	Transferaufwendungen	67.154.700	62.172.000	59.573.637,15
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	76.317.480	70.593.610	66.941.391,41
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-16.471.120	-17.598.742	-13.099.829,26
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	59.846.360	52.994.868	53.841.562,15
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	76.317.480	70.593.610	66.941.391,41
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-16.471.120	-17.598.742	-13.099.829,26
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-16.471.120	-17.598.742	-13.099.829,26
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	3.395.211	3.142.510	2.738.342,24
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	3.395.211	3.142.510	2.738.342,24
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-19.866.331	-20.741.252	-15.838.171,50

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produkt	050203	Kommunales Jobcenter
Produktverantwortlicher	Frau Beate Birkenfeld, Herr Robert Dinges, Frau Bärbel Beinze, Herr Peter Rinker	
➤ Produktbeschreibung Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) • Beratung und Information • Leistungen zur Eingliederung in Arbeit • Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, Kosten der Unterkunft und Bedarfe für Bildung und Teilhabe Arbeitsförderung, Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt, Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen • Akquirierung von freien Arbeitsstellen • Qualifizierung und Vermittlung der Bewerber • Durchführung von Bildungs- und Qualifizierungsplanungen • Betreuung der Arbeitgeber, sozialen Träger und Qualifizierungsträger • Entwicklung von Hilfenkonzepten und Förderprogrammen für behinderte erwerbsfähige Menschen • Integration von Menschen mit Behinderung und Rehabilitanden in den Arbeitsmarkt Service Arbeit • Organisation und Durchführung von Querschnittsaufgaben des Geschäftsbereiches Arbeit • Abrechnung von Bundesmitteln • Controlling, Zielvereinbarungen, Statistik		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte Personen aus dem Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) • Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

SGB II- Vergleichstypen

Um eine Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Jobcentern zu gewährleisten, wurden durch das Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) SGB II-Vergleichstypen entwickelt. 2013 wurden diese weiterentwickelt und es wurden 15 neue Typen von SGB II-Gebieten geschaffen.

Jobcenter, die möglichst ähnliche strukturelle Rahmenbedingungen, wie Arbeitsmarktsituation, demografische Entwicklung oder regionale Wirtschaftsstrukturen, aufweisen, werden in einem Vergleichstyp zusammengefasst.¹

Der Hochtaunuskreis ist ab 2014 dem SGB II-Typ IIe zugeordnet in dem 12 weitere Jobcenter in ganz Deutschland enthalten sind. In Hessen sind dies neben dem Hochtaunuskreis u.a. der Kreis Offenbach, Main-Taunus-Kreis, Stadt Wiesbaden, Kreis Groß-Gerau usw. (siehe Abbildung 1 SGB II-Vergleichstypen in Hessen)

Typ (Anz. d. Träger)	Beschreibung
SGB II-Typ Ia (19)	Landkreise überwiegend in Bayern mit kleinbetrieblich geprägten Arbeitsmärkten, niedrigem Anteil an Geringqualifizierten, hohen Wohnkosten und hohem Bevölkerungszuwachs
SGB II-Typ Ib (27)	Landkreise überwiegend in Bayern mit gewerblich geprägtem Arbeitsmarkt, hoher Saisonalität, hoher Arbeitsplatzdichte und hohem Anteil an Kleinbetrieben
SGB II-Typ Ic (33)	Überwiegend Landkreise in Süddeutschland mit gewerblich geprägtem Arbeitsmarkt, hohem Beschäftigungspotential in einfachen Tätigkeiten und hohem Anteil Geringqualifizierter
SGB II-Typ Id (31)	Überwiegend Landkreise in Baden-Württemberg mit gewerblich geprägtem Arbeitsmarkt, hohem Beschäftigungspotenzial in einfachen Tätigkeiten und hohem Migrantenanteil
SGB II-Typ Ie (18)	Regionen abseits der Ballungsräume, oftmals an der früheren innerdeutschen Grenze, mit gewerblich geprägtem Arbeitsmarkt und hohem Anteil älterer eLb
SGB II-Typ IIa (27)	Überwiegend Landkreise mit einem ausgeprägten Industriesektor und Niedriglohnbereich bei gleichzeitig hohem Anteil Geringqualifizierter und unterdurchschnittlichen Wohnkosten
SGB II-Typ IIb (26)	Städte mit eher geringer eLb-Quote im Vergleich zu anderen Städten, hohem Beschäftigungspotential in einfachen Tätigkeiten, günstigen allgemeinen Arbeitsmarktbedingungen im Umland sowie hohen Wohnkosten und hohem Migrantenanteil
SGB II-Typ IIc (41)	Regionen schwerpunktmäßig in Schleswig-Holstein und Niedersachsen mit einem sehr ausgeprägtem Niedriglohnbereich und einem hohen Anteil an Kleinbetrieben
SGB II-Typ IId (44)	Überwiegend Landkreise mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen mit eher durchschnittlichen Rahmenbedingungen und geringer saisonaler Dynamik
SGB II-Typ IIe (12)	Städte und (hoch-)verdichtete Landkreise mit eher geringer eLb-Quote im Vergleich zu ähnlich verdichteten Räumen, sehr hohen Wohnkosten und sehr hohem Migrantenanteil sowie durch Großbetriebe gekennzeichneten Arbeitsmärkten mit gering ausgeprägtem Niedriglohnbereich
SGB II-Typ IIIa (26)	Überwiegend Landkreise, meist im Einzugsbereich größerer Städte in den neuen Bundesländern, mit einem sehr hohem Anteil an erwerbstätigen SGB II-Beziehern bei gleichzeitig geringem Beschäftigungspotential in einfachen Tätigkeiten
SGB II-Typ IIIb (25)	Überwiegend städtische bzw. verstädterten Regionen mit hohen Wohnkosten, Dienstleistungsarbeitsmärkten und geringer Arbeitsplatzdichte
SGB II-Typ IIIc (20)	Städte bzw. (hoch-)verdichtete Landkreise überwiegend im Agglomerationsraum Rhein-Ruhr mit sehr geringer Arbeitsplatzdichte, geringer saisonaler Dynamik bei gleichzeitig hohem Beschäftigungspotential in einfachen Tätigkeiten und hohem Migrantenanteil
SGB II-Typ IIId (32)	Überwiegend Landkreise in den neuen Bundesländern mit sehr geringem Beschäftigungspotential in einfachen Tätigkeiten bei gleichzeitig hoher saisonaler Dynamik und sehr hoher Tendenz zur Verfestigung des Langzeitleistungsbezugs
SGB II-Typ IIIE (18)	Überwiegend Städte in den neuen Bundesländern mit geringem Beschäftigungspotential in einfachen Tätigkeiten und hohem Risiko zur Verfestigung des Langzeitleistungsbezugs

¹ vgl. www.sgb2.info/node/1260

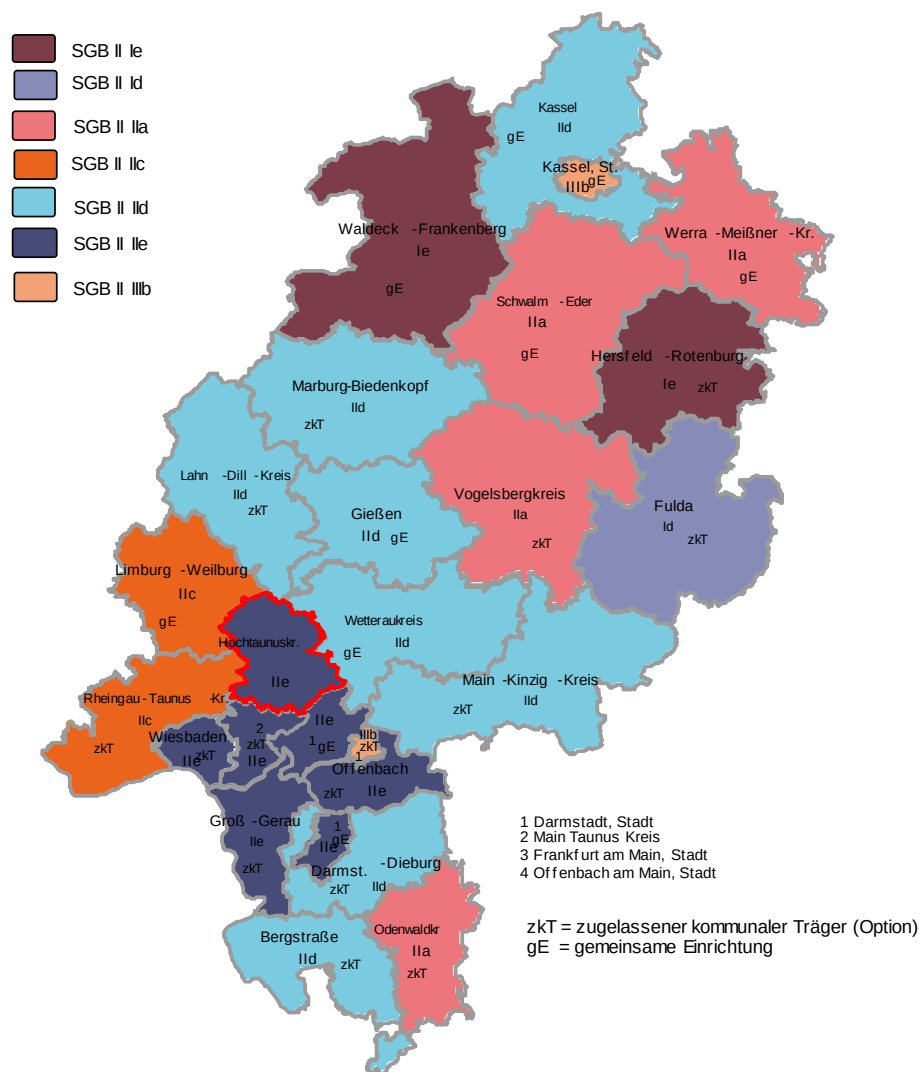


Abbildung 1 SGB II-Vergleichstypen in Hessen

Übersicht Hochtaunuskreis

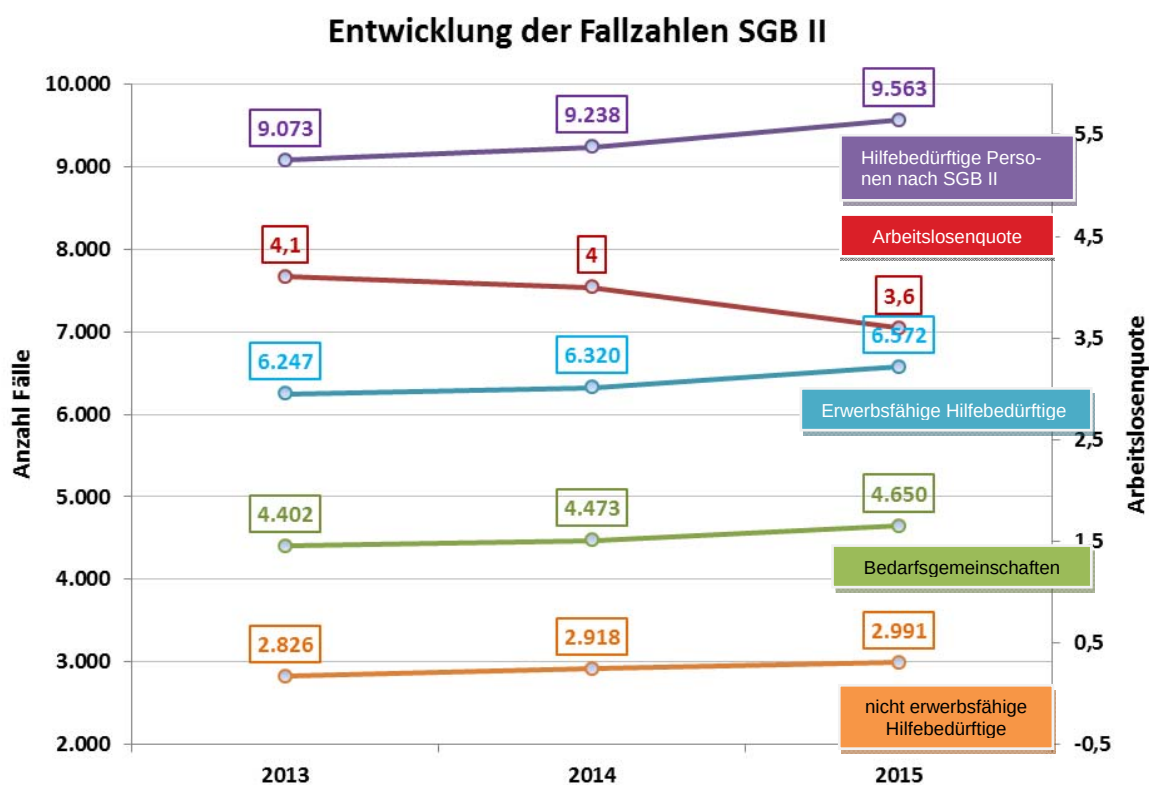
Dezemberwerte zum 31.12. des Jahres	2013	2014	2015
Gesamtbevölkerung²	229.167	230.798	233.427
davon Bevölkerung unter 65 Jahren ²	178.248	178.984	181.121
davon 15 bis unter 65 Jahren ²	144.935	145.285	146.835
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (am Wohnort) ³	84.508	86.004	88.774
Beschäftigungsquote ³	58,3	59,2	60,5

² Hessisches Statistisches Landesamt. Die Zahlen der Bevölkerung unter 65 Jahren und von 15 – 65 Jahren zum Stand 31.12.2015.

³ Hessisches Statistisches Landesamt, Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/innen, Beschäftigungsquoten zum Stand 31.12.2015.

Entwicklung der Fallzahlen SGB II

Jahresdurchschnittswerte ⁴	2013	2014	2015
Arbeitslosenquote ⁵	4,1	4,0	3,6
Arbeitslose insgesamt ⁵	4.555	4.512	4.068
Bedarfsgemeinschaften SGB II ⁶	4.402	4.473	4.650
Hilfebedürftige Personen nach SGB II ⁶	9.073	9.238	9.563
davon erwerbsfähige Hilfebedürftige ⁶	6.247	6.320	6.572
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige ⁶	2.826	2.918	2.991
Leistungsdichte Hilfebedürftige Personen SGB II je 1.000 Einwohner	39,6	40,0	41,0



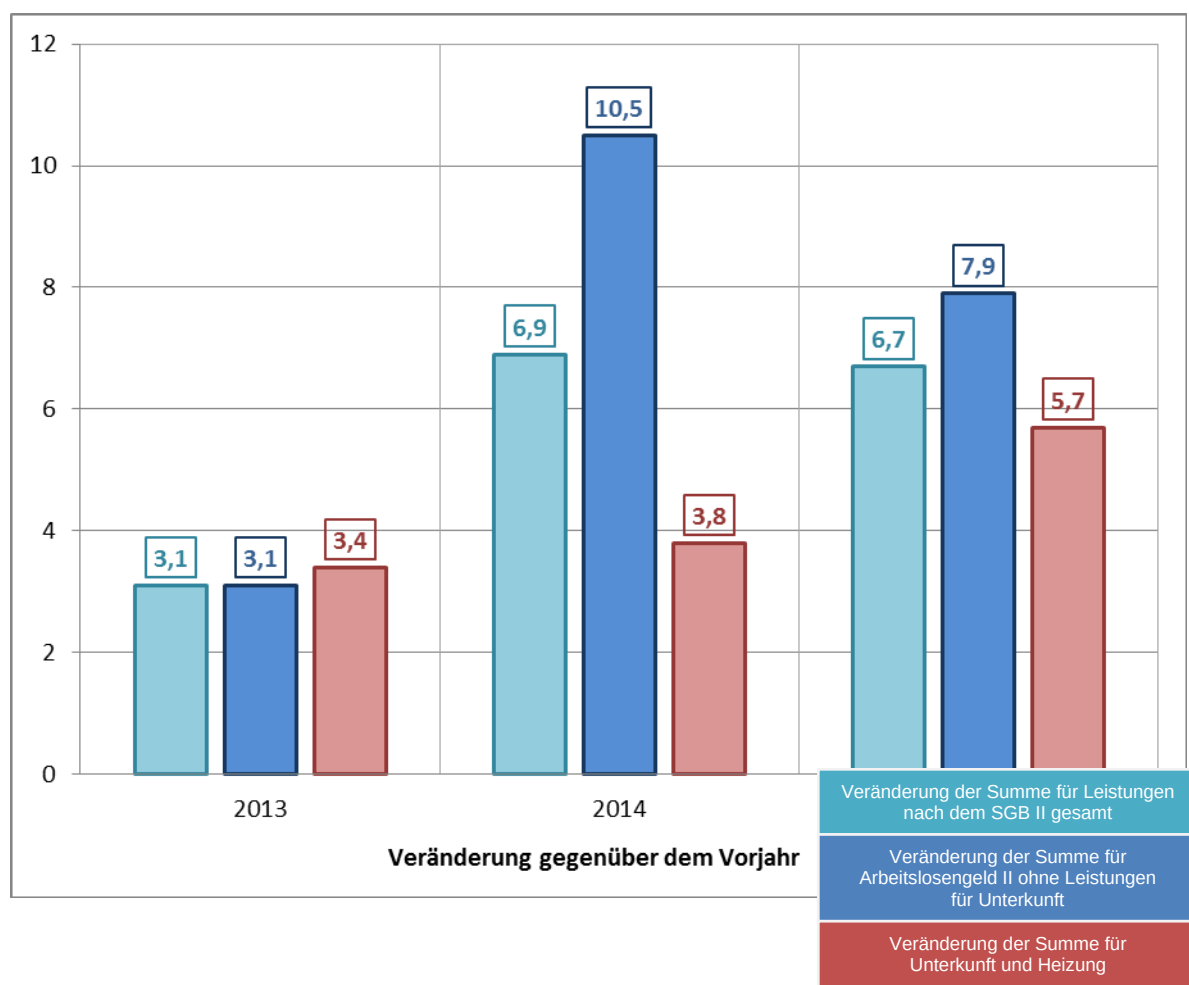
⁴ Aufgrund der Umstellung der statistischen Berichterstattung zur Grundsicherung für Arbeitsuchende im April 2011 auf die integrierte Datenbasis, kam es zu einer Datenrevision der bisher veröffentlichten Daten. In den statistischen Publikationen der Bundesagentur für Arbeit wurden alle Zeitreihen ab Januar 2007 revidiert. Es kann daher zu Abweichungen zu den zuvor veröffentlichten Jahresdurchschnittswerten kommen.

(vgl. Integrierte Statistik zur Grundsicherung für Arbeitssuchende, Bundesagentur für Arbeit, April 2011)

⁵ Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Aktuelle Eckwerte der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden SGB II Trägergebiete - Zeitreihe

⁶ Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Zeitreihe zu Strukturen der Eckwerte und Geldleistungen nach dem SGB II, Jahresdurchschnitte 2011 - 2015

Entwicklung der Ausgaben nach dem SGB II gegenüber dem Vorjahr in Prozent⁷



Veränderung der Summe für Leistungen nach dem SGB II gesamt

Jahresdurchschnittswerte	2013	2014	2015
Veränderung der Summe der Leistungen nach dem SGB II gesamt zum Vorjahr	3,1 %	6,9 %	6,7 %
Summe Leistungen nach dem SGB II gesamt im jeweiligen Jahr	3.291.760 €	3.536.505 €	3.792.298 €

Veränderung der Summe der Leistungen für Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft

Jahresdurchschnittswerte	2013	2014	2015
Veränderung der Summe der Leistungen für Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft zum Vorjahr	3,1 %	10,5%	7,9 %
Summe Leistungen für Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft im jeweiligen Jahr	1.472.355 €	1.645.843 €	1.787.359 €

⁷

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Kennzahlen nach § 48a SGB II, Jahresdurchschnitte 2012 – 2015; Änderung der statistischen Grundlage für die Darstellung – dadurch bedingte Änderung der Gesamtzahlen

Veränderung der Summe der Leistungen für Unterkunft und Heizung

Jahresdurchschnittswerte	2013	2014	2015
Veränderung der Summe der Leistungen für Unterkunft und Heizung zum Vorjahr	3,4 %	3,8 %	5,7 %
Summe Leistungen für Unterkunft und Heizung im jeweiligen Jahr	1.819.405 €	1.890.662 €	2.004.939 €

Bildungs- und Teilhabepaket SGB II

Das im April 2011 eingeführte Bildungs- und Teilhabepaket berechtigt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben dem Regelbedarf Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen Leben in der Gemeinschaft nach § 28 SGB II in Anspruch zu nehmen. Erbracht werden sechs verschiedene Leistungen.

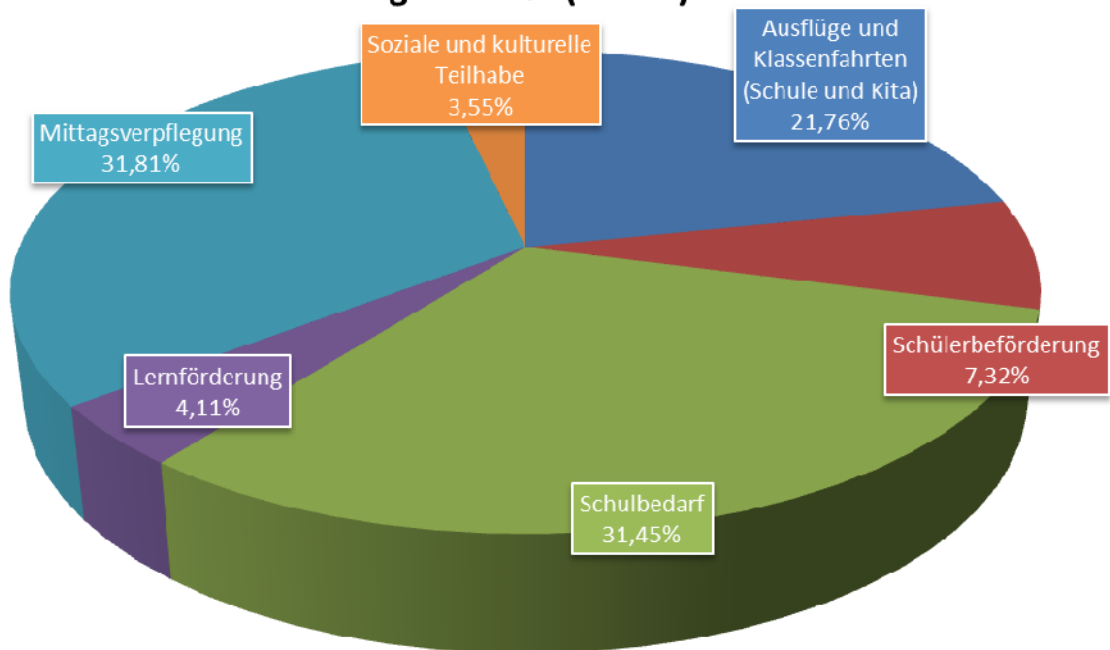
- Tatsächliche Aufwendungen von Schülern für Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten.
- Die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf in Höhe von insgesamt 100 € pro Schüler.
- Die erforderlichen tatsächlichen Aufwendungen für die Schülerbeförderung, soweit sie nicht von Dritten übernommen werden und es der leistungsberechtigten Person nicht zugemutet werden kann, die Aufwendungen aus dem Regelbedarf zu bestreiten.
- Eine, schulische Angebote ergänzende, angemessene Lernförderung.
- Entstehende Mehraufwendungen bei der Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung für Schüler und Kinder.
- 10 € monatlich zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben.

Bildungs- und Teilhabe Paket ⁸	Ausgaben 2013	Zahl der Bewilligungen 2013 ⁹	Ausgaben 2014	Zahl der Bewilligungen 2014 ⁹	Ausgaben 2015	Zahl der Bewilligungen 2015 ⁹
Ausflüge und Klassenfahrten (Schule und Kita)	98.919,64 €	453	99.854,07 €	468	120.256,15 €	543
Schülerbeförderung	38.971,24 €	93	39.261,52 €	99	40.461,89 €	102
Schulbedarf	178.836,66 €	2.103	177.910,00 €	2.059	173.790,00 €	2.028
Lernförderung	25.834,02 €	38	23.276,25 €	35	22.703,00 €	37
Mittagsverpflegung in Schule, Kita und Tagespflege	129.628,46 €	572	153.524,09 €	687	175.759,98 €	662
Soziale und kulturelle Teilhabe	17.542,90 €	284	19.337,18 €	275	19.614,52 €	294
Gesamtergebnis	489.732,92 €	3.543	513.163,11 €	3.623	552.585,54 €	3.666

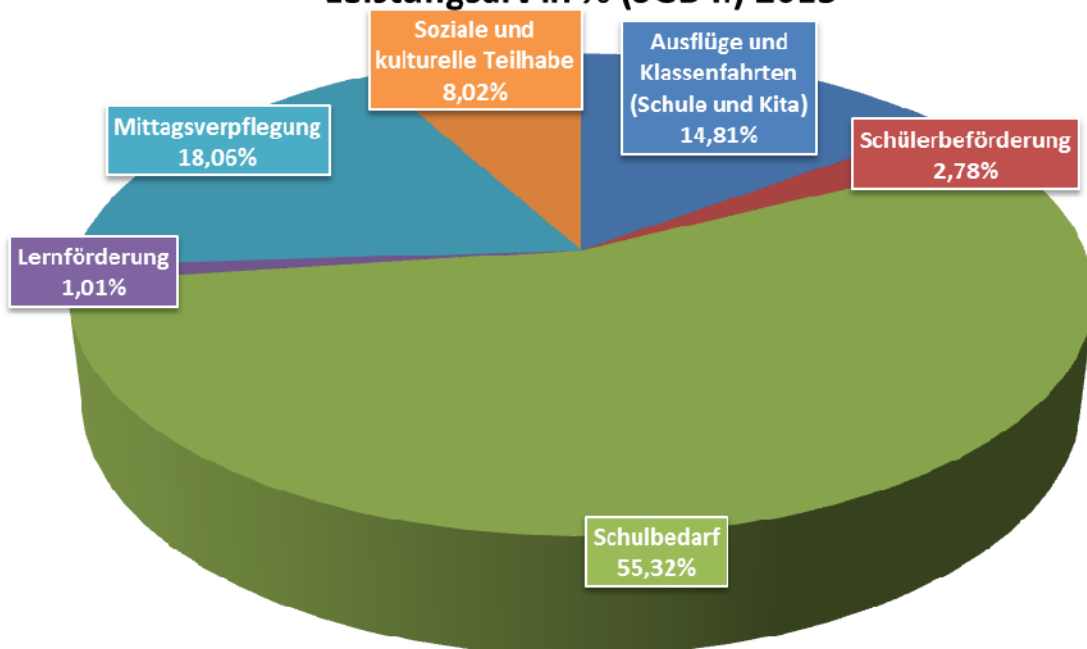
⁸ Eigenerhebung Hochtaunuskreis

⁹ Jede Person kommt nur einmal innerhalb einer jeden Leistungsart vor.

Ausgaben Bildungs- und Teilhabepaket nach Leistungsart in % (SGB II) 2015



Bewilligungen Bildungs- und Teilhabepaket nach Leistungsart in % (SGB II) 2015



Verbesserung der Integration in Erwerbsfähigkeit

Integrationsquote ¹⁰	2013	2014	2015	Ziel 2016 ¹¹
Integrationsquote	20,3 %	21,1 %	21,6 %	¹²
Summe der Integrationen im jeweiligen Jahr	1.265	1.359	1.414	(1.484)
Durchschnittlicher Bestand erwerbsfähige Hilfebedürftige im jeweiligen Jahr	6.247	6.320	6.430	(7.023)

Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug

Ø Bestand Langzeitleistungsbezieher	2013	2014	2015	Ziel 2016 ¹¹
Durchschnittlicher Bestand der Langzeitleistungsbezieher im jeweiligen Jahr	4.042	4.050	4.038	3.989

Verbesserung der Integration von Alleinerziehenden

Integrationsquote Alleinerziehende	2013	2014	2015	Ziel 2016 ¹¹
Integrationsquote	21,8 %	21,6 %	20,3 %	¹³
Summe der Integrationen im jeweiligen Jahr	192	190	178	204
Durchschnittlicher Bestand Alleinerziehende im jeweiligen Jahr	881	878	890	(886)

¹⁰ Als Integrationen werden nur diejenigen Übergänge in Erwerbstätigkeit gezählt, die mit hoher Wahrscheinlichkeit dazu führen, die Hilfebedürftigkeit - auch längerfristig - zu überwinden. Erfasst wird die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen oder selbständigen Tätigkeit, auch wenn diese durch Beschäftigung begleitende Leistungen wie Eingliederungszuschuss oder Einstiegsgeld gefördert wird. Eintritte in eine voll qualifizierende berufliche Ausbildung, insbesondere duale Berufsausbildung oder schulische Berufsausbildung mit anerkanntem Berufsabschluss, werden ebenfalls als Integrationen erfasst, da hiermit die Aussichten für eine dauerhafte Vermeidung der Hilfebedürftigkeit steigen.

¹¹ Zielvereinbarung zwischen dem Hessischen Sozialministerium und dem Hochtaunuskreis vom 30.03.2016.

¹² Für 2016 wurden keine %-Werte angegeben, ausschließlich konkrete Planzahlen.

Integration in das Erwerbsleben von Menschen mit Behinderung¹³

Integrationsquote ¹⁴	2013	2014	2015 ¹²
Integrationsquote	23,3 %	18,9 %	19,0 %
Summe der Integrationen im jeweiligen Jahr	163	163	179
Durchschnittlicher Bestand Rehabilitanden / Behinderte im jeweiligen Jahr	699 ¹⁵	893	942

Rehabilitanden/Behinderte: Rehabilitanden/Behinderte im Sinne des SGB III sind Menschen, deren Aussichten am Arbeitsleben teilzuhaben oder weiter teilzuhaben, wegen Art oder Schwere ihrer Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 1 SGB IX nicht nur vorübergehend wesentlich gemindert sind und die deshalb Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben benötigen, einschließlich lernbehinderter Menschen. Behinderten Menschen stehen Menschen gleich, denen eine Behinderung mit den oben genannten Folgen droht.

Schwerbehinderte Menschen: Menschen sind im Sinne des Teils 2 SGB IX schwerbehindert, wenn bei ihnen ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 vorliegt und sie ihren Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Beschäftigung auf einem Arbeitsplatz im Sinne des § 73 rechtmäßig im Geltungsbereich dieses Gesetzbuches haben. (§ 2 Abs. 2 SGB IX). Schwerbehinderten Menschen gleichgestellt werden sollen behinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von weniger als 50, aber wenigstens 30, bei denen die übrigen Voraussetzungen des Absatzes 2 vorliegen, wenn sie infolge ihrer Behinderung ohne die Gleichstellung einen geeigneten Arbeitsplatz im Sinne des § 73 nicht erlangen oder nicht behalten können (gleichgestellte behinderte Menschen, § 2 Abs. 3 SGB IX).

Grad der Behinderung: Auf Antrag des behinderten Menschen stellen die für die Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes zuständigen Behörden den Grad der Behinderung fest. (§ 69 SGB IX). Die Auswirkungen werden als Grad der Behinderung nach Zehnergraden abgestuft festgestellt.

Wiedereingliederung (Rehabilitation): Wiedereingliederung betrifft den Personenkreis der erwachsenen Behinderten oder von einer Behinderung bedrohten Menschen, die wegen einer gesundheitlichen Schädigung oder den Auswirkungen einer Behinderung nicht mehr in der Lage sind, ihren erlernten Beruf oder ihre bisherige Tätigkeit auszuüben.

¹³ Zielvereinbarung zwischen dem Hessischen Sozialministerium und dem Hochtaunuskreis vom 30.03.2016:

§ 4: Die Integration in das Erwerbsleben ist eine der vordringlichsten Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Auch angesichts der demografischen Entwicklung und eines damit verbundenen möglichen Fachkräftemangels kommt der nachhaltigen Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen in Arbeit eine große Bedeutung zu. Deshalb sollen die Bemühungen zur Integration von Menschen mit Behinderungen in das Erwerbsleben und die Zusammenarbeit mit den Rehabilitationsträgern verstärkt und die regional zur Verfügung stehenden Möglichkeiten genutzt werden.

¹⁴ Eigenerhebung Hochtaunuskreis

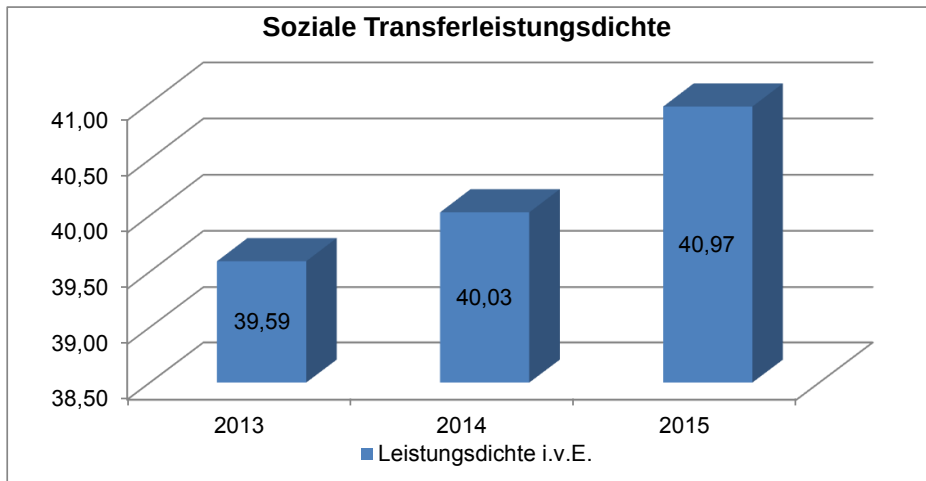
¹⁵ Aufgrund einer internen Umorganisation zum 01.04.2013 kam es zu einer Aufgabenabgrenzung zwischen dem Fachbereich Arbeitsförderung und der Leitstelle Rehabilitation und somit zu einer Erhöhung der Fallzahlen. Zudem ist ein erhöhter Zugang in dieser besonderen Personengruppe zu verzeichnen.

Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

	2013	2014	2015
LB innerhalb von Einrichtungen (i.v.E.)	9.073	9.238	9.563
Leistungsdichte¹ i.v.E.	39,59	40,03	40,97

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

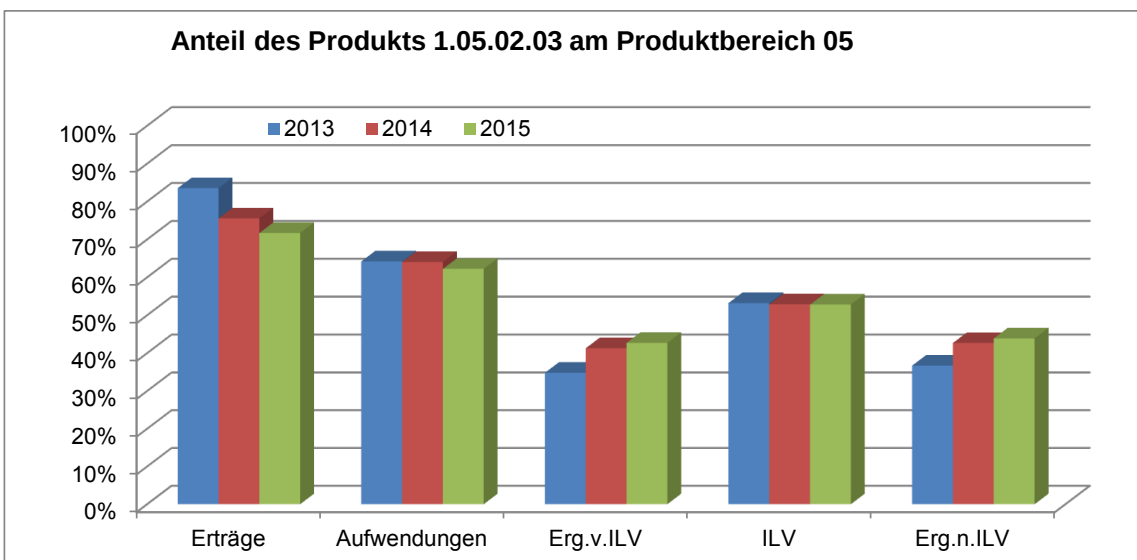
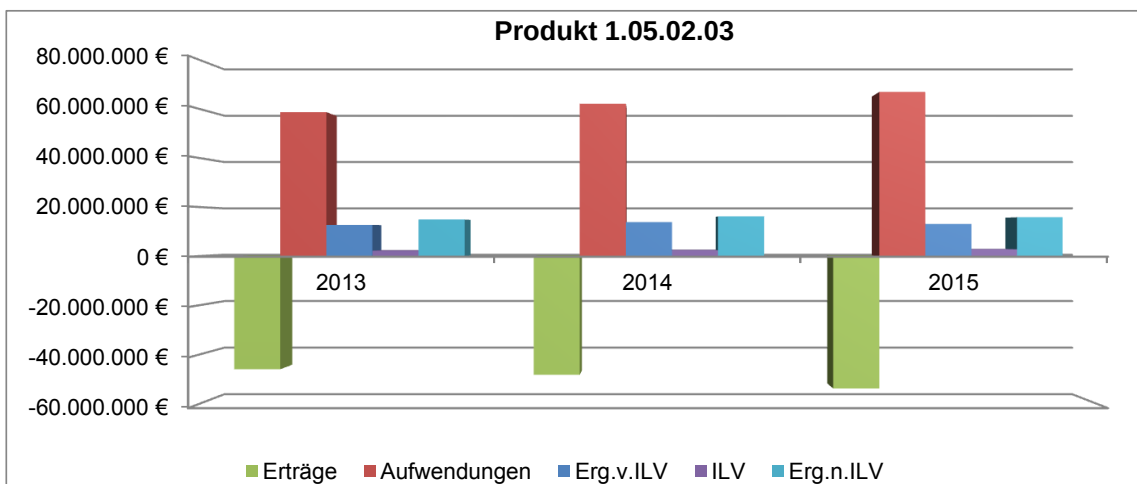
	2013	2014	2015
1 Erträge	-60.894.141 €	-67.338.446 €	-83.641.213 €
2 Aufwendungen	91.693.348 €	99.850.738 €	116.285.351 €
3 Erg.v.ILV	30.799.207 €	32.512.292 €	32.644.138 €
4 ILV	4.176.800 €	4.414.278 €	6.000.248 €
5 Erg.n.ILV	34.976.007 €	36.926.570 €	38.644.386 €

Produkt 1.05.02.03

Kommunales Jobcenter Hochtaunus

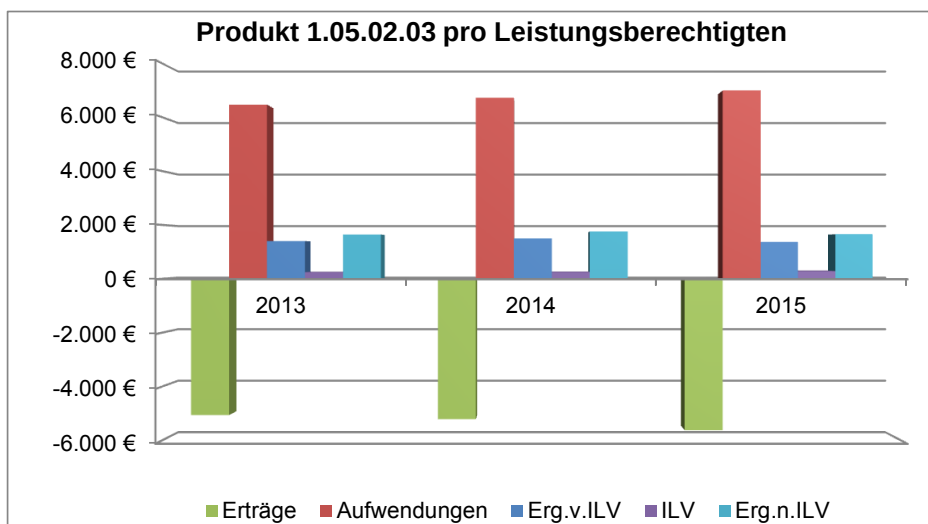
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-46.005.930 €	83,5%	-48.265.863 €	75,6%	-53.841.562 €	71,7%
2 Aufwendungen	58.720.438 €	64,2%	62.142.589 €	64,0%	66.941.391 €	62,2%
3 Erg.v.ILV	12.714.507 €	34,8%	13.876.726 €	41,3%	13.099.829 €	42,7%
4 ILV	2.207.983 €	53,2%	2.331.250 €	52,9%	2.738.342 €	52,8%
5 Erg.n.ILV	14.922.490 €	36,7%	16.207.976 €	42,7%	15.838.172 €	43,9%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



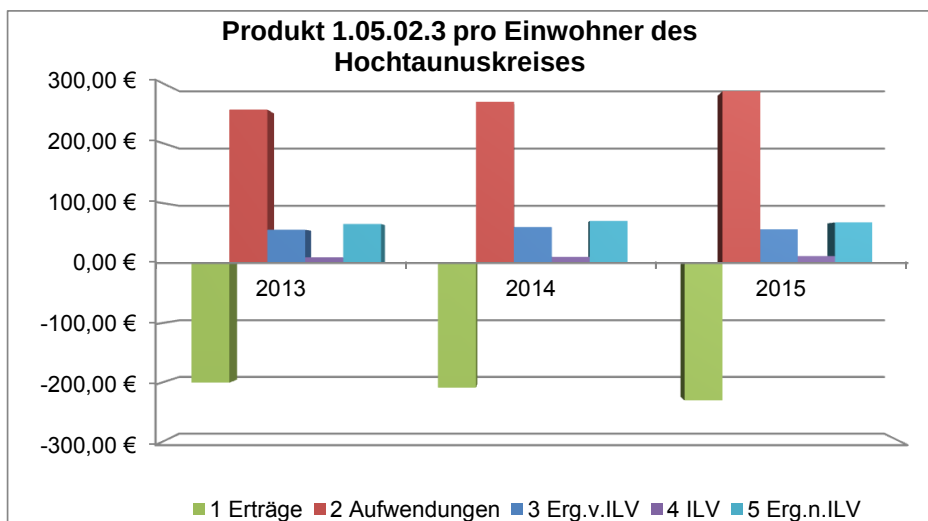
Leistungen nach dem SGB II, Kommunales Jobcenter Hochtaunus pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.02.03	2013	2014	2015
1 Erträge	-5.071 €	-5.225 €	-5.630 €
2 Aufwendungen	6.472 €	6.727 €	7.000 €
3 Erg.v.ILV	1.401 €	1.502 €	1.370 €
4 ILV	243 €	252 €	286 €
5 Erg.n.ILV	1.645 €	1.754 €	1.656 €



Leistungen nach dem SGB II, Kommunales Jobcenter Hochtaunus pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.02.03	2013	2014	2015
1 Erträge	-200,75 €	-209,13 €	-230,66 €
2 Aufwendungen	256,23 €	269,25 €	286,78 €
3 Erg.v.ILV	55,48 €	60,12 €	56,12 €
4 ILV	9,63 €	10,10 €	11,73 €
5 Erg.n.ILV	65,12 €	70,23 €	67,85 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	1.000	1.000	0,00	5060
	5150010	Erträge aus Zwangsgeldern	1.000	1.000	-29,00	5060
	5150020	Erträge aus Zwangsgeldern (FB 80.00)	4.000	4.000	1.044,09	8000
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	20.563,30	1010
	5470110	Ersatzleistungen KdU § 22 I SGB II	350.000	450.000	464.598,81	8000
	5470120	Ersatzleistungen KdU § 22 VI-VIII SGB II	410.000	400.000	399.083,45	8000
	5470130	Ersatzleistungen einm. Lstg. SGB II	6.500	4.500	3.923,15	8000
	5470140	Ersatzleistungen Alg II auß. Einr.	1.000.000	1.250.000	899.737,84	8000
	5470150	Ersatz Eingliederungslstg. §16a SGB II	2.000	2.000	0,00	8010
	5470160	Ersatz Eingliederungslstg. §§ 16,16b,16c,16d SGBII	90.000	90.000	40.771,07	8010
	5470161	Lstg. Eingliederung Arbeits. § 16e SGB II	100	100	0,00	8010
	5470162	Ersatz Eingliederungsleistung § 16 f SGB II	100	100	0,00	8010
	5470170	Ersatz Eingliederungslstg. Sonderpr.Bund	0	0	1.200,00	8010
	5470199	Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket	4.400	4.400	3.861,48	8000
	5470201	Überg. Unterhaltsansprüche BGB a.E.(ALGII)	110.000	110.000	142.511,87	5060
	5470202	Überg. Unterhaltsansprüche BGB a.E.(KdU)	65.000	50.000	58.799,24	5060
	5471300	Lstg.von Sozialleistungsträgern in Einr.	49.500	49.500	1.585,00	8090
	5471301	Lstg. von Sozialleistungsträgern Frauenhaus KDU	71.500	71.500	59.862,81	8090
	5472000	Leistungsbeteiligung für KdU SGB II	9.763.450	8.992.788	8.810.476,73	8090
	5472100	Leistungsbeteiligung ALG II (ohne KdU)	33.185.500	29.844.000	28.912.422,08	8090
	5472200	Leistungsbeteiligung Eingliederung; §16 SGBII	2.467.000	2.800.000	3.375.798,24	8010
	5472201	Leistungsbeteiligung Eingliederung; Verwaltungsk.	8.533.000	7.134.000	6.051.949,78	8090
	5472202	Leistungsbeteiligung Eingliederung 50+	0	0	732.866,05	8010
	5475000	Leistungen 4.Gesetz mod.Dlstg.Arbeitsmarkt	0	0	2.411.011,00	1020
	5401090	Sonstige allg. Finanzzuweisungen Land	2.845.070	742.140	1.219.599,72	4090
	5420010	Zuweisungen für laufende Zwecke ESF-Bundesprogramm	679.370	893.840	52.440,72	8010
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	0	-33.324,00	8010
	5421020	Zuw.lfd.Zwecke Land (Ausbildungsbudget)	0	40.000	210.444,00	8010
	5421050	Zuw.lfd.Zwecke Land (Ausbildungs- und Qualifizieru	200.000	60.000	0,00	8010
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	364,72	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	7.870	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	59.846.360	52.994.868	53.841.562,15	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64	Personalaufwendungen	6.423.590	5.487.060	5.377.697,42	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	0- 643,647- 649,65					
	644-646	Versorgungsaufwendungen	954.880	1.228.160	1.193.416,45	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	10.000	10.000	13.072,38	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	13.605,31	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	1.825,21	1025
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	11.000	11.000	10.520,00	1010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	268.000	65.000	29.118,83	8090
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	1.250	1.250	-64,50	5060
	6771010	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	26.299,29	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	3.340	1.250	2.162,57	1010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	10.000	10.000	3.704,73	8010
	6850000	Reisekosten	14.000	14.000	12.771,96	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	658,12	1010
	6861010	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit FB 90.80	4.000	4.000	3.139,37	9080
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	2.765,50	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	22.276,64	1010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	12.000	12.000	10.592,10	8090
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	8.346,35	1020
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	28.890,39	1020
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	0	0	8.108,86	1020
	6672005	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	61.498,17	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	374.057,95	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-4.450,15	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	562.850	575.650	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	8.500	8.400	0,00	1020
	7127020	Weiterl. Zuschüsse an Maßnahmeträger(Arbeitsmarkt)	0	0	475,88	8010
	7127030	Weiterl. Zuschüsse an Maßnahmeträger(Ausbildung)	0	40.000	144.813,43	8010
	7127040	Weiterl. Zusch. für Ausbildung- und Qualifizierung	200.000	60.000	0,00	8010
	7127050	Weiterl. Zusch. an Maßnahmetr. ESF-Bundesprogramm	679.370	893.840	22.452,00	8010
	7240000	KdU an Arbeitsuchende (§ 22 I SGB II)	27.000.000	26.000.000	24.194.453,08	8000
	7240101	Bildung, Teilhabe SGB II Schulausflüge eintägig	0	0	1.612,47	8000
	7240102	Bildung, Teilhabe SGB II Kita-Ausflüge eintägig	0	0	5,00	8000
	7240111	Bildung, Teilhabe SGB II Schulausflüge mehrtägig	0	0	118.383,68	8000
	7240112	Bildung, Teilhabe SGB II Kita-Ausflüge mehrtägig	0	0	255,00	8000
	7240120	Bildung, Teilhabe SGB II Schülerbeförderung § 34	0	0	40.461,89	8000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	7240131	Bildung, Teilhabe SGB II pers. Schulbedarf	0	0	173.790,00	8000
	7240140	Bildung, Teilhabe SGB II angemess. Lernförderung	0	0	22.703,00	8000
	7240151	Bildung, Teilhabe SGB II Mittagsverpfleg. Schulen	0	0	79.253,90	8000
	7240152	Bildung, Teilhabe SGB II Mittagsverpfleg. Kita	0	0	96.506,08	8000
	7240153	Bildung, Teilhabe SGB II Mittagsverpfleg. Hort	0	0	371,60	8000
	7240160	Bildung, Teilhabe SGB II soziale/kulturelle Teilh	0	0	19.614,52	8000
	7240199	Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket SGB II	690.000	680.000	0,00	8000
	7240200	KdU an Arbeitsuchende (§ 22 SGB II) (GU)	1.440.000	316.800	355.590,63	4090
	7240300	KdU an Arbeitsuchende (§ 22 VI-VIII SGB II)	570.000	550.000	494.094,84	8000
	7241000	Eingliederungslstg. § 16a SGB II	100.000	100.000	94.512,41	8010
	7242000	Einm. Lstg. an Arbeitsuchende (§ 24 SGB II)	350.000	290.000	328.011,91	8000
	7243000	ALG II ohne KdU (§§ 19 ff. SGB II)	25.000.000	23.000.000	21.792.047,46	8000
	7243001	ALG II ohne KdU, KV-Beiträge	7.927.500	7.000.000	6.876.448,05	8000
	7243002	ALG II ohne KdU, PV-Beiträge	1.365.000	1.200.000	1.120.736,19	8000
	7243003	ALG II ohne KdU, RV-Beiträge	3.000	4.000	3.009,50	8000
	7244000	Eingl. Arbeitsuchende §§ 16, 16b, 16c SGB II	2.244.200	2.577.200	3.169.953,55	8010
	7244010	Mehraufwandsentsch. zus. Beschäftigung	48.000	20.000	1.623,68	8010
	7244020	Lstg. Eingliederung, Sonderprogramm Bund	0	0	246.684,91	8010
	7244030	Lstg. Eingliederung, Sonderprogramm Land	0	0	2.748,39	8010
	7244040	Lstg. Eingliederung Arbeits. § 16e SGB II	90.000	90.000	0,00	8010
	7244050	Einglied. freie Förderung § 16 f SGB II	175.000	203.000	246.148,40	8010
	7282000	sonst. soz. Erstattungen Gemeinden (GV)	15.000	11.000	3.875,30	8090
	7282001	Erstatt. an Sozialleistungstr. Frauenhaus KDU	22.000	22.000	4.031,55	8090
	7299001	Sonstige Verwaltungsgemeinkosten § 8 KoA VV	45.000	40.000	28.960,16	8000
	7299020	Sonstige soziale Aufwendungen Weihnachtsbeihilfe	68.000	66.000	57.750,00	8000
	7299040	Stg. soziale Aufwendungen Sportprojekt SGB II	2.000	2.000	0,00	8010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	76.317.480	70.593.610	66.941.391,41	
		Verwaltungsergebnis	-16.471.120	-17.598.742	-13.099.829,26	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	59.846.360	52.994.868	53.841.562,15	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	76.317.480	70.593.610	66.941.391,41	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-16.471.120	-17.598.742	-13.099.829,26	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-16.471.120	-17.598.742	-13.099.829,26	
	9100010	Umlage Raumkosten	1.097.600	1.068.702	1.059.624,44	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	575.549	723.448	190.898,30	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100030	Umlage interne Sachkosten	22.547	18.916	38.960,47	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	341.757	43.586	418.641,53	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	1.355.841	1.286.397	1.093.248,30	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-64.910,77	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.915	1.460	1.879,97	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	3.395.211	3.142.510	2.738.342,24	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-19.866.331	-20.741.252	-15.838.171,50	

Konto	Erläuterung
5150000	Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren gem. § 63 SGB II. Die Einnahmen sind zwangsläufig schwer zu prognostizieren.
5150010	Wenn Unterhaltspflichtige Auskünfte über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse verweigern, werden Zwangsgelder angedroht und festgesetzt.
5150020	Kommt ein zur Auskunft Verpflichteter einem Auskunftersuchen des Leistungsträgers nicht nach, ist der Auskunftsanspruch mittels Zwangsgeld durchsetzbar. Der Ansatz orientiert sich an der Einnahmeentwicklung des Jahres 2016.
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
5470110	Ersatzleistungen Unterkunft und Heizung außerhalb von Einrichtungen nach § 22 Abs. 1 SGB II. Hier werden alle Rückzahlungen, die im Zusammenhang mit § 22 Abs. 1 SGB II stehen, vereinnahmt (z.B. Erstattungsansprüche gegenüber Leistungsempfängern gemäß § 50 SGB X in Verbindung mit § 40 SGB II). Der Ansatz orientiert sich an der Einnahmeentwicklung des Jahres 2016.
5470120	Hier werden alle Rückzahlungen, die im Zusammenhang mit § 22 Abs. VI - VIII SGB II stehen, z.B. Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten und Mietschulden, vereinnahmt. Der Ansatz orientiert sich an der Einnahmenentwicklung des Jahres 2016.
5470130	Ersatzleistungen für im Einzelfall erbrachten Leistungen an Arbeitssuchende außerhalb von Einrichtungen. Hier werden alle Rückzahlungen, die im Zusammenhang mit § 24 Abs. 3 SGB II (z.B. Erstausrüstung Wohnung, Bekleidung) stehen, vereinnahmt. Der Haushaltsansatz orientiert sich an der Einnahmeentwicklung des Jahres 2016.
5470140	Ersatzleistungen für ALG II außerhalb von Einrichtungen. Hier werden alle Rückzahlungen, die im Zusammenhang mit der Erstattung von ALG II Leistungen stehen, vereinnahmt (z.B. Erstattungsansprüche gegenüber Leistungsempfängern gemäß § 50 SGB X). Der Ansatz orientiert sich an der Einnahmeentwicklung des Jahres 2016.
5470150	Ersatzleistung für Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 a SGB II (Kommunale Eingliederungsleistungen). Hier werden alle Rückzahlungen, die im Zusammenhang mit § 16 a SGB II neu (§ 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II alt) vereinnahmt.
5470160	Hier werden alle Rückzahlungen, die im Zusammenhang mit § 16, § 16 b, § 16 c und § 16 d SGB II stehen, vereinnahmt. Die Einnahmen korrespondieren mit den Ausgaben bei Konto 7244000 und 7244010.
5470161	Die Einnahmen korrespondieren mit den Ausgaben bei Konto 7244040.
5470162	Die Einnahmen korrespondieren mit den Ausgaben bei Konto 7244050.
5470170	Das Programm ist ausgelaufen.
5470180	Das Programm ist ausgelaufen.
5470199	Hier werden alle Kostenersatzleistungen, die im Rahmen der Leistungen nach dem Bildungs - und Teilhabepaket zufließen verbucht. Der Ansatz orientiert sich an der Einnahmenentwicklung des Jahres 2016.
5470201	Hat ein Hilfeempfänger für die Zeit, für die Hilfe gewährt wird, nach bürgerlichem Recht einen Unterhaltsanspruch, geht dieser bis zur Höhe der geleisteten Aufwendungen zusammen mit dem unterhaltsrechtlichen Auskunftsanspruch auf den Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende über (§ 33 SGB II). Auf dieser Position werden die Unterhaltsleistungen an Arbeitssuchende für ALG II vereinnahmt, die an den Bund abzuführen sind. Der Ansatz orientiert sich am zu erwartenden Rechnungsergebnis für das Jahr 2016.
5470202	Hat ein Hilfeempfänger für die Zeit, für die Hilfe gewährt wird, nach bürgerlichem Recht einen Unterhaltsanspruch, geht dieser bis zur Höhe der geleisteten Aufwendungen zusammen mit dem unterhaltsrechtlichen Auskunftsanspruch auf den Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende über (§ 33 SGB II). Auf dieser Position werden die Unterhaltsleistungen an Arbeitssuchende für Unterkunft und Heizung vereinnahmt.

Konto	Erläuterung
	Der Ansatz orientiert sich am zu erwartenden Rechnungsergebnis für das Jahr 2016.
5471300	Erstattung durch kommunale Träger bei Unterbringung in einem Frauenhaus. Sucht eine Person in einem Frauenhaus Zuflucht, ist der kommunale Träger am bisherigen gewöhnlichen Aufenthaltsort verpflichtet, dem durch die Aufnahme im Frauenhaus zuständigen kommunalen Träger am Ort des Frauenhauses die Kosten für die Zeit des Aufenthalts im Frauenhaus gem. § 36 a SGB II zu erstatten. Die Kostenerstattungspflicht besteht für die Dauer des Aufenthalts im Frauenhaus und endet für kommunale Träger außerhalb von Hessen dann, wenn die betreffende Person das Frauenhaus verlässt. Hatte die Person vor Aufnahme im Frauenhaus ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Hessen besteht die Kostenerstattungspflicht aufgrund der hessischen Frauenhausvereinbarung darüber hinaus noch für die Dauer von längstens zwei Jahren nach Verlassen des Frauenhauses, wenn die leistungsberechtigte Person nach Verlassen des Frauenhauses im Hochtaunuskreis innerhalb von einem Monat Leistungen erhält und keine Unterbrechung der Leistungserbringung für einen Zeitraum von zwei Monaten vorliegt. Auf dieser Position werden die Erträge für die Kosten der kommunalen Eingliederungsleistungen (Betreuungskosten) vereinnahmt. Der Haushaltsansatz orientiert sich an den Rechnungsergebnissen der Vorjahre sowie der Einnahmeentwicklung des laufenden Haushaltsjahres.
5471301	Erstattung durch kommunale Träger bei Unterbringung in einem Frauenhaus. Sucht eine Person in einem Frauenhaus Zuflucht, ist der kommunale Träger am bisherigen gewöhnlichen Aufenthaltsort verpflichtet, dem durch die Aufnahme im Frauenhaus zuständigen kommunalen Träger am Ort des Frauenhauses die Kosten für die Zeit des Aufenthalts im Frauenhaus gem. § 36 a SGB II zu erstatten. Die Kostenerstattungspflicht besteht für die Dauer des Aufenthalts im Frauenhaus und endet für kommunale Träger außerhalb von Hessen dann, wenn die betreffende Person das Frauenhaus verlässt. Hatte die Person vor Aufnahme im Frauenhaus ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Hessen besteht die Kostenerstattungspflicht aufgrund der hessischen Frauenhausvereinbarung darüber hinaus noch für die Dauer von längstens zwei Jahren nach Verlassen des Frauenhauses, wenn die leistungsberechtigte Person nach Verlassen des Frauenhauses im Hochtaunuskreis innerhalb von einem Monat Leistungen erhält und keine Unterbrechung der Leistungserbringung für einen Zeitraum von zwei Monaten vorliegt. Auf dieser Position werden die Erträge für die Kosten der Unterkunft vereinnahmt. Der Haushaltsansatz orientiert sich an den Rechnungsergebnissen der Vorjahre sowie der Einnahmeentwicklung des laufenden Haushaltsjahres.
5472000	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende gemäß § 22 Abs. 1 SGB II und für Bildung- und Teilhabepaket gemäß § 28 SGB II sowie § 6 b des Bundeskindergesetzes. Mit der Bundeserstattung gemäß § 46 Abs. 5 und 6 SGB II werden auch diverse kommunale Mehraufwendungen wie u.a. Verwaltungskosten Bildungs- und Teilhabepaket, für Warmwasserbereitung etc. abgegolten. Der sich ergebende Nettoaufwand aus den Konten 7240000, 7240200, 7282001, 5470110, 5470202, 5471301 wird vom Bund zu einem gesetzlich festgelegten Prozentsatz erstattet. Die Höhe der Bundeserstattung begründet sich durch die kommunale Entlastung mit insgesamt 34,9 % (inkl. Bildung und Teilhabe). Diese ist bis einschl. 2017 begrenzt, danach sind 31,2 % anzunehmen.
5472100	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II (ohne Unterkunft und Heizung). Hier wird die Bundeserstattung gemäß § 46 Abs. 1 für Arbeitslosengeld II (ohne Unterkunft und Heizung) vereinnahmt. Der sich ergebende Nettoaufwand aus den Konten 7243000, 7243001, 7243002, 7243003, 5470140 und 5470201 wird vom Bund zu 100 % erstattet.
5472200	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden §§ 16, 16 b, 16 c, 16 d, 16 e und 16 f SGB II. Hier wird die Bundeserstattung gemäß § 46 Abs. 1 für Eingliederungsleistungen vereinnahmt. Diese Eingliederungsmittel stellt der Bund zusammen mit den Verwaltungskosten in einem Gesamtbudget zur Verfügung. Die Kalkulation orientiert sich an der derzeitigen Finanzplanung des Bundes für das Jahr 2016. Der sich ergebende Nettoaufwand aus den Konten 7244000, 7244010, 7244040, 7244050, 5470160, 5470161 und 5470162 wird vom Bund zu 100 %

Konto	Erläuterung
	erstattet.
5472201	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden - Verwaltungskosten.
5472202	Das Programm ist ausgelaufen.
5475000	Veranschlagung der Leistungen des Landes Hessen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt. Diese Zuweisung des Landes Hessen entfällt mit der Reformierung des KFA 2016.
5401090	Seit dem 1.1.1997 werden die Aufwendungen für die Aufnahme und die Unterbringung von Personen nach dem Gesetz über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge nicht mehr in voller Höhe vom Land erstattet, sondern als Pauschalbetrag pro abrechnungsfähiger Person und Monat. Mit einer Gesetzesänderung zum 01.01.2016 wird für Leistungsempfänger nach dem SGB II ein verminderter Pauschalbetrag gezahlt. Der Haushaltsansatz orientiert sich an dem voraussichtlichen Ergebnis für 2016 und einer Hochrechnung für 2017. Derzeit nimmt die Anzahl der abrechnungsfähigen Personen wieder zu, was einen höheren Erstattungsbetrag vom Land Hessen zur Folge hat. Bei wie vielen Fällen hierfür eine Erstattung nach dem LAG erfolgt, richtet sich nach dem Status des jeweiligen Flüchtlings und kann im Voraus nur geschätzt werden.
5420010	Hier werden die Zuschüsse des Bundes/ESF für das ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem SGB II verbucht. Die vom Bund/ESF zur Verfügung gestellten Mittel werden über das Konto 7127050 wieder verausgabt bzw. an die entsprechenden Arbeitgeber weiter gegeben. Das Programm startete am 01.08.2015.
5421000	Das Programm Arbeitsmarktbudget ist ausgelaufen und durch das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget ersetzt worden.
5421020	Hier werden die Zuschüsse des Landes für Projekte der Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung verbucht. Die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel werden über das Konto 7127030 wieder verausgabt bzw. an die entsprechenden Maßnahmeträger weiter gegeben. Seit 2011 stellt das Land den Kommunen über ein Ausbildungsbudget jährlich Mittel zur Verfügung. Das Programm des Landes ist ausgelaufen und durch das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget ersetzt worden.
5421030	Das Programm ist ausgelaufen.
5421050	Hier werden die Zuschüsse des Landes für Projekte des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget verbucht. Es handelt sich um das Nachfolgeprogramm des Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets (Konten 5421000 und 5421020) Hier werden die Zuschüsse des Landes für Projekte der Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung verbucht. Die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel werden über das Konto 7127040 wieder verausgabt bzw. an die entsprechenden Maßnahmeträger weiter gegeben. Seit 2011 stellt das Land den Kommunen über ein Ausbildungs- und ein Arbeitsmarktbudget jährlich Mittel zur Verfügung, die auch Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre einschließen. Der Ansatz für 2017 kann nur geschätzt werden, da die Höhe der Mittelzuweisung und die Verwendung noch nicht bekannt ist. Aus dem Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget werden vermehrt auch Maßnahmen nach dem SGB VIII finanziert, so dass entsprechende Mittel auch beim Produkt 1.06.03.01 veranschlagt werden.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6131000	Es handelt sich um Aufwandsentschädigungen für den Ombudsmann.
6179000	Aufwendungen im Rahmen des Einsatzes von Empfangs- und Sicherheitspersonals im Eingangsbereich des Kommunalen Jobcenters. Aufwendungen für den Einsatz von Personal von Zeitarbeitsfirmen.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6840000	Das Vergabeverfahren ist für Maßnahmen nach § 16 SGB II in Verbindung mit §§ 45, 76 SGB III gesetzlich vorgeschrieben. Die Kosten der öffentlichen Ausschreibungen werden hier verbucht.

Konto	Erläuterung
6861010	Die Mittel dienen der weiteren Entwicklung des Logos (KJC) und deren Umsetzung in Druckerzeugnissen/Werbematerial für das Kommunale Job-Center Hochtaunus.
6993000	Sachaufwendungen zur Umsetzung der Option im Rahmen des SGB II. U.a. Sachkosten in Zusammenhang mit Benchmarking, Qualitätssicherung, Arbeitskreisen. Der Haushaltsansatz orientiert sich am voraussichtlichen Rechnungsergebnis 2016 und am Bedarf an Bewirtungskosten für die Durchführung von hausinternen Schulungen und Sitzungen von verschiedenen Arbeitskreisen und SGB II Leiter Sitzungen, die im Wechsel bei den SGB II Trägern in Hessen vor Ort stattfinden.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127020	Das Programm ist ausgelaufen.
7127030	Das Land Hessen stellt den Kommunen ab 2011 jährlich ein Ausbildungsbudget zur Verfügung, mit dem Maßnahmen der Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung finanziert werden können. Die Mittel werden vom Hochtaunuskreis vereinnahmt und an die entsprechenden Maßnahmeträger weitergegeben. Das Konto korrespondiert mit dem Einnahmekonto 5421020. Das Programm des Landes ist ausgelaufen und durch das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget ersetzt worden.
7127040	Das Land Hessen stellt den Kommunen ab 2011 jährlich ein Ausbildungsbudget zur Verfügung, mit dem Maßnahmen der Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung finanziert werden können. Die Mittel werden vom Hochtaunuskreis vereinnahmt und an die entsprechenden Maßnahmeträger weitergegeben. Das Konto korrespondiert mit dem Einnahmekonto 5421050.
7127050	Der Bund/ESF stellt den teilnehmenden Kommunen ab August 2015 jährlich bis 2018 im Rahmen des ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem SGB II Mittel zur Verfügung, mit dem Programm sollen der vorgenannte Personenkreis wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden. Die Mittel werden vom Hochtaunuskreis vereinnahmt und an die entsprechenden Arbeitgeber und Maßnahmeträger weitergegeben. Das Konto korrespondiert mit dem Einnahmekonto 5420010.
7240000	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende gemäß § 22 Abs. 1 SGB II werden hier verbucht. Der Haushaltsansatz orientiert sich an dem zu erwartenden Rechnungsergebnis 2016.
7240199	Pauschalansatz für die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes für die Anspruchsgruppe Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
7240200	Hier werden die Kosten für die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge und Aussiedlern mit Leistungsanspruch SGB II veranschlagt.
7240300	Hier werden Leistungen für insb. Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten, Mietschulden etc. verbucht. Der Ansatz orientiert sich an der Ausgabenentwicklung des Jahres 2016.
7241000	Hier werden die kommunalen Eingliederungsleistungen nach § 16 a SGB II neu (§ 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II alt) z.B. für Schuldner- und Suchtberatung verbucht.
7242000	Hier werden die einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende gemäß § 24 Abs.3 SGB II (z.B. Erstausrüstung Wohnung, Bekleidung) verbucht.
7243000	In diesem Sachkonto werden die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende ohne die Kosten für Unterkunft und Heizung verbucht. Der Haushaltsansatz orientiert sich an dem zu erwartenden Rechnungsergebnis 2016. Diese Ausgaben werden zu 100 % vom Bund erstattet.
7243001	Der Haushaltsansatz beinhaltet die Kosten der Krankenversicherung im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Er orientiert sich an dem zu erwartenden Rechnungsergebnis 2016. Diese Ausgaben werden zu 100 % vom Bund erstattet.
7243002	Der Haushaltsansatz beinhaltet die Kosten der Pflegeversicherung im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Er orientiert sich an dem zu erwartenden Rechnungsergebnis 2016. Diese Ausgaben werden zu 100 % vom Bund erstattet.
7243003	Ab dem 01.01.2011 werden auf Grund der gesetzl. Änderungen keine Rentenversicherungsbeiträge durch den Grundsicherungsträger abgeführt. Der Ansatz beinhaltet die Rückabwicklung bzw. Nachzahlungen aus den zurückliegenden Jahren. Diese Ausgaben werden zu 100 % vom Bund erstattet.

Konto	Erläuterung
7244000	Hier werden die Eingliederungsleistungen von Arbeitssuchenden nach § 16, 16 b und 16 c SGB II verbucht, die vom Bund im Rahmen eines Gesamtbudgets für Verwaltungskosten und Eingliederungsleistungen zu 100 % erstattet werden. Der Ansatz kann aufgrund der Mittelzuweisung des Bundes erhöht werden.
7244010	Hier wird die Mehraufwandsentschädigung von Arbeitsgelegenheiten, die zusätzlich, im öffentlichen Interesse liegend und wettbewerbsneutral sind, verbucht. Zusätzlich können auch Trägerkosten für die Betreuung der Klienten übernommen werden. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben (eingeschränkter Personenkreis, Einsatzbereiche) kann nur noch ein eingeschränkter Personenkreis in Arbeitsgelegenheiten eingesetzt werden. Der Ansatz kann daher weiter gesenkt werden. Im Übrigen korrespondiert das Konto mit dem Konto 7244000, eine gegenseitige Deckungsfähigkeit liegt vor.
7244020	Das Programm ist ausgelaufen.
7244030	Das Programm ist ausgelaufen.
7244040	Hier werden die Aufwendungen für die Leistungen zur Beschäftigungsförderung nach § 16 e SGB II neu (§ 16 a SGB II alt) verbucht. Im Übrigen korrespondiert das Konto mit dem Konto 7244000, eine gegenseitige Deckungsfähigkeit liegt vor.
7244050	Nach § 16 f SGB II hat der Träger seit dem 1.1.09 die Möglichkeit, bis zu 10 % der auf ihn entfallenden Eingliederungsmittel für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit einzusetzen, um die Möglichkeiten der gesetzlich geregelten Eingliederungsleistungen durch freie Leistungen zur Eingliederung in Arbeit zu erweitern. Aufgrund der Nachrangigkeit des 16 f gegenüber den anderen Förderinstrumenten entstehen in diesem Bereich nur geringe Ausgaben. Im Übrigen korrespondiert das Konto mit dem Konto 7244000, eine gegenseitige Deckungsfähigkeit liegt vor.
7282000	Erstattung durch kommunale Träger bei Unterbringung in einem Frauenhaus. Sucht eine Person in einem Frauenhaus Zuflucht, ist der kommunale Träger am bisherigen gewöhnlichen Aufenthaltsort verpflichtet, dem durch die Aufnahme im Frauenhaus zuständigen kommunalen Träger am Ort des Frauenhauses die Kosten für die Zeit des Aufenthalts im Frauenhaus gem. § 36 a SGB II zu erstatten. Die Kostenerstattungspflicht besteht für die Dauer des Aufenthalts im Frauenhaus und endet für kommunale Träger außerhalb von Hessen dann, wenn die betreffende Person das Frauenhaus verlässt. Hatte die Person vor Aufnahme im Frauenhaus ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Hessen besteht die Kostenerstattungspflicht aufgrund der hessischen Frauenhausvereinbarung darüber hinaus noch für die Dauer von längstens zwei Jahren nach Verlassen des Frauenhauses, wenn die leistungsberechtigte Person nach Verlassen des Frauenhauses im Hochtaunuskreis innerhalb von einem Monat Leistungen erhält und keine Unterbrechung der Leistungserbringung für einen Zeitraum von zwei Monaten vorliegt. Hier werden die Aufwendungen für die kommunalen Eingliederungsleistungen (Betreuungskosten) verbucht, die der Hochtaunuskreis den nunmehr zuständigen Behörden erstatten muss. Der Haushaltsansatz orientiert sich an der Entwicklung der Ausgaben des laufenden Haushaltsjahres.
7282001	Erstattung durch kommunale Träger bei Unterbringung in einem Frauenhaus. Sucht eine Person in einem Frauenhaus Zuflucht, ist der kommunale Träger am bisherigen gewöhnlichen Aufenthaltsort verpflichtet, dem durch die Aufnahme im Frauenhaus zuständigen kommunalen Träger am Ort des Frauenhauses die Kosten für die Zeit des Aufenthalts im Frauenhaus gem. § 36 a SGB II zu erstatten. Die Kostenerstattungspflicht besteht für die Dauer des Aufenthalts im Frauenhaus und endet für kommunale Träger außerhalb von Hessen dann, wenn die betreffende Person das Frauenhaus verlässt. Hatte die Person vor Aufnahme im Frauenhaus ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Hessen besteht die Kostenerstattungspflicht aufgrund der hessischen Frauenhausvereinbarung darüber hinaus noch für die Dauer von längstens zwei Jahren nach Verlassen des Frauenhauses, wenn die leistungsberechtigte Person nach Verlassen des Frauenhauses im Hochtaunuskreis innerhalb von einem Monat Leistungen erhält und keine Unterbrechung der Leistungserbringung für einen Zeitraum von zwei Monaten vorliegt. Hier werden die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft verbucht, die der Hochtaunuskreis den nunmehr zuständigen Behörden erstatten muss.

Konto	Erläuterung
	Der Haushaltsansatz orientiert sich an der Entwicklung der Ausgaben des laufenden Haushaltsjahres.
7299001	Hier werden sonstige Verwaltungskosten gebucht, die als Verwaltungsgemeinkosten über den erhöhten Personalkostenzuschlag von 30% pro abrechnungsfähigen SGB II Mitarbeiter (VollzeitÄquivalent=VZÄ) seit 2009 nach der neuen Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA VV) pauschal mit abgegolten sind (z.B. Erstattung von Fahrtkosten an erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHB), die diesem im Zusammenhang mit der Feststellung der Erwerbsfähigkeit nach §§ 44a SGB II i.V.m. § 8 SGB II entstehen). Der Ansatz orientiert sich am voraussichtlichen Rechnungsergebnis für das Jahr 2016 und den zu erwarteten Mehraufwendungen im Rahmen der Überprüfung der Erwerbsunfähigkeit durch den Rententräger.
7299020	Weihnachtsbeihilfe wird gemäß Kreistagsbeschluss an die im SGB II Leistungsbezug stehenden Kinder bis 16 Jahren in Höhe von je 25,- EUR gezahlt.
7299040	Um die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der SGB II-Bezieher zu erhalten bzw. wieder herzustellen, wurde eine Maßnahme entwickelt, die es den Klienten ermöglicht am sportlichen und sozialen Leben in den Sportvereinen teilzunehmen. Die Vereine sollen daher für jeden Teilnehmer im Projekt eine freiwillige Zuwendung aus Kreismitteln erhalten, die für die intensive Betreuung, anteiligen Mitgliedsbeitrag und damit verbundenen Versicherungsschutz genutzt wird. Eine Finanzierung über die Eingliederungsmittel des SGB II ist hier nicht möglich, da es sich nicht um eine Maßnahme im Sinne des § 45 SGB III handelt.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

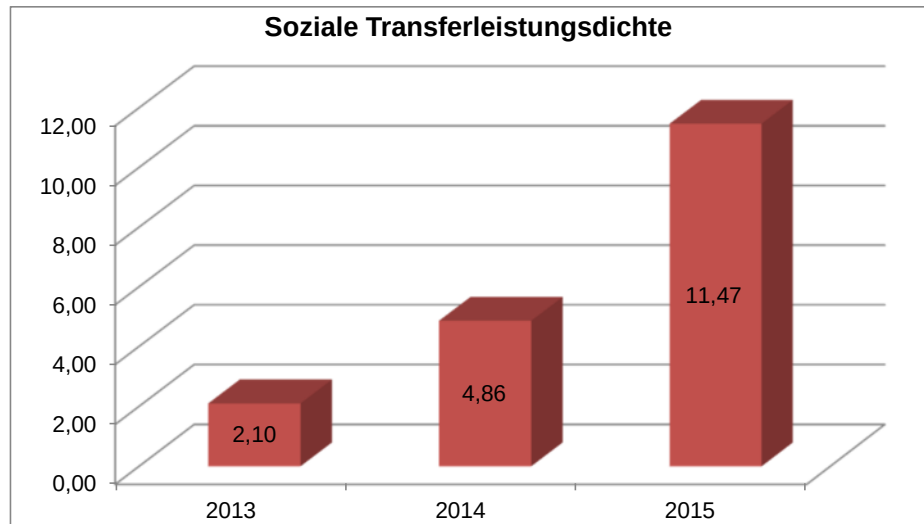
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	1.414,22
6	547	Erträge aus Transferleistungen	172.000	174.000	283.360,18
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	32.160.810	23.027.600	13.468.625,13
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	310	0	31,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	32.333.120	23.201.600	13.753.431,08
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	673.140	480.040	433.228,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.990	1.020	1.433,52
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.724.540	2.272.110	5.293.743,43
14	66	Abschreibungen	34.700	32.000	28.840,58
17	72	Transferaufwendungen	32.842.600	24.717.610	11.694.785,13
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	220	140	132,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	36.298.190	27.502.920	17.452.162,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.965.070	-4.301.320	-3.698.731,63
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	32.333.120	23.201.600	13.753.431,08
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	36.298.190	27.502.920	17.452.162,71
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-3.965.070	-4.301.320	-3.698.731,63
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.965.070	-4.301.320	-3.698.731,63
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	876.187	260.287	1.602.293,66
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	876.187	260.287	1.602.293,66
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-4.841.257	-4.561.607	-5.301.025,29

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Hilfen für Asylbewerber
Produkt	050301	Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
Produktverantwortliche	Frau Annette Volk	
Stellvertreter	Frau Jutta Birkenfeld	
➤ Produktbeschreibung • Beratung und Information • wirtschaftliche Hilfen • Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften bzw. Privatwohnungen		
➤ Zielgruppe • Ausländische Flüchtlinge im laufenden Asylverfahren • Ausländische Flüchtlinge nach abgelehntem Asylverfahren		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Landesaufnahmegesetz (LAG) • Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) • Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) • Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Asylbewerber	2013	2014	2015
Leistungsberechtigte	481	1.122	2.677
Leistungsdichte¹	2,10	4,86	11,47

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

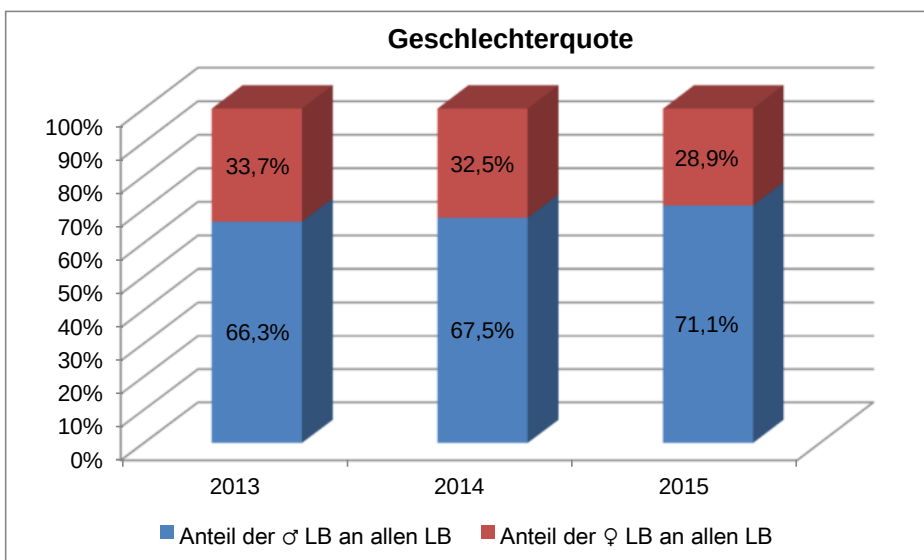
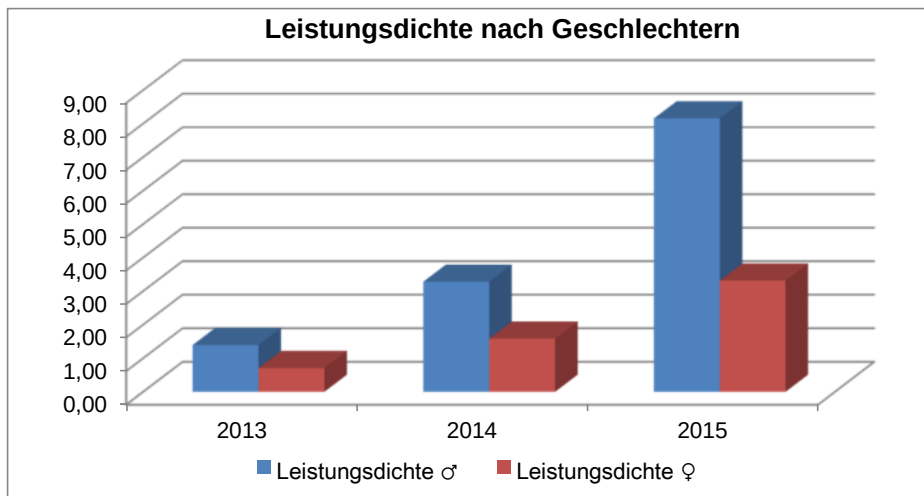


Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Geschlecht	2013	2014	2015
männliche Leistungsberechtigte ♂	319	757	1.904
Leistungsdichte ¹ ♂	1,39	3,28	8,16
Anteil der ♂ LB an allen LB	66,3%	67,5%	71,1%
weibliche Leistungsberechtigte ♀	162	365	773
Leistungsdichte ¹ ♀	0,71	1,58	3,31
Anteil der ♀ LB an allen LB	33,7%	32,5%	28,9%

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

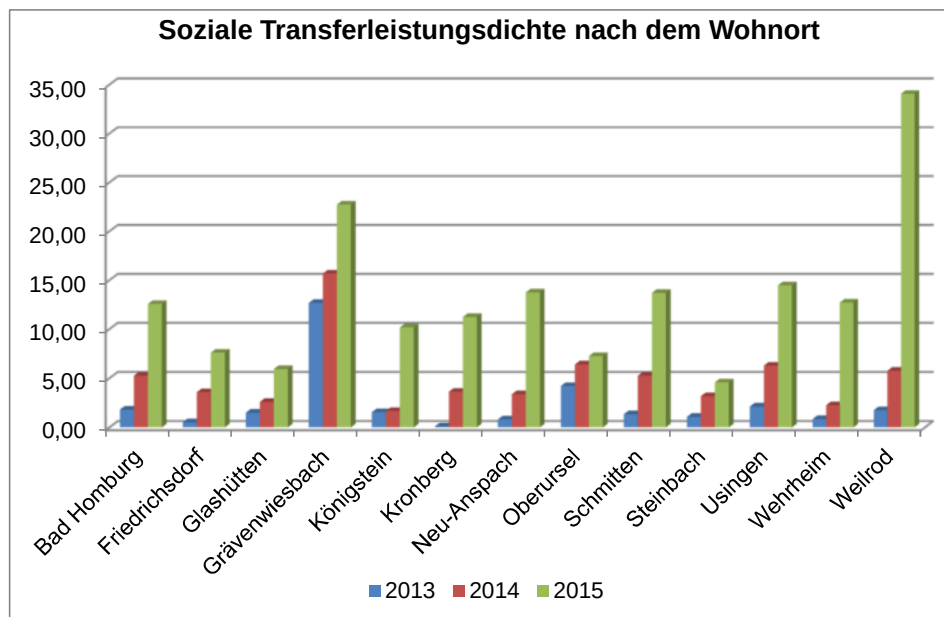


Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) nach dem Wohnort

Wohnort	2013		2014		2015	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
Bad Homburg	95	1,81	278	5,27	669	12,56
Friedrichsdorf	13	0,53	89	3,59	191	7,61
Glashütten	8	1,51	14	2,60	32	5,95
Grävenwiesbach	66	12,68	82	15,68	120	22,74
Königstein	25	1,56	27	1,68	167	10,19
Kronberg	2	0,11	66	3,63	206	11,24
Neu-Anspach	12	0,82	49	3,38	201	13,74
Oberursel	189	4,22	290	6,41	332	7,26
Schmitten	12	1,36	47	5,27	124	13,71
Steinbach	11	1,08	33	3,19	48	4,59
Usingen	29	2,13	87	6,30	203	14,47
Wehrheim	8	0,86	21	2,27	119	12,72
Weilrod	11	1,76	36	5,77	221	34,07
außerhalb HTK	-	-	3	-	44	-
Insgesamt	481	2,10	1.122	4,86	2.677	11,47

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

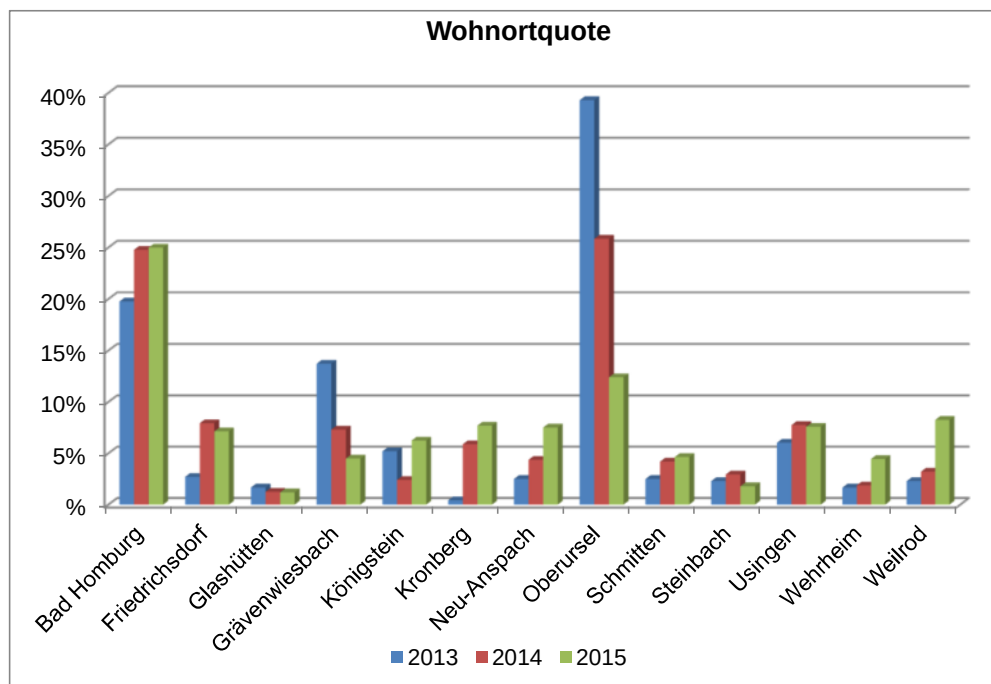
LB = Leistungsberechtigte



Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten im Bereich Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Wohnort	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
Bad Homburg	95	19,8	278	24,8	669	25,0
Friedrichsdorf	13	2,7	89	7,9	191	7,1
Glashütten	8	1,7	14	1,2	32	1,2
Grävenwiesbach	66	13,7	82	7,3	120	4,5
Königstein	25	5,2	27	2,4	167	6,2
Kronberg	2	0,4	66	5,9	206	7,7
Neu-Anspach	12	2,5	49	4,4	201	7,5
Oberursel	189	39,3	290	25,8	332	12,4
Schmitten	12	2,5	47	4,2	124	4,6
Steinbach	11	2,3	33	2,9	48	1,8
Usingen	29	6,0	87	7,8	203	7,6
Wehrheim	8	1,7	21	1,9	119	4,4
Weilrod	11	2,3	36	3,2	221	8,3
außerhalb HTK	-	0,0	3	0,3	44	1,6
Insgesamt	481	100,0	1.122	100,0	2.677	100,0

LB = Leistungsberechtigte

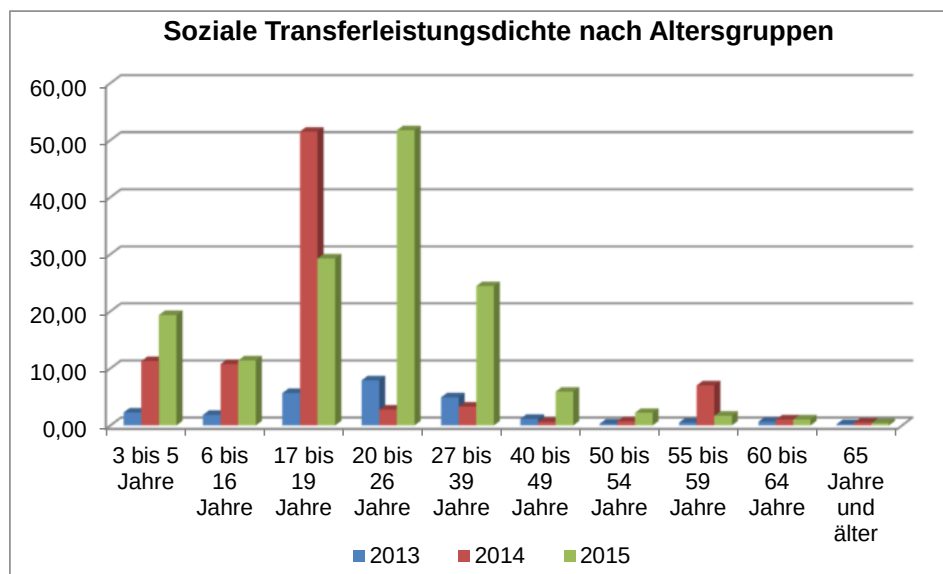


Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) nach Altersgruppen

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
0 bis 2 Jahre	31	5,26	59	9,83	147	23,31
3 bis 5 Jahre	15	2,29	74	11,28	128	19,35
6 bis 16 Jahre	48	1,85	280	10,76	300	11,40
17 bis 19 Jahre	39	5,68	373	51,51	220	29,26
20 bis 26 Jahre	112	7,91	40	2,76	767	51,74
27 bis 39 Jahre	156	4,92	105	3,30	790	24,42
40 bis 49 Jahre	45	1,16	23	0,61	216	5,93
50 bis 54 Jahre	6	0,31	15	0,75	46	2,22
55 bis 59 Jahre	8	0,52	112	7,03	28	1,70
60 bis 64 Jahre	9	0,66	14	1,03	14	1,03
65 Jahre und älter	12	0,24	27	0,52	21	0,40
Insgesamt	481	2,10	1.122	4,86	2.677	11,47

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

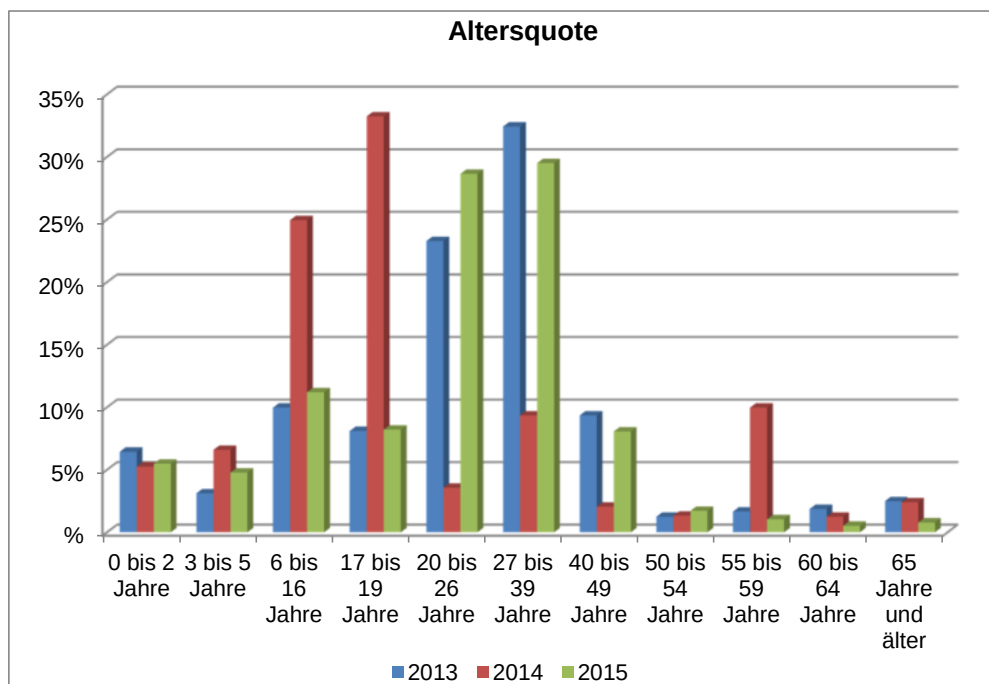
LB = Leistungsberechtigte



**Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen
im Bereich Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)**

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
0 bis 2 Jahre	31	6,4	59	5,3	147	5,5
3 bis 5 Jahre	15	3,1	74	6,6	128	4,8
6 bis 16 Jahre	48	10,0	280	25,0	300	11,2
17 bis 19 Jahre	39	8,1	373	33,2	220	8,2
20 bis 26 Jahre	112	23,3	40	3,6	767	28,7
27 bis 39 Jahre	156	32,4	105	9,4	790	29,5
40 bis 49 Jahre	45	9,4	23	2,0	216	8,1
50 bis 54 Jahre	6	1,2	15	1,3	46	1,7
55 bis 59 Jahre	8	1,7	112	10,0	28	1,0
60 bis 64 Jahre	9	1,9	14	1,2	14	0,5
65 Jahre und älter	12	2,5	27	2,4	21	0,8
Insgesamt	481	100,0	1.122	100,0	2.677	100,0

LB = Leistungsberechtigte



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

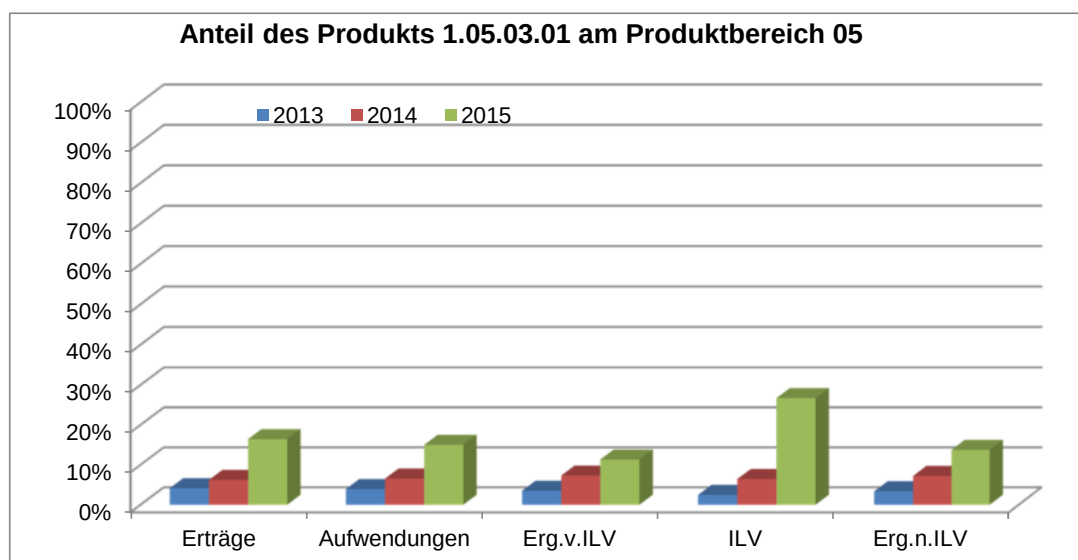
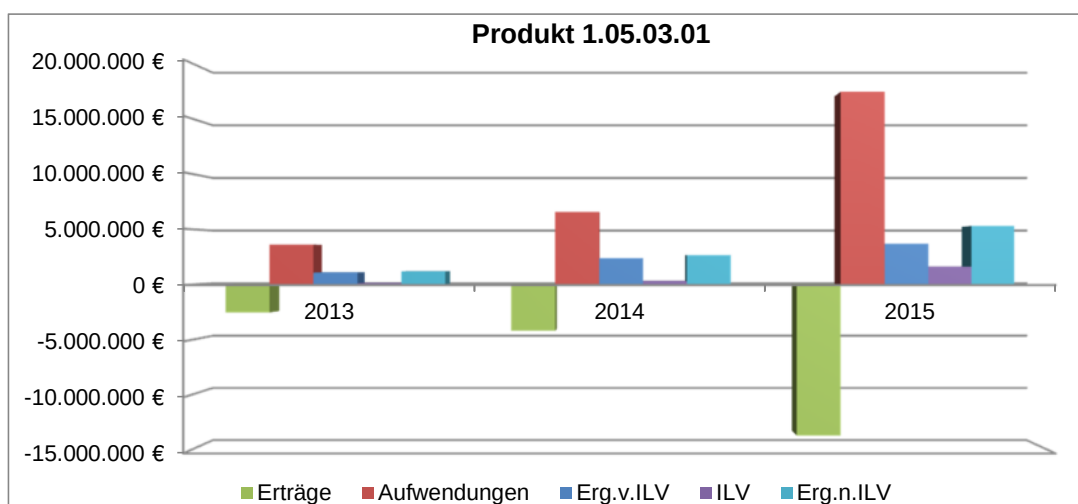
	2013	2014	2015
1 Erträge	-60.894.141 €	-67.338.446 €	-83.641.213 €
2 Aufwendungen	91.693.348 €	99.850.738 €	116.285.351 €
3 Erg.v.ILV	30.799.207 €	32.512.292 €	32.644.138 €
4 ILV	4.176.800 €	4.414.278 €	6.000.248 €
5 Erg.n.ILV	34.976.007 €	36.926.570 €	38.644.386 €

Produkt 1.05.03.01

Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

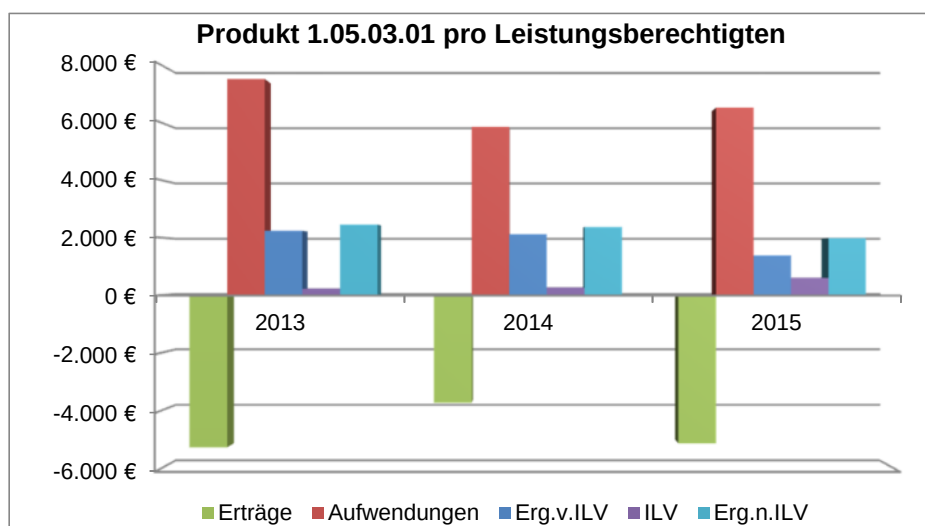
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-2.537.432 €	4,2%	-4.186.512 €	6,2%	-13.753.431 €	16,4%
2 Aufwendungen	3.615.044 €	3,9%	6.562.417 €	6,6%	17.452.163 €	15,0%
3 Erg.v.ILV	1.077.612 €	3,5%	2.375.905 €	7,3%	3.698.732 €	11,3%
4 ILV	103.440 €	2,5%	284.376 €	6,4%	1.602.294 €	26,7%
5 Erg.n.ILV	1.181.052 €	3,4%	2.660.281 €	7,2%	5.301.025 €	13,7%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



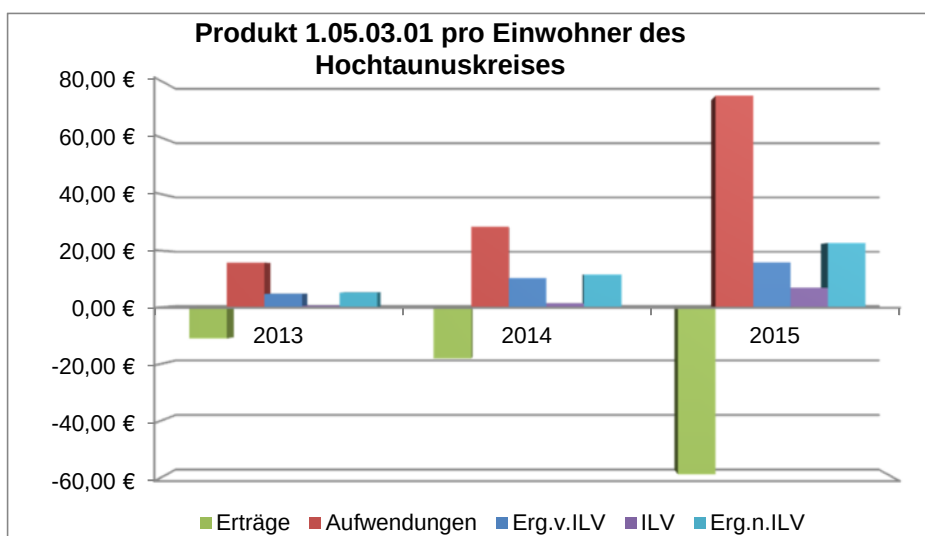
Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.03.01	2013	2014	2015
1 Erträge	-5.275 €	-3.731 €	-5.138 €
2 Aufwendungen	7.516 €	5.849 €	6.519 €
3 Erg.v.ILV	2.240 €	2.118 €	1.382 €
4 ILV	215 €	253 €	599 €
5 Erg.n.ILV	2.455 €	2.371 €	1.980 €



Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.03.01	2013	2014	2015
1 Erträge	-11,07 €	-18,14 €	-58,92 €
2 Aufwendungen	15,77 €	28,43 €	74,76 €
3 Erg.v.ILV	4,70 €	10,29 €	15,85 €
4 ILV	0,45 €	1,23 €	6,86 €
5 Erg.n.ILV	5,15 €	11,53 €	22,71 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5487010	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB2000)	0	0	282,54	2000
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	1.131,68	1010
	5470100	Kostenersatz außerhalb Einrichtungen	3.000	5.000	0,00	4090
	5470101	Kostenersatz auß. Einr. an Land Hessen	1.000	1.000	0,00	4090
	5470198	Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket §3	500	500	0,00	5060
	5470199	Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket	500	500	0,00	5060
	5470301	Lstg.von Sozialleistungstr. a.E./Krankenhilfe	2.000	2.000	34.512,98	5040
	5470302	Lstg.von Sozialleistungsträgern a.E.(Asyl)	5.000	5.000	0,00	4090
	5471103	Kostenersatz in Einrichtungen (Asyl)	160.000	160.000	248.847,20	4090
	5409000	Sonstige allg. Finanzaufweisungen Land	0	432.600	3.837.129,05	1020
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	32.160.810	22.595.000	9.631.496,08	4090
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	31,55	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	310	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	32.333.120	23.201.600	13.753.431,08	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	673.140	480.040	433.228,05	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.990	1.020	1.433,52	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	200	14,70	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	267,75	1025
	6010300	Sachkosten Asyl	0	0	15.714,06	4090
	6030220	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel Asyl	0	0	2.583,35	4090
	6055000	Treibstoffe	1.300	1.000	2.355,95	1025
	6063040	Materialaufw .Einr./Ausstatt. 5030	261.060	317.040	595.962,94	4090
	6100020	Fremdlstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg. Asyl	0	0	28.000,24	4090
	6139010	Sonstige weitere Fremdleistungen Sozialarbeiter	2.213.460	1.755.000	725.047,62	4090
	6161000	Bauunterhaltung	0	0	10.299,66	2000
	6163040	Inst. Einr.u. Ausstatt. 5030	157.930	191.790	357.545,16	4090
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	31,55	1025
	6169998	Abwicklung Rückstellung Flüchtlingsunterbringung	0	0	3.500.000,00	1020
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	80.000	0	47.230,28	4090
	6710000	Leasing	500	0	0,00	1025
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	1.000	1.000	0,00	5060
	6790000	sonstige Inanspruchn. Rechte u. Dienste	1.000	1.000	0,00	4090

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	20	10	2,43	1010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.200	1.200	2.160,32	4090
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	1.500	1.500	1.692,25	4090
	6850000	Reisekosten	4.000	1.000	4.099,49	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	147,61	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	230,00	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	370	370	358,07	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	83,92	1020
	6672005	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	-598,23	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	30.989,71	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-1.634,82	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	34.600	31.900	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	100	100	0,00	1020
	7235000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) i.E.	0	20.430	0,00	4090
	7252000	Leistungen nach AsylBIG	16.837.040	12.694.770	4.940.297,59	4090
	7252010	Leist. in bes. Fällen §2 AsylbLG, aE, HLU	528.290	398.310	31.138,74	4090
	7252100	Leistungen nach AsylBIG (Mieten GU)	11.341.790	7.681.190	4.615.586,97	4090
	7252101	Bildung, Teilhabe AsylbG Schulausflüge eintägig	0	0	35,00	5060
	7252111	Bildung, Teilhabe AsylbG Schulausflüge mehrtägig	0	0	140,00	5060
	7252131	Bildung, Teilhabe AsylbG pers.Schulbedarf	0	0	230,00	5060
	7252151	Bildung, Teilhabe AsylbG Mittagsverpfleg. Schulen	0	0	969,00	5060
	7252160	Bildung, Teilhabe AsylbG soziale/kulturelle Teilh	0	0	64,00	5060
	7252199	Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket AsylBIG	20.100	16.650	0,00	5060
	7252200	ambulante Krankenhilfe nach AsylBIG	1.800.000	1.800.000	741.691,39	5040
	7252201	Bildung, Teilhabe §3AsylbG Schulausflüge eintägig	0	0	78,68	5060
	7252211	Bildung, Teilhabe §3AsylbG Schulausflüge mehrtägig	0	0	3.566,90	5060
	7252220	Bildung, Teilhabe §3AsylbG Schülerbeförderung § 34	0	0	384,80	5060
	7252231	Bildung, Teilhabe §3AsylbG pers.Schulbedarf	0	0	11.930,00	5060
	7252240	Bildung, Teilhabe §3AsylbG angemess. Lernförderung	0	0	300,00	5060
	7252251	Bildung, Teilhabe §3AsylbG Mittagsverpfleg. Schulen	0	0	145,00	5060
	7252252	Bildung, Teilhabe §3AsylbG Mittagsverpfleg. Kita	0	0	1.466,40	5060
	7252260	Bildung, Teilhabe §3AsylbG soziale/kulturelle Teilh	0	0	558,34	5060
	7252299	Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket §3AsylBIG	75.650	48.250	0,00	5060
	7252300	stationäre Krankenhilfe nach AsylBIG	1.500.000	1.500.000	1.147.233,36	5040
	7252400	Leistungen nach AsylBIG §3 Wertgutscheine	67.740	51.070	40.237,75	4090
	7252500	Leistungen nach AsylBIG sonstige Lstg. §6	663.740	500.440	150.481,21	4090

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	7299020	Sonstige soziale Aufwendungen Weihnachtsbeihilfe	8.250	6.500	8.250,00	4090
	7030000	Kfz-Steuer	220	140	132,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	36.298.190	27.502.920	17.452.162,71	
		Verwaltungsergebnis	-3.965.070	-4.301.320	-3.698.731,63	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	32.333.120	23.201.600	13.753.431,08	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	36.298.190	27.502.920	17.452.162,71	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.965.070	-4.301.320	-3.698.731,63	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.965.070	-4.301.320	-3.698.731,63	
	9100010	Umlage Raumkosten	45.916	44.707	60.542,32	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	72.073	75.410	22.571,63	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	450	378	29,03	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.438	26.567	24.252,83	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	729.287	113.203	927.000,22	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	567.878,75	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	20	20	18,88	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	876.187	260.287	1.602.293,66	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.841.257	-4.561.607	-5.301.025,29	

Konto	Erläuterung
5470100	Hier werden von Leistungsempfängern zu zahlende Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz bzw. sonst. Leistungen sowie Kostenbeiträge nach § 7 AsylbLG verbucht.
5470101	Der Kostenersatz, den die Hilfeempfänger aufgrund einer Leistungsgewährung bzw. Überzahlung zu leisten haben, ist vom Hochtaunuskreis für das Land zu vereinnahmen und später wieder auszusahlen, soweit die Überzahlung vor dem 30.06.1997 entstanden ist. Die Anzahl der abzuwickelnden Fälle nimmt stetig ab. Die Auszahlung erfolgt über das Konto 1.05.03.01.7281000.
5470198	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Bildungs- und Teilhabeleistungen nach § 3 AsylbLG entstehenden Erträge verbucht.
5470199	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Bildungs- und Teilhabeleistungen nach § 2 AsylbLG entstehenden Erträge verbucht.
5470301	Erstattung von Krankenhilfekosten bei Leistungen gem. § 4 AsylbLG bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstige Ersatzleistungen vorrangig verpflichteter Krankenversicherungsträger. Die Einnahmen lassen sich hier nur schätzen.
5470302	Kostenerstattung von Leistungsträgern des Arbeitslosengeldes und des Kindergeldes (Leistung Dritter)
5471103	Hier werden die von den Leistungsempfängern zu zahlende Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, sonst. Leistungen sowie Kostenbeiträge nach § 7 AsylbLG und Wohnheimentgelte verbucht.
5409000	Außerordentliche Zuweisung des Landes Hessen aus dem Kommunalen Finanzausgleich für die Unterbringung von Flüchtlingen.
5421000	Seit dem 1.1.1997 werden die Aufwendungen für die Aufnahme und die Unterbringung von Personen nach dem Gesetz über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge nicht mehr in voller Höhe vom Land erstattet, sondern als Pauschalbetrag pro abrechnungsfähiger Person und Monat. Mit einer Gesetzesänderung zum 01.01.2016 wird für Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungs-gesetz eine erhöhte Pauschale gezahlt. Die Erhöhung der Pauschalbeträge und die steigende Anzahl der abrechnungsfähigen Personen (mehr Neuzugänge) führen zu einem höheren Erstattung-betrag vom Land Hessen. Zusätzlich zu diesen Pauschalen werden Krankenhilfekosten erstattet, sofern der Aufwand einen festgelegten Betrag pro Person und Jahr übersteigt, wobei allerdings dann nur der übersteigende Betrag gezahlt wird. Bei wie vielen Fällen hier eine Erstattung erfolgt, richtet sich nach den entstehenden Kosten und kann daher nur geschätzt werden. Der Haushaltsansatz orientiert sich an dem voraussichtlichen Ergebnis für 2016 und einer Hochrechnung für 2017.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe. Ab ca. September kommt ein zweites Fahrzeug, Opel Combo HG LA 452
6063040	Hier werden die Kosten für die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge mit Leistungsanspruch AsylbLG veranschlagt.
6139010	Die Mittel sind für die Sozialarbeit in den Unterkünften vorgesehen.
6163040	Hier werden die Kosten für die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge mit Leistungsanspruch AsylbLG veranschlagt.
6164000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Instandhaltung der Kaffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU.
6169998	Zentrale Zuführung/Inanspruchnahme der Rückstellung zur Abwicklung der Flüchtlingsunterbringung.
6179000	Sicherheitsservice bei Barauszahlungen und bei Bedarf in den einzelnen Unterkünften
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für den Kopierer in der Asylambulanz Bad Homburg, Taunusstr. 5.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.

Konto	Erläuterung
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6790000	Kosten für die Feststellung der dauernden Erwerbsunfähigkeit durch die Rententräger
6901000	Die Mittelanwendung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz - Versicherung.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7252000	Gemäß § 3 AsylbLG wird der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege und Ge- und Verbrauchsgüter des Haushaltes durch die Sachleistung gedeckt. Soweit es nach den Umständen erforderlich ist, kann anstelle einer Geldleistung die Hilfe auch in Form von Wertgutscheinen gewährt werden. HH-Ansatz erfolgt gem. Berechnung der zu erwartenden Aufwendungen für das HH-Jahr 2016. Die Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber hat sich erhöht. Aus diesem Grunde wurde hier der Haushaltsansatz angemessen erhöht.
7252010	Hier werden die laufenden monatl. Geldleistungen, einmalige Beihilfen gem. § 31 SGB XII, Miete, Kaution, Umzugskosten, Maklergebühren etc. verbucht. Die betrifft auch Leistungen analog § 64 Abs. 1 SGB XII (Zahlung von Pflegegeld). Dies wird an Leistungsempfänger gezahlt, die bei Körperpflege, Ernährung oder Mobilität für wenigstens zwei dieser Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen einmal täglich der Hilfe bedürfen. Ebenso werden hieraus Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach §§ 41 bis 46 SGB XII für den Personenkreis gem. § 2 AsylbLG analog SGB XII verbucht. Durch die Änderung des AsylbLG zum 01.03.2015 wurde die Anrechnungszeit von 48 Monaten auf 15 Monaten (nach Einreise) verkürzt. Aus diesem Grunde wurden hier die Haushaltsansätze angemessen erhöht.
7252100	Hier werden die Kosten für die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge mit Leistungsanspruch AsylbLG veranschlagt.
7252101	Aufwendungen für eintägige Schulausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 1 Ziff. 1 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252102	Aufwendungen für eintägige Kitaausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252111	Aufwendungen für mehrtägige Schulausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 Ziff. 1 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252112	Aufwendungen für mehrtägige Kitaausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252120	Aufwendungen für Schülerbeförderung gem. § 34 Abs. 4 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252131	Aufwendungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf gem. § 34 Abs. 3 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252140	Aufwendungen für eine angemessene Lernförderung gem. § 34 Abs. 5 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252151	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung in Schulen gem. § 34 Abs. 6 S. 1 Ziff. 1 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252152	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung für Kinder in Tageseinrichtungen oder für Kinder, für die Kindertagespflege geleistet wird gem. § 34 Abs. 6 S. 1 Ziff. 2 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252160	Aufwendungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft gem. § 34 Abs. 7 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252199	Pauschalansatz für die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für die Anspruchsgruppe § 2 AsylbLG
7252200	Gemäß § 4 AsylbLG Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt - ambulant - sind zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände, die erforderlichen ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandsmittel sowie sonstiger, zur Genesung, zur Besserung oder zur Linderung von Krankheiten und Krankheitsfolgen

Konto	Erläuterung
	erforderlicher Leistungen zu gewähren. Die Fallzahlen sind kontinuierlich steigend und ebenso ist eine Zunahme von kostenintensiven Fällen zu beobachten. Insgesamt lassen sich die Ausgaben in der Krankenhilfe immer nur schätzen.
7252201	Aufwendungen für eintägige Schulausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 1 Ziff. 1 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252202	Aufwendungen für eintägige Kitaausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252211	Aufwendungen für mehrtägige Schulausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 Ziff. 1 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252212	Aufwendungen für mehrtägige Kitaausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252220	Aufwendungen für Schülerbeförderung gem. § 34 Abs. 4 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252231	Aufwendungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf gem. § 34 Abs. 3 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252240	Aufwendungen für eine angemessene Lernförderung gem. § 34 Abs. 5 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252251	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung in Schulen gem. § 34 Abs. 6 S. 1 Ziff. 1 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252252	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung für Kinder in Tageseinrichtungen oder für Kinder, für die Kindertagespflege geleistet wird gem. § 34 Abs. 6 S. 1 Ziff. 2 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252260	Aufwendungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft gem. § 34 Abs. 7 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252299	Pauschalansatz für die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für die Anspruchsgruppe § 3 AsylbLG
7252300	Gemäß § 4 AsylbLG, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt - stationär -, sind zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände, die erforderlichen ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandsmittel sowie sonstiger, zur Genesung, zur Besserung oder zur Linderung von Krankheiten und Krankheitsfolgen erforderlicher Leistungen zu gewähren. Es kommt seit 2015 zu weiteren erhöhten Zuweisungen vom Land und damit zu einer Fallzunahme. Insbesondere Gründe der Kostensteigerung sind u.a. psychische Erkrankungen, Schwangere und kostenintensive Fälle. Die Fallzahlen sind kontinuierlich steigend und ebenso ist eine Zunahme von kostenintensiven Fällen zu beobachten. Insgesamt lassen sich die Ausgaben in der stationären Krankenhilfe immer nur schätzen.
7252400	Hierbei handelt es sich um Leistungen gem. § 3 AsylbLG in Form von Wertgutscheinen. Der Haushaltsansatz orientiert sich an dem voraussichtlichen Ergebnis für 2014. Durch Beschluss des BVerfG ab 01.08.2012 Erhöhung der Leistungen werden nur noch für Geschirr, Schwangerschaftsbekleidung und Baby-Erstausrüstung Gutscheine ausgestellt.
7252500	Hier werden Leistungen gem. § 6 AsylbLG (sonstige Leistungen) und Unterbringungen in Pflegeheimen verbucht. Der Ansatz erfolgt gem. Berechnung der zu erwartenden Aufwendungen für das HH-Jahr 2015.
7281000	Der Kostenersatz, den die Hilfeempfänger aufgrund einer Leistungsgewährung bzw. Überzahlung zu leisten haben, ist vom Hochtaunuskreis für das Land zu vereinnahmen und später wieder auszuzahlen, soweit die Überzahlung vor dem 30.06.1997 entstanden ist. Die Anzahl der abzuwickelnden Fälle nimmt stetig ab. Die Einnahme erfolgt über das Konto 1.05.03.01.5470101.
7282000	Kostenerstattung zwischen den Leistungsträgern nach § 10 b Abs. 3 AsylbLG. Verzieht ein Leistungsberechtigter ohne Verstoß gegen eine asyl- oder ausländerrechtliche räumliche Beschränkung vom Ort seines bisherigen gewöhnlichen Aufenthaltsortes, ist die Behörde des bisherigen Aufenthaltsortes verpflichtet, der nunmehr zuständigen Behörde die dort

Konto	Erläuterung
	erforderlichen Leistungen außerhalb von Einrichtungen im Sinne des § 10 a Abs. 2 S. 1 AsylbLG zu erstatten, wenn der Leistungsberechtigte innerhalb eines Monats nach Aufenthaltswechsel dieser Leistungen bedarf. Die Kostenerstattungspflicht endet spätestens mit Ablauf eines Jahres seit dem Aufenthaltswechsel. Hier werden die Aufwendungen verbucht, die der Hochtaunuskreis den nunmehr zuständigen Behörden erstatten muss.
7299020	Weihnachtsbeihilfe gemäß Kreistagsbeschluss. Erhöhung der Zuweisung von Familien mit Kindern.
7030000	Die Mittelanwendung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz - Steuer.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

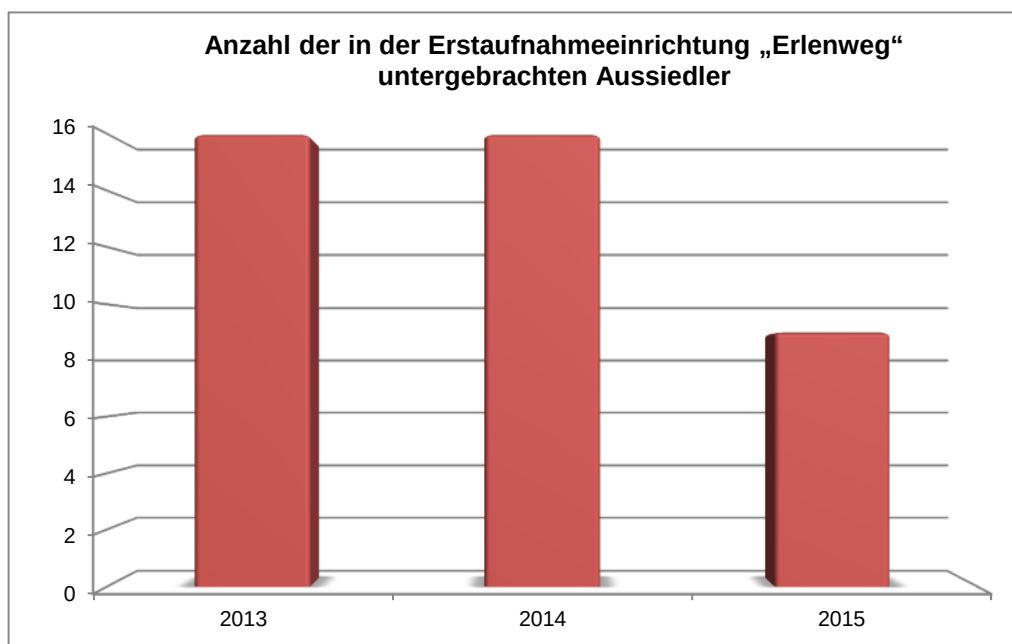
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.000	80.000	106.380,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	5.000	5.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	25.500	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	85.000	110.500	106.380,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.800	80.140	50.262,02
14	66	Abschreibungen	0	25.500	-581,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	80.800	105.640	49.681,02
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.200	4.860	56.698,98
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	85.000	110.500	106.380,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	80.800	105.640	49.681,02
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	4.200	4.860	56.698,98
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	4.200	4.860	56.698,98
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	44.356	55.227	34.620,80
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	44.356	55.227	34.620,80
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-40.156	-50.367	22.078,18

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0504	Soziale Einrichtungen
Produkt	050401	Aussiedler Übergangwohnheim Erlenweg
Produktverantwortliche	Frau Annette Volk	
Stellvertreter	Frau Jutta Birkenfeld	
➤ Produktbeschreibung • Betrieb der kreiseigenen Erstaufnahmeeinrichtung für Aussiedler in Bad Homburg v.d. Höhe, Erlenweg		
➤ Zielgruppe • Aussiedler, die dem Hochtaunuskreis zugewiesen wurden und in der kreiseigenen Erstaufnahmeeinrichtung „Erlenweg“ untergebracht sind		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Landesaufnahmegesetz (LAufG) • Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) • Aussiedlerzuweisungsverordnung des Bundes/Landes (AusZuwVO)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Anzahl der in der Erstaufnahmeeinrichtung „Erlenweg“ untergebrachten Aussiedler

Belegung zum 31.12.	2013	2014	2015
	16	16	9



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	80.000	80.000	106.380,00	4090
	5471103	Kostenersatz in Einrichtungen (Asyl)	5.000	5.000	0,00	4090
		Summe der ordentlichen Erträge	85.000	85.000	106.380,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	50	50	0,00	1025
	6051000	Strom	15.000	15.000	11.843,72	4090
	6052000	Gas	25.000	25.000	10.260,09	4090
	6056000	Wasser	9.000	9.000	7.766,00	4090
	6057000	Abwasser	7.000	7.000	5.822,07	4090
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	5.000	5.000	0,00	4090
	6161000	Bauunterhaltung	4.160	3.540	0,00	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.000	5.000	0,00	4090
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	400	360	0,00	2000
	6163040	Inst. Einr.u. Ausstatt. 5030	3.000	3.000	14.271,95	4090
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	1.440	1.440	0,00	2000
	6710000	Leasing	200	200	162,79	1025
	6730000	Gebühren	5.000	5.000	0,00	4090
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	500	135,40	4090
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-581,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	80.800	80.140	49.681,02	
		Verwaltungsergebnis	4.200	4.860	56.698,98	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	85.000	85.000	106.380,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	80.800	80.140	49.681,02	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	4.200	4.860	56.698,98	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	4.200	4.860	56.698,98	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.531	1.764	2.185,59	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	112	94	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.438	26.567	24.252,83	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	14.273	11.853	8.182,38	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	44.356	40.279	34.620,80	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-40.156	-35.419	22.078,18	

Produkt 050401 Aussiedler Übergangwohnheim Erlenweg

Konto	Erläuterung
5003100	Erträge aus Nutzung als Unterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge.
5471103	Hier werden die monatlich zu zahlenden Wohnheimentgelte vereinnahmt.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6051000	Der Ansatz erfolgt gem. einer Berechnung der zu erwartenden Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2016
6052000	Der Ansatz erfolgt gem. einer Berechnung der zu erwartenden Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2016
6056000	Der Ansatz erfolgt gem. einer Berechnung der zu erwartenden Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2016
6057000	Der Ansatz erfolgt gem. einer Berechnung der zu erwartenden Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2016
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063000	Hierbei handelt es sich um Ausgaben für Anschaffungen von Arbeitsgeräten und sonstigen Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163000	Die Ansätze beinhalten die Ausgabe für die erforderlichen Reparaturen der Einrichtungsgegenstände.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163040	Die Ansätze beinhalten die Ausgabe für die erforderlichen Reparaturen der Einrichtungsgegenstände. Erhöhung des HH-Ansatzes wegen erforderlichen Umbaumaßnahmen, da seit Juni 2012 Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für den Kopierer in der GU Bad Homburg, Erlenweg.
6730000	Hier werden die Grundbesitzabgaben (Abfallgebühren und Niederschlagswasser) für das Aussiedlerwohnheim verbucht.
6830000	Der Ansatz erfolgt gem. einer Berechnung der zu erwartenden Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0504	Soziale Einrichtungen
Produkt	050402	Förderung sozialer Gemeinschaftseinrichtungen
Produktverantwortlicher	Frau Nina Haibach / Frau Dr. Silke Heil	
Stellvertreter	N.N. / Frau Elke Engmann	
➤ Produktbeschreibung • Weiterleitung eines Investitionszuschusses des Landes an das Deutsche Rote Kreuz zur Finanzierung eines Ersatz-Neubaus beim Altenpflegeheim „Kaiserin-Friedrich-Haus“ in Kronberg • Weiterleitung eines Investitionszuschusses des Landes zur Förderung von Behinderteneinrichtungen für Neubau und Ausstattung einer stationären Wohneinrichtung		
➤ Zielgruppe		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	0	25.500	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	0	25.500	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6690000	Sonstige Abschreibungen	0	25.500	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	25.500	0,00	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	25.500	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	25.500	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	0	9.559	0,00	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	3.479	0,00	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.910	0,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	14.948	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-14.948	0,00	

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	905.510	840.510	744.597,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	905.510	840.510	744.597,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.227.000	1.162.000	979.569,45
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.227.000	1.162.000	979.569,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-321.490	-321.490	-234.972,45
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	905.510	840.510	744.597,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.227.000	1.162.000	979.569,45
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-321.490	-321.490	-234.972,45
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-321.490	-321.490	-234.972,45
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	98.378	86.795	71.794,64
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	98.378	86.795	71.794,64
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-419.868	-408.285	-306.767,09

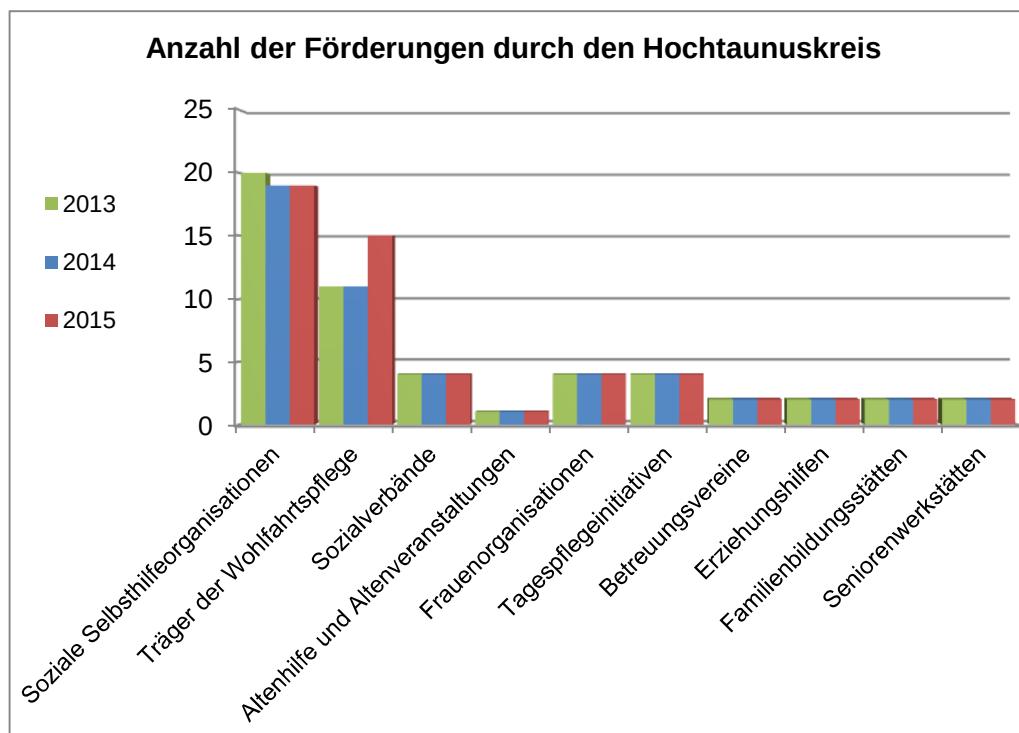
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0506	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produktverantwortlicher	Herr Egon Bank	
Stellvertreter	Frau Nicole Knerr	
➤ Produktbeschreibung Förderung von verschiedenen sozialen Hilfsorganisationen in Form von Zuschüssen und Mietzuschüssen		
➤ Zielgruppe Soziale Hilfsorganisationen		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Gremienbeschlüsse		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Freie Träger der Wohlfahrtspflege und sozialen Hilfsorganisationen, die vom Hochtaunuskreis gefördert werden

Freie Träger der Wohlfahrtspflege und soziale Hilfsorganisationen	Anzahl der Förderungen		
	2013	2014	2015
Soziale Selbsthilfeorganisationen	20	19	19
Träger der Wohlfahrtspflege	11	11	15
Sozialverbände	4	4	4
Altenhilfe und Altenveranstaltungen	1	1	1
Frauenorganisationen und Mütterzentren	4	4	4
Tagespflegeinitiativen	4	4	4
Betreuungsvereine	2	2	2
Erziehungshilfen	2	2	2
Familienbildungsstätten	2	2	2
Seniorenwerkstätten	2	2	2
insgesamt	52	51	55

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	560.000	560.000	464.092,00	5090
	5421014	Zuweisungen laufende Zwecke vom Land FB 50.90	65.000	0	0,00	5090
	5423000	Zuweisungen lfd. Zwecke Zweckverbänden	280.510	280.510	280.505,00	5090
		Summe der ordentlichen Erträge	905.510	840.510	744.597,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	1.162.000	1.162.000	979.569,45	5090
	7127001	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen FB 50.90	65.000	0	0,00	5090
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.227.000	1.162.000	979.569,45	
		Verwaltungsergebnis	-321.490	-321.490	-234.972,45	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	905.510	840.510	744.597,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.227.000	1.162.000	979.569,45	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-321.490	-321.490	-234.972,45	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-321.490	-321.490	-234.972,45	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.531	1.764	2.185,59	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.438	26.567	24.252,83	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	68.408	58.463	45.356,22	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	98.378	86.795	71.794,64	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-419.868	-408.285	-306.767,09	

Produkt 050601 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Konto	Erläuterung
5421000	Zuweisungen des Landes im Rahmen der Kommunalisierung sozialer Hilfen. Das Land stellt seit 2015 im Rahmen der Weiterentwicklung der Kommunalisierung sozialer Hilfen Mittel in der veranschlagten Höhe zur Verfügung. Korrespondierendes Aufwandskonto: 1.05.06.01.7127000
5421014	Das Land Hessen stellt über ein neues Förderprogramm "Richtlinie zur Förderung von Gemeinwesenarbeit in Stadtteilen/Quartieren mit besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen" Mittel zur Verfügung. Zuwendungsempfänger ist der Landkreis, der die Fördermittel weiterleitet - Korrespondierendes Aufwandskonto: 1.05.06.01.7127001.
5423000	Zuweisungen des LWV im Rahmen der Kommunalisierung sozialer Hilfen. Korrespondierendes Aufwandskonto: 1.05.06.01.7127000
6771000	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
7127000	Im Rahmen der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen wurden die bisherigen Zuwendungen an einzelnen Maßnahmeträger durch das Land Hessen und dem LWV ab 2006 den Kommunen in Form eines Gesamtbudgets zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird bei dem Mittelbedarf die bisherige Förderung auf kommunaler Seite miteinbezogen. Ab 2015 hat das Land das örtliche Budget um rund 280.000 Euro erhöht, so dass die zusätzlichen Mittel eingestellt werden. Mit allen Empfängern der Zuschüsse des Landes sind entsprechende Zuwendungsverträge zu schließen. Neben den kommunalisierten Landesmitteln werden aus dem Produktkonto andere Träger vom Kreis bezuschusst. Empfänger der Zuschüsse sind u.a.: die Frauenhäuser Oberursel und Bad Homburg, die Lebenshilfe, der IB Oberursel, die Mütterzentren, der Verein zur Förderung Behinderter Taunus eV., die Jugendhilfe Usinger Land, der Caritasverband, das Diakonische Werk, Pro Familia und weitere Soziale Hilfsorganisationen und Selbsthilfegruppen. Korrespondierende Ertragskonten: 1.05.06.01.5421000, 1.05.06.01.5423000
7127001	Hier werden die vom Land erhaltenen Fördermittel - Korrespondierendes Ertragskonto: 1.05.06.01 5421014 - weitergeleitet. Projektträger des Projektes "Förderung von Gemeinwesenarbeit in der Stadt Steinbach" ist der Caritasverband.

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

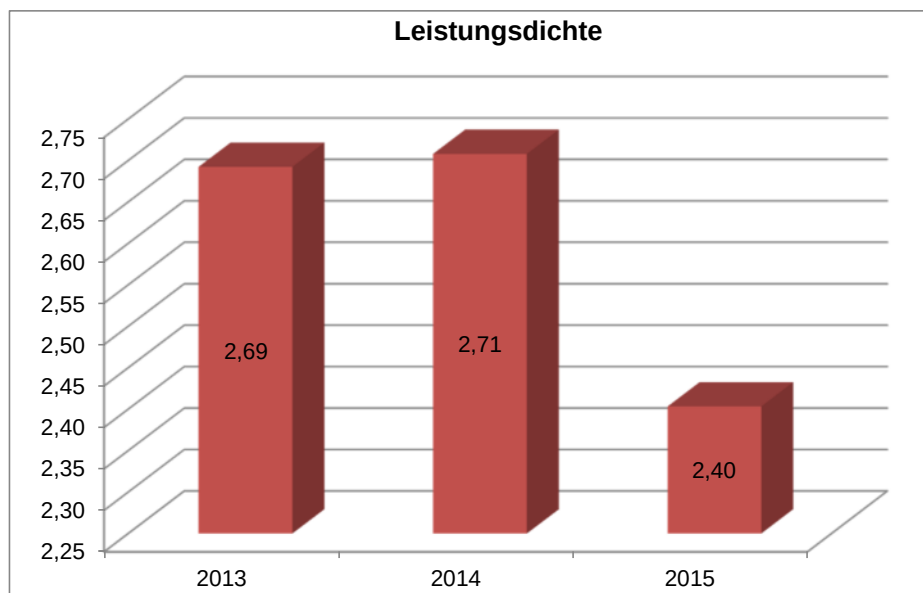
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	886.670	886.670	607.290,58
6	547	Erträge aus Transferleistungen	270.000	270.000	309.764,62
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	400	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.157.070	1.156.670	917.055,20
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	201.530	139.020	123.571,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.570	92.540	73.876,88
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.470	6.430	2.589,73
14	66	Abschreibungen	5.850	59.400	4.930,81
17	72	Transferaufwendungen	1.516.670	1.516.670	1.050.174,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.784.090	1.814.060	1.255.142,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-627.020	-657.390	-338.087,48
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	1.157.070	1.156.670	917.055,20
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.784.090	1.814.060	1.255.142,68
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-627.020	-657.390	-338.087,48
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-627.020	-657.390	-338.087,48
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	106.505	103.130	84.920,62
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	106.505	103.130	84.920,62
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-733.525	-760.520	-423.008,10

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0507	Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt	050701	Unterhaltsvorschussleistungen
Produktverantwortlicher	Frau Monika Degen	
Stellvertreter	Frau Monika Schmidt	
➤ Produktbeschreibung • Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen, wenn bei allein erziehenden Elternteilen der andere Elternteil seiner Unterhaltsverpflichtung nicht nachkommt • Rückholung von Unterhaltsvorschussleistungen, bei dem Elternteil, der seiner Unterhaltsverpflichtung nicht nachkommt		
➤ Zielgruppe • Kinder bis zum 12. Lebensjahr, die bei einem Elternteil leben		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) • Unterhaltsvorschussgesetz (UnterhVG)		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Unterhaltsvorschussleistungen (Zahlfälle)

	2013	2014	2015
Zahlfälle	617	625	561
Leistungsdichte¹	2,69	2,71	2,40

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Unterhaltsvorschussleistungen (Rückholungen)

	2013	2014	2015
Rückholungen laufende Unterhaltsvorschussleistungen (Zahlfälle)	617	625	561
Rückholungen eingestellte Zahlfälle	378	395	406
Rückholungen insgesamt	995	1.020	967
Leistungsdichte¹	4,34	4,42	4,14

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

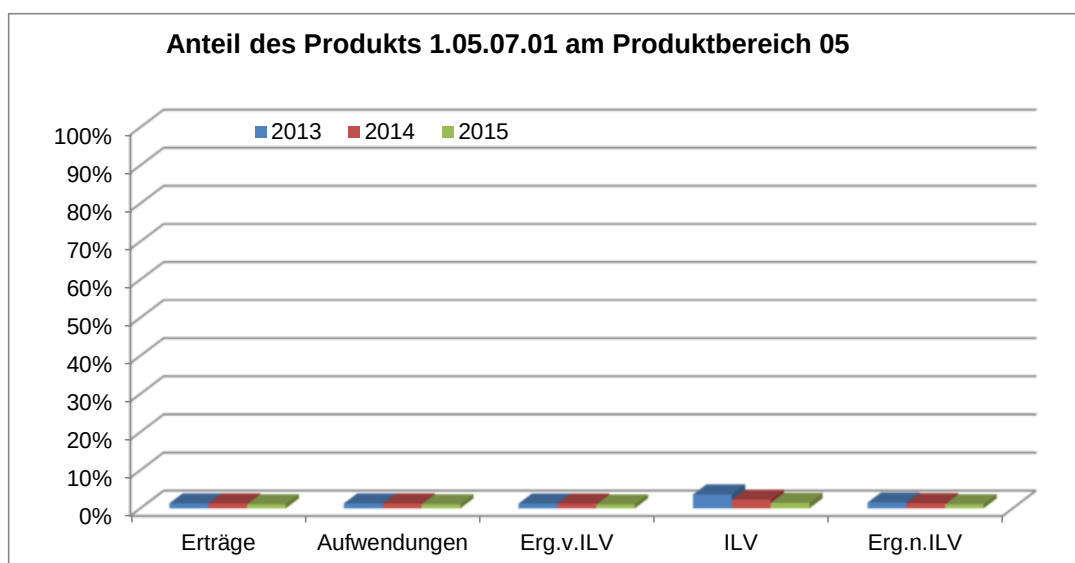
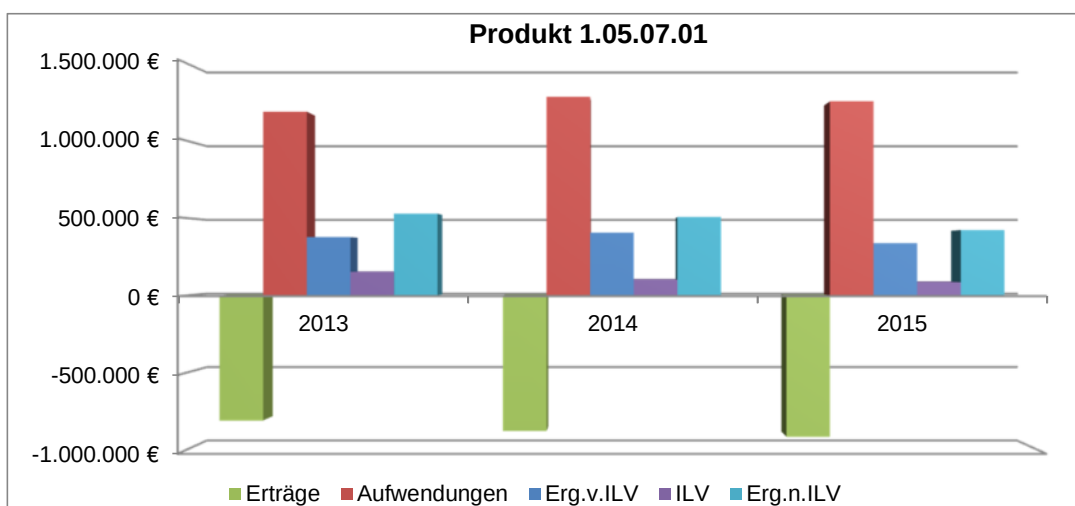
	2013	2014	2015
1 Erträge	-60.894.141 €	-67.338.446 €	-83.641.213 €
2 Aufwendungen	91.693.348 €	99.850.738 €	116.285.351 €
3 Erg.v.ILV	30.799.207 €	32.512.292 €	32.644.138 €
4 ILV	4.176.800 €	4.414.278 €	6.000.248 €
5 Erg.n.ILV	34.976.007 €	36.926.570 €	38.644.386 €

Produkt 1.05.07.01

Unterhaltungsvorschussleistungen

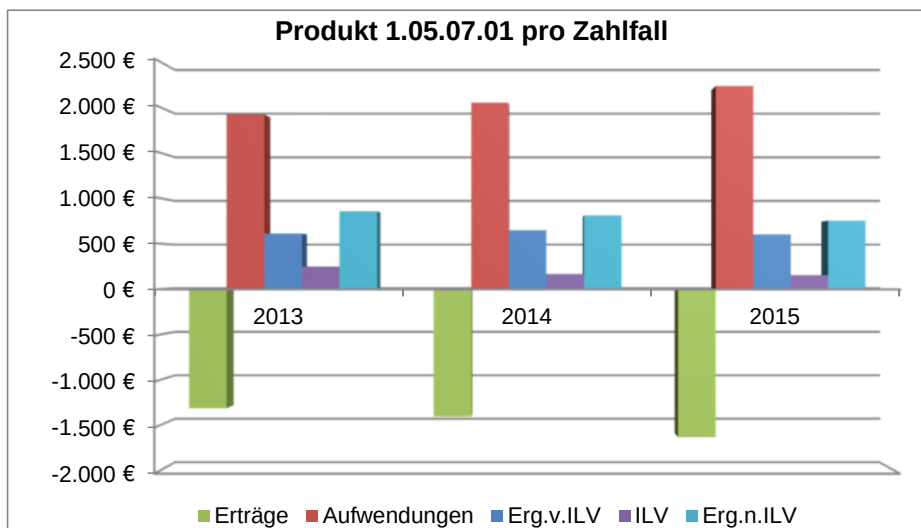
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-811.713 €	1,3%	-879.125 €	1,3%	-917.055 €	1,1%
2 Aufwendungen	1.188.390 €	1,3%	1.284.031 €	1,3%	1.255.143 €	1,1%
3 Erg.v.ILV	376.677 €	1,2%	404.906 €	1,2%	338.087 €	1,0%
4 ILV	151.944 €	3,6%	101.840 €	2,3%	84.921 €	1,4%
5 Erg.n.ILV	528.621 €	1,5%	506.746 €	1,4%	423.008 €	1,1%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



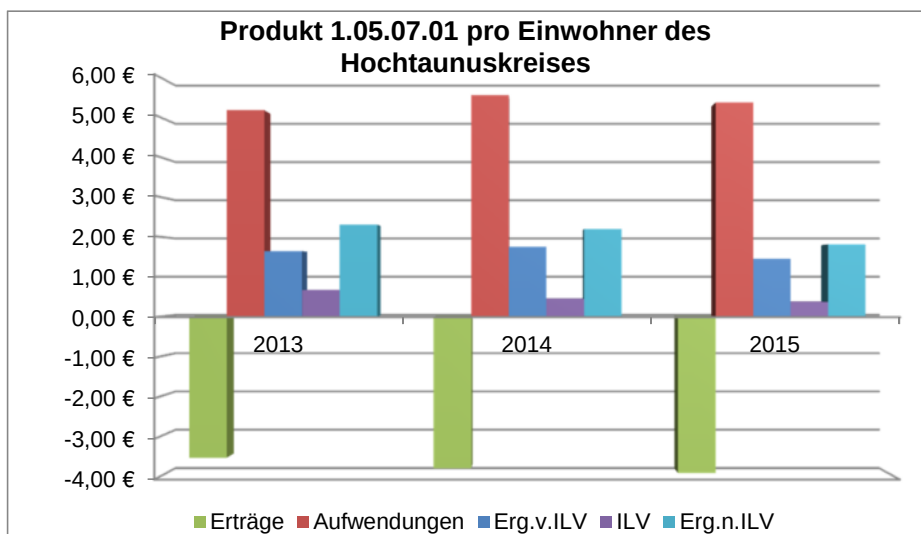
Unterhaltsvorschussleistungen pro Zahlfall

Produkt 1.05.07.01	2013	2014	2015
1 Erträge	-1.316 €	-1.407 €	-1.635 €
2 Aufwendungen	1.926 €	2.054 €	2.237 €
3 Erg.v.ILV	610 €	648 €	603 €
4 ILV	246 €	163 €	151 €
5 Erg.n.ILV	857 €	811 €	754 €



Unterhaltsvorschussleistungen pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.07.01	2013	2014	2015
1 Erträge	-3,54 €	-3,81 €	-3,93 €
2 Aufwendungen	5,19 €	5,56 €	5,38 €
3 Erg.v.ILV	1,64 €	1,75 €	1,45 €
4 ILV	0,66 €	0,44 €	0,36 €
5 Erg.n.ILV	2,31 €	2,20 €	1,81 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481000	Erstattungen vom Land	886.670	886.670	607.287,38	5060
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	3,20	5060
	5470100	Kostenersatz außerhalb Einrichtungen	20.000	20.000	22.234,27	5060
	5470200	Überg. Unterhaltsansprüche BGB auß. Einr.	250.000	250.000	287.530,35	5060
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	400	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.157.070	1.156.670	917.055,20	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	201.530	139.020	123.571,26	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.570	92.540	73.876,88	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	500	500	217,23	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	527,48	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	1.000	450	0,00	1060
	6100010	Fremdleistungen EDV	3.200	750	0,00	1060
	6166000	Wartungskosten	2.220	2.450	0,00	1060
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	1.250	1.250	409,36	5060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	300	230	226,40	1010
	6850000	Reisekosten	0	800	8,41	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	20,85	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	1.180,00	1010
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	589,70	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	4.828,62	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-487,51	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	5.200	58.800	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	650	600	0,00	1020
	7281000	sonst. soz. Erstattungen Land	166.670	166.670	115.900,00	5060
	7299000	Aufwendungen für sonst. Lstg. an Dritte	1.350.000	1.350.000	934.274,00	5060
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.784.090	1.814.060	1.255.142,68	
		Verwaltungsergebnis	-627.020	-657.390	-338.087,48	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.157.070	1.156.670	917.055,20	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.784.090	1.814.060	1.255.142,68	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-627.020	-657.390	-338.087,48	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-627.020	-657.390	-338.087,48	
	9100010	Umlage Raumkosten	23.415	22.799	25.977,86	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	20.867	21.362	8.508,10	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.127	945	853,80	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.438	28.770	24.252,83	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	32.601	29.202	25.274,93	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	55	50	53,10	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	106.505	103.130	84.920,62	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-733.525	-760.520	-423.008,10	

Produkt 050701 Unterhaltsvorschussleistungen

Konto	Erläuterung
5481000	Kostenerstattungen vom Land. Gemäß Unterhaltsvorschussgesetz werden 2/3 der Nettoausgaben (s. Konto 7299000 und Konto 5470100) vom Land erstattet.
5470100	Durch rückwirkenden Wegfall der Anspruchsvoraussetzungen (z.B. Eheschließungen) müssen UVG-Leistungen vom Berechtigten zurückerstattet werden.
5470200	Hier werden die Leistungen der zum Unterhalt verpflichteten Angehörigen verbucht. Der Ansatz orientiert sich am zu erwartenden Rechnungsergebnis für das Jahr 2016.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6089020	Softwarepflegekosten Winfam.
6100010	Aufwandspauschale für die Bereitstellung der RA-Micro Zwangsvollstreckungssoftware.
6166000	750 EUR Kosten für die Familienrechtliche Berechnungen als Landratsamt- und Jugendamtsversion. 1.470 EUR Jährliche Kosten für die Nutzung RA-Micro Zwangsvollstreckung.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7281000	Sonstige soziale Erstattung an Land. Von den vereinnahmten Leistungen der zum Unterhalt verpflichteten Angehörigen (s. Konto 5470200) sind 2/3 an das Land abzuführen.
7299000	Auf dieser Position werden die Aufwendungen verbucht, die an die Antragsteller zu zahlen sind. Seit dem 01.01.2016 richtet sich der Mindestunterhalt gemäß § 1612 a Abs. 1 S. 2 BGB als Bezugsgröße unmittelbar nach dem steuerfrei zu stellenden sächlichen Existenzminimum des minderjährigen Kindes, welches – entsprechend dem Ergebnis des 10. Existenzminimumberichts - im Jahr 2016 bei 384,00 EUR lag. Für das Jahr 2017 wird das steuerfrei zu stellende sächliche Existenzminimum auf 393,00 EUR steigen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Höhe der Unterhaltsvorschussleistungen.

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.790	9.650	8.730,51
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	130,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.970	15.000	17.206,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	30.320	30.320	30.316,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	650	900	1.288,35
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	57.830	55.970	57.670,86
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	423.840	386.910	356.556,17
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.510	13.960	9.197,35
14	66	Abschreibungen	800	1.000	1.385,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	42.310	42.310	42.277,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	483.460	444.180	409.415,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-425.630	-388.210	-351.744,74
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	57.830	55.970	57.670,86
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	483.460	444.180	409.415,60
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-425.630	-388.210	-351.744,74
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-425.630	-388.210	-351.744,74
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	144.296	156.360	114.151,40
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	144.296	156.360	114.151,40
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-569.926	-544.570	-465.896,14

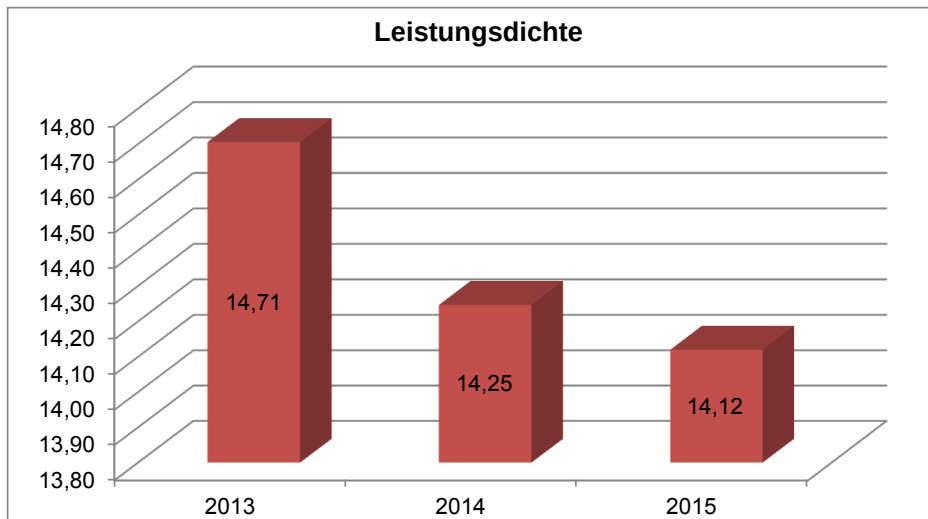
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0508	Betreuungsleistungen
Produkt	050801	Betreuungsleistungen
Produktverantwortlicher	Herr Walter Miot	
Stellvertreter	Herr Reinhard Hentzel-Wagner	
➤ Produktbeschreibung • Unterstützung der Amtsgerichte im Betreuungsverfahren • Erstellung von Sozialgutachten und Betreuervorschlägen • Beratung und Fortbildung für Betreuer • Informationsveranstaltungen oder Einzelberatungen über die Möglichkeit der Vorsorge durch Vollmachten, Betreuungsverfügungen oder Patientenverfügungen für die Bürger		
➤ Zielgruppe • Amtsgerichte • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) • Betreuungsgesetz (BtG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Betreuungsleistungen

	2013	2014	2015
Leistungsberechtigte*	3.370	3.288	3.296
Leistungsdichte¹	14,71	14,25	14,12

* Die Anzahl der Leistungsberechtigten berücksichtigt nicht die Fallzahlen des Pflegestützpunktes (wurde erst im Laufe des Jahres 2011 eingerichtet) sowie der Fachstelle Demenz.

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.



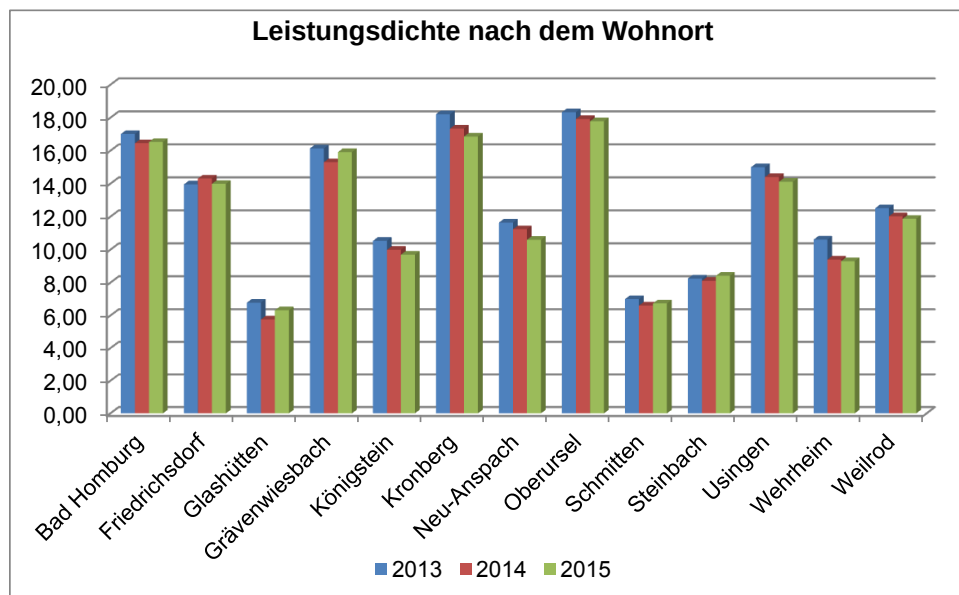
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Betreuungsleistungen nach dem Wohnort

Wohnort	2013		2014		2015	
	LB*	LD	LB*	LD	LB*	LD
Bad Homburg	891	17,01	868	16,45	880	16,53
Friedrichsdorf	343	13,96	355	14,31	351	13,99
Glashütten	36	6,79	31	5,76	34	6,32
Grävenwiesbach	84	16,14	80	15,30	84	15,92
Königstein	169	10,53	161	9,99	159	9,70
Kronberg	329	18,21	315	17,34	309	16,86
Neu-Anspach	170	11,64	163	11,24	155	10,60
Oberursel	821	18,33	811	17,92	813	17,78
Schmitten	62	7,00	59	6,61	61	6,74
Steinbach	84	8,25	84	8,11	88	8,42
Usingen	204	14,99	199	14,40	198	14,12
Wehrheim	99	10,61	87	9,40	87	9,30
Weilrod	78	12,51	75	12,02	77	11,87
Insgesamt	3.370	14,71	3.288	14,25	3.296	14,12

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

* Die Anzahl der Leistungsberechtigten berücksichtigt nicht die Fallzahlen des Pflegestützpunktes (wurde erst im Laufe des Jahres 2011 eingerichtet) sowie der Fachstelle Demenz.



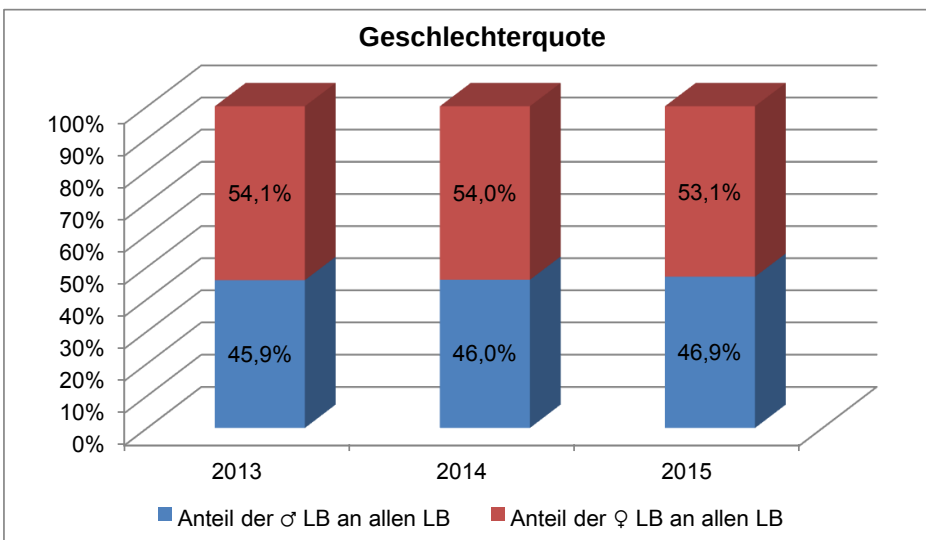
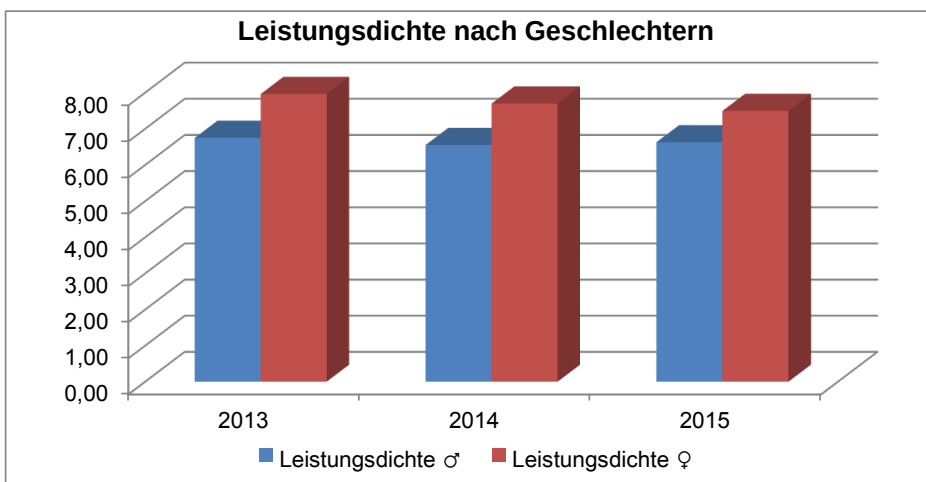
Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Betreuungsleistungen

Geschlecht	2013	2014	2015
männliche Leistungsberechtigte* ♂	1.546	1.512	1.547
Leistungsdichte ¹ ♂	6,75	6,55	6,63
Anteil der ♂ LB an allen LB*	45,9%	46,0%	46,9%
weibliche Leistungsberechtigte* ♀	1.824	1.776	1.749
Leistungsdichte ¹ ♀	7,96	7,70	7,49
Anteil der ♀ LB an allen LB*	54,1%	54,0%	53,1%

LB = Leistungsberechtigte

* Die Anzahl der Leistungsberechtigten berücksichtigt nicht die Fallzahlen des Pflegestützpunktes (wurde erst im Laufe des Jahres 2011 eingerichtet) sowie der Fachstelle Demenz.

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

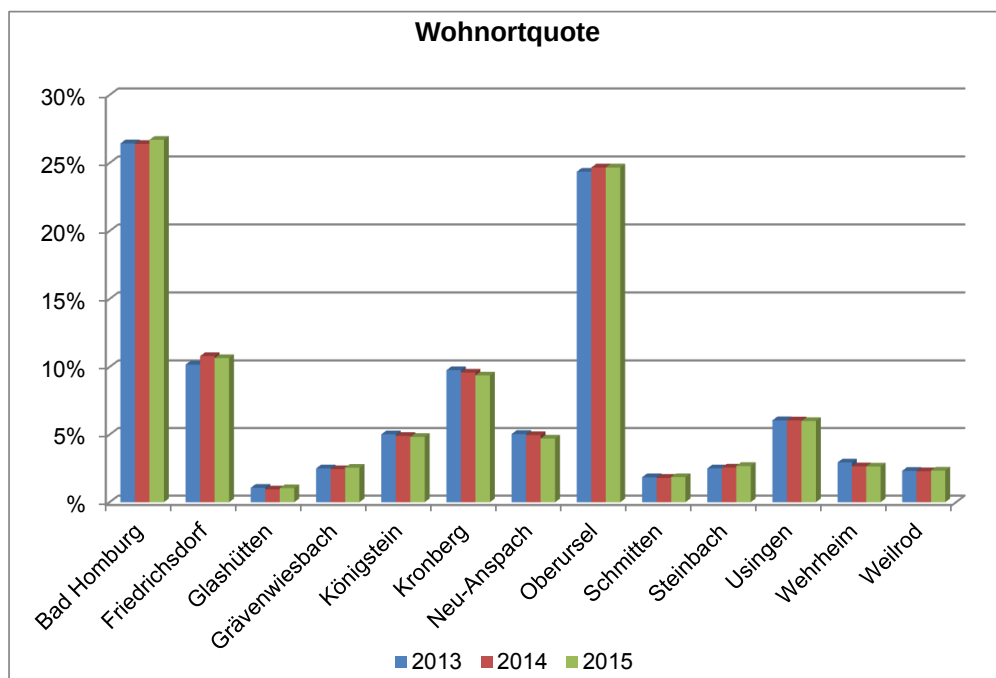


Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten

Wohnort	2013		2014		2015	
	LB*	%	LB*	%	LB*	%
Bad Homburg	891	26,4	868	26,4	880	26,7
Friedrichsdorf	343	10,2	355	10,8	351	10,6
Glashütten	36	1,1	31	0,9	34	1,0
Grävenwiesbach	84	2,5	80	2,4	84	2,5
Königstein	169	5,0	161	4,9	159	4,8
Kronberg	329	9,8	315	9,6	309	9,4
Neu-Anspach	170	5,0	163	5,0	155	4,7
Oberursel	821	24,4	811	24,7	813	24,7
Schmitten	62	1,8	59	1,8	61	1,9
Steinbach	84	2,5	84	2,6	88	2,7
Usingen	204	6,1	199	6,1	198	6,0
Wehrheim	99	2,9	87	2,6	87	2,6
Weilrod	78	2,3	75	2,3	77	2,3
Insgesamt	3.370	100,0	3.288	100,0	3.296	100,0

LB = Leistungsberechtigte

* Die Anzahl der Leistungsberechtigten berücksichtigt nicht die Fallzahlen des Pflegestützpunktes (wurde erst im Laufe des Jahres 2011 eingerichtet) sowie der Fachstelle Demenz.



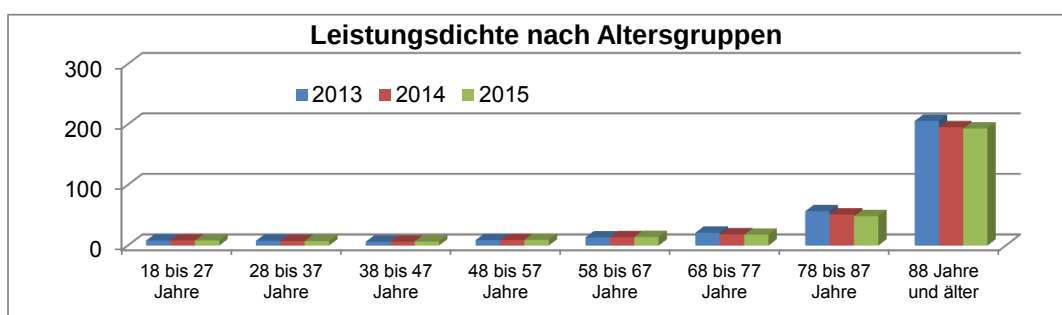
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Betreuungsleistungen

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB*	LD	LB*	LD	LB*	LD
18 bis 27 Jahre	169	8,19	176	8,33	179	8,14
28 bis 37 Jahre	189	7,85	183	7,59	178	7,27
38 bis 47 Jahre	224	6,28	220	6,38	222	6,65
48 bis 57 Jahre	337	8,94	351	9,10	376	9,46
58 bis 67 Jahre	364	13,49	375	13,63	389	14,01
68 bis 77 Jahre	553	21,04	481	18,56	461	17,93
78 bis 87 Jahre	741	56,47	707	51,16	703	48,57
88 Jahre und älter	793	205,71	795	195,38	788	193,37
Insgesamt	3.370	17,90	3.288	17,34	3.296	17,20

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

* Die Anzahl der Leistungsberechtigten berücksichtigt nicht die Fallzahlen des Pflegestützpunktes (wurde erst im Laufe des Jahres 2011 eingerichtet) sowie der Fachstelle Demenz (unter anderem Beratung von Angehörigen).

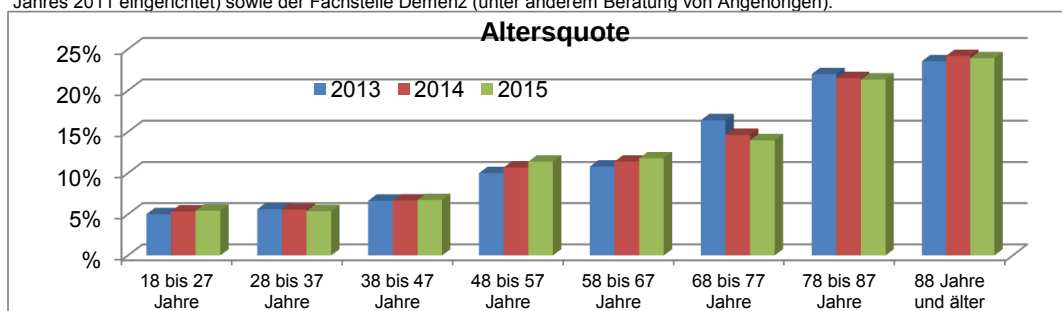


Prozentuale Verteilung der Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Betreuungsleistungen

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB*	%	LB*	%	LB*	%
18 bis 27 Jahre	169	5,0	176	5,4	179	5,4
28 bis 37 Jahre	189	5,6	183	5,6	178	5,4
38 bis 47 Jahre	224	6,6	220	6,7	222	6,7
48 bis 57 Jahre	337	10,0	351	10,7	376	11,4
58 bis 67 Jahre	364	10,8	375	11,4	389	11,8
68 bis 77 Jahre	553	16,4	481	14,6	461	14,0
78 bis 87 Jahre	741	22,0	707	21,5	703	21,3
88 Jahre und älter	793	23,5	795	24,2	788	23,9
Insgesamt	3.370	100,0	3.288	100,0	3.296	100,0

LB = Leistungsberechtigte

* Die Anzahl der Leistungsberechtigten berücksichtigt nicht die Fallzahlen des Pflegestützpunktes (wurde erst im Laufe des Jahres 2011 eingerichtet) sowie der Fachstelle Demenz (unter anderem Beratung von Angehörigen).



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

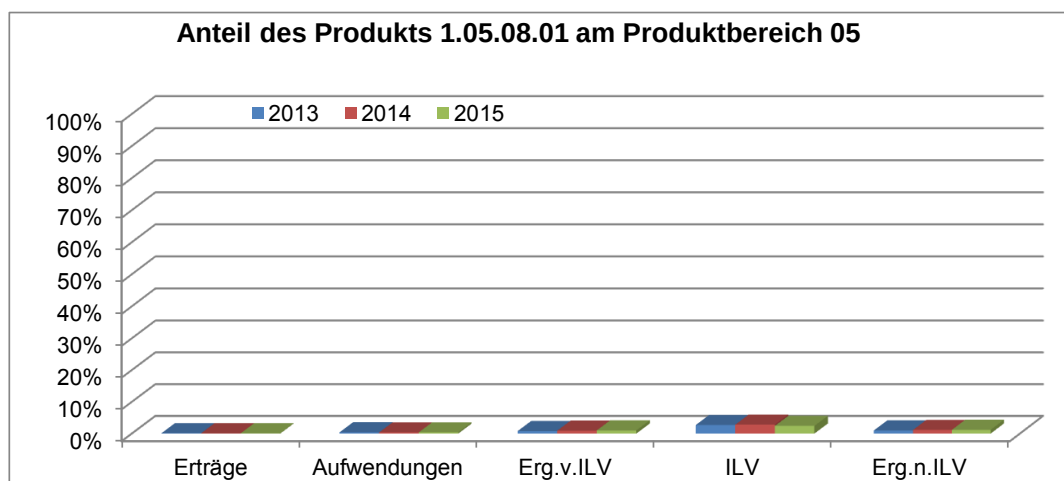
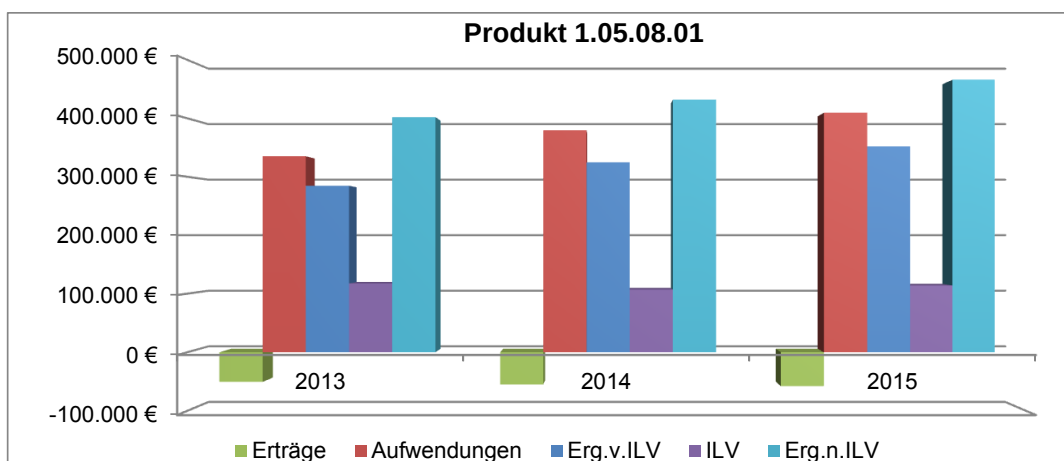
	2013	2014	2015
1 Erträge	-60.894.141 €	-67.338.446 €	-83.641.213 €
2 Aufwendungen	91.693.348 €	99.850.738 €	116.285.351 €
3 Erg.v.ILV	30.799.207 €	32.512.292 €	32.644.138 €
4 ILV	4.176.800 €	4.414.278 €	6.000.248 €
5 Erg.n.ILV	34.976.007 €	36.926.570 €	38.644.386 €

Produkt 1.05.08.01

Betreuungsleistungen

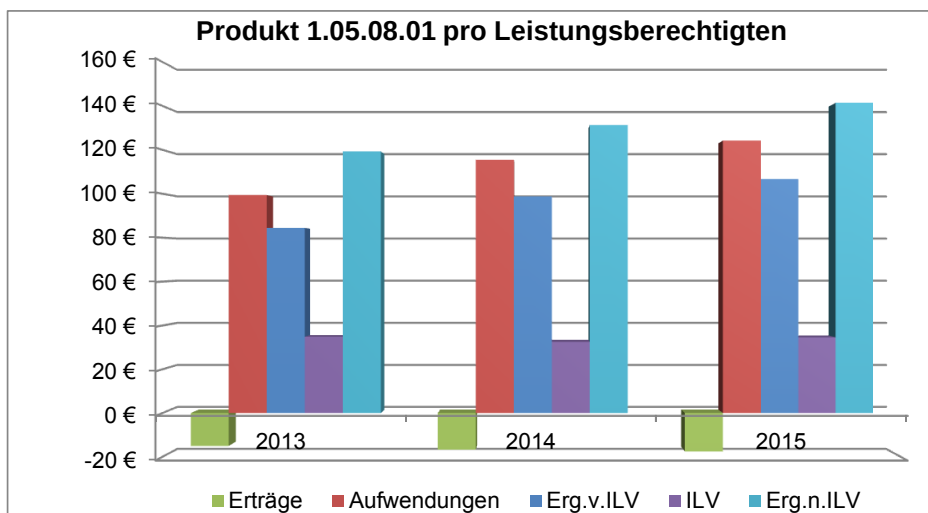
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-50.564 €	0,1%	-54.796 €	0,1%	-57.671 €	0,1%
2 Aufwendungen	335.055 €	0,4%	379.370 €	0,4%	409.416 €	0,4%
3 Erg.v.ILV	284.491 €	0,8%	324.574 €	0,9%	351.745 €	1,0%
4 ILV	117.419 €	2,7%	107.103 €	2,8%	114.151 €	2,4%
5 Erg.n.ILV	401.910 €	1,0%	431.677 €	1,1%	465.896 €	1,2%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



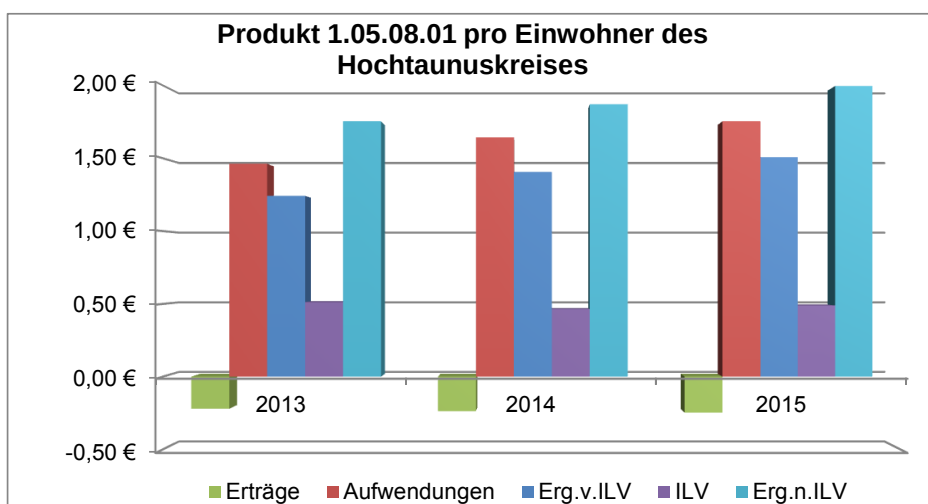
Betreuungsleistungen pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.08.01	2013	2014	2015
1 Erträge	-15 €	-17 €	-17 €
2 Aufwendungen	99 €	115 €	124 €
3 Erg.v.ILV	84 €	99 €	107 €
4 ILV	35 €	33 €	35 €
5 Erg.n.ILV	119 €	131 €	141 €



Betreuungsleistungen pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.08.01	2013	2014	2015
1 Erträge	-0,22 €	-0,24 €	-0,25 €
2 Aufwendungen	1,46 €	1,64 €	1,75 €
3 Erg.v.ILV	1,24 €	1,41 €	1,51 €
4 ILV	0,51 €	0,46 €	0,49 €
5 Erg.n.ILV	1,75 €	1,87 €	2,00 €



Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003110	Mietnebenkosten	9.790	9.650	8.730,51	5010
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	100	100	130,00	5010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	16.970	15.000	17.206,00	1010
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	30.320	30.320	30.316,00	5090
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	1.288,35	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	650	900	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	57.830	55.970	57.670,86	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	423.840	386.910	356.556,17	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	300	300	203,80	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	149,71	1025
	6100010	Fremdleistungen EDV	3.800	3.800	3.242,70	1060
	6166000	Wartungskosten	1.100	1.100	0,00	1060
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	1.500	0	0,00	5010
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	110	10	1,90	1010
	6850000	Reisekosten	3.300	3.300	3.010,93	1010
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.200	1.200	474,51	5010
	6861020	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit Fst.Demenz	3.500	3.500	1.671,13	5010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	25,00	1010
	6880050	Fort- und Weiterbildung (Betreuer)	1.700	750	377,67	5010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	40,00	1010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	196,48	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	1.188,60	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	800	1.000	0,00	1020
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	42.310	42.310	42.277,00	5090
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	483.460	444.180	409.415,60	
		Verwaltungsergebnis	-425.630	-388.210	-351.744,74	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	57.830	55.970	57.670,86	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	483.460	444.180	409.415,60	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-425.630	-388.210	-351.744,74	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen	-425.630	-388.210	-351.744,74	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
	9100010	Umlage Raumkosten	58.491	56.951	55.115,39	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	29.337	44.671	13.080,99	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	676	567	670,15	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.438	26.567	24.252,83	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	27.227	27.502	20.822,92	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	125	100	209,12	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	144.296	156.360	114.151,40	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-569.926	-544.570	-465.896,14	

Produkt 050801 Betreuungsleistungen

Konto	Erläuterung
5100000	Gebühren für Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten.
5482000	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen der Stadt Bad Homburg für die Fachstelle Demenz.
5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land. Im Rahmen der Kommunalisierung sind aus dem Teilbudget Mittel für die Betreuungsvereine veranschlagt.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100010	Hostinggebühr für die Bereitstellung des VPN für die Software synCase.
6166000	synCase Netzwerk- und Lizenzmanager für die Pflegestützpunkte.
6179000	Der Bundesgerichtshof hat mit Beschluss vom 25.11.2015 beschlossen, dass Türöffnungskosten für Vorführungen des Betroffenen zu einer Untersuchung, von der Betreuungsbehörde selbst zu tragen sind.
6861020	Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung von Broschüren, Schulungen für Multiplikatoren und Durchführung von Seminaren. Die Stadt Bad Homburg beteiligt sich finanziell an der gemeinsamen Fachstelle. Im Vertrag mit der Stadt Bad Homburg ist die Öffentlichkeitsarbeit festgeschrieben. Öffentlichkeitsarbeit und Schulungen sind notwendig, damit das gesellschaftliche Umfeld sich auf die wachsende Anzahl Betroffener einstellen und der Betroffene selbst länger in seinem sozialen Umfeld verbleiben kann. Eine Früherkennung kann den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen und dadurch einen längeren Verbleib des Erkrankten in der häuslichen Umgebung ermöglichen und damit öffentliche Ausgaben (Heimpflege) vermeiden.
6880050	Aufwendung für Fort- und Weiterbildung sowie Kosten für Schulung von Betreuern im Rahmen des Betreuungsgesetzes. Schulungen werden regelmäßig durchgeführt, wobei Kosten für Arbeitsmaterialien und Referenten entstehen. 2017 soll nach 6 Jahren wieder eine Veranstaltung für ehrenamtliche Betreuer stattfinden, die neben einem fachlichen Beitrag auch die Würdigung des Ehrenamtes beinhalten soll.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Dem Verein zur Betreuung Volljähriger und dem Betreuungsverein Lebenshilfe Hochtaunus werden Kreiszuschüsse sowie im Rahmen der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen zusätzlich Landesmittel aus dem verfügbaren Gesamtbudget gewährt. Die Förderung von Betreuungsvereinen ist eine Pflichtaufgabe des Kreises nach § 6 Abs. 1 Betreuungsbehördengesetz.

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 0508 Betreuungsleistungen
 Produkt 050801 Betreuungsleistungen
 Teilprodukt 05080101 Pflegestützpunkt

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003110	Mietnebenkosten	9.790	9.650	8.730,51	5010
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis.-übr.Ber.	0	0	1.288,35	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	650	900	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	10.440	10.550	10.018,86	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	77.340	71.590	50.976,62	
	6166000	Wartungskosten	0	1.100	0,00	1060
	6850000	Reisekosten	300	300	480,68	1010
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.200	1.200	474,51	5010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	196,48	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	1.091,87	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	700	900	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	79.540	75.090	53.220,16	
		Verwaltungsergebnis	-69.100	-64.540	-43.201,30	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	10.440	10.550	10.018,86	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	79.540	75.090	53.220,16	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-69.100	-64.540	-43.201,30	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-69.100	-64.540	-43.201,30	
	9100010	Umlage Raumkosten	6.634	6.459	7.360,35	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	4.838	4.233	1.154,48	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	2.838	3.061	2.873,99	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	100	90	187,35	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	14.412	13.845	11.576,17	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-83.512	-78.385	-54.777,47	

Teilprodukt 05080101 Pflegestützpunkt

Konto	Erläuterung
5003110	Aufgrund des Vertrages zur Einrichtung des Pflegestützpunktes im Hochtaunuskreises vom 01.03.2011 auf der Grundlage des § 92 c SGB XI zwischen dem Hochtaunuskreis und den gesetzlichen Pflegekassen werden die für den Betrieb des Pflegestützpunktes erforderlichen Aufwendungen (laufende Sachkosten wie Miete, Reinigung, Arbeitsmittel, laufende IT-Kosten und Öffentlichkeitsarbeit) von Pflege- und Krankenkassen sowie dem Hochtaunuskreis zu je 50% getragen. Die genannten Erträge entsprechen dem Kostenanteil der Kranken- und Pflegekassen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit des Pflegestützpunkts. Im Kostenverteilungsplan des Stützpunktvertrages zur Errichtung des Pflegestützpunktes im Hochtaunuskreis auf der Grundlage des § 92c SGB XI zwischen dem Hochtaunuskreis und den Pflegekassen ist ein jährlicher Betrag von 1.200 Euro für Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen. Die Pflegekassen beteiligen sich mit einem Kostenanteil von 50%, der im Produkt 1.05.08.01.01, Konto 5003110 berücksichtigt ist.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktgruppe
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000	15.000	17.420,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	50.000	50.000	85.065,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	500	500	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	179.550	85.000	15.800,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	50	50	53,33
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	430	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	240.530	150.550	118.338,33
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	887.270	727.990	558.476,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.070	30.770	56.642,11
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.170	4.310	3.207,00
14	66	Abschreibungen	1.750	1.400	1.724,21
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100.000	80.000	0,00
17	72	Transferaufwendungen	158.700	220.900	116.717,76
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.196.960	1.065.370	736.767,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-956.430	-914.820	-618.429,63
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	240.530	150.550	118.338,33
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.196.960	1.065.370	736.767,96
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-956.430	-914.820	-618.429,63
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-956.430	-914.820	-618.429,63
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	422.836	431.360	296.883,18
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	422.836	431.360	296.883,18
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-1.379.266	-1.346.180	-915.312,81

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0510	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	051001	Lastenausgleich
Produktverantwortlicher		Frau Dr. Silke Heil
Stellvertreter		Frau Elke Engmann
➤ Produktbeschreibung • Feststellung der materiellen Vertriebenenschäden		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte Personen nach dem Lastenausgleichsgesetz		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Lastenausgleichsgesetz (LAG)		
➤ Produktart • extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

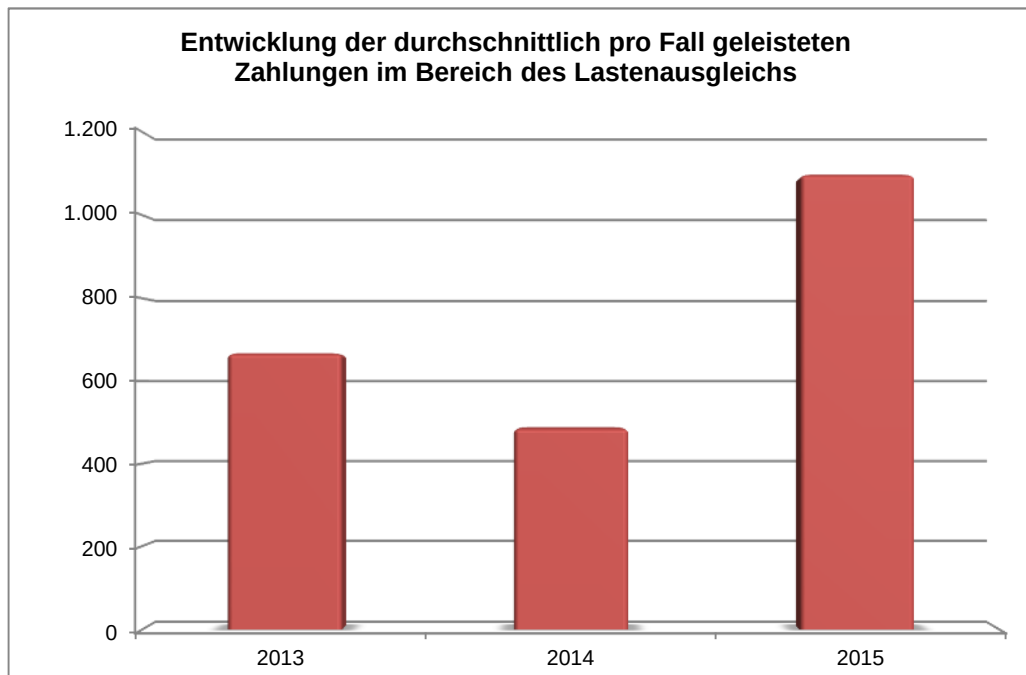
➤ Statistische Kennzahlen

Beim Lastenausgleich handelt es sich um die Abgeltung von Schäden und Verlusten, die sich infolge der Vertreibungen und Zerstörungen der Kriegs- und Nachkriegszeit ergeben haben.

Der Bereich Rückforderungen von geleisteten Lastenausgleichszahlungen (Schadensausgleich) ist in den letzten Jahren abgeschlossen worden. Lediglich im Bereich der Krankenhilfe werden noch Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz durch den Hochtaunuskreis geleistet.

Lastenausgleichsfälle im Bereich der Krankenhilfe	2013	2014	2015
Anzahl der Fälle	3	3	2
Summe der geleisteten Zahlungen	2.002,12 €	1.463,70 €	2.195,35 €
Durchschnittlich pro Fall geleistete Zahlungen	667,37 €	487,90 €	1.097,68 €

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	7254000	Lstg.Heimkehrergesetz u. §§ 276,276a LAG	6.000	6.000	2.291,35	5040
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.000	6.000	2.291,35	
		Verwaltungsergebnis	-6.000	-6.000	-2.291,35	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	6.000	6.000	2.291,35	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-6.000	-6.000	-2.291,35	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-6.000	-6.000	-2.291,35	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.531	1.764	2.185,59	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.438	26.567	24.252,83	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	5.558	5.423	3.748,78	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	35.528	33.755	30.187,20	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-41.528	-39.755	-32.478,55	

Produkt **051001 Lastenausgleich**

Konto	Erläuterung
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
7254000	Leistungen der Krankenhilfe ambulant und stationär für Empfänger der Unterhaltshilfe nach § 276 LAG. Ausgaben der Krankenhilfe lassen sich hier nur schätzen.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0510	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	051002	Wohngeld
Produktverantwortlicher	Frau Monika Degen	
Stellvertreter	Frau Monika Schmidt	
➤ Produktbeschreibung • Deckung der Miet- und Hauslasten für Mieter und Wohnungs- / Hausbesitzer mit unzureichendem Einkommen in den Städten und Gemeinden im Hochtaunuskreis, die keine eigene Wohngeldstelle besitzen		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte Mieter und Wohnungs- / Hausbesitzer mit unzureichendem Einkommen		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Wohngeldgesetz (WoGG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

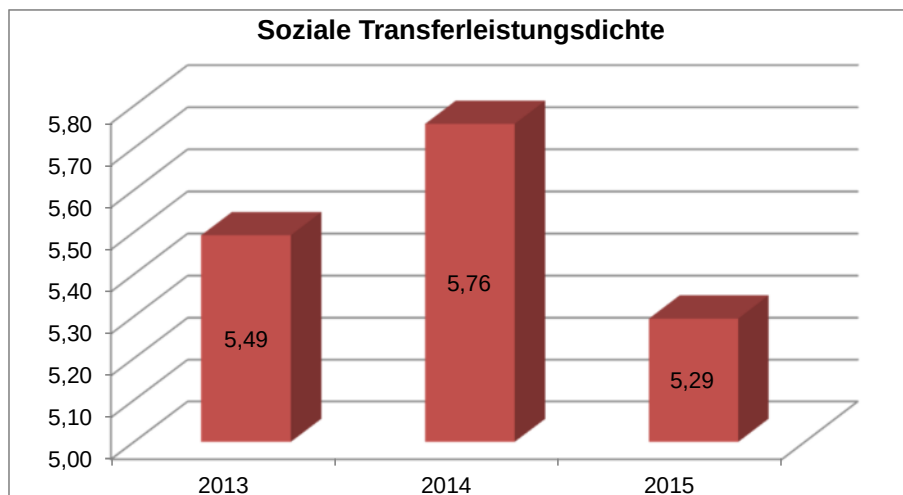
Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Wohngeld*

	2013 ^{*)}	2014	2015
Wohngeldanträge	971	1.025	954
Leistungsdichte¹	5,49	5,76	5,29

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält eigene Wohngeldstellen. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurde die Bewohner dieser Stadt daher nicht berücksichtigt.

*) Friedrichsdorf und Oberursel unterhält ab dem 01.07.2013 keine eigene Wohngeldbehörde mehr



Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Wohngeld nach dem Wohnort

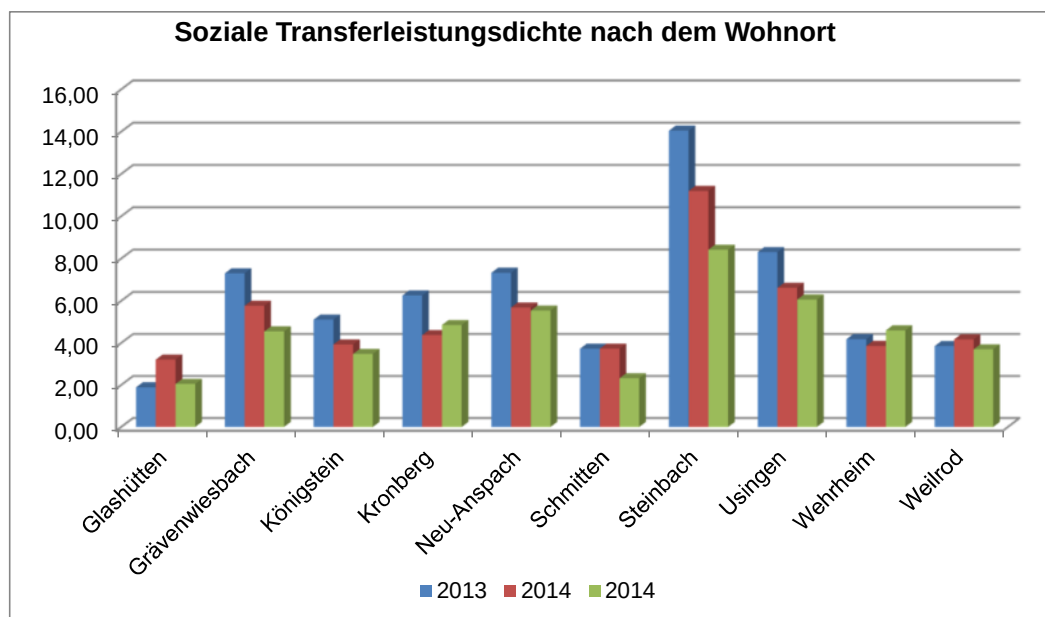
Wohnort	2013		2014		2015	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
Bad Homburg*	unterhält eine eigene Wohngeldstelle					
Friedrichsdorf ^{*)}	84	3,42	159	6,47	142	5,66
Glashütten	10	1,89	17	3,21	11	2,05
Grävenwiesbach	38	7,30	30	5,76	24	4,55
Königstein	82	5,11	63	3,93	57	3,48
Kronberg	113	6,25	79	4,37	89	4,86
Neu-Anspach	107	7,33	83	5,68	81	5,54
Oberursel ^{*)}	185	4,13	295	6,59	289	6,32
Schmitten	33	3,73	33	3,73	21	2,32
Steinbach	143	14,05	114	11,20	88	8,42
Usingen	113	8,31	90	6,61	85	6,06
Wehrheim	39	4,18	36	3,86	43	4,60
Weilrod	24	3,85	26	4,17	24	3,70
Insgesamt*	971	5,49	1.025	5,76	954	5,29

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte/Antragsteller

*) Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner der Städte mit eigenen Wohngeldstellen nicht berücksichtigt.

**) unterhält ab dem 01.07.2013 keine eigene Wohngeldbehörde mehr



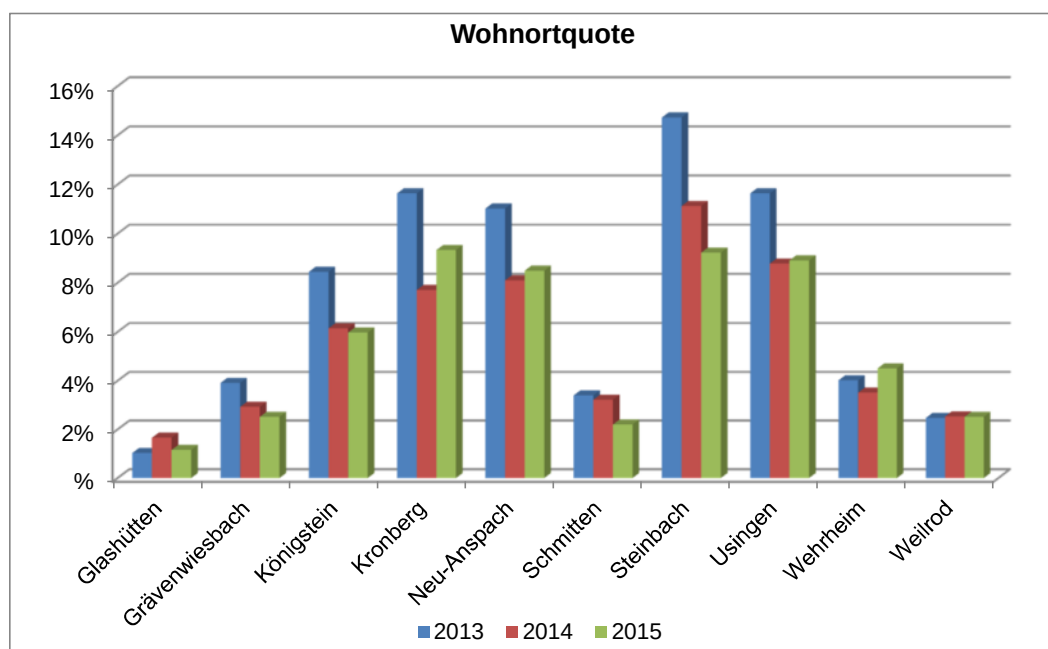
Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten im Bereich Wohngeld

Wohnort	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
Bad Homburg*	unterhält eine eigene Wohngeldstelle					
Friedrichsdorf**)	84	8,7	159	15,5	142	14,9
Glashütten	10	1,0	17	1,7	11	1,2
Grävenwiesbach	38	3,9	30	2,9	24	2,5
Königstein	82	8,4	63	6,1	57	6,0
Kronberg	113	11,6	79	7,7	89	9,3
Neu-Anspach	107	11,0	83	8,1	81	8,5
Oberursel**)	185	19,1	295	28,8	289	30,3
Schmitten	33	3,4	33	3,2	21	2,2
Steinbach	143	14,7	114	11,1	88	9,2
Usingen	113	11,6	90	8,8	85	8,9
Wehrheim	39	4,0	36	3,5	43	4,5
Weilrod	24	2,5	26	2,5	24	2,5
Insgesamt*	971	100,0	1.025	100,0	954	100,0

LB = Leistungsberechtigte/Antragsteller

*) Bei der Berechnung der Wohnortquote wurden die Bewohner der Städte mit eigenen Wohngeldstellen nicht berücksichtigt.

**) Friedrichsdorf und Oberursel unterhält ab dem 01.07.2013 keine eigene Wohngeldbehörde mehr



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

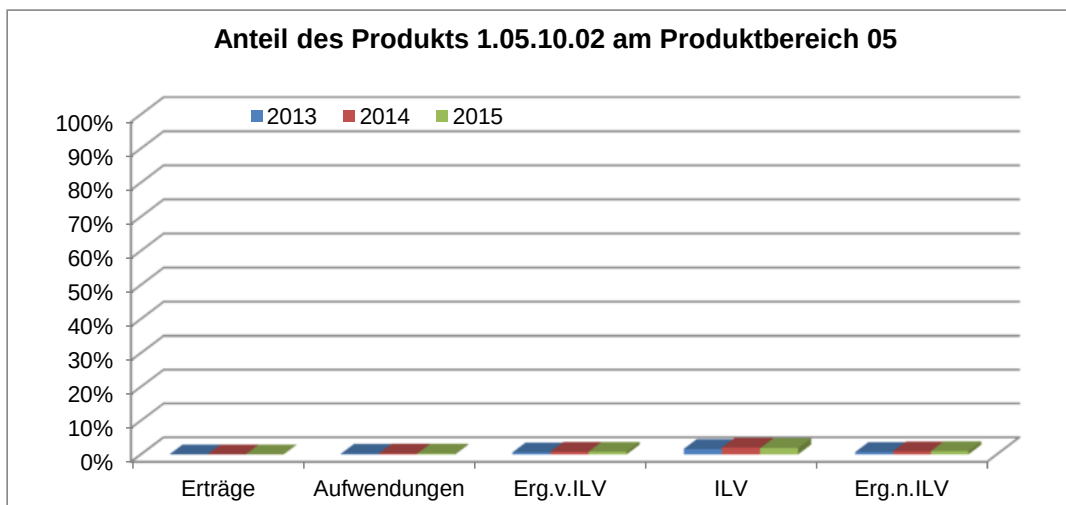
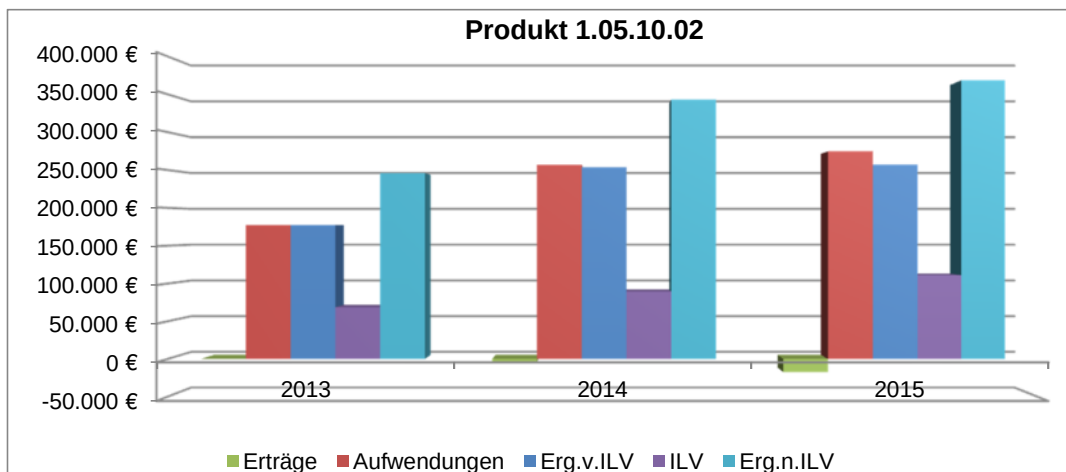
	2013	2014	2015
1 Erträge	-60.894.141 €	-67.338.446 €	-83.641.213 €
2 Aufwendungen	91.693.348 €	99.850.738 €	116.285.351 €
3 Erg.v.ILV	30.799.207 €	32.512.292 €	32.644.138 €
4 ILV	4.176.800 €	4.414.278 €	6.000.248 €
5 Erg.n.ILV	34.976.007 €	36.926.570 €	38.644.386 €

Produkt 1.05.10.02

Wohngeld

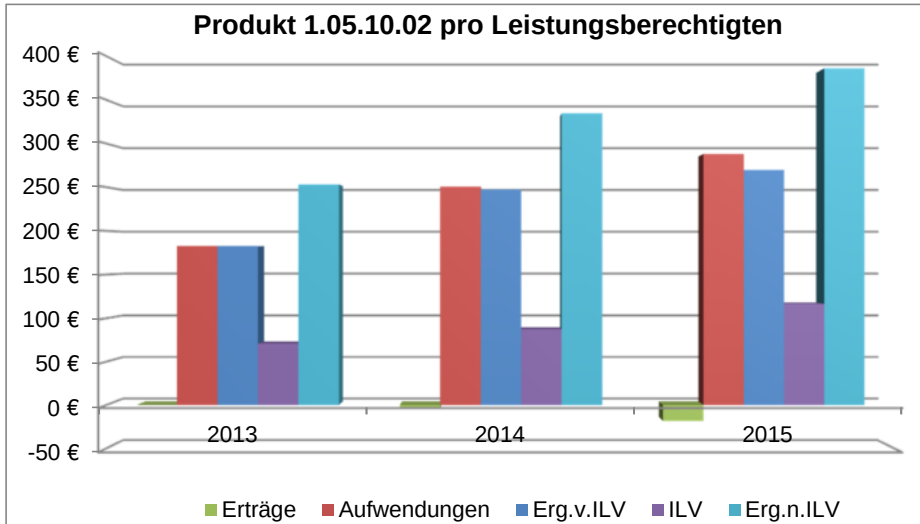
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	0 €	0,0%	-3.384 €	0,0%	-17.420 €	0,0%
2 Aufwendungen	177.275 €	0,2%	256.918 €	0,3%	274.623 €	0,2%
3 Erg.v.ILV	177.275 €	0,6%	253.534 €	0,8%	257.203 €	0,8%
4 ILV	68.601 €	1,6%	89.530 €	2,0%	111.120 €	1,9%
5 Erg.n.ILV	245.875 €	0,7%	343.064 €	0,9%	368.324 €	1,0%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Wohngeld pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.10.02	2013	2014	2015
1 Erträge	0 €	-3 €	-18 €
2 Aufwendungen	183 €	251 €	288 €
3 Erg.v.ILV	183 €	247 €	270 €
4 ILV	71 €	87 €	116 €
5 Erg.n.ILV	253 €	335 €	386 €

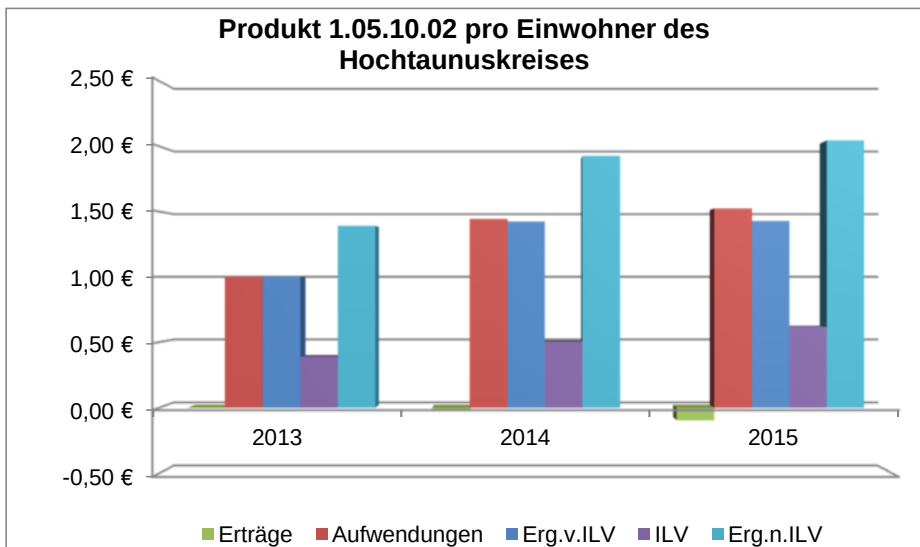


Wohngeld pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt 1.05.10.02	2013**	2014	2015
1 Erträge	0,00 €	-0,02 €	-0,10 €
2 Aufwendungen	1,00 €	1,44 €	1,52 €
3 Erg.v.ILV	1,00 €	1,42 €	1,43 €
4 ILV	0,39 €	0,50 €	0,62 €
5 Erg.n.ILV	1,39 €	1,93 €	2,04 €

*) Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält eigene Wohngeldstelle. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner dieser Stadt daher nicht berücksichtigt.

**) Friedrichsdorf und Oberursel unterhält ab dem 01.07.2013 keine eigene Wohngeldbehörde mehr



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	10.000	15.000	17.420,00	5060
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	210	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	10.210	15.000	17.420,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	259.880	262.190	242.201,37	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.410	15.030	29.237,34	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.500	1.000	909,71	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	562,34	1025
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	1.250	1.250	0,00	5060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	110	40	56,05	1010
	6850000	Reisekosten	100	100	31,81	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	18,02	1010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	93,79	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	1.230,96	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	282,00	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	350	0	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	1.300	1.300	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	284.900	280.910	274.623,39	
		Verwaltungsergebnis	-274.690	-265.910	-257.203,39	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	10.210	15.000	17.420,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	284.900	280.910	274.623,39	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-274.690	-265.910	-257.203,39	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-274.690	-265.910	-257.203,39	
	9100010	Umlage Raumkosten	51.318	49.967	56.932,81	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	30.555	40.438	13.635,72	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.382	1.891	2.147,20	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.438	27.215	24.252,83	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	17.436	22.588	13.867,83	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	280	0	284,01	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	131.411	142.100	111.120,40	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-406.101	-408.010	-368.323,79	

Produkt 051002 Wohngeld

Konto	Erläuterung
5150000	Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren gem. § 37 WoGG. Die Einnahmen sind zwar zwangsläufig schwer zu prognostizieren. Aufgrund des nunmehr aber regelmäßig von der HZD durchzuführenden automatischen Wohngelddatenabgleich gem. § 21 der Wohngeldverordnung ist hier mit höheren Einnahmen zu rechnen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt. Aufgrund der Übernahme der Wohngeldfälle der Städte Friedrichsdorf und Oberursel ist mit höheren Aufwendungen zu rechnen.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

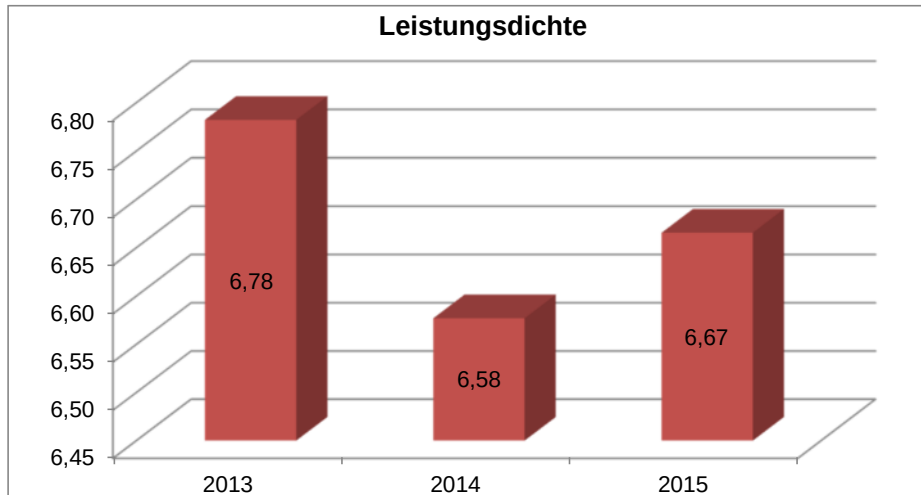
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0510	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	051003	Schuldner- und Insolvenzberatung
Produktverantwortlicher	Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Frau Barbara Becker	
➤ Produktbeschreibung - Beratung und Begleitung von überschuldeten Einzelpersonen und Familien - Budgetberatung zur Existenzsicherung		
➤ Zielgruppe Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage - Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) - Insolvenzordnung (InsO)		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Pflichtaufgabe

Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung*

Fallzahlen	2013	2014	2015
Leistungsberechtigte	1.199	1.171	1.201
Leistungsdichte¹	6,78	6,58	6,67

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält eine eigene Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung (Neufälle)*

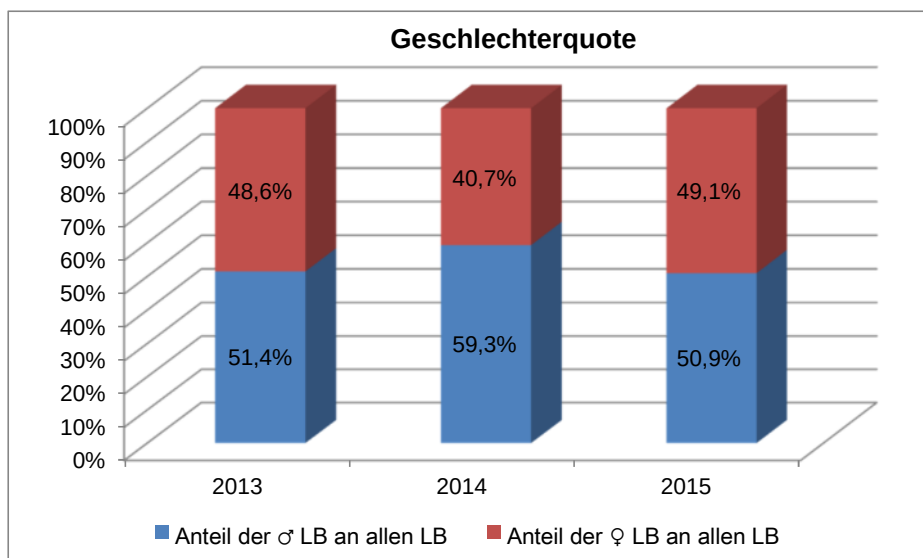
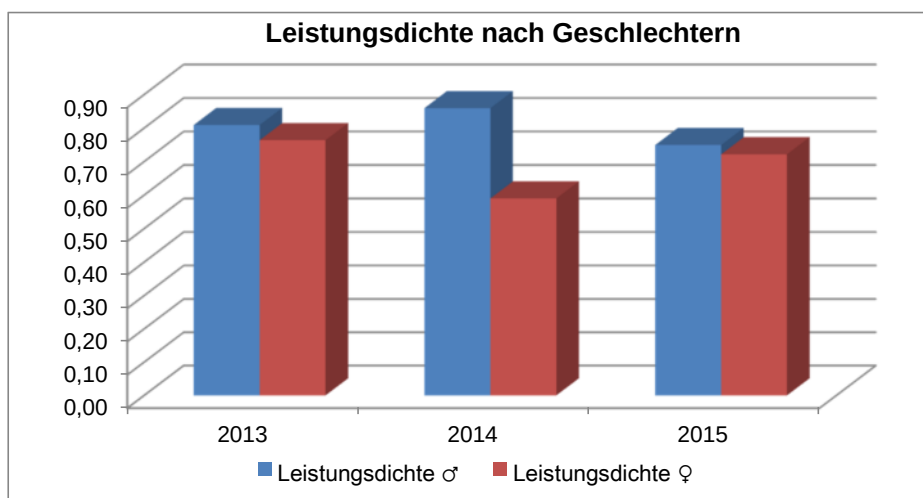
Geschlecht	2013	2014	2015
männliche Leistungsberechtigte ♂	143	153	135
Leistungsdichte ¹ ♂	0,81	0,86	0,75
Anteil der ♂ LB an allen LB	51,4%	59,3%	50,9%
weibliche Leistungsberechtigte ♀	135	105	130
Leistungsdichte ¹ ♀	0,76	0,59	0,72
Anteil der ♀ LB an allen LB	48,6%	40,7%	49,1%

LB = Leistungsberechtigte

* Derzeit sind Auswertungen nach Geschlecht, Wohnort, Alter und Schuldenhöhe lediglich für die Neufälle möglich. Daher werden die laufenden Fälle hier nicht dargestellt.

Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung nach dem Wohnort (Neufälle)¹

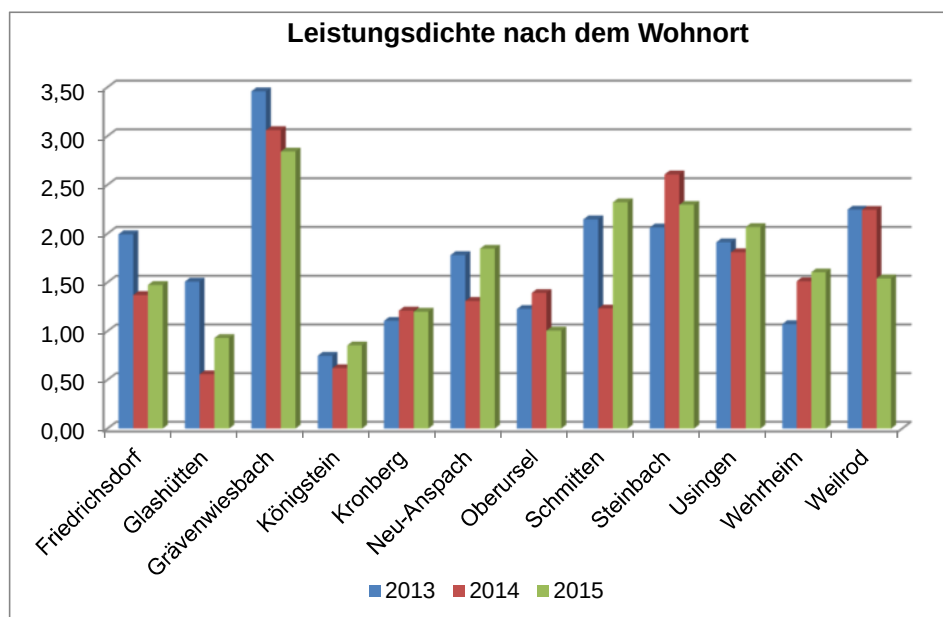
Wohnort	2013		2014		2015	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
Bad Homburg*	unterhält eine eigene Beratungsstelle					
Friedrichsdorf	49	1,99	34	1,37	37	1,47
Glashütten	8	1,51	3	0,56	5	0,93
Grävenwiesbach	18	3,46	16	3,06	15	2,84
Königstein	12	0,75	10	0,62	14	0,85
Kronberg	20	1,11	22	1,21	22	1,20
Neu-Anspach	26	1,78	19	1,31	27	1,85
Oberursel	55	1,23	63	1,39	46	1,01
Schmitten	19	2,15	11	1,23	21	2,32
Steinbach	21	2,06	27	2,61	24	2,30
Usingen	26	1,91	25	1,81	29	2,07
Wehrheim	10	1,07	14	1,51	15	1,60
Weilrod	14	2,25	14	2,24	10	1,54
Insgesamt*	278	6,78	258	6,58	265	6,67

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

¹ Derzeit sind Auswertungen nach Geschlecht, Wohnort, Alter und Schuldenhöhe lediglich für die Neufälle möglich. Daher werden die laufenden Fälle hier nicht dargestellt.

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.



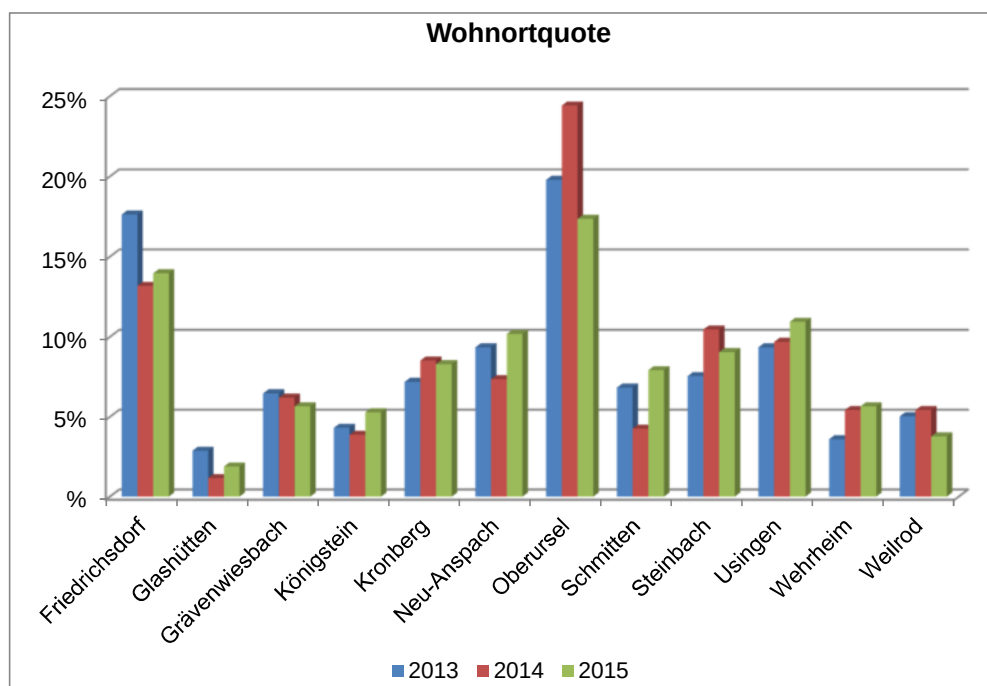
Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung (Neufälle)*

Wohnort	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
Bad Homburg ¹	unterhält eine eigene Beratungsstelle					
Friedrichsdorf	49	17,6	34	13,2	37	14,0
Glashütten	8	2,9	3	1,2	5	1,9
Grävenwiesbach	18	6,5	16	6,2	15	5,7
Königstein	12	4,3	10	3,9	14	5,3
Kronberg	20	7,2	22	8,5	22	8,3
Neu-Anspach	26	9,4	19	7,4	27	10,2
Oberursel	55	19,8	63	24,4	46	17,4
Schmitten	19	6,8	11	4,3	21	7,9
Steinbach	21	7,6	27	10,5	24	9,1
Usingen	26	9,4	25	9,7	29	10,9
Wehrheim	10	3,6	14	5,4	15	5,7
Weilrod	14	5,0	14	5,4	10	3,8
Insgesamt	278	100,0	258	100,0	265	100,0

LB = Leistungsberechtigte

* Derzeit sind Auswertungen nach Geschlecht, Wohnort, Alter und Schuldenhöhe lediglich für die Neufälle möglich. Daher werden die laufenden Fälle hier nicht dargestellt.

¹ Bei der Berechnung der Wohnortquote wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung nach Altersgruppen (Neufälle)¹

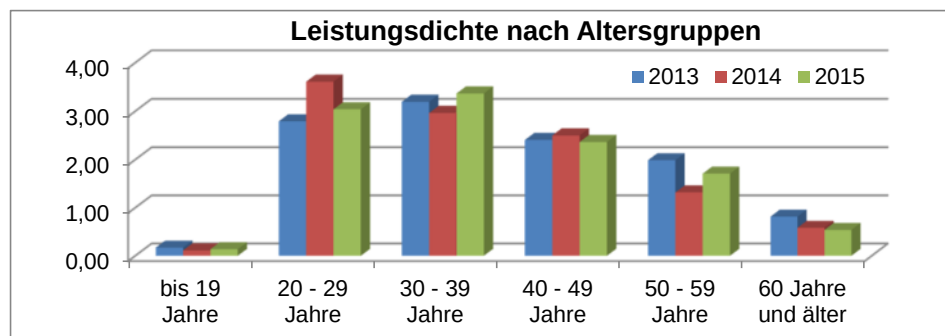
Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	LD*	LB	LD*	LB	LD*
bis 19 Jahre	6	0,17	4	0,11	5	0,14
20 - 29 Jahre	44	2,79	58	3,61	50	3,04
30 - 39 Jahre	61	3,19	57	2,96	66	3,37
40 - 49 Jahre	73	2,41	73	2,50	67	2,36
50 - 59 Jahre	54	1,99	37	1,32	50	1,71
60 Jahre und älter	40	0,82	29	0,58	27	0,54
Insgesamt*	278	1,57	258	1,45	265	1,47

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

¹ Derzeit sind Auswertungen nach Geschlecht, Wohnort, Alter und Schuldenhöhe lediglich für die Neufälle möglich. Daher werden die laufenden Fälle hier nicht dargestellt.

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

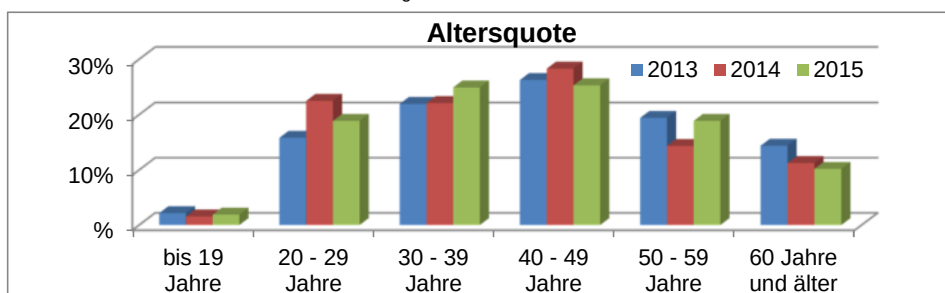


Prozentuale Verteilung der Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung (Neufälle)¹

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
bis 19 Jahre	6	2,2	4	1,6	4	1,6
20 - 29 Jahre	44	15,8	58	22,5	58	22,5
30 - 39 Jahre	61	21,9	57	22,1	57	22,1
40 - 49 Jahre	73	26,3	73	28,3	73	28,3
50 - 59 Jahre	54	19,4	37	14,3	37	14,3
60 Jahre und älter	40	14,4	29	11,2	29	11,2
Insgesamt	278	100,0	258	100,0	258	100,0

LB = Leistungsberechtigte

¹ Derzeit sind Auswertungen nach Geschlecht, Wohnort, Alter und Schuldenhöhe lediglich für die Neufälle möglich. Daher werden die laufenden Fälle hier nicht dargestellt.

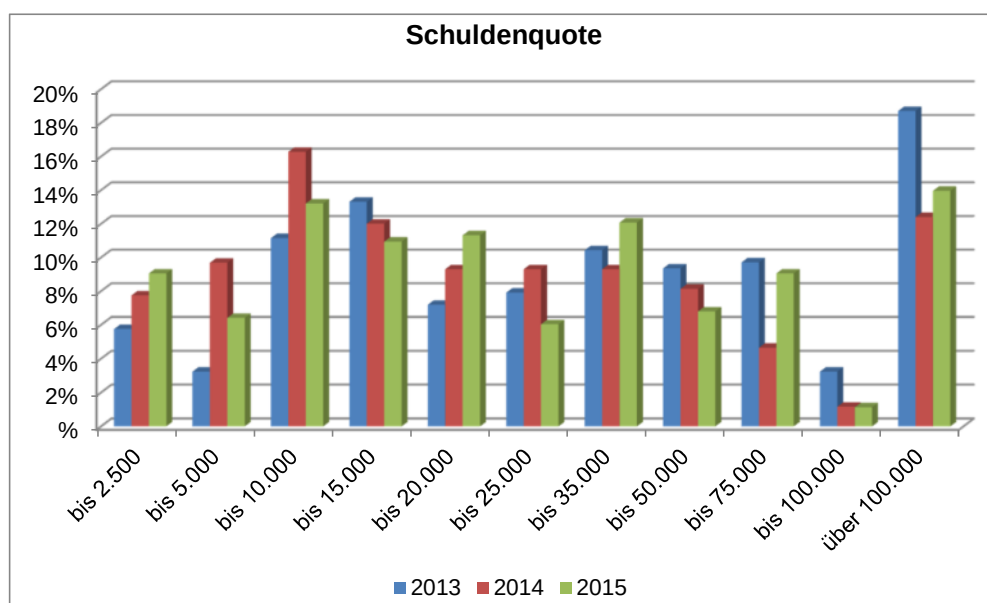


Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach der Schuldenhöhe im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung (Neufälle)¹

Schuldenhöhe	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
bis 2.500	16	5,8	20	7,8	24	9,1
bis 5.000	9	3,2	25	9,7	17	6,4
bis 10.000	31	11,2	42	16,3	35	13,2
bis 15.000	37	13,3	31	12,0	29	10,9
bis 20.000	20	7,2	24	9,3	30	11,3
bis 25.000	22	7,9	24	9,3	16	6,0
bis 35.000	29	10,4	24	9,3	32	12,1
bis 50.000	26	9,4	21	8,1	18	6,8
bis 75.000	27	9,7	12	4,7	24	9,1
bis 100.000	9	3,2	3	1,2	3	1,1
über 100.000	52	18,7	32	12,4	37	14,0
Insgesamt	278	100,0	258	100,0	265	100,0

LB = Leistungsberechtigte

¹ Derzeit sind Auswertungen nach Geschlecht, Wohnort, Alter und Schuldenhöhe lediglich für die Neufälle möglich. Daher werden die laufenden Fälle hier nicht dargestellt.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

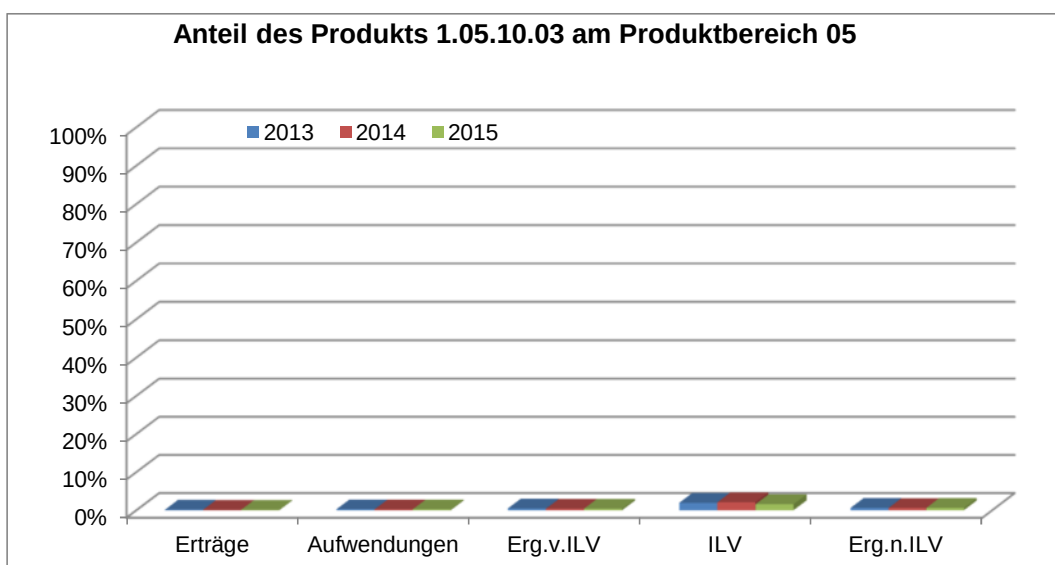
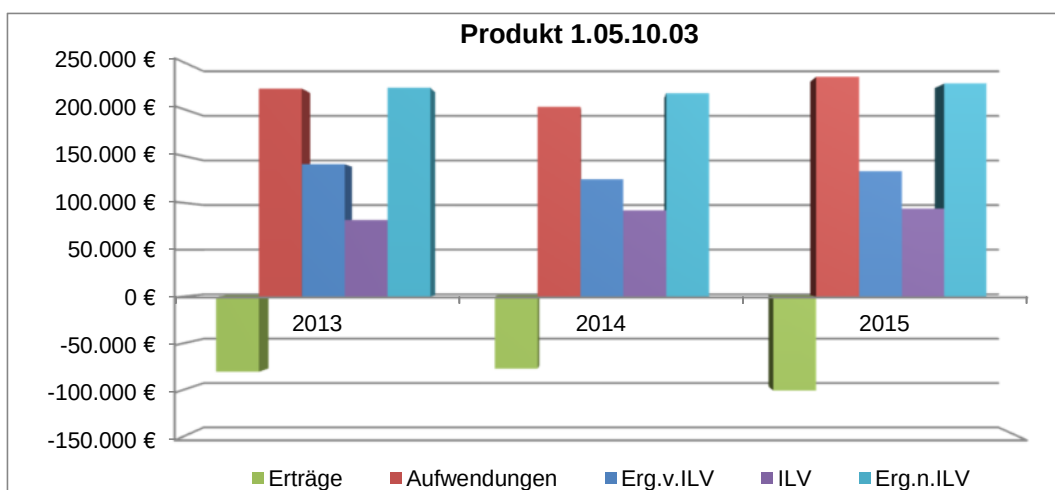
	2013	2014	2015
1 Erträge	-60.894.141 €	-67.338.446 €	-83.641.213 €
2 Aufwendungen	91.693.348 €	99.850.738 €	116.285.351 €
3 Erg.v.ILV	30.799.207 €	32.512.292 €	32.644.138 €
4 ILV	4.176.800 €	4.414.278 €	6.000.248 €
5 Erg.n.ILV	34.976.007 €	36.926.570 €	38.644.386 €

Produkt 1.05.10.03

Schuldner- und Insolvenzberatung

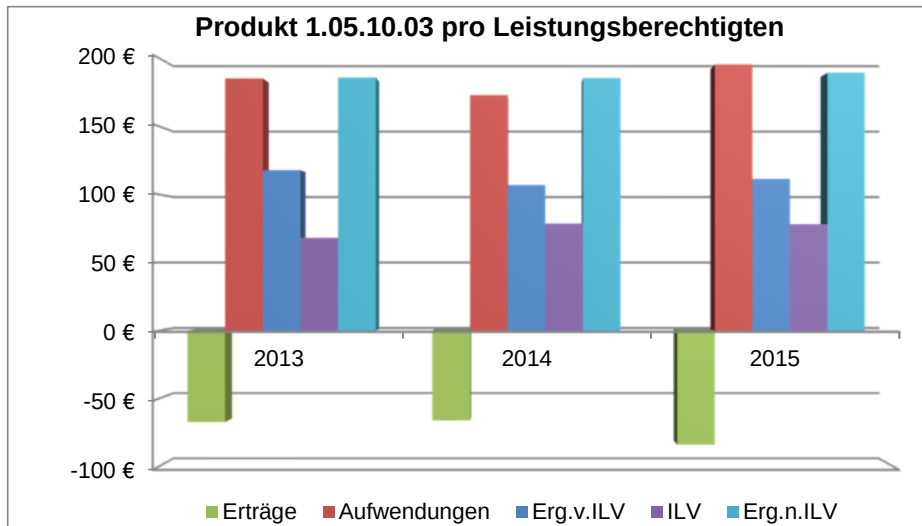
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-80.802 €	0,1%	-77.403 €	0,1%	-100.918 €	0,1%
2 Aufwendungen	222.052 €	0,2%	202.562 €	0,2%	234.667 €	0,2%
3 Erg.v.ILV	141.250 €	0,5%	125.159 €	0,4%	133.748 €	0,4%
4 ILV	81.637 €	2,0%	92.010 €	2,1%	93.753 €	1,6%
5 Erg.n.ILV	222.887 €	0,6%	217.169 €	0,6%	227.501 €	0,6%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



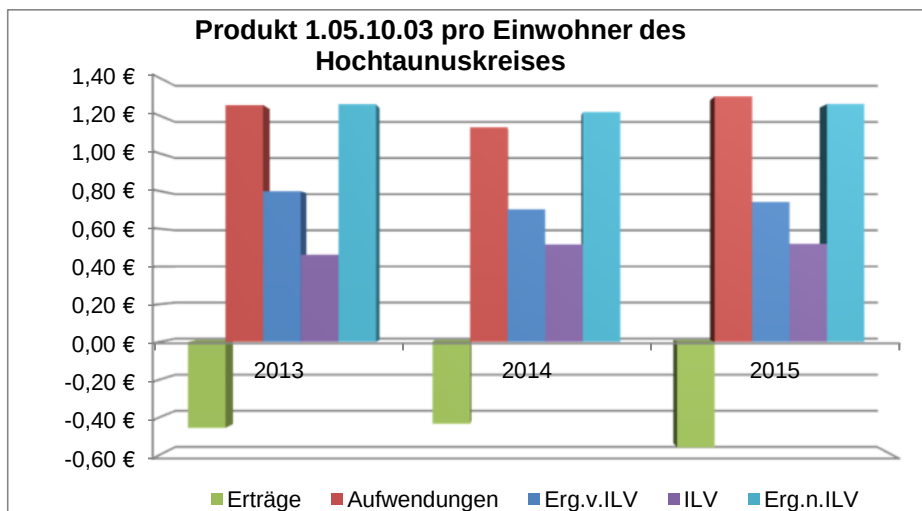
Schuldner- und Insolvenzberatung pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.10.03	2013	2014	2015
1 Erträge	-67 €	-66 €	-84 €
2 Aufwendungen	185 €	173 €	195 €
3 Erg.v.ILV	118 €	107 €	111 €
4 ILV	68 €	79 €	78 €
5 Erg.n.ILV	186 €	185 €	189 €



Schuldner- und Insolvenzberatung pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.10.03	2013	2014	2015
1 Erträge	-0,46 €	-0,43 €	-0,56 €
2 Aufwendungen	1,26 €	1,14 €	1,30 €
3 Erg.v.ILV	0,80 €	0,70 €	0,74 €
4 ILV	0,46 €	0,52 €	0,52 €
5 Erg.n.ILV	1,26 €	1,22 €	1,26 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	50.000	50.000	85.065,00	5070
	5426000	Zsch. lfd.Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	15.000	15.000	15.800,00	1020
	5461180	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	0	0	53,33	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	50	50	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	65.050	65.050	100.918,33	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	239.610	219.480	233.897,69	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	250	74,60	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	208,86	1025
	6850000	Reisekosten	100	100	106,11	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	261,80	1010
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	117,46	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	100	100	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	240.010	219.930	234.666,52	
		Verwaltungsergebnis	-174.960	-154.880	-133.748,19	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	65.050	65.050	100.918,33	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	240.010	219.930	234.666,52	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-174.960	-154.880	-133.748,19	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-174.960	-154.880	-133.748,19	
	9100010	Umlage Raumkosten	37.808	36.812	41.944,51	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	16.440	21.362	8.508,10	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	450	472	252,23	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.438	31.254	24.252,83	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	25.730	22.150	18.768,63	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	25	10	26,43	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	108.893	112.063	93.752,73	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-283.853	-266.943	-227.500,92	

Produkt 051003 Schuldner- und Insolvenzberatung

Konto	Erläuterung
5482000	Für in Anspruch genommene Beratungsleistungen von Leistungsempfängern SGB II bei der Schuldnerberatung des Hochtaunuskreises wird eine Fallpauschale erhoben, die hier als Ertrag und beim Produkt 050203 SGB II als Aufwand der kommunalen Eingliederungsleistung gemäß § 16 a Nr. 1-4 (s. Konto 7241) gebucht wird.
5426000	Zuschüsse der Sparkassen für den Bereich der Schuldner- und Insolvenzberatung.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0510	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	051004	Bildungs- u. Teilhabepaket nach BKGG
Produktverantwortlicher	Frau Monika Degen	
Stellvertreter	Frau Monika Schmidt	

➤ **Produktbeschreibung**

Die Regelungen des Bildungs- und Teilhabepakets sind – nach der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt am 29.03.2011 – teilweise rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft getreten. Leistungsbezieher nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG), die für ein Kind Kindergeld erhalten, mit ihm in einem Haushalt leben und Kinderzuschlag beziehen, oder im Falle der Bewilligung von Wohngeld, wenn das Kind, für das sie Kindergeld beziehen, zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied ist, können die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets erhalten. Die Leistungen nach § 6b BKGG werden analog zu den Leistungen nach § 28 SGB II erbracht. Zu diesen Leistungen gehören

- die tatsächlichen Aufwendungen für Schüler für Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen
- die tatsächlichen Aufwendungen für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen für eintägige Kitaausflüge und mehrtägige Kitafahrten
- die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf von insgesamt 100,00 € pro Schüler
- die erforderlichen tatsächlichen Aufwendungen für die Schülerbeförderung, soweit sie nicht von Dritten übernommen werden und den Leistungsberechtigten nicht zugemutet werden kann, die Aufwendungen aus eigenen Mitteln zu bestreiten
- eine schulische Angebote ergänzende, angemessene Lernförderung
- die Mehraufwendungen, die durch die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung für Schüler und Kinder entstehen
- ein Betrag von monatlich 10,00 € zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

➤ **Zielgruppe**

- Anspruchsberechtigte Personen für ein Kind, wenn sie für dieses Kind Kindergeld erhalten, mit ihm in einem Haushalt leben und Kinderzuschlag beziehen oder - im Falle der Bewilligung von Wohngeld - das Kind, für das sie Kindergeld beziehen, zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied ist.

➤ **Rechts- bzw. Auftragsgrundlage**

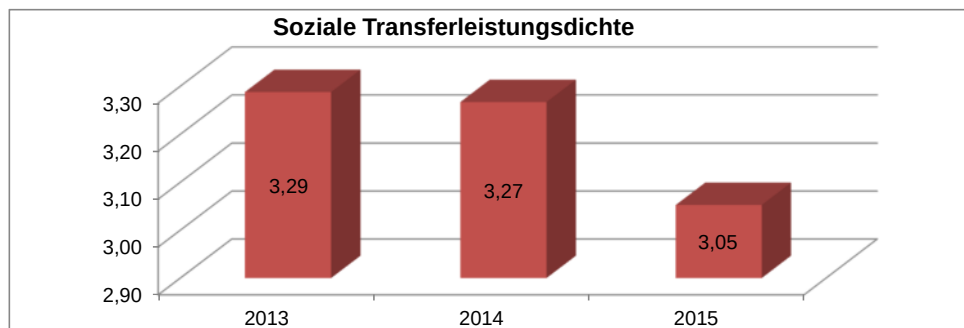
- Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe
---	---

Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Bildungs- u. Teilhabepaket nach BKG*

	2013	2014	2015
Leistungen	744	743	697
Leistungsdichte¹	3,29	3,27	3,05

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x in Anspruch genommene Leistungen.

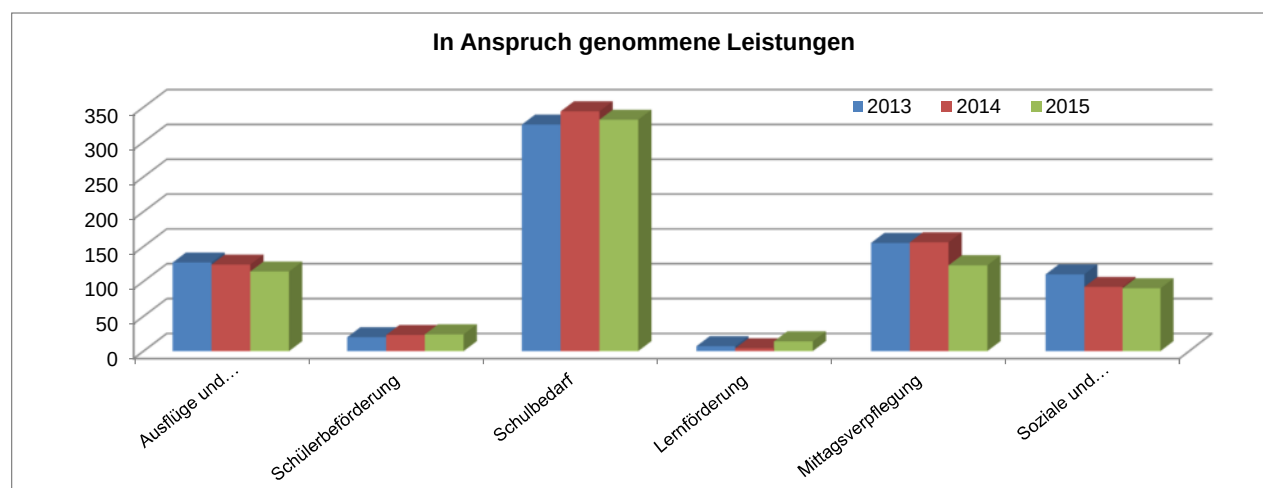


In Anspruch genommene Leistungen im Bereich Bildungs- u. Teilhabepaket nach BKG

Leistungsart ¹	Ausgaben 2013	Bewilligungen 2013 ²	Ausgaben 2014	Bewilligungen 2014 ²	Ausgaben 2015	Bewilligungen 2015 ²
Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (Schule und Kita)	25.230,58 €	127	24.745,14 €	124	24.143,88 €	114
Schülerbeförderung	4.407,72 €	20	7.294,75 €	23	11.082,65 €	24
Schulbedarf (ausschließlich auf Antrag)	26.100,00 €	325	27.790,00 €	344	27.180,00 €	332
Lernförderung	6.729,00 €	7	2.205,60 €	4	16.409,30 €	14
Mittagsverpflegung in Schule, Kita und Tagespflege (ohne Hort)	38.308,68 €	155	35.894,41 €	156	27.295,41 €	123
Soziale und kulturelle Teilhabe	12.314,40 €	110	9.980,67 €	92	8.315,17 €	90
Gesamtergebnis	113.090,38 €	744	107.910,57 €	743	114.426,41 €	697

¹ Eigenerhebung Hochtaunuskreis

² Jede Person kommt nur einmal innerhalb einer jeden Leistungsart vor



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

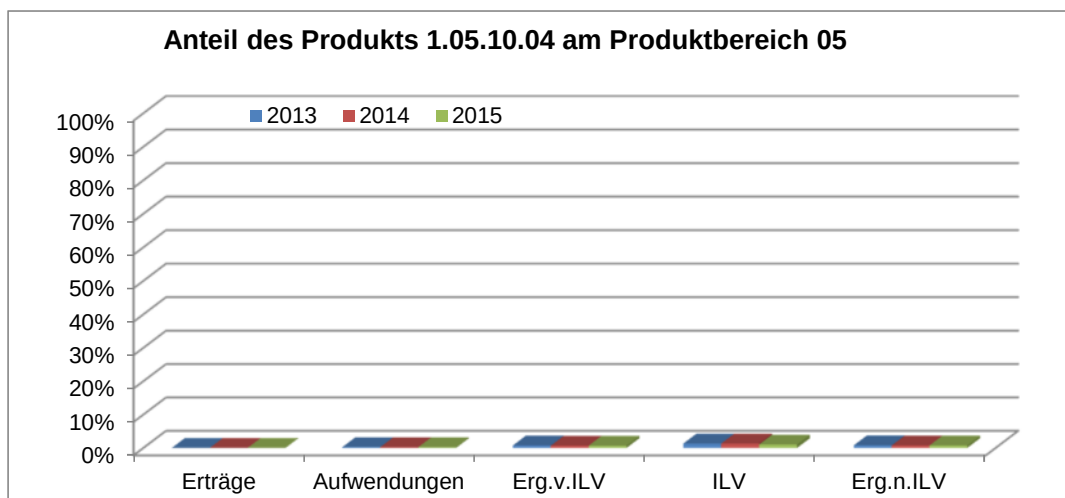
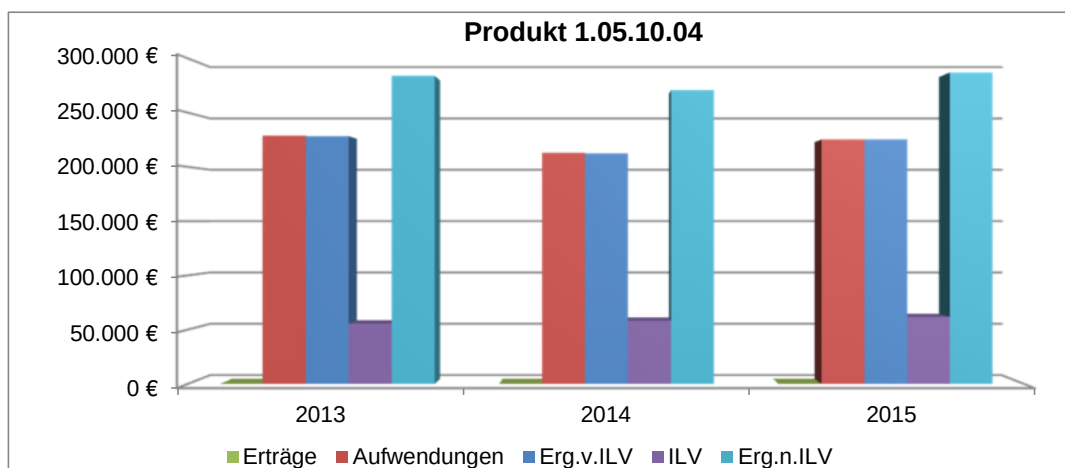
	2013	2014	2015
1 Erträge	-60.894.141 €	-67.338.446 €	-83.641.213 €
2 Aufwendungen	91.693.348 €	99.850.738 €	116.285.351 €
3 Erg.v.ILV	30.799.207 €	32.512.292 €	32.644.138 €
4 ILV	4.176.800 €	4.414.278 €	6.000.248 €
5 Erg.n.ILV	34.976.007 €	36.926.570 €	38.644.386 €

Produkt 1.05.10.04

Bildungs- u. Teilhabepaket nach BKGG

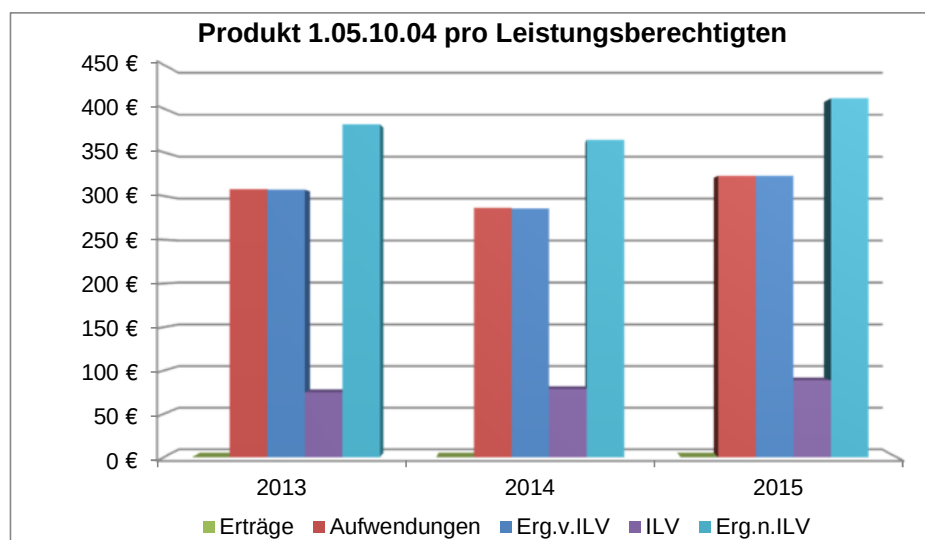
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	0 €	0,0%	0 €	0,0%	0 €	0,0%
2 Aufwendungen	228.608 €	0,2%	212.931 €	0,2%	225.187 €	0,2%
3 Erg.v.ILV	228.240 €	0,7%	212.285 €	0,7%	225.187 €	0,7%
4 ILV	55.574 €	1,3%	58.342 €	1,3%	61.823 €	1,0%
5 Erg.n.ILV	283.814 €	0,8%	270.628 €	0,7%	287.010 €	0,7%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



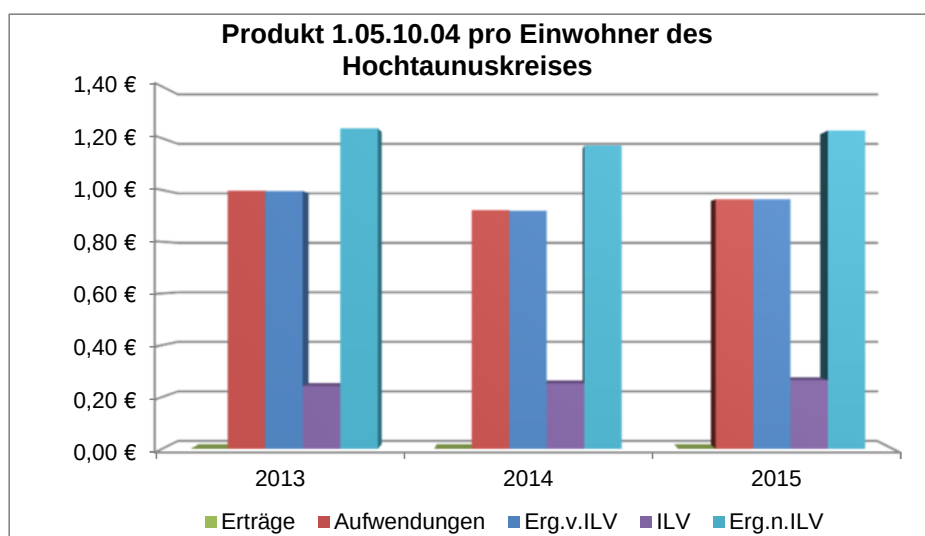
Bildungs- u. Teilhabepaket nach BKGG pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.10.04	2013	2014	2015
1 Erträge	0 €	0 €	0 €
2 Aufwendungen	308 €	287 €	323 €
3 Erg.v.ILV	307 €	286 €	323 €
4 ILV	75 €	79 €	89 €
5 Erg.n.ILV	382 €	364 €	412 €



Bildungs- u. Teilhabepaket nach BKGG pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.10.04	2013	2014	2015
1 Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2 Aufwendungen	1,00 €	0,92 €	0,96 €
3 Erg.v.ILV	1,00 €	0,92 €	0,96 €
4 ILV	0,24 €	0,25 €	0,26 €
5 Erg.n.ILV	1,24 €	1,17 €	1,23 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470199	Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket	500	500	0,00	5060
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	220	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	720	500	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	119.480	92.020	82.377,82	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.660	15.740	27.404,77	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	500	200	385,62	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	500,69	1025
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte, Gerichtskosten	1.250	1.250	0,00	5060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	110	20	47,65	1010
	6850000	Reisekosten	50	50	11,46	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	32,28	1010
	7299101	Bildung, Teilhabe WoG, BKGG Schulausflüge eintägig	0	0	309,00	5060
	7299102	Bildung, Teilhabe WoG, BKGG Kita-Ausflüge eintägig	0	0	15,00	5060
	7299111	Bildung, Teilhabe WoG, BKGG Schulausflüge mehrtägig	0	0	23.819,88	5060
	7299120	Bildung, Teilhabe WoG, BKGG Schülerbeförderung § 34	0	0	11.082,65	5060
	7299131	Bildung, Teilhabe WoG, BKGG pers. Schulbedarf	0	0	27.180,00	5060
	7299140	Bildung, Teilhabe WoG, BKGG angemess. Lernförderung	0	0	16.409,30	5060
	7299151	Bildung, Teilhabe WoG, BKGG Mittagsverpfleg. Schulen	0	0	9.216,71	5060
	7299152	Bildung, Teilhabe WoG, BKGG Mittagsverpfleg. Kita	0	0	18.078,70	5060
	7299160	Bildung, Teilhabe WoG, BKGG soziale/kulturelle Teilh	0	0	8.315,17	5060
	7299199	Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket WoG, BKGG	150.800	214.900	0,00	5060
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	293.850	324.180	225.186,70	
		Verwaltungsergebnis	-293.130	-323.680	-225.186,70	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	720	500	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	293.850	324.180	225.186,70	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-293.130	-323.680	-225.186,70	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-293.130	-323.680	-225.186,70	
	9100010	Umlage Raumkosten	19.700	19.181	21.855,86	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.789	11.826	3.770,44	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.127	378	998,99	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.438	26.567	24.252,83	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	18.417	18.077	10.944,73	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	76.474	76.031	61.822,85	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-369.604	-399.711	-287.009,55	

Produkt 051004 Bildungs- u Teilhabepaket nach BKGK/WoGG

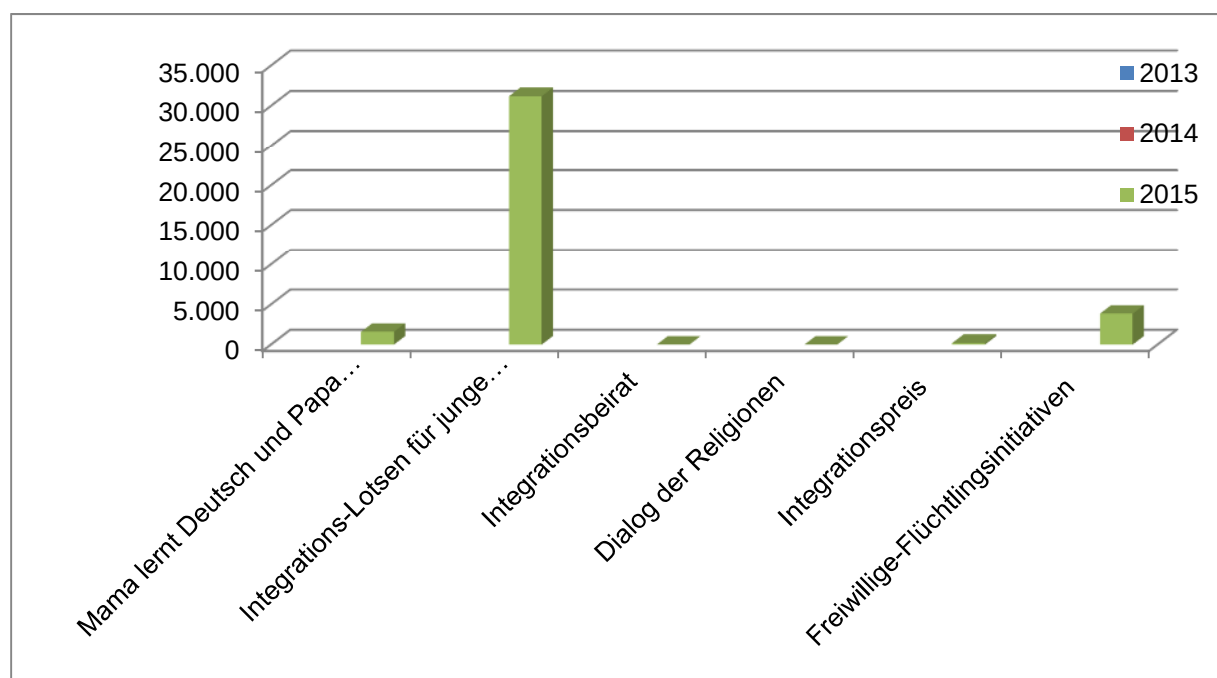
Konto	Erläuterung
5470199	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem BKGK entstehenden Erträge verbucht.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.
7299101	Aufwendungen für eintägige Schulausflüge gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 2 S. 1 Ziff. 1 SGB II werden hier verbucht.
7299102	Aufwendungen für eintägige Kitaausflüge gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 2 S. 2 SGB II werden hier verbucht.
7299111	Aufwendungen für mehrtägige Schulausflüge gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 2 S. 1 Ziff. 2 SGB II werden hier verbucht.
7299112	Aufwendungen für mehrtägige Kitaausflüge gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 2 S. 2 SGB II werden hier verbucht.
7299120	Aufwendungen für Schülerbeförderung gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 4 SGB II werden hier verbucht.
7299131	Aufwendungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 3 SGB II werden hier verbucht
7299140	Aufwendungen für eine angemessene Lernförderung gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 5 SGB II werden hier verbucht.
7299151	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung in Schulen gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 6 S. 1 Ziff. 1 SGB II werden hier verbucht
7299152	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung für Kinder in Tageseinrichtungen oder für Kinder, für die Kindertagespflege geleistet wird gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 6 S. 1 Ziff. 2 SGB II werden hier verbucht.
7299160	Aufwendungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 7 SGB II werden hier verbucht.
7299199	Pauschalansatz für die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für die Anspruchsgruppe WoGG, BKGK.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0510	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	051005	Integration, WIR-Programm
Produktverantwortlicher	Herr Hans Breunig	
Stellvertreter		
➤ Produktbeschreibung Budget des Hochtaunuskreises im Rahmen der Beteiligung am Landesprogramm "WIR-Wegweisende Integrationsansätze realisieren". Aus den Mitteln werden einzelne Integrations-Projekte gefördert. Gleichzeitig wird ein Kreis-Monitoring Integration erstellt, sowie die Integrationsarbeit in den Kommunen unterstützt und koordiniert.		
➤ Zielgruppe • Kreisgremien • Integrationsinitiativen		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Landesprogramm		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

Überblick über die wichtigsten Ausgaben des Bereichs Integration, WIR-Programm

	2013	2014	2015
Mama lernt Deutsch und Papa auch			1.600.- €
Integrations-Lotsen für junge Migrant/innen und Migrantenfamilien			31.200.- €
Integrationsbeirat			0.- €
Dialog der Religionen			0.- €
Integrationspreis			186.- €
Freiwillige-Flüchtlingsinitiativen			3.841.- €
Insgesamt	0	0	36.827.- €

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5420000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	114.550	0	0,00	4020
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	50.000	70.000	0,00	4020
		Summe der ordentlichen Erträge	164.550	70.000	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	268.300	154.300	0,00	
	6850000	Reisekosten	2.000	50	0,00	1010
	7122000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	20.000	0	0,00	4020
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	80.000	80.000	0,00	4020
	7290000	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder und Stipend	1.900	0	0,00	4020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	372.200	234.350	0,00	
		Verwaltungsergebnis	-207.650	-164.350	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	164.550	70.000	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	372.200	234.350	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-207.650	-164.350	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-207.650	-164.350	0,00	
	9100010	Umlage Raumkosten	24.510	23.864	0,00	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	12.415	16.066	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	24.548	23.007	0,00	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	9.053	4.471	0,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	70.528	67.410	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-278.178	-231.760	0,00	

Produkt **051005 Integration, WIR-Programm**

Konto	Erläuterung
5420000	Zuwendungen des Bundes im Rahmen des Förderprogramms "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte". Das Programm ist auf 24 Monate begrenzt.
5421000	Das Konto beinhaltet Zuwendungen des Landes für das Landesprogramm WIR-Wegweisende Integrationsansätze realisieren. Es handelt sich um Mittel für die Implementierung einer WIR-Koordinationsfachkraft. Ziel ist die Etablierung eines regionalen Integrationsmanagements zur Steuerung und Vernetzung einer strategisch ausgerichteten Integrationsarbeit.
7122000	Ausweitung des Projekts "Mama lernt Deutsch und Papa auch".
7128000	Budget des Hochtaunuskreises für das Landesprogramm "WIR-Wegweisende Integrationsansätze realisieren". Aus den Mitteln werden einzelne Projekte von Trägern gefördert.
7290000	Der Integrationspreis wird alle zwei Jahre verliehen. Die nächste Verleihung ist im Jahr 2017 vorgesehen.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	923.000	545.000	517.803,40
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.600	4.600	600,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.648.500	22.187.766	3.887.394,03
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	848.100	710.800	674.994,73
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.418.940	1.372.578	3.016.245,98
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	966.450	905.050	849.604,69
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.880	0	13.374,30
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	19.812.470	25.725.794	8.960.017,13
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	4.725.230	4.328.710	4.082.363,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	302.250	279.090	384.870,50
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	815.060	351.220	274.608,83
14	66	Abschreibungen	1.056.550	1.047.600	925.484,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.068.530	1.029.140	1.036.496,92
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	32.838.680	39.103.484	20.828.632,88
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	40.806.300	46.139.244	27.532.456,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-20.993.830	-20.413.450	-18.572.439,41
21	56,57	Finanzerträge	100	100	5.550,31
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	100	100	5.550,31
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	19.812.570	25.725.894	8.965.567,44
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	40.806.300	46.139.244	27.532.456,54
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-20.993.730	-20.413.350	-18.566.889,10
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-20.993.730	-20.413.350	-18.566.889,10
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	2.002.120	1.944.733	1.636.819,17
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	2.002.120	1.944.733	1.636.819,17
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-22.995.850	-22.358.083	-20.203.708,27

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	545.000	545.000	517.803,40
6	547	Erträge aus Transferleistungen	6.000	1.500	5.756,70
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	656.500	656.500	2.331.364,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	966.450	905.050	849.604,69
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	380	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.174.330	2.108.050	3.704.528,79
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	509.210	461.110	473.523,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	30.580	26.380	64.911,56
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.690	74.400	52.762,95
14	66	Abschreibungen	966.500	905.100	849.681,20
17	72	Transferaufwendungen	4.340.000	4.165.000	3.951.103,41
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.920.980	5.631.990	5.391.982,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.746.650	-3.523.940	-1.687.453,52
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	2.174.330	2.108.050	3.704.528,79
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	5.920.980	5.631.990	5.391.982,31
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-3.746.650	-3.523.940	-1.687.453,52
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.746.650	-3.523.940	-1.687.453,52
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	389.571	397.566	340.147,03
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	389.571	397.566	340.147,03
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-4.136.221	-3.921.506	-2.027.600,55

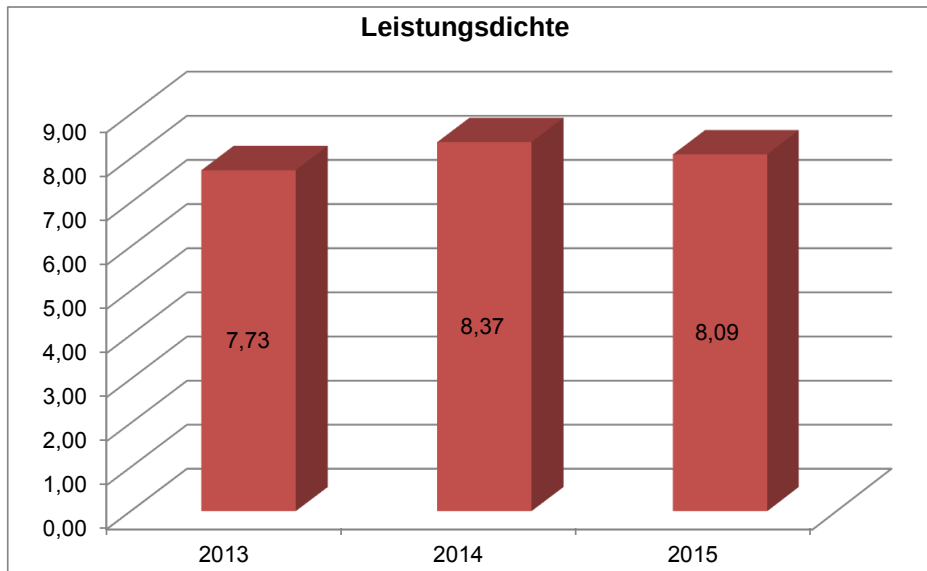
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen und in Tagespflege
Produkt	060101	Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen und in Tagespflege
Produktverantwortliche	Herr Walter Miot / Herr Reinhard Hentzel-Wagner	
➤ Produktbeschreibung • Übernahme der Kindertagesstättengebühren • Übernahme der Kosten für Kinder in Tagespflege • Übernahme der Kosten für betreute Grundschulen		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte Familien mit Kindern		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Förderung von Kindern in Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen und betreuten Grundschulen nach Anspruchsgrundlagen*

	2013	2014	2015
Leistungsberechtigte	1.367	1.490	1.458
Leistungsdichte¹	7,73	8,37	8,09

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

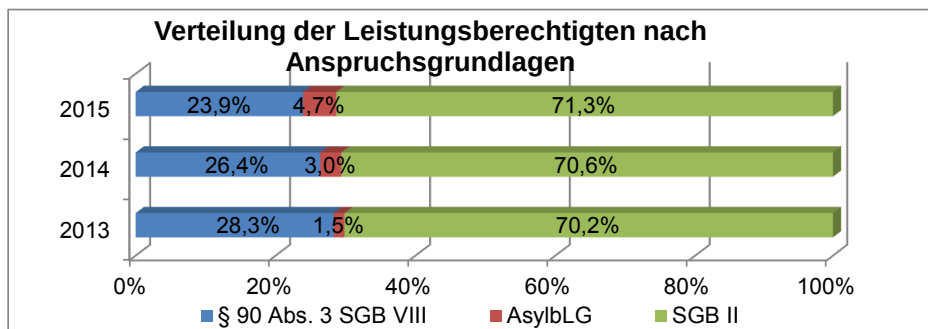


Leistungsberechtigte im Bereich Förderung von Kindern in Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen und betreuten Grundschulen nach Anspruchsgrundlagen

	2013	2014	2015
§ 90 Abs. 3 SGB VIII	387	393	349
AsylbLG	21	45	69
SGB II	959	1052	1040
insgesamt	1.367	1.490	1.458

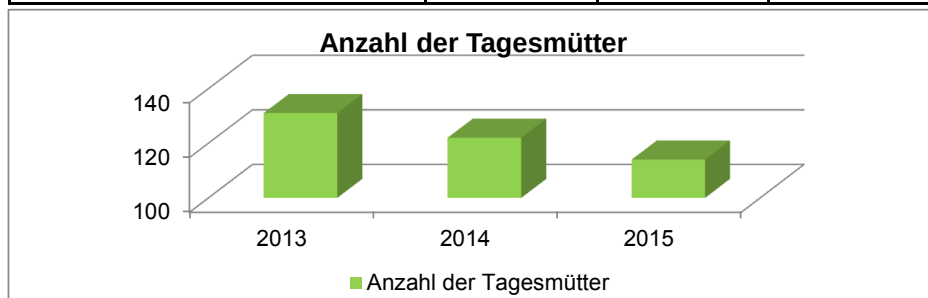
**Leistungsberechtigte im Bereich Förderung von Kindern in
Tageseinrichtungen, Kindertagespflege und in betreuten
Grundschulen nach Anspruchsgrundlagen**

Anzahl der LB	2013	2014	2015
§ 90 Abs. 3 SGB VIII	387	393	349
AsylbLG	21	45	69
SGB II	959	1052	1040
Gesamt	1.367	1.490	1.458



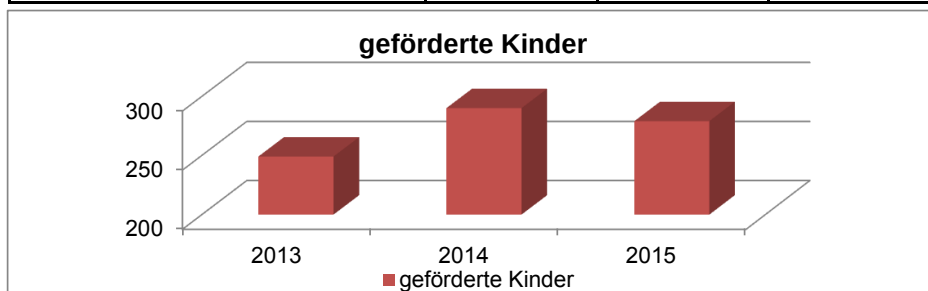
Anerkannte Tagesmütter zum Stichtag 31.12.

	2013	2014	2015
Anzahl der Tagesmütter	131	122	114



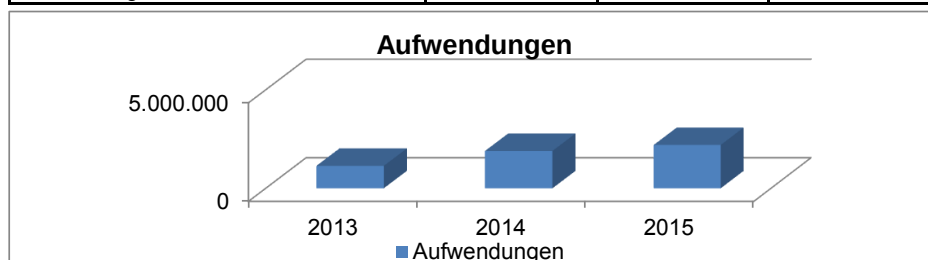
Geförderte Kinder in der Kindertagespflege im Hochtaunuskreis zum Stichtag 30.11.

	2013	2014	2015
geförderte Kinder	249	290	279



**Aufwendungen für Sach- und Förderleistungen und Sozialversicherungs-
beiträge für die Kindertagespflege im Hochtaunuskreis**

	2013	2014	2015
Aufwendungen	1.135.643	1.892.828	2.195.376



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege nach Altersgruppen*

Altersgruppe	2013 ¹		2014 ¹		2015 ¹	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
0-Jährige	15	10,08	22	15,25	19	11,99
1-Jährige	94	64,47	146	91,19	123	79,71
2-Jährige	106	71,09	88	58,36	103	61,49
3- bis 6-Jährige	27	4,02	22	3,22	17	2,51
7- bis 13-Jährige	7	0,55	12	0,94	17	1,31
Insgesamt	249	10,44	290	12,02	279	11,35

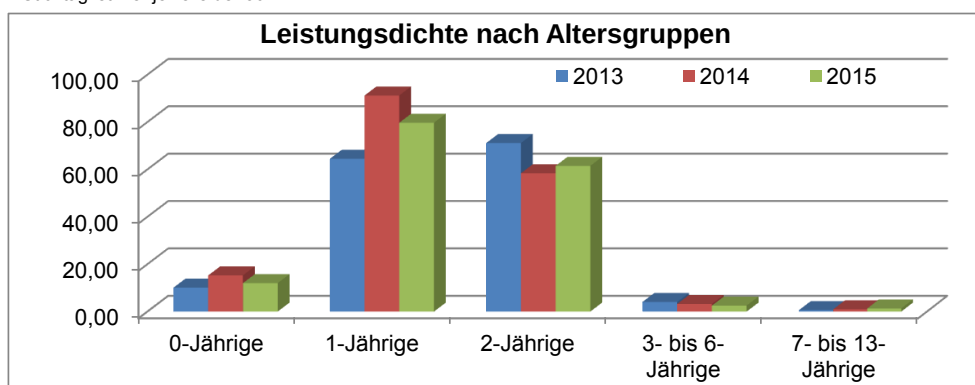
* Hierbei handelt es sich ausschließlich um die geförderten Kinder in Tagespflege. Nicht berücksichtigt wurden die Kostenübernahmen in betreuten Grundschulen sowie Kindertageseinrichtungen.

Eine Aufschlüsselung nach Altersgruppen ist derzeit nur für die geförderten Kinder in der Tagespflege möglich.

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

¹ Stichtag ist hier jeweils der 30.11.



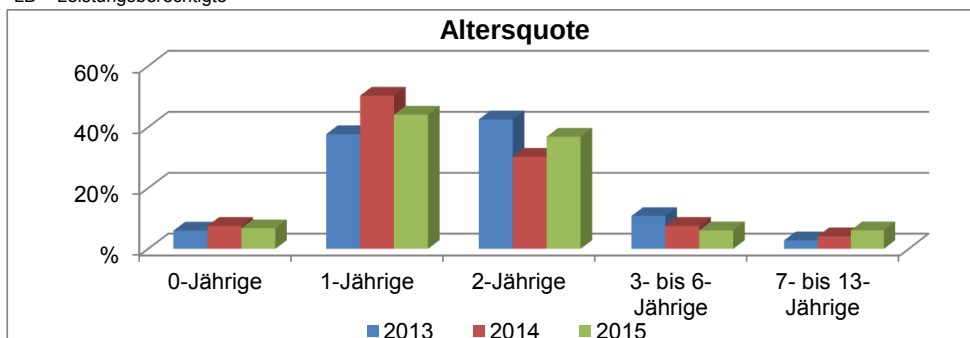
Prozentuale Verteilung der Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege*

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
0-Jährige	15	6,0	22	7,6	19	6,8
1-Jährige	94	37,8	146	50,3	123	44,1
2-Jährige	106	42,6	88	30,3	103	36,9
3- bis 6-Jährige	27	10,8	22	7,6	17	6,1
7- bis 13-Jährige	7	2,8	12	4,1	17	6,1
Insgesamt	249	100,0	290	100,0	279	100,0

* Hierbei handelt es sich ausschließlich um die geförderten Kinder in Tagespflege. Nicht berücksichtigt wurden die Kostenübernahmen in betreuten Grundschulen sowie Kindertageseinrichtungen.

Eine Aufschlüsselung nach Altersgruppen ist derzeit nur für die geförderten Kinder in der Tagespflege möglich.

LB = Leistungsberechtigte



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 06

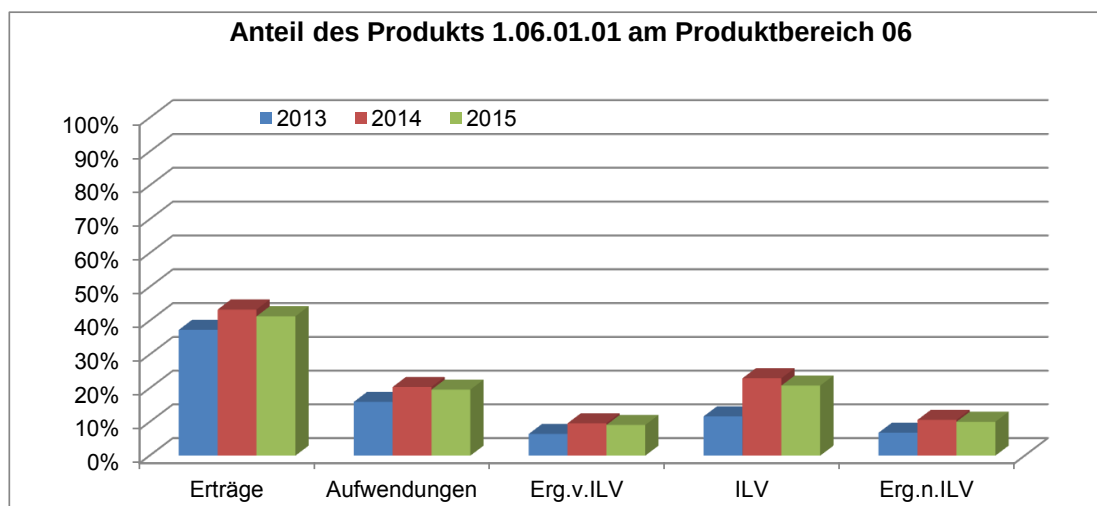
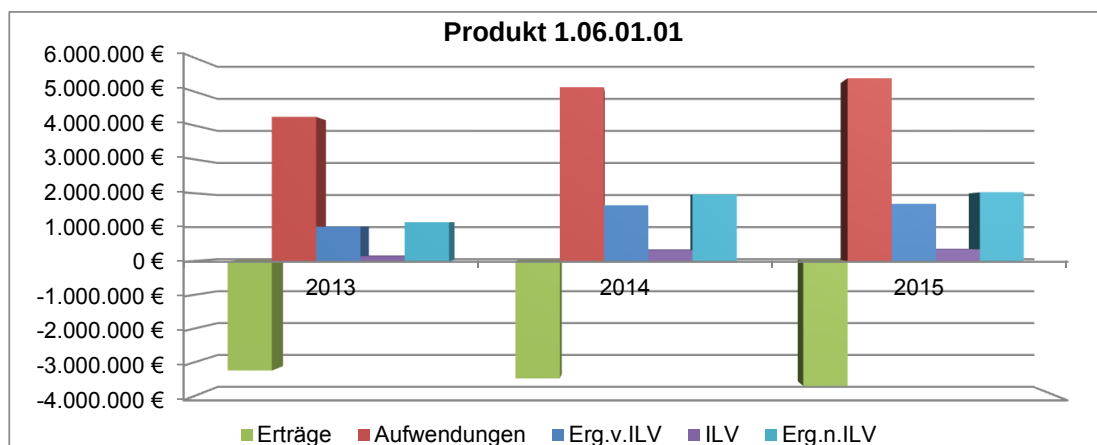
	2013	2014	2015
1 Erträge	-7.005.230 €	-8.041.968 €	-8.965.567 €
2 Aufwendungen	22.727.888 €	25.178.445 €	27.532.457 €
3 Erg.v.ILV	15.722.658 €	17.136.477 €	18.566.889 €
4 ILV	1.168.511 €	1.391.127 €	1.636.819 €
5 Erg.n.ILV	16.891.169 €	18.527.604 €	20.203.708 €

Produkt 1.06.01.01

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

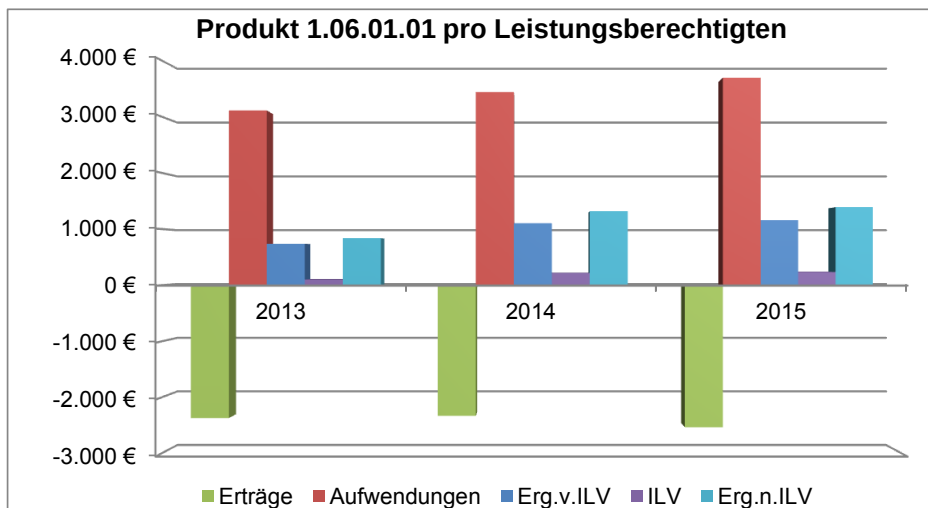
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-3.246.525 €	37,3%	-3.482.932 €	43,3%	-3.704.529 €	41,3%
2 Aufwendungen	4.255.540 €	15,9%	5.128.511 €	20,4%	5.391.982 €	19,6%
3 Erg.v.ILV	1.009.014 €	6,4%	1.645.579 €	9,6%	1.687.454 €	9,1%
4 ILV	136.823 €	11,6%	320.460 €	23,0%	340.147 €	20,8%
5 Erg.n.ILV	1.145.837 €	6,8%	1.966.038 €	10,6%	2.027.601 €	10,0%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege pro Leistungsberechtigten

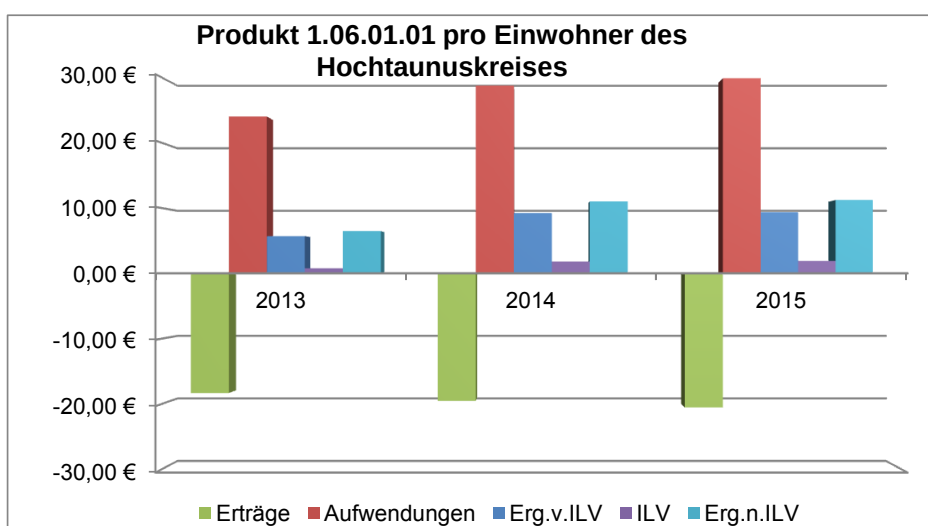
Produkt 1.06.01.01	2013	2014	2015
1 Erträge	-2.375 €	-2.338 €	-2.541 €
2 Aufwendungen	3.113 €	3.442 €	3.698 €
3 Erg.v.ILV	738 €	1.104 €	1.157 €
4 ILV	100 €	215 €	233 €
5 Erg.n.ILV	838 €	1.319 €	1.391 €



Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt 1.06.01.01	2013	2014	2015
1 Erträge	-18,36 €	-19,56 €	-20,56 €
2 Aufwendungen	24,07 €	28,80 €	29,93 €
3 Erg.v.ILV	5,71 €	9,24 €	9,37 €
4 ILV	0,77 €	1,80 €	1,89 €
5 Erg.n.ILV	6,48 €	11,04 €	11,25 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5090000	Sonstige Umsatzerlöse	545.000	545.000	517.803,40	5010
	5471100	Kostenersatz in Einrichtungen	5.000	500	5.756,70	5010
	5471102	Kostenersatz in Einrichtungen (SGB XII)	500	500	0,00	5010
	5471103	Kostenersatz in Einrichtungen (Asyl)	500	500	0,00	5010
	5401000	Allgemeine Finanzzuweisungen Land FAG	0	0	1.675.500,00	1020
	5421011	Zuw. lfd. Zwecke Land (Fachdienstmittel)	55.000	55.000	50.484,00	5010
	5421012	Zuw. lfd. Zwecke Land (Kindertagespflege)	595.000	595.000	595.180,00	5010
	5421013	Zuw. lfd. Zwecke Land Bildungs-/Erziehungsplan	6.500	6.500	8.500,00	5010
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	0	0	1.700,00	5010
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	849.604,69	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	966.450	905.050	0,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	380	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	2.174.330	2.108.050	3.704.528,79	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	509.210	461.110	473.523,19	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	30.580	26.380	64.911,56	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	300	300	203,10	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	421,61	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	390	100	166,75	1010
	6850000	Reisekosten	2.000	2.000	1.522,29	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	27,80	1010
	6880010	Fort- und Weiterbildung (Tagesmütter)	72.000	72.000	50.396,40	5010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	25,00	1010
	6615000	Abschreibungen aktivierte Investitionsz	0	0	849.604,69	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	64,84	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	143,53	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-131,86	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	966.500	905.100	0,00	1020
	7230000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.	345.000	345.000	309.351,15	5010
	7251010	Jugendhilfelstg.i.E.(SGB XII)	385.000	380.000	331.439,94	5010
	7251020	Jugendhilfelstg.i.E.(Asyl)	90.000	70.000	53.025,13	5010
	7251030	Jugendhilfelstg.i.E.(SGB II)	1.200.000	1.180.000	1.031.121,06	5010
	7251040	Jugendhilfelstg.i.E.(SGB VIII) Tagespflege	2.280.000	2.150.000	2.195.376,13	5010
	7299030	Hortmittagessen freiwillige Leistung	40.000	40.000	30.790,00	5010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.920.980	5.631.990	5.391.982,31	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Verwaltungsergebnis	-3.746.650	-3.523.940	-1.687.453,52	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.174.330	2.108.050	3.704.528,79	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	5.920.980	5.631.990	5.391.982,31	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.746.650	-3.523.940	-1.687.453,52	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.746.650	-3.523.940	-1.687.453,52	
	9100010	Umlage Raumkosten	84.469	82.245	96.330,03	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	51.906	66.402	22.145,42	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	676	567	667,77	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	46.338	54.267	44.325,41	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	61.201	58.343	49.222,97	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	144.980	135.740	127.455,43	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	389.571	397.566	340.147,03	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.136.221	-3.921.506	-2.027.600,55	

Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Konto	Erläuterung
5090000	Einnahmen von Kostenbeiträgen für Kindertagespflege.
5471100	Rückerstattungen von Kindergartenbeiträgen SGB II. Die Mehreinnahmen in 2014 sind einmalig und begründen sich durch Kostenerstattungen der Stadt Bad Homburg im Bereich der betreuten Grundschulen. Ab 2015 bearbeitet die Stadt die Anträge für Kinder aus dem Stadtgebiet in eigener Zuständigkeit.
5471102	Rückerstattungen von Kindergartenbeiträgen SGB XII. Die Mehreinnahmen in 2014 sind einmalig und begründen sich durch Kostenerstattungen der Stadt Bad Homburg im Bereich der betreuten Grundschulen. Ab 2015 bearbeitet die Stadt die Anträge für Kinder aus dem Stadtgebiet in eigener Zuständigkeit.
5471103	Rückerstattungen von Kindergartenbeiträgen (Asyl)
5401000	Gemäß § 23b Finanzausgleichsgesetz -alt- erhalten die Landkreise jährliche Finanzausweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe. Diese Zuweisung des Landes Hessen entfällt mit der Reformierung des KFA 2016.
5421011	Das Konto enthält die Mittelzuweisung des Landes Hessen zur Förderung von Fachdiensten der Kindertagespflege im Jugendamt gemäß dem hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetz. Über diese Mittel werden Personalkosten der Fachkräfte in der Kindertagespflege sowie Qualifizierungsangebote für Tagespflegepersonen teilfinanziert.
5421012	Das Konto enthält die Mittelzuweisung nach § 32a des neuen hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch für Tagespflegepersonen. Mehrerträge fließen den Mehraufwendungen im Konto 7251040 zu.
5421013	Landesförderung für Beratungen von Kindertageseinrichtungen im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsplans des Land Hessens.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6880010	Zuwendungen für Tagespflegeinitiativen und Bildungsträger zur Qualifizierung, Fort- und Weiterbildung von Tagesmüttern. In 2017 werden Maßnahmen folgender Tagespflegeinitiativen gefördert: Mütterzentrum Lichtblick Usingen, fambinis Friedrichsdorf, Tagesmütterinitiative Mobile Oberursel, Tagesmütterverein Nestwerk Oberursel. Außerdem ist der finanzielle Anteil des Hochtaunuskreises an Grundqualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen im Ansatz berücksichtigt. Qualifizierungsmaßnahmen von Tagespflegepersonen sind gesetzliche Pflichtaufgaben.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7230000	Nach § 24 Abs. 2 i.V. mit § 22a Abs. 4 SGB VIII besteht die Verpflichtung ein bedarfsgerechtes Angebot für behinderte wie auch nichtbehinderte Kinder in der Hortbetreuung vorzuhalten. Die Bewilligung des behindertenbedingten Mehraufwands für die Hortbetreuung behinderter Kinder erfolgt auf der Grundlage des § 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII i.V. mit § 55 Abs. 2 Nr. 4 und 7 SGB IX. Es werden in der Regel Maßnahmepauschalen für die Träger und Fahrtkosten übernommen. Der Haushaltsansatz orientiert sich an der Zahl der Anträge des Vorjahres.
7251010	Übernahme der Kindertagesstättegebühren nach § 90 SGB VIII. Die Erhöhung resultiert aus der Erhöhung der Kostenbeiträge für die Kinderbetreuung in den Städten und Gemeinden.
7251011	Der Ansatz entfällt hier, da ein Zuschuss zur Mittagsverpflegung von Kindern in Schulbetreuung, deren Familien im laufenden Bezug von SGB XII stehen, beim Produkt 050101 verbucht wird.
7251020	Übernahme der Kindertagesstättegebühren (Asyl) Die Kostensteigerung ergibt sich aus der Erhöhung der Kostenbeiträge durch die Städte und Gemeinden und steigender Fallzahlen.

Konto	Erläuterung
7251030	Übernahme der Kindertagesstättengebühren nach §90 SGB VIII für Menschen die Leistungen nach dem SGBII erhalten.
7251040	Der Kostenanstieg erklärt sich durch eine in der Satzung Kindertagespflege festgeschriebene Erhöhung der Sach- und Förderleistungen um 2% ab 2017 und gestiegenen Betreuungsstunden. Die Landesförderung (Konto 5421012) wird als Teil der Förderungsleistung über dieses Konto ausgezahlt.
7299030	Kostenübernahme für das Mittagessen im Hort analog den Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.000	5.000	8.331,06
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	53.000	51.500	43.395,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	58.000	56.500	51.726,70
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	240.660	240.080	193.629,12
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.990	70.480	53.414,89
14	66	Abschreibungen	4.500	4.200	4.199,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	58.950	58.950	41.567,92
17	72	Transferaufwendungen	40.000	40.000	23.092,03
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	412.100	413.710	315.903,02
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-354.100	-357.210	-264.176,32
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	58.000	56.500	51.726,70
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	412.100	413.710	315.903,02
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-354.100	-357.210	-264.176,32
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-354.100	-357.210	-264.176,32
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	158.790	132.610	122.419,47
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	158.790	132.610	122.419,47
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-512.890	-489.820	-386.595,79

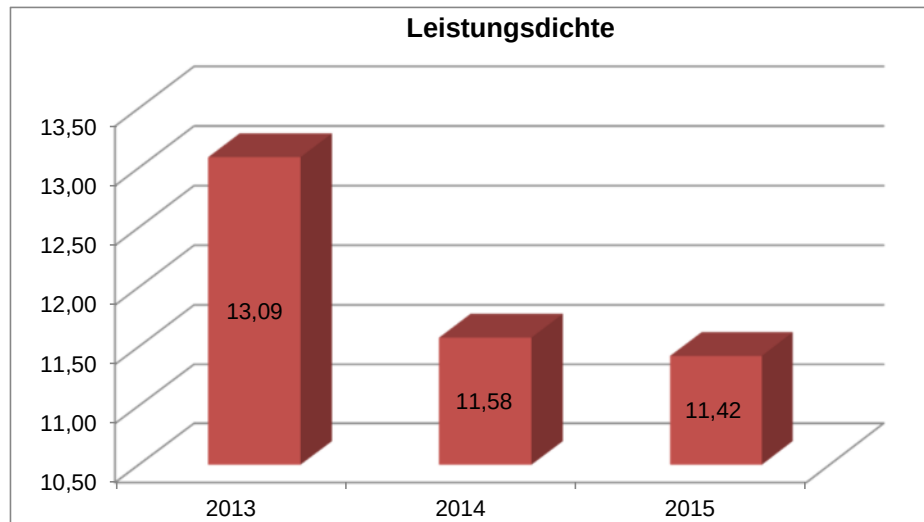
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Jugendarbeit
Produkt	060201	Jugendarbeit
Produktverantwortlicher	Herr Walter Miot	
Stellvertreter	Herr Reinhard Hentzel-Wagner	
➤ Produktbeschreibung - Jugendbildungsleistungen in Form von Bildungsarbeit mit benachteiligten Jugendlichen in Kooperation mit Schulen - Konzeption, Organisation und Durchführung von Projekten zur Konfliktschlichtung und Deeskalation - Initiierung und Begleitung von Netzwerken der Jugendarbeit gemeinsam mit den örtlichen Kooperationspartnern		
➤ Zielgruppe Kinder und Jugendliche im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Pflichtaufgabe

Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Jugendarbeit*

Anzahl der Teilnehmer der beantragten Fahrten und Lager, Seminare, Tagesseminare	2013	2014	2015
Leistungsberechtigte	2.314	2.061	2.058
Leistungsdichte¹	13,09	11,58	11,42

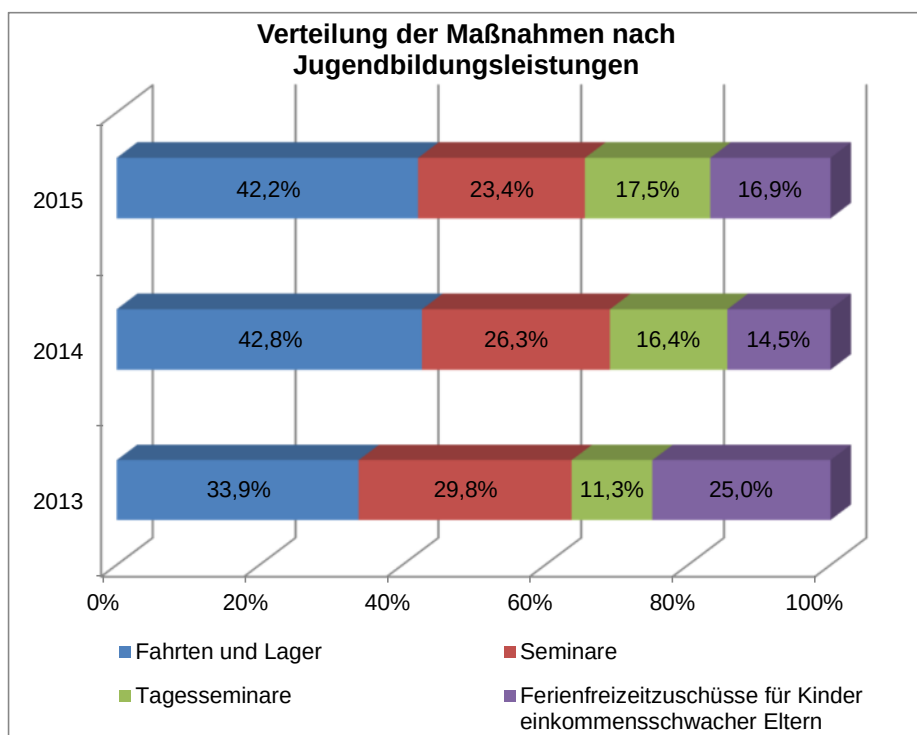
¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Maßnahmen im Bereich Jugendarbeit nach Jugendförderungsleistungen

Anzahl der Maßnahmen	2013	2014	2015
Fahrten und Lager	42	65	65
Quote	33,9%	42,8%	42,2%
Seminare	37	40	36
Quote	29,8%	26,3%	23,4%
Tagesseminare	14	25	27
Quote	11,3%	16,4%	17,5%
Ferienfreizeitzuschüsse für Kinder einkommensschwacher Eltern	31	22	26
Quote	25,0%	14,5%	16,9%



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

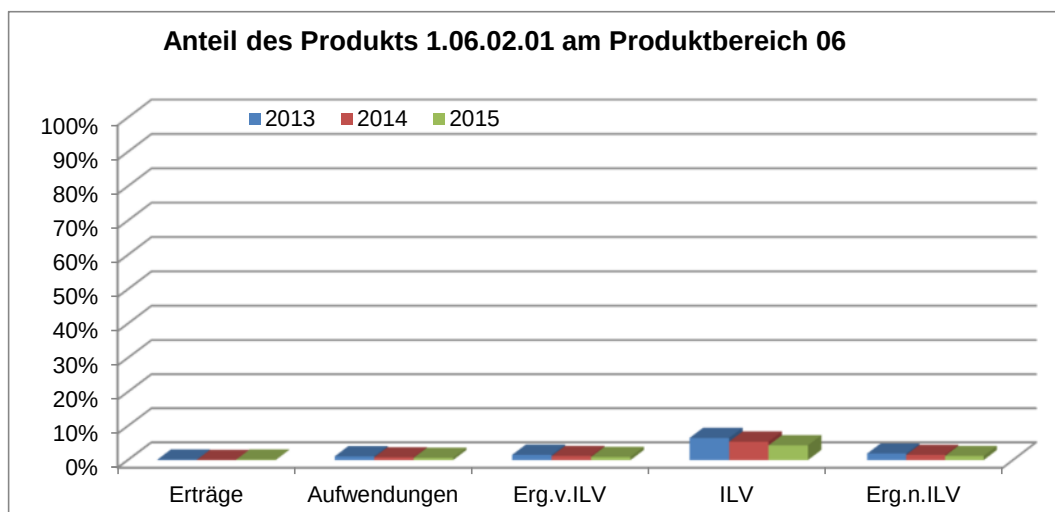
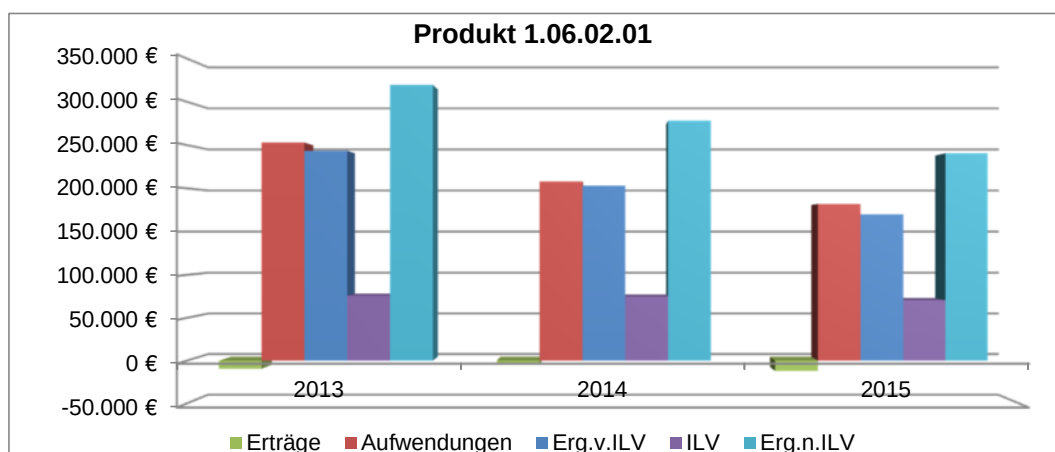
	2013	2014	2015
1 Erträge	-7.005.230 €	-8.041.968 €	-8.965.567 €
2 Aufwendungen	22.727.888 €	25.178.445 €	27.532.457 €
3 Erg.v.ILV	15.722.658 €	17.136.477 €	18.566.889 €
4 ILV	1.168.511 €	1.391.127 €	1.636.819 €
5 Erg.n.ILV	16.891.169 €	18.527.604 €	20.203.708 €

Produkt 1.06.02.01

Jugendarbeit

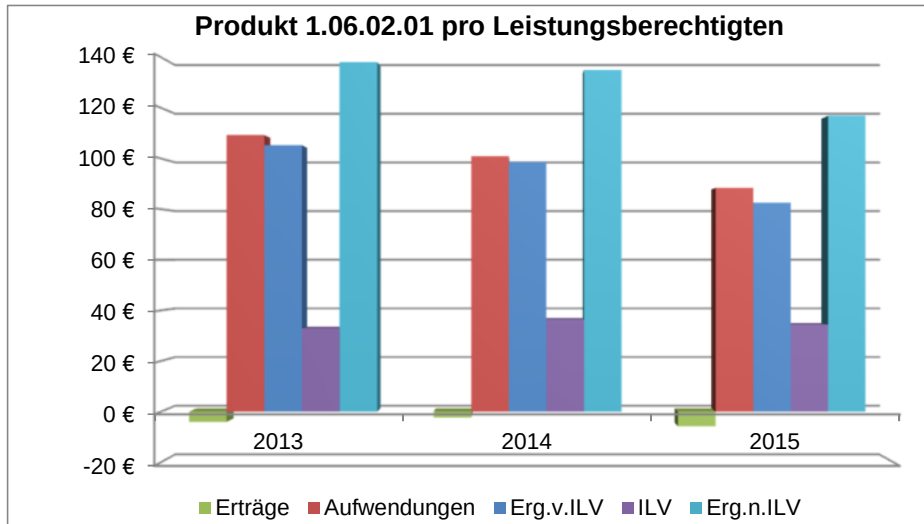
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-9.414 €	0,1%	-4.847 €	0,1%	-12.038 €	0,1%
2 Aufwendungen	252.816 €	1,1%	207.961 €	0,8%	181.915 €	0,7%
3 Erg.v.ILV	243.402 €	1,5%	203.115 €	1,2%	169.877 €	0,9%
4 ILV	76.101 €	6,5%	75.094 €	5,4%	70.727 €	4,3%
5 Erg.n.ILV	319.503 €	1,9%	278.208 €	1,5%	240.604 €	1,2%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Jugendarbeit pro Leistungsberechtigten

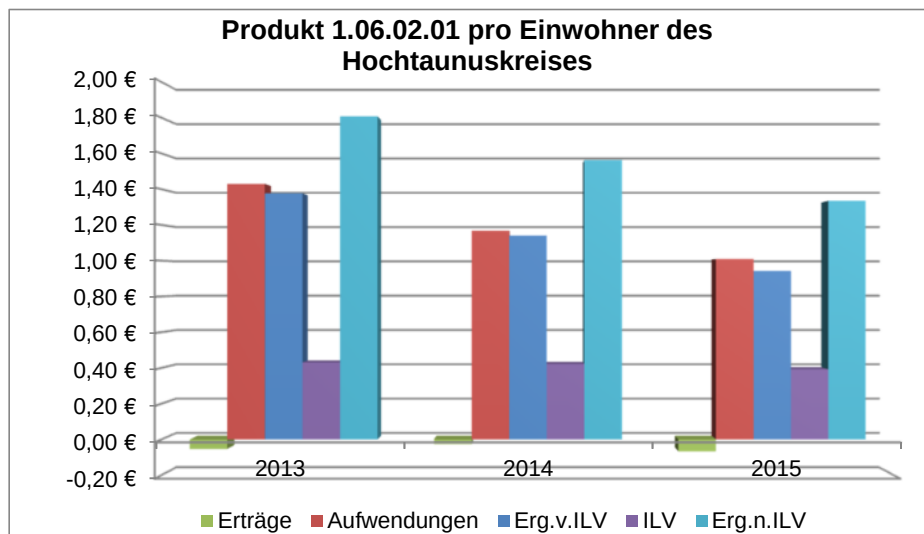
Produkt 1.06.02.01	2013	2014	2015
1 Erträge	-4 €	-2 €	-6 €
2 Aufwendungen	109 €	101 €	88 €
3 Erg.v.ILV	105 €	99 €	83 €
4 ILV	33 €	36 €	34 €
5 Erg.n.ILV	138 €	135 €	117 €



Jugendarbeit pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt 1.06.02.01	2013	2014	2015
1 Erträge	-0,05 €	-0,03 €	-0,07 €
2 Aufwendungen	1,43 €	1,17 €	1,01 €
3 Erg.v.ILV	1,38 €	1,14 €	0,94 €
4 ILV	0,43 €	0,42 €	0,39 €
5 Erg.n.ILV	1,81 €	1,56 €	1,34 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.500	1.500	1.921,06	5010
	5488040	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB5010)	2.500	2.500	4.950,00	5010
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.000	5.000	2.300,00	5010
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	4.000	3.000	2.867,05	5010
		Summe der ordentlichen Erträge	13.000	12.000	12.038,11	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	128.350	135.070	103.981,88	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	200	203,11	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	307,63	1025
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	0,00	5010
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	390	350	0,00	2000
	6163100	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.000	1.000	534,82	5010
	6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung	0	2.500	766,94	5010
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	20	3,80	1010
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	400	400	88,00	5010
	6850000	Reisekosten	2.000	4.400	2.099,85	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	1.614,01	1010
	6993005	Sonst. betriebl. Aufwendung Bündnis für Kinder	8.500	8.500	7.079,49	5010
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	575,58	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	600	600	0,00	1020
	7122000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	5.000	5.000	2.300,00	5010
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	38.950	38.950	24.867,92	5010
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	15.000	15.000	14.400,00	1010
	7250000	Jugendhilfestg. a.E.	40.000	40.000	23.092,03	5010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	240.940	252.540	181.915,06	
		Verwaltungsergebnis	-227.940	-240.540	-169.876,95	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	13.000	12.000	12.038,11	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	240.940	252.540	181.915,06	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-227.940	-240.540	-169.876,95	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-227.940	-240.540	-169.876,95	
	9100010	Umlage Raumkosten	10.168	9.900	11.280,44	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	26.500	15.534	5.443,37	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	450	378	667,81	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	42.448	28.029	41.047,18	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	15.372	16.417	12.238,51	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	50	70	49,38	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	94.989	70.330	70.726,69	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-322.929	-310.870	-240.603,64	

Produkt 060201 Jugendarbeit

Konto	Erläuterung
5488000	Mögliche Kostenbeiträge von Seminarteilnehmern.
5488040	Bündnis für Kinder. Spenden und Erträge im Rahmen des Bündnisses für Kinder. Mehrerträge fließen den Mehraufwendungen zu.
5421000	Zuschüsse des Landes Hessen für die Teilnehmerbeiträge bei Ferienfreizeiten und Ferienspielen. Mehrerträge in dem Konto fließen Mehraufwendungen im Konto 7122000 im gleichen Produkt zu. Der Ansatz orientiert sich an der Mittelzuweisung des Vorjahres.
5428000	Kreisanteil an der einwöchigen Jugendsammelwoche.
6200000	Im Ansatz sind Mittel für den Einsatz von Teamern an den Jugendzentren des Hochtaunuskreises enthalten.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6089000	Sachmittel für die Jugendhilfeplanung.
6163100	Anschaffung und Unterhaltung von Materialien der Jugendarbeit.
6169000	Der Jugendzeltplatzes Jungholz, Gemarkung Wehrheim wurde an die Gemeinde Wehrheim zur Bewirtschaftung übergeben.
6810000	Das Konto beinhaltet die Anschaffung von Informationsmaterial, Fachzeitschriften, Fachbücher und Jugendliteratur.
6993005	kinder.stiften.zukunft. Im Bündnis sollen Unternehmen, Stiftungen und Organisationen mit bürgerlichen Engagement sinnvolle und nachhaltig wirksame Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe finanziell unterstützen. Insbesondere in den Bereichen, in denen die öffentliche Jugendhilfe aufgrund haushaltsrechtlicher Vorgaben nicht (z.B. präventiv) oder nicht ausreichend selbst tätig werden kann. Die dabei zu erreichenden Synergieeffekte werden mittelfristig die Ausgabenentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe positiv beeinflussen. Auch in Hinblick auf die aktuelle Flüchtlingsproblematik gewinnt dieses Bündnis eine besondere Bedeutung. Die Mittel sind für Informationsveranstaltungen, die Organisation von Bündnistreffen sowie Sachmittel vorgesehen.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122000	Weiterleitung von Landesmitteln für die Durchführung von Ferienspielen. Die Geldmittel werden in voller Höhe auf dem Konto 5421000 vereinnahmt.
7127000	Das Konto beinhaltet die Zuschüsse an: Jugendherbergsverband in Höhe von 450 EUR, Kreisjugendring in Höhe von 1.500 EUR, Politische Jugendverbände bis 3.000 EUR aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen und Kreisrichtlinien, sowie Mittelzuweisungen an selbstverwaltete Jugendzentren, die Aufgaben der außerschulischen Jugendarbeit wahrnehmen, in Höhe von 34.000 EUR.
7177000	Personalkostenerstattung Teamer an die KIT GmbH.
7250000	Das Konto beinhaltet Förderleistungen an freie Träger und Jugendverbände für die Durchführung von Seminaren (EUR 6.000) sowie Fahrten und Lagern (EUR 15.000). 16.000 EUR des Kontos sind für die Übernahme von Teilnehmerbeiträgen für Ferienfreizeiten einkommensschwacher Eltern vorgesehen. Die Mittelzuweisungen erfolgen auf der Basis von Kreisrichtlinien im Rahmen der §§ 11,12 SGB VIII. Die restlichen EUR 3.000 für die Förderung der Jugendarbeit können nur verausgabt werden, wenn entsprechende Einnahmen über die Jugendsammelwoche auf dem Konto 5428000 erzielt werden.

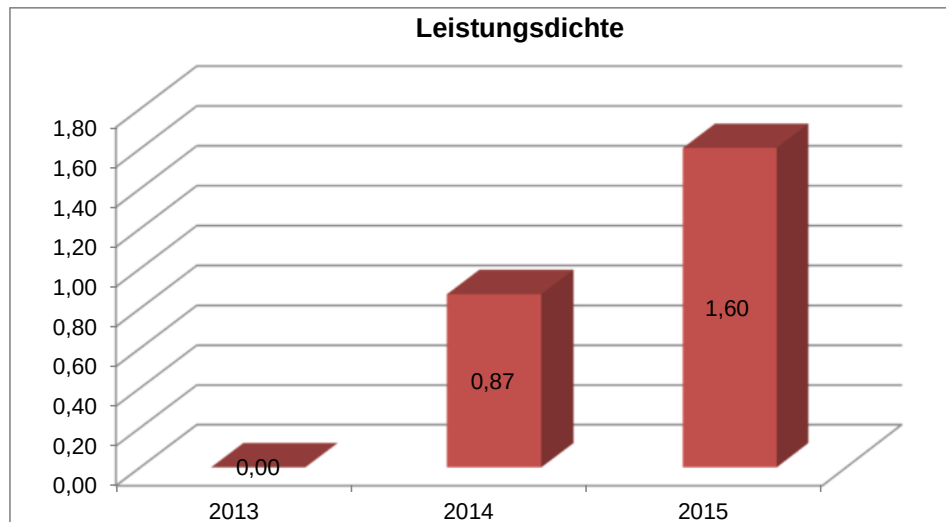
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Jugendarbeit
Produkt	060202	Jugendbildungswerk
Produktverantwortlicher	Herr Walter Miot	
Stellvertreter	Herr Reinhard Hentzel-Wagner	
➤ Produktbeschreibung • Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen im Kontext gesellschaftlicher Zusammenhänge • Jugendbildungsarbeit • Konzeption, Organisation und Durchführung von Projekten zur sozialen Kompetenz, Konfliktschlichtung und Deeskalation • Medienpädagogik, Kulturpädagogik, Partizipation • Ausbildung zum /zur Jugendgruppenleiter/in • Initiierung von Kooperationen im Bereich Jugendarbeit und Schule • Bildung und Prävention im Grundschulalter		
➤ Zielgruppe • Kinder und Jugendliche im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Jugendbildungswerk*

Anzahl der Teilnehmer der beantragten Fahrten und Lager, Seminare, Tagesseminare	2013	2014	2015
Leistungsberechtigte	-	155	289
Leistungsdichte¹	-	0,87	1,60

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Ein- oder mehrtägige Jugendbildungseminare

Jahr	Anzahl der Jugendbildungsseminare	Veranstaltungstage	Teilnehmer Gesamt
2014*	16	32	155
2015	28	58	289

*Das Jugendbildungswerk im Bahnhof Usingen wurde im Mai 2014 eröffnet.
Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich entsprechend auf das 2. Halbjahr 2014

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

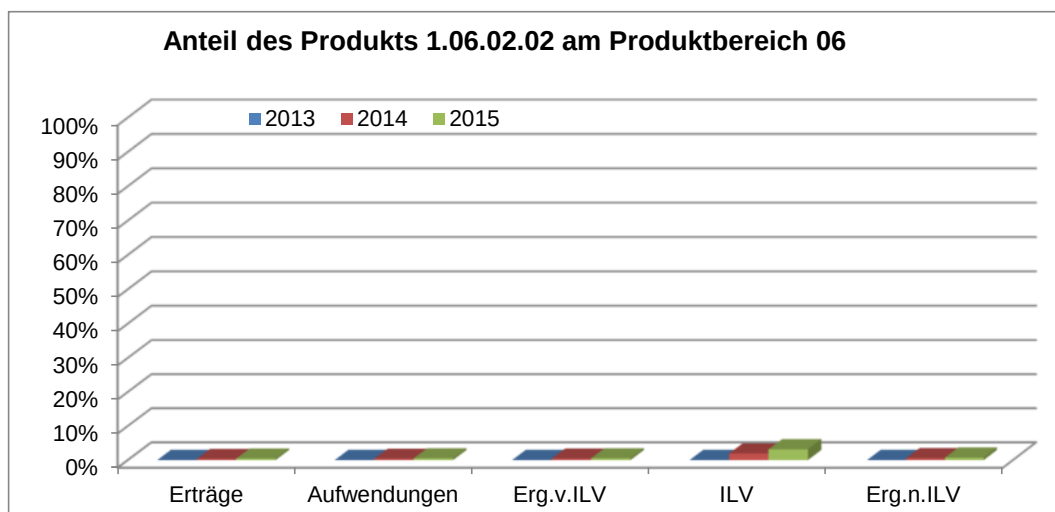
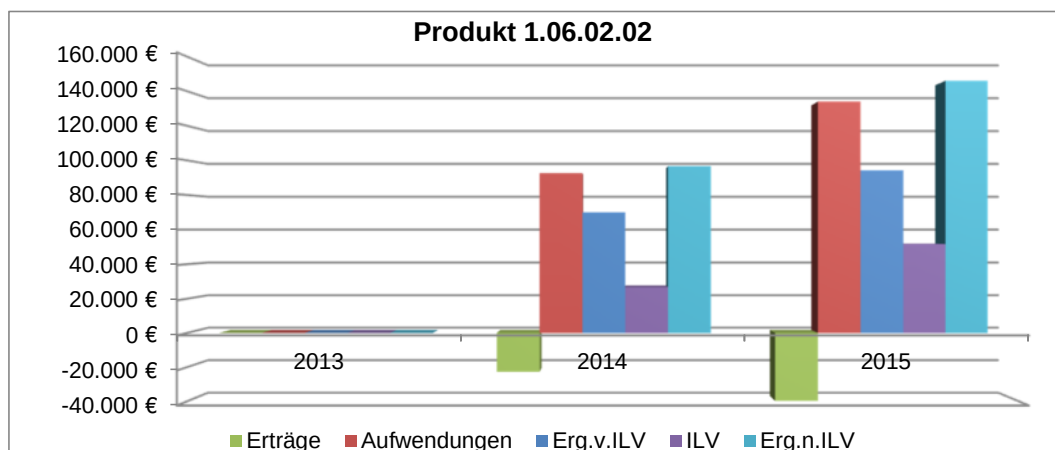
	2013	2014	2015
1 Erträge		-8.041.968 €	-8.965.567 €
2 Aufwendungen		25.178.445 €	27.532.457 €
3 Erg.v.ILV		17.136.477 €	18.566.889 €
4 ILV		1.391.127 €	1.636.819 €
5 Erg.n.ILV		18.527.604 €	20.203.708 €

Produkt 1.06.02.02

Jugendbildungswerk

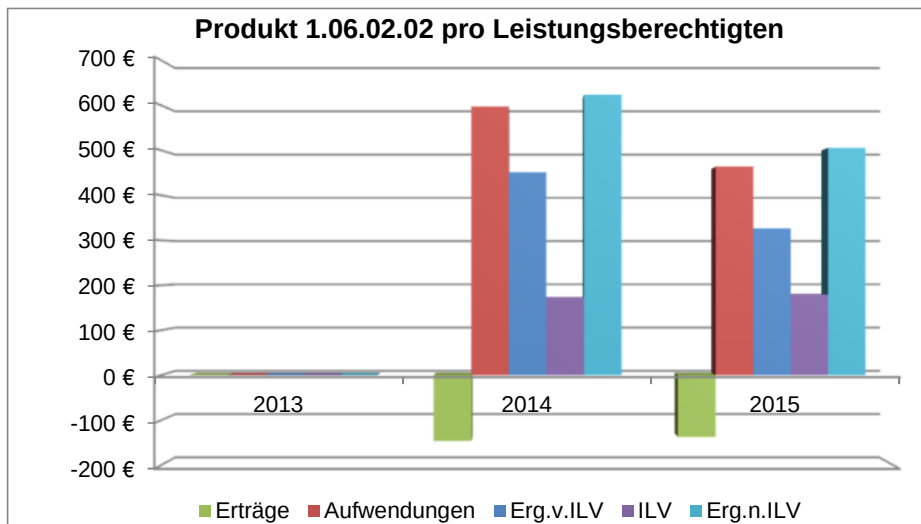
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge		0,0%	-22.618 €	0,3%	-39.689 €	0,4%
2 Aufwendungen		0,0%	92.563 €	0,4%	133.988 €	0,5%
3 Erg.v.ILV		0,0%	69.945 €	0,4%	94.299 €	0,5%
4 ILV		0,0%	26.678 €	1,9%	51.693 €	3,2%
5 Erg.n.ILV		0,0%	96.623 €	0,5%	145.992 €	0,7%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Jugendbildungswerk pro Leistungsberechtigten

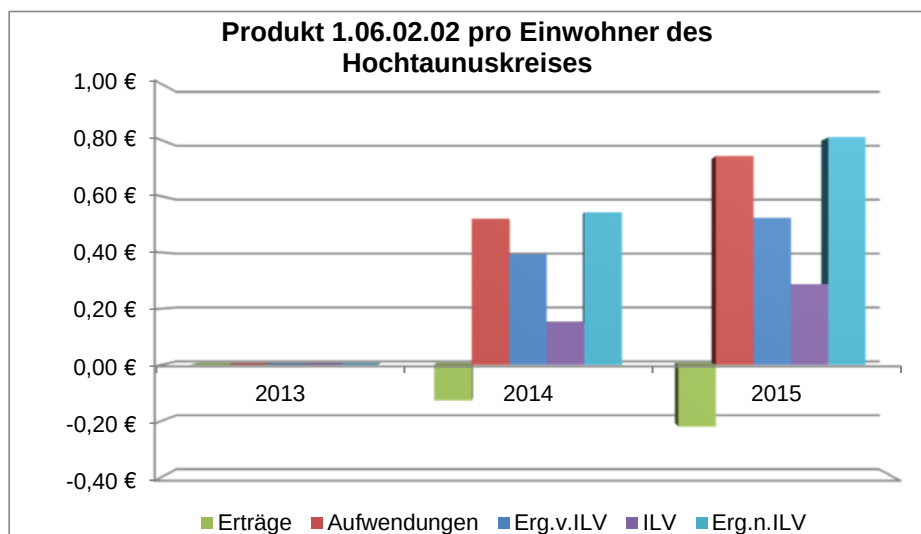
Produkt 1.06.02.02	2013	2014	2015
1 Erträge		-146 €	-137 €
2 Aufwendungen		597 €	464 €
3 Erg.v.ILV		451 €	326 €
4 ILV		172 €	179 €
5 Erg.n.ILV		623 €	505 €



Jugendbildungswerk pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt 1.06.02.02	2013	2014	2015
1 Erträge		-0,13 €	-0,22 €
2 Aufwendungen		0,52 €	0,74 €
3 Erg.v.ILV		0,39 €	0,52 €
4 ILV		0,15 €	0,29 €
5 Erg.n.ILV		0,54 €	0,81 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	1.460,00	5010
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	44.000	42.000	38.228,59	1010
	5428013	Zweckgeb. Zuw. Dritter f. Jugendliteraturwettbew.	0	1.500	0,00	5010
		Summe der ordentlichen Erträge	45.000	44.500	39.688,59	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	112.310	105.010	89.647,24	
	6051000	Strom	2.000	2.000	479,74	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	0,00	2010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	190	160	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	80	70	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	230	230	0,00	2000
	6173000	Fremdreinigung	4.500	4.500	3.403,40	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	15.000	12.000	10.378,15	5010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	13.200	13.200	12.768,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	6.000	6.000	2.563,23	2010
	6710000	Leasing	200	200	185,93	1025
	6850000	Reisekosten	1.000	150	584,68	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	327,75	1010
	6993002	Sonst. betriebliche Aufwendungen Jugendliteratur	0	1.500	0,00	5010
	6993003	Sonst. betriebliche Aufwendung Jugendbildungswerk	12.000	12.000	10.026,36	5010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	237,92	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	3.385,56	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	3.900	3.600	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	171.160	161.170	133.987,96	
		Verwaltungsergebnis	-126.160	-116.670	-94.299,37	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	45.000	44.500	39.688,59	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	171.160	161.170	133.987,96	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-126.160	-116.670	-94.299,37	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen	-126.160	-116.670	-94.299,37	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	12.415	16.066	5.443,37	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	38.558	36.201	37.768,92	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	12.391	9.511	8.078,22	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	435	500	402,27	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	63.800	62.279	51.692,78	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-189.960	-178.949	-145.992,15	

Produkt 060202 Jugendbildungswerk

Konto	Erläuterung
5488000	Mögliche Kostenbeiträge von Seminarteilnehmern
5421000	Es handelt sich um Zuschüsse vom Land Hessen für die Aufgabenwahrnehmung "Jugendbildungswerk".
5428013	Spenden für Jugendliteratur-Wettbewerb, Mehreinnahmen fließen den Mehrausgaben im Konto 6993002 zu.
6051000	Stromkosten für die angemieteten Räume im Bahnhof Usingen
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Bauunterhaltungsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Bauunterhaltungsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Bauunterhaltungsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Bauunterhaltungsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6173000	Reinigungskosten der angemieteten Räume im Bahnhof Usingen
6179000	Die Mittel sind für Aufwendungen wie Miet- und Leihgebühren, Druckarbeiten, Hauskosten für Seminare, Honorare, Reisebuskosten etc. zur Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen.
6700000	Mietzins für Räume im Bahnhof Usingen
6700010	Mietnebenkosten für Räume im Bahnhof Usingen
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für den Kopierer im Jugendbildungswerk Usingen.
6993002	Ausgaben im Rahmen des Jugendliteraturwettbewerbs.
6993003	Die Mittel sind für Aufwendungen wie Materialkosten, Ersatzanschaffungen, Kosten für Bereitstellung Internetzugang, Verpflegungskosten etc. zur Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	378.000	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.600	4.600	600,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.641.000	22.180.266	3.870.797,97
6	547	Erträge aus Transferleistungen	842.100	709.300	669.238,03
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	381.940	337.078	359.469,78
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.500	0	13.374,30
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	17.250.140	23.231.244	4.913.480,08
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	3.071.010	2.705.990	2.630.957,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	271.670	252.710	319.958,94
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	530.580	97.650	95.699,06
14	66	Abschreibungen	81.550	131.400	68.177,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	249.580	210.360	257.429,00
17	72	Transferaufwendungen	28.458.680	34.898.484	16.854.437,44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	32.663.070	38.296.594	20.226.659,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-15.412.930	-15.065.350	-15.313.179,47
21	56,57	Finanzerträge	100	100	5.550,31
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	100	100	5.550,31
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	17.250.240	23.231.344	4.919.030,39
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	32.663.070	38.296.594	20.226.659,55
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-15.412.830	-15.065.250	-15.307.629,16
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-15.412.830	-15.065.250	-15.307.629,16
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	1.216.997	1.152.684	991.453,38
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	1.216.997	1.152.684	991.453,38
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-16.629.827	-16.217.934	-16.299.082,54

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060301	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Produktverantwortlicher	Herr Walter Miot Frau Bärbel Beinze (Konto 7250000) Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Herr Reinhard Hentzel-Wagner Frau Barbara Becker, Herr Gerd Merkel	

➤ Produktbeschreibung • Jugendsozialarbeitsleistungen im Rahmen der Hilfen bei dem Übergang von der Schule in den Beruf in Form von Seminaren, Training und Bewerbungshilfen • Sozialarbeit in den Schulen in Form von individueller Beratung in Krisensituationen, Unterstützung bei Schulschwierigkeiten, Kooperation mit Lehrern sowie Elternberatung und Maßnahmen zur Stärkung der Elternverantwortung • Schulkoooperationsprojekte an den allgemein bildenden Schulen und beruflichen Schulen • Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt der basa e.V. „Sprungbrett“ • Kompetenzagentur Hochtaunus
--

➤ Zielgruppe • Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche im Hochtaunuskreis
--

➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Ahtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)

➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe
---	---

➤ Statistische Kennzahlen

Konto 7250000 – Fachbereich Arbeitsförderung

Schulkooperationsprojekte an den allgemein bildenden Schulen des Hochtaunuskreises

Ziel der Betreuung ist die Verbesserung der Chancen auf den Erwerb eines Schulabschlusses und gleichzeitig die Entwicklung einer Übergangsperspektive in den Beruf. In Absprache mit der Schulleitung und den Klassenlehrer/innen erfolgt anhand der zu betreuenden (schwachen) Schüler/innen die Festlegung eines Stundenkontingents für jede einzelne Schule. Betreut werden 10 bis 40 Schüler.

Schulkooperationsprojekte an den allgemein bildenden Schulen des Hochtaunuskreises

Schulen	Anzahl der Betreuungsstunden pro Woche		
	2013	2014	2015
Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf	20	20	20
Friedrich-Stoltze-Schule Königstein	16	16	16
Erich-Kästner-Schule Oberursel	12	12	12
Gesamtschule Stierstadt	14	14	14
Max-Ernst-Schule Riedelbach	16	16	16
Altkönigschule Kronberg	14	14	14
Konrad-Lorenz-Schule Usingen	20	20	20
Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach	14	14	14

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte der basa e.V. „Sprungbrett“

Im Rahmen des Landesprogramms „Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen“ – Projekt „Sprungbrett“ fördert das Land Hessen das Projekt des Trägers basa e.V. in Neu-Anspach. Die vom Land seit 2005 geförderte Platzzahl wurde im Jahre 2012 auf 18 gesenkt, was zu einer geringeren Teilnehmerzahl führte. Ziel des Projektes ist die berufliche und soziale Integration von benachteiligten jungen Menschen.

Teilnehmende Jugendliche	2013	2014	2015
Männliche Jugendliche	27	24	20
Weibliche Jugendliche	10	10	9
Gesamt	37	34	29

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Kompetenzagentur Hochtaunus

Aufgrund eines Förderprogramms des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde im Jahr 2007 eine „Kompetenzagentur“ für den Hochtaunuskreis eingerichtet. Auch hierbei geht es um die Verbesserung der sozialen und beruflichen Integration besonders benachteiligter Jugendlicher. Ziel hierbei ist es, Jugendlichen, die vom bestehenden System der Hilfsangebote für den Übergang in den Beruf nicht profitieren oder den Zugang zu den Unterstützungsleistungen nicht aus eigenem Antrieb finden, Brücken in die Zukunft zu bauen. Gerade Jugendliche, die nicht im Leistungsbezug stehen, sollen durch aufsuchende Arbeit erreicht werden, da diese ohne die Unterstützung die künftigen arbeitslosen Leistungsbezieher werden. Der Träger basa e.V. hat diese Aufgabe 2007 übernommen und eine „Anlaufstelle“ in Oberursel eingerichtet. Bund und Kreis teilen sich die Kosten. Das Projekt wurde mit dem Auslaufen der Förderung über den Europäischen Sozialfonds (ESF) zum 30.06.2014 eingestellt.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	0	50.000,00	5070
	5421010	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land FB 50.10	7.500	7.500	7.500,00	5010
	5421020	Zuw.lfd.Zwecke Land (Ausbildungsbudget)	221.180	181.960	176.956,00	5070
	5422010	Zuweisungen lfd.Zwecke Gemeinden(GV) FB 50.10	14.500	14.500	14.500,00	5010
	5427000	Zsch. für lfd. Zwecke priv. Unternehmen	24.000	24.000	2.000,00	5070
		Summe der ordentlichen Erträge	267.180	227.960	250.956,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	126.130	110.990	156.060,90	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	600	200	327,31	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	428,41	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	99,89	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	20	4,75	1010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	2.000	0	1.912,95	5070
	6850000	Reisekosten	1.000	1.100	1.209,62	1010
	6861070	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 50.70	4.000	4.000	2.000,00	5070
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	316,97	5070
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	135,77	1010
	6880030	Fort- und Weiterbildung (Kitabereich)	9.000	9.000	5.759,15	5010
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	42,32	1020
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	221.180	181.960	174.856,32	5070
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	0	0	58.578,93	5070
	7250000	Jugendhilfestg.a.E.	520.000	450.000	318.544,09	5070
	7250070	Jugendhilfestg.a.E.(Präv. Maßnahmen)	33.000	36.000	33.328,23	5010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	916.910	793.270	753.605,61	
		Verwaltungsergebnis	-649.730	-565.310	-502.649,61	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	267.180	227.960	250.956,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	916.910	793.270	753.605,61	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-649.730	-565.310	-502.649,61	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-649.730	-565.310	-502.649,61	
	9100010	Umlage Raumkosten	6.044	5.885	34.134,88	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	9.180	5.467	6.958,19	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.352	378	1.029,59	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	42.448	27.215	41.047,18	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	15.746	30.590	16.752,84	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	9,52	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	74.772	69.537	99.932,20	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-724.502	-634.847	-602.581,81	

Produkt 060301 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Konto	Erläuterung
5421010	Landesförderung des Projektes "Hart am Limit -HaLT", Suchtpräventionsprojekt.
5421020	Das Land Hessen stellt den Kommunen über ein Ausbildungsbudget jährlich Mittel zur Verfügung, die auch Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre einschließen. Der Ansatz kann nur geschätzt werden, da die Höhe der Mittelzuweisung und die Verwendung noch nicht bekannt ist. Aus dem Ausbildungsbudget werden vermehrt Maßnahmen nach dem SGB VIII durch die Jugendberufshilfe finanziert. Das Konto korrespondiert mit dem Aufwandskonto 7127000.
5422010	Erträge von der Stadt Bad Homburg für das gemeinsame Projekt "Hart am Limit- HaLT", Suchtpräventionsprojekt. Im reaktiven Baustein werden Jugendliche und deren Eltern nach stationär behandelter Alkoholvergiftung noch im Krankenhaus beraten. Im proaktiven Teil sollen Maßnahmen ergriffen werden, um komatöses Rauschtrinken zu verhindern. Hier ist eine enge Kooperation mit Polizei und Ordnungsämtern vorgesehen (vgl. Kto. 7250070).
5427000	Im Rahmen der hessenweiten Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule - Beruf) stellt das Land Hessen dem Hochtaunuskreis im Jahr 2017 insgesamt 24.000 EUR an Fördermitteln zur Verfügung. Dieses Konto korrespondiert mit dem Aufwandskonto 6861070.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6840000	Ausschreibungen
6861070	In diesem Konto werden Fördermittel im Rahmen der hessenweiten Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule - Beruf) für die Öffentlichkeitsarbeit verausgabt. Dieses Konto korrespondiert mit dem Ertragskonto 5427000.
6880030	Das Konto beinhaltet Honorare und Aufwandsentschädigungen zur Durchführung von präventiven Maßnahmen im Jugendschutz sowie für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte der Kindertagesstätten. Das SGB VIII gibt in § 22a Abs. 5 bindend vor, dass der Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Sicherung der Qualität des Förderauftrags in den Einrichtungen sicherzustellen hat. Die Fortbildungsangebote richten sich an 116 Kindertageseinrichtungen. Zudem beinhaltet das Konto Sach- und Materialkosten zur Durchführung von präventiven Maßnahmen im Jugendschutz sowie für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte der Kindertagesstätten gemäß § 22a Abs.5 SGB VIII.
7127000	Das Land Hessen stellt den Kommunen jährlich ein Ausbildungsbudget zur Verfügung, mit dem Maßnahmen der Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung finanziert werden können. Da vermehrt Maßnahmen nach dem SGB VIII durchgeführt werden, wird der Ansatz entsprechend erhöht. Die Mittel werden vom Hochtaunuskreis vereinnahmt und an die entsprechenden Maßnahmeträger weitergegeben. Das Konto korrespondiert mit dem Ertragskonto 5421020.
7250000	In diesem Konto werden die Kosten für die Schulkooperationsprojekte an allgemeinbildenden (Haupt-u. Realschulen) und beruflichen Schulen im Hochtaunuskreis verbucht. Ziel der Betreuungsmaßnahmen ist die Verbesserung der Chancen auf den Erwerb eines Schulabschlusses und der Übergang in die Berufsausbildung für die betreuten Jugendlichen. Ebenso werden die Kosten für weitere Maßnahmen der Schulsozialarbeit nach dem SGB VIII verbucht. Darüber hinaus werden Mittel für das Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt "Sprungbrett" der Basa verbucht.
7250070	Aufwendungen für das Suchtpräventionsprojekt "Hart am Limit-HaLT". Im reaktiven Bereich werden Jugendliche und deren Eltern nach stationär behandelter Alkoholvergiftung noch im Krankenhaus beraten. Nach Krankenhausaufenthalt werden Einzelgespräche, Risikoabschätzung und soziale Gruppenarbeit angeboten. Für den reaktiven Teil wurde der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. mit Sitz in Bad Homburg (Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe) vom Hochtaunuskreis zur Durchführung vertraglich beauftragt. Im proaktiven Teil werden im Netzwerk von Polizei,

Konto	Erläuterung
	Ordnungsbehörden, Schul- und Jugendamt usw. Maßnahmen ergriffen, um komatöses Rauschtrinken von Jugendlichen möglichst zu verhindern. Die Projektkoordination und die Zuständigkeit für den proaktiven Teil liegt beim Hochtaunuskreis (vgl. 5421010). Im Rahmen des proaktiven Teils sind auch Mittel für die Schulung von Vereinen vorgesehen. Die Erhöhung des Ansatzes resultiert aus gestiegenen Personalkosten des Trägers und der entsprechenden vertraglich geregelten Anpassung.

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 0603 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 060301 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Teilprodukt 06030101 Modellregion Integration

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	0	50.000,00	4020
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	50.000,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	115.011,59	
	6850000	Reisekosten	0	0	1.151,31	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	37,92	1010
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	0	0	58.578,93	4020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	174.779,75	
		Verwaltungsergebnis	0	0	-124.779,75	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	50.000,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	174.779,75	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	-124.779,75	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	-124.779,75	
	9100010	Umlage Raumkosten	0	0	27.428,80	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	0	0	4.896,96	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	0	3.124,26	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	35.450,02	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-160.229,77	

Teilprodukt 06030101 Modellregion Integration

Konto	Erläuterung
5421000	Das Konto beinhaltet Zuwendungen des Landes für das Landesprogramm WIR-Wegweisende Integrationsansätze realisieren. Es handelt sich um Mittel für die Implementierung einer WIR-Koordinationsfachkraft. Ziel ist die Etablierung eines regionalen Integrationsmanagements zur Steuerung und Vernetzung einer strategisch ausgerichteten Integrationsarbeit. Seit dem Haushalt 2016 bei dem Produktsachkonto 1.05.10.05_5421000.
7128000	Budget des Hochtaunuskreises für das Landesprogramm "WIR-Wegweisende Integrationsansätze realisieren". Aus den Mitteln werden einzelne Projekte von Trägern gefördert. Seit dem Haushalt 2016 bei dem Produktsachkonto 1.05.10.05_7128000.

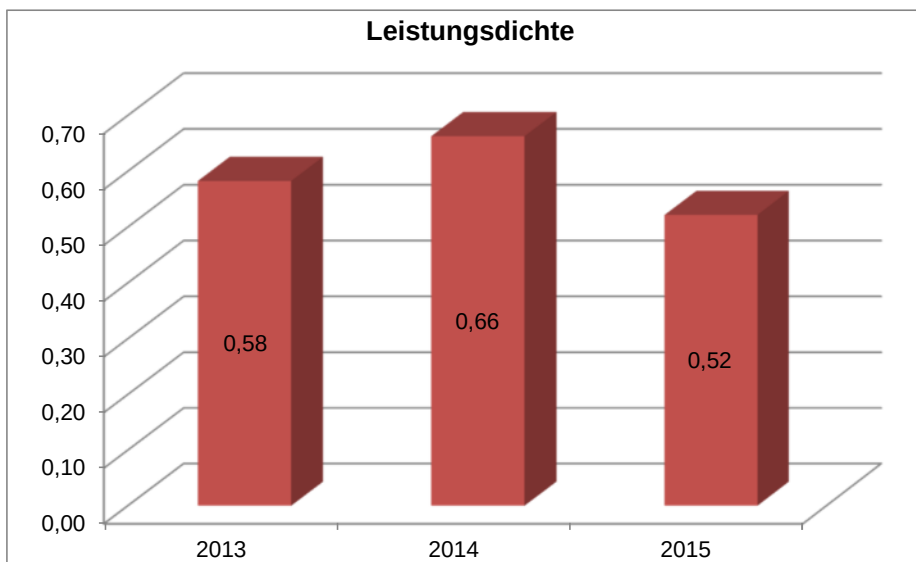
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060302	Förderung der Erziehung in der Familie
Produktverantwortlicher	Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Frau Barbara Becker	
➤ Produktbeschreibung • Beratung und Information • Individuelle Feststellung des Bedarfs und der Auswahl der Hilfeform • Erziehungshilfeleistungen, bei denen Kinder und Jugendliche in der Familie verbleiben		
➤ Zielgruppe • Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Förderung der Erziehung in der Familie*

	2013	2014	2015
Leistungsberechtigte	103	118	94
Leistungsdichte¹	0,58	0,66	0,52

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Leistungsberechtigte im Bereich Förderung der Erziehung in der Familie

Anzahl der Fälle gemäß	2013	2014	2015
§ 18 SGB VIII - Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts	12	13	11
§ 19 SGB VIII - Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder	0	2	3
§ 20 SGB VIII - Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	15	18	10
Kiwi ³	76	85	70
Insgesamt	103	118	94

³ Die Initiative „Kinder sind wichtig - Eltern auch“ (Kiwi) existiert erst seit 2011

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

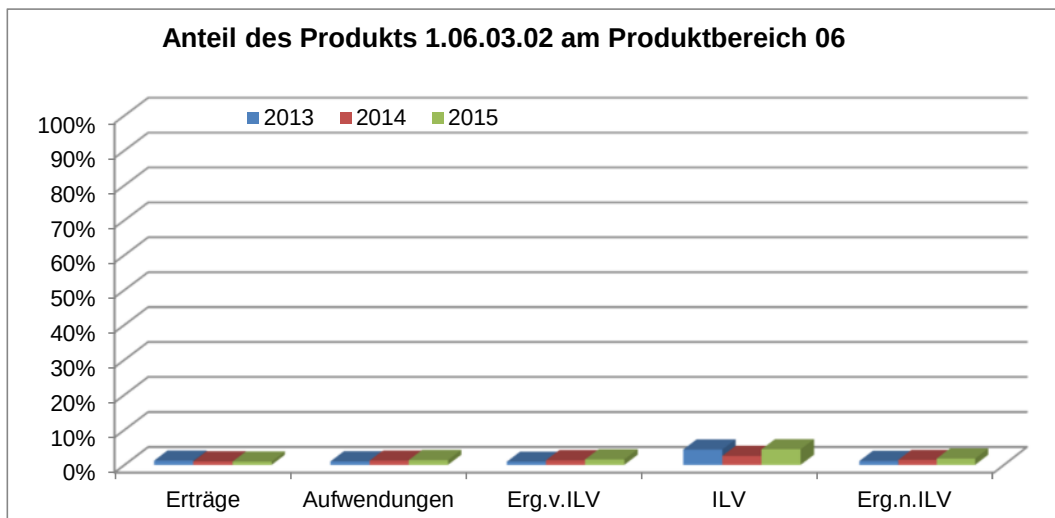
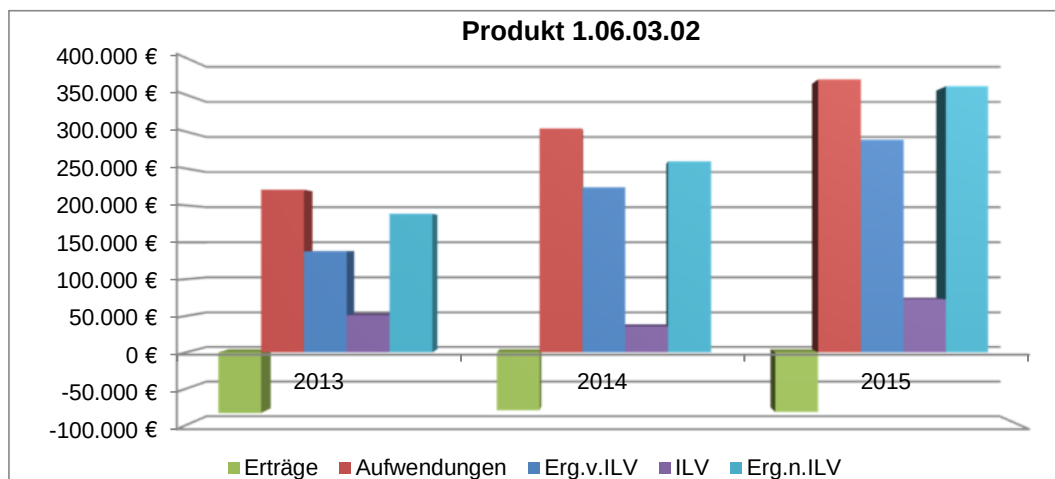
	2013	2014	2015
1 Erträge	-7.005.230 €	-8.041.968 €	-8.965.567 €
2 Aufwendungen	22.727.888 €	25.178.445 €	27.532.457 €
3 Erg.v.ILV	15.722.658 €	17.136.477 €	18.566.889 €
4 ILV	1.168.511 €	1.391.127 €	1.636.819 €
5 Erg.n.ILV	16.891.169 €	18.527.604 €	20.203.708 €

Produkt 1.06.03.02

Förderung der Erziehung in der Familie

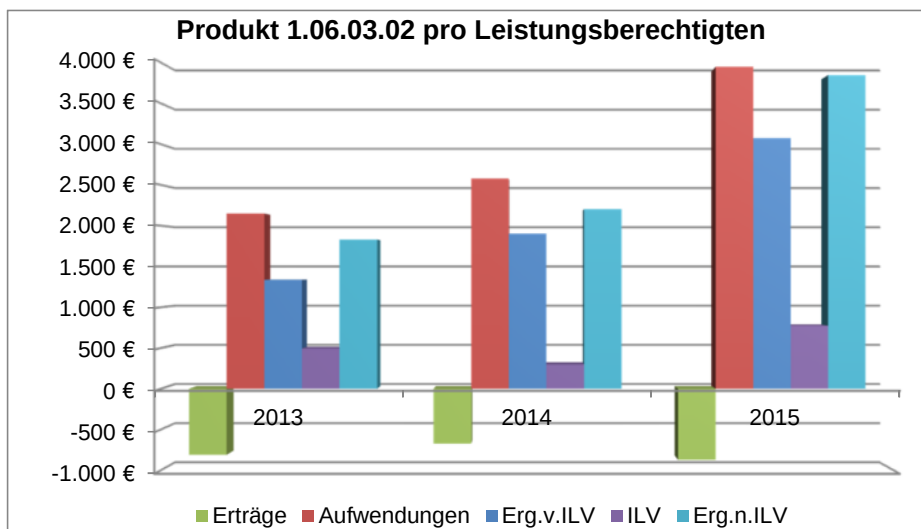
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-83.558 €	1,2%	-79.621 €	1,0%	-82.004 €	0,9%
2 Aufwendungen	221.278 €	1,0%	304.209 €	1,2%	371.054 €	1,3%
3 Erg.v.ILV	137.719 €	0,9%	224.588 €	1,3%	289.051 €	1,6%
4 ILV	50.849 €	4,4%	35.211 €	2,5%	72.649 €	4,4%
5 Erg.n.ILV	188.568 €	1,1%	259.799 €	1,4%	361.699 €	1,8%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Förderung der Erziehung in der Familie pro Leistungsberechtigten

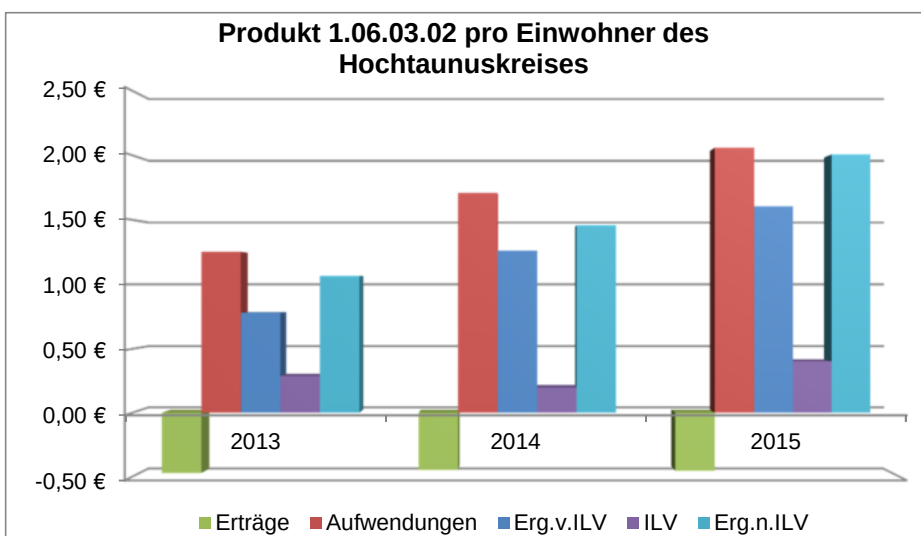
Produkt 1.06.03.02	2013	2014	2015
1 Erträge	-811 €	-675 €	-872 €
2 Aufwendungen	2.148 €	2.578 €	3.947 €
3 Erg.v.ILV	1.337 €	1.903 €	3.075 €
4 ILV	494 €	298 €	773 €
5 Erg.n.ILV	1.831 €	2.202 €	3.848 €



Förderung der Erziehung in der Familie pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt 1.06.03.02	2013	2014	2015
1 Erträge	-0,47 €	-0,45 €	-0,46 €
2 Aufwendungen	1,25 €	1,71 €	2,06 €
3 Erg.v.ILV	0,78 €	1,26 €	1,60 €
4 ILV	0,29 €	0,20 €	0,40 €
5 Erg.n.ILV	1,07 €	1,46 €	2,01 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	500	500	0,00	5070
	5471105	Kostenersatz in Einrichtungen (50.60)	100	100	188,00	5060
	5478200	Erstattung sozialer Leistungen von Gemeinden	100	100	834,00	5070
	5420000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	84.260	78.618	80.981,80	5070
		Summe der ordentlichen Erträge	84.960	79.318	82.003,80	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	105.580	54.640	23.397,80	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	100	108,13	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	238,24	1025
	6850000	Reisekosten	1.000	1.000	513,10	1010
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	26,56	1020
	7250010	Jugendhilfelig. a. E. (Kinder in Not)	50.000	50.000	38.053,77	5070
	7250011	Jugendhilfelig. a. E. (Kindeswohl)	13.000	12.500	895,49	5070
	7250020	Jugendhilfelig. a. E. (Beratung, Unterst.)	15.000	8.500	6.179,62	5070
	7250021	Frühe Hilfen - Sicherung der Versorgung von Kinder	105.000	105.000	105.000,00	5070
	7250022	Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen u Hebammen	26.780	13.384	63.886,01	5070
	7250023	Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen (Kreis)	150.000	35.000	18.974,37	5070
	7251000	Jugendhilfelig. i. E.	130.000	75.000	113.781,32	5070
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	596.460	355.124	371.054,41	
		Verwaltungsergebnis	-511.500	-275.806	-289.050,61	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	84.960	79.318	82.003,80	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	596.460	355.124	371.054,41	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-511.500	-275.806	-289.050,61	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-511.500	-275.806	-289.050,61	
	9100010	Umlage Raumkosten	9.122	8.882	10.120,40	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	16.043	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	225	189	373,75	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	42.448	26.567	41.047,18	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	23.463	22.315	17.208,76	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	3,98	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	91.303	66.076	72.648,83	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-602.803	-341.882	-361.699,44	

Produkt 060302 Förderung der Erziehung in der Familie

Konto	Erläuterung
5488000	Kostenbeitragszahlung der jungen Eltern bei einer stationären Unterbringung gem. § 19 SGB VIII Gemeinsame Wohnformen Mütter/Väter und Kinder (z.B. Kindergeld)
5471105	Kostenbeitragszahlungen der Eltern bei einer stationären Unterbringung gem. § 20 SGB VIII Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen.
5478200	Kostenerstattung eines anderen Jugendamtes gegenüber dem Hochtaunuskreis im Rahmen einer erbrachten Leistung gem. § 18 SGB VIII (Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts).
5420000	Das Konto beinhaltet Bundesmittel zum Ausbau von Netzwerken früher Hilfen, Familienhebammen u.a. Angeboten. Die "Bundesinitiative Netzwerke früher Hilfen und Familienhebammen" fördert den Ausbau gemäß des Bundeskinderschutzgesetzes. Ab dem Jahr 2017 werden die finanziellen Mittel über einen Fonds zur Sicherstellung der Netzwerke sichergestellt. Das Konto korrespondiert mit dem Aufwandskonto 7250022.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
7250010	Das Konto beinhaltet Aufwendungen für die Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen nach § 20 SGB VIII. Der Ansatz orientiert sich am Rechnungsergebnis 2016
7250011	Kindeswohlsichernde oder Eltern unterstützende Hilfen im Bereich "Frühe Hilfen"
7250020	Begleiteter Umgang, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge gemäß § 18 Abs. 3 SGB VIII.
7250021	In Kooperation mit KIWI wird ein niedrigschwelliges, kurzfristig bereitstehendes Angebot früher Hilfen vorgehalten. Das Angebot soll Familien und Alleinerziehende mit schwierigen und äußerst zuwendungsbedürftigen Kindern möglichst früh erreichen, drohende Überforderungen oder Bindungsstörung verhindern und damit einer möglichen Kindeswohlgefährdung frühestmöglich entgegenwirken. Zielgruppe sind Familien mit Kindern von 0 - max. 6 Jahren. In Kooperation mit unterschiedlichen Multiplikatoren soll ein Frühwarnsystem zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdung errichtet werden. Damit soll eine Begleitung in schwierigen Fällen schon kurz vor der Geburt möglich sein. Mit dem Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes zum 01.01.2012 wurden frühe Hilfen zu Pflichtleistungen.
7250022	In diesem Konto werden Bundesmittel zum Ausbau von Netzwerken früher Hilfen, Familienhebammen u.a. Angeboten verausgabt. Das Konto korrespondiert mit dem Ertragskonto 5420000.
7250023	In diesem Konto werden Kreismittel für den Bereich "Frühe Hilfen" wie z.B. Sprechstunde für Schreibabys, Hebammen (auch in Kooperation mit den Hochtaunuskliniken), Qualifizierung, Begrüßungspaket für im Hochtaunuskreis geborene Kinder etc. ausgezahlt.
7251000	Das Konto beinhaltet Aufwendungen für die gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und deren Kinder gemäß § 19 SGB VIII. Der Ansatz berücksichtigt die Fallentwicklung des laufenden Jahres.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060303	Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer
Produktverantwortlicher	Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Frau Barbara Becker	
➤ Produktbeschreibung • Erziehungshilfeleistungen • Beratung und Information • Individuelle Feststellung des Bedarfs und der Auswahl der Hilfeform		
➤ Zielgruppe • Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Ahtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

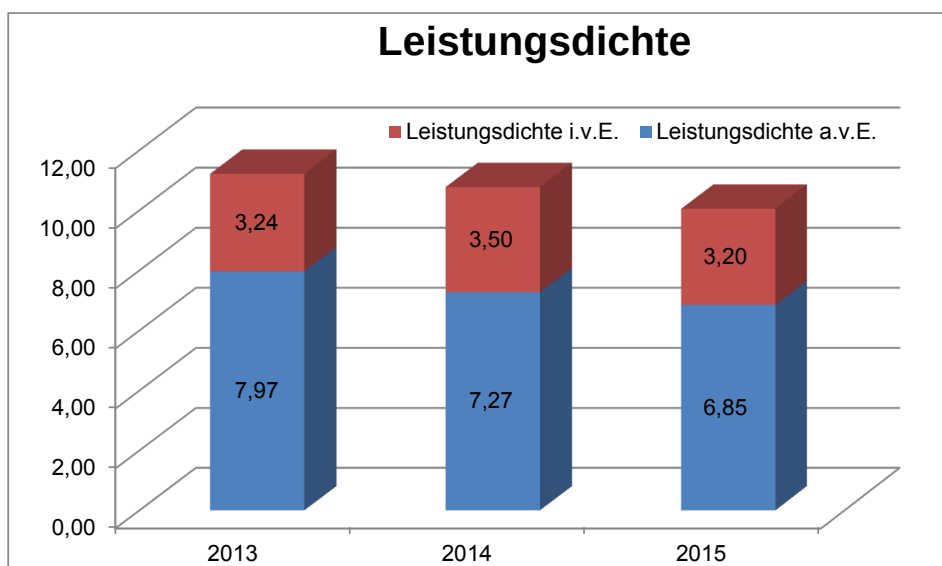
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer*

	2013	2014	2015 **
LB innerhalb von Einrichtungen (i.v.E.)	120	131	122
Leistungsdichte¹ i.v.E.	3,24	3,50	3,20
LB außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)	295	272	261
Leistungsdichte¹ a.v.E.	7,97	7,27	6,85
Leistungsdichte¹ i.v.E. & a.v.E.	11,21	10,77	10,05

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

** Wegfall unbegleitete minderjährige Ausländer, da extra neues Produkt 1.06.06.03 eingestellt wurde.



Leistungsberechtigte innerhalb von Einrichtungen

Anzahl der LB	2013	2014	2015
Heimunterbringung Minderjähriger	120	131	122
Insgesamt	120	131	122

Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen

Anzahl der LB	2013	2014	2015
Erziehungsbeistandschaft § 30 SGB VII	49	34	23
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VII	152	141	144
Vollzeitpflege § 33 SGB VII	94	97	94
Insgesamt	295	272	261

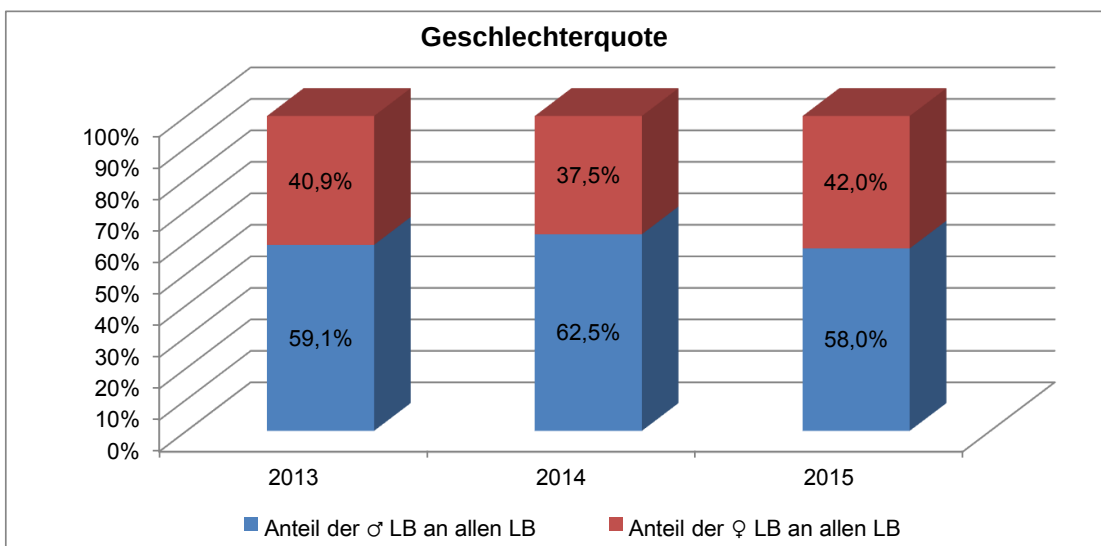
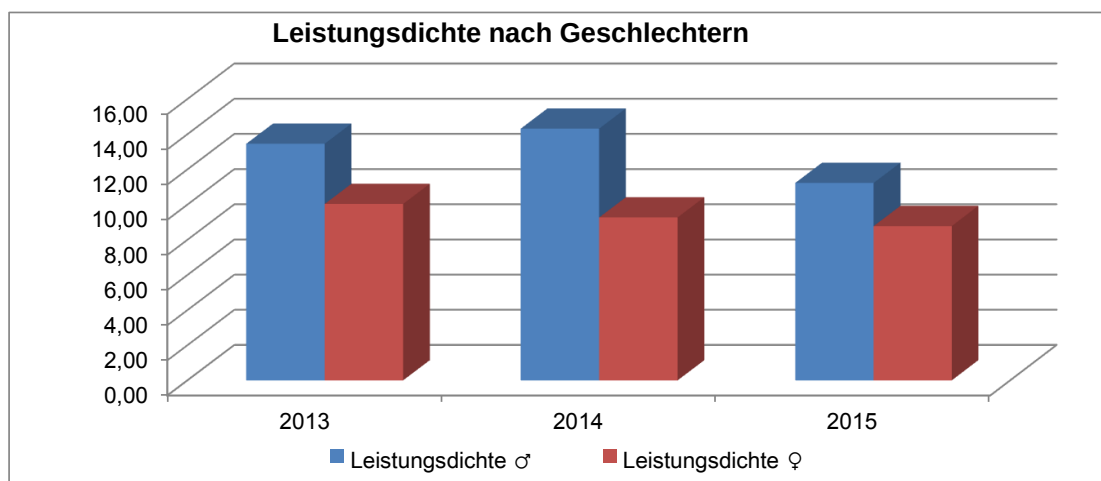
Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Hilfen zum Erziehung*

Geschlecht	2013	2014	2015
männliche Leistungsberechtigte ♂	266	283	222
Leistungsdichte ¹ ♂	13,46	14,32	11,23
Anteil der ♂ LB an allen LB	59,1%	62,5%	58,0%
weibliche Leistungsberechtigte ♀	184	170	161
Leistungsdichte ¹ ♀	10,03	9,27	8,78
Anteil der ♀ LB an allen LB	40,9%	37,5%	42,0%

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

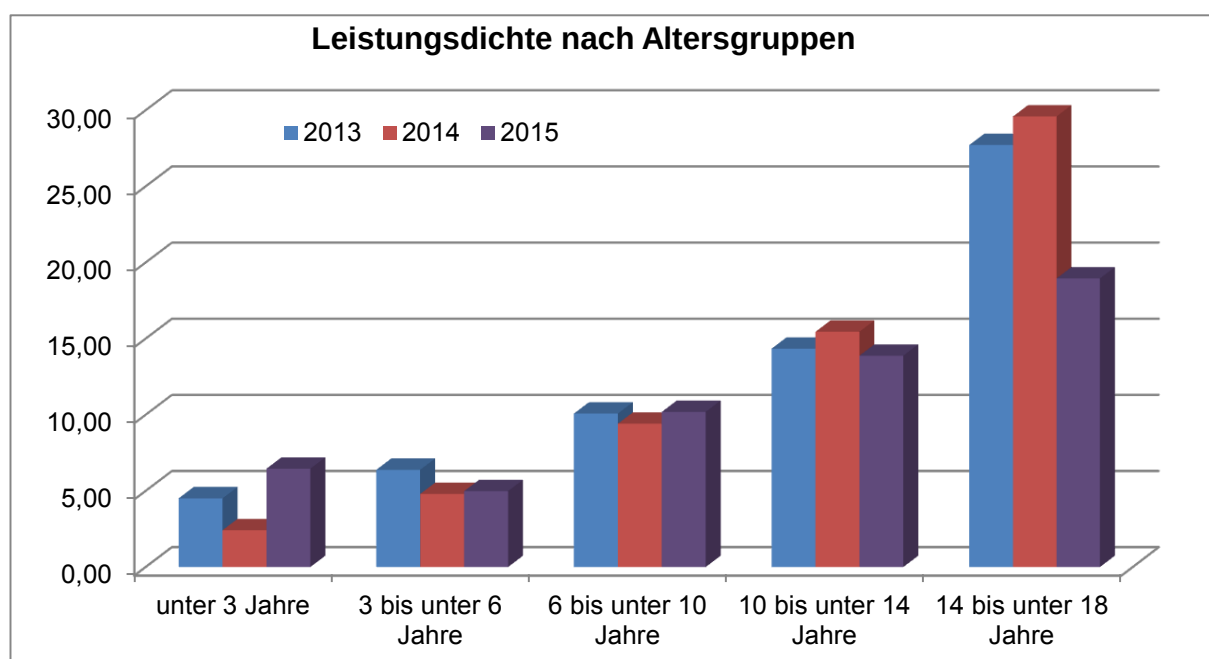


Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
unter 3 Jahre	20	4,51	11	2,42	31	6,46
3 bis unter 6 Jahre	32	6,38	24	4,80	25	4,98
6 bis unter 10 Jahre	70	10,08	67	9,41	74	10,18
10 bis unter 14 Jahre	107	14,34	115	15,44	104	13,88
14 bis unter 18 Jahre	221	27,71	236	29,59	149	18,95
Insgesamt	450	11,21	453	10,77	383	10,05

LD = Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

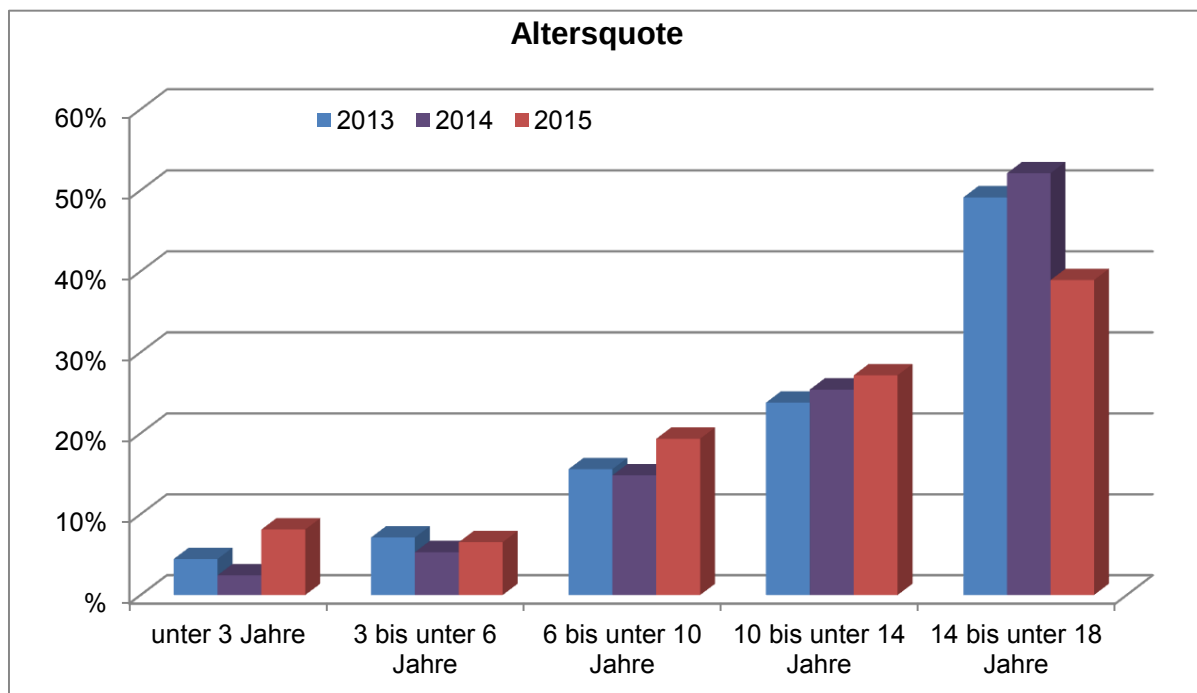


Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer*

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
unter 3 Jahre	20	4,4	11	2,4	31	8,1
3 bis unter 6 Jahre	32	7,1	24	5,3	25	6,5
6 bis unter 10 Jahre	70	15,6	67	14,8	74	19,3
10 bis unter 14 Jahre	107	23,8	115	25,4	104	27,2
14 bis unter 18 Jahre	221	49,1	236	52,1	149	38,9
Altersquote insgesamt	450	100,0	453	100,0	383	100,0

LB = Leistungsberechtigte

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



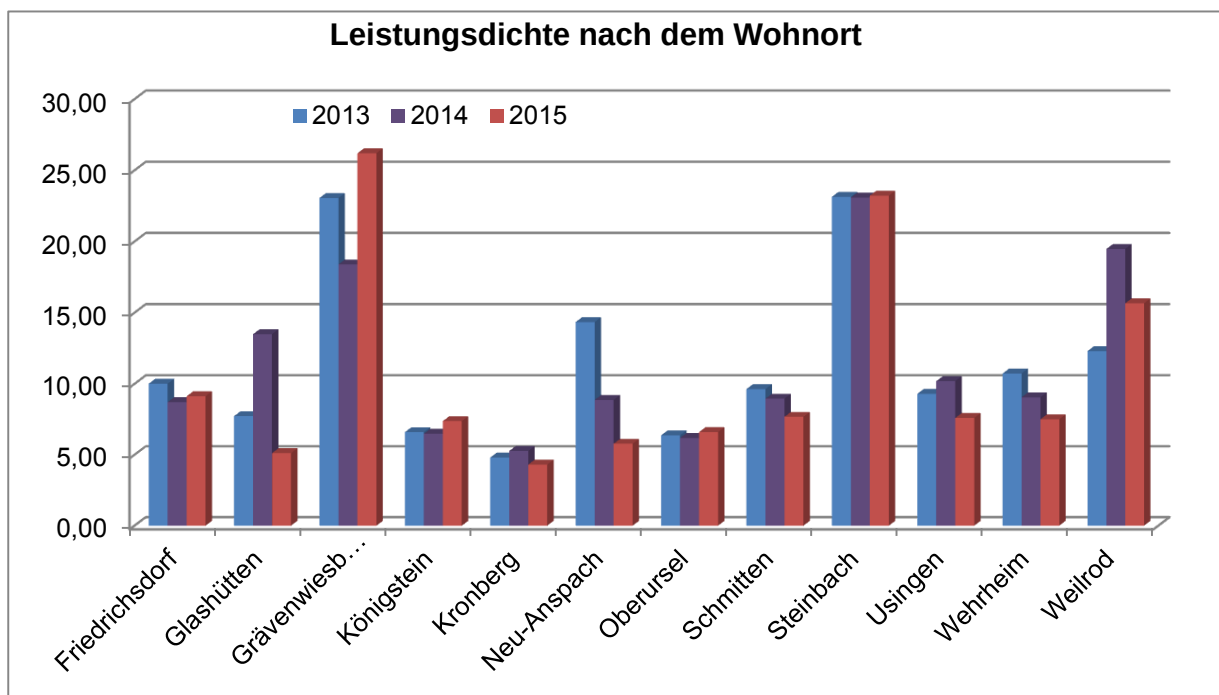
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer nach dem Wohnort

Wohnort	2013		2014		2015	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
Bad Homburg* unterhält ein eigenes Jugendamt						
Friedrichsdorf	49	10,01	43	8,71	46	9,13
Glashütten	9	7,73	16	13,49	6	5,12
Grävenwiesbach	27	23,06	21	18,39	30	26,20
Königstein	24	6,60	24	6,48	28	7,38
Kronberg	17	4,80	19	5,27	16	4,31
Neu-Anspach	46	14,34	28	8,87	18	5,78
Oberursel	58	6,37	58	6,19	63	6,60
Schmitten	18	9,64	17	8,96	15	7,68
Steinbach	52	23,14	53	23,09	54	23,23
Usingen	27	9,30	30	10,19	23	7,60
Wehrheim	22	10,73	18	9,05	15	7,50
Weilrod	15	12,31	23	19,48	20	15,66
Hochtaunuskreis insgesamt	364	9,84	350	9,36	334	8,77
außerhalb HTK	86	-	103	-	49	-
LB insgesamt	450		453		383	

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

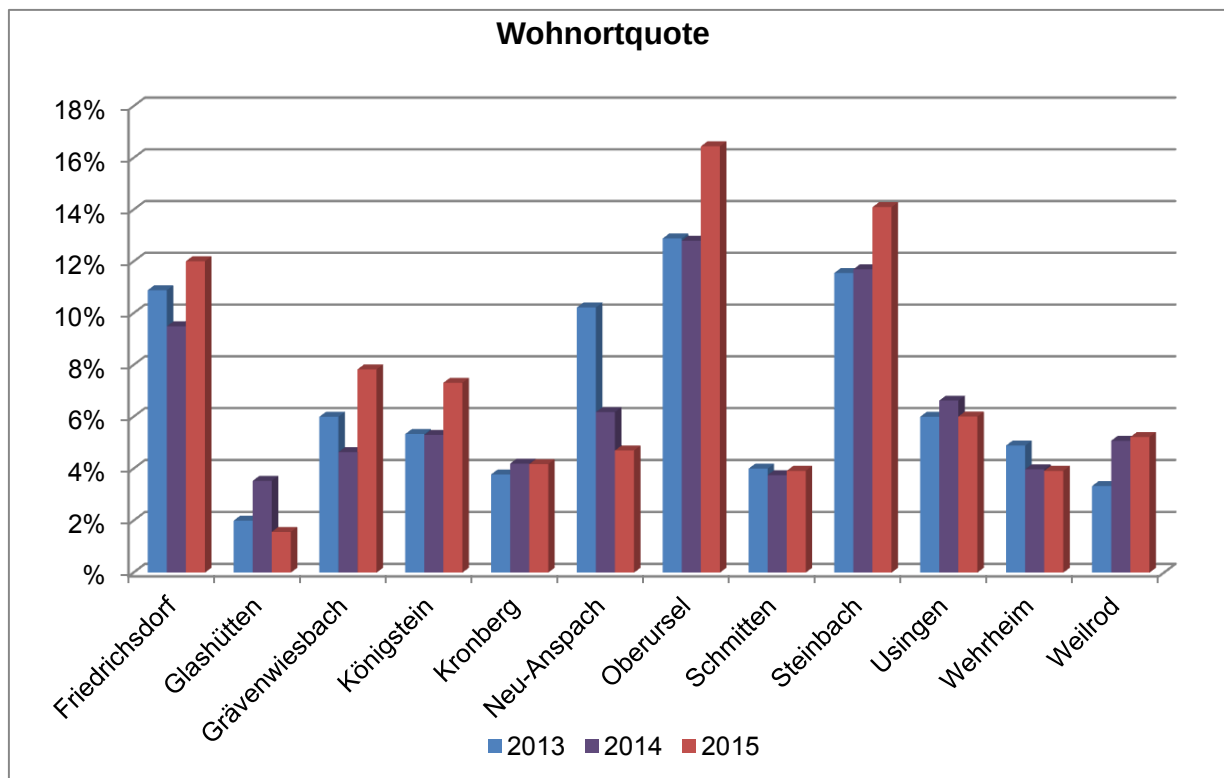


Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten im Bereich Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer*

Wohnort	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
Bad Homburg* unterhält ein eigenes Jugendamt						
Friedrichsdorf	49	10,9	43	9,5	46	12,0
Glashütten	9	2,0	16	3,5	6	1,6
Grävenwiesbach	27	6,0	21	4,6	30	7,8
Königstein	24	5,3	24	5,3	28	7,3
Kronberg	17	3,8	19	4,2	16	4,2
Neu-Anspach	46	10,2	28	6,2	18	4,7
Oberursel	58	12,9	58	12,8	63	16,4
Schmitten	18	4,0	17	3,8	15	3,9
Steinbach	52	11,6	53	11,7	54	14,1
Usingen	27	6,0	30	6,6	23	6,0
Wehrheim	22	4,9	18	4,0	15	3,9
Weilrod	15	3,3	23	5,1	20	5,2
LB im Hochtaunuskreis insgesamt	364	80,9	350	77,3	334	87,2
außerhalb HTK	86	19,1	103	22,7	49	12,8
LB insgesamt	450	100,0	453	100,0	383	100,0

LB = Leistungsberechtigte

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

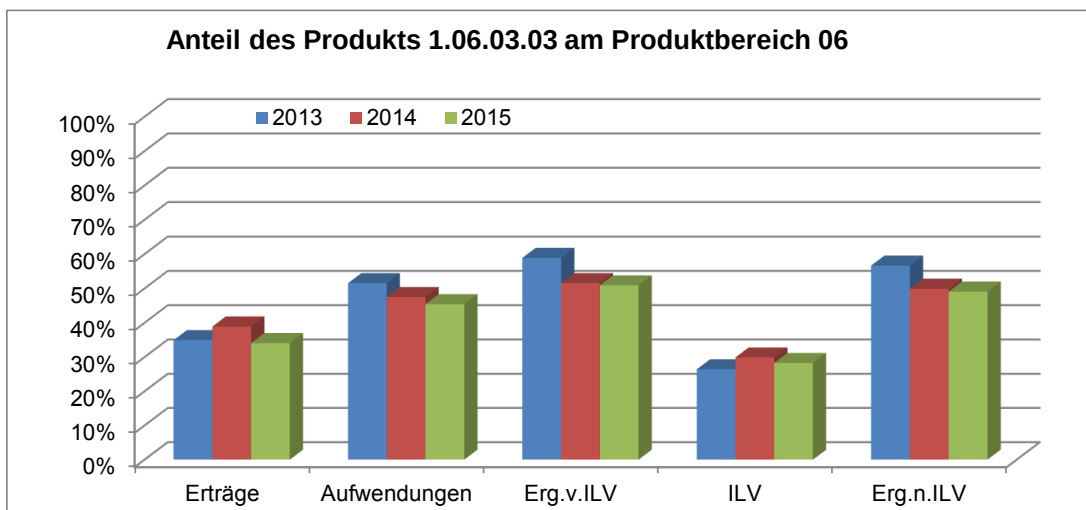
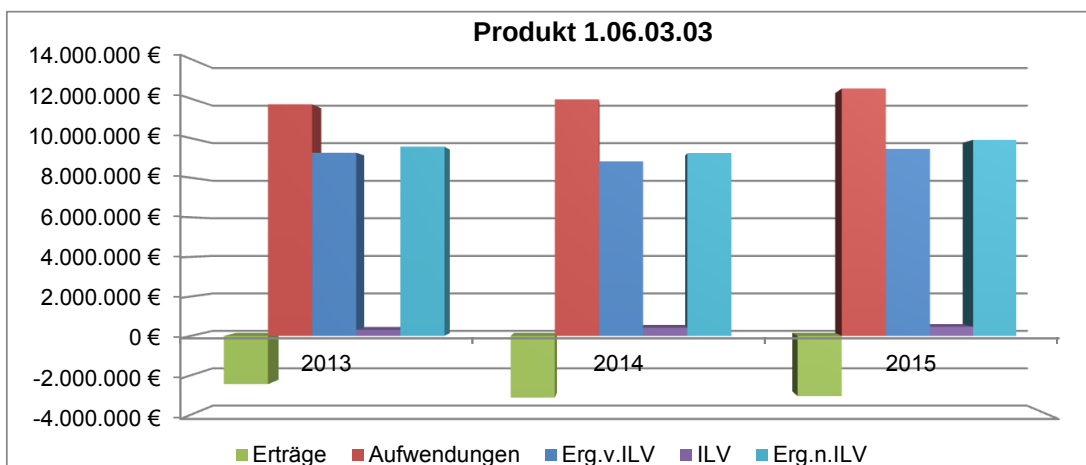
	2013	2014	2015
1 Erträge	-7.005.230 €	-8.041.968 €	-8.965.567 €
2 Aufwendungen	22.727.888 €	25.178.445 €	27.532.457 €
3 Erg.v.ILV	15.722.658 €	17.136.477 €	18.566.889 €
4 ILV	1.168.511 €	1.391.127 €	1.636.819 €
5 Erg.n.ILV	16.891.169 €	18.527.604 €	20.203.708 €

Produkt 1.06.03.03

Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer

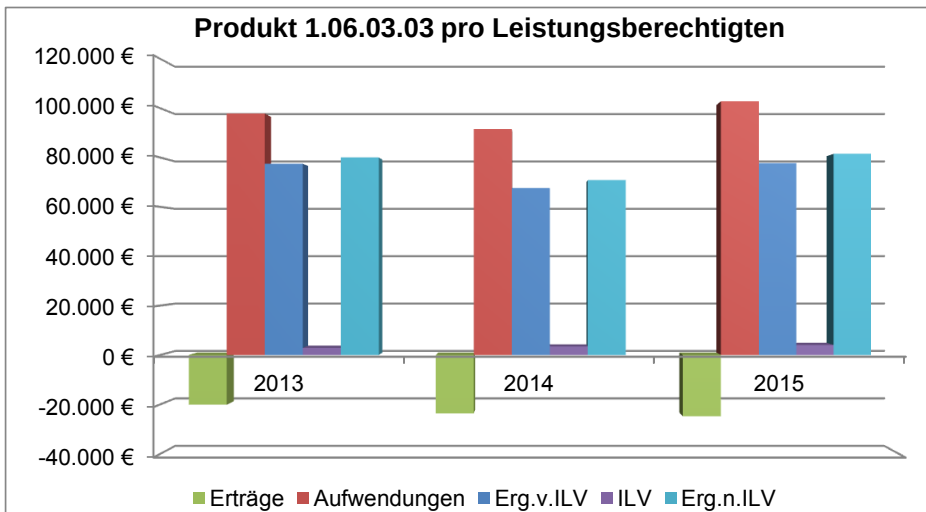
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-2.447.430 €	34,9%	-3.127.955 €	38,9%	-3.055.589 €	34,1%
2 Aufwendungen	11.708.167 €	51,5%	11.957.184 €	47,5%	12.506.837 €	45,4%
3 Erg.v.ILV	9.260.737 €	58,9%	8.829.229 €	51,5%	9.451.248 €	50,9%
4 ILV	308.612 €	26,4%	416.006 €	29,9%	462.887 €	28,3%
5 Erg.n.ILV	9.569.350 €	56,7%	9.245.235 €	49,9%	9.914.135 €	49,1%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer pro Leistungsberechtigten

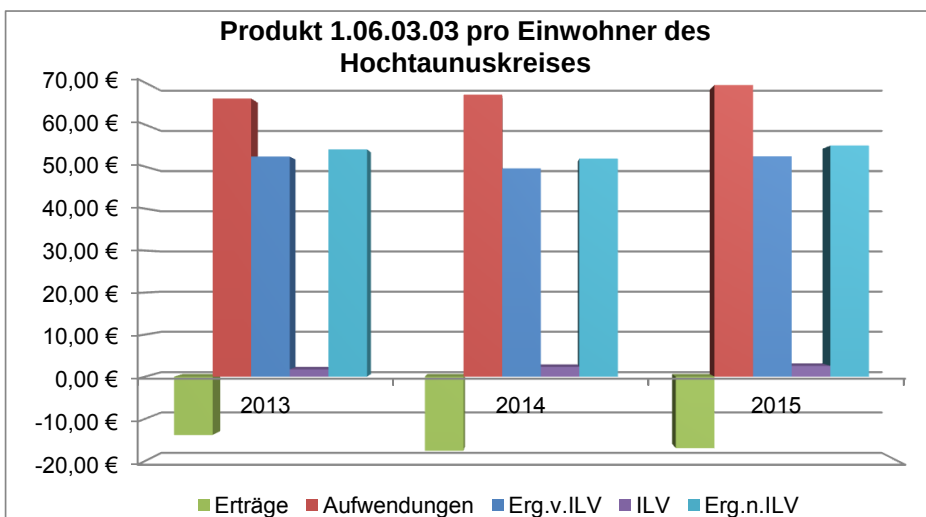
Produkt 1.06.03.03	2013	2014	2015
1 Erträge	-20.100 €	-23.606 €	-24.785 €
2 Aufwendungen	97.863 €	91.548 €	102.776 €
3 Erg.v.ILV	77.468 €	67.671 €	77.730 €
4 ILV	2.867 €	3.448 €	4.055 €
5 Erg.n.ILV	80.040 €	70.846 €	81.524 €



Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt 1.06.03.03	2013	2014	2015
1 Erträge	-13,84 €	-17,57 €	-16,96 €
2 Aufwendungen	66,23 €	67,16 €	69,41 €
3 Erg.v.ILV	52,38 €	49,59 €	52,45 €
4 ILV	1,75 €	2,34 €	2,57 €
5 Erg.n.ILV	54,13 €	51,93 €	55,02 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	100	100	0,00	5070
	5150010	Erträge aus Zwangsgeldern	1.000	1.000	600,00	5060
	5481000	Erstattungen vom Land	0	0	1.103.176,30	5070
	5481040	Erstattungen vom Land (BHG)	0	0	15.556,09	5090
	5481100	Erstattungen vom Land (FB 10.10)	80.000	77.000	79.300,00	1010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	1.150.000	850.000	935.149,73	5070
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	188.500	188.366	397.694,58	5070
	5484000	Erstatt. vom sonst. öff. Bereich	0	100	88.781,22	5070
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	100	100	2.304,00	5070
	5470200	Überg. Unterhaltsansprüche BGB auß. Einr.	40.000	40.000	22.264,02	5060
	5470400	Sonst. Ersatzleistungen Dritter a.E.	40.000	29.500	28.666,66	5070
	5470450	Rückz. darlehensw. gewährter Hilfen	1.000	1.000	856,66	5070
	5471100	Kostenersatz in Einrichtungen	350.000	350.000	294.061,58	5060
	5471101	Kostenersatz in Einrichtungen(Zinsgewinn)	18.000	10.000	12.533,09	5070
	5471300	Lstg.von Sozialleistungsträgern in Einr.	25.000	25.000	29.609,91	5070
	5421010	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land FB 50.10	0	0	12.000,00	5010
	5422010	Zuweisungen lfd.Zwecke Gemeinden(GV) FB 50.10	18.000	18.000	12.000,00	5010
	5428010	Zweckgeb. Zuw. Dritter f. JH- und Opferfonds - AG	12.000	12.000	3.531,98	5070
	5428011	Zweckgeb. Zuw. Dritter f. JH- und Opferfonds-EB Us	500	500	0,00	5070
	5380010	Erträge aus Auflösung sonst. Rückstellung	0	0	11.953,26	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	1.270	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.925.470	1.602.666	3.050.039,08	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.546.600	1.466.420	1.536.468,12	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	149.400	115.070	189.586,85	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.200	1.000	1.231,66	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	874,05	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	34,90	1025
	6730000	Gebühren	100	100	3.138,40	5070
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	6.500	5.000	6.036,84	5070
	6771001	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 50.60)	1.250	1.250	0,00	5060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	1.180	270	374,86	1010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	2.000	0	0,00	1010
	6850000	Reisekosten	26.000	25.000	26.917,48	1010

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	70,00	1010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	1.231,76	5070
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	291,95	1010
	6880040	Fort- und Weiterbildung (Pflegeeltern)	12.500	12.500	6.804,63	5070
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	13.580,04	1010
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	199,50	5070
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	1.396,99	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	62.585,56	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-1.619,89	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	73.300	96.150	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	1.400	1.400	0,00	1020
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	22.400	22.400	19.800,00	5090
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	4.000	4.000	3.000,00	5090
	7250030	Jugendhilfelstg. a.E. (Betreuung usw.)	2.675.600	2.675.600	2.540.769,80	5070
	7250031	Jugendhilfelstg. a.E. (Betreuung usw.) FB 50.10	58.000	58.000	85.079,12	5010
	7250032	Jugendhilfe a.v.E. (Rebus)	320.000	250.000	204.462,81	5070
	7250033	Jugendhilfe a.v.E. (Inklusion)	260.000	0	0,00	5070
	7250040	JHlstg. einm. Beihilfen aus JH- u. Opferfonds AG	12.000	12.000	3.531,98	5070
	7250041	JHlstg. einm. Beihilfen aus JH- u. Opferf. EB Usi.	500	500	472,82	5070
	7251000	Jugendhilfelstg. i.E.	5.000.000	5.404.300	7.318.887,94	5070
	7282000	sonst. soz. Erstattungen Gemeinden (GV)	380.000	210.000	368.125,49	5070
	7282010	sonst. soz. Erstattungen Gem. §89 SGBXIII	150.000	150.000	97.947,68	5070
	7282030	sonst. soz. Erstattungen Gemeinden (BHG)	0	0	15.556,09	5090
	7284000	sonst. soz. Erstattungen an sonstige öffentl. Bereic	0	100	0,00	5070
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.703.930	10.511.060	12.506.837,43	
		Verwaltungsergebnis	-8.778.460	-8.908.394	-9.456.798,35	
	5790900	sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	100	100	5.550,31	1020
		Finanzergebnis	100	100	5.550,31	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.925.570	1.602.766	3.055.589,39	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	10.703.930	10.511.060	12.506.837,43	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-8.778.360	-8.908.294	-9.451.248,04	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-8.778.360	-8.908.294	-9.451.248,04	
	9100010	Umlage Raumkosten	202.875	197.534	271.698,71	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	155.911	191.455	61.722,63	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.705	1.891	4.258,26	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	38.141	29.658	42.412,98	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	125.295	104.644	96.875,93	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-14.379,17	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	300	140	298,04	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	525.230	525.324	462.887,38	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-9.303.590	-9.433.618	-9.914.135,42	

Produkt 060303 Hilfen zur Erziehung

Konto	Erläuterung
5100000	§ 37 Abs. 2 und 3 SGB VIII, sowie gegenüber Dritten (z.B. Akteneinsicht)
5150010	Wenn Unterhaltspflichtige Auskünfte über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse verweigern, werden Zwangsgelder angedroht und festgesetzt.
5481040	Erstattungen des Landes Hessen für unbegleitete minderjährige Ausländer sowie für junge Volljährige nach Maßgabe des § 42 SGB VIII für den Betreuungs- und Verwaltungsaufwand (Personalkosten). Bei Sonderstatusstädten erfolgt die Erstattung an den jeweiligen Landkreis zur Weiterleitung an die Sonderstatusstadt (korrespondiert mit Konto 7282030).
5481100	Es handelt sich um Ausgleichzahlungen an die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe für die Übernahme von Landesaufgaben.
5482000	Dieses Konto beinhaltet Kostenerstattungen von anderen öffentlichen Jugendhilfeträgern in den Fällen, in denen der Hochtaunuskreis (z.B. nach Umzug der Eltern) die Hilfe bis zur Fallübernahme durch den neuen Jugendhilfeträger weiterführt. Nach § 86 Abs.6 SGB VIII ist zudem nach 2 Jahren der örtliche Träger zuständig, in dessen Bereich sich eine Pflegestelle befindet, unabhängig vom Wohnort der Eltern. Der Hochtaunuskreis leistet in diesen Fällen vorab und bekommt seine Aufwendungen von dem öffentlichen Jugendhilfeträger erstattet, in dessen Einzugsbereich die Eltern wohnen. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen und der Entwicklung der Fallzahlen.
5483000	Kostenerstattung von Zweckverbänden (z.B.: LWV) nach Leistungen gem. §§ 33,34 SGB VIII. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen und an der Entwicklung der hohen Fallzahlen.
5488000	Rückzahlung von zu viel erhaltenen Pflegegeld.
5470200	Kostenbeiträge der Pflichtigen, die zur Deckung der Ausgaben bei der Vollzeitpflege im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse herangezogen werden (§ 91 SGB VIII). Die finanziellen Verhältnisse des Personenkreises, dessen Kinder in Pflegefamilien aufgenommen werden, hat sich deutlich verschlechtert. Der Ansatz orientiert sich am zu erwartenden Rechnungsergebnis für das Jahr 2016.
5470400	Einnahmen von Drittleistungen (Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, BAFÖG usw.) für in Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) untergebrachte Kinder- und Jugendliche. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen.
5470450	Rückzahlung von auf Darlehen gewährten Hilfen (z.B. Kaution) für Pflege- und Heimkinder im Rahmen der Verselbstständigung.
5471100	Kostenbeiträge der Pflichtigen, die zur Deckung der Ausgaben bei der Betreuung in einer Tagesgruppe oder in einem Heim bzw. einer sonstigen betreuten Wohnform im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse herangezogen werden (§ 91 SGB VIII). Der Ansatz orientiert sich am zu erwartenden Rechnungsergebnis für das Jahr 2016.
5471101	Nach § 92, Abs.1 SGB VIII sind Minderjährige aus ihrem Einkommen (auch Kindergeld) und den Erträgen aus Zinsgewinnen zu den stationären Kosten der Jugendhilfe heranzuziehen.
5471300	Einnahmen von Drittleistungen (Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, BAFÖG usw.) für in Heimen oder sonstigen betreuten Wohnformen (§ 34 SGB VIII) untergebrachte Kinder- und Jugendliche. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen.
5421010	Die Landesförderung Projekt Kinder psychisch kranker Eltern ist nach der Modellphase zum 31.12.2015 beendet.
5422010	Vorgesehene Beteiligung der Stadt Bad Homburg an dem gemeinsamen Projekt Kinder psychisch kranker Eltern. Die Aufwendungen für die Maßnahme sind im Konto 7250031 berücksichtigt.
5428010	Hier werden u.a. zu zahlende Geldbußen aufgrund Beschlüsse von Amtsgerichten für Zuwendungen an Jugendliche wegen einer individuellen und akuten Notlage und weitere zweckgebundene Spenden vereinnahmt. Das korrespondierende Aufwandskonto ist die 7250040.

Konto	Erläuterung
5428011	Freiwillige Spenden. Das korrespondierende Aufwandskonto ist die 7250041.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6730000	§ 37 Abs. 2 und 3 SGB VIII einschließlich Verwaltungskosten
6771000	Aufwendungen für medizinische Sachverständige, Rechtsanwaltskosten, Dolmetscher und Gerichtskosten im Jugendhilfebereich. Zum 01.09.2009 trat das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) in Kraft. Hierdurch können für das Jugendamt Verfahrenskosten entstehen.
6771001	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6840000	Bewerbung von Bereitschaftspflegestellen
6880040	Seminar, Fortbildungs- und Schulungskosten zur Vorbereitung und laufenden Qualifizierung in Pflegefamilien. Pflegeeltern haben nach § 37 SGB VIII einen Anspruch auf Beratung und Unterstützung durch das Jugendamt. Darüber hinaus erfolgen über dieses Konto Akquise und Bewerbung von Pflegeeltern.
6991000	Zahlung von Säumniszuschlägen gemäß SGB VIII.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Zuschüsse an den Verein zur Betreuung ausländischer Kinder in Oberursel und den internationalen Bund für Sozialarbeit in Oberursel-Bommersheim.
7128000	Zuschüsse an evangelische und katholische Familien-Bildungsstätten im Hochtaunuskreis.
7250030	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen gem. § 27ff SGB VIII in Form von: Kindeswohl sichernde Hilfen (§ 27 SGB VIII) in Höhe von 10.000 EUR, Sozialer Gruppenarbeit (§29 SGB VIII) außerhalb von Schulen in Höhe von 20.600 EUR, Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII) in Höhe von 150.000 EUR, Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) in Höhe von 1.100.000 EUR, Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) in Höhe von 1.305.00,00 EUR und sozialpädagogische Einzelfallbetreuung (§ 35 SGB VIII) in Höhe von 90.000 EUR. Seit 2009 ist insgesamt eine Zunahme von Gefährdungsmeldungen bei Kindern unter 3 Jahren zu verzeichnen, die einen ambulanten Hilfebedarf oder eine Unterbringung in Pflegefamilien nach sich ziehen. Dies entspricht der bundesweiten Entwicklung.
7250031	Die Mittel sind für das Projekt Perspektiven für Kinder- Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern- vorgesehen. Weitere Mittel sind für die kurzfristige Intervention bei verhaltensauffälligen Kindern vorgesehen.
7250032	Kooperationsstelle inklusive Bildung § 35a SGB VIII. Mit diesen Mitteln soll die pädagogische Unterstützung der Korridorklasse sowie der Kooperationsstelle inklusive Bildung gem. der Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und dem Kultusministerium umgesetzt werden.
7250033	Die Mittel sind im Rahmen der Inklusion für eine Schule für Kinder mit Erziehungshilfebedarf bestimmt, die eng mit Rebus, der Fachstelle Inklusion des Fachbereiche Soziale Dienste und dem Fachbereich Schule und Betreuung kooperiert.
7250040	Einmalige Beihilfen für besonderen Hilfebedarf. Dieses Aufwandskonto wird durch zweckgebundene Erlöse bei 5428010 gedeckt.
7250041	Einmalige Beihilfen für besondere Notlagen. Dieses Aufwandskonto wird durch zweckgebundene Erlöse bei 5428011 gedeckt.
7251000	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen in Form von teilstationärer Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII), Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) sowie Weihnachtsbeihilfen. Der Haushaltsansatz orientiert sich an den konkreten Fallzahlen bei Heimunterbringungen. Der Hochtaunuskreis ist bei Zuzug verpflichtet die Kosten für bereits eingeleitete Heimunterbringungen zu übernehmen.

Konto	Erläuterung
7282000	Gemäß § 89 a Abs. 1 SGB VIII i.V.m. § 86 Abs. 6 SGB VIII hat der Hochtaunuskreis als endgültiger Kostenträger dem vorläufigen Kostenträger dessen Aufwendungen für die Vollzeitpflege zu erstatten.
7282010	Nach §§ 89c, 89e, 86d SGB VIII haben andere öffentliche Jugendhilfeträger bei fortgesetzter Leistungsverpflichtung Kostenerstattungsansprüche gegenüber dem Hochtaunuskreis (z.B. bei Umzug der Eltern in den Hochtaunuskreis).
7282030	Erstattungen des Landes Hessen für unbegleitete minderjährige Ausländer sowie für junge Volljährige nach Maßgabe des § 42 SGB VIII für den Betreuungs- und Verwaltungsaufwand (Personalkosten). Bei Sonderstatusstädten erfolgt die Erstattung an den jeweiligen Landkreis zur Weiterleitung an die Sonderstatusstadt (korrespondiert mit Konto 5481040).
5790900	Einnahmen von Zinserträgen aufgrund Klageverfahren etc.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060304	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG ohne unbegleitete minderjährige- und junge volljährige Ausländer.
Produktverantwortlicher	Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Frau Barbara Becker	
➤ Produktbeschreibung • Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in Form von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen • Sicherstellung des Kinderschutzes in akuten Gefährdungssituationen durch Inobhutnahmen • Beratung und Information • Individuelle Feststellung des Bedarfs und der Auswahl der Hilfeform		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte Familien, Kinder und Jugendliche im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

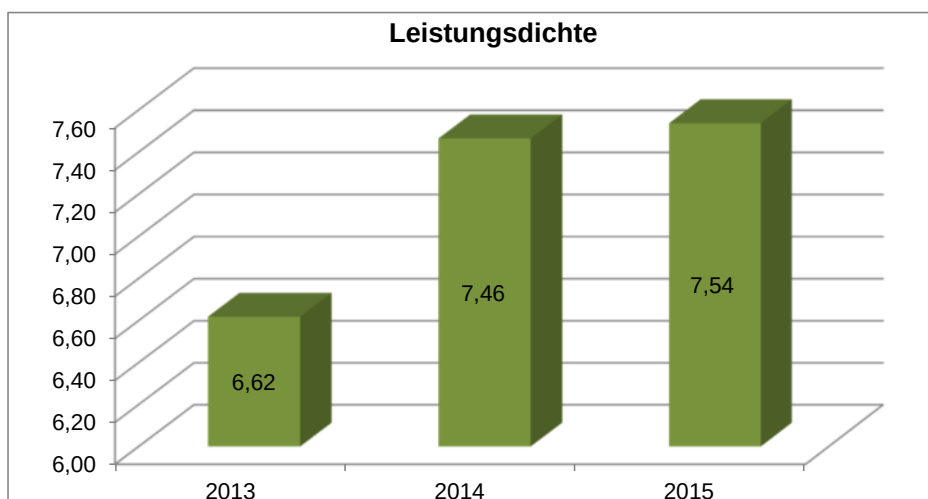
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG*

vom ASD betreute Kinder	2013	2014	2015**
Leistungsberechtigte	1.170	1.329	1.358
Leistungsdichte¹	6,62	7,46	7,54

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

** Wegfall unbegleiteter minderjährige Ausländer u. junge volljährige Ausländer, da extra neues Produkt 1.06.03.06 eingestellt wurde.



Hilfen für junge Volljährige im Hochtaunuskreis

Anzahl der Hilfen	2013	2014	2015
Hilfen für junge Volljährige § 41 SGB VIII	94	110	89
Inobhutnahmen § 42 SGB VIII	39	53	48
Betreuung und Beratung	946	1.056	1.106
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35a SGB VIII	91	110	115
Insgesamt	1.170	1.329	1.358

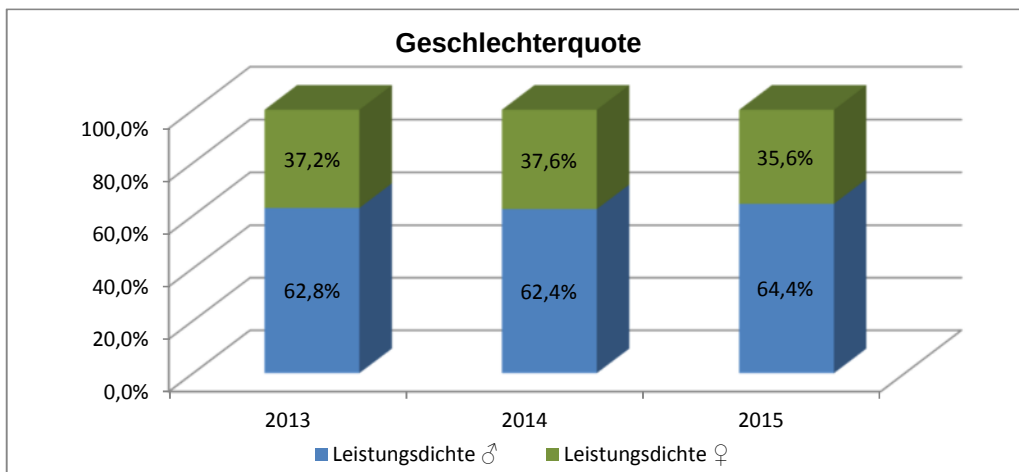
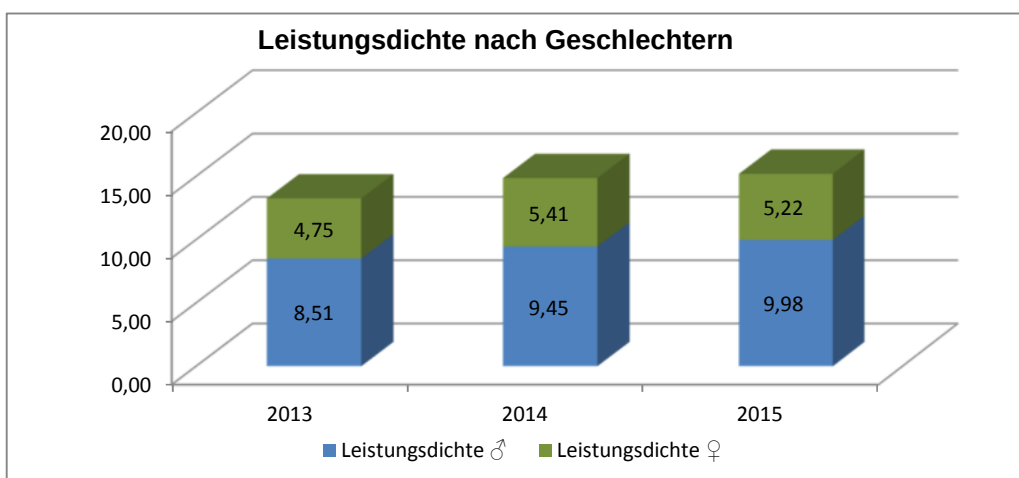
**Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im
Bereich Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme /
Eingliederungshilfe § 35a KJHG ***

Geschlecht	2013	2014	2015
männliche Leistungsberechtigte ♂	735	829	875
Leistungsdichte ¹ ♂	8,51	9,45	9,98
Anteil der ♂ LB an allen LB	62,8%	62,4%	64,4%
weibliche Leistungsberechtigte ♀	435	500	483
Leistungsdichte ¹ ♀	4,75	5,41	5,22
Anteil der ♀ LB an allen LB	37,2%	37,6%	35,6%

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG nach dem Wohnort*

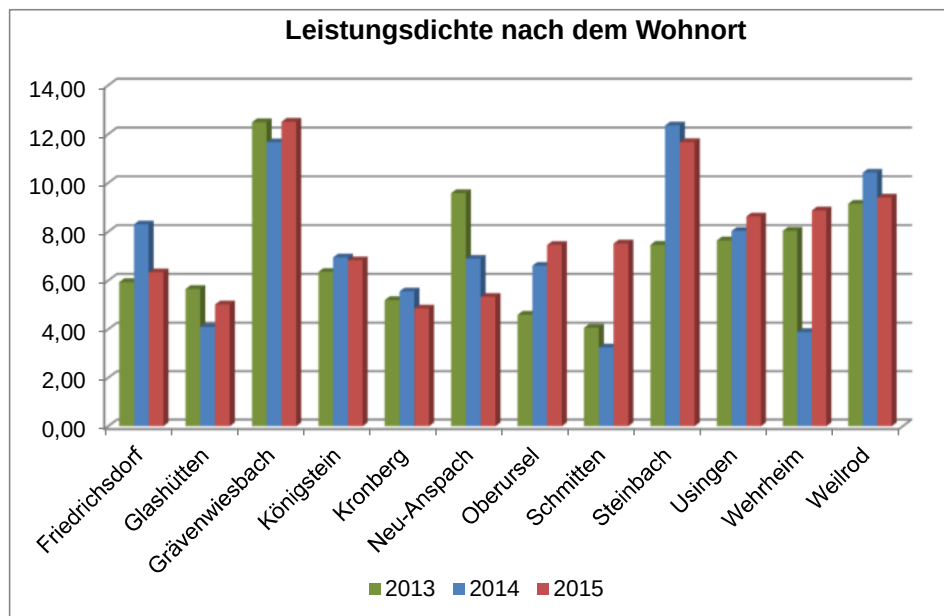
Wohnort	2013		2014		2015	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
Bad Homburg*	unterhält ein eigenes Jugendamt					
Friedrichsdorf	146	5,94	206	8,30	159	6,34
Glashütten	30	5,66	22	4,09	27	5,02
Grävenwiesbach	65	12,49	61	11,67	66	12,50
Königstein	102	6,36	112	6,95	112	6,83
Kronberg	94	5,20	101	5,56	89	4,86
Neu-Anspach	140	9,59	100	6,89	78	5,33
Oberursel	206	4,60	299	6,61	341	7,46
Schmitten	36	4,07	29	3,25	68	7,52
Steinbach	76	7,46	128	12,36	122	11,67
Usingen	104	7,64	111	8,03	121	8,63
Wehrheim	75	8,04	36	3,89	83	8,87
Weilrod	57	9,14	65	10,42	61	9,40
außerhalb des Hochtaunuskreises ¹	39	-	59	-	31	-
Insgesamt	1.170	6,62	1.329	7,46	1.358	7,54

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

¹ Dies sind Fälle, für die der Hochtaunuskreis örtlich zuständig ist, aber nicht Kostenträger, z.B. unbegleitete minderjährige Ausländer oder Pflegekinder/Pflegefamilien, die in den Hochtaunuskreis gezogen sind.

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.



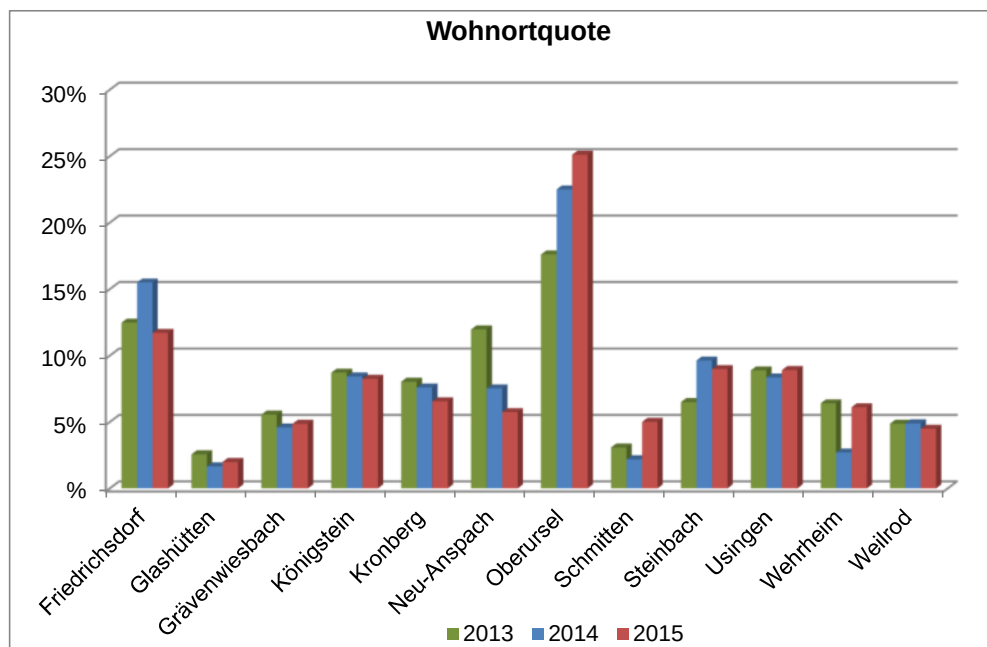
Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten im Bereich Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG*

Wohnort	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
Bad Homburg						
Friedrichsdorf	146	12,5	206	15,5	159	11,7
Glashütten	30	2,6	22	1,7	27	2,0
Grävenwiesbach	65	5,6	61	4,6	66	4,9
Königstein	102	8,7	112	8,4	112	8,2
Kronberg	94	8,0	101	7,6	89	6,6
Neu-Anspach	140	12,0	100	7,5	78	5,7
Oberursel	206	17,6	299	22,5	341	25,1
Schmitten	36	3,1	29	2,2	68	5,0
Steinbach	76	6,5	128	9,6	122	9,0
Usingen	104	8,9	111	8,4	121	8,9
Wehrheim	75	6,4	36	2,7	83	6,1
Weilrod	57	4,9	65	4,9	61	4,5
außerhalb des Hochtaunuskreises ¹	39	3,3	59	4,4	31	2,3
Insgesamt	1.170	100,0	1.329	100,0	1.358	100,0

LB = Leistungsberechtigte

¹ Dies sind Fälle, für die der Hochtaunuskreis örtlich zuständig ist, aber nicht Kostenträger, z.B. unbegleitete minderjährige Ausländer oder Pflegekinder/Pflegefamilien, die in den Hochtaunuskreis gezogen sind.

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG*

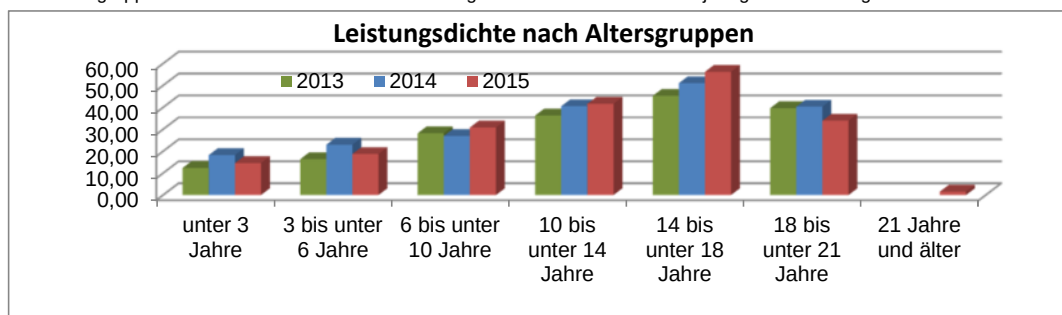
Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
unter 3 Jahre	55	12,40	83	18,23	70	14,58
3 bis unter 6 Jahre	82	16,35	115	22,98	94	18,73
6 bis unter 10 Jahre	196	28,21	192	26,96	224	30,83
10 bis unter 14 Jahre	271	36,31	302	40,56	312	41,63
14 bis unter 18 Jahre	361	45,26	407	51,02	442	56,21
18 bis unter 21 Jahre	205	39,65	214	40,34	192	33,92
21 Jahre und älter ¹	-	-	-	-	17	1,61
ohne Angaben	-	-	16	-	7	-
Insgesamt	1.170	31,62	1.329	35,53	1.358	35,64

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

¹ Die Altersgruppe der 21- Jahre und älter werden bezogen auf die 21- bis unter 24-jährige Bevölkerung.



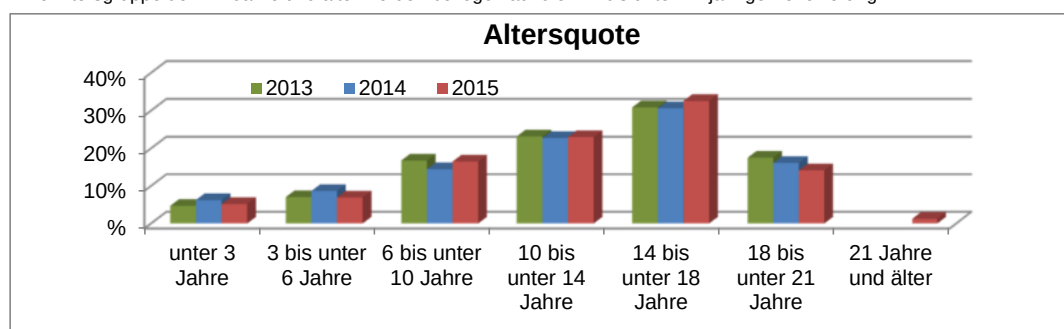
Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG*

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB	%	LB	%	LB	%
unter 3 Jahre	55	4,7	83	6,2	70	5,2
3 bis unter 6 Jahre	82	7,0	115	8,7	94	6,9
6 bis unter 10 Jahre	196	16,8	192	14,4	224	16,5
10 bis unter 14 Jahre	271	23,2	302	22,7	312	23,0
14 bis unter 18 Jahre	361	30,9	407	30,6	442	32,5
18 bis unter 21 Jahre	205	17,5	214	16,1	192	14,1
21 Jahre und älter ¹	-	-	-	-	17	1,25
ohne Angaben	-	-	16	1,2	7	0,5
insgesamt	1.170	100,0	1.329	100,0	1.358	100,0

LB = Leistungsberechtigte

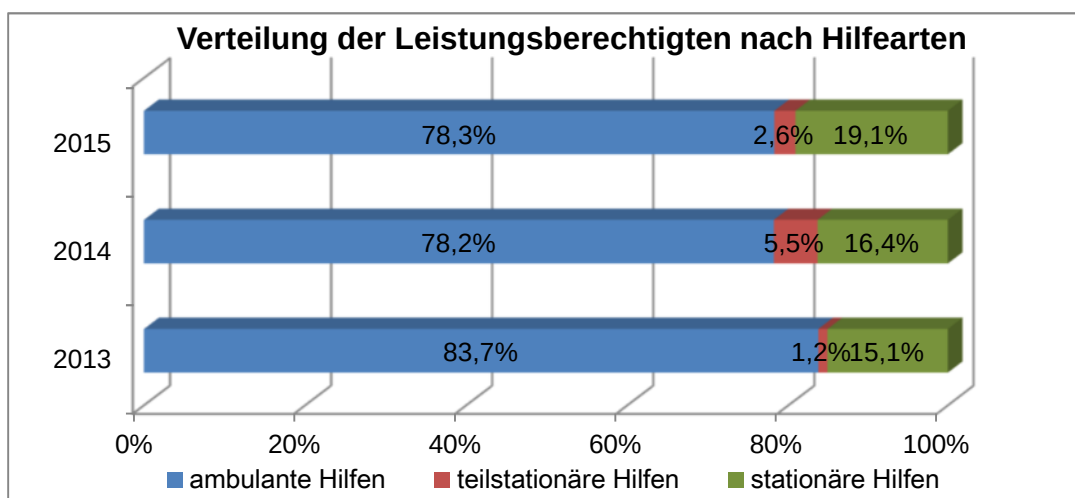
* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

¹ Die Altersgruppe der 21- Jahre und älter werden bezogen auf die 21- bis unter 24-jährige Bevölkerung.



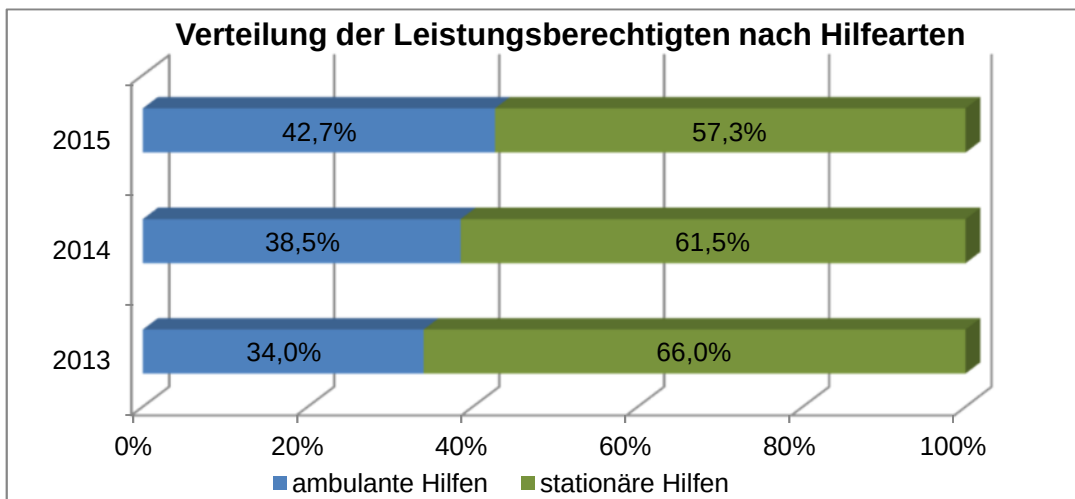
Leistungsberechtigte nach § 35 a

Anzahl der LB	2013	2014	2015
ambulante Hilfen	72	86	90
Quote	83,7%	78,2%	78,3%
teilstationäre Hilfen	1	6	3
Quote	1,2%	5,5%	2,6%
stationäre Hilfen	13	18	22
Quote	15,1%	16,4%	19,1%
Leistungsberechtigte insgesamt	86	110	115
Quote	100,0%	100,0%	100,0%



Leistungsberechtigte nach § 41

Anzahl der LB	2013	2014	2015
ambulante Hilfen	32	42	38
Quote	34,0%	38,5%	42,7%
stationäre Hilfen	62	67	51
Quote	66,0%	61,5%	57,3%
Leistungsberechtigte insgesamt	94	109	89
Quote insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%



Monetäre Entwicklung

Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG

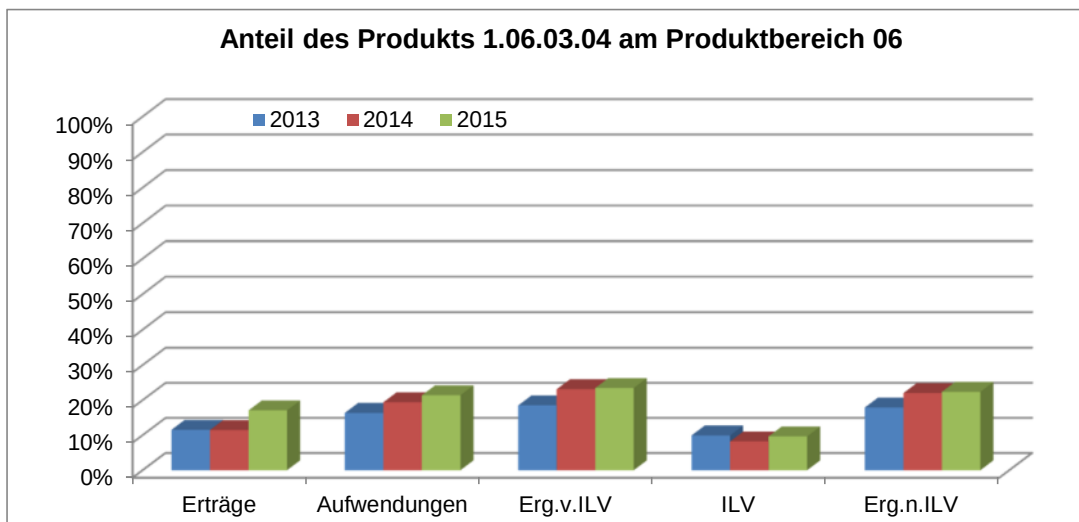
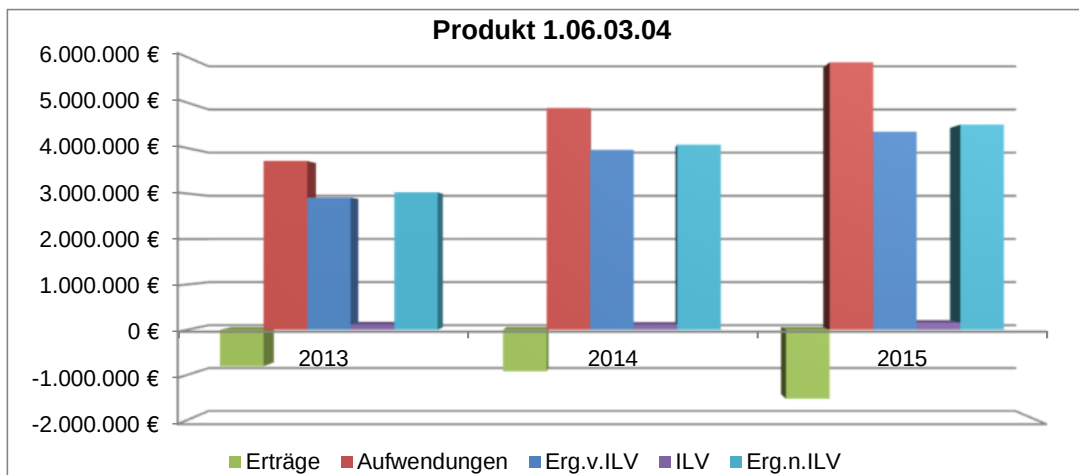
	2013	2014	2015
1 Erträge	-7.005.230 €	-8.041.968 €	-8.965.567 €
2 Aufwendungen	22.727.888 €	25.178.445 €	27.532.457 €
3 Erg.v.ILV	15.722.658 €	17.136.477 €	18.566.889 €
4 ILV	1.168.511 €	1.391.127 €	1.636.819 €
5 Erg.n.ILV	16.891.169 €	18.527.604 €	20.203.708 €

Produkt 1.06.03.04

Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG

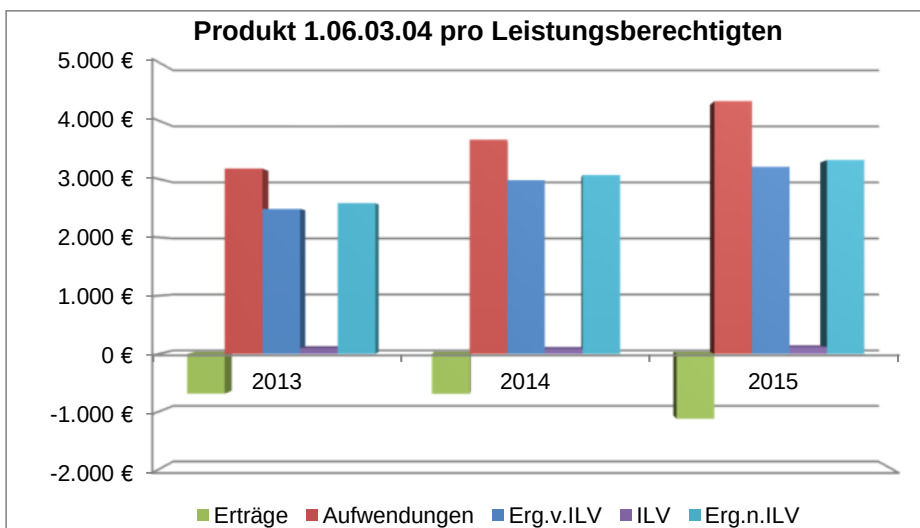
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-808.248 €	11,5%	-922.961 €	11,5%	-1.530.481 €	17,1%
2 Aufwendungen	3.718.705 €	16,4%	4.885.142 €	19,4%	5.889.472 €	21,4%
3 Erg.v.ILV	2.910.457 €	18,5%	3.962.181 €	23,1%	4.358.991 €	23,5%
4 ILV	116.115 €	9,9%	114.335 €	8,2%	158.006 €	9,7%
5 Erg.n.ILV	3.026.572 €	17,9%	4.076.515 €	22,0%	4.516.997 €	22,4%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



**Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a
KJHG pro Leistungsberechtigten**

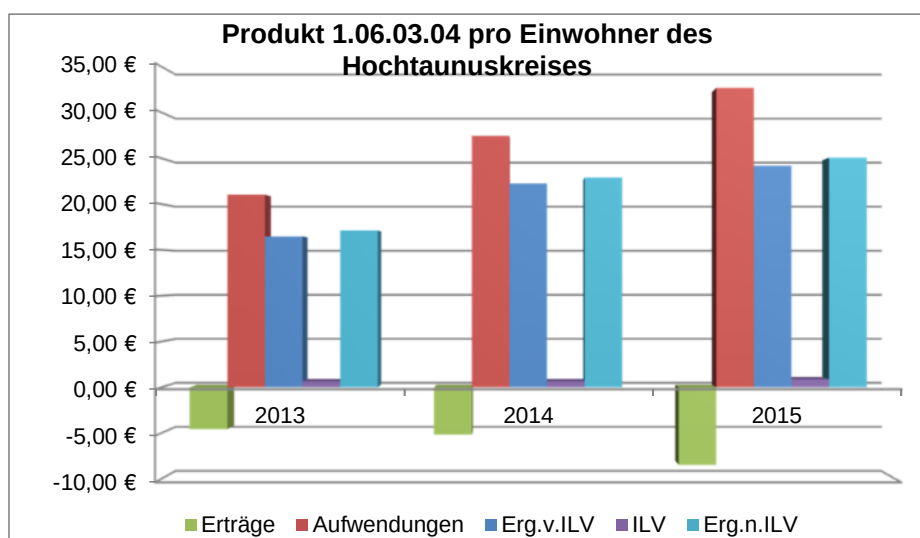
Produkt 1.06.03.04	2013	2014	2015
1 Erträge	-691 €	-694 €	-1.127 €
2 Aufwendungen	3.178 €	3.676 €	4.337 €
3 Erg.v.ILV	2.488 €	2.981 €	3.210 €
4 ILV	99 €	86 €	116 €
5 Erg.n.ILV	2.587 €	3.067 €	3.326 €



**Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a
KJHG pro Einwohner des Hochtaunuskreises***

Produkt 1.06.03.04	2013	2014	2015
1 Erträge	-4,57 €	-5,18 €	-8,49 €
2 Aufwendungen	21,03 €	27,44 €	32,69 €
3 Erg.v.ILV	16,46 €	22,25 €	24,19 €
4 ILV	0,66 €	0,64 €	0,88 €
5 Erg.n.ILV	17,12 €	22,90 €	25,07 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	100	100	0,00	5070
	5150010	Erträge aus Zwangsgeldern	1.000	1.000	0,00	5060
	5481000	Erstattungen vom Land	0	0	767.859,67	5070
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	180.000	90.000	156.587,71	5070
	5482010	Erstattungen Gemeinden(GV) Inobhutnahme	50.000	50.000	19.643,21	5070
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	40.000	0	304.745,46	5070
	5484000	Erstatt. vom sonst. öff. Bereich	0	100	0,00	5070
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	100	100	0,00	5070
	5470200	Überg. Unterhaltsansprüche BGB auß. Einr.	5.000	15.000	11.858,86	5060
	5470300	Lstg.von Sozialleistungsträgern auß.Einr.	11.500	11.500	5.935,33	5070
	5470400	Sonst. Ersatzleistungen Dritter a.E.	1.200	100	1.200,00	5070
	5470450	Rückz. darlehensw. gewährter Hilfen	5.000	3.300	4.560,21	5070
	5471100	Kostenersatz in Einrichtungen	30.000	20.000	59.104,35	5070
	5471200	übergel. Unterhaltsansprüche (BGB) i.E.	140.000	140.000	131.038,56	5060
	5471300	Lstg.von Sozialleistungsträgern in Einr.	50.000	27.000	66.526,80	5070
	5380010	Erträge aus Auflösung sonst. Rückstellung	0	0	1.421,04	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	220	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	514.120	358.200	1.530.481,20	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	320.120	280.030	329.152,21	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.660	30.530	30.890,42	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	700	700	1.178,94	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	1.662,69	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	57,73	1025
	6730000	Gebühren	100	100	0,00	5070
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	650	650	327,32	5060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	280	30	70,80	1010
	6850000	Reisekosten	5.000	5.000	4.995,43	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	124,13	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	140	110	101,15	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	10,36	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	5.274,95	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	0,03	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	6.350	33.350	0,00	1020
	7250000	Jugendhilfestg.a.E.	320.000	460.000	450.610,74	5070
	7250080	Jugendhilfestg.a.E.(Inobhutnahme)	50.000	50.000	69.817,23	5070

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	7250090	Jugendhilfeligstg.a.E.(seelisch behinderte)	540.000	556.000	532.521,41	5070
	7250091	Jugendhilfeligstg.a.E.(Rebus)	510.000	500.000	505.212,18	5070
	7251050	Jugendhilfeligstg.i.E.(junge Volljährige.)	1.500.000	1.580.000	2.350.092,81	5070
	7251060	Jugendhilfeligstg.i.E.(vorl.Maßnahmen)	130.000	150.000	358.175,63	5070
	7251070	Jugendhilfeligstg.i.E.(seelisch behinderte)	1.070.800	1.070.800	1.081.937,73	5070
	7282000	sonst.soz. Erstattungen Gemeinden (GV)	50.000	10.000	19.694,15	5070
	7282020	sonst.soz.Erstattungen Gem.(Inobhutnahme)	15.000	15.000	147.563,93	5070
	7284000	sonst.soz.Erstattungen an sonstige öffentl. Bereic	0	100	0,00	5070
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.548.800	4.742.400	5.889.471,97	
		Verwaltungsergebnis	-4.034.680	-4.384.200	-4.358.990,77	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	514.120	358.200	1.530.481,20	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.548.800	4.742.400	5.889.471,97	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.034.680	-4.384.200	-4.358.990,77	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-4.034.680	-4.384.200	-4.358.990,77	
	9100010	Umlage Raumkosten	49.173	47.879	54.553,75	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	27.729	42.559	16.559,91	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.578	1.324	2.638,71	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	39.646	27.215	41.320,24	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	58.728	43.610	45.443,90	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-2.512,89	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	2,33	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	176.856	162.588	158.005,95	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.211.536	-4.546.788	-4.516.996,72	

Produkt 060304 Hilfen für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe § 35a KJHG

Konto	Erläuterung
5100000	§ 37 Abs. 2 und 3 SGB VIII, sowie gegenüber Dritten (z.B. Akteneinsicht)
5150010	Wenn Unterhaltspflichtige Auskünfte über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse verweigern, werden Zwangsgelder angedroht und festgesetzt.
5482000	Dieses Konto beinhaltet Kostenerstattungen von anderen öffentlichen Jugendhilfeträgern in den Fällen, in denen der Hochtaunuskreis die Hilfe nach § 41 als Fortsetzungshilfe in Verbindung mit § 33 SGB VIII (Vollzeitpflege) weiterführt. Nach § 86 Abs.6 SGB VIII ist der örtliche Träger für die pädagogische Leistung zuständig, in dessen Bereich sich eine Pflegestelle befindet. Der Hochtaunuskreis leistet nach § 86a SGB VIII in diesen Fällen vorab und bekommt seine Aufwendungen (gemäß § 89a SGB VIII) vom tatsächlich zuständigen Jugendhilfeträger erstattet.
5482010	Der Hochtaunuskreis ist aufgrund § 42 SGB VIII zur Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen verpflichtet, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl die Inobhutnahme erfordert. Für die Inobhutnahme stehen 1. stationäre Einrichtungen, 2. Pflegefamilien zur Verfügung. Durch Inobhutnahme von kreisfremden Jugendlichen hat der Hochtaunuskreis einen Erstattungsanspruch gegen andere Jugendhilfeträger.
5483000	Kostenerstattung von Zweckverbänden (z.B.: LWV) nach Leistungen gem. §§ 35a und 41 SGB VIII. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen und an der Entwicklung der hohen Fallzahlen.
5488000	Rückzahlung von zu viel erhaltenen Pflegegeld
5470200	Kostenbeiträge der Pflichtigen, die zur Deckung der Ausgaben bei Unterbringung außerhalb von Einrichtungen junger Volljähriger in Vollzeitpflege im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse herangezogen werden. Der Ansatz orientiert sich am zu erwartenden Rechnungsergebnis für das Jahr 2016.
5470300	Einnahmen von Drittleistungen (Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, BAFöG usw.) für in Pflegestellen untergebrachten jungen Volljährigen. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientieren sich an den bisherigen Erlösen.
5470400	Rückforderung von Überzahlungen im Rahmen der HzE (z.B. Eckregelsatz, Miete etc.)
5470450	Rückzahlung von aus Darlehen gewährten Hilfen (z.B. Kaution) für junge Volljährige in Pflegefamilien und Einrichtungen. Die Höhe orientiert sich an den zu erwartenden Erlöse.
5471100	Junge Volljährige müssen sich im Rahmen ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse (auch Kindergeld) an den Jugendhilfekosten beteiligen. (§ 91 ff. SGB VIII) Die Höhe orientiert sich an den zu erwartenden Erlösen.
5471200	Kostenbeiträge der Pflichtigen, die zur Deckung der Ausgaben bei stationärer Unterbringung im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse herangezogen werden, und zwar bei Inobhutnahmen gem. § 42 SGB VIII, Hilfen zur Erziehung für seelisch behinderte gem. § 35 a SGB VIII und bei Volljährigen gem. § 41 SGB VIII. Ansatz orientiert sich am zu erwartenden Ergebnis für das Jahr 2016.
5471300	Einnahmen von Drittleistungen (Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, BAFöG usw.) für in Heimen oder sonstigen betreuten Wohnformen untergebrachte junge Volljährige. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Einnahmen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6730000	§ 37 Abs. 2 und 3 SGB VIII einschließlich Verwaltungskosten
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.

Konto	Erläuterung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Haftpflichtversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
7250000	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen in Form von ambulanten Hilfen für junge Volljährige. Die Ausgaben begründen sich im Wesentlichen durch den Hilfebedarf junger Menschen in Pflegefamilien, sowie intensiven Einzelfallhilfen. Der Ansatz orientiert sich am Rechenergebnis 2016 und der Prognose für 2017.
7250080	Das Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen bezüglich der Abwehr von Kindeswohlgefährdung und Inobhutnahmen außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 45.000 EUR. Desweiteren ist ein Betrag von 5.000 EUR für ein kinder- und jugendpsychiatrische Konzil und für Beratung in schwierigen Fällen und in Krisensituationen vorgesehen. Im Jahr 2014 wurden 9 Kinder in Bereitschaftspflege untergebracht, 2015 waren es 22 Kinder. Im ersten Halbjahr 2016 waren bereits 22 Kinder in Bereitschaftspflegestellen in Obhut genommen worden. Der Ansatz basiert auf der zu erwartenden Fallentwicklung. Es werden deutlich mehr Kleinkinder und Säuglinge z.T. mit langfristigem Aufenthalt in Obhut genommen. 2017 wird mit einer ähnlichen Entwicklung gerechnet.
7250090	Das Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen in Form ambulanter Hilfen für seelisch behinderte Minderjährige. Der Ansatz orientiert sich an den Fallzahlen im Jahr 2016, dem daraus resultierenden Rechenergebnis, an der Zunahme schwerwiegender Diagnosen und dem daraus resultierenden intensiven Hilfebedarf.
7250091	Der Hochtaunuskreis fördert entsprechend der Kooperationsvereinbarung inklusive Bildung-Teilhabassistenzen zur Unterstützung eines inklusiven Unterrichtes in allgemein Schulen. Der Ansatz orientiert sich an den Fallzahlen im Jahr 2016 und dem daraus resultierenden Rechenergebnis.
7251050	Das Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen in Form von stationären Hilfen für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII. Der Ansatz orientiert sich an der zu erwartenden Kostenentwicklung.
7251060	Aufwendungen für vorläufige Unterbringung im Rahmen von Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII in stationären Einrichtungen. Neben den individuell anfallenden Inobhutnahmekosten bestehen zusätzlich folgende Aufwendungen: 1. Inobhutnahmegruppe Haus Gottesgabe: Freihaltegebühr für einen Belegplatz. Die Freihaltegebühr von ca. 52.500,00 EUR. Wird bei Belegung mit dem aktuellen Tagessatz verrechnet. 2. Andere Formen der Notaufnahmen z. B mit erhöhtem räumlichen Schutz. Der zunehmende Schutzbedarf, gerade von kleineren Kindern, löst im Nachgang meist einen Jugendhilfebedarf aus. Dieses Konto korrespondiert teilweise mit Konto 5482010.
7251070	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen in Form stationärer Hilfen für seelisch behinderte Minderjährige gemäß § 35a SGB VIII. Der Ansatz orientiert sich an der zu erwartenden Kostenentwicklung.
7282000	Nach §§ 89c, 89e, 86d SGB VIII haben andere öffentliche Jugendhilfeträger bei fortgesetzter Leistungsverpflichtung Kostenerstattungsansprüche gegenüber dem Hochtaunuskreis. (§§ 41 und 35a SGB VIII)
7282020	Gemäß § 89c, 89e, 86d SGB VIII haben andere Träger Kostenerstattungsansprüche gegenüber dem Hochtaunuskreis, die geltend gemacht werden (§ 42 SGB VIII).

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060305	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und –vormundschaft, Gerichtshilfen
Produktverantwortlicher	Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Frau Barbara Becker	
➤ Produktbeschreibung • Informationsgespräche zur Entscheidungsfindung • Eignungsüberprüfung der Adoptionsbewerber mit Erstellung von Sozialberichten • Information und Stellungnahme zu Stiefelternadoptionen • Beratung und Unterstützung der abgebenden Eltern bei ihrer Entscheidung, ihr Kind zur Adoption frei zu geben • Vermittlung und Durchführung von nationalen Adoptionen • Begleitung während der Adoptionspflege • Begleitung und Unterstützung bei der Herkunftssuche von Adoptierten und abgebenden Eltern sowie weiteren Familienmitgliedern • Vormundschaft für Minderjährige • Beistandschaft im Bereich Vaterschaftsfeststellung und/oder Geltendmachung von Kindesunterhalt		
➤ Zielgruppe • Bürger im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) • per Gerichtsbeschluss		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

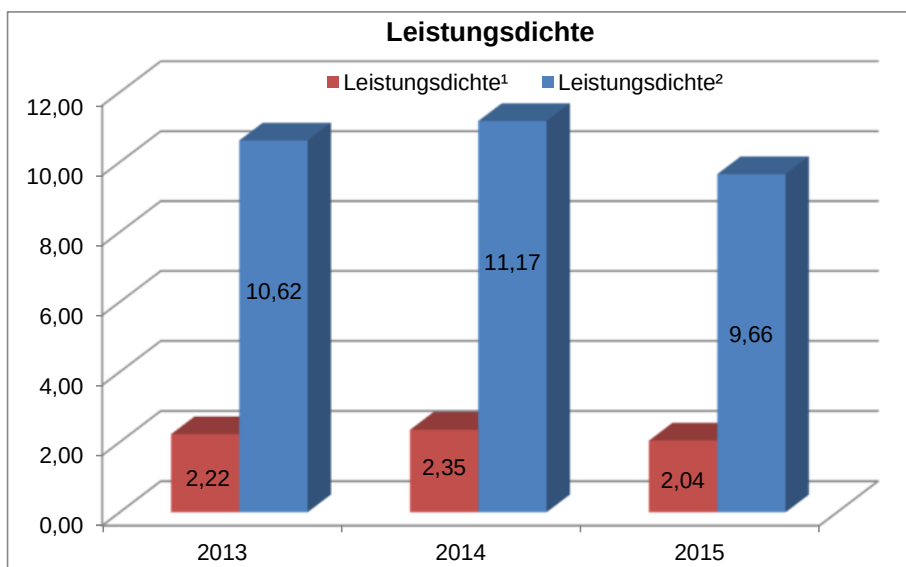
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Jugendgerichtshilfen*

	2013	2014	2015
Leistungsberechtigte	393	418	368
Leistungsdichte¹	2,22	2,35	2,04
Leistungsdichte²	10,62	11,17	9,66

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.



Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Jugendgerichtshilfen*

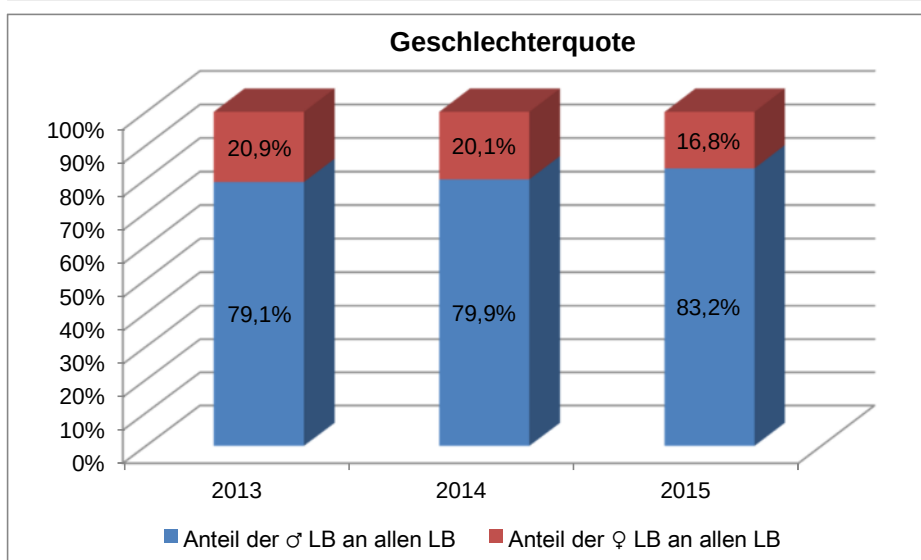
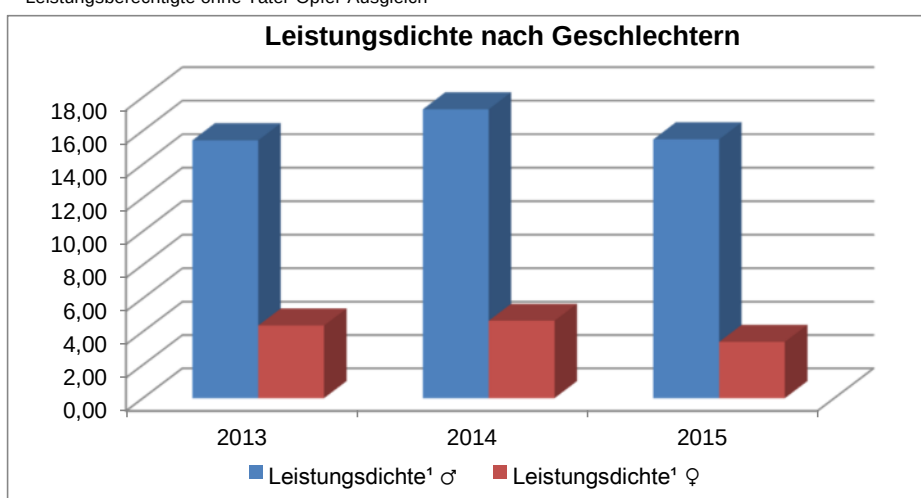
Geschlecht	2013	2014	2015
männliche Leistungsberechtigte ³ ♂	295	334	306
Leistungsdichte ¹ ♂	15,42	17,27	15,48
Anteil der ♂ LB an allen LB	79,1%	79,9%	83,2%
weibliche Leistungsberechtigte ³ ♀	78	84	62
Leistungsdichte ¹ ♀	4,36	4,65	3,38
Anteil der ♀ LB an allen LB	20,9%	20,1%	16,8%

LB = Leistungsberechtigte

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner der entsprechenden Alters- und Geschlechtergruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

³ Leistungsberechtigte ohne Täter-Opfer-Ausgleich



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Jugendgerichtshilfen nach dem Wohnort

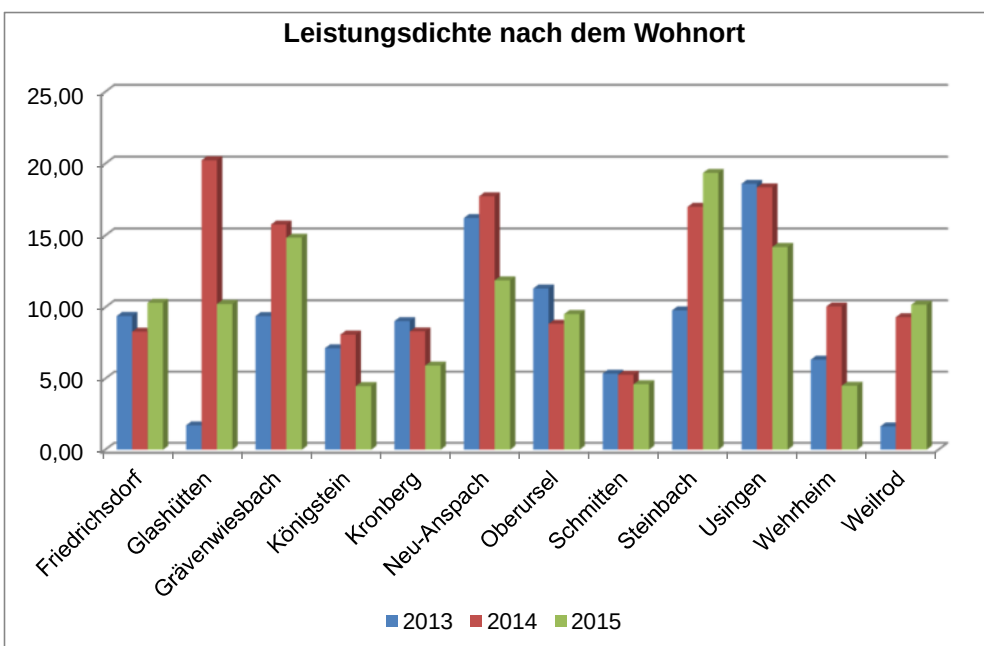
Wohnort	2013		2014		2015	
	LB ²	LD	LB ²	LD	LB ²	LD
Bad Homburg*	unterhält ein eigenes Jugendamt					
Friedrichsdorf	46	9,40	41	8,31	52	10,32
Glashütten	2	1,72	24	20,24	12	10,24
Grävenwiesbach	11	9,39	18	15,76	17	14,85
Königstein	26	7,14	30	8,10	17	4,48
Kronberg	32	9,04	30	8,32	22	5,93
Neu-Anspach	52	16,21	56	17,73	37	11,88
Oberursel	103	11,31	83	8,86	91	9,53
Schmitten	10	5,35	10	5,27	9	4,61
Steinbach	22	9,79	39	16,99	45	19,35
Usingen	54	18,60	54	18,35	43	14,20
Wehrheim	13	6,34	20	10,06	9	4,50
Weilrod	2	1,64	11	9,31	13	10,18
außerhalb HTK	-	-	2	-	1	-
Insgesamt	373	10,08	418	11,17	368	9,66

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigter

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

² Leistungsberechtigte ohne Täter-Opfer-Ausgleich



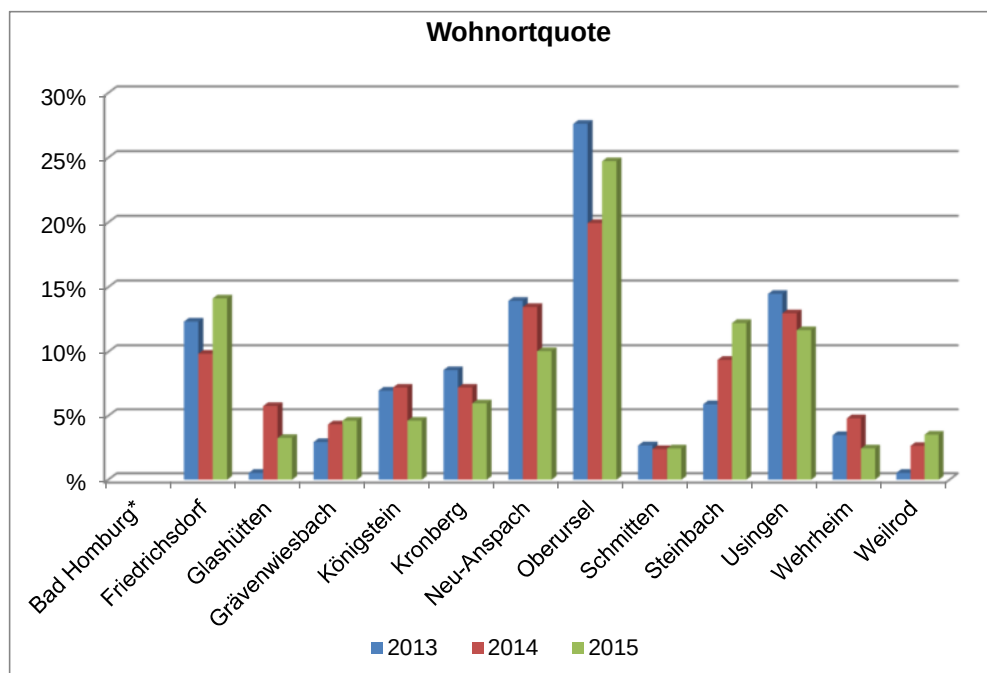
Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten im Bereich Jugendgerichtshilfen

Wohnort	2013		2014		2015	
	LB ²	%	LB ²	%	LB ²	%
Bad Homburg*	unterhält ein eigenes Jugendamt					
Friedrichsdorf	46	12,3	41	9,9	52	14,1
Glashütten	2	0,5	24	5,8	12	3,3
Grävenwiesbach	11	2,9	18	4,3	17	4,6
Königstein	26	7,0	30	7,2	17	4,6
Kronberg	32	8,6	30	7,2	22	6,0
Neu-Anspach	52	13,9	56	13,5	37	10,1
Oberursel	103	27,6	83	20,0	91	24,7
Schmitten	10	2,7	10	2,4	9	2,4
Steinbach	22	5,9	39	9,4	45	12,2
Usingen	54	14,5	54	13,0	43	11,7
Wehrheim	13	3,5	20	4,8	9	2,4
Weilrod	2	0,5	11	2,6	13	3,5
außerhalb HTK	-	-	-	-	1	0,3
Insgesamt	373	100,0	416	100,0	368	100,0

LB = Leistungsberechtigte

* Bei der Berechnung der Quoten wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

² Leistungsberechtigte ohne Täter-Opfer-Ausgleich



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Jugendgerichtshilfen*

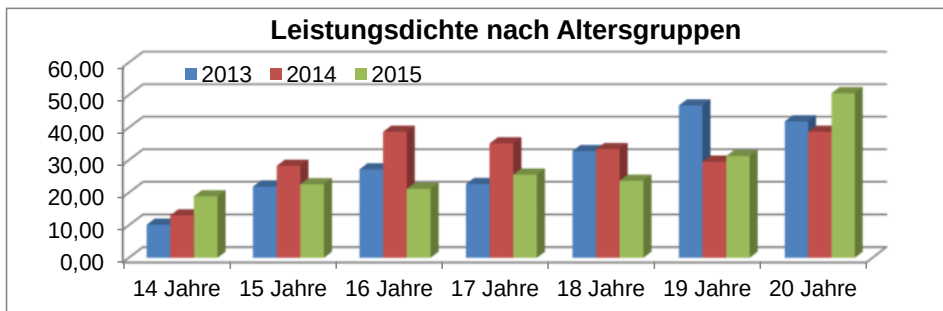
Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB ²	LD	LB ²	LD	LB ²	LD
unter 14 Jahre	-	-	7	-	-	-
14 Jahre	19	10,15	25	13,01	35	18,86
15 Jahre	45	21,86	53	28,21	45	22,57
16 Jahre	57	27,13	80	38,70	41	21,17
17 Jahre	44	22,63	74	35,09	53	25,52
18 Jahre	60	32,73	63	33,35	50	23,66
19 Jahre	79	46,77	52	29,53	57	31,22
20 Jahre	69	41,87	64	38,67	87	50,55
ohne Altersangaben	20	-	-	-	-	-
Insgesamt	393	29,90	411	30,94	368	27,21

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

² Leistungsberechtigte ohne Täter-Opfer-Ausgleich

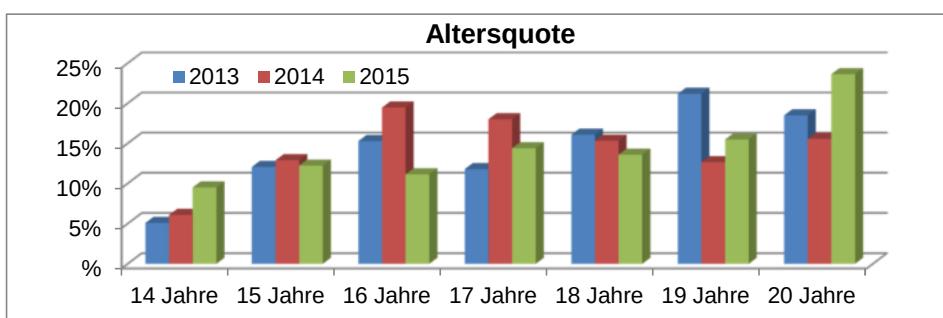


Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Jugendgerichtshilfen

Altersgruppe	2013		2014		2015	
	LB ²	%	LB ²	%	LB ²	%
unter 14 Jahre	-	-	-	-	-	-
14 Jahre	19	5,1	25	6,1	35	9,5
15 Jahre	45	12,1	53	12,9	45	12,2
16 Jahre	57	15,3	80	19,5	41	11,1
17 Jahre	44	11,8	74	18,0	53	14,4
18 Jahre	60	16,1	63	15,3	50	13,6
19 Jahre	79	21,2	52	12,7	57	15,5
20 Jahre	69	18,5	64	15,6	87	23,6
ohne Altersangaben	20	-	-	-	-	-
Insgesamt	393	100,0	411	100,0	368	100,0

LB = Leistungsberechtigte

² Leistungsberechtigte ohne Täter-Opfer-Ausgleich

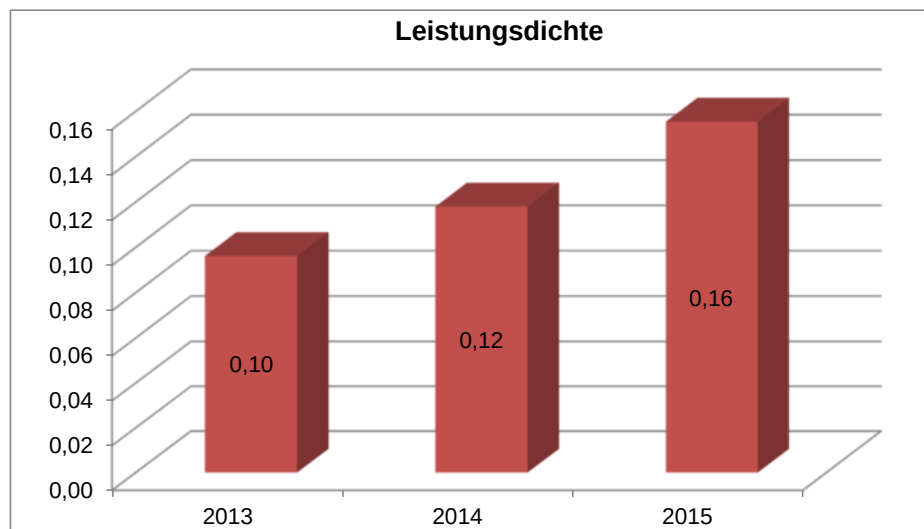


Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Adoptionsvermittlung*

	2013	2014	2015
Eignungsfeststellungen für Adoptionen	5	5	7
Adoptionspflegen	5	11	13
Adoptionen	7	5	8
Leistungsdichte¹	0,10	0,12	0,16

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

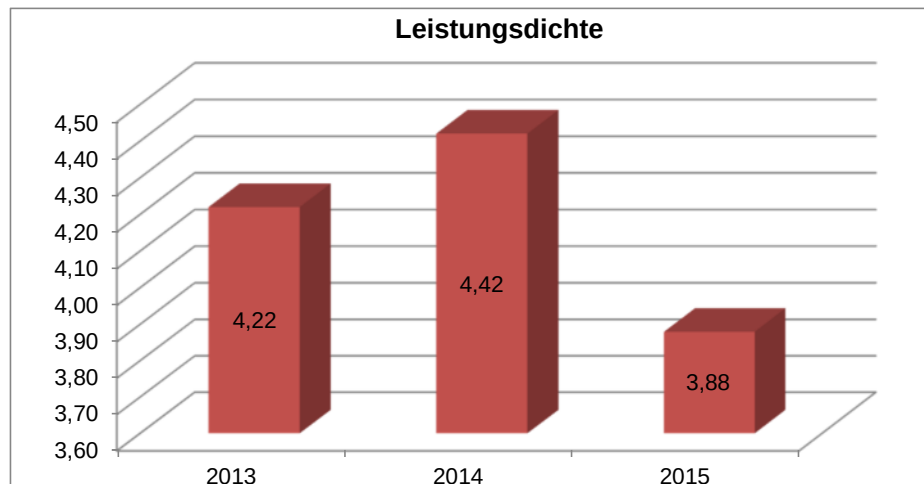


Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft*

	2013	2014	2015
Leistungsberechtigte	746	787	699
Leistungsdichte¹	4,22	4,42	3,88

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält eine eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Monetäre Entwicklung

Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und –vormundschaft, Gerichtshilfen

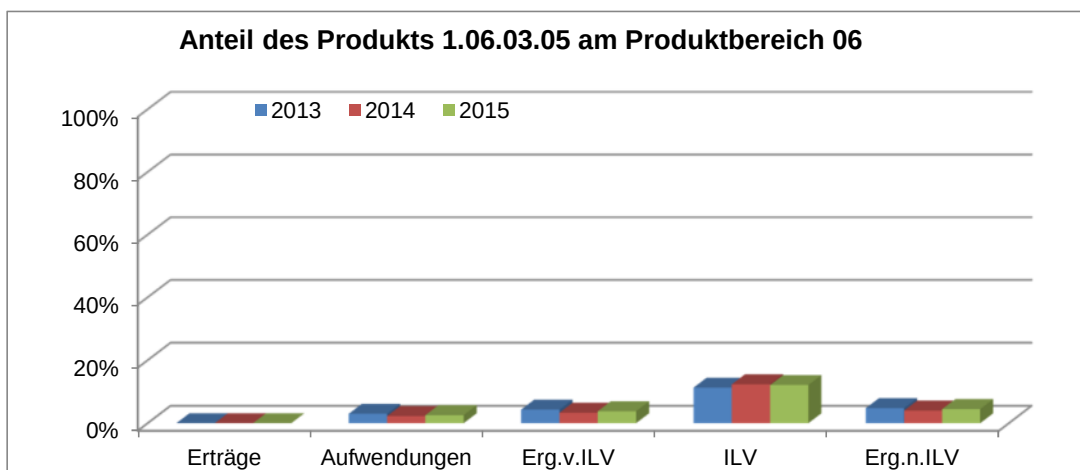
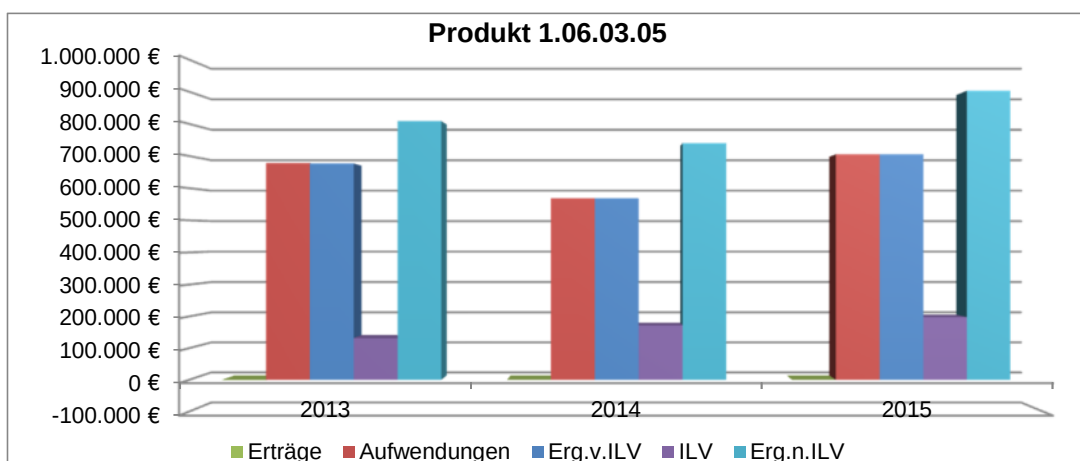
	2013	2014	2015
1 Erträge	-7.005.230 €	-8.041.968 €	-8.965.567 €
2 Aufwendungen	22.727.888 €	25.178.445 €	27.532.457 €
3 Erg.v.ILV	15.722.658 €	17.136.477 €	18.566.889 €
4 ILV	1.168.511 €	1.391.127 €	1.636.819 €
5 Erg.n.ILV	16.891.169 €	18.527.604 €	20.203.708 €

Produkt 1.06.03.05

Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und –vormundschaft, Gerichtshilfen

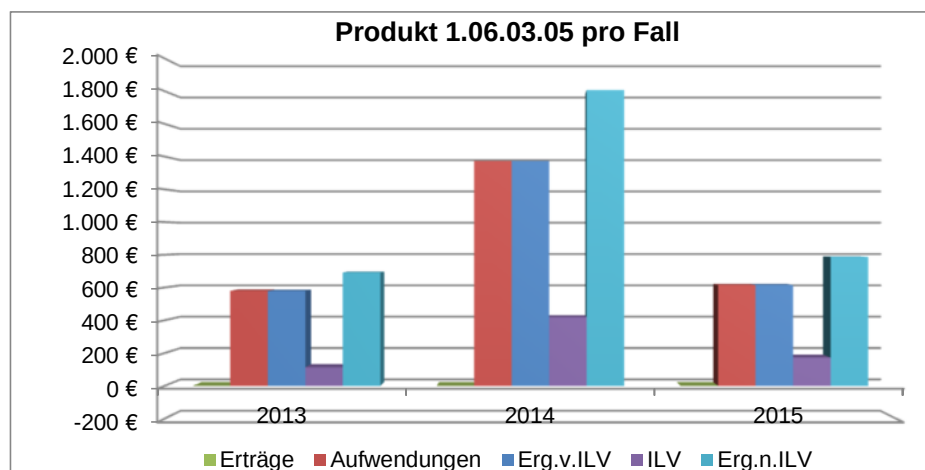
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-1.200 €	0,0%	0 €	0,0%	0 €	0,0%
2 Aufwendungen	678.243 €	3,0%	568.935 €	2,3%	705.690 €	2,6%
3 Erg.v.ILV	677.043 €	4,3%	568.935 €	3,3%	705.690 €	3,8%
4 ILV	131.839 €	11,3%	171.623 €	12,3%	197.979 €	12,1%
5 Erg.n.ILV	808.882 €	4,8%	740.558 €	4,0%	903.669 €	4,5%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und –vormundschaft, Gerichtshilfen pro Fall

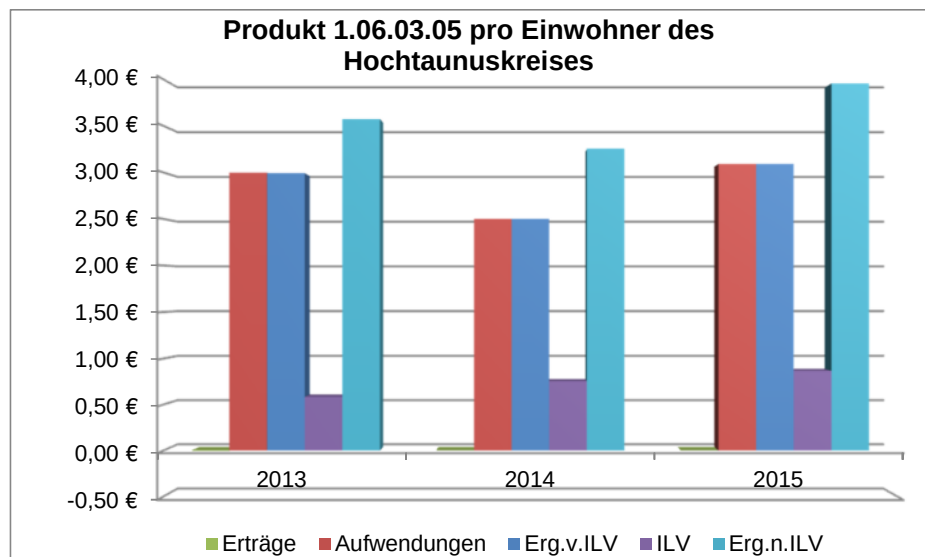
Produkt 1.06.03.05	2013	2014	2015
1 Erträge	-1 €	0 €	0 €
2 Aufwendungen	580 €	1.373 €	615 €
3 Erg.v.ILV	579 €	1.373 €	615 €
4 ILV	113 €	419 €	172 €
5 Erg.n.ILV	691 €	1.806 €	787 €



Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und –vormundschaft, Gerichtshilfen pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt	2013	2014	2015
1 Erträge	-0,01 €	0,00 €	0,00 €
2 Aufwendungen	3,84 €	3,20 €	3,92 €
3 Erg.v.ILV	3,83 €	3,20 €	3,92 €
4 ILV	0,75 €	0,96 €	1,10 €
5 Erg.n.ILV	4,58 €	4,16 €	5,02 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	2.400	2.400	0,00	5070
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	730	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	3.130	2.400	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	616.710	557.190	585.878,56	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	49.740	107.110	99.481,67	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	200	121,01	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	797,32	1025
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	2.750	2.750	413,87	5070
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	110	80	59,50	1010
	6850000	Reisekosten	7.000	7.000	4.749,20	1010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	21,04	5070
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	1.728,50	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	4.800	2.490	2.481,15	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	3.000	3.000	2.968,92	5070
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	460,64	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	500	500	0,00	1020
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	2.000	2.000	1.193,75	5070
	7250000	Jugendhilfestg.a.E.	12.000	15.000	5.335,00	5070
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	698.810	697.320	705.690,13	
		Verwaltungsergebnis	-695.680	-694.920	-705.690,13	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	3.130	2.400	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	698.810	697.320	705.690,13	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-695.680	-694.920	-705.690,13	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-695.680	-694.920	-705.690,13	
	9100010	Umlage Raumkosten	83.273	81.080	100.796,21	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	50.314	63.753	19.153,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	450	378	493,62	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	40.943	31.546	42.139,92	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	48.065	41.634	35.292,38	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	110	90	103,64	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	223.157	218.483	197.979,02	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-918.837	-913.403	-903.669,15	

Produkt **060305 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und
-vormundschaft, Gerichtshilfen**

Konto	Erläuterung
5100000	Nach § 5 der Adoptionsvermittlungsstellenanerkennungs- und Kostenverordnung (AdVermiStAnKoV) haben Jugendhilfeträger vom Gesetzgeber festgelegte Gebühren zu erheben. So sind z.B. für eine Eignungsprüfung 1.200 EUR als Festbetrag zu erheben. Aufgrund zurückgehender Fallzahlen wurde der Ansatz verringert.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6179000	Aufgrund des im Juli 2011 in Kraft getreten neuen Vormundschaftsgesetz sind Vormünder verpflichtet, sich regelmäßig mit ihren Mündels zu treffen. Dieses Kto. beinhaltet Mittel, um Mündel zu Gesprächen außerhalb von Einrichtungen z. B. in ein Cafe einladen zu können und für kleine Geburtstagsgeschenke (gesetzliche Leistung). Die Zahl der Vormundschaften ist stark gestiegen.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Haftpflichtversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Versicherten Personen und Anpassung der Beitragsentwicklung
6910000	Beiträge z.B. an die Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V. (DVJJ) und an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF). Der Jahresbeitrag (DIJuF) für das Jahr 2015 wurde erhöht. Das Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. hat für seine Mitglieder nun ein Beratungsinternetportal geschaffen.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7128000	Mittel für hausinterne Seminare, professionell begleitete Gesprächskreise etc. im Adoptionsbereich. Gem. § 9a AdVerMiG sind die Jugendämter dazu verpflichtet.
7250000	Kosten gemäß § 52 SGB VIII und § 38 JGG. Die Mittel sind erforderlich um auf Jugendliche mit massiven Gewaltproblemen erzieherisch einwirken zu können. Der Zunahme von Körperverletzungen soll z.B. durch Antiaggressionstraining entgegengewirkt werden. Die Mittel dienen z.B. der Teilnahme an Seminaren zur Eindämmung von Gewalt, der Betreuung von problematischen und gefährdeten Jugendlichen und dem Erlernen von sozial verantwortlichem Handeln. Der Ansatz entspricht den Aufwendungen von 2015

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060306	Unbegleitete minderjährige- und junge volljährige Ausländer
Produktverantwortlicher	Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Frau Barbara Becker	
➤ Produktbeschreibung • Erziehungshilfeleistungen • Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in Form von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen • Sicherstellung des Kindesschutzes in akuten Gefährdungssituationen durch Inobhutnahmen • Beratung und Information • Individuelle Feststellung des Bedarfs und der Auswahl der Hilfeform		
➤ Zielgruppe • Unbegleitete minderjährige- und junge volljährige Ausländer im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

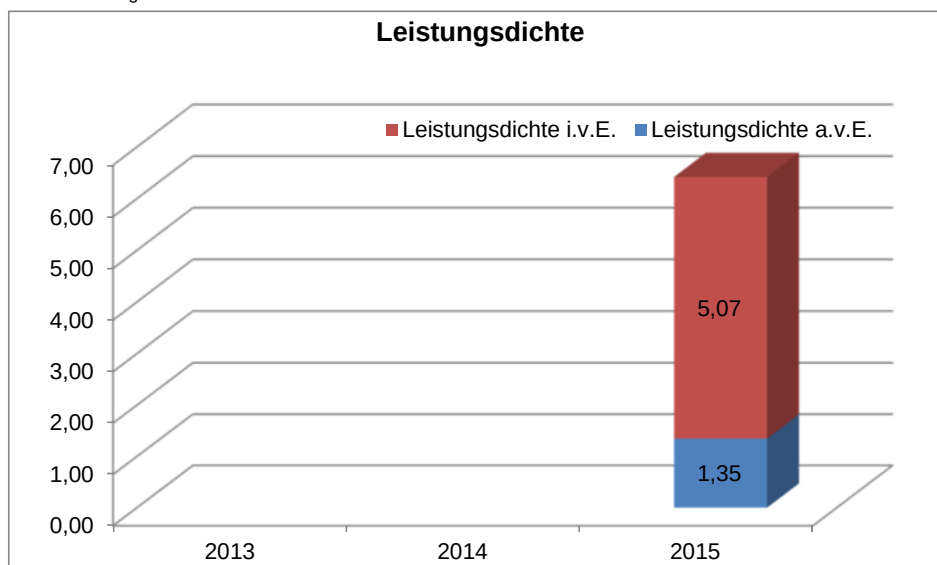
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Unbegleitete minderjährige- und junge volljährige Ausländer*

	2013	2014	2015**
LB innerhalb von Einrichtungen (i.v.E.)			218
Leistungsdichte¹ i.v.E.			5,07
LB außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)			58
Leistungsdichte¹ a.v.E.			1,35
Leistungsdichte¹ i.v.E. & a.v.E.			6,42

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

** Neues Produkt: unbegleiteter minderjährige Ausländer u. junge volljährige Ausländer, da extra neues Produkt 1.06.06.03 eingestellt wurde.



Leistungsberechtigte innerhalb von Einrichtungen

Anzahl der LB	2013	2014	2015
Heimunterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer			125
Hilfen für junge Volljährige § 41 SGB VIII			46
Inobuthnahmen § 42a SGB VIII			12
Inobuthnahmen § 42 SGB VIII			72
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35a SGB VIII			1
Insgesamt			256

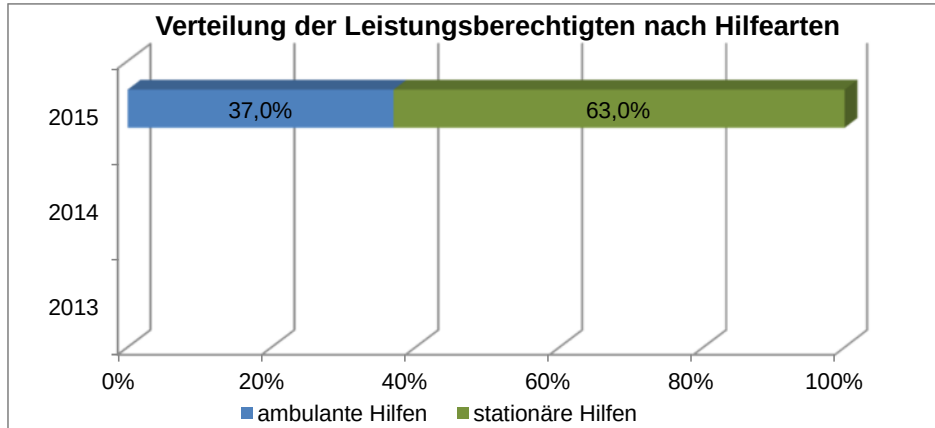
Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen

Anzahl der LB	2013	2014	2015
Vollzeitpflege § 33 SGB VII			10
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII			10
Insgesamt			20

Leistungsberechtigte nach Hilfen für junge Volljährige § 41 SGB VIII

Anzahl der LB	2013	2014	2015**
ambulante Hilfen			17
Quote			37,0%
stationäre Hilfen			29
Quote			63,0%
Leistungsberechtigte insgesamt			46
Quote insgesamt			100,0%

** Neues Produkt: unbegleiteter minderjährige Ausländer u. junge volljährige Ausländer, da extra neues Produkt 1.06.06.03 eingestellt wurde.



Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Unbegleitete minderjährige- und junge Volljährige Ausländer*

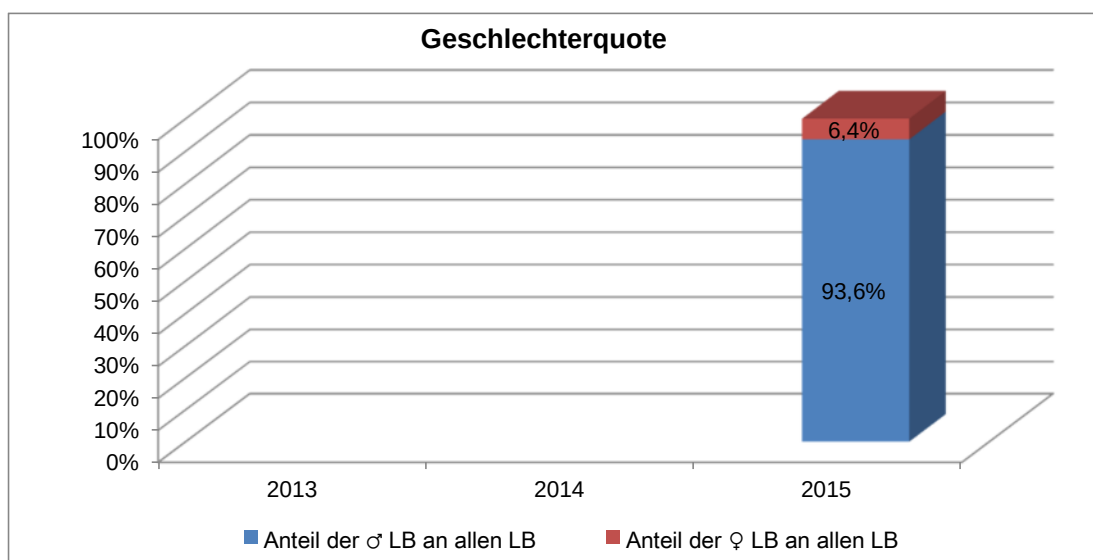
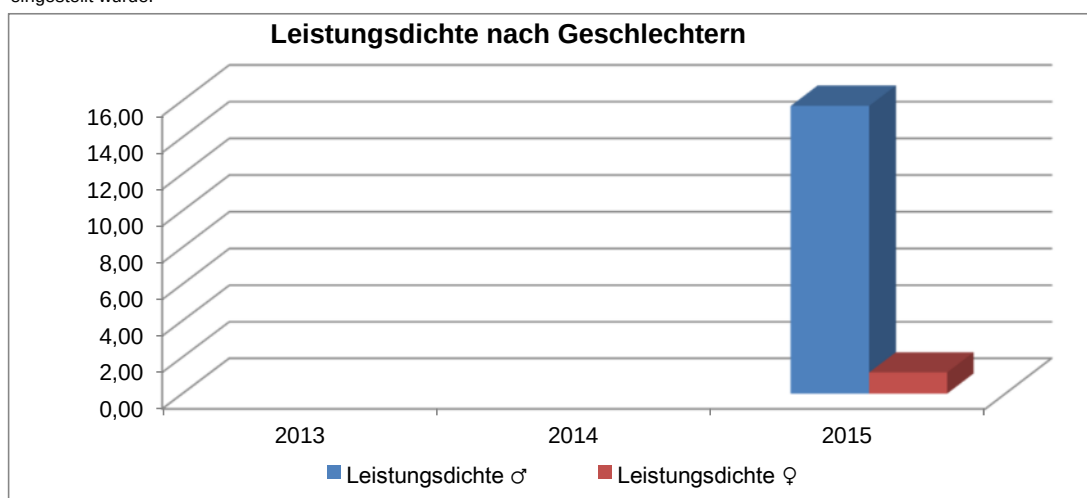
Geschlecht	2013	2014	2015**
männliche Leistungsberechtigte ♂			352
Leistungsdichte ¹ ♂			15,71
Anteil der ♂ LB an allen LB			93,6%
weibliche Leistungsberechtigte ♀			24
Leistungsdichte ¹ ♀			1,16
Anteil der ♀ LB an allen LB			6,4%

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

** Neues Produkt: unbegleiteter minderjährige Ausländer u. junge volljährige Ausländer, da extra neues Produkt 1.06.06.03 eingestellt wurde.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Unbegleitete minderjährige- und junge volljährige Ausländer

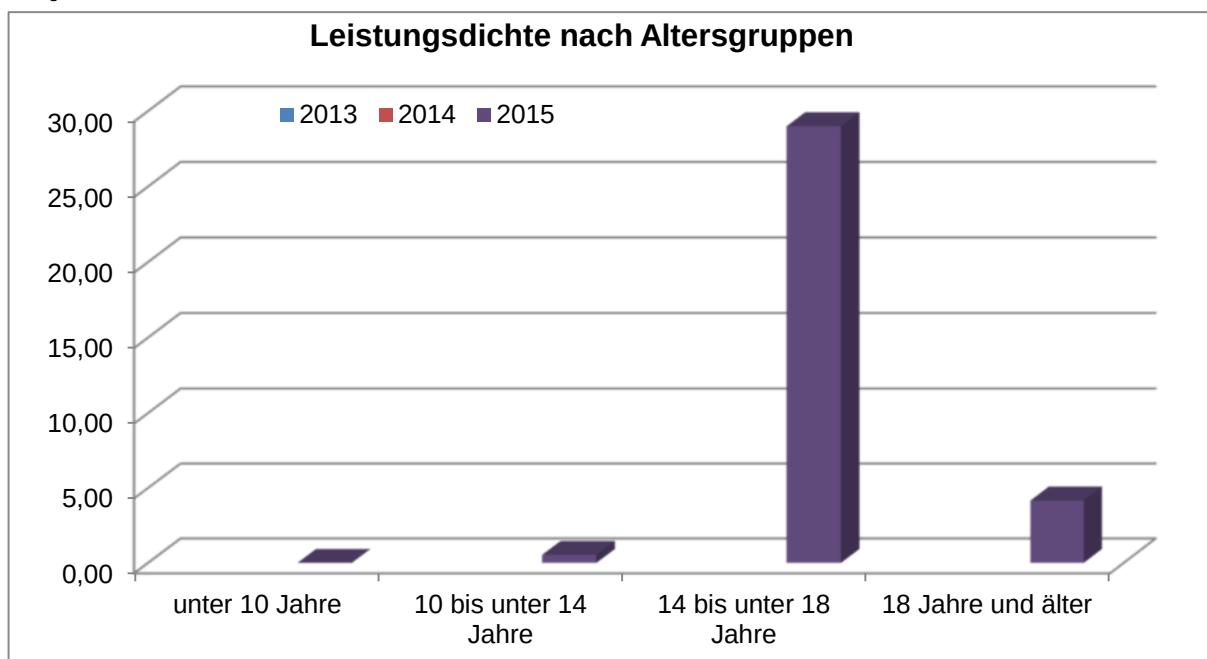
Altersgruppe	2013		2014		2015**	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
unter 10 Jahre					0	0,00
10 bis unter 14 Jahre					4	0,53
14 bis unter 18 Jahre					228	28,99
18 Jahre und älter ¹					44	4,16
Insgesamt					276	6,42

LD = Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

¹ Die Altersgruppe der 18- Jahre und älter werden bezogen auf die 18- bis unter 24-jährige Bevölkerung.

** Neues Produkt: unbegleiteter minderjährige Ausländer u. junge volljährige Ausländer, da extra neues Produkt 1.06.06.03 eingestellt wurde.



Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Unbegleitete minderjährige- und junge volljährige Ausländer*

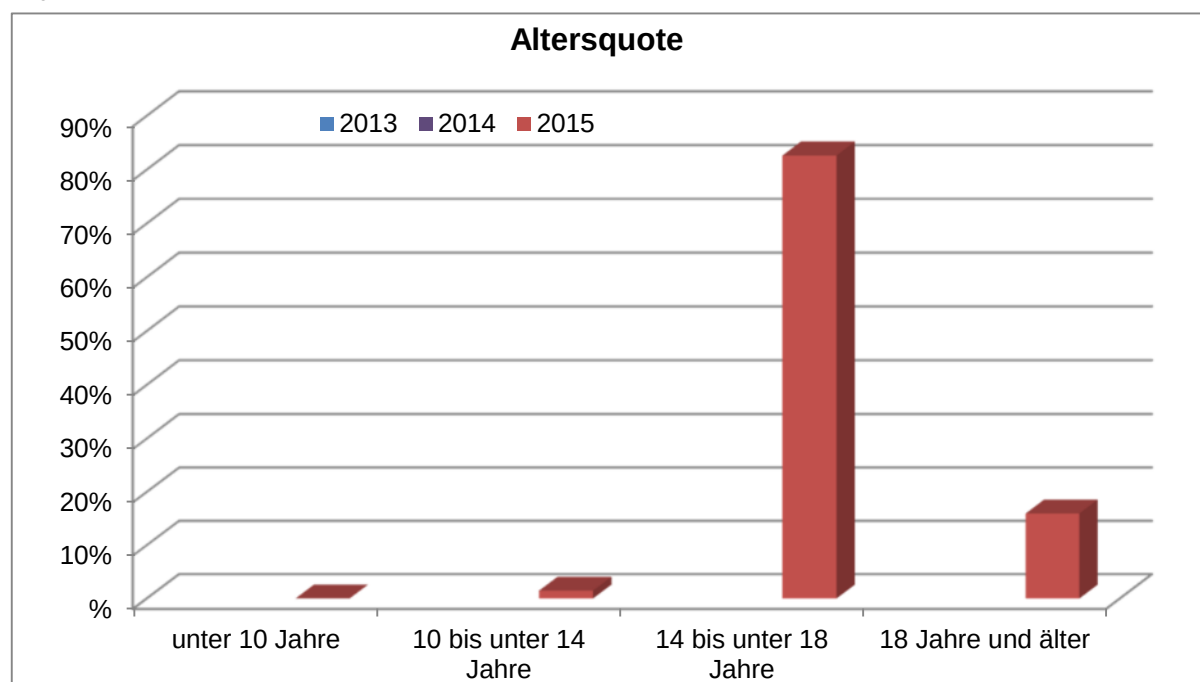
Altersgruppe	2013		2014		2015**	
	LB	%	LB	%	LB	%
unter 10 Jahre					0	0,0
10 bis unter 14 Jahre					4	1,4
14 bis unter 18 Jahre					228	82,6
18 Jahre und älter ¹					44	15,9
Altersquote insgesamt					276	100,0

LB = Leistungsberechtigte

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

¹ Die Altersgruppe der 18- Jahre und älter werden bezogen auf die 18- bis unter 24-jährige Bevölkerung.

** Neues Produkt: unbegleiteter minderjährige Ausländer u. junge volljährige Ausländer, da extra neues Produkt 1.06.06.03 eingestellt wurde.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	378.000	0	0,00	2010
	5481000	Erstattungen vom Land	11.431.800	13.000.000	0,00	5070
	5481030	Erstattungen vom Land (Inobhutnahme)	400.000	84.000	0,00	5070
	5481040	Erstattungen vom Land (BHG)	60.000	0	0,00	5070
	5481050	Erstattungen vom Land (UmA Personal)	60.000	0	0,00	5070
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	2.000.000	7.840.000	0,00	5070
	5470300	Lstg.von Sozialleistungsträgern auß.Eintr.	1.200	500	0,00	5070
	5470400	Sonst. Ersatzleistungen Dritter a.E.	4.000	500	0,00	5070
	5470450	Rückz. darlehensw. gewährter Hilfen	9.000	2.700	0,00	5070
	5471100	Kostenersatz in Einrichtungen	80.000	10.000	0,00	5070
	5471101	Kostenersatz in Einrichtungen(Zinsgewinn)	6.000	5.000	0,00	5070
	5471300	Lstg.von Sozialleistungsträgern in Entr.	25.000	18.000	0,00	5070
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	280	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	14.455.280	20.960.700	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	355.870	236.720	0,00	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.870	0	0,00	
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	210	0	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	19.740	0	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.940	0	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	16.450	0	0,00	2000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	378.000	0	0,00	2010
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte, Gerichtskosten	15.000	15.000	0,00	5070
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	80	0	0,00	1010
	6850000	Reisekosten	3.000	0	0,00	1010
	7250000	Jugendhilfestg.a.E.	370.000	290.000	0,00	5070
	7250030	Jugendhilfestg.a.E.(Betreuung usw.)	240.000	100.000	0,00	5070
	7250080	Jugendhilfestg.a.E.(Inobhutnahme)	2.000	25.000	0,00	5070
	7251000	Jugendhilfestg.i.E.	6.240.000	18.945.700	0,00	5070
	7251050	Jugendhilfestg.i.E.(junge Volljährige.)	7.000.000	1.420.000	0,00	5070
	7251060	Jugendhilfestg.i.E.(vorl.Maßnahmen)	400.000	105.000	0,00	5070
	7251070	Jugendhilfestg.i.E.(seelisch behinderte)	50.000	60.000	0,00	5070
	7282030	sonst.soz.Erstattungen Gemeinden (BHG)	60.000	0	0,00	5070
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	15.198.160	21.197.420	0,00	
		Verwaltungsergebnis	-742.880	-236.720	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	14.455.280	20.960.700	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	15.198.160	21.197.420	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-742.880	-236.720	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-742.880	-236.720	0,00	
	9100010	Umlage Raumkosten	40.800	39.726	0,00	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	26.115	27.197	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	35.756	24.193	0,00	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	23.005	19.556	0,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	125.677	110.674	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-868.557	-347.394	0,00	

Produkt 060306 Unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA)

Konto	Erläuterung
5003100	Gemäß dem geschlossenen Untermietvertrag mit der Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. beträgt die monatliche Garantiemiete 31.500 EUR
5481000	Dieses Konto beinhaltet Kostenerstattungen vom Land nach §§ 89 und 89d SGB VIII für unbegleitete minderjährige sowie junge volljährige Ausländer für Leistungen nach §§ 33, 34 sowie 41 SGB VIII. Es ist neben der Kostenerstattung durch das Land auch die Kostenerstattung von Zweckverbänden (siehe Konto 5483000) möglich. Die Kostenerstattung muss in jedem Einzelfall beim Land beantragt werden. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen und an der Entwicklung der hohen Fallzahlen.
5481030	Dieses Konto beinhaltet Kostenerstattungen vom Land nach § 89 b SGB VIII für unbegleitete minderjährige Ausländer für Leistungen nach §§ 42 und 42a SGB VIII. Die Kostenerstattung muss in jedem Einzelfall beim Land beantragt werden. Diese Konto korrespondiert mit den Konten 7250080 und 7251060.
5481040	Erstattungen des Landes Hessen für unbegleitete minderjährige Ausländer sowie für junge Volljährige nach Maßgabe des § 42 SGB VIII für den Betreuungs- und Verwaltungsaufwand (Personalkosten). Bei Sonderstatusstädten erfolgt die Erstattung an den jeweiligen Landkreis zur Weiterleitung an die Sonderstatusstadt (korrespondiert mit Konto 7282030).
5481050	Erstattungen des Landes Hessen für unbegleitete minderjährige Ausländer sowie für junge Volljährige nach Maßgabe des § 42 SGB VIII für den Betreuungs- und Verwaltungsaufwand (Personalkosten).
5483000	Kostenerstattung von Zweckverbänden (z.B.: LWV) für unbegleitete minderjährige sowie junge volljährige Ausländer nach Leistungen gem. §§ 33, 34 sowie 41 SGB VIII. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen und an der Entwicklung der hohen Fallzahlen.
5470300	Einnahmen von Drittleistungen (Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, BAFöG usw.) für in Pflegestellen (§41 i.V.m. §33) untergebrachte junge volljährige Ausländer. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientieren sich an den bisherigen Erlösen.
5470400	Einnahmen von Drittleistungen (Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, BAFöG usw.) für in Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) untergebrachte unbegleitete minderjährig Ausländer. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen.
5470450	Rückzahlung von Darlehen auf gewährten Hilfen (z.B. Kaution) für in Pflegefamilien und Einrichtungen untergebrachte unbegleitete minderjährige sowie junge volljährige Ausländer im Rahmen der Verselbstständigung.
5471100	Junge volljährige Ausländer müssen sich im Rahmen ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse (auch Kindergeld) an den Jugendhilfekosten beteiligen (§ 91 ff. SGB VIII). Die Höhe orientiert sich an den zu erwartenden Erlösen.
5471101	Nach § 92, Abs.1 SGB VIII sind unbegleitete minderjährige Ausländer aus ihrem Einkommen (auch Kindergeld) und den Erträgen aus Zinsgewinnen zu den stationären Kosten der Jugendhilfe heranzuziehen.
5471300	Einnahmen von Drittleistungen (Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, BAFöG usw.) für in Heimen oder sonstigen betreuten Wohnformen untergebrachte junge volljährige Ausländer. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Einnahmen.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Gemäß dem geschlossenen Beherbergungsvertrag mit der Wohnen an der Weil GmbH beträgt die monatliche Garantiemiete 31.500 EUR
6771000	Aufgrund der Entscheidung des BGH im Mai 2013 beschlossen die Gerichte in asyl- und

Konto	Erläuterung
	ausländerrechtlichen Angelegenheiten keine Bestellung eines anwaltlichen Ergänzungspflegers mehr für Jugendämter zu bestellen. Diese Aufgabe kann mangels juristischer Ausbildung und der umfangreichen Rechtsmaterie nicht von der Amtsvormundschaft übernommen werden. Darüber hinaus droht in den Fällen bei fehlerhafter Anwendung ein Regress gegenüber dem HTK aufgrund der Amtshaftung. Die Mittel werden eingestellt, um eine ausländerrechtliche Vertretung im asyl- und ausländerrechtlichen Verfahren durch sachkompetente Anwälte zu sichern.
7250000	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen in Form von ambulanten Hilfen für junge volljährige Ausländer. Die Ausgaben begründen sich im Wesentlichen durch den Hilfebedarf für die Verselbstständigung ehemals unbegleiteter minderjähriger Ausländer in Pflegefamilien, Einrichtungen sowie intensiven Einzelfallhilfen. Der Ansatz orientiert sich am Rechenergebnis 2016 und der Prognose für 2017 sowie der steigenden Zuweisung minderjähriger Ausländer.
7250030	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer gem. § 27ff SGB VIII in Form von Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) in Höhe von 190.000 EUR und sozialpädagogische Einzelfallbetreuung (§ 35 SGB VIII) in Höhe von 50.000 EUR. Die Höhe der zu erwartenden Aufwendungen orientiert sich an dem Rechenergebnis 2016.
7250080	Am 01.11.2015 trat das Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer in Kraft. Es handelt sich um Aufwendungen für vorläufige Unterbringungen im Rahmen von Inobhutnahmen nach §§ 42 und 42 a SGB VIII bei Verwandten, in Bereitschaftspflegestellen bzw. Gastfamilien. Das Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen bezüglich der Abwehr von Kindeswohlgefährdung im Rahmen der Inobhutnahmen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern außerhalb von Einrichtungen. In diesem Konto werden auch unbegleitete minderjährige Ausländer die als Selbstmelder um Hilfe ersuchen und bei Verwandten untergebracht werden abgerechnet. Im Jahr 2014 wurden 0 Minderjährige Ausländer in Bereitschaftspflege untergebracht, 2015 waren es 23 Minderjährige. Im ersten Halbjahr 2016 waren bereits 6 Minderjährige in Bereitschaftspflegestellen in Obhut genommen worden, Tendenz stark steigend. Der Ansatz basiert auf der zu erwartenden Fallzahlentwicklung. 2017 wird mit einer ähnlichen Entwicklung gerechnet. Das Konto korrespondiert mit dem Konto 5481030 (Kostenerstattung unbegleiteter minderjähriger Ausländer).
7251000	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer in Heimerziehung (§34 SGB VIII) sowie Weihnachtsbeihilfen. Der Haushaltsansatz orientiert sich an den konkreten Fallzahlen und der Zahl der zugewiesenen unbegleiteten minderjährigen Ausländer aufgrund internationaler Entwicklungen bei Heimunterbringungen. Insgesamt waren im Jahr 2014 insgesamt 49 minderjährige Ausländer und im Jahr 2015 waren 124 minderjährige Ausländer im Hochtaunuskreis untergebracht. Bis zum II.Quartal 2016 wurden bereits 138 Jugendliche im Hochtaunuskreis untergebracht. Die Kosten für unbegleitete Minderjährige werden vom übergeordneten Kostenträger erstattet.
7251050	Das Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen in Form von stationären Hilfen für junge volljährige Ausländer gemäß § 41 SGB VIII. Der Ansatz orientiert sich an der zu erwartenden Kostenentwicklung sowie der steigenden Zuweisungen von minderjährigen Ausländern, die dann in die Volljährigkeit eintreten.
7251060	Am 01.11.2015 trat das Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter Ausländer in Kraft. Es handelt sich um Aufwendungen für vorläufige Unterbringungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern und Selbstmeldern im Rahmen von Inobhutnahmen nach § 42 und § 42 a SGB VIII in stationären Einrichtungen. Eine Zunahme von Inobhutnahmen ist bundesweit zu verzeichnen. Dieses Konto korrespondiert mit dem Konto 5481030.
7251070	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer in Form stationärer Hilfen für seelisch behinderte Minderjährige gemäß § 35a SGB VIII. Der Ansatz orientiert sich an der zu erwartenden Kostenentwicklung.
7282030	Erstattungen des Landes Hessen für unbegleitete minderjährige Ausländer sowie für junge

Konto	Erläuterung
	Volljährige nach Maßgabe des § 42 SGB VIII für den Betreuungs- und Verwaltungsaufwand (Personalkosten). Bei Sonderstatusstädten erfolgt die Erstattung an den jeweiligen Landkreis zur Weiterleitung an die Sonderstatusstadt (korrespondiert mit Konto 5481040).

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.500	2.500	8.265,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	327.500	327.500	282.016,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	330.000	330.000	290.281,56
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	904.350	921.530	784.253,18
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.800	108.690	72.731,93
14	66	Abschreibungen	4.000	6.900	3.426,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	760.000	759.830	737.500,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.810.150	1.796.950	1.597.911,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-1.480.150	-1.466.950	-1.307.630,10
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	330.000	330.000	290.281,56
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.810.150	1.796.950	1.597.911,66
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.480.150	-1.466.950	-1.307.630,10
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.480.150	-1.466.950	-1.307.630,10
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	236.761	261.873	182.799,29
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	236.761	261.873	182.799,29
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-1.716.911	-1.728.823	-1.490.429,39

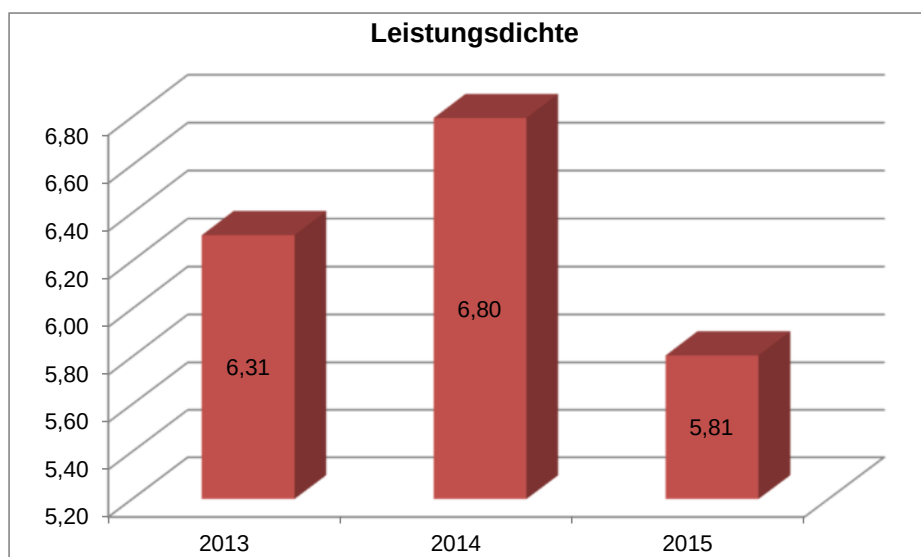
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0606	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060601	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen
Produktverantwortlicher	Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Frau Barbara Becker	
➤ Produktbeschreibung • Beratung und Therapie zur Unterstützung und Stärkung von Familien durch Klärung und Bewältigung familienbezogener Probleme und Fragen • Trennungs- und Scheidungsberatung (bei mitbetroffenen Kindern und Jugendlichen)		
➤ Zielgruppe • Familien, Kinder und Jugendliche aus dem Hochtaunuskreis (ohne Bad Homburg v.d. Höhe)		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen*

	2013	2014	2015
Erziehungsberatungsstelle Bad Homburg v.d.Höhe	403	493	427
Erziehungsberatungsstelle Königstein	275	232	183
Erziehungsberatungsstelle Usingen	437	485	436
Insgesamt	1.115	1.210	1.046
Leistungsdichte¹	6,31	6,80	5,81

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d. Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

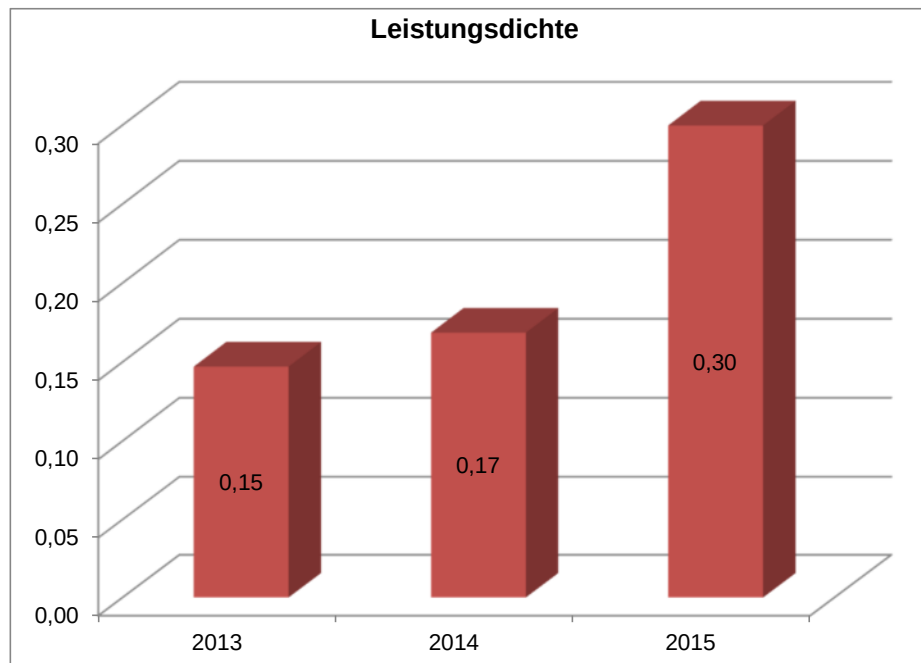


Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Beratung gem. § 8a/8b SGB VIII durch „Insoweit erfahrene Fachkräfte“*

	2013	2014	2015
Erziehungsberatungsstelle Bad Homburg v.d.Höhe	12	14	35
Erziehungsberatungsstelle Königstein	5	8	7
Erziehungsberatungsstelle Usingen	9	8	12
Insgesamt	26	30	54
Leistungsdichte¹	0,15	0,17	0,30

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d. Höhe unterhält ein eigenes Beratung gem. § 8a/8b SGB VIII durch „Insoweit erfahrene Fachkräfte“. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Monetäre Entwicklung

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

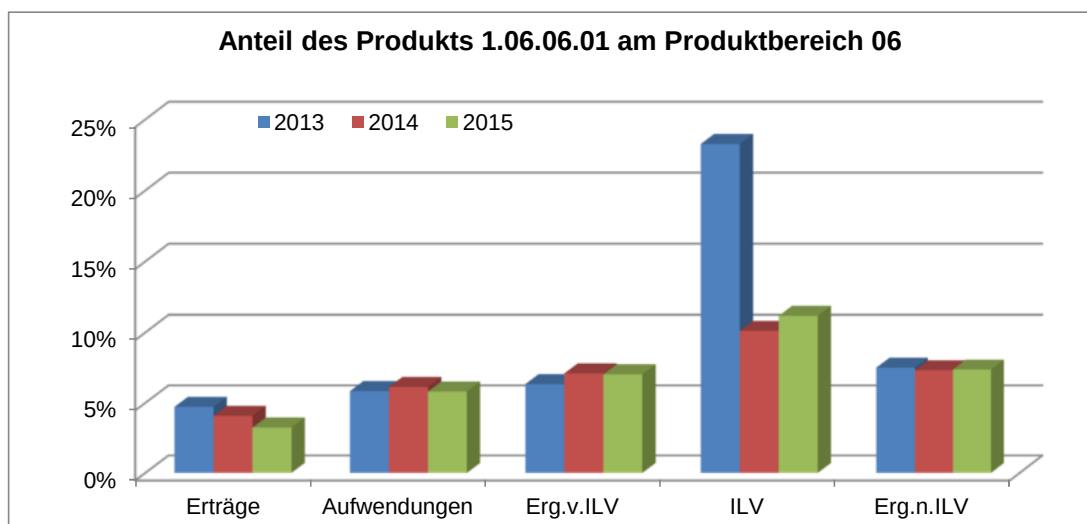
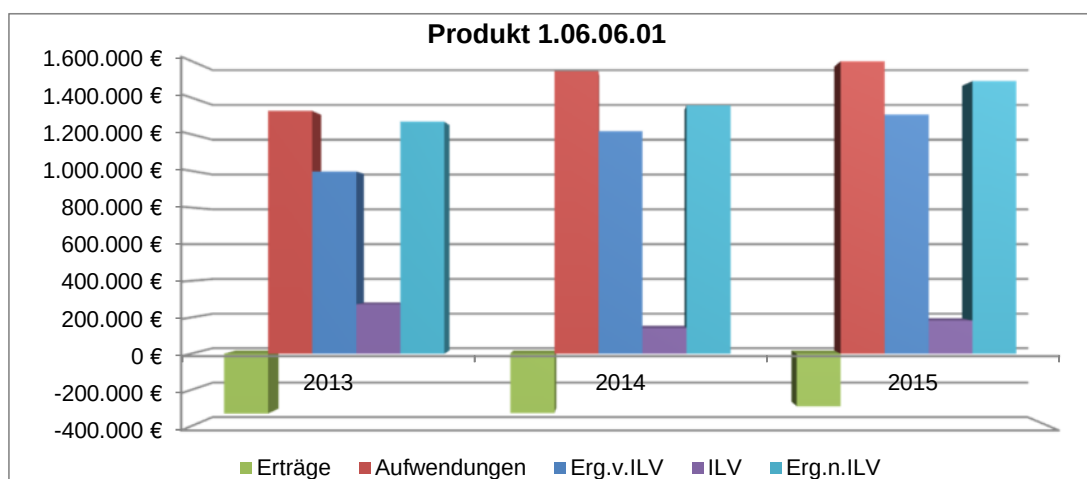
	2013	2014	2015
1 Erträge	-7.005.230 €	-8.041.968 €	-8.965.567 €
2 Aufwendungen	22.727.888 €	25.178.445 €	27.532.457 €
3 Erg.v.ILV	15.722.658 €	17.136.477 €	18.566.889 €
4 ILV	1.168.511 €	1.391.127 €	1.636.819 €
5 Erg.n.ILV	16.891.169 €	18.527.604 €	20.203.708 €

Produkt 1.06.06.01

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

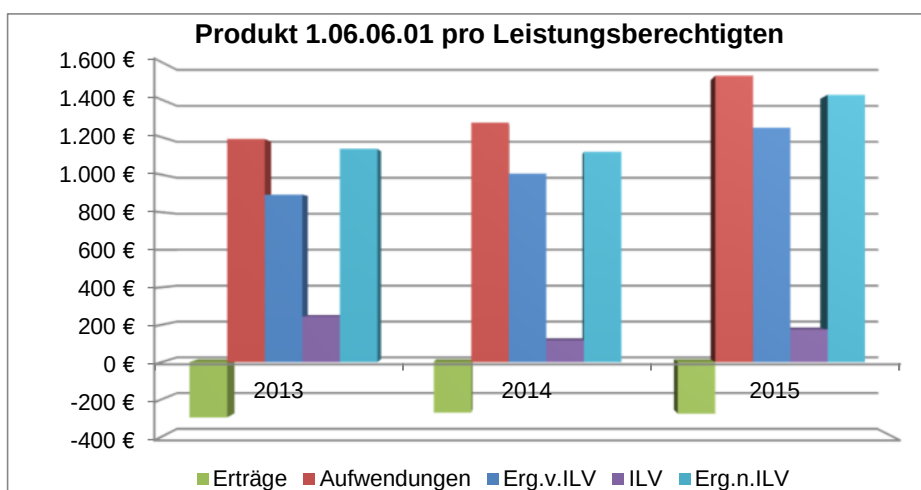
	2013		2014		2015	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-330.674 €	4,7%	-327.606 €	4,1%	-290.282 €	3,2%
2 Aufwendungen	1.327.298 €	5,8%	1.544.591 €	6,1%	1.597.912 €	5,8%
3 Erg.v.ILV	996.625 €	6,3%	1.216.985 €	7,1%	1.307.630 €	7,0%
4 ILV	271.975 €	23,3%	140.529 €	10,1%	182.799 €	11,2%
5 Erg.n.ILV	1.268.600 €	7,5%	1.357.514 €	7,3%	1.490.429 €	7,4%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen pro Leistungsberechtigten

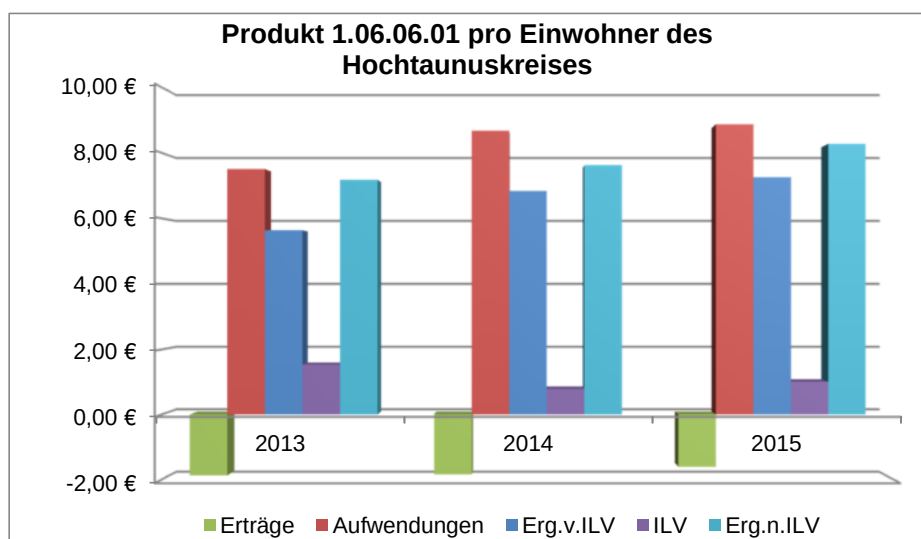
Produkt 1.06.06.01	2013	2014	2015
1 Erträge	-297 €	-271 €	-278 €
2 Aufwendungen	1.190 €	1.277 €	1.528 €
3 Erg.v.ILV	894 €	1.006 €	1.250 €
4 ILV	244 €	116 €	175 €
5 Erg.n.ILV	1.138 €	1.122 €	1.425 €



Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt 1.06.06.01	2013	2014	2015
1 Erträge	-1,87 €	-1,84 €	-1,61 €
2 Aufwendungen	7,51 €	8,68 €	8,87 €
3 Erg.v.ILV	5,64 €	6,84 €	7,26 €
4 ILV	1,54 €	0,79 €	1,01 €
5 Erg.n.ILV	7,18 €	7,62 €	8,27 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	2.500	2.500	8.265,00	5090
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	230.000	230.000	185.012,00	5090
	5422000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden(GV)	97.500	97.500	97.004,56	5090
		Summe der ordentlichen Erträge	330.000	330.000	290.281,56	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	904.350	921.530	784.253,18	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.500	1.500	243,61	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	356,43	1025
	6051000	Strom	8.000	8.000	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	119,99	1025
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.300	2.300	884,84	5070
	6100010	Fremdleistungen EDV	0	35.000	0,00	1060
	6161000	Bauunterhaltung	1.240	1.050	10.906,39	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	350	290	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	220	200	0,00	2000
	6166000	Wartungskosten	580	0	0,00	1060
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	300	300	0,00	2000
	6173000	Fremdreinigung	16.000	8.000	5.911,92	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	1.000	0	131,76	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	78.500	37.000	36.276,48	2010
	6700010	Mietnebenkosten	25.500	9.600	9.513,15	2010
	6710000	Leasing	1.250	400	328,44	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	10	0	19,00	1010
	6850000	Reisekosten	5.000	5.000	5.034,12	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	315,80	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	2.690,00	1010
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	3.426,55	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	4.000	6.900	0,00	1020
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	760.000	759.830	737.500,00	5090
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.810.150	1.796.950	1.597.911,66	
		Verwaltungsergebnis	-1.480.150	-1.466.950	-1.307.630,10	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	330.000	330.000	290.281,56	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.810.150	1.796.950	1.597.911,66	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.480.150	-1.466.950	-1.307.630,10	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.480.150	-1.466.950	-1.307.630,10	
	9100010	Umlage Raumkosten	71.249	69.373	79.044,39	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	72.884	89.193	26.257,18	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.382	2.837	606,25	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	42.448	30.359	41.047,11	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	46.236	69.219	35.363,19	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	560	890	481,17	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	236.761	261.873	182.799,29	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.716.911	-1.728.823	-1.490.429,39	

Produkt 060601 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

Konto	Erläuterung
5482000	Für in Anspruch genommene Beratungsleistungen von Leistungsempfängern SGB II bei der Drogenberatung des Hochtaunuskreises in Bad Homburg oder Usingen wird eine Fallpauschale erhoben, die hier als Ertrag und beim Produkt 050203 SGB II als Aufwand der kommunalen Eingliederungsleistung § 16 a Nr. 1-4 SGB II (s. Konto 7241) gebucht wird.
5421000	Im Rahmen der Kommunalisierung sind aus dem Budget Mittel für die Suchthilfe veranschlagt. Ferner werden Zuweisungen für genommene Beratungsleistungen der Suchtberatung vereinnahmt.
5422000	Die Stadt Bad Homburg beteiligt sich an den Kosten der Drogenberatung in Bad Homburg. Die Gemeinden Usingen, Neu-Anspach, Wehrheim, Schmitten u. Grävenwiesbach beteiligen sich entsprechend der Einwohnerzahl an den Kosten der Verwaltung der Außenstelle Usingen. Der Ansatz orientiert sich an den realisierten Einnahmen der Vorjahre.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6051000	Stromkosten für die angemieteten Räume der Erziehungsberatungsstelle Usingen und Bad Homburg
6089000	Die Mittel sind zur Ergänzung bzw. Erstbeschaffung von diagnostischen und therapeutischen Materialien, wie z.B. Testbögen usw. erforderlich.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Bauunterhaltungsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166000	Jährliche Kosten für 5 Lizenzen Gutdeutsch-Unterhaltsberechnungssoftware.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6173000	Reinigungskosten für die angemieteten Räume der Erziehungsberatungsstelle Usingen und Bad Homburg
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt.
6700000	Anmietung von Räumen zur Auslagerung der Erziehungsberatungsstelle Usingen und Bad Homburg
6700010	Mietnebenkosten im Rahmen der Auslagerung der Erziehungsberatungsstelle Usingen und Bad Homburg
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für den Kopierer in der Erziehungsberatungsstelle Königstein, Usingen und am neuen externen Standort in Bad Homburg.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Im Rahmen der Kommunalisierung Sozialer Hilfen werden hier das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe Hochtaunus einschließlich der Präventionsfachstelle aus Mitteln des Hochtaunuskreises und des Landes finanziert. Träger ist der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. Frankfurt. Gleichzeitig wird aus Mitteln des Landes die Einrichtung für suchtabhängige Frauen (Calla) in Königstein unterstützt. Korrespondierendes Ertragskonto 1.06.06.01.5421000 und 1.06.06.01.5422000 mit voraussichtlich 97.500 EUR der Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.000	200.000	185.091,69
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	21.000	21.000	30.209,46
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.000	32.200	4.845,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	750	750	3.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	230.750	253.950	223.146,15
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.950.790	1.859.960	1.714.273,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.160	150.480	157.499,40
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	639.610	678.170	83.462,51
14	66	Abschreibungen	52.550	20.700	7.219,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.302.000	9.799.000	16.895.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.156.530	4.311.887	4.410.148,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	17.124.640	16.820.197	23.267.602,62
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-16.893.890	-16.566.247	-23.044.456,47
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	230.750	253.950	223.146,15
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	17.124.640	16.820.197	23.267.602,62
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-16.893.890	-16.566.247	-23.044.456,47
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-16.893.890	-16.566.247	-23.044.456,47
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	-1.369.730	-1.409.412	-1.296.131,41
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	-1.369.730	-1.409.412	-1.296.131,41
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-15.524.159	-15.156.834	-21.748.325,06

Ergebnishaushalt Produktgruppe

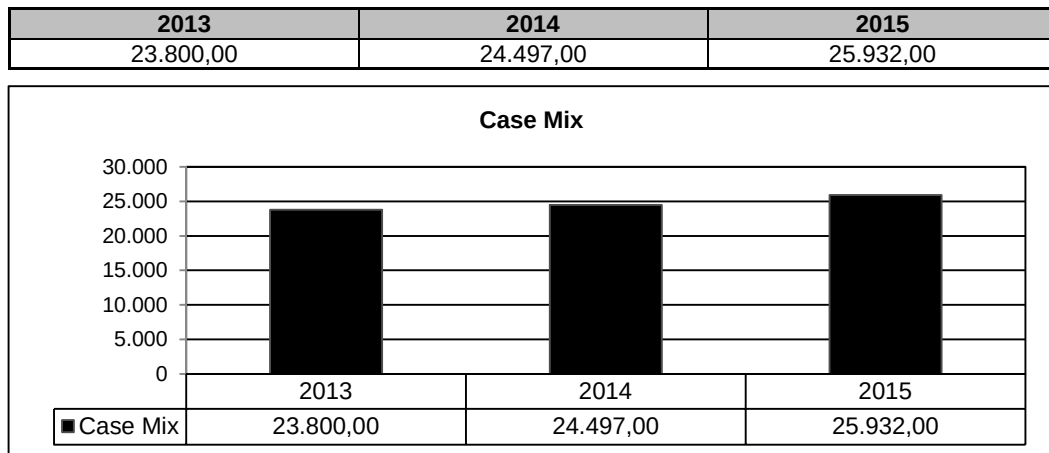
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.000	20.000	18.473,82
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	20.000	20.000	18.473,82
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	0	5.670	1.825,87
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500.000	500.080	81,00
14	66	Abschreibungen	39.000	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.302.000	9.799.000	16.895.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.156.530	4.311.887	4.410.148,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	14.997.530	14.616.637	21.307.054,87
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-14.977.530	-14.596.637	-21.288.581,05
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	20.000	20.000	18.473,82
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	14.997.530	14.616.637	21.307.054,87
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-14.977.530	-14.596.637	-21.288.581,05
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-14.977.530	-14.596.637	-21.288.581,05
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	40.092	31.697	36.642,83
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	40.092	31.697	36.642,83
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-15.017.622	-14.628.334	-21.325.223,88

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0701	Krankenhäuser
Produkt	070101	Krankenhäuser
➤ Produktbeschreibung • Beauftragung zum Betrieb von Krankenhäusern im Hochtaunuskreis, insbesondere der Kliniken des Hochtaunuskreises Bad Homburg v.d. Höhe und Usingen und aller damit verbundenen zweckdienlichen Einrichtungen • Gesellschafter der Hochtaunus-Kliniken gGmbH		
➤ Zielgruppe • Hochtaunus-Kliniken gGmbH • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Kreistagsbeschluss		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Case Mix für die Einrichtungen der Hochtaunus-Kliniken



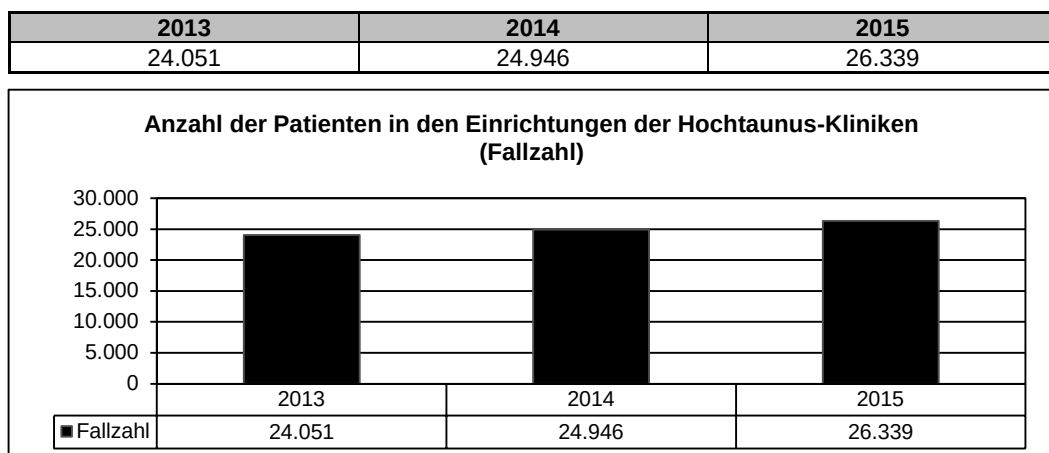
Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Der Case Mix ist die Summe der von einem Krankenhaus in einem bestimmten Zeitraum abgerechneten Relativgewichte (= Schweregrad). Das Relativgewicht ist eine Kennzahl in medizinisch-ökonomischen Klassifikationssystemen wie dem DRG-System (Diagnosis Related Groups - kurz DRG, deutsch Diagnosebezogene Fallgruppen) zur Abrechnung medizinischer Leistungen in Krankenhäusern. Sie wird einer Gruppe von Patientenfällen (DRG) zugewiesen und gibt den ökonomischen Schweregrad eines medizinischen Falles und damit in Verbindung mit dem Landesbasisfallwert den Erlös eines Falles an.

Einem theoretischen Durchschnittsfall eines Patienten wird ein Relativgewicht von 1,0 zugewiesen. Fälle, welche aufwändiger als der Durchschnitt sind, bekommen ein Relativgewicht von mehr als 1,0. Fälle, welche weniger aufwändig sind als der Durchschnitt, bekommen ein Relativgewicht von weniger als 1,0.

Multipliziert man das Relativgewicht mit dem sogenannten Landesbasisfallwert, erhält man den Betrag, den der Kostenträger an das Krankenhaus für einen solchen Behandlungsfall zahlen muss.

Anzahl der Patienten in den Einrichtungen der Hochtaunus-Kliniken (Fallzahl)



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Verweildauer der Patienten in den Einrichtungen der Hochtaunus-Kliniken (in Tagen)

2013	2014	2015
5,60	5,30	5,30

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5485100	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet. FB 10.10	20.000	20.000	15.272,54	1010
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	3.201,28	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	20.000	20.000	18.473,82	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	5.670	1.825,87	
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	500.000	500.000	0,00	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	80	81,00	1010
	6690000	Sonstige Abschreibungen	39.000	0	0,00	1020
	7125000	Zsch. lfd. Zwecke verb. Unternehmen, SV, Bet.	200.000	0	3.500.000,00	1020
	7125001	Zuweisung PPP-Rate	7.203.000	7.341.000	7.474.000,00	1020
	7125002	Verlustausgleich Kliniken	2.899.000	2.458.000	5.921.000,00	1020
	7353100	Krankenhausumlage	4.156.530	4.311.887	4.410.148,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.997.530	14.616.637	21.307.054,87	
		Verwaltungsergebnis	-14.977.530	-14.596.637	-21.288.581,05	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	20.000	20.000	18.473,82	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	14.997.530	14.616.637	21.307.054,87	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-14.977.530	-14.596.637	-21.288.581,05	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-14.977.530	-14.596.637	-21.288.581,05	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.531	1.764	2.185,59	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	24.548	23.007	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	8.162	6.926	6.410,93	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	5.850	0	7.071,74	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	40.092	31.697	36.642,83	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-15.017.622	-14.628.334	-21.325.223,88	

Produkt 070101 Krankenhäuser

Konto	Erläuterung
5485100	Es handelt sich um die Erstattung von Versorgungsaufwendungen von Mitarbeitern des Hochtaunuskreises, die ehemals bei den Hochtaunuskliniken eingesetzt waren.
6771010	Deckung der Kosten juristischer Beratung und Beweissicherung in der möglichen Auseinandersetzung aus dem PPP-Projektvertrag Betrieb.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7125000	Rückstellung Liquidation Taunus-Klinik in 2015. Die Mittel in 2017 in Höhe von 200.000 EUR werden zur anteiligen Finanzierung eines pädiatrischen Angebots an den Standorten der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg und Usingen benötigt. Die Haushaltsmittel stehen unter dem Vorbehalt der Vorlage eines durch den Kreistag zu beschließenden Konzeptes über die Ausgestaltung und Finanzierung eines pädiatrischen Angebots. An der Finanzierung ist die Stadt Bad Homburg und der Förderverein Kinderklinik Bad Homburg e.V. zu beteiligen, wobei der Finanzierungsanteil des Hochtaunuskreises auf maximal ein Drittel zu begrenzen ist.
7125001	Ausgleichszahlung an die Hochtaunuskliniken gemäß Betrauungsakt. Hierbei handelt es sich um den Anteil der PPP-Rate gemäß Wirtschaftsplan der Hochtaunuskliniken. Im Übrigen wird auf den Wirtschaftsplan der Hochtaunuskliniken für 2017 hingewiesen.
7125002	Ausgleichszahlung an die Hochtaunuskliniken gemäß Betrauungsakt. Hierbei handelt es sich um den Verlustausgleich gemäß Wirtschaftsplan der Hochtaunuskliniken. Im Übrigen wird auf den Wirtschaftsplan der Hochtaunuskliniken für 2017 hingewiesen.
7353100	Gem. § 51 Finanzausgleichsgesetz wird die Krankenhausumlage nach dem Hessischen Krankenhausgesetz aufgrund der zu erwartenden Kosten veranschlagt. Der Haushaltsansatz wurde nach der Berechnung des HMdF zum Kommunalen Finanzausgleich ermittelt (Hebesatz 0,95).

Ergebnishaushalt Produktgruppe
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.000	200.000	185.091,69
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000	1.000	11.735,64
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.000	32.200	4.845,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	750	750	3.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	210.750	233.950	204.672,33
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.950.790	1.854.290	1.712.447,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.160	150.480	157.499,40
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.610	178.090	83.381,51
14	66	Abschreibungen	13.550	20.700	7.219,02
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.127.110	2.203.560	1.960.547,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-1.916.360	-1.969.610	-1.755.875,42
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	210.750	233.950	204.672,33
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	2.127.110	2.203.560	1.960.547,75
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.916.360	-1.969.610	-1.755.875,42
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.916.360	-1.969.610	-1.755.875,42
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	-1.409.822	-1.441.109	-1.332.774,24
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	-1.409.822	-1.441.109	-1.332.774,24
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-506.537	-528.500	-423.101,18

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0703	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	070301	Gesundheitsverwaltung und Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produktverantwortlicher	Frau Dr. Britt Friebertshäuser	
Stellvertreter	Frau Dr. Dr. Birgit Lindenthal	
➤ Produktbeschreibung • Information und Beratung über gesundheitliche Belange • Amtsärztlicher Dienst • Kinder- und Jugendärztlicher Dienst • Sozialpsychiatrischer Dienst • Sportmedizin • Zahnärztlicher Dienst • Aidsberatung • Infektionsprävention • TBC Fürsorge		
➤ Zielgruppe • Bürger/innen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Infektionsschutzgesetz • Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

AIDS-Beratung

Bei der AIDS-Beratung werden keine datenschutzrechtlich relevanten Aufzeichnungen getätigt. Wenn sich die/der Ratsuchende zur Durchführung eines Testes entschließt, wird ihr/ihm ein Fragebogen vorgelegt, erläutert und gemeinsam ausgefüllt. Die Datenerhebung erfolgt durch handschriftliche Aufzeichnungen derjenigen, die die Beratung bzw. den HIV - Test durchführen. Die Daten sind demnach nicht mittels EDV nachprüfbar.

Es ist zu beachten, dass die AIDS-Beratungsstelle Anonymität garantiert. Alle Angaben der Personen sind somit freiwillig. Es ist aber davon auszugehen, dass die Erhebung der vorhandenen Daten korrekt erfolgt.

Aidsberatung & HIV-Testungen		2013	2014	2015
Aidsberatungen		177	251	231
HIV-Testungen insgesamt		65	62	65
davon				
	Frauen	29	28	41
	Männer	36	34	24
positive HIV-Testungen		0	0	0

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Untersuchungen/Begutachtungen durch den schulärztlichen Dienst im Hochtaunuskreis

	2013	2014	2015
Anzahl der Einschulungsuntersuchungen	2.139	2.517	2.627*
Gutachten - Integration im Kindergarten ¹	182	185	176
Gutachten - Frühförderung ¹	312	294	302
Gutachten - Integrationshelfer/innen ¹	94	63	116
Sonstige externe Auftraggeber (z.B. Kostenübernahmen, Sportatteste, Bescheinigungen für das Finanzamt, etc.)	139	135	173
insgesamt	2.888	3.194	3.389

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

¹ Auftraggeber: Fachbereich 50.40 – Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe

*Inkl. 98 unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA)

Sozialpsychiatrische Untersuchungen/Begutachtungen im Hochtaunuskreis

	2013	2014	2015
Anzahl der Untersuchungen	630	720	772
Anzahl der Begutachtungen (Erwerbsfähigkeit) ⁴	244	288	103*
insgesamt	874	1.008	875

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

⁴ Auftraggeber für die Begutachtungen zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit ist größtenteils der Fachbereich 80.10 -Arbeitsförderung-.

*Bei den hier aufgeführten Werten handelt es sich um die positiven Erwerbsfähigkeitsgutachten, die mit dem KJC abgerechnet werden. Alle anderen Untersuchungen sind unter „Anzahl der Untersuchungen“ aufgeführt (z.B. Festgestellte Erwerbsunfähigkeit).

Untersuchungen/Begutachtungen durch den amtsärztlichen Dienst im Hochtaunuskreis

	2013	2014	2015
Anzahl der Untersuchungen	618	685	711
Anzahl der Begutachtungen (Erwerbsfähigkeit) ⁴	305	459	311*
insgesamt	923	1.144	1125

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

⁴ Auftraggeber für die Begutachtungen zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit ist größtenteils der Fachbereich 80.10 -Arbeitsförderung-.

*Bei den hier aufgeführten Werten handelt es sich um die positiven Erwerbsfähigkeitsgutachten, die mit dem KJC abgerechnet werden. Alle anderen Untersuchungen sind unter „Anzahl der Untersuchungen“ aufgeführt (z.B. Festgestellte Erwerbsunfähigkeit).

Jugendzahnärztliche Untersuchungen im Hochtaunuskreis

	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Anzahl der Untersuchungen ⁵	2.373*	4.228	2.300*

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

⁵ Die Zahlen wurden an Schuljahre analog des Gesundheitsberichtes – Zahngesundheit angepasst

*Aufgrund von längerdauernden Erkrankungen der zuständigen Zahnärztin konnten in den Betrachtungszeiträumen nicht alle Untersuchungen durchgeführt werden.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	200.000	200.000	185.091,69	6050
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	0,00	6050
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	11.735,64	1010
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	9.000	9.000	4.845,00	6050
	5427000	Zsch. für lfd. Zwecke priv. Unternehmen	0	23.200	0,00	6050
	5304000	Nebenerlöse Ablieferung Nebentätigkeiten	750	750	0,00	6050
	5380010	Erträge aus Auflösung sonst. Rückstellung	0	0	3.000,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	210.750	233.950	204.672,33	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.950.790	1.854.290	1.712.447,82	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.160	150.480	157.499,40	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.800	1.800	1.033,35	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	1.185,90	1025
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	17.000	17.000	8.812,19	6050
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	360,32	1025
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	900	900	0,00	6050
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	0	0	377,83	1060
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstlg.	19.000	19.000	21.349,76	6050
	6100010	Fremdleistungen EDV	0	0	2.380,00	1060
	6100030	Fremdstlg. Erzeugnisse medizinische Gutachten	50.000	0	0,00	6050
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	1.500	1.500	966,00	1010
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	0	50.000	1.163,66	1010
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	0	20.000	10.110,00	1010
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	510,22	1025
	6166000	Wartungskosten	13.800	14.350	11.986,58	1060
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	7.210	0	0,00	1020
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	240	119,95	1010
	6850000	Reisekosten	18.000	18.000	14.625,46	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	84,00	1010
	6861010	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit FB 90.80	2.500	2.500	0,00	9080
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	4.864,20	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	824,00	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	7.800	7.800	922,09	6050
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	1.706,00	1010

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6993004	Sonst. betriebliche Aufwendung Inklusion	0	25.000	0,00	6050
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	4.158,36	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	2.504,06	1020
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	37,00	1020
	6672005	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	-17,00	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	536,60	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	650	700	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	12.900	20.000	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.127.110	2.203.560	1.960.547,75	
		Verwaltungsergebnis	-1.916.360	-1.969.610	-1.755.875,42	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	210.750	233.950	204.672,33	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.127.110	2.203.560	1.960.547,75	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.916.360	-1.969.610	-1.755.875,42	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.916.360	-1.969.610	-1.755.875,42	
	9100010	Umlage Raumkosten	292.231	284.537	326.718,87	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	151.888	218.475	59.784,10	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	4.058	3.404	1.987,55	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	29.528	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-1.885.526	-1.978.227	-1.587.600,87	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-156.598,43	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.680	1.170	867,22	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.409.822	-1.441.109	-1.332.774,24	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-506.537	-528.500	-423.101,18	

Konto	Erläuterung
5100000	Gebühreneinnahmen auf Grundlage der Gebührenordnung für Gesundheitsämter. Der Ansatz orientiert sich an der Hochrechnung des Jahresergebnisses 2015 und der Erträge des 1. Halbjahres 2016
5488000	Mit Wirkung vom 9.10.07 ist das Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) vom 28.9.2007 in Kraft getreten. Die bisher in § 2 Abs. 1 IfSGZustVO geregelte Zuständigkeit des Gemeindevorstands ist in Fällen, in denen nach § 16 Abs. 1 IfSG Maßnahmen zur gesundheitlichen Gefahrenabwehr zu treffen waren, auf die Gesundheitsämter übergegangen. Gemäß § 74 des Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HVwVG) geschieht die Ersatzvornahme auf Kosten des Handlungspflichtigen (Eigentümer, Mieter). Das korrespondierende Aufwandskonto ist die 6100000.
5421000	Mit Erlass des Hess. Sozialministeriums vom 16.7.07, wurde das flächendeckende Sprachstandsscreening für jedes 4-4,5 jährige Kind in allen hess. Kindergärten ermöglicht. Die Erstattung erfolgt durch das Land Hessen für die Durchführung der Sprachstandserfassung aller 4 bis 4 1/2 jährigen Kinder in Höhe von 15 EUR pro Befundbogen. Es handelt sich um eine Mischkalkulation für Zeitaufwand, Fahrtkosten, Supervision der Erzieherinnen, Nachtestung auffälliger Kinder, Koordination, Verwaltung und Dokumentation. Für die Kalkulation liegt eine Annahme von 600 durchgeführten Tests pro Jahr aus Auswertungen der Vorjahre zugrunde. Das korrespondierende Auswandskonto ist die 6100000.
5427000	Hier war eine mögliche Erstattung vom Landessportbund Hessen (3.200 EUR) für sportmedizinische Untersuchungen eingeplant. Diese Erstattungen können jedoch nicht realisiert werden, da ein Sportmediziner, der diese Untersuchungen durchführen kann, dem Fachbereich nicht zur Verfügung steht. Dies wird sich nach derzeitigem Kenntnisstand auch in absehbarer Zukunft nicht ändern. Aus diesem Grunde werden für die Jahre 2017 ff. hier keine Erstattungen mehr eingeplant. Weiter war in den Haushaltsjahren 2016/2017 Zuschüsse der Flughafenstiftung für den "Aktionsplan Inklusion" vorgesehen. Entsprechende Mittel wurden dem Hochtaunuskreis jedoch nicht zur Verfügung gestellt; das Projekt wurde nicht realisiert.
5304000	Nutzungsentgelt für Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und Material des Hochtaunuskreises aufgrund einer genehmigten Nebentätigkeit. Gemäß KA-Beschluss sind 20 % der durch die Nebentätigkeit liquidierten Gebühren an den Hochtaunuskreis abzuführen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6030200	Hier sind Kosten für Aufwendungen im Bereich der Hygiene, für medizinisches Verbrauchs- und Untersuchungsmaterial, z. B. Spritzen, Pipetten, Kontroll- und Umgebungsuntersuchungen im Rahmen der TBC-Fürsorge enthalten.
6070100	Berufs- und Schutzkleidung für das untersuchende Personal und für die in der umwelthygienischen Abteilung tätigen Gesundheitsaufseher sowie Reinigungskosten für die Schutzkleidung und Handtücher, die an die Hochtaunuskliniken geliefert werden.
6100000	1. Kosten für bakteriologische und serologische Untersuchungen und Aids-Testungen. 2. Mit Erlass des Hess. Sozialministeriums vom 16.07.2007 wurde das flächendeckende Screening für alle 4 bis 4 1/2 jährigen Kinder in Hessen ermöglicht. Mischkalkulation aus: a) Zeitaufwand der Sprachexperten für die Durchführung von Schulungen bzw. Nachschulungen von Erzieherinnen in ca. 80 Kindergärten, die an dem Projekt teilnehmen. b) Aufwandsentschädigung für die Sprachexperten in Höhe von 15 EUR pro durchgeführten Test (bei einer Annahme von 600 durchgeführten Untersuchungen pro Jahr) für Zeitaufwand, Fahrtkosten, Supervision der Erzieherinnen, Nachtestung auffälliger Kinder, Koordination, Verwaltung, Dokumentation. Das korrespondierende Ertragskonto ist die 5421000. 3. Mit Wirkung vom 9.10.07 ist das Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) vom 28.9.2007 in Kraft getreten. Die bisher in § 2 Abs. 1 IfSGZustVO geregelte Zuständigkeit des Gemeindevorstands ist in Fällen, in denen nach § 16 Abs. 1 IfSG Maßnahmen zur gesundheitlichen

Konto	Erläuterung
	Gefahrenabwehr zu treffen waren, auf die Gesundheitsämter übergegangen. Aufwand für Ersatzvornahme bei der Schädlingsbekämpfung oder Wohnungsvermüllung für Desinfektions- und Entwesungsmaßnahmen nach § 16 IfSG i.V. mit § 1 und § 4 Schädlingsbekämpfung VO (Bestellung Desinfektor, Material-Container, Transportkosten, Nachkontrolle etc.). Das korrespondierende Ertragskonto ist die 5488000.
6100030	Es handelt sich um Kosten für externe Dienstleistungen u.a. bei höherem Arbeitsanfall, in Vertretungssituationen, etc..
6131000	Der Aufwand wird für den Sprachheilbeauftragten benötigt.
6166000	11.950 EUR Softwarepflegekosten Octoware Gesundheit. 1.400 EUR Softwarepflegekosten TEIS. 450 EUR Softwarepflegekosten ISGA-Zahnärztlicher Dienst.
6179000	Zusammenarbeit mit der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main und Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts Landpartie 2.0 für Medizinstudierende im Hochtaunuskreis.
6861010	Die Haushaltsstelle berücksichtigt Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit zum "Tag der seelischen Gesundheit". Zusätzlich werden Kosten für Fremdaufträge für Plakatdrucke, insb. Schutzimpfungen, Videobänder für den Medienschränk, Bezug von Infomaterial anderer Organisationen, u.a. Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung benötigt. Ebenso wird der Materialbedarf für Infostände, z.B. im Bereich Zahnmedizin, Psychatriewoche, Aids-Aufklärung, Sprachstandserfassung etc. davon abgedeckt.
6910000	Mitgliedsbeiträge von HAGE e.V. - Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung, CRM Centrum für Reisemedizin GmbH, Hess. Förderverein MRE-Netzwerk (Derzeit wird innerhalb des MRE-Netzwerkes eine deutliche Beitragserhöhung diskutiert, um auslaufende Finanzierungsbeiträge kompensieren zu können. Angedacht ist ein Beitrag i.H.v. 0,03 EUR pro Einwohner. Die mögliche Erhöhung wurde vorsorglich eingeplant). Bisher wurde noch keine Beitragserhöhung umgesetzt. Vorsorglich wird die mögliche Erhöhung aber für die Folgejahre mit einkalkuliert.
6993004	Das in 2016 vorgesehene Projekt "Aktionsplan Inklusion" wurde nicht gestartet, da die erforderliche Finanzierung durch die Flughafenstiftung nicht erfolgt ist.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.050	8.050	8.100,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.000	95.000	93.457,79
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	127.000	227.000	127.823,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	130.000	130.000	129.208,71
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	375.050	460.050	358.589,50
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	481.710	499.510	489.836,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.020	223.650	153.429,89
14	66	Abschreibungen	171.200	163.800	163.436,66
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	113.350	113.350	79.966,58
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.000	131.920	129.097,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.118.280	1.132.230	1.015.767,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-743.230	-672.180	-657.178,23
21	56,57	Finanzerträge	500.000	500.000	488.767,40
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	500.000	500.000	488.767,40
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	875.050	960.050	847.356,90
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.118.280	1.132.230	1.015.767,73
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-243.230	-172.180	-168.410,83
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-243.230	-172.180	-168.410,83
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	181.412	273.345	466.362,06
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	181.412	273.345	466.362,06
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-424.642	-445.525	-634.772,89

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	0,00
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	70.870	64.260	64.807,37
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	710	610	2.117,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	113.350	113.350	79.966,58
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	184.930	178.220	146.891,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-184.930	-178.220	-146.891,70
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	0	0	0,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	184.930	178.220	146.891,70
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-184.930	-178.220	-146.891,70
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-184.930	-178.220	-146.891,70
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	38.077	89.671	252.672,15
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	38.077	89.671	252.672,15
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-223.007	-267.891	-399.563,85

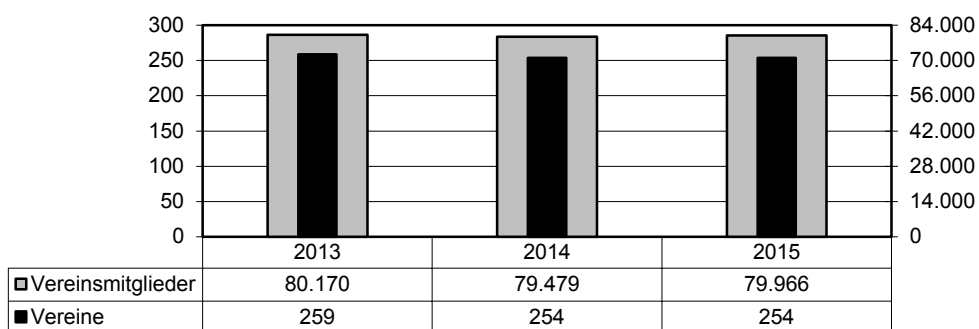
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Förderung des Sports
Produkt	080101	Sportförderung
Produktverantwortlicher	Herr André Meyer	
Stellvertreter	Herr René Meyer	
➤ Produktbeschreibung • Sportförderung • Vereins- und Bürgerberatung (Bereich Sportstätten) • Koordination der Sporthallenbelegung • Anmietung von Sportstätten für Schulsport • Fremdnutzung von Schulräumen und Sportstätten		
➤ Zielgruppe • Sportvereine • Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

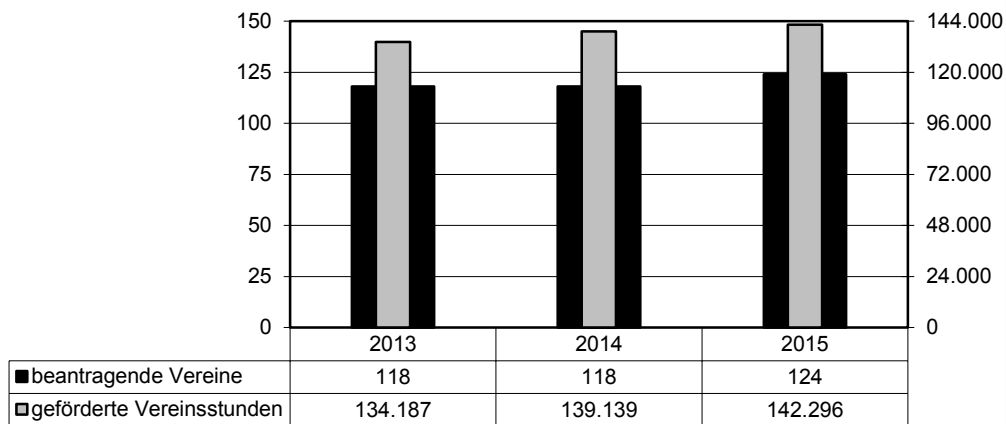
Anzahl der Vereine und deren Mitglieder und deren Förderung durch den Hochtaunuskreis

Anzahl der	2013		2014		2015	
Vereine	259		254		254	
Vereinsmitglieder insgesamt	80.170		79.479		79.966	
davon Frauen	36.518	45,55 %	36.057	45,37 %	36.269	45,36 %
davon Männer	43.652	54,45 %	43.422	54,63 %	43.697	54,64 %
beantragenden Vereine	118		118		124	
Förderungen von nebenamtlichen Übungsleitern	865		872		916	
geförderten Stunden	134.187		139.139		142.296	

Anzahl der Vereine und deren Mitglieder im Hochtaunuskreis



Anzahl der Förderanträge von Vereinen und der geförderten Vereinsstunden im Hochtaunuskreis



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	70.870	64.260	64.807,37	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	50	50	0,00	1025
	6850000	Reisekosten	600	500	614,95	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	1.447,80	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	60	60	55,00	2010
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	102.300	102.300	68.920,58	2010
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	11.050	11.050	11.046,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	184.930	178.220	146.891,70	
		Verwaltungsergebnis	-184.930	-178.220	-146.891,70	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	184.930	178.220	146.891,70	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-184.930	-178.220	-146.891,70	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-184.930	-178.220	-146.891,70	
	9100010	Umlage Raumkosten	8.788	8.557	9.750,30	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	112	94	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	24.193	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-3.038	48.702	220.546,06	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-3.586,29	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	38.077	89.671	252.672,15	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-223.007	-267.891	-399.563,85	

Produkt **080101 Sportförderung**

Konto	Erläuterung
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6910000	Mitgliedsbeitrag für die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter.
7127000	Die Mittel sind wie folgt vorgesehen: Sachkostenerstattung Schulsportkoordinatoren Bezuschussung der Turn- und Sportvereine zur Anschaffung von Sportgeräten Jubiläums- und Ehrenpreise Bezuschussung zur Beschäftigung der nebenamtlichen Übungsleiter Bezuschussung der Sportfachverbände auf Kreisebene zur Unterstützung zur Weiterführung von Projekten (z.B.: Netzwerk Sport und Gesundheit) Förderung des Behindertensports Aus- und Fortbildung von Sport Übungsleitern Bezuschussung von Sportfreizeiten Bezuschussung Feldbergfest.
7128000	Mietkostenzuschuss für den Sportkreis 31 Hochtaunus. Gegenkonto 1.03.01.41 - Grundschule "Am Urselbach"

Ergebnishaushalt Produktgruppe

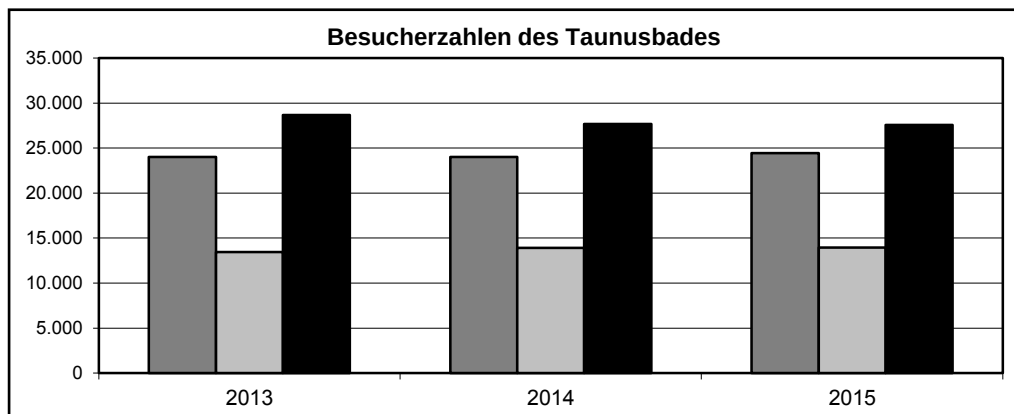
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.050	8.050	8.100,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.000	95.000	93.457,79
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	127.000	227.000	127.823,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	130.000	130.000	129.208,71
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	375.050	460.050	358.589,50
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	410.840	435.250	425.029,55
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.310	223.040	151.312,14
14	66	Abschreibungen	171.200	163.800	163.436,66
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.000	131.920	129.097,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	933.350	954.010	868.876,03
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-558.300	-493.960	-510.286,53
21	56,57	Finanzerträge	500.000	500.000	488.767,40
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	500.000	500.000	488.767,40
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	875.050	960.050	847.356,90
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	933.350	954.010	868.876,03
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-58.300	6.040	-21.519,13
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-58.300	6.040	-21.519,13
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	143.334	183.673	213.689,91
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	143.334	183.673	213.689,91
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-201.634	-177.633	-235.209,04

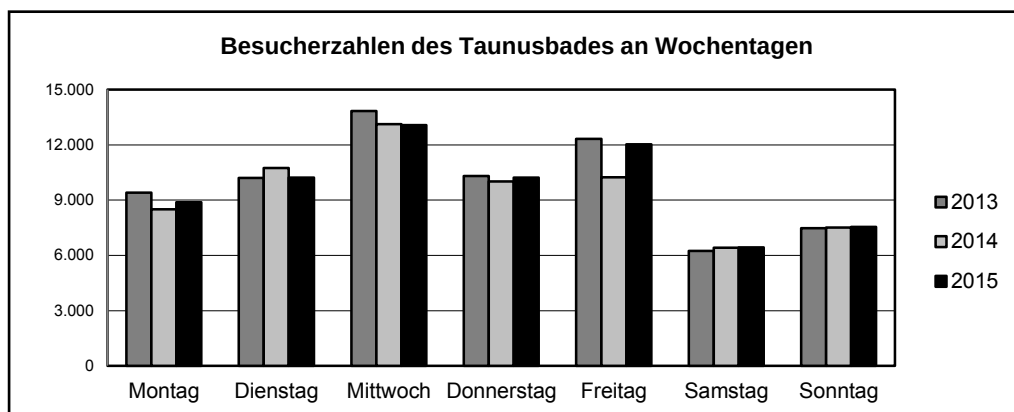
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Sportstätten und Bäder
Produkt	080201	Taunusbad Usingen
Produktverantwortlicher	Herr André Meyer	
Stellvertreter	Herr René Meyer	
➤ Produktbeschreibung • Unterhaltung und Bewirtschaftung des kreiseigenen Hallenbades • Bereitstellung des Hallenbades für den Schwimmunterricht der Grundschulen und weiterführenden Schulen im Usinger Land		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises • Schüler des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Besucherzahlen des Taunusbades		2013	2014	2015
Erwachsene	Einzelkarte	17.960	18.124	18.428
	Jahreskarte	6.038	5.875	6.011
Ermäßigte	Einzelkarte	11.914	12.081	12.242
	Jahreskarte	1.521	1.846	1.699
Sonstige Nutzer	Schüler (Schulunterricht)	13.726	13.342	13.096
	Kindergarten	578	691	639
	Vereinsmitglieder	11.858	11.262	11.391
	Begleitpersonen	2.525	2.389	2.461
insgesamt		66.120	65.610	65.967



Besucher- zahlen an Wochen- tagen	Montag 7:00-13:00	Dienstag 7:00-21:00	Mittwoch 7:00-21:00	Donners- tag 7:00-21:00	Freitag 7:00-21:00	Samstag 8:00-18:00	Sonntag 8:00-18:00
2013	9.406	10.206	13.831	10.302	12.322	6.236	7.468
2014	8.493	10.734	13.119	10.008	10.231	6.419	7.511
2015	8.879	10.217	13.070	10.228	12.021	6.435	7.543



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	8.000	8.000	8.000,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	50	50	100,00	2010
	5110000	öff.-rechtliche Benutzungsgebühren	110.000	95.000	93.457,79	2010
	5422000	Zuweisungen lfd.Zwecke Gemeinden(GV)	127.000	227.000	127.823,00	2010
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	0	0	296,31	2010
	5391000	Steuererstattungen	130.000	130.000	128.912,40	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	375.050	460.050	358.589,50	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	410.840	435.250	425.029,55	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	200	340,04	2010
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	200	200	0,00	2010
	6051000	Strom	20.000	20.000	18.950,72	2010
	6052000	Gas	60.000	70.000	33.234,03	2010
	6056000	Wasser	34.000	34.000	27.185,30	2010
	6057000	Abwasser	19.000	19.000	13.898,64	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	250	230	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	5.000	5.000	1.566,82	2010
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	1.500	1.500	150,47	2010
	6081000	Reinigungsmaterial	12.500	12.500	10.837,16	2010
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	1.200	1.200	1.190,33	2010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	26.250	21.910	19.825,31	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.700	1.700	705,43	2010
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	6.640	6.310	1.638,25	2000
	6166000	Wartungskosten	500	0	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	16.860	16.860	13.183,96	2000
	6173000	Fremdreinigung	1.500	1.500	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	1.000	0	182,87	2010
	6710000	Leasing	2.000	2.000	1.562,00	2010
	6730000	Gebühren	1.100	1.100	478,18	2010
	6772000	Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	5.000	5.000	3.766,60	1020
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	700	700	513,57	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.820	1.760	1.724,76	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	390	370	362,22	1020
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	15,48	2010
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und	0	0	73.181,56	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		G.-einrichtungen				
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	90.255,10	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	171.200	163.800	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	200	120	185,28	2010
	7420000	Kapitalertragssteuer	125.000	125.000	122.191,85	1020
	7420010	Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragssteuer	6.800	6.800	6.720,55	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	933.350	954.010	868.876,03	
		Verwaltungsergebnis	-558.300	-493.960	-510.286,53	
	5660000	Ertr. Wertpapiere Finanzanlagevermögen	500.000	500.000	488.767,40	1020
		Finanzergebnis	500.000	500.000	488.767,40	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	875.050	960.050	847.356,90	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	933.350	954.010	868.876,03	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-58.300	6.040	-21.519,13	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-58.300	6.040	-21.519,13	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	40.230	58.990	17.568,40	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	450	378	664,11	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	27.985	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	17.077	39.148	116.370,02	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	59.730	57.170	57.020,06	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	143.334	183.673	213.689,91	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-201.634	-177.633	-235.209,04	

Produkt 080201 Taunusbad

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahmen für Archivlagerfläche im Taunusbad für das Kreisarchiv in Höhe von 8.000 EUR netto, da das Taunusbad als Betrieb gewerblicher Art geführt wird. Der Mietaufwand beim Kreisarchiv (040201-6700000) beträgt 8.000 EUR + 19% MwSt. = 9.520 EUR.
5003110	Pauschale Mietnebenkosten für die Nutzung des ehemaligen Schwimmmeisterhauses durch die DLRG Usingen
5110000	Ansatzserhöhung aufgrund beabsichtigter Anhebung der Eintrittsgelder.
5422000	Betriebskostenbeteiligung der Stadt Usingen Mit der Stadt Usingen konnte keine Einigung über die Anpassung der Betriebskostenpauschale erzielt werden. Daher musste der Ansatz wieder reduziert werden.
5302000	Streichung des Ansatzes da BHKW irreparabel defekt.
5391000	Der Hochtaunuskreis hält Anteile an der Süwag AG (die frühere Main-Kraft-Werke AG ist zusammen mit anderen Gesellschaften zur Süwag AG verschmolzen) in Form von Aktien im Betriebsvermögen des Taunusbades. Bei Ausschüttung von Dividenden hat die ausschüttende AG Körperschafts- und Kapitalertragssteuer sowie Solidaritätszuschlag einzubehalten. Diese werden im Rahmen der Steuererklärung vom Finanzamt erstattet.
6052000	Reduzierung des Ansatzes aufgrund Neuausschreibung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063000	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR (ca. 1.500 EUR für Geldwertcoins, ca. 400 EUR für Pfandschlüssel der Umkleideschränke).
6070100	Atemschutzmasken
6081000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6139000	Badewasseranalysen
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163000	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6173000	2 x jährliche Fensterreinigung
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt.
6710000	Die Mittel dienen zur Deckung der Leasingrate für den Becken-Boden-Sauger.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6772000	Das Taunusbad ist als Betrieb gewerblicher Art steuerpflichtig und muss deshalb Steuererklärungen an das Finanzamt abgeben (Körperschaft- und Umsatzsteuererklärung). Bei der Erstellung der Steuererklärungen an das Finanzamt wirkt ein Steuerberatungsbüro mit.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7420000	Für die Erträge aus der Süwag-Dividende wird Kapitalertragssteuer fällig.
7420010	Für die Erträge aus der Süwag-Dividende wird Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragssteuer

Konto	Erläuterung
	fällig.
5660000	Der Hochaunuskreis hält Anteile an der Süwag AG (die frühere Main-Kraft-Werke AG ist zusammen mit anderen Gesellschaften zu Süwag AG verschmolzen) in Form von Aktien im Betriebsvermögen des Taunusbades. Es wird mit der Ausschüttung einer Dividende in der veranschlagten Höhe gerechnet.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	746.250	1.771.300	1.537.125,66
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.705.000	1.705.000	874.985,03
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	115.000	115.000	29.251,20
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.710	3.450	74.907,82
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.569.960	3.594.750	2.516.269,71
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.444.910	1.212.240	985.789,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.590	27.380	45.057,75
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	603.030	1.659.520	1.619.270,98
14	66	Abschreibungen	101.350	142.350	128.857,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.430	33.580	33.006,40
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.213.310	3.075.070	2.811.981,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	356.650	519.680	-295.712,21
21	56,57	Finanzerträge	1.200	1.200	1.181,40
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.200	1.200	1.181,40
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	2.571.160	3.595.950	2.517.451,11
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	2.213.310	3.075.070	2.811.981,92
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	357.850	520.880	-294.530,81
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	590.125,53
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	590.125,53
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	357.850	520.880	295.594,72
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	513.528	844.992	990.316,10
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	513.528	844.992	990.316,10
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-155.678	-324.112	-694.721,38

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.705.000	1.705.000	874.985,03
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	115.000	115.000	29.231,20
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	70.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.820.000	1.820.000	974.216,23
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.279.910	1.116.800	894.351,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.270	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.270	161.920	32.699,31
14	66	Abschreibungen	7.500	34.150	32.259,97
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70	30	52,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.459.020	1.312.900	959.362,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	360.980	507.100	14.853,41
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	1.820.000	1.820.000	974.216,23
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.459.020	1.312.900	959.362,82
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	360.980	507.100	14.853,41
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	360.980	507.100	14.853,41
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	346.802	363.485	245.302,23
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	346.802	363.485	245.302,23
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	14.177	143.614	-230.448,82

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	100101	Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren
Produktverantwortlicher	Herr Joseph Glaser	
Stellvertreter	Frau Magdalena Rehberg	
➤ Produktbeschreibung • Baugenehmigungsverfahren • Technische Sachbearbeitung • Baukontrolle • Baulasten • Denkmalschutz • Immissionsschutz		
➤ Zielgruppe • Bauherren, Antragsteller, Grundstückseigentümer • Architekten • Gutachter • betroffene Dritte		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Baugesetzbuch (BauGB) • Hessische Bauordnung (HBO) • Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) • Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HessVwVG) • Hessisches Denkmalschutzgesetz (HDSchG) • Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Der *technische Bereich* der Bauaufsicht umfasst im wesentlichen die Bearbeitung von Anträgen zur Bebauung von Grundstücken, wie Anträge auf Erteilung von Baugenehmigungen, Bauvoranfragen, Anträge zur Erteilung von Ausnahmen und Befreiungen von baurechtlichen Vorschriften sowie Anträge zur Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz. Dazu gehören auch im Zusammenhang mit der Erteilung von Baugenehmigungen Überwachungsmaßnahmen, soweit diese gesetzlich vorgeschrieben sind oder beantragt werden.

Außerdem umfasst der technische Bereich auch die Bearbeitung von Anträgen nach dem Denkmalschutzgesetz, da der Fachbereich Bauaufsicht auch die Aufgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde wahrnimmt.

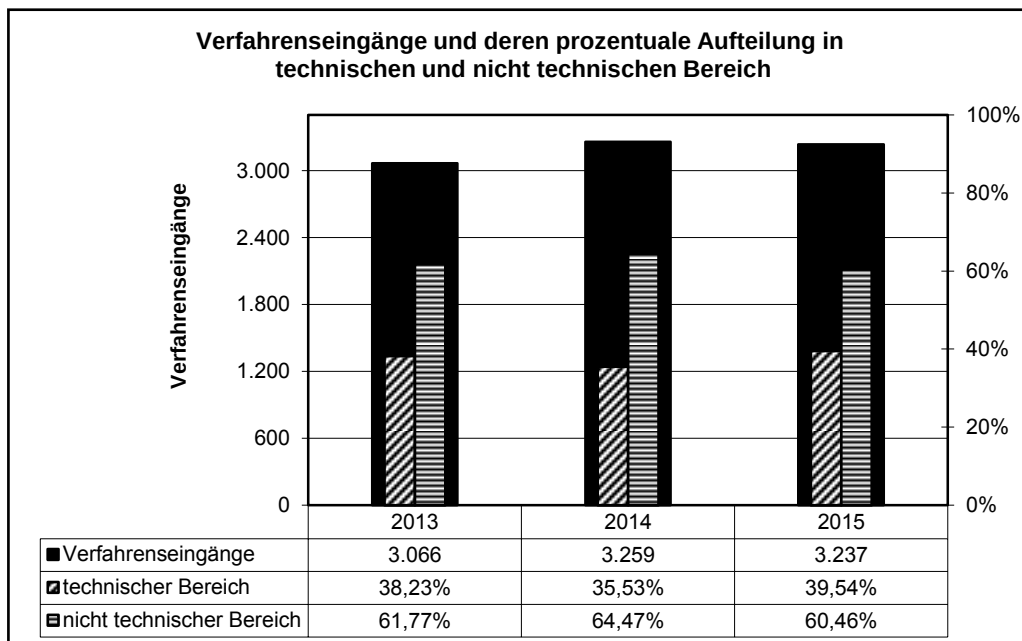
In den technischen Bereich fallen auch die Verfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, soweit diese Verfahren dem Kreisausschuss nach der Zuständigkeitsverordnung zugewiesen sind.

Im *nichttechnischen Bereich* werden in erster Linie Verwaltungsverfahren bearbeitet, die aufgrund von Beschwerden, Anzeigen oder aufgrund eigener Feststellungen der Bauaufsicht zur Behebung von baurechtswidrigen Zuständen eingeleitet werden. Hierbei handelt es sich sowohl um Verfahren nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz als auch um Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz.

Auch die Bearbeitung von Widersprüchen gegen Bescheide der Bauaufsicht und die Bearbeitung von Einsprüchen gegen Bußgeldbescheide fallen in diesen Bereich.

Darüber hinaus zählen hierzu das Verfahren zur Begründung und Eintragung von Baulasten (öffentlich-rechtliche Belastung eines Grundstücks) und das Führen des Baulastenverzeichnisses.

	2013	2014	2015
Verfahrenseingänge	3.066	3.259	3.237
davon technischer Bereich	38,23 %	35,53 %	39,54 %
davon nicht technischer Bereich	61,77 %	64,47 %	60,46 %



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	1.665.000	1.665.000	865.260,41	6030
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	40.000	40.000	9.724,62	6030
	5487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	100.000	100.000	0,00	6030
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	15.000	15.000	5.055,00	6030
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	24.176,20	1010
	5380010	Erträge aus Auflösung sonst. Rückstellung	0	0	70.000,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	1.820.000	1.820.000	974.216,23	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.279.910	1.116.800	894.351,54	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.270	0	0,00	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.300	1.300	2.892,92	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	1.554,75	1025
	6055000	Treibstoffe	1.000	1.600	920,41	1025
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	100.000	100.000	636,00	6030
	6100010	Fremdleistungen EDV	9.520	13.150	0,00	1060
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	9.600	9.600	8.842,65	1010
	6166000	Wartungskosten	10.940	16.350	7.706,63	1060
	6710000	Leasing	2.300	3.000	2.225,16	1025
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	15.000	15.000	0,00	6030
	6771010	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	3.306,84	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	80	59,50	1010
	6850000	Reisekosten	1.500	1.000	1.302,52	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	171,90	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	2.277,00	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.110	840	803,03	1020
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	136,52	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	1.078,72	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	658,61	1020
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	110,09	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	30.276,03	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	31.350	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	7.500	2.800	0,00	1020
	7030000	Kfz-Steuer	70	30	52,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.459.020	1.312.900	959.362,82	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Verwaltungsergebnis	360.980	507.100	14.853,41	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.820.000	1.820.000	974.216,23	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.459.020	1.312.900	959.362,82	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	360.980	507.100	14.853,41	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	360.980	507.100	14.853,41	
	9100010	Umlage Raumkosten	136.551	132.956	151.490,94	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	93.442	97.141	27.823,59	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.931	2.459	5.683,95	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	29.528	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	87.102	101.020	70.954,94	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-32.951,24	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	930	380	232,73	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	346.802	363.485	245.302,23	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	14.177	143.614	-230.448,82	

Produkt 100101 Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren

Konto	Erläuterung
5100000	Auf dieser Position werden sämtliche Einnahmen aus gebührenpflichtigen Verwaltungsverfahren im Fachbereich Bauaufsicht verbucht. Grundlage hierfür ist die Verwaltungskostenordnung in Verbindung mit der Bauaufsichtsgebührensatzung vom 04.03.1995. Die Höhe der Gebühreneinnahmen 2017 ist jedoch aufgrund vielfältiger Einflüsse nach wie vor schwer zu prognostizieren. Der neu gewählte Kostenansatz ergibt sich aus der Mittelung der, in der Tendenz der letzten fünf Jahre, rückläufigen Gebühreneinnahmen. Es ist beabsichtigt die Gebührensatzung im Jahr 2017 zu überarbeiten.
5150000	Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren und Zwangsgeldverfahren nach dem Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz. Diese Einnahmen sind zwangsläufig schwer zu prognostizieren.
5487000	Der Ansatz beinhaltet Erstattungen von privaten Unternehmen aus Handlungen der Bauaufsicht zur vorbeugenden Gefahrenabwehr (Sicherungsmaßnahmen etc.) und im Bereich des Immissionsschutzes. Anstehende Ersatzvornahmen erfordern eine weitere Erhöhung des Ansatzes. Hierbei handelt es sich um eine eventuelle Ersatzvornahme in Weilrod, OT Neuweilnau und Schmitten (ehem. Hotel Ernst).
5488000	Der Ansatz beinhaltet Erstattungen von Leistungen von Prüfsachverständigen. Der Hochtaunuskreis hat Aufwendungen vorzulegen, die durch die statische Prüfung von Prüfsachverständigen entstehen, wenn der Auftrag durch den Hochtaunuskreis erteilt wurde.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe. Minderung durch Neufahrzeug mit verbesserten Treibstoffverbrauch
6070000	Die Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel o. ä. für die Außendiensttätigkeit im FB 50.30/Bauaufsicht werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6100000	Dieser Ansatz dient Aufwendungen für Maßnahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr im Bereich der Bauaufsicht und des Immissionsschutzes.
6100010	Dienstleistungspaket Umstieg auf PROSOZ Bau.
6132000	Es handelt sich um die Personalkostenerstattung eines Mitarbeiters bei der Taunus-Gebäude-Service GmbH.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kaffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	8.940 EUR Softwarepflegekosten Prosoz Bau inkl.. der Schnittstelle zum Geoinformationssystem. 2.000 EUR Softwarepflegekosten Emissionsschutz.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für die Fahrzeuge und die Überführungskosten.
6771000	Dieser Ansatz dient Aufwendungen für Prüfsachverständige und Sachverständige, z. B. für Prüfgebühren, die durch den Hochtaunuskreis beauftragt wurden.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung, Mehrkosten durch Fahrzeugveränderung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Steuer. Mehrkosten durch Fahrzeugveränderung

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	746.250	1.771.300	1.537.125,66
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	20,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.710	3.450	4.907,82
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	749.960	1.774.750	1.542.053,48
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	165.000	95.440	91.437,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.320	27.380	45.057,75
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	450.760	1.497.600	1.586.571,67
14	66	Abschreibungen	93.850	108.200	96.597,49
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.360	33.550	32.954,40
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	754.290	1.762.170	1.852.619,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.330	12.580	-310.565,62
21	56,57	Finanzerträge	1.200	1.200	1.181,40
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.200	1.200	1.181,40
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	751.160	1.775.950	1.543.234,88
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	754.290	1.762.170	1.852.619,10
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-3.130	13.780	-309.384,22
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	590.125,53
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	590.125,53
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.130	13.780	280.741,31
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	166.725	481.506	745.013,87
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	166.725	481.506	745.013,87
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-169.855	-467.726	-464.272,56

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Wohnbauförderung
Produkt	100201	Allgemeine Wohnbauförderung
Produktverantwortlicher	Frau Helene Eidmann	
Stellvertreter	Herr Peter Riegel	
➤ Produktbeschreibung • Beratung der Bürger, Städte und Gemeinden • Bearbeitung von Förderanträgen insbesondere für Landesbaudarlehen, Erteilung von Anerkennungsbescheiden, Ablehnungen, Widerrufe, Rücknahmen und Widersprüche, Ermittlung und Verfolgung von Verstößen bis zur Vorlage an die Hessische Landesbank „WiBank“ • Bearbeitung von spez. Sonderwohnungsbauprogrammen vom Land Hessen (z.B. Behinderte, Soziale-Wohnungsbauprogramme u.s.w.) • Tägliche Information über Zinsen und Tilgung bei den sich schnell verändernden Werten • Vertretung des Hochtaunuskreises bei Sitzungen des Anhörungsausschusses bei Widersprüchen • Statistik im Rahmen der Wohnungsbauförderung • Kontaktpflege zu HessMWVL, der WiBank, freien Verbänden für Wohnungsbau u.s.w. • Auskunft über sonstige Wohnungsbauförderungen wie z.B. KFW und Bafa		
➤ Zielgruppe • Antragstellende Bürger des Hochtaunuskreises • Landesverwaltung Hessen • Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Wohnungsförderungsgesetz (WoFG) • Hess. Wohnungsaufsichtsgesetz (HWOAufG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Registrierte Anfragen für die Auskunft zu Programmen (Telefon-, Emailauskünfte oder Beratungsgespräche) im Hochtaunuskreis

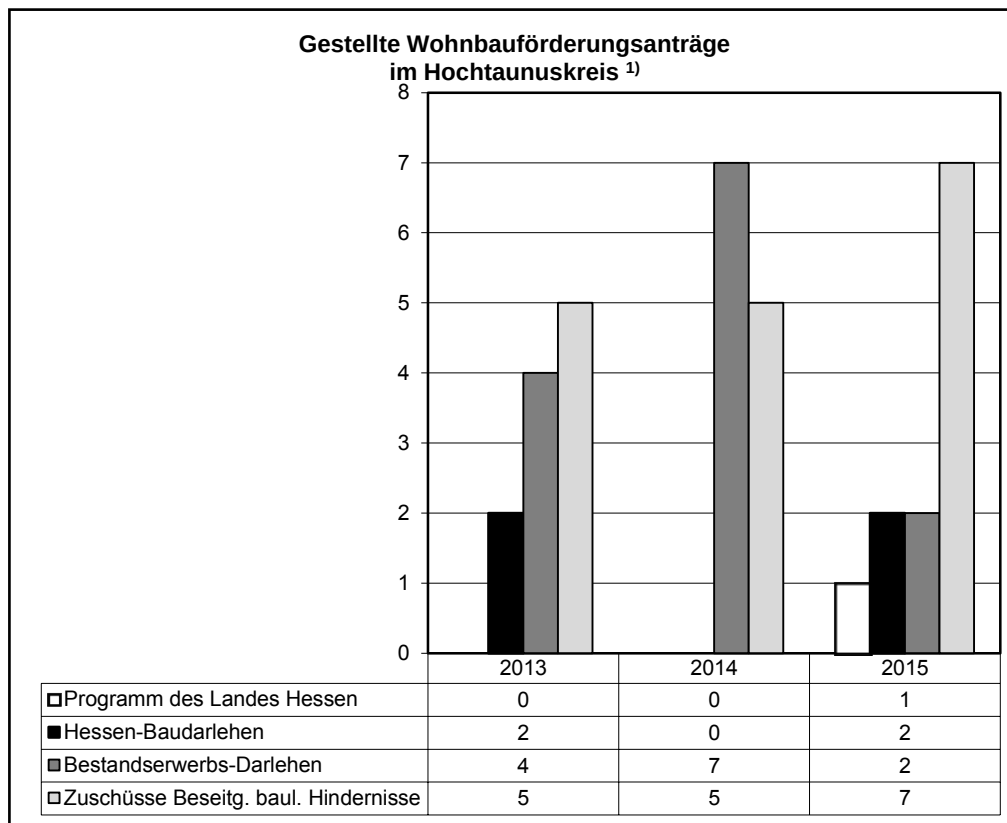
	2013	2014	2015
Anzahl der Beratungen	48	43	52

Rechtsmittelfähig abgelehnte Anträge auf Wohnbauförderung im Hochtaunuskreis

	2013	2014	2015
Ablehnungen	6	2	1

Gestellte Wohnbauförderungsanträge im Hochtaunuskreis

Anzahl der Anträge auf ein ²⁾	2013	2014	2015
Programm des Landes Hessen	0	0	1
Hessen-Baudarlehen	2	0	2
Bestandserwerbs-Darlehen	4	7	2
Zuschüsse Beseitg. baul. Hindernisse	5	5	7
Anträge insgesamt	11	12	12



¹⁾ Anzahl der Anträge, welche durch Landesmittel gefördert wurden

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	20,00	1030
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	20,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	100	98,89	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	147,07	1025
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	440	440	440,00	4080
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	540	540	685,96	
		Verwaltungsergebnis	-540	-540	-665,96	
	5790900	sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	100	100	82,18	1020
		Finanzergebnis	100	100	82,18	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	100	100	102,18	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	540	540	685,96	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-440	-440	-583,78	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-440	-440	-583,78	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.531	1.764	2.185,59	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	225	189	299,61	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	45.201	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	15.660	13.425	12.932,37	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	43.262	60.580	37.484,89	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-43.702	-61.020	-38.068,67	

Produkt **100201 Allgemeine Wohnbauförderung**

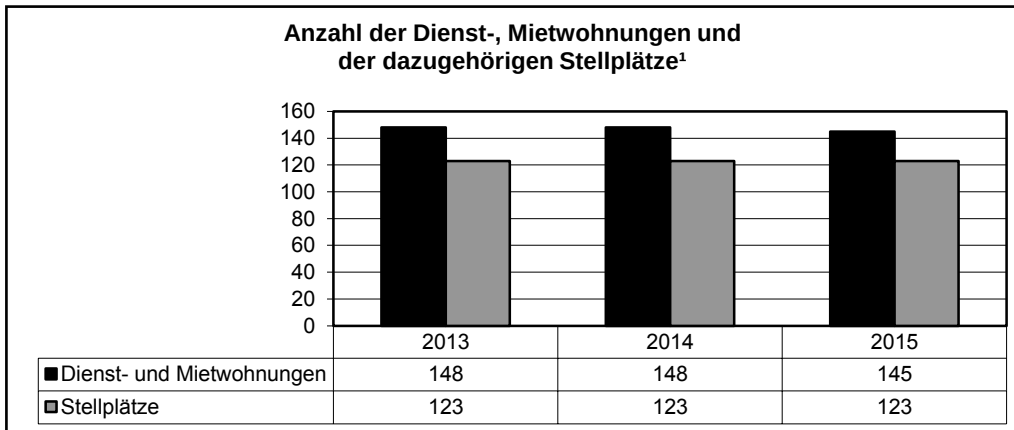
Konto	Erläuterung
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Für Verfahrenskosten im Widerspruchs- oder im Ordnungswidrigkeitenverfahren, wie z.b. Rechtsanwaltskosten, Erstattung von Auslagen an Widerspruchsführer, etc.
6910000	Mitgliedsbeiträge für: 1. den Deutschen Verband f. Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. 125 EUR 2. Volksheimstättenwerk Bundesverband f. Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V. 260 EUR 3. Siedlungsförderungsverein Hessen e.V. 55 EUR.
5790900	Erträge aus Zinsen für bis Anfang der 80er Jahre vergebenen Arbeitgeberdarlehen.

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Wohnbauförderung
Produkt	100202	Eigener Wohnungsbau
Produktverantwortlicher	Herr André Meyer	
Stellvertreter	Herr René Meyer	
➤ Produktbeschreibung • Abschluss von Dienstwohnungsverträgen • Abschluss von Miet- und Pachtverträgen • Erwerb, Verkauf und Bewirtschaftung der kreiseigenen Immobilien • Führen des Bestandsverzeichnisses über kreiseigene Grundstücke und Rechten an Grundstücken		
➤ Zielgruppe • Mitarbeiter der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises als Mieter • Bürger des Hochtaunuskreises als Mieter		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

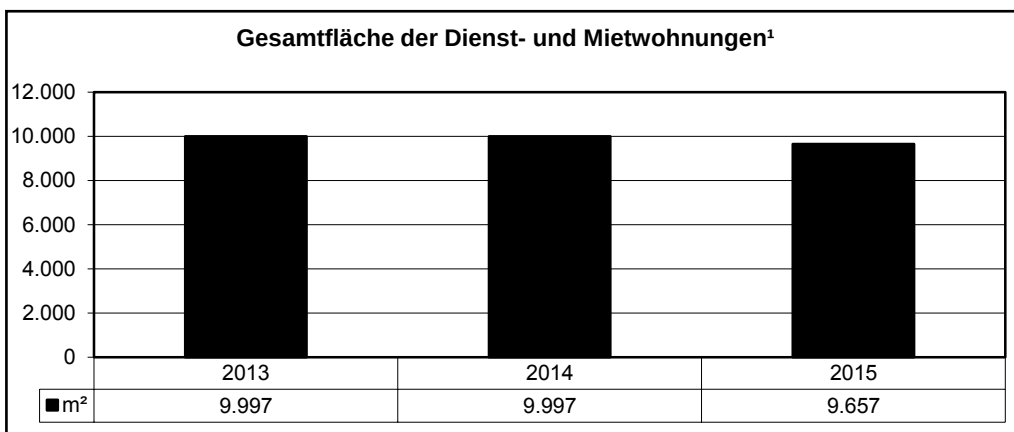
Anzahl der Dienst-, Mietwohnungen und der dazugehörigen Stellplätze¹⁾

Anzahl der	2013	2014	2015
Dienst- und Mietwohnungen	148	148	145
Stellplätze	123	123	123



Gesamtfläche der Dienst- und Mietwohnungen¹⁾

	2013	2014	2015
Gesamtfläche der Dienst- und Mietwohnungen in m ²	9.997	9.997	9.657



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

¹ In der Erhebung nicht berücksichtigt sind die fremdverwalteten Wohneinheiten der von den Kliniken des Hochtaunuskreises verwalteten Häuser „Schlesien“ sowie alle Gewerbemietflächen.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	86.000	110.000	111.610,05	2010
	5003100	Mieten und Pachten	560.900	1.400.630	1.117.306,22	2010
	5003110	Mietnebenkosten	99.350	260.670	308.209,39	2010
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	2.000	2.000	1.420,37	2010
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	2.067,25	2010
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	46,43	4080
	5391000	Steuererstattungen	1.400	1.450	1.373,77	2010
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	310	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	749.960	1.774.750	1.542.033,48	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	165.000	95.440	91.437,79	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.320	27.380	45.057,75	
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	600	730	208,68	2010
	6051000	Strom	38.200	51.450	38.123,66	2010
	6052000	Gas	79.300	122.300	94.064,11	2010
	6054000	Heizöl	0	20.000	9.414,61	2010
	6055000	Treibstoffe	220	260	313,39	2010
	6056000	Wasser	19.810	34.900	39.050,94	2010
	6057000	Abwasser	18.220	27.470	31.480,13	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.200	1.550	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	2.400	2.840	1.333,84	2010
	6161000	Bauunterhaltung	64.920	66.980	118.540,49	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	21.380	66.380	16.555,38	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	6.880	7.770	4.297,13	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	11.300	11.660	77,79	2010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	400	0	53,55	2010
	6166000	Wartungskosten	500	1.680	1.352,10	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	24.670	35.650	22.545,62	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	6.000	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	49.000	24.410	13.935,53	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	1.620	3.660	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	24.100	19.350	78.357,73	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	20.000	873.110	1.022.610,65	2010
	6700010	Mietnebenkosten	0	3.850	3.714,23	2010
	6730000	Gebühren	32.810	39.810	39.272,22	2010

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	6771010	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	52,70	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	0	34,20	1010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	250	310	713,91	2010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	300	700	148,60	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	13.220	41.520	11.233,39	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	200	200	63,22	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	12.720	38.520	38.337,91	2010
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	80.762,32	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	8.002,63	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	7.832,54	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	11.050	17.400	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	82.800	90.800	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	15.360	33.550	32.876,40	2010
	7030000	Kfz-Steuer	0	0	78,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	753.750	1.761.630	1.851.933,14	
		Verwaltungsergebnis	-3.790	13.120	-309.899,66	
	5600000	Erträge aus Beteiligungen an verb. Unternehmen	1.100	1.100	1.099,22	1020
		Finanzergebnis	1.100	1.100	1.099,22	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	751.060	1.775.850	1.543.132,70	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	753.750	1.761.630	1.851.933,14	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.690	14.220	-308.800,44	
	5910000	Ertr.Veräußerung von Grundstücken,Geb	0	0	590.125,53	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	590.125,53	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.690	14.220	281.325,09	
	9100010	Umlage Raumkosten	15.605	15.194	17.312,53	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	14.400	12.356	5.049,28	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	29.528	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-47.748	192.305	541.563,79	1020
	9200002	Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0	0	-19.108,52	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	115.360	171.540	140.644,58	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	123.462	420.925	707.528,98	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-126.152	-406.705	-426.203,89	

Produkt 100202 Eigener Wohnungsbau

Konto	Erläuterung
5003000	Der Ansatz beinhaltet den Pachtzins Taunus-Menü-Service, den Erbpachtzins Montessori Fördergemeinschaft, den Pachtzins Albrecht-Strohschein-Schule, den Mietzins DeTe-Immobilien für Sendemastanlage an der JSS sowie den Mietzins HR Sendemastanlage JSS. Ansatzreduzierung nach Wegfall des Pachtverhältnisses für die Gemeinschaftsunterkunft "An den 3 Hasen".
5003100	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5003110	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5300100	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5302000	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5330000	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6051000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6052000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6056000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6057000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6063000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6063020	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6163020	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6173000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6179000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6700000	Pachtzins für das Grundstück der Gemeinschaftsunterkunft "An den 3 Hasen" (15.500 EUR) und dem Feldberggrundstück (409,03 EUR). Ansatzerhöhung aufgrund der Anpassung des Pachtzinses an Verbraucherpreisindex.
6730000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6830000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5600000	Der Hochtaunuskreis hält Anteile an der - Gemeinnützigen Baugenossenschaft, Bad Homburg, - Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG, - Nassauischen Heimstätte Ffm. Es werden Dividenden in der veranschlagten Höhe erwartet.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	73.650	73.643,76	2010
	5003110	Mietnebenkosten	0	25.250	33.237,57	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	0	98.900	106.881,33	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6051000	Strom	0	1.250	994,77	2010
	6054000	Heizöl	0	20.000	9.414,61	2010
	6056000	Wasser	0	3.000	2.527,20	2010
	6057000	Abwasser	0	2.700	2.442,53	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	0	60	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	0	400	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	0	10.670	2.829,39	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	0	270	1.829,86	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	0	350	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	0	770	770,72	2000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	3.250	2.602,86	2010
	6730000	Gebühren	0	2.700	2.517,82	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	0	740	718,40	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	0	10	5,06	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	4.600	5.871,53	2010
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	3.035,40	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	88,05	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-307,12	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	550	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	0	3.100	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	0	2.800	2.428,80	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	57.220	37.769,88	
		Verwaltungsergebnis	0	41.680	69.111,45	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	98.900	106.881,33	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	57.220	37.769,88	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	41.680	69.111,45	
	5910000	Ertr. Veräußerung von Grundstücken, Geb	0	0	12.093,75	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	12.093,75	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	41.680	81.205,20	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	7.103	4.888,15	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	20.840	20.298,85	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	27.943	25.187,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	13.736	56.018,20	

Konto	Erläuterung
5003100	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
5003110	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
5330000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6051000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6054000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6056000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6057000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6063020	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6179000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6730000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020203 **Ehemaliges Forsthaus Wilhelm-Martin-Dienstbachstraße**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	12.890	12.890	12.884,64	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	12.890	12.890	12.884,64	
		Ordentliche Aufwendungen				
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	12.890	12.890	12.884,64	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	12.890	12.890	12.884,64	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	12.890	12.890	12.884,64	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	12.890	12.890	12.884,64	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	211	163	161,06	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	211	163	161,06	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	12.678	12.726	12.723,58	

Konto	Erläuterung
5003100	Anmietung durch die Stadt Usingen

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020204 **Heinrich-Müller-Siedlung Altkönigst 5-39**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	0	25.602,88	2010
	5003110	Mietnebenkosten	0	0	49.163,87	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	74.766,75	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	0	0	2.282,98	2000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	53.281,13	2010
	7030000	Kfz-Steuer	0	0	78,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	55.642,11	
		Verwaltungsergebnis	0	0	19.124,64	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	74.766,75	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	55.642,11	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	19.124,64	
	5910000	Ertr.Veräußerung von Grundstücken,Geb	0	0	370.262,62	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	370.262,62	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	389.387,26	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	0	-7.159,67	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-7.159,67	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	396.546,93	

Konto	Erläuterung
5003100	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
5003110	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
5060000	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
5330000	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
6061000	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2015 veräußert.
6063020	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
6161000	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2015 veräußert.
6161010	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2015 veräußert.
6163001	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2015 veräußert.
6163020	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
6164000	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
6166000	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
6166001	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2015 veräußert.
6173000	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
6179000	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
6993000	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
5912001	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 1002 Wohnbauförderung
Produkt 100202 Eigener Wohnungsbau
Teilprodukt 10020205 Heinrich-Müller-Siedlung Garagen

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	0	8.746,23	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	8.746,23	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	2.852,53	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	2.852,53	
		Verwaltungsergebnis	0	0	5.893,70	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	8.746,23	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	2.852,53	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	5.893,70	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	5.893,70	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	0	461,41	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	461,41	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	5.432,29	

Teilprodukt 10020205 Heinrich-Müller-Siedlung Garagen

Konto	Erläuterung
5003100	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
6052000	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
6061000	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2015 veräußert.
6161000	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2015 veräußert.
6163001	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2015 veräußert.
6166001	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2015 veräußert.
6179000	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020206 **Wohnhaus Naunstädter Straße**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	0	1.029,04	2010
	5003110	Mietnebenkosten	0	0	509,49	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	1.538,53	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	1.215,48	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	1.215,48	
		Verwaltungsergebnis	0	0	323,05	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	1.538,53	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	1.215,48	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	323,05	
	5910000	Ertr.Veräußerung von Grundstücken,Geb	0	0	207.769,16	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	207.769,16	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	208.092,21	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	0	842,48	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	842,48	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	207.249,73	

Teilprodukt 10020206 Wohnhaus Naunstädter Straße

Konto	Erläuterung
5003100	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
5003110	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
5330000	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert
6061000	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2014 veräußert.
6161000	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2014 veräußert.
6163001	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2014 veräußert.
6166001	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2014 veräußert.
6179000	Die Liegenschaft wurde an der Gem. WoBau Usingen veräußert

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020207 **Haus Schlesien Hessenring 130a**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	28.650	92.000	15.535,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	0	450	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	28.650	92.450	15.535,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	22.900	0	0,00	
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	40	40	36,88	2010
	6051000	Strom	14.000	14.000	10.246,51	2010
	6052000	Gas	20.000	20.000	16.976,46	2010
	6055000	Treibstoffe	50	50	46,86	2010
	6056000	Wasser	3.600	3.600	6.713,23	2010
	6057000	Abwasser	3.000	3.000	5.373,44	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	130	110	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	1.000	500	269,62	2010
	6161000	Bauunterhaltung	17.780	15.110	32.575,24	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.480	2.240	596,31	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	650	400	13,74	2010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	160	0	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	200	160	135,71	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	5.210	5.210	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	2.400	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	17.500	4.210	897,20	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	650	650	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	4.000	1.000	1.058,72	2010
	6730000	Gebühren	7.000	5.300	5.311,45	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	20	20	25,79	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.650	1.600	1.563,11	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	9,08	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	1.250	1.100	1.803,98	2010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	159,93	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	200	100	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	2.100	2.100	2.053,20	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	127.980	80.510	85.866,46	
		Verwaltungsergebnis	-99.330	11.940	-70.331,46	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	28.650	92.450	15.535,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	127.980	80.510	85.866,46	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-99.330	11.940	-70.331,46	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-99.330	11.940	-70.331,46	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.405	0	0,00	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-102.245	7.986	31.576,17	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	510	100	405,98	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-99.330	8.086	31.982,15	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	3.853	-102.313,61	

Konto	Erläuterung
5003100	Ansatzreduzierung aufgrund anderweitiger Zimmernutzung durch Asylbewerber/ausländische Flüchtlinge.
6030000	Streusalz
6051000	Hauptanschluss im "Alten Klinikgebäude"
6052000	Hauptanschluss im "Haus Berlin"
6056000	Hauptanschluss im "Haus Berlin"
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6164000	Unterhaltung Traktor/Anhänger
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Treppenhausreinigung, Glasreinigung, Reinigung der Allgemeinflächen und Schädlingsbekämpfung sowie Abflussreinigung
6179000	Kosten für externen Hausmeister-Notdienst (Taunus-Gebäude-Service) außerhalb der Regelarbeitszeit sowie an Wochenenden und Feiertagen bzw. Krankheitsvertretung
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	187.750	354.240	125.186,14	2010
	5003110	Mietnebenkosten	0	1.000	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	187.750	355.240	125.186,14	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	22.900	0	0,00	
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	60	60	55,36	2010
	6051000	Strom	22.500	22.500	15.378,95	2010
	6052000	Gas	32.000	32.000	25.479,93	2010
	6055000	Treibstoffe	70	70	70,33	2010
	6056000	Wasser	5.500	5.500	9.239,35	2010
	6057000	Abwasser	4.500	4.500	7.442,41	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	170	150	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	1.000	560	288,74	2010
	6161000	Bauunterhaltung	24.220	20.590	39.757,53	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.320	2.990	1.648,69	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	650	490	20,63	2010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	240	0	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	300	190	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	5.960	5.960	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	3.600	0	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	25.000	5.200	3.959,74	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	970	970	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	8.000	2.500	2.809,84	2010
	6730000	Gebühren	16.500	12.300	12.307,89	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	30	30	33,90	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	4.410	32.290	2.247,58	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	20	20	13,06	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	1.850	1.200	1.018,49	2010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	332,12	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	900	200	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	3.100	3.100	3.081,60	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	187.770	153.370	125.186,14	
		Verwaltungsergebnis	-20	201.870	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	187.750	355.240	125.186,14	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	187.770	153.370	125.186,14	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-20	201.870	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-20	201.870	0,00	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.405	0	0,00	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-2.765	9.635	-124,63	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	340	170	124,63	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-20	9.805	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	192.064	0,00	

Teilprodukt 10020208 Haus Pommern Hessenring 130b

Konto	Erläuterung
5003100	Ansatzreduzierung aufgrund anderweitiger Zimmernutzung durch Asylbewerber/ausländische Flüchtlinge.
5003110	Ansatzreduzierung aufgrund anderweitiger Zimmernutzung durch Asylbewerber/ausländische Flüchtlinge.
6030000	Streusalz
6051000	Hauptanschluss im "Alten Klinikgebäude"
6052000	Hauptanschluss im "Haus Berlin"
6056000	Hauptanschluss im "Haus Berlin"
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6164000	Unterhaltung Traktor/Anhänger
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Treppenhausreinigung, Glasreinigung, Reinigung der Allgemeinflächen und Schädlingsbekämpfung sowie Abflussreinigung
6179000	Kosten für externen Hausmeister-Notdienst (Taunus-Gebäude-Service) außerhalb der Regelarbeitszeit sowie an Wochenenden und Feiertagen bzw. Krankheitsvertretung
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung Die Ansatzveränderung 2017 vs. 2016 resultiert aus der Nutzungsänderung des Gebäudes und der damit versicherungsseitig einher gehenden Risikoänderung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglasentsorgung sowie die Kosten für Grünabfall.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	216.000	216.000	213.456,72	2010
	5003110	Mietnebenkosten	69.600	69.600	68.162,18	2010
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	2.000	2.000	1.420,37	2010
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	46,43	2000
	5391000	Steuererstattungen	1.400	1.450	1.373,77	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	289.000	289.050	284.459,47	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	2010
	6051000	Strom	1.400	1.400	1.145,80	2010
	6052000	Gas	21.000	21.000	13.534,48	2010
	6055000	Treibstoffe	100	0	48,26	2010
	6056000	Wasser	8.000	8.000	7.333,44	2010
	6057000	Abwasser	8.000	4.500	3.719,56	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	150	130	0,00	2000
	6063020	Materialaufw .Einr./Ausstatt.(Liegenschaft)	400	400	0,00	2010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	19.020	15.880	13.337,23	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	470	440	222,27	2000
	6163020	Inst. Einr.u. Ausstatt. (Liegenschaften)	10.000	10.000	0,00	2010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	53,55	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	9.870	9.870	11.058,19	2000
	6173000	Fremdreinigung	6.500	6.500	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	11.600	11.600	11.314,93	2010
	6730000	Gebühren	6.100	5.700	5.642,95	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	200	200	193,20	2010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	300	300	0,00	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	4.390	4.240	4.164,64	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	30	20	20,05	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	7.500	7.500	7.893,81	2010
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	55.391,18	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	6.860,72	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-732,27	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	58.900	62.300	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	6.100	6.100	6.036,96	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	180.530	176.580	147.238,95	
		Verwaltungsergebnis	108.470	112.470	137.220,52	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	289.000	289.050	284.459,47	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	180.530	176.580	147.238,95	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	108.470	112.470	137.220,52	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	108.470	112.470	137.220,52	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	16.492	11.725	13.800,10	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	67.115	70.990	70.935,05	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	83.607	82.715	84.735,15	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	24.862	29.754	52.485,37	

Teilprodukt 10020209 Mietwohnungen Wirthstraße 9

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahmen
5003110	Nebenkostenvorauszahlung
5302000	Einspeisevergütung. Erstattung der Mineralölsteuer für das BHKW
5391000	Erstattung der Mineralölsteuer vom Hauptzollamt Gießen
6030000	Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung. (z.B.: Instandhaltung der Einbauküchen vormals durch FB 20.00 bewirtschaftet)
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6173000	Treppenhausreinigung und Schädlingsbekämpfung.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	8.550	0	1.425,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	0	0	236,83	2010
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	1.240,69	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	8.550	0	2.902,52	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6051000	Strom	0	0	625,50	2010
	6056000	Wasser	0	40	93,87	2010
	6057000	Abwasser	0	70	87,01	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	0	0	552,99	2010
	6161000	Bauunterhaltung	1.040	880	27.914,63	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	20	20	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	110	110	0,00	2000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	500	0	0,00	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	150	150	140,29	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	0,69	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	235,90	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	200	200	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.080	1.530	29.650,88	
		Verwaltungsergebnis	6.470	-1.530	-26.748,36	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.550	0	2.902,52	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.080	1.530	29.650,88	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	6.470	-1.530	-26.748,36	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	6.470	-1.530	-26.748,36	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	2.592	1.703	7.217,30	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	6.415	6.410	7.564,98	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	9.007	8.113	14.782,28	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.537	-9.643	-41.530,64	

Teilprodukt 10020210 Wohnhaus Hattsteiner Allee 8

Konto	Erläuterung
5003100	Neuvermietung ab dem 01.09.2015 an Hephata Diakonie zur Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge
5003110	Die Nebenkosten werden vom Mieter direkt gezahlt
5330000	Die Nebenkosten werden vom Mieter direkt gezahlt
6051000	Die Nebenkosten werden vom Mieter direkt gezahlt
6056000	Die Nebenkosten werden vom Mieter direkt gezahlt
6057000	Die Nebenkosten werden vom Mieter direkt gezahlt
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt.
6730000	Die Nebenkosten werden vom Mieter direkt gezahlt
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020211 **Wohnhaus Hattsteiner Allee 10**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003110	Mietnebenkosten	0	0	332,30	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	332,30	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	1.120	960	604,82	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	30	20	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	120	120	0,00	2000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	360	350	336,16	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	1,62	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	127,32	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	100	100	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.790	1.610	1.069,92	
		Verwaltungsergebnis	-1.790	-1.610	-737,62	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	332,30	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.790	1.610	1.069,92	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.790	-1.610	-737,62	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.790	-1.610	-737,62	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	1.972	979	959,43	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	8.605	8.610	10.958,19	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	10.577	9.589	11.917,62	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-12.367	-11.199	-12.655,24	

Teilprodukt 10020211 Wohnhaus Hattsteiner Allee 10

Konto	Erläuterung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020212 **Oberhöchstadt Kirchgasse 13a**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003110	Mietnebenkosten	1.600	2.220	1.535,11	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.600	2.220	1.535,11	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6056000	Wasser	550	550	548,33	2010
	6057000	Abwasser	450	450	394,20	2010
	6730000	Gebühren	360	360	345,60	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	510	490	476,98	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	3,36	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	6.603,32	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	6.600	6.600	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.480	8.460	8.371,79	
		Verwaltungsergebnis	-6.880	-6.240	-6.836,68	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.600	2.220	1.535,11	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	8.480	8.460	8.371,79	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-6.880	-6.240	-6.836,68	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-6.880	-6.240	-6.836,68	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	1.743	1.301	1.666,74	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	7.920	7.920	7.923,98	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	9.663	9.221	9.590,72	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-16.543	-15.461	-16.427,40	

Konto	Erläuterung
5003110	seit dem 01.01.2010 werden die Nebenkosten des Betreuungszentrums mit der Stadt Kronberg abgerechnet
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	545.000	535.292,81	2010
	5003110	Mietnebenkosten	0	134.000	124.652,37	2010
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	826,56	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	0	679.000	660.771,74	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	0	130	116,44	2010
	6051000	Strom	0	10.500	8.309,53	2010
	6052000	Gas	0	43.000	33.433,65	2010
	6055000	Treibstoffe	0	140	147,94	2010
	6056000	Wasser	0	12.300	11.114,26	2010
	6057000	Abwasser	0	10.300	10.342,56	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	0	300	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	0	980	222,49	2010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	0	48.520	935,17	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	0	1.240	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	0	420	43,42	2010
	6166000	Wartungskosten	0	1.330	1.216,39	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	0	10.120	9.988,04	2000
	6173000	Fremdreinigung	0	8.500	8.126,59	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	0	2.040	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	1.000	2.995,52	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	855.110	1.005.731,62	2010
	6700010	Mietnebenkosten	0	3.850	3.714,23	2010
	6730000	Gebühren	0	10.600	10.530,47	2010
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	52,70	1030
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	0	60	461,02	2010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	0	400	148,60	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	22.000	21.208,30	2010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	60,64	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	9.173,48	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	13.000	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	0	100	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	0	15.540	15.539,59	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	1.071.480	1.153.612,65	
		Verwaltungsergebnis	0	-392.480	-492.840,91	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	679.000	660.771,74	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	1.071.480	1.153.612,65	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	-392.480	-492.840,91	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	-392.480	-492.840,91	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	26.627	19.458,07	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	5.160	527,74	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	31.787	19.985,81	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-424.267	-512.826,72	

Teilprodukt 10020215 Mietwohnungen Jacobistraße 46-48

Konto	Erläuterung
5003100	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
5003110	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
5330000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6030000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6051000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6052000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6055000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6056000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6057000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6161010	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2016 veräußert.
6163001	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2016 veräußert.
6163020	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6166000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6166001	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2016 veräußert.
6173000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6173010	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6179000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6700000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6700010	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6730000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6830000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6840000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6993000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6051000	Strom	0	1.500	1.188,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	0	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	0	1.130	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	0	30	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	0	90	0,00	2000
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	334,68	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	0	300	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	3.100	1.522,68	
		Verwaltungsergebnis	0	-3.100	-1.522,68	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	3.100	1.522,68	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	-3.100	-1.522,68	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	-3.100	-1.522,68	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	634	479,91	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	360	401,63	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	994	881,54	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-4.094	-2.404,22	

Konto	Erläuterung
5003100	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg veräußert.
5003110	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg veräußert.
6051000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg veräußert.
6056000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg veräußert.
6061000	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2016 veräußert.
6161000	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2016 veräußert.
6163001	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2016 veräußert.
6166001	Die Liegenschaft wurde im Jahr 2016 veräußert.
6993000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg veräußert.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg veräußert.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	1.460	1.220	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	30	30	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	140	140	0,00	2000
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	2.427,66	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-138,15	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	2.400	2.400	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.080	3.840	2.289,51	
		Verwaltungsergebnis	-4.080	-3.840	-2.289,51	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.080	3.840	2.289,51	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.080	-3.840	-2.289,51	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-4.080	-3.840	-2.289,51	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	1.568	989	374,31	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.670	1.670	1.689,91	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	3.238	2.659	2.064,22	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-7.318	-6.499	-4.353,73	

Konto	Erläuterung
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	7.640	7.640	7.637,52	2010
	5003110	Mietnebenkosten	310	310	306,72	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	7.950	7.950	7.944,24	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	970	830	2.282,64	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	20	20	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	150	150	0,00	2000
	6173000	Fremdreinigung	0	0	952,00	2010
	6730000	Gebühren	50	50	24,35	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	100	100	89,35	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	0,63	1020
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	520,38	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	500	500	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	200	200	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.050	1.910	3.869,35	
		Verwaltungsergebnis	5.900	6.040	4.074,89	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	7.950	7.950	7.944,24	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.050	1.910	3.869,35	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	5.900	6.040	4.074,89	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	5.900	6.040	4.074,89	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	2.978	1.520	2.136,67	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	600	600	624,47	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	3.578	2.120	2.761,14	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	2.321	3.919	1.313,75	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	8.800	8.800	8.790,96	2010
	5003110	Mietnebenkosten	3.200	3.200	3.240,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	12.000	12.000	12.030,96	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6056000	Wasser	400	400	216,00	2010
	6057000	Abwasser	400	400	200,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	2.160	1.830	1.308,06	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	50	50	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	340	340	0,00	2000
	6730000	Gebühren	200	200	0,00	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	90	80	75,25	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	0,90	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	7020000	Grundsteuer	110	110	43,44	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.010	3.670	1.843,65	
		Verwaltungsergebnis	7.990	8.330	10.187,31	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	12.000	12.000	12.030,96	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.010	3.670	1.843,65	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	7.990	8.330	10.187,31	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	7.990	8.330	10.187,31	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	5.108	2.200	5.905,42	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	5.108	2.200	5.905,42	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	2.881	6.129	4.281,89	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten Hausmeisterwohnung, Erhöhung der Vorauszahlung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020222 **Pestalozzischule Wiesbadener Straße 27**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	367,37	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	0	400	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	400	367,37	
		Verwaltungsergebnis	0	-400	-367,37	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	400	367,37	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	-400	-367,37	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	-400	-367,37	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	163	208,90	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	480	440,84	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	643	649,74	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-1.043	-1.017,11	

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	8.620	8.620	8.611,20	2010
	5003110	Mietnebenkosten	2.400	2.400	2.344,51	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	11.020	11.020	10.955,71	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	970	820	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	20	20	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	150	150	0,00	2000
	6730000	Gebühren	250	250	245,20	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	110	100	96,26	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	0,73	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	584,56	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	600	600	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	380	380	375,04	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.740	2.580	1.301,79	
		Verwaltungsergebnis	8.280	8.440	9.653,92	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	11.020	11.020	10.955,71	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.740	2.580	1.301,79	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	8.280	8.440	9.653,92	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	8.280	8.440	9.653,92	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	4.673	1.798	2.878,87	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	720	720	701,48	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	5.393	2.518	3.580,35	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	2.886	5.921	6.073,57	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	16.600	16.600	16.578,84	2010
	5003110	Mietnebenkosten	5.400	5.400	6.280,51	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	22.000	22.000	22.859,35	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6051000	Strom	300	300	234,60	2010
	6052000	Gas	3.300	3.300	2.352,62	2010
	6056000	Wasser	250	0	18,31	2010
	6057000	Abwasser	350	120	123,38	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	2.420	2.060	402,22	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	60	50	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	320	320	375,71	2000
	6730000	Gebühren	580	580	697,18	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	190	180	175,58	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	1,13	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	360	360	229,13	2010
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	1.080,29	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	1.100	1.100	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	530	530	526,60	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.820	8.960	6.216,75	
		Verwaltungsergebnis	12.180	13.040	16.642,60	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	22.000	22.000	22.859,35	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	9.820	8.960	6.216,75	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	12.180	13.040	16.642,60	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	12.180	13.040	16.642,60	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	4.759	3.032	3.195,70	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.320	1.320	1.296,35	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	6.079	4.352	4.492,05	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	6.100	8.687	12.150,55	

Teilprodukt 10020224 Mietwohnungen GAG Stedter Weg 60

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	16.740	16.740	16.739,28	2010
	5003110	Mietnebenkosten	3.150	3.150	4.580,02	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	19.890	19.890	21.319,30	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6052000	Gas	3.000	3.000	2.193,32	2010
	6056000	Wasser	400	400	360,53	2010
	6057000	Abwasser	450	450	396,40	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	2.720	2.310	1.020,20	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	70	60	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	420	420	0,00	2000
	6730000	Gebühren	500	500	297,01	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	220	210	199,67	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	1,30	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	360	360	312,67	2010
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	1.355,56	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	1.400	1.400	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	610	610	603,40	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.210	9.780	6.740,06	
		Verwaltungsergebnis	9.680	10.110	14.579,24	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	19.890	19.890	21.319,30	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	10.210	9.780	6.740,06	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	9.680	10.110	14.579,24	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	9.680	10.110	14.579,24	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	4.712	3.384	-900,75	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.680	1.680	1.626,68	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	6.392	5.064	725,93	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	3.287	5.045	13.853,31	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	15.600	15.600	13.155,48	2010
	5003110	Mietnebenkosten	3.600	3.600	3.096,06	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	19.200	19.200	16.251,54	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6052000	Gas	0	0	93,65	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	2.070	1.760	5.664,11	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	50	50	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	320	320	0,00	2000
	6730000	Gebühren	100	100	92,86	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	190	180	169,24	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	1,09	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	912,23	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	900	900	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	470	470	467,16	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.360	4.040	7.400,34	
		Verwaltungsergebnis	14.840	15.160	8.851,20	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	19.200	19.200	16.251,54	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.360	4.040	7.400,34	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	14.840	15.160	8.851,20	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	14.840	15.160	8.851,20	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	3.768	2.016	6.093,21	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.080	1.080	1.094,68	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	4.848	3.096	7.187,89	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	9.991	12.063	1.663,31	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahmen ehemalige Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten ehemalige Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	12.550	12.340	12.506,72	2010
	5003110	Mietnebenkosten	4.800	4.800	5.427,88	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	17.350	17.140	17.934,60	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6056000	Wasser	820	820	684,90	2010
	6057000	Abwasser	860	770	849,76	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	2.660	2.260	2.961,20	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	70	60	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	580	580	352,96	2000
	6730000	Gebühren	610	610	701,70	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	220	210	204,06	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	1,32	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	1.379,15	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	1.400	1.400	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	370	370	366,22	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.850	7.340	7.501,27	
		Verwaltungsergebnis	9.500	9.800	10.433,33	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	17.350	17.140	17.934,60	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	7.850	7.340	7.501,27	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	9.500	9.800	10.433,33	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	9.500	9.800	10.433,33	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	4.398	2.755	2.391,45	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.680	1.680	1.654,98	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	6.078	4.435	4.046,43	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	3.421	5.364	6.386,90	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten Hausmeisterwohnung
6057000	verbrauchsabhängige Ansatzanpassung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgbühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	8.550	8.550	8.544,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	840	840	757,27	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	9.390	9.390	9.301,27	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6056000	Wasser	290	290	201,52	2010
	6057000	Abwasser	210	210	108,88	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	1.560	1.320	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	40	40	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	240	240	0,00	2000
	6730000	Gebühren	160	160	146,66	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	130	120	116,49	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	0,77	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	438,97	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	400	400	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	200	130	200,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.490	3.170	1.213,29	
		Verwaltungsergebnis	5.900	6.220	8.087,98	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	9.390	9.390	9.301,27	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.490	3.170	1.213,29	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	5.900	6.220	8.087,98	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	5.900	6.220	8.087,98	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	3.890	2.001	2.185,73	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	480	480	526,77	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	4.370	2.481	2.712,50	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.529	3.738	5.375,48	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Erhöhung der Ausgaben für Grundsteuer B

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	4.760	4.760	4.740,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	3.000	3.000	3.118,73	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	7.760	7.760	7.858,73	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	900	760	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	20	20	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	80	80	0,00	2000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	120	120	112,91	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	0,80	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	5.968,35	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	6.000	6.000	0,00	1020
	7020000	Grundsteuer	190	170	162,99	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.570	7.410	6.245,05	
		Verwaltungsergebnis	190	350	1.613,68	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	7.760	7.760	7.858,73	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	7.570	7.410	6.245,05	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	190	350	1.613,68	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	190	350	1.613,68	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	2.940	1.509	1.162,89	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	2.250	2.250	2.238,43	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	5.190	3.759	3.401,32	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-5.000	-3.409	-1.787,64	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Erhöhung der Ausgaben für Grundsteuer B

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020231 **Philipp-Reis-Schule Hoher Weg 31-33**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6730000	Gebühren	200	200	156,80	2010
	7020000	Grundsteuer	660	600	654,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	860	800	810,80	
		Verwaltungsergebnis	-860	-800	-810,80	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	860	800	810,80	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-860	-800	-810,80	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-860	-800	-810,80	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	1.785	576	1.374,68	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.785	576	1.374,68	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.645	-1.376	-2.185,48	

Konto	Erläuterung
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020232 **Konrad-Lorenz-Schule Pestalozzistr. 6-12**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	0	990,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	990,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-990,00	

Konto	Erläuterung
6061000	Die Räume der Wohnung werden durch die Schule genutzt. Der Ansatz ist bei den Ansätzen der Schule eingerechnet.
6161000	Die Räume der Wohnung werden durch die Schule genutzt. Der Ansatz ist bei den Ansätzen der Schule eingerechnet.
6163001	Die Räume der Wohnung werden durch die Schule genutzt. Der Ansatz ist bei den Ansätzen der Schule eingerechnet.
6166001	Die Räume der Wohnung werden durch die Schule genutzt. Der Ansatz ist bei den Ansätzen der Schule eingerechnet.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	7.200	7.200	7.200,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	1.450	1.450	1.227,97	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	8.650	8.650	8.427,97	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	2.090	1.780	511,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	50	50	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	160	160	0,00	2000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	226,72	2010
	6730000	Gebühren	200	200	254,28	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	210	200	192,14	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	1,23	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	7020000	Grundsteuer	340	340	337,40	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.310	2.990	1.522,77	
		Verwaltungsergebnis	5.340	5.660	6.905,20	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.650	8.650	8.427,97	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.310	2.990	1.522,77	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	5.340	5.660	6.905,20	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	5.340	5.660	6.905,20	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	3.269	1.958	2.091,52	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	3.269	1.958	2.091,52	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	2.070	3.701	4.813,68	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020234 **Humboldtschule Jacobistraße**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	1.690	1.440	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	40	40	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	270	270	0,00	2000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.050	1.800	0,00	
		Verwaltungsergebnis	-2.050	-1.800	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.050	1.800	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.050	-1.800	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.050	-1.800	0,00	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	1.339	311	0,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.339	311	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-3.389	-2.111	0,00	

Teilprodukt 10020234 Humboldtschule Jacobistraße

Konto	Erläuterung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020235 **KFG, Auf der Steinkaut**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	1.450	1.230	709,45	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	40	30	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	230	230	0,00	2000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.770	1.540	709,45	
		Verwaltungsergebnis	-1.770	-1.540	-709,45	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.770	1.540	709,45	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.770	-1.540	-709,45	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.770	-1.540	-709,45	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	1.188	429	341,31	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.188	429	341,31	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.958	-1.969	-1.050,76	

Teilprodukt 10020235 KFG, Auf der Steinkaut

Konto	Erläuterung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.075.000	8.000.000	9.737.323,31
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.000	15.760	15.520,91
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	9.091.000	8.015.760	9.752.844,22
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	90.750	84.310	86.098,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50	50	32.065,91
14	66	Abschreibungen	0	0	21,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.025.000	7.862.000	9.599.560,19
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.500	39.100	37.896,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.154.300	7.985.460	9.755.642,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-63.300	30.300	-2.798,01
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	9.091.000	8.015.760	9.752.844,22
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	9.154.300	7.985.460	9.755.642,23
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-63.300	30.300	-2.798,01
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-63.300	30.300	-2.798,01
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	60.350	85.503	53.466,42
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	60.350	85.503	53.466,42
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-123.650	-55.203	-56.264,43

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.075.000	8.000.000	9.737.323,31
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.000	15.760	15.520,91
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	9.091.000	8.015.760	9.752.844,22
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	90.750	84.310	86.098,52
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50	50	32.065,91
14	66	Abschreibungen	0	0	21,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.025.000	7.862.000	9.599.560,19
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.500	39.100	37.896,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.154.300	7.985.460	9.755.642,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-63.300	30.300	-2.798,01
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	9.091.000	8.015.760	9.752.844,22
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	9.154.300	7.985.460	9.755.642,23
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-63.300	30.300	-2.798,01
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-63.300	30.300	-2.798,01
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	60.350	85.503	53.466,42
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	60.350	85.503	53.466,42
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-123.650	-55.203	-56.264,43

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1106	Abfallwirtschaft
Produkt	110601	Abfallwirtschaft
Produktverantwortlicher	Frau Helene Eidmann	
Stellvertreter	Herr Peter Riegel	
➤ Produktbeschreibung Der Hochtaunuskreis ist für die Verwertung des Abfalls im Kreisgebiet zuständig. • Ermittlung von Budgetansätzen; Erstellung der Buchungsaufträge • Abrechnung der Abfall- und Verwaltungsgebühren sowie der Altlastenfinanzierungsumlage. • Überwachung und Prüfung der Abfalldaten, -mengen und der Abfallarten. • EDV Bearbeitung und Entwicklung von arbeitsunterstützenden Dateien zum Erfassen und Überwachen der Abfallmengen und des Abfallbudgets • Duales System, Biomüllentsorgung, Elektronikgesetz, Zuständigkeiten nach dem Kreislaufwirtschafts-/ Abfallwirtschaftsgesetz; ElektroG. u.s.w.. • Einführung und Umsetzung neuer Abfallsysteme im Hochtaunuskreis, Erarbeiten und Vorbereiten von Sicherstellungsvereinbarungen und interkommunalen Vereinbarungen für die Abfallentsorgung im HTK • Statistik in Bezug auf die Abfallentsorgung im Hochtaunuskreis • Schriftverkehr, Beratung und Kontaktpflege zu den Abfallberatern der Städte, Gemeinden, RMA, RMD u. a. • Teilnahme an den Sitzungen des Arbeitskreises Abfallwirtschaft bei der Rhein-Main Abfall GmbH und den Abfallberatern der Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises.		
➤ Zielgruppe • RMA und RMD • Städte und Gemeinden sowie Bürger des Hochtaunuskreises • Hess. Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz • Regierungspräsidium Darmstadt • Firmen des „Dualen Systems“		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hess. Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA) • Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz (ElektroG) • Hessisches Altlastengesetz (HAltlastG) • Kreistagsbeschluss • Satzungen des Hochtaunuskreises		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

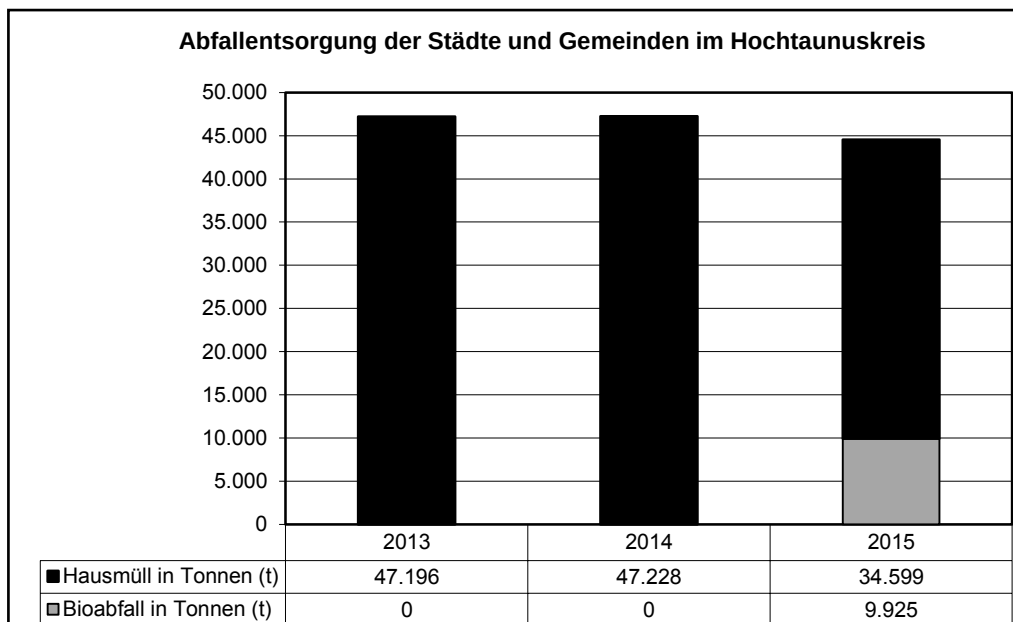
Abfallentsorgung der Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis

	2013	2014	2015 ³
Hausmüll in Tonnen (t) ^{1, 2}	47.196	47.228	34.599
Bioabfall in Tonnen (t)	-	-	9.925
insgesamt	47.196	47.228	44.524

¹ inklusive Hausmüll durch Kleinanlieferer

² inklusive Bioabfall bis 31.12.2014

³ Zum 01.01.2015 wurde der Bioabfall eingeführt (außer in Bad Homburg und Friedrichsdorf).



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Abfallentsorgung ElektroG der Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis

Sammelgruppe	Bezeichnung	Tonnage 2013	Tonnage 2014	Tonnage 2015
Gruppe 1	Haushaltsgroßgeräte	261,40	264,09	271,47
Gruppe 2	Kühlgeräte	405,26	409,42	420,87
Gruppe 3	IT-Technik, PC-Monitore u. TV-Geräte	770,33	778,25	800,00
Gruppe 4	Gasentladungslampen	6,98	7,05	7,24
Gruppe 5	Haushaltskleingeräte	335,50	338,95	348,42
Insgesamt		1.809,19	1.779,47	1.848,01
Sammelquote kg pro Einwohner und Jahr ⁴		7,93	7,76	7,97

⁴ Der Gesetzgeber fordert gem. § 1 ElektroG, dass durchschnittlich mindestens 4 Kg Altgeräte aus privaten Haushalten pro Einwohner und Jahr getrennt gesammelt werden.

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5110000	öff.-rechtliche Benutzungsgebühren	9.075.000	8.000.000	9.737.323,31	4080
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	16.000	15.760	15.520,91	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	9.091.000	8.015.760	9.752.844,22	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	90.750	84.310	86.098,52	
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	32.002,08	1030
	6850000	Reisekosten	50	50	6,00	1010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	57,83	4080
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	21,61	1020
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	9.010.000	7.850.000	9.588.217,44	4080
	7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	15.000	12.000	11.342,75	1020
	7353000	Steuerähnliche Umlagen an Land	38.500	39.100	37.896,00	4080
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.154.300	7.985.460	9.755.642,23	
		Verwaltungsergebnis	-63.300	30.300	-2.798,01	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	9.091.000	8.015.760	9.752.844,22	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	9.154.300	7.985.460	9.755.642,23	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-63.300	30.300	-2.798,01	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-63.300	30.300	-2.798,01	
	9100010	Umlage Raumkosten	11.779	11.469	13.068,37	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	24.841	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	16.356	41.069	14.431,11	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	4,86	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	60.350	85.503	53.466,42	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-123.650	-55.203	-56.264,43	

Produkt 110601 Abfallwirtschaft

Konto	Erläuterung
5110000	Hochrechnung der Entsorgungsentgelte des Hochtaunuskreises an die RMA und RMD. Den Entsorgungs-entgelten werden die tatsächlichen Müllmengen der Städte und Gemeinden zugrunde gelegt, die sich auf ca. 34.000 t für 2016, trotz gestiegener Einwohnerzahlen und unter Berücksichtigung des Bioabfalls, belaufen dürften. Zusätzlich sind die Kosten für die Entsorgung nach ElektroG und Sonderabfallkleinmengensammlung zu addieren. Durch die Einführung der Biotonne und eine verstärkte Wertstoffverwertung kann es zu jetzt noch schwer schätzbaren Veränderungen kommen. Die korrespondierenden Erträge werden auf Konto 5110000 gebucht.
5487100	Es handelt sich um Erstattungen von Versorgungsleistungen der Rhein-Main-Deponie GmbH.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
7177000	Hochrechnung der Entsorgungsentgelte des Hochtaunuskreises an die RMA und RMD. Den Entsorgungs-entgelten werden die tatsächlichen Müllmengen der Städte und Gemeinden zugrunde gelegt, die sich auf ca. 34.000 t für 2016, trotz gestiegener Einwohnerzahlen und unter Berücksichtigung der Einführung des Bioabfalls in Bad-Homburg und Friedrichsdorf, belaufen dürften. Zusätzlich sind die Kosten für die Entsorgung nach ElektroG und der Sonderabfallkleinmengensammlung zu addieren. Durch die Einführung der Biotonne und eine verstärkte Wertstoffverwertung kann es zu jetzt noch schwer schätzbaren Veränderungen kommen. Die korrespondierenden Erträge werden auf Konto 5110000 gebucht.
7178000	Generell haben die Landkreise/kreisfreien Städte 1/3 der in Ihrem Zuständigkeitsbereich anfallenden Kosten für Tierkörperbeseitigungen (im landwirtschaftlichen Bereich) zu übernehmen. Die Kosten orientieren sich an der aktuellen Entwicklung.
7353000	Nach § 17 Hess. Altlastengesetz hat der Hochtaunuskreis eine Umlage zur Finanzierung in Höhe von ca. 0,17 EUR pro Einwohner des Kreises zu zahlen. Die Hochrechnung geht für 2017 auf eine Schätzung gemäß dem Stand der Einwohnerzahl (ca. 232.000) des Vorjahres.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	118,91
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	93.080	92.700	115.315,04
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	170.000	0	167.700,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	399.450	370.550	374.472,33
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	120	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	663.030	463.370	657.606,28
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	160.180	148.620	140.054,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	56.200	61.650	75.930,58
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	813.210	713.110	686.630,68
14	66	Abschreibungen	519.200	553.100	514.380,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	193.500	175.330	166.061,08
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.100.000	3.900.000	3.600.000,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.842.290	5.551.810	5.183.056,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-5.179.260	-5.088.440	-4.525.450,69
21	56,57	Finanzerträge	5.800	6.800	6.882,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	5.800	6.800	6.882,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	668.830	470.170	664.488,28
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	5.842.290	5.551.810	5.183.056,97
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-5.173.460	-5.081.640	-4.518.568,69
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	2.725,02
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	39.909,43
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-37.184,41
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-5.173.460	-5.081.640	-4.555.753,10
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	477.730	526.400	456.310,67
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	477.730	526.400	456.310,67
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-5.651.190	-5.608.040	-5.012.063,77

Ergebnishaushalt Produktgruppe
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	118,91
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	170.000	0	167.700,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	399.450	370.550	374.472,33
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	120	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	569.950	370.670	542.291,24
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	85.160	81.620	63.778,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.890	46.980	70.337,94
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	812.610	712.530	686.211,02
14	66	Abschreibungen	518.900	551.600	514.081,46
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.458.560	1.392.730	1.334.409,14
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-888.610	-1.022.060	-792.117,90
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	569.950	370.670	542.291,24
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.458.560	1.392.730	1.334.409,14
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-888.610	-1.022.060	-792.117,90
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	2.725,02
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	39.909,43
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	-37.184,41
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-888.610	-1.022.060	-829.302,31
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	425.562	465.961	411.120,28
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	425.562	465.961	411.120,28
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-1.314.172	-1.488.021	-1.240.422,59

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	Kreisstraßen
Produkt	120201	Kreisstraßen
Produktverantwortlicher	Frau Helene Eidmann	
Stellvertreter	Herr Peter Riegel	
➤ Produktbeschreibung • Verwaltungsmäßige Abwicklung beim Neu-, Um- und Ausbau sowie bei der Instandsetzung von Kreisstraßen		
➤ Zielgruppe • Verkehrsteilnehmer im Hochtaunuskreis • Städte und Gemeinden • Hessen Mobil		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Straßengesetz (HStrG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Kreisstraßen im Hochtaunuskreis		Freie Strecken	Orts- durch- fahrten	Gesamt- länge
		in km	in km	in km
K 367	von Anschluss B 456 (OD Grävenwiesbach) bis Kreisgrenze Richtung Waldsolms-Hasselborn / Lahn-Dill-Kreis	1,938	0,535	2,473
K 723	von Anschluss L 3025 (Brombach) über OD Rod am Berg und OD Hausen-Arnsbach bis Anschluss L 3270 Richtung Usingen	4,259	1,748	6,007
K 724	von Anschluss B 275 (bei Wernborn) bis K 15 (Kreisgrenze) Richtung Butzbach-Maibach/ Wetteraukreis	2,620	0,000	2,620
K 725	von Anschluss L 3041 (Wehrheim-Süd) bis Anschluss K 728 (OD Wehrheim)	1,194	0,890	2,084
K 726	von Anschluss B 275 bei Usingen bis Anschluss K 728 (OD Pfaffenwiesbach)	3,702	0,239	3,941
K 727	von Anschluss B 456 über OD Eschbach, OD Wernborn bis Anschluss K 724	3,502	1,582	5,084
K 728	von Anschluss Heisterbachtrasse bei Wehrheim-West über OD Wehrheim, OD Pfaffenwiesbach und OD Kransberg bis Anschluss B 275 (bei Wernborn)	7,137	2,817	9,954
K 729	von Anschluss K 728 (Herrnmühle) bis Ortseingang Friedrichsthal	2,255	0,000	2,255
K 738	von Anschluss K 723 (OD Hausen-Arnsbach) bis Anschluss B 275	1,650	0,836	2,486
K 739	von Anschluss L 3025 (OD Emmershausen) über OD Gemünden, OD Niederlauken und L 3063 bis Anschluss B 275 (bei Usingen)	10,637	1,266	11,903
K 740	von Anschluss K 723 (OD Brombach) bis Anschluss B 275 (OD Merzhausen)	2,005	1,038	3,043
K 741	von Anschluss L 3457 (Oberlauken) bis Anschluss B 275 (Merzhausen)	3,679	0,000	3,679
K 742	von Ortseingang Treisberg bis Anschluss L 3025 bei Hunoldstal	2,358	0,000	2,358
K 743	von Anschluss L 3025 über OD Hunoldstal und K 740 bis Anschluss K 723	0,836	0,733	1,569
K 750	von Anschluss K 751 über OD Mauloff und OD Finsterthal bis Anschluss an B 275 (Landsteiner Mühle)	4,613	0,663	5,276
K 751	von Anschluss K 750 (bei Mauloff) bis Anschluss B 275 (bei Riedelbach)	0,641	0,000	0,641
K 753	von Anschluss L 3457 (OD Altweilau) bis Anschluss K 741 (Richtung Merzhausen)	1,501	0,305	1,806
K 754	von Ortseingang Cratzenbach bis Anschluss L 3025	1,567	0,000	1,567
K 756	von Anschluss K 739 (OD Gemünden) bis Anschluss L 3457 (OD Laubach)	1,356	0,472	1,828
K 759	von Anschluss L 3375 bei Mönstadt über OD Naunstadt und OD Hundstadt bis Anschluss B 456	3,986	1,792	5,778
K 760	von Anschluss K 759 (OD Hundstadt) bis Anschluss B 456 bei Grävenwiesbach	0,819	0,326	1,145
K 761	von Anschluss L 3063 (aus Richtung Wilhelmsdorf) bis Anschluss K 759 (OD Hundstadt)	0,855	0,102	0,957
K 765	von Anschluss L 3415 in Burgholzhausen bis K 7 (Kreisgrenze) bei Rosbach-Rodheim/ Wetteraukreis	0,106	0,483	0,589
K 766	von L 3057 (OU Bad Homburg/Friedrichsdorf) bis Seulberg (ehem. OU Seulberg)	0,822	0,000	0,822
K 768	von Anschluss L 3015 (Oberhöchstadt) bis Anschluss L 3367 (OD Steinbach)	1,189	1,666	2,855
K 769	von Anschluss K 770 (Friedrichstraße - OD Kronberg) bis Anschluss L 3015 (OD Oberhöchstadt)	0,764	0,236	1,000
K 770	OD Schönberg von Anschluss L 3005 (OD Kronberg) bis Anschluss K 769	0,508	0,895	1,403
K 772	von Anschluss B 455 (Nordumgehung Oberursel) bis OD Oberursel ¹	3,050	0,000	3,050
K 871	von Kreisgrenze Frankfurt am Main/Nieder-Eschbach bis OD-Grenze Bad Homburg/Ober-Erlenbach ²	1,180	0,000	1,180
K 988	von Bahnunterführung der HLB-Strecke Friedrichsdorf-Friedberg bis Kreisverkehrsplatz L 3057/L 3415 vor Burgholzhausen (Färberstraße in Friedrichsdorf)	1,100	0,000	1,100
insgesamt		71,829	18,624	90,453

Abkürzungen: OD = Ortsdurchfahrt; OU = Ortsumgehung

¹ Anm.: Für die OD Oberursel der K 772 (Länge: 1,352 km), von OD-Grenze bis L 3006 (Homburger Landstraße), ist Baulastträger die Stadt Oberursel (Taunus).

² Anm.: Für die OD Ober-Erlenbach der K 871 (Länge: 0,386 km) ist Baulastträger die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe.

Straßenbau	2013		2014		2015	
	Kilometer	Straßen	Kilometer	Straßen	Kilometer	Straßen
Aus-, Neubau und grundlegende Erneuerung	0,408	1	0,000	0	2,357	1
Deckenerneuerung	1,000	1	0,640	1	0,000	0
Insgesamt	1,408	2	0,640	1	2,357	1

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5110000	öff.-rechtliche Benutzungsgebühren	0	0	118,91	4080
	5401000	Allgemeine Finanzaufwendungen Land FAG	170.000	0	167.700,00	1020
	5460100	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Bund	0	0	29.421,21	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	341.296,84	1020
	5460120	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	0	0	3.754,28	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	399.450	370.550	0,00	1020
	5300100	Mieten und Pachten	120	120	0,00	4080
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	380	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	569.950	370.670	542.291,24	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	85.160	81.620	63.778,72	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.890	46.980	70.337,94	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	100	98,89	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	147,07	1025
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	10.000	10.000	0,00	4080
	6165000	Instandhaltung Infrastrukturvermögen	800.000	700.000	682.903,25	4080
	6166000	Wartungskosten	0	0	428,40	1060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	200	80	102,50	1010
	6850000	Reisekosten	0	50	0,00	1010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	152,82	4080
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	885,00	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	1.510	1.500	1.493,09	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	800	800	0,00	4080
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	0	0	514.044,47	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	36,99	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	518.900	551.600	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.458.560	1.392.730	1.334.409,14	
		Verwaltungsergebnis	-888.610	-1.022.060	-792.117,90	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	569.950	370.670	542.291,24	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.458.560	1.392.730	1.334.409,14	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-888.610	-1.022.060	-792.117,90	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	5910000	Ertr.Veräußerung von Grundstücken,Geb	0	0	2.725,02	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	39.909,43	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-37.184,41	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-888.610	-1.022.060	-829.302,31	
	9100010	Umlage Raumkosten	11.779	11.469	13.068,37	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.774	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	225	189	299,61	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	45.201	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	28.122	35.618	24.234,77	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	350.815	365.360	347.555,45	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	425.562	465.961	411.120,28	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.314.172	-1.488.021	-1.240.422,59	

Produkt 120201 Kreisstraßen

Konto	Erläuterung
5110000	neues Sachkonto ist 5300100
5482000	Erstattungen von Gemeinden
5401000	Landeszuweisung aus dem kommunalen Finanzausgleich zu den Ausgaben für Kreisstraßen nach dem Finanzausgleichgesetz (FAG).
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5300100	Einnahmen aus Nutzungs-, Pacht- und Gestattungsverträgen an Kreisstraßen (Altfälle).
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100000	Die Mittel werden für Vermessungsarbeiten u. ä. im Rahmen der Bereinigung des Grundstücksbestandes des Hochtaunuskreises im Grundbuch benötigt.
6165000	Gemäß Vereinbarung zur Übertragung von Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen des Hochtaunuskreises auf das Land Hessen vom 06.05.2003 werden von Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement die Unterhaltung der Kreisstraßen wahrgenommen. Hierfür wird jährlich eine Kostenpauschale bezahlt (z.Zt. rd 531.000 EUR). Gleiches gilt für die Betreuung der freien Strecke der K 772 direkt durch die Stadt Oberursel (Taunus) von z.Zt. 29.000 EUR. Gemäß der Vereinbarung mit dem Land Hessen sind vom Hochtaunuskreis neben der Beseitigung von Unfall- und Sachschäden, bei denen keine Erstattung erfolgt (Unfallflucht) auch die Kosten größerer Instandsetzungen am Straßenkörper und an Brückenbauwerken, Durchlässen, Drainagen, Stützmauern, Fußgängerüberwegen und Lichtsignalanlagen an Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement, wegweisende Beschilderung zu erstatten. Außerdem sind Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen größeren Umfangs direkt durch den Hochtaunuskreis durchzuführen.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Bereisung der Kreissstraßen zur Ermittlung der Prioritätenliste für die Haushaltsplanung (Kosten für evt. erforderlichen Bus)
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

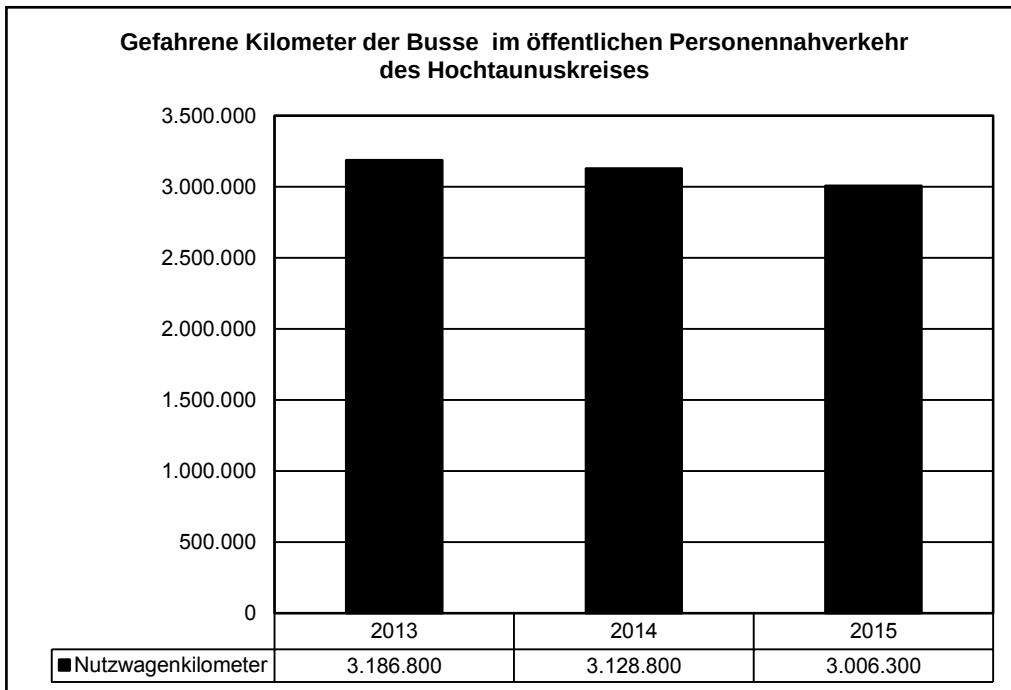
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	93.080	92.700	115.315,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	93.080	92.700	115.315,04
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	75.020	67.000	76.275,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.310	14.670	5.592,64
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600	580	419,66
14	66	Abschreibungen	300	1.500	298,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	193.500	175.330	166.061,08
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.100.000	3.900.000	3.600.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.383.730	4.159.080	3.848.647,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.290.650	-4.066.380	-3.733.332,79
21	56,57	Finanzerträge	5.800	6.800	6.882,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	5.800	6.800	6.882,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	98.880	99.500	122.197,04
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	4.383.730	4.159.080	3.848.647,83
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-4.284.850	-4.059.580	-3.726.450,79
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-4.284.850	-4.059.580	-3.726.450,79
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	52.167	60.438	45.190,39
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	52.167	60.438	45.190,39
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-4.337.017	-4.120.018	-3.771.641,18

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1207	ÖPNV
Produkt	120701	Öffentlicher Personennahverkehr
Produktverantwortlicher	Herr Denfeld	
➤ Produktbeschreibung • Beauftragung des Verkehrsverbandes Hochtaunus (VHT) zur Sicherstellung und Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) • Mitgliedschaft im Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus		
➤ Zielgruppe • Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Gesetz zur Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Gefahrene Kilometer der Busse im öffentlichen Personennahverkehr des Hochtaunuskreises

Nutzwagenkilometer der Busse	2013*	2014	2015
	3.186.800	3.128.800	3.006.300



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

* die niedrigere Anzahl der Nutzwagenkilometer im Vergleich zu den statistischen Kennzahlen im Jahr 2013 ist damit zu begründen, dass in den Vorjahresangaben die Kilometer der AST- Verkehre (Anrufsammeltaxis) enthalten waren

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483001	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl. mit Steuer	78.000	77.850	99.199,00	1020
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	15.080	14.850	14.663,74	1010
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	1.452,30	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	93.080	92.700	115.315,04	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	75.020	67.000	76.275,75	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.310	14.670	5.592,64	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	400	86,72	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	240,38	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	80	38,00	1010
	6850000	Reisekosten	100	100	54,56	1010
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	298,70	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	300	1.500	0,00	1020
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	158.500	137.000	135.341,08	4040
	7173000	Sonst. Erstattungen an Zweckverbände	35.000	38.330	30.720,00	1020
	7355000	Steuerähn. Umlagen an Zweckverbände u.ä.	4.100.000	3.900.000	3.600.000,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.383.730	4.159.080	3.848.647,83	
		Verwaltungsergebnis	-4.290.650	-4.066.380	-3.733.332,79	
	5660000	Ertr. Wertpapiere Finanzanlagevermögen	5.800	6.800	6.882,00	1020
		Finanzergebnis	5.800	6.800	6.882,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	98.880	99.500	122.197,04	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.383.730	4.159.080	3.848.647,83	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.284.850	-4.059.580	-3.726.450,79	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-4.284.850	-4.059.580	-3.726.450,79	
	9100010	Umlage Raumkosten	9.122	8.882	10.120,91	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	901	756	549,43	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	24.193	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	9.858	18.353	8.490,76	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	70	130	67,21	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	52.167	60.438	45.190,39	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.337.017	-4.120.018	-3.771.641,18	

Produkt 120701 Öffentlicher Personennahverkehr

Konto	Erläuterung
5483001	Für die Inanspruchnahme des Fachbereichs ÖPNV werden dem Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt. Diese Personalgestellung ist teilweise umsatzsteuerpflichtig.
5487100	Es handelt sich um Erstattungen von Versorgungsleistungen der Hessischen Landesbahn GmbH. Die Einnahmen wurden vorher auf dem Sachkonto 5487000 gebucht.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	RMV Komplementärfinanzierung: Der Haushaltsansatz für 2017 beläuft sich auf 135.500 Euro. Ab dem Jahr 2016 erhöht sich die Umlage jährlich um 0,05 Euro pro Einwohner. In 2017 somit auf 0,70 Euro/Einw. IVM: Der Planansatz für 2017 beträgt 23.000 Euro. Planungsprämissen: Durch geringfügige Veränderungen bei den Einwohnern erfolgt keine relevante Veränderung des Betrages. Inwiefern die neue Gesellschafterstruktur der ivm auf den HTK Auswirkungen hat, ist nicht bekannt.
7173000	Für die Erledigung hoheitlicher Aufgaben im Bereich öffentlicher Personennahverkehr besteht für den Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus ein umsatzsteuerfreier Personalkostenerstattungsanspruch gegen den Hochtaunuskreis.
7355000	Der Betrag beinhaltet die Umlagezahlung an den VHT (2.000.000 EUR) sowie den Defizitausgleich des geplanten Verlustes in 2017 (2.100.000 EUR).
5660000	Dividende HLB Basis (ehemals Frankfurt-Königsteiner Eisenbahn).

Ergebnishaushalt Produktbereich

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.000	12.200	16.669,68
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	101.000	101.500	2.202,50
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	60.000	60.000	98.710,07
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.390	2.500	5.829,45
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	174.390	176.200	123.411,70
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.587.410	1.374.880	1.348.045,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.090	45.880	170.641,41
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.740	260.900	191.443,28
14	66	Abschreibungen	7.250	6.350	7.786,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	108.250	108.250	97.712,06
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	2.750	2.750	250,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130	130	130,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.004.620	1.799.140	1.816.009,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.830.230	-1.622.940	-1.692.597,75
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	174.390	176.200	123.411,70
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	2.004.620	1.799.140	1.816.009,45
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.830.230	-1.622.940	-1.692.597,75
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.830.230	-1.622.940	-1.692.597,75
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	454.352	472.296	378.689,33
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	454.352	472.296	378.689,33
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-2.284.582	-2.095.236	-2.071.287,08

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	100.000	100.000	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	100.000	100.000	0,00
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	10.130	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.000	100.000	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	110.130	100.000	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-10.130	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	100.000	100.000	0,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	110.130	100.000	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-10.130	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-10.130	0	0,00
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	31.851	27.716	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	31.851	27.716	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-41.981	-27.716	0,00

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
Produkt	130201	Wasser- und Bodenschutz
Produktverantwortlicher	Herr Thomas Golla	
Stellvertreter	Herr Udo Laun	
➤ Produktbeschreibung In einem vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) geförderten Projekt mit Pilotcharakter werden auf der Grundlage eines abgestimmten Umsetzungskonzeptes für eintretende Flächenverluste bzw. mögliche Bewirtschaftungseinschränkungen auf der Fläche Nutzungsausfallentschädigungen an die Grundstückseigentümer bzw. die Nutzer gezahlt. Diese Zahlungen werden vom Hochtaunuskreis, auf der Grundlage einer vertraglichen Regelung und unter Einbeziehung der Gewässerunterhaltungspflichtigen gemäß Hessischen Wassergesetz, aus Projektmittel des HMUKLV getätigt. Die Ordnungsaufgaben des Fachbereich Wasser- und Bodenschutz werden unter dem Produkt 020205 Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht dargestellt.		
➤ Zielgruppe • Körperschaften öffentlichen Rechts • Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) • Wasserhaushaltsgesetz (WHG) • Hessisches Wassergesetz (HWG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Leistung

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481000	Erstattungen vom Land	100.000	100.000	0,00	6040
		Summe der ordentlichen Erträge	100.000	100.000	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	10.130	0	0,00	
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	100.000	100.000	0,00	6040
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	110.130	100.000	0,00	
		Verwaltungsergebnis	-10.130	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	100.000	100.000	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	110.130	100.000	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-10.130	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-10.130	0	0,00	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.531	1.764	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	24.548	24.193	0,00	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	5.771	1.758	0,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	31.851	27.716	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-41.981	-27.716	0,00	

Konto	Erläuterung
5481000	In einem vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMuKLV) geförderten Projekt mit Pilotcharakter werden auf der Grundlage eines abgestimmten Umsetzungskonzeptes für eintretende Flächenverluste bzw. mögliche Bewirtschaftungseinschränkungen auf der Fläche Nutzungsausfall-entschädigungen an die Grundstückseigentümer bzw. die Nutzer gezahlt. Diese Zahlungen werden vom Hochtaunuskreis, auf der Grundlage einer vertraglichen Regelung und unter Einbeziehung der Gewässerunterhaltungs-pflichtigen gemäß Hessischen Wassergesetz, aus Projektmittel des HMuKLV getätigt. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf ca. 600.000 EUR. Das korrespondierende Sachkonto ist 6179000.
6179000	In einem vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMuKLV) geförderten Projekt mit Pilotcharakter werden auf der Grundlage eines abgestimmten Umsetzungskonzeptes für eintretende Flächenverluste bzw. mögliche Bewirtschaftungseinschränkungen auf der Fläche Nutzungsausfall-entschädigungen an die Grundstückseigentümer bzw. die Nutzer gezahlt. Diese Zahlungen werden vom Hochtaunuskreis, auf der Grundlage einer vertraglichen Regelung und unter Einbeziehung der Gewässerunterhaltungs-pflichtigen gemäß Hessischen Wassergesetz, aus Projektmittel des HMuKLV getätigt. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf ca. 600.000 EUR. Das korrespondierende Sachkonto ist 5481000.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

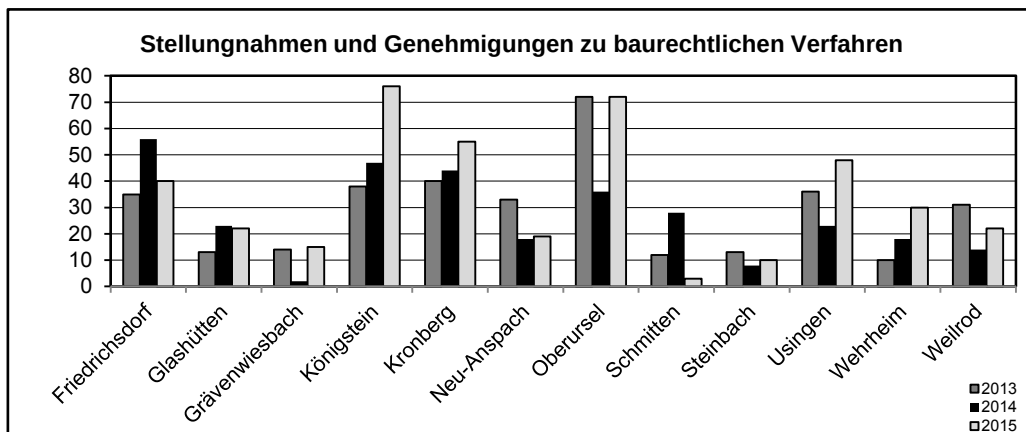
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.000	11.000	14.923,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	8.000	11.000	14.923,50
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	216.060	177.350	167.370,20
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.100	27.650	26.529,26
14	66	Abschreibungen	3.750	1.750	3.110,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.250	27.250	18.670,10
17	72	Transferaufwendungen	2.750	2.750	250,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	275.910	236.750	215.930,04
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-267.910	-225.750	-201.006,54
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	8.000	11.000	14.923,50
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	275.910	236.750	215.930,04
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-267.910	-225.750	-201.006,54
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-267.910	-225.750	-201.006,54
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	83.000	72.710	85.086,79
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	83.000	72.710	85.086,79
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-350.910	-298.460	-286.093,33

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1304	Naturschutz- und Landschaftspflege
Produkt	130401	Natur- und Artenschutz
Produktverantwortlicher	Herr Dr. Dr. Dieter Selzer	
➤ Produktbeschreibung • Beteiligung beim Genehmigungsverfahren im Baubereich • Genehmigung von Eingriffen in Natur und Landschaft • Beteiligung an Stellungnahmen zu Bauleitplanungen • Stellungnahmen zur Regionalplanung • Artenschutz und Artenschutzprojekte • Weitere Aufgaben der UNB (u. a. Ökokonten, Natureg, Naturdenkmale, Gewässerbegehungen.....) • Beratung • Geschäftsführung des Landschaftspflegeverbands • Umweltpädagogik (Fortbildung, Betreuung wiss. Arbeiten)		
➤ Zielgruppe • Fachabteilungen im Hause u. extern • Antragsteller • Eingriffsverursacher • Bürger allg. • Naturschutzverbände • Universitäten		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Naturschutzrecht (BNatSchG, HAGBNatSchG, div. SchutzVO)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Stellungnahmen und Genehmigungen zu baurechtlichen Verfahren

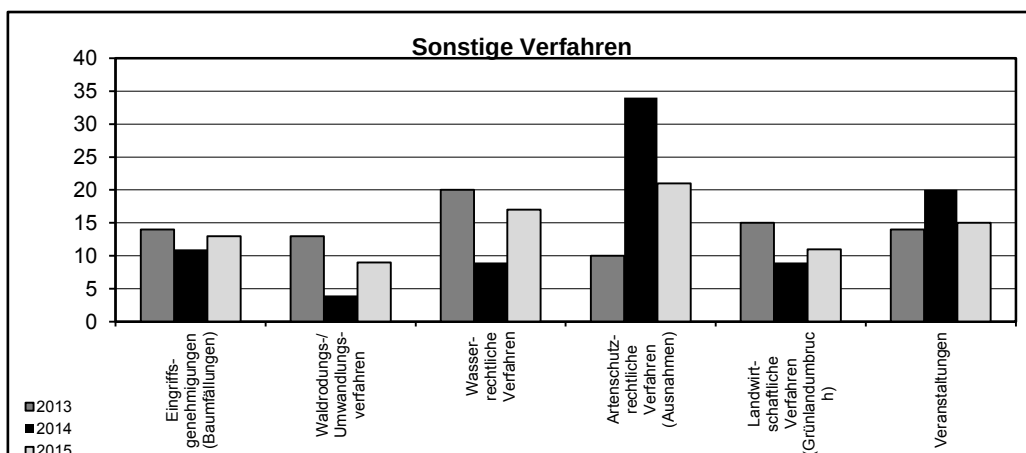
Stadt/Gemeinde	2013	2014	2015
Friedrichsdorf	35	56	40
Glashütten	13	23	22
Grävenwiesbach	14	2	15
Königstein	38	47	76
Kronberg	40	44	55
Neu-Anspach	33	18	19
Oberursel	72	36	72
Schmitten	12	28	3
Steinbach	13	8	10
Usingen	36	23	48
Wehrheim	10	18	30
Weilrod	31	14	22
Gesamt	347	317	442



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Sonstige Verfahren

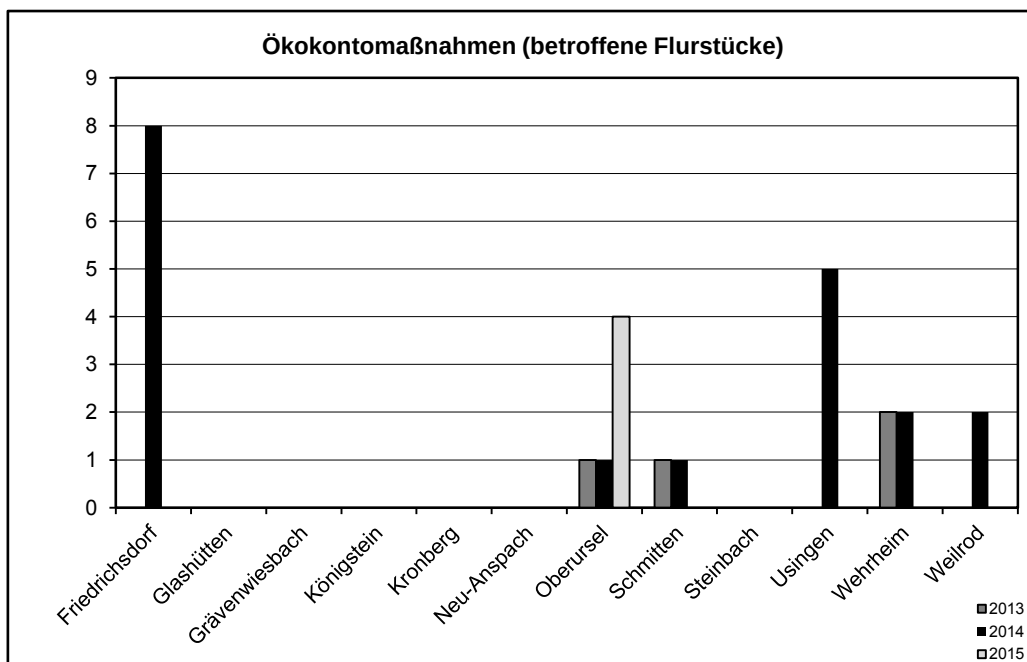
Verfahren	2013	2014	2015
Eingriffsgenehmigungen (Baumfällungen)	14	11	13
Waldrodungs-/Umwandlungsverfahren	13	4	9
Wasserrechtliche Verfahren	20	9	17
Artenschutzrechtliche Verfahren (Ausnahmen)	10	34	21
Landwirtschaftliche Verfahren (Grünlandumbruch)	15	9	11
Veranstaltungen	14	20	15
Gesamt	86	87	86



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

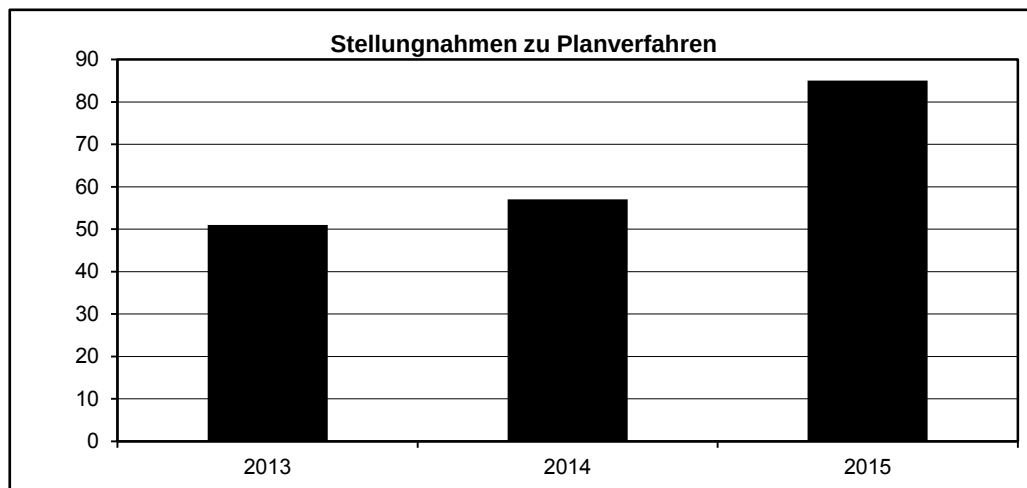
Ökokontomaßnahmen (betroffene Flurstücke)

Stadt/Gemeinde	2013	2014	2015
Friedrichsdorf	0	8	0
Glashütten	0	0	0
Grävenwiesbach	0	0	0
Königstein	0	0	0
Kronberg	0	0	0
Neu-Anspach	0	0	0
Oberursel	1	1	4
Schmitten	1	1	0
Steinbach	0	0	0
Usingen	0	5	0
Wehrheim	2	2	0
Weilrod	0	2	0
Gesamt	4	19	4



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Planverfahren (B-Pläne etc.)	2013	2014	2015
	51	57	85



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Naturdenkmale:

Im Rahmen der Zuständigkeit der UNB betreuten wir im Jahre 2015 insgesamt 73 Naturdenkmale. Zu unseren damit verbundenen Tätigkeiten zählten neben einer zweimaligen Kontrolle der Denkmale, auch die Planung und Organisation nötiger Pflegemaßnahmen.

Beratung:

Ein wesentlicher Teil unserer Tätigkeit, bestand nicht zuletzt auch 2015 in der Beratung bzw. Beantwortung von Anfragen seitens der Bevölkerung, im Bereich des Natur- und Artenschutzes. Die Zahl der dabei bearbeiteten Anfragen, beziffert sich für das Jahr 2015 auf ca. 4700 Anrufe sowie 3000 Anfragen via E-Mail.

Ortstermine:

Verbunden mit einer Reihe von Anfragen bzw. Überprüfungen wurden im Jahre 2015 ca. 500 Ortstermine wahrgenommen.

Überprüfung der kommunalen Ausgleichsflächen:

Im Jahr 2015 wurden die gesamten Ausgleichsflächen von 1 Kommune (Kommunen) im Hochtaunuskreis überprüft. Mit den Überprüfungen ging ein zeitlicher Aufwand von ca. 35 – 40 Std. je Kommune einher.

Gewässerschauen:

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden Gewässerbegehungen wurden in 2015, 1 ganztägige Gewässerschauen durchgeführt.

Artenschutz/Artenschutzprojekte:

Im zurückliegenden Jahr wurden Projekte für Rotwild, Muffelwild, Feldhamster und Rebhuhn durchgeführt. Im Einzelnen wurden hierbei in 30 Revieren, Erhebungen zur Lebensraumsituation des Rotwildes durchgeführt. Mit 2 Landwirten wurden Schutzmaßnahmen für den Feldhamster geplant und umgesetzt. 2 derartige Projekte wurden mit dem Hintergrund einer Unterstützung der Rebhuhnpopulation initiiert.

Zum Nachweis eines etwaigen Luchsvorkommens im Hochtaunus, wurden zwei Überwachungskameras an vermeintlich geeigneten Stellen installiert und in regelmäßigen Abständen kontrolliert.

Im Hinblick auf eine mögliche Wiederansiedlung des Edelkrebses wurden eine Reihe von Still- und Fließgewässern auf deren Eignung überprüft.

Fortbildungsveranstaltungen / Betreuung wiss. Arbeiten:

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 6 Praktikantinnen im Rahmen mehrwöchiger Praktika betreut. Es handelte sich dabei um Studentinnen aus den Bereichen Biologie und Umwelt. Überdies wurde 1 Bachelorarbeit im Bereich Geowissenschaften betreut.

Weiterhin wurden im Rahmen diverser Vorträge, Themen des Natur- und Artenschutzes wie z.B. zu Fragen zum Lebensraum des Rotwildes, des Niederwildschutzes, der Europäischen Wildkatze und zur Feldgehölzpflanze gehalten.

Landschaftspflege/Geschäftsführung LPV:

Unter Anleitung des Landschaftspflegeverbandes wurden auf den Flächen zweier Landwirte insgesamt ca. 5 ha Ackerfläche hamstergerecht gestaltet.

Überdies wurde der Einsatz von Rückepferden in 1 Kommune gefördert. Insgesamt wurden dabei 500 Festmeter Holz vorgeliefert.

Überdies wurde eine ca. 1500 m² große Pfeifengraswiese in entsprechender Weise wiederhergestellt.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	4.500	7.500	13.971,00	6000
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	3.500	3.500	952,50	6000
		Summe der ordentlichen Erträge	8.000	11.000	14.923,50	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	216.060	177.350	167.370,20	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	100	97,13	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	168,21	1025
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	17.500	17.500	18.451,06	6000
	6166000	Wartungskosten	0	1.050	0,00	1060
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	105,00	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	0	19,00	1010
	6850000	Reisekosten	2.000	2.500	1.188,86	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	6.500	6.500	6.500,00	6000
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	4,08	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	3.106,40	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	3.750	250	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	0	1.500	0,00	1020
	7122000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	2.500	2.500	1.875,00	6000
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	3.500	3.500	2.625,00	6000
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	20.500	20.500	13.625,00	6000
	7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	750	750	545,10	6000
	7290000	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder und Stipend	2.750	2.750	250,00	6000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	275.910	236.750	215.930,04	
		Verwaltungsergebnis	-267.910	-225.750	-201.006,54	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.000	11.000	14.923,50	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	275.910	236.750	215.930,04	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-267.910	-225.750	-201.006,54	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-267.910	-225.750	-201.006,54	
	9100010	Umlage Raumkosten	19.799	19.278	37.179,11	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	18.054	17.125	10.181,01	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100030	Umlage interne Sachkosten	225	189	294,28	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	24.193	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	19.074	11.788	15.364,76	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	135	0,31	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	83.000	72.710	85.086,79	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-350.910	-298.460	-286.093,33	

Produkt 130401 Natur- und Artenschutz

Konto	Erläuterung
5100000	Einnahmen in Verbindung mit zu erstellenden Genehmigungen im unmittelbaren Zuständigkeitsbereich der Unteren Naturschutzbehörde.
5150000	Bußgelder im Zusammenhang mit der Verfolgung von illegalen Eingriffen in Natur und Landschaft.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100000	Aufwendungen für die Erhaltung von Naturdenkmälern. Hier obliegt dem Kreis die Verkehrssicherungspflicht und der Erhalt der Denkmäler.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6910000	Beitrag Landschaftspflegeverband: Betrag ergibt sich aus der aktuellen Satzung des LPV. Beiträge Naturlandstiftung (Kreisverband Hochtaunus) welcher sich ebenfalls aus der entsprechenden Satzung ergibt.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
7122000	Zuschuss für die Unterhaltung von Krötenzäunen, Ersatz durch immobile Anlagen.
7127000	Zuschüsse an Naturschutzverbände zur Förderung spezieller Projekte.
7128000	Artenschutzprojekte wie z.B. Stein-/Edelkrebs, Feldhamster-, Rebhuhn-, Haselhuhn, Europäische Sumpfschildkröte, Rotwild- und Luchsprojekt (12.500 EUR). Zuschuss für eine FÖJ-Stelle (Freiwilliges ökologisches Jahr) beim Naturpark Taunus (8.000 EUR).
7178000	Erstattung von Ausgaben des Beauftragten für Vogelschutz
7290000	Naturschutzpreis Standard, Unterstützung von Abschlussarbeiten im Bereich Artenschutz (Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten).

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.200	1.746,18
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000	1.500	2.202,50
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	60.000	60.000	98.710,07
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.390	2.500	5.829,45
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	66.390	65.200	108.488,20
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.361.220	1.197.530	1.180.675,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.090	45.880	170.641,41
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.640	133.250	164.914,02
14	66	Abschreibungen	3.500	4.600	4.676,37
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	81.000	81.000	79.041,96
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130	130	130,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.618.580	1.462.390	1.600.079,41
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.552.190	-1.397.190	-1.491.591,21
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	66.390	65.200	108.488,20
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.618.580	1.462.390	1.600.079,41
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.552.190	-1.397.190	-1.491.591,21
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.552.190	-1.397.190	-1.491.591,21
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	339.500	371.869	293.602,54
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	339.500	371.869	293.602,54
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-1.891.690	-1.769.059	-1.785.193,75

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1305	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	130501	Land- und Forstwirtschaft
Produktverantwortlicher	Herr Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann	
Stellvertreter	Frau Anett-Christin Hochheim	
➤ Produktbeschreibung • Service und Beratung im Bereich Landwirtschaft • Landwirtschaft und Gesellschaft • Förderprogramme • Landschaftspflege • Dorf- und Regionalentwicklung • Träger öffentlicher Belange		
➤ Zielgruppe • Bürger • Landwirte • Fachabteilungen der Landkreise und Kommunen • Organisationen im Bereich Landwirtschaft / Regionalentwicklung, Verbraucher, Schulen und Kindergärten		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • LFN-Reformgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), EU-Förderrecht und nationale Durchführungsbestimmungen, • Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL), Betriebsprämie EU-Strukturfonds: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER), Entwicklungsplan für den ländlichen Raum Hessen (EPLR), Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM), Einzelbetriebliches Förderungsprogramm Landwirtschaft (EFP), Förderung der ländlichen Entwicklung (LEADER, Dorfentwicklung) • Baugesetzbuch (BauGB) / Hess. Bauordnung, Hess. Forstgesetz, Hess. Nachbarschaftsgesetz, Hess. Naturschutzgesetz, Reichssiedlungsgesetz, Grundstücksverkehrs- u. Landpachtgesetz, Düngemittelverkehrsgesetz und Düngemittelverordnung, Cross Compliance, Klärschlamm- und Bioabfallverordnung, Milch-Garantiemengen-Verordnung u. Zusatzabgabenverordnung, Wasserhaushaltsgesetz / Hessisches Wassergesetz, Bodenschutz- und Pflanzenschutzgesetz, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Landeshaushaltsordnung, Satzungen der Vereine und Verbände, bei denen die Mitgliedschaft des HTK über den FB 60.10 betreut wird.		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ **Statistische Kennzahlen (Gesamter Dienstbezirk: Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Kreis Offenbach, Stadt Frankfurt, Stadt Offenbach)**

1. Förderprogramm Landwirtschaftliche Betriebsprämie (100 % EU-Mittel)

Anzahl der Antragsteller (Landwirte)	2013	2014	2015
	643	648	640

43% (273) der Antragsteller bewirtschaften ihren Betrieb im Hochtaunuskreis. Die restlichen Antragsteller stammen aus dem Main-Taunus-Kreis (160), Kreis Offenbach (129) sowie den kreisfreien Städten Frankfurt am Main (71) und Offenbach (7).

Cross Compliance	2013	2014	2015
Betriebskontrolle	17	12	17
Betriebsberatung	48	32	57

Infoveranstaltungen/Seminare über EU- und Fachrechtsvorgaben	2013	2014	2015
	4	6	5

2. Entwicklungsplan ländlicher Raum

Ausgleichszahlungen benachteiligte Gebiete

Anzahl der Antragsteller (Landwirte)	2013	2014	2015
	256	262	268

Agrarumweltprogramm

Anzahl der Antragsteller (Landwirte)	2013	2014	2015
	285	327	158

Dorf- und Regionalentwicklung (DE/RE)

Anzahl	2013	2014	2015
Förderschwerpunkte	8	18	21
DE Anträge Kommunal	17	22	24
DE Anträge Privat	61	46	67
RE/LEADER/Anträge	0	0	0
insgesamt	86	89	112

Einzelbetriebliche Förderung

Anzahl der Antragsteller	2013	2014	2015
	16	10	9

3. Träger öffentlicher Belange

Stellungnahmen / Anträge	2013	2014	2015
Bauleitplanung	101	98	132
Bauen im Außenbereich	133	136	158
Waldrodung / Waldneuanlage	11	3	7
Planfeststellungsverfahren	10	20	21
insgesamt	255	257	318

4. Grundstücksverkehr (GrdstVG)

Anzahl der gestellten Anträge nach dem GrdstVG	2013	2014	2015
	507	526	550

5. Landschaftspflege

	2013	2014	2015
FFH-Gebietsmanagement	11	11	11
Artenhilfsmaßnahmen	30	18	20
Projektentwicklung/Umsetzung	27	26	32
insgesamt	68	55	63

6. Berufsstandmitwirkung

	2013	2014	2015
Gebietsagrarausschuss	3	3	2
Landesagrarausschuss	1	1	1
Ortslandwirttagungen	10	10	3
insgesamt	14	14	6

7. Landwirtschaft und Ressourcenschutz Boden/Wasser

	2013	2014	2015
Maßnahmenplan Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)	2	2	3
Umsetzung Hessisches Wassergesetz und Wasserschutzgebietskooperation	15	15	10
Klärschlamm	150	150	150
Bioabfall Verordnung	40	40	40
Milchmengen-Verordnung	25	25	10
Düngeverordnung, Düngemittelverordnung Verbringungsverordnung und Pflanzenschutzgesetze	90	90	378
Sachkundelehrgang	20	20	71
Sachkunde Fortbildung / Bescheinigungen	0	270	117
Reichsiedlungsgesetz und Kreditverwaltung	30	30	10
insgesamt	352	642	789

8. Allgemeine Beratung

	2013	2014	2015
telefonisch	ca. 4.980	ca. 5.500	ca. 6.000
Vor-Ort-Termine	ca. 490	ca. 550	ca. 550
Infoveranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit	15	15	36
insgesamt	5.485	6.065	6.586

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	1.000	1.200	1.746,18	6010
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.500	2.202,50	6010
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	60.000	60.000	98.710,07	6010
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	2.500	2.500	5.829,45	6010
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	1.890	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	66.390	65.200	108.488,20	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.361.220	1.197.530	1.180.675,65	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.090	45.880	170.641,41	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.200	1.200	1.405,45	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	3.881,20	1025
	6055000	Treibstoffe	1.600	1.700	1.214,84	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	0	0	436,79	1060
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	16.500	16.000	11.238,00	6010
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	30.600	30.600	30.050,50	1010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	573,26	1025
	6166000	Wartungskosten	1.050	1.050	950,81	1060
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	60.000	60.000	98.710,07	6010
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	100	100	0,00	6010
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	200	80	81,00	1010
	6850000	Reisekosten	5.000	8.000	4.159,33	1010
	6861060	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 60.10 Ländl. Raum	5.500	5.500	4.106,03	6010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	296,17	6010
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	6.000	6.000	4.318,87	6010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	369,79	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	125,00	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	790	920	880,31	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	600	600	555,00	6010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	1.500	1.500	1.561,60	6010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	621,99	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	1.783,88	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	2.024,32	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	246,18	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	300	200	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	3.200	4.400	0,00	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	75.000	75.000	75.000,00	1020
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	6.000	6.000	4.041,96	6010
	7030000	Kfz-Steuer	130	130	130,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.618.580	1.462.390	1.600.079,41	
		Verwaltungsergebnis	-1.552.190	-1.397.190	-1.491.591,21	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	66.390	65.200	108.488,20	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.618.580	1.462.390	1.600.079,41	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.552.190	-1.397.190	-1.491.591,21	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.552.190	-1.397.190	-1.491.591,21	
	9100010	Umlage Raumkosten	162.174	157.904	199.845,92	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	117.629	148.009	41.497,18	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.705	2.269	4.397,75	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	26.396	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	30.645	36.588	25.099,72	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	500	700	694,65	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	339.500	371.869	293.602,54	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.891.690	-1.769.059	-1.785.193,75	

Produkt 130501 Land- und Forstwirtschaft

Konto	Erläuterung
5100000	Einnahmen Verwaltungsgebühren aus dem Aufgabenbereich FB 60.10, beispielsweise für Waldrodungsverfahren. Die tatsächliche Einnahmehöhe kann nur geschätzt werden; sie ist abhängig von der nicht vorhersehbaren Anzahl der Projekte im Jahresverlauf.
5488000	Die Einnahmen korrespondieren mit der Ausgabeposition 7128000. Die Kosten für den Internet-Auftritt der landwirtschaftlichen Betriebe werden z. B. durch den Main-Taunus-Kreis teilweise erstattet. Die Bereitschaft weiterer - freiwilliger - Beteiligungen geht allerdings zurück.
5410900	Die Veranstaltung "Der Taunus für Stadt und Land" wird nicht mehr durchgeführt, aus diesem Grund sind auch keinerlei Einnahmen mehr zu erwarten.
5421000	Im Rahmen der Zielvereinbarung "Gebietsmanagement" werden die Mittel für Maßnahmen in Flora- und Fauna-Habitatgebieten vom Land Hessen getragen, die Höhe ist abhängig von der Durchführung dieser Maßnahmen. Die Landkreise bewirtschaften die Mittel; die Einnahmen korrespondieren mit der Ausgabeposition 6173000
5309900	Einnahmen aus Erstattungen für vom FB 60.10 durchgeführte Lehrgänge und Seminare. Die Höhe der Einnahmen richtet sich nach Anzahl und Intensität der Lehrgänge und Seminare. Für das gesetzlich vorgeschriebene mehrwöchige Pflanzenschutzseminar fallen höhere Teilnahmegebühren an, als für eine eintägiges Seminar. Die Höhe der zu erwartenden Einnahmen ist abhängig von den Teilnehmerzahlen. Aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre werden 2.500 Euro in Ansatz gebracht. Das Einnahmekonto korrespondiert mit der Ausgabeposition 6993000 "Übrige betriebliche Aufwendungen".
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6100000	Der Auf- und Ausbau des ländlichen Bereiches auf dem Laurentiusmarkt mit den Kreis-Tierschauen, der Info-Schau zum Thema Natur und Land(wirt)schaft und Tag der Schulen und Kindergärten wird weiter vorangetrieben. Die einzige Schau der Land(wirt)schaft mit Bedeutung im und weit über die Grenzen des Hochtaunuskreises hinaus ist nur mit dem Ausbau der bestehenden Angebote zukunftsfähig. Besondere Bedeutung hat die "Land-Partie" für Familien, Schulen und Kindergärten. Nirgendwo sonst wird die Landwirtschaft so vielfältig, lehr- und abwechslungsreich erlebbar. Immer mehr Schulklassen und Kindergärten nehmen es wahr. Auch für die Tierzucht im Hochtaunuskreis spielen Tierschau und Ausstellung eine große Rolle. Immer mehr Tiere und Aussteller präsentieren sich in Usingen, immer mehr Besucher informieren sich. Damit einher gehen höhere Kosten für Auftrieb und Ausstattung der Fläche. Die "Land-Partie" auf dem Laurentiusmarkt ersetzt die wesentlich kostenintensivere Veranstaltung "Der Taunus für Stadt und Land". In den Jahren vor dem Auf- und Ausbau des ländlichen Bereiches beim Laurentiusmarktes trugen die Stadt Usingen und der Hochtaunuskreis jeweils die Hälfte der Kosten. Mittlerweile liegen 2/3 der Kosten bei der Stadt Usingen, 1/3 beim Hochtaunuskreis.
6131000	Der Aufwand wird nach dem Berufsstandsmitwirkungsgesetzes für die Kreis- und Ortslandwirte im Rahmen der Teilnahme am Gebietsagrarausschuss benötigt.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	Softwarepflegekosten für 10 Lizenzen ArcView.
6179000	Im Rahmen der Zielvereinbarung "Gebietsmanagement" werden die Mittel für Maßnahmen in Flora- und Fauna-Habitatgebieten vom Land Hessen getragen, die Höhe ist abhängig von der Durchführung dieser Maßnahmen. Die Landkreise bewirtschaften die Mittel; die Ausgaben korrespondieren mit der Einnahmeposition 5421000.
6730000	Kann entfallen, evtl. Gebühren werden über 6771000 abgewickelt.
6771000	Evtl. Kosten im Rahmen von Verwaltungsstreitverfahren.

Konto	Erläuterung
6861060	Das Verständnis für die Landwirtschaft und ihre Belange ist Voraussetzung zur Vermeidung von Konflikten mit und zur Akzeptanz in der Bevölkerung. Nur wer Zusammenhänge kennt ist bereit, mehr für regional erzeugte Produkte auszugeben oder die Kulturlandschaft zu achten oder bei Ernteeinätzen am Abend nicht sofort eine vermeidbare Ruhestörung zu vermuten. Auch und gerade für Kinder ist das Heranführen an gesunde Ernährung (und ihre Erzeugung) wichtig, Immer mehr Erholungssuchende nutzen die freien Flächen für einen Ausflug. Das Für- und Miteinander von Landwirtschaft, Landschaft, Besuchern und Bevölkerung muss auf- und ausgebaut werden. Dazu legt der Hochtaunuskreis verschiedene Informationen und Broschüren auf und informiert bei Messen und Ausstellungen im Nahbereich, bei Hof-Festen mit überregionaler Bedeutung oder bei Stadtfesten mit Bezug zur Landwirtschaft. Für die Teilnahme daran werden 1.500 Euro in Ansatz gebracht. Weitere 1.500 Euro werden für die Fortführung der hessenweit richtungsgebenden und erfolgreichen Aktion "Zu Gast bei Hofe" (Der Feld- und Flur-Knigge) benötigt. Die aufgestellten Schilder werden - zwar nicht im großen Umfang, aber dennoch - immer wieder auch einmal beschädigt und müssen ersetzt werden. Dazu kommen neue "Brennpunkte", an denen die Schilder aufgestellt werden. 500 Euro werden für Kinderaktionen im Rahmen von "Bauernhof als Klassenzimmer" in Ansatz gebracht. Mit den 500 Euro werden auch kleine Anschaffungen zur Ausleihe an Schulklassen und Kindergärten für "Bauernhof im Klassenzimmer" finanziert. 2017 beispielsweise wird eine neue Holz-Kuh zum "Melken" angeschafft werden müssen. Zusätzliche 1.000 Euro werden für die Weiterentwicklung von Angeboten im Bereich Regionales, Kooperationen, Informationen und Umsetzung neuer Info-Kampagnen Landwirtschaft / Bevölkerung / Ernährung benötigt (beispielsweise Milchautomaten oder Hühner-Mobile als neue Erwerbsquellen / Haltungsalternativen. Noch einmal 1.000 Euro werden zum Ersatz des vorhandenen werbe-, Informations- und Aktionsmaterials benötigt. Durch die vielen Einsätze auch und gerade "draussen" sind Banner, Info-Theken oder ähnliches stark beansprucht und müssen ab und an ersetzt werden,
6869000	Die (Klein-)Tierzuchtvereine veranstalten im Jahresverlauf zahlreiche Vereins-, Kreis-, Jugend- oder Leistungsschauen. Je nach Größe und Bedeutung der Schau werden bis zu 200 Euro auf Antrag für Ehrenpreise bewilligt. Nach Dienstanweisung 20 a werden bei Vereinsjubiläen zusätzlich zwischen 75 und 250 Euro bewilligt. Besonders verdiente Züchter, die auf Landes- oder Bundesschauen Preise gewonnen haben, werden in einer Feierstunde geehrt. Die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine, die unter Nachwuchssorgen leiden, wird unterstützt. Hierfür werden aufgrund der Erfahrungen in den vergangenen Jahren hinsichtlich der Anzahl der Anträge / Jubiläen 4.500 Euro in Ansatz gebracht. Mit weiteren 1.500 Euro sollen Aktionen des Kreisbauernverbandes oder ähnlicher Vereinigungen weiter unterstützt werden. Für Hof-Feste, Beteiligungen an Präsentationen oder Info- und Kinder-Aktionen werden entsprechende Anträge gestellt.
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6910000	Der jährliche Beitrag an den Trägerverein Lernbauernhof liegt bei 55 Euro. Von einer Beitragserhöhung ist nichts bekannt. Der Lernbauernhof und sein angegliederter landwirtschaftlicher Lehrpfad sind besonders förderungswürdige Einrichtungen. Sie bringen Kindern und Familien Natur und Landwirtschaft nahe. Als Zuwendung zum weiteren Ausbau / zum Erhalt des bestehenden Angebotes werden 454 Euro veranschlagt.
6993000	Kosten wie Referentenhonorare, Seminarunterlagen, Raummiete o. ä. zur Durchführung von Lehrgängen und Seminaren. Die Höhe der Kosten richtet sich nach der Anzahl und Intensität der Lehrgänge und Seminare. So werden bei den gesetzlich vorgegebenen Pflanzenschutzlehrgängen zahlreiche Unterlagen benötigt, dazu fallen Kostenerstattungen für Dozenten und Prüfer an. Neben den Pflanzenschutzlehrgängen werden Informationsveranstaltungen und Kurse zur Agrarförderung durchgeführt und Workshops zu Themen wie Direktvermarktung oder Bauernhof als Klassenzimmer. Das Ausgabenkonto korrespondiert mit der Einnahmeposition 5309900 "Andere sonstige Nebenerlöse".

Konto	Erläuterung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Beitrag zum Regionalpark Ballungsraum RheinMain.
7128000	Förderung auf Antrag von gemeinsamen Aktionen der Landwirte oder von landwirtschaftlichen Erzeugergemeinschaften - wie die Anlage von Blühstreifen, die Einrichtung eines Online-Shops, Veranstaltungen mit kreisweiter Bedeutung oder Unterstützung neuer regionaler Vermarktungsideen. Im Rahmen des Bereiches Land(wirt)schaft ist auch eine Unterstützung des Hochtaunuskreises für gemeinsame Aktionen im Rahmen der Regionalentwicklung vorgesehen (2.000 / 2.000). Es werden gesamt 4.000 Euro in Ansatz gebracht. Weitere 2.000 Euro werden als Zuwendung des Hochtaunuskreises für die laufenden Kosten des überregionalen Internetauftrittes / des Wissensportals zur Landwirtschaft benötigt. Die Ausgaben werden zum Teil über die Einnahmeposition 5488000 erstattet.
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.000	274.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	10.000	274.000	0,00
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	209.120	230.990	219.070,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.160	0	5.653,02
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.550	344.350	37.996,34
14	66	Abschreibungen	22.300	16.300	21.315,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.280	1.280	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	182.300	146.400	140.750,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	464.710	739.320	424.785,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-454.710	-465.320	-424.785,71
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	10.000	274.000	0,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	464.710	739.320	424.785,71
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-454.710	-465.320	-424.785,71
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-454.710	-465.320	-424.785,71
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	84.560	84.996	76.131,31
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	84.560	84.996	76.131,31
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-539.270	-550.316	-500.917,02

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.000	274.000	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	10.000	274.000	0,00
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	209.120	230.990	219.070,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.160	0	5.653,02
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.550	344.350	37.996,34
14	66	Abschreibungen	22.300	16.300	21.315,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.280	1.280	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	182.300	146.400	140.750,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	464.710	739.320	424.785,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-454.710	-465.320	-424.785,71
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	10.000	274.000	0,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	464.710	739.320	424.785,71
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-454.710	-465.320	-424.785,71
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-454.710	-465.320	-424.785,71
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	84.560	84.996	76.131,31
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	84.560	84.996	76.131,31
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-539.270	-550.316	-500.917,02

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1401	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	140101	Umweltmaßnahmen
Produktverantwortlicher	Herr Dr. Dr. Dieter Selzer	
➤ Produktbeschreibung • Beratung zu Themen der Energie • Fahrradroutenplanung des Hochtaunuskreises • Administration Bauleitplanung • Geschäftsführung Power e.V. • Ordnungswidrigkeiten		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises • Andere Fachbehörden • Fachinstitute (Universitäten etc.)		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Umweltinformationsgesetz (UIG) • Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) • Energierecht		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

➤ **Statistische Kennzahlen**

Fahrradroutenplanung des Hochtaunuskreises:

Im Verlauf des Jahres 2015 wurde die Planung der Fahrradrouten für die Kommunen Bad-Homburg v.d.H., Friedrichsdorf, Glashütten, Königstein, Kronberg, Oberursel und Steinbach in Auftrag gegeben und abgeschlossen.

Energieberatung / Geschäftsführung Power e.V.:

Im Verlauf des Jahres 2015 fanden insgesamt 110 Energieberatungsgespräche statt. Des Weiteren wurde an 11 Grundschulen Fortbildungsveranstaltungen finanziert sowie an 3 weiteren Kindergärten das Programm „Ökoprofit“ realisiert. Überdies wurden weitere 2 öffentliche Veranstaltungen zum Thema Energie bzw. Energieeinsparung organisiert und finanziert.

Administration Bauleitplanung:

Im Geschäftsjahr 2015 wurden insgesamt 85 Planverfahren abgewickelt.

Ordnungswidrigkeitsverfahren:

Im Verlauf des Jahres 2015 wurden insgesamt 48 Anhörungen versandt. Hiermit verbunden wurden 16 Vorgänge abschließend bearbeitet. 4 dieser Vorgänge wurden mittels eines Bußgeldbescheides beschieden.

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481000	Erstattungen vom Land	0	198.000	0,00	6000
	5482020	Erstattungen Gemeinden(GV) Fahrradrouen	0	66.000	0,00	6000
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	10.000	10.000	0,00	6000
		Summe der ordentlichen Erträge	10.000	274.000	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	209.120	230.990	219.070,89	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.160	0	5.653,02	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	100	135,03	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	141,43	1025
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstlg.	0	330.000	35.201,45	6000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	10.000	10.000	0,00	6000
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	1.500	500	0,00	6000
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	200	0	0,00	1010
	6850000	Reisekosten	2.000	2.000	777,25	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	1.750	1.750	1.741,18	6000
	6615000	Abschreibungen aktivierte Investitionsz	0	0	16.100,00	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	242,46	1020
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	4.973,00	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	6.000	0	0,00	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	16.300	16.300	0,00	1020
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	1.280	1.280	0,00	4010
	7355000	Steueräuhl. Umlagen an Zweckverbände u.ä.	182.300	146.400	140.750,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	464.710	739.320	424.785,71	
		Verwaltungsergebnis	-454.710	-465.320	-424.785,71	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	10.000	274.000	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	464.710	739.320	424.785,71	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-454.710	-465.320	-424.785,71	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-454.710	-465.320	-424.785,71	
	9100010	Umlage Raumkosten	28.598	27.845	31.727,29	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.603	18.184	7.188,86	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	225	189	352,58	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	24.193	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	13.242	9.553	9.737,36	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	5.045	5.030	5.057,90	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	84.560	84.996	76.131,31	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-539.270	-550.316	-500.917,02	

Produkt 140101 Umweltmaßnahmen

Konto	Erläuterung
5481000	Es werden 60% des Betrages aus Konto 6100000, Teilbetrag Fahrradrouennetz 2.Bauabschnitt, über GVFG bezuschusst
5482020	Siehe Konto 6100000, anteilige Erstattung des Eigenanteiles der Kommunen.
5488000	Rückerstattung der Kostenersatzvornahme durch betroffene Eingriffsverursacher.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100000	Fahrradrouennetz, 2. Bauabschnitt.
6179000	Ersatzvornahmen zu Lasten illegaler Eingriffe in Natur und Landschaft.
6771000	Aufwendungen in Verbindung mit außergerichtlichen Verfahren
6910000	Fördermitgliedschaft ADFC 1.200 EUR, Mitgliedschaft Klimabündnis 550 EUR
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	HTK ist Mitglied im Taunusklub e.V. Der Jahresbeitrag beträgt 78 EUR. Von einer Erhöhung ist nichts bekannt. Zudem stellt der Taunusklub einmal jährlich den entsprechenden Antrag für die notwendigen Wanderwegemarkierungsmaßnahmen in Höhe von 1.800 EUR, wovon der HTK i.d.R. 1.200 EUR jährliche Zuwendung zur laufenden Wanderwegemarkierung oder für den Ausbau der Wanderwege im Hochtaunuskreis gewährt. Auch anderen - mit der Markierung von Wanderwegen im Hochtaunuskreis befassten - Organisationen steht die Beantragung eines Zuschusses frei.
7355000	Die Höhe der Umlage wird von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Taunus festgelegt und zu Beginn des Haushaltsjahres angefordert. Im Jahr 2011 wurde der Neubau des Taunus-Informationen-Zentrums an der Hohemark in Oberursel (Taunus) bezogen. Weiterhin werden vom Hochtaunuskreis anteilige Personalkosten (25%) für die Geschäftsführung getragen.

Ansatzserhöhung wegen Regionalplanung Naturpark.

Er nimmt eine vermittelnde Stellung zwischen gesamtstaatlicher Planung (Landesentwicklung) und kommunaler Gemeindeentwicklung ein. Indem die Regionalplanung Grundsätze und Ziele für Raumordnung aufstellt, erzeugt sie Planungssicherheit für Gemeinden, Naturpark und Fachplanungsträger. Naturparke sind geschaffen worden, um großräumige Kulturlandschaften, die aus Naturschutzgründen sowie wegen ihrer besonderen Eigenart und Schönheit von herausragender Bedeutung sind, zu erhalten, zu pflegen, zu entwickeln oder wiederherzustellen. Jeder Naturpark repräsentiert dabei eine einzigartige Landschaft mit ihrem besonderen Erscheinungsbild.

Ergebnishaushalt Produktbereich

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.000	166.000	210.267,99
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	59.890	21.400	48.599,38
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	50.000	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	380.000	350.000	391.882,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	689.890	537.400	650.749,92
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	519.730	569.550	583.045,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.640	26.610	12.039,11
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.877.390	1.748.800	1.651.370,90
14	66	Abschreibungen	33.700	105.800	25.223,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	168.000	168.000	165.701,70
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	390	390	386,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.608.850	2.619.150	2.437.765,93
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.918.960	-2.081.750	-1.787.016,01
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	689.890	537.400	650.749,92
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	2.608.850	2.619.150	2.437.765,93
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.918.960	-2.081.750	-1.787.016,01
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.918.960	-2.081.750	-1.787.016,01
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	295.520	349.246	229.203,51
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	295.520	349.246	229.203,51
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-2.214.480	-2.430.996	-2.016.219,52

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.200	1.600	3.485,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	50.000	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	51.200	1.600	3.485,00
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	148.620	122.980	143.157,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.640	26.610	12.039,11
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.130	52.130	38.006,94
14	66	Abschreibungen	0	75.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	140.000	140.000	140.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	385.390	416.720	333.203,64
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-334.190	-415.120	-329.718,64
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	51.200	1.600	3.485,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	385.390	416.720	333.203,64
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-334.190	-415.120	-329.718,64
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-334.190	-415.120	-329.718,64
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	77.280	126.226	61.882,62
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	77.280	126.226	61.882,62
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-411.470	-541.346	-391.601,26

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung
Produkt	150101	Wirtschaftsförderung
Produktverantwortlicher	Frau Natascha Ramadanovic	

➤ **Produktbeschreibung**

- Zentraler Ansprechpartner, Service und Vermittlung für Kommunen, Verbände, Unternehmen im Bereich Wirtschaftsförderung (Lotsenfunktion)
- Förderung und Unterstützung der Zusammenarbeit der Kommunen auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung
- Ergänzung und beratende Begleitung der kommunalen Wirtschaftsförderungen
- Interessensvertretung des Kreises in regionalen Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Verbänden und Kammern
- Informationentransfer an IHKn, Handwerkskammern und andere Einrichtungen zu europabezogenen Wirtschaftsthemen für klein- und mittelständische Unternehmen
- Standortmarketing - Erstellung und Aktualisierung von Broschüren, Teilnahme an fachbezogenen Veranstaltungen und Messen
- Organisation und Durchführung von Unternehmensbesuchen mit der Verwaltungsspitze, IHK und Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main
- Inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Teilnahme der Verwaltungsspitze an den Sitzungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Frankfurt RheinMain GmbH- International Marketing of the Region
- Inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Teilnahme der Verwaltungsspitze an den Sitzungen des Vorstandes und Mitgliederversammlung der Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain e.V.
- Vermittlung und Betreuung bei Ansiedlungsvorhaben in- und ausländischer Unternehmen
- Vermittlung von Grundstücksflächen und Immobilienobjekten in Kooperation mit Wirtschaftsförderungseinrichtungen
- Administrative Betreuung des Kommunalen Immobilienportals
- Leitung fachbezogener Konferenzen und Netzwerktreffen
- Vertretung des Hochtaunuskreises in verschiedenen Arbeitsgruppen zahlreicher Wirtschaftsförderungsgesellschaften
- Organisation und Koordination der Kommunen des Hochtaunuskreises auf der Expo Real, größte Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa
- Planung, Organisation und Durchführung von in- und ausländischen Delegationsbesuchen zur Vorstellung des Wirtschaftsstandorts Hochtaunus; dies auch in Fremdsprachen – Englisch und Französisch – in Wort und Schrift.
- Erstellung von Daten zum Wirtschaftsstandort Hochtaunus (Gewerbemarkt, Branchenmarkt, Immobilienmarkt, verfügbare Flächen, Cluster)
- Konzeption von Veranstaltungsformaten und Projekten für Unternehmen zur Netzwerkbildung und Stärkung des jeweiligen Clusters
- Kontaktpflege zu Unternehmerverbänden, zur Industrie- und Handelskammer und Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main, sowohl in der Region als auch in den Verbindungsbüros in Brüssel
- Kontakt- und Bestandspflege der im Hochtaunuskreis ansässigen Unternehmen
- Kontaktpflege mit kommunalen Wirtschaftsförderern
- Inhaltliche Vorbereitung von Pressemitteilungen
- Inhaltliche Erarbeitung von Reden und Vorträgen für die Verwaltungsspitze
- Budgetplanung, Budgetverantwortung und Budgetbewirtschaftung

➤ **Zielgruppe**

- Bürger
- Unternehmen
- Kommunen des Hochtaunuskreises
- regionale Wirtschaftsförderungseinrichtungen
- Kammern / Verbände

➤ **Rechts- bzw. Auftragsgrundlage**

- Serviceleistung
- Gesellschaftsvertrag der Frankfurt RheinMain GmbH – International Marketing of the Region
- Satzung des Wirtschaftsförderung Region Frankfurt / RheinMain e.V.

➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe
---	--

➤ Statistische Kennzahlen

Ansiedlungsanfragen und Ansiedlungen von Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet

	2015 ¹
Ansiedlungsanfragen	268
Ansiedlungsprojekte	96
Ansiedlungen (begleitet von FRM GmbH)	75 (35)

¹ Die Kennzahlen werden ab dem Jahr 2015 in anderer Form dargestellt

Die Zahlen sind von der Frankfurt RheinMain GmbH International Marketing of the Region zusammengestellt. Es handelt sich um Zahlen, die sich auf das Gebiet Rhein-Main beziehen.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	1.200	1.600	3.485,00	9120
	5420000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	50.000	0	0,00	1025
		Summe der ordentlichen Erträge	51.200	1.600	3.485,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	148.620	122.980	143.157,59	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.640	26.610	12.039,11	
	6790000	sonstige Inanspruchn. Rechte u. Dienste	50.000	15.000	15.633,44	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	0	40,50	1010
	6850000	Reisekosten	0	100	0,00	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	619,50	1010
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	30.000	30.000	14.220,62	9120
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	1.030	1.030	1.022,00	9120
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	6.000	6.000	6.470,88	9120
	6690000	Sonstige Abschreibungen	0	75.000	0,00	1020
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	140.000	140.000	140.000,00	9120
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	385.390	416.720	333.203,64	
		Verwaltungsergebnis	-334.190	-415.120	-329.718,64	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	51.200	1.600	3.485,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	385.390	416.720	333.203,64	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-334.190	-415.120	-329.718,64	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-334.190	-415.120	-329.718,64	
	9100010	Umlage Raumkosten	19.746	19.226	21.907,25	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	20.880	27.197	9.022,40	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.845	24.193	22.067,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	10.807	10.607	8.885,65	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	45.000	0,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	77.280	126.226	61.882,62	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-411.470	-541.346	-391.601,26	

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Konto	Erläuterung
5482000	Erstattung der Ausstellerausweise für die EXPO-REAL (Hochtaunuskreis tritt in Vorlage). Preiserhöhungen werden jährlich vorgenommen.
5420000	Zuweisungen des Bundes laut Förderbescheid für den Breitbandausbau.
6790000	Aufwendungen für die juristische und technische Fachberatung in Zusammenhang mit der Umsetzung des Breitbandprojektes (Next Generation Access) für schnelle Internetverbindungen in unversorgten Teilen des Kreisgebietes.
6861000	Expo Real (Standgebühren, Medien, Katalogeintrag). Es ist mit einer Kostenerhöhung zu rechnen - zum einen durch die angekündigte Preiserhöhung der Messe an sich und der Abwicklungsübernahme der Expo Real durch die FRM GmbH. Erstellung von Publikationen wie die zweisprachige Broschüre "Wirtschaftsstandort Hochtaunuskreis" bzw. anderweitige Publikationen zur Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Hochtaunus; Durchführung weiterer Veranstaltungen mit Wirtschaftsbezug.
6910000	Es handelt sich um den Mitgliedsbeitrag zur Wirtschaftsförderung Region Frankfurt Rhein Main e.V..
6993000	Dieser Betrag wird für die Ausrichtung der Veranstaltung "Taunus-Gespräche" veranschlagt. Zudem werden bei evtl. Inanspruchnahme von Dienstleistungen über das entstehende Kompetenzzentrum der FRM GmbH Kosten berechnet, die aus dieser Haushaltsstelle beglichen werden können.
7127000	Das Gesetz zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit im Ballungsraum Frankfurt/ Rhein-Main (BallrG) fordert die Landkreise, Städte und Gemeinden auf, im Bereich des Standortmarketing und der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung gemeinsam tätig zu werden. Daher ist der Hochtaunuskreis Gesellschafter der Frankfurt RheinMain GmbH international Marketing of the Region (FRM). Hier sind die Mittel für die Zuzahlung zur FRM GmbH veranschlagt.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

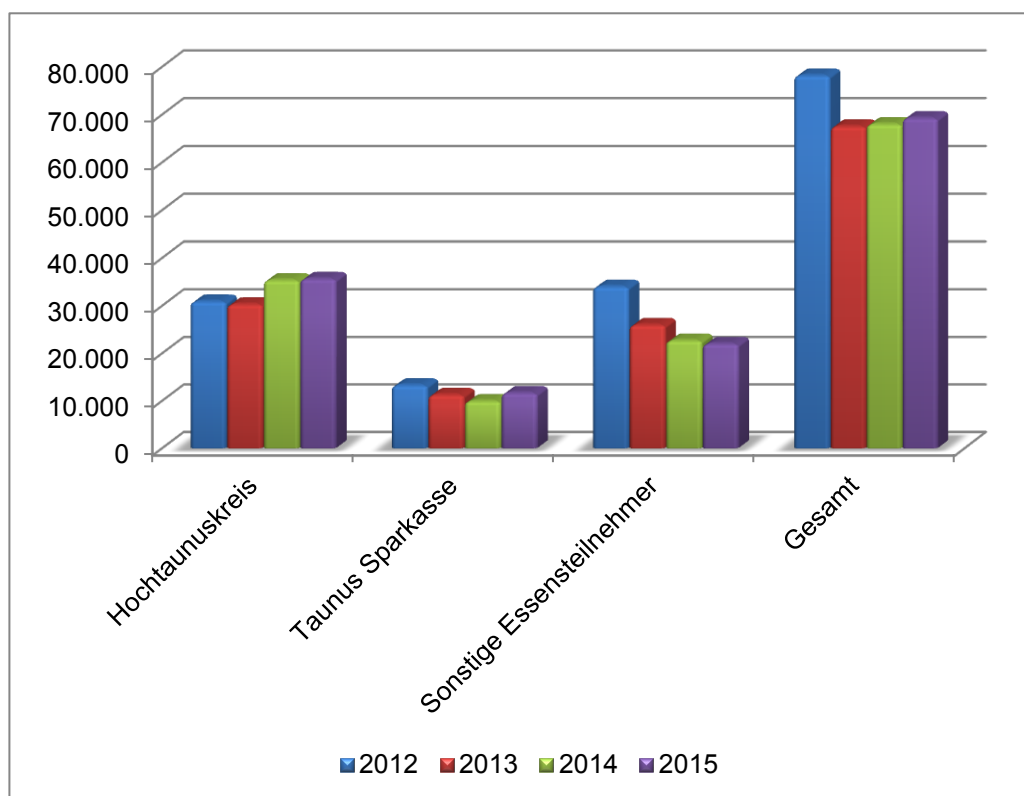
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.000	166.000	210.267,99
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	19.570	16.800	16.998,20
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	380.000	350.000	391.882,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	599.570	532.800	619.148,74
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	19.020	16.980	17.005,62
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.605.290	1.514.820	1.472.150,54
14	66	Abschreibungen	22.300	18.700	11.822,15
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.646.610	1.550.500	1.500.978,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.047.040	-1.017.700	-881.829,57
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	599.570	532.800	619.148,74
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.646.610	1.550.500	1.500.978,31
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.047.040	-1.017.700	-881.829,57
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.047.040	-1.017.700	-881.829,57
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	125.946	117.973	111.326,85
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	125.946	117.973	111.326,85
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-1.172.986	-1.135.673	-993.156,42

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	150201	Cafeteria
Produktverantwortlicher	Frau Nina Haibach	
Stellvertreter	N.N.	
➤ Produktbeschreibung • Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Taunus Menü Service GmbH • Bezuschussung des Mittagessens für die Mitarbeiter/innen		
➤ Zielgruppe • Mitarbeiter/Innen des Hochtaunuskreises • Taunus Menü Service GmbH • Bürgerinnen und Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Entwicklung der Besucherzahlen der Cafeteria

	2012	2013	2014	2015
Hochtaunuskreis	30.896	30.291	35.357	35.629
Taunus Sparkasse	13.290	11.261	9.939	11.645
Sonstige Essensteilnehmer	34.003	25.984	22.710	22.003
Gesamt	78.189	67.536	68.006	69.277



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5487001	Erstattungen von privaten Unternehmen mit Steuer	19.570	16.800	16.998,20	1010
	5301000	Erlöse aus Kantinenbetrieb	380.000	350.000	391.882,55	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	399.570	366.800	408.880,75	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	19.020	16.980	17.005,62	
	6051000	Strom	56.000	56.000	48.199,08	2010
	6052000	Gas	18.000	18.000	12.653,71	2010
	6056000	Wasser	5.000	5.000	4.290,53	2010
	6057000	Abwasser	4.000	4.000	3.611,42	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	220	200	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.500	1.500	0,00	1025
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	280.000	250.000	276.898,50	1020
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	25.690	21.440	5.575,42	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	14.500	14.500	2.989,75	1025
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.510	4.290	25.852,45	2000
	6166000	Wartungskosten	0	0	242,70	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	14.180	14.180	7.976,24	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	19,60	1025
	6173000	Fremdreinigung	2.000	2.000	2.380,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	245.000	240.000	234.635,88	1020
	6700010	Mietnebenkosten	7.700	7.300	6.322,52	2010
	6730000	Gebühren	2.700	2.500	2.317,44	2010
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	2.500	2.500	0,00	1020
	6772000	Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	4.000	4.000	2.050,00	1020
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	400	400	251,68	1020
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	110	100	95,20	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	330	320	314,95	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	600	500	763,58	2010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	5.183,31	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	2.660,61	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	18.300	14.700	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	726.260	680.410	662.290,19	
		Verwaltungsergebnis	-326.690	-313.610	-253.409,44	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	399.570	366.800	408.880,75	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	726.260	680.410	662.290,19	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-326.690	-313.610	-253.409,44	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-326.690	-313.610	-253.409,44	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.368	8.122	3.894,76	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	24.548	23.654	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	20.002	16.757	9.540,42	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	1.760	1.240	753,49	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	52.679	49.774	35.163,24	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-379.369	-363.384	-288.572,68	

Produkt 150201 Cafeteria

Konto	Erläuterung
5487001	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für den Einsatz von Personal des Hochtaunuskreises bei der Taunus-Menü-Service-GmbH.
5301000	Es handelt sich um Erlöse aus Essensgeldern der Mitarbeiter in Höhe von 150.000 EUR, sowie um die Erstattung eines umsatzsteuerlich relevanten "Tauschähnlichen Umsatzes" für die Überlassung der Räumlichkeiten an den Caterer und eine umsatzsteuerlich relevante Entgeltauffüllung für die Mitarbeiterverpflegung.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063000	Ersatzbeschaffungen von Kleininventar gem. § 2 Abs. 2 des Vertrages mit Taunus-Menü-Service.
6100000	Der Hochtaunuskreis ist Betreiber der Cafeteria im Gebäude "Ludwig-Erhard-Anlage 1-5" und bedient sich der Taunus-Menü-Service GmbH als Betriebsführer. Als Betriebsführungsentgelt sind die Erlöse aus Essensverkäufen an Mitarbeiter und aus der Überlassung der Räumlichkeiten an den Caterer (Konto 5301000) veranschlagt.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für erforderliche Reparaturen der Einrichtung und Geräte gemäß § 9 Abs.1 des Vertrages mit Taunus-Menü-Service einschließlich eines Wartungsvertrages für die beiden Kaffee-Vollautomaten.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Im Landratsamt (Ludwig-Erhard-Anlage 1-5) werden die Cafeteria und die Tiefgarage als Betriebe gewerblicher Art geführt. Die Miete für das gesamte Gebäude ist deshalb auf die Bereiche Cafeteria 245.000 EUR 5,739 % Tiefgarage 741.000 EUR 17,362% Verwaltung 3.282.000 EUR 76,899% aufgeteilt.
6700010	Grundsteuer ca. 4.300 EUR., Versicherung ca. 3.400 EUR. (hier verbucht da indirekte Kosten).
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgbühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten benötigt.
6772000	Da die Cafeteria als Betrieb gewerblicher Art geführt wird besteht die Verpflichtung, Steuererklärungen an das Finanzamt einzureichen. Bei der Erstellung der Steuererklärungen sowie bei anderweitigen Fragen, die die steuerliche Behandlung betreffen, wird ein Steuerberatungsbüro beauftragt.
6810000	Fachliteratur zum Thema Steuern.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	150202	Tiefgarage
Produktverantwortlicher		Herr André Meyer
Stellvertreter		Herr René Meyer
➤ Produktbeschreibung • Unterhaltung der Tiefgaragenparkplätze		
➤ Zielgruppe • Mitarbeiter der Kreisverwaltung • Besucher der Kreisverwaltung		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

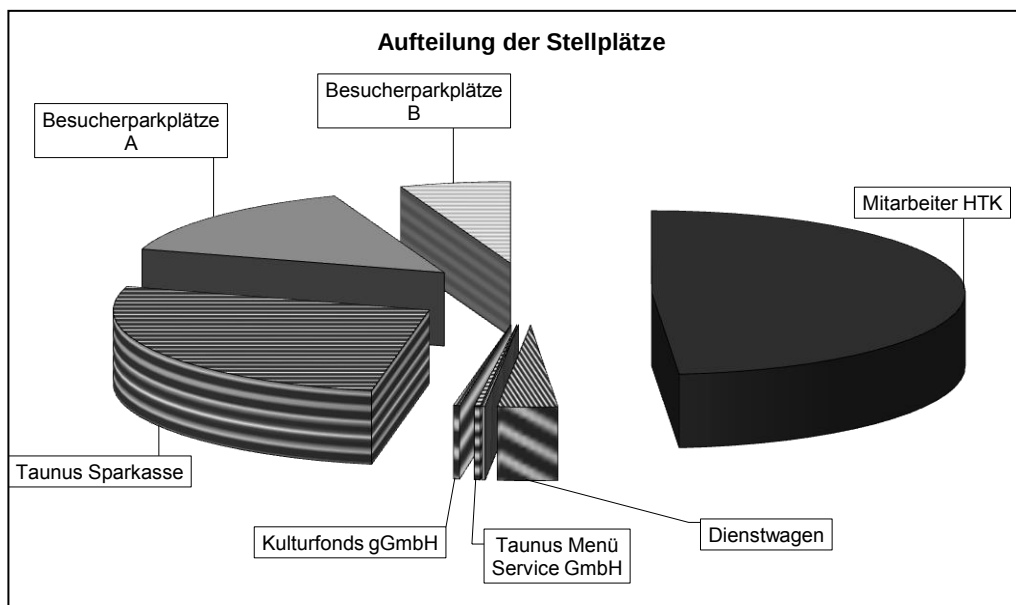
Auslastung der PKW-Stellplätze

Mieter	Zur Verfügung stehende Parkplätze	belegte Parkplätze		
		2013	2014	2015
Landratsamt	347	347	347	347
Taunus Sparkasse	175	175	175	175
insgesamt	522	522	522	522

Aufteilung der Stellplätze

Mieter	Eingeteilte Stellplätze 2015
Mitarbeiter HTK*	320
Dienstwagen	20
Verkehrsverband Hochtaunus	2
Taunus Menü Service GmbH	3
Kulturfonds gGmbH	2
Hochtaunuskreis gesamt	347
Taunus Sparkasse	175
Hochtaunuskreis & Taunus Sparkasse gesamt	522
Besuchergarage A	96
Besuchergarage B	37
Stellplätze insgesamt	655

* Zusätzlich wurden auf dem Firmenareal der Firma Uher in der Justus-von Liebig-Straße 60 Stellplätze für die Mitarbeiter des Landratsamtes angemietet.



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005000	Erlöse sonst.Nutzung Vermögen u. Rechten	200.000	166.000	210.267,99	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	200.000	166.000	210.267,99	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6012000	sonstiges Verbrauchsmaterial	4.000	4.000	0,00	2010
	6051000	Strom	28.000	28.000	24.433,33	2010
	6056000	Wasser	250	250	180,02	2010
	6057000	Abwasser	500	200	416,78	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	450	390	0,00	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	61.190	51.060	47.041,49	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	166,07	1025
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	6.350	6.030	4.100,11	2000
	6166000	Wartungskosten	0	0	72,95	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	21.730	21.730	12.800,20	2000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	763.200	726.000	722.248,30	1020
	6700010	Mietnebenkosten	23.100	21.000	19.127,42	2010
	6730000	Gebühren	350	300	257,48	2010
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte, Gerichtskosten	1.000	1.000	0,00	1020
	6772000	Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	6.000	6.000	3.751,25	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	70	70	62,99	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	160	60	51,50	2010
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	3.930,75	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	47,48	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	4.000	4.000	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	920.350	870.090	838.688,12	
		Verwaltungsergebnis	-720.350	-704.090	-628.420,13	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	200.000	166.000	210.267,99	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	920.350	870.090	838.688,12	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-720.350	-704.090	-628.420,13	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-720.350	-704.090	-628.420,13	
	9100020	Umlage Personalverwaltungs-kosten	1.531	1.764	2.185,59	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	24.548	23.007	20.974,57	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	46.286	42.528	52.110,69	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	900	900	892,76	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	73.266	68.199	76.163,61	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-793.616	-772.289	-704.583,74	

Produkt 150202 Tiefgarage

Konto	Erläuterung
5005000	Einnahmen aus der Stellplatzvermietung in den Personal-/Besuchergaragen. Die Parkplätze der Taunussparkasse sind deren Gebäudeteil direkt zugeordnet, sodass für diese Parkplätze keine Erlöse beim Hochtaunuskreis erzielt werden.
6012000	Diese Mittel werden u. a. für Parkmarken benötigt.
6057000	Anpassung aufgrund zuzügl. jährlich durchgeführten Abwasserkontrolle ca. 280,- EUR
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Im Landratsamt (Ludwig-Erhard-Anlage 1-5) werden die Cafeteria und die Tiefgarage als Betriebe gewerblicher Art geführt. Die Miete für das gesamte Gebäude ist deshalb auf die Bereiche Cafeteria 245.000 EUR 5,739 % Tiefgarage 741.000 EUR 17,362% Verwaltung 3.282.000 EUR 76,899% aufgeteilt. 22.200 EUR Mietzins für 60 Stellplätze auf dem Firmenareal Uher GmbH.
6700010	Grundsteuer ca. 13.000 EUR., Versicherung ca. 10.100 EUR. (hier verbucht da indirekte Kosten).
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten benötigt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6772000	Da die Tiefgarage als Betrieb gewerblicher Art geführt wird besteht die Verpflichtung, Steuererklärungen an das Finanzamt einzureichen. Bei der Erstellung der Steuererklärungen sowie bei anderweitigen Fragen, die die steuerliche Behandlung betreffen, wird ein Steuerberatungsbüro beauftragt.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung sowie die Kosten für Grünabfall.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

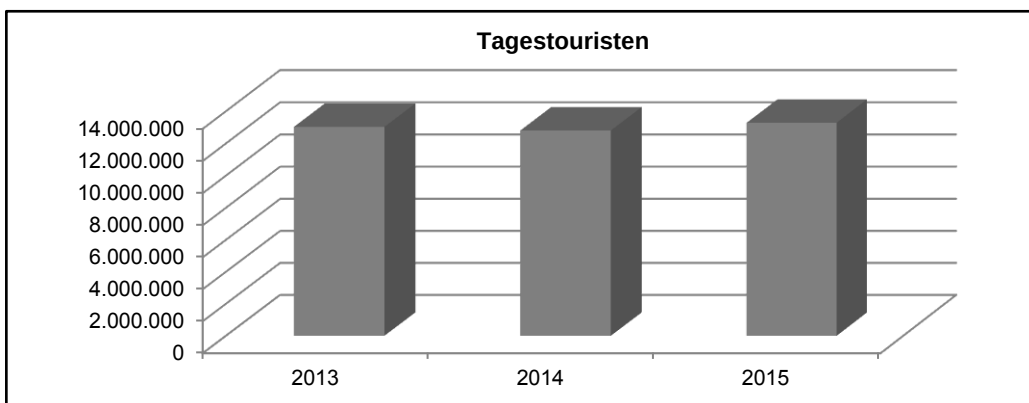
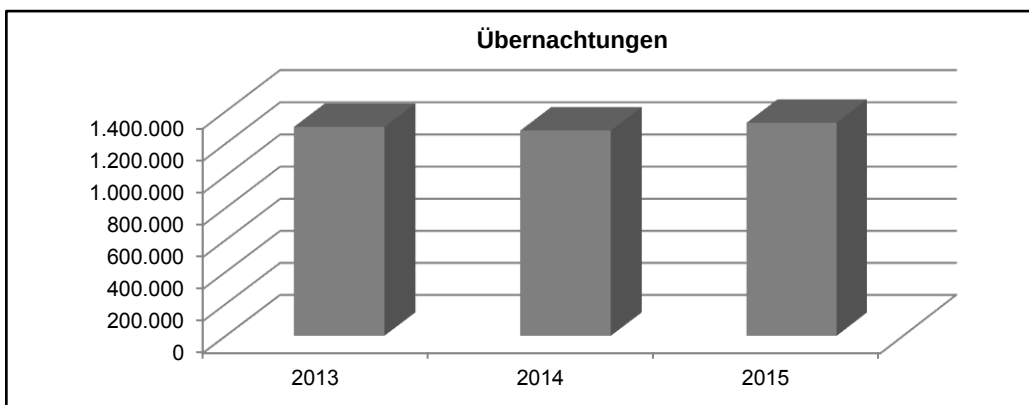
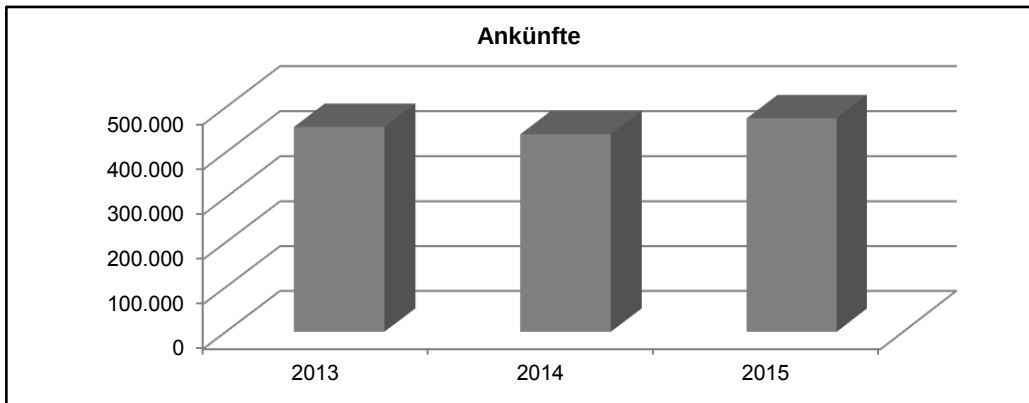
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	39.120	3.000	28.116,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	39.120	3.000	28.116,18
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	352.090	429.590	422.881,97
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.970	181.850	141.213,42
14	66	Abschreibungen	11.400	12.100	13.400,89
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.000	28.000	25.701,70
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	390	390	386,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	576.850	651.930	603.583,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-537.730	-648.930	-575.467,80
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	39.120	3.000	28.116,18
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	576.850	651.930	603.583,98
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-537.730	-648.930	-575.467,80
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-537.730	-648.930	-575.467,80
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	92.293	105.046	55.994,04
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	92.293	105.046	55.994,04
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-630.023	-753.976	-631.461,84

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503	Tourismus
Produkt	150301	Tourismus
Produktverantwortlicher	Frau Daniela Krebs	
Stellvertreter	Frau Nadine Schnitzer	
➤ Produktbeschreibung • Bewerbung, Beratung und Informationen der Tourismusregion Hochtaunus: Freizeit, Sehenswürdigkeiten, Erholungsmöglichkeiten • Tourismusspezifische Broschüren, Internetpräsenz, Auskünfte über den Hochtaunus, PR & Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätssicherung		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises • Besucher des Hochtaunus (Tagesgäste und Kurzurlauber) • Sonstige Interessenten des touristischen Hochtaunus		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in den Beherbergungsstätten des Hochtaunuskreises

	2013	2014	2015
Ankünfte	456.045	440.040	475.319
Übernachtungen	1.302.323	1.279.673	1.327.952
Tagestouristen	13.023.230	12.796.730	13.279.520
Bettenauslastung	43,1	42,6	43,5
durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Übernachtungen)	2,9	2,9	2,8



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

*Nach den Studien des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts (DWIF) berechnet sich die Anzahl der Tagesgäste aus den Übernachtungen mal dem Faktor zehn. (Quelle: IHK WirtschaftsForum Oktober 2009)

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	2.000	0,00	4010
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	1.400	1.000	0,00	1025
	5487001	Erstattungen von privaten Unternehmen mit Steuer	37.720	0	28.116,18	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	39.120	3.000	28.116,18	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	352.090	429.590	422.881,97	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	500	600	228,02	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	396,87	1025
	6055000	Treibstoffe	800	1.000	783,87	1025
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	93,00	1025
	6166000	Wartungskosten	1.430	1.430	744,70	1060
	6166020	Wartungskosten TK-Anlage	3.000	3.000	0,00	1060
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	7.080	7.080	5.220,72	2010
	6700010	Mietnebenkosten	9.600	9.600	7.101,57	2010
	6710000	Leasing	3.100	5.000	2.841,72	1025
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	3.000	3.000	0,00	4010
	6850000	Reisekosten	1.500	3.000	1.601,96	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	773,96	1010
	6861030	Marketing, Werbung, Öffentlichk. FB 40.10 Tourismus	66.000	60.000	35.852,45	4010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	48,70	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	960	1.140	1.077,13	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	88.000	87.000	84.448,75	4010
	6611000	Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	0	0	372,86	1020
	6642000	AfA auf Betriebsausstattung	0	0	6.254,42	1020
	6643000	AfA auf Fuhrpark	0	0	3.873,09	1020
	6645000	AfA auf Geschäftsausstattung	0	0	2.900,52	1020
	6690000	Sonstige Abschreibungen	11.400	12.100	0,00	1020
	7123000	Zuweisungen lfd. Zwecke Zweckverbände	24.500	24.500	23.000,00	4010
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	3.500	3.500	2.701,70	4010
	7030000	Kfz-Steuer	390	390	386,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	576.850	651.930	603.583,98	
		Verwaltungsergebnis	-537.730	-648.930	-575.467,80	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	39.120	3.000	28.116,18	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	576.850	651.930	603.583,98	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-537.730	-648.930	-575.467,80	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-537.730	-648.930	-575.467,80	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	45.068	52.634	15.858,86	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.127	1.135	1.121,43	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.844	32.672	22.070,38	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	19.258	17.614	15.773,11	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	995	990	1.170,26	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	92.293	105.046	55.994,04	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-630.023	-753.976	-631.461,84	

Produkt 150301 Tourismus

Konto	Erläuterung
5482000	Erstattungen von Gemeinden etc. für Werbeaktionen wie Gemeinschaftsanzeigen zum Thema Tourismus. Die Höhe der Zuwendungen kann nur geschätzt werden, da gemeinsame Aktionen von der Bereitschaft der Städte und Gemeinden zu deren Durchführung abhängen. Die Einstellung von 2.000 Euro erfolgt vorsorglich.
5483000	Abrechnung von Mehrkopien im Gemeinschaftsbüro des Taunus-Informations-Zentrum Oberursel (TIZ) gegenüber dem Zweckverband Naturpark Taunus sowie dem Taunus Touristik Service e. V.
5487001	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für den Einsatz von Personal des Hochtaunuskreises bei der Taunus Touristik e. V.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	700 EUR MDaemon Security Plus + BlackBerryEdition/Pro + Outlook Connector, 12 User. 480 EUR Softwarepflegekosten ActivSync Lizenzen. 210 EUR Kosten für die Avira Endpoint Security Lizenzen. 40 EUR Verlängerung der Kaspersky Internet Security Lizenz.
6166020	Wartungskosten, Einstellungen, Anpassung der Telefonanlage bei personellen Änderungen.
6700000	FB 40.10 Tourismus befindet sich seit Sommer 2011 im neuen Taunus Informations-Zentrum (TIZ), OU-Hohemark. Ansatzserhöhung aufgrund möglicher Mietzinserhöhung im neuen Taunus-Informations-Zentrum (TIZ).
6700010	FB 40.10 Tourismus befindet sich seit Sommer 2011 im neuen Taunus Informations-Zentrum (TIZ), OU-Hohemark.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasing- und Wartungskosten sowie etwaige Mehrkopien für das Farbkopiergerät im Taunus-Informations-Zentrum Oberursel-Hohemark.
6779000	In 2007/08 wurde Gutachten z. Machbarkeit von Tourismusprojekten im Hochtaunuskreis beauftragt, Vorstellung in 2009/2010. 2011/12 wurden Gespräche für zu erwartende touristische Einrichtungen in der Feldbergregion (Sommerrodelbahn, Mountainebiketrails, o.ä.) von Kommunen und Akteuren wieder aufgenommen. Seit 2015 werden im Rahmen des neuen "LEADER Taunus e.V." Regionalentwicklungsprojekte diskutiert. Hier sind die HT-Kommunen Glashütten, Schmitten, Weilrod Mitglied. Seit 2015/16 zeichnet sich ab, dass touristische Projekte bzw. Machbarkeiten wieder in den Fokus rücken. Daher vorsorglicher Ansatz von mind. 3.000 EUR für evtl. Folgegutachten o.ä.
6861030	Über dieses Konto werden sämtliche Projekte und Maßnahmen, die der Förderung, Vermarktung und Bewerbung des Hochtaunus-Tourismus dienen, abgewickelt: -Konzeption und Umsetzung touristischer Marketingmaßnahmen (z.B. Broschüren, Flyer, Anzeigenerstellung, Anzeigenschaltung/Mediakosten, Präsenz auf Messen/Veranstaltungen, uvm.), -Online-Präsenz und damit verbundene lfd. Kosten (URLs reservieren, wie bspw. für Heilklimapark u.ä.). -touristische Bilddatenbank (Erstellung o. Einkauf tourist.Bildmotive, Fotografenverträge/Copyrights u.ä.), -Werbemaßnahmen, Public Relations/Öffentlichkeitsarbeit, Messen/Veranstaltungen, Förderung/Vermarktung tourist. Veranstaltungen, Beteiligungen an Sonderveranstaltungen (keine regelmäßigen, sondern meist einmalige Events auf Anfrage), Kooperationsprojekte in Gremien (z.B. AK Tourismus Ffm-RheinMain/Regionalkonferenz für bspw. Messen, PR und ÖA im In-/Ausland, Journalistenreisen, ErlebnisCard Rhein-Main usw.), -Qualitätsgewährleistung: Sterne-Klassifizierungen, Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur

Konto	Erläuterung
	nach Richtlinien des DeHoGa Hessen/Hochtaunus und Dt. Tourismusverband), Bewerbung Heilklima-Park Hochtaunus (Broschüre, Online, Anfragen/Präsenz in Magazinen, Ausgestaltung/ Einweihung besonderer Plätze im Heilklima-Park Hochtaunus), Betrieb/Pflege/Weiterentwicklung der touristischen Internetpräsenz.
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zur Kfz.- Versicherung
6910000	Der Hochtaunuskreis ist aktives Mitglied in wichtigen Verbänden, die für den regionalen und überregionalen Tourismus und für Kooperationen gemeinsamer Projekte zuständig sind und mit denen eine jahrelange enge Zusammenarbeit besteht:
	1.) Taunus Touristik Service = regionaler Tourismus-Dachverband der hessischen Destination Taunus (Gebiet/ Destination wurde seinerzeit vom Land Hessen/HMWVL festgelegt). Nach neuer TTS-Beitragsordnung (14.8.2012) berechnet sich der Jahresbeitrag auf Basis der jeweiligen Einwohnerzahlen multipliziert mit Kennzahl, daher sind hier entspr. Schwankungen nach oben denkbar. Der HTK ist Gründungsmitglied und stellt den Vorsitzenden sowie den Großteil der Vorstandsmitglieder aus den Kommunen.
	2.) Gesellschaft Hochtaunusstrasse (HTK ist Gründungsmitglied, stellt den Vorsitzenden und Großteil der Vorstandsmitglieder), Beitrag 4.100 EUR erfolgt aufgrund von Gesellschafter- versammlung beschlossenen Kennzahl.
	3.) Förderkreis Freilichtmuseum. Mitgliedsbeitrag erhöht sich lt. Beschluss (9.5.2013) auf ca. 150-200 EUR pro Jahr.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7123000	Für die Wartung der Wege sowie die Pflege des Heilklima-Park Hochtaunus erhält der Naturpark Taunus eine jährliche Pauschale (22.100 EUR). Zudem sollen die installierten Heilklima-Plätze regelmäßig kontrolliert und gewartet werden (2.400 EUR). Lt. KA-Beschluss vom 13.10.2009.
7127000	1. Beitrag an Verein Deutsche Limesstrasse wurde in Sitzung 2015 von 461 EUR auf 1.000 EUR ab 2016 erhöht.
	2. Unterstützung der Vereine am Hessentag-Festzug: Traditionell erhalten jedes Jahr die am Hessentag-Festzug teilnehmenden HTK-Vereine eine pauschale Zuwendung zu den - durch Motivwagen oder Anmietung von Bussen - oft erheblichen Fahrtkosten und sonstigen Aufwendungen (gesamt: 2.500 EUR wird auf Teilnehmer aufgeteilt). Einstellung des Gesamtbetrags erfolgt vorsorglich (Orientierung an Ausgaben der letzten Jahre). Hinweis: Durch Kündigung der Mitgliedschaft im Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands (Sitz: Schwarzwald) zum 31.12.2012 spart der HTK seit 2013 jährlichen Mitgliedsbeitrag 510 EUR und Werbeumlage 2.100 EUR.
7030000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Kfz.- Steuer

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.040.750	3.221.670	3.029.197,04
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	141.567.470	136.992.674	132.169.349,92
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	38.532.870	33.809.472	25.962.760,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.077.350	552.150	378.250,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	184.218.440	174.575.966	161.539.556,96
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	1.800	-327,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	48.946.330	47.200.511	47.644.056,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	48.946.330	47.202.311	47.643.728,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	135.272.110	127.373.655	113.895.828,64
21	56,57	Finanzerträge	545.000	672.100	738.211,57
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.412.380	21.552.450	19.037.851,13
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-20.867.380	-20.880.350	-18.299.639,56
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	184.763.440	175.248.066	162.277.768,53
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	70.358.710	68.754.761	66.681.579,45
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	114.404.730	106.493.305	95.596.189,08
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	114.404.730	106.493.305	95.596.189,08
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	-16.656.200	-16.062.669	-16.034.008,11
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	-16.656.200	-16.062.669	-16.034.008,11
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	131.060.930	122.555.974	111.630.197,19

Ergebnishaushalt Produktgruppe

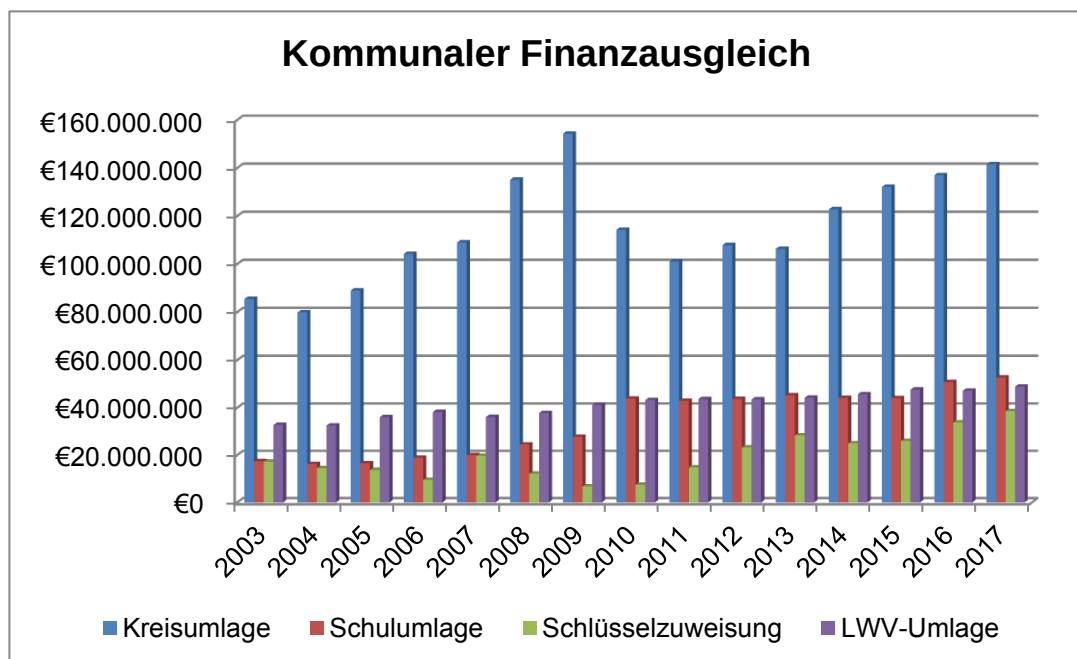
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.040.750	3.221.670	3.029.197,04
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	141.567.470	136.992.674	132.169.349,92
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	38.532.870	33.809.472	25.962.760,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.077.350	552.150	378.250,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	184.218.440	174.575.966	161.539.556,96
14	66	Abschreibungen	0	1.800	-327,68
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	48.946.330	47.200.511	47.644.056,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	48.946.330	47.202.311	47.643.728,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	135.272.110	127.373.655	113.895.828,64
21	56,57	Finanzerträge	0	0	4.924,82
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	4.924,82
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	184.218.440	174.575.966	161.544.481,78
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	48.946.330	47.202.311	47.643.728,32
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	135.272.110	127.373.655	113.900.753,46
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	135.272.110	127.373.655	113.900.753,46
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	135.272.110	127.373.655	113.900.753,46

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	160101	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktverantwortlicher	Frau Nina Haibach	
Stellvertreter	N.N.	
➤ Produktbeschreibung • Abwicklung der allgemeinen finanziellen Angelegenheiten • Allgemeine Zuweisungen • Allgemeine Umlagen • Pauschale Zuweisungen für Investitionen		
➤ Zielgruppe • Gremien und Verwaltung des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO) • Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) • Gemeindekassenverordnung (GemKVO)		
➤ Produktart • Intern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

	Kreisumlage	Schulumlage	Schlüssel- zuweisungen	LWV-Umlage
2003	85.463.427 €	17.389.758 €	17.255.438 €	32.703.673 €
2004	79.879.194 €	16.239.639 €	14.484.454 €	32.491.681 €
2005	88.980.559 €	16.549.035 €	13.715.020 €	35.996.354 €
2006	104.232.857 €	18.885.678 €	9.523.513 €	38.189.434 €
2007	109.011.401 €	20.000.667 €	19.648.972 €	36.080.148 €
2008	135.123.887 €	24.448.691 €	12.154.490 €	37.772.508 €
2009	154.307.883 €	27.685.734 €	6.801.771 €	41.173.274 €
2010	114.256.401 €	43.833.596 €	7.506.535 €	43.264.201 €
2011	101.090.412 €	42.866.247 €	14.778.813 €	43.665.833 €
2012	107.903.429 €	43.688.164 €	23.248.512 €	43.210.584 €
2013	106.299.770 €	45.222.680 €	28.322.108 €	44.288.353 €
2014	122.798.138 €	44.162.457 €	24.916.931 €	45.678.680 €
2015	132.169.350 €	44.054.406 €	25.962.760 €	47.644.056 €
Plan 2016	136.992.674 €	50.824.512 €	33.809.472 €	47.200.511 €
Plan 2017	141.567.470 €	52.715.510 €	38.532.870 €	48.946.330 €



Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481020	Erstattungen vom Land (Kommunalisierung)	3.040.750	3.221.670	3.029.197,04	1020
	5582000	Erträge aus Kreisumlage	141.567.470	136.992.674	132.169.349,92	1020
	5401010	Schlüsselzuweisungen	38.532.870	33.809.472	25.962.760,00	1020
	5460110	Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	0	0	378.250,00	1020
	5469000	Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	1.077.350	552.150	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	184.218.440	174.575.966	161.539.556,96	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6672010	Einzelwertberichtigung	0	0	-213,94	1020
	6672011	Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0	0	-113,74	1020
	6679000	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0	1.800	0,00	1020
	7354300	LWV-Umlage	48.946.330	47.200.511	47.644.056,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	48.946.330	47.202.311	47.643.728,32	
		Verwaltungsergebnis	135.272.110	127.373.655	113.895.828,64	
	5790900	sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	531,35	1020
	5790910	sonst. Zinsen und ähnl. Erträge (FB 50.60)	0	0	4.393,47	5060
		Finanzergebnis	0	0	4.924,82	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	184.218.440	174.575.966	161.544.481,78	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	48.946.330	47.202.311	47.643.728,32	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	135.272.110	127.373.655	113.900.753,46	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	135.272.110	127.373.655	113.900.753,46	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	135.272.110	127.373.655	113.900.753,46	

Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Konto	Erläuterung
5481020	Erstattungspauschale vom Land Hessen für die Kommunalisierung, welcher sich nach dem zum 01.04.2005 ermittelten Gesamtbetrag richtet.
5582000	Gemäß § 50 FAG haben die Landkreise eine Kreisumlage von ihren Städten/Gemeinden zu erheben, soweit die sonstigen Einnahmen der Landkreise zum Ausgleich des Haushaltes nicht ausreichen. Der Haushaltsansatz wurde aufgrund der Berechnung des HMdF zum Kommunalen Finanzausgleich ermittelt. Es wurde ein Hebesatz von 41,77 v.H. berücksichtigt (für Bad Homburg v.d. Höhe 40,06 v.H.).
5401010	Gemäß § 29 Finanzausgleichsgesetz (FAG) erhalten die Landkreise jährliche Schlüsselzuweisungen. Die Höhe bemisst sich für den einzelnen Landkreis nach seiner Umlagekraft und dem Verhältnis, in dem sein durch den Gesamtansatz ausgedrückter Finanzbedarf zu dem Finanzbedarf der anderen Landkreise steht. Der Haushaltsansatz wurde aufgrund der Berechnung des HMdF zum Kommunalen Finanzausgleich ermittelt.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
7354300	Gemäß § 52 FAG erhebt der LWV Hessen eine Verbandsumlage. Der Haushaltsansatz wurde aufgrund der Berechnung des HMdF zum Kommunalen Finanzausgleich unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 11,187 v.H. ermittelt.
5790900	Einnahmen von Zinserträgen aufgrund verspäteter Zahlung der Kreis- und Schulumlage.
5790910	Stundet der Hochtaunuskreis eine Forderung, weil die sofortige und vollständige Einziehung für den Schuldner eine erhebliche Härte bedeuten würde, ist die Forderung angemessen zu verzinsen. Ob und in welcher Höhe Erträge zu erzielen sind, richtet sich danach, wieviele Schuldner die Stundung ihrer Forderung beantragen, wie hoch diese Forderungen sind, für welchen Zeitraum sie gestundet werden und wie hoch der Zinssatz ist. Aufgrund der Vielzahl der zugrunde liegenden Faktoren kann ein Mittelansatz nicht geschätzt werden.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

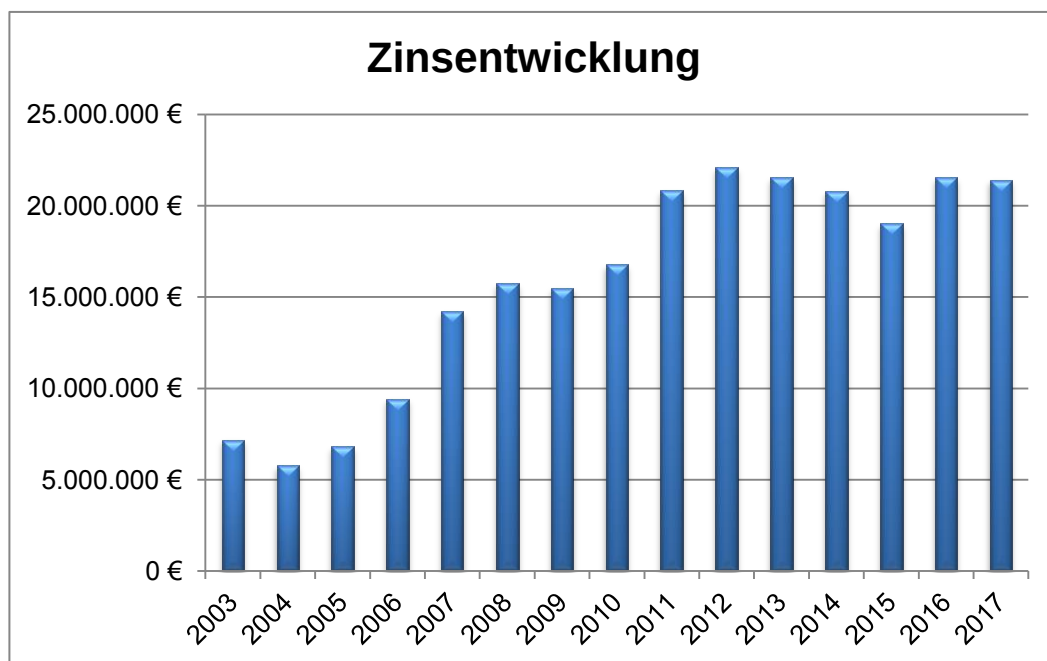
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1	2	3	4	5	6
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0	0	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.. Nr. 19)	0	0	0,00
21	56,57	Finanzerträge	545.000	672.100	733.286,75
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.412.380	21.552.450	19.037.851,13
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./.. Nr. 22)	-20.867.380	-20.880.350	-18.304.564,38
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	545.000	672.100	733.286,75
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	21.412.380	21.552.450	19.037.851,13
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-20.867.380	-20.880.350	-18.304.564,38
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.. Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-20.867.380	-20.880.350	-18.304.564,38
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	-16.656.200	-16.062.669	-16.034.008,11
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	-16.656.200	-16.062.669	-16.034.008,11
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./.. Nr. 31)	-4.211.180	-4.817.681	-2.270.556,27

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktverantwortlicher	Frau Nina Haibach	
Stellvertreter	N.N.	
➤ Produktbeschreibung • Zinsausgaben bzw. Zinserträge/-erstattungen aus Schuldendienst • Kalkulatorische Einnahmen aus Abschreibungen • Deckungsreserve		
➤ Zielgruppe • Gremien und Verwaltung des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO) • Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) • Gemeindekassenverordnung (GemKVO)		
➤ Produktart • intern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Zinsentwicklung

	Zinsen
2003	7.164.933 €
2004	5.763.673 €
2005	6.807.172 €
2006	9.402.881 €
2007	14.210.133 €
2008	15.735.988 €
2009	15.494.149 €
2010	16.758.571 €
2011	20.824.067 €
2012	22.089.486 €
2013	21.533.211 €
2014	20.818.513 €
2015	19.037.851 €
Plan 2016	21.552.450 €
Plan 2017	21.412.380 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	FB
			2017	2016		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
	5710000	Bankzinsen	0	100	26,87	1020
	5730000	Bürgschaftsprovisionen	545.000	672.000	733.134,88	1020
	5790900	sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	125,00	1020
	7710000	Bankzinsen	19.997.000	20.100.000	17.619.114,83	1020
	7710010	Zinsumlage	914.000	951.000	988.179,84	1020
	7730000	Auflösung Disagio für Investitionsfondsdarlehen B	500.000	500.000	428.981,21	1020
	7761000	Zinsen an Land	1.380	1.450	1.575,25	1020
		Finanzergebnis	-20.867.380	-20.880.350	-18.304.564,38	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	545.000	672.100	733.286,75	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	21.412.380	21.552.450	19.037.851,13	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-20.867.380	-20.880.350	-18.304.564,38	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-20.867.380	-20.880.350	-18.304.564,38	
	9900002	Verrechnungskonto kalkulatorische Verzinsung	-16.656.200	-16.062.669	-16.034.008,11	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-16.656.200	-16.062.669	-16.034.008,11	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.211.180	-4.817.681	-2.270.556,27	

Produkt **160201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Konto	Erläuterung
5730000	Der Hochtaunuskreis hat Bürgschaften für die ZVN Finanz GmbH, die "von Opel Hessische Zoostiftung", die Hochtaunuskliniken gGmbH und für Darlehen der RMD (Rhein-Main-Deponie) übernommen und erhält als Gegenleistung eine marktübliche Avalprovision.
5790900	Zinsen für das Darlehen an die Taunus-Klinik Bad Homburg GmbH
7761000	Aufwendungen für Landesbaudarlehen.

Finanzhaushalt

Finanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015
		2017	2016	
1	2	3	4	5
1	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	392.820	-6.993.504	-6.601.087,88
2	+ / - Abschreibungen / Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	23.903.250	23.202.200	21.563.505,52
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.725.500	-7.336.800	-7.095.313,73
4	+ / - Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	1.879.261	2.299.500	8.512.938,18
5	- / + Erträge / Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	-581.338,16
6	+ / - sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstiger außerordentlicher Erträge und Aufwendungen)	0	0	720.083,45
7	- / + Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	-973.725,87
8	+ / - Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	-2.638.494	-4.204.217	-15.799.554,96
9	Finanzmittelfluß aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	15.811.337	6.967.179	-254.493,45
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen (8200-8260, außer 8220,8230) zzgl. <i>Einzahlungen Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramme</i> zzgl. <i>Einzahlungen Tilgungsanteil Land Kommunales Investitionsprogramm</i>	8.562.320 724.550 4.000	8.656.500 724.550 0	6.435.310,12 724.550,00 0,00
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens (8220,8221)	11.950.000	18.225.000	9.384.741,72
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (8401-8439) (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	-41.038.340 (300.000)	-65.265.300 (1.284.500)	-22.728.502,12 -890.697,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (8230) (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten) (8230)	89.100 (89.100)	89.000 (89.000)	149.318,29 149.318,29
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (8440,8448) (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	-197.100 (0)	-180.000 (0)	-163.333,70 -23.952,69
15	Finanzmittelfluß aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-20.634.020	-38.474.800	-6.197.915,69
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	20.634.020	38.474.800	668.599.371,66
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen davon <i>Tilgungsanteil vom Land für die Konjunkturprogramme</i> davon <i>Tilgungsanteil vom Land für das Kommunale Investitionsprogramm</i>	-21.516.354 724.550 4.000	-21.071.398 724.550 0	-659.849.220,69 724.550,00 0,00
18	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)	-882.334	17.403.402	8.750.150,97
18a	Finanzmittelfluss aus fremden Finanzmitteln	0	0	-2.180.947,86
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9,15,18 und 18a)	-5.705.017	-14.104.219	116.793,97
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-13.747.957	356.262	239.467,86
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + Nr. 20)	-19.452.974	-13.747.957	356.261,83

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen (Nr. 10) sind im Jahr 2017 zwei Beträge in Höhe von 724.550 und 4.000 Euro nachrichtlich aufgeführt. Es handelt sich dabei um die Tilgungsanteile des Landes im Rahmen des Sonderinvestitions- und des Zukunftsinvestitionsprogramms sowie des Kommunalen Investitionsprogrammes. Die gleichen Beträge sind als Gegenposition in den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (Nr. 17) enthalten. Durch diese vom Gesetzgeber vorgeschriebene Verfahrensweise verändern sich die Finanzmittelflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Nr. 15). Bei der Ermittlung der Kreditermächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung bleiben diese Beträge außen vor. Danach ergibt sich ein Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit für 2017 in Höhe von 20.634.020 Euro, der für die Kreditermächtigung zu Grunde zu legen ist. Im Ergebnis 2015 sind die Tilgungssatzleistungen beim Finanzmittelfluß aus Investitionstätigkeit berücksichtigt.

Finanzhaushalt - Euro -

Nr.	Kon- ten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015
			2017	2016	
1		3	4	5	6,00
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.419.920	8.307.320	6.874.722,64
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.581.100	15.394.900	17.474.336,23
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.471.600	36.858.246	15.419.912,85
4		Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	194.282.980	187.817.186	173.123.370,94
5		Einzahlungen aus Transferleistungen	58.728.750	53.486.288	54.822.902,73
6		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	93.746.650	77.139.320	58.016.776,29
7		Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.086.000	1.217.900	819.078,05
8		Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	668.700	560.000	759.073,64
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	408.985.700	380.781.160	327.310.173,37
10		Personalauszahlungen	46.198.779	42.243.690	40.199.847,54
11		Versorgungsauszahlungen	3.971.640	4.228.550	3.747.840,99
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.566.140	54.011.422	45.722.611,66
13		Auszahlungen für Transferleistungen	165.440.650	158.009.664	119.395.708,04
14		Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	38.995.554	37.989.487	42.875.959,74
15		Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	57.423.660	55.597.898	56.331.782,43
16		Zinsen und ähnliche Auszahlungen	21.412.380	21.552.450	19.111.328,83
17		Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	165.560	180.820	179.587,59
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	393.174.363	373.813.981	327.564.666,82
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	15.811.337	6.967.179	-254.493,45
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.562.320	8.656.500	7.159.860,12
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	11.950.000	18.225.000	9.384.741,72
22		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	89.100	89.000	149.318,29
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	20.601.420	26.970.500	16.693.920,13
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	151.000	10.711.000	528.189,16
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.777.570	46.301.330	17.995.994,72
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.109.770	8.252.970	4.204.318,24
27		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	197.100	180.000	163.333,70
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	41.235.440	65.445.300	22.891.835,82
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-20.634.020	-38.474.800	-6.197.915,69
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-4.822.683	-31.507.621	-6.452.409,14
31		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	20.634.020	38.474.800	668.599.371,66
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	21.516.354	21.071.398	659.849.220,69
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	-882.334	17.403.402	8.750.150,97
33a		Finanzmittelfluss aus fremden Finanzmitteln	0	0	-2.180.947,86
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30, 33 und 33a)	-5.705.017	-14.104.219	116.793,97
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-13.747.957	356.262	239.467,86
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-5.705.017	-14.104.219	116.793,97
37		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)	-19.452.974	-13.747.957	356.261,83

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit											
8201	Investitionszuweisungen Land	983.400		2.029.500	1.357.646,03			100.000	400.000	800.000	1.600.000	
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	3.751.920		2.800.000	1.069.957,39			3.347.500	4.445.000	1.050.000	19.750.000	
8204	Investitionszuweisungen Land - Schulbaupauschale-	0		0	3.527.000,00			0	0	0	0	
8205	Allgemeine Investitionspauschale	0		0	362.000,00			0	0	0	0	
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	18.168,74			0	0	0	0	
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	69.685,83			0	0	0	0	
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	30.852,13			0	0	0	0	
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	724.550		724.550	724.550,00			724.550	724.550	724.550	14.723.258	Konjunkturprog.
8211	Schlüsselzuweisung Investitionspauschale	3.827.000		3.827.000	0,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0	
8212	Tilgungsanteil Land Kommunalinvestitionsprogramm	4.000		0	0,00			76.471	171.805	171.805	4.730.061	KIP
8220	Veräußerung von Grundstücken	11.950.000		18.225.000	9.377.897,02			6.631.320	1.700.320	1.561.440	16.625.600	
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	6.844,70			0	0	0	0	
8230	Rückflüsse von Darlehen	89.100		89.000	149.318,29			88.900	88.800	88.400	87.500	
*	Summe investive Einzahlungen	20.601.420		26.970.500	16.693.920,13			13.994.720	10.461.120	7.326.840	38.063.100	

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	534.500	30.000,00	0		0	0	0	0	
8408	Investitionsförderungsmaßnahmen Übrige Bereiche	300.000	0	750.000	860.697,00	300.000		0	0	0	0	
8410	Erwerb von Grundstücken	151.000	800.000	10.711.000	528.189,16	35.744.278	0	850.000	100.000	100.000	34.543.278	
8420	Infrastrukturmaßnahmen	2.000.000	0	1.500.000	0,00	0	0	0	0	0	0	
8421	Sanierung	4.015.410	37.597.210	630.590	1.765.063,27	206.167.400	55.055.710	4.749.960	4.032.550	6.844.500	131.469.270	
8422	Hochbaumaßnahme	23.233.980	62.813.880	39.726.840	14.530.244,19	243.844.942	68.067.882	16.268.930	13.754.980	15.613.010	106.906.160	
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	4.612.180	10.561.110	2.527.900	148.845,34	16.190.400	1.017.110	6.685.370	1.524.780	2.075.090	275.870	
8425	Straßenbaumaßnahmen	900.000	1.500.000	1.900.000	1.543.504,20	0	0	2.000.000	1.800.000	2.000.000	2.500.000	
8426	Touristische Beschilderung	16.000	0	16.000	5.547,78	0	0	16.000	16.000	16.000	0	
8428	Hochbaumaßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	
8429	Hochbaumaßnahme Eigenanteil Bundesprogramm	0	0	0	2.789,94	0	0	0	0	0	0	
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.192.450	0	1.322.950	1.089.715,85	1.292.450	0	130.000	163.000	230.000	0	
8433	Ausstattung für leitende Notärzte und den Katastrophenschutz	126.000	0	65.000	197,79	126.000		50.000	50.000	50.000	0	
8435	Kulturgüter	2.000	0	2.000	1.090,00	2.000		0	0	0	0	
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	2.199.320	0	2.338.520	1.620.486,42	2.199.320		2.161.700	1.627.100	970.000	870.000	
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	1.940.000	2.825.000	2.890.000	602.131,18	26.115.000	2.830.000	1.925.000	650.000	250.000	20.150.000	
8439	Anschaffung Mobiliar und bewegliche Ausrüstung	350.000	0	350.000	0,00	350.000	0	350.000	350.000	350.000	0	
8440	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	17.100	0	0	0,00	0		17.100	17.100	0	0	
8448	Investitionen in das Finanzanlagevermögen	180.000	0	180.000	163.333,70	0		180.000	180.000	180.000	0	
	Summe investive Auszahlungen	41.235.440	116.097.200	65.445.300	22.891.835,82	532.331.790	126.970.702	35.384.060	24.265.510	28.678.600	296.714.578	
*	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.634.020		-38.474.800	-6.197.915,69			-21.389.340	-13.804.390	-21.351.760	-258.651.478	

* Bei den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen ist im Jahr 2017 ein Betrag in Höhe von 724.550 Euro und 4.000 Euro nachrichtlich aufgeführt. Es handelt sich dabei um den Tilgungsanteil des Landes im Rahmen des Sonderinvestitions- und des Zukunftsinvestitionsprogramms sowie des Kommunalinvestitionsprogramms. Der gleiche Betrag ist als Gegenposition in den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten enthalten. Durch diese vom Gesetzgeber vorgeschriebene Verfahrensweise verändern sich die Finanzmittelflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Bei der Ermittlung der Kreditermächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung bleibt dieser Betrag außen vor. Danach ergibt sich ein Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit für 2017 in Höhe von 20.634.020 Euro, der für die Kreditermächtigung zu Grunde zu legen ist.

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	800,00			0	0	0	0		1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	800.000		8.425.000	275.000,00			0	0	0	0		2010
8230	Rückflüsse von Darlehen	0		0	16.356,69			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	800.000		8.425.000	292.156,69			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	50.000	0	10.550.000	0,00	34.693.278	0	50.000	50.000	50.000	34.493.278		2010
8421	Sanierung	0	0	0	230.992,71	1.900.000	0	0	0	0	1.900.000		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Planungskosten, Umbau, allgemein)	800.000	0	6.800.000	0,00	4.956.561	1.756.561	800.000	800.000	800.000	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	120.000	0	115.000	58.588,65	120.000		70.000	70.000	70.000	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	969.210	0	1.395.490	594.389,19	969.210		1.121.200	665.000	350.000	65.000		1060
8448	Investitionen in das Finanzanlagevermögen	180.000	0	180.000	153.333,70	0		180.000	180.000	180.000	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	2.119.210	0	19.040.490	1.037.304,25	42.639.049	1.756.561	2.221.200	1.765.000	1.450.000	36.458.278		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.319.210		-10.615.490	-745.147,56			-2.221.200	-1.765.000	-1.450.000	-36.458.278		

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	800,00			0	0	0	0		1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	800.000		8.425.000	275.000,00			0	0	0	0		2010
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	0,00			0	0	0	0		1020
8230	Rückflüsse von Darlehen	0		0	16.356,69			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	800.000		8.425.000	292.156,69			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	50.000	0	10.550.000	0,00	34.693.278	0	50.000	50.000	50.000	34.493.278		2010
8421	Sanierung	0	0	0	230.992,71	1.900.000	0	0	0	0	1.900.000		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Planungskosten, Umbau, allgemein)	800.000	0	6.800.000	0,00	4.956.561	1.756.561	800.000	800.000	800.000	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	120.000	0	115.000	58.588,65	120.000		70.000	70.000	70.000	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	969.210	0	1.395.490	594.389,19	969.210		1.121.200	665.000	350.000	65.000		1060
8448	Investitionen in das Finanzanlagevermögen	180.000	0	180.000	153.333,70	0		180.000	180.000	180.000	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	2.119.210	0	19.040.490	1.037.304,25	42.639.049	1.756.561	2.221.200	1.765.000	1.450.000	36.458.278		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.319.210		-10.615.490	-745.147,56			-2.221.200	-1.765.000	-1.450.000	-36.458.278		

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010101 Kreisorgane

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -

-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	353,99	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	15.000	0,00	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	15.000	353,99	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		-15.000	-353,99			0	0	0	0		

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010102 Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	754,86	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	754,86	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-754,86			0	0	0	0		

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010103 Personalangelegenheiten

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -

-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8230	Rückflüsse von Darlehen	0		0	16.356,69			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	16.356,69			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	120.000	0	0	0,00	120.000		21.200	15.000	0	15.000		1060
8448	Investitionen in das Finanzanlagevermögen	180.000	0	180.000	153.333,70	0		180.000	180.000	180.000	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	300.000	0	180.000	153.333,70	120.000	0	201.200	195.000	180.000	15.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-300.000		-180.000	-136.977,01			-201.200	-195.000	-180.000	-15.000		

Produkt: 010103 Personalangelegenheiten

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Aus Gründen der Verwaltungseffizienz ist es zukünftig notwendig, die Personalakten zu digitalisieren und in elektronischen Archiven zu verwahren. Hierdurch wird das Auffinden von Dokumenten erheblich erleichtert und wertvoller Archivraum kann entweder in Büroraum umgewandelt werden oder anders genutzt werden. Ein weiterer, erheblicher Vorteil ist, dass die Inhalte der Personalakte jederzeit und an verschiedenen Orten einsehbar sind, dies unter Berücksichtigung des Datenschutzes. Schreib- und Leserechte werden in der elektronischen Personalakte bedarfsgerecht und selektiv vergeben. Mit der elektronischen Personalakte gibt es keine Doppelerfassungen mehr und die Wiedervorlagen lassen sich bedarfsgerecht organisieren. Es lässt sich ein Workflow einrichten, der zeitraubende Vorlagen überflüssig macht.
8448	Es handelt sich hier um Zuführungen zur Versorgungsrücklage im KVR-Fonds bei der Kommunalbeamtenversorgungskasse. Diese Rücklage soll gemäß Hessischem Versorgungsrücklagengesetz zur Ansammlung eines liquiden Bestandes zur Abfederung späterer Versorgungslasten dienen.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010104 Rechtsservice

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	1.200	0	0	0,00	1.200		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	1.200	0	0	0,00	1.200	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.200		0	0,00			0	0	0	0		

Produkt: 010104 Rechtsservice

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Beschaffung einer zusätzlichen KommunalRegie Lizenz.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010106 Öffentlichkeitsarbeit

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	2.915,50	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	2.915,50	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-2.915,50			0	0	0	0		

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010108 Finanz- und Rechnungswesen

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	2.150	0	0	0,00	2.150		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	2.150	0	0	0,00	2.150	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.150		0	0,00			0	0	0	0		

Produkt: 010108 Finanz- und Rechnungswesen

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	1.200 € Beschaffung von zwei Adobe Acrobat Pro DC Lizenzen. 950 € Beschaffung eines Wyse Mobile-Terminals.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010110 Kasse und Vollstreckung

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	1.786,20	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	500.000	337,33	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	500.000	2.123,53	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		-500.000	-2.123,53			0	0	0	0		

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010111 Immobilienmanagement

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -

-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8220	Veräußerung von Grundstücken	800.000		8.425.000	275.000,00			0	0	0	0		2010
	Summe investive Einzahlungen	800.000		8.425.000	275.000,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	50.000	0	10.550.000	0,00	34.693.278	0	50.000	50.000	50.000	34.493.278		2010
8421	Sanierung	0	0	0	230.992,71	1.900.000	0	0	0	0	1.900.000		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Planungskosten, Umbau, allgemein)	800.000	0	6.800.000	0,00	4.956.561	1.756.561	800.000	800.000	800.000	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	15.000	2.260,96	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	850.000	0	17.365.000	233.253,67	41.549.839	1.756.561	850.000	850.000	850.000	36.393.278		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-50.000		-8.940.000	41.746,33			-850.000	-850.000	-850.000	-36.393.278		

Produkt: 010111 Immobilienmanagement

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8220	Der Ansatz beinhaltet den erwarteten Verkauf von Immobilien des Hochtaunuskreises.
8410	Die Mittel werden für die Deckung von Grunderwerbskosten sowie Gerichts- und Anwaltskosten benötigt.
8422	Nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen sind Haushaltsreste baulich fertig gestellter, aber noch nicht schlussabgerechneter Baumaßnahmen zwei Jahre nach Inbetriebnahme der Baumaßnahmen aufzulösen. Da zu diesem Zeitpunkt insbesondere Planungs-, aber auch Bauaufträge teilweise noch nicht schlussabgerechnet sind (Objektbetreuung, Gewährleistung), wird zentral ein Ansatz zur Deckung noch offener Verpflichtungen aus verschiedenen Baumaßnahmen gebildet. Die Verbuchung noch offener Zahlungen erfolgt sachgerecht dezentral bei den jeweiligen Produkten und Positionen, wobei der zentral gebildete Ansatz jeweils zur Deckung herangezogen wird.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010112 Gebäudebewirtschaftung

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	864,28	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	864,28	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-864,28			0	0	0	0		

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010113 Revision

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -

-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	800,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	800,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	1.324,65	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	4.170	7.585,54	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	4.170	8.910,19	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		-4.170	-8.110,19			0	0	0	0		

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010114 Informations- und Technologieservice

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	182,01	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	345.110	0	482.740	583.550,82	345.110		650.000	400.000	300.000	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	345.110	0	482.740	583.732,83	345.110	0	650.000	400.000	300.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-345.110		-482.740	-583.732,83			-650.000	-400.000	-300.000	0		

Produkt: 010114 Informations- und Technologieservice

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	30.000 € Beschaffung eines E-Part-Beteiligungsmodules. 52.000 € Beschaffung von weiteren GIS-Modulen und Lizenzen. 46.000 € Ersatzbeschaffung von Servern. 15.000 € Ersatzbeschaffung von Druckern. 15.850 € Beschaffung von Serverlizenzen. 33.500 € Ersatzbeschaffung von Netzwerkkomponenten. 17.100 € Beschaffung von 16 Stück Arbeitsplätzen. 10.060 € Ersatzbeschaffung von USV's (Unterbrechungsfreie Stromversorgung). 1.560 € Ersatzbeschaffung für Klein-Laser-FAX-Geräte im dezentralen Betrieb der Kreisverwaltung. Die Geräte sind bereits über 10 Jahre alt. Defekte Geräte wurden bisher aus vorhandenem Bestand ersetzt, der nunmehr aufgebraucht ist. 5.000 € Veröffentlichung von Ausschreibungen 19.040 € Beschaffung von 40 zusätzlichen SAP-Lizenzen. 100.000 € Projektkosten zur Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) im Rechnungswesen. Ziel dieses DMS ist es, durch eine revisionssichere, digitalisierte Archivierung von Rechnungs- und Buchungsvorgängen entsprechenden Archivraum einzusparen. Gleichzeitig werden durch einen durchgängigen, EDV-gestützten Arbeitsablauf bisher händische Prozesse optimiert, um hierdurch entsprechende Arbeitsentlastungen zu erreichen.

Unter der Position 8436 sind allgemeine Mittel des Informations- und Technologieservice zentral veranschlagt.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010117 Bürger-Informationen-Service

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.130,10	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	2.130,10	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-2.130,10			0	0	0	0		

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010118 Einkauf

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	120.000	0	100.000	48.931,60	120.000		70.000	70.000	70.000	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	120.000	0	100.000	48.931,60	120.000	0	70.000	70.000	70.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-120.000		-100.000	-48.931,60			-70.000	-70.000	-70.000	0		

Produkt: 010118 Einkauf

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8431	Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen wie z.B. Mobiliar in Form von Bürodrehstühlen, Besucherstühlen, Schreibtischen, Aktenschränken, Garderobenschränken, insbesondere aber auch Nachrüstungen einzelner Büros mit Zusatztischen, Pendelhefterstangen, Schränken, Rollcontainern etc. Zudem fallen vermehrt Kosten für gesundheitsspezifische Ausstattungen an wie orthopädische Bürodrehstühle und motorisch höhenverstellbare Tische. Die Mittel für die Ausstattung werden bei diesem Produkt zentral veranschlagt. Zur besseren unterjährigen Abwicklung werden Standardausstattungen wie z.B. Mobiliar der diversen Fachbereiche seit dem Haushaltsjahr 2016 zentral über das Produkt Einkauf abgewickelt.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010119 Service Soziales und Arbeit

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	500.750	0	393.580	0,00	500.750		450.000	250.000	50.000	50.000		1060
	Summe investive Auszahlungen	500.750	0	393.580	0,00	500.750	0	450.000	250.000	50.000	50.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-500.750		-393.580	0,00			-450.000	-250.000	-50.000	-50.000		

Produkt: 010119 Service Soziales und Arbeit

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	180.000 € Ersatzbeschaffung SGB II Grundsystem. 8.000 € Beschaffung von zusätzlichen 10 OK-Sozius-SGB II Lizenzen (KJC). 300.000 € Ersatzbeschaffung des SGB VIII Verfahrens inkl. Customizing. 7.250 € Neubeschaffung von zwei Informationsterminals inkl. Tastatur und Terminals (KJC). 1.700 € Beschaffung von zwei Arbeitsplätzen mit Windows 7/10 embedded (KJC) für die Standterminals. 3.800 € Passprüfgerät für die Infothek.

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	70.000	0	70.000	0,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	70.000		70.000	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	25.000	0,00	0		0	0	0	0		1020
8421	Modernisierung	450.000	0	450.000	0,00	450.000	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	250.200	0	222.950	35.294,86	250.200		50.000	83.000	150.000	0		1025
8433	Ausstattung für die Leitstelle und den Katastrophenschutz	126.000	0	65.000	197,79	126.000		50.000	50.000	50.000	0		4070
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	175.460	0	104.470	91.593,44	175.460		85.000	50.000	65.000	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	1.001.660	0	867.420	127.086,09	1.001.660	0	185.000	183.000	265.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-931.660		-797.420	-127.086,09			-185.000	-183.000	-265.000	0		

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	1.750	1.865,35	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	37.650	0	18.300	500,00	37.650		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	37.650	0	20.050	2.365,35	37.650	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-37.650		-20.050	-2.365,35			0	0	0	0		

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 020201 Ordnungs- und Gewerberecht

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	12.800	0,00	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	12.800	0,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		-12.800	0,00			0	0	0	0		

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 020202 Kfz-Zulassung

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	512,44	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	8.950	0	0	0,00	8.950		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	8.950	0	0	512,44	8.950	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.950		0	-512,44			0	0	0	0		

Produkt: 020202 Kfz-Zulassung

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	7.250 € Neubeschaffung von zwei Informationsterminals inkl. Tastatur und Terminals für die KFZ- Standorte Bad Homburg und Usingen. 1.700 € Beschaffung von zwei Arbeitsplätzen mit Windows 7/10 embedded für die Standterminals.

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 020204 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	1.750	1.173,01	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	1.750	1.173,01	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		-1.750	-1.173,01			0	0	0	0		

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 020205 Ordnungsaufgaben der Wasseraufsicht

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	179,90	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	1.200	0	5.500	500,00	1.200		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	1.200	0	5.500	679,90	1.200	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.200		-5.500	-679,90			0	0	0	0		

Produkt: 020205 Ordnungsaufgaben der Wasseraufsicht

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Erweiterung der Anwendersoftware wgs21 um das Modul: - Kleinkläranlagen.

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 020206 Verkehrsrecht

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	27.500	0	0	0,00	27.500		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	27.500	0	0	0,00	27.500	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27.500		0	0,00			0	0	0	0		

Produkt: 020206 Verkehrsrecht

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Beschaffung eines Straßenzustandsmanagement-Modules für die Anbindung an das Geoinformationssystem.

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	25.000	0,00	0		0	0	0	0		1020
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	181.000	0	152.000	17.407,87	181.000		50.000	70.000	150.000	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	2.480	0,00	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	181.000	0	179.480	17.407,87	181.000	0	50.000	70.000	150.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-181.000		-179.480	-17.407,87			-50.000	-70.000	-150.000	0		

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0203 Brandschutz
 Produkt 020301 Brandschutz

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	25.000	0,00	0		0	0	0	0		1020
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	181.000	0	152.000	17.407,87	181.000		50.000	70.000	150.000	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	2.480	0,00	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	181.000	0	179.480	17.407,87	181.000	0	50.000	70.000	150.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-181.000		-179.480	-17.407,87			-50.000	-70.000	-150.000	0		

Produkt: 020301 Brandschutz

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8431	32.500 € Fortsetzung des Austauschs von Atemschutzausrüstungskomponenten des Gerätewagens Atemschutz/Strahlenschutz (35 Lungenautomaten, 20 Atemschutzmasken, 30 Druckminderer und 10 Aufrüstsets).
	30.000 € Ersatzbeschaffung Dienstwagen (BMW 530d Touring, EZ 04/2003, HG-112) inkl. Zusatzausrüstung und Folienbeklebung. Dieser Ansatz dient nur als Reserve sofern das Bestandsfahrzeug abgängig ist.
	24.000 € Erneuerung und Austausch von Geräten der kreiseigenen Atemschutzübungsanlage.
	2.500 € Ersatzbeschaffung für Digitalfunkgeräte, bei denen ein irreparabler Defekt auftritt. Reservegeräte sind nicht vorhanden.
	92.000 € Beschaffung von 6 Rollcontainern nebst Lehrmaterial für die Lehrgänge "Technische Hilfeleistung Verkehrsunfall" im Zuge der Verlagerung der Durchführung dieses Lehrganges von der Hess. Landesfeuerwehrschule auf die Landkreise, sodass entsprechendes Material in zweifacher Ausfertigung vorzuhalten ist, das auf Rollcontainern verlastet werden soll. Unter anderem ist dieser Lehrgang für die FW-Führungskräfte als Pflichtlehrgang vorgeschrieben. Für die Bereitstellung entsprechender Schrott-/Übungsfahrzeuge zu den jeweiligen Lehrgangsterminen sind im Konto 1.020301.6011000 Mittel angemeldet.

Deckungsvermerk:

Die Positionen zwischen den Produkten 020301 -Brandschutz-, 020401 -Zentrale Leitstelle, Rettungsdienste und Feuerwehr- sowie 020501 -Katastrophenschutz- sind gegenseitig deckungsfähig. Im Einvernehmen mit dem Produktverantwortlichen und den jeweils betroffenen Fachbereichen können durch den Fachbereich 10.20 -Finanz- und Rechnungswesen- Ansätze zwischen diesen einzelnen Positionen verschoben werden.

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	70.000		70.000	0,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	70.000		70.000	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Modernisierung	450.000	0	450.000	0,00	450.000	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	69.200	0	69.200	10.019,21	69.200		0	13.000	0	0		1025
8433	Ausstattung für die Leitstelle	18.000	0	5.000	197,79	18.000		0	0	0	0		4070
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	137.810	0	83.690	85.381,44	137.810		85.000	50.000	65.000	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	675.010	0	607.890	95.598,44	675.010	0	85.000	63.000	65.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-605.010		-537.890	-95.598,44			-85.000	-63.000	-65.000	0		

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0204 Rettungsdienst
 Produkt 020401 Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	70.000		70.000	0,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	70.000		70.000	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Modernisierung	450.000	0	450.000	0,00	450.000	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	69.200	0	69.200	10.019,21	69.200		0	13.000	0	0		1025
8433	Ausstattung Leitstelle	18.000	0	5.000	197,79	18.000		0	0	0	0		4070
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	137.810	0	83.690	85.381,44	137.810		85.000	50.000	65.000	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	675.010	0	607.890	95.598,44	675.010	0	85.000	63.000	65.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-605.010		-537.890	-95.598,44			-85.000	-63.000	-65.000	0		

Produkt: 020401 Zentrale Leitstelle, Rettungsdienste und Feuerwehr

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8201	Zuweisung für die Ertüchtigung der Software des Einsatzleitrechners von COBRA 3 nach COBRA 4. Die Umrüstung ist aufgrund der Umstellung von Analogfunk auf Digitalfunk erforderlich. Nach Vorlage der Rechnungen beim HMdIS erfolgt die Erstattung an den Hochtaunuskreis. Die Einzahlung erfolgt nur, wenn die Maßnahme vom Land umgesetzt wird.
8421	Der Ansatz wird für die Umsetzung der erforderlichen, vom Kreis zu finanzierenden, baulichen Maßnahmen im Zusammenhang mit einer umfassenden Modernisierung und Erweiterung der Arbeitsplätze der zentralen Leitstelle des Hochtaunuskreises benötigt (Erneuerung Doppelboden, Verbesserung Raumakustik, Einbau bewegliche Trennwand, Personenschleuse, Verbesserung Klimatisierung, Schließen von Lichtkuppeln, Verbesserung Sonnenschutz, Anpassung der Elektroinstallationen und Erweiterung der Notstromversorgung, USV-Anlage, Anpassung Datennetz, Umrüstungen im Technikraum, etc.). Da sich die Neubeschaffung der technischen Leitstellenausrüstung durch das Land Hessen verzögert hat, werden die bereits in den Haushalten bis einschl. 2016 für diese Maßnahme vorgesehenen Mittel abgesetzt und im Jahr 2017 in gleicher Höhe neu veranschlagt.
8431	47.000 € Technischer Ausbau der Zentralen Leitstelle mit Mobiliar im Rahmen der Erneuerung von Funk- und Fernmeldetechnik durch das Land Hessen. 3.200 € Rollcontainer (Sondergröße) im Bereich der Notrufanlage sowie 5 Bürorollcontainer für die Einsatzleittische. 19.000 € Mobile Akustikelemente zur Verbesserung der Raumakustik in der Zentralen Leitstelle (2-543); diese sind auch nach dem geplanten Umbau weiterverwendbar. Sämtliche aufgeführten Kosten der Zentralen Leitstelle können zu 100% über die Rettungsdienstgebühr refinanziert werden. Für das Haushaltsjahr 2019 ist die Anschaffung von 6 Leitwartenstühlen (sog. 24-Std.-Stühle) für die Zentrale Leitstelle in Höhe von 13.000 € vorgesehen.
8433	Erstausrüstung und Anschaffung von Arbeitsmitteln für die Einsatzleitung Rettungsdienst zur Unterstützung bei der Zuweisung von einer Vielzahl von Notfallpatienten direkt von der Einsatzstelle, sowie der Erfassung und Weiterleitung von einsatzrelevanten Daten.

Produkt: 020401 Zentrale Leitstelle, Rettungsdienste und Feuerwehr

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	70.000 € Ertüchtigung der Software des Einsatzleitrechners von COBRA 3 nach COBRA 4. Die Umrüstung ist aufgrund der Umstellung von Analogfunk auf Digitalfunk erforderlich. Vom Land Hessen werden die Kosten in voller Höhe getragen. Entsprechend einer Empfehlung des HMdIs werden folgende Zahlungsmeilensteine nun voraussichtlich im Jahr 2017 fällig: 30% - nach Abschluss der Migration und Übergang in den Realbetrieb und weitere 40% - nach 3-monatiger Stabilitätsphase. Damit werden im HH 2017 Mittel in Höhe von insgesamt 70.000 € benötigt. Die Auszahlung erfolgt nur, wenn die Maßnahme vom Land umgesetzt wird. 650 € Beschaffung einer klickTel Server Advanced Basislizenz. 53.000 € Beschaffung eines COBRA 4 Notrufabfrage-Moduls. Die Zentrale Leitstelle ist der erste Kontakt zu diesem Hilfeleistungssystem am Beginn der Rettungskette. An sie wendet sich der in Not Geratene, hier werden die entscheidenden Weichen für die Notfallversorgung gestellt. Innerhalb kürzester Zeit muss der Leitstellendisponent den genauen Notfallort sicher erfassen, gezielt die Art und Schwere des Notfalls erkennen und das nächste geeignete Rettungsmittel ggf. unter Begleitung durch einen Notarzt zur Einsatzstelle führen. 9.300 € Beschaffung eines COBRA 4 CAT-Moduls. Bei dem Modul handelt es sich um ein Portal zur dezentralen Erfassung von Alarm- und Ausrückeordnungen (AAO) der Feuerwehren im Hochtaunuskreis. Dieser Ansatz dient nur als Reserve, sofern die Ertüchtigung von COBRA 3 nach COBRA 4 erfolgt. 4.860 € Beschaffung eines InManSys IVT Informationsverteiler-Moduls. Das Modul Informationsverteiler ermöglicht die automatisierte Informationsverteilung von vorselektierten Informationen und statistischen Auswertungen an am Rettungsdienst Beteiligte im Sinne des § 19 Hess. Rettungsdienstgesetz zur Qualitätssicherung.

Produkt: 020401 Zentrale Leitstelle, Rettungsdienste und Feuerwehr

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
	<u>Deckungsvermerk:</u> Die Positionen zwischen den Produkten 020301 -Brandschutz-, 020401 -Zentrale Leitstelle, Rettungsdienste und Feuerwehr- sowie 020501 -Katastrophenschutz- sind gegenseitig deckungsfähig. Im Einvernehmen mit dem Produktverantwortlichen und den jeweils betroffenen Fachbereichen können durch den Fachbereich 10.20 -Finanz- und Rechnungswesen- Ansätze zwischen diesen einzelnen Positionen verschoben werden.

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	6.002,43	0		0	0	0	0		1025
8433	Ausstattung für den Katastrophenschutz	108.000	0	60.000	0,00	108.000		50.000	50.000	50.000	0		4070
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	5.712,00	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	108.000	0	60.000	11.714,43	108.000	0	50.000	50.000	50.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-108.000		-60.000	-11.714,43			-50.000	-50.000	-50.000	0		

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0205 Katastrophenschutz
 Produkt 020501 Katastrophenschutz

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	6.002,43	0		0	0	0	0		1025
8433	Ausstattung für den Katastrophenschutz	108.000	0	60.000	0,00	108.000		50.000	50.000	50.000	0		4070
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	5.712,00	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	108.000	0	60.000	11.714,43	108.000	0	50.000	50.000	50.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-108.000		-60.000	-11.714,43			-50.000	-50.000	-50.000	0		

Produkt: 020501 Katastrophenschutz

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8433	60.000 € Abrollbehälter "Tierseuchen" (für 3 Fahrzeugdekontaminationsschleusen) zur Herstellung einer autarken Einsatzbereitschaft, die es erlaubt, in kürzester Zeit an jedem Ort des Hochtaunuskreises die Fahrzeugdekontamination in Stellung zu bringen. Die komplette Ausrüstung ist vorhanden und lagert derzeit an drei verschiedenen nichtkreiseigenen Standorten.
	24.500 € Combo Aqua Systeme (10 Stück) zum Aufbau mobiler Wasserversorgungskomponenten zur Sicherstellung bei Ausfall der öffentlichen Trinkwasserversorgung. Es handelt sich um hygienische Sicherheitsbehälter für Trinkwasser mit 5 Gruppenzapfstellen für den zentralen und dezentralen Betrieb. Die Anlage ist zerleg- und faltbar (kleines Lagervolumen).
	20.850 € Mobile Lautsprecher- und Sirenenanlage MOBELA 150-D zur Erweiterung der mobilen Warneinheit zur Warnung der Bevölkerung bei Schadenslagen wie z.B. Schadstoffaustritt, Unfall mit Gefahrgut, großflächiger Stromausfall.
	2.650 € Satellitentelefon IsatPhone 2 zur Ergänzung der vorhandenen Kommunikationseinrichtungen zur Aufrechterhaltung der Kommunikation im Falle eines Ausfalles der öffentlichen Telekommunikationseinrichtungen.

Deckungsvermerk:

Die Positionen zwischen den Produkten 020301 -Brandschutz-, 020401 -Zentrale Leitstelle, Rettungsdienste und Feuerwehr- sowie 020501 -Katastrophenschutz- sind gegenseitig deckungsfähig. Im Einvernehmen mit dem Produktverantwortlichen und den jeweils betroffenen Fachbereichen können durch den Fachbereich 10.20 -Finanz- und Rechnungswesen- Ansätze zwischen diesen einzelnen Positionen verschoben werden.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	100.000		100.000	147.929,03			100.000	100.000	100.000	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	3.751.920		2.800.000	1.069.957,39			3.347.500	4.445.000	1.050.000	19.750.000		1020
8204	Investitionszuweisungen Land - Schulbaupauschale-	0		0	3.527.000,00			0	0	0	0		1020
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	18.168,74			0	0	0	0		4000
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	69.685,83			0	0	0	0		4000
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	30.052,13			0	0	0	0		1020
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	724.550,00			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	11.150.000		9.800.000	0,00			6.631.320	1.700.320	1.561.440	16.625.600		2010
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	6.844,70			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	15.001.920		12.700.000	5.594.187,82			10.078.820	6.245.320	2.711.440	36.375.600		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	30.000,00	0		0	0	0	0		1020
8410	Erwerb von Grundstücken	51.000	0	51.000	491.107,02	51.000	0	0	0	0	0		2010
8421	Sanierung	3.565.410	37.597.210	180.590	1.534.070,56	203.817.400	55.055.710	4.749.960	4.032.550	6.844.500	129.569.270		2000
8422	Hochbaumaßnahme	22.433.980	62.813.880	32.926.840	14.530.244,19	238.888.381	66.311.321	15.468.930	12.954.980	14.813.010	106.906.160		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	4.612.180	10.561.110	2.527.900	148.845,34	16.190.400	1.017.110	6.685.370	1.524.780	2.075.090	275.870		2000
8429	Hochbaumaßnahme Eigenanteil Bundesprogramm	0	0	0	2.789,94	0	0	0	0	0	0		1020
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	810.000	0	887.000	958.917,93	910.000	0	0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	995.500	0	760.700	915.293,14	995.500		955.500	910.000	555.000	805.000		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausrüstung-	1.940.000	2.825.000	2.890.000	602.131,18	26.115.000	2.830.000	1.925.000	650.000	250.000	20.150.000		4000
8439	Anschaffung Mobiliar und bewegliche Ausrüstung	350.000	0	350.000	0,00	350.000	0	350.000	350.000	350.000	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	34.758.070	113.797.200	40.574.030	19.213.399,30	487.317.681	125.214.141	30.134.760	20.422.310	24.887.600	257.706.300		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.756.150		-27.874.030	-13.619.211,48			-20.055.940	-14.176.990	-22.176.160	-221.330.700		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	2.981,36			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	2.844.420		2.600.000	1.069.957,39			1.825.000	2.000.000	1.050.000	18.875.000		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0			17.437,76			0	0	0	0		4000
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	16.814,18			0	0	0	0		1020
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	9.758,33			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	0,00			0	0	0	7.600.000		2010
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	154,70			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	2.844.420		2.600.000	1.117.103,72			1.825.000	2.000.000	1.050.000	26.475.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	20.000	0	20.000	0,00	20.000	0	0	0	0	0		2010
8421	Sanierung	185.000	0	0	218.410,65	19.408.374	13.636.644	0	0	0	5.586.730		2000
8422	Hochbaumaßnahme	6.032.610	14.271.840	3.816.180	616.664,62	48.520.793	6.100.353	7.032.790	4.984.680	1.991.350	22.379.010		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	587.130	5.362.720	140.140	24.616,13	5.999.990	50.140	1.507.160	1.504.600	2.075.090	275.870		2000
8429	Hochbaumaßnahme Eigenanteil Bundesprogramm	0	0	0	2.789,94	0	0	0	0	0	0		1020
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	40.000	0	55.000	254.367,63	40.000		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	67.126,44	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	190.000	1.100.000	190.000	0,00	2.440.000	130.000	200.000	650.000	250.000	1.150.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	7.054.740	20.734.560	4.221.320	1.183.975,41	76.429.157	19.917.137	8.739.950	7.139.280	4.316.440	29.391.610		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.210.320		-1.621.320	-66.871,69			-6.914.950	-5.139.280	-3.266.440	-2.916.610		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030101 Friedrich-Ebert-Schule, Bad Homburg

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	1.048,50			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	1.048,50			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	2.640,00	0	0	0	0	0	0		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Betreuungszentrum)	0	0	0	2.840,00	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	1.838,12	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	7.318,12	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-6.269,62			0	0	0	0		

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	1.974,42			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	1.974,42			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule)	0	0	0	555.732,34	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	8.302,25	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	11.089,23	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	60.000	0,00	0	0	0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	60.000	575.123,82	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		-60.000	-573.149,40			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030103 Grundschule im Eschbachtal, Bad Homburg/Ober-Eschbach

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	2.430,80			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	2.430,80			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	6.159,97	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	6.159,97	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-3.729,17			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030104 Hölderlinschule, Bad Homburg

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	3.890,66			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	3.890,66			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	0,00	6.030.228	3.158.848	0	0	0	2.871.380		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule)	0	0	0	1.789,76	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	9.233,74	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	754,46	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	11.777,96	6.030.228	3.158.848	0	0	0	2.871.380		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		0	-7.887,30			0	0	0	-2.871.380		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030105 Ketteler-Francke-Schule, Bad Homburg

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	19.957,39			0	0	0	3.500.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	19.957,39			0	0	0	3.500.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	0,00	3.729.498	3.382.138	0	0	0	347.360		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Betreuungszentrum)	0	0	0	0,00	13.202.312	1.286.222	0	0	0	11.916.090		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	22.049,51	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	311,78	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	500.000	0	0	0	0	500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	22.361,29	17.431.810	4.668.360	0	0	0	12.763.450		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0		0	-2.403,90			0	0	0	-9.263.450		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030106 Landgraf-Ludwig-Schule, Bad Homburg

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	2.863,45			0	0	0	0		4000
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	154,70			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	3.018,15			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	8.089,63	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	8.089,63	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-5.071,48			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030107 Paul-Maar-Schule, Bad Homburg/Ober-Erlenbach

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	9.758,33			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	9.758,33			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	1.266,20	0	0	0	0	0	0		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Betreuungszentrum)	0	0	0	1.778,01	0	0	0	0	0	0		2000
8429	Hochbaumaßnahme Eigenanteil Bundesprogramm	0	0	0	2.789,94	0	0	0	0	0	0		2000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	392,11	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	6.226,26	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	3.532,07			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030108 Maria-Scholz-Schule, Bad Homburg

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	825.000		0	0,00			1.075.000	1.450.000	700.000	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	825.000		0	0,00			1.075.000	1.450.000	700.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	20.000	0	20.000	0,00	20.000	0	0	0	0	0		2010
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Neubau Betreuungszentrum)	3.784.500	10.296.830	919.260	1.498,58	14.540.000	458.670	6.748.650	3.548.180	0	0		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	587.130	1.862.730	140.140	0,00	2.500.000	50.140	1.312.160	550.570	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	48.696,91	0		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstaussattung-	0	700.000	0	0,00	700.000	0	200.000	500.000	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	4.391.630	12.859.560	1.079.400	50.195,49	17.760.000	508.810	8.260.810	4.598.750	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.566.630		-1.079.400	-50.195,49			-7.185.810	-3.148.750	700.000	0		

Produkt: 030108 Maria-Scholz-Schule, Bad Homburg

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die erste Rate der Beteiligung der Stadt Bad Homburg am Neubau des Betreuungszentrums und der Sporthalle der Maria-Scholz-Schule in Bad Homburg. Der Gesamtzuschuss beläuft sich auf 4,05 Mio. € davon entfallen 2,8 Mio. € auf das Betreuungszentrum und 1,25 Mio. € auf die Sporthalle.
8410	Grunderwerbsnebenkosten für den beabsichtigten Grundstückstausch.
8422	Aufgrund der in der Kernstadt Bad Homburg zu verzeichnenden Steigerung der Schülerzahlen, die an den vorhandenen Grundschulen nicht mehr untergebracht werden können, wird eine neue zweizügige Grundschule im genannten Bereich notwendig. Dazu hat der Kreistag beschlossen, die heutige Pestalozzischule in eine Grundschule mit angegliederter Sprachheilschule umzuwidmen. Das heutige Gebäude der Pestalozzischule ist aufgrund seiner Größe, der Grundrissstrukturen und seiner wirtschaftlich nicht sanierungsfähigen Bausubstanz nicht geeignet, die neue Grundschule zu beherbergen. Daher wurde mit der Stadt Bad Homburg vertraglich vereinbart, für die Schule einen Neubau entsprechend dem für diese Schulform erforderlichen Raumprogramm mit Betreuungszentrum auf der bisher städtischen Fläche „alte Feuerwache“ zu errichten. Das bisherige Grundstück der Pestalozzischule wird nach Fertigstellung des Neubaus im Rahmen eines wertgleichen Grundstückstauschs an die Stadt Bad Homburg übereignet. Ansatz und Verpflichtungsermächtigung dienen der Durchführung und rechtzeitigen Vergabe der Planungs- und Bauleistungen. Vom Haushaltsansatz 2016 werden insgesamt 540.000 € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt. Der Ansatz wurde gegenüber den Vorjahren aufgrund aktueller Ausschreibungsergebnisse bei vorbereitenden Maßnahmen wie Abbrucharbeiten und Kanalumlegungen um 400.000 € erhöht. Beginn Wettbewerb 10/2015; Planungsbeginn 10/2016, Baubeginn 04/2017 (Abbruch alte Feuerwache), Bauzeit 22 Monate, gepl. Fertigstellung 6/2019, gepl. Inbetriebnahme 8/2019. Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO werden im Zuge der Planung erarbeitet.
8423	Im Zusammenhang mit der neuen Grundschule ist zur Abdeckung des Sportunterrichts der Neubau einer teilbaren Sporthalle 15x27 m notwendig, da die anderen Sporthallen im Bereich der Kernstadt Bad Homburg keine Kapazitätsreserven aufweisen. Ansatz und Verpflichtungsermächtigung dienen der Durchführung und rechtzeitigen Vergabe der Planungs- und Bauleistungen. Vom Haushaltsansatz 2016 werden insgesamt 90.000 € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt. Der vorgesehene zeitliche Ablauf entspricht der Darstellung in den Erläuterungen zu Position 8422.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030110 Grundschule Burgholzhausen, Friedrichsdorf

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	2.100.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	2.100.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Betreuungszentrum)	0	0	0	0,00	5.446.186	2.269.596	0	0	0	3.176.590		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	955,96	0		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausrüstung-	0	0	0	0,00	500.000	0	0	0	0	500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	955,96	5.946.186	2.269.596	0	0	0	3.676.590		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		0	-955,96			0	0	0	-1.576.590		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030111 Grundschule Köppern, Friedrichsdorf

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	3.642,04			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	3.642,04			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	13.718,38	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	13.718,38	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-10.076,34			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030112 Hardtwaldschule Seulberg, Friedrichsdorf

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	944.420		1.500.000	0,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	944.420		1.500.000	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	160.000	0	0	4.367,34	2.414.165	2.254.165	0	0	0	0		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Betreuungszentrum)	1.423.110	0	2.896.920	3.964,85	3.170.000	1.746.890	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	5.700,75	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	124,95	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	130.000	0	130.000	0,00	130.000	130.000	0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	1.713.110	0	3.026.920	14.157,89	5.714.165	4.131.055	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-768.690		-1.526.920	-14.157,89			0	0	0	0		

Produkt: 030112 Hardtwaldschule Seulberg, Friedrichsdorf

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die letzte Rate der Beteiligung der Stadt Friedrichsdorf am Neubau des Betreuungszentrums der Hardtwaldschule in Seulberg. Der Gesamtzuschuss beläuft sich auf 2.444.420 €.
8421	Der Ansatz beinhaltet Planungs und Baukosten für die Sanierung von Teilen der Freianlagen und eines kleinen Bolzplatzes. Planungsbeginn 03/2017, gepl. Baubeginn 09/2016, gepl. Fertigstellung 12/2017.
8422	Der Ansatz wird für den Neubau eines Betreuungszentrums für vier Gruppen mit Mensa an der Hardtwaldschule in Seulberg benötigt. Vom Haushaltsansatz 2016 werden insgesamt 1,3 Mio. € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt. Die Stadt Friedrichsdorf beteiligt sich am Neubau mit einem Zuschuss in Höhe von 2.444.420 €. Planungsbeginn 06/2015, Baubeginn 07/2016, Bauzeit 11 Monate, gepl. Fertigstellung 05/2017, gepl. Inbetriebnahme 08/2017. Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO werden im Zuge der Planung erarbeitet.
8438	Ausstattung Mensa und Küche. Vom Haushaltsansatz 2016 werden 130.000 € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030113 Peter-Härtling-Schule, Friedrichsdorf

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	2.800.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	2.800.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Betreuungszentrum)	0	0	0	0,00	4.923.310	0	0	0	0	4.923.310		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	287,03	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	5.134,28	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	5.421,31	4.923.310	0	0	0	0	4.923.310		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		0	-5.421,31			0	0	0	-2.123.310		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030116 Hans-Christian-Andersen-Schule, Glashütten

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	1.368,15	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	5.278,27	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	6.646,42	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-6.646,42			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030117 Grundschule Schloßborn, Glashütten

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	1.000.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	1.000.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	6.407,01	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	6.407,01	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-6.407,01			0	0	0	1.000.000		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030120 Wiesbachschule, Grävenwiesbach

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	1.000.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	1.000.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	200.715,84	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	10.575,18	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	1.151,68	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	212.442,70	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-212.442,70			0	0	0	1.000.000		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030123 Grundschule Falkenstein, Königstein

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	7.869,45	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	4.860,79	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	12.730,24	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-12.730,24			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030124 Grundschule Königstein

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	839,84	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	839,84	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-839,84			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030125 Grundschule Mammolshain, Königstein

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	100.000		100.000	150.000,00			100.000	100.000	100.000	200.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	100.000		100.000	150.000,00			100.000	100.000	100.000	200.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	4.087,33	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	4.087,33	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	100.000		100.000	145.912,67			100.000	100.000	100.000	200.000		

Produkt: 030125 Grundschule Mammolshain, Königstein

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die gemäß der geschlossenen Verwaltungsvereinbarung von der Kommune im Jahr 2017 zu leistende Kostenbeteiligung für die Errichtung eines Betreuungszentrums.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030126 Schule am Kastanienhain, Königstein/Schneidhain

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	150.000		100.000	200.000,00			50.000	50.000	50.000	250.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	150.000		100.000	200.000,00			50.000	50.000	50.000	250.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	11.420,86	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	1.036,19	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	12.457,05	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	150.000		100.000	187.542,95			50.000	50.000	50.000	250.000		

Produkt: 030126 Schule am Kastanienhain, Königstein/Schneidhain

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die gemäß der geschlossenen Verwaltungsvereinbarung von der Kommune im Jahr 2017 zu leistende Kostenbeteiligung für die Errichtung eines Betreuungszentrums.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030129 Grundschule Schöne Aussicht, Kronberg/Oberhöchstadt

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	4.377,61			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	4.377,61			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	16.412,13	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	16.412,13	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-12.034,52			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030130 Kronthal-Schule, Kronberg

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		100.000	100.000,00			0	0	0	500.000		1020
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	9.207,23			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		100.000	109.207,23			0	0	0	500.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule)	0	0	0	3.570,00	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	12.498,88	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	16.068,88	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		100.000	93.138,35			0	0	0	500.000		

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	1.087,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	1.087,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	1.390,18	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	2.646,64	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	4.036,82	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-2.949,82			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030134 Grundschule Am Hasenberg, Neu-Anspach

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	100.000		300.000	300.000,00			0	0	0	500.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	100.000		300.000	300.000,00			0	0	0	500.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Betreuungszentrum)	0	0	0	39.346,04	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	8.273,97	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	839,84	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	48.459,85	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	100.000		300.000	251.540,15			0	0	0	500.000		

Produkt: 030134 Grundschule Am Hasenberg, Neu-Anspach

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die gemäß der geschlossenen Verwaltungsvereinbarung von der Kommune im Jahr 2017 zu leistende Kostenbeteiligung für die Errichtung eines Betreuungszentrums.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030135 Grundschule an der Wiesenau, Neu-Anspach

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	599,00			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	2.100.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	599,00			0	0	0	2.100.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	25.000	0	0	0,00	163.328	138.328	0	0	0	0		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Betreuungszentrum)	0	0	0	0,00	2.100.000	0	0	0	0	2.100.000		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	40.000	0	0	1.142,83	40.000		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	150.000	0	0	0	0	150.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	65.000	0	0	1.142,83	2.453.328	138.328	0	0	0	2.250.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-65.000		0	-543,83			0	0	0	-150.000		

Produkt: 030135 Grundschule an der Wiesenau, Neu-Anspach

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8421	Der Ansatz beinhaltet die Errichtung eines neuen Spielgerätes.
8431	Ersatz von Klassenraummöbeln für insgesamt 4 Klassen.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030138 Burgwiesenschule, Oberursel

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	500.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	500.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.216,46	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	3.216,46	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-3.216,46			0	0	0	500.000		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030139 Dornbachschule Oberstedten, Oberursel

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	100.000		100.000	100.000,00			100.000	100.000	0	1.000.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	100.000		100.000	100.000,00			100.000	100.000	0	1.000.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	7.661,05	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	24.811,97	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	32.473,02	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	100.000		100.000	67.526,98			100.000	100.000	0	1.000.000		

Produkt: 030139 Dornbachschule Oberstedten, Oberursel

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet einsprechend einer geschlossenen Verwaltungsvereinbarung von der Kommune im Jahr 2017 zu leistende Kostenbeteiligung für die Errichtung eines Betreuungszentrums.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030140 Grundschule am Eichwäldchen, Oberursel/Camp King

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	500.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	500.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule)	0	0	0	68,84	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	230,20	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	299,04	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-299,04			0	0	0	500.000		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030141 Grundschule am Urselbach, Oberursel

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	1.897,81	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	5.902,28	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	7.800,09	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		0	-7.800,09			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030142 Grundschule Mitte, Oberursel

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule)	0	0	0	1.892,10	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	184,23	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	2.076,33	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-2.076,33			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030143 Grundschule Stierstadt, Oberursel

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	200.000		100.000	0,00			200.000	0	0	0		1020
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	622,34			0	0	0	0		1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	0,00			0	0	0	7.600.000		2010
	Summe investive Einzahlungen	200.000		100.000	622,34			200.000	0	0	7.600.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Betreuungszentrum)	0	0	0	1.184,10	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	914,84	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	2.098,94	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	200.000		100.000	-1.476,60			200.000	0	0	7.600.000		

Produkt: 030143 Grundschule Stierstadt

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet einsprechend einer geschlossenen Vereinbarung die zweite Rate der Kostenbeteiligung der Stadt Oberursel für die Einrichtung einer vierten Betreuungsgruppe an der Grundschule Stierstadt. Die Zahlung der letzten Rate in Höhe von 200.000 € erfolgt im Jahr 2018.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030144 Grundschule Weißkirchen, Oberursel

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	1.366,89			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	500.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	1.366,89			0	0	0	500.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	0,00	6.560.168	4.192.178	0	0	0	2.367.990		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.790,73	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	950,81	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	4.741,54	6.560.168	4.192.178	0	0	0	2.367.990		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-3.374,65			0	0	0	-1.867.990		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030147 Grundschule Reifenberg, Schmitten

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	225.000		100.000	100.000,00			100.000	100.000	100.000	325.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	225.000		100.000	100.000,00			100.000	100.000	100.000	325.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	0	0	0	24.616,13	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.416,44	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	27.032,57	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	225.000		100.000	72.967,43			100.000	100.000	100.000	325.000		

Produkt: 030147 Grundschule Reifenberg, Schmitten

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die gemäß der geschlossenen Verwaltungsvereinbarung von der Kommune im Jahr 2017 zu leistende Kostenbeteiligung für die Errichtung der Sporthalle Niederreifenberg. Die Zahlung der letzten Rate erfolgt im Jahr 2022.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030148 Jürgen-Schumann-Schule, Schmitten/Arnoldshain

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	480,97			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	480,97			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.650,88	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	3.650,88	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-3.169,91			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030151 Geschwister-Scholl-Schule, Steinbach

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	100.000		100.000	100.000,00			100.000	100.000	100.000	100.000		1020
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	1.520,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	100.000		100.000	101.520,00			100.000	100.000	100.000	100.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Betreuungszentrum)	0	0	0	3.000,00	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.047,02	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	5.047,02	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	100.000		100.000	96.472,98			100.000	100.000	100.000	100.000		

Produkt: 030151 Geschwister-Scholl-Schule, Steinbach

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die gemäß der geschlossenen Verwaltungsvereinbarung von der Kommune im Jahr 2017 zu leistende Kostenbeteiligung für die Errichtung eines Betreuungszentrums.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	0,00	510.987	510.987	0	0	0	0		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Umbau/Erweiterung Stadthalle für Betreuungszentrum)	825.000	3.975.010	0	0,00	5.138.985	338.975	284.140	1.436.500	1.991.350	263.020		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	0	3.499.990	0	0,00	3.499.990	0	195.000	954.030	2.075.090	275.870		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	25.000	11.046,64	0		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	60.000	400.000	0	0,00	460.000	0	0	150.000	250.000	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	885.000	7.875.000	25.000	11.046,64	9.609.962	849.962	479.140	2.540.530	4.316.440	538.890		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-885.000		-25.000	-11.046,64			-479.140	-2.540.530	-4.316.440	-538.890		

Produkt: 030154 Astrid-Lindgren-Schule

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8422	Der Ansatz wird für Planung und Errichtung eines 4-Klassen-Modulbaus – sofern technisch möglich als Aufstockung auf den bestehenden Modulbau – für die Astrid-Lindgren-Schule benötigt. Für die kommenden Jahre werden in Usingen steigende Schülerzahlen erwartet, so dass die Kapazitäten des bestehenden Raumprogramms ausgeschöpft sind. Der 4-Klassen- Modulbau wird benötigt, um die ab dem Schuljahr 2018 / 2019 erwarteten Schüler beschulen zu können. Weiterhin wird der Ansatz als Anlaufquote für die ersten Vergabeverfahren für die Planung des Betreuungszentrums und der Sporthalle benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung beinhaltet die Anlaufquote für die Vergabe von Planungsaufträgen für die Planung des Betreuungszentrums. Gemäß einer Vereinbarung mit der Stadt Usingen wurde die ehemalige Stadthalle, die auch als gedeckte Sportfläche für die Astrid-Lindgren-Schule dient, im Jahr 2015 von der Stadt übernommen. In den Räumen der Stadt ist gemäß dieser Vereinbarung ein 4-gruppiges Betreuungszentrum herzurichten. Aufgrund der Tiefe des Eingriffs bei der zu erwartenden Sanierung der ehemaligen Stadthalle besteht die Überlegung, die ehemalige Stadthalle niederzulegen und einen Neubau eines Betreuungszentrums und einer Sporthalle 18 x 36 m an der gleichen Stelle zu errichten, in dem auch die funktionalen Raumzusammenhänge letztendlich besser abgebildet werden können. Beginn Vergabeverfahren 10/2017; Planungsbeginn 06/2018, gepl. Baubeginn 09/2019, gepl. Fertigstellung 02/2021, gepl. Inbetriebnahme 06/2021. Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO werden im Zuge der Planung erarbeitet.
8423	Die Verpflichtungsermächtigung beinhaltet den Gesamtauszahlungsbedarf ab dem Jahr 2018.
8438	Ausstattung Modulbau (2017), Betreuungszentrum und Sportflächen (2019).

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030155 Buchfinkenschule, Usingen/Eschbach

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	609,73	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	609,73	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-609,73			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030158 Limesschule, Wehrheim

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	100.000		100.000	0,00			100.000	100.000	0	1.000.000		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	1.587,89			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	100.000		100.000	1.587,89			100.000	100.000	0	1.000.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	30.000	8.305,25	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	117,81	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	30.000	8.423,06	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	100.000		70.000	-6.835,17			100.000	100.000	0	1.000.000		

Produkt: 030158 Limesschule, Wehrheim

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die dritte Rate gemäß der gemäß der geschlossenen Verwaltungsvereinbarung von der Kommune zu leistenden Kostenbeteiligung für die Errichtung eines Betreuungszentrums.

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	534,50			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	534,50			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	1.551,82	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	4.926,79	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	5.744,30	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	12.222,91	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-11.688,41			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030162 Grundschule im Weital, Weilrod/Rod a.d. Weil

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	1.000.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	1.000.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	0,00			0	0	0	1.000.000		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	414,00			0	0	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	3.558,10			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	4.679,17			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	0,00			1.431.320	0	1.561.440	0		2010
	Summe investive Einzahlungen	0		0	8.651,27			1.431.320	0	1.561.440	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	0	0	0	454,18	0	0	0	0	0	0		2010
8421	Sanierung	0	0	0	247.236,16	12.440.152	4.376.152	0	0	0	8.064.000		2000
8422	Hochbaumaßnahme	3.342.450	0	20.325.710	10.950.508,69	42.230.869	33.078.419	0	0	0	5.810.000		2000
8429	Hochbaumaßnahme Eigenanteil Bundesprogramm	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		1020
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	50.000	0	150.000	23.603,38	150.000	0	0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	1.668,08	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausrüstung-	1.500.000	0	2.500.000	0,00	3.200.000	2.500.000	0	0	0	700.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	4.892.450	0	22.975.710	11.223.470,49	58.021.021	39.954.571	0	0	0	14.574.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.892.450		-22.975.710	-11.214.819,22			1.431.320	0	1.561.440	-14.574.000		

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	3.558,10			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	4.679,17			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	8.237,27			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	247.236,16	12.440.152	4.376.152	0	0	0	8.064.000		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule, Umbau Halle 7, Ganztagesbereich)	0	0	0	0,00	5.883.641	73.641	0	0	0	5.810.000		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	15.638,23	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	117,81	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	700.000	0	0	0	0	700.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	262.992,20	19.023.793	4.449.793	0	0	0	14.574.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-254.754,93			0	0	0	-14.574.000		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0306 Kombinierte Haupt- und Realschulen
 Produkt 030604 Erich-Kästner-Schule, Oberursel

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	50.000	0	150.000	888,90	150.000		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	839,84	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	50.000	0	150.000	1.728,74	150.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-50.000		-150.000	-1.728,74			0	0	0	0		

Produkt: 030604 Erich-Kästner-Schule, Oberursel

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8431	Ersatz Lehrküche. Vom Haushaltsansatz 2016 werden insgesamt 50.000 € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 0306 Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt 030607 Konrad-Lorenz-Schule, Usingen

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	414,00			0	0	0	0		1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	0,00			1.431.320	0	1.561.440	0		2010
	Summe investive Einzahlungen	0		0	414,00			1.431.320	0	1.561.440	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	0	0	0	454,18	0	0	0	0	0	0		2010
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schul- zentrum KLS/HKS und Neubau Ganz- tagesbereich KLS)	3.342.450	0	20.325.710	10.950.508,69	36.347.228	33.004.778	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.280,55	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	710,43	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	1.500.000	0	2.500.000	0,00	2.500.000	2.500.000	0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	4.842.450	0	22.825.710	10.954.953,85	38.847.228	35.504.778	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.842.450		-22.825.710	-10.954.539,85			1.431.320	0	1.561.440	0		

Produkt: 030607 Konrad-Lorenz-Schule, Usingen

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8422	Der Ansatz wird für Planung und Neubau eines Schulzentrums in Usingen, bestehend aus der Konrad-Lorenz-Schule und der an den neuen Standort nach Usingen zu verlagernden Heinrich-Kielhorn-Schule, benötigt. Vom Ansatz des Haushalts 2017 sowie der in Vorjahren bereitgestellten Mittel entfällt ein Betrag in Höhe von insgesamt ca. 7,197 Mio. € auf die am Schulzentrum für die Heinrich-Kielhorn-Schule erforderlichen Räume. Vom Haushaltsansatz 2016 und Vorjahren werden insgesamt 2,1 Mio. € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt. Planungsbeginn 10/2012, Baubeginn 08/2014 (Abbiegespur Bundesstraße), Bauzeit 28 Monate, gepl. Fertigstellung 12/2016, gepl. Inbetriebnahme 02/2017. Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO liegen vor.
8438	Ausstattung Neubau Konrad-Lorenz-Schule und Heinrich-Kielhorn-Schule vom Haushaltsansatz 2016 werden insgesamt 1.500.000 € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0306 Kombinierte Haupt- und Realschulen
 Produkt 030610 Max-Ernst-Schule, Weilrod/Riedelbach

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.795,70	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	3.795,70	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-3.795,70			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	17.374,80			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	307.500		0	0,00			922.500	1.845.000	0	0		1020
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	12.974,10			0	0	0	0		4000
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	23.263,96			0	0	0	0		1020
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	13.237,95			0	0	0	0		1020
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	476.677,78			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	1.350.000		0	0,00			0	0	0	0		2010
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	6.690,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	1.657.500		0	550.218,59			922.500	1.845.000	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	0	0	0	490.652,84	0	0	0	0	0	0		2010
8421	Sanierung	2.089.870	4.342.470	180.590	718.671,75	91.567.891	27.871.341	4.323.210	19.260	0	57.264.210		2000
8422	Hochbaumaßnahme	0	0	0	171.497,30	26.565.256	4.390.546	0	0	126.320	22.048.390		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	1.844.220	4.188.010	927.780	153,98	6.150.010	117.780	4.167.830	20.180	0	0		2000
8428	Hochbaumaßnahme (Neubau Tiefgarage)	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		1020
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	40.000	486.027,54	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	350.854,54	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	800.000	200.000	0,00	9.050.000	200.000	800.000	0	0	8.050.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	3.934.090	9.330.480	1.348.370	2.217.857,95	133.333.157	32.579.667	9.291.040	39.440	126.320	87.362.600		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.276.590		-1.348.370	-1.667.639,36			-8.368.540	1.805.560	-126.320	-87.362.600		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0307 Gymnasien und Kollegs
 Produkt 030701 Humboldtschule, Bad Homburg

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -

-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	3.920,01			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	307.500		0	0,00			922.500	1.845.000	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	9.251,71			0	0	0	0		4000
8220	Veräußerung von Grundstücken	1.350.000		0	0,00			0	0	0	0		2010
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	6.690,00			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	1.657.500		0	19.861,72			922.500	1.845.000	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	3.837,94	0	0	0	0	0	0		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau / Erweiterung)	0	0	0	63.311,31	8.267.630	3.500.000	0	0	0	4.767.630		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	1.844.220	4.188.010	927.780	0,00	6.150.010	117.780	4.167.830	20.180	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	16.552,29	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	169.712,13	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	300.000	200.000	0,00	1.050.000	200.000	300.000	0	0	550.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	1.844.220	4.488.010	1.127.780	253.413,67	15.467.640	3.817.780	4.467.830	20.180	0	5.317.630		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-186.720		-1.127.780	-233.551,95			-3.545.330	1.824.820	0	-5.317.630		

Produkt: 030701 Humboldtschule, Bad Homburg

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die erste Rate der Beteiligung der Stadt Bad Homburg am Neubau der Sporthalle der Humboldtschule in Bad Homburg. Der Gesamtzuschuss beläuft sich auf 3.075.000 €.
8220	Der Ansatz beinhaltet den erwarteten Erlös aus der Veräußerung eines Grundstücksteils der Humboldtschule auf dem Bereich der ehemaligen Georg-Kerschensteiner-Schule, der nicht mehr für die Erweiterung der Schule benötigt wird.
8423	Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Planung sowie die Vergabe und Durchführung der erweiterten Rohbauleistungen für den Neubau einer Sporthalle 22/44 m an der Humboldtschule. Die Verpflichtungs-ermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von weiteren Bauaufträgen. Die Sporthalle ersetzt die wirtschaftlich nicht sanierungsfähige Sporthalle „Frölingstraße“, deren Gelände an die Stadt Bad Homburg übertragen wird. Die Stadt beteiligt sich am Neubau mit einem Kostenzuschuss in Höhe von 50% der tatsächlich entstehenden Kosten, voraussichtlich ca. 3,075 Mio. €. Der Zuschuss wird in den Jahren 2017, 2018 und 2019 fällig. Vom Haushaltsansatz 2016 werden insgesamt 810.000 € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt. Planungsbeginn 10/2016, Baubeginn 10/2017, Bauzeit 12 Monate, gepl. Fertigstellung 09/2018, gepl. Inbetriebnahme 10/2018. Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO werden im Zuge der Planung erarbeitet.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	2.228,00			0	0	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	9.173,15			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	11.401,15			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	0	0	0	488.000,00	0	0	0	0	0	0		2010
8421	Sanierung Schule	2.089.870	4.342.470	180.590	304.598,71	23.533.678	7.027.328	4.323.210	19.260	0	10.074.010		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Ganztagesbereich)	0	0	0	0,00	9.978.546	890.546	0	0	126.320	8.961.680		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	369.604,59	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	42.781,45	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausrüstung-	0	500.000	0	0,00	1.500.000	0	500.000	0	0	1.000.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	2.089.870	4.842.470	180.590	1.204.984,75	35.012.224	7.917.874	4.823.210	19.260	126.320	20.035.690		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.089.870		-180.590	-1.193.583,60			-4.823.210	-19.260	-126.320	-20.035.690		

Produkt: 030702 Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Bad Homburg

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8421	Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Planung sowie die Vergabe von ersten Bauleistungen für die Sanierung des Turmgebäudes am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium. Die Sanierungsarbeiten sollen in den Jahren 2017 und 2018 baulich umgesetzt werden. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von allen weiteren Bauaufträgen. Am Jahresende 2016 werden insgesamt 660.000 € abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt. Planungsbeginn 10/2016, Baubeginn 10/2017, Bauzeit 13 Monate, gepl. Fertigstellung 11/2018, gepl. Inbetriebnahme 12/2018. Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO werden im Zuge der Planung erarbeitet. Die Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsprogramm abgewickelt.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0307 Gymnasien und Kollegs
 Produkt 030705 Taunusgymnasium, Königstein

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	6.458,13			0	0	0	0		4000
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	13.237,95			0	0	0	0		1020
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	7.650,00			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	27.346,08			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	358.813,14	37.018.695	11.098.635	0	0	0	25.920.060		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Ganztagesbereich)	0	0	0	0,00	8.319.080	0	0	0	0	8.319.080		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	21.246,37	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	1.258,30	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	3.500.000	0	0	0	0	3.500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	381.317,81	48.837.775	11.098.635	0	0	0	37.739.140		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-353.971,73			0	0	0	-37.739.140		

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	7.783,21			0	0	0	0		1020
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	1.270,31			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	469.027,78			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	478.081,30			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	51.421,96	11.691.635	3.514.245	0	0	0	8.177.390		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Teilneubau und Erweiterung Schule und Neubau Ganztagesbereich)	0	0	0	107.085,56	0	0	0	0	0	0		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	0	0	0	153,98	0	0	0	0	0	0		2000
8428	Hochbaumaßnahme (Neubau Tiefgarage)	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	19.344,73	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	986,75	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	500.000	0	0	0	0	500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	178.992,98	12.191.635	3.514.245	0	0	0	8.677.390		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	299.088,32			0	0	0	-8.677.390		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0307 Gymnasien und Kollegs
 Produkt 030711 Christian-Wirth-Schule, Usingen

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -

-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	3.443,58			0	0	0	0		1020
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	5.245,66			0	0	0	0		4000
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	4.839,10			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	13.528,34			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	0	0	0	2.652,84	0	0	0	0	0	0		2010
8421	Sanierung Schule	0	0	0	0,00	19.323.883	6.231.133	0	0	0	13.092.750		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Ganztagesbereich)	0	0	0	1.100,43	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	40.000	59.279,56	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	136.115,91	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstaussattung-	0	0	0	0,00	2.500.000	0	0	0	0	2.500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	40.000	199.148,74	21.823.883	6.231.133	0	0	0	15.592.750		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		-40.000	-185.620,40			0	0	0	-15.592.750		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	25.157,00			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	875.000		1020
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	5.194,64			0	0	0	0		4000
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	5.800,30			0	0	0	0		4000
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	0,00			0	0	0	0		1020
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	91.031,95			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	9.800.000		9.800.000	0,00			5.200.000	0	0	0		2010
	Summe investive Einzahlungen	9.800.000		9.800.000	127.183,89			5.200.000	0	0	875.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung	40.540	33.254.740	0	349.752,00	60.799.997	6.534.137	426.750	4.013.290	6.844.500	42.940.780		2000
8422	Hochbaumaßnahme	155.360	39.054.250	0	2.189.848,57	51.957.905	12.748.295	690.390	6.228.260	12.695.340	19.440.260		2000
8423	Erweiterung Sporthalle	0	0	0	50.084,23	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	70.000	0	70.000	102.585,32	70.000	0	0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	216.405,94	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstaussstattung-	0	0	0	602.131,18	6.000.000	0	0	0	0	6.000.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	265.900	72.308.990	70.000	3.510.807,24	118.827.902	19.282.432	1.117.140	10.241.550	19.539.840	68.381.040		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.534.100		9.730.000	-3.383.623,35			4.082.860	-10.241.550	-19.539.840	-67.506.040		

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	4.512,42			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	4.512,42			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	40.540	33.254.740	0	0,00	38.363.758	5.068.478	426.750	4.013.290	6.844.500	21.970.200		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	36.337,52	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	76.199,45	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	2.000.000	0	0	0	0	2.000.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	40.540	33.254.740	0	112.536,97	40.363.758	5.068.478	426.750	4.013.290	6.844.500	23.970.200		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40.540		0	-108.024,55			-426.750	-4.013.290	-6.844.500	-23.970.200		

Produkt: 030801 Gesamtschule am Gluckenstein

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8421	Ansatz und Verpflichtungsermächtigung beinhalten die Anlaufquote für die Planung der Sanierung des Hauptgebäudes der Gesamtschule am Gluckenstein. Die Sanierungsarbeiten sollen in den Jahren 2018 bis 2021 baulich in vier Abschnitten umgesetzt werden. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von Planungsaufträgen. Beginn Vergabeverfahren 11/2017; Planungsbeginn 12/2017, Baubeginn 07/2019, gepl. Fertigstellung 09/2022, gepl. Inbetriebnahme 12/2022. Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO werden im Zuge der Planung erarbeitet.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0308 Gesamtschulen
 Produkt 030804 Philipp-Reis-Schule, Friedrichsdorf

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	1.568,81			0	0	0	0		1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	9.800.000		9.800.000	0,00			5.200.000	0	0	0		2010
	Summe investive Einzahlungen	9.800.000		9.800.000	1.568,81			5.200.000	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Ganztagesbereich)	0	0	0	219.885,61	0	0	0	0	0	0		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	0	0	0	49.132,23	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.700,22	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	271.718,06	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.800.000		9.800.000	-270.149,25			5.200.000	0	0	0		

Produkt: 030804 Philipp-Reis-Schule, Friedrichsdorf

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8220	Der Ansatz beinhaltet den erwarteten Erlös aus der Veräußerung der ersten Tranche der Grundstücke am ehemaligen Standort der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf. Die Gesamteinnahmeerwartung aus dem Verkauf aller kreiseigenen Flächen an diesem Standort beträgt ca. 15 Mio. €. Die Veräußerung der zweiten Tranche ist für das Jahr 2018 vorgesehen.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0308 Gesamtschulen
 Produkt 030807 Altkönigschule, Kronberg

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungsermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	22.789,19			0	0	0	0		1020
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	4.319,64			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	3.254,17			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	30.363,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	54.166,81	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	40.676,54	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	418,46	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	95.261,81	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-64.898,81			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0308 Gesamtschulen
 Produkt 030810 Adolf-Reichwein-Schule, Neu-Anspach

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	799,00			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	875.000		1020
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	375,00			0	0	0	0		4000
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	1.287,88			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	87.777,78			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	90.239,66			0	0	0	875.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	0,00	22.436.239	1.465.659	0	0	0	20.970.580		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Ganztagesbereich)	0	0	0	1.942.802,61	0	0	0	0	0	0		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	0	0	0	952,00	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	40.000	0	40.000	11.436,08	40.000		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	137.759,68	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	602.131,18	1.500.000	0	0	0	0	1.500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	40.000	0	40.000	2.695.081,55	23.976.239	1.465.659	0	0	0	22.470.580		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-40.000		-40.000	-2.604.841,89			0	0	0	-21.595.580		

Produkt: 030810 Adolf-Reichwein-Schule, Neu-Anspach

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8431	Erweiterungsausstattung Ganzttag.

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	500,00			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	500,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	295.585,19	0	0	0	0	0	0		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Ganztagesbereich)	155.360	39.054.250	0	27.160,35	51.957.905	12.748.295	690.390	6.228.260	12.695.340	19.440.260		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	30.000	0	30.000	11.434,96	30.000		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	2.028,35	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	2.500.000	0	0	0	0	2.500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	185.360	39.054.250	30.000	336.208,85	54.487.905	12.748.295	690.390	6.228.260	12.695.340	21.940.260		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-185.360		-30.000	-335.708,85			-690.390	-6.228.260	-12.695.340	-21.940.260		

Produkt: 030813 Integrierte Gesamtschule Stierstadt

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8422	Ansatz und Verpflichtungsermächtigung beinhalten die Anlaufquote für die Planung der Erweiterung der IGS und den Neubau eines Ganztagesbereiches. Die Maßnahmen sollen in den Jahren 2019 bis 2021 baulich umgesetzt werden. Vorbereitende Maßnahmen sind für Ende des Jahres 2018 geplant. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von Planungsaufträgen. Beginn Vergabeverfahren 10/2017, Baubeginn 02/2019 mit dem Abbruch des Altbaus, Baubeginn Neubaumaßnahmen 02/2020, gepl. Fertigstellung 05/2022, gepl. Inbetriebnahme 08/2022. Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO werden im Zuge der Planung erarbeitet.
8431	Ausstattung in den Bereichen Physik, Biologie und Kunst.

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	849,70			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	600.000		200.000	0,00			600.000	600.000	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	7.779,22			0	0	0	0		4000
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	0,00			0	1.700.320	0	575.600		2010
	Summe investive Einzahlungen	600.000		200.000	8.628,92			600.000	2.300.320	0	575.600		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	30.000,00	0		0	0	0	0		1020
8410	Erwerb von Grundstücken	31.000	0	31.000	0,00	31.000	0	0	0	0	0		2010
8421	Sanierung	0	0	0	0,00	6.665.681	312.181	0	0	0	6.353.500		2000
8422	Hochbaumaßnahme	12.771.160	5.640.190	8.784.950	586.725,91	26.130.898	7.719.548	5.640.190	0	0	0		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	2.180.830	1.010.380	1.459.980	73.991,00	4.040.400	849.190	1.010.380	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	41.864,64	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	5.471,11	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	250.000	725.000	0	0,00	1.725.000	0	725.000	0	0	750.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	15.232.990	7.375.570	10.275.930	738.052,66	38.592.979	8.880.919	7.375.570	0	0	7.103.500		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.632.990		-10.075.930	-729.423,74			-6.775.570	2.300.320	0	-6.527.900		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0309 Förderschulen
 Produkt 030901 Pestalozzischule, Bad Homburg

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Ganztagesbereich)	0	0	0	9.198,57	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	7.432,05	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	16.630,62	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-16.630,62			0	0	0	0		

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	600.000		200.000	0,00			600.000	600.000	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	3.882,55			0	0	0	0		4000
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	0,00			0	1.700.320	0	0		2010
	Summe investive Einzahlungen	600.000		200.000	3.882,55			600.000	2.300.320	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	30.000,00	0		0	0	0	0		1020
8410	Erwerb von Grundstücken	31.000	0	31.000	0,00	31.000	0	0	0	0	0		2010
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Ganztagesbereich)	12.771.160	5.640.190	8.784.950	577.527,34	26.130.898	7.719.548	5.640.190	0	0	0		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	2.180.830	1.010.380	1.459.980	73.991,00	4.040.400	849.190	1.010.380	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	7.028,53	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	454,64	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausrüstung-	250.000	725.000	0	0,00	975.000	0	725.000	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	15.232.990	7.375.570	10.275.930	689.001,51	31.177.298	8.568.738	7.375.570	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-14.632.990		-10.075.930	-685.118,96			-6.775.570	2.300.320	0	0		

Produkt: 030904 Hans-Thoma-Schule Oberursel

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die zweite Rate der von der Stadt Oberursel zu leistenden Kostenbeteiligung für die Errichtung einer neuen Zweifeld-Sporthalle am Neubau der Hans-Thoma-Schule. Der erwartete Gesamtzuschuss beläuft sich auf ca. 2,0 Mio. €. Die restlichen Raten von je 600.000 € werden in den Jahren 2018 und 2019 fällig.
8410	Grunderwerbsnebenkosten für den beabsichtigten Grundstückstausch.
8422	Ansatz und Verpflichtungsermächtigung werden für den Neubau der Schule am Neubaustandort benötigt. Von den für diese Maßnahme bisher bereitgestellten Haushaltsmitteln werden insgesamt 4,59 Mio. € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt. Vorgesehener zeitlicher Ablauf: Baubeginn Neubau 10/2016, Bauzeit 18 Monate, Inbetriebnahme 09/2018. Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO werden im Zuge der Planung erarbeitet.
8423	Ansatz und Verpflichtungsermächtigung werden für den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle für die Hans-Thoma-Schule benötigt. Von den für diese Maßnahme bisher bereitgestellten Haushaltsmitteln werden insgesamt 720.000 € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt. Der vorgesehene zeitliche Ablauf entspricht der Darstellung in den Erläuterungen zu Position 8422.
8438	Ausstattung Neubau.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0309 Förderschulen
 Produkt 030905 Helen-Keller-Schule, Oberursel

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	0,00	6.665.681	312.181	0	0	0	6.353.500		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.285,92	0		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	750.000	0	0	0	0	750.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	2.285,92	7.415.681	312.181	0	0	0	7.103.500		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-2.285,92			0	0	0	-7.103.500		

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	849,70			0	0	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	3.896,67			0	0	0	0		4000
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	0,00			0	0	0	575.600		2010
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	4.746,37	0	0	0	0	0	575.600		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	8.536,69	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	5.016,47	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	13.553,16	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-8.806,79			0	0	0	575.600		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0309 Förderschulen
 Produkt 030910 Rebus - Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	16.581,45	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	16.581,45	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-16.581,45			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	11.846,49			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	35.458,33			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	0,00			0	0	0	8.450.000		2010
	Summe investive Einzahlungen	0		0	47.304,82			0	0	0	8.450.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung	1.250.000	0	0	0,00	12.935.305	2.325.255	0	0	0	9.360.050		2000
8422	Hochbaumaßnahme	132.400	3.847.600	0	14.999,10	43.482.660	2.274.160	2.105.560	1.742.040	0	37.228.500		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	650.000	0	500.000	49.033,23	650.000	0	0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	225.788,09	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	200.000	0	0,00	3.700.000	0	200.000	0	0	3.500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	2.032.400	4.047.600	500.000	289.820,42	60.767.965	4.599.415	2.305.560	1.742.040	0	50.088.550		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.032.400		-500.000	-242.515,60			-2.305.560	-1.742.040	0	-41.638.550		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0310 Berufliche Schulen
 Produkt 031001 Feldbergschule, Oberursel

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	9.123,07			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	35.458,33			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	0,00			0	0	0	8.450.000		2010
	Summe investive Einzahlungen	0		0	44.581,40			0	0	0	8.450.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule)	0	0	0	14.999,10	38.782.660	2.274.160	0	0	0	36.508.500		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	19.908,80	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	156.144,43	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	2.000.000	0	0	0	0	2.000.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	191.052,33	40.782.660	2.274.160	0	0	0	38.508.500		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0		0	-146.470,93			0	0	0	-30.058.500		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0310 Berufliche Schulen
 Produkt 031002 Hochtaunusschule, Oberursel

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	2.723,42			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	2.723,42			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	12.429,87	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	3.206,32	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	15.636,19	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-12.912,77			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0310 Berufliche Schulen
 Produkt 031005 Saalburgschule, Usingen

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	1.250.000	0	0	0,00	12.935.305	2.325.255	0	0	0	9.360.050		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule)	132.400	3.847.600	0	0,00	4.700.000	0	2.105.560	1.742.040	0	720.000		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	650.000	0	500.000	16.694,56	650.000		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	66.437,34	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	200.000	0	0,00	1.700.000	0	200.000	0	0	1.500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	2.032.400	4.047.600	500.000	83.131,90	19.985.305	2.325.255	2.305.560	1.742.040	0	11.580.050		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-2.032.400		-500.000	-83.131,90			-2.305.560	-1.742.040	0	-11.580.050		

Produkt: 031005 Saalburgschule, Usingen

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8421	Der Ansatz wird für die Sanierung des Küchentraktes der Saalburgschule benötigt. Im Zuge einer Neuplanung und Neuausstattung der Lehrküchen der Saalburgschule mit neuer Küchentechnik – hierbei wird im Wesentlichen auf das Kochen mit Elektroherden umgestellt - wird auch eine Anpassung und Erneuerung von wesentlichen Teilen der Technischen Gebäudeausrüstung in Küchentrakt notwendig. Zeitlicher Ablauf: Planungsbeginn 01/2017, Sanierungsbeginn 06/2017, Fertigstellung Sanierung 12/2017, Inbetriebnahme 01/2018. Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO werden im Zuge der Planung erarbeitet. Die Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsprogramm abgewickelt.
8422	Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Vergabe der Planungsleistungen sowie der vorbereitenden Maßnahmen für den Neubau eines Klassenraumgebäudes – voraussichtlich in Modularer Bauweise - für die Saalburgschule. Die Umsetzung der Maßnahme soll im Jahr 2018 erfolgen. Die Verpflichtungs-ermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von Bauaufträgen. Planungsbeginn der vorbereitenden Maßnahmen 08/2017, Planungsbeginn für den Neubau 10/2017, Baubeginn Neubau 08/2018, gepl. Fertigstellung 05/2019, gepl. Inbetriebnahme 08/2019. Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO werden im Zuge der Planung erarbeitet.
8431	Ausstattung der Lehrküchen. Vom Haushaltsansatz 2016 werden insgesamt 500.000 € am Jahresende 2016 abgesetzt und im Haushalt 2017 neu veranschlagt.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	100.000		100.000	101.152,17			100.000	100.000	100.000	0		1020
8204	Investitionszuweisungen Land - Schulbaupauschale-	0		0	3.527.000,00			0	0	0	0		1020
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	106.944,44			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	100.000		100.000	3.735.096,61			100.000	100.000	100.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	72.000	1.436,19	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	995.500	0	760.700	47.978,94	995.500	0	955.500	910.000	555.000	805.000		1060
8439	Anschaffung Mobiliar und bewegliche Ausrüstung	350.000	0	350.000	0,00	350.000	0	350.000	350.000	350.000	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	1.345.500	0	1.182.700	49.415,13	1.345.500	0	1.305.500	1.260.000	905.000	805.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.245.500		-1.082.700	3.685.681,48			-1.205.500	-1.160.000	-805.000	-805.000		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0313 Sonstige schulische Aufgaben
 Produkt 031301 Schulverwaltung (Allgemein)

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	100.000		100.000	101.152,17			100.000	100.000	100.000	0		1020
8204	Investitionszuweisungen Land -Schulbaupauschale-	0		0	3.527.000,00			0	0	0	0		1020
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	106.944,44			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	100.000		100.000	3.735.096,61			100.000	100.000	100.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	899.000	0	580.700	8.060,98	899.000		890.000	890.000	520.000	780.000		1060
8439	Anschaffung Mobiliar und bewegliche Ausrüstung	350.000	0	350.000	0,00	350.000	0	350.000	350.000	350.000	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	1.249.000	0	930.700	8.060,98	1.249.000	0	1.240.000	1.240.000	870.000	780.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.149.000		-830.700	3.727.035,63			-1.140.000	-1.140.000	-770.000	-780.000		

Produkt: 031301 Schulverwaltung (Allgemein)

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
<u>Buchungsgrundsätze:</u>	
8201	Mittelzuweisung des Landes im Rahmen der Medieninitiative Schule@Zukunft.
8204	Zuweisung des Landes Hessen -Schulbaupauschale-.

Unter dem Produkt Schulverwaltung -allgemein- sind die Mittel für die Konten **8436** und **8439** **zentral veranschlagt.**

Die Anschaffungen unter **8436 und 8439** werden jedoch **dezentral** unter den jeweiligen Produkten (Schulen) von den zuständigen Fachbereichen **gebucht.**

Mittelumschichtungen von den Positionen **8436 und 8439** können auch unter **-8431- dezentral gebucht** werden.

Produkt: 031301 Schulverwaltung (Allgemein)

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Die Mittel werden für die EDV-Umfänge als Bestandsersatz und zur Neuausstattung folgender Schulen des Hochtaunuskreises benötigt. Integrierte Gesamtschule Stierstadt (IGS) Taunusgymnasium (TSK) Grundschule am Sommerberg (ASB) Grundschule am Urselbach (AUB) Grundschule Dornholzhausen (DOR) Altkönigschule (AKS) Hochtaunusschule (HTS) 625.000 € Beschaffung von 926 Stück PC's mit Zubehörn und Monitoren, Notebooks und Notebookswagen. 81.000 € Beschaffung von lokalen Servern mit USV's, Rackmonitoren und Sicherungslaufwerken. 50.000 € Beschaffung von Tablets, Netzwerkkomponenten und Peripherieausstattung im Rahmen eines mobilen Medienkonzeptes an Grundschulen. 42.000 € Beschaffung von Netzwerkkomponenten wie Switches inkl. Modulen, Firewallkomponente, WLAN-AP's. 32.000 € Beschaffung von 125 Stück DIN A4/A3 Farb- und Monodruckern. 15.000 € Beschaffung von 32 Stück lokalen Peripheriegeräten wie Beamer, Dokumentenkameras. 25.000 € Ersatzbeschaffungen von defekten EDV-Geräten, PC's, Druckern, Monitoren, Notebooks. 3.200 € Beschaffung von 14 Lizenzen Backup-Assist. 1.000 € Beschaffung von 3 Lizenzen DKS-AdminDidakt für Grundschulen. 4.800 € Beschaffung von 16 Lizenzen MS Server. 17.000 € Beschaffung von 16 lokalen Firewallkomponenten. 3.000 € Veröffentlichungskosten für die Ausschreibungen.
8439	Anschaffung von EDV-Mobiliar im Rahmen des Projekts "Schule Digital", Ausstattung von Fach- und Klassenräumen mit Interaktiven Whiteboards für Folgeausstattung von weiterführenden Schulen, Einrichtung von Betreuungszentren, Integrationsmaßnahmen für Menschen mit Beeinträchtigungen (inklusive Unterricht), Ausstattungen im Rahmen der Modelregion Inklusive Bildung, Ausstattungen im Rahmen des Pakts für den Nachmittag, Ausstattung von Dependancen und Schulauslagerungen, Ersatzbeschaffung von Kombidämpfern und Kücheneinrichtung der Betreuungszentren, Ausstattung und Beschaffungen im Rahmen des Pakts für den Nachmittag, Ersatzbeschaffungen für abgängiges Schulmobiliar.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0313 Sonstige schulische Aufgaben
 Produkt 031302 Medienzentrum

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	10.000	722,99	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	10.000	722,99	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		-10.000	-722,99			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0313 Sonstige schulische Aufgaben
 Produkt 031303 Jugendverkehrsschule

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	60.000	713,20	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	60.000	713,20	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		-60.000	-713,20			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0313 Sonstige schulische Aufgaben
 Produkt 031304 Hochbau

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	2.000	0,00	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	96.500	0	180.000	39.917,96	96.500		65.500	20.000	35.000	25.000		1060
	Summe investive Auszahlungen	96.500	0	182.000	39.917,96	96.500	0	65.500	20.000	35.000	25.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-96.500		-182.000	-39.917,96			-65.500	-20.000	-35.000	-25.000		

Produkt: 031304 Hochbau

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	1.000 € Beschaffung von zwei Notebooks. Die Notebooks werden zur Vorsichtung von verschiedensten externen Planern zur Verfügung gestellten Daten benötigt.
	40.000 € Beschaffungen eines DIN A 0 Plotters mit Scanner als Ersatz für die OCE-Geräte.
	5.500 € Beschaffung von 20 Viewer Lizenzen für die CAD-Zeichenformate.
	50.000 € Beschaffung einer datenbankbasierten Facility-Management und Energiemanagement-Software.

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8435	Kulturgüter	2.000	0	2.000	1.090,00	2.000		0	0	0	0		4060
	Summe investive Auszahlungen	2.000	0	2.000	1.090,00	2.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.000		-2.000	-1.090,00			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8435	Kulturgüter	2.000	0	2.000	1.090,00	2.000		0	0	0	0		4060
	Summe investive Auszahlungen	2.000	0	2.000	1.090,00	2.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.000		-2.000	-1.090,00			0	0	0	0		

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe 0410 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produkt 041001 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8435	Kulturgüter	2.000	0	2.000	1.090,00	2.000		0	0	0	0		4060
	Summe investive Auszahlungen	2.000	0	2.000	1.090,00	2.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.000		-2.000	-1.090,00			0	0	0	0		

Produkt: 041001 Heimat- und sonstige Kulturpflege

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8435	Ankauf von Kulturgütern, insbesondere Werken der zeitgenössischen bildenden Kunst, mit Bedeutung für den Hochtaunuskreis.

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		509.500	0,00			0	0	0	0		5040
8230	Rückflüsse von Darlehen	87.500		87.500	131.250,00			87.500	87.500	87.500	87.500		1020
	Summe investive Einzahlungen	87.500		597.000	131.250,00			87.500	87.500	87.500	87.500		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	509.500	0,00	0		0	0	0	0		5040
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	1.042,60	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	3.000	0	0	6.664,00	3.000		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	3.000	0	509.500	7.706,60	3.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	84.500		87.500	123.543,40			87.500	87.500	87.500	87.500		

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	3.000	0	0	6.664,00	3.000		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	3.000	0	0	6.664,00	3.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.000		0	-6.664,00			0	0	0	0		

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 0501 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
 Produkt 050104 Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	3.000	0	0	6.664,00	3.000		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	3.000	0	0	6.664,00	3.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.000		0	-6.664,00			0	0	0	0		

Produkt: 050104 Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	3.000 € Erweiterung der IKOL-Software um das Statistik Modul.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	413,53	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	413,53	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-413,53			0	0	0	0		

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 0502 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
 Produkt 050203 Kommunales Jobcenter Hochtaunus

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	413,53	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	413,53	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-413,53			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		509.500	0,00			0	0	0	0		1020
8230	Rückflüsse von Darlehen	87.500		87.500	131.250,00			87.500	87.500	87.500	87.500		1020
	Summe investive Einzahlungen	87.500		597.000	131.250,00			87.500	87.500	87.500	87.500		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	509.500	0,00	0		0	0	0	0		5040
	Summe investive Auszahlungen	0	0	509.500	0,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	87.500		87.500	131.250,00			87.500	87.500	87.500	87.500		

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 0504 Soziale Einrichtungen
 Produkt 050402 Förderung sozialer Gemeinschaftseinrichtungen

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		509.500	0,00			0	0	0	0		5040
8230	Rückflüsse von Darlehen	87.500		87.500	131.250,00			87.500	87.500	87.500	87.500		1020
	Summe investive Einzahlungen	87.500		597.000	131.250,00			87.500	87.500	87.500	87.500		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8401	Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	509.500	0,00	0		0	0	0	0		5040
	Summe investive Auszahlungen	0	0	509.500	0,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	87.500		87.500	131.250,00			87.500	87.500	87.500	87.500		

Produkt: 050402 Förderung sozialer Gemeinschaftseinrichtungen

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8230	Rückflüsse von Darlehen an das Deutsche Rote Kreuz zur Finanzierung eines Ersatz-Neubaues beim Altenpflegeheim "Kaiserin-Friedrich-Haus" in Kronberg.

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	209,69	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	209,69	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-209,69			0	0	0	0		

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 0508 Betreuungsleistungen
 Produkt 050801 Betreuungsleistungen

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	209,69	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	209,69	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-209,69			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	0,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	419,38	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	419,38	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-419,38			0	0	0	0		

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 0510 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
 Produkt 051002 Wohngeld

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	419,38	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	419,38	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-419,38			0	0	0	0		

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	300.000		750.000	860.697,00			0	0	0	0		5010
	Summe investive Einzahlungen	300.000		750.000	860.697,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408	Investitionsförderungsmaßnahmen Übrige Bereiche	300.000	0	750.000	860.697,00	300.000		0	0	0	0		5010
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	4.058,04	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	1.900	0	0	0,00	1.900		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	301.900	0	750.000	864.755,04	301.900	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.900		0	-4.058,04			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	300.000		750.000	860.697,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	300.000		750.000	860.697,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408	Investitionsförderungsmaßnahmen Übrige Bereiche	300.000	0	750.000	860.697,00	300.000		0	0	0	0		5010
	Summe investive Auszahlungen	300.000	0	750.000	860.697,00	300.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	0,00			0	0	0	0		

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
 Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	300.000		750.000	860.697,00			0	0	0	0		5010
	Summe investive Einzahlungen	300.000		750.000	860.697,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408	Investitionsförderungsmaßnahmen Übrige Bereiche	300.000	0	750.000	860.697,00	300.000		0	0	0	0		5010
	Summe investive Auszahlungen	300.000	0	750.000	860.697,00	300.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	0,00			0	0	0	0		

Produkt: 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8201 8408	Nach dem "Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2015 - 2018 zur Schaffung von U3-Plätzen", werden dem Hochtaunuskreis für Neubau, Erweiterungsbau, Umbau, Ausbau, Ausstattung von Kindertagesstätteneinrichtung für die Betreuung unter Dreijähriger vom Land Hessen Mittel zur Weiterbewilligung an freie und kommunale Träger zur Verfügung gestellt. Für Ausstattung und Renovierung können auch Tagespflegepersonen berücksichtigt werden. Die Mittel werden an die Träger nach Bauabschnitten ausgezahlt, deshalb ist auch nach Auslaufen des Programms ein Haushaltsansatz notwendig. Mehrausgaben können geleistet werden, sofern entsprechende Mehreinnahmen im Konto 8201 erzielt werden.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	547,01	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	547,01	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0		0	-547,01			0	0	0	0		

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0602 Jugendarbeit
 Produkt 060202 Jugendbildungswerk

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	547,01	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	547,01	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-547,01			0	0	0	0		

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0603 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	506,78	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	506,78	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-506,78			0	0	0	0		

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0603 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 060303 Hilfen zur Erziehung

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	506,78	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	506,78	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-506,78			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.004,25	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	1.900	0	0	0,00	1.900		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	1.900	0	0	3.004,25	1.900	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.900		0	-3.004,25			0	0	0	0		

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0606 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 060601 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.004,25	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	1.900	0	0	0,00	1.900		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	1.900	0	0	3.004,25	1.900	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.900		0	-3.004,25			0	0	0	0		

Produkt: 060601 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Beschaffung von zwei Wyse Mobile-Terminals für den Bereitschaftsdienst des Sozialpädagogischen-Fachdienstes.

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	4.130,90	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	3.650	0	0	12.117,65	3.650		0	0	0	0		1060
8448	Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	10.000,00	0		0	0	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	3.650	0	0	26.248,55	3.650	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.650		0	-26.248,55			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8448	Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	10.000,00	0		0	0	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-10.000,00			0	0	0	0		

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste
 Produktgruppe 0701 Krankenhäuser
 Produkt 070101 Krankenhäuser

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8448	Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	10.000,00	0		0	0	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-10.000,00			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	4.130,90	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	3.650	0	0	12.117,65	3.650		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	3.650	0	0	16.248,55	3.650	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-3.650		0	-16.248,55			0	0	0	0		

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste
 Produktgruppe 0703 Maßnahmen der Gesundheitspflege
 Produkt 070301 Gesundheitsverwaltung und Maßnahmen der Gesundheitspflege

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	4.130,90	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	3.650	0	0	12.117,65	3.650		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	3.650	0	0	16.248,55	3.650	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-3.650		0	-16.248,55			0	0	0	0		

Produkt: 070301 Gesundheitsverwaltung und Maßnahmen der Gesundheitspflege

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Beschaffung einer Octoware TN Mortalitätsstatistik Lizenz.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.000	0	3.000	1.150,00	2.000		0	0	0	0		2010
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	50.000	0,00	0		0	0	0	0		2010
	Summe investive Auszahlungen	2.000	0	53.000	1.150,00	2.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-2.000		-53.000	-1.150,00			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.000	0	3.000	1.150,00	2.000		0	0	0	0		2010
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	50.000	0,00	0		0	0	0	0		2010
	Summe investive Auszahlungen	2.000	0	53.000	1.150,00	2.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-2.000		-53.000	-1.150,00			0	0	0	0		

Produktbereich 08 Sportförderung
 Produktgruppe 0802 Sportstätten und Bäder
 Produkt 080201 Taunusbad

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.000	0	3.000	1.150,00	2.000		0	0	0	0		2010
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	50.000	0,00	0		0	0	0	0		2010
	Summe investive Auszahlungen	2.000	0	53.000	1.150,00	2.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.000		-53.000	-1.150,00			0	0	0	0		

Produkt: 080201 Taunusbad

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8431	1 Babywickelstation (ca. 500 €), 6 Relax-Liegen (ca. 1.500 €).

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	9.100.077,00			0	0	0	0		2010
8230	Rückflüsse von Darlehen	1.600		1.500	1.711,60			1.400	1.300	900	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	1.600		1.500	9.101.788,60			1.400	1.300	900	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	9.156,37	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	50.000	0	3.600	0,00	50.000		0	0	0	0		1060
8440	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	17.100	0	0	0,00	0		17.100	17.100	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	67.100	0	3.600	9.156,37	50.000	0	17.100	17.100	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-65.500		-2.100	9.092.632,23			-15.700	-15.800	900	0		

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	5.883,88	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	50.000	0	3.600	0,00	50.000		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	50.000	0	3.600	5.883,88	50.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-50.000		-3.600	-5.883,88			0	0	0	0		

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung
 Produkt 100101 Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	5.883,88	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	50.000	0	3.600	0,00	50.000		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	50.000	0	3.600	5.883,88	50.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-50.000		-3.600	-5.883,88			0	0	0	0		

Produkt: 100101 Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	3.900 € Beschaffung einer Prosoz Bau Grundstücklizenzdatei.
	3.100 € Beschaffung einer Prosoz Bau ProDenkmal Lizenz.
	43.000 € Prosoz Bau - Erweiterung zum Geoinformationssystem.

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	9.100.077,00			0	0	0	0		2010
8230	Rückflüsse von Darlehen	1.600		1.500	1.711,60			1.400	1.300	900	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	1.600		1.500	9.101.788,60			1.400	1.300	900	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.272,49	0		0	0	0	0		1025
8440	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	17.100	0	0	0,00	0		17.100	17.100	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	17.100	0	0	3.272,49	0	0	17.100	17.100	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-15.500		1.500	9.098.516,11			-15.700	-15.800	900	0		

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 1002 Wohnbauförderung
 Produkt 100201 Allgemeine Wohnbauförderung

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8230	Rückflüsse von Darlehen	1.600		1.500	1.711,60			1.400	1.300	900	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	1.600		1.500	1.711,60			1.400	1.300	900	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8440	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	17.100	0	0	0,00	0		17.100	17.100	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	17.100	0	0	0,00	0	0	17.100	17.100	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.500		1.500	1.711,60			-15.700	-15.800	900	0		

Produkt: 100201 Allgemeine Wohnbauförderung

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8230	Tilgung für vom Hochtaunuskreis bis 1983 ausgegebene Arbeitgeberdarlehen.
8440	Eigenkapitalerhöhung bei der Nassauischen Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH.

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 1002 Wohnbauförderung
 Produkt 100202 Eigener Wohnungsbau

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	9.100.077,00			0	0	0	0		2010
	Summe investive Einzahlungen	0		0	9.100.077,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.272,49	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	3.272,49	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	9.096.804,51			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	513.400		600.000	349.020,00			0	300.000	700.000	1.600.000		1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	2.820,02			0	0	0	0		2010
	Summe investive Einzahlungen	513.400		600.000	351.840,02			0	300.000	700.000	1.600.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	50.000	800.000	110.000	37.082,14	1.000.000		800.000	50.000	50.000	50.000		4080
8425	Straßenbaumaßnahmen	900.000	1.500.000	1.900.000	1.543.504,20	0	0	2.000.000	1.800.000	2.000.000	2.500.000		4080
	Summe investive Auszahlungen	950.000	2.300.000	2.010.000	1.580.586,34	1.000.000	0	2.800.000	1.850.000	2.050.000	2.550.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-436.600		-1.410.000	-1.228.746,32			-2.800.000	-1.550.000	-1.350.000	-950.000		

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	513.400		600.000	349.020,00			0	300.000	700.000	1.600.000		1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	2.820,02			0	0	0	0		2010
	Summe investive Einzahlungen	513.400		600.000	351.840,02			0	300.000	700.000	1.600.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	50.000	800.000	110.000	37.082,14	1.000.000		800.000	50.000	50.000	50.000		4080
8425	Straßenbaumaßnahmen	900.000	1.500.000	1.900.000	1.543.504,20	0	0	2.000.000	1.800.000	2.000.000	2.500.000		4080
	Summe investive Auszahlungen	950.000	2.300.000	2.010.000	1.580.586,34	1.000.000	0	2.800.000	1.850.000	2.050.000	2.550.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-436.600		-1.410.000	-1.228.746,32			-2.800.000	-1.550.000	-1.350.000	-950.000		

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 1202 Kreisstraßen
Produkt 120201 Kreisstraßen

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß-nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtaus-zahlungsbe-darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	513.400		600.000	349.020,00			0	300.000	700.000	1.600.000		1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	2.820,02			0	0	0	0		2010
	Summe investive Einzahlungen	513.400		600.000	351.840,02			0	300.000	700.000	1.600.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	50.000	800.000	110.000	37.082,14	1.000.000		800.000	50.000	50.000	50.000		4080
8425	Straßenbaumaßnahmen	900.000	1.500.000	1.900.000	1.543.504,20	0	0	2.000.000	1.800.000	2.000.000	2.500.000		4080
	Summe investive Auszahlungen	950.000	2.300.000	2.010.000	1.580.586,34	1.000.000	0	2.800.000	1.850.000	2.050.000	2.550.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-436.600		-1.410.000	-1.228.746,32			-2.800.000	-1.550.000	-1.350.000	-950.000		

Produkt: 120201 Kreisstraßen

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8201	K 760: Erwartete Zuweisung des Landes aus den Kompensationszahlungen des Bundes für das GVFG Länderprogramm für den Ausbau zw. Grävenwiesbach OT Hundstadt und B 456; K 728: Erwartete Restzuweisung des Landes nach Vorlage des Verwendungsnachweises.
8410	Die Mittel werden für den allgemeinen Grunderwerb an Kreisstraßen, Vollzug von Vermessungsergebnissen bei bereits abgerechneten Maßnahmen benötigt.
8425	Durch die Änderung des Hessischen Straßengesetzes in 1997 müssen die Landkreise die Kosten für die Planung, Bauausführung und Abrechnung der Baumaßnahmen tragen. Die allgemeinen Planungskosten bemessen sich an den vorgesehenen künftigen Straßen- und Brückenbaumaßnahmen, die ohne Unterstützung eines Planungsbüros nur grob berechnet werden können. Insofern liegen auch den Planungskosten keine genauen Berechnungen zugrunde. Sie werden mit ca. 350.000 € veranschlagt. Die Kosten für die Abwicklung von abgeschlossenen Straßenprojekten werden wie auch schon 2016 als Haushaltsansatz neu angemeldet: 113.406,43 € für die K 769 Schönberger Straße Kronberg und ca. 33.000 € für die K 759 Steinkerzbach. Es handelt sich hierbei um Projekte, bei denen die eigentliche Straßenbaumaßnahme bereits zwei Jahre und länger abgeschlossen ist (Pool). Alle anderen haushaltsmäßig nicht abgeschlossenen Projekte sind K 740/741 Neubau Umgehung Merzhausen mit 200.000 €, K760 zw. Grävenwiesbach/OT Hundstadt und B 456 mit ca. 200.000 € die ebenfalls neu angemeldet werden. In 2017 sind, abgesehen von den o.a. Abwicklungsaufgaben, die Planungen und ggf. der Grunderwerbe für künftige neue Maßnahmen durchzuführen.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	250	0	0	245,00	250		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	600	0	0	0,00	600		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	850	0	0	245,00	850	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-850		0	-245,00			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	245,00	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	245,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-245,00			0	0	0	0		

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 1304 Naturschutz und Landschaftspflege
 Produkt 130401 Unterer Naturschutz

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	245,00	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	245,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-245,00			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	250	0	0	0,00	250		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	600	0	0	0,00	600		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	850	0	0	0,00	850	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-850		0	0,00			0	0	0	0		

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 1305 Land- und Forstwirtschaft
 Produkt 130501 Land- und Forstwirtschaft

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	250	0	0	0,00	250		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	600	0	0	0,00	600		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	850	0	0	0,00	850	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-850		0	0,00			0	0	0	0		

Produkt: 130501 Land- und Forstwirtschaft

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8431	Ersatzbeschaffung Klapp-Aufsteller (Hinweistafel bei Veranstaltungen etc.).
8436	Beschaffung eines PCs zur Abwicklung der EU Fördermittelbeantragung für Landwirte.

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8420	Infrastrukturmaßnahmen	2.000.000	0	1.500.000	0,00	0		0	0	0	0		1020
8426	Touristische Beschilderung	16.000	0	16.000	5.547,78	0		16.000	16.000	16.000	0		4010
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000	0	95.000	17.131,50	10.000		10.000	10.000	10.000	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	24.260	429,00	0		0	2.100	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	2.026.000	0	1.635.260	23.108,28	10.000	0	26.000	28.100	26.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.026.000		-1.635.260	-23.108,28			-26.000	-28.100	-26.000	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8420	Infrastrukturmaßnahmen	2.000.000	0	1.500.000	0,00	0		0	0	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	2.000.000	0	1.500.000	0,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.000.000		-1.500.000	0,00			0	0	0	0		

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 1501 Wirtschaftsförderung
 Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8420	Infrastrukturmaßnahmen	2.000.000	0	1.500.000	0,00	0		0	0	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	2.000.000	0	1.500.000	0,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.000.000		-1.500.000	0,00			0	0	0	0		

Produkt: 150101 Wirtschaftsförderung

Konto

8420 Zuschussleistungen für den NGA-Breitbandausbau im Projektgebiet mit unzureichender Breitbandversorgung des Kreises.

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000	0	95.000	17.131,50	10.000		10.000	10.000	10.000	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	429,00	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	10.000	0	95.000	17.560,50	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-10.000		-95.000	-17.560,50			-10.000	-10.000	-10.000	0		

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 1502 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt 150201 Cafeteria

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000	0	95.000	17.131,50	10.000		10.000	10.000	10.000	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	429,00	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	10.000	0	95.000	17.560,50	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.000		-95.000	-17.560,50			-10.000	-10.000	-10.000	0		

Produkt: 150201 Cafeteria

Konto

8431 Ersatzbeschaffungen von Einrichtungen der Cafeteria und der Küche.

Die Ansätze dienen teilweise als Reserveansatz und werden nur in Anspruch genommen, wenn die Bestandsgeräte abgängig sind.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8426	Touristische Beschilderung	16.000	0	16.000	5.547,78	0		16.000	16.000	16.000	0		4010
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	24.260	0,00	0		0	2.100	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	16.000	0	40.260	5.547,78	0	0	16.000	18.100	16.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.000		-40.260	-5.547,78			-16.000	-18.100	-16.000	0		

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 1503 Tourismus
 Produkt 150301 Tourismus

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8426	Touristische Beschilderung	16.000	0	16.000	5.547,78	0		16.000	16.000	16.000	0		4010
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	24.260	0,00	0		0	2.100	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	16.000	0	40.260	5.547,78	0	0	16.000	18.100	16.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.000		-40.260	-5.547,78			-16.000	-18.100	-16.000	0		

Produkt: 150301 Tourismus

Konto

8426

Straßen/BAB, Wegebeschilderung, ggfs. bei touristischen Einrichtungen, Park- u. sonst. Plätze (z.B. Heilklimapark Hochtaunus). Die Gespräche für die zu ändernde Straßen- und Tourismusbeschilderung in der Feldbergregion wurden durch Hessen Mobil aufgenommen. Projektstart voraussichtlich 2017: Neue touristische Beschilderung auf den Straßen rund um die Feldbergregion (zur Information & Besucherlenkung). Ggfs. Messe-Equipment für touristische Präsenz; u.ä.

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8205	Allgemeine Investitionspauschale	0		0	362.000,00			0	0	0	0		1020
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	724.550		724.550	0,00			724.550	724.550	724.550	14.723.258	Konjunkturprog.	1020
8211	Schlüsselzuweisung Investitionspauschale	3.827.000		3.827.000	0,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		1020
8212	Tilgungsanteil Land Kommunalinvestitionsprogramm	4.000		0	0,00			76.471	171.805	171.805	4.730.061	KIP	1020
*	Summe investive Einzahlungen	3.827.000		3.827.000	362.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		
*	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.827.000		3.827.000	362.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		

* Bei den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen ist im Jahr 2017 ein Betrag in Höhe von 724.550 Euro und ein Betrag in Höhe von 4.000 Euro nachrichtlich aufgeführt. Es handelt sich dabei um den Tilgungsanteil des Landes im Rahmen des Sonderinvestitions- und des Zukunftsinvestitionsprogramms sowie des Kommunalinvestitionsprogramms. Der gleiche Betrag ist als Gegenposition in den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten enthalten. Durch diese vom Gesetzgeber vorgeschriebene Verfahrensweise verändern sich die Finanzmittelflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Bei der Ermittlung der Kreditermächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung bleibt dieser Betrag außen vor.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8205	Allgemeine Investitionspauschale	0		0	362.000,00			0	0	0	0		1020
8211	Schlüsselzuweisung Investitionspauschale	3.827.000		3.827.000	0,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	3.827.000		3.827.000	362.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.827.000		3.827.000	362.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 1601 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8205	Allgemeine Investitionspauschale	0		0	362.000,00			0	0	0	0		1020
8211	Schlüsselzuweisung Investitionspauschale	3.827.000		3.827.000	0,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	3.827.000		3.827.000	362.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.827.000		3.827.000	362.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		

Produkt: 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8211	Anteil Schlüsselzuweisung als Ersatz für die weggefallene Zuweisung des Landes Hessen -Allgemeine Investitionspauschale, Schulbaupauschale- im Rahmen der KFA-Reform.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	724.550		724.550	0,00			724.550	724.550	724.550	14.723.258	Konjunkturprog.	1020
8212	Tilgungsanteil Land Kommunalinvestitionsprogramm	4.000		0	0,00			76.471	171.805	171.805	4.730.061	KIP	1020
*	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		
*	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	0,00			0	0	0	0		

* Bei den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen ist im Jahr 2017 ein Betrag in Höhe von 724.550 Euro und ein Betrag in Höhe von 4.000 Euro nachrichtlich aufgeführt. Es handelt sich dabei um den Tilgungsanteil des Landes im Rahmen des Sonderinvestitions- und des Zukunftsinvestitionsprogramms sowie des Kommunalinvestitionsprogramms. Der gleiche Betrag ist als Gegenposition in den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten enthalten. Durch diese vom Gesetzgeber vorgeschriebene Verfahrensweise verändern sich die Finanzmittelflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Bei der Ermittlung der Kreditermächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung bleibt dieser Betrag außen vor.

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 160201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2015	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2018	2019	2020	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	724.550		724.550	0,00			724.550	724.550	724.550	14.723.258	Konjunkturprog.	1020
8212	Tilgungsanteil Land Kommunalinvestitionsprogramm	4.000		0	0,00			76.471	171.805	171.805	4.730.061	KIP	1020
*	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		
*	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	0,00			0	0	0	0		

* Bei den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen ist im Jahr 2017 ein Betrag in Höhe von 724.550 Euro und ein Betrag in Höhe von 4.000 Euro nachrichtlich aufgeführt. Es handelt sich dabei um den Tilgungsanteil des Landes im Rahmen des Sonderinvestitions- und des Zukunftsinvestitionsprogramms sowie des Kommunalinvestitionsprogramms. Der gleiche Betrag ist als Gegenposition in den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten enthalten. Durch diese vom Gesetzgeber vorgeschriebene Verfahrensweise verändern sich die Finanzmittelflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Bei der Ermittlung der Kreditermächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung bleibt dieser Betrag außen vor.

Produkt: 160201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Konto</u>	<u>Erläuterung</u>
8210	Die Tilgungsanteile des Landes für die Darlehen aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm und für die Kofinanzierungsdarlehen aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes sind als Investitionszuweisung abzubilden. Diese Einzahlungen werden bei der Berechnung des Kreditbedarfs herausgerechnet. Die Buchung der Zuweisungen erfolgt dezentral bei den jeweiligen Produkten.
8212	Die Tilgungsanteile des Landes für die Darlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm sind als Investitionszuweisung abzubilden. Diese Einzahlungen werden bei der Berechnung des Kreditbedarfs herausgerechnet. Die Buchung der Zuweisungen erfolgt dezentral bei den jeweiligen Produkten.

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen EUR				
	2017	2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5	6
2016	46.678.810				
2017		31.129.260	19.162.310	23.856.280	0
Summe	46.678.810	31.129.260	19.162.310	23.856.280	0
<u>Nachrichtlich</u>					
In der Ergebnis - und Finanzplanung vorgesehenen Kreditaufnahmen	20.634.020	21.389.340	13.804.390	21.351.760	

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen nach Maßnahmen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres 2017		Voraussichtlich fällige Auszahlungen EUR			
		2018	2019	2020	Gesamt
1		2	3	4	5
030108 Maria-Scholz-Schule	8422 Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Ganztagesbereich)	6.748.650	3.548.180		10.296.830
030108 Maria-Scholz-Schule	8423 Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	1.312.160	550.570		1.862.730
030108 Maria-Scholz-Schule	8438 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstaussstattung-	200.000	500.000		700.000
030154 Astrid-Lindgren-Schule	8422 Hochbaumaßnahme (Neubau Ganztagesbereich)	284.140	1.436.500	1.991.350	3.711.990
030154 Astrid-Lindgren-Schule	8423 Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	195.000	954.030	2.075.090	3.224.120
030154 Astrid-Lindgren-Schule	8438 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstaussstattung-		150.000	250.000	400.000
030701 Humboldtschule	8423 Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	4.167.830	20.180		4.188.010
030701 Humboldtschule	8438 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstaussstattung-	300.000			300.000
030702 Kaiserin-Friedrich-Gymnasium	8421 Hochbaumaßnahme (Sanierung)	4.323.210	19.260		4.342.470
030702 Kaiserin-Friedrich-Gymnasium	8438 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstaussstattung-	500.000			500.000
030801 Gesamtschule am Gluckenstein	8421 Hochbaumaßnahme (Sanierung)	426.750	4.013.290	6.844.500	11.284.540
030813 Gesamtschule Stierstadt	8422 Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Ganztagesbereich)	690.390	6.228.260	12.695.340	19.613.990

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen nach Maßnahmen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres 2017		Voraussichtlich fällige Auszahlungen EUR			
		2018	2019	2020	Gesamt
1		2	3	4	5
030904 Hans-Thoma-Schule	8422 Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Ganztagesbereich)	5.640.190			5.640.190
030904 Hans-Thoma-Schule	8423 Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	1.010.380			1.010.380
030904 Hans-Thoma-Schule	8438 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	725.000			725.000
031005 Saalburgschule	8422 Hochbaumaßnahme (Neubau Klassengebäude)	2.105.560	1.742.040		3.847.600
031005 Saalburgschule	8438 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	200.000			200.000
120201 Kreisstraßen	8410 Erwerb von Grundstücken	800.000			800.000
120201 Kreisstraßen	8425 Straßenbaumaßnahmen	1.500.000			1.500.000
Summe		31.129.260	19.162.310	23.856.280	74.147.850
<u>Nachrichtlich</u>					
In der Ergebnis - und Finanzplanung vorgesehenen Kreditaufnahmen		21.389.340	13.804.390	21.351.760	56.545.490

Übersicht Fraktionsmittel

**Übersicht über die den Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 der Hessischen Landkreisordnung
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
1		2	2	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 26a Abs. 4 HKO	232.620,00	206.580,00	206.192,00	Produkt-Sachkonto 010101-6780000
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion	32.400,00	27.000,00	27.000,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke/Gruppenstärke Betrag für jedes Fraktions-/Gruppenmitglied	197.220,00	176.580,00	176.580,00	
1.3 Klausurtagung nach HRKG	3.000,00	3.000,00	2.612,00	Gesamtbetrag für alle Fraktionen
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktion				
2.1 CDU-Kreistagsfraktion				
2.1.1 Personalkosten	30.000,00	30.000,00	28.205,50	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	22.800,00	22.800,00	22.465,45	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	6.000,00	12.000,00	0,00	
2.1.4 Sonstiges			14.129,05	
Summe:	58.800,00	64.800,00	64.800,00	
	Jahresbeträge			
	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen	0,00	0,00	0,00	
3.1 CDU-Kreistagsfraktion				
3.1.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme (2 + 3) CDU-Kreistagsfraktion	58.800,00	64.800,00	64.800,00	

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
1	2		3	5
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.2 SPD-Kreistagsfraktion				
2.2.1 Personalkosten	13.200,00	13.200,00	13.093,87	
2.2.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	24.100,00	25.600,00	29.496,13	
2.2.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00	5.000,00	1.210,00	
2.2.4 Sonstiges				
Summe:	42.300,00	43.800,00	43.800,00	
	Jahresbeiträge			
	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.2 SPD-Kreistagsfraktion				
3.2.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.2.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.2.3 Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.2.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.2.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme (2 + 3) SPD-Kreistagsfraktion	42.300,00	43.800,00	43.800,00	

Art		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
1		2	3	4	5
2.	Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.3	Kreistagsfraktion GRÜNE				
2.3.1	Personalkosten	28.000,00	30.000,00	24.360,24	
2.3.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	9.800,00	15.300,00	14.256,63	
2.3.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
2.3.4	Sonstiges			6.683,13	
	Summe:	37.800,00	45.300,00	45.300,00	
		Jahresbeiträge			
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
3.	Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.3	Kreistagsfraktion GRÜNE				
3.3.1	Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.3.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.3.3	Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.3.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.3.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
	Summe:	0,00	0,00	0,00	
	Gesamtsumme (2 + 3) Kreistagsfraktion GRÜNE	37.800,00	45.300,00	45.300,00	

Art		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
1		2	3	4	5
2.	Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.4	FDP-Kreistagsfraktion				
2.4.1	Personalkosten	18.000,00	11.000,00	18.304,14	
2.4.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	10.500,00	7.600,00	11.813,42	
2.4.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	2.820,00	3.000,00	1.561,40	
2.4.4	Sonstiges			-10.078,96	
Summe:		31.320,00	21.600,00	21.600,00	
		Jahresbeiträge			
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
3.	Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.4	FDP-Kreistagsfraktion				
3.4.1	Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.4.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.4.3	Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.4.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.4.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:		0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme (2 + 3) FDP-Kreistagsfraktion		31.320,00	21.600,00	21.600,00	

Art		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
1		2	3	4	5
2.	Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.5	AFD-Kreistagsfraktion				
2.5.1	Personalkosten	9.000,00	0,00	0,00	
2.5.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	18.000,00	0,00	0,00	
2.5.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	4.320,00	0,00	0,00	
2.5.4	Sonstiges				
	Summe:	31.320,00	0,00	0,00	
		Jahresbeiträge			
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
3.	Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.5	AFD-Kreistagsfraktion				
3.5.1	Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.5.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.5.3	Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.5.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.5.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
	Summe:	0,00	0,00	0,00	
	Gesamtsumme (2 + 3) AFD-Kreistagsfraktion	31.320,00	0,00	0,00	

Art		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
1		2	3	4	5
2.	Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.6	FWG-Kreistagsfraktion				
2.6.1	Personalkosten	5.400,00	5.000,00	5.400,00	
2.6.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	10.200,00	10.600,00	17.838,21	
2.6.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	6.000,00	6.000,00	2.052,05	
2.6.4	Sonstiges			-3.690,26	
	Summe:	21.600,00	21.600,00	21.600,00	
		Jahresbeiträge			
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
3.	Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.6	FWG-Kreistagsfraktion				
3.6.1	Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.6.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.6.3	Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.6.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.6.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
	Summe:	0,00	0,00	0,00	
	Gesamtsumme (2 + 3) FWG-Kreistagsfraktion	21.600,00	21.600,00	21.600,00	

Art		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
1		2	3	4	5
2.	Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelne Gruppe				
2.7	Gruppe DIE LINKE.				
2.7.1	Personalkosten	1.000,00	1.000,00	0,00	
2.7.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00	1.500,00	1.473,20	
2.7.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	3.980,00	3.980,00	705,31	
2.7.4	Sonstiges			4.301,49	
Summe:		6.480,00	6.480,00	6.480,00	
		Jahresbeiträge			
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
3.	Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.7	Gruppe DIE LINKE.				
3.7.1	Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.7.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.7.3	Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.7.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.7.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:		0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme (2 + 3) Gruppe DIE LINKE.		6.480,00	6.480,00	6.480,00	

Art		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
1		2	3	4	5
2.	Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.8	REP				
2.8.1	Personalkosten				
2.8.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.8.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.8.4	Sonstiges				
Summe:		0,00	0,00	0,00	
		Jahresbeiträge			
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
3.	Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.8	REP				
3.8.1	Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.8.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.8.3	Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.8.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.8.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:		0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme (2 + 3) REP		0,00	0,00	0,00	

Art		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
1		2	3	4	5
2.	Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.9	PIRATEN				
2.9.1	Personalkosten				
2.9.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.9.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.9.4	Sonstiges				
Summe:		0,00	0,00	0,00	
		Jahresbeiträge			
		2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
3.	Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.9	PIRATEN				
3.9.1	Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.9.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.9.3	Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.9.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.9.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:		0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme (2 + 3) PIRATEN		0,00	0,00	0,00	
Klausurtagungen nach HRKG		3.000,00	3.000,00	2.612,00	Gesamtbetrag für alle Fraktionen
Gesamtsumme		232.620,00	206.580,00	206.192,00	

Stellenplan

Stellenplan 2017

Beamte

Arbeitnehmer

Zusammenstellung des Stellenplans

Anmerkungen zum Stellenplan

Stellenplan
Teil A: Beamte

Hochtaunuskreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																	Beamte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Teil- haushalt	Bezeichnung	Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst								
		B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5				
01	Innere Verwaltung	1,00	1,00	1,00	2,00	5,00	3,90	7,00	5,00	8,00	16,20	14,00	1,00						65,10	61,70	47,52	
0101	Verwaltungssteuerung und Service	1,00	1,00	1,00	2,00	5,00	3,90	7,00	5,00	8,00	16,20	14,00	1,00						65,10	61,70	47,52	
010101	Kreisorgane	1,00	1,00	1,00		1,00		1,00		1,00	3,00	1,00							10,00	10,00	10,00	
010102	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie									1,00		3,00							4,00	4,00	3,71	
010103	Personalangelegenheiten					1,00		1,00		1,00	2,00	4,50							9,50	9,00	5,45	
010104	Rechtsservice				1,00	1,00	2,00												4,00	4,00	3,71	
010105	Verwaltungsbeauftragte für besondere Angelegenheiten									1,00									1,00	2,00	1,00	
010106	Öffentlichkeitsarbeit								1,00										1,00			
010107	Kommunalaufsicht					1,00													1,00	1,00	1,00	
010108	Finanz- und Rechnungswesen				1,00		0,50	1,00		1,00	1,00	4,00							8,50	8,50	4,70	
010109	Beteiligungsmanagement						0,50		1,00										1,50	1,50	1,00	
010110	Kasse und Vollstreckung							1,00			1,00		1,00						3,00	3,00	2,00	
010111	Immobilienmanagement							1,00	1,00		0,20								2,20	2,20	1,20	
010112	Gebäudebewirtschaftung							1,00	0,05										1,05	1,00	1,00	
010113	Revision					1,00		1,00		2,00	8,00								12,00	11,00	9,25	
010114	Informations- und Technologieservice																					
010115	Hausdruckerei								0,05										0,05	0,10		
010116	Mitarbeitervertretung									1,00		0,50							1,50			
010117	Bürger-Informations-Service								1,00										1,00	1,00		
010118	Einkauf								0,90										0,90	0,90	1,00	
010119	Service Soziales und Arbeit						0,40					1,00							1,40	1,00	1,00	
010120	Verwaltungsservice Facility Management, Bau und Umwelt						0,50				1,00								1,50	1,50	1,50	
02	Sicherheit und Ordnung				1,00		3,50		1,50	1,00	9,80	7,25	5,75		1,50	2,00			33,30	35,50	24,14	
0201	Statistik und Wahlen																					
020101	Statistiken																					
020102	Wahlen																					
020103	Zensus																					
0202	Ordnungsangelegenheiten				1,00		2,50		1,50		9,80	5,25	5,75		0,50	2,00			28,30	29,25	19,49	
020201	Ordnungs- und Gewerberecht						0,50				2,00		1,00						3,50	3,50	3,50	
020202	Kfz-Zulassung								0,65		1,00	1,00	1,75		0,50	1,00			5,90	4,90	2,65	
020203	Fahrerlaubnisbehörde								0,35		1,00								1,35	2,35	2,35	
020204	Veterinärwesen und Verbraucherschutz				1,00		2,00				1,00								4,00	4,00	3,00	
020205	Ordnungsaufgaben der Wasseraufsicht										2,80								2,80	3,00	2,49	
020206	Verkehrsrecht											1,00							1,00	1,00	1,00	
020207	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen								0,50		1,00	3,25	3,00			1,00			8,75	9,50	3,50	
020208	Jagd und Fischerei										1,00								1,00	1,00	1,00	
0203	Brandschutz						0,70			0,50		2,00							3,20	3,45	2,20	
020301	Brandschutz						0,70			0,50		2,00							3,20	3,45	2,20	
0204	Rettungsdienst						0,10			0,50					1,00				1,60	1,85	1,75	
020401	Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr						0,10			0,50					1,00				1,60	1,85	1,75	
0205	Katastrophenschutz						0,20												0,20	0,95	0,70	
020501	Katastrophenschutz						0,20												0,20	0,95	0,70	

Stellenplan
Teil A: Beamte

Hochtaunuskreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																	Beamte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst								
Teil- haushalt	Bezeichnung	B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5				
03	Schulträgeraufgaben				1,00	1,00	1,00		1,00		2,25	5,00							11,25	10,25	9,00	
0301	Grundschulen																					
030101	Friedrich-Ebert-Schule																					
030102	Grundschule Dornholzhausen																					
030103	Grundschule im Eschbachtal																					
030104	Hölderlinschule																					
030105	Ketteler-Francke-Schule																					
030106	Landgraf-Ludwig-Schule																					
030107	Paul-Maar-Schule																					
030108	Maria-Scholz-Schule																					
030110	Grundschule Burgholzhausen																					
030111	Grundschule Köppern																					
030112	Hardtwaldschule Seulberg																					
030113	Peter-Härtling-Schule																					
030116	Hans-Christian-Andersen-Schule																					
030117	Grundschule Schloßborn																					
030120	Wiesbachschule																					
030123	Grundschule Falkenstein																					
030124	Grundschule Königstein																					
030125	Grundschule Mammolshain																					
030126	Schule Am Kastanienhain																					
030129	Grundschule Schöne Aussicht																					
030130	Kronthal-Schule																					
030131	Viktoria-Schule Schönberg																					
030134	Grundschule Am Hasenberg																					
030135	Grundschule an der Wiesenau																					
030138	Burgwiesenschule																					
030139	Dornbachschule Oberstedten																					
030140	Grundschule am Eichwäldchen																					
030141	Grundschule am Urselbach																					
030142	Grundschule Mitte																					
030143	Grundschule Stierstadt																					
030144	Grundschule Weißkirchen																					
030147	Grundschule Reifenberg																					
030148	Jürgen-Schumann-Schule																					
030151	Geschwister-Scholl-Schule																					
030154	Astrid-Lindgren-Schule																					
030155	Buchfinkenschule																					
030158	Limesschule																					
030161	Grundschule Am Sommerberg																					
030162	Grundschule im Weiltal																					
0302	Hauptschulen																					
0303	Kombinierte Grund- und Hauptschulen																					
0304	Schulformunabhängige Orientierungsstufe																					
0305	Realschulen																					

Stellenplan
Teil A: Beamte

Hochtaunuskreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																	Beamte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Teil- haushalt	Bezeichnung	Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst								
		B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5				
0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen																					
030601	Friedrich-Stoltze-Schule																					
030604	Erich-Kästner-Schule																					
030607	Konrad-Lorenz-Schule																					
030610	Max-Ernst-Schule																					
0307	Gymnasien und Kollegs																					
030701	Humboldtschule																					
030702	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium																					
030705	Taunusgymnasium Königstein																					
030708	Gymnasium Oberursel																					
030711	Christian-Wirth-Schule																					
0308	Gesamtschulen																					
030801	Gesamtschule Am Gluckenstein																					
030804	Philipp-Reis-Schule																					
030807	Altkönigschule																					
030810	Adolf-Reichwein-Schule																					
030813	Gesamtschule Stierstadt																					
0309	Förderschulen																					
030901	Pestalozzischule																					
030904	Hans-Thoma-Schule																					
030905	Helen-Keller-Schule																					
030908	Heinrich-Kielhorn-Schule																					
030910	Rebus – Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle																					
0310	Berufliche Schulen																					
031001	Feldbergschule																					
031002	Hochtaunusschule																					
031005	Saalburgschule																					
0311	Schülerbeförderung																					
031101	Schülerbeförderung																					
0312	Fördermaßnahmen für Schüler										0,25								0,25	0,25	0,25	
031201	Bafög										0,25								0,25	0,25	0,25	
0313	Sonstige schulische Aufgaben				1,00	1,00	1,00		1,00		2,00	5,00							11,00	10,00	8,75	
031301	Schulverwaltung (Allgemein)					1,00	1,00		1,00		2,00	5,00							10,00	9,00	8,75	
031302	Medienzentrum																					
031303	Jugendverkehrsschule																					
031304	Hochbau				1,00														1,00	1,00		

Stellenplan
Teil A: Beamte

Hochtaunuskreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																	Beamte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst								
Teil- haushalt	Bezeichnung	B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5				
04	Kultur und Wissenschaft																					
0401	Wissenschaft und Forschung																					
040101	Wissenschaft und Forschung																					
0402	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen																					
040201	Kreisarchiv																					
0403	Zoologische und Botanische Gärten																					
0404	Theater																					
0405	Musikpflege																					
040501	Musikpflege																					
0406	Musikschulen																					
0407	Volkshochschulen																					
040701	Volkshochschulen																					
0408	Büchereien																					
0409	Sonstige Volksbildung																					
0410	Heimat- und sonstige Kulturpflege																					
041001	Heimat- und sonstige Kulturpflege																					
041002	Partnerschaften																					
0411	Religionsgemeinschaften																					
05	Soziale Leistungen					1,10	3,43	1,00	2,50	3,78	12,25	46,96	3,50	3,50					78,02	77,08	61,58	
0501	Sozialgesetzbuch (SGB XII)						1,73			0,13	1,00	6,14		2,50					11,50	13,13	12,33	
050101	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)						0,20					1,87		0,15					2,22	1,09	1,39	
050102	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege (7.Kapitel)						1,13			0,13	1,00	3,57		2,00					7,83	8,60	7,40	
050103	Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen																					
050104	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)																					
050105	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen																			0,09	0,04	
050106	Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)						0,40					0,70		0,35					1,45	3,35	3,50	
0502	Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)					1,00	1,48	1,00	2,00	3,65	10,00	39,29	2,50	1,00					61,92	59,15	45,50	
050203	Kommunales Jobcenter Hochtaunus					1,00	1,48	1,00	2,00	3,65	10,00	39,29	2,50	1,00					61,92	59,15	45,50	
0503	Hilfen für Asylbewerber								0,50			0,25							0,75			
050301	Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz								0,50			0,25							0,75			
0504	Soziale Einrichtungen																					
050401	Aussiedler Übergangwohnheim Erlenweg																					
0505	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz																					
050501	Kriegsopferfürsorge (KOF)																					
0506	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege																					
050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege																					
0507	Unterhaltsvorschussleistungen										0,50	1,00							1,50	3,30	2,40	
050701	Unterhaltsvorschussleistungen										0,50	1,00							1,50	3,30	2,40	

Stellenplan
Teil A: Beamte

Hochtaunuskreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																	Beamte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Teil- haushalt	Bezeichnung	Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst								
		B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5				
0508	Betreuungsleistungen																			0,05		
050801	Betreuungsleistungen																			0,05		
05080101	Pflegestützpunkt																					
0509	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge																					
0510	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen					0,10	0,22				0,75	0,28	1,00						2,35	1,45	1,35	
051001	Lastenausgleich																					
051002	Wohngeld										0,50		1,00						1,50	1,35	1,35	
051003	Schuldner- und Insolvenzberatung					0,10													0,10	0,10		
051004	Bildungs- u Teilhabepaket nach BKKG/WoGG						0,22				0,25								0,47			
051005	Leitstelle Integration											0,28							0,28			
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					0,90	0,17			0,22	3,00	5,08	2,00						11,37	8,35	8,55	
0601	Tagespflege												2,00						2,00	2,00	1,50	
060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege												2,00						2,00	2,00	1,50	
0602	Jugendarbeit																					
060201	Jugendarbeit																					
060202	Jugendbildungswerk																					
0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					0,70	0,17			0,22	3,00	5,08							9,17	6,15	7,05	
060301	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz																					
06030101	Modellregion Integration																					
060302	Förderung der Erziehung in der Familie																					
060303	Hilfen zur Erziehung					0,25	0,17			0,22	1,00	3,40							5,04	3,35	3,70	
060304	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG					0,25						0,23							0,48	0,20	0,35	
060305	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen					0,20					1,20	1,00							2,40	1,40	3,00	
060306	Unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA)										0,80	0,45							1,25	1,20		
0604	Tageseinrichtungen für Kinder																					
0605	Einrichtungen der Jugendarbeit																					
0606	Familienhilfe					0,20													0,20	0,20		
060601	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen					0,20													0,20	0,20		

Stellenplan
Teil A: Beamte

Hochtaunuskreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																	Beamte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Teil- haushalt	Bezeichnung	Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst								
		B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5				
07	Gesundheitsdienste					3,00	2,50					1,00							6,50	6,00	1,00	
0701	Krankenhäuser																					
070101	Krankenhäuser																					
0702	Gesundheitseinrichtungen																					
0703	Maßnahmen der Gesundheitspflege					3,00	2,50					1,00							6,50	6,00	1,00	
070301	Gesundheitsverwaltung und Maßnahmen der Gesundheitspflege					3,00	2,50					1,00							6,50	6,00	1,00	
0704	Kur- und Badeeinrichtungen																					
08	Sportförderung											1,00							1,00	1,00		
0801	Förderung des Sports											1,00							1,00	1,00		
080101	Sportförderung											1,00							1,00	1,00		
0802	Sportstätten und Bäder																					
080201	Taunusbad																					
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation																					
0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen																					
10	Bauen und Wohnen						1,00				1,80								2,80	1,80	0,80	
1001	Bau- und Grundstücksordnung						1,00				1,00								2,00	1,00		
100101	Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren						1,00				1,00								2,00	1,00		
1002	Wohnbauförderung										0,80								0,80	0,80	0,80	
100201	Allgemeine Wohnbauförderung																					
100202	Eigener Wohnungsbau										0,80								0,80	0,80	0,80	
1003	Denkmalschutz- und Pflege																					
11	Ver- und Entsorgung									1,00									1,00			
1101	Elektrizitätsversorgung																					
1102	Gasversorgung																					
1103	Wasserversorgung																					
1104	Fernwärmeversorgung																					
1105	Kombinierte Versorgung																					
1106	Abfallwirtschaft									1,00									1,00			
110601	Abfallwirtschaft									1,00									1,00			
1107	Abwasserbeseitigung																					
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV									1,00					1,00				2,00	3,00	1,94	
1201	Gemeindestraßen																					
1202	Kreisstraßen									1,00									1,00	1,00	1,00	
120201	Kreisstraßen									1,00									1,00	1,00	1,00	
1203	Landesstraßen																					
1204	Bundesstraßen																					
1205	Straßenreinigung																					
1206	Parkeinrichtungen																					
1207	ÖPNV														1,00				1,00	2,00	0,94	
120701	Öffentlicher Personennahverkehr														1,00				1,00	2,00	0,94	
1208	Sonstiger Personen- und Güterverkehr																					

Stellenplan
Teil A: Beamte

Hochtaunuskreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																	Beamte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Teil- haushalt	Bezeichnung	Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst								
		B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5				
13	Natur- und Landschaftspflege				1,00			1,00		2,00	0,95	1,75							6,70	6,25	3,95	
1301	Öffentliches Grün / Landschaftsbau																					
1302	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen										0,20								0,20			
130201	Wasser - und Bodenschutz										0,20								0,20			
1303	Friedhofs- und Bestattungswesen																					
1304	Naturschutz und Landschaftspflege																					
130401	Natur- und Artenschutz																					
1305	Land- und Forstwirtschaft				1,00			1,00		2,00	0,75	1,75							6,50	6,25	3,95	
130501	Land- und Forstwirtschaft				1,00			1,00		2,00	0,75	1,75							6,50	6,25	3,95	
14	Umweltschutz						1,00					0,50							1,50	1,00		
1401	Umweltschutzmaßnahmen						1,00					0,50							1,50	1,00		
140101	Umweltmaßnahmen						1,00					0,50							1,50	1,00		
15	Wirtschaft und Tourismus										1,00								1,00	1,00		
1501	Wirtschaftsförderung										1,00								1,00	1,00		
150101	Wirtschaftsförderung										1,00								1,00	1,00		
1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen																					
150201	Cafeteria																					
150202	Tiefgarage																					
150203	Taunus-Menü-Service																					
1503	Tourismus																					
150301	Tourismus																					
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																					
1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen																					
160101	Allgemeine Finanzwirtschaft																					
1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																					
160201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																					
1603	Abwicklung der Vorjahre																					
Stellenplan 2017		1,00	1,00	1,00	5,00	11,00	16,50	9,00	10,00	17,00	47,25	82,54	12,25	3,50	2,50	2,00			221,54			
Stellenplan 2016		1,00	1,00	1,00	5,00	10,95	15,90	9,00	9,00	15,75	46,28	76,97	10,50	6,08	2,50	2,00				212,93		
Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen		1,00	1,00	1,00	3,00	7,00	5,00	6,00	10,30	12,58	35,20	56,90	9,50	7,00	2,00	1,00					158,48	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeitnehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12/ *S18	11	10/ *S15	9a-9c *S14 * S12 * S 11	8/ *S6 S8	7	6	5	4	3	2	1				
01	Innere Verwaltung	1,00	2,00	1,00	3,00	5,00	3,00	31,85	27,75		6,00	3,00		7,00			90,60	88,45	105,72	
0101	Verwaltungssteuerung und Service	1,00	2,00	1,00	3,00	5,00	3,00	31,85	27,75		6,00	3,00		7,00			90,60	88,45	105,72	
010101	Kreisorgane		1,00					0,75									1,75	1,50	1,50	
010102	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie							1,00	1,00								2,00	2,00	2,00	
010103	Personalangelegenheiten							1,00									1,00	1,00	5,35	
010104	Rechtsservice							1,00	0,50								1,50	1,50	1,85	
010105	Verwaltungsbeauftragte für besondere Angelegenheiten					1,00											1,00	1,00	0,78	
010106	Öffentlichkeitsarbeit		1,00														1,00	1,00	1,00	
010107	Kommunalaufsicht																			
010108	Finanz- und Rechnungswesen								1,00		0,50						1,50	2,60	9,50	
010109	Beteiligungsmanagement			1,00													1,00	1,00	1,00	
010110	Kasse und Vollstreckung							1,00	9,75		0,50						11,25	10,50	11,80	
010111	Immobilienmanagement						1,00	1,10									2,10	1,10	2,60	
010112	Gebäudebewirtschaftung							0,40	3,00		3,00	1,00		7,00			14,40	15,15	15,05	
010113	Revision				3,00												3,00	4,00	5,25	
010114	Informations- und Technologieservice	1,00				4,00	2,00	15,00	2,00								24,00	21,50	21,50	
010115	Hausdruckerei							0,20			1,00						1,20	1,20	1,20	
010116	Mitarbeitervertretung							1,00	0,25								1,25	2,00	2,00	
010117	Bürger-Informations-Service							1,00	10,00								11,00	10,50	10,79	
010118	Einkauf							2,40									2,40	1,40	1,00	
010119	Service Soziales und Arbeit							1,00	0,25								1,25	1,50	1,50	
010120	Verwaltungsservice Facility Management, Bau und Umwelt							5,00			1,00	2,00					8,00	8,00	10,05	
02	Sicherheit und Ordnung		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	31,00	16,50	16,50	1,00						70,00	63,20	73,27	
0201	Statistik und Wahlen							1,00									1,00	1,00	0,77	
020101	Statistiken							1,00									1,00	1,00	0,77	
020102	Wahlen																			
020103	Zensus																			
0202	Ordnungsangelegenheiten		1,00		1,00	1,00		12,00	16,50	16,50	1,00						49,00	45,20	54,50	
020201	Ordnungs- und Gewerberecht								1,00								1,00	1,00	1,00	
020202	Kfz-Zulassung								4,00	12,50							16,50	16,50	18,85	
020203	Fahrerlaubnisbehörde							1,00	6,00	4,00							11,00	9,00	8,85	
020204	Veterinärwesen und Verbraucherschutz							6,00	0,50								6,50	7,00	7,50	
020205	Ordnungsaufgaben der Wasseraufsicht		1,00		1,00	1,00			2,50		1,00						6,50	6,50	6,45	
020206	Verkehrsrecht								0,50								0,50	0,50		
020207	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen							5,00	2,00								7,00	4,50	11,65	
020208	Jagd und Fischerei																	0,20	0,20	
0203	Brandschutz			1,00													1,00	1,00	3,00	
020301	Brandschutz			1,00													1,00	1,00	3,00	
0204	Rettungsdienst							16,00									16,00	14,00	13,00	
020401	Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr							16,00									16,00	14,00	13,00	
0205	Katastrophenschutz						1,00	2,00									3,00	2,00	2,00	
020501	Katastrophenschutz						1,00	2,00									3,00	2,00	2,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeitnehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12/ *S18	11	10/ *S15	9a-9c *S14 * S12 * S 11	8/ *S6 S8	7	6	5	4	3	2	1				
03	Schulträgeraufgaben	1,00		3,00	14,75		4,00	6,25	5,25		71,49	11,26		3,75			120,75	124,25	124,86	
0301	Grundschulen						2,00		1,50		24,99	9,50		1,75			39,74	41,75	40,90	
030101	Friedrich-Ebert-Schule						1,00				1,50						2,50	2,75	2,58	1,0 x S 15
030102	Grundschule Dornholzhausen										0,50						0,50	0,50	0,49	
030103	Grundschule im Eschbachtal								0,75		0,50	1,00		0,25			2,50	2,50	2,33	0,75 x S6
030104	Hölderlinschule						1,00				1,75						2,75	2,75	2,64	
030105	Ketteler-Francke-Schule										0,75						0,75	0,75	0,64	
030106	Landgraf-Ludwig-Schule										0,50						0,50	0,50	1,47	0,75 x S6
030107	Paul-Maar-Schule										0,50						0,50	0,50	0,50	
030108	Maria-Scholz-Schule								0,75		1,00	1,00		0,50			3,25	3,25	2,33	
030110	Grundschule Burgholzhausen										0,50						0,50	0,50	0,47	
030111	Grundschule Köppern										0,75						0,75	0,75	0,58	
030112	Hardtwaldschule Seulberg										0,49						0,49	1,75	1,85	
030113	Peter-Härtling-Schule										0,50						0,50	0,50	0,50	
030116	Hans-Christian-Andersen-Schule										0,50						0,50	0,50	0,31	
030117	Grundschule Schloßborn										0,50			0,50			1,00	1,00	0,69	
030120	Wiesbachschule										0,50						0,50	0,50	0,46	
030123	Grundschule Falkenstein										0,50						0,50	0,50	0,38	
030124	Grundschule Königstein										0,50	1,00					1,50	1,50	1,58	
030125	Grundschule Mammolshain										0,25	0,75					1,00	1,00	1,08	
030126	Schule Am Kastanienhain										0,50						0,50	0,50	0,46	
030129	Grundschule Schöne Aussicht										0,50						0,50	0,50	0,46	
030130	Kronthal-Schule										0,50						0,50	0,50	0,51	
030131	Viktoria-Schule Schönberg										0,50						0,50	0,50	0,46	
030134	Grundschule Am Hasenberg										0,75						0,75	0,75	0,65	
030135	Grundschule an der Wiesenau										0,75						0,75	0,75	0,65	
030138	Burgwiesenschule										0,50						0,50	0,50	0,46	
030139	Dornbachschule Oberstedten										0,50						0,50	0,50	0,56	
030140	Grundschule am Eichwäldchen										0,50						0,50	0,50	0,51	
030141	Grundschule am Urselfbach										0,50	1,00					1,50	1,50	1,50	
030142	Grundschule Mitte										0,75						0,75	0,75	0,58	
030143	Grundschule Stierstadt										0,50						0,50	0,50	0,46	
030144	Grundschule Weißkirchen										0,50	1,00					1,50	1,50	1,46	
030147	Grundschule Reifenberg										0,50	1,00					1,50	1,50	1,95	
030148	Jürgen-Schumann-Schule										0,50						0,50	1,00	1,05	
030151	Geschwister-Scholl-Schule										1,75			0,50			2,25	2,25	2,26	
030154	Astrid-Lindgren-Schule										0,75	1,00					1,75	1,75	1,65	
030155	Buchfinkenschule										0,50						0,50	0,50	0,46	
030158	Limesschule										0,50	1,00					1,50	1,50	1,52	
030161	Grundschule Am Sommerberg										0,75	0,75					1,50	1,50	1,41	
030162	Grundschule im Weiltal										0,50						0,50	0,50	1,00	
0302	Hauptschulen																			
0303	Kombinierte Grund- und Hauptschulen																			
0304	Schulformunabhängige Orientierungsstufe																			
0305	Realschulen																			

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeitnehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12/ *S18	11	10/ *S15	9a-9c *S14 * S12 * S 11	8/ *S6 S8	7	6	5	4	3	2	1				
0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen										6,25						6,25	7,25	7,52	
030601	Friedrich-Stoltze-Schule										1,00						1,00	1,00	1,00	
030604	Erich-Kästner-Schule										0,75						0,75	0,75	0,64	
030607	Konrad-Lorenz-Schule										2,25						2,25	3,25	3,63	
030610	Max-Ernst-Schule										2,25						2,25	2,25	2,25	
0307	Gymnasien und Kollegs										14,75			1,00			15,75	15,75	15,62	
030701	Humboldtschule										3,50			0,50			4,00	4,00	3,92	
030702	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium										2,50						2,50	2,50	2,50	
030705	Taunusgymnasium Königstein										3,00			0,50			3,50	3,50	3,49	
030708	Gymnasium Oberursel										3,50						3,50	3,50	3,46	
030711	Christian-Wirth-Schule										2,25						2,25	2,25	2,25	
0308	Gesamtschulen										11,75	1,00		1,00			13,75	14,75	13,53	
030801	Gesamtschule Am Gluckenstein										1,50	1,00					2,50	2,50	2,38	
030804	Philipp-Reis-Schule										2,50			1,00			3,50	4,50	2,75	
030807	Altkönigschule										3,50						3,50	3,50	3,50	
030810	Adolf-Reichwein-Schule										2,50						2,50	2,50	3,25	
030813	Gesamtschule Stierstadt										1,75						1,75	1,75	1,65	
0309	Förderschulen						1,00				3,25	0,50					4,75	4,25	6,52	
030901	Pestalozzischule																		2,33	
030904	Hans-Thoma-Schule										0,75						0,75	0,75	0,64	
030905	Helen-Keller-Schule										1,50	0,50					2,00	2,00	2,03	
030908	Heinrich-Kielhorn-Schule										1,00						1,00	0,50	0,52	
030910	Rebus – Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle						1,00										1,00	1,00	1,00	
0310	Berufliche Schulen										8,50						8,50	8,50	7,92	
031001	Feldbergschule										4,25						4,25	4,25	3,78	
031002	Hochtaunusschule										2,00						2,00	2,00	2,00	
031005	Saalburgschule										2,25						2,25	2,25	2,14	
0311	Schülerbeförderung							1,00			1,00						2,00	3,00	3,00	
031101	Schülerbeförderung							1,00			1,00						2,00	3,00	3,00	
0312	Fördermaßnahmen für Schüler							0,50									0,50	1,00	1,00	
031201	Bafög							0,50									0,50	1,00	1,00	
0313	Sonstige schulische Aufgaben	1,00		3,00	14,75		1,00	4,75	3,75		1,00	0,26					29,51	28,00	28,85	
031301	Schulverwaltung (Allgemein)				1,00		1,00	4,75	1,00			0,26					8,01	7,75	8,15	
031302	Medienzentrum								1,00		1,00						2,00	2,00	1,75	
031303	Jugendverkehrsschule																			
031304	Hochbau	1,00		3,00	13,75				1,75								19,50	18,25	18,95	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeitnehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12/ *S18	11	10/ *S15	9a-9c *S14 * S12 * S 11	8/ *S6 S8	7	6	5	4	3	2	1				
04	Kultur und Wissenschaft	1,00					2,00		1,00								4,00	4,00	4,47	
0401	Wissenschaft und Forschung																			
040101	Wissenschaft und Forschung																			
0402	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	0,50					1,50										2,00	2,30	2,77	
040201	Kreisarchiv	0,50					1,50										2,00	2,30	2,77	
0403	Zoologische und Botanische Gärten																			
0404	Theater																			
0405	Musikpflege																			
040501	Musikpflege																			
0406	Musikschulen																			
0407	Volkshochschulen																			
040701	Volkshochschulen																			
0408	Büchereien																			
0409	Sonstige Volksbildung																			
0410	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,50					0,50		1,00								2,00	1,70	1,70	
041001	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,50					0,50		1,00								2,00	1,70	1,70	
041002	Partnerschaften																			
0411	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften																			
05	Soziale Leistungen		1,00	2,10	1,15	3,51	9,50	90,02	5,50		1,75	1,00					115,53	100,48	113,40	
0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)					1,51	1,75	14,02	1,50			1,00					19,78	20,18	22,54	
050101	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)					0,23		2,96	0,15								3,34	2,47	3,29	
050102	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege (7.Kapitel)					0,75	1,75	4,75	1,00								8,25	7,75	8,75	
050103	Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen											1,00					1,00	1,00		
050104	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)																			
050105	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen																	0,21		
050106	Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)					0,53		6,31	0,35								7,19	8,75	10,50	
0502	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)				1,00		2,00	55,00			1,00						59,00	50,00	59,45	
050203	Kommunales Jobcenter Hochtaunus				1,00		2,00	55,00			1,00						59,00	50,00	59,45	
0503	Hilfen für Asylbewerber				0,10		2,00	9,00	4,00		0,75						15,85	10,10	12,50	
050301	Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz				0,10		2,00	9,00	4,00		0,75						15,85	10,10	12,50	
0504	Soziale Einrichtungen																	0,05	0,05	
050401	Aussiedler Übergangswohnheim Erlenweg																	0,05	0,05	
0505	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz																			
050501	Kriegsopferfürsorge (KOF)																			
0506	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege																			
050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege																			
0507	Unterhaltsvorschussleistungen							2,00									2,00	2,00	2,79	
050701	Unterhaltsvorschussleistungen							2,00									2,00	2,00	2,79	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeitnehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12/ *S18	11	10/ *S15	9a-9c *S14 * S12 * S 11	8/ *S6 S8	7	6	5	4	3	2	1				
0508	Betreuungsleistungen			0,10	0,05		2,00	4,00									6,15	6,80	6,10	
050801	Betreuungsleistungen			0,10	0,05		1,00	4,00									5,15	5,80	5,10	0,75 x Stelle Pflegestützpunkt
05080101	Pflegestützpunkt						1,00										1,00	1,00	1,00	0,05 x Stelle S 18
0509	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge																			
0510	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen		1,00	2,00		2,00	1,75	6,00									12,75	11,35	9,97	
051001	Lastenausgleich																			
051002	Wohngeld							4,50									4,50	5,00	4,50	
051003	Schuldner- und Insolvenzberatung			2,00			1,00										3,00	3,10	2,75	
051004	Bildungs- u Teilhabepaket nach BKKG/WoGG							1,50									1,50	1,50	1,00	
051005	Leitstelle Integration		1,00			2,00	0,75										3,75	1,75	1,72	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			3,60	1,80	1,00	14,75	39,11	3,25		2,00						65,51	57,69	65,15	
0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			0,25	0,15		1,00	4,38	1,25								7,03	7,05	7,25	
060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			0,25	0,15		1,00	4,38	1,25								7,03	7,05	7,25	2,5 x Stellen S 12
0602	Jugendarbeit			0,20	0,50			1,75	0,50								2,95	2,90	3,40	
060201	Jugendarbeit			0,20	0,50												0,70	1,15	1,15	
060202	Jugendbildungswerk							1,75	0,50								2,25	1,75	2,25	1 ,25x Stellen S 12
0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			0,40	1,15	1,00	5,00	32,48	1,50		2,00						43,53	35,74	41,90	
060301	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz			0,25	0,10			1,25									1,60	1,55	1,30	1,25 x Stellen S 12
06030101	Modellregion Integration																			
060302	Förderung der Erziehung in der Familie					1,00		2,00									3,00	1,25	1,50	0,75 x Stellen S 15 0,5 x Stellen S 12
060303	Hilfen zur Erziehung			0,15	0,35		1,90	13,33	1,35		1,85						18,93	15,44	25,80	0,35x Stellen S 18 12,60 x Stellen S 14 0,49 x Stellen S 15
060304	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG				0,50		0,60	2,55	0,15		0,15						3,95	4,85	4,80	0,25 x Stellen S 18 1,5 x Stellen S 12
060305	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen				0,20		1,00	8,30									9,50	8,85	8,50	0,1 x Stelle S 18 1,05x Stelle S 15 5,0 x Stellen S 12
060306	Unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA)						1,50	5,05									6,55	3,80		0,5 x Stellen S 15 1,0 x Stellen S 14 2,30 x Stellen S 12
0604	Tageseinrichtungen für Kinder																			
0605	Einrichtungen der Jugendarbeit																			
0606	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			2,75			8,75	0,50									12,00	12,00	12,60	
060601	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen			2,75			8,75	0,50									12,00	12,00	12,60	0,05 x Stelle S 18 8 x Stellen S 15

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeitnehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12/ *S18	11	10/ *S15	9a-9c *S14 * S12 * S 11	8/ *S6 S8	7	6	5	4	3	2	1				
07	Gesundheitsdienste	3,00	1,50	0,55	0,05		2,00	6,00	1,75		6,50						21,35	19,80	23,15	
0701	Krankenhäuser																			
070101	Krankenhäuser																			
0702	Gesundheitseinrichtungen																			
0703	Maßnahmen der Gesundheitspflege	3,00	1,50	0,55	0,05		2,00	6,00	1,75		6,50						21,35	19,80	23,15	
070301	Gesundheitsverwaltung und Maßnahmen der Gesundheitspflege	3,00	1,50	0,55	0,05		2,00	6,00	1,75		6,50						21,35	19,80	23,15	4 ,0 x Stellen S14
0704	Kur- und Badeeinrichtungen																			
08	Sportförderung							1,00	2,00					3,75			6,75	7,75	8,75	
0801	Förderung des Sports																		1,00	
080101	Sportförderung																		1,00	
0802	Sportstätten und Bäder							1,00	2,00					3,75			6,75	7,75	7,75	
080201	Taunusbad							1,00	2,00					3,75			6,75	7,75	7,75	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation																			
0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen																			
10	Bauen und Wohnen			3,00	6,00	1,50		3,90	2,00			2,00		1,00			19,40	17,40	16,40	
1001	Bau- und Grundstücksordnung			3,00	6,00	1,50		3,00	2,00			1,00					16,50	16,50	15,50	
100101	Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren			3,00	6,00	1,50		3,00	2,00			1,00					16,50	16,50	15,50	
1002	Wohnbauförderung							0,90				1,00		1,00			2,90	0,90	0,90	
100201	Allgemeine Wohnbauförderung																			
100202	Eigener Wohnungsbau							0,90				1,00		1,00			2,90	0,90	0,90	
1003	Denkmalschutz- und Pflege																			
11	Ver- und Entsorgung																	1,00	1,00	
1101	Elektrizitätsversorgung																			
1102	Gasversorgung																			
1103	Wasserversorgung																			
1104	Fernwärmeversorgung																			
1105	Kombinierte Versorgung																			
1106	Abfallwirtschaft																	1,00	1,00	
110601	Abfallwirtschaft																	1,00	1,00	
1107	Abwasserbeseitigung																			
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							1,00	0,50								1,50	1,50	1,00	
1201	Gemeindestraßen																			
1202	Kreisstraßen								0,50								0,50	0,50		
120201	Kreisstraßen								0,50								0,50	0,50		
1203	Landesstraßen																			
1204	Bundesstraßen																			
1205	Straßenreinigung																			
1206	Parkeinrichtungen																			
1207	ÖPNV							1,00									1,00	1,00	1,00	
120701	Öffentlicher Personennahverkehr							1,00									1,00	1,00	1,00	
1208	Sonstiger Personen- und Güterverkehr																			

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeitnehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12/ *S18	11	10/ *S15	9a-9c *S14 * S12 * S 11	8/ *S6 S8	7	6	5	4	3	2	1				
13	Natur- und Landschaftspflege		1,50			8,00	1,90	2,00	1,00		2,75						17,15	18,00	17,25	
1301	Öffentliches Grün / Landschaftsbau																			
1302	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen					0,10											0,10			
130201	Wasser - und Bodenschutz					0,10											0,10			
1303	Friedhofs- und Bestattungswesen																			
1304	Naturschutz und Landschaftspflege		0,50			0,50	0,90	1,00									2,90	3,25	2,75	
130401	Natur- und Artenschutz		0,50			0,50	0,90	1,00									2,90	3,25	2,75	
1305	Land- und Forstwirtschaft		1,00			7,40	1,00	1,00	1,00		2,75						14,15	14,75	14,50	
130501	Land- und Forstwirtschaft		1,00			7,40	1,00	1,00	1,00		2,75						14,15	14,75	14,50	
14	Umweltschutz		0,50			0,50	0,10										1,10	1,75	1,75	
1401	Umweltschutzmaßnahmen		0,50			0,50	0,10										1,10	1,75	1,75	
140101	Umweltmaßnahmen		0,50			0,50	0,10										1,10	1,75	1,75	
15	Wirtschaft und Tourismus	1,00			1,00		2,00	3,50			1,00			0,50			9,00	9,00	8,59	
1501	Wirtschaftsförderung						1,00	0,50									1,50	1,50	1,18	
150101	Wirtschaftsförderung						1,00	0,50									1,50	1,50	1,18	
1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen													0,50			0,50	0,50	0,41	
150201	Cafeteria													0,50			0,50	0,50	0,41	
150202	Tiefgarage																			
150203	Taunus-Menü-Service																			
1503	Tourismus	1,00			1,00		1,00	3,00			1,00						7,00	7,00	7,00	
150301	Tourismus	1,00			1,00		1,00	3,00			1,00						7,00	7,00	7,00	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																			
1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen																			
160101	Allgemeine Finanzwirtschaft																			
1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																			
160201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																			
1603	Abwicklung der Vorjahre																			
Stellenplan 2017		7,00	7,50	14,25	28,75	20,51	40,25	215,63	66,50	16,50	92,49	17,26		16,00			542,64			
Stellenplan 2016		7,10	6,25	17,85	24,45	20,50	38,60	179,06	77,46		57,00	69,50		16,00	0,50			514,27		
Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen		3,00	12,75	13,25	30,50	15,75	39,55	199,40	85,20		67,45	80,31		14,05	3,55				564,76	

Stellenplan
Teil C: Zusammenstellung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
01	Innere Verwaltung	65,10	90,60	155,70	61,70	88,45	150,15	47,52	105,72	153,24	
0101	Verwaltungssteuerung und Service	65,10	90,60	155,70	61,70	88,45	150,15	47,52	105,72	153,24	
010101	Kreisorgane	10,00	1,75	11,75	10,00	1,50	11,50	10,00	1,50	11,50	
010102	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie	4,00	2,00	6,00	4,00	2,00	6,00	3,71	2,00	5,71	
010103	Personalangelegenheiten	9,50	1,00	10,50	9,00	1,00	10,00	5,45	5,35	10,80	
010104	Rechtsservice	4,00	1,50	5,50	4,00	1,50	5,50	3,71	1,85	5,56	
010105	Verwaltungsbeauftragte für besondere Angelegenheiten	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	3,00	1,00	0,78	1,78	
010106	Öffentlichkeitsarbeit	1,00	1,00	2,00		1,00	1,00		1,00	1,00	
010107	Kommunalaufsicht	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	
010108	Finanz- und Rechnungswesen	8,50	1,50	10,00	8,50	2,60	11,10	4,70	9,50	14,20	
010109	Beteiligungsmanagement	1,50	1,00	2,50	1,50	1,00	2,50	1,00	1,00	2,00	
010110	Kasse und Vollstreckung	3,00	11,25	14,25	3,00	10,50	13,50	2,00	11,80	13,80	
010111	Immobilienmanagement	2,20	2,10	4,30	2,20	1,10	3,30	1,20	2,60	3,80	
010112	Gebäudebewirtschaftung	1,05	14,40	15,45	1,00	15,15	16,15	1,00	15,05	16,05	
010113	Revision	12,00	3,00	15,00	11,00	4,00	15,00	9,25	5,25	14,50	
010114	Informations- und Technologieservice		24,00	24,00		21,50	21,50		21,50	21,50	
010115	Hausdruckerei	0,05	1,20	1,25	0,10	1,20	1,30		1,20	1,20	
010116	Mitarbeitervertretung	1,50	1,25	2,75		2,00	2,00		2,00	2,00	
010117	Bürger-Informations-Service	1,00	11,00	12,00	1,00	10,50	11,50		10,79	10,79	
010118	Einkauf	0,90	2,40	3,30	0,90	1,40	2,30	1,00	1,00	2,00	
010119	Service Soziales und Arbeit	1,40	1,25	2,65	1,00	1,50	2,50	1,00	1,50	2,50	
010120	Verwaltungsservice Facility Management, Bau und Umwelt	1,50	8,00	9,50	1,50	8,00	9,50	1,50	10,05	11,55	
02	Sicherheit und Ordnung	33,30	70,00	103,30	35,50	63,20	98,70	24,14	73,27	97,41	
0201	Statistik und Wahlen		1,00	1,00		1,00	1,00		0,77	0,77	
020101	Statistiken		1,00	1,00		1,00	1,00		0,77	0,77	
020102	Wahlen										
020103	Zensus										
0202	Ordnungsangelegenheiten	28,30	49,00	77,30	29,25	45,20	74,45	19,49	54,50	73,99	
020201	Ordnungs- und Gewerberecht	3,50	1,00	4,50	3,50	1,00	4,50	3,50	1,00	4,50	
020202	Kfz-Zulassung	5,90	16,50	22,40	4,90	16,50	21,40	2,65	18,85	21,50	
020203	Fahrerlaubnisbehörde	1,35	11,00	12,35	2,35	9,00	11,35	2,35	8,85	11,20	
020204	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	4,00	6,50	10,50	4,00	7,00	11,00	3,00	7,50	10,50	
020205	Ordnungsaufgaben der Wasseraufsicht	2,80	6,50	9,30	3,00	6,50	9,50	2,49	6,45	8,94	
020206	Verkehrsrecht	1,00	0,50	1,50	1,00	0,50	1,50	1,00		1,00	
020207	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen	8,75	7,00	15,75	9,50	4,50	14,00	3,50	11,65	15,15	
020208	Jagd und Fischerei	1,00		1,00	1,00	0,20	1,20	1,00	0,20	1,20	
0203	Brandschutz	3,20	1,00	4,20	3,45	1,00	4,45	2,20	3,00	5,20	
020301	Brandschutz	3,20	1,00	4,20	3,45	1,00	4,45	2,20	3,00	5,20	
0204	Rettungsdienst	1,60	16,00	17,60	1,85	14,00	15,85	1,75	13,00	14,75	
020401	Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr	1,60	16,00	17,60	1,85	14,00	15,85	1,75	13,00	14,75	
0205	Katastrophenschutz	0,20	3,00	3,20	0,95	2,00	2,95	0,70	2,00	2,70	
020501	Katastrophenschutz	0,20	3,00	3,20	0,95	2,00	2,95	0,70	2,00	2,70	

Stellenplan
Teil C: Zusammenstellung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
03	Schulträgeraufgaben	11,25	120,75	132,00	10,25	124,25	134,50	9,00	124,86	133,86	
0301	Grundschulen		39,74	39,74		41,75	41,75		40,90	40,90	
030101	Friedrich-Ebert-Schule		2,50	2,50		2,75	2,75		2,58	2,58	
030102	Grundschule Dornholzhausen		0,50	0,50		0,50	0,50		0,49	0,49	
030103	Grundschule im Eschbachtal		2,50	2,50		2,50	2,50		2,33	2,33	
030104	Hölderlinschule		2,75	2,75		2,75	2,75		2,64	2,64	
030105	Ketteler-Francke-Schule		0,75	0,75		0,75	0,75		0,64	0,64	
030106	Landgraf-Ludwig-Schule		0,50	0,50		0,50	0,50		1,47	1,47	
030107	Paul-Maar-Schule		0,50	0,50		0,50	0,50		0,50	0,50	
030108	Maria-Scholz-Schule		3,25	3,25		3,25	3,25		2,33	2,33	
030110	Grundschule Burgholzhausen		0,50	0,50		0,50	0,50		0,47	0,47	
030111	Grundschule Köppern		0,75	0,75		0,75	0,75		0,58	0,58	
030112	Hardtwaldschule Seulberg		0,49	0,49		1,75	1,75		1,85	1,85	
030113	Peter-Härtling-Schule		0,50	0,50		0,50	0,50		0,50	0,50	
030116	Hans-Christian-Andersen-Schule		0,50	0,50		0,50	0,50		0,31	0,31	
030117	Grundschule Schloßborn		1,00	1,00		1,00	1,00		0,69	0,69	
030120	Wiesbachschule		0,50	0,50		0,50	0,50		0,46	0,46	
030123	Grundschule Falkenstein		0,50	0,50		0,50	0,50		0,38	0,38	
030124	Grundschule Königstein		1,50	1,50		1,50	1,50		1,58	1,58	
030125	Grundschule Mammolshain		1,00	1,00		1,00	1,00		1,08	1,08	
030126	Schule Am Kastanienhain		0,50	0,50		0,50	0,50		0,46	0,46	
030129	Grundschule Schöne Aussicht		0,50	0,50		0,50	0,50		0,46	0,46	
030130	Kronthal-Schule		0,50	0,50		0,50	0,50		0,51	0,51	
030131	Viktoria-Schule Schönberg		0,50	0,50		0,50	0,50		0,46	0,46	
030134	Grundschule Am Hasenberg		0,75	0,75		0,75	0,75		0,65	0,65	
030135	Grundschule an der Wiesenau		0,75	0,75		0,75	0,75		0,65	0,65	
030138	Burgwiesenschule		0,50	0,50		0,50	0,50		0,46	0,46	
030139	Dornbachschule Oberstedten		0,50	0,50		0,50	0,50		0,56	0,56	
030140	Grundschule am Eichwäldchen		0,50	0,50		0,50	0,50		0,51	0,51	
030141	Grundschule am Urselfbach		1,50	1,50		1,50	1,50		1,50	1,50	
030142	Grundschule Mitte		0,75	0,75		0,75	0,75		0,58	0,58	
030143	Grundschule Stierstadt		0,50	0,50		0,50	0,50		0,46	0,46	
030144	Grundschule Weißkirchen		1,50	1,50		1,50	1,50		1,46	1,46	
030147	Grundschule Reifenberg		1,50	1,50		1,50	1,50		1,95	1,95	
030148	Jürgen-Schumann-Schule		0,50	0,50		1,00	1,00		1,05	1,05	
030151	Geschwister-Scholl-Schule		2,25	2,25		2,25	2,25		2,26	2,26	
030154	Astrid-Lindgren-Schule		1,75	1,75		1,75	1,75		1,65	1,65	
030155	Buchfinkenschule		0,50	0,50		0,50	0,50		0,46	0,46	
030158	Limesschule		1,50	1,50		1,50	1,50		1,52	1,52	
030161	Grundschule Am Sommerberg		1,50	1,50		1,50	1,50		1,41	1,41	
030162	Grundschule im Weiltal		0,50	0,50		0,50	0,50		1,00	1,00	
0302	Hauptschulen										
0303	Kombinierte Grund- und Hauptschulen										
0304	Schulformunabhängige Orientierungsstufe										
0305	Realschulen										

Stellenplan
Teil C: Zusammenstellung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen		6,25	6,25		7,25	7,25		7,52	7,52	
030601	Friedrich-Stoltze-Schule		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	
030604	Erich-Kästner-Schule		0,75	0,75		0,75	0,75		0,64	0,64	
030607	Konrad-Lorenz-Schule		2,25	2,25		3,25	3,25		3,63	3,63	
030610	Max-Ernst-Schule		2,25	2,25		2,25	2,25		2,25	2,25	
0307	Gymnasien und Kollegs		15,75	15,75		15,75	15,75		15,62	15,62	
030701	Humboldtschule		4,00	4,00		4,00	4,00		3,92	3,92	
030702	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium		2,50	2,50		2,50	2,50		2,50	2,50	
030705	Taunusgymnasium Königstein		3,50	3,50		3,50	3,50		3,49	3,49	
030708	Gymnasium Oberursel		3,50	3,50		3,50	3,50		3,46	3,46	
030711	Christian-Wirth-Schule		2,25	2,25		2,25	2,25		2,25	2,25	
0308	Gesamtschulen		13,75	13,75		14,75	14,75		13,53	13,53	
030801	Gesamtschule Am Gluckenstein		2,50	2,50		2,50	2,50		2,38	2,38	
030804	Philipp-Reis-Schule		3,50	3,50		4,50	4,50		2,75	2,75	
030807	Altkönigschule		3,50	3,50		3,50	3,50		3,50	3,50	
030810	Adolf-Reichwein-Schule		2,50	2,50		2,50	2,50		3,25	3,25	
030813	Gesamtschule Stierstadt		1,75	1,75		1,75	1,75		1,65	1,65	
0309	Förderschulen		4,75	4,75		4,25	4,25		6,52	6,52	
030901	Pestalozzischule								2,33	2,33	
030904	Hans-Thoma-Schule		0,75	0,75		0,75	0,75		0,64	0,64	
030905	Helen-Keller-Schule		2,00	2,00		2,00	2,00		2,03	2,03	
030908	Heinrich-Kielhorn-Schule		1,00	1,00		0,50	0,50		0,52	0,52	
030910	Rebus – Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	
0310	Berufliche Schulen		8,50	8,50		8,50	8,50		7,92	7,92	
031001	Feldbergschule		4,25	4,25		4,25	4,25		3,78	3,78	
031002	Hochtaunusschule		2,00	2,00		2,00	2,00		2,00	2,00	
031005	Saalburgschule		2,25	2,25		2,25	2,25		2,14	2,14	
0311	Schülerbeförderung		2,00	2,00		3,00	3,00		3,00	3,00	
031101	Schülerbeförderung		2,00	2,00		3,00	3,00		3,00	3,00	
0312	Fördermaßnahmen für Schüler	0,25	0,50	0,75	0,25	1,00	1,25	0,25	1,00	1,25	
031201	Bafög	0,25	0,50	0,75	0,25	1,00	1,25	0,25	1,00	1,25	
0313	Sonstige schulische Aufgaben	11,00	29,51	40,51	10,00	28,00	38,00	8,75	28,85	37,60	
031301	Schulverwaltung (Allgemein)	10,00	8,01	18,01	9,00	7,75	16,75	8,75	8,15	16,90	
031302	Medienzentrum		2,00	2,00		2,00	2,00		1,75	1,75	
031303	Jugendverkehrsschule										
031304	Hochbau	1,00	19,50	20,50	1,00	18,25	19,25		18,95	18,95	

Stellenplan
Teil C: Zusammenstellung

		Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016			Erläuterungen
Teil- haushalt	Bezeichnung	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
04	Kultur und Wissenschaft		4,00	4,00		4,00	4,00		4,47	4,47	
0401	Wissenschaft und Forschung										
040101	Wissenschaft und Forschung										
0402	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		2,00	2,00		2,30	2,30		2,77	2,77	
040201	Kreisarchiv		2,00	2,00		2,30	2,30		2,77	2,77	
0403	Zoologische und Botanische Gärten										
0404	Theater										
0405	Musikpflege										
040501	Musikpflege										
0406	Musikschulen										
0407	Volkshochschulen										
040701	Volkshochschulen										
0408	Büchereien										
0409	Sonstige Volksbildung										
0410	Heimat- und sonstige Kulturpflege		2,00	2,00		1,70	1,70		1,70	1,70	
041001	Heimat- und sonstige Kulturpflege		2,00	2,00		1,70	1,70		1,70	1,70	
041002	Partnerschaften										
0411	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften										
05	Soziale Leistungen	78,02	115,53	193,55	77,08	100,48	177,56	61,58	113,40	174,98	
0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	11,50	19,78	31,28	13,13	20,18	33,31	12,33	22,54	34,87	
050101	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)	2,22	3,34	5,56	1,09	2,47	3,56	1,39	3,29	4,68	
050102	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege (7.Kapitel)	7,83	8,25	16,08	8,60	7,75	16,35	7,40	8,75	16,15	
050103	Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		1,00	1,00		1,00	1,00				
050104	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)										
050105	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen				0,09	0,21	0,30	0,04		0,04	
050106	Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)	1,45	7,19	8,64	3,35	8,75	12,10	3,50	10,50	14,00	
0502	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	61,92	59,00	120,92	59,15	50,00	109,15	45,50	59,45	104,95	
050203	Kommunales Jobcenter Hochtaunus	61,92	59,00	120,92	59,15	50,00	109,15	45,50	59,45	104,95	
0503	Hilfen für Asylbewerber	0,75	15,85	16,60		10,10	10,10		12,50	12,50	
050301	Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz	0,75	15,85	16,60		10,10	10,10		12,50	12,50	
0504	Soziale Einrichtungen					0,05	0,05		0,05	0,05	
050401	Aussiedler Übergangswohnheim Erlenweg					0,05	0,05		0,05	0,05	
0505	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz										
050501	Kriegsopferfürsorge (KOF)										
0506	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege										
050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege										
0507	Unterhaltsvorschussleistungen	1,50	2,00	3,50	3,30	2,00	5,30	2,40	2,79	5,19	
050701	Unterhaltsvorschussleistungen	1,50	2,00	3,50	3,30	2,00	5,30	2,40	2,79	5,19	

Stellenplan
Teil C: Zusammenstellung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
0508	Betreuungsleistungen		6,15	6,15	0,05	6,80	6,85		6,10	6,10	
050801	Betreuungsleistungen		5,15	5,15	0,05	5,80	5,85		5,10	5,10	
05080101	Pflegestützpunkt		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	
0509	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge										
0510	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	2,35	12,75	15,10	1,45	11,35	12,80	1,35	9,97	11,32	
051001	Lastenausgleich										
051002	Wohngeld	1,50	4,50	6,00	1,35	5,00	6,35	1,35	4,50	5,85	
051003	Schuldner- und Insolvenzberatung	0,10	3,00	3,10	0,10	3,10	3,20		2,75	2,75	
051004	Bildungs- u Teilhabepaket nach BKKG/WoGG	0,47	1,50	1,97		1,50	1,50		1,00	1,00	
051005	Leitstelle Integration	0,28	3,75	4,03		1,75	1,75		1,72	1,72	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	11,37	65,51	76,88	8,35	57,69	66,04	8,55	65,15	73,70	
0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	2,00	7,03	9,03	2,00	7,05	9,05	1,50	7,25	8,75	
060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	2,00	7,03	9,03	2,00	7,05	9,05	1,50	7,25	8,75	
0602	Jugendarbeit		2,95	2,95		2,90	2,90		3,40	3,40	
060201	Jugendarbeit		0,70	0,70		1,15	1,15		1,15	1,15	
060202	Jugendbildungswerk		2,25	2,25		1,75	1,75		2,25	2,25	
0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	9,17	43,53	52,70	6,15	35,74	41,89	7,05	41,90	48,95	
060301	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz		1,60	1,60		1,55	1,55		1,30	1,30	
06030101	Modellregion Integration										
060302	Förderung der Erziehung in der Familie		3,00	3,00		1,25	1,25		1,50	1,50	
060303	Hilfen zur Erziehung	5,04	18,93	23,97	3,35	15,44	18,79	3,70	25,80	29,50	
060304	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG	0,48	3,95	4,43	0,20	4,85	5,05	0,35	4,80	5,15	
060305	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	2,40	9,50	11,90	1,40	8,85	10,25	3,00	8,50	11,50	
060306	Unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA)	1,25	6,55	7,80	1,20	3,80	5,00				
0604	Tageseinrichtungen für Kinder										
0605	Einrichtungen der Jugendarbeit										
0606	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,20	12,00	12,20	0,20	12,00	12,20		12,60	12,60	
060601	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	0,20	12,00	12,20	0,20	12,00	12,20		12,60	12,60	

Stellenplan
Teil C: Zusammenstellung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
07	Gesundheitsdienste	6,50	21,35	27,85	6,00	19,80	25,80	1,00	23,15	24,15	
0701	Krankenhäuser										
070101	Krankenhäuser										
0702	Gesundheitseinrichtungen										
0703	Maßnahmen der Gesundheitspflege	6,50	21,35	27,85	6,00	19,80	25,80	1,00	23,15	24,15	
070301	Gesundheitsverwaltung und Maßnahmen der Gesundheitspflege	6,50	21,35	27,85	6,00	19,80	25,80	1,00	23,15	24,15	
0704	Kur- und Badeeinrichtungen										
08	Sportförderung	1,00	6,75	7,75	1,00	7,75	8,75		8,75	8,75	
0801	Förderung des Sports	1,00		1,00	1,00		1,00		1,00	1,00	
080101	Sportförderung	1,00		1,00	1,00		1,00		1,00	1,00	
0802	Sportstätten und Bäder		6,75	6,75		7,75	7,75		7,75	7,75	
080201	Taunusbad		6,75	6,75		7,75	7,75		7,75	7,75	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation										
0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen										
10	Bauen und Wohnen	2,80	19,40	22,20	1,80	17,40	19,20	0,80	16,40	17,20	
1001	Bau- und Grundstücksordnung	2,00	16,50	18,50	1,00	16,50	17,50		15,50	15,50	
100101	Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren	2,00	16,50	18,50	1,00	16,50	17,50		15,50	15,50	
1002	Wohnbauförderung	0,80	2,90	3,70	0,80	0,90	1,70	0,80	0,90	1,70	
100201	Allgemeine Wohnbauförderung										
100202	Eigener Wohnungsbau	0,80	2,90	3,70	0,80	0,90	1,70	0,80	0,90	1,70	
1003	Denkmalschutz- und Pflege										
11	Ver- und Entsorgung	1,00		1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	
1101	Elektrizitätsversorgung										
1102	Gasversorgung										
1103	Wasserversorgung										
1104	Fernwärmeversorgung										
1105	Kombinierte Versorgung										
1106	Abfallwirtschaft	1,00		1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	
110601	Abfallwirtschaft	1,00		1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	
1107	Abwasserbeseitigung										
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2,00	1,50	3,50	3,00	1,50	4,50	1,94	1,00	2,94	
1201	Gemeindestraßen										
1202	Kreisstraßen	1,00	0,50	1,50	1,00	0,50	1,50	1,00		1,00	
120201	Kreisstraßen	1,00	0,50	1,50	1,00	0,50	1,50	1,00		1,00	
1203	Landesstraßen										
1204	Bundesstraßen										
1205	Straßenreinigung										
1206	Parkeinrichtungen										
1207	ÖPNV	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	3,00	0,94	1,00	1,94	
120701	Öffentlicher Personennahverkehr	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	3,00	0,94	1,00	1,94	
1208	Sonstiger Personen- und Güterverkehr										

Stellenplan
Teil C: Zusammenstellung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
13	Natur- und Landschaftspflege	6,70	17,15	23,85	6,25	18,00	24,25	3,95	17,25	21,20	
1301	Öffentliches Grün / Landschaftsbau										
1302	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	0,20	0,10	0,30							
130201	Wasser - und Bodenschutz	0,20	0,10	0,30							
1303	Friedhofs- und Bestattungswesen										
1304	Naturschutz und Landschaftspflege		2,90	2,90		3,25	3,25		2,75	2,75	
130401	Natur- und Artenschutz		2,90	2,90		3,25	3,25		2,75	2,75	
1305	Land- und Forstwirtschaft	6,50	14,15	20,65	6,25	14,75	21,00	3,95	14,50	18,45	
130501	Land- und Forstwirtschaft	6,50	14,15	20,65	6,25	14,75	21,00	3,95	14,50	18,45	
14	Umweltschutz	1,50	1,10	2,60	1,00	1,75	2,75		1,75	1,75	
1401	Umweltschutzmaßnahmen	1,50	1,10	2,60	1,00	1,75	2,75		1,75	1,75	
140101	Umweltmaßnahmen	1,50	1,10	2,60	1,00	1,75	2,75		1,75	1,75	
15	Wirtschaft und Tourismus	1,00	9,00	10,00	1,00	9,00	10,00		8,59	8,59	
1501	Wirtschaftsförderung	1,00	1,50	2,50	1,00	1,50	2,50		1,18	1,18	
150101	Wirtschaftsförderung	1,00	1,50	2,50	1,00	1,50	2,50		1,18	1,18	
1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		0,50	0,50		0,50	0,50		0,41	0,41	
150201	Cafeteria		0,50	0,50		0,50	0,50		0,41	0,41	
150202	Tiefgarage										
150203	Taunus-Menü-Service										
1503	Tourismus		7,00	7,00		7,00	7,00		7,00	7,00	
150301	Tourismus		7,00	7,00		7,00	7,00		7,00	7,00	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft										
1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen										
160101	Allgemeine Finanzwirtschaft										
1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft										
160201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft										
1603	Abwicklung der Vorjahre										
	Insgesamt	221,54	542,64	764,18	212,93	514,27	727,20	158,48	564,76	723,24	

Teil D: Zusammenstellung des Stellenplanes

Teil- haushalt	Bezeichnung	Stellenplan 2017		Zusammen	Stellenplan 2016	Ist 30.06.2016
		Beamte	Beschäftigen- stellen			
	Kreisverwaltung	221,54	542,64	764,18	727,20	723,24
	Oberurseler Werkstätten		94,00	94,00	88,00	79,50
	Stellenübersicht 2017 gesamt	221,54	636,64	858,18	815,20	802,74

Anmerkung zum Stellenplan 2017

Im Stellenplan sind nicht berücksichtigt Ausbildungsstellen für Beamtenanwärter, Verwaltungsfachangestellte, Fachinformatiker, Kaufleute für Tourismus und Freizeit, Fachangestellte für Bäderbetriebe.

Zur Zeit werden ausgebildet:

1. Ausbildung ab 01.09.2014	Bachelor of Arts	0
	Verwaltungsfachangestellte	3
	Fachinformatik	0
	Kauffrau für Tourismus und Freizeit	0
	Fachangestellte für	0
	Medien- und Informationsdienste	
2. Ausbildung ab 01.09.2015	Bachelor of Arts - Public Administration	0
	Bachelor of Arts - Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung	3
	Verwaltungsfachangestellte	8
	Fachinformatik	1
	Kauffrau für Tourismus und Freizeit	0
	Fachangestellte für	1
	Medien- und Informationsdienste	
3. Ausbildung ab 01.09.2016	Bachelor of Arts - Public Administration	0
	Bachelor of Arts - Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung	3
	Verwaltungsfachangestellte	5
	Fachinformatik	1
	Kauffrau für Tourismus und Freizeit	2
	Fachangestellte für	0
	Medien- und Informationsdienste	
Freistellung 2013	6 Mitarbeiter / innen	
Freistellung 2014	4 Mitarbeiter / innen	
Freistellung 2015	3 Mitarbeiter / innen	
Freistellung 2016	0 Mitarbeiter / innen	
Freistellung 2017	0 Mitarbeiter / innen	

**Übersicht
über den voraussichtlichen
Stand der Verbindlichkeiten
aus Anleihen usw.**

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2017
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land	18.449	17.650	16.950
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dergleichen			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt	561.288	606.984	606.802
davon Konjunkturprogramm	23.280	22.362	21.444
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe	579.737	624.634	623.752
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	131.029	141.523	141.130
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige	44.027	34.415	34.415
Summe	44.027	34.415	34.415
<u>Nachrichtlich</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten	623	590	557
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	16.688	19.584	19.522
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	253.238	243.078	232.876
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP- Verträgen *	69.289	64.257	59.990

* bei den Mietverträgen sind mit Ausnahme der Liegenschaft Ludwig-Erhard-Anlage die Werte zum Stand des Abschlusses 2015 in die Folgejahre vorgetragen.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand
der Rücklagen und
der Rückstellungen

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- 1000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.3 Sonderrücklagen	9.342	9.342	9.342
1.4 Stiftungskapital			
Summe der Rücklagen	9.342	9.342	9.342
<i>nachrichtlich</i> Ergebnisverwendung			
Ergebnisvortrag	-105.189	-112.182	-112.182
ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-105.046	-112.040	-112.040
außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-142	-142	-142
Jahresergebnis			393
ordentliches Jahresergebnis			393
außerordentliches Jahresergebnis			
Summe Ergebnisverwendung	-105.189	-112.182	-111.789
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	42.509 (1.181)	44.262 (1.361)	46.048 (1.541)
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	10.055	10.745	11.413
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.669	859	415
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	7.632	7.632	7.632
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren			
2.9 Sonstige Rückstellungen:	14.204	9.924	9.793
Lebensarbeitszeit Beamte	741	845	942
Rückstellungen für Mehrarbeit	3.163	3.349	3.531
Rückstellungen für Resturlaub	1.921	1.992	2.071
Rückstellung Leistungsentgelt	1.629	489	
Rückstellung Schulbudget	693	693	693
Rückstellung Kreisausgleichsstock	173	173	173
Rückstellung Taunusklinik	3.500		
Rückstellung Verlust Taunus-Menü-Service	1.329	1.329	1.329
Rückstellung für schwebende Prozesse	9	9	9
Rückstellungen für sonst. ungewisse Verb.	1.045	1.045	1.045
Summe der Rückstellungen	76.069	73.422	75.301

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

für den Planungszeitraum 2016 - 2020

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2016 - 2020
Beträge in 1.000 Euro

1. Erträge und Aufwendungen

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen					
		2016	2017	2018	2019	2020
	Erträge					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.307	13.420	11.687	11.732	11.609
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.395	16.581	16.734	16.882	17.083
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	36.858	30.472	31.492	32.029	32.643
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
5551	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
5552	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
5553	Gewerbsteuer	0	0	0	0	0
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	0	0	0	0	0
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	187.817	194.283	200.533	205.146	209.531
547	Erträge aus Transferleistungen	53.486	58.729	58.744	59.739	60.628
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	77.139	93.747	100.738	104.535	108.359
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.337	7.726	7.724	7.899	7.833
53	Sonstige ordentliche Erträge	560	669	669	669	659
	Summe der ordentlichen Erträge	386.900	415.625	428.321	438.630	448.344

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen					
		2016	2017	2018	2019	2020
	Aufwendungen					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	42.100	45.624	47.906	49.384	50.721
644-646	Versorgungsaufwendungen	6.672	6.426	6.461	6.497	6.533
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.011	59.566	60.119	60.749	61.541
66	Abschreibungen	23.202	23.903	24.772	25.225	24.546
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33.785	36.357	34.004	32.792	33.052
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	55.598	57.424	57.810	58.333	58.861
72	Transferaufwendungen	158.010	165.441	176.125	184.279	191.694
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	181	166	181	181	181
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	373.559	394.906	407.378	417.439	427.130
	Verwaltungsergebnis	13.341	20.719	20.943	21.191	21.214
56, 57	Finanzerträge	1.218	1.086	981	880	805
77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	21.552	21.412	21.680	21.715	21.760
	Finanzergebnis	-20.335	-20.326	-20.700	-20.835	-20.955
	Ordentliches Ergebnis	-6.994	393	243	356	259
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
	Jahresergebnis	-6.994	393	243	356	259

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

- Beträge in 1000 Euro -

Art der Einzahlung/Auszahlung					
	2016	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen					
Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	38.475	20.634	21.389	13.804	21.352
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	8.657	8.562	7.275	8.672	5.677
Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	18.225	11.950	6.631	1.700	1.561
Tilgung von gewährten Krediten	89	89	89	89	88
Summe der Einzahlungen	65.445	41.235	35.384	24.266	28.679
Auszahlungen					
Tilgung von Krediten	21.071	21.516	21.595	22.070	22.833
Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	65.445	41.235	35.384	24.266	28.679
davon:					
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.285	300	0	0	0
Investitionen in Finanzanlagen	180	197	197	197	180
davon:					
Ausleihungen	0	0	0	0	0
Summe der Auszahlungen	86.517	62.752	56.979	46.335	51.512
Saldo	-21.071	-21.516	-21.595	-22.070	-22.833



HOCHTAUNUSKREIS

Jahresabschluss des Hochtounuskreises 2015

Aufgestellt vom Kreisausschuss am 23.08.2016

Vermögensrechnung (Bilanz)

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2015
- Euro -

Muster 20
zu § 49

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
1	2	3	4	5	6	7	8
Aktiva				Passiva			
1	Anlagevermögen	951.680.036,63	957.853.877,75	1	Eigenkapital	83.074.938,51	89.676.026,39
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.874.924,80	8.694.273,96	1.1	Netto-Position	178.921.524,20	178.921.524,20
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	516.491,27	281.870,77	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	9.342.099,25	9.342.099,25
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	8.358.433,53	8.412.403,19	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2	Sachanlagevermögen	784.364.815,13	790.733.322,50	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	107.368.902,64	113.097.125,98	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	9.342.099,25	9.342.099,25
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	611.100.815,34	619.384.639,99	1.2.4	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	13.055.636,45	13.440.658,93	1.2.5	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	0,00	1.3	Ergebnisverwendung	-105.188.684,94	-98.587.597,06
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.496.715,40	31.877.111,70	1.3.1	Ergebnisvortrag	-98.587.597,06	-81.145.079,88
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	22.342.745,30	12.933.785,90	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-97.854.526,78	-80.907.189,62
1.3	Finanzanlagen	25.043.480,70	25.029.465,29	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-733.070,28	-237.890,26
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	12.866.133,11	12.866.133,11	1.3.2	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-6.601.087,88	-17.442.517,18
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresfehlbetrag/-überschuss	-7.191.873,43	-16.947.337,16
1.3.3	Beteiligungen	3.259.784,83	3.259.784,83	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresfehlbetrag/-überschuss	590.785,55	-495.180,02
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	2	Sonderposten	111.083.940,50	111.797.981,67
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	6.245.642,25	6.245.642,25	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und	108.770.702,55	109.797.981,67
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.671.920,51	2.657.905,10		Investitionsbeiträge		
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	133.396.816,00	133.396.816,00	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	108.079.229,79	109.089.299,81
2	Umlaufvermögen	46.205.918,38	36.588.216,50	2.1.2	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	691.472,76	708.681,86
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	132.740,64	112.230,05	2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	2.4	Sonstige Sonderposten	2.313.237,95	2.000.000,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.716.915,91	36.236.518,59	3	Rückstellungen	76.068.907,47	67.555.969,29
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	34.630.894,35	27.522.138,72	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	54.232.918,00	53.518.871,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	3.834.031,32	4.759.992,64	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	409.786,56	442.378,32	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.297.430,77	1.422.802,88	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	4.544.772,91	2.089.206,03	3.5	Sonstige Rückstellungen	21.835.989,47	14.037.098,29
2.4	Flüssige Mittel	356.261,83	239.467,86	4	Verbindlichkeiten	735.440.799,85	732.849.323,10
3	Rechnungsabgrenzungsposten	9.665.528,13	9.383.679,44	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	579.737.479,56	594.078.890,71
				4.2.1	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	55.338.428,59	53.656.169,46
					Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	538.008.543,28	550.963.958,76
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	55.227.330,28	53.494.172,19
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	41.728.936,28	43.114.931,95
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	111.098,31	161.997,27
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	131.029.183,83	108.003.661,18
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	6.597.466,20	2.446.898,63
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.507.013,92	8.539.911,37
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	454.632,46	477.826,03
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	5.666.374,94	13.309.467,82
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	2.448.648,94	5.992.667,36
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	1.882.896,81	1.946.473,24
	Summe Aktiva	1.007.551.483,14	1.003.825.773,69		Summe Passiva	1.007.551.483,14	1.003.825.773,69

Tabelle 1 Bilanz

Ergebnisrechnung

Muster 15
zu § 46

Ergebnisrechnung - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.716.007,88	7.625.061,42	7.437.423,46	187.637,96
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.800.435,15	17.891.702,00	16.037.188,48	1.854.513,52
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13.686.798,56	17.447.190,05	17.883.114,77	-435.924,72
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	166.960.595,18	176.249.284,00	176.223.755,76	25.528,24
6	547	Erträge aus Transferleistungen	49.470.715,94	54.483.474,89	54.564.728,48	-81.253,59
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	52.291.793,24	66.014.521,66	64.843.470,30	1.171.051,36
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.072.852,57	7.064.300,00	7.095.313,73	-31.013,73
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.447.759,18	616.765,66	1.447.325,53	-830.559,87
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	316.446.957,70	347.392.299,68	345.532.320,51	1.859.979,17
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	38.615.576,02	39.333.884,17	39.675.790,33	-341.906,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.463.966,17	6.698.732,00	6.289.079,90	409.652,10
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.925.629,50	53.455.582,82	49.563.998,74	3.891.584,08
14	66	Abschreibungen	23.205.453,92	22.885.543,07	22.283.588,97	601.954,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.845.177,42	37.451.891,94	41.334.290,66	-3.882.398,72
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	54.448.307,43	55.996.908,17	55.832.850,00	164.058,17
17	72	Transferaufwendungen	107.263.913,87	122.677.587,33	119.829.971,58	2.847.615,75
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	176.530,93	180.463,37	177.099,47	3.363,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	313.944.555,26	338.680.592,87	334.986.669,65	3.693.923,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.502.402,44	8.711.706,81	10.545.650,86	-1.833.944,05
21	56, 57	Finanzerträge	1.368.773,89	1.323.000,00	1.300.326,84	22.673,16
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.818.513,49	22.537.000,00	19.037.851,13	3.499.148,87
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-19.449.739,60	-21.214.000,00	-17.737.524,29	-3.476.475,71
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-16.947.337,16	-12.502.293,19	-7.191.873,43	-5.310.419,76
25	59	Außerordentliche Erträge	35.548,78	20,00	732.142,48	-732.122,48
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	530.728,80	141.356,93	141.356,93	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-495.180,02	-141.336,93	590.785,55	-732.122,48
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-17.442.517,18	-12.643.630,12	-6.601.087,88	-6.042.542,24

Tabelle 2 Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Muster 17
zu § 47 Abs. 3

Finanzrechnung (indirekte Finanzrechnung) - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 i. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Jahresergebnis der Gesamtergebnisrechnung	-17.442.517,18	-12.643.630,12	-6.601.087,88	-6.042.542,24
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	22.116.397,73	22.144.288,67	21.563.505,52	580.783,15
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.072.852,57	-7.064.300,00	-7.095.313,73	31.013,73
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-1.144.152,01	-2.922.968,00	8.512.938,18	-11.435.906,18
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	524.604,88	141.356,93	-581.338,16	722.695,09
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	1.089.056,19	741.254,40	720.083,45	21.170,95
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.734.430,22	0,00	-973.725,87	973.725,87
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen	5.502.618,14	0,00	-15.799.554,96	15.799.554,96
9	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-161.275,04	396.001,88	-254.493,45	650.495,33
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.471.348,92	8.825.274,45	7.159.860,12	1.665.414,33
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	5.297,58	20.965.000,00	9.384.741,72	11.580.258,28
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-18.499.918,52	-62.632.643,19	-22.728.502,12	-39.904.141,07
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	64.724,74	92.833,70	149.318,29	-56.484,59
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-169.646,91	-153.333,70	-163.333,70	10.000,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-11.128.194,19	-32.902.868,74	-6.197.915,69	-26.704.953,05
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen + davon: Einzahlungen aus der Erstaufnahme davon: Einzahlungen aus der Umschuldung von Krediten	33.744.172,19 11.733.034,49 22.011.137,70	20.224.500,00 20.224.500,00	49.053.894,00 6.225.511,28 42.828.382,72	-28.829.394,00 13.998.988,72
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten davon: Auszahlungen aus der Umschuldung von Krediten	-42.677.681,35 -20.666.543,65 -22.011.137,70	-21.362.891,00 -21.362.891,00	-63.329.265,68 -20.500.882,96 -42.828.382,72	41.966.374,68 -862.008,04
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und 17)	-8.933.509,16	-1.138.391,00	-14.275.371,68	13.136.980,68
19	Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u.a. fremde Finanzmittel, Aufnahme von Kassenkrediten, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln) + davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten davon: Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	551.546.578,03 551.025.343,57 521.234,46		621.067.178,82 619.545.477,66 1.521.701,16	
20	Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u.a. fremde Finanzmittel, Aufnahme von Kassenkrediten, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln) - davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten davon: Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-531.369.817,98 -530.818.299,06 -551.518,92		-600.222.604,03 -596.519.955,01 -3.702.649,02	
21	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 19 und Nr. 20)	20.176.760,05		20.844.574,79	
22	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 9, 15, 18 und 21)	-46.218,34	-33.645.257,86	116.793,97	-33.762.051,83
23	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	285.686,20	239.467,86	239.467,86	0,00
24	Veränderung des Zahlungsmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nr. 22)	-46.218,34	-33.645.257,86	116.793,97	-33.762.051,83
25	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 23 und Nr. 24)	239.467,86	-33.405.790,00	356.261,83	-33.762.051,83

Tabelle 3 indirekte Finanzrechnung

Anlage
zur Finanzrechnung
Muster 16
zu § 47 Abs. 2

Finanzrechnung
(direkte Finanzrechnung)
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres/Ergebnis des Vorjahres (Sp. 3 ./ Sp. 4)
1	2	3	4	5
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.060.601,09	6.874.722,64	814.121,55
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.041.451,17	17.474.336,23	-567.114,94
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	12.882.364,11	15.419.912,85	2.537.548,74
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	166.960.595,18	173.123.370,94	6.162.775,76
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	48.290.477,75	54.822.902,73	6.532.424,98
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	52.666.178,20	58.016.776,29	5.350.598,09
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	887.768,68	819.078,05	-68.690,63
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	727.141,19	759.073,64	31.932,45
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	306.516.577,37	327.310.173,37	20.793.596,00
10	Personalauszahlungen	39.159.209,96	40.199.847,54	1.040.637,58
11	Versorgungsauszahlungen	3.728.655,11	3.747.840,99	19.185,88
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.482.708,01	45.722.611,66	2.239.903,65
13	Auszahlungen für Transferleistungen	106.059.195,42	119.395.708,04	13.336.512,62
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	37.085.988,91	42.875.959,74	5.789.970,83
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	56.366.471,38	56.331.782,43	-34.688,95
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	20.617.126,82	19.111.328,83	-1.505.797,99
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	178.496,80	179.587,59	1.090,79
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	306.677.852,41	327.564.666,82	20.886.814,41
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-161.275,04	-254.493,45	-93.218,41
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.471.348,92	7.159.860,12	-311.488,80
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	5.297,58	9.384.741,72	9.379.444,14
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	64.724,74	149.318,29	84.593,55
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	7.541.371,24	16.693.920,13	9.152.548,89
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	528.189,16	528.189,16
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.374.548,37	17.995.994,72	3.621.446,35
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.125.370,15	4.204.318,24	78.948,09
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	169.646,91	163.333,70	-6.313,21
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	18.669.565,43	22.891.835,82	4.222.270,39
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-11.128.194,19	-6.197.915,69	4.930.278,50
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-11.289.469,23	-6.452.409,14	4.837.060,09
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen davon: <i>Einzahlungen aus der Erstaufnahme</i> davon: <i>Einzahlungen aus der Umschuldung von Krediten</i>	33.744.172,19 11.733.034,49 22.011.137,70	49.053.894,00 6.225.511,28 42.828.382,72	15.309.721,81 -5.507.523,21 20.817.245,02
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen davon: <i>Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten</i> davon: <i>Auszahlungen aus der Umschuldung von Krediten</i>	42.677.681,35 20.666.543,65 22.011.137,70	63.329.265,68 20.500.882,96 42.828.382,72	20.651.584,33 -165.660,69 20.817.245,02
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-8.933.509,16	-14.275.371,68	-5.341.862,52
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-20.222.978,39	-20.727.780,82	-504.802,43
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten) davon: <i>Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten</i> davon: <i>Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln</i>	551.546.578,03 551.025.343,57 521.234,46	621.067.178,82 619.545.477,66 1.521.701,16	69.520.600,79 68.520.134,09 1.000.466,70
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten) davon: <i>Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten</i> davon: <i>Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln</i>	531.369.817,98 530.818.299,06 551.518,92	600.222.604,03 596.519.955,01 3.702.649,02	68.852.786,05 65.701.655,95 3.151.130,10
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	20.176.760,05	20.844.574,79	667.814,74
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	285.686,20	239.467,86	-46.218,34
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-46.218,34	116.793,97	163.012,31
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	239.467,86	356.261,83	116.793,97

Tabelle 4 direkte Finanzrechnung

Wirtschaftsplan **2017**

Oberurseler Werkstätten für Behinderte

Vorbemerkungen
Erfolgsplan
Vermögensplan
Finanzplan
Stellenübersicht

Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (§15 EigBG) erstellt.

I. Rechtliche Stellung der Werkstatt für behinderte Menschen (WfB)

Seit 01.01.1986 werden die Oberurseler Werkstätten nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989, der Betriebssatzung i.d.F.vom 01.01.2002 und des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) geführt. Begriff, Konzeption und die grundsätzlichen Anforderungen an eine Werkstatt für behinderte Menschen sind gesetzlich geregelt. Im SGB IX werden die Aufgabenstellung und die inhaltliche Voraussetzung dafür beschrieben, dass Werkstattträger Anspruch auf öffentliche Förderung erhalten. Die fachlichen Anforderungen an die Werkstatt bestimmt die Werkstättenverordnung (WVO) vom 13.08.1980 i.d.F.v. 22.12.2008.

§ 136 SGB IX

Begriff und Aufgaben der Werkstätten für behinderte Menschen

(1) Die Werkstatt für behinderte Menschen ist eine Einrichtung zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben im Sinne Kapitel 5 Teil 1 und zur Eingliederung in das Arbeitsleben. Sie hat denjenigen behinderten Menschen, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können,

- *eine angemessene berufliche Bildung und eine Beschäftigung zu einem ihrer Leistung angemessenen Arbeitsentgelt aus dem Arbeitsergebnis anzubieten und*
- *zu ermöglichen, ihre Leistungs- oder Erwerbsfähigkeit zu erhalten, zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und dabei ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln.*

Sie fördert den Übergang geeigneter Personen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt durch geeignete Maßnahmen. Sie verfügt über ein möglichst breites Angebot an Berufsbildungs- und Arbeitsplätzen sowie über qualifiziertes Personal und einen begleitenden Dienst. Zum Angebot an Berufsbildungs- und Arbeitsplätzen gehören ausgelagerte Plätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Die ausgelagerten Arbeitsplätze werden zum Zwecke des Übergangs und als dauerhaft ausgelagerte Plätze angeboten.

(2) Die Werkstatt steht allen behinderten Menschen im Sinne des Absatzes 1 unabhängig von Art oder Schwere der Behinderung offen, sofern erwartet werden kann, dass sie spätestens nach Teilnahme an Maßnahmen im Berufsbildungsbereich wenigstens ein Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung erbringen werden. Dies ist nicht der Fall bei behinderten Menschen, bei denen trotz einer der Behinderung angemessenen Betreuung eine erhebliche Selbst- oder Fremdgefährdung zu erwarten ist oder das Ausmaß der erforderlichen Betreuung und Pflege die Teilnahme an Maßnahmen im Berufsbildungsbereich oder sonstige Umstände ein

Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung im Arbeitsbereich dauerhaft nicht zu lassen.

(3) Behinderte Menschen, die die Voraussetzung für eine Beschäftigung in einer Werkstatt nicht erfüllen, sollen in Einrichtungen oder Gruppen betreut und gefördert werden, die der Werkstatt angegliedert sind.

II. Wirtschaftsführung

Die Grundsätze über die wirtschaftliche Führung einer Behinderteneinrichtung sind in der Werkstättenverordnung vom 13.08.1980 (BGBl. I S. 1365), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2959) geregelt.

§ 12 Wirtschaftsführung

(1) Die Werkstatt muss nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen organisiert sein. Sie hat nach kaufmännischen Grundsätzen Bücher zu führen und eine Betriebsabrechnung in Form einer Kostenstellenrechnung zu erstellen. Sie soll einen Jahresabschluß erstellen. Zusätzlich sind das Arbeitsergebnis, seine Zusammensetzung im Einzelnen gemäß Absatz 4 und seine Verwendung auszuweisen. Die Buchführung, die Betriebsabrechnung und der Jahresabschluß einschließlich der Ermittlung des Arbeitsergebnisses, seine Zusammensetzung im Einzelnen gemäß Absatz 4 und seiner Verwendung sind in angemessenen Zeitabständen in der Regel von einer Person zu prüfen, die als Prüfer bei durch Bundesgesetz vorgeschriebenen Prüfungen des Jahresabschlusses (Abschlußprüfer) juristischer Personen zugelassen ist. Weitergehende handelsrechtliche und abweichende handelsrechtliche Vorschriften über Rechnungs-, Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten sowie Prüfungspflichten bleiben unberührt. Über den zu verwendenden Kontenrahmen, die Gliederung des Jahresabschlusses, die Kostenstellenrechnung und die Zeitabstände zwischen den Prüfungen der Rechnungslegung ist mit den zuständigen Rehabilitationsträgern Einvernehmen herzustellen.

(2) Die Werkstatt muss über einen Organisations- und Stellenplan mit einer Funktionsbeschreibung des Personals verfügen.

(3) Die Werkstatt muss wirtschaftliche Arbeitsergebnisse anstreben, um an die im Arbeitsbereich beschäftigten behinderten Menschen ein ihrer Leistung angemessenes Arbeitsentgelt im Sinne des § 136 Abs.1 Satz 2 und des § 138 des SGB IX zahlen zu können“

III. Grundsätze der Finanzierung

Das Integrationsamt des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen und der Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales gewähren Hilfen nach dem SGB IX und der Ausgleichsabgabeverordnung.

Gefördert werden Integrationsprojekte und Projekte, die Werkstattbeschäftigte auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vermitteln.

IV. Regelung der Entgeltsätze

Die Entgeltsätze gliedern sich in einen Investitionsbetrag, eine Grundpauschale und eine Maßnahmepauschale. Fünf verschiedene Hilfebedarfsgruppen bei der Maßnahmepauschale führen zu verschiedenen Entgeltsätzen im Arbeitsbereich der Werkstatt und der Tagesförderstätte. Der Berufsbildungsbereich hat weiterhin nur einen Entgeltsatz.

V. Planungsgrundsätze

Die Ansätze des Erfolgsplanes in Erträgen und Aufwand sind aus dem Jahresergebnis des Jahres 2015 und dem Halbjahresergebnis 2016 entwickelt worden. Es wird von einer prospektiven Jahresbelegung mit 490 Menschen mit Behinderung (Klienten) ausgegangen. Die tariflichen Stufensteigerungen bei den Personalkosten wurden einkalkuliert. Im Personalkostenbereich wurden ebenfalls Personalkosten für das Betreiben der Cafeteria im Usinger Krankenhaus eingeplant. Geplante Maßnahmen für Investitionen wurden ebenso berücksichtigt wie weitere Aktivitäten im Marketingbereich.

Wirtschaftsplan der Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen für das Wirtschaftsjahr 2017

Der Kreistag des Hochtaunuskreises hat den Wirtschaftsplan
der Oberurseler Werkstätten - Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises -
in Oberursel für das Wirtschaftsjahr 2017 in seiner Sitzung am 19.12.2016
wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird:

im Erfolgsplan	
in den Betriebserträgen auf	12.588.000 €
in den Betriebsaufwendungen auf	12.588.000 €

im Vermögensplan	
in den Einnahmen auf	2.510.000 €
in den Ausgaben auf	2.510.000 €

festgesetzt.

§ 2

Im Jahr 2017 werden die Kredite auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Betriebsmittelkredite wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 4

Es gilt die vom Kreistag am 19.12.2016 beschlossene Stellenübersicht.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 19.12.2016


Ulrich Krebs
Landrat

Erfolgsplan 2017

Gliederung nach der Gewinn- und -Verlust-Rechnung
(Hessisches Eigenbetriebsgesetz § 16 (1))

Ertrag			
Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2016	IST 2015
	€	€	€
Umsatzerlöse	-1.800.000,00	-1.800.000,00	-1.782.859,57
Bestandsveränderung	0,00	0,00	1.123,51
Erträge aus Entgelten	-10.538.000,00	-9.560.000,00	-10.151.703,66
Kostensätze	-7.238.000,00	-6.500.000,00	-6.836.059,52
Fahrtkosten	-700.000,00	-660.000,00	-749.069,10
Sozialversicherung	-2.600.000,00	-2.400.000,00	-2.566.575,04
Sonstige betriebliche Erträge	-250.000,00	-245.000,00	-280.160,85
Erstattung Personalkosten	0,00	0,00	-18.323,18
Erstattung Arbeitsförderungsgeld Mitarbeiter	-90.000,00	-85.000,00	-84.808,41
Spenden / Bußgelder	-50.000,00	-50.000,00	-33.523,03
periodenfremde Erträge	0,00	0,00	-14.493,95
sonstige	0,00	0,00	-17.758,28
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-110.000,00	-110.000,00	-111.254,00
Summe Erträge	-12.588.000,00	-11.605.000,00	-12.213.600,57
Aufwand			
Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2016	IST 2015
	€	€	€
Materialaufwand	520.000,00	470.000,00	479.990,54
Materialaufwand	300.000,00	280.000,00	307.846,61
Wasser und Energiekosten	220.000,00	190.000,00	172.143,93
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.055.000,00	1.015.000,00	1.059.421,08
Beförderung Mitarbeiter mit Behinderung	700.000,00	660.000,00	687.150,58
Essenbezugskosten für Mitarbeiter mit Behinderung	355.000,00	355.000,00	345.179,23
Fremdleistung Werkstätten	0,00	0,00	27.091,27
Personalaufwand	4.992.000,00	4.516.500,00	4.393.271,46
Personalkosten Gehälter	3.770.000,00	3.400.000,00	3.343.807,99
Arbeitsentgelte behinderter Mitarbeiter	1.100.000,00	1.070.000,00	1.094.077,06
Arbeitsförderungsgeld Mitarbeiter	90.000,00	85.000,00	85.801,35
Personalkosten FSJ + Honorarkräfte	120.000,00	80.493,00	98.904,06
Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00
Verbrauch Altersteilzeit	-88.000,00	-118.993,00	-229.319,00
Soziale Abgaben und Aufwendungen	3.670.000,00	3.427.000,00	3.511.201,37
Sozialversicherung Angestellte	755.000,00	727.000,00	676.417,21
Zusatzversorgungskasse	315.000,00	300.000,00	282.872,54
Sozialversicherung Menschen mit Behinderung	2.600.000,00	2.400.000,00	2.550.688,25
Beihilfen	0,00	0,00	1.223,37
Zwischensumme Aufwand	10.237.000,00	9.428.500,00	9.443.884,45

Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2016	IST 2015
	€	€	€
Übertrag	10.237.000,00	9.428.500,00	9.443.884,45
Abschreibung	420.000,00	400.000,00	401.690,32
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	1.870.500,00	1.737.000,00	1.926.309,62
Reinigung und Müllabfuhr	220.000,00	205.000,00	195.512,60
Kfz-Kosten	35.000,00	35.000,00	44.438,39
Instandhaltung	600.000,00	600.000,00	140.812,71
Mieten für Gebäude	410.000,00	340.000,00	282.673,69
sonstige Personalkosten	10.000,00	10.000,00	39.769,21
Prüfungs- und Beratungskosten	50.000,00	50.000,00	37.993,84
Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin / DGUV2 / externer DSB	25.000,00	25.000,00	25.744,65
Honorare Fremdarbeit (psychologischer Dienst)	9.500,00	8.000,00	7.787,51
Umlage Kreisverwaltung	6.000,00	6.000,00	5.039,51
Porto / Telefon / Leasing Anlage etc.	42.000,00	35.000,00	41.097,28
Büromaterial, Bücher	21.000,00	29.000,00	20.583,65
Reinigung Wäsche	3.000,00	3.000,00	1.119,86
sonstiger Wirtschaftsbedarf	100.000,00	80.000,00	94.132,29
Weiterbildung Personal	50.000,00	50.000,00	22.664,66
Kulturelle Angebote / begl. Maßnahmen	45.000,00	45.000,00	37.337,83
EDV-Kosten	120.000,00	120.000,00	94.964,75
Versicherungen, Beiträge	58.000,00	55.000,00	56.392,75
Reisekosten	10.000,00	10.000,00	13.045,28
Sitzungsgelder	3.500,00	3.500,00	4.317,90
sonstiger Aufwendungen	2.500,00	2.500,00	707.633,90
Marketing	50.000,00	25.000,00	53.247,36
Forderungsverluste	0,00	0,00	0,00
Zwischenergebnis	-60.500,00	-39.500,00	-441.716,18
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.500,00	34.500,00	19.779,61
Zinserträge	0,00	-5.000,00	-4.396,31
Verwahrzinsen	16.000,00	0,00	0,00
Darlehenszinsen	14.500,00	14.500,00	12.737,92
Außerordentliche Aufwendungen BilMog Abzinsung	25.000,00	25.000,00	11.438,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftigkeit	-5.000,00	-5.000,00	-421.936,57
Steuern	5.000,00	5.000,00	2.750,20
Gewinn/-Verlust	0,00	0,00	-419.186,37
Summe Erträge	-12.588.000,00	-11.610.000,00	-12.217.996,88
Summe Aufwendungen	12.588.000,00	11.610.000,00	11.798.810,51

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse	Die Oberurseler Werkstätten verzeichnen aktuell einen leichten Rückgang der Produktionsaufträge. Aufträge, auch von Firmenstammkunden, kommen zögerlicher als in den Vorjahren. Als immer schwieriger erweist sich die Aufgabe, Arbeit für schwächere Mitarbeiter zu akquirieren und/oder neue Betätigungsfelder zu erschließen. Zum jetzigen Planungszeitpunkt gehen wir deshalb von einer Stagnation im Bereich der Umsatzerlöse aus.
Kostensätze und Erstattung Sozialversicherungsbeiträge	Die Planzahl der Kostensätze steht in direktem Zusammenhang mit den Neuaufnahmen im Werkstattbereich und dem Ergebnis der Vertragsverhandlungen der LAG WfbM auf der einen Seite und den Kostenträgern auf der anderen Seite. Die Sozialversicherungsbeträge für Menschen mit Behinderung werden zu 100% vom Kostenträger getragen und sind somit ein durchlaufender Posten.
Fahrtkostenerstattung	Die Oberurseler Werkstätten kaufen den Transport ihrer Menschen mit Behinderung als Fremdleistung ein. Für die Menschen, deren Kostenträger der Landeswohlfahrtsverband ist, gibt es ein verhandeltes Fahrtkostenbudget. Anpassungen werden vom Kostenträger nur vorgenommen, wenn die erbrachten Fahrdienstleistungen 3% übersteigen. Die Planzahl berücksichtigt eine Zunahme der Menschen mit Behinderung im Berufsbildungsbereich, deren Kostenträger die Bundesagentur für Arbeit ist. Bei den Planzahlen im Bereich der Fahrtkosten wurde erst einmal davon ausgegangen, dass die geplanten Mittel im Erlösbereich die Kosten zu 100% decken. Bei Nichtauskömlichkeit müssen die Oberurseler Werkstätten in Verhandlungen mit den Kostenträgern treten. Die Kostenträger behalten sich vor, eine öffentliche Ausschreibung nahezulegen.
Erstattung Arbeitsförderungs-geld	Die Planzahl zeigt die vom Kostenträger zu erstattenden Beträge für die Arbeitsförderung.
Material	Die Planzahl für den Materialeinsatz orientiert sich an der Planzahl für die erwarteten Produktionserlöse.
Beförderung Menschen mit Behinderung	Die steigende Belegung der Werkstatt macht den Einsatz von zusätzlichen Touren für die Beförderung der Klienten notwendig.

Essensbezug	Die Planzahl für den Bezug von Mittagessen orientiert sich an der steigenden Anzahl an Klienten. Mit der monatlichen Zahlung eines Grundbetrages will der Kostenträger ein tägliches Mittagessen abgedeckt wissen.
Personalkosten	Die Oberurseler Werkstätten rechnen weiter mit einem Anstieg der Belegung. Die Planzahl berücksichtigt vorsorglich die Einstellung zusätzlicher Gruppenleiter und berücksichtigt die Tarifierhöhung um 2,35 % ab dem 01.02.2017. Um die Öffnungszeiten abdecken zu können wurde für die Inbetriebnahme der Cafeteria im Usinger Krankenhaus zwei zusätzliche Vollkraftstellen geplant. Die Öffnungszeiten an den Wochenenden sollen vorerst mit studentischen Aushilfen abgedeckt werden.
Personalkosten /FSJ und Honorarkräfte	Die Oberurseler Werkstätten arbeiten im Gruppenbereich mit jungen Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ableisten. Der Sportbereich und diverse begleitende Maßnahmen, wie Schreib- und Lesekurse, Kurse über gesunde Ernährung und/oder Theaterprojekte, werden durch Honorarkräfte abgedeckt. Die Planzahl orientiert sich an dem IST 2015.
Arbeitsentgelte für Menschen mit Behinderung	An Arbeitsentgelten ausgezahlt werden müssen nach § 12 Abs. 5 der Werkstättenverordnung (WVO) mindestens 70 % des Arbeitsergebnisses. Die zugrundeliegenden Berechnungsparameter für das Arbeitsergebnis wird durch die WVO geregelt. Bislang orientieren sich die ausgezahlten Entgelte an den Produktionserlösen.
Abschreibung	Das Werkstattgebäude mit seinem Erweiterungsbau wird nach einer Neubewertung der Grundsubstanz, mit 2,5 % abgeschrieben. Die Lagerhalle, der Anbau der Tagesförderstätte und das Gebäude der Zweigwerkstatt im Zimmersmühlenweg werden mit 4 % abgeschrieben. Mit der erhöhten Abschreibung wird dem hohen Sanierungsaufwand des Gebäudes Rechnung getragen. Für die Betriebsausstattung beträgt der Abschreibungszeitraum zwischen drei und zehn Jahren, für Fuhrpark und Maschinen fünf Jahre. Die kaufmännische Abschreibung refinanziert sich nur zu einem kleinen Teil aus den Entgeltplätzen (Platzwertabschreibung). Den nicht refinanzierten Anteil muss die Werkstatt aus eigenen Mitteln finanzieren.
Instandhaltung	Die Planzahl für die Kosten der Instandhaltung orientieren sich an den Sanierungsbedarfen der Gebäude.

Mieten für Gebäude	Die Oberurseler Werkstätten haben Mietverträge für die Zweigwerkstatt Folkbertusstraße, für die Schreinerei, für die Zweigstelle Obere Zeil ZMW, die Zweigstelle Obere Zeil Tafö, für den Verkaufsladen im Hessenpark, dem Verkaufsshop in der Oberurseler Straße sowie für Räumlichkeiten im Tabaksmühlenweg.
Prüfungs- und Beratungskosten	Die Planzahl 2017 berücksichtigt weiteren Beratungsaufwand im Zuge der Planung der Sanierung der Liegenschaften der Oberurseler Werkstätten.
Arbeitssicherheit/Arbeitsmedizin/Datenschutz	Die Oberurseler Werkstätten kaufen die Dienstleistung für den Arbeitsschutz und den des Datenschutzes extern ein. Die Höhe der Kosten orientiert sich an der Zahl der Beschäftigten und Klienten.
Honorare für Fremdarbeiten / psych. Dienst	Die Planzahl berücksichtigt das Honorar für eine Dienstleistung im Bereich der psychologischen Betreuung.
Kulturelle Angebote/ begl. Maßnahmen	Um den Klienten der Oberurseler Werkstätten weiterhin die Möglichkeit zur persönlichen Entwicklung zu geben, wurden ausreichend Mittel eingeplant. Die begleitenden Maßnahmen umfassen die Möglichkeit zur Teilnahme an Schwimmkursen, an Tischtennis- und Fußballturnieren oder an kleineren Gruppenausflügen.
EDV-Kosten	Die Planzahl geht davon aus, dass die Kosten 2017 stabil gehalten werden können.
Marketing	Die Planzahl berücksichtigt mögliche Marketingmaßnahmen für die Cafeteria im Krankenhaus Usingen.

Vermögensplan 2017

Mittelherkunft

Bezeichnung	IST 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	€	€	€
Kredite	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
Entnahme aus Investitionsrücklagen	0,00	1.758.000,00	2.200.000,00
Liquidität durch Abschreibung	290.436,32	290.000,00	310.000,00
Summe Mittelherkunft	290.436,32	2.048.000,00	2.510.000,00

Mittelverwendung

Bezeichnung	IST 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	€	€	€
Grundstücke mit Bauten	0,00	1.400.000,00	1.862.000,00
Maschinen und Betriebsausstattung	49.703,18	500.000,00	500.000,00
Fuhrpark	20.388,77	115.000,00	115.000,00
Tilgung von Darlehen	27.856,78	33.000,00	33.000,00
Erhöhung Nettoumlaufvermögen	192.487,59	0,00	0,00
Summe Mittelverwendung	290.436,32	2.048.000,00	2.510.000,00

Erläuterungen zum Vermögensplan 2017

Mittelherkunft

Darlehen Eine Aufnahme von Darlehen ist auch 2017 nicht vorgesehen. Anstehende Sanierungen werden mit einer Entnahme aus den Investitionsrücklagen finanziert.

Zuschüsse Für Instandhaltungsmaßnahmen und auch für die Umsetzung von notwendigen Maßnahmen im Bereich des Brandschutzes gibt es vom Kostenträger keine Zuschüsse. Der Kostenträger will mit der Zahlung der Investitionsbeträge (IB) die Kosten für die Instandhaltung abgedeckt wissen. Der IB ist Teil der monatlich gezahlten Kostensätze und soll die anfallenden Mieten und Instandhaltungskosten refinanzieren.

Abschreibung Nach den allgemeinen Grundsätzen des Rechnungswesens ist eine Abschreibung bei den Einnahmen des Vermögensplanes in derselben Höhe wie bei den Ausgaben des Erfolgsplanes zu veranschlagen. Die Liquiditätsschöpfung durch die gedeckte Abschreibung kann als Finanzierungsquelle für Investitionen herangezogen werden. Die Höhe der Auflösung der Sonderposten reduziert den Abschreibungsbetrag.

Entnahme aus
Rücklagen

Die Oberurseler Werkstätten verfügen (Stand 30.06.2016) insgesamt über 6,6 Mio € Rücklagen. Investitionen aus Eigenmitteln sind somit gedeckt.

Mittelverwendung

Grundstücke mit
Bauten

Die bereits 2016 geplanten Mittel für den Grunderwerb zweier Grundstücke, die unmittelbar an die eigenen Liegenschaften im Zimmersmühlenweg 67 angrenzen, bleiben in der Planzahl 2017 weiter berücksichtigt. Weitere Mittel für die Umsetzung des Brandschutzes und der Sanierung der technischen Gebäudeausrüstung wurden ebenfalls eingeplant.

Maschinen- und
Betriebsausrüstung

Für die Ersatzbeschaffung der veralteten Maschinen im Bereich der Schreinerei (Bandschleifmaschine, CNC Fräse) und der Produktion (Schweißgeräte, Stretchwickler, Zählwaagen) wurden vorsorglich Mittel eingestellt.

Fuhrpark

Die Planzahl berücksichtigt die Anschaffung bzw. Ersatzbeschaffung eines LKW's für die Aktenvernichtung.

Beschluss vom 30.09.2016 „Die Betriebskommission der Oberurseler Werkstätten beschließt für die Beschaffung eines 7,5 t LKWs bei Erreichen der festgelegten Wertgrenzen die öffentliche Ausschreibung nach den Vergaberichtlinien des Hochtaunuskreises. Zu beachten sind Kauf und Leasing als Angebotsvarianten“.

Darlehenstilgung

Die langfristigen Darlehen stammen aus den Jahren 1991 bis 2002 und sind dem Bau des Schwerstbehindertenbereiches und dem Kauf des Zimmersmühlenwegs 67 zuzuordnen. Aufgenommen wurden die Darlehen beim Landeswohlfahrtsverbands, der KFW Bank und des Landesarbeitsamtes Hessen.

Finanzplan 2016 bis 2020

Mittelherkunft

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	€	€	€	€	€
Kredite	0	0	0	2.500.000	2.500.000
Zuschüsse	0	0	0	0	0
Entnahme aus Investitionsrücklagen	1.758.000	2.200.000	2.200.000	0	0
Abschreibung	290.000	310.000	380.000	450.000	450.000
Summe Einnahmen	2.048.000	2.510.000	2.580.000	2.950.000	2.950.000

Mittelverwendung

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	€	€	€	€	€
Grundstücke mit Bauten	1.400.000	1.862.000	2.145.000	2.310.000	2.412.000
Maschinen und Betriebsausstattung	500.000	500.000	332.000	500.000	450.000
Fuhrpark	115.000	115.000	70.000	70.000	0
Tilgung von Darlehen	33.000	33.000	33.000	70.000	88.000
Erhöhung Nettoumlaufvermögen	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	2.048.000	2.510.000	2.580.000	2.950.000	2.950.000

Die Oberurseler Werkstätten gehen davon aus, dass 2017 und 2018 mit den, im Aktenvernichtungsbereich begonnenen, Umbau- und Sanierungsarbeiten sowie mit der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes fortgefahren werden kann. Die Schätzkosten der Architekten und Fachplaner für das Hauptgebäude der Oberurseler Werkstätten liegen diesbezüglich bei € 4.400.000,--. Ab 2019 wurde die Aufnahme von Krediten für die Ertüchtigung der Hauptwerkstatt sowie den Ausbau der Tagesförderstätte geplant. Plätze im Bereich der Tagesförderstätte werden vom LWV mit Zuschüssen in Höhe von ca. € 40.000,-- pro Platz gefördert. Verhandlungen hierüber wurden jedoch noch nicht geführt.

Stellenübersicht

	Vergütungsgruppen TVÖD																				Plan	Plan	Ist 2016	
	15	13	12	11	10	9	8	6	5	4	3	2	S17	S15	S11	S08a	S08b	S07	S06	S05	S04	2017	2016	30.06.2016
Betriebsleitung	1																					1	1	1
Verwaltung		1			1	5	1															8	8	7,5
Technisches Personal (Fahrer, Küche, Produktionlfg./Abt.Ltg.				1	4	1	1	6					1	4	1							13	11	10,75
Sozialer Dienst						1							1	4	1							7	7	5
Berufliche Bildung																								
-Berufsbildungsbereich																								
-Bildung und Qualifizierung																9						9	9	8,5
Berufliche Rehabilitation																								
-Gruppenbetreuung Hauptwerkstatt																16	5	7				28	26	24
Individuelle Förderung																								
-Tagesförderstätte																								
-Förderzentrum Folkbertusstraße													1			14		1				16	14	13
Dienstleistungszentrum																								
Zimmersmühlenweg -																								
Gruppenbetreuung																								
-Ladenbistro Zimmersmühlenweg																6		3				9	9	7,5
Integrative Projekte																								
- Shop Oberurseler Straße																								
-Hessenpark Neu-Anspach (Schawellsche)										1	1											2	2	2
Sport und Ergotherapie						1																1	1	0,25
Summe	1	1	0	1	5	6	4	0	6	0	1	1	1	5	1	45	5	11	0	0	0	94	88	79,5

Der Stellenplan 2017 berücksichtigt 2 weitere neue Stellen im Bereich der Individuellen Förderung, sowie 2 weitere Stellen im Bereich der Beruflichen Rehabilitation. Eine steigende Anzahl an Klienten macht das Einrichten neuer Gruppen notwendig. Neue Stellen werden in der Regel nur besetzt, wenn die dafür anfallenden Kosten refinanziert sind. Der Personalplan berücksichtigt ebenfalls zwei weitere Stellen im Bereich des technischen Personals. Vorgesehen sind diese Planstellen für das Betreiben der Cafeteria im Krankenhaus Usingen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann nicht davon ausgegangen werden, dass diese Stellen refinanziert sind.

Oberurseler Werkstätten für Behinderte - Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, Oberursel

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2015 und des Lageberichts

**Oberurseler Werkstätten für Behinderte - Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises,
Oberursel**

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVSEITE

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	29.630,00	37.150,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten	4.169.074,00	4.432.881,00
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	106.905,00	120.162,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	357.012,64	389.728,00
	4.632.991,64	4.942.771,00
III. Finanzanlagen		
Genossenschaftsanteile	5.113,00	5.113,00
	4.667.734,64	4.985.034,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	42.151,13	21.689,39
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	44.650,51	37.725,49
	86.801,64	59.414,88
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	196.185,07	174.240,75
2. Forderungen an die Kostenträger	759.549,65	668.226,67
3. Sonstige Vermögensgegenstände	44.933,43	33.790,17
	1.000.668,15	876.257,59
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.978.366,06	5.092.494,85
	7.065.835,85	6.028.167,32
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.393,93	2.860,75
	11.741.964,42	11.016.062,07

PASSIVSEITE

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	2.513.078,24	2.513.078,24
III. Gewinnrücklagen	5.262.523,98	4.288.784,84
IV. Bilanzgewinn/Vorjahr: Jahresüberschuss	419.186,37	273.739,14
	9.194.788,59	8.075.602,22
B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen		
Sonderposten aus Zuschüssen der Kostenträger	792.754,92	904.008,92
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	862.087,75	995.716,75
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	250.672,35	254.872,67
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 8.527,08		(8.442,65)
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Darlehensgebern	372.257,86	395.914,33
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 24.131,95		(23.772,73)
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	240.202,12	183.269,27
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 240.202,12		(183.269,27)
4. Sonstige Verbindlichkeiten	23.638,33	202.672,77
davon aus Steuern € 321,33		(158.911,68)
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 23.638,33		(202.672,77)
	886.770,66	1.036.729,04
E. Rechnungsabgrenzungsposten	5.562,50	4.005,14
	11.741.964,42	11.016.062,07

**Oberurseler Werkstätten für Behinderte - Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises,
Oberursel**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	2 0 1 5		2014
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.754.349,33		1.728.841,84
2. Erhöhung/Verminderung (–) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	6.925,02		– 18.038,05
3. Erträge aus Entgelten von den Kostenträgern und Sozialversicherungsbeiträgen	10.151.703,66		9.408.626,09
4. Sonstige betriebliche Erträge	280.160,85		326.538,95
		12.193.138,86	11.445.968,83
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	459.528,83		451.392,66
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.059.421,08		1.013.476,12
		1.518.949,91	1.464.868,78
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.393.271,46		4.286.088,92
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 282.872,54	3.536.552,99		3.420.221,77
			(279.127,29)
		7.929.824,45	7.706.310,69
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	387.028,95		393.562,55
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.215.619,37		1.549.146,21
		1.602.648,32	1.942.708,76
		11.051.422,68	11.113.888,23
Zwischenergebnis		1.141.716,18	332.080,60
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.396,31	8.258,32
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus Aufzinsung € 11.438,00		24.175,92	63.971,43
			(21.639,00)
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.121.936,57	276.367,49
12. Sonstige Steuern		2.750,20	2.628,35
13. Jahresüberschuss		1.119.186,37	273.739,14
14. Einstellung in die Gewinnrücklagen		700.000,00	
15. Bilanzgewinn		419.186,37	

WIRTSCHAFTSPLAN

TAUNUS-GEBÄUDE-SERVICE GMBH

2017



HOCHTAUNUSKREIS

Inhaltsverzeichnis

1. VORBERICHT	SEITE	3
2. GESAMTÜBERSICHT	SEITE	6
3. DECKUNGSVERMERK	SEITE	7
4. ERFOLGSPLAN	SEITE	7
5. VERMÖGENSPLAN	SEITE	10
6. FINANZPLAN	SEITE	11
7. STELLENÜBERSICHT	SEITE	12

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (EUR, Prozent usw.) auftreten.

1. Vorbericht

Zum geschäftlichen Auftrag und Zweck der Taunus-Gebäude-Service GmbH

Die Taunus-Gebäude-Service GmbH (TGS GmbH) wurde mit Kreistagsbeschluss vom 16. Februar 2004 durch Vertrag vom 20. Februar 2004 gegründet und hat ihre Geschäftstätigkeit am 1. März 2004 aufgenommen.

Organe der Gesellschaft sind:

1. Geschäftsführer
2. Gesellschafterversammlung
3. Beirat

Die Gesellschaft ist aus dem Taunus-Gebäudeservice Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises hervorgegangen. Zielsetzung der TGS GmbH ist es, eine zielgerichtete und optimale Gebäudebewirtschaftung der Liegenschaften des Hochtaunuskreises (HTK) zu gewährleisten.

Die TGS GmbH erbringt durch ihren Hausmeisterservice Tätigkeiten in den Schulen, den kreiseigenen Liegenschaften und den angebundenen Objekten.

Über den Fachbereich Arbeitsförderung des Geschäftsbereichs Arbeit des HTKs können geeignete MitarbeiterInnen gewonnen werden. Personen, die Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) beziehen, wird so der (Wieder-) Einstieg in eine Beschäftigung ermöglicht. Zweck der GmbH ist es deswegen auch, Personen, die nicht in einem festen Arbeitsverhältnis stehen und somit auf Leistungen des Staates angewiesen sind, zu qualifizieren und ihnen so eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt oder nach zweijähriger Bewährung eine Festanstellung in der TGS GmbH zu ermöglichen. Die Vermittlung von MitarbeiterInnen, die sich aus einer GmbH und nicht aus einer unmittelbar öffentlichen Struktur bewerben, ist erfahrungsgemäß deutlich einfacher. Gerade im Hinblick auf die Umsetzung des SGB II wird so die Gesellschaft zu einem wichtigen Instrument der Sozialpolitik des HTKs.

Die funktionale Betriebsfähigkeit an den Schulen des HTK bleibt oberstes Gebot. Demzufolge werden primär Personen aus dem SGB-II-Bezug eingestellt. Finden sich aus diesem Personenkreis jedoch keine geeigneten Kandidaten, werden Haushandwerker oder Elektrofachkräfte auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gesucht. Eine Verschiebung zugunsten des allgemeinen Arbeitsmarkts zeichnet sich immer stärker ab.

Die Gesellschaft ist nicht an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) gebunden.

Die Auftragslage der Gesellschaft ist durch die Anbindung an den HTK sichergestellt.

Zum Erfolgsplan

Im Geschäftsjahr 2017 werden voraussichtlich 3 weitere Schulen in den Hausmeisterservice der TGS GmbH aufgenommen. Auf dieser Basis und unter Berücksichtigung einer möglichen generellen Lohnkostensteigerung ergeben sich gegenüber den Vorjahren Mehrerträge bei den Erlösen aus Hausmeisterservice- und Elektrofachdienstleistungen (Konto 8401 u. 8403).

Ein geringfügig Beschäftigter wird über eine Personalgestellungsvereinbarung im Kreishaus des HTKs eingesetzt (Konto 8407). An der Konrad-Lorenz-Schule in Usingen, unterstützt ein geringfügig Beschäftigter das Hausmeisterteam in der Vorbereitung des Umzugs in das neue Schulgebäude. Ein weiterer geringfügig Beschäftigter unterstützt das Hausmeisterteam an der Gemeinschaftsunterkunft „Alte Klinik“ in Usingen bei der Mülltrennung und Entsorgungsvorbereitung. Ein anderer geringfügig Beschäftigter unterstützt das Hausmeisterteam im Bürozentrum Ludwig-Erhard-Anlage, Bad Homburg v.d.Höhe, in der Betreuung der Abendveranstaltungen und beim Schließdienst.

Aufgrund ständig steigender arbeits- und zeitintensiver Aufgaben in Personalauswahl, -führung, -organisation, kaufmännischer Sachbearbeitung, Finanz- und Bilanzcontrolling und Disposition wird ein(e) Mitarbeiter(in) die Geschäftsführung ab 2017 in diesen Bereichen unterstützen. Hierdurch soll maßgebliche Entlastung geschaffen werden, um die TGS GmbH in strategischer Hinsicht effizient auf die Erfordernisse gerade im Hinblick auf die Konzentration der wirtschaftlichen Immobilienverwaltung und Objektbetreuung ausrichten zu können und den operativen Bereich effektiver zu gestalten.

Seit Herbst 2011 hat die TGS GMBH zur Sicherstellung des Winter-, Räum- und Kehrdienstes am Bürozentrum, Ludwig-Erhard-Anlage 1-7, Bad Homburg v.d.Höhe, eine Kärcher Kehrmaschine MC 50 mit einer Vertragslaufzeit bis 10/2017 geleast (Kosten in Konto 4810). Mit Zahlung der Restkaufsumme von 9.800,00 € zzgl. MwSt ist vorgesehen, das Gerät in Eigentum zu übernehmen. Für den Räum- und Kehrdienst ist eine Pauschalvergütung vereinbart. Die hieraus resultierenden Erlöse sind bei Konto 8402 eingeplant.

Die durch die Inanspruchnahme der zentralen Verwaltungsdienstleistungen entstehenden Kosten werden ohne Verwaltungskostenaufschlag den Fachbereichen Schule bzw. Gebäudewirtschaftung/ Immobilienmanagement/ Sport weiterberechnet (Konto 8405). Stundenkontingenterhöhung und allgemeine Lohnkostensteigerungen führen sowohl zu einer Erhöhung der voraussichtlichen Kosten und damit auch der Erträge aus der Kostenweiterbelastung.

Zum Vermögensplan

Folgende Investitionen sind für 2017 geplant:

• Ersatzbeschaffung Elektro-Gerätetester	1.800
• Kauf aus Leasing Kärcher Kehrmaschine	9.800
• Anschaffung geringfügige Wirtschaftsgüter (GWG) Kleinwerkzeuge für Springerteam	1.000
• Ersatzbeschaffung/ Neuinvestition Werkzeuge und Großgeräte für Springerteam	5.000

Der ältere der beiden vorhandenen Gerätetester wurde in 2/2009 angeschafft und zwischenzeitlich zweimal generalüberholt. Vorsorglich ist eine Ersatzbeschaffung geplant. Zu gegebener Zeit ist zu prüfen, ob eine Ersatzbeschaffung oder eine Reparatur wirtschaftlich sinnvoller ist.

Zur effizienten Ausstattung des Springerteams sind Ersatzbeschaffungen bzw. Zusatzinvestitionen vorgesehen. Das Springerteam unterstützt die Hausmeister an den Schulen und kreiseigenen Liegenschaften und übernimmt Aufgaben an den neu angebundenen Objekten, insbesondere den Gemeinschaftsunterkünften.

Zum Stellenplan

Bedingt durch die Einbeziehung weiterer Objekte in den Hausmeisterservice wird es voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2017 zu einer Stellenplanausweitung bei den Haushandwerkern an Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge kommen.

Im Geschäftsjahr 2017 werden voraussichtlich 3 weitere Schulen, die bislang von kreiseigenen Hausmeistern betreut werden, in den Hausmeisterservice der TGS GmbH übernommen. Der entstehende Personalbedarf (3 Haushandwerker) soll durch Neueinstellungen bedient werden. Um eine zeitnahe Abwicklung der Überprüfung der in den Schulen und den anderen kreiseigenen Objekten eingesetzten ortsveränderlichen elektronischen Geräte zu gewährleisten, sind vier Elektrofachkräfte beschäftigt. Seit Beginn des Projekts im Jahre 2009 sind 56 der 58 Schulen überprüft.

Die Verwaltungsarbeit der TGS GmbH soll durch eine(n) eigene(n) Mitarbeiter(in) unterstützt werden. Zurzeit nehmen diese Tätigkeit Mitarbeiter des HTKs wahr. Hierfür belastet der HTK die TGS GmbH mit den anteiligen Kosten über die zentralen Verwaltungsdienstleistungen.

Der von der Gesellschafterversammlung beschlossene Stellenplan darf, wie in der Vergangenheit, bei Einbeziehung weiterer Objekte überschritten werden.

2. Gesamtübersicht

Die Gesellschafterversammlung der Taunus-Gebäude-Service GmbH hat am 16.11.2016 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 beschlossen.

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird für das Jahr 2017 wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan	EUR
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.447.900
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.403.310
mit einem Überschuss von	44.590
 im Vermögensplan	
mit einem Gesamtbetrag aus Mittelherkunft von	67.390
mit einem Gesamtbetrag aus Mittelverwendung von	67.390

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf EUR 100.000 festgesetzt.

§ 5

Es gilt der von der Gesellschafterversammlung als Teil des Wirtschaftsplans beschlossene Stellenplan.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 16.11.2016


René Meyer
Geschäftsführer

3. Deckungsvermerk innerhalb des Wirtschaftsplans

1. Sämtliche Aufwendungen des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Erträge, die über den in der Satzung des Wirtschaftsplans genannten Gesamtbetrag der Erträge des Erfolgsplans hinausgehen (Mehrerträge), dürfen zur Deckung von Mehraufwendungen des Erfolgsplans herangezogen werden.
3. Aufwendungen, für die kein Konto bzw. keine Haushaltsstelle vorhanden ist, dürfen ohne vorherige Genehmigung geleistet werden, sofern die Gesamtdeckung im Erfolgsplan gewährleistet ist.

4. Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

– EUR –

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
	Erträge			
8400	<i>weiterbelastete Fahrtkostenerstattungen MitarbeiterInnen Haushandwerker</i>	43.800	36.200	28.872
8400	<i>sonstige weiterbelastete Kosten (Mitarbeiterfortbildung, Arbeitskleidung etc.)</i>	3.300	5.500	
8401	<i>Erlöse Hausmeisterservice</i>	2.013.800	1.887.200	1.571.585
8402	<i>Erlöse 19%</i>			8.976
8403	<i>Erlöse Elektrofachdienste -Lohnkosten</i>	122.300	116.700	81.984
8403	<i>Erlöse Elektrofachdienste -Kilometergeld</i>	4.200	4.000	4.560
8403	<i>Erlöse Elektrofachdienste - Material</i>	4.200	2.600	2.109
8405	<i>weiterbelastete Kosten zentrale Verwaltungsdienste</i>	239.400	127.500	197.142
8406	<i>sonstige Erlöse</i>			1.115
8407	<i>Erlöse Personalgestellung</i>	7.400	7.500	7.127
8408	<i>Werkzeugpauschale</i>	600	1.600	600
8409	<i>sonstige Erlöse Betrieb Notunterkunft</i>	0		103.350
8402	<i>Erlöse Räum- u. Kehrdienste</i>	8.900	9.000	
	Summe Entgelte	2.447.900	2.197.800	2.007.421
2650	Zinserträge		75	38
	sonstige betriebliche Erträge			
2700	<i>andere sonstige betriebliche Erträge</i>			0
2520	<i>periodenfremde Erträge</i>			3
2700	<i>sonstige betriebliche Erträge</i>			
2701	<i>Eingliederungszuschüsse d. Bundesagentur f. Arbeit</i>			
2702	<i>Lohnfortzahlungserstattungen der Sozialversicherungsträger</i>			

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
2735	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			614
2742	Versicherungsentschädigungen und Schadenersatzleistungen			
8600	Erlöse Kfz-Überlassung			
8404/ 8601	Erlöse Räum- u. Kehrdienste			
	Summe sonstige betriebliche Erträge	0	0	617
	Summe der Erträge	2.447.900	2.197.875	2.008.075
	Aufwendungen			
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
3000/ 3031	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe - Verbrauchsmaterial Springerwerkzeuge	400	400	376
3032	Einkauf Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen - ELT Verbrauchsmaterial	4.000		2.894
3736	erhaltene Skonti			-35
3738	erhaltene Skonti 19%			-73
	Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.400	400	3.161
	Personalaufwand			
4110 + 4195	Löhne einschl. Löhne der geringfügig Beschäftigten	1.713.400	1.605.000	1.316.316
4199	pauschale Steuer für geringfügig Beschäftigte	450	450	380
4130 + 4144	Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	342.700	321.000	259.409
4138	Beiträge zur Unfallkasse Hessen	6.300	5.600	5.205
	Summe Personalaufwand	2.062.850	1.932.050	1.581.311
	Abschreibungen Sachanlagevermögen	3.400	6.000	4.713
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
2020	periodenfremde Aufwendungen			164
2385	nicht abziehbare Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen	250	250	150
2386	abziehbare Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen	250	250	150
4139	Schwerbehindertenausgleichsabgabe	0	0	
4360	Versicherungen	1.800	1.050	93
4380	Beiträge	400	400	390
4510	Kfz-Steuer	200	185	185
4520	Kfz-Versicherungen	1.800	3.315	3.319
4530	lfd. Kfz-Kosten	700	750	604
4540	Kfz-Reparaturen	1.000	750	0
4651	Mitarbeiterbewirtung anlässl. Sondereinsätze/ Betriebsveranstaltungen	300		208
4653	Aufmerksamkeiten	100	100	33
4660	Reisekosten Arbeitnehmer sonstige ohne km-Geld	50		8

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ist 2015
4663	Reisekosten Arbeitnehmer km-Geld	45.400	36.500	31.476
4670	Reisekosten Unternehmer/ Organmitglieder	50	50	18
4780	zentrale Verwaltungsdienste HTK	204.500	127.500	197.411
4780	sonstige Fremdarbeiten	5.000		87.794
4805	Reparaturen und Instandhaltungen von anderen Anlagen und Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.000	3.000	1.806
4810	Mietleasing bewegl. Wirtschaftsgüter - Räum- u. Kehrmaschine	8.500	8.467	8.467
4900	sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000	2.000	845
4922	Telefon Mobiltelefon	1.000	400	891
4931	EDV-Bedarf	100		8
4945	Fortbildungskosten	3.200	3.200	462
4946	freiwillige soziale Leistungen arbeitsmed. Dienst + sicherheitstechn. Betreuung	2.500		259
4950	sonstige Beratungskosten	3.500	2.000	3.542
4955	externe Finanzbuchhaltung	9.500	9.000	8.012
4957	Kosten der Jahresabschlussprüfung	4.000	4.000	3.140
4957	externe Kosten f. Jahresabschluss und Steuererklärungen	8.500	8.500	7.180
4970	Nebenkosten d. Geldverkehrs	300	200	254
4980	Verbrauchsmaterial Elektrofachdienste ab 2015 RHB Konto # 3032		2.600	
4981	lfd. Kosten Kehrmaschine	150	150	112
4982	Arbeitskleidung	2.000	2.000	1.683
4985	Werkzeug u. Kleingeräte/ GWG Springer	500	200	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	313.550	216.817	358.665
	Summe Aufwendungen vor Ertragssteuern	2.384.200	2.155.267	1.947.850
	Jahresüberschuss vor Ertragsteuern	63.700	42.608	60.226
	Steuern v. Einkommen und Ertrag	19.110	12.782	17.676
	Summe der Aufwendungen	2.403.310	2.168.049	1.965.526
	Jahresüberschuss nach Ertragssteuern	44.590	29.826	42.549

5. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2017

– EUR –

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Zuführung zu Rückstellungen	6.300	2.400	2.545
Abschreibungen	3.400	6.000	4.713
Kredite der Gemeinde	9.000	17.500	182.857
Kredite von Dritten	4.100	3.900	63.500
Kreditrückflüsse der Gemeinde (HTK)			
Kreditrückflüsse Dritter			
Finanzanlagen			
Jahresüberschuss	44.590	29.826	42.549
Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	67.390	59.626	296.165

Ausgaben (Mittelverwendung)

Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Sachanlagen	17.600	1.000	184
Finanzanlagen	25.290	49.926	70.752
Kredite an die Gemeinde (HTK)	24.500	8.700	207.593
Kredite an Dritte			17.636
Tilgung von Krediten Dritter			
Tilgung von Krediten der Gemeinde			
Minderung der Rückstellungen			
Ausgaben/ Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt	67.390	59.626	296.165

6. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2017

– EUR –

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Bezeichnung	2016*	2017	2018	2019	2020
Zuführung zu Rückstellungen	2.400	6.300	1.000	1.000	1.000
Abschreibungen	6.000	3.400	9.800	11.800	12.500
Kredite der Gemeinde	17.500	9.000	5.726	11.452	17.178
Kredite von Dritten	3.900	4.100	4.100	4.100	4.100
Kreditrückflüsse der Gemeinde					
Kreditrückflüsse Dritter					
Finanzanlagen					
Jahresüberschuss	29.826	44.590	45.000	45.000	45.000
Deckungsmittel des Finanzplans insgesamt	59.626	67.390	65.626	73.352	79.778

Ausgaben (Mittelverwendung)

Bezeichnung	2016*	2017	2018	2019	2020
Sachanlagen	1.000	17.600	31.000	6.000	3.800
Finanzanlagen	49.926	25.290	24.126	56.627	65.028
Kredite an die Gemeinde	8.700	24.500	10.500	10.725	10.950
Kredite an Dritte					
Tilgung von Krediten Dritter					
Tilgung von Krediten der Gemeinde					
Minderung der Rückstellungen					
Ausgaben/ Verpflichtungsermächtigungen des Finanzplans insgesamt	59.626	67.390	65.626	73.352	79.778

* Erstes Planungsjahr ist das laufende Wirtschaftsjahr.

Die Planwerte 2016 wurden, wie von Gesellschafterversammlung am 01.12.2015 beschlossen, unverändert übernommen; Werte ab 2017 wurden angepasst.

7. Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2017

lfd. Nr.	Aufgabengebiet	Arbeitnehmer zusammen 2017	Arbeitnehmer zusammen 2016 *	Zahl der am 30.06.16 tatsächlich besetzten Stellen
		Anzahl (Köpfe)	Anzahl (Köpfe)	Anzahl (Köpfe)
1.	Geschäftsführer, Prokurist	2	2	2
2.	Verwaltungskraft	1		
3.	Haushandwerker	63	54	53
4.	Elektrofachkräfte	4	4	4
5.	geringf. Beschäftigte	4	3	3
	Gesamt	74	63	62

*Gemäß dem von der Gesellschafterversammlung genehmigten Wirtschaftsplan.

Es besteht keine Tarifbindung.

Das Stellensoll darf bei Einbeziehung weiterer Schulen, kreiseigener Liegenschaften und im Rahmen der Gebäudebewirtschaftung vertraglich zu betreuender Objekte in den Hausmeisterservice der TGS GmbH überschritten werden.

Einer der geringfügig Beschäftigten wird unverändert über eine Personalgestellungsvereinbarung im Kreishaus für den HTK tätig sein. Die Personalkosten werden dem HTK in Rechnung gestellt.

Brauburger Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bericht über die Prüfung

**des Jahresabschlusses und Lageberichtes zum 31. Dezember 2015 und
der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsleitung entsprechend § 53 HGrG
der**

**TAUNUS-GEBÄUDE-SERVICE GMBH,
Bad Homburg v.d. Höhe**

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVA

	<u>31.12.2015</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2015</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2014</u> <u>EUR</u>
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.246,00	7.775,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	458.753,96		251.161,08
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>22.311,42</u>		<u>4.675,89</u>
		481.065,38	255.836,97
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		264.625,44	193.873,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten		123,33	123,33
		<u>749.060,15</u>	<u>457.608,33</u>

PASSIVA

	<u>31.12.2015</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2015</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2014</u> <u>EUR</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		206.810,18	165.724,13
III. Jahresüberschuss		42.549,05	41.086,05
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	625,66		6.243,84
2. sonstige Rückstellungen	<u>36.933,96</u>		<u>28.770,54</u>
		37.559,62	35.014,38
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	305.884,57		122.988,25
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>131.256,73</u>		<u>67.795,52</u>
		437.141,30	190.783,77
		<u>749.060,15</u>	<u>457.608,33</u>

Prüfungsbericht zum 31. Dezember 2015

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015

	<u>2015</u> <u>EUR</u>	%	<u>2015</u> <u>EUR</u>	%	<u>2014</u> <u>EUR</u>	%
1. Umsatzerlöse			2.007.420,56	100,00	1.737.549,59	100,00
2. sonstige betriebliche Erträge			617,18	0,03	14.499,60	0,83
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			3.161,27	0,16	217,98	0,01
4. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	1.316.696,62	65,59			1.249.425,84	71,91
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>264.614,17</u>	13,18			<u>250.645,82</u>	14,43
			1.581.310,79	78,77	1.500.071,66	86,33
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen			4.713,00	0,23	4.793,91	0,28
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			358.479,73	17,86	188.767,10	10,86
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			<u>37,57</u>	0,00	<u>154,13</u>	0,01
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			60.410,52	3,01	58.352,67	3,36
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17.676,47	0,88			17.081,62	0,98
10. sonstige Steuern	<u>185,00</u>	0,01	17.861,47	0,89	<u>185,00</u>	0,01
					17.266,62	0,99
11. Jahresüberschuss			<u>42.549,05</u>	2,12	<u>41.086,05</u>	2,36

Taunusdienste

gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im Hochtaunuskreis



**Wirtschaftsplan
2017**

Wirtschaftsplan

Taunusdienste gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im Hochtaunuskreis

Vorbericht:

Die Taunusdienste gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH ist eine 100%ige Tochter des Hochtaunuskreises.

Gegenstand der Gesellschaft ist die qualifizierende Beschäftigung und die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung mit dem Ziel der Eingliederung bzw. Wiedereingliederung in das Erwerbsleben für schwervermittelbare jugendliche und erwachsene Arbeitslose sowie anerkannte Flüchtlinge bzw. Asylberechtigte, insbesondere aber Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitssuchende).

Seit 1998 führt die Gesellschaft im Rahmen der Inhouse Vergabe für das Kommunale Jobcenter des Hochtaunuskreises verschiedene Maßnahmen und Projekte durch.

An drei Standorten, dem Schulungszentrum in Usingen, der Ober-Eschbacher – Straße 109 und der Benzstrasse 9 in Bad Homburg, werden die Maßnahmen angeboten. Im Schulungszentrum Usingen befindet sich zudem gesondert das Möbellager. Hier werden Möbel SGB II Beziehern zur Verfügung gestellt und einkommensschwachen Personen zum Kauf angeboten. Des Weiteren unterstützt der Service der Möbeldienste bei Entrümpelungen und Einrichtungen von Wohnungen für SGB II Leistungsempfänger und Flüchtlinge.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch die Entgelte der einzelnen Qualifizierungs- und Vermittlungsmaßnahmen, der Fort- und Weiterbildungsangebote sowie die Erlöse des Möbellagers. Weitere Erlöse werden im Rahmen des Arbeitsmarkt- und Ausbildungsbudget des Landes Hessen sowie der ESF-Programme erwirtschaftet.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf **1.823.580 €**

in den Aufwendungen **1.823.410 €**

Der Erfolgsplan schließt mit einem Überschuss in Höhe von **170,00 €** ab.

Die Ansätze des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge dürfen zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.

Vermögensplan

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Deckungsmittel auf **13.470 €**

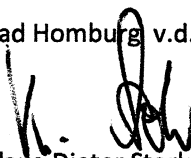
in den Auszahlungen auf **13.470 €**

Investitionskredite werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Betriebsmittelkredite, die im Wirtschaftsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000,00 € festgesetzt.

Im Jahr 2017 weist der Stellenplan der Gesellschaft insgesamt 39,75 Stellen aus. Bei Schaffung neuer Projekte kann in erforderlichem Umfang vom Stellenplan abgewichen werden, soweit die Finanzierung gesichert ist.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 13.09.2016


Klaus-Dieter Stork

Geschäftsführer

Erfolgsplan 2017

	2017 Planansatz	2016 Planansatz	2015 Ergebnis
1. Coaching Entgelte	726.000,00 €	763.200,00 €	664.205,00 €
2. Entgelte Qualifizierung	700.000,00 €	736.800,00 €	508.203,27 €
3. Zuschüsse für Projekte	309.580,00 €	201.860,00 €	194.029,60 €
4. sonstige betriebliche Ertr.	88.000,00 €	71.000,00 €	113.710,31 €
I. Gesamtleistung:	1.823.580,00 €	1.772.860,00 €	1.480.148,18 €
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs,- und Betriebsstoffe	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
II. Summe Materialaufwand:	7.000,00 €	6.000,00 €	0,00 €
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.287.000,00 €	1.269.600,00 €	974.592,00 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen	264.360,00 €	253.920,00 €	177.498,36 €
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	13.300,00 €	13.300,00 €	15.205,11 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	251.250,00 €	229.540,00 €	277.977,78 €
III. Summe 6. - 8.	1.815.910,00 €	1.766.360,00 €	1.445.273,25 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	9,55 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500,00 €	500,00 €	143,83 €
IV. Summe 9. - 10.	-500,00 €	-500,00 €	-134,28 €
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	170,00 €	0,00 €	34.740,65 €
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag(+ = Steuerersparnis)	0,00 €	0,00 €	
13. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	170,00 €	0,00 €	34.740,65 €

Erläuterung der Positionen des Erfolgsplans 2016

Position 1 – Entgelte Coaching **726.000,00 €**

Coaching: Alle Erträge des Vermittlungscoaching, Jobcoaching und das Coaching für Alleinerziehende sind hier zusammengefasst.

Position 2- Entgelte Qualifizierung **700.000,00 €**

Hier sind alle Maßnahmen zur Qualifizierung aufgeführt, die im Schulungszentrum Usingen durchgeführt werden: Job-Offensive I (klassisch), Job-Offensive II (Orientierungsoffensive für Flüchtlinge), Bewerbungstraining sowie zusätzliche oder Maßnahmen.

Position 3 -Zuschüsse für Projekte des Arbeitsmarkt- und Ausbildungsbudget und ESF: **309.580,00 €**

Die Zuschüsse beziehen sich auf Sport und SGB II, Flüchtlingscoaching sowie teilweise das Kreisarchiv. ESF-Mittel werden für die Clearingstelle und das Langzeitarbeitslosenprogramm des Bundes zur Verfügung gestellt.

Position 4 - Sonstige betriebliche Erträge: **88.000,00 €**

Hier sind die Leistungen des Möbelzentrums zusammen gefasst. Sie bestehen aus Möbellieferungen für SGB II Service und Unterstützung bei Umzug und Einrichtung von Wohnungen für Flüchtlinge oder SGB II Bezieher, auf Anfrage, Abholdienste etc. Im Wirtschaftsplan wurde der Ansatz an das Ergebnis des Geschäftsjahres 2015

Position 5 – Materialaufwand **7.000,00 €**

Betriebsmittel, Dienstleistungsverträge, Serverkosten und in Anspruchnahme Dritter.

zu Position 6 – Personalaufwand **1.815.910,00 €**

- a) Löhne und Gehälter der Beschäftigten gemäß Stellenübersicht und gemäß Förderung nach den unterschiedlichen Programmen.
- b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen; ca. 20% der Aufwendungen für und Gehälter fallen als Arbeitgeberanteil an den Sozialabgaben an.

zu Position 7 – Abschreibungen **13.300,00 €**

Die Abschreibungen errechnen sich aus dem aktivierten Vermögen.

zu Position 8 – sonstige betriebliche Aufwendungen **251.250,00 €**

Hier handelt es sich um die Raumkosten der verschiedenen Maßnahmen, Reparaturen und Instandhaltungen, Werbe- und Reisekosten, sowie verschiedene betriebliche Kosten wie Telefon; Porto, Mieten, Umlagen, Buchführungskosten bezogen auf die einzelnen Massnahmen.

zu Position 9 - sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Taunusdienste erzielen aktuell keine Zinserträge.

zu Position 10 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen **500,00 €**

Die Taunusdienste haben bei der Taunussparkasse im Dezember 2014 einen Dispostionskredit eingerichtet. Da sie immer in Vorleistung gehen, kann es zur Überziehung des Girokontos kommen. Des weiteren wurde für die Anmietung der Räumlichkeiten Ober-Eschbacher-Strasse 109 eine Bankbürgschaft aufgenommen. Für beide Dienstleistungen fallen Zinsen an.

Erfolgsplan projektbezogen

	Erfolgsplan 2017 Möbellieferung	Erfolgsplan 2017 Möbelverkauf	Erfolgsplan 2017 Integrations- beratung	Erfolgsplan 2017 Coaching	Erfolgsplan 2017 Clearingstelle	Erfolgsplan 2017 Bewerbungs- training	Erfolgsplan 2017 Bewerbungs- werkstatt	Erfolgsplan 2017 Koordinierungs- stelle Sport - SGB II	Erfolgsplan 2017 Job-Offensive / Orientierungs- offensive	Erfolgsplan 2017 Flüchtlings- coaching	ESF_Bundes- programm Langzeit- arbeitslose	Erfolgsplan 2017 Kreisarchiv Usingen	Erfolgsplan 2017 Verwaltung Tausnudenste	Erfolgsplan 2017 Neue Projekt	Erfolgsplan 2017 Gesamt
1. Entgelte Coaching	0,00 €	0,00 €	0,00 €	726.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	726.000,00 €
2. Entgelte Qualifizierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.000,00 €	283.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	260.000,00 €	700.000,00 €
3. Zuschüsse für Projekte	0,00 €	0,00 €	43.680,00 €	0,00 €	109.400,00 €	0,00 €	0,00 €	31.500,00 €	0,00 €	90.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	309.580,00 €
4. sonstige betriebliche Erträge	80.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	88.000,00 €
Gesamtleistung:	80.000,00 €	8.000,00 €	43.680,00 €	726.000,00 €	109.400,00 €	7.000,00 €	283.000,00 €	31.500,00 €	150.000,00 €	90.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	260.000,00 €	1.823.580,00 €
5. Materialaufwand															
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.500,00 €	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €
Summe Materialaufwand:	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	1.500,00 €	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.000,00 €
6. Personalaufwand															
a) Löhne und Gehälter	58.800,00 €	9.000,00 €	32.400,00 €	301.200,00 €	64.800,00 €	17.100,00 €	131.400,00 €	18.900,00 €	131.400,00 €	67.200,00 €	33.600,00 €	14.400,00 €	171.600,00 €	235.200,00 €	1.287.000,00 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen	18.720,00 €	1.800,00 €	6.480,00 €	60.240,00 €	12.960,00 €	3.420,00 €	26.280,00 €	3.780,00 €	26.280,00 €	13.440,00 €	6.720,00 €	2.880,00 €	34.320,00 €	47.040,00 €	264.360,00 €
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	4.000,00 €	2.444,00 €	0,00 €	551,50 €	0,00 €	0,00 €	1.588,50 €	0,00 €	1.701,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.015,00 €	0,00 €	13.300,00 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.530,00 €	10.710,00 €	900,00 €	108.370,00 €	3.260,00 €	1.350,00 €	37.085,00 €	1.950,00 €	32.865,00 €	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	36.500,00 €	5.730,00 €	251.250,00 €
Summe 6. - 8.	91.050,00 €	23.954,00 €	39.780,00 €	470.361,50 €	81.020,00 €	21.870,00 €	196.353,50 €	24.630,00 €	192.246,00 €	83.640,00 €	40.320,00 €	17.280,00 €	245.435,00 €	287.970,00 €	1.815.910,00 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €	0,00 €	500,00 €
Summe 9. - 10.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €	0,00 €	500,00 €
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-14.050,00 €	-15.954,00 €	3.900,00 €	254.138,50 €	28.380,00 €	-15.870,00 €	86.646,50 €	6.870,00 €	-42.746,00 €	5.360,00 €	-20.320,00 €	-2.280,00 €	-245.935,00 €	-27.970,00 €	170,00 €
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (+ = Steuerersparnis)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-14.050,00 €	-15.954,00 €	3.900,00 €	254.138,50 €	28.380,00 €	-15.870,00 €	86.646,50 €	6.870,00 €	-42.746,00 €	5.360,00 €	-20.320,00 €	-2.280,00 €	-245.935,00 €	-27.970,00 €	170,00 €

Vermögensplan 2017

Nr.	Mittelherkunft	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
1.	Zuführung zum Stammkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.	Zuführung zu Rücklagen, abz. Entnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abz. Entnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abz. Entnahmen			0,00 €
5.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	13.300,00 €	13.300,00 €	0,00 €
6.	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abz. Entnahmen "Empfangene Ertragszuschüsse"	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9.	Kredite vom Kreis und Dritten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	Sonstige Eigenmittel (Entnahme aus Rücklagen u.ä.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.	Jahresüberschuss	170,00 €	0,00 €	0,00 €
	Deckungsmittel:	13.470,00 €	13.300,00 €	0,00 €

Nr.	Mittelverwendung	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	13.470,00 €	13.300,00 €	0,00 €
2.	Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Tilgung von Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	Rückzahlung von Stammkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Zuführung zum Umlaufvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.	Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Ausgaben/Verpflichtungserklärungen des Vermögensplans insges.:	13.470,00 €	13.300,00 €	0,00 €

* Die Rücklagen der TaunusDienste betragen aktuell 352.039,18 EUR
Zudem besteht ein Verlustvortrag in Höhe von 196.460,49 EUR

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2017

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans						
Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1.	Zuführung zum Stammkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.	Zuführung zu Rücklagen, abz. Entnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen, abz. Entnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil, abz. Entnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	13.300,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €
6.	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abz. Entnahmen aus "Empfangene Ertragszuschüsse"	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9.	Kredite vom Kreis und Dritten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	Sonstige Eigenmittel (Entnahme aus Rücklagen u. ä.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.	Jahresüberschuß	0,00 €	170,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Deckungsmittel insgesamt:	13.300,00 €	13.470,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	13.300,00 €	13.470,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €
2.	Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Tilgung von Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	Rückzahlung von Stammkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Zuführung zum Umlaufvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.	Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Ausgaben insgesamt:	13.300,00 €	13.470,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €

Beschäftigte der Taunusdienste gGmbH

	Soll 2017	Ist 30.06.2016		Plan 2016
Verwaltung				
Geschäftsführung	1	1		1
Controlling	1	1		1
EDV Controlling II, SU	1	1		1
Reinigung, Hausmeister	1	1		1,7
Bad Homburg				
Coaching Leitung	1	1		1
Coaching Dozenten	8	8		8
Integrationsberatung	1	1		1
Clearingstelle	2	2		2
Flüchtlingscoaching	2	0		0
Schulungszentrum Usingen				
Teamleitung	1	1,5		1,5
Dozenten	7	8		8
Bewerbungstraining	0,5	0,5		0,5
Möbellieferung	3	3		3
Möbelverkauf / PL	0,25	0,5		0,5
HTK und ESF Lohnkostenzuschüsse				
ESF Bundesprogramm Langzeitarbeitslose	1	1		1
Koordinierungsstelle Sport SGB II	1	1		1
Kreisarchiv	1	1		1
Neue Stellen und Projekte	7	2		7
GESAMT:	39,75	34,5		40,2

Die Teilzeitkräfte und Beschäftigte (Reinigung, Hausmeister) auf 450€ Basis sind im Stellenplan enthalten.

Erläuterungen:

Der Stellenplan ist gruppiert nach den Standorten und den unterschiedlichen Aufgaben.

Im Schulungszentrum Usingen wird es ab 2017 nur noch eine Teamleitung geben.

Die 2. Teamleitung wird im Oktober 2016 in den Ruhestand gehen.

Die Pädagogische Leitung und Betreuung des Möbelzentrums wird von der Teamleitung und leitenden Dozenten wahrgenommen.

Die EDV Controlling II-Stelle ist im Schulungszentrum Usingen angesiedelt.

Hier soll ab 2017, insbesondere für das Möbelzentrum, eine eigene Rechnungsführung aufgebaut werden.

Des weiteren ist diese Stelle zuständig für die Beschaffung und Aufbereitung von Lernmaterial etc.

Bei den HTK und ESF Stellen handelt es sich um Mitarbeiter, die in geförderten Programmen für Qualifizierung, Übergangsmanagement oder / und dem Bereich Dienstleistungen beschäftigt sind.

Die neuen Stellen sind ausgewiesen, falls ein weiterer Personalaufbau im Kontext bereits gestellter oder noch zu stellender Förderungsanträge und/oder Massnahmen erforderlich sind.

Ebenso für Stellen, in denen die TD im Kontext der Arbeitsförderung selbst aktiv ist

Die Taunusdienste beschäftigen im pädagogischen, organisatorischen und handwerklichen Bereichen zeitweise Honorarkräfte.

Deren Kosten werden über die einzelnen Massnahmen und Projekte berechnet.

Aufgrund des Datenschutzes wurde auf eine Darstellung der verschiedenen Vergütungen verzichtet.

Bericht
über die Prüfung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2015
und
des Lageberichts
für das Geschäftsjahr 2015
der
Taunusdienste -
gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im
Hochtaunuskreis
Bad Homburg v.d.Höhe

Klug & Engelhard GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Kapellenstraße 47
65830 Kriftel

BILANZ

**Taunusdienste -
gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im Hochtaunuskreis**

Bad Homburg v.d.Höhe

zum

31. Dezember 2015

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		25.600,00	25.600,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.185,00	6.858,50	II. Gewinnrücklagen			
				1. satzungsmäßige Rücklagen		352.039,18	352.039,18
II. Sachanlagen				III. Verlustvortrag		196.460,49-	50.773,78
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		17.336,50	28.039,50	IV. Jahresüberschuss		34.740,65	247.234,27-
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. sonstige Rückstellungen		52.770,74	34.558,18
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.251,35		58.614,25	C. Verbindlichkeiten			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>13.244,04</u>		<u>7.095,74</u>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.772,84		6.683,11
		52.495,39	65.709,99	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.723,31</u>		<u>2.748,95</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		215.673,45	121.401,84			24.496,15	9.432,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.495,89	3.159,10				
		<u>293.186,23</u>	<u>225.168,93</u>			<u>293.186,23</u>	<u>225.168,93</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

**Taunusdienste - gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im Hochtaunuskreis
Bad Homburg v.d.Höhe**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	1.424.393,18	1.013.866,63
2. sonstige betriebliche Erträge	55.755,00	28.040,99
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	974.592,00	886.045,90
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>177.498,36</u>	<u>161.494,44</u>
	1.152.090,36	1.047.540,34
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	15.205,11	30.399,55
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	277.464,78	210.848,95
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9,55	138,67
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>143,83</u>	<u>188,07</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	35.253,65	246.930,62-
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,35-
10. sonstige Steuern	<u>513,00</u> 513,00	<u>304,00</u> 303,65
11. Jahresüberschuss	<u>34.740,65</u>	<u>247.234,27-</u>

Taurus Menü Service GmbH

Wirtschaftsplan 2017

1. Allgemeines

Der Hochtaunuskreis ist alleiniger Gesellschafter der Taunus Menü Service GmbH. Die Taunus Menü Service GmbH hat nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die Aufgabe, die Hochtaunus-Kliniken gGmbH in Bad Homburg und in Usingen und andere öffentlichen und sozialen Einrichtungen mit Lebensmitteln sowie sonstigen hauswirtschaftlichen Leistungen zu beliefern. Der Gesellschaft ist es auch gestattet, derartige Leistungen an Dritte zu erbringen, wenn dies in untergeordnetem Umfang geschieht.

In der Großküche in Neu-Anspach produziert die Taunus Menü Service GmbH im Cook & Chill Verfahren.

Im Cook & Chill Verfahren werden die Speisen gekocht, gekühlt und regeneriert. Alle Speisen werden zu etwa 85 % schonend fertig gegart. Anschließend werden die Gerichte in Schockkühlern innerhalb von 90 Minuten auf eine Kerntemperatur von 3°C herunter gekühlt. Dadurch sollen Struktur, Frische und Geschmack der Speisen problemlos erhalten werden.

Unmittelbar vor der Essensausgabe in Schulen, Cafeterien und Werkstätten werden die Gastronorm-Behälter mit ihren portionierten Speisen in Kombidämpfern auf Temperatur geschoben und die Speisen innerhalb kurzer Zeit fertig gegart, so dass dieses Verfahren die geforderte Abgabetemperatur von mindestens 65 °C gewährleistet.

Die Krankenhäuser erhalten die unter besten Hygienebedingungen auf Tablett portionierten Speisen in gekühlten Speisetransportwagen, die die Regeneriertechnik für warme Speisen enthalten. Gleichzeitig dient der Speisentransportwagen auch zur Verteilung der Speisen auf den einzelnen Stationen. Mit den Wagen ist die Dokumentation der Speisentemperatur nach geltenden Vorschriften und Standards sicher gestellt.

Alle Einrichtungen werden von der Taunus Menü Service GmbH mit Speisentransportwagen beliefert.

2. Versorgungspartner

Die Taunus Menü Service GmbH wird im Jahr 2017 folgende Partner beliefern:

- » Hochtaunus-Kliniken gGmbH
- » Oberurseler Werkstätten
- » Cafeteria im Bürozentrum „Ludwig-Erhard-Anlage“
- » Cafeteria „TaunusHerzCafe“ in den Hochtaunuskliniken Bad Homburg und Usingen
- » Grund- und weiterführende Schulen des Hochtaunuskreises
- » Kindertagesstätten im Hochtaunuskreis

3. Personal

Das bei der Taunus Menü Service GmbH beschäftigte Personal setzt sich zusammen aus:

- » Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hochtaunus-Kliniken gGmbH, die auf Basis eines Personalgestellungsvertrages für die Taunus Menü Service GmbH tätig werden
- » Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Taunus Menü Service GmbH
- » einer vom Hochtaunuskreis beigestellten Mitarbeiterin.

4. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan wird festgesetzt:

Summe Erlöse: 6.637.415,00 Euro

Summe Aufwendungen: 6.613.721,00 Euro

Jahresüberschuss: 25.694,00 Euro

Die Kostenansätze des Plans 2017 werden für unbeschränkt gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5. Vermögensplan

Der Vermögensplan wird festgesetzt:

Summe Deckungsmittel: 465.800,00 Euro

Summe Ausgaben: 465.800,00 Euro

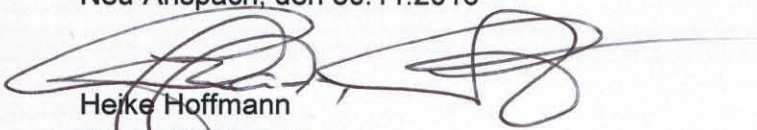
6. Kredite

Kredite werden nicht veranschlagt.

7. Stellenübersicht

Der Stellenplan weist 68,84 Stellen für eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 12,0 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Personalgestellung auf. Im Stellenplan sind die Beschäftigten entsprechend ihrer Funktionen ausgewiesen. Die Teilzeitkräfte sind dabei auf volle Stellen umgerechnet.

Neu-Anspach, den 30.11.2016

A handwritten signature in dark ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Heike Hoffmann
Geschäftsführerin

Taunus Menü Service GmbH

Erfolgsplan

	Plan 2017	Hochrechnung 2016	Plan 2016	IST 2015
Erträge	EUR	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	6.617.055,00	6.584.439,00	6.243.350,00	7.047.073,28
Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	8.000,00	8.000,00	-	1.094,92
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	360,00	360,00	1.500,00	1,42
sonstigen betrieblichen Erträge	12.000,00	12.000,00	-	40.023,38
Außerordentliche Erträge	-	105.673,00	-	-
Summe Erträge	6.637.415,00	6.710.472,00	6.244.850,00	7.088.193,00
Aufwendungen	EUR	EUR	EUR	EUR
Materialaufwand	2.495.156,00	2.615.546,00	2.386.550,00	2.456.732,61
a. Wareneinsatz	2.259.804,00	2.364.194,00	2.103.060,00	2.223.627,47
b. sonstiger Materialeinsatz (Energie und andere)	235.352,00	251.352,00	283.490,00	233.105,14
Personalaufwand	2.493.229,00	2.424.237,00	2.383.230,00	2.026.452,77
a. aus Personalgestellung	498.388,00	498.388,00	712.530,00	573.034,00
b. Löhne und Gehälter inkl. Sozial- abgaben	1.994.841,00	1.925.849,00	1.670.710,00	1.453.418,77
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens	244.695,00	192.278,00	236.190,00	180.010,07
Sonstigen betriebliche Aufwen- dungen	1.291.540,00	1.283.309,00	1.157.080,00	1.124.927,19
Zinsen und ähnliche Aufwendun- gen	59.434,00	67.086,00	75.370,00	76.038,88
Sonstige Steuern	29.667,00	29.707,00	900,00	25.818,23
Summe Aufwendungen	6.613.721,00	6.612.163,00	6.239.320,00	5.889.979,75
Jahresüberschuss	23.694,00	98.309,00	5.530,00	1.198.213,25

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Anteile der Umsatzerlöse 2017 stellen sich wie folgt dar:

	EUR
Hochtaunus-Kliniken gGmbH	2.523.889,00
Cafeteria im Bürozentrum und Hochtaunusklinik "Ludwig-Erhard-Anlage" + TaunusHerzCafe	1.196.404,00
Oberurseler Werkstätten für Behinderte	278.000,00
Schulen	2.474.146,00
Kindertagesstätten	86.500,00
Sonstige Umsatzerlöse	58.116,00
Summe	6.617.055,00

Erträge:

Die Erträge steigen gegenüber dem Planansatz 2016 um insgesamt 373.705,00 Euro auf 6.617.055,00 Euro an. Die Ertragssteigerung ergibt sich im Wesentlichen aus folgenden Umsätzen:

Erläuterungen zu den Umsatzerlösen

1) Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH verzeichnete im Jahr 2015, durch die Ausweitung des Leistungsspektrums, steigende Beköstigungstage. In 2016 wird der Trend weiter anhalten. Es wird davon ausgegangen, dass sich dieser Trend in 2017, wenn auch abgeschwächt, fortsetzen wird.

2) Cafeteria im Bürozentrum „Ludwig-Erhard-Anlage“ und Hochtaunuskliniken „TaunusHerzCafe“

Die Cafeteria im Behördenzentrum „Ludwig-Erhard-Anlage“ verzeichnete in den vergangenen Jahren einen stetigen Rückgang der Essensteilnehmer. Im Jahr 2015 war es möglich diesen Rückgang durch Qualitätssteigerungen und besserer Angebotsvielfalt zu stoppen. Im September 2016 wurden die Preise für das Mitarbeiteressen aufgrund steigender Wareneinsätze von 3,80 € auf 4,20 € angehoben, was kurzfristig zu einem Rückgang der Essensteilnehmer, aber nicht zum Rückgang des Umsatzes geführt hat.

Im März 2016 übernahm die Taunus Menü Service GmbH die Cafeterien in den Kliniken des Hochtaunuskreises in Bad Homburg und Usingen. Die Entwicklung gestaltet sich noch etwas problematisch, dennoch werden für die kommenden Jahre Umsatzsteigerungen erwartet. Auch in den Hochtaunuskliniken wurde der Preis für das Mittagessen für Personal von 3,60 € auf 4,00 € angehoben.

3) Schulen

Die Schülerzahlen an den Schulen des Hochtaunuskreises bleiben nur zum Teil auf einem konstanten Niveau. Einige Grundschulen haben seit dem neuen Schuljahr starke Zuwächse. Aufgrund des voranschreitenden Ausbaus der Ganztagsangebote an den Schulen des Hochtaunuskreises wird weiterhin von leicht steigenden Umsätzen ausgegangen. Am Gymnasium Oberursel wurde bisher nur das Mittagessen abgedeckt, ab Januar 2017 wird die Taunus Menü Service GmbH die Ganztagsversorgung übernehmen. Im Frühjahr 2017 ist die Neueröffnung der Konrad Lorenz Schule in Usingen geplant. Im bestehenden Komplex gab es bis jetzt nur ein kleines Snack-Angebot, mit der Neueröffnung der Schule wird die Taunus Menü Service GmbH ebenso die Ganztagsversorgung übernehmen.



Aufwendungen:

Die Aufwendungen steigen im Vergleich zum Planansatz des Vorjahres 2016 um 374.402 EUR auf insgesamt 6.613.722 EUR an. Die erhöhten Aufwendungen ergeben sich aus folgenden Kostensteigerungen:

Materialaufwand

Der Wareneinsatz steigt leicht zum Umsatz, aufgrund steigender Einkaufspreise (Preisanpassungen), die Energiestoffe (Fertigung) verhalten sich entsprechend zum Umsatz und bleiben stabil.

Personalaufwand

Durch die Neueröffnung der beiden Cafeterien in den Hochtaunuskliniken und durch die Erweiterung des Ganztagsangebotes am Gymnasium Oberursel und an der Konrad-Lorenz-Schule in Usingen, wird der Personalbestand auf 94 Mitarbeiter ansteigen. Teilzeit und Ausfallstellen wurden als ganze Stelle berechnet.

Abschreibungen/sonstigen betriebliche Aufwendungen

1) Instandhaltung betrieblicher Räume

Bei einer Betriebsbesichtigung am 23.06.2016 der amtlichen Lebensmittelüberwachung wurde festgestellt, dass die Bodenbeläge in verschiedenen Bereichen der Produktionsküche weiterhin schadhaft sind. Dies betrifft im Wesentlichen die Verflügungen im Bereich der Bodeneinläufe. Entsprechende Beschädigungen können im Worst-Case dazu führen, dass sich der Bodenbelag unterhalb der Versiegelung mit einem Wasser-Fett-Gemisch vollgesaugt, das kann derzeit nicht ausgeschlossen werden. Im Laufe des Wirtschaftsjahres 2017 sollte geprüft werden, ob eine Grundsanierung der Küche inklusive Boden und Geräte für 2018 nicht Sinn machen würde.

Die Beauftragung von Kernbohrungen erweist sich durch die Fußbodenheizung in der Küche als sehr problematisch, in diesem Falle müssen die Leitungen in der Küche erst abgeklemmt und leer geblasen werden, um größere Schäden zu vermeiden. Eine grobe Kostenschätzung kann jedoch erst nach Auswertung der Kernbohrungen abgegeben werden.

2) Abschreibungen, Anlagevermögen (ohne Afa auf Kfz und Gebäude)

- 1) Das vorhandene Kassensystem wird durch ein neues Kassensystem Anfang 2017 ersetzt. Die Warenwirtschaft, Finanzbuchhaltung, das Rechnungswesen und die Menüerfassung für die Hochtaunuskliniken werden, bis zur vollständigen Implementierung in 2017, schrittweise eingeführt. Die bereits vorhandene Software zur Personalerfassung Betatime wird in das neue System implementiert und in Ihren Funktionen erweitert.



Stellenplan

1. Eigene Beschäftigte ¹⁾	Soll 2017	Veränderung zu Soll 2016	Soll 2016	Ist 30.06.2016
Geschäftsführung	1,0	0,0	1,0	1,0
Operativer Leiter	1,0	0,0	1,0	0,0
Bürokräft	1,7	0,2	1,5	1,7
Küchenleiter/Koch / Köchin	7,77	-0,03	7,8	7,7
Diätassistenten / Diätassistentinnen	4,0	0,0	4,0	4,0
Fachkraft im Hotel- und Gaststättengewerbe	1,0	0,0	1,0	1,0
Produktionsassistenz / Küchenhilfen ²⁾ *	14,41	1,31	13,1	14,29
Lager, Logistik, Haustechnik	3,5	1,0	2,5	3,0
Mensa-, Cafeteria- und Kioskperso- nal ³⁾ *	34,46	16,96	17,5	30,42
Gesamt eigene Beschäftigte	68,84 *	19,44	49,4	63,23 *

2. Personalgestellung				
Geschäftsführung	0,0	0,0	0,0	0,0
Köche / Köchinnen	0,0	0,0	0,0	0,0
Diätassistenten / Diätassistentinnen	0,0	0,0	0,0	0,0
Produktionsassistenz / Küchenhilfen	10,6	-3,4	14,0	10,6
Mensa-, Cafeteria- und Kioskpersonal	1,4	0,0	1,4	1,42
Gesamt Personalgestellung	12,0	-3,4	15,4	12,02
Gesamt ⁴⁾	80,84	16,04	64,8	59,4

3. Auszubildende				
Koch / Köchin	0,0	0,0	0,0	0,0

* inklusive Aushilfen, neuem Personal für Cafeterien TaurusHerzCafe in 2016 und neuem Personal für die Schulen Gymnasium Oberursel und Konrad Lorenz Schule 2017

- 1) Das Stellensoll für die eigenen Beschäftigten darf in dem Umfang überschritten werden, in dem das Stellensoll für Personalgestellung unterschritten wird.
- 2) Einschließlich geringfügig beschäftigter Fachkräfte
- 3) Bei Kundenzuwächsen und steigenden Gästezahlen darf der Stellenplan für diesen Zweck überschritten werden.
- 4) Zur Bewältigung von Arbeitsspitzen dürfen Aushilfskräfte auf 450-Euro-Basis sowie kurzfristig Beschäftigte zusätzlich beschäftigt werden.



Vermögensplan

Deckungsmittel (Mittelherkunft)		TEUR		
	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2016	vorläufig IST 2015
1	Zuführung zum Stammkapital			
2	Zuführung zu den Rücklagen abzüglich Entnahmen	25,68	5,52	1.198,21
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			-119,71
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen			
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge	244,70	236,19	180,27
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse			
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite			
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
9	Kredite von Gemeinde			30,96
9	Kredite von Dritten			183,66
10	Minderung des Vorratsbestands			
11	Minderung des Umlaufvermögens	195,43	364,30	
12	Minderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten			
Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt		465,80	606,01	1.473,39

Ausgaben (Mittelverwendung)		TEUR		
	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2016	vorläufig IST 2015
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	259,79	400	112,22
2	Finanzanlagen			408,47
	Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter			638,75
	Erhöhung der Forderungen von Gemeinden			83,06
	Erhöhung Vorräte			15,52
	Erhöhung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens			
	Erhöhung Umlaufvermögen			
3.1	Tilgung von Krediten der Gemeinde/ nahestehenden Personen	100,83	100,83	100,83
3.2	Tilgung von Krediten Dritter	105,17	105,17	105,17
4	Rückzahlung von Stammkapital			
Ausgaben/ Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt		465,80	606,01	1473,39

Erläuterungen zum Vermögensplan

Die Tilgung der Kredite der Gemeinde/ nahestehenden Personen betrifft das Investitionsdarlehen (Baukosten) der Taunus Sparkasse mit einer jährlichen Tilgung in Höhe von 100,83 TEUR. Bei den Krediten Dritter handelt es sich, um den zur Finanzierung der Baukosten aufgenommenen Kredite der KfW-Bankengruppe, mit einer jährlichen Tilgung in Höhe von 105,17 TEUR.



Finanzplan

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§19 Nr. 1 EigBGes)

		TEUR				
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu den Rücklagen abzüglich Entnahmen	5,52	25,68			
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen					
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge	236,19	244,70	310,00	406,50	378,50
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite					
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
9	Kredite von Gemeinde einschl. nahestehenden Personen					
9	Kredite von Dritten			729,01		
10	Minderung des Vorratsbestands					
11	Minderung des Umlaufvermögens	364,30	195,43	267,00		
12	Minderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten					
	Deckungsmittel insgesamt	606,01	465,80	1306,01	406,50	378,50

Ausgaben (Mittelverwendung)		TEUR				
	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	400,00	259,79	1.100,00	150,00	150,00
2	Finanzanlagen				50,49	22,49
	Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter					
	Erhöhung der Forderungen von Gemeinden einschl. nahestehenden Personen					
	Erhöhung Vorräte					
	Erhöhung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens					
	Erhöhung Umlaufvermögen					
3.1	Tilgung von Krediten der Gemeinde einschl. nahestehenden Personen	100,83	100,83	100,83	100,83	100,83
3.2	Tilgung von Krediten Dritter	105,17	105,17	105,17	105,17	105,17
4	Rückzahlung von Stammkapital					
	Ausgaben insgesamt	606,01	465,80	1.306,01	406,50	378,50



B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Einnahmen		TEUR				
	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen des HTK	0	0	0	0	0
	Einnahmen insgesamt	0	0	0	0	0

Ausgaben		TEUR				
	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen des HTK	0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt	0	0	0	0	0



SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Taunus Menü Service GmbH
Neu-Anspach

.....

Bericht
über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2015 und des
Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2015

.....

Taunus Menü Service GmbH, Neu-Anspach
Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVA

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>5.100,00</u>	<u>2.521,00</u>
	5.100,00	2.521,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.436.268,00	2.555.060,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	57.027,00	28.234,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>329.568,98</u>	<u>310.197,98</u>
	<u>2.822.863,98</u>	<u>2.893.491,98</u>
	<u>2.827.963,98</u>	<u>2.896.012,98</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	35.561,92	28.629,61
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>13.886,73</u>	<u>11.464,50</u>
	49.448,65	40.094,11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.657.936,60	926.293,26
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>60.159,54</u>	<u>69.986,51</u>
	1.718.096,14	996.279,77
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>1.226.720,15</u>	<u>818.246,64</u>
	<u>2.994.284,94</u>	<u>1.854.620,52</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	26.651,50	11.135,73
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>308.062,42</u>
	<u>5.848.880,42</u>	<u>5.069.831,65</u>

PASSIVA

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	1.500.000,00	1.500.000,00
III. Gewinn-/Verlustvortrag	-1.833.062,42	-2.145.062,53
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.198.213,25	312.000,11
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>308.062,42</u>
	<u>890.150,83</u>	<u>0,00</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	25.765,58	135.118,65
2. Sonstige Rückstellungen	<u>188.447,82</u>	<u>198.800,53</u>
	<u>214.213,40</u>	<u>333.919,18</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.962.333,00	4.168.341,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 206.008,00 (Vorjahr EUR 206.008,00)		
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	120.903,75	114.666,13
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 120.903,75 (Vorjahr EUR 114.666,13)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	557.357,48	423.421,38
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 557.357,48 (Vorjahr EUR 423.421,38)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	103.921,96	29.483,96
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 103.921,96 (Vorjahr EUR 29.483,96)		
	<u>4.744.516,19</u>	<u>4.735.912,47</u>
	<u>5.848.880,42</u>	<u>5.069.831,65</u>

Taunus Menü Service GmbH, Neu-Anspach
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2015

	2015 EUR	2014 EUR
1. Umsatzerlöse	7.047.073,28	5.679.271,85
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.094,92	-946,78
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>40.023,38</u>	<u>23.602,90</u>
	7.088.191,58	5.701.927,97
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>-2.456.732,61</u>	<u>-2.062.752,05</u>
	-2.456.732,61	-2.062.752,05
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.185.835,20	-1.030.521,38
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 12.733,86 (Vorjahr EUR 14.215,68)	<u>-267.583,57</u>	<u>-237.366,94</u>
	-1.453.418,77	-1.267.888,32
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-180.010,07</u>	<u>-194.916,50</u>
	-180.010,07	-194.916,50
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-1.697.961,19</u>	<u>-1.782.214,22</u>
	1.300.068,94	394.156,88
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	987,38	1.417,08
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-76.038,88</u>	<u>-82.681,31</u>
	-75.051,50	-81.264,23
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>1.225.017,44</u>	<u>312.892,65</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-25.925,19	0,00
12. Sonstige Steuern	<u>-879,00</u>	<u>-892,54</u>
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>1.198.213,25</u>	<u>312.000,11</u>



Wirtschaftsplan 2017 der Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Bad Homburg im November 2016

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines	3
2. Ausgangslage der Hochtaunus-Kliniken gGmbH	3
a) Bettenführende Fachabteilungen Bad Homburg	3
b) Bettenführende Fachabteilungen Usingen	4
3. Erlöse	4
4. Aufwendungen	5
a) Personalaufwand	5
b) Materialaufwand	5
c) Wirtschaftsbedarf und Lebensmittel	5
d) Abschreibungen	6
e) Zinsen und PPP Rate	6
5. Investitionen	6
6. Chancen, Risiken und voraussichtliche Entwicklung	6

1. Allgemeines

Der Wirtschaftsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) wurde auf Basis der tatsächlichen Leistungen im Jahr 2016 und der Bebuchung der Konten geplant. Auf Kontenebene wurde jede einzelne Position beplant und zur Gewinn- und Verlustrechnung nach KHBV verdichtet.

2. Ausgangslage der Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH nimmt mit den beiden Krankenhäusern in Bad Homburg und Usingen den Versorgungsauftrag für den Hochtaunuskreis wahr. Mit dem Feststellungsbescheid vom 04.07.2016 wird sie als ein Krankenhaus mit zwei Standorten geführt. Die Fachabteilung Klinische Geriatrie wird seit dem 01.01.2016 auch am St. Josef Krankenhaus in Königstein als Außenstelle des Standorts Usingen betrieben. Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Die Klinik am **Standort Bad Homburg** verfügt über 474 Betten und weist folgende Fachabteilungsstruktur auf:

a) Bettenführende Fachabteilungen Bad Homburg:

- Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie – Chirurgische Klinik I
- Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie – Chirurgische Klinik II
- Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie – Chirurgische Klinik III
- Klinik für Geriatrie
- Klinik für Kardiologie und Angiologie – Medizinische Klinik I
- Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie – Medizinische Klinik II
- Klinik für Pneumologie und Onkologie – Medizinische Klinik III
- Klinik für Diabetologie und Endokrinologie – Medizinische Klinik IV
- Klinik für Anästhesie
- Klinik für Urologie
- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Belegabteilung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Belegabteilung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- Belegabteilung Plastische Chirurgie
- Sektion Neurologie
- Intensivtherapiezentrum
- Sektion Zentrale Notaufnahme

Die Klinik am **Standort Usingen** verfügt über 100 Betten und ist für die medizinische Versorgung des Usinger Umlandes einschließlich der Notfallversorgung zuständig.

b) Bettenführende Fachabteilungen Usingen:

- Klinik für allgemeine Innere Medizin, Geriatrie, Nephrologie und Rheumatologie – Medizinische Klinik Usingen
- Klinik für Allgemein- und Unfallchirurgie – Chirurgische Klinik Usingen

Um den Versorgungsauftrag umfassend zu erfüllen, die Potentiale der beiden neuen Häuser zu entfalten und die Ausschöpfung des regionalen Patientenaufkommens im Hochtaunuskreis nachhaltig zu steigern, war Ziel der Unternehmenspolitik der letzten Jahre die konsequente Ausweitung und Vertiefung des medizinischen Leistungsangebotes und dadurch die Erhöhung der Versorgungsquote. Durch die Veränderungen durch das Krankenhausstrukturreformgesetz in 2017 ist der bisher sehr erfolgreiche Wachstumskurs nicht in dieser Form fortzusetzen. Um unter kontinuierlicher Tarif- und Preissteigerung eine Ergebnisverbesserung zu erreichen, ist eine Personal- und Sachkostensenkung in allen Bereichen notwendig. Gleichwohl ist dem damit einhergehenden Qualitätsverlust entgegen zu wirken.

3. Erlöse

Nach den Leistungssteigerungen der vergangenen Jahre und der dadurch erfolgten kontinuierlichen Steigerung der Patientenzahlen und der Einführung des Fixkostendegressionsabschlages wurde für 2017 nur noch eine geringe Leistungssteigerung angenommen

So geht die Leistungsplanung von folgender Entwicklung aus:

	2017
Case-Mix-Punkte	28.651,95
Annahme Fixkostendegressionsabschlag	50 %

Auf Basis dieser Zahlen und der Zugrundelegung eines Basisfallwertes für das Land Hessen in Höhe von 3.341,68 Euro ergibt sich für das Jahr 2017 ein Erlös aus Krankenhausleistungen von 96,340 Mio. Euro.

Diese Position kann sich durch den Fixkostendegressionsabschlag noch ändern. Nach neuer gesetzlicher Regelung kann sich auch der Mehrleistungsabschlag aus den Jahren 2014, 2015 und 2016 erlösmindernd im Jahr 2017 auswirken – die Hochtaunus-Kliniken führen derzeit einen Rechtsstreit mit dem Ziel der Geltendmachung der Abschlagsfreiheit für Ausweitung auf Basis der planerischen Entscheidungen im Rahmen des Krankenhausneubaus. Ein Erlös aus dem Sicherstellungszuschlag, der für Usingen beantragt wird, ist aufgrund der unsicheren Erfolgsaussichten nicht eingeplant.

Die Erlöse aus Wahlleistungen insbesondere wahlärztliche Leistungen und Einnahmen aus der Wahlleistung Unterkunft wurden entsprechend der wahlärztlichen Leistungen im Jahr 2016 auf einen Wert von 4.193 TEUR fortgeschrieben. Für die Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses (2.978 TEUR) und aus Nutzungsentgelten der Ärzte (492 TEUR, in der Gewinn- und Verlustrechnung

gebucht auf die Position Erlöse aus Wahlleistungen) wurde ebenfalls eine moderate Steigerung geplant.

In die sonstigen betrieblichen Erträgen wurden die Erträge aus verbundenen Unternehmen (1.542 TEUR), die Erstattung von Personalkosten der Tochtergesellschaften (939 TEUR), die Einnahmen laut verabschiedetem Businessplan des Parkhauses (888 TEUR) und die Ausgleichszahlungen des Hochtaunuskreises zum Defizitausgleich (7.203 TEUR Zuschuss PPP-Kosten und 2.899 TEUR Verlustausgleich Kliniken) aufgenommen. Wie schon 2016 wurde auch 2017 der auf das Jahr entfallende Erlös aus dem Verkauf des Altstandortes in Höhe von 1,25 Mio. Euro aus der Wirtschaftsplanung 2017 herausgenommen und wird nun durch einen Zuschuss des Hochtaunuskreises aus Mieterlösen ersetzt, der sich im Verlustausgleich befindet.

Bei den Erträgen aus Hilfsbetrieben ist die Besetzung des Noteinsatzfahrzeuges für das DRK in Usingen und Bad Homburg kostendeckend eingestellt worden, der Ansatz hierfür liegt bei 892 TEUR.

Die Erträge aus Fördermitteln nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) wurden der Mitteilung des Sozialministeriums entsprechend mit 1.796 TEUR eingeplant.

4. Aufwendungen

a) Personalaufwand:

Die Planung des Personalaufwandes berücksichtigt die Tarifsteigerungen im TVöD und im TV Ärzte, geht jedoch auch von Personalkostensenkungen als wirtschaftliche Konsolidierungsmaßnahmen aus.

b) Materialaufwand:

Die Planung geht von einer durchschnittlichen Preissteigerung von 2,0 % überall dort aus, wo keine langfristigen Verträge bestehen. Unklar ist derzeit, wie sich die Neuausschreibung der Apothekenleistungen auswirken wird – hier wird das Vorjahresergebnis fortgeschrieben.

c) Wirtschaftsbedarf und Lebensmittel

Der Wirtschaftsbedarf wurde im Vergleich zum Vorjahr mit einer Preisanpassung von 2 % auf 1.628 TEUR erhöht. Bei der Wäschereinigung kann der gewählte Ansatz fast gleichbleibend mit 951 TEUR geplant werden. Die Ausgaben für die Patientenspeiseversorgung mit 2.513 TEUR eingeplant.

d) Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Jahr 2017 auf 8.170 TEUR. Hierin sind die Abschreibungen für die Neubauten (3.701 TEUR), die Abschreibungen für die Anschaffung der Großgeräte und losen Medizintechnik im Zuge der Neubauten

(2.500 TEUR), sowie die Abschreibung des geplanten OP-Navigationssystems (171 TEUR; Beschluss des Aufsichtsrates vom 23.03.2016), die Abschreibungen auf die Sonstigen Kosten (Planung, Erschließung, etc.) die im Rahmen der Neubauten entstanden sind (660 TEUR) und die Abschreibungen für den Neubau des Parkhauses (160 TEUR) enthalten.

e) Zinsen und PPP-Rate

Der Wirtschaftsplan 2017 enthält Zinsen (500 TEUR) für die Inanspruchnahme des Betriebsmittelkredites in Höhe von 40 Mio. Euro, die Zahlung der Finanzierungsrate des PPP Modells (4.902 TEUR) und die Zinszahlung für die aufgenommen Kredite für medizinische Großgeräte und lose Medizintechnik (793 TEUR) und die sonstigen Kosten Neubau (554 TEUR). Die Zinsen für den aufgenommenen Kredit zum Bau des Parkhauses sind im Wirtschaftsplan mit 179 TEUR eingerechnet worden.

5. Investitionen

Die geplanten Investitionsmittel in Höhe von 11.131 TEUR sind zum größten Teil aus der Abschreibung erwirtschaftete Finanzmittel. Diese werden verwendet für Einrichtungen, Ausstattung und Gebrauchsgüter sowie Gebäude. Für die geplante Anschaffung des OP-Navigationssystems ist die Aufnahme eines Kredites bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen in Höhe von 2.142 TEUR eingeplant. Die in der Gesamtsumme der Investitionen enthaltenen Pauschalfördermittel in Höhe von 1.796 TEUR decken die Investitionen in Anlagegüter.

6. Chancen, Risiken und voraussichtliche Entwicklung

Das Krankenhausstrukturreformgesetz macht eine Anpassung der bisherigen Unternehmensstrategie ab dem Jahr 2017 notwendig. Der Fixkostendegressionsabschlag konterkariert die Wachstumsstrategie nicht nur, sondern ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans auch noch mit erheblichen Unsicherheiten behaftet. Daher können auf der Erlösseite nur höchst vage Annahmen getroffen werden. Diese gehen insbesondere davon aus, dass es über eine Ausweitung der abschlagsbefreiten oder abschlagsgemilderten Leistungen zu einer sehr moderaten Erlössteigerung kommt. Dies setzt insbesondere die ausreichende Verfügbarkeit von Kapazität im Intensivtherapiezentrum voraus. Gleichzeitig beschreiten die Hochtaunus-Kliniken einen Konsolidierungskurs, der notwendig ist, um die Kostenstruktur den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. Damit wird der Personalkostenanteil relevant sinken müssen. Eine Konkretisierung der Planung und damit auch eine Anpassung der mittelfristigen Wirtschaftsplanung hängt damit wesentlich von der Ausgestaltung des Krankenhausstrukturreformgesetzes in Hessen ab.

Ein betriebliches Risiko liegt nach wie vor in der Auseinandersetzung mit der Yolande KG über die Einzelheiten und Grundsätze des PPP-Projektvertrages Betrieb. Darüber hinaus ist die mit Bundesgesetz vom November 2014 von zwei auf drei Jahre verlängerte Weitergeltung des Mehrleistungsabschlages eine Regelung, die die Hochtaunus-Kliniken in 2017 und den Folgejahren in Millionenhöhe zusätzlich belasten wird, wenn es nicht gelingt, dies auf dem Rechtsweg zu verhindern.

Angesichts der wirtschaftlichen Situation prüfen die Organe der Hochtaunus-Kliniken weiterhin enge partnerschaftliche Kooperationen bis hin zu Zusammenschlüssen mit anderen Krankenhäusern in öffentlicher Trägerschaft, um in dem sich weiter verschärfenden Wettbewerb und unter voraussichtlich deutlich zunehmendem Kostendruck bestehen zu können.



Dr. Julia Hefty
Geschäftsführerin



Yvonne Dintelmann
Geschäftsführerin

Hochtaunus- Kliniken gGmbH
konsolidiert

Wirtschaftsplan 2017

Nr.	Bezeichnung	2017 Plan	2016 Plan	2015 Ist	2014 Ist
40	Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	96.340.425	86.813.320	85.751.046	79.686.288
41	Erlöse aus Wahlleistungen	4.193.126	4.096.204	4.125.842	4.109.359
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.978.693	2.025.000	2.305.602	2.176.708
43	Erlöse aus Nutzungsentgelten der Ärzte	492.597	1.481.650	518.055	518.924
	Sonstige betriebliche Erträge				
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	40.000	105.770	51.400	52.997
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.044.816	849.780	1.034.953	1.042.383
47	Zuwendungen Dritter	0	0	68.000	10.000
46	Erträge aus Fördermittel nach KHG	1.796.672	2.117.981	1.804.964	1.841.142
48	Erträge einst. Ausgleichsposten Darl.- / Eigenmittel	0	0	0	0
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	34.193	4.318
55/57 58	sonstige Ordentliche Erträge	16.594.964	17.583.046	17.864.105	24.683.730
59	übrige Erträge	3.264.404	3.237.930	6.977.173	7.367.809
60...	Personalaufwand	-67.227.658	-62.859.899	-61.966.358	-60.270.323
	Materialaufwand				
66	Medizinischer Bedarf	-21.532.770	-20.914.550	-21.535.038	-23.744.303
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	-2.983.136	-3.352.580	-3.131.549	-3.770.064
65	Lebensmittel	-2.569.314	-2.362.750	-2.583.835	-2.530.626
68	Wirtschaftsbedarf	-1.628.580	-1.232.700	-1.505.294	-4.082.200
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	0	0	0	-11.598
	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen				
47	Finanzplanzuschuß / öffentliche Hand	0	10.000.000	0	0
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten	3.196.672	4.767.886	2.963.137	2.952.545
75	Zuf. Sonderposten / Aufl. Ausgl. Posten	-1.796.672	-12.117.886	-1.804.964	-1.841.142
	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
72	Instandhaltungen	-2.022.174	-1.855.940	-1.730.124	-2.875.217
69	Verwaltungsbedarf	-2.495.928	-933.720	-3.701.769	-3.932.996
78	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.931.985	-2.823.320	-1.703.882	-3.595.566
	sonstige ordentliche Aufwendungen - PPP Rate	-6.223.415	-6.071.624	-3.446.598	0
79	sonstige periodenfremde Aufwendungen	-3.164.790	-2.903.260	-3.460.076	-3.224.593
51	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.000	21.000	59.295	90.957
52	Erträge aus dem Abgang v. Anlagevermögen	1.500	1.500	381	38.600
74	Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen	-500.000	-500.000	-716.451	-791.717
74	Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen nur PPP	-4.901.546	-5.040.459	-5.296.808	-5.194.220
74	Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen nur Kosten Neubau	-1.526.000	-1.715.000	-1.364.783	0
76	AfA incl. Forderungen	-8.170.676	-7.429.010	-12.901.991	-7.454.022
77	Aufwendungen für die Nutzung v. Anlagegütern	-310.897	0	-299.721	-376.932
73	Versicherung / Steuern / Gebühren	-1.356.637	-988.370	-1.398.894	-1.350.449
	Erträge Gesamt	129.964.869	133.101.068	123.558.147	124.561.442
	Aufwand Gesamt	- 130.342.178	-133.101.068	-128.548.136	-125.034.370
	Ergebnis	- 377.309	0	-4.989.989	-472.928

Hochtaunus- Kliniken gGmbH		Wirtschaftsplan 2017		
Nr.	Bezeichnung	2017 Plan	Bermerkungen	
40	Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	96.340.425	darin u.a. u.a.: Erlöse aus DRG-Entgelten, für das Planjahr 2017 wurde eine Leistung von 28.651,95 Case-Mix-Punkten geplant. Der Basisfallwert wurde mit 3.341,68Euro eingerechnet. Hinzu kommen Ausbildungsbudget, div. Zuschläge, Zusatzentgelte, Erlöse aus vorstationärer Behandlung etc. Abgezogen wurde der Mehrleistungsabschlag für 2016.	
41	Erlöse aus Wahlleistungen	4.193.126	darin u.a.: Erlöse aus wahlärztliche Leistungen und aus Wahlleistung Unterkunft	
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.978.693	darin u.a.: Erlöse Chefarzt Krankenhausambulanz, Erlöse ambulante Operationen, Erlöse Physiotherapie, Erlöse aus ambulanter spezialärztlicher Versorgung	
43	Erlöse aus Nutzungsentgelten der Ärzte	492.597	v. a. Endoskopie Usingen, Ermächtigungsambulanzen	
Sonstige betriebliche Erträge				
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	40.000	darin u.a.: Erstattung Mitarbeiter KFZ Gestellung	
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.044.816	darin u.a.: Notarzteinsatzfahrzeug 892 TEUR	
47	Zuwendungen Dritter	0		
46	Erträge aus Fördermittel nach KHG	1.796.672	Landesfördermittel für Investitionen nach Leistung.	
48	Erträge einst. Ausgleichsposten Darl.- / Eigenmittel	0		
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0		
55/57 58	sonstige Ordentliche Erträge	16.594.964	darin u.a.: Betrauungsakt 8.852 TEUR, 1.250 TEUR Mieteinnahmen Ersatz für Verkaufserlös-Altstandort, Erträge verbundene Unternehmen 1.542 TEUR, Ausbildungsbudget 1.500 TEUR, Parkplatz 888 TEUR, Erstattung Personalkosten 939 TEUR, Skonti, Boni, Pacht und Miete.	
59	übrige Erträge	3.264.404	darin u.a.: Periodenfremde DRG Erlöse 2.479 TEUR, Erträge Vorjahre sonstige 380 TEUR, Rückflüsse Schadensabwicklung 190 TEUR. Spenden, Drittmittel etc.	
Personalaufwand				
60,61,62, 63,64	Personalaufwand	-67.227.658	Die Personalkosten wurden mit einer Steigerung des TVÖD in 2017 um 2,35% und im TV Ärzte von 2% berechnet	
Materialaufwand				
66	Medizinischer Bedarf	-21.532.770	Keine Leasingkosten	
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	-2.983.136	darin u.a.: Wasser 213 TEUR, Energie und Gas 2.716 TEUR.	
65	Lebensmittel	-2.569.314	darin u.a.: Catering TMS (2.513 TEUR), Lebensmittel, Baby- und Sondennahrung gekoppelt an die Leistung.	
68	Wirtschaftsbedarf	-1.628.580	darin u.a.: Wäschereinigung 951 TEUR, Reinigung- und Desinfektionsmaterial 372 TEUR, Hausmaterial 49 TEUR, Treibstoffe und Schmiermittel 11 TEUR, Sonstiger Wirtschaftsbedarf 234 TEUR.	
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	0		
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen				
47	Finanzplanzuschuß / öffentliche Hand	0		
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten	3.196.672	darin u.a.: Auflösung der Sonderposten insbesondere Fördermittel des Landes.	
75	Zuf. Sonderposten / Aufl. Ausgl. Posten	-1.796.672	darin u.a.: Zuführung zu Sonderposten pauschale Fördermittel des Landes.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
72	Instandhaltungen	-2.022.174	darin u.a.: Instandhaltung und Wartung Med. Geräte, Unterhaltungskosten Parkhaus.	
69	Verwaltungsbedarf	-2.495.928	darin u.a.: IT-Dienstleistungen, Büromaterial, Drucksachen, Organisationsaufwand, Fernsprech- und Rundfunkgebühren, Zeitschriften/Bücher.	
78	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.931.985	darin u.a.: Besondere Dienstleistung Dritter med. Versorgung 764 TEUR, Mieten, Leasing und Pachten 940 TEUR .	
	sonstige ordentliche Aufwendungen PPP Rate	-6.223.415	PPP-Rate 2017, Instandhaltung, Betrieb, Reinigung BHG und USI.	
79	sonstige periodenfremde Aufwendungen	-3.164.790	darin u.a.: Periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 2.700 TEUR, beinhaltet die Ausbuchung der MDK-Fälle, periodenfremd Aufwendungen Sonst. 371 TEUR.	
51	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.000	darin u.a.: Kurzfristige Geldanlagen.	
52	Erträge aus dem Abgang v. Anlagevermögen	1.500	Planwert	
74	Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen	-500.000	darin u.a.: Zinsen für beanspruchte Betriebsmittelkredite.	
74	Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen nur PPP	-4.901.546	PPP-Rate Finanzierung	
74	Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen nur Kosten Neubau	-1.526.000	Zinsen für Kredite: Parkhaus, Medizinische Großgeräte, lose Medizintechnik und Sonstige Kosten Neubau	
76	AfA incl. Forderungen	-8.170.676	darin u.a.: Abschreibung Neubau 3.701 TEUR, Abschreibung medizinische Großgeräte und lose Medizintechnik 2.671 TEUR, Sonst. Kosten Neubau 660 TEUR,Parkhaus 160 TEUR, Abschreibung auf Forderungen 280 TEUR, Einzelwertberichtigung 560 TEUR.	
77	Aufwendungen für die Nutzung v. Anlagegütern	-310.897		
73	Versicherung / Steuern / Gebühren	-1.356.637	darin u.a.: Versicherung 957 TEUR, Müllabfuhr 163 TEUR, Technische Überwachung 78 TEUR, Kanalgebühren 116 TEUR.	
Erträge Gesamt		129.964.869		
Aufwand Gesamt		-130.342.178		
Ergebnis		-377.309		

Wirtschaftsplan 2017: Finanz- und Vermögensplan

Hochtaunus-Kliniken gGmbH konsolidiert		Wirtschaftsplan 2017 Finanzplan						Vermögensplan		
Mittelherkunft		Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Ist 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €
Kontonummer:	Bezeichnung									
150300	Fördermittel n. § 9 Abs. 3 KHG	2.118.000 €	1.796.672 €	4.200.969 €	4.423.368 €	4.960.517 €	5.243.200 €	1.801.792 €	2.118.000 €	1.796.672 €
760000-761700	Abschreibungen auf Neubauten (PPP)	3.701.000 €	3.701.000 €	3.701.000 €	3.701.000 €	3.701.000 €	3.701.000 €	4.283.908 €	3.701.000 €	3.701.000 €
	Abschreibungen auf Medizintechnik und Med. Einrichtung	2.500.000 €	2.671.360 €	2.671.360 €	2.671.360 €	2.671.360 €	2.671.360 €	2.542.055 €	2.500.000 €	2.671.360 €
	Abschreibungen auf Sonst. Kosten	660.000 €	660.000 €	660.000 €	660.000 €	660.000 €	660.000 €	924.984 €	660.000 €	660.000 €
	Abschreibungen auf Parkhaus	146.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	158.791 €	146.000 €	160.000 €
342000-342001	Kreditaufnahme (OP-Navigationssystem)	0 €	2.142.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	2.142.000 €
	Einnahmen Insgesamt	9.125.000 €	11.131.032 €	11.393.329 €	11.615.728 €	12.152.877 €	12.435.560 €	9.711.529 €	9.125.000 €	11.131.032 €

Hochtaunus-Kliniken gGmbH konsolidiert		Wirtschaftsplan 2017 Finanzplan						Vermögensplan		
Mittelverwendung		Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Ist 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €
Kontonummer:	Bezeichnung									
011000-011102	Gebäude	3.847.000 €	3.861.000 €	3.861.000 €	3.861.000 €	3.861.000 €	3.861.000 €	4.442.698 €	3.847.000 €	3.861.000 €
203000	Minderung Eigenkapitalrücklage (Jahresverlust / Avalprovision) *		377.309 €							377.309 €
090000	Entgeltlich erworbene Software	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	322.375 €		
060014	Technische Anlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	98.134 €	0 €	0 €
070000-076236	Einrichtungen & Ausstattung, Gebrauchsgüter	2.778.000 €	4.598.672 €	4.860.969 €	5.083.368 €	5.620.517 €	5.903.200 €	3.046.530 €	3.160.000 €	5.096.051 €
	Minderung Anlagevermögen und Tilgung Medizintechnik	2.500.000 €	2.294.051 €	2.671.360 €	2.671.360 €	2.671.360 €	2.671.360 €		0 €	0 €
350001	Verbind. gef. n. §9. Abs. 3 KHG	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.801.792 €	2.118.000 €	1.796.672 €
	Ausgaben Insgesamt	9.125.000 €	11.131.032 €	11.393.329 €	11.615.728 €	12.152.877 €	12.435.560 €	9.711.529 €	9.125.000 €	11.131.032 €

* Es wird gegenwärtig geprüft, wie eine jährliche Verminderung des Eigenkapitals durch die Avalprovision zu vermeiden ist.

Wirtschaftsplan 2017: Stellenübersicht

Berufsgruppen	Besoldungs- und Entgeltgruppen																	Plan Arbeit- nehmer zusammen 2017	Durch schnittlich Beschäftigte Jan. - Aug. 2016	nachrichtlich: Plan Arbeit- nehmer zusammen 2016
																		inkl. Aushilfen und BD	inkl. Aushilfen u. BD u. ausbezahlte Mehrarbeitstd.	OHNE BD
Beschäftigte TVÄrzte Entgeltgruppe												1	2	3	4		CA+AT			
Ärztlicher Dienst												79,70	38,90	33,00	19,00		18,00	188,60	198,57	165,20
Beschäftigte TVöD Entgeltgruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15 + AT		GF			
Pflegedienst			31,55	24,93	3,00	14,16	178,84	41,51	55,00	1,00			1,00				1,00	352,00	363,90	360,20
Funktionsdienst		8,05	10,94	3,06		15,08	53,47	28,10	33,00									151,70	163,43	145,50
Med.-tech. Dienst				1,77	5,55	30,53	7,84	44,34	19,27	1,91			1,76					112,96	113,91	92,80
Klinisches Hauspersonal																		0,00	0,00	0,00
Wirtschaftsdienst		22,23	6,00		1,00			1,00	1,00									31,23	32,03	36,00
Techn. Dienst						4,00	4,00	2,00	2,00		2,70				1,00			15,70	15,68	20,00
Verwaltungsdienst			1,00		15,00	3,00		9,75	19,70	10,00	4,50	2,80	2,00		4,00		1,00	72,75	72,75	74,00
Personal d. Ausbild.									4,00	2,00								6,00	6,04	5,00
Sonderdienste								1,00	3,00	1,00	0,20	1,00			3,00			9,20	8,79	6,00
Beschäftigte TVSuE Entgeltgruppe	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13	S14	S15	S16	S17			
Med.-tech. Dienst	0,50											4,64					1,00	6,14	6,47	5,00
Sonderdienste												0,36						0,36	0,36	
Gesamtsummen																	946,64	981,93	909,70	

Um die Klarheit der Darstellung und die Vergleichbarkeit zwischen den Planungszeiträumen unabhängig von der Art der geleisteten Arbeitsstunden (Regeldienst, Bereitschaftsdienst, Schichtdienst, Mehrarbeit etc.) zu verbessern, erfolgt die Darstellung im Stellenübersicht künftig auf der Grundlage der "VK inkl. Aushilfen, ausbezahlten Mehrarbeitsstunden und BD".

Der Logik der Kostenträgerrechnung folgend, wurde das Personal der Station P0 (15,37 VK) die vorher in der Gruppe "Funktionsdienst" waren und die Berufsgruppe "klinisches Hauspersonal" (21,72 VK) zum Pflegedienst hinzugerechnet.

Der Aufbau der Geriatrie in Königstein hat zur Einstellung von Therapeuten (4,5 VK) und Pflegekräften (1,8 VK) geführt.

Im Planansatz Pflegedienst ist eine Erweiterung der Stroke Unit (4 Betten) i.H.v. 3,84 VK enthalten.



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und Lagebericht

PRÜFUNGSBERICHT

Hochtaunus-Kliniken gemeinnützige GmbH
Bad Homburg v. d. Höhe

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hochtaunus-Kliniken gemeinnützige GmbH

Bad Homburg v. d. Höhe

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva

	31.12.2015		31.12.2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene EDV-Software		1.696.199,00		1.655.281,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	221.157.253,65		225.008.711,65	
2. Technische Anlagen	147.201,00		245.335,00	
3. Einrichtungen und Ausstattungen	25.186.904,22	246.491.358,87	27.384.535,22	252.638.581,87
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	280.518,75		280.518,75	
2. Beteiligungen	10.000,00	290.518,75	10.000,00	290.518,75
		248.478.076,62		254.584.381,62
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.727.017,33		946.288,50	
2. Unfertige Leistungen	802.206,46	2.529.223,79	959.484,75	1.905.773,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.999.822,46		26.126.135,12	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	3.130.803,18		11.513.999,19	
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	1.070.164,22		1.415.027,01	
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.483.305,91		4.118.666,48	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.423.457,29	47.107.553,06	6.364.185,52	49.538.013,32
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				
		1.322.954,30		624.623,63
		50.959.731,15		52.068.410,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		101.573,00		190.371,05
		299.539.380,77		306.843.162,87

Passiva

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Zweckgebundene Rücklagen	6.231.000,00	6.231.000,00
III. Verlustvortrag	-1.055.797,20	-582.869,47
IV. Jahresfehlbetrag	-4.989.988,67	-472.927,73
	2.185.214,13	7.175.202,80
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	72.206.664,70	73.725.242,70
2. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	17.336,99	17.879,99
	72.224.001,69	73.743.122,69
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	57.715,63	19.190,00
2. Sonstige Rückstellungen	5.887.039,54	7.200.940,29
	5.944.755,17	7.220.130,29
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	201.032.490,79	202.363.471,39
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.967.423,70	6.932.185,49
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	3.278.447,65	2.768.320,37
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	5.507.916,43	5.024.933,63
– davon nach dem KHEntgG EUR 5.252.661,60 (i. Vj. EUR 4.617.945,08) –		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.631.749,35	12.308,22
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen,		
mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	2.856,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.767.381,86	1.600.631,99
– davon aus Steuern EUR 1.058.039,05 (i. Vj. EUR 1.079.335,44) –		
	219.185.409,78	218.704.707,09
	299.539.380,77	306.843.162,87

Hochtaunus-Kliniken gemeinnützige GmbH

Bad Homburg v. d. Höhe

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

1. Erlöse aus Krankenhausleistungen
2. Erlöse aus Wahlleistungen
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses
4. Nutzungsentgelte der Ärzte
5. Verminderung (i. Vj. Erhöhung) des Bestands an unfertigen Leistungen
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand
7. Sonstige betriebliche Erträge
8. Personalaufwand
a) Löhne und Gehälter
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung
– davon für Altersversorgung EUR 3.837.031,78 (i. Vj. EUR 3.657.486,56) –
9. Materialaufwand
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen
Zwischenergebnis
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen
– davon Fördermittel nach dem KHG EUR 1.801.791,53 (i. Vj. EUR 1.841.142,28) –
11. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens
12. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens
13. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen
Zwischenergebnis
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
19. Steuern
– davon vom Einkommen und vom Ertrag EUR 89.036,73 (i. Vj. EUR 41.770,77) –
20. Jahresfehlbetrag

	2015		2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
	85.751.046,42		79.686.288,17	
	4.125.842,43		4.109.358,83	
	2.305.602,34		2.176.708,48	
	518.055,19		518.923,77	
	-157.278,29		233.952,41	
	500,00		11.116,67	
	23.728.569,84	116.272.337,93	29.128.575,58	115.864.923,91
	49.825.798,81		48.373.368,26	
	12.140.559,27	61.966.358,08	11.896.955,20	60.270.323,46
	14.615.337,36		17.087.027,80	
	16.133.469,22	30.748.806,58	17.003.736,35	34.090.764,15
		23.557.173,27		21.503.836,30
	1.801.791,53		1.841.142,28	
	2.963.136,90		2.952.544,94	
	1.804.964,27		1.841.142,28	
	299.721,23	2.660.242,93	376.932,19	2.575.612,75
	7.950.033,97		7.000.372,59	
	15.849.587,39	23.799.621,36	11.615.254,04	18.615.626,63
		2.417.794,84		5.463.822,42
		59.295,20		90.956,93
		7.378.041,98		5.985.936,31
		-4.900.951,94		-431.156,96
		89.036,73		41.770,77
		-4.989.988,67		-472.927,73

Verkehrsverband Hochtaunus
- Zweckverband -
(VHT)



WIRTSCHAFTSPLAN

2017

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbericht	Seite 3 – 9
2.	Wirtschaftsplan 2017	Seite 10 – 11
3.	Erfolgsplan	Seite 12 – 15
4.	Vermögensplan	Seite 16
5.	Stellenübersicht	Seite 17
6.	Finanzplan für den Planungszeitraum 2016 bis 2020	Seite 18

1. Vorbericht

zum Wirtschaftsplan mit Stellenübersicht
des Zweckverbands „Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)“ für das Wirtschaftsjahr 2017

Satzungsgemäß hat der Verband die Aufgabe, im Rahmen eines Gesamtkonzepts im Gebiet des Hochtaunuskreises für den öffentlichen Personennahverkehr für Schiene und Straße ein möglichst flächendeckendes Verkehrssystem aufzubauen und zu erhalten.

Das Verkehrssystem soll unter der Verknüpfung von Bahn- und Busverkehr einschließlich des Schülerbusverkehrs in seinem Liniennetz, in seiner Fahrplangestaltung und in seinem Tarifsysteem möglichst einheitlich aufeinander abgestimmt sein. Die Querverbindungen im Kreisgebiet und das Verkehrsangebot in verkehrsschwachen Zeiten sollen gefördert werden.

Der Verband strebt Kostendeckung an. Er hat nicht die Absicht, aufgrund seiner Aufgabenwahrnehmung Gewinne zu erzielen.

Zum Erfolgsplan

Die zwischen dem Bund und den Ländern vereinbarte Erhöhung der Regionalisierungsmittel für 2016 auf 8,2 Mrd. Euro und die Festlegung der Mittelverteilung nach dem Kieler Schlüssel sind wichtige Voraussetzungen zur Sicherung des Finanzbedarfs des RMV für die nächsten Jahre. Ab 2017 soll eine jährliche Dynamisierung der Regionalisierungsmittel um 1,8 % greifen. Allerdings ist die Aufteilung der Mittel zwischen den drei Verbänden in Hessen weiter strittig.

Ein weiterer wichtiger Punkt für die Finanzierungssicherheit des RMV wäre die Erhöhung der zweckgebundenen KFA- Mittel von derzeit 121,5 Mio. Euro um weitere 20 Mio.

Zudem beschloss der Aufsichtsrat des RMV den Vertriebsanreiz auf Übersteiger/Fremdnutzer (ohne Semesterticket) auf 6,5% festzusetzen, ab der Abrechnung für das Einnahmeaufteilungsverfahren (ABR/EAV) 2014 auf die RBNV Umlage zu verzichten und die im Rahmen des Partnerschaftsmodells im SPNV abgeforderten Beträge um 50% zu reduzieren. Die Beschlüsse des RMV Aufsichtsrats stehen unter Finanzierungsvorbehalt.

Der VHT plant weiterhin 2017 mit externen Dienstleistern, verstärkt Fahrscheinüberprüfungen auf den Linien des Verkehrsverbandes durchzuführen.

Einnahmen

Umsatzerlöse

1 Umsatzerlöse

Fahrpläne 7% (Konto # 8306 00)

Der VHT erzielt Erlöse aus dem Verkauf des zusammen mit der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft herausgegebenen Fahrplanbuches des RMV.

Fahrerlösanteil aus EBE 7% (Konto # 8309 00)

Auf diesem Konto wird der umsatzsteuerpflichtige Anteil des Erhöhten Beförderungsentgeltes (EBE) verbucht.

Triebwagenmiete 19 % und Streckennutzungsgebühr 19 % (Konto # 8462 00 und 8463 00)

Der VHT überlässt der Hessischen Landesbahn (HLB) die ihm gehörenden 11 Triebwagen und erhält hierfür eine Fahrzeugmiete.

Der VHT überlässt der HLB die Strecke der Taunusbahn (TSB) und stellt die entstehenden Vorhalte- und Unterhaltungskosten in Rechnung.

Sonstige betriebliche Erträge

2 Sonstige ordentliche Erträge

Personalkostenzuschuss HTK (Konto # 2705 00)

Hierbei handelt es sich um Zahlungen des Kreises für Dienstleistungen von direkt beim VHT angestellten Mitarbeitern, die diese gegenüber dem Kreis erbringen.

Busschule (Konto # 8200 00)

Schulkindern werden von qualifizierten Trainern in der Zusammenarbeit mit dem Verkehrsunternehmen die verkehrssichere Nutzung des Schulbusses vermittelt und Tipps für den Umgang mit dem ÖPNV gegeben. Die teilnehmenden Grundschulen beteiligen sich an den anfallenden Kosten.

Erstattung nach § 145 SGB IX (Konto # 8226 00)

Schwerbehinderte Menschen werden gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises unentgeltlich befördert. Die hierdurch entstehenden Fahrgeldausfälle werden erstattet.

Zuwendung für den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen (ehem. pauschalierte Ausgleichszahlung Ausbildungsverkehr, Konto # 8350 00)

Der VHT erhält vom RMV eine pauschalierte Ausgleichszahlung. Die darin enthaltenen Anteile der Stadtwerke werden an diese weitergeleitet.

EAV von Dritten (Konto # 8352 00)

Durch den einheitlichen Verbundtarif im Tarifgebiet des RMV ist die Regelung einer Einnahmeaufteilung auf die einzelnen lokalen Nahverkehrsorganisationen (LNO) erforderlich (Einnahme-Aufteilungs-Verfahren=EAV). Gegenstand des EAV sind sämtliche Fahrgeldeinnahmen aus dem Verbundtarif, aus Übergangs- und Gemeinschaftstarifen mit benachbarten Tarifkooperationen und aus Sonderangeboten des entsprechenden Tarifs. Die Aufteilung der Bruttofahrgeldeinnahmen erfolgt aufgrund der Einnahmetestate, die jede LNO dem RMV vorzulegen hat. Datengrundlage für das EAV ist die aktuelle Verbunderhebung aus dem Jahr 2015/2016.

Mieteinnahmen (Konto # 8401 00 bis 8401 02 und 8461 00)

Erträge aus der Vermietung von Gebäuden, der Verpachtung von Flächen, sowie Mieten für Funkturmmasten an den Bahnhöfen.

Verbandsumlage (Konto # 8600 00)

Gemäß § 16 der Verbandsatzung kann der Zweckverband von seinen Mitgliedern eine Verbandsumlage erheben, soweit seine sonstigen Einnahmen nicht zur Deckung des Finanzbedarfs ausreichen. Derzeit wird eine Verbandsumlage von den Städten und Gemeinden in Höhe von 8,60 € je Einwohner erhoben. Der Hochtaunuskreis entrichtet ebenfalls einen Umlagebeitrag in Höhe von 2.000.000 €.

Infrastrukturkostenausgleich von Dritten (Konto # 8616 00)

Es handelt sich um eine Kostenerstattung von anderen lokalen Aufgabenträgern (Bad Homburg, MTV, RTV) für Verkehrsleistungen, die der VHT für diese erbringt.

Der Zahlungsfluss des Infrastrukturkostenausgleichs von Dritten erfolgt über die RMV GmbH.

Infrastrukturkostenausgleich- Beteiligung Linie 16 (Konto # 8616 02)

Kostenbeteiligung der Stadt Friedrichsdorf für die Ausweitung des Betriebsprogramms, sowie Zusatzleistungen auf der Linie 16.

Infrastrukturkostenzuschuss U3 (Konto # 8616 03)

Kostenbeteiligung der Stadt Oberursel an der Finanzierung der U3.

Sonstige Zuweisung (Konto # 8623 00)

Auf diesem Konto werden die Zuwendungen für den Nachtbusverkehr verbucht. Es handelt sich zum Teil um durchlaufende Posten (z.B. Weiterreichung Nachtbusförderung n35 Friedrichsdorf).

Zuwendung für den lokalen Verkehr (ZwIV) (Konto # 8624 00)

Es handelt sich um eine Zuwendung für den lokalen Verkehr (vormals Infrastrukturkostenhilfe IKH). Die Finanzierungsvereinbarung wurde zwischen dem Land Hessen und dem RMV geschlossen. Die Zuwendung für den lokalen Verkehr (ZwIV) dient grundsätzlich der Sicherung und Verbesserung des lokalen ÖPNV und ist gegenüber dem RMV nachzuweisen.

Verwendung von Gegenständen (Kfz) 19% USt (Konto # 8925 00)

Die entgeltliche Überlassung des Dienstwagens an den Geschäftsführer unterliegt der Umsatzsteuer. Die Umsatzbesteuerung erfolgt über dieses Konto.

4 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil

Erträge Auflösung Sonderposten (Konto # 2740 00)

Die Zuwendung von Bund und Land für die Beschaffung von Triebwagen, den Ausbau der Strecke und die Bahnsteigverlängerung usw. werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer linear aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten neutralisieren in der Erfolgsrechnung die Abschreibung auf den bezuschussten Teil der Sachanlagen.

5 Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Erhöhtes Beförderungsentgelt (Konto # 2701 00)

Auf diesem Konto werden die Erhöhten Beförderungsentgelte verbucht.

Aufwendungen

Personalaufwand

7 Löhne und Gehälter

Gehälter (Konto # 4120 00)

Gehälter der beim VHT direkt beschäftigten Mitarbeiter.

Sachzuwendungen u. Dienstleistungen an AN (Konto # 4152 00)

Gegenkonto zu dem Ertragskonto # 8925 00. Die Verbuchung der entgeltlichen Überlassung des Dienstwagens an den Geschäftsführer erfolgt über dieses Konto.

8 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung

Gesetzl. Sozialaufwendungen; Aufwendung Altersvorsorge (Konto # 4130 00 und 4165 00)

Sozialabgaben (Beiträge an die Sozialversicherungen und an die Zusatzversorgungskasse) der beim VHT direkt beschäftigten Mitarbeiter.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

9 Abschreibungen

Abschreibungen (Konto # 4822 00, 4830 00 und 4862 00)

Das Konto Abschreibungen weist den Jahresabschreibungsbetrag des Anlagevermögens aus.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

10 Raumkosten

Nebenkosten, Reinigungskosten, Abfall, Instandhaltung (Konto # 4210 00 bis 4280 00)

Durch die Wiederinbetriebnahme des Bahnhofs in Usingen sind für die Reinigung des Gebäudes und der Umgebungsfläche Kosten einzuplanen. Ebenfalls werden hier die Nebenkosten und Instandhaltungskosten aller VHT-Immobilien verbucht.

11 Versicherungen, Beiträge und Abgaben

Versicherungen, Beiträge (Konto # 4360 00 und 4380 00)

Die Mittel werden für diverse Versicherungen benötigt (z.B. D&O-Versicherung; Feuerversicherung Bahnhof Usingen).

Ferner werden die Mittel für Beiträge wie z.B. Verband deutscher Verkehrsunternehmer (VDV) budgetiert.

12 Reparaturen und Instandhaltungen

Reparatur, Instandhaltung und Wartungskosten (Konto # 4800 00 bis 4805 00 und Konto # 4806 00 und 4806 01)

Mit diesem Budget werden Reparaturen und Instandhaltungen an Haltestellen, sowie Wartungen technischer Einrichtungen (z.B. Internetserver) abgedeckt.

13 Fahrzeugkosten

Fahrzeugkosten (Konto # 4530 01 bis 4571 02)

Darunter fallen alle laufenden Aufwendungen der Dienstfahrzeuge wie z.B. Treibstoffkosten, Reparaturen, Versicherungen, Leasing.

14 Werbe-und Reisekosten

Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtungskosten, Reisekosten (Konto # 4600 00 bis 4666 00)

Unter diesen Konten werden Mittel für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit bzw. für gezielte Marketingmaßnahmen (z.B. Internetauftritt; Werbung) bereitgestellt, die Kosten für Dienstreisen und Seminare verbucht, sowie die Bewirtungsaufwendungen von Gästen und Gremiensitzungen erfasst.

15 Verschiedene betriebliche Kosten

Zentrale Verwaltungskosten (Konto # 4400 00)

Die zentralen Verwaltungskosten umfassen die Arbeitsplatzkosten der Mitarbeiter des Hochtaunuskreises (HTK) sowie die vom HTK in Rechnung gestellten Verwaltungsdienste wie z.B. IT- Dienstleistungen oder Leistungen des Fachbereichs 10.10 Personalservice.

Des Weiteren umfasst dieses Konto die Personalgestellungskosten des Geschäftsführers an die Stadt Bad Homburg v.d.H.

Betriebskosten Infrastruktur (Konto # 4401 00)

Der VHT ist als Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Streckenunterhaltung zuständig.

Hier werden die von der HLB in Rechnung gestellten Sach-und Personalkosten verbucht.

Partnerschaftsfinanzierung RBNV (Konto # 4402 00)

Die partnerschaftlich finanzierten Mehrleistungsbestellungen im regionalen Busnahverkehr (RBNV) werden auf diesem Konto erfasst.

Zuschuss Nachtbus (Konto # 4402 01)

Korrespondiert mit dem Ertragskonto # 8623 00. Erhaltene Zuschüsse für den Nachtbus werden an die Stadtwerke weiter gereicht.

Projektplanungskosten Bahn (Konto # 4403 00)

Aufwendungen für die Nutzen-Kosten-Untersuchung der Gesamtstrecke bis Grävenwiesbach.

Infrastrukturkostenausgleich an Dritte (Konto # 4404 00)

Nach dem ÖPNV-Gesetz muss sich der VHT an den Kosten der Verkehre von Dritten, die im Hochtaunuskreis verkehren, beteiligen. Dies betrifft die Verkehre der TraffiQ, MTV, Stadt Bad Homburg, RTV und VGO (ehemals WVG).

Der Zahlungsfluss des Infrastrukturkostenausgleichs an Dritte erfolgt über die RMV GmbH.

nicht abziehbare VoSt (Konto # 4415 00)

Der VHT hat einen steuerlich relevanten Bereich (Eisenbahninfrastrukturunternehmen) sowie einen hoheitlichen Bereich (Organisation Busverkehr). Der VHT ist im Rahmen seiner Tätigkeit als Eisenbahninfrastrukturunternehmen zum vollen Vorsteuerabzug berechtigt. Bei Rechnungen die den hoheitlichen Bereich des VHT betreffen darf keine Vorsteuer geltend gemacht werden. Bei Leistungen, die sowohl dem hoheitlichen als auch dem steuerlich relevanten Bereich zuzurechnen sind, beträgt der Aufteilungsschlüssel 50%. Der nicht abziehbare Vorsteueranteil wird auf dem Konto # 4415 00 erfasst. Ausgenommen sind nicht abziehbare Vorsteuerbeträge für Investitionen. Hier erhöht der nicht abziehbare Vorsteueranteil die Anschaffungskosten der jeweiligen Investition.

Druckkosten Fahrplanmedien (Konto # 4419 00)

Mittel für die Erstellung des Fahrplanbuches.

Planungs-und Beratungskosten Busverkehr (Konto # 4419 01)

Die Mittel sind für die Inanspruchnahme notwendiger Dienstleistungen, die von Dritten erbracht werden.

Fahrgeldsicherung (Konto # 4420 00)

Kosten für Fahrscheinüberprüfungen auf den Linien des VHT, die von externen Dienstleistern durchgeführt werden.

Partnerschaftsfinanzierung SPNV (Konto # 4424 00)

Die partnerschaftlich finanzierten Mehrleistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) werden auf diesem Konto erfasst.

Betriebskosten Busverkehr (Konto # 4425 00)

Der VHT als lokale Nahverkehrsgesellschaft für den ÖPNV bestellt die lokalen Busleistungen im VHT- Gebiet. Auf diesem Konto werden die Vergütungen aus dem Verkehrsvertrag mit der HLB Hessenbus GmbH verbucht.

Betriebskosten AST, Verstärker, Busschule (Konto # 4425 01 bis 4425 05)

Mittel für die Bestellung von AST-Leistungen, Sonder-und Verstärkerfahrten, sowie Kosten für das Angebot der Busschule.

EAV an RMV und Dritte (Konto # 4426 00)

Die im Rahmen des Einnahme-Aufteilungs-Verfahrens (EAV) ermittelten Zahlungen an den RMV werden auf diesem Konto ausgewiesen.

Landeszuwendung ÖPNV (Konto # 4431 00)

Die Zuwendung für den lokalen Verkehr (ZwIV)- ehemals Infrastrukturkostenhilfe IKH (Konto # 8624 00) wird im Rahmen der internen Aufteilung der Einnahmen (interne EAV) an die Stadtwerke Friedrichsdorf, Kronberg und Oberursel entsprechend den von ihnen im jeweiligen Wirtschaftsjahr tatsächlich erbrachten Nutzwagenkilometerleistungen (NWkm) abgeführt.

Infrastrukturkosten Friedrichsdorf (Konto # 4432 00)

Für die Mitbenutzung von Trassen der DB im Bahnhof Friedrichsdorf ist das veranschlagte Leistungsentgelt zu entrichten.

Vertriebskosten ÖPNV (Konto # 4433 00)

Den Städten, die den Stadtbusverkehr in Eigenregie übernommen haben, werden Vertriebskosten anteilig ihrer testierten Fahrgeldeinnahmen erstattet.

Betreuung Vorverkaufsstelle HLB/Clever Card (Konto # 4434 00)

Aufwendungen für die HLB Basis AG, die als Vertriebsdienstleister im Auftrag des VHT die Ausgabe der Clever Cards und die Betreuung der Vorverkaufsstellen übernimmt.

Aufwand für den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen (ehem. pauschalierte Ausgleichszahlung Ausbildungsverkehr (Konto # 4450 00)

Über dieses Konto wird der Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen, ehemals pauschalierte Ausgleichszahlung für den Ausbildungsverkehr, die der VHT erhält, an die Stadtwerke weitergeleitet.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (Konto # 4900 00)

Kostenanteil der Unterhaltungskosten für den vorbeugenden Brandschutz in dem Tunnel zwischen Grävenwiesbach und Brandoberndorf („Tunnel Hasselborn“).

Gebühren Besuchergarage (Konto # 4901 00)

Gebühren die durch Nutzung der Besuchergarage im Landratsamt durch Gäste, sowie Gremienmitglieder entstehen.

Sitzungsgelder/Auslagenpauschale (Konto # 4903 00)

Ausgaben gemäß der Entschädigungssatzung des Hochtaunuskreises für die Gremiensitzungen Verbandsvorstand und Verbandsversammlung.

Sonstige betriebliche und regelmäßige Aufwendungen (Konto # 4905 00)

Hierunter werden die anfallenden Kosten für das Rechnungswesen- Programm DATEV verbucht.

Telefon (Konto # 4920 00)

Aufwendungen für die Mobiltelefone der Mitarbeiter des VHT, sowie Internetkosten und Gebühren für die mobilen Prüfgeräte E-Ticketing.

Bürobedarf, Zeitschriften, Bücher (Konto # 4930 00 und 4940 00)

Mittel für diversen Bürobedarf sowie Fachliteratur und Fachinformationen.

Fortbildungskosten (Konto # 4945 00)

Mittel für die Fortbildung der Mitarbeiter des VHT.

Rechts-und Beratungskosten (Konto # 4950 00)

Beratungsleistungen von Steuerberater und Rechtsanwälte.

Abschluss-und Prüfungskosten (Konto # 4957 00)

Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

Nebenkosten des Geldverkehrs (Konto # 4970 00)

Kontoführungsgebühren, Gebühren für die Ausstellung von Saldenbestätigungen.

Sonstiger Betriebsbedarf (Konto # 4980 00)

Kosten für den Einkauf von Gegenständen und Material

Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens

Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei Buchverlust (Konto # 2310 00)

Dieses Konto erfasst die Abgänge der Restbuchwerte von Gegenständen des Sachanlagevermögens.

20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und Zinsaufwendungen für Verbindlichkeiten (Konto # 2110 00 bis 2120 00)

Zinsaufwendungen für kurz- und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

23 Sonstige Steuern

Grundsteuer (Konto # 2375 00)

Grundsteuer für die VHT-Liegenschaften.

24 Erträge aus der Verlustübernahme

Erträge aus Verlustübernahme (Konto # 2790 00)

Gemäß § 16 Abs. 2 Verbandssatzung ist der Hochtaunuskreis (HTK) verpflichtet, eine Finanzierungsergänzungsumlage zum Ausgleich des Verlustes zu zahlen.

Die Finanzierungsergänzungsumlage wird auf diesem Konto als Forderung gegen den HTK dargestellt.

Zum Vermögensplan

Der Vermögensplan ist hauptsächlich gekennzeichnet von Investitionen in Form von Gleiserneuerungen, Brückensanierungen und der Elektrifizierung der Taunusbahn inklusive der Leit- und Sicherungstechnik (Stellwerk).

Die in den Jahren 2013 und 2014 erfolgte Nutzen-Kosten-Analyse zur Elektrifizierung der Taunusbahn bis Usingen war positiv.

Im Jahr 2015 wurde eine Nutzen-Kosten-Untersuchung für die Gesamtstrecke bis Grävenwiesbach erarbeitet. Im Zuge dieser Untersuchung hat sich herausgestellt, dass für die Sicherstellung eines stabilen Eisenbahnbetriebes weitere bauliche Maßnahmen erforderlich sind, die im bisherigen Planungsumfang noch nicht enthalten waren. Es handelt sich dabei sowohl um einen zweigleisigen Abschnitt zwischen zwei Stationen als auch um die Errichtung eines zusätzlichen Bahnsteigs. Ebenso ist deutlich geworden, dass die technischen Voraussetzungen des bestehenden Stellwerks für den zukünftigen Eisenbahnbetrieb nicht mehr gegeben sind. Vielmehr muss das Stellwerk im Zuge des Projektes ebenfalls erneuert werden.

Die im Vermögensplan veranschlagten Mittel sind für die Erstellung der Planfeststellungsunterlagen (HOAI- Stufen 3 und 4) für den Abschnitt Friedrichsdorf bis Usingen.

Zur Stellenübersicht

Der VHT wird aller Voraussicht nach im Jahr 2017 fünf Mitarbeiter beschäftigt haben. In der Stellenübersicht sind die Stellen entsprechend der Funktionen ausgewiesen.

2. Wirtschaftsplan 2017

des Zweckverbands "Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)"

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in der Fassung vom 16.12.1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618) in Verbindung mit den §§ 15 ff. des Eigenbetriebsgesetzes, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands "Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)" in ihrer Sitzung am 11.11.2016 den Wirtschaftsplan 2017 wie folgt beschlossen:

§ 1

Feststellung zu Erfolgs- und Vermögensplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird

im Erfolgsplan	in den Erträgen auf	18.023.448,00 Euro
	in den Aufwendungen auf	18.023.448,00 Euro
	mit einem Saldo von	0,00 Euro
im Vermögensplan	in den Einnahmen auf	6.750.637,00 Euro
	in den Ausgaben auf	6.750.637,00 Euro
	mit einem Saldo von	0,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Festsetzung der Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2017 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 5.256.844 Euro festgesetzt.

§ 3

Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite

Der Höchstbetrag des Betriebsmittelkredits wird auf 9.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5
Festsetzung der Verbandsumlage

Die Beiträge der Verbandsmitglieder werden für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt festgesetzt (gerundete Werte):

Verbandsmitglied	Umlage 2017 in Euro
Bad Homburg v.d. Höhe	454.923
Friedrichsdorf	214.252
Glashütten	46.001
Grävenwiesbach	45.012
Königstein im Taunus	139.389
Kronberg im Taunus	156.830
Neu-Anspach	125.345
Oberursel (Taunus)	390.707
Schmitten	77.950
Steinbach	89.397
Usingen	119.660
Wehrheim	80.186
Weilrod	53.724
Summe Städte und Gemeinden	1.993.376
Hochtaunuskreis	2.000.000
Gesamt	3.993.376

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Die Finanzierungsergänzungsumlage ist durch den Hochtaunuskreis zu zahlen und wird auf 2.100.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6
Stellenplan

Es gilt die am 11.11.2016 beschlossene Stellenübersicht.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 11.11.2016

Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)


Ulrich Krebs
Verbandsvorsitzender

3. Erfolgsplan -EUR-

Pos.	Konto	Bezeichnung	Planansatz		1) IST Ergebnis des JA 2015
			2017	2016	
		Umsatzerlöse			
1		Umsatzerlöse	4.726.800,00	4.915.800,00	4.726.872,84
	8306 00	Fahrpläne 7%	2.500,00	3.000,00	2.639,71
	8309 00	Fahrerlösanteil aus EBE 7%	1.000,00	500,00	933,13
	8462 00	Triebwagenmiete 19%	737.200,00	737.200,00	737.200,00
	8463 00	Streckennutzungsgebühr 19%	3.986.100,00	4.175.100,00	3.986.100,00
		Sonstige betriebliche Erträge			
2		sonstige ordentliche Erträge	10.388.941,00	10.598.981,41	9.498.458,08
	2705 00	Personalkostenzuschuss HTK	35.000,00	38.330,00	30.720,00
	8200 00	Busschule	1.000,00	1.000,00	1.200,00
	8210 00	Fahrgeldeinnahmen Dampfzug	0,00	5.000,00	0,00
	8226 00	Erstattungen nach § 145 SGB IX	45.000,00	59.000,00	29.260,49
	8350 00	Zuw. für den Ausgl. gemeinwirtsch. Leistg.	290.000,00	290.000,00	290.000,00
	8352 00	EAV von Dritten	3.696.311,00	3.929.856,41	3.739.347,72
	8401 00	Mieten, Pachten, Nutzungen	25.600,00	32.600,00	33.929,95
	8401 01	Mieteinnahmen Bahnhof Usingen	35.600,00	35.600,00	35.632,56
	8401 02	Mietnebenkosten Bahnhof Usingen	4.224,00	3.930,00	3.999,10
	8461 00	Sonstige Ertr. Mieten, Pachten, Nutzungen	17.160,00	23.246,00	23.719,23
	8600 00	Verbandsumlagen	3.993.376,00	3.976.469,00	3.107.948,00
	8616 00	Infrastrukturkostenausgleich von Dritten	80.660,00	88.440,00	88.439,00
	8616 02	Infrastrukturkostenausgleich - Bet. Linie 16	31.410,00	31.410,00	31.411,72
	8616 03	Infrastrukturkostenzuschuss - U3	1.350.000,00	1.300.000,00	1.300.000,00
	8623 00	Sonstige Zuweisungen	62.200,00	62.200,00	62.279,28
	8624 00	Zuwendung für den lokalen Verkehr (ZwIV)	715.900,00	715.900,00	715.900,00
	8925 00	Unentgeltl. Erbringung Leistg. 19% USt	5.500,00	6.000,00	4.671,03
3		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	386.149,16
	2735 00	Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	386.149,16
4		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	792.707,00	788.232,25	795.428,37
	2740 00	Erträge Auflösung Sonderposten	792.707,00	788.232,25	795.428,37
5		sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.000,00	10.000,00	28.514,18
	2520 00	Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	1.471,65
	2701 00	Erhöhtes Beförderungsentgelt	15.000,00	10.000,00	14.537,55
	2742 00	Versch.entschädigung, Schadensersatz	0,00	0,00	12.504,98
6		Summe der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge	15.923.448,00	16.313.013,66	15.435.422,63

Pos.	Konto	Bezeichnung	Planansatz		1) IST Ergebnis des JA 2015
			2017	2016	
Personalaufwand					
7		Löhne und Gehälter	230.257,00	225.301,38	189.128,75
	4120 00	Gehälter	224.307,00	225.301,38	183.570,22
	4152 00	Sachzuwendungen u. Dienstleistg. an AN	5.950,00	0,00	5.558,53
8		soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung	61.968,00	61.507,28	50.972,44
	4130 00	Gesetzliche Sozialaufwendungen	43.100,00	43.483,17	36.143,22
	4140 00	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	250,00	0,00	114,80
	4165 00	Aufwendungen für Altersversorgung	18.618,00	18.024,11	14.714,42
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen					
9		Abschreibungen	1.746.500,00	1.701.200,00	1.668.538,90
	4822 00	Abschreibung immaterielle VermG	13.500,00	0,00	13.407,00
	4830 00	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.732.500,00	1.700.000,00	1.655.131,90
	4855 00	Sofortabschreibung GWG	500,00	1.200,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
10		Raumkosten	55.147,00	51.166,00	55.785,86
	4210 00	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	1.536,00	1.536,00	1.535,52
	4240 00	Gas, Strom, Wasser	13.000,00	15.000,00	11.419,42
	4250 00	Reinigungskosten Bhf. Usingen	22.680,00	22.680,00	24.580,44
	4251 00	Abfallgebühren	431,00	350,00	421,05
	4260 00	Instandhaltung betrieblicher Räume	15.000,00	10.000,00	15.537,68
	4280 00	Sonstige Raumkosten - Bahnhof Usingen	2.500,00	1.600,00	2.291,75
11		Versicherungen, Beiträge u. Abgaben	18.000,00	18.000,00	15.593,66
	4360 00	Versicherungen	13.000,00	13.000,00	10.780,66
	4380 00	Beiträge	5.000,00	5.000,00	4.813,00
12		Reparaturen u. Instandhaltungen	46.700,00	43.750,00	40.369,41
	4800 00	Reparatur/ Instandh. Schiene	0,00	0,00	724,71
	4801 00	Reparatur/ Instandh. Bushaltestellen	30.000,00	30.000,00	13.486,90
	4802 01	Reparatur/ Instandh. (Bahnsteig)	0,00	0,00	16.505,45
	4805 00	Reparatur/ Instandh. Betriebs- u. Gesch.	5.000,00	5.000,00	1.327,30
	4806 00	Wartungskosten für Hard- u. Software	1.500,00	1.500,00	1.113,65
	4806 01	Wartungskosten für Hard- u. Software Bus	10.200,00	7.250,00	7.211,40
13		Fahrzeugkosten	17.123,00	18.014,00	14.643,49
	4530 01	Fahrzeugkosten - GF	3.000,00	3.000,00	2.865,75
	4530 02	Fahrzeugkosten - VW Caddy	3.000,00	3.500,00	3.209,62
	4550 01	Parkplatzmiete - GF	1.010,00	1.010,00	1.008,36
	4550 02	Parkplatzmiete - VW Caddy	1.200,00	1.200,00	1.200,00
	4570 01	Leasing - GF	5.700,00	5.304,00	3.978,00
	4571 02	Leasing - VW Caddy	3.213,00	4.000,00	0,00
	4595 00	Fremdfahrzeugkosten	0,00	0,00	2.381,76
14		Werbe- und Reisekosten	18.000,00	38.500,00	26.566,83
	4600 00	Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00	20.500,00	21.691,09
	4602 00	Öffentlichkeitsarbeit/ Sonderfahrten	0,00	15.000,00	3.150,00
	4650 01	Bewirtungskosten 100%	2.000,00	2.000,00	1.104,13
	4666 00	Reisekosten AN	1.000,00	1.000,00	621,61

Pos.	Konto	Bezeichnung	Planansatz		1) IST Ergebnis des JA 2015
			2017	2016	
15		verschiedene betriebliche Kosten	15.028.653,00	15.370.175,00	14.630.657,13
	4400 00	Zentrale Verwaltungskosten	163.002,00	160.083,00	177.751,81
	4401 00	Betriebskosten Infrastruktur	2.600.000,00	2.400.000,00	2.430.796,84
	4402 00	Partnerschaftsfinanzierung RBNV	250.000,00	145.000,00	150.882,03
	4402 01	Zuschuss Nachtbus	24.050,00	21.250,00	24.050,00
	4403 00	Projektplanungskosten Bahn	20.000,00	30.000,00	35.250,00
	4404 00	Infrastrukturkostenausgleich an Dritte	2.600.000,00	2.585.372,00	2.757.991,00
	4415 00	nicht abziehbare VoSt	10.000,00	10.000,00	5.381,39
	4419 00	Druckkosten Fahrplanmedien	15.000,00	16.000,00	20.903,90
	4419 01	Planungs- u. Beratungskosten Busverkehr	20.000,00	75.000,00	36.888,79
	4420 00	Fahrgeldsicherung	15.000,00	15.000,00	6.870,11
	4424 00	Partnerschaftsfinanzierung SPNV	535.850,00	536.050,00	535.850,00
	4425 00	Betriebskosten Busverkehr	5.600.000,00	5.700.000,00	5.463.252,37
	4425 01	Betriebskosten AST- Verkehr	300.000,00	640.000,00	592.513,64
	4425 02	Betriebskosten Verstärkerfahrten, Sonderf.	20.000,00	20.000,00	17.659,64
	4425 03	Betriebskosten Busschule	4.000,00	4.500,00	5.101,26
	4425 05	Kostenbeteiligung Linie 39 Bad Homburg	20.000,00	23.000,00	29.971,36
	4426 00	EAV an RMV u. Dritte	2.194.526,00	2.316.273,00	1.714.480,84
	4431 00	Landeszuwendung ÖPNV	208.900,00	228.437,00	229.682,00
	4432 00	Infrastrukturkosten Friedrichsdorf	21.500,00	21.500,00	21.486,84
	4433 00	Vertriebskosten ÖPNV	93.800,00	100.000,00	93.794,00
	4434 00	Betreuung Vorverkaufsst. HLB/ CleverC	80.000,00	94.850,00	97.503,80
	4450 00	Aufw. für den Ausgl. gemeinwirtsch. Leistg.	92.930,00	92.930,00	92.930,00
	4900 00	Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.000,00	10.000,00	3.969,91
	4901 00	Gebühren Besuchergarage	300,00	300,00	109,24
	4903 00	Sitzungsgelder/ Auslagenpauschale	10.695,00	10.830,00	7.600,56
	4905 00	Sonst. betriebl. u. regelm. Aufwendungen	2.200,00	2.200,00	1.478,84
	4920 00	Telefon	4.000,00	4.100,00	3.903,83
	4930 00	Bürobedarf	1.500,00	1.500,00	961,96
	4940 00	Zeitschriften, Bücher	200,00	200,00	0,00
	4945 00	Fortbildungskosten	2.500,00	2.500,00	1.280,00
	4950 00	Rechts- und Beratungskosten	50.000,00	50.000,00	16.988,16
	4957 00	Abschluss- und Prüfungskosten	55.000,00	50.000,00	52.215,00
	4970 00	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.200,00	800,00	1.056,94
	4980 00	Sonstiger Betriebsbedarf	2.500,00	2.500,00	101,07
16		Verluste aus dem Abgang von Gegenst. des Anlagevermögens	190.000,00	-3.000,00	79.436,90
	2310 00	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert (BV)	190.000,00	0,00	134.457,30
	8800 00	Erlöse Sachanlagenverkäufe	0,00	3.000,00	55.020,40
17		sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	8.545,00
	2020 00	Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00	8.545,00
18		Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen	15.373.623,00	15.536.605,00	14.871.598,28

Pos.	Konto	Bezeichnung	Planansatz		1) IST Ergebnis des JA 2015
			2017	2016	
19		sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,13
	2650 00	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,13
20		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	610.000,00	687.300,00	548.472,75
	2107 00	Zinsaufw. § 233a AO betriebliche Steuern	0,00	0,00	1.524,00
	2110 00	Zinsaufw. für kurzfr. Verbindlichkeiten	30.000,00	35.000,00	20.390,71
	2120 00	Zinsaufw. für langfr. Verbindlichkeiten	580.000,00	652.300,00	526.558,04
21		Finanzergebnis	-610.000,00	-687.300,00	-548.472,62
22		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.098.900,00	-1.898.900,00	-1.893.288,36
23		sonstige Steuern	1.100,00	1.100,00	1.066,74
	2375 00	Grundsteuer	1.100,00	1.100,00	1.066,74
24		Erträge aus Verlustübernahme	2.100.000,00	1.900.000,00	1.894.355,10
	2790 00	Erträge aus Verlustübernahme	2.100.000,00	1.900.000,00	1.894.355,10
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	18.023.448,00	18.213.013,66	17.329.777,86
26		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	18.023.448,00	18.213.013,66	17.329.777,86
27		Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
28		Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00
29		Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
30		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
31		Jahresergebnis			
		Jahresgewinn/ Jahresverlust	0,00	0,00	0,00

1) Die Bilanz zum 31.12.2015 ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans noch nicht beschlossen.

Die Ansätze der Positionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

4. Vermögensplan -EUR-

Mittelherkunft

Pos.	Bezeichnung	Planansatz		IST 2015
		2017	2016	
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0
3	Jahresgewinn	0	0	0
4	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	350.000	514.000	190.800
5	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0
6	Kredite von			
a)	Aufgabenträgern	0	0	0
b)	Dritten	5.256.844	7.905.500	3.805.273
7	Abschreibungen und Anlagenabgänge abzüglich Erträge aus d. Auflösung von Sonderposten	1.143.793	909.968	952.547
8	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0
9	Veränderung des Finanzmittelbestandes	0	0	283.000 *
10	Summe Mittelherkunft	6.750.637	9.329.468	5.231.620

* Der Betrag setzt sich aus der Zunahme der Verbindlichkeiten zusammen.

Mittelverwendung

Pos.	Bezeichnung	Planansatz		IST 2015
		2017	2016	
1	Investitionen in das Anlagevermögen	5.606.844	8.419.500	3.609.110
	Gebäude des Schienenweges	30.000	0	0
	Brücken	650.000	0	6.702
	Bahnsteige	25.000	0	0
	Gleisanlagen	2.006.153	1.970.500	2.279.586
	Weichen	0	0	4.939
	Bahnübergänge	175.801	25.000	191.578
	Funkanlage der Taunusbahn	750.000	0	0
	Summe Betriebsvorrichtungen	141.990	276.000	493
	davon Betriebsvorrichtungen	50.000	200.000	0
	davon Fahrscheinautomaten	20.000	20.000	0
	davon Haltestellenmöblierung	20.000	20.000	493
	davon Haltestellenhäuschen	15.500	15.500	0
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.990	20.000	0
	davon Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500	500	0
	Summe Anlagen im Bau	1.827.900	6.148.000	1.125.812
	davon Tunnel Hasselborn	0	3.608.000	7.900
	davon Elektrifizierung Taunusbahn inkl. Stellwerk	1.827.900	2.000.000	0
	davon Brücken	0	540.000	1.117.912
2	Finanzanlagen	0	0	0
3	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0
4	Jahresverlust	0	0	0
5	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	460.403
6	Tilgung von Krediten	832.500	725.000	578.254
7	Gewährung von Krediten an			
a)	den Aufgabenträger	0	0	0
b)	Dritte	0	0	0
8	Erhöhung des Umlaufvermögens	311.293	184.968	583.854 **
9	Summe Mittelverwendung	6.750.637	9.329.468	5.231.620

** Der Betrag setzt sich aus der Abnahme der Forderungen und aus der Veränderung des Finanzmittelfonds zusammen.

Die Ansätze der Positionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5. Stellenübersicht

lfd. Nr.	Aufgabengebiet					Arbeit- nehmer zusammen	Arbeit- nehmer zusammen	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten	Vermerke und Erläuterungen
		E11	E10	E9	E6				
1.	Angebotsmanagement	1				1	1	1	
2.	Verkehrsplanung, Marktforschung und Technologie		1			1	1	1	
3.	Finanzen, kaufmännische Sachbearbeitung		1			1	1	1	
4.	Fahrgeldsicherung, Service und Tarif				1	1	1	1	
5.	Assistenz der Geschäftsführung			1		1	1	1	
Stellenplan 2017		1	2	1	1	5			
Stellenplan 2016		1	2	1	1		5		
Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen		1	2	1	1			5	

6. Finanzplan für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 -EUR-

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Pos.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	514.000	350.000	350.000	0	6.882.084
5	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
6	Kredite von					
a)	Aufgabenträgern	0	0	0	0	0
b)	Dritten	7.905.500	5.256.844	7.298.714	15.485.778	11.227.777
7	Abschreibungen und Anlagenabgänge abzüglich Erträge aus d. Auflösung von Sonderposten	909.968	1.143.793	990.500	1.157.200	1.280.300
8	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
9	Minderung des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
10	Summe Mittelherkunft	9.329.468	6.750.637	8.639.214	16.642.978	19.390.161

Mittelverwendung

Pos.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
1	Investitionen in das Anlagevermögen	8.419.500	5.606.844	7.648.714	15.485.778	18.109.861
	Gebäude des Schienenweges	0	30.000	0	0	0
	Brücken	0	650.000	545.000	880.000	0
	Bahnsteige	0	25.000	0	0	0
	Gleisanlagen	1.970.500	2.006.153	2.147.681	2.425.665	4.602.313
	Weichen	0	0	0	0	0
	Bahnübergänge	25.000	175.801	303.600	61.800	45.000
	Funkanlage der Taunusbahnstrecke	0	750.000	0	0	0
	Summe Betriebsvorrichtungen	276.000	141.990	100.000	71.000	71.000
	davon Betriebsvorrichtungen	200.000	50.000	50.000	20.000	20.000
	davon Fahrscheinautomaten	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000
	davon Haltestellenmöblierung	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000
	davon Haltestellenhäuschen	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	35.990	14.000	15.000	15.000
	davon Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500	500	500	500	500
	Summe Anlagen im Bau	6.148.000	1.827.900	4.552.433	12.047.313	13.391.548
	davon Tunnel Hasselborn	3.608.000	0	2.724.533	1.993.863	1.758.098
	davon Elektrifizierung Taunusbahn inkl. Stellwerk	2.000.000	1.827.900	1.827.900	10.053.450	10.053.450
	davon Brücken	540.000	0	0	0	1.580.000
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Jahresverlust	0	0	0	0	0
5	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
6	Tilgung von Krediten	725.000	832.500	990.500	1.157.200	1.280.300
7	Gewährung von Krediten an					
a)	den Aufgabenträger	0	0	0	0	0
b)	Dritte	0	0	0	0	0
8	Erhöhung des Umlaufvermögens	184.968	311.293	0	0	0
9	Summe Mittelverwendung	9.329.468	6.750.637	8.639.214	16.642.978	19.390.161

Erläuterungen:

Der Finanzplan für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 wurde aufgrund der defizitären Haushaltslage wie vorgelegt dargestellt. Um einen ausgeglichenen Haushalt abzubilden wäre eine Erhöhung der Verbandsumlage (pro Einwohner) für die Städte und Gemeinden sowie für den Hochtaunuskreis für das Jahr 2017 auf 13,00 Euro notwendig. Es ist daher vorgesehen, die Verbandsumlage für das Jahr 2018 um 2,00 Euro zu erhöhen. Der entstehende Fehlbetrag wird im Rahmen der Finanzierungsergänzungsumlage durch den Hochtaunuskreis ausgeglichen.

Ergebnisdarstellung 2017
nach Eisenbahninfrastrukturunternehmen und Lokaler Nahverkehrsorganisation
-EUR-

Pos.	Konto	Bezeichnung	Eisenbahn- infrastruktur- unternehmen- (EIU)	Lokale Nahver- kehrsorganisation (LNO)
Umsatzerlöse				
1		Umsatzerlöse	4.724.550,00	2.250,00
	8306 00	Fahrpläne 7%	1.250,00	1.250,00
	8309 00	Fahrerlösanteil aus EBE 7%	0,00	1.000,00
	8462 00	Triebwagenmiete 19%	737.200,00	0,00
	8463 00	Streckennutzungsgebühr 19%	3.986.100,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge				
2		sonstige ordentliche Erträge	102.834,00	10.286.107,00
	2705 00	Personalkostenzuschuss HTK	17.500,00	17.500,00
	8200 00	Busschule	0,00	1.000,00
	8226 00	Erstattungen nach § 145 SGB IX	0,00	45.000,00
	8350 00	Zuw. für den Ausgl. gemeinwirtsch. Leistg.	0,00	290.000,00
	8352 00	EAV von Dritten	0,00	3.696.311,00
	8401 00	Mieten, Pachten, Nutzungen	25.600,00	0,00
	8401 01	Mieteinnahmen Bahnhof Usingen	35.600,00	0,00
	8401 02	Mietnebenkosten Bahnhof Usingen	4.224,00	0,00
	8461 00	Sonstige Ertr. Mieten, Pachten, Nutzungen	17.160,00	0,00
	8600 00	Verbandsumlagen	0,00	3.993.376,00
	8616 00	Infrastrukturkostenausgleich von Dritten	0,00	80.660,00
	8616 02	Infrastrukturkostenausgleich - Bet. Linie 16	0,00	31.410,00
	8616 03	Infrastrukturkostenzuschuss - U3	0,00	1.350.000,00
	8623 00	Sonstige Zuweisungen	0,00	62.200,00
	8624 00	Zuwendung für den lokalen Verkehr (ZwIV)	0,00	715.900,00
	8921 00	Verwendung von Gegenst. (Kfz)	2.750,00	2.750,00
3		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00
	2735 00	Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00
4		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	792.707,00	0,00
	2740 00	Erträge Auflösung Sonderposten	792.707,00	0,00
5		sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	15.000,00
	2701 00	Erhöhtes Beförderungsentgelt	0,00	15.000,00
6		Summe der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge	5.620.091,00	10.303.357,00

Pos.	Konto	Bezeichnung	Eisenbahn- infrastruktur- unternehmen- (EIU)	Lokale Nahver- kehrsorganisation (LNO)
Personalaufwand				
7		Löhne und Gehälter	115.128,50	115.128,50
	4120 00	Gehälter	112.153,50	112.153,50
	4152 00	Sachzuwendungen u. Dienstleistg. an AN	2.975,00	2.975,00
8		soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung	30.984,00	30.984,00
	4130 00	Gesetzliche Sozialaufwendungen	21.550,00	21.550,00
	4140 00	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	125,00	125,00
	4165 00	Aufwendungen für Altersversorgung	9.309,00	9.309,00
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
9		Abschreibungen	1.746.500,00	0,00
	4822 00	Abschreibung immaterielle VermG	13.500,00	0,00
	4830 00	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.732.500,00	0,00
	4855 00	Sofortabschreibung GWG	500,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
10		Raumkosten	55.147,00	0,00
	4210 00	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	1.536,00	0,00
	4240 00	Gas, Strom, Wasser	13.000,00	0,00
	4250 00	Reinigungskosten Bhf. Usingen	22.680,00	0,00
	4251 00	Abfallgebühren	431,00	0,00
	4260 00	Instandhaltung betrieblicher Räume	15.000,00	0,00
	4280 00	Sonstige Raumkosten - Bahnhof Usingen	2.500,00	0,00
11		Versicherungen, Beiträge u. Abgaben	11.500,00	6.500,00
	4360 00	Versicherungen	6.500,00	6.500,00
	4380 00	Beiträge	5.000,00	0,00
12		Reparaturen u. Instandhaltungen	3.250,00	43.450,00
	4801 00	Reparatur/ Instandh. Bushaltestellen	0,00	30.000,00
	4805 00	Reparatur/ Instandh. Betriebs- u. Gesch.	2.500,00	2.500,00
	4806 00	Wartungskosten für Hard- u. Software	750,00	750,00
	4806 01	Wartungskosten für Hard- u. Software Bus	0,00	10.200,00
13		Fahrzeugkosten	4.855,00	12.268,00
	4530 01	Fahrzeugkosten - GF	1.500,00	1.500,00
	4530 02	Fahrzeugkosten - VW Caddy	0,00	3.000,00
	4550 01	Parkplatzmiete GF	505,00	505,00
	4550 02	Parkplatzmiete VW Caddy	0,00	1.200,00
	4570 01	Leasing - GF	2.850,00	2.850,00
	4570 02	Leasing - VW Caddy	0,00	3.213,00
14		Werbe- und Reisekosten	4.000,00	14.000,00
	4600 00	Öffentlichkeitsarbeit	2.500,00	12.500,00
	4650 01	Bewirtungskosten 100%	1.000,00	1.000,00
	4666 00	Reisekosten AN	500,00	500,00

Pos.	Konto	Bezeichnung	Eisenbahn- infrastruktur- unternehmen- (EIU)	Lokale Nahver- kehrsorganisation (LNO)
15		verschiedene betriebliche Kosten	3.268.851,50	11.759.801,50
	4400 00	Zentrale Verwaltungskosten	81.501,00	81.501,00
	4401 00	Betriebskosten Infrastruktur	2.600.000,00	0,00
	4402 00	Partnerschaftsfinanzierung RBNV	0,00	250.000,00
	4402 01	Zuschuss Nachtbus	0,00	24.050,00
	4403 00	Projektplanungskosten Bahn	20.000,00	0,00
	4404 00	Infrastrukturkostenausgleich an Dritte	0,00	2.600.000,00
	4415 00	nicht abziehbare VoSt	0,00	10.000,00
	4419 00	Druckkosten Fahrplanmedien	15.000,00	0,00
	4419 01	Planungs- u. Beratungskosten Busverkehr	0,00	20.000,00
	4420 00	Fahrgeldsicherung	0,00	15.000,00
	4424 00	Partnerschaftsfinanzierung SPNV	449.803,00	86.047,00
	4425 00	Betriebskosten Busverkehr	0,00	5.600.000,00
	4425 01	Betriebskosten AST- Verkehr	0,00	300.000,00
	4425 02	Betriebskosten Verstärkerfahrten, Sonderf.	0,00	20.000,00
	4425 03	Betriebskosten Busschule	0,00	4.000,00
	4425 05	Kostenbeteiligung Linie 39 Bad Homburg	0,00	20.000,00
	4426 00	EAV an RMV u. Dritte	0,00	2.194.526,00
	4431 00	Landeszuwendung ÖPNV	0,00	208.900,00
	4432 00	Infrastrukturkosten Friedrichsdorf	21.500,00	0,00
	4433 00	Vertriebskosten ÖPNV	0,00	93.800,00
	4434 00	Betreuung Vorverkaufsst. HLB/ CleverC	0,00	80.000,00
	4450 00	Aufw. für den Ausgl. gemeinwirtsch. Leistg.	0,00	92.930,00
	4900 00	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000,00	5.000,00
	4901 00	Gebühren Besuchergarage	150,00	150,00
	4903 00	Sitzungsgelder/ Auslagenpauschale	5.347,50	5.347,50
	4905 00	Sonst. betriebl. u. regelm. Aufwendungen	1.100,00	1.100,00
	4920 00	Telefon	2.000,00	2.000,00
	4930 00	Bürobedarf	750,00	750,00
	4940 00	Zeitschriften, Bücher	100,00	100,00
	4945 00	Fortbildungskosten	1.250,00	1.250,00
	4950 00	Rechts- und Beratungskosten	25.000,00	25.000,00
	4957 00	Abschluss- und Prüfungskosten	38.500,00	16.500,00
	4970 00	Nebenkosten des Geldverkehrs	600,00	600,00
	4980 00	Sonstiger Betriebsbedarf	1.250,00	1.250,00
16		Verluste aus dem Abgang von Gegenst. des Anlagevermögens	190.000,00	0,00
	2310 00	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	190.000,00	0,00
17		sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00
	2020 00	Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00
18		Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen	3.537.603,50	11.836.019,50

Pos.	Konto	Bezeichnung	Eisenbahn- infrastruktur- unternehmen- (EIU)	Lokale Nahver- kehrsorganisation (LNO)
19		sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
	2650 00	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
20		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	595.000,00	15.000,00
	2110 00	Zinsaufw. für kurzfr. Verbindlichkeiten	15.000,00	15.000,00
	2120 00	Zinsaufw. für langfr. Verbindlichkeiten	580.000,00	0,00
21		Finanzergebnis	-595.000,00	-15.000,00
22		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-405.125,00	-1.693.775,00
23		sonstige Steuern	1.100,00	0,00
	2375 00	Grundsteuer	1.100,00	0,00
24		Erträge aus Verlustübernahme	406.225,00	1.693.775,00
	2790 00	Erträge aus Verlustübernahme	406.225,00	1.693.775,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	6.026.316,00	11.997.132,00
26		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	6.026.316,00	11.997.132,00
27		Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00
28		Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0,00	0,00
29		Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0,00	0,00
30		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
31		Jahresergebnis		
		Jahresgewinn/ Jahresverlust	0,00	0,00

BERICHT ÜBER DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG
ZUM

31. DEZEMBER 2015

DES

VERKEHRSVERBAND HOCHTAUNUS (VHT)
-ZWECKVERBAND-

BAD HOMBURG V. D. HÖHE



PROF. DR. LUDEWIG U. PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
KASSEL

10812/15

Seite A 1.

Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) -Zweckverband-, Bad Homburg v. d. Höhe

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVSEITE

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

entgeltlich erworbene EDV-Programme

16.763,00

30.170,00

II. Sachanlagen

1. Grundstücke mit Bahnkörpern und Bauten des Schienenweges
2. Grundstücke ohne Bauten
3. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen
4. Fahrzeuge für Personenverkehr
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

15.242.099,42

12.845.071,42

480.861,93

480.861,93

13.498.394,33

12.209.618,93

5,50

5,50

755.868,50

902.350,50

1.035.820,79

2.755.636,44

31.013.050,47

29.193.544,72

31.029.813,47

29.223.714,7

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

davon mit einer Restlaufzeit von
mehr als einem Jahr: EUR 0,00 ; i.V. EUR 0,00

1.081.078,47

1.199.116,32

2. Forderungen gegen Verbandsmitglieder

davon mit einer Restlaufzeit von
mehr als einem Jahr: EUR 0,00 ; i.V. EUR 0,00

2.737.357,27

3.699.487,42

3. sonstige Vermögensgegenstände

davon mit einer Restlaufzeit von
mehr als einem Jahr: EUR 0,00 ; i.V. EUR 0,00

170.592,46

118.797,62

3.989.028,20

5.017.401,36

II. Guthaben bei Kreditinstituten

100,00

2,17

3.989.128,20

5.017.403,5

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

108,18

40,0

35.019.049,85

34.241.158,3

10812/15

Seite A 1. 2

Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) -Zweckverband-, Bad Homburg v. d. Höhe**PASSIVSEITE****A. EIGENKAPITAL**

Verlustvortrag

B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN**C. RÜCKSTELLUNGEN**

sonstige Rückstellungen

D. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.137.189,10 ; i.V. EUR 3.636.078,62

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.781.546,75 ; i.V. EUR 2.133.681,62

3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 406.055,23 ; i.V. EUR 771.178,83

4. sonstige Verbindlichkeiten

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.515,63 ; i.V. EUR 2.298,30

davon aus Steuern: EUR 2.515,63 ; i.V. EUR 2.298,30

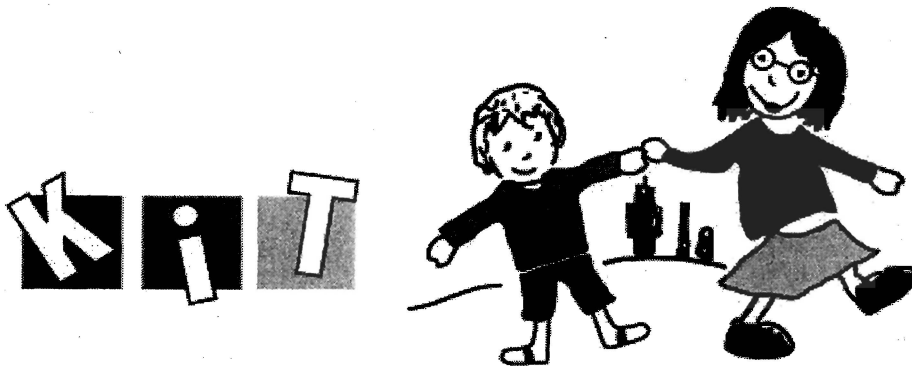
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 ; i.V. EUR 0,00

Stand 31.12.2015		Stand 31.12.2014	
EUR	EUR	EUR	EUR
	0,00		0,00
	8.381.210,07		8.985.838,44
	904.661,28		1.365.063,85
22.543.060,89		20.983.097,29	
2.781.546,75		2.133.681,62	
406.055,23		771.178,83	
2.515,63		2.298,30	
	25.733.178,50		23.890.256,04
	35.019.049,85		34.241.158,33

**Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) -Zweckverband-,
Bad Homburg v. d. Höhe****Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015**

	2015 EUR	2014 EUR
1. Umsatzerlöse	4.726.872,84	4.731.423,79
2. sonstige betriebliche Erträge	10.708.549,79	10.149.232,46
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-183.570,22	-173.512,05
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-56.530,97	-47.361,50
davon für Altersversorgung: EUR 13.784,74 (i.V. EUR 23.399,73)		
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.668.538,90	-1.660.272,12
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.871.598,28	-14.951.522,35
6. Betriebsergebnis	-1.344.815,74	-1.952.011,77
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,13	194,28
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (i.V. EUR 1,37)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-548.472,75	-546.180,55
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (i.V. EUR 11.619,79)		
9. Finanzergebnis	-548.472,62	-545.986,27
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.893.288,36	-2.497.998,04
11. sonstige Steuern	-1.066,74	-934,39
12. Erträge aus der Verlustübernahme	1.894.355,10	2.498.932,43
13. Jahresergebnis	0,00	0,00

Wirtschaftsplan
Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH
2017



Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH

WIRTSCHAFTSPLAN

**der Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH
für das Wirtschaftsjahr 2017**

Vorbericht

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) wurde im Januar 2008 gegründet und ist eine Gesellschaft des Hochtaunuskreises. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Jugendhilfe i.S. § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO und die Förderung der Erziehung i.S. von § 52 Abs. 2 Nr. 7 AO durch Angebote zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen i.S. § 2 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII. Zu diesem Zweck betreibt die Gesellschaft im Auftrag der für die Kinderbetreuung jeweils verantwortlichen Gebietskörperschaften Tageseinrichtungen für Kinder (§ 25 Abs. 2 HKJGB) sowie schulische Betreuungs- und Ganztagsangebote. Die Gesellschaft verfolgt mit den gesellschaftsvertraglichen Leistungen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Seit dem 1.1.2009 ist die Gesellschaft mit der Durchführung von Betreuungs- und Ganztagsangebote an den Schulen im Hochtaunuskreis beauftragt. Der Betrieb von Betreuungsangeboten an den Schulen im Hochtaunuskreis ist die Hauptaufgabe der Gesellschaft. Im Wirtschaftsplan sind kleinere Ausweitungen der Betreuungsangebote sowie die Ausweitung der schulischen Ganztagsangebote im Rahmen des „Ganztagsprogramms nach Maß“ berücksichtigt.

Darüber hinaus betreibt die Gesellschaft seit dem 15. Februar 2008 die Kinderkrippe „Krabbelkrebse“ im Bürozentrum „Ludwig-Erhard-Anlage“ und seit dem 01. September 2010 die Kinderkrippe „Krabbelkäfer“ in der Benzstraße. Die Kosten für beide Kinderkrippen sind im Wirtschaftsplan 2017 berücksichtigt. Der Betrieb ist für das Wirtschaftsjahr 2017 kostendeckend prognostiziert.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch Elternbeiträge, Zuschüsse der Arbeitgeber, der Stadt Bad Homburg und Landeszuschüsse für den Betrieb der Kinderkrippen sowie bei den schulischen Betreuungs- und Ganztagsangeboten durch eine Kostenerstattung vom Hochtaunuskreis als Schul- und Sozialhilfeträger.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf	8.200.100,00 €
in den Aufwendungen auf	8.200.100,00 €

Der Erfolgsplan schließt kostendeckend ab.

Vermögensplan

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Deckungsmitteln auf	5.000,00 €
in den Ausgaben auf	5.000,00 €

Die Ansätze des Erfolgs- und des Vermögensplans sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden.

Kredite werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Betriebsmittelkredite, die im Wirtschaftsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000,00 € festgesetzt.

Stellenplan

Die Gesellschaft hat im Jahr 2017 insgesamt 270,25 Beschäftigte. Die Teilzeitkräfte und Beschäftigte auf 450-Euro-Basis wurden dabei auf volle Stellen umgerechnet. Im Stellenplan sind die Stellen entsprechend der Funktionen ausgewiesen.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 18.08.2016



Britta Markloff

Geschäftsführerin

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Erträge

Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Umsatzerlöse	7.963.832,97 €	332.000,00 €	8.200.000,00 €
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	978,09 €	7.397.000,00 €	100,00 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	250,00 €	0,00 €
Summe gesamte Erträge	7.964.811,06 €	7.729.250,00 €	8.200.100,00 €

Aufwendungen

Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	7.330.272,42 €	7.117.000,00 €	7.565.100,00 €
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	9.630,52 €	7.000,00 €	5.000,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	646.136,34 €	600.000,00 €	630.000,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Aufwendungen	7.986.039,28 €	7.724.000,00 €	8.200.100,00 €

Überschuss/Defizit

Überschuss/Defizit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	-21.228,22 €	+5.250,00 €	0,00 €

Erläuterungen

Die Definition der Umsatzerlöse in § 277 Abs. 1 HGB wurde geändert. Es werden darunter jetzt alle Erlöse aus dem Verkauf, der Vermietung oder der Verpachtung von Produkten sowie aus dem Erbringen von Dienstleistungen verstanden.

Die Umsatzerlöse beinhalten die von den Eltern zu tragenden Nutzungsentgelte für die Kinderkrippen und eventuelle Aufnahmegebühren für externe Nutzer in Höhe von 350.000 €. Darüber hinaus setzen sich zusammen aus mit den Arbeitgebern (Hochtaunuskreis, TaunusSparkasse, Hochtaunus Kliniken gGmbH, ...) vereinbarten Zuschüssen für die Kinderkrippen in Höhe von 290.000 €, den Landeszuweisungen und Zuschüssen der Stadt Bad Homburg v.d.H. für die Kinderkrippen in Höhe von 600.000 €, Kostenerstattung übrige Bereiche (Essensentgelte Kinderkrippen) in Höhe von 40.000 € sowie den Personalkostenerstattungen vom Schul- und Sozialhilfeträger für Betreuungs- und Ganztagsangebote und Integrationshilfemaßnahmen an den Schulen im Hochtaunuskreis in Höhe von 6.920.000 €.

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen Spenden und Zinsen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen Miet- und Betriebskosten für die Kinderkrippen, Erstattung an den Hochtaunuskreis für Personal sowie sonstige Aufwendungen für Rechte und Dienste, Essenslieferung und Verbrauchsmaterial für die Kinderkrippen, Fremdreinigung der Kinderkrippen, Fortbildungen für Personal, Fahrtkosten Personal sowie die Aufwendungen für Bürobedarf, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung usw.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Deckungsmittel

Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
AfA abzüglich Erträge aus Auflösung von Sonderposten	9.630,52 €	7.000,00 €	5.000,00 €
Rückflüsse aus Darlehen	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Überschuss	0,00 €	5.250,00 €	0,00 €
Summe Deckungsmittel	11.630,52 €	12.250,00 €	5.000,00 €

Ausgaben

Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachanlagen Anlagevermögen	2.242,68 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Defizit	21.228,22 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben	23.470,90 €	5.000,00 €	5.000,00 €

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2017

Deckungsmittel

Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
Zuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
AfA abzüglich Erträge aus Auflösung von Sonderposten	7.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Rückflüsse aus Darlehen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Überschuss	5.250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Deckungsmittel	12.250,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €

Ausgaben

Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachanlagen Anlagevermögen	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Defizit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Beschäftigte der Kinderbetreuung im Taunus GmbH

	Soll 2016	Soll 2017
Geschäftsführung	0,25	0,25
Leitungskräfte in Betreuungseinrichtungen	23,25	24,25
Leitungskräfte Bad Homburg (beim Hochtaunuskreis eingestellt)	3,50	3,50
Pädagogisches Fachpersonal	69,50	75,50
Betreuungskräfte	95,50	105,50
Integrationshelfer/innen	28,00	35,50
Küchenhilfen	22,00	24,00
Reinigungspersonal/Hauswirtschaft	1,75	1,75

Die Teilzeitkräfte und Beschäftigte auf 450-Euro-Basis sind auf **270,25** volle Stellen umgerechnet.

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH

Bad Homburg v. d. Höhe

.....

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2015 und des
Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2015

.....

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen	13.871,93	23.238,52	A. Eigenkapital	126.020,48	147.248,70
I. Sachanlagen	13.871,93	21.238,52	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.871,93	21.238,52	II. Gewinnvortrag	122.248,70	150.327,51
II. Finanzanlagen	0,00	2.000,00	III. Jahresfehlbetrag	21.228,22	28.078,81
sonstige Ausleihungen	0,00	2.000,00			
B. Umlaufvermögen	399.539,32	406.368,43	B. Rückstellungen	49.646,25	44.403,95
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	305.956,77	193.626,46	1. Rückstellungen gegenüber Personal	43.446,25	38.203,95
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	304.326,48	193.202,70	2. Sonstige Rückstellungen	6.200,00	6.200,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.630,29	423,76			
II. Flüssige Mittel	93.582,55	212.741,97	C. Verbindlichkeiten	162.444,52	154.844,49
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	211,44	1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	112.395,49	107.745,35
			2. Sonstige Verbindlichkeiten	50.049,03	47.099,14
			davon aus Steuern	50.049,03	47.099,14
			D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	75.300,00	83.321,25
	413.411,25	429.818,39		413.411,25	429.818,39

Gewinn- und Verlustrechnung zum Stichtag 31.12.2015

Kostenarten	Ist 2015 - € -	Ist 2014 - € -	Ist 2013 - € -
1. Umsatzerlöse	7.963.832,97	7.486.305,94	6.896.242,59
5005010 Aufnahmegebühr Betreuung	1.700,00	1.400,00	2.700,00
5005020 Entgelte Betreuungsangebot	342.349,14	326.988,00	325.006,40
5469000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		6.000,00	6.000,00
5309900 And.stg.Nebenerlöse	3.689,48	567,30	452,69
5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	339.142,72	307.027,90	259.414,88
5482000 Kostenerstattung Gemeinden und Gemeindeverbände	261.629,50	256.766,10	268.982,46
5482030 Kostenerstattung Schulträger	5.387.437,99	5.075.299,83	4.642.445,08
5482040 Kostenerstattung Sozialleistungsträger	1.131.426,29	1.001.975,93	898.372,93
5487000 Erstattung von privaten Unternehmen	271.219,63	254.943,20	259.983,40
5488000 Kostenerstattung übrige Bereiche	170.031,25	189.038,81	211.276,78
5488099 Kostenerstattung übrige Bereiche KIT		100,78	32,00
5488100 Kostenerst.übr.Ber.	55.206,97	66.198,09	21.575,97
4. Sonstige betriebliche Erträge	978,09	520,25	733,54
5710000 Bankzinsen	62,29	252,25	249,54
5790900 Sonst.Zinsen/Erträge	43,80	9,00	38,00
5900000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	872,00	259,00	446,00
6. Personalaufwendungen	7.330.272,42	6.881.611,63	6.314.410,02
6200000 Entgelte geleistete Arbeit	6.041.138,08	5.686.133,94	5.199.538,03
6200010 Entgelte Arbeit man.	4.230,57	89,13	5.491,70
6400000 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	1.263.985,25	1.188.159,87	1.093.287,93
6400010 AG-Anteil SV (man.)	10.613,93	164,31	1.338,79
6500000 Aufwendungen Personalmaßnahmen	10.304,59	7.571,26	14.753,57
7. Abschreibungen auf Sachanlagen einschließlich GWG und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	9.630,52	14.790,00	14.196,09
6642000 AfA auf Betriebsaustattung	7.999,14	9.278,89	9.030,52
6645000 AfA auf Geschäftsausstattung	21,25	381,86	572,79
6690000 Sonstige AfA	1.610,13	5.129,25	4.592,78
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	646.136,34	618.503,37	582.453,34
6010000 Büromaterial	260,40	898,59	817,55
6012000 Sonstiges Verbrauchsmaterial	14.019,11	12.448,49	10.036,35
6051000 Strom	6.416,67	6.408,81	6.487,16
6052000 Gas	2.300,54	2.326,19	2.266,93
6056000 Wasser	417,67	531,73	571,98
6057000 Abwasser	295,75	381,94	415,43
6100000 Fremdleistungen für Erzeugnisse	57.745,47	46.473,75	55.856,90
6139000 Sonstige Fremdstg.	10.933,19	3.128,47	3.240,62
6173000 Fremdreinigung	14.213,36	15.969,80	14.825,20
6679000 Sonst. AfA Forderung			1.453,50
6700000 Mieten, Pachten	151.095,12	150.246,42	145.881,72
6700010 Mietnebenkosten	16.297,44	16.414,54	17.938,06
6750000 Bankspesen/Kosten Geldverkehr	279,03	289,90	225,30
6772000 Aufwendungen Steuerberater, Wirtschaftsprüfer	6.096,98	7.352,79	4.608,69
6780000 Aufwendungen Beirat	509,69	357,76	474,19
6790000 Sonstige Aufwendung für Rechte und Dienste	69.338,44	68.881,97	65.390,26
6820000 Porto/Versandkosten			80,28
6830000 Telefon, Datenübertragungskosten	892,48	868,05	974,35
6840000 Aufwendungen Bekanntmachungen, Veröffentlichungen	211,46	181,05	88,21
6850000 Reisekosten	4.551,80	6.103,31	4.892,72
6850010 Reisekosten (manuell)			13,50
6869000 Sonstige Aufwendungen Repräsentationen	6.640,01	5.938,56	2.430,72
6880000 Aufwendungen Fort- und Weiterbildung	13.638,17	13.066,72	12.922,81
6909000 Beitr.son.Vers.	24.382,55	24.716,38	23.103,34
6991000 Säumniszuschläge	1.656,50		
6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	17.392,35	13.398,35	1.407,25
7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	226.552,16	222.119,80	206.050,32
17. Jahresfehlbetrag	-21.228,22	-28.078,81	-14.083,32

RMD Rhein-Main Deponie GmbH
Wirtschaftsplan Plan 2017

	Plan 2016	Plan2017	Abw.	Abw.
	Gesamt EUR	Gesamt EUR	Plan 16/Plan 17 EUR	Plan 16/Plan 17 %
Erträge				
<u>Umsatzerlöse</u>				
Erlöse RMA ab 06/2005	4.950.574	379.377	-4.571.197	-92,3%
Erlöse Stoffstrommanagement	659.900	1.125.000	465.100	70,5%
Erlöse aus Wertstoffhof / Elektro-G	2.606.500	2.848.250	241.750	9,3%
Erlöse aus Erneuerbare Energien	8.035.000	7.581.000	-454.000	-5,7%
Summe Umsatzerlöse	16.251.974	11.933.627	-4.318.347	-26,6%
<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>				
Bestandsveränd. / aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,0%
Erlösbeteiligung MTR	2.843.801	4.547.650	1.703.849	59,9%
Sonstige Erträge	236.750	246.550	9.800	4,1%
Erlöse aus Fuhrparkmanagement	1.618.000	1.404.700	-213.300	-13,2%
Erlöse aus Vermietungen	1.119.000	1.134.900	15.900	1,4%
Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen	133.100	170.110	37.010	27,8%
Erlöse aus Servicevertrag RMN	1.120.170	1.099.580	-20.590	-1,8%
Erlöse aus Weiterberechnung RMN	369.000	282.700	-86.300	-23,4%
Summe sonstige betriebliche Erträge	7.439.821	8.886.190	1.446.369	19,4%
Summe Erträge	23.691.795	20.819.817	-2.871.978	-12,1%
Aufwendungen				
<u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>				
Kraftstoff / Schmiermittel / Dienst- und Schutzkleidung	1.751.500	1.541.300	210.200	12,0%
Instandhaltung Fahrzeuge / BGA	250.800	284.900	34.100	13,6%
Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.002.300	1.826.200	176.100	8,8%
<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	-37.750			
Wertstoffhof / Elektro-G	398.500	467.000	68.500	17,2%
Stoffstrommanagement	429.500	735.000	305.500	71,1%
Fremdarbeiten	410.200	534.500	124.300	30,3%
Betriebskosten Erneuerbare Energien	2.806.050	3.071.750	265.700	9,5%
Kanalbenutzungsentgelt / Strom / Wasser / Raumkosten	594.600	564.600	30.000	5,0%
Instand. / Straßen u. Wege / Gebäude baul. Anlagen	77.400	73.400	4.000	5,2%
Unterh. Rekultivierte Flächen / Ausgleichsflächen	23.200	24.200	1.000	4,3%
Sonst. Aufwendungen	31.650	66.650	35.000	> -100,0%
Unterh. Entgasungs- und Abwasseranlagen	55.000	57.350	2.350	4,3%
Aufwendungen aus Servicevertrag RMN	463.200	450.200	13.000	2,8%
Oberflächenabdichtung/Rekultivierung Fl. C	1.100.000	100.000	1.000.000	90,9%
Rückstellung Oberflächenabdichtung Optimierung Brandholz	185.800	15.850	169.950	91,5%
Rückstellungen Fläche C	-479.500	599.722	1.079.222	> -100,0%
Rückstellungen Weilbach	-51.620	-52.570	-950	1,8%
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.043.980	6.707.652	-663.672	-11,0%
<u>Aufwendungen für Deponienachsorge</u>				
Entgelt Nachsorge RMN	4.293.692	4.368.131	74.439	1,7%
Nachsorgerückstellungen	656.882	-3.988.754	4.645.636	> 100,0%
Summe Aufwendungen für Deponienachsorge	4.950.574	379.377	4.571.197	92,3%
Personalaufwand	4.204.000	4.558.170	-354.170	-8,4%
Abschreibungen	5.200.000	5.693.000	-493.000	-9,5%
<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>				
Anlagenabgänge	0	0	0	0,0%
Grundstücksaufwendungen /-pachten	423.300	432.300	9.000	2,1%
Entschädigung Aufsichtsrat	6.500	6.500	0	0,0%
Umweltmanagement / Öffentlichkeitsarbeit	85.100	104.000	18.900	22,2%
Versicherungen	274.900	290.350	15.450	5,6%
Beiträge / Abgaben	92.250	95.500	3.250	3,5%
Repräsentations- und Bewirtungskosten	16.150	21.050	4.900	30,3%
Sonst. Personalkosten / Reisekosten / Fortbildung	108.000	121.000	13.000	12,0%
Bürobedarf / Telefon / Porto / Fachliteratur	79.900	74.500	5.400	6,8%
Rechts- und Beratungskosten	104.150	104.150	0	0,0%
Abschluss- und Prüfungskosten	65.850	65.850	0	0,0%
Miete Bürogebäude / Hallen / Arbeitsmaschinen	580.800	610.870	30.070	5,2%
Instandhaltung techn. Anlagen	283.750	280.400	3.350	1,2%
EDV - Soft- Hardwarewartung -betreuung	77.000	70.000	7.000	9,1%
Betriebsrat	18.000	19.800	1.800	10,0%
Avalprovision	242.000	229.000	13.000	5,4%
sonstige betriebliche Aufwendungen	174.000	195.000	21.000	12,1%
Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	2.631.650	2.720.270	-88.620	-3,4%
Summe Aufwendungen	25.032.504	21.884.669	3.147.835	12,6%
Erträge aus Beteiligungen				
aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen MTR	2.135.294	2.358.982	223.688	10,5%
Erträge aus Beteiligungen SAVAG	500.000	500.000	0	0,0%
Summe Erträge aus Beteiligungen	2.635.294	2.858.982	223.688	8,5%
Betriebsergebnis	1.294.585	1.794.130	499.545	38,6%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	839.300	721.300	-118.000	-14,1%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.815.100	1.562.500	252.600	13,9%
Finanzergebnis	975.800	841.200	134.600	13,8%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	318.785	952.930	634.145	> 100,0%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	10.000	10.000	0	0,0%
Sonstige Steuern	72.300	73.500	-1.200	-1,7%
Jahresgewinn / Jahresverlust () vor kalk. Zinsen	236.485	869.430	632.945	> 100,0%
Zinszuführungen gemäß BilMoG				
Deponienachsorge Wicker Fl. B, Brandholz und Schlackedeponie Offenbach	0	3.526.000	-3.526.000	-100,0%
Deponienachsorge, Wicker Fl. C, Optimierungsfläche Brandholz, Deponie Weilbach	191.600	242.547	-50.947	-26,6%
Jahresgewinn / Jahresverlust () nach kalk. Zinsen	44.885	-2.899.117	-2.944.002	> -100,0%

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017 der RMD Rhein-Main Deponie GmbH

1. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2017 der RMD Rhein-Main Deponie GmbH schließt mit einem Jahresüberschuss vor kalkulatorischen Zinsen in Höhe von 869 T€ ab.

Erträge

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse reduzieren sich gegenüber 2016 um 4.318 T€.

Dies ist größtenteils auf die Erlöse RMA zurückzuführen. Diese vermindern sich um 4.571 T€ gemäß dem 2. Nachtrag zum Entsorgungsvertrag vom 21.12.1998 und der Zusatzvereinbarung zum 2. Nachtrag vom 28.11.13 mit der RMA und dem darin festgelegten Zahlungsplan.

Im Bereich Stoffstrommanagement steigen die Erlöse um 465 T€. Dies beruht im Wesentlichen auf den neuen LSP-Preis für Grüngut von 33 € (netto) ab 2017 sowie Mengensteigerung durch Anlieferungen aus dem Hochtaunuskreis. Im Gegenzug steigen die Aufwendungen für die Verwertung.

Die Erlöse aus Wertstoffhof / Elektro-G erhöhen sich um 242 T€. Dies hängt insbesondere an der geplanten Preiserhöhung für Bauschutt ab dem 01.10.2016 bei den Wertstoffhöfen.

Die Erlöse aus Erneuerbare Energien reduzieren sich um 454 T€. Dies ist auf mehrere Effekte zurückzuführen. Zum einen wurde der Vergütungspreis für die Stromerlöse von Biogas in Wicker mit der RMN neu vereinbart, dadurch verringert sich der Stromerlös um 277 T€, dagegen entfallen Aufwendungen für Betreiberentgelt von 322 T€. Außerdem wird insgesamt mit geringeren Bioabfallmengen als im Vorjahr geplant. Daher fallen die Erlöse für Bioabfall um 205 T€ geringer aus. Andererseits können die Erlöse für die Annahme von flüssigen Gärresten der RMB um 47 T€ gesteigert werden. Für die PV-Anlagen wurden die Planansätze der Planung 2016 angesetzt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhen sich um 1.446 T€.

Die Erlösbeteiligung MTR steigt gegenüber dem Vorjahr um 1.704 T€.

Die Erlöse aus Fuhrparkmanagement sinken hingegen um 213 T€, dies betrifft insbesondere die Erlöse für Fremdbetankung. Dagegen stehen entsprechend geringere Aufwendungen für Kraftstoff.

Die Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen steigen um 37 T€. Dies hängt mit den Weiterberechnungen von der geplanten Workshopfahrt zusammen. Dagegen stehen entsprechend Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit.

Aufwendungen

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe verringern sich um 176 T€.

Wie bereits oben erläutert, verringert sich der Aufwand für Kraftstoff um 210 T€. Dagegen steigt der Aufwand für Instandhaltungen Fahrzeuge um 34 T€.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen erhöhen sich um 664 T€.

Die Aufwendungen für Wertstoffhof/Elektro-G steigen um 69 T€. Dies hängt mit dem stark gestiegenen Verwertungspreis für Bauschutt zusammen.

Die Aufwendungen Stoffstrommanagement erhöhen sich um 306 T€. Wie bereits erwähnt erhöhen sich die Verwertungskosten durch den Anstieg der Grüngutmenge.

Die Fremdarbeiten nehmen um 124 T€ zu. Die Aufwendungen für den Wachdienst steigen um 36 T€. Außerdem schlagen sich hier die Betreuungskosten für die PV-Anlagen von 100 T€ nieder.

Die Betriebskosten Erneuerbare Energien steigen um 266 T€. Einerseits entfällt wie bereits oben erläutert das Betreiberentgelt in Wicker von 322 T€. Andererseits erhöhen sich die Verwertungskosten für Gärreste in Wicker um 572 T€. Dagegen können Instandhaltungskosten und Betriebsmittel in Brandholz um 93 T€ gesenkt werden. Hinzu kommen die Aufwendungen für den Betrieb des Lagers für flüssige Gärreste, das ab 01.03.17 in Betrieb gehen soll, von 81 T€.

Die Oberflächenabdichtung/Rekultivierung Fl. C ist um 1.000 T€ geringer als im Vorjahr. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in 2017 keine Oberflächenabdichtung gebaut wird.

Die Rückstellungen Fläche C werden mit 1.079 T€ weniger aufgelöst als in 2016. Wie zuvor erläutert ist für 2017 kein Bau der Oberflächenabdichtung eingeplant.

Die Rückstellung Oberflächenabdichtung Brandholz sinkt um 170 T€. Die geplante Verfüllmenge ist geringer als im Vorjahr.

Aufwendungen für Deponienachsorge

Die Aufwendungen für Deponienachsorge verringern sich um 4.571 T€.

Das Entgelt Nachsorge RMN erhöht sich gemäß vertraglicher Vereinbarung um 74 T€.

Die Nachsorgerückstellungen sind gemäß dem 2. Nachtrag zum Entsorgungsvertrag vom 21.12.1998 sowie der Zusatzvereinbarung zum 2. Nachtrag vom 28.11.2013 mit der RMA

dargestellt und werden erstmalig mit 3.989 T€ aufgelöst. Daraus ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung um 4.571 T€.

Personalaufwand

Der Personalaufwand steigt um 354 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Darin enthalten ist eine geplante Tarifsteigerung von 2%. Außerdem wurde eine Stelle in der EDV neu besetzt, die bisher bei der MTR eingeplant war sowie eine Assistenzstelle für EDV. Hinzu kommt, dass eine Mitarbeiterin aus der Elternzeit ab 01.07.17 halbtags zurückkehrt. Weiterhin wurde eine neue Stelle im Bereich SuT in 2016 geschaffen. Außerdem wurde unterstellt, dass die Stellen zweier Mitarbeiter, die in Rente gehen, wieder besetzt werden.

Abschreibungen

Die Abschreibungen steigen um 493 T€.

Die Biogasanlage in Brandholz wird in 2017 komplett für ein Jahr abgeschrieben, dies bedeutet eine Erhöhung um 568 T€. Dagegen stehen geringere Abschreibungen bei der verfüllabhängigen Optimierungsfläche in Brandholz von 145 T€.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen um 89 T€.

Die Öffentlichkeitsarbeit erhöht sich um 19 T€. Einerseits wurde eine Workshopfahrt eingeplant, wie bereits erläutert stehen hier Erlöse entgegen. Andererseits wird auf einen Tag der offenen Tür verzichtet. Die Miete für Arbeitsmaschinen erhöhen sich um 31 T€.

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen steigen um 224 T€.

Die Gewinnabführung der MTR erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 224 T€.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis verbessert sich um 135 T€.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge reduzieren sich um 118 T€.

Einerseits läuft die Darlehensvereinbarung mit der Bioma in 2017 aus, daher fallen geringere Zinsen von 137 T€ an. Außerdem verringern sich die Zinsen für das Darlehen an die RMN gemäß den vereinbarten Zins- und Tilgungsplänen. Andererseits erhöhen sich die Zinsen von der MTR, da weitere Darlehen gewährt wurden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen fallen um 253 T€.

Hierbei sind die Zinsen gemäß den Zins- und Tilgungsplänen berücksichtigt. Außerdem wurden Zinsen für das Darlehen für den Bau des Lagers für flüssige Gärreste eingeplant.

Anmerkungen

Der Planung für 2017 wurden einige wesentliche Annahmen zu Grunde gelegt.

Für die Biogasanlage in Wicker wurde mit 12.400.000 kWh produzierter Strommenge sowie mit einer Bioabfallmenge von 61.500 t kalkuliert. Weiterhin wurde unterstellt, dass die Lagerfläche auf der Fläche B fertiggestellt ist und die Siebung der Gärreste stattfinden kann.

Für die Biogasanlage in Brandholz wurde mit 5.8000.000 kWh produzierter Strommenge sowie mit einer Bioabfallmenge von 23.100 t kalkuliert.

Für das Geschäftsfeld Grüngutverwertung wurden 24.895 t eingeplant.

Für die Fläche C wurde 280.000 t Profilierungsmaterial von der MTR eingeplant. Bei der Ermittlung der Rückstellungsberechnungen wurde die Böschungshangvariante unterstellt.

Für die Rückstellungsberechnung für die Fläche B in Wicker, Brandholz und Offenbach wurde eine Zinszuführung gemäß BilMoG in Höhe von 3.526 T€ und für weitere Deponien(-fläche) 243 T€ berücksichtigt.

Weiterhin wurden im Finanzergebnis keine weiteren Neuaufnahmen von Darlehen in 2017 eingeplant.

Die in 2015 festgelegten Kosteneinsparungen in Höhe von 200 T€ wurden in 2017 nur teilweise fortgeführt.

Eine erfolgswirksame Bilanzierung von Ökopunkten wurde nicht berücksichtigt.

RMD Rhein-Main Deponie GmbH
Jahresinvestitionsprogramm 2016 - 2020

	2016 Euro	II. Forecast 2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro	2020 Euro	Gesamtinvest Euro	voraussichtlicher Projektabschluss
<u>Baumaßnahmen</u>								
<u>Wicker</u>								
Erweiterung Bio-Vergärungsanlage (Abluftbehandlung)	300.000	300.000	0	0	0	0	300.000	2016
Gärrestelagerfläche Bio-Vergärungsanlage Fl. B	0	226.000	0	0	0	0	1.076.000	2016
Erkundung Geothermie Wicker Roadmap	237.000	50.000	0	0	0	0	425.000	2016
Erkundung Geothermie Südtaunus	0	70.000	0	0	0	0	678.000	2016
Infrastruktur Entwässerung Deponiepark Wicker Westflanke und Ostflanke	185.000	40.000	260.000	200.000	0	0	500.000	2018
Altholzaufbereitung Halle II	0	40.000	0	0	0	0	3.400.000	2016
Verfüllfläche C	38.000	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000	87.000	2021
Landschaftsarbeiten Ostflanke	14.000	0	0	14.000	0	0	71.000	2018
WSA Ersatz Stahlbauhalle	200.000	200.000	0	0	0	0	450.000	2017
Wertstoffhof Wicker	0	24.000	0	0	0	0	24.000	2016
Presswasserbehälter	0	3.500.000	1.313.500	0	0	0	4.318.500	2017
Steinmühlenweg 8 Sanierung Boddenbelag	0	24.100	0	0	0	0	24.100	2016
Steinmühlenweg 16 (Heiz-/Gasleitung)	0	11.000	0	0	0	0	11.000	2016
Zw.-Summe Wicker	974.000	4.525.100	1.583.500	224.000	10.000	10.000		
<u>Brandholz</u>								
Umbau Biogasanlage	1.336.000	2.866.000	400.000	0	0	0	13.600.000	2016
Gasverwertungsanlage Brandholz	365.000	365.000	0	0	0	0	1.365.000	2016
Optimierung Rekultivierung	8.000	5.000	0	0	0	0	3.590.000	2025
Optimierung Verkehrsführung	0	0	50.000	0	0	0	50.000	2017
Zw.-Summe Brandholz	1.709.000	3.236.000	450.000	0	0	0		
<u>Grävenwiesbach</u>								
Infrastruktur, Aufrüstung Waage	0	0	10.000	0	0	0		2017
Zw.-Summe Grävenwiesbach	0	0	10.000	0	0	0		
<u>Sachanlagen</u>								
Kraftfahrzeuge	100.000	400.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
EDV-Software	20.000	155.000	20.000	20.000	20.000	20.000		
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	30.000	30.000	50.000	30.000	30.000	30.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
EDV-Hardware	15.000	45.000	30.000	15.000	15.000	15.000		
Zw.-Summe Sachanlagen	175.000	640.000	210.000	175.000	175.000	175.000		
Grundstückskauf	0	0	0	0	0	0		
Summe Baumaßnahmen	2.858.000	8.401.100	2.253.500	399.000	185.000	185.000		

RMD Rhein-Main Deponie GmbH
Mittelfristige Finanzplanung 2016 - 2020

	Plan 2016	II. Forecast 2016	2017	2018	2019	2020
		T€	T€	T€	T€	T€
Mittelherkunft						
Jahresüberschuß	45	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Zahlung Nachsorge RMA	8.154	9.744	5.891	451	0	0
Finanzmittel aus Verbindlichkeiten LuL		2.617	0	0	0	0
Finanzmittel aus Rückstellungen Nachsorge RMA ¹⁾	657	4.974	3.526	3.737	2.328	1.307
Finanzmittel aus Abschreibungen	5.200	4.567	5.693	5.736	5.610	5.595
Finanzmittel aus Anlagenabgang	0	750	0	0	0	0
Finanzmittel aus Rückstellungszuführung Fl. C	827	1.248	902	927	935	935
Finanzmittel aus Rückstellungszuführung Optimierung Brandholz	160	122	47	51	52	138
Finanzmittel aus Rückstellungszuführung Weilbach	0	14	10	5	4	3
Entnahme Finanzanlage	0	6.593	0	4.303	509	0
Darlehensrückflüsse RMN	379	379	392	406	420	416
Darlehensrückflüsse SAVAG	0	0	0	0	0	0
Darlehensrückflüsse Bioma	2.311	2.311	1.212	0	0	0
MTR aus Ergebnisabführungsvertrag	2.091	2.857	2.528	2.359	3.570	4.119
MTR aus Ergebnisabführungsvertrag Flörsheim und Hochheim	208	208	208	208	208	208
MTR aus Geschäftsbereichsabrechnung aus Vorjahren	1.694	4.104	1.940	0	0	0
MTR aus Geschäftsbereichsabrechnung	2.844	2.844	4.548	3.732	3.895	2.500
Kreditaufnahme	0	3.280	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf	0	0	0	0	1.355	2.498
Summe Mittelherkunft	24.570	46.612	26.896	21.915	18.885	17.719
Mittelverwendung						
<u>Sachanlagen</u>						
technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	0
Kraftfahrzeuge	100	400	100	100	100	100
EDV-Software	20	155	20	20	20	20
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	30	30	50	30	30	30
Geringwertige Wirtschaftsgüter	10	10	10	10	10	10
EDV-Hardware	15	100	30	15	15	15
<u>Baumaßnahmen</u>						
Deponie Wicker	974	5.064	1.583	224	10	10
Deponie Brandholz	1.709	5.552	400	0	0	0
Grävenwiesbach	0	0	10	0	0	0
Zw.-Summe Mittelverwendung	2.858	11.311	2.203	399	185	185
Jahresfehlbetrag ¹⁾	0	3.920	2.899	2.481	218	1.934
Tilgung von Darlehen	6.884	9.609	6.305	4.619	4.600	4.690
Darlehen an MTR	0	6.000	0	0	0	0
MTR aus Ergebnisabführungsvertrag	2.135	2.528	2.359	3.570	4.119	2.798
MTR aus Ergebnisabführungsvertrag Flörsheim und Hochheim	208	208	208	208	208	208
MTR Schütt-aus-hol-zurück Verfahren	0	0	0	0	0	0
MTR aus Geschäftsbereichsabrechnung	2.844	4.784	4.548	3.732	3.895	2.500
RMN nachgeholte Nachsorgeinvestitionen aus 2006 und 2007	0	0	0	1.043	632	392
RMA aus Zahlung Nachsorge	5.891	5.891	451	0	0	0
Auflösung Rückstellung Fl. C	1.100	70	100	1.300	1.168	1.204
Auflösung Rückstellung Optimierung Brandholz	0	0	0	0	0	0
Auflösung Rückstellung Weilbach	52	52	53	54	55	56
Auflösung Rückstellungen Nachsorge RMA	0	1.170	3.989	4.190	3.578	3.517
Rückzahlung Verbindlichkeiten LuL (aus Mietkauf)	0	138	244	318	227	235
Finanzmittel aus Forderungen LuL	0	930	-930	0	0	0
Zuführung Finanzanlage	2.598	0	4.468	0	0	0
Summe Mittelverwendung	24.570	46.612	26.896	21.915	18.885	17.719

¹⁾Die ausgewiesene Rückstellungszuführung ist wegen
- der noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen mit der RMA zu den von ihr zu leistenden Erstattungen,
- den ebenfalls nicht abgeschlossenen Gesprächen mit den Gesellschaftern zur Absicherung der Rückstellungszuführungen,
- der noch ausstehenden endgültigen Risikobewertung der bis 2075 laufenden Nachsorgeaufwendungen und
- der noch nicht abschließend ermittelten Einsparpotentiale vorläufig.

RMD Rhein-Main Deponie GmbH
Planbilanz 2016 - 2020

	Ist 2015 T€	Plan 2016 T€	II. Forecast 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€
Aktiva							
Sachanlagevermögen	76.106	75.282	82.100	78.610	73.273	67.848	62.438
Finanzanlagevermögen	8.123	8.123	8.123	8.123	8.123	8.123	8.123
Vorräte / geleistete Anzahlungen	459	327	459	459	459	459	459
Unfertige Erzeugnisse/Leistungen	0	95	0	0	0	0	0
Nachsorgeausgleichsanspruch gegen RMA	0	0	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	942	1.339	1.872	942	942	942	942
Forderungen gegen RMA	9.744	5.911	5.891	451	(0)	(0)	(0)
Forderungen gegen Gesellschafter	138	0	138	138	138	138	138
Forderungen gegen RMN	4.707	3.981	4.328	3.936	3.530	3.110	2.695
Forderungen gegen SAVAG	0	0	0	0	0	0	0
Forderungen gegen MTR	17.576	15.577	21.083	18.974	20.185	20.734	19.412
Forderungen gegen (MTR bis 30.09.2012) Bioma	3.523	1.212	1.212	0	0	0	0
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2	3	2	2	2	2	2
Sonstige Vermögegenstände	798	938	798	798	798	798	798
Liquide Mittel	7.075	3.580	482	4.950	647	138	138
Rechnungsabgrenzungsposten	57	52	57	57	57	57	57
Summe Aktiva	129.250	116.419	126.545	117.441	108.154	102.350	95.203
Passiva							
Stammkapital	520	520	520	520	520	520	520
Kapitalrücklage	4.479	4.479	4.479	4.479	4.479	4.479	4.479
Gewinn- / Verlustvortrag ()	997	1.164	(1.790)	(5.710)	(8.609)	(11.090)	(11.308)
Gewinn- / Verlust ()	(2.787)	45	(3.920)	(2.899)	(2.481)	(218)	(1.934)
Eigenkapital	3.209	6.208	(711)	(3.610)	(6.091)	(6.309)	(8.243)
Rückstellungen (Deponienachsorge)	49.516	42.601	53.320	52.857	51.360	49.478	46.876
Sonstige Rückstellungen	8.261	7.430	9.523	10.328	9.957	9.725	9.541
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	63.279	56.396	56.950	50.646	46.026	42.781	40.589
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	2.460	962	4.939	4.695	4.377	4.150	3.915
Verbindlichkeiten gegenüber RMA	0	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	45	55	45	45	45	45	45
Verbindlichkeiten RMN	771	762	771	771	771	771	771
Verbindlichkeiten MTR	443	257	443	443	443	443	443
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	1.191	1.651	1.191	1.191	1.191	1.191	1.191
Rechnungsabgrenzungsposten	74	97	74	74	74	74	74
Summe Passiva	129.250	116.419	126.545	117.441	108.154	102.350	95.203

RMD Rhein-Main Deponie GmbH
Wirtschaftsplan Plan 2016-2020

	Plan 2016	II. Forecast 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Gesamt EUR	Gesamt EUR	Gesamt EUR	Gesamt EUR	Gesamt EUR	Gesamt EUR
Erträge						
Umsatzerlöse						
Erlöse RMA ab 06/2005	4.950.574	4.950.574	379.377	0	0	0
Erlöse Stoffstrommanagement	659.900	696.900	1.125.000	1.125.000	1.125.000	1.125.000
Erlöse aus Wertstoffhof / Elektro-G	2.606.500	2.613.100	2.848.250	2.848.250	2.848.250	2.848.250
Erlöse aus Erneuerbare Energien	8.035.000	7.019.800	7.581.000	7.674.721	7.674.721	7.674.721
Summe Umsatzerlöse	16.251.974	15.280.374	11.933.627	11.647.971	11.647.971	11.647.971
Sonstige betriebliche Erträge						
Bestandsveränd. / aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Erlösbeteiligung MTR	2.843.801	4.783.686	4.547.650	3.731.588	3.895.039	2.499.957
Sonstige Erträge	236.750	273.050	246.550	246.550	246.550	246.550
Erlöse aus Fuhrparkmanagement	1.618.000	1.408.500	1.404.700	1.404.700	1.404.700	1.404.700
Erlöse aus Vermietungen	1.119.000	1.145.600	1.134.900	1.134.900	1.134.900	1.134.900
Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen	133.100	192.310	170.110	170.110	170.110	170.110
Erlöse aus Servicevertrag RMN	1.120.170	1.120.170	1.099.580	1.091.700	1.070.910	1.069.570
Erlöse aus Weiterberechnung RMN	369.000	365.350	282.700	282.700	282.700	282.700
Summe sonstige betriebliche Erträge	7.439.821	9.288.666	8.886.190	8.062.248	8.204.909	6.808.487
Summe Erträge	23.691.795	24.569.040	20.819.817	19.710.219	19.852.880	18.456.458
Aufwendungen						
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						
Kraftstoff / Schmiermittel / Dienst- und Schutzkleidung	1.751.500	1.546.300	1.541.300	1.541.300	1.541.300	1.541.300
Instandhaltung Fahrzeuge / BGA	250.800	283.450	284.900	284.900	284.900	284.900
Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.002.300	1.829.750	1.826.200	1.826.200	1.826.200	1.826.200
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-37.750					
Wertstoffhof / Elektro-G	398.500	520.000	467.000	467.000	467.000	467.000
Stoffstrommanagement	429.500	476.000	735.000	735.000	735.000	735.000
Fremdarbeiten	410.200	569.400	534.500	534.500	534.500	534.500
Betriebskosten Erneuerbare Energien	2.806.050	2.787.950	3.071.750	3.117.750	3.117.750	3.117.750
Kanalbenutzungsentgelt / Strom / Wasser / Raumkosten	594.600	594.600	564.600	564.600	564.600	564.600
Instand. / Straßen u. Wege / Gebäude baul. Anlagen	77.400	74.900	73.400	73.400	73.400	73.400
Unterh. Rekultivierte Flächen / Ausgleichsflächen	23.200	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
Sonst. Aufwendungen	31.650	64.550	66.650	66.650	66.650	66.650
Unterh. Entgasungs- und Abwasseranlagen	55.000	63.850	57.350	57.350	57.350	57.350
Aufwendungen aus Servicevertrag RMN	463.200	463.200	450.200	437.700	425.300	401.800
Oberflächenabdichtung/Rekultivierung Fl. C	1.100.000	70.000	100.000	1.300.000	1.000.000	1.000.000
Rückstellung Oberflächenabdichtung Optimierung Brandholz	185.800	96.000	15.850	34.863	34.863	126.773
Rückstellungen Fläche C	-479.500	748.663	599.722	-596.664	-292.887	-288.958
Rückstellungen Weilbach	-51.620	-51.620	-52.570	-53.547	-54.538	-55.548
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.043.980	6.501.693	6.707.652	6.762.802	6.753.187	6.824.517
Aufwendungen für Deponienachsorge						
Entgelt Nachsorge RMN	4.293.692	4.739.412	4.368.131	4.189.865	3.577.836	3.516.588
Nachsorgerückstellungen	656.882	211.162	-3.988.754	-4.189.865	-3.577.836	-3.516.588
Summe Aufwendungen für Deponienachsorge	4.950.574	4.950.574	379.377	0	0	0
Personalaufwand	4.204.000	4.166.000	4.558.170	4.649.325	4.742.302	4.837.140
Abschreibungen	5.200.000	4.547.000	5.693.000	5.736.000	5.610.000	5.595.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen						
Anlagenabgänge	0	9.000	0	0	0	0
Grundstücksaufwendungen /-pachten	423.300	424.800	432.300	432.300	432.300	432.300
Entschädigung Aufsichtsrat	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Umweltmanagement / Öffentlichkeitsarbeit	85.100	184.800	104.000	104.000	104.000	104.000
Versicherungen	274.900	277.950	290.350	290.350	290.350	290.350
Beiträge / Abgaben	92.250	90.000	95.500	95.500	95.500	95.500
Repräsentations- und Bewirtungskosten	16.150	21.050	21.050	21.050	21.050	21.050
Sonst. Personalkosten / Reisekosten / Fortbildung	108.000	162.400	121.000	121.000	121.000	121.000
Bürobedarf / Telefon / Porto / Fachliteratur	79.900	81.500	74.500	74.500	74.500	74.500
Rechts- und Beratungskosten	104.150	300.000	104.150	104.150	104.150	104.150
Abschluss- und Prüfungskosten	65.850	65.850	65.850	65.850	65.850	65.850
Miete Bürogebäude / Hallen / Arbeitsmaschinen	580.800	585.220	610.870	610.870	610.870	610.870
Instandhaltung techn. Anlagen	283.750	301.200	280.400	280.400	280.400	280.400
EDV - Soft- Hardwarewartung -betreuung	77.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Betriebsrat	18.000	40.800	19.800	19.800	19.800	19.800
Avalprovision	242.000	242.000	229.000	204.508	187.178	169.692
sonstige betriebliche Aufwendungen	174.000	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	2.631.650	3.058.070	2.720.270	2.695.778	2.678.448	2.660.962
Summe Aufwendungen	25.032.504	25.053.087	21.884.669	21.670.104	21.610.138	21.743.818
Erträge aus Beteiligungen						
aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen MTR	2.135.294	2.528.339	2.358.982	3.570.323	4.119.083	2.797.728
Erträge aus Beteiligungen SAVAG	500.000	285.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Summe Erträge aus Beteiligungen	2.635.294	2.813.339	2.858.982	4.070.323	4.619.083	3.297.728
Betriebsergebnis	1.294.585	2.329.292	1.794.130	2.110.438	2.861.826	10.368
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	839.300	781.100	721.300	648.158	634.218	619.793
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.815.100	1.714.500	1.562.500	1.173.979	1.054.574	939.236
Finanzergebnis	975.800	933.400	841.200	525.821	420.356	319.443
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	318.785	1.395.892	952.930	1.584.617	2.441.469	-309.075
Steuern vom Einkommen und Ertrag	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige Steuern	72.300	73.500	73.500	73.500	73.500	73.500
Jahresgewinn / Jahresverlust () vor kalk. Zinsen	236.485	1.312.392	869.430	1.501.117	2.357.969	-392.575
Zinszuführungen gemäß BilMoG						
Deponienachsorge Wicker Fl. B, Brandholz und Schlackedeponie Offenbach	0	4.763.000	3.526.000	3.737.000	2.328.000	1.307.000
Deponienachsorge, Wicker Fl. C, Optimierungsfläche Brandholz, Deponie Weilbach	191.600	469.614	242.547	245.500	248.300	238.300
Jahresgewinn / Jahresverlust () nach kalk. Zinsen	44.885	-3.920.222	-2.899.117	-2.481.383	-218.331	-1.937.875

PRÜFUNGSBERICHT

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und Lagebericht

RMD Rhein-Main Deponie GmbH
Flörsheim am Main

RMD Rhein-Main Deponie GmbH
Flörsheim am Main
Bilanz zum 31. Dezember 2015

<u>AKTIVA</u>	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	49.745,00	83.656,00
	<u>49.745,00</u>	<u>83.656,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	39.639.383,34	40.699.730,16
2. Technische Anlagen und Maschinen	18.441.676,92	19.524.822,81
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	517.367,02	393.326,02
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.457.720,94	6.345.574,64
Summe Sachanlagevermögen	<u>76.056.148,22</u>	<u>66.963.453,63</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.949.113,15	7.949.113,15
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	13.352.047,41	14.718.822,29
3. Beteiligungen	173.741,54	173.741,54
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.522.841,83	5.689.073,37
Summe Finanzanlagevermögen	<u>24.997.743,93</u>	<u>28.530.750,35</u>
Summe Anlagevermögen	<u>101.103.637,15</u>	<u>95.577.859,98</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	459.494,21	327.027,97
2. Unfertige Leistungen	0,00	94.913,40
Summe Vorräte	<u>459.494,21</u>	<u>421.941,37</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	941.941,96	1.338.666,51
2. Forderungen gegen die RMA	9.744.120,79	10.714.019,41
3. Forderungen gegen Gesellschafter	138.391,91	0,00
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.930.552,35	5.061.618,27
5. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.227,13	2.598,56
6. Sonstige Vermögensgegenstände	797.854,11	1.679.805,69
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>20.555.088,25</u>	<u>18.796.708,44</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	7.074.542,81	274.066,35
Summe Umlaufvermögen	<u>28.089.125,27</u>	<u>19.492.716,16</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>57.400,54</u>	<u>52.309,23</u>
Summe AKTIVA	<u>129.250.162,96</u>	<u>115.122.885,37</u>

PASSIVA

	31.12.2015	31.12.2014
	Euro	Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	520.000,00	520.000,00
II. Kapitalrücklage	4.478.916,88	4.478.916,88
III. Gewinnvortrag	997.320,92	818.540,38
IV. Jahresfehlbetrag (i.Vj. Jahresüberschuss)	-2.786.878,73	178.780,54
Summe Eigenkapital	3.209.359,07	5.996.237,80
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	61.172,00	61.172,00
2. Sonstige Rückstellungen	57.715.707,11	47.521.703,65
Summe Rückstellungen	57.776.879,11	47.582.875,65
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 9.650.378,05 (i.Vj. EUR 7.286.166,93)	63.279.256,02	56.606.644,18
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.460.389,61 (i.Vj. EUR 2.115.108,09)	2.460.389,61	2.115.108,09
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.214.350,44 (i.Vj. EUR 1.019.067,68)	1.214.350,44	1.019.067,68
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 45.188,08 (i.Vj. EUR 54.679,21)	45.188,08	54.679,21
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.190.954,25 (i.Vj. EUR 1.650.989,60) davon aus Steuern EUR 1.131.927,20 (i.Vj. EUR 1.640.196,01)	1.190.954,25	1.650.989,60
Summe Verbindlichkeiten	68.190.138,40	61.446.488,76
D. Rechnungsabgrenzungsposten	73.786,38	97.283,16
Summe PASSIVA	129.250.162,96	115.122.885,37

RMD Rhein-Main Deponie GmbH
Flörsheim am Main
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

	2015		2014
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		16.984.864,65	16.807.425,99
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		79.588,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		12.521.319,55	15.552.472,30
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.726.641,71		1.984.653,64
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.471.189,79	18.197.831,50	16.733.166,72
Rohergebnis		11.387.940,70	13.642.077,93
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.934.452,30		2.835.798,75
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	733.289,59	3.667.741,89	701.853,83
davon für Altersversorgung:			
EUR 214.418,48 (i. Vj. EUR 214.098,92)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.261.203,79	4.362.139,58
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.642.577,43	2.932.260,82
8. Erträge aus Beteiligungen		330.000,00	500.000,00
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		2.856.279,58	1.921.601,57
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		933.324,32	882.461,05
davon aus verbundenen Unternehmen			
EUR 568.143,15 (Vorjahr EUR 443.319,42)			
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9.058,11	60.476,71
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.554.861,24	5.678.275,01
davon an verbundene Unternehmen			
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 21.031,47)			
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-2.609.781,64	496.289,27
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		106.216,50	267.750,88
15. Sonstige Steuern		70.880,59	49.757,85
16. Jahresfehlbetrag (i. Vj. Jahresüberschuss)		-2.786.878,73	178.780,54

Anlage 1

Wirtschaftsplan 2017



Inhaltsübersicht

	Seite
Erfolgsplan	3
Vermögensplan	26
Stellenübersicht	30
Anlagen	32
Bilanz 2015	
GuV 2015	

RMA Rhein-Main Abfall GmbH

Erfolgsplan

2017

Erfolgsplan 2017

	Plan		Ist	
	2017	2016	2015	2014
	EURO	EURO	EURO	EURO
	Ertrag	Aufwand		
1. Umsatzerlöse	76.660.410		76.199.390	78.428.659
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.000		10.000	40.228
	76.670.410		76.209.390	78.468.887
3. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	67.595.582	67.539.682	66.871.344	72.374.511
b) Deponienachsorgekostenerstattungspflicht	5.880.000	5.485.000	8.174.957	8.986.880
4. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	1.420.000	1.420.000	1.316.651	1.416.148
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	420.000	420.000	387.203	399.358
5. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	83.000	70.000	74.070	68.380
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.081.350	1.110.200	829.632	800.304
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	10.000	11.087	11.605
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
a) Kontokorrent und ähnliche Aufwendungen	120.000	155.000	74.321	109.162
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	33.700	9.000	236.997	449.015
10. Ergebnis nach Steuern	46.778	10.508	514.799	978.599
11. Sonstige Steuern	1.000	1.000	614	603
Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag (-)	45.778	9.508	514.185	977.996

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

		Plan		IST
Posten/ Konto	Bezeichnung	2017 EURO	2016 EURO	2015 EURO
1.	<u>Umsatzerlöse</u>			
1.4100 - 1.4106,	Erlöse von den Entsorgungspflichtigen u.a.	64.500.000	63.020.000	64.808.541
1.4200 - 1.4205	Erlöse Schadstoffsammlung	1.430.000	1.665.000	2.084.049
1.4300 - 1.4410 1.4909	Sonstige Umsatzerlöse	1.450.000	2.240.000	2.354.313
1.4500	Erlöse Dienstleistung Umsetzung Elektroabfall im Kreis Offenbach	101.325	96.600	84.600
1.4501	Erlöse Dienstleistung gem. § 22 KrWG Bioabfall im Kreis Offenbach	55.685	54.390	51.107
1.4601	Kooperationsvertrag Wiesbaden (siehe Materialaufwand Seite 9 und Seite 10)	9.123.400	9.123.400	9.046.050
1.	Summe: Umsatzerlöse	76.660.410	76.199.390	78.428.659

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

	Mengen Plan 2017	Mengen Plan 2016	Mengen Ist 2015	Entgelt brutto ab 01.08.15	Entgelt brutto ab 01.01.17
	t	t	t	€/t	€/t
Entsorgung andienungspflichtige Abfälle					
Hausmüll	297.500	290.135	301.144	237,50	237,50
Kleinanlieferer:					
Menge in t	9.060	10.658	10.229		
Kleinanlieferer, nur Kofferraum	23.200 Anz.	28.224 Anz.	26.612 Anz.	3,45	4,38
Kleinanlieferer, Kleinbus/ Van		3.749 Anz.	3.720 Anz.	19,69	entfällt
Kleinanlieferer, Kofferraum und Sitz bzw. Kombi	17.100 Anz.	16.104 Anz.	15.468 Anz.	6,89	8,75
künstliche Mineralfasern 120 l Sack, reißfest (maximal 8 Säcke) pro Sack	5.555 Stck.				4,86
künstliche Minrealfaser, 1 Sack, reißfest, bis maximal 1.000 l pro Sack	666 Stck.				39,50
Asbestabfälle, nur Kleinanlieferer bis 1 t	210				125,00
Gewerbeabfall, hausmüllähnlich					
brennbar	60	70	57	237,50	237,50
deponiefähig	60	52	68	35,70	35,70
Sonstige Gewerbeabfälle brennbar	130	113	113	245,00	245,00
Sonstige Gewerbeabfälle deponiefähig	0	0	0		
Sperrmüll	21.000	21.000	21.644	237,50	237,50
Bauschutt					
deponiefähig	200	0	0	35,70	35,70
KMF		30	35	125,00	entfällt
Asbest		135	143	125,00	entfällt
Baustellenabfälle					
brennbar	90	62	67	237,50	237,50
deponiefähig	0	0	0	35,70	35,70
Rechnung	20	30	21	245,00	245,00
Erdaushub	0	0	0	35,70	35,70
Straßenkehrrikt	0	0	0	237,50	237,50
K&S.-Reinig., Rechengut	3.200	3.368	3.379	237,50	237,50
	331.530	325.653	336.900		
Vertragsmengen					
HIM GmbH			42	22,90	
abladen 1/4 Stunden			9.158	17,26	
Gießereialtsande /Kernbruch			3.413	17,85	
Kernbruch					
Vertragsmengen					
HIM GmbH	14.000	14.000	13.971 *		35,95
MTR GmbH	61.000	61.000	23.383 *		17,56
(*angelieferte Menge)					
Entsorgungsmengen Stadt Wiesbaden	65.000	65.000	65.000		
Sonstige Vertragsmengen MBA			3.964		
Einnahmerelevante Abfallmengen	471.530	465.653	455.788		
Abfallmengen gesamt	471.530	465.653	455.788		

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

		Plan		IST
Posten/ Konto	Bezeichnung	2017 EURO	2016 EURO	2015 EURO
2.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>			
2.5300	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen /5305 des Anlagevermögens			
2.5301	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens ohne Mwst.			
2.5310	Erträge aus der Zuschreibung zu Forderungen			
2.5320	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			27.237
2.5321				
2.5340-	Miet- und Pachteinnahmen,			171
2.5342	sonstige Grundstückserträge			
2.5344-	Sonstiges	10.000	10.000	12.821
2.5352				
2.	Summe: Sonstige betriebliche Erträge	10.000	10.000	40.228

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

**Posten/
Konto**

- 2.5300 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
und Zuschreibungen zu den Gegenständen des Anlagevermögens**
- 2.5301 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
und Zuschreibungen zu den Gegenständen des Anlagevermögens
ohne Mehrwertsteuer**
- 2.5310 Erträge aus der Zuschreibung zu Forderungen wegen Herabsetzung
der Pauschalwertberichtigung**
- 2.5320 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen**
- 2.5340 Miet- und sonstige Einnahmen für Grundstücke**
- 2.5348**
- 2.5349 Andere betriebliche Erträge, Zahlungseingänge auf ausgebuchte Forderungen
Schadensersatz, Sonstige Sachbezüge Kfz-Nutzung, Telefongebühren etc.**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Posten/ Konto	Bezeichnung	Plan		IST
		2017 EURO	2016 EURO	2015 EURO
3.	<u>Materialaufwand</u>			
3. a)	<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>			
3.5470	Sonstige bezogene Leistungen			
3.5472	Entsorgungsentgelt FES (MHKW Ffm)	49.125.290	49.125.290	48.749.838
3.5473	Entsorgungsentgelt EVO (MHKW Of)	5.707.000	5.707.000	6.022.394
3.5474	Kosten für den Abfalltransport			
3.5477	Schadstoffsammlung	960.000	1.100.000	1.625.170
3.5478	Entsorgungsentgelt FES (Abfallumladeanlage)	722.892	722.892	766.835
3.5479- 3.5497	Fremdentsorgung / Ausfallverbund	1.559.000	1.471.100	74.826
3.5486	Kleinanlieferermengen Transport, Handling und Entsorgung	380.000	275.000	243.098
3.5487	Kosten für Asbestablagerung (ELW)	0	0	693
3.5490 / 3.5487	Verfüllkapazität Dyckerhoff	9.123.400	9.123.400	9.373.040
3.5495	Elektronikgeräteentsorgung	18.000	15.000	15.450
Summe 3.a)		67.595.582	67.539.682	66.871.344
3. b)	<u>Deponienachsorgekostenerstattungspflicht Sanierungsfond I</u>			
3.5471	Sanierungsfonds I	5.880.000	5.485.000	8.174.957
Summe 3.b)		5.880.000	5.485.000	8.174.957
3.	Summe: Materialaufwand	73.475.582	73.024.682	75.046.301

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Posten/ Konto	
3.5471 - Deponienachsorgekostenerstattungspflicht Sanierungsfonds I	
Nachsorgeverpflichtungen der RMA :	380.000,00 €
- Zuführung Deponie Wicker	}
- Zuführung Deponie Brandholz	
- Zuführung Schlackedeponie Offenbach	
	5.500.000,00 €
	5.880.000,00 €
- Die Inanspruchnahme "Nachsorge" für die Deponie Wicker, die Deponie Brandholz und die Schlackedeponie Offenbach werden zu Lasten der bereits bestehenden Rückstellungen Nachsorge abgewickelt. Siehe hierzu Vermögensplan.	
3.5472	Entgelt für Abfälle, die über die FES GmbH im MHKW Frankfurt beseitigt werden - siehe Anlage -,
3.5473	Entgelt für Abfälle, die über die EVO AG im MHKW-Offenbach beseitigt werden. - siehe Anlage-
3.5477	Kosten für Sammlung, Transport, Zwischenlagerung und Entsorgung von Schadstoffen aus Hochtaunuskreis, Stadt und Kreis Offenbach, Main-Taunus-Kreis und Stadt Maintal.
3.5478	Entgelt für die Bereitstellung der Abfallumladeanlage Osthafen. -siehe Anlage
3.5479	Entgelt für die Fremdentorgung -siehe Anlage-
3.5486	Kosten für Handling, Transport von Kleinanliefermengen sowie Kosten für die Entsorgung von Asbest und KMF. Desweiteren Transport und Verwertung von Bauschutt und Baustellenabfall von Kleinanlieferern. -siehe Anlage
3.5490	Abwicklung des Kooperationsvertrages Wiesbaden gem. § 7 ff.. -siehe Anlage
3.5495	Entsorgung Elektronikschrott (Leuchtstoffröhren) für den Kreis Offenbach.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

**Deponienachsorgekostenerstattungspflicht (Sanierungsfond I)
Nachsorge für die Deponie Wicker, Brandholz und
Schlackedeponie Offenbach**

Deponiestandort	WP 2017	WP 2016
	Entgelt / Erstattungen	Entgelt / Erstattungen
Deponie Wicker		
Deponie Brandholz		
Schlackedeponie Offenbach		
Rückstellung	380.000,00 €	4.955.000,00 €
Deponienachsorgemaßnahmen	5.500.000,00 €	530.000,00 €
Gesamtzuführung zur Rückstellung	5.880.000,00 €	5.485.000,00 € (1)

(1) Dieser Betrag findet sich auf Seite 9 Position 3.5471 im WPL 2017.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Betreiberentgelt MHKW Frankfurt

	Preis je Tonne	WP 2017		WP 2016	
		Menge	Entgelt / Erstattungen	Menge	Entgelt / Erstattungen
Entsorgungsentgelt					
Pauschale Konkretisierungsvereinbarung vom 03.04.2012		350.000 t	48.200.000,00 €	350.000 t	48.200.000,00 €
Preisgleitung gemäß § 3 Konkretisierungsvereinbarung			925.290,00 €		925.290,00 €
			49.125.290,00 €		49.125.290,00 €
abzüglich ersparter Aufwand	13,55 €				
Rundung					
Summe		350.000 t	49.125.290,00 €	350.000 t	49.125.290,00 € (1)

(1) Dieser Betrag findet sich auf Seite 9 Position 3.5472 im WPL 2017.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Betreiberentgelt MHKW Offenbach

	Preis jeTonne	WP 2017		WP 2016	
		Menge	Entgelt / Erstattungen	Menge	Entgelt / Erstattungen
Entsorgungsentgelt	90,00 €	50.000 t	4.500.000,00 €	50.000 t	4.500.000,00 €
Zwischensumme		50.000 t	4.500.000,00 €	50.000 t	4.500.000,00 €
Auflösung Rechnungsabgrenzung (1) Vorabentgelt II an die EVO AG			1.206.835,80 €		1.206.835,80 €
Rundung			164,20 €		164,20 €
Summe		50.000 t	5.707.000,00 € (2)	50.000 t	5.707.000,00 €

(1) Gemäß § 48 des Kaufvertrages vom 21.12.98 gewährt die RMA GmbH der EVO AG ein Vorabentgelt auf den Entsorgungsvertrag. Dieses Vorabentgelt verfällt entsprechend der Laufzeit des Entsorgungsvertrages (§ 11.1) in 15 gleichen Jahresbeträgen. Beginnend in 1999 wird dafür in der Gewinn- und Verlustrechnung der RMA GmbH jährlich das o.g. Leistungsentgelt an die EVO AG gebucht und der Rechnungsabgrenzungsposten entsprechend vermindert; unter Berücksichtigung des 4. Nachtrages zum Entsorgungsvertrages verfällt das Vorabentgelt nun bis zum Ende der neuen Vertragslaufzeit (2018).

(2) Dieser Betrag findet sich auf Seite 9 Position 3.5473 im WPL 2017.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Betreiberentgelt Abfallumladeanlage (AUA)

	Preis jeTonne	WP 2017		WP 2016	
		Menge	Entgelt / Erstattungen	Menge	Entgelt / Erstattungen
Vorhaltekosten bezogen auf die im Entsorgungsvertrag RMA/FES vereinbarte Jahreskapazität im MHKW Frankfurt nach Preisgleitung gem. § 6 des 3.Nachtrages zum Entsorgungsvertrag RMA/FES vom 21.12.1998 i.V.m. der Konkretisierungsvereinbarung.			722.892,00 €		722.892,00 €
Summe			722.892,00 €		722.892,00 € (1)

(1) Dieser Betrag findet sich auf Seite 9 Position 3.5478 ff. im WPL 2017.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Fremdentsorgung

	Preis jeTonne	WP 2017		WP 2016	
		Menge	Entgelt / Erstattungen	Menge	Entgelt / Erstattungen
Handlingskosten in AUA nach Preisgleitung gem.§ 6 des 3.Nachtrages zum Entsorgungsvertrag	10,33 €	8.000 t	82.640,00 €	9.000 t	92.970,00 €
Transportkosten	15,00 €	8.000 t	120.000,00 €	10.100 t	151.500,00 €
Entsorgungskosten planmäßige und unplanmäßige Stillstände - finale Entsorgung	87,78 € 85,00 €	8.000 t	702.240,00 €	10.100 t 1.500 t	886.578,00 € 127.500,00 €
Ausfallverbund					
Finale Entsorgung (unplanmäßige Stillstände)	85,00 €	7.000 t	595.000,00 €	2.500 t	212.500,00 €
Vorhaltekosten Zwischenlager			59.027,00 €		
Rundung			93,00 €		52,00 €
Summe			1.559.000,00 €		1.471.100,00 € (1)

(1) Dieser Betrag findet sich auf Seite 9 Position 3.5479 ff. im WPL 2017.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Aufwendungen für die Entsorgung von Kleinmengen

	WP 2017		WP 2016	
	Menge	Entgelt / Erstattungen	Menge	Entgelt / Erstattungen
RMD / Recyclinghöfe Wicker und Brandholz (Handling ,Transport)		165.000,00 €		155.000,00 €
RMD (Handling Kleinanlieferer Asbest und KMF) und HIM Verwertung KFM		80.000,00 €		80.000,00 €
Entsorgung Altholz und Dämmmaterialien		100.000,00 €		
Abfallumladeanlage				
Transport Baustellenabfall		15.000,00 €		20.000,00 €
Verwertung Bauschutt		14.000,00 €		14.000,00 €
Transport Bauschutt		6.000,00 €		6.000,00 €
Summe		380.000,00 €		275.000,00 € (1)

(1) Dieser Betrag findet sich auf Seite 9 Position 3.5479 ff. im WPL 2017.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Kooperationsvertrag LHW Wiesbaden - MBA Wiesbaden
Verfüllkapazität

	Preis jeTonne	WP 2017		WP 2016	
		Menge	Entgelt / Erstattungen	Menge	Entgelt / Erstattungen
Verfüllkapazität Dyckerhoffbruch gemäß § 7 des Kooperationsvertrag					
2016	119,35 €				
2017	119,35 €	76.440 t	9.123.400,00 €	76.440 t	9.123.400,00 €
Rundung					
Summe		76.440 t	9.123.400,00 €	76.440 t	9.123.400,00 €

Dieser Betrag findet sich auf Seite 9 Position 3.5490 im WPL 2017.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

		Plan		IST
Posten/ Konto	Bezeichnung	2017 EURO	2016 EURO	2015 EURO
4.	<u>Personalaufwand</u>			
4. a)	<u>Löhne und Gehälter</u>	1.420.000	1.420.000	1.316.651
4. b)	<u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</u>	420.000	420.000	387.203
4.	Summe: Personalaufwand	1.840.000	1.840.000	1.703.854
5.	<u>Abschreibungen</u>			
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	83.000	70.000	74.070
5.	Summe: Abschreibungen	83.000	70.000	74.070

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

**Posten/
Konto**

4. Bei der Veranschlagung für 2017 sind die in der Stellenübersicht enthaltenen Stellen berücksichtigt.
Die Bewertung entspricht der nach Anlage 1 TVÜ-VKA.
5. Abschreibungen auf das Anlagevermögen der Gesellschaft nach handelsrechtlichen Vorschriften, d.h. linear nach den amtlichen AfA-Tabellen.
Diese Abschreibungsmethode wurde gewählt, um die Entgelte gleichmäßig zu belasten.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

		Plan		IST
Posten/ Konto	Bezeichnung	2017 EURO	2016 EURO	2015 EURO
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
6.5820	Verluste aus dem Abgang v. Anlagevermögen			1.955
6.5840	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			3.800
6.5901	Ausgleichsabgaben, sonstige Abgaben			
6.5910	Mieten und Pachten	151.000	151.000	150.487
6.5911	Mietnebenkosten und Reparaturen	56.500	55.500	53.580
6.5912	Gebühren und Beiträge	19.500	20.400	17.187
6.5920	Versicherungen	48.300	51.000	44.133
6.5930	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	39.500	37.350	34.585
6.5940- 6.5941	Post- und Fernmeldegebühren	21.250	23.220	18.710
6.5950- 6.5951	Inserate, öffentliche Bekanntmachungen Stellenausschreibungen	41.000	36.000	40.630
6.5961- 6.5967	Aufmerksamkeiten, Bewirtung und Geschenke etc.	20.000	26.130	14.249
6.5970	Prüfungs-, Jahresabschlußkosten	82.000	90.000	35.200
Übertrag:		479.050	490.600	414.516

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Posten/ Konto	
6.5820	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
6.5840	Einzel- und Pauschalwertberichtigung von Forderungen
6.5910	Miete für die Büroflächen, Parkplätze etc. im Geschäftsgebäude Offenbach.
6.5911	Mietnebenkosten und Reparaturen im Geschäftsgebäude Offenbach.
6.5912	Rundfunk-, Genehmigungsgebühren etc. Beiträge zu Fachverbänden und Vereinen, wie z.B. VKU, Hess. Arbeitgeberverband, IHK Offenbach und andere.
6.5920	Beiträge für die Rechtsschutz-, Haftpflicht-, Vermögenseigenschaden-, D&O -, Kfz.-Versicherungen usw.
6.5930	DV-Zubehör (Farbbänder etc.) sowie Büromaterial.
6.5940 6.5941	Kosten der Datenfernübertragung (ISDN-Leitungen) zwischen den Entsorgungsanlagen und der RMA, Post- und Telefongebühren sowie Kosten für das Internet.
6.5950 - 6.5951	Öffentliche Bekanntmachungen, Inserate, Ausschreibungen, Mitteilungen durch die Presse: - Schadstoffsammlung - Elektronikgerätesammlungen - Veröffentlichungen - Stellenausschreibungen
6.5961 - 6.5967	Bewirtung von Aufsichtsrat, Besuchern, Gästen, Gesellschafterversammlung und Kosten für die Imagepflege
6.5970	Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses durch einen Abschlussprüfer, Gutachten, Steuerberatung im Rahmen des Jahresabschlusses sowie eigene Jahresabschlusskosten.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

		Plan		IST
Posten/ Konto	Bezeichnung	2017 EURO	2016 EURO	2015 EURO
	Übertrag:	479.050	490.600	414.516
6.5972	Beratungs- und Prozeßkosten	133.900	232.000	179.122
6.5974	Kraftfahrzeug-Unterhaltung	6.000	6.500	5.692
6.5975	Wartung, Pflege etc. der Soft- und Hardware	64.650	60.000	45.093
6.5976	Informationsmaterial, -veranstaltungen	53.000	96.000	-28.511
6.5979	Übrige Dienst- und Fremdleistungen	250.950	150.000	156.574
6.5980- 6.5989	Reisekosten	12.000	10.750	6.245
6.5990	Freiwillige soziale Aufwendungen	16.000	15.500	12.814
6.5992	Aus- und Fortbildung	38.000	20.000	20.023
6.5991 6.5993- 6.5994	Kosten der Organe	6.000	6.000	5.158
6.5995	Kontoführungsgebühren	3.000	2.500	2.533
6.5997	Betriebsbedarf	3.000	5.000	1.624
6.5999	Übrige sonstige Aufwendungen	15.800	15.350	8.750
6.	Summe: Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.081.350	1.110.200	829.632

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Posten/ Konto	
6.5972	allg. Steuer- und Wirtschaftsberatung, allg. Prozess-, Gerichts-, Sachverständigen- und Beratungskosten usw. - Beratungs- und Prozesskosten der RMA durch Dritte (z.B. für Steuerberater, Steuerverfahren, Fachanwälte, Kostenüberprüfungen Anlagenbetreiber durch Dritte) - Beratungskosten in Einzelfällen - Kosten von Schlichtungsverfahren
6.5974	Kraftfahrzeugbetriebs-, Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten der Geschäftsfahrzeuge.
6.5975	Wartungs-/Pflegeverträge für die im Einsatz befindliche Soft- und Hardware des DV-Systems „Abfallwirtschaft“, der Finanz- und Anlagenbuchhaltung usw., Programmiererweiterungen allgemeiner Art.
6.5976	Informationsmaterial,- broschüren, -veranstaltungen (inkl. Informationsmaterial Elektrogeräte Kreis Offenbach)
6.5979	Allgemeine übrige Dienst- und Fremdleistungen
6.5980 - 6.5989	Geschäftsreisen und Geschäftsgänge
6.5990	Gemeinschaftsveranstaltungen, Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung Job-Ticket oder dergleichen.
6.5992	Schulung der Mitarbeiter
6.5993 - 6.5994	Sitzungsgelder sowie Verdienstausschuss des Aufsichtsrates
6.5995	Kontoführungsgebühren etc. für die Bankkonten
6.5997	Kosten für den allgemeinen Betriebsbedarf, z.B. Verbrauchsmaterial
6.5999	Gesundheitsvorsorge, Zuführung Rückstellung für Archivierung, Sonstiges

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

		Plan		IST
Posten Konto	Bezeichnung	2017 EURO	2016 EURO	2015 EURO
7.	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	10.000	10.000	11.087
8.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>			
8.6510	Darlehenszinsen			
8.6510	Darlehenszinsen ,Kontokorrentzinsen etc.	120.000	155.000	74.321
8.6511		120.000	155.000	74.321
10.	<u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	33.700	9.000	245.778
11.	<u>Sonstige Steuern</u>	1.000	800	614

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

**Posten/
Konto**

- 7. Zinserträge aus der Anlage von Tages- und Festgeld**
- 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**
 - 8.6510 Zinsaufwand für Darlehen**
 - 8.6511 Zinsaufwand für aufzunehmende Kredite (Überziehungskredit)**
- 10. Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Solidaritätszuschlag, Kapitalertragsteuern unter Verrechnung der nach BilMoG zu bildenden latenten Steuern**
- 11. Grundsteuer, Kfz-Steuer usw.**

RMA Rhein-Main Abfall GmbH

Vermögensplan

2017

Vermögensplan 2017

	Plan		IST
	2017 EURO	2016 EURO	2015 EURO
1. Mittelbedarf			
1. 1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (lt. Anlage)	53.000	112.000	138.368
1. 2. Inanspruchnahme von Rückstellungen (Nachsorgeaufwendungen für geschlossene Deponien)	5.880.000	5.485.000	8.174.957
1. 3. Tilgung von Krediten	6.000.000	6.000.000	
1. 5. Erhöhung / Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln	1.282.614	1.174.344	1.656.723
Mittelbedarf insgesamt	13.215.614	12.771.344	9.970.048
2. Mittelherkunft			
2.1. Jahresüberschuss / Fehlbetrag	45.778	9.508	514.185
2.2. Abschreibung			
- ordentliche - allgemein-	83.000	70.000	74.070
2.3. Inanspruchnahme Rechnungsabgrenzungsposten (EVO AG)	1.206.836	1.206.836	1.206.836
2.4. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen (Sanierungsfond I)	5.880.000	5.485.000	8.174.957
2.5. Kredite von Dritten	6.000.000	6.000.000	
Mittelherkunft insgesamt	13.215.614	12.771.344	9.970.048

RMA Rhein-Main Abfall GmbH

Anlage zum Vermögensplan 2017

		Plan		IST
Posten/ Konto	Bezeichnung	2017 EURO	2016 EURO	2015 EURO
	<u>Investitionen</u>			
1.1.	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter/ Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000	12.900	6.698
1.2.	Anschaffung von Geschäftsfahrzeugen			
1.3.	Anschaffungen im EDV-Bereich von Hardware und Software	40.000	94.100 *	120.223
	* voraussichtliches Ist 2016 weit unter Plan , da Anschaffungen in das Wirtschaftsjahr 2015 vorgezogen wurden.			
1.4	Mietereinbauten Geschäftsgebäude Offenbach	1.000	5.000	11.447
Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte		53.000	112.000	138.368

RMA Rhein-Main Abfall GmbH

Anlage zum Vermögensplan 2017

Posten	Erläuterungen
1.1	Neu- und Ersatzbeschaffung von Büroeinrichtungen und sonstiger Betriebsbedarf.
1.2.	Neuanschaffung eines Dienstkraftfahrzeuges.
1.3.	Neuanschaffung im Bereich EDV bzw. Weiterentwicklung der eingesetzten Datenbanken einschl. der Schnittstellen zu den Entsorgungsanlagen sowie der entsprechenden Hardware.
1.4.	Veranschlagung für Investitionen im Geschäftsgebäude Offenbach.

RMA Rhein-Main Abfall GmbH

Stellenübersicht

2017

Stellenübersicht WP 2017

Bewertung nach Anlage 1 TVÜ-VKA ab 01.10.2005	SV	E 15	E 14	E13	E12	E 11	E 10	E 9	Zahl der Stellen am		voraussichtlich besetzte Stellen am 01.01.2017 ²⁾
									01.01.2016	01.01.2017	
Geschäftsführerin	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Prokurist	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Sekretariat der Geschäftsführerin		-	-	-	-	-	-	1	1	1	0,82
Finanz- und Rechnungswesen	-	1	-	-	1	2	-		4	4	4
Verwaltung	-	-	-	-	1	1	-	3 ¹⁾	5	5	3,60
Abfallwirtschaft	-	1	1	-	1	3	-	2	9	8	6,21
Vertragscontrolling	-	-	-	1	-	2	-	-	3	3	1,65
Summe Stellen	2	2	1	1	3	8	0	6	25 ³⁾	23	18,28

¹⁾ darunter ein ruhendes Arbeitsverhältnis (Elternzeit bis 14.04.2018)

²⁾ Teilzeitbeschäftigte (auch geringfügig Beschäftigte) sind entsprechend dem Verhältnis ihrer Arbeitszeit zur tariflichen Regelarbeitszeit angerechnet; wegen Altersteilzeit, Elternzeit, Sonderurlaub oder Mutterschutz (§§ 3 Abs. 2 und 6 MuSchG) Freigestellte und Auszubildende / Praktikanten/-innen sind nicht mitgerechnet

³⁾ einschließlich der ehemaligen Stelle "künftig wegfallend - Freizeitphase der ATZ bis 31.12.2016" im ehemaligen Bereich EDV, der in der Stellenübersicht 2017 nicht mehr aufgeführt ist

Anlagen

Bilanz 2015
GuV 2015

RMA Rhein-Main Abfall GmbH, Offenbach am Main
Jahresabschluss zum 31.12.2015
Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva

	31.12.2015 €	31.12.2014 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	56 955,00	4 071,00
	<u>56 955,00</u>	<u>4 071,00</u>
II. Sachanlagen:		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	112 715,72	112 715,72
2. Bauten auf fremden Grundstücken	20 234,00	14 681,00
3. andere Anlagen Betriebs- u. Geschäftsausstattung	140 345,00	136 439,00
	<u>273 294,72</u>	<u>263 835,72</u>
	<u>330 249,72</u>	<u>267 906,72</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	855 667,16	261 958,84
2. Forderungen gegen Gesellschafter davon aus Lieferungen und Leistungen: 7 510 038,87 € (Vorjahr: 7 934 008,99 €)	7 510 038,87	7 934 008,99
3. sonstige Vermögensgegenstände	1 461 353,26	1 646 329,06
	<u>9 827 059,29</u>	<u>9 842 296,89</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6 955 715,05	6 957 362,40
	<u>16 782 774,34</u>	<u>16 799 659,29</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3 640 727,01</u>	<u>4 851 276,08</u>
D. Aktive latente Steuern	<u>51 995,00</u>	<u>43 214,00</u>
	<u>20 805 746,07</u>	<u>21 962 056,09</u>

Passiva

	31.12.2015 €	31.12.2014 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	275 900,00	275 900,00
II. Kapitalrücklage	171,78	171,78
III. Gewinnvortrag	2 116 049,87	1 138 054,12
IV. Jahresüberschuss	514 185,02	977 995,75
	<u>2 906 306,67</u>	<u>2 392 121,65</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	257 727,00	220 439,02
2. Steuerrückstellungen	27 514,41	328 358,00
3. sonstige Rückstellungen	558 738,00	532 623,00
	<u>843 979,41</u>	<u>1 081 420,02</u>
C. Verbindlichkeiten:		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 16 065 543,77 € (Vorjahr 17 654 954,75 €)	16 065 543,77	17 654 954,75
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 787 388,86 € (Vorjahr: 763 623,75 €)	787 388,86	763 623,75
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit -bis zu einem Jahr: 202 527,36 € (Vorjahr: 69 935,92 €) -davon aus Steuern: 21.892,76 € (Vorjahr: 45 338,78 €) -davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 7 418,83 € (Vorjahr: 7 470,80 €)	202 527,36	69 935,92
	<u>17 055 459,99</u>	<u>18 488 514,42</u>
	<u>20 805 746,07</u>	<u>21 962 056,09</u>

ANLAGE 2

RMA Rhein-Main Abfall GmbH, Offenbach am Main

Jahresabschluss zum 31.12.2015

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 2015 (01.01. bis 31.12.2015)

	€	2015 €	€	2014 €
1. Umsatzerlöse	78 428 659,31		85 532 839,81	
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>40 228,17</u>	78 468 887,48	<u>37 911,97</u>	85 570 751,78
3. Materialaufwand				
Aufwand für bezogene Leistungen		75 046 300,94		81 361 391,06
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1 316 651,44		1 416 148,28	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>387 202,79</u>	1 703 854,23	<u>399 358,02</u>	1 815 506,30
davon für Altersversorgung : € 155 735,43				
Vorjahr: € 159 843,53				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		74 070,19		68 380,42
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		829 631,53		800 304,35
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		11 086,85		11 605,23
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen:				
€ 10 524,05 Vorjahr: € 9 896,93				
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen:				
€ 26 434,75 Vorjahr: € 40 615,21		<u>74 320,93</u>		<u>109 161,72</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		751 796,51		1 427 613,16
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
a) Steuern	245 778,09			429 093,51
b) Latente Steuern	- <u>8 781,00</u>	236 997,09		<u>19 921,00</u>
11. sonstige Steuern		<u>614,40</u>		<u>602,90</u>
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		<u>514 185,02</u>		<u>977 995,75</u>



RHEIN-MAIN ABFALL GmbH

Rhein-Main Abfall GmbH
Ludwigstraße 44
63067 Offenbach
Telefon: 069/80052-0
Telefax: 069/80052-299
www.rmaof.de

